

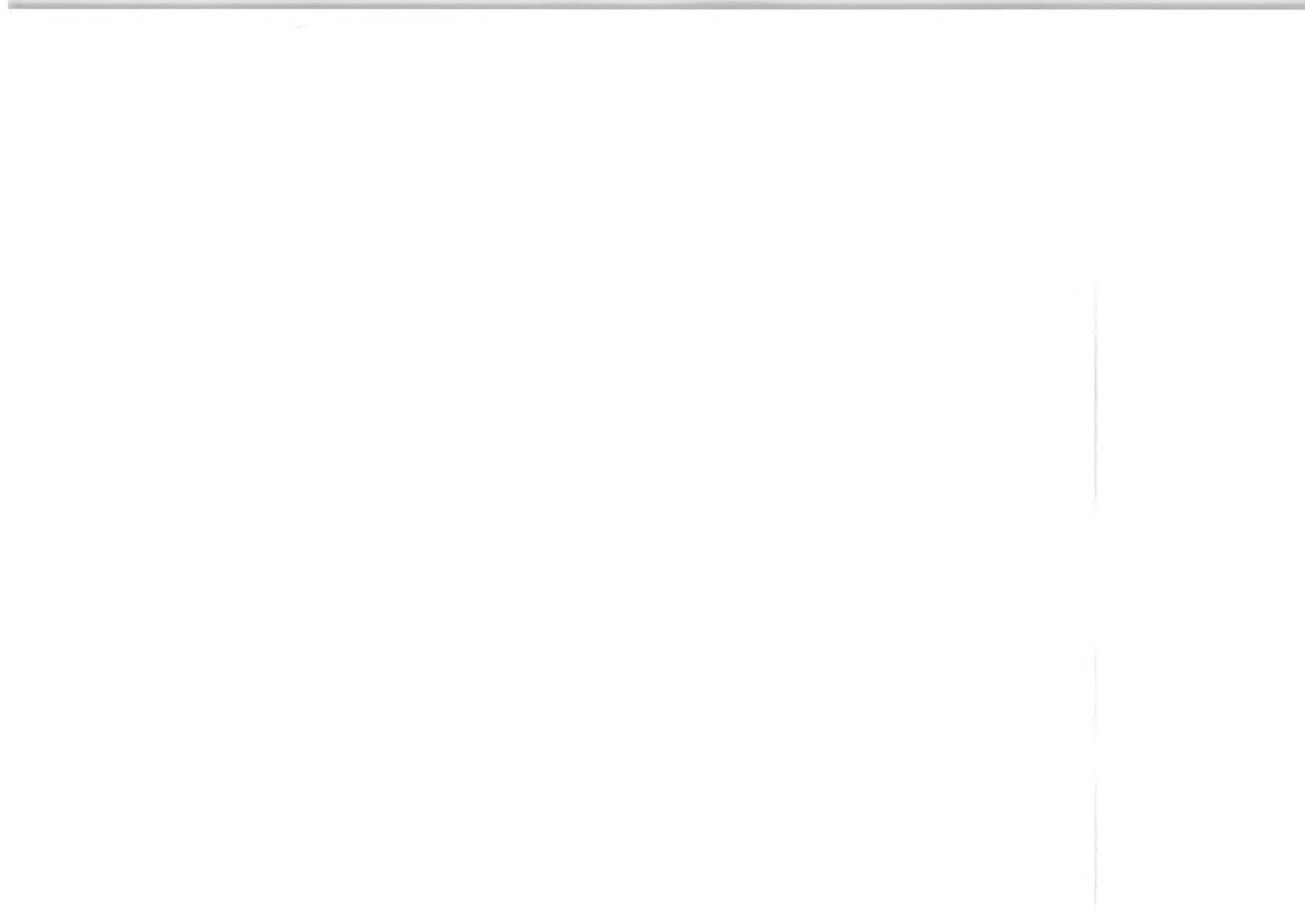
Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1990

1990





Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



**Statistisches Jahrbuch
Nordrhein-Westfalen
1990**

32. Jahrgang

LDS-Bestell-Nr. Z 02 1 9000

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 30, Telefon (0211) 4 49 71

Preis dieser Ausgabe 45,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Seine zentrale Stellung innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik verdankt das Statistische Jahrbuch der Tatsache, daß es als umfassende Querschnittsveröffentlichung Ergebnisse aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik in sich vereinigt. Jahr für Jahr bietet es eine Gesamtschau der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Aus dem Informationsspektrum der amtlichen Statistik kann allerdings zwangsläufig auch hier nur ein Ausschnitt abgebildet werden. Weitergehende Angaben sind u. a. in den jährlich über 500 Fachveröffentlichungen enthalten, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Detailinformationen vermitteln. Einzelheiten hierzu können der Veröffentlichungs-Übersicht im Anhang entnommen werden.

Ergänzt wurde die vorliegende Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs um erste Eckzahlen für die fünf neuen Bundesländer. Die verfügbaren statistischen Informationen sind zwar noch recht spärlich und die Ergebnisse nur bedingt mit denen für die anderen Bundesländer vergleichbar, dem interessierten Leser geben sie aber einen ersten Überblick über wesentliche Strukturmerkmale.

Mein Dank gilt allen Stellen, die das LDS auch in diesem Jahr bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgern und Institutionen, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis gelegt haben.

Düsseldorf, im November 1990

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Benker

	Seite
Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	17
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	21
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	22
Schiffahrtskanäle	22
Meteorologische Angaben 1989	23
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1989	29
3. Bevölkerung 1871 – 1989 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1989 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche Anfang 1989 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 1989 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1989 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken	44
9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Ausbildungsstand und Verwaltungsbezirken	48
10. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	52
11. Berufspendler am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und überwiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken	56
12. Ausländer am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit	64
13. Familien im April 1989 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie	68
14. Privathaushalte im April 1989 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken	69
15. Privathaushalte im April 1988 und 1989 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	70
II. Bevölkerungsbewegung	71
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1989	72
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1989 nach Verwaltungsbezirken	74
3. Eheschließungen 1989 nach Altersgruppen der Ehegatten	76
4. Eheschließende 1989 nach Alter und bisherigem Familienstand	76
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1989 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	77
6. Eheschließungen 1989 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	78
7. Eheschließungen 1989 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	78
8. Gerichtliche Ehelösungen 1968 – 1989	79
9. Geschiedene Ehen 1989 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	80
10. Geschiedene Ehen 1989 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	82
11. Ehelösungen und Abweisungen 1989 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	84
12. Geschiedene Ehen 1989 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	84
13. Geschiedene Ehen 1989 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	85
14. Geborene 1988 und 1989 nach dem Geburtsjahr der Mutter	86
15. Ehelich Lebendgeborene 1989 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	87
16. Lebendgeborene 1989 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	88

	Seite
17. Geburtenhäufigkeit 1982 – 1989 nach dem Alter der Mutter	89
18. Gestorbene 1989 nach Alter und Geschlecht	90
19. Sterbehäufigkeit 1961 und 1984 – 1989 nach Alter und Geschlecht	91
20. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1987 – 1989 nach dem Alter	91
21. Säuglingssterblichkeit 1984 – 1989 nach Lebensmonaten	92
22. Gesamtwanderungen 1974 – 1989	92
23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1984 – 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	93
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben	94
25. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1989 nach Altersgruppen	95
26. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1988 und 1989	95
27. Wanderungen 1989 nach Verwaltungsbezirken	96
28. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	100
III. Gesundheitswesen	101
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1978 – 1989	102
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1989	102
3. Apotheken am 31. Dezember 1980 – 1989	103
4. Krankenhäuser und Krankbetten am 31. Dezember 1982 – 1989	103
5. Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1989	104
6. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1977 – 1989	105
7. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1989 nach Gebieten	106
8. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1989 nach Berufsgruppen	107
9. Krankenhäuser am 31. Dezember 1989 nach Verwaltungsbezirken	108
10. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1989 nach Gebieten und Art der Tätigkeit	112
11. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal am 31. Dezember 1989 nach Berufsgruppen	113
12. Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. Dezember 1989 nach Verwaltungsbezirken	114
13. Gestorbene 1989 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	118
14. Gestorbene Säuglinge 1989 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	126
15. Selbstmörder 1989 nach Todesursachen und Altersgruppen	127
16. Tödliche Unfälle 1988 und 1989 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	128
IV. Bildung und Kultur	129
1. Allgemeinbildende Schulen am 1. Oktober 1980 und am 15. Oktober 1981 – 1989	131
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1988 und 1989	133
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1988 und 1989	134
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1988 und 1989	135
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken	136
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken	138
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken	140
8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1987 – 1989 nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen	142
9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 1989 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	146
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1985 – 1989 nach Schulformen	148
11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1989 nach Schulformen und -typen	150
12. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken	152
13. Kollegschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken	160
14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1989 nach Schultypen	160
15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegschulen und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1989 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	161
16. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1965/66 – 1989/90	163
17. Studenten im Wintersemester 1989/90 nach Hochschulen	164
18. Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1989/90 nach Studienbereichen	166
19. Deutsche Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1989/90 nach Studienbereichen und Fachsemestern	167
20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1988 und im Wintersemester 1988/89	168
21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1989	170
22. Auszubildende am 31. Dezember 1989 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1989 nach Berufsgruppen und -bereichen	172

23. Ausbildungsberufe, Auszubildende, Ausbildungsberater und Ausbilder am 31. Dezember 1989 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Prüfungen 1989 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	174
24. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1989 nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit	176
25. Öffentliche Bibliotheken 1988 nach Verwaltungsbezirken	178
26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1988/89 nach Verwaltungsbezirken	180
27. Privattheater in der Spielzeit 1988/89 nach Gemeinden	181
28. Kulturorchester in der Spielzeit 1988/89 nach Gemeinden	181
29. Museen 1989 nach Museumsarten und Trägern	182
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Deutschen Sängerbundes Nordrhein-Westfalen 1988 und 1989	182
31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern	183
32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1950–1990	185
33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1990	186
34. Evangelische Landeskirchen 1989	189
35. Katholische Kirche 1988	190
36. Jüdische Kultusgemeinden 1988 und 1989	190
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	191
1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1989	192
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1989	192
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1986–1989	193
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1989	200
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1985–1989	200
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1989	201
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1989	202
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1988 und 1989	202
9. Abgeurteilte 1986–1989 nach Art der Entscheidung	203
10. Verurteilenziffern 1984–1989	203
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1986–1989 nach Deliktgruppen	204
12. Verurteilte 1985–1989 nach ausgewählten Straftaten	205
13. Abgeurteilte und Verurteilte 1989 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	208
14. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1979–1989	216
15. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1986–1989 nach Straftat	216
16. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1985–1989	217
17. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten 1986–1989	217
18. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1989 nach Regierungsbezirken	217
19. Brandobjekte und -ursachen 1983–1989	218
20. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1983–1989	218
VI. Wahlen	219
1. Kommunalwahlen 1946–1989	220
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1984 und 1989	220
3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1984 und 1989	221
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken	221
5. Landtagswahlen 1950–1990	224
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	224
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	225
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947–1990	226
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949–1987	226
10. Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	228
11. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100–	228
12. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Partei = 100–	228

13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987	229
14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1987 erzielten Sitze	230
15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken	230
16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1984 und 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	234
17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1984 und 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	234
VII. Erwerbstätigkeit	235
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1988 und 1989 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	236
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1988 und 1989 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	238
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	240
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989 nach Verwaltungsbezirken	241
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1989 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	243
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	244
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	245
8. Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf sowie Erwerbslose am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken	246
9. Erwerbstätige am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	250
10. Bevölkerung im April 1988 und 1989 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben	252
11. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1970 – 1989	252
12. Bevölkerung im April 1989 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	253
13. Erwerbstätige im April 1988 und 1989 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	254
14. Erwerbstätige im April 1989 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	255
15. Erwerbsquoten im April 1988 und 1989 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	256
16. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1989 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	257
17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1984 – 1990 nach Arbeitsamtsbezirken	258
18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1989 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie am 30. September 1989 und 1990 nach Geschlecht und Ausländern	260
19. Streiks 1970 – 1989	263
20. Streiks 1989 nach Wirtschaftszweigen	263
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1989.	264
VIII. Land- und Forstwirtschaft	265
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1989 nach Verwaltungsbezirken	266
2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1960, 1971, 1979 und 1989 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	270
3. Forstbetriebe im Mai 1971, 1979 und 1989 nach Größenklassen der Waldfläche	270
4. Gesundheitszustand des Waldes 1990	271
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1979 und 1989	272
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	273
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1989	273
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1989 nach Betriebsgrößenklassen	274
9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1989 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	275
10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1989 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	276
11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1989 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	278
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1950, 1960, 1971, 1979 und 1989	280
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1989	281

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1989 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	282
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1989 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	283
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1978 und 1989	283
17. Viehhalter und Viehbestände sowie Tiere je Halter im Dezember 1950–1989.	284
18. Viehhalter und Viehbestände, Tiere je Halter und Besatzdichte am 2. Dezember 1988 nach Verwaltungsbezirken	286
19. Viehhalter und Viehbestände am 2. Dezember 1988 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	290
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1960–1989	292
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970–1989	293
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1966–1989.	294
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1966–1989.	294
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	295
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	296
2. Arbeitsstätten am 25. Mai 1987 nach Größenklassen und Verwaltungsbezirken	304
3. Vergleichbare Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1987 und 1988	306
4. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1989	312
5. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1988 und 1989 nach Kapitalgrößenklassen	317
6. Gewerbean- und -abmeldungen 1980–1989 nach Wirtschaftsbereichen	318
X. Produzierendes Gewerbe	319
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977–1989	321
2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977–1989	321
3. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1980–1989	322
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen.	324
5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Verwaltungsbezirken	326
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1989 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	330
7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	336
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989	338
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1962–1989	356
10. Absatz von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks aus inländischem Aufkommen 1976–1989 nach Verbrauchsbereichen	356
11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1988	357
12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1988	357
13. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1988 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	358
14. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1988 nach Verwaltungsbezirken	360
15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen	362
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1979–1989 sowie baugewerblicher Umsatz 1978–1988	364
17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1989 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	364
18. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1981–1989	365
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1989 sowie baugewerblicher Umsatz 1988 nach Verwaltungsbezirken	366
20. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980–1989	368
21. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980–1989	369

	Seite
22. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1989	370
23. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1989	371
24. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 30. 6. 1989 – 30. 6. 1990 nach Art der Bauten	372
25. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1981 – 1988	372
26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe Juni 1989 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1988 nach Wirtschaftszweigen	373
27. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe Juni 1989 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1988 nach Betriebsgrößenklassen	373
28. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und Umsatz im Ausbaugewerbe 1980 – 1989	374
29. Investitionen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 1986 – 1988	375
30. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1976 – 1989	376
31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1973 – 1989 nach Energiequellen	378
32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1973 – 1989	378
33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1979 – 1989	380
34. Abgabe von Flüssiggas 1984 – 1989 nach Verbrauchergruppen	380
35. Klärgaswirtschaft 1973 – 1989 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	381
36. Fernwärme 1977 – 1988	381
37. Das Handwerk 1987 – 1989 – Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –	382
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	383
1. Baugenehmigungen 1984 – 1989	384
2. Genehmigte Wohngebäude 1989 nach Gebäudeart und Bauherren	385
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1989 nach Gebäudeart und Bauherren	386
4. Genehmigte Wohngebäude 1985 – 1989 nach Haustypen	387
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1989 nach Verwaltungsbezirken	388
6. Genehmigte Wohngebäude 1985 – 1989 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	392
7. Baufertigstellungen 1984 – 1989	393
8. Fertiggestellte Wohngebäude 1989 nach Gebäudeart und Bauherren	394
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1989 nach Gebäudeart und Bauherren	395
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1989 nach Verwaltungsbezirken	396
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1989 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße	398
12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1989 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	400
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1989 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	404
14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1987, 1988 und 1989 nach Haushaltsgröße und Art des Wohngeldes	408
15. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1989 nach der Zuschußhöhe	408
16. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1989 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	408
XII. Handel und Gastgewerbe	409
1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1988 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	410
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1987 – 1989 nach Wirtschaftszweigen	412
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1987 – 1989 nach Wirtschaftszweigen	418
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1987 – 1989 nach Betriebsarten	420
5. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1987 – 1989	422
6. Aus- und Einfuhr 1970 – 1989 nach Warengruppen	423
7. Ausfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen	424
8. Einfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen	428
9. Ausfuhr 1988 und 1989 nach Gütergruppen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	432

10. Einfuhr 1988 und 1989 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	433
11. Ausfuhr 1989 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	434
12. Einfuhr 1989 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	436
13. Fremdenverkehr 1989 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	438
14. Fremdenverkehr 1989 nach Verwaltungsbezirken	439
15. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1989 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	441
16. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1989 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	442
17. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1989 nach Verwaltungsbezirken	443
XIII. Verkehr	445
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1988 – 1990	446
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1980 – 1989	446
3. Schiffs- und Güterverkehr 1988 und 1989 nach Wasserstraßengebieten	447
4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1988 und 1989 nach Flaggen	448
5. Güterverkehrsentwicklung 1980 – 1989 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	449
6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1989	450
7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1983 – 1989 nach Straßenarten	451
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1972 – 1989 nach ihrer Art	453
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1989 nach Art der Verkehrsbeteiligung	453
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1984 – 1989 nach Art und Beteiligten	454
11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1989 nach Altersgruppen	454
12. Straßenverkehrsunfälle 1989 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	455
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1990 nach Verwaltungsbezirken	457
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1990 nach Baulastträgern	459
15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1975 – 1989	459
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1989 nach Verwaltungsbezirken	460
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1980 – 1989	464
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1989 nach Verwaltungsbezirken	464
19. Bestand an Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen am 1. Juli 1989 nach Verwaltungsbezirken	468
20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1983 – 1989 nach Hubraum und Nutzlast	470
21. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1984 – 1989 nach Verkehrsformen	471
22. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1984 – 1989	472
23. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf und Köln 1984 – 1989	474
24. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1984 – 1989	474
25. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1970 – 1989	475
26. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1984 – 1989	475
27. Deutsche Bundesbahn 1984 – 1989	476
28. Deutsche Bundespost 1984 – 1988	477
XIV. Geld und Kredit, Versicherungen	479
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1988 – Juni 1990	480
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 und 1989 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	482
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1976 – 1989	483
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1989 nach Verwaltungsbezirken	484
5. Wechsel- und Scheckproteste 1976 – 1989	485
6. Finanzielle Ergebnisse der 1988 eröffneten und bis Ende 1989 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	486
7. Private und öffentliche Bausparkkassen 1987 – 1989	488

	Seite
8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1987 – 1989 nach Größenklassen	488
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1987 – 1989 nach dem Versicherungsverhältnis	489
10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1988 und 1989	489
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1988	490
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1988	492
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1985 – 1988	493
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1987 und 1988	493
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1984 – 1989	494
XV. Sozialleistungen	495
1. Empfänger von Sozialhilfe 1984 – 1988 nach Hilfearten und Trägern	496
2. Empfänger von Sozialhilfe 1988 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	497
3. Empfänger von Sozialhilfe 1988 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht	499
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1984 – 1989 nach Hilfearten und Trägern	500
5. Ausgaben für Sozialhilfe 1989 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	501
6. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1989 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung	504
7. Kriegsopterfürsorge 1989	506
8. Einmalige Leistungen der Kriegsopterfürsorge 1989 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	506
9. Jugendhilfe 1987 und 1988	507
10. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1988 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	509
11. Kindergärten und Horte am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken	511
XVI. Öffentliche Finanzen	513
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1979 – 1990	514
2. Ausgaben des Landes 1979 – 1990 nach Aufgabebereichen	516
3. Haushaltsquerschnitt 1990: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	520
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1979 – 1990	520
5. Personal des Landes 1979 – 1989 nach dem Dienstverhältnis	520
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989	522
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988 nach Arten	526
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988 und 1989	527
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988 und 1989 nach Arten	528
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1989	532
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1987 – 1989	533
12. Personal des Landes am 30. Juni 1989 nach Dienstverhältnis und Aufgabebereichen	534
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1989 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	536
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung	538
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1986 und 1988 nach Umsatzgrößenklassen	543
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	544
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	548
18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1986 nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen (Individualnachweis)	550
19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen- und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1986 nach Bruttolohngruppen	552
20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	554
21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	562
22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1989	563
23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1986	563
24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986 nach wirtschaftlicher Gliederung	564
25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986 nach Einheitswertgruppen	564

XVII. Preise	565
1. Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1987 – 1990	566
2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1987 – 1990	567
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1986 – 1990 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	569
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen 1986 – 1990 nach Hauptgruppen	569
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1986 – 1990 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	570
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern 1986 – 1990 nach Hauptgruppen	570
7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1989	571
8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1990 nach Wohnungstypen	571
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte Januar – Dezember 1989 nach Waren bzw. Leistungen	572
10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1990	574
11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1990	574
12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1986 – 1989	575
13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) 1986 – 1989 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	575
14. Kaufwerte von Bauland 1981 – 1989 nach Grundstücksarten	576
15. Kaufwerte von Bauland 1978 – 1989 nach Grundstücksarten und Baugebieten	577
16. Kaufwerte von Bauland 1988 und 1989 nach Regierungsbezirken	578
17. Baulandverkäufe 1989 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	578
18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1984 – 1989 nach Gemeindegrößenklassen	579
19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1988 und 1989 nach Veräußerern und Erwerbern	580
20. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1962 – 1989 nach verschiedenen Basisjahren	581
21. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1987 – 1990	581
22. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1987 – 1990	583
XVIII. Löhne und Gehälter	585
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1971 – 1989	586
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1987 – 1989 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	587
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1987 – 1989	594
4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1985 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen	596
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1987 – 1989	598
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1971 – 1989	600
7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1987 – 1989 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	601
8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1985 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen	613
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Arbeitskostenart	617
10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	618
11. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Unternehmensgrößenklassen	619
12. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1988 nach Unternehmensgrößenklassen	619
13. Arbeits- sowie Streik- und Ausspernungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	620

	Seite
XIX. Versorgung und Verbrauch	621
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1986–1989	622
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1986–1989	623
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1986–1989	624
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1989 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen	625
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1989 nach Verbrauchergruppen.	628
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach Haushaltsgröße	630
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson.	631
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	632
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	633
1. Bruttoinlandsprodukt 1970–1989	635
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1970–1989	635
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1970–1989	636
4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in jeweiligen Preisen 1970–1989 nach Wirtschaftsbereichen	638
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1970–1989	640
6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in konstanten Preisen 1970–1989 nach Wirtschaftsbereichen	642
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1970–1989	645
8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970–1987 nach Wirtschaftsbereichen.	646
9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970–1988 nach Wirtschaftsbereichen	648
10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970–1988	649
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1987 nach Verwaltungsbezirken	650
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1987 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	652
13. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1987 nach Arbeitsmarktregionen	654
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1986 nach Verwaltungsbezirken	656
15. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1986 nach Arbeitsmarktregionen	658
16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1987 nach Verwaltungsbezirken	660
17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1987 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken	662
18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1987 nach Arbeitsmarktregionen	664
19. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten 1974–1988 nach Einkommensarten.	666
20. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1974–1988 nach Investitionsarten	666
21. Einkommen der privaten Haushalte 1974–1988 nach Einkommens- und Verwendungsarten	668
22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1987 nach Verwaltungsbezirken	670
23. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen 1974–1988 nach Verwendungsarten	672
24. Inländereinkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1974–1987.	674
25. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1979–1988 nach Verwaltungsbezirken	675
26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1974–1988 nach Wirtschaftsbereichen	677
27. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1974–1988 nach Wirtschaftsbereichen	679

XXI. Umweltschutz	681
1. Öffentliche Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken	682
2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1987 nach Art des Abfalls, der Entsorgungsanlagen und der Anlieferung	684
3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1987 nach Verwaltungsbezirken	685
4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987	687
5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987	688
6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen.	690
7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken.	692
8. Sonderabfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallarten und Wirtschaftsbereichen.	700
9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1987 nach noch verfügbarem Restvolumen	701
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken	702
11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe	704
12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1987 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	708
13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	710
14. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	712
15. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	714
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	716
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	718
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1979, 1983 und 1987 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	720
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1979, 1983 und 1987 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	722
20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1989	724
21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1989	725
22. Investitionen der Betriebe für Umweltschutz 1987 und 1988 nach Wirtschaftszweigen.	726
23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe 1984 – 1988 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen.	731
24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1990 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken.	732
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands sowie Berlin (West/Ost)	736
Veröffentlichungs-Übersicht	766
Sachregister	779

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1989	43
Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1970–1989	145
Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1979 und 1989 nach Staatsangehörigkeit	145
Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1974–1989	162
Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1979 und 1989 nach Staatsangehörigkeit	162
Verurteilte wegen Straftaten 1983–1989	207
Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichaltrigen Bevölkerung 1989 nach Personen- und Hauptdeliktgruppen	207
Bundestagswahl 1987 in Nordrhein-Westfalen; Stimmabgabe nach Altersgruppen	227
Arbeitslosenquoten am 30. Juni 1990	262
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1989 nach wirtschaftlicher Gliederung	316
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1989 nach wirtschaftlicher Gliederung	316
Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Januar 1986–August 1990	354
Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Wirtschaftszweigen	355
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1980 und 1989 nach Art der Bauten	365
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1973–1989	379
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1989	379
Insolvenzen 1976–1989 nach wirtschaftlicher Gliederung	483
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1989	503
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1969–1989	615
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1979 und 1989 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	616
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1979 und 1989 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	616
Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1973–1989 in Preisen von 1980	644
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) in jeweiligen Preisen 1970 und 1989	644
Die öffentliche Abwasserbeseitigung 1969–1987	701
Investitionen der Betriebe 1977–1988 nach Wirtschaftsbereichen	730

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzer-gerechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt gegenwärtig 205 Statistiken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten.

Die einzelnen **Veröffentlichungsbereiche**, deren Gliederung etwa der Kapiteleinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Gebiet und Bevölkerung | 12. Handel und Gastgewerbe |
| 2. Bevölkerungsbewegung | 13. Verkehr |
| 3. Gesundheitswesen | 14. Geld und Kredit, Versicherungen |
| 4. Bildung und Kultur | 15. Sozialleistungen |
| 5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit | 16. Öffentliche Finanzen |
| 6. Wahlen | 17. Preise |
| 7. Erwerbstätigkeit | 18. Löhne und Gehälter |
| 8. Land- und Forstwirtschaft | 19. Versorgung und Verbrauch |
| 9. Unternehmen und Arbeitsstätten | 20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| 10. Produzierendes Gewerbe | 21. Umweltschutz |
| 11. Bautätigkeit und Wohnungswesen | |

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Sie werden hinsichtlich der Materialfülle noch übertroffen von den „**Beiträgen zur Statistik**“, die in der Regel Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zusammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der „Statistischen Berichte“ und „Beiträge zur Statistik“ enthält die **Veröffentlichungsübersicht** (Seite 766ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch – auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens**“.

Die monatlich erscheinende „**Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen**“ enthält Aufsätze und Kurzberichte über die Methoden und Ergebnisse der einzelnen Erhebungen, ferner Zahlenübersichten und Schaubilder sowie den monatlichen „**Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen**“.

Zusammen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales werden jährlich der **Zahlenspiegel „Ausländische Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen“**, der die Situation unserer ausländischen Mitbürger beleuchtet, und der „**Jahresgesundheitsbericht**“, der über die Tätigkeit des öffentlichen Gesundheitsdienstes informiert, veröffentlicht.

Der Schnelldienst „**Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen**“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die Bände der „Sonderreihe zur Volkszählung 1987“, der „**Verwaltungsatlas**“, und Sammlungen von Anschriften, wie die „**Schulverzeichnisse**“, das „**Behördenverzeichnis**“, das „**Verzeichnis der Krankenhäuser**“, das „**Verzeichnis der Einrichtungen der Jugendhilfe**“ u. a.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Druckfertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekanntgegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211/4497-496).

Läßt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211/4497-495) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotentials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 2,2 Mrd. Daten zu etwa 415 000 Merkmalen bereithält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon 0211/4497-522).

Noch im Aufbau begriffen ist die Online-Verbreitung statistischer Informationen über **Bildschirmtext** (Btx; LDS-Leitseite: *62200*).

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 100 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeit: Montag, Dienstag von 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm ²	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m ²	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfaßt die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Ministerpräsident und Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen 4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01	Dr. h.c. Johannes Rau Wolfgang Clement
Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Nordrhein-Westfalen 4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 4, Tel. 8 37 01	Ilse Ridder-Melchers
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 30, Jägerhofstr. 6, Tel. 4 97 20	Heinz Schleußer Dr. Heinz Rolf Haacke
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 5, Tel. 87 11	Dr. Herbert Schnoor Wolfgang Rlotte
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 8 79 21	Dr. Rolf Krumsiek Dr. Heinz Hugo Röwer
Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 8 96 03	Hans Schwier Dr. Friedrich Besch
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Horionplatz 1, Tel. 8 37 03	Hermann Heinemann Dr. Wolfgang Bodenbender
Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Breite Str. 31, Tel. 8 37 04	Ilse Brusis Joachim Westermann
Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Breite Str. 31, Tel. 8 37 04	Franz-Josef Kniola Dr. Heinz Nehrling
Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretäre 4000 Düsseldorf 30, Schwannstr. 3, Tel. 4 56 60	Klaus Matthiesen Dr. Hans-Hermann Bentrup, Dr. Hans Jürgen Baedeker
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 4, Tel. 8 37 02	Günther Einert Hartmut Krebs
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 8 96 04	Anke Brunn Dr. Gerhard Konow
Ministerium für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01 und 5300 Bonn 1, Dahlmannstr. 2, Tel. 2 69 91	Dr. h.c. Johannes Rau Heide Dörrhöfer-Tucholski

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 068,31 km²

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).
 Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).
 Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.
 Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Seifkant, Kreis Heinsberg).
 Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).
 Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 624 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

1) Stand: 31. 12. 1989 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren, und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe)	171,8	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	25,9
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Große Dhünneltalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rhein.-Berg. Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7
Scorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfeltalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleiftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,4	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspeltalsperre (Wipperfürth, Oberberg. Kreis, sowie Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
km			
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	778	226
Lippe	213	—	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	—	109
Weser (bis Bremerhaven)	440	440	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	371	238	153
Eder	135	—	46
Rur (deutscher Anteil)	131	—	131
Wupper	124	—	114
Niers (deutscher Anteil)	109	—	109
Erfurt	104	—	104

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Tragfähigkeit	Stautufen	
	insgesamt	in Nordrhein-Westfalen		insgesamt	in Nordrhein-Westfalen
	km			unter ... t ²⁾	Anzahl
Dortmund-Ems-Kanal	269	121	1 350	16	5
Mittelland-(Ems-Weser-)Kanal	259 ³⁾	64	1 000	2	—
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 300	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 000	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1 350	6	6
Ruhrkanal (Mülheim)	13	13	1 700	2	2
Spoynkanal (Kleve)	10	10	600	1	1

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 72 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 149 Milli. m³.—
 2) je Schiffseinheit — 3) auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

B. Meteorologische Angaben 1989

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 1989 (°C)													
Aachen	5,0	5,3	9,0	7,3	15,5	15,8	18,5	17,8	15,5	12,7	5,9	5,3	11,1
Köln (Flughafen)	4,0	4,4	8,8	8,1	15,6	16,6	19,4	18,3	15,5	12,1	5,0	4,7	11,0
Essen	4,5	4,7	8,5	7,1	15,6	16,2	18,4	17,8	15,6	12,1	5,8	5,3	11,0
Kleve	4,2	4,7	8,3	7,1	15,6	16,4	18,5	17,9	15,7	12,0	5,2	4,8	10,8
Münster	3,9	4,7	8,0	7,2	14,7	16,1	18,0	17,4	15,4	11,6	4,4	4,2	10,5
Gütersloh	4,0	4,7	8,2	7,7	14,7	16,2	18,3	17,5	15,1	11,5	4,3	4,2	10,5
Herford	4,2	4,9	8,2	7,7	14,8	16,4	18,2	17,7	15,6	11,8	4,4	4,0	10,7
Arnsberg	2,4	2,7	6,4	6,6	13,7	14,8	16,8	16,0	13,6	10,5	3,5	3,6	9,2
Dortmund	4,8	5,1	8,9	7,4	15,2	16,1	18,8	18,3	15,4	12,4	4,9	5,1	11,0
Kahler Asten	0,8	0,8	3,6	2,6	10,8	11,5	13,6	13,2	11,1	7,7	1,8	1,3	6,6
Siegen	2,5	3,1	7,4	7,1	14,9	16,0	18,3	17,0	14,2	10,4	3,3	3,3	9,8
Lüdenscheid	2,9	3,0	6,7	5,5	14,1	14,7	17,0	16,3	13,9	10,5	4,5	3,8	9,4

	langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1951 – 1980 (°C)												
Aachen	2,2	2,6	5,3	8,4	12,6	15,7	17,1	16,8	14,3	10,5	6,0	3,4	9,6
Köln (Flughafen)	1,6	2,4	5,1	8,5	13,0	16,2	17,7	17,1	14,2	9,9	5,7	2,8	9,5
Essen	1,7	2,4	5,0	8,5	12,8	15,8	17,1	16,9	14,4	10,4	5,7	3,0	9,5
Kleve	2,0	2,5	5,2	8,6	12,8	16,0	17,2	16,9	14,3	10,4	5,8	3,2	9,6
Münster	1,5	2,0	4,8	8,3	12,7	15,9	17,1	16,8	14,0	10,1	5,6	2,9	9,3
Gütersloh	1,2	1,8	4,6	8,4	12,8	16,0	17,1	16,8	13,8	9,8	5,4	2,6	9,2
Herford	1,2	1,6	4,5	8,2	12,6	15,9	17,2	16,9	13,9	9,9	5,4	2,6	9,2
Arnsberg	0,9	1,5	4,0	7,3	11,7	14,9	16,2	15,7	13,0	9,0	4,9	2,1	8,4
Dortmund	1,7	2,3	5,0	8,6	12,9	16,1	17,3	16,9	14,2	10,4	5,9	3,1	9,5
Kahler Asten	-3,1	-2,6	-0,1	3,5	8,0	11,3	12,6	12,5	9,9	6,1	1,0	-1,7	4,8
Siegen	0,3	1,2	4,1	7,8	12,4	15,6	17,0	16,2	13,1	9,0	4,5	1,5	8,5
Lüdenscheid	-0,2	0,7	3,4	6,8	11,1	14,2	15,5	15,3	12,8	8,9	3,9	1,2	7,8

	Zahl der Sommertage 1989 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)												
Aachen	-	-	-	-	6	8	9	9	3	-	-	-	35
Köln (Flughafen)	-	-	-	-	12	12	15	14	6	-	-	-	59
Essen	-	-	-	-	5	6	10	10	3	-	-	-	34
Kleve	-	-	-	-	8	11	10	10	5	-	-	-	44
Münster	-	-	-	-	4	7	10	10	3	-	-	-	34
Gütersloh	-	-	-	-	7	10	11	12	3	-	-	-	43
Herford	-	-	-	-	7	11	11	12	5	-	-	-	46
Arnsberg	-	-	-	-	7	9	9	9	3	-	-	-	37
Dortmund	-	-	-	-	8	8	12	13	3	-	-	-	44
Kahler Asten	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	5
Siegen	-	-	-	-	10	12	12	10	2	-	-	-	46
Lüdenscheid	-	-	-	-	2	4	8	9	2	-	-	-	25

	Zahl der Frosttage 1989 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)-												
Aachen	4	5	1	-	-	-	-	-	-	-	7	10	27
Köln (Flughafen)	13	12	4	5	-	-	-	-	-	-	12	14	60
Essen	4	5	1	-	-	-	-	-	-	-	8	9	27
Kleve	11	7	1	1	-	-	-	-	-	-	12	13	45
Münster	11	9	1	2	-	-	-	-	-	-	14	12	49
Gütersloh	10	9	1	3	-	-	-	-	-	-	16	13	52
Herford	9	7	1	2	-	-	-	-	-	-	16	13	48
Arnsberg	17	16	7	7	1	-	-	-	-	1	18	16	83
Dortmund	7	8	1	1	-	-	-	-	-	-	11	9	37
Kahler Asten	24	22	18	13	1	-	-	-	-	-	17	16	111
Siegen	14	13	5	4	1	-	-	-	-	1	18	17	73
Lüdenscheid	11	13	3	4	-	-	-	-	-	-	10	10	51

1) Stationen sind nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Kleve wurde für die Jahre 1977 – 1980 berechnet. – 3) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Arnsberg wurde für die Jahre 1966 – 1980 berechnet. – – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Noch: B. Meteorologische Angaben 1989

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zahl der Sonnenstunden 1989													
Aachen	113	99	135	97	338	246	212	210	156	115	141	50	1 912
Köln (Flughafen)	86	97	124	83	322	233	210	207	152	115	123	55	1 808
Essen	82	104	132	100	336	255	227	209	140	122	119	42	1 870
Kleve	53	83	113	84	322	253	229	213	134	122	106	28	1 740
Münster	64	101	128	103	343	265	221	222	141	121	110	35	1 853
Gütersloh ¹⁾													
Herford	68	95	119	90	314	260	184	202	132	114	122	37	1 738
Arnsberg	89	93	130	87	308	238	192	201	124	111	98	43	1 714
Dortmund ¹⁾													
Kahler Asten	92	96	124	76	314	232	202	196	124	111	113	50	1 731
Siegen ¹⁾													
Ludenscheid	78	89	115	86	327	258	224	210	128	110	110	50	1 784
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1951 – 1980 ²⁾³⁾													
Aachen	52	73	116	156	196	198	191	187	156	124	64	49	1 562
Köln (Flughafen)	46	70	117	162	199	199	186	181	151	112	55	43	1 521
Essen	43	65	108	151	195	193	177	176	141	108	52	39	1 446
Kleve ²⁾	35	58	91	159	220	166	155	150	135	102	56	36	1 357
Münster	44	68	116	165	207	207	187	186	150	109	53	40	1 532
Gütersloh ¹⁾													
Herford	42	64	108	156	204	206	187	182	142	105	49	37	1 481
Arnsberg ³⁾	46	70	103	147	189	174	179	182	135	108	53	36	1 420
Dortmund ¹⁾													
Kahler Asten	41	68	105	141	182	180	172	163	135	110	44	41	1 381
Siegen ¹⁾													
Ludenscheid	42	69	110	143	181	178	168	164	140	112	50	41	1 398
Monatssumme der Niederschläge 1989 (mm)													
Aachen	26	58	85	152	33	89	64	63	35	77	20	105	807
Köln (Flughafen)	28	57	66	103	26	61	56	68	54	63	38	95	715
Essen	42	89	90	104	13	79	63	33	55	100	34	115	817
Kleve	28	65	82	63	8	77	49	22	68	66	20	82	630
Münster	20	69	79	51	12	72	49	30	50	61	22	101	616
Gütersloh	22	59	66	61	11	79	55	71	72	63	27	89	675
Herford	22	69	89	73	11	100	101	77	82	82	25	91	822
Arnsberg	45	75	85	84	16	56	94	67	87	90	41	129	869
Dortmund	39	72	89	80	11	57	46	53	66	67	36	100	716
Kahler Asten	69	122	106	83	20	51	103	80	150	175	72	164	1 197
Siegen	51	116	138	114	41	36	105	75	90	100	50	168	1 084
Ludenscheid	49	118	121	111	21	86	77	59	97	102	66	142	1 049
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1951 – 1980 (mm)													
Aachen	61	56	56	58	71	76	84	88	62	57	71	67	807
Köln (Flughafen)	56	46	51	50	68	81	89	88	59	52	64	65	768
Essen	71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	80	81	893
Kleve	63	50	52	48	57	72	77	84	60	57	69	74	762
Münster	59	48	49	51	61	67	84	81	61	50	64	72	747
Gütersloh	63	53	53	55	63	78	95	78	68	56	66	74	802
Herford	65	54	53	56	72	80	90	84	63	55	66	77	813
Arnsberg	91	73	72	74	85	98	110	100	73	74	88	97	1 034
Dortmund	65	55	54	58	66	78	93	92	67	58	70	76	833
Kahler Asten	149	111	110	100	101	119	135	127	102	108	137	160	1 457
Siegen	96	76	72	64	72	84	99	95	78	72	91	109	1 007
Ludenscheid	117	92	85	80	84	100	118	112	90	85	109	132	1 203

Anmerkungen S. 23

Flächenangaben

Die in Tabellen 4 und 5 ausgewiesene Fläche beruht auf der 1989 zum vierten Mal durchgeführten Flächenerhebung gemäß der Neufassung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernterhebung vom 21. 8. 1978 unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen. Die Nachweisung der Flächen erfolgte ausschließlich nach katasteramtlichen Gesichtspunkten und nach dem Belegenheitsprinzip, im Gegensatz zur früheren Bodennutzungsvorerhebung, wo die Nachweisung der Gesamtwirtschaftsfläche für den Bereich der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Betriebsprinzip erfolgte. Die Ergebnisse der Flächenerhebung sind daher mit den Ergebnissen der Bodennutzungsvorerhebungen nicht ohne weiteres bzw. nur sehr eingeschränkt vergleichbar. Außerdem sind die Nutzungsartengruppen beider Erhebungen teilweise verschieden.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfaßte diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, daß Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man von Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluß an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Ortsanwesende Bevölkerung

sind die am Zähltag in einer Gemeinde anwesenden Personen, unabhängig davon, ob sie in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz hatten oder nicht.

Mittlere Bevölkerung

für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Berufspendler

Als Berufspendler gelten Erwerbstätige, deren Arbeitsplatz nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Erwerbstätige Schüler und Studenten werden als Berufspendler gezählt, Bewohner von Freizeitwohnungen und Wehrpflichtige zählen nicht zu den Pendlern.

Als hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel war dasjenige anzugeben, mit dem die längste Strecke des Weges von der Wohnung oder Unterkunft zur Arbeitsstätte zurückgelegt wurde.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft		Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen	
		Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold		Arnsberg
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	—	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	—	—	—	—	—	—	—

Kreisfreie Städte

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
Reg.-Bez. Düsseldorf		Reg.-Bez. Münster	
1. Düsseldorf	1. Düsseldorf	1. Bocholt ⁹⁾	1. Bottrop
2. Duisburg	2. Duisburg	2. Bottrop	2. Gelsenkirchen
3. Essen	3. Essen	3. Gelsenkirchen	3. Münster
4. Krefeld	4. Krefeld	4. Gladbeck ¹⁰⁾	
5. Leverkusen ⁵⁾	5. Mönchengladbach	5. Münster	
6. Mönchengladbach	6. Mülheim a. d. Ruhr	6. Recklinghausen ¹¹⁾	
7. Mülheim a. d. Ruhr	7. Oberhausen		Reg.-Bez. Detmold
8. Neuss ⁵⁾	8. Remscheid	1. Bielefeld	1. Bielefeld
9. Oberhausen	9. Solingen	2. Herford ¹²⁾	
10. Remscheid	10. Wuppertal		Reg.-Bez. Arnsberg
11. Rheydt ⁷⁾		1. Bochum	1. Bochum
12. Solingen		2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾	2. Dortmund
13. Viersen ⁹⁾		3. Dortmund	3. Hagen
14. Wuppertal		4. Hagen	4. Hamm
	Reg.-Bez. Köln	5. Hamm	5. Herne
1. Bonn	1. Aachen ¹⁾	6. Herne	
2. Köln	2. Bonn	7. Iserlohn ¹³⁾	
	3. Köln	8. Lüdenscheid ¹⁴⁾	
	4. Leverkusen ⁵⁾	9. Lünen ¹⁵⁾	
	Reg.-Bez. Aachen¹⁾	10. Siegen ¹⁶⁾	
1. Aachen ¹⁾		11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾	
		12. Wattenscheid ¹⁸⁾	
		13. Witten ¹⁹⁾	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 28

Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreis-an-gehörig	amtsan-gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	—	—
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve ²⁰⁾ / ²⁴⁾	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erfk) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾ / ²⁴⁾	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾ / ²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erfk ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	10 ³⁾	—	—
Regierungsbezirk Aachen¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	—	—	—
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken ⁹⁾ / ²⁰⁾ / ²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld ²⁰⁾ / ²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	—	—
Steinfurt ²⁰⁾ / ²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	—	—

Anmerkungen S. 28

Noch: Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreis-an-gehörig	amtsan-gehörig	
Regierungsbezirk Detmold									
Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–
Detmold ²⁸⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–
Gütersloh ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Halle (Westf.) ²⁷⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–
Höxter ²⁰⁾ ²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–
Lemgo ²⁸⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–
Lippe ²⁸⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–
Paderborn ²⁰⁾ ²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–

Regierungsbezirk Arnberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾ ²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–
Siegen ²⁰⁾ ²⁴⁾ ³⁰⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–
Soest ²⁰⁾ ²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–
Unna ²⁰⁾ ²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1989*)

1000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1917 ¹⁾	10 425	1936	11 869	1955	14 442	1974	17 230
1918 ¹⁾	10 368	1937	11 965	1956	14 733	1975	17 176
1919 ¹⁾	10 293	1938	11 877	1957	15 028	1976	17 096
1920	10 359	1939	11 945	1958	15 304	1977	17 052
1921	10 490	1940 ²⁾	12 059	1959	15 529	1978	17 015
1922	10 620	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1960	15 694	1979	17 002
1923	10 726	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1961	15 920	1980	17 044
1924	10 829	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1962	16 117	1981	17 049
1925	10 965	1944	.	1963	16 280	1982	17 008
1926	11 073	1945 ³⁾	11 200	1964	16 463	1983	16 900
1927	11 168	1946	11 273	1965	16 661	1984	16 777
1928	11 259	1947	11 818	1966	16 807	1985	16 686
1929	11 340	1948	12 242	1967	16 835	1986	16 671
1930	11 407	1949	12 613	1968	16 888	1987 ⁴⁾	16 712
1931	11 465	1950	12 926	1969	17 044	1988	16 801
1932	11 517	1951	13 221	1970	16 914	1989	16 954
1933	11 587	1952	13 489	1971	17 091		
1934	11 671	1953	13 807	1972	17 167		
1935	11 772	1954	14 149	1973	17 223		

*) Quelle: 1917 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 1989 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 1989	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 167,7
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 169,2
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	3 963,1
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	1 916,1
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 437,8
	b	.	.	.	907,8	1 066,2	1 136,0	1 153,3	1 179,0
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	1 849,7
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	886,7
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 685,2
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 776,1
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 103,6
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 227,1
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 448,7
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 540,5
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	9 654,9
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	4 686,7

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1989					1989		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	574 022	267 719	306 303	2 645,4	570 990	+ 7,7
Duisburg	232,81	532 152	255 457	276 695	2 285,8	529 599	+ 8,9
Essen	210,35	624 445	294 104	330 341	2 968,6	621 488	+ 6,2
Krefeld	137,51	240 208	114 630	125 578	1 746,8	237 249	+20,3
Mönchengladbach	170,51	255 905	121 150	134 755	1 500,8	254 150	+11,8
Mülheim a. d. Ruhr.	91,26	176 149	83 075	93 074	1 930,2	175 880	+ 4,0
Oberhausen	77,03	222 419	106 629	115 790	2 887,4	221 463	+ 6,3
Remscheid	74,60	121 786	58 118	63 668	1 632,5	121 221	+ 6,7
Solingen	89,46	162 928	77 418	85 510	1 821,2	161 591	+13,1
Wuppertal	168,37	378 312	178 219	200 093	2 246,9	373 209	+18,9
Kreise							
Kleve	1 231,41	266 175	129 806	136 369	216,2	264 151	+11,3
Mettmann	407,09	493 209	237 968	255 241	1 211,5	488 894	+12,7
Neuss	576,14	414 288	202 436	211 852	719,1	410 382	+14,5
Viersen	562,66	267 081	128 719	138 362	474,7	264 582	+13,6
Wesel	1 042,24	438 637	213 735	224 902	420,9	434 131	+17,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 288,44	5 167 716	2 469 183	2 698 533	977,2	5 128 980	+11,6
davon							
kreisfreie Städte	1 468,90	3 288 326	1 556 519	1 731 807	2 238,6	3 266 840	+10,1
Kreise	3 819,55	1 879 390	912 664	966 726	492,0	1 862 140	+14,2
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,82	236 987	116 139	120 848	1 473,6	234 451	+16,0
Bonn	141,24	287 117	134 363	152 754	2 032,8	284 139	+17,5
Köln	405,12	946 280	452 439	493 841	2 335,8	940 993	+ 9,4
Leverkusen.	78,86	159 325	77 287	82 038	2 020,4	158 324	+12,5
Kreise							
Aachen	546,58	290 842	141 546	149 296	532,1	288 820	+10,9
Düren	939,70	239 021	116 686	122 335	254,4	236 874	+14,0
Erfk. Kreis	704,83	411 987	201 193	210 794	584,5	407 620	+17,4
Euskirchen	1 249,17	166 650	81 569	85 081	133,4	165 097	+15,5
Heinsberg	627,75	217 627	106 800	110 827	346,7	215 791	+13,6
Oberbergischer Kreis	917,41	255 784	123 261	132 523	278,8	252 316	+23,5
Rhein.-Berg. Kreis	437,63	257 336	124 235	133 101	588,0	254 686	+15,5
Rhein-Sieg-Kreis.	1 153,42	494 153	240 621	253 532	428,4	488 362	+18,8
Reg.-Bez. Köln.	7 362,54	3 963 109	1 916 139	2 046 970	538,3	3 927 473	+14,7
davon							
kreisfreie Städte	786,04	1 629 709	780 228	849 481	2 073,3	1 617 907	+12,1
Kreise	6 576,50	2 333 400	1 135 911	1 197 489	354,8	2 309 566	+16,5
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,60	117 464	56 428	61 036	1 167,6	116 847	+ 9,5
Gelsenkirchen	104,85	289 791	138 057	151 734	2 763,9	288 127	+ 8,8
Münster	302,35	253 123	117 705	135 418	837,2	250 122	+16,9

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 1989					1989
Kreise							
Borken	1 417,53	316 853	156 593	160 260	223,5	312 495	+18,6
Coesfeld	1 109,27	181 155	88 309	92 846	163,3	179 636	+14,7
Recklinghausen	760,07	644 600	311 476	333 124	848,1	639 862	+11,4
Steinfurt	1 791,15	382 964	187 709	195 255	213,8	380 427	+ 9,1
Warendorf	1 314,71	251 831	122 713	129 118	191,5	249 930	+10,2
Reg.-Bez. Münster	6 900,52	2 437 781	1 178 990	1 258 791	353,3	2 417 446	+12,3
davon							
kreisfreie Städte	507,80	660 378	312 190	348 188	1 300,5	655 096	+12,0
Kreise	6 392,72	1 777 403	866 800	910 603	278,0	1 762 350	+12,3
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,63	315 096	148 305	166 791	1 223,1	313 598	+10,1
Kreise							
Gütersloh	966,87	297 199	145 065	152 134	307,4	293 455	+20,7
Herford	449,86	232 663	110 529	122 134	517,2	230 435	+15,9
Höxter	1 199,53	142 793	69 425	73 368	119,0	141 220	+16,8
Lippe	1 246,38	330 116	156 835	173 281	264,9	325 975	+21,9
Minden-Lübbecke	1 151,84	290 440	138 907	151 533	252,2	287 426	+18,3
Paderborn	1 244,64	241 435	117 650	123 785	194,0	238 398	+22,9
Reg.-Bez. Detmold	6 516,75	1 849 742	886 716	963 026	283,8	1 830 507	+18,1
davon							
kreisfreie Stadt	257,63	315 096	148 305	166 791	1 223,1	313 598	+10,1
Kreise	6 259,12	1 534 646	738 411	796 235	245,2	1 516 909	+19,7
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,39	393 053	187 009	206 044	2 703,4	390 492	+10,2
Dortmund	280,22	594 058	284 131	309 927	2 120,0	590 101	+11,5
Hagen	160,37	212 460	101 130	111 330	1 324,8	211 039	+ 8,6
Hamm	226,07	179 109	86 608	92 501	792,3	174 871	+31,7
Herne	51,41	176 472	84 334	92 138	3 432,6	175 260	+10,4
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,21	344 980	165 193	179 787	845,1	342 284	+12,0
Hochsauerlandkreis	1 958,15	263 648	128 472	135 176	134,6	261 097	+13,7
Märkischer Kreis	1 058,90	434 551	209 956	224 595	410,4	429 954	+17,2
Olpe	710,00	127 939	63 300	64 639	180,2	126 552	+17,4
Siegen-Wittgenstein	1 131,40	283 377	138 194	145 183	250,5	281 105	+11,7
Soest	1 327,42	274 437	133 296	141 141	206,7	270 013	+23,8
Unna	542,51	401 156	194 464	206 692	739,4	397 141	+10,4
Reg.-Bez. Arnsberg	8 000,06	3 685 240	1 776 087	1 909 153	460,7	3 649 909	+14,0
davon							
kreisfreie Städte	863,46	1 555 152	743 212	811 940	1 801,1	1 541 763	+12,9
Kreise	7 136,60	2 130 088	1 032 875	1 097 213	298,5	2 108 146	+14,7
Nordrhein-Westfalen	34 068,31	17 103 588	8 227 115	8 876 473	502,0	16 954 315	+13,6
davon							
kreisfreie Städte	3 893,83	7 448 661	3 540 454	3 908 207	1 917,9	7 395 204	+11,3
Kreise	30 184,49	9 654 927	4 686 661	4 968 266	319,9	9 559 111	+15,4

5. Katasterfläche Anfang 1989 nach

		ha		
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 699	6 776	465
2	Duisburg	23 281	8 050	472
3	Essen	21 035	8 032	544
4	Krefeld	13 751	4 171	133
5	Monchengladbach	17 051	4 570	98
6	Mülheim a. d. Ruhr	9 126	2 806	186
7	Oberhausen	7 703	3 043	407
8	Remscheid	7 460	1 919	38
9	Solingen	8 946	2 635	38
10	Wuppertal	16 837	4 847	266
	Kreise			
11	Kleve	123 141	9 270	445
12	Mettmann	40 709	8 654	841
13	Neuss	57 614	8 192	1 538
14	Viersen	56 266	6 839	372
15	Wesel	104 224	10 981	1 504
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 844	90 783	7 346
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 890	46 848	2 646
18	Kreise	381 955	43 935	4 700
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 082	3 518	143
20	Bonn	14 124	4 271	64
21	Köln	40 512	12 347	700
22	Leverkusen	7 886	2 668	228
	Kreise			
23	Aachen	54 658	6 643	2 263
24	Düren	93 970	6 597	3 076
25	Erfkreis	70 483	8 897	5 554
26	Euskirchen	124 917	5 971	900
27	Heinsberg	62 775	6 534	506
28	Oberbergischer Kreis	91 741	8 409	420
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 763	6 350	131
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 342	13 049	854
31	Reg.-Bez. Köln	736 254	85 253	14 841
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 604	22 804	1 135
33	Kreise	657 650	62 449	13 705
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 098	176 036	22 187
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 060	2 153	475
36	Gelsenkirchen	10 485	4 508	567
37	Münster	30 235	4 948	148

*) Die Katasterfläche ist gegliedert nach dem Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwalter und seit 1981 im Vierjahresrhythmus durchgeführt wird. – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und der Erholung dienen

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
1 506	3 314	5 666	2 294	1 409	268	1
1 456	3 479	5 256	1 840	2 281	447	2
1 669	2 966	4 271	2 544	636	374	3
964	1 590	5 450	914	343	187	4
589	1 981	7 856	1 473	108	377	5
358	1 156	2 722	1 493	225	181	6
290	1 447	1 249	881	210	176	7
153	686	2 409	2 112	90	53	8
258	799	2 944	2 055	120	97	9
769	1 862	4 972	3 747	158	216	10
562	5 143	86 471	17 163	3 614	474	11
797	3 546	19 282	6 611	704	274	12
1 029	4 341	37 352	3 469	1 350	344	13
571	4 278	33 010	10 112	842	242	14
880	5 795	63 425	17 058	3 672	910	15
11 850	42 384	282 333	73 767	15 761	4 621	16
8 011	19 280	42 794	19 355	5 580	2 376	17
3 839	23 103	239 539	54 412	10 181	2 245	18
442	1 618	6 971	2 916	103	371	19
543	1 613	2 826	3 929	574	303	20
3 730	6 112	9 537	5 527	1 872	686	21
358	943	2 455	815	326	93	22
506	3 183	21 994	18 385	825	859	23
508	5 233	58 702	17 437	1 665	753	24
709	4 952	41 246	7 448	1 091	587	25
462	6 690	61 832	44 154	1 067	3 841	26
424	4 366	43 732	6 018	620	574	27
409	5 564	39 115	35 876	1 496	450	28
245	2 455	17 808	15 857	700	216	29
822	8 470	55 755	33 478	2 139	775	30
9 159	51 200	361 974	191 841	12 479	9 507	31
5 072	10 286	21 790	13 187	2 876	1 453	32
4 087	40 913	340 183	178 653	9 604	8 054	33
21 010	93 583	644 307	265 607	28 241	14 128	34
263	964	3 830	2 040	164	172	35
803	1 573	1 962	575	303	194	36
525	2 215	16 508	4 599	746	546	37

*) auf der Grundlage der Flächenerhebung, die im Rahmen der amtlichen Agrarstatistik erstmals 1979 stattgefunden
unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze,
Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbau-land, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport

Noch: 5. Katasterfläche Anfang 1989 nach

Lfd Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 753	9 882	364
39	Coesfeld	110 927	5 940	143
40	Recklinghausen	76 007	12 787	1 348
41	Steinfurt	179 115	12 839	809
42	Warendorf	131 471	8 127	582
43	Reg.-Bez. Münster	690 052	61 185	4 438
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 780	11 608	1 191
45	Kreise	639 272	49 576	3 247
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 763	6 458	142
	Kreise			
47	Gütersloh	96 687	10 445	296
48	Herford	44 986	7 454	158
49	Höxter	119 953	4 626	284
50	Lippe	124 638	10 419	417
51	Minden-Lübbecke	115 184	10 411	722
52	Paderborn	124 464	7 547	483
53	Reg.-Bez. Detmold	651 675	57 360	2 502
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 763	6 458	142
55	Kreise	625 912	50 902	2 360
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 539	5 979	329
57	Dortmund	28 022	9 669	625
58	Hagen	16 037	3 247	235
59	Hamm	22 607	3 923	321
60	Herne	5 141	2 337	118
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 821	6 912	277
62	Hochsauerlandkreis	195 815	8 739	787
63	Märkischer Kreis	105 890	9 857	560
64	Olpe	71 000	3 728	241
65	Siegen-Wittgenstein	113 140	7 888	275
66	Soest	132 742	8 712	737
67	Unna	54 251	8 939	734
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 006	79 931	5 239
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 346	25 155	1 628
70	Kreise	713 660	54 775	3 611
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 141 733	198 475	12 179
72	Nordrhein-Westfalen	3 406 831	374 511	34 365
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 383	112 874	6 742
74	Kreise	3 018 449	261 637	27 623

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
704	6 978	101 533	20 707	1 387	196	38
366	4 917	80 913	16 669	1 713	265	39
1 135	6 291	32 326	19 176	2 445	499	40
767	8 998	127 114	25 785	2 423	379	41
607	5 544	98 300	16 457	1 534	319	42
5 171	37 481	462 487	106 007	10 715	2 569	43
1 591	4 752	22 300	7 214	1 213	911	44
3 580	32 729	440 187	98 794	9 502	1 658	45
810	2 184	10 925	4 837	165	242	46
505	5 101	65 272	12 186	881	2 001	47
301	3 447	29 248	3 666	465	247	48
378	5 354	73 401	34 216	1 101	592	49
961	5 451	66 591	34 823	870	5 106	50
555	7 053	80 544	12 603	2 559	738	51
588	6 210	70 226	34 067	1 102	4 241	52
4 099	34 800	396 206	136 397	7 144	13 168	53
810	2 184	10 925	4 837	165	242	54
3 289	32 616	385 281	131 560	6 978	12 926	55
878	2 104	4 094	697	149	309	56
930	3 987	9 197	2 884	503	427	57
362	1 498	3 603	6 570	361	159	58
321	1 812	13 584	1 756	468	423	59
297	956	914	208	215	94	60
429	2 767	17 256	12 204	630	347	61
743	9 302	65 610	108 145	1 781	707	62
535	5 074	35 466	52 304	1 287	807	63
246	4 068	18 996	42 194	1 265	262	64
432	6 745	23 557	72 873	739	631	65
791	6 952	86 111	26 074	2 480	886	66
652	4 257	31 913	6 306	914	536	67
6 614	49 523	310 302	332 015	10 792	5 589	68
2 788	10 357	31 393	11 916	1 696	1 413	69
3 827	39 166	278 910	320 099	9 096	4 176	70
15 884	121 804	1 168 995	574 419	28 650	21 326	71
36 894	215 388	1 813 302	840 027	56 891	35 454	72
18 272	46 861	129 201	56 508	11 530	6 396	73
18 622	168 527	1 684 101	783 519	45 361	29 059	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 1989 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1989			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1989		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	946 280	452 439	493 841	Rheine, Stadt	69 736	34 245	35 491
Essen, krfr. Stadt	624 445	294 104	330 341	Herten, Stadt	68 621	33 293	35 328
Dortmund, krfr. Stadt	594 058	284 131	309 927	Bocholt, Stadt	68 244	33 191	35 053
Düsseldorf, krfr. Stadt	574 022	267 719	306 303	Detmold, Stadt	67 803	31 368	36 435
Duisburg, krfr. Stadt	532 152	255 457	276 695	Dinslaken, Stadt	64 481	31 465	33 016
Bochum, krfr. Stadt	393 053	187 009	206 044	Troisdorf, Stadt	63 371	30 828	32 543
Wuppertal, krfr. Stadt	378 312	178 219	200 093	Herford, Stadt	62 657	29 116	33 541
Bielefeld, krfr. Stadt	315 096	148 305	166 791	Lippstadt, Stadt	61 413	29 332	32 081
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	289 791	138 057	151 734	Unna, Stadt	61 108	29 610	31 498
Bonn, krfr. Stadt	287 117	134 363	152 754	Grevenbroich, Stadt	60 047	29 773	30 274
Mönchengladbach, krfr. St.	255 905	121 150	134 755	Wesel, Stadt	59 100	28 409	30 691
Münster, krfr. Stadt	253 123	117 705	135 418	Bergheim, Stadt	57 239	28 134	29 105
Krefeld, krfr. Stadt	240 208	114 630	125 578	Hattingen, Stadt	57 209	27 292	29 917
Aachen, krfr. Stadt	236 987	116 139	120 848	Dormagen, Stadt	56 917	28 314	28 603
Oberhausen, krfr. Stadt	222 419	106 629	115 790	Stolberg (Rhld.), Stadt	56 841	27 548	29 293
Hagen, krfr. Stadt	212 460	101 130	111 330	Kerpen, Stadt	56 091	27 424	28 667
Hamm, krfr. Stadt	179 109	86 608	92 501	Menden (Sauerland), St.	55 500	27 078	28 422
Herne, krfr. Stadt	176 472	84 334	92 138	Hilden, Stadt	54 273	25 706	28 567
Mülheim a. d. Ruhr, krfr. St.	176 149	83 075	93 074	Eschweiler, Stadt	54 098	26 064	28 034
Solingen, krfr. Stadt	162 928	77 418	85 510	Ahlen, Stadt	53 322	25 896	27 426
Leverkusen, krfr. Stadt	159 325	77 287	82 038	Bad Salzuflen, Stadt	51 991	23 800	28 191
Neuss, Stadt	145 665	70 491	75 174	Langenfeld (Rhld.), Stadt	51 971	25 436	26 535
Recklinghausen, Stadt	123 528	58 997	64 531	Meerbusch, Stadt	51 166	24 397	26 769
Remscheid, krfr. Stadt	121 786	58 118	63 668	Sankt Augustin, Stadt	50 983	24 995	25 988
Bottrop, krfr. Stadt	117 464	56 428	61 036	Gummersbach, Stadt	49 933	23 629	26 304
Paderborn, Stadt	116 604	56 201	60 403	Hürth, Stadt	49 924	24 316	25 608
Siegen, Stadt	107 039	51 670	55 369	Schwerte, Stadt	49 821	24 113	25 708
Witten, Stadt	104 701	50 005	54 696	Bergkamen, Stadt	49 303	24 343	24 960
Moers, Stadt	103 521	50 384	53 137	Pulheim, Stadt	48 780	24 130	24 650
Bergisch Gladbach, Stadt	103 174	49 255	53 919	Euskirchen, Stadt	48 561	23 583	24 978
Iserlohn, Stadt	94 695	45 365	49 330	Erkrath, Stadt	47 041	22 713	24 328
Marl, Stadt	90 725	44 203	46 522	Alsdorf, Stadt	46 618	22 935	23 683
Ratingen, Stadt	90 672	43 693	46 979	Kamen, Stadt	45 635	21 939	23 696
Velbert, Stadt	88 651	42 526	46 125	Kleve, Stadt	45 235	21 602	23 633
Lünen, Stadt	86 363	41 352	45 011	Bad Oeynhausen, Stadt	45 029	21 094	23 935
Gütersloh, Stadt	85 178	40 893	44 285	Erfstadt, Stadt	44 727	21 967	22 760
Düren, Stadt	84 251	40 110	44 141	Herzogenrath, Stadt	43 882	21 396	22 486
Gladbeck, Stadt	79 533	38 049	41 484	Ibbenbüren, Stadt	43 652	21 264	22 388
Castrop-Rauxel, Stadt	78 267	37 645	40 622	Frechen, Stadt	43 179	20 970	22 209
Lüdenscheid, Stadt	77 620	36 841	40 779	Monheim, Stadt	42 234	20 811	21 423
Dorsten, Stadt	76 929	37 598	39 331	Soest, Stadt	41 892	19 771	22 121
Viersen, Stadt	76 669	36 413	40 256	Willich, Stadt	41 615	20 146	21 469
Minden, Stadt	76 321	35 854	40 467	Brühl, Stadt	41 301	19 550	21 751
Arnsberg, Stadt	74 962	36 117	38 845	Kaarst, Stadt	39 967	19 512	20 455
				Dülmen, Stadt	39 945	19 291	20 654
				Gronau (Westf.), Stadt	39 943	19 339	20 604
				Bünde, Stadt	39 643	18 771	20 872
				Lemgo, Stadt	38 817	18 552	20 265
				Kamp-Lintfort	38 577	18 744	19 833
				Nettetal, Stadt	38 370	18 639	19 731

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1989 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1989			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1989		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Mettmann, Stadt	38 014	18 379	19 635	Sundern (Sauerland), St.	26 704	13 284	13 420
Löhne, Stadt	37 594	18 036	19 558	Lohmar	26 347	12 989	13 358
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	37 512	18 159	19 353	Lennestadt, Stadt	26 106	12 778	13 328
Erkelenz, Stadt	37 172	18 066	19 106	Neukirchen-Vluyn, Stadt .	25 936	12 554	13 382
Heinsberg (Rhld.), Stadt . .	36 872	18 116	18 756	Herdecke, Stadt	25 868	12 411	13 457
Datteln, Stadt	36 522	17 752	18 770	Leichlingen (Rhld.), Stadt	25 735	12 364	13 371
Beckum, Stadt	36 127	17 558	18 569	Wegberg, Stadt	25 322	12 528	12 794
Voerde (Niederrhein), Stadt	36 109	17 762	18 347	Espelkamp, Stadt	24 729	11 936	12 793
Wermelskirchen, Stadt . . .	35 335	17 062	18 273	Schmallenberg, Stadt . . .	24 719	12 011	12 708
Borken	35 333	17 370	17 963	Brilon, Stadt	24 661	11 851	12 810
Bornheim, Stadt	35 114	17 053	18 061	Selm, Stadt	24 613	12 154	12 459
Siegburg, Stadt	34 771	16 554	18 217	Sprockhövel, Stadt	24 225	11 606	12 619
Königswinter, Stadt	34 516	16 550	17 966	Baesweiler, Stadt	24 208	11 890	12 318
Warendorf, Stadt	34 384	16 494	17 890	Tönisvorst, Stadt	24 123	11 621	12 502
Porta Westfalica, Stadt . . .	34 359	16 679	17 680	Hammingen	24 096	12 005	12 091
Hückelhoven, Stadt	34 255	16 934	17 321	Petershagen, Stadt	23 891	11 743	12 148
Ennepetal, Stadt	33 802	16 318	17 484	Altena, Stadt	23 678	11 256	12 422
Hemer, Stadt	33 799	16 294	17 505	Delbrück, Stadt	23 598	11 891	11 707
Würselen, Stadt	33 724	16 130	17 594	Rietberg, Stadt	23 526	11 725	11 801
Lage, Stadt	33 471	15 979	17 492	Overath	23 435	11 465	11 970
Haltern, Stadt	33 449	16 355	17 094	Radevormwald, Stadt . . .	23 357	11 231	12 126
Kempfen, Stadt	32 916	16 106	16 810	Olpe, Stadt	23 260	11 303	11 957
Gevelsberg, Stadt	32 793	15 734	17 059	Übach-Palenberg, Stadt . .	23 257	11 443	11 814
Höxter, Stadt	32 477	15 520	16 957	Lübbecke, Stadt	22 973	10 747	12 226
Coesfeld, Stadt	32 313	15 666	16 647	Kevelaer, Stadt	22 921	11 075	11 846
Hennef (Sieg), Stadt	31 562	15 471	16 091	Netphen	22 758	11 356	11 402
Emsdetten, Stadt	31 378	15 307	16 071	Rheinbach, Stadt	22 739	11 220	11 519
Meschede, Stadt	31 227	15 222	16 005	Wiehl, Stadt	22 440	10 780	11 660
Jülich, Stadt	30 813	15 159	15 654	Mechernich, Stadt	22 395	10 953	11 442
Ahaus, Stadt	30 619	15 140	15 479	Rösrath	22 383	10 696	11 687
Steinfurt, Stadt	30 618	14 955	15 663	Attendorf, Stadt	22 336	11 017	11 319
Wesseling, Stadt	30 251	14 741	15 510	Meckenheim, Stadt	22 272	10 980	11 292
Greven, Stadt	30 091	14 683	15 408	Geilenkirchen, Stadt	22 224	10 860	11 384
Kreuztal, Stadt	30 078	14 689	15 389	Bad Honnef, Stadt	22 213	10 204	12 009
Schweim, Stadt	29 879	14 156	15 723	Warburg, Stadt	22 032	10 692	11 340
Goch, Stadt	29 565	14 553	15 012	Werdoht, Stadt	21 517	10 496	11 021
Heiligenhaus, Stadt	29 480	14 400	15 080	Wülfraht, Stadt	21 460	10 299	11 161
Haan, Stadt	29 413	14 005	15 408	Bedburg, Stadt	21 127	10 356	10 771
Waltrop, Stadt	29 014	14 074	14 940	Fröndenberg, Stadt	20 984	10 416	10 568
Werne, Stadt	28 994	13 965	15 029	Schloß Holte-Stukenbrock	20 965	10 399	10 566
Geldern, Stadt	28 843	14 071	14 772	Wipperfürth, Stadt	20 934	10 129	10 805
Niederkassel, Stadt	28 796	14 267	14 529	Jüchen	20 812	10 319	10 493
Plettern, Stadt	28 531	14 036	14 495	Marsberg, Stadt	20 726	10 242	10 484
Korschenbroich, Stadt	28 484	13 975	14 509	Lengerich, Stadt	20 503	9 838	10 665
Wetter (Ruhr), Stadt	28 425	13 691	14 734	Bad Berleburg, Stadt	20 229	9 863	10 366
Warstein, Stadt	28 187	13 825	14 362	Salzkotten, Stadt	20 150	9 718	10 432
Emmerich, Stadt	28 070	13 471	14 599	Wilnsdorf	20 145	9 945	10 200
Oer-Erkenschwick, Stadt . . .	28 012	13 510	14 502	Lüdinghausen	19 654	9 458	10 196
Werl, Stadt	27 949	13 863	14 086	Harsewinkel, Stadt	19 534	9 820	9 714
Rheinberg, Stadt	27 473	13 315	14 158	Hiddenhausen	19 513	9 420	10 093
Oelde, Stadt	27 222	13 260	13 962	Meinerzhagen, Stadt	19 449	9 570	9 879

Nacht: 6 Gemeinden am 31. Dezember 1989 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1989			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1989		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Bergneustadt, Stadt	19 397	9 535	9 862	Gescher, Stadt	14 816	7 404	7 412
Elsdorf	19 368	9 605	9 763	Blomberg, Stadt	14 757	7 120	7 637
Verl	19 293	9 623	9 670	Olsberg, Stadt	14 715	7 308	7 407
Ennigerloh	19 260	9 505	9 755	Hille	14 509	7 090	7 419
Geseke, Stadt	19 158	9 563	9 595	Spenge, Stadt	14 474	6 968	7 506
Vreden, Stadt	19 118	9 792	9 326	Kirchlengern	14 416	6 922	7 494
Vlotho, Stadt	19 040	9 096	9 944	Neunkirchen	14 229	6 995	7 234
Engelskirchen	18 946	9 102	9 844	Weilerswist	14 115	6 937	7 178
Lindlar	18 782	9 252	9 530	Grefrath	14 092	6 709	7 383
Halle (Westf.), Stadt	18 591	8 914	9 677	Kalletal	13 999	6 800	7 199
Rees, Stadt	18 447	9 029	9 418	Burbach	13 780	6 802	6 978
Büren, Stadt	18 187	9 022	9 165	Rahden, Stadt	13 740	6 717	7 023
Bönen	18 168	8 746	9 422	Winterberg, Stadt	13 693	6 563	7 130
Windeck	18 137	8 902	9 235	Erwitte, Stadt	13 569	6 713	6 856
Versmold, Stadt	17 185	8 702	9 113	Leopoldshöhe	13 371	6 512	6 859
Stadtlohn, Stadt	17 338	8 557	8 781	Brüggen	13 335	6 498	6 837
Alfter	17 191	8 381	8 810	Nümbrecht	13 206	6 327	6 879
Bad Driburg, Stadt	17 107	8 096	9 011	Hüvelhof	13 120	6 580	6 540
Burscheid, Stadt	17 097	8 346	8 751	Odenthal	13 093	6 489	6 604
Ochtrup, Stadt	17 090	8 367	8 723	Simmerath	12 983	6 472	6 511
Kürten	17 084	8 558	8 526	Herzebrock-Clarholz	12 958	6 456	6 502
Zülpich, Stadt	17 082	8 330	8 752	Stemwede	12 881	6 420	6 461
Telgte, Stadt	16 997	8 124	8 873	Hünxe	12 833	6 324	6 509
Horn-Bad Meinberg, Stadt	16 995	8 111	8 884	Schleiden, Stadt	12 812	6 144	6 668
Finnentrop	16 973	8 509	8 464	Straelen, Stadt	12 725	6 282	6 443
Steinhagen	16 954	8 183	8 771	Ascheberg	12 654	6 268	6 386
Wachtberg	16 919	8 212	8 707	Linnich, Stadt	12 496	6 096	6 400
Enger, Stadt	16 912	8 173	8 739	Bad Lippspringe, Stadt	12 435	5 690	6 745
Swisttal	16 890	8 493	8 397	Bedburg-Hau	12 392	6 313	6 079
Freudenberg, Stadt	16 731	8 119	8 612	Wassenberg, Stadt	12 366	6 128	6 238
Rhede, Stadt	16 628	8 314	8 314	Steinheim, Stadt	12 340	6 045	6 295
Wenden	16 525	8 324	8 201	Schermbeck	12 339	6 256	6 083
Xanten, Stadt	16 497	7 966	8 531	Aldenhoven	12 211	6 133	6 078
Neunkirchen-Seelscheid	16 284	7 973	8 311	Extertal	12 164	5 879	6 285
Holzwickede	16 167	7 826	8 341	Langerwehe	12 139	6 061	6 078
Reichshof	16 106	7 871	8 235	Niederzier	12 100	6 044	6 056
Eitorf	15 972	7 812	8 160	Schalksmühle	11 969	5 825	6 144
Halver, Stadt	15 799	7 660	8 139	Kirchhundem	11 950	6 022	5 928
Kierspe, Stadt	15 789	7 719	8 070	Much	11 910	5 818	6 092
Waldbröl, Stadt	15 737	7 485	8 252	Drensteinfurt, Stadt	11 909	5 873	6 036
Bad Münstereifel, Stadt	15 636	7 607	8 029	Wadersloh	11 754	5 765	5 989
Hilchenbach, Stadt	15 560	7 643	7 917	Monschau, Stadt	11 726	5 747	5 979
Hörstel, Stadt	15 451	7 618	7 833	Marienhöhe	11 670	5 637	6 033
Brakel, Stadt	15 399	7 632	7 767	Neuenkirchen	11 609	5 759	5 850
Kreuzau	15 328	7 570	7 758	Wickede (Ruhr)	11 555	5 609	5 946
Hückeswagen, Stadt	15 278	7 348	7 930	Neuenrade, Stadt	11 431	5 675	5 756
Nottuln	15 252	7 612	7 640	Hüllhorst	11 417	5 582	5 835
Oerlinghausen, Stadt	15 170	7 336	7 834	Bestwig	11 410	5 525	5 885
Senden	14 970	7 347	7 623	Reken	11 403	5 840	5 563
Schwalmtal	14 945	7 213	7 732	Balve, Stadt	11 257	5 570	5 687
Bad Laasphe, Stadt	14 923	7 225	7 698	Rommerskirchen	11 230	5 655	5 575
Beverungen, Stadt	14 846	7 179	7 667				

Nacht: 6 Gemeinden am 31. Dezember 1989 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1989			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1989		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Sendenhorst, Stadt	11 173	5 438	5 735	Breckerfeld, Stadt	8 078	3 980	4 098
Kerken	11 114	5 386	5 728	Augustdorf	8 035	4 086	3 949
Rüthen, Stadt	11 087	5 455	5 632	Lienen	7 934	3 922	4 012
Lippetal	11 045	5 469	5 576	Dörentrup	7 917	3 848	4 069
Kalkar, Stadt	11 027	5 355	5 672	Erndebrück	7 905	3 887	4 018
Niederkrüchten	11 016	5 374	5 642	Waldfeucht	7 877	3 910	3 967
Lügde, Stadt	10 964	5 440	5 524	Kranenburg	7 875	3 908	3 967
Alpen	10 858	5 332	5 526	Willebadessen, Stadt	7 851	3 877	3 974
Issum	10 848	5 292	5 556	Everswinkel	7 771	3 881	3 890
Droishagen, Stadt	10 789	5 347	5 442	Südlohn	7 730	3 806	3 924
Borchen	10 708	5 247	5 461	Hürtgenwald	7 701	3 818	3 883
Welver	10 623	5 161	5 462	Inden	7 698	3 810	3 888
Preußisch Oldendorf, Stadt	10 591	5 045	5 546	Altenberge	7 680	3 782	3 898
Mettingen	10 477	5 073	5 404	Borgholzhausen	7 646	3 756	3 890
Werther (Westf.), Stadt	10 378	5 070	5 308	Titz	7 552	3 689	3 863
Lotte	10 261	5 002	5 259	Blankenheim	7 502	3 772	3 730
Velen	10 137	5 110	5 027	Schlangen	7 484	3 679	3 805
Havixbeck	10 081	4 715	5 366	Altenbeken	7 375	3 597	3 778
Kall	10 038	5 077	4 961	Medebach, Stadt	7 344	3 588	3 756
Morsbach	9 998	4 935	5 063	Ostbevern	7 180	3 606	3 574
Bad Sassendorf	9 957	4 572	5 385	Vettweiß	7 030	3 492	3 538
Billerbeck, Stadt	9 906	4 846	5 060	Heek	7 027	3 536	3 491
Isselburg, Stadt	9 901	4 800	5 101	Herscheid	7 000	3 438	3 562
Wünnenberg, Stadt	9 831	4 908	4 923	Langenberg	6 849	3 365	3 484
Ense	9 826	4 965	4 861	Sonsbeck	6 817	3 219	3 598
Recke	9 814	4 854	4 960	Roetgen	6 762	3 364	3 398
Gangelt	9 801	4 639	5 162	Heiden	6 761	3 328	3 433
Sassenberg, Stadt	9 757	4 872	4 885	Uedem	6 734	3 300	3 434
Raesfeld	9 675	4 903	4 772	Schöppingen	6 656	3 366	3 290
Rosendahl	9 586	4 834	4 752	Wettringen	6 644	3 428	3 216
Lichtenau, Stadt	9 427	4 796	4 631	Nieheim, Stadt	6 559	3 234	3 325
Anröchte	9 288	4 575	4 713	Nachrodt-Wiblingwerde	6 517	3 133	3 384
Borgentreich, Stadt	9 173	4 611	4 562	Nettersheim	6 397	3 148	3 249
Westerkappeln	9 027	4 428	4 599	Wachtendonk	6 395	3 182	3 213
Möhnesee	8 888	4 423	4 465	Horstmar, Stadt	5 976	2 956	3 020
Tecklenburg, Stadt	8 883	4 309	4 574	Hopsten	5 960	2 986	2 974
Nörvenich	8 776	4 382	4 394	Metelen	5 824	2 850	2 974
Barntrup, Stadt	8 753	4 249	4 504	Ladbergen	5 602	2 753	2 849
Eslohe (Sauerland)	8 671	4 367	4 304	Legden	5 524	2 797	2 727
Olfen, Stadt	8 597	4 235	4 362	Rheurd	5 508	2 753	2 755
Nordwalde	8 498	4 196	4 302	Laer	5 202	2 606	2 596
Niedeggen, Stadt	8 495	4 194	4 301	Saerbeck	5 054	2 528	2 526
Waeze	8 476	4 234	4 242	Marienmünster, Stadt	5 009	2 539	2 470
Selkant	8 461	4 176	4 285	Beelen	4 975	2 441	2 534
Schieder-Schwalenberg, St.	8 425	4 076	4 349	Hallenberg, Stadt	4 816	2 394	2 422
Rödinghausen	8 414	4 027	4 387	Heimbach, Stadt	4 295	2 081	2 214
Hellenthal	8 248	4 081	4 167	Dahlem	3 864	1 937	1 927
Nordkirchen	8 197	4 037	4 160				
Ruppichteroth	8 166	3 919	4 247				
Merzenich	8 136	4 047	4 089				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1989 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1989	187 879	96 043	91 836
1 - 2	1988	190 633	97 492	93 141
2 - 3	1987	183 520	94 478	89 042
3 - 4	1986	179 013	91 518	87 495
4 - 5	1985	168 309	86 258	82 051
Zusammen		909 354	465 789	443 565
5 - 6	1984	166 627	85 471	81 156
6 - 7	1983	168 237	86 278	81 959
7 - 8	1982	172 695	88 899	83 796
8 - 9	1981	171 541	87 952	83 589
9 - 10	1980	172 138	88 280	83 858
Zusammen		851 238	436 880	414 358
10 - 11	1979	161 986	82 882	79 104
11 - 12	1978	160 596	82 440	78 156
12 - 13	1977	162 088	83 515	78 573
13 - 14	1976	165 883	84 972	80 911
14 - 15	1975	162 460	83 523	78 937
Zusammen		813 013	417 332	395 681
15 - 16	1974	167 525	86 091	81 434
16 - 17	1973	173 417	89 405	84 012
17 - 18	1972	194 185	99 824	94 361
18 - 19	1971	218 173	111 705	106 468
19 - 20	1970	233 874	119 626	114 248
Zusammen		987 174	506 651	480 523
20 - 21	1969	263 063	133 820	129 243
21 - 22	1968	280 108	142 407	137 701
22 - 23	1967	290 461	148 098	142 363
23 - 24	1966	299 054	152 483	146 571
24 - 25	1965	301 370	154 369	147 001
Zusammen		1 434 056	731 177	702 879
25 - 26	1964	306 957	157 818	149 139
26 - 27	1963	303 495	156 179	147 316
27 - 28	1962	291 242	149 629	141 613
28 - 29	1961	287 399	146 524	140 875
29 - 30	1960	282 703	144 192	138 511
Zusammen		1 471 796	754 342	717 454
30 - 31	1959	276 104	141 106	134 998
31 - 32	1958	264 741	135 632	129 109
32 - 33	1957	261 936	134 308	127 628
33 - 34	1956	254 462	130 009	124 453
34 - 35	1955	246 197	124 768	121 429
Zusammen		1 303 440	665 823	637 617

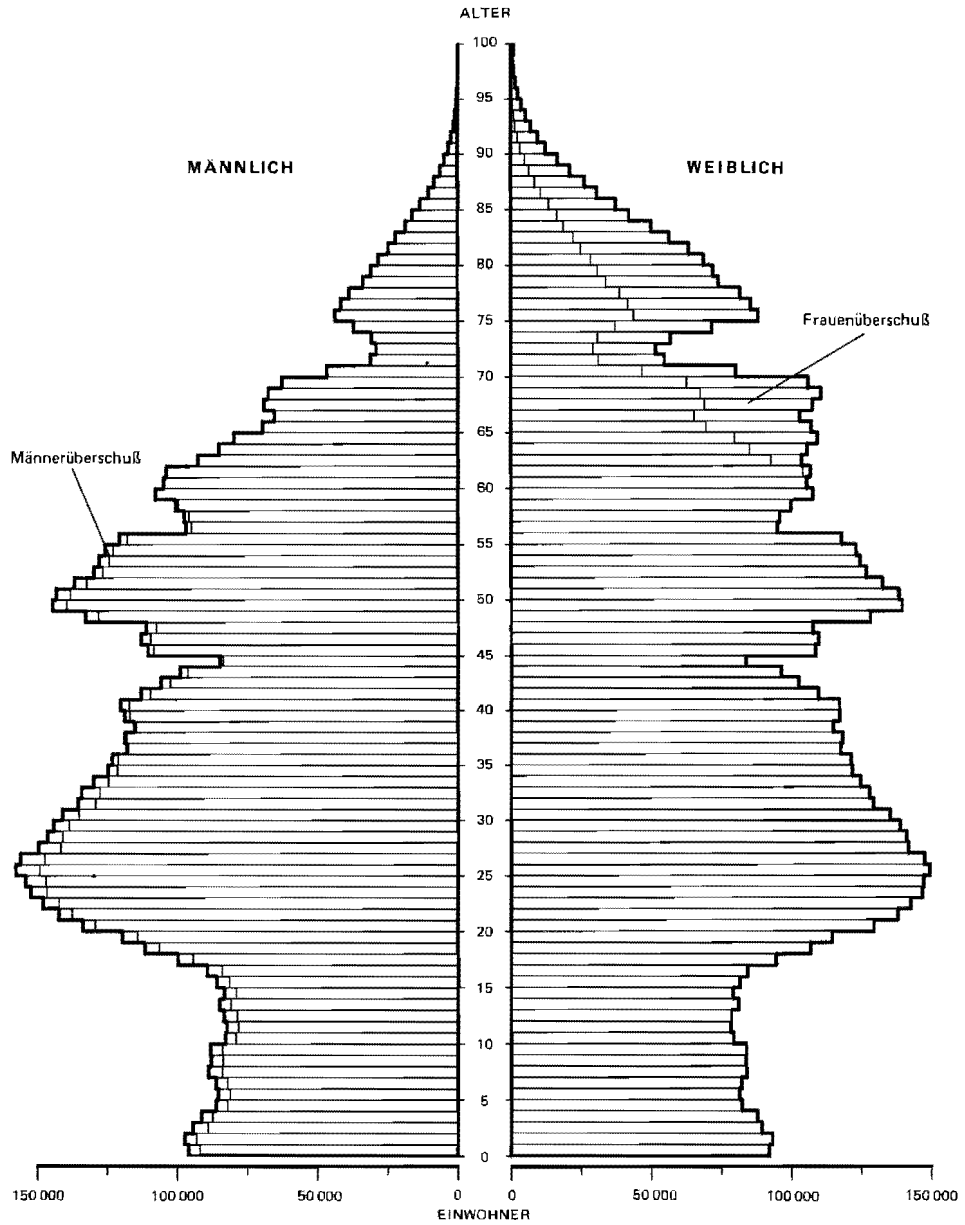
Noch: 7 Bevölkerung am 31. Dezember 1989 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35-36	1954	244 404	123 296	121 108
36-37	1953	235 312	118 011	117 301
37-38	1952	236 945	118 884	118 061
38-39	1951	230 139	115 418	114 721
39-40	1950	235 800	118 877	116 923
Zusammen		1 182 600	594 486	588 114
40-41	1949	237 420	120 367	117 053
41-42	1948	222 600	113 057	109 543
42-43	1947	208 183	105 834	102 349
43-44	1946	195 209	99 021	96 188
44-45	1945	168 606	84 963	83 643
Zusammen		1 032 018	523 242	508 776
45-46	1944	219 116	110 657	108 459
46-47	1943	222 496	112 951	109 545
47-48	1942	218 659	111 237	107 422
48-49	1941	261 092	132 962	128 130
49-50	1940	284 428	144 864	139 564
Zusammen		1 205 791	612 671	593 120
50-51	1939	281 608	143 420	138 188
51-52	1938	269 322	136 967	132 355
52-53	1937	256 430	129 877	126 553
53-54	1936	252 214	127 936	124 278
54-55	1935	248 811	125 942	122 869
Zusammen		1 308 385	664 142	644 243
55-56	1934	238 582	120 774	117 808
56-57	1933	191 907	97 034	94 873
57-58	1932	193 391	97 603	95 788
58-59	1931	200 303	100 695	99 608
59-60	1930	215 287	107 853	107 434
Zusammen		1 039 470	523 959	515 511
60-61	1929	210 240	104 883	105 357
61-62	1928	210 547	103 996	106 551
62-63	1927	196 049	92 660	103 389
63-64	1926	190 613	85 097	105 516
64-65	1925	188 944	79 756	109 188
Zusammen		996 393	466 392	530 001
65-66	1924	176 662	69 622	107 040
66-67	1923	168 158	65 329	102 829
67-68	1922	176 450	69 135	107 315
68-69	1921	177 922	67 567	110 355
69-70	1920	168 527	62 661	105 866
Zusammen		867 719	334 314	533 405

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1989 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70-71	1919	126 815	46 782	80 033
71-72	1918	85 955	31 200	54 755
72-73	1917	80 785	29 277	51 508
73-74	1916	87 549	30 899	56 650
74-75	1915	108 746	37 175	71 571
Zusammen		489 850	175 333	314 517
75-76	1914	131 878	43 800	88 078
76-77	1913	127 119	41 792	85 327
77-78	1912	120 290	38 753	81 537
78-79	1911	107 746	33 824	73 922
79-80	1910	102 893	30 999	71 894
Zusammen		589 926	189 168	400 758
80-81	1909	96 918	28 433	68 485
81-82	1908	88 236	24 906	63 330
82-83	1907	78 582	22 264	56 318
83-84	1906	68 660	18 760	49 900
84-85	1905	58 462	16 318	42 144
Zusammen		390 858	110 681	280 177
85-86	1904	50 728	13 512	37 216
86-87	1903	41 190	10 678	30 512
87-88	1902	34 682	8 511	26 171
88-89	1901	27 392	6 473	20 919
89-90	1900	21 597	4 986	16 611
Zusammen		175 589	44 160	131 429
90-91	1899	15 731	3 389	12 342
91-92	1898	11 849	2 390	9 459
92-93	1897	8 717	1 603	7 114
93-94	1896	6 418	1 142	5 276
94-95	1895	4 284	715	3 569
Zusammen		46 999	9 239	37 760
95 und mehr	1894 und früher	7 919	1 334	6 585
Insgesamt		17 103 588	8 227 115	8 876 473

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1989



8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	563 531	-17,3	250 453	-26,9
2	Duisburg	525 378	-16,0	216 436	-24,3
3	Essen	623 427	-12,8	289 303	-20,2
4	Krefeld	232 261	- 1,4	129 771	-11,6
5	Mönchengladbach	249 587	- 5,4	165 284	-11,2
6	Mülheim a. d. Ruhr	176 423	- 8,2	64 049	-12,3
7	Oberhausen	220 286	-10,7	112 300	-17,3
8	Remscheid	120 132	-13,2	30 141	-18,9
9	Solingen	159 103	-11,0	44 352	-10,7
10	Wuppertal	365 662	-13,9	89 677	-14,4
	Kreise				
11	Kleve	261 032	+ 7,0	197 101	- 1,6
12	Mettmann	479 749	+14,5	187 403	+ 7,5
13	Neuss	403 764	+12,2	245 932	+ 0,8
14	Viersen	261 697	+ 2,8	181 966	- 5,1
15	Wesel	426 094	+10,1	185 090	+ 4,5
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	- 5,6	2 389 258	-11,9
	davon				
17	kreisfreie Städte	3 235 790	-12,6	1 391 766	-19,3
18	Kreise	1 832 336	+10,1	997 492	+ 1,0
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	229 740	- 0,3	148 904	-16,3
20	Bonn	276 653	+ 0,8	143 954	-13,1
21	Köln	928 309	- 6,7	486 918	-22,0
22	Leverkusen	154 692	- 5,3	74 630	-12,6
	Kreise				
23	Aachen	285 966	+ 1,0	212 522	- 6,3
24	Düren	233 840	+ 1,2	182 248	- 4,5
25	Erfkreis	399 751	+19,0	262 687	+ 5,8
26	Euskirchen	162 820	+ 8,7	129 555	+ 1,4
27	Heinsberg	212 745	+ 5,5	160 416	+ 0,4
28	Oberbergischer Kreis	245 391	+ 8,0	91 942	+ 5,5
29	Rhein.-Berg. Kreis	249 742	+12,6	121 781	+ 3,8
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	+26,4	286 458	+10,3
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	+ 4,5	2 302 015	- 6,8
	davon				
32	kreisfreie Städte	1 589 394	- 4,4	854 406	-18,9
33	Kreise	2 266 708	+11,8	1 447 609	+ 2,1
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	114 640	- 3,3	71 086	- 9,8
35	Gelsenkirchen	287 508	-17,4	118 924	-23,7
36	Münster	246 186	- 2,1	157 389	- 9,8

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987 - 1) einschl. evangelischer Freikirche

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987							Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)							
evangelischen Kirche ¹⁾		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft		
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %						
172 108	-36,0	1 476	20 977	20 018	75 972	1	
195 910	-30,2	149	41 907	10 298	50 233	2	
227 613	-26,4	202	16 084	11 987	45 031	3	
62 787	-14,6	102	11 027	5 764	19 346	4	
57 398	-15,9	73	8 162	3 846	11 207	5	
77 420	-24,6	51	4 807	2 881	19 649	6	
77 515	-21,2	37	8 809	4 026	12 742	7	
61 552	-28,7	23	6 000	2 248	16 274	8	
75 656	-28,1	40	6 368	3 325	24 136	9	
189 821	-31,2	125	13 399	10 903	49 649	10	
46 599	+17,5	34	1 198	2 895	7 637	11	
199 537	- 5,4	184	16 646	11 936	56 726	12	
101 634	+ 3,9	127	13 510	7 861	30 013	13	
55 170	+ 0,5	44	4 568	3 954	10 796	14	
179 114	- 5,3	49	15 148	7 717	27 982	15	
1 779 834	-21,3	2 716	188 610	109 659	457 393	16	
1 197 780	-28,3	2 278	137 540	75 296	324 239	17	
582 054	- 1,7	438	51 070	34 363	133 154	18	
36 307	-14,6	234	9 059	5 199	12 432	19	
77 811	-17,7	240	10 044	4 886	20 965	20	
202 688	-27,9	1 235	64 873	19 858	84 725	21	
50 687	-23,5	32	4 592	3 671	16 727	22	
44 462	- 6,4	43	10 695	4 223	7 559	23	
33 343	- 2,2	62	5 650	2 649	7 276	24	
86 991	+17,2	112	12 755	6 410	24 834	25	
22 455	+17,4	22	1 262	1 655	4 722	26	
37 700	+ 5,6	29	4 792	3 353	5 187	27	
123 724	- 3,8	137	6 324	4 924	14 328	28	
88 230	- 2,2	185	5 632	5 110	25 306	29	
129 030	+27,3	120	10 515	8 298	28 213	30	
933 428	- 8,0	2 451	146 193	70 236	252 274	31	
367 493	-24,1	1 741	88 568	33 614	134 849	32	
565 935	+ 6,6	710	57 625	36 622	117 425	33	
30 361	-11,6	13	4 654	2 075	4 427	34	
122 299	-29,6	66	20 976	5 304	13 362	35	
58 106	-16,0	126	3 073	2 524	11 111	36	

Noch: 8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
	Kreise				
37	Borken	307 778	+10,9	251 848	+ 7,2
38	Coesfeld	176 193	+18,9	142 048	+10,7
39	Recklinghausen	631 024	+ 0,1	316 115	- 7,9
40	Steinfurt	378 416	+ 6,1	257 246	+ 2,7
41	Warendorf	247 447	+ 7,7	179 257	+ 1,2
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	+ 1,2	1 493 913	- 3,2
	davon				
43	kreisfreie Städte	648 334	- 9,8	347 399	-15,1
44	Kreise	1 740 858	+ 6,0	1 146 514	+ 1,1
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
	Kreise				
46	Gütersloh	287 883	+ 9,0	139 299	+ 4,9
47	Herford	227 548	- 1,7	23 941	+ 5,6
48	Höxter	140 653	- 0,6	106 953	- 4,9
49	Lippe	318 404	+ 2,0	47 420	+ 9,8
50	Minden-Lübbecke	282 588	- 1,5	26 531	+12,5
51	Paderborn	230 717	+17,9	176 835	+ 8,3
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	+ 2,7	575 178	+ 4,0
	davon				
53	kreisfreie Stadt	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
54	Kreise	1 487 793	+ 3,9	520 979	+ 4,6
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	386 271	- 9,1	148 867	-13,1
56	Dortmund	584 089	- 9,7	202 320	-14,9
57	Hagen	209 363	-11,2	69 598	-10,7
58	Hamm	171 170	+ 0,9	78 366	- 3,5
59	Herne	174 238	-14,3	68 190	-21,5
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	- 4,5	86 196	- 2,1
61	Hochsauerlandkreis	260 265	- 1,4	204 846	- 4,7
62	Märkischer Kreis	421 321	- 2,6	149 235	- 2,8
63	Olpe	125 142	+ 5,0	102 945	+ 0,8
64	Siegen-Wittgenstein	279 700	- 1,4	65 046	+ 1,8
65	Soest	266 693	+ 3,8	176 360	+ 0,6
66	Unna	387 429	+ 8,2	147 962	+ 4,7
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	- 3,9	1 499 931	- 5,9
	davon				
68	kreisfreie Städte	1 525 131	- 9,3	567 341	-13,4
69	Kreise	2 079 935	+ 0,5	932 590	- 0,7
70	Nordrhein-Westfalen	16 711 845	- 1,2	8 260 295	- 6,9
	davon				
71	kreisfreie Städte	7 304 215	- 9,6	3 215 111	-17,5
72	Kreise	9 407 630	+ 6,5	5 045 184	+ 1,4

Anmerkungen S. 44

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987						Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)						
evangelischen Kirche ¹⁾		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft	
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %					
41 369	+ 8,1	47	3 764	3 153	5 926	37
25 563	+43,3	16	1 031	1 190	3 799	38
224 573	-12,1	329	27 248	13 567	33 071	39
100 019	- 0,5	94	5 283	3 365	9 176	40
48 657	+ 3,8	26	7 564	2 978	5 436	41
650 947	-11,6	707	73 593	34 156	86 308	42
210 766	-24,0	205	28 703	9 903	28 900	43
440 181	- 4,1	502	44 890	24 253	57 408	44
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	45
117 857	- 3,1	25	7 637	8 009	10 492	46
178 703	-10,3	42	6 009	5 226	9 001	47
26 732	- 0,6	16	1 899	1 059	2 271	48
234 269	- 8,2	57	6 556	6 865	18 333	49
229 121	- 9,2	63	3 320	6 301	12 788	50
37 712	+29,4	40	3 998	3 940	6 110	51
1 010 899	- 9,8	319	42 040	43 217	81 205	52
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	53
824 394	- 6,8	243	29 419	31 400	58 995	54
174 812	-23,8	83	11 530	7 390	27 311	55
273 380	-24,9	300	24 859	15 312	55 314	56
102 890	-25,1	57	8 618	6 659	18 166	57
71 529	-11,4	43	10 449	2 715	6 697	58
75 240	-26,6	36	11 009	4 127	10 543	59
192 513	-19,5	141	8 388	8 252	35 396	60
40 276	- 6,6	69	3 751	2 941	5 138	61
209 814	-16,6	98	15 248	12 687	26 264	62
15 553	+ 7,9	7	2 498	1 802	1 743	63
187 307	-10,1	65	6 773	4 249	13 296	64
73 172	- 2,9	43	3 195	3 713	6 479	65
187 448	- 6,1	81	16 526	6 727	21 954	66
1 603 934	-17,6	1 023	122 844	76 574	228 301	67
697 851	-23,7	519	66 465	36 203	118 031	68
906 083	-12,2	504	56 379	40 371	110 270	69
5 979 042	-15,6	7 216	573 280	333 842	1 105 481	70
2 860 395	-25,7	4 819	333 897	166 833	628 229	71
3 318 647	- 5,1	2 397	239 383	167 009	477 252	72

9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Schüler und Studierende		zusammen
			noch nicht in Schul- ausbildung		
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	563 531	30 127	69 367	464 037
2	Duisburg	525 378	32 337	69 373	423 668
3	Essen	623 427	36 417	79 649	507 361
4	Krefeld	232 261	15 003	31 625	185 633
5	Mönchengladbach	249 587	16 394	33 619	199 574
6	Mülheim a. d. Ruhr	176 423	10 033	22 096	144 294
7	Oberhausen	220 286	14 238	28 092	177 956
8	Remscheid	120 132	7 803	15 773	96 556
9	Solingen	159 103	10 062	20 070	128 971
10	Wuppertal	365 662	22 719	47 480	295 463
	Kreise				
11	Kleve	261 032	19 858	38 216	202 958
12	Mettmann	479 749	31 642	68 770	379 337
13	Neuss	403 764	27 922	59 948	315 894
14	Viersen	261 697	18 307	37 057	206 333
15	Wesel	426 094	30 970	61 763	333 361
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	323 832	682 898	4 061 396
	davon				
17	kreisfreie Städte	3 235 790	195 133	417 144	2 623 513
18	Kreise	1 832 336	128 699	265 754	1 437 883
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	229 740	14 587	42 824	172 329
20	Bonn	276 653	16 184	50 913	209 556
21	Köln	928 309	56 582	136 669	735 058
22	Leverkusen	154 692	9 334	20 888	124 470
	Kreise				
23	Aachen	285 966	20 481	40 663	224 822
24	Düren	233 840	16 774	34 483	182 583
25	Erfkreis	399 751	27 830	60 730	311 191
26	Euskirchen	162 820	11 680	24 298	126 842
27	Heinsberg	212 745	16 392	31 204	165 149
28	Oberbergischer Kreis	245 391	18 520	36 246	190 625
29	Rhein.-Berg. Kreis	249 742	16 633	39 126	193 983
30	Rhein-Sieg-Kreis	478 453	34 221	76 018	366 214
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	259 218	594 062	3 002 822
	davon				
32	kreisfreie Städte	1 589 394	96 687	251 294	1 241 413
33	Kreise	2 266 708	162 531	342 768	1 761 409
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	114 640	7 726	15 647	91 267
35	Gelsenkirchen	287 508	17 811	37 319	232 378
36	Münster	246 186	15 538	49 049	181 599

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon								
nicht mehr in Schulausbildung								
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren								
zusammen	mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer				%
	Volksschul- Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule	
366 352	58,8	22,5	18,7	4,5	5,5	4,4	7,2	1
341 544	75,9	15,8	8,3	4,1	4,7	2,4	2,9	2
398 877	67,1	19,5	13,4	3,4	5,4	3,5	5,5	3
148 959	65,9	19,4	14,6	4,1	5,5	4,1	5,6	4
159 860	68,2	18,6	13,2	5,4	5,5	4,1	4,4	5
114 237	63,6	21,0	15,4	4,6	6,1	4,3	6,2	6
145 236	75,3	15,9	8,7	3,5	5,3	2,9	3,1	7
76 341	70,7	18,6	10,7	5,1	6,2	3,5	3,7	8
101 186	69,5	19,2	11,3	4,6	6,4	3,3	3,9	9
230 598	66,8	20,5	12,8	4,4	5,8	3,7	4,9	10
166 616	70,6	18,6	10,9	6,1	7,4	3,1	4,0	11
315 606	61,6	23,2	15,2	4,5	6,4	4,9	5,9	12
267 467	63,6	21,2	15,2	4,2	6,1	4,6	5,8	13
168 894	69,5	18,9	11,6	4,5	6,1	3,9	4,1	14
280 620	70,5	18,4	11,1	4,4	6,2	3,7	4,3	15
3 282 393	67,3	19,6	13,1	4,4	5,8	3,8	5,0	16
2 083 190	67,7	19,2	13,1	4,2	5,5	3,6	5,0	17
1 199 203	66,5	20,4	13,1	4,6	6,4	4,1	5,0	18
137 081	56,2	20,7	23,1	4,2	5,4	4,5	10,8	19
163 915	47,9	22,7	29,4	4,2	5,6	4,9	14,5	20
597 703	61,1	21,0	18,0	3,8	5,4	4,1	7,1	21
102 369	64,2	21,6	14,2	4,7	6,7	3,5	4,9	22
185 724	72,8	16,8	10,4	5,0	5,2	3,2	3,8	23
151 258	69,9	18,1	12,0	5,8	6,2	3,5	4,5	24
263 072	64,6	21,5	13,9	4,9	6,3	4,5	5,1	25
103 405	69,5	18,8	11,7	6,0	6,5	3,4	4,4	26
138 406	72,8	17,5	9,7	4,7	6,0	2,9	3,2	27
153 536	68,1	20,3	11,6	4,9	6,3	3,7	4,1	28
158 486	56,6	24,2	19,2	5,8	7,3	6,0	7,8	29
303 260	59,3	22,7	18,0	5,7	6,9	5,0	7,6	30
2 458 215	62,8	20,8	16,4	4,8	6,0	4,2	6,7	31
1 001 068	58,6	21,3	20,2	4,0	5,6	4,2	8,6	32
1 457 147	65,7	20,4	13,9	5,3	6,4	4,2	5,4	33
75 172	72,9	17,2	9,9	4,2	5,5	3,3	3,6	34
184 460	76,4	15,2	8,4	3,1	4,1	2,4	2,9	35
146 196	48,9	24,4	26,7	5,3	6,5	5,5	13,0	36

Noch: 9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Schüler und Studierende		zusammen
			noch nicht in Schul- ausbildung		
	Kreise				
37	Borken	307 778	27 616	52 211	227 951
38	Coesfeld	176 193	15 401	29 865	130 927
39	Recklinghausen	631 024	44 585	92 465	493 974
40	Steinfurt	378 416	29 887	66 096	282 433
41	Warendorf	247 447	19 689	41 161	186 597
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	178 253	383 813	1 827 126
	davon				
43	kreisfreie Städte	648 334	41 075	102 015	505 244
44	Kreise	1 740 858	137 178	281 798	1 321 882
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	305 566	18 814	45 325	241 427
	Kreise				
46	Gütersloh	287 883	21 550	44 150	222 183
47	Herford	227 548	14 380	31 114	182 054
48	Höxter	140 653	10 564	23 008	107 081
49	Lippe	318 404	20 862	46 593	250 949
50	Minden-Lübbecke	282 588	18 110	40 794	223 684
51	Paderborn	230 717	18 723	40 432	171 562
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	123 003	271 416	1 398 940
	davon				
53	kreisfreie Stadt	305 566	18 814	45 325	241 427
54	Kreise	1 487 793	104 189	226 091	1 157 513
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	386 271	22 659	54 170	309 442
56	Dortmund	584 089	35 298	80 116	468 675
57	Hagen	209 363	12 959	27 712	168 692
58	Hamm	171 170	12 012	25 603	133 555
59	Herne	174 238	10 687	23 436	140 115
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	21 251	46 478	271 656
61	Hochsauerlandkreis	260 265	19 106	41 044	200 115
62	Märkischer Kreis	421 321	29 810	59 093	332 418
63	Olpe	125 142	10 181	19 435	95 526
64	Siegen-Wittgenstein	279 700	20 823	44 033	214 844
65	Soest	266 693	19 775	42 404	204 514
66	Unna	387 429	27 764	57 744	301 921
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	242 325	521 268	2 841 473
	davon				
68	kreisfreie Städte	1 525 131	93 615	211 037	1 220 479
69	Kreise	2 079 935	148 710	310 231	1 620 994
70	Nordrhein-Westfalen	16 711 845	1 126 631	2 453 457	13 131 757
	davon				
71	kreisfreie Städte	7 304 215	445 324	1 026 815	5 832 076
72	Kreise	9 407 630	681 307	1 426 642	7 299 681

Anmerkung S. 48

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon								
nicht mehr in Schulausbildung								
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren								
zusammen	mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer				
	Volksschul- Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule	
%								
193 040	72,4	18,6	9,0	4,8	6,2	2,4	3,5	37
110 270	64,9	22,2	12,9	5,6	7,4	4,0	5,3	38
407 329	72,5	17,0	10,5	4,4	5,4	3,5	3,9	39
235 578	67,6	21,2	11,2	5,1	6,3	3,2	4,2	40
155 229	70,0	19,0	11,0	5,5	7,0	3,3	4,0	41
1 507 274	69,1	19,0	11,9	4,7	5,9	3,4	4,8	42
405 828	65,8	18,9	15,3	4,1	5,2	3,7	6,7	43
1 101 446	70,3	19,0	10,7	4,9	6,2	3,3	4,0	44
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	45
183 457	68,5	21,4	10,1	5,0	5,7	3,0	3,6	46
142 719	67,7	21,9	10,4	4,9	5,6	3,2	3,8	47
85 078	68,6	19,7	11,7	7,4	7,1	3,0	4,2	48
194 597	64,7	22,7	12,6	5,3	6,3	3,9	4,6	49
174 440	68,6	21,1	10,2	5,5	6,5	3,1	3,8	50
141 929	66,8	19,2	14,0	5,8	6,4	3,6	6,1	51
1 110 680	66,4	21,6	12,0	5,2	6,1	3,4	4,5	52
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	53
922 220	67,3	21,2	11,4	5,5	6,2	3,3	4,3	54
246 203	69,1	17,4	13,5	3,4	5,0	3,5	5,7	55
375 757	69,8	17,8	12,4	2,9	4,7	3,4	4,9	56
133 215	70,5	18,0	11,6	4,2	4,9	3,6	4,1	57
109 259	72,8	17,2	9,9	3,5	5,2	2,9	3,6	58
111 390	77,1	14,1	8,8	4,2	4,7	3,0	3,0	59
216 668	69,0	18,6	12,4	3,9	5,7	4,0	4,9	60
161 552	69,8	19,8	10,4	5,7	6,1	3,1	4,0	61
269 255	70,5	18,8	10,7	4,2	5,2	3,4	3,7	62
79 439	74,5	16,3	9,2	4,7	5,9	2,6	3,9	63
174 914	70,8	18,4	10,9	4,1	5,5	3,1	4,7	64
166 163	68,3	19,8	11,9	5,4	6,8	3,3	4,5	65
250 238	72,1	17,3	10,6	4,2	5,5	3,6	4,0	66
2 294 053	70,7	18,0	11,4	4,0	5,4	3,4	4,4	67
975 824	70,9	17,2	11,9	3,4	4,8	3,4	4,6	68
1 318 229	70,5	18,5	11,0	4,5	5,7	3,4	4,2	69
10 652 615	67,1	19,6	13,2	4,5	5,8	3,7	5,2	70
4 654 370	66,0	19,4	14,6	4,0	5,3	3,7	5,8	71
5 998 245	68,0	19,8	12,1	5,0	6,2	3,7	4,6	72

10. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Erwerbs-/Berufstätigkeit		Arbeitslosengeld/-hilfe	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	563 531	238 879	94 947	18 167	6 496
2	Duisburg	525 378	185 420	58 050	24 749	7 037
3	Essen	623 427	227 515	78 840	19 946	6 386
4	Krefeld.	232 261	90 132	31 599	8 537	2 964
5	Mönchengladbach	249 587	95 525	33 075	7 797	2 863
6	Mülheim a. d. Ruhr	176 423	67 206	23 036	5 140	1 636
7	Oberhausen	220 286	79 224	25 055	8 394	2 471
8	Remscheid	120 132	48 390	16 204	2 714	1 154
9	Solingen.	159 103	64 077	22 610	3 882	1 479
10	Wuppertal.	365 662	149 005	56 071	9 960	4 055
	Kreise					
11	Kleve	261 032	95 985	28 694	6 645	2 064
12	Mettmann	479 749	202 087	70 179	10 156	3 748
13	Neuss	403 764	166 113	53 491	8 239	3 030
14	Viersen	261 697	103 151	33 790	5 659	1 974
15	Wesel	426 094	156 743	45 148	10 509	3 432
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	1 969 452	670 789	150 494	50 849
	davon					
17	kreisfreie Städte.	3 235 790	1 245 373	439 487	109 286	36 541
18	Kreise	1 832 336	724 079	231 302	41 208	14 308
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	229 740	85 001	31 576	6 310	2 376
20	Bonn.	276 653	107 349	42 918	5 937	2 128
21	Köln	928 309	376 450	140 655	30 556	10 754
22	Leverkusen	154 692	63 273	21 191	3 840	1 424
	Kreise					
23	Aachen	285 966	104 007	32 076	7 394	2 544
24	Düren	233 840	88 383	26 812	4 736	1 710
25	Erfdkreis	399 751	157 878	48 726	7 517	2 759
26	Euskirchen	162 820	60 691	18 382	3 302	1 153
27	Heinsberg	212 745	77 770	21 850	4 767	1 526
28	Oberbergischer Kreis	245 391	94 580	30 398	5 000	2 066
29	Rhein.-Berg. Kreis.	249 742	99 795	33 090	5 272	2 250
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	189 578	62 432	8 518	3 267
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	1 504 755	510 106	93 149	33 957
	davon					
32	kreisfreie Städte.	1 589 394	632 073	236 340	46 643	16 682
33	Kreise	2 266 708	872 682	273 766	46 506	17 275
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	114 640	39 034	11 841	3 055	928
35	Gelsenkirchen.	287 508	94 641	28 873	11 348	3 453
36	Münster.	246 186	93 142	37 127	5 515	2 036

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987

dem überwiegender Lebensunterhalt*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon mit überwiegender Lebensunterhalt durch ...								
Rente, Pension		eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil		Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.		sonstige Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAföG)		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
118 609	76 669	6 118	4 032	163 453	109 455	18 305	10 390	1
109 374	64 632	1 957	1 214	187 892	133 678	15 986	9 230	2
145 243	89 376	3 222	2 101	203 980	140 812	23 521	13 342	3
44 740	27 881	1 513	961	79 197	54 036	8 142	4 666	4
51 143	32 317	1 683	1 081	84 452	57 554	8 987	5 110	5
38 791	23 796	1 024	669	59 631	41 805	4 631	2 634	6
45 787	26 306	911	588	80 128	57 072	5 842	3 312	7
24 936	15 978	805	540	40 183	27 342	3 104	1 719	8
32 003	20 187	1 198	831	54 132	36 940	3 811	2 061	9
80 882	52 443	2 271	1 490	112 991	74 852	10 553	5 998	10
44 254	25 734	1 916	1 202	104 405	72 402	7 827	3 905	11
78 041	47 813	2 996	1 893	176 039	119 509	10 430	5 642	12
60 614	35 462	2 947	1 826	158 146	108 923	7 705	3 921	13
45 575	27 755	1 939	1 248	99 028	67 924	6 345	3 484	14
71 168	38 604	2 191	1 381	175 345	124 697	10 138	5 699	15
991 160	604 953	32 691	21 057	1 779 002	1 227 001	145 327	81 113	16
691 508	429 585	20 702	13 507	1 066 039	733 546	102 882	58 462	17
299 652	175 368	11 989	7 550	712 963	493 455	42 445	22 651	18
44 397	27 780	2 331	1 400	81 781	50 355	9 920	4 838	19
52 640	32 993	2 964	1 849	97 302	62 850	10 461	5 289	20
173 882	109 119	7 197	4 514	309 428	204 629	30 796	17 034	21
28 112	16 501	655	401	55 558	38 607	3 254	1 744	22
55 250	29 981	1 730	1 120	111 246	77 703	6 339	3 674	23
40 434	22 617	1 654	1 071	92 845	64 685	5 788	3 044	24
62 259	35 234	2 284	1 405	161 481	111 921	8 332	4 649	25
29 331	16 550	1 296	863	64 677	44 561	3 523	1 825	26
34 904	18 712	1 417	884	88 996	62 799	4 891	2 702	27
45 506	27 885	2 387	1 521	92 506	62 968	5 412	2 937	28
42 565	25 492	3 907	2 541	93 959	63 860	4 244	2 216	29
77 262	45 317	4 221	2 754	187 480	126 193	9 394	4 948	30
686 542	408 181	32 043	20 323	1 437 259	971 151	102 354	54 900	31
299 031	186 393	13 147	8 164	544 069	356 441	54 431	28 905	32
387 511	221 788	18 896	12 159	893 190	614 710	47 923	25 995	33
23 588	12 281	470	289	45 641	32 589	2 852	1 652	34
64 409	36 481	1 261	819	105 525	75 168	10 324	5 846	35
43 126	27 204	1 850	1 085	90 377	58 153	12 176	6 129	36

Noch: 10. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Erwerbs-/Berufstätigkeit		Arbeitslosengeld/-hilfe	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Kreise					
37	Borken	307 778	110 988	31 628	8 211	2 832
38	Coesfeld	176 193	65 598	19 999	3 766	1 218
39	Recklinghausen	631 024	219 102	64 490	18 596	6 501
40	Steinfurt	378 416	140 517	43 007	9 930	3 544
41	Warendorf	247 447	91 508	27 075	5 612	1 874
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	854 530	264 040	66 033	22 386
	davon					
43	kreisfreie Städte	648 334	226 817	77 841	19 918	6 417
44	Kreise	1 740 858	627 713	186 199	46 115	15 969
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	305 566	118 493	44 470	7 240	2 862
	Kreise					
46	Gütersloh	287 883	116 183	37 899	5 974	2 100
47	Herford	227 548	91 748	33 551	5 690	2 307
48	Höxter	140 653	49 343	14 728	3 335	1 064
49	Lippe	318 404	120 874	41 860	7 365	2 631
50	Minden-Lübbecke	282 588	108 977	37 938	7 061	2 713
51	Paderborn	230 717	85 644	27 050	5 376	1 780
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	691 262	237 496	42 041	15 457
	davon					
53	kreisfreie Stadt	305 566	118 493	44 470	7 240	2 862
54	Kreise	1 487 793	572 769	193 026	34 801	12 595
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	386 271	138 960	47 051	13 182	3 904
56	Dortmund	584 089	206 929	70 557	24 134	6 876
57	Hagen	209 363	79 580	27 072	6 047	1 951
58	Hamm	171 170	58 999	18 231	5 574	1 696
59	Herne	174 238	58 206	17 938	6 876	2 076
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	131 734	43 971	8 745	3 203
61	Hochsauerlandkreis	260 265	95 930	28 848	6 001	2 397
62	Märkischer Kreis	421 321	168 876	55 966	9 352	3 786
63	Olpe	125 142	46 987	13 175	2 155	833
64	Siegen-Wittgenstein	279 700	102 581	29 950	6 294	2 090
65	Soest	266 693	98 767	31 181	6 615	2 063
66	Unna	387 429	138 948	41 679	11 288	3 878
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	1 326 497	425 619	106 263	34 753
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 525 131	542 674	180 849	55 813	16 503
69	Kreise	2 079 935	783 823	244 770	50 450	18 250
70	Nordrhein-Westfalen	16 711 845	6 346 496	2 108 050	457 980	157 402
	davon					
71	kreisfreie Städte	7 304 215	2 765 430	978 987	238 900	79 005
72	Kreise	9 407 630	3 581 066	1 129 063	219 080	78 397

Anmerkung S. 52

dem überwiegenden Lebensunterhalt*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch ...								
Rente, Pension		eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil		Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.		sonstige Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAföG)		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
43 676	25 009	2 760	1 771	134 416	91 472	7 727	3 682	37
25 452	14 847	1 033	637	75 872	51 108	4 472	2 620	38
119 232	63 645	5 429	3 630	252 800	179 221	15 865	9 231	39
59 077	34 089	4 209	2 728	155 370	105 374	9 313	4 575	40
38 540	22 446	1 523	1 015	104 899	71 579	5 365	3 105	41
417 100	236 002	18 535	11 974	964 900	664 664	68 094	36 840	42
131 123	75 966	3 581	2 193	241 543	165 910	25 352	13 627	43
285 977	160 036	14 954	9 781	723 357	498 754	42 742	23 213	44
65 853	41 933	2 051	1 270	100 689	66 443	11 240	5 523	45
46 154	27 730	1 873	1 154	111 679	75 484	6 020	3 244	46
49 640	31 218	1 168	744	74 670	49 683	4 632	2 439	47
26 852	15 821	1 009	621	56 570	38 601	3 544	1 642	48
67 579	41 823	2 061	1 309	112 144	75 631	8 381	4 204	49
59 626	36 416	3 257	2 129	95 919	65 008	7 748	3 840	50
36 087	21 410	1 472	870	94 803	63 690	7 335	3 796	51
351 791	216 351	12 891	8 097	646 474	434 540	48 900	24 688	52
65 853	41 933	2 051	1 270	100 689	66 443	11 240	5 523	53
285 938	174 418	10 840	6 827	545 785	368 097	37 660	19 165	54
83 714	49 197	1 788	1 136	136 091	94 981	12 536	6 619	55
121 123	69 895	2 703	1 647	207 652	145 268	21 548	11 683	56
44 153	26 836	1 091	707	72 249	49 898	6 243	3 650	57
31 896	17 359	727	466	69 909	48 951	4 065	2 070	58
39 371	22 472	717	467	64 010	45 487	5 058	2 985	59
68 998	41 537	2 908	1 972	119 271	82 390	7 729	4 417	60
47 231	27 639	3 347	2 227	101 667	69 918	6 089	2 874	61
78 558	48 163	3 131	2 046	152 617	104 089	8 787	4 591	62
20 145	11 389	537	336	53 114	36 649	2 204	1 028	63
48 650	28 637	2 496	1 684	112 817	78 215	6 862	3 646	64
45 117	26 771	1 710	1 099	106 127	72 337	8 357	4 303	65
69 979	38 079	1 664	1 045	157 001	110 565	8 549	4 684	66
698 935	407 964	22 819	14 832	1 352 525	938 748	98 027	52 550	67
320 257	185 749	7 026	4 423	549 911	384 585	49 450	27 007	68
378 678	222 215	15 793	10 409	802 614	554 163	48 577	25 543	69
3 145 528	1 873 451	118 979	76 283	6 180 160	4 236 104	462 702	250 091	70
1 507 772	919 626	46 507	29 557	2 502 251	1 706 925	243 355	133 524	71
1 637 756	953 825	72 472	46 726	3 677 909	2 529 179	219 347	116 567	72

11. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	davon mit einem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte von ... bis unter ... Minuten							zusammen	unter 15
		insgesamt	unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 und mehr			
Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	26 454	1 591	8 963	7 917	4 730	3 253	337	116	
2	Duisburg	42 198	3 256	15 647	11 015	7 001	5 279	1 085	338	
3	Essen	42 152	1 972	13 529	12 835	7 444	6 372	463	202	
4	Krefeld	18 774	610	5 216	6 251	3 836	2 861	221	44	
5	Mönchengladbach	21 090	708	5 544	6 554	4 714	3 570	175	38	
6	Mülheim a. d. Ruhr	21 961	1 751	10 275	5 498	2 538	1 899	238	71	
7	Oberhausen	27 992	2 223	12 267	6 461	3 968	3 073	588	203	
8	Remscheid	7 727	627	3 142	1 830	1 332	796	86	32	
9	Solingen	12 622	731	4 314	3 980	2 133	1 464	90	27	
10	Wuppertal	20 544	982	5 888	5 650	4 864	3 160	133	46	
Kreise										
11	Kleve	43 392	5 391	19 218	9 004	4 344	5 435	811	206	
12	Mettmann	110 484	7 590	46 983	34 599	15 002	6 310	1 321	285	
13	Neuss	91 524	5 439	40 309	28 788	11 965	5 023	2 009	501	
14	Viersen	52 757	5 492	26 378	12 156	5 305	3 426	1 075	245	
15	Wesel	80 773	9 351	40 195	17 300	8 676	5 251	1 862	514	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	620 444	47 714	257 868	169 838	87 852	57 172	10 494	2 868	
17	davon kreisfreie Städte	241 514	14 451	84 785	67 991	42 560	31 727	3 416	1 117	
18	Kreise	378 930	33 263	173 083	101 847	45 292	25 445	7 078	1 751	
Kreisfreie Städte										
19	Aachen	10 484	622	3 903	2 282	1 571	2 106	65	16	
20	Bonn	16 791	1 026	6 367	4 676	2 529	2 193	262	90	
21	Köln	40 732	2 961	14 542	11 206	6 477	5 546	1 815	650	
22	Leverkusen	13 538	762	4 984	4 146	2 429	1 217	236	62	
Kreise										
23	Aachen	56 611	6 019	28 599	13 483	4 446	4 064	597	182	
24	Düren	44 940	6 402	22 378	8 295	4 510	3 355	538	171	
25	Erfdkreis	100 012	9 212	41 933	29 826	12 618	6 423	1 324	392	
26	Euskirchen	31 277	2 689	12 367	7 265	4 964	3 992	162	62	
27	Heinsberg	42 742	6 336	18 888	8 823	4 990	3 705	478	131	
28	Oberbergischer Kreis	42 475	6 784	21 590	7 993	3 711	2 397	420	173	
29	Rhein.-Berg.Kreis	58 216	4 457	26 328	17 666	6 919	2 846	612	154	
30	Rhein-Sieg-Kreis	120 730	11 465	59 149	31 003	12 382	6 731	2 246	678	
31	Reg.-Bez. Köln	578 548	58 735	261 028	146 664	67 546	44 575	8 755	2 761	
32	davon kreisfreie Städte	81 545	5 371	29 796	22 310	13 006	11 062	2 378	818	
33	Kreise	497 003	53 364	231 232	124 354	54 540	33 513	6 377	1 943	
Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	16 963	1 590	7 554	4 268	2 203	1 348	385	133	
35	Gelsenkirchen	26 699	2 323	10 261	7 170	3 754	3 191	579	240	
36	Münster	8 582	154	1 603	2 115	2 309	2 401	46	17	

*) einschl. erwerbstätiger Schüler und Studierender, aber ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel - 1) Moped, Mofa u. ä. -

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Berufsauspendler											Lfd. Nr.
davon benutzten überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte											
kein Verkehrsmittel (zu Fuß), Fahrrad				Pkw, Motorrad ¹⁾							
davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten				zu- sammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		
139	45	22	15	20 661	1 405	8 016	6 535	3 239	1 466	1	
559	140	28	20	31 749	2 778	13 203	8 400	4 567	2 801	2	
190	43	14	14	33 470	1 683	12 264	10 913	5 250	3 360	3	
100	60	14	3	15 280	548	4 763	5 457	2 854	1 658	4	
103	27	3	4	17 558	659	5 195	5 917	3 819	1 968	5	
107	43	10	7	18 216	1 617	9 491	4 397	1 689	1 022	6	
244	99	24	18	22 308	1 952	11 264	5 078	2 526	1 488	7	
27	16	7	4	6 301	568	2 839	1 473	1 020	401	8	
37	16	7	3	10 228	686	4 013	3 458	1 394	677	9	
40	26	10	11	16 316	923	5 437	4 712	3 645	1 599	10	
466	131	3	5	37 986	4 968	17 473	7 792	3 686	4 067	11	
604	308	78	46	85 718	7 055	41 491	26 191	8 460	2 521	12	
1 066	349	64	29	73 758	4 788	35 971	23 059	7 762	2 178	13	
564	209	47	10	45 682	5 017	24 135	10 172	4 100	2 258	14	
971	314	42	21	71 115	8 515	36 979	14 732	7 254	3 635	15	
5 217	1 826	373	210	506 346	43 162	232 534	138 286	61 265	31 099	16	
1 546	515	139	99	192 087	12 819	76 485	56 340	30 003	16 440	17	
3 671	1 311	234	111	314 259	30 343	156 049	81 946	31 262	14 659	18	
30	13	1	5	8 916	595	3 677	2 024	1 220	1 400	19	
112	44	11	5	13 480	893	5 822	3 915	1 706	1 144	20	
914	197	37	17	31 956	2 199	12 537	9 438	4 779	3 003	21	
115	40	12	7	11 000	661	4 470	3 509	1 765	595	22	
304	87	13	11	47 119	5 455	25 596	10 786	2 662	2 620	23	
287	69	11	–	39 156	5 632	20 321	7 062	3 583	2 358	24	
651	210	46	25	82 734	8 019	37 727	24 747	8 800	3 441	25	
66	24	9	1	26 844	2 551	11 406	6 227	4 122	2 538	26	
266	71	4	6	36 760	5 780	16 835	7 338	4 130	2 677	27	
188	50	8	1	38 045	6 432	19 563	6 841	3 301	1 908	28	
269	138	26	25	49 240	4 135	24 017	14 703	4 849	1 536	29	
1 112	365	63	28	99 575	10 370	52 899	24 530	8 326	3 450	30	
4 314	1 308	241	131	484 825	52 922	234 870	121 120	49 243	26 670	31	
1 171	294	61	34	65 352	4 348	26 506	18 886	9 470	6 142	32	
3 143	1 014	180	97	419 473	48 574	208 364	102 234	39 773	20 528	33	
191	50	5	6	14 732	1 428	6 957	3 675	1 768	904	34	
249	65	15	10	22 047	1 966	9 210	5 989	2 805	2 077	35	
15	9	4	1	7 421	134	1 545	1 957	2 033	1 752	36	

2) U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn, Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel

Noch: 11. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und Über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch, davon benutzten					
		Eisenbahn					
		zusammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten				
unter 15	15 - 30		30 - 45	45 - 60	60 und mehr		
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	1 477	5	51	193	386	842
2	Duisburg	2 281	17	205	418	615	1 026
3	Essen	1 757	8	112	288	421	928
4	Krefeld	1 112	2	45	169	310	586
5	Mönchengladbach	2 321	4	61	285	626	1 345
6	Mülheim a. d. Ruhr	575	3	31	81	136	324
7	Oberhausen	1 580	6	126	304	421	723
8	Remscheid	581	4	39	102	135	301
9	Solingen	622	1	34	126	186	273
10	Wuppertal	2 310	1	53	347	724	1 185
	Kreise						
11	Kleve	2 390	20	390	512	404	1 064
12	Mettmann	3 166	22	488	1 099	898	659
13	Neuss	4 259	15	561	1 354	1 280	1 049
14	Viersen	1 367	7	172	283	291	614
15	Wesel	2 550	45	346	613	544	1 002
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	28 348	160	2 714	6 174	7 379	11 921
	davon						
17	kreisfreie Städte	14 616	51	757	2 313	3 962	7 533
18	Kreise	13 732	109	1 957	3 861	3 417	4 388
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	739	—	20	45	117	557
20	Bonn	1 236	—	43	204	381	608
21	Köln	2 330	7	92	275	531	1 425
22	Leverkusen	941	5	94	245	315	282
	Kreise						
23	Aachen	910	7	131	172	145	455
24	Düren	1 823	17	183	195	567	861
25	Erfkreis	5 947	82	824	1 881	1 745	1 415
26	Euskirchen	2 662	16	262	529	594	1 261
27	Heinsberg	2 185	24	297	559	546	759
28	Oberbergischer Kreis	441	1	29	34	64	313
29	Rhein.-Berg.-Kreis	1 186	8	115	330	363	370
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 120	99	844	1 701	1 600	1 876
31	Reg.-Bez. Köln	26 520	266	2 934	6 170	6 968	10 182
	davon						
32	kreisfreie Städte	5 246	12	249	769	1 344	2 872
33	Kreise	21 274	254	2 685	5 401	5 624	7 310
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	445	8	59	92	111	175
35	Gelsenkirchen	1 123	13	111	232	277	490
36	Münster	889	—	14	87	215	573

Anmerkungen S. 56

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungszirken

Noch: Berufsauspendler							Lfd. Nr.
überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte							
sonstigen öffentlichen Nahverkehr ²⁾							
zusammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					60 und mehr	
	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60			
3 979	65	757	1 144	1 083	930	1	
7 083	123	1 680	2 057	1 791	1 432	2	
6 462	79	963	1 591	1 759	2 070	3	
2 161	16	308	565	658	614	4	
1 036	7	185	325	266	253	5	
2 932	60	646	977	703	546	6	
3 516	62	633	980	997	844	7	
759	23	237	239	170	90	8	
1 682	17	230	380	544	511	9	
1 785	12	358	565	485	365	10	
2 205	197	889	569	251	299	11	
20 279	228	4 400	7 001	5 566	3 084	12	
11 498	135	2 711	4 026	2 859	1 767	13	
4 633	223	1 507	1 492	867	544	14	
5 246	277	1 899	1 641	836	593	15	
75 256	1 524	17 403	23 552	18 835	13 942	16	
31 395	464	5 997	8 823	8 456	7 655	17	
43 861	1 060	11 406	14 729	10 379	6 287	18	
764	11	176	200	233	144	19	
1 813	43	390	513	431	436	20	
4 631	105	999	1 296	1 130	1 101	21	
1 361	34	305	352	337	333	22	
7 985	375	2 568	2 438	1 626	978	23	
3 423	382	1 587	969	349	136	24	
10 007	719	2 731	2 988	2 027	1 542	25	
1 609	60	633	485	239	192	26	
3 319	401	1 490	855	310	263	27	
3 569	178	1 810	1 068	338	175	28	
7 178	160	1 927	2 495	1 681	915	29	
12 789	318	4 294	4 407	2 393	1 377	30	
58 448	2 786	18 910	18 066	11 094	7 592	31	
8 569	193	1 870	2 361	2 131	2 014	32	
49 879	2 593	17 040	15 705	8 963	5 578	33	
1 401	21	347	451	319	263	34	
2 950	104	691	884	657	614	35	
226	3	29	62	57	75	36	

Noch: 11. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	davon mit einem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte von ... bis unter ... Minuten							zusammen	unter 15
		insgesamt	unter 15	15	30	45	60 und mehr			
				- 30	- 45	- 60				
37	Kreise									
37	Borken	36 923	4 708	18 513	5 763	3 792	4 147	847	260	
38	Coesfeld	32 970	2 632	14 857	8 661	5 005	1 815	308	93	
39	Recklinghausen	101 968	10 985	46 731	24 426	11 842	7 984	2 133	654	
40	Steinfurt	59 757	7 821	28 762	14 091	6 062	3 021	1 187	339	
41	Warendorf	37 786	4 456	19 265	9 491	2 808	1 766	524	141	
42	Reg.-Bez. Münster	321 648	34 669	147 546	75 985	37 775	25 673	6 009	1 877	
	davon									
43	kreisfreie Städte	52 244	4 067	19 418	13 553	8 266	6 940	1 010	390	
44	Kreise	269 404	30 602	128 128	62 432	29 509	18 733	4 999	1 487	
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	10 660	957	4 069	2 932	1 563	1 139	188	71	
46	Kreise									
46	Gütersloh	45 611	7 195	26 642	8 689	2 140	945	1 134	319	
47	Herford	43 110	8 068	23 815	7 918	2 374	935	1 176	410	
48	Höxter	17 849	2 999	8 725	3 407	1 589	1 129	275	107	
49	Lippe	51 758	6 733	27 476	11 674	4 425	1 450	765	251	
50	Minden-Lübbecke	43 947	6 987	24 241	8 011	2 672	2 036	1 079	335	
51	Paderborn	31 070	3 303	17 698	5 935	2 952	1 182	359	129	
52	Reg.-Bez. Detmold	244 005	36 242	132 666	48 566	17 715	8 816	4 976	1 622	
	davon									
53	kreisfreie Stadt	10 660	957	4 069	2 932	1 563	1 139	188	71	
54	Kreise	233 345	35 285	128 597	45 634	16 152	7 677	4 788	1 551	
55	Kreisfreie Städte									
55	Bochum	32 859	2 322	12 180	8 755	5 430	4 172	384	161	
56	Dortmund	36 965	2 659	12 088	9 920	6 761	5 537	422	141	
57	Hagen	15 266	1 142	5 911	4 404	2 125	1 684	146	43	
58	Hamm	11 427	557	3 338	3 309	2 385	1 838	80	19	
59	Herne	24 417	2 067	11 300	5 732	3 109	2 209	390	129	
60	Kreise									
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	58 428	7 298	29 864	13 066	5 289	2 911	727	282	
61	Hochsauerlandkreis	23 085	2 794	11 212	4 748	2 368	1 963	183	100	
62	Märkischer Kreis	50 000	6 569	27 558	10 289	3 463	2 121	409	160	
63	Olpe	18 234	2 759	9 808	3 527	1 257	883	109	47	
64	Siegen-Wittgenstein	37 757	5 099	20 169	8 155	2 418	1 916	494	222	
65	Soest	38 685	6 110	21 356	6 939	2 440	1 940	406	121	
66	Unna	71 456	7 666	34 629	18 188	6 640	4 333	1 217	337	
67	Reg.-Bez. Arnsberg	418 579	47 042	199 413	97 032	43 685	31 407	4 967	1 762	
	davon									
68	kreisfreie Städte	120 934	8 747	44 817	32 120	19 810	15 440	1 422	493	
69	Kreise	297 645	38 295	154 596	64 912	23 875	15 967	3 545	1 269	
70	Nordrhein-Westfalen	2 183 224	224 402	998 521	538 085	254 573	167 643	35 201	10 890	
	davon									
71	kreisfreie Städte	506 897	33 593	192 885	138 906	85 205	66 308	8 414	2 889	
72	Kreise	1 676 327	190 809	815 636	399 179	169 368	101 335	26 787	8 001	

Anmerkungen S. 56

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Berufsauspendler											Lfd. Nr.
davon benutzten überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte											
kein Verkehrsmittel (zu Fuß), Fahrrad				zu- sammen	Pkw, Motorrad ¹⁾						
davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		
505	78	4	–	33 361	4 282	16 956	5 075	3 443	3 605	37	
121	78	15	1	29 054	2 471	13 945	7 359	4 034	1 245	38	
1 076	314	64	25	86 579	9 995	41 945	20 188	8 925	5 526	39	
597	208	32	11	51 798	7 184	26 570	11 551	4 520	1 973	40	
206	123	27	27	33 410	4 235	17 854	7 893	2 109	1 319	41	
2 960	925	166	81	278 402	31 695	134 982	63 687	29 637	18 401	42	
455	124	24	17	44 200	3 528	17 712	11 621	6 606	4 733	43	
2 505	801	142	64	234 202	28 167	117 270	52 066	23 031	13 666	44	
84	23	5	5	9 626	874	3 852	2 722	1 351	827	45	
561	232	18	4	41 157	6 761	24 812	7 307	1 629	648	46	
601	138	24	3	38 905	7 578	22 151	6 768	1 793	615	47	
135	33	–	–	16 139	2 843	8 063	2 983	1 395	855	48	
351	124	33	6	47 568	6 369	26 018	10 359	3 768	1 054	49	
526	167	30	21	39 631	6 578	22 728	6 922	2 114	1 289	50	
175	46	9	–	27 962	3 120	16 442	4 963	2 532	905	51	
2 433	763	119	39	220 988	34 123	124 066	42 024	14 582	6 193	52	
84	23	5	5	9 626	874	3 852	2 722	1 351	827	53	
2 349	740	114	34	211 362	33 249	120 214	39 302	13 231	5 366	54	
152	43	16	12	26 500	2 044	11 043	7 146	3 826	2 441	55	
184	61	20	16	29 909	2 398	10 878	8 110	5 087	3 436	56	
66	24	9	4	12 602	1 045	5 332	3 719	1 537	969	57	
36	21	4	–	9 771	534	3 182	2 904	1 965	1 186	58	
170	65	15	11	19 249	1 777	9 869	4 288	2 050	1 265	59	
299	112	24	10	49 529	6 793	26 874	10 228	3 833	1 801	60	
56	16	6	5	20 592	2 587	10 374	4 072	2 001	1 558	61	
178	47	17	7	43 894	6 244	25 140	8 433	2 446	1 631	62	
43	15	2	2	15 323	2 574	8 593	2 640	838	678	63	
186	51	13	22	31 223	4 711	18 104	5 824	1 266	1 318	64	
216	58	9	2	35 015	5 870	19 818	5 897	1 982	1 448	65	
613	207	48	12	59 668	7 024	30 803	14 681	4 410	2 750	66	
2 199	720	183	103	353 275	43 601	180 010	77 942	31 241	20 481	67	
608	214	64	43	98 031	7 798	40 304	26 167	14 465	9 297	68	
1 591	506	119	60	255 244	35 803	139 706	51 775	16 776	11 184	69	
17 123	5 542	1 082	564	1 843 836	205 503	906 462	443 059	185 968	102 844	70	
3 864	1 170	293	198	409 296	29 367	164 859	115 736	61 895	37 439	71	
13 259	4 372	789	366	1 434 540	176 136	741 603	327 323	124 073	65 405	72	

Noch: 11. Berufsausgliederer über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch: davon benutzten					
		Eisenbahn					
		zusammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten				
unter 15	15 - 30		30 - 45	45 - 60	60 und mehr		
37	Kreise						
	Borken	670	—	116	118	85	351
38	Coesfeld	1 910	23	294	638	554	401
39	Recklinghausen	2 805	19	270	671	797	1 048
40	Steinfurt	3 875	32	548	1 380	1 072	843
41	Warendorf	1 834	17	498	726	331	262
42	Reg.-Bez. Münster	13 551	112	1 910	3 944	3 442	4 143
	davon						
43	kreisfreie Städte	2 457	21	184	411	603	1 238
44	Kreise	11 094	91	1 726	3 533	2 839	2 905
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	396	—	30	58	94	214
46	Kreise						
	Gütersloh	837	12	160	282	209	174
47	Herford	828	8	143	244	202	231
48	Höxter	638	7	127	163	115	226
49	Lippe	746	7	152	251	151	185
50	Minden-Lübbecke	1 109	9	92	159	229	620
51	Paderborn	564	5	146	129	100	184
52	Reg.-Bez. Detmold	5 118	48	850	1 286	1 100	1 834
	davon						
53	kreisfreie Stadt	396	—	30	58	94	214
54	Kreise	4 722	48	820	1 228	1 006	1 620
55	Kreisfreie Städte						
	Bochum	1 029	8	62	179	246	534
56	Dortmund	1 845	9	90	276	440	1 030
57	Hagen	822	2	46	117	208	449
58	Hamm	1 064	—	32	175	304	553
59	Herne	1 089	13	101	267	291	417
60	Kreise						
	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 617	16	267	523	376	435
61	Hochsauerlandkreis	626	8	77	135	123	283
62	Märkischer Kreis	794	13	122	205	177	277
63	Olpe	644	8	115	199	180	142
64	Siegen-Wittgenstein	800	15	212	264	144	165
65	Soest	1 220	25	338	345	212	300
66	Unna	4 237	38	745	1 357	1 091	1 006
67	Reg.-Bez. Arnsberg	15 787	155	2 207	4 042	3 792	5 591
	davon						
68	kreisfreie Städte	5 849	32	331	1 014	1 489	2 983
69	Kreise	9 938	123	1 876	3 028	2 303	2 608
70	Nordrhein-Westfalen	89 324	741	10 615	21 616	22 681	33 671
	davon						
71	kreisfreie Städte	28 564	116	1 551	4 565	7 492	14 840
72	Kreise	60 760	625	9 064	17 051	15 189	18 831

Anmerkungen S. 56

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Noch: Berufsauspendler							Lfd. Nr.
überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte							
sonstigen öffentlichen Nahverkehr ²⁾							
zusammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		
2 045	166	936	492	260	191	37	
1 698	45	497	586	402	168	38	
10 451	317	3 440	3 253	2 056	1 385	39	
2 897	266	1 047	952	438	194	40	
2 018	63	707	749	341	158	41	
23 686	985	7 694	7 429	4 530	3 048	42	
4 577	128	1 067	1 397	1 033	952	43	
19 109	857	6 627	6 032	3 497	2 096	44	
450	12	103	129	113	93	45	
2 483	103	1 109	868	284	119	46	
2 201	72	920	768	355	86	47	
797	42	400	228	79	48	48	
2 679	106	955	940	473	205	49	
2 128	65	895	763	299	106	50	
2 185	49	935	797	311	93	51	
12 923	449	5 317	4 493	1 914	750	52	
450	12	103	129	113	93	53	
12 473	437	5 214	4 364	1 801	657	54	
4 946	109	923	1 387	1 342	1 185	55	
4 789	111	936	1 473	1 214	1 055	56	
1 696	52	467	544	371	262	57	
512	4	88	209	112	99	58	
3 689	148	1 160	1 112	753	516	59	
6 555	207	2 424	2 203	1 056	665	60	
1 684	99	705	525	238	117	61	
4 903	152	2 118	1 604	823	206	62	
2 158	130	1 057	673	237	61	63	
5 240	151	1 667	2 016	995	411	64	
2 044	94	984	639	237	90	65	
6 334	267	2 468	1 943	1 091	565	66	
44 550	1 524	14 997	14 328	8 469	5 232	67	
15 632	424	3 574	4 725	3 792	3 117	68	
28 918	1 100	11 423	9 603	4 677	2 115	69	
214 863	7 268	64 321	67 868	44 842	30 564	70	
60 623	1 221	12 611	17 435	15 525	13 831	71	
154 240	6 047	51 710	50 433	29 317	16 733	72	

12. Ausländer am 25. Mai 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausländer am Ort				
		insgesamt	% der Bevölkerung	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 ¹⁾ %	männlich	weiblich
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	68 533	12,2	+ 47,8	37 895	30 638
2	Duisburg	62 475	11,9	+ 106,2	34 419	28 056
3	Essen	38 087	6,1	+ 118,3	20 925	17 162
4	Krefeld	23 466	10,1	+ 84,3	13 082	10 384
5	Mönchengladbach	18 621	7,5	+ 51,7	10 389	8 232
6	Mülheim a. d. Ruhr	11 144	6,3	+ 85,6	6 153	4 991
7	Oberhausen	16 514	7,5	+ 94,5	9 156	7 358
8	Remscheid	15 678	13,1	+ 12,2	8 827	6 851
9	Solingen	18 042	11,3	+ 34,7	10 046	7 996
10	Wuppertal	35 168	9,6	+ 59,4	19 419	15 749
	Kreise					
11	Kleve	14 895	5,7	+ 2,2	8 252	6 643
12	Mettmann	41 228	8,6	+ 48,6	22 769	18 459
13	Neuss	33 978	8,4	+ 60,0	19 091	14 887
14	Viersen	15 492	5,9	+ 29,8	8 452	7 040
15	Wesel	28 594	6,7	+ 96,2	15 946	12 648
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	441 915	8,7	+ 61,8	244 821	197 094
	davon					
17	kreisfreie Städte	307 728	9,5	+ 68,1	170 311	137 417
18	Kreise	134 187	7,3	+ 49,0	74 510	59 677
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	24 313	10,6	+ 111,5	13 623	10 690
20	Bonn	28 034	10,1	+ 141,4	15 221	12 813
21	Köln	131 737	14,2	+ 81,2	72 335	59 402
22	Leverkusen	14 138	9,1	+ 46,0	7 945	6 193
	Kreise					
23	Aachen	20 812	7,3	+ 88,8	11 274	9 538
24	Düren	12 353	5,3	+ 80,1	6 720	5 633
25	Erftkreis	28 056	7,0	+ 111,0	15 475	12 581
26	Euskirchen	5 142	3,2	+ 67,5	2 787	2 355
27	Heinsberg	13 043	6,1	+ 50,4	7 271	5 772
28	Oberbergischer Kreis	15 597	6,4	+ 42,5	8 641	6 956
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 901	6,4	+ 40,0	8 680	7 221
30	Rhein-Sieg-Kreis	27 893	5,9	+ 85,4	15 109	12 784
31	Reg.-Bez. Köln	337 019	8,7	+ 81,4	185 081	151 938
	davon					
32	kreisfreie Städte	198 222	12,5	+ 87,9	109 124	89 098
33	Kreise	138 797	6,1	+ 72,9	75 957	62 840
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	7 011	6,1	+ 224,1	3 815	3 196
35	Gelsenkirchen	28 530	9,9	+ 180,5	15 519	13 011
36	Münster	10 824	4,4	+ 78,3	6 160	4 664

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987 - 1) Ausländer nach dem Wohnbevölkerungsbegriff der VZ 1970, umgerechnet auf

Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit*)

der Hauptwohnung						Lfd. Nr.
Staatsangehörigkeit						
griechisch	italienisch	übrige EG	jugoslawisch	türkisch	sonstige/keine	
7 890	6 549	9 640	10 965	12 267	21 222	1
1 675	4 120	5 146	5 106	39 524	6 904	2
2 177	2 474	4 903	4 521	12 738	11 274	3
2 192	2 848	3 304	1 485	10 226	3 411	4
990	1 303	4 237	1 358	6 923	3 810	5
300	997	1 722	1 592	4 224	2 309	6
647	2 078	1 416	2 079	7 839	2 455	7
294	3 368	3 138	1 994	5 347	1 537	8
1 121	5 635	1 462	1 830	5 831	2 163	9
5 045	6 279	2 787	4 086	10 232	6 739	10
207	692	10 064	415	1 414	2 103	11
3 419	5 695	5 859	4 899	12 526	8 830	12
2 516	2 543	6 308	2 974	11 580	8 057	13
1 628	1 094	5 505	527	4 022	2 716	14
759	1 591	3 764	4 084	13 100	5 296	15
30 860	47 266	69 255	47 915	157 793	88 826	16
22 331	35 651	37 755	35 016	115 151	61 824	17
8 529	11 615	31 500	12 899	42 642	27 002	18
1 783	823	5 083	2 893	6 397	7 334	19
1 028	1 970	5 074	1 508	4 532	13 922	20
6 765	18 751	12 638	8 339	60 975	24 269	21
1 494	2 677	1 335	2 763	3 313	2 556	22
593	761	4 437	2 179	8 748	4 094	23
743	1 136	2 409	755	4 609	2 701	24
2 236	3 044	3 749	1 620	10 110	7 297	25
334	373	1 659	404	827	1 545	26
552	407	5 305	503	4 347	1 929	27
1 217	3 202	1 414	1 801	5 642	2 321	28
1 609	2 394	2 897	1 372	4 503	3 126	29
3 787	2 283	5 053	1 782	7 970	7 018	30
22 141	37 821	51 053	25 919	121 973	78 112	31
11 070	24 221	24 130	15 503	75 217	48 081	32
11 071	13 600	26 923	10 416	46 756	30 031	33
414	301	651	298	4 250	1 097	34
418	1 611	2 143	1 825	19 504	3 029	35
180	540	3 050	976	1 665	4 413	36

auf den Gebietsstand 1. 7. 1976

Noch: 12. Ausländer am 25. Mai 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausländer am Ort				
		insgesamt	% der Bevölkerung	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 ¹⁾ %	männlich	weiblich
	Kreise					
37	Borken	12 556	4,1	+ 65,1	6 884	5 672
38	Coesfeld	3 115	1,8	+156,0	1 752	1 363
39	Recklinghausen	40 595	6,4	+211,9	22 133	18 462
40	Steinfurt	12 588	3,3	+ 72,2	7 182	5 406
41	Warendorf	13 842	5,6	+118,1	7 628	6 214
42	Reg.-Bez. Münster . . .	129 061	5,4	+139,4	71 073	57 988
	davon					
43	kreisfreie Städte	46 365	7,2	+151,9	25 494	20 871
44	Kreise	82 696	4,8	+133,0	45 579	37 117
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	27 480	9,0	+111,8	15 059	12 421
	Kreise					
46	Gütersloh	20 311	7,1	+ 96,2	11 227	9 084
47	Herford	11 749	5,2	+143,3	6 473	5 276
48	Höxter	3 830	2,7	+ 80,2	2 164	1 666
49	Lippe	13 851	4,4	+105,7	7 773	6 078
50	Minden-Lübbecke	8 860	3,1	+ 73,9	4 956	3 904
51	Paderborn	12 073	5,2	+124,7	6 903	5 170
52	Reg.-Bez. Detmold . . .	98 154	5,5	+106,7	54 555	43 599
	davon					
53	kreisfreie Stadt	27 480	9,0	+111,8	15 059	12 421
54	Kreise	70 674	4,8	+104,8	39 496	31 178
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	22 647	5,9	+183,4	12 814	9 833
56	Dortmund	48 743	8,3	+180,7	27 164	21 579
57	Hagen	20 719	9,9	+ 65,1	11 361	9 358
58	Hamm	14 002	8,2	+253,5	7 802	6 200
59	Herne	15 928	9,1	+118,3	8 809	7 119
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	21 348	6,3	+ 42,3	11 930	9 418
61	Hochsauerlandkreis	12 000	4,6	+ 33,3	6 644	5 356
62	Märkischer Kreis	37 954	9,0	+ 53,6	21 041	16 913
63	Olpe	6 651	5,3	+ 54,8	3 814	2 837
64	Siegen-Wittgenstein	15 113	5,4	+ 71,3	8 804	6 309
65	Soest	13 870	5,2	+ 33,9	7 659	6 211
66	Unna	24 951	6,4	+214,1	13 607	11 344
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	253 926	7,0	+ 96,4	141 449	112 477
	davon					
68	kreisfreie Städte	122 039	8,0	+148,2	67 950	54 089
69	Kreise	131 887	6,3	+ 64,6	73 499	58 388
	Nordrhein-Westfalen . .	1 260 075	7,5	+ 82,7	696 979	563 096
	davon					
71	kreisfreie Städte	701 834	9,6	+ 90,2	387 938	313 896
72	Kreise	558 241	5,9	+ 74,2	309 041	249 200

Anmerkungen S. 64

Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit*)

der Hauptwohnung						Lfd. Nr.
Staatsangehörigkeit						
griechisch	italienisch	übrige EG	jugoslawisch	türkisch	sonstige/keine	
156	518	4 656	1 689	3 661	1 876	37
98	181	747	333	786	970	38
2 548	1 634	2 444	2 961	24 428	6 580	39
211	712	3 199	982	4 715	2 769	40
667	1 251	1 516	1 399	7 355	1 654	41
4 692	6 748	18 406	10 463	66 364	22 388	42
1 012	2 452	5 844	3 099	25 419	8 539	43
3 680	4 296	12 562	7 364	40 945	13 849	44
2 803	1 280	2 082	4 179	12 561	4 575	45
1 866	1 255	3 543	2 310	9 129	2 208	46
749	1 263	1 412	1 137	5 575	1 613	47
87	259	561	439	1 533	951	48
638	778	2 123	1 378	6 317	2 617	49
775	774	1 790	762	2 702	2 057	50
293	2 089	2 156	1 144	4 202	2 189	51
7 211	7 698	13 667	11 349	42 019	16 210	52
2 803	1 280	2 082	4 179	12 561	4 575	53
4 408	6 418	11 585	7 170	29 458	11 635	54
1 161	1 788	2 128	1 821	9 750	5 999	55
3 242	3 129	5 398	5 914	20 113	10 947	56
2 940	3 450	1 947	2 229	6 784	3 369	57
168	535	611	1 460	8 998	2 230	58
1 009	980	604	706	10 056	2 573	59
1 996	3 571	2 672	2 566	7 385	3 158	60
803	2 357	2 689	1 323	3 019	1 809	61
6 040	6 220	4 325	3 137	13 371	4 861	62
844	1 332	675	890	2 105	805	63
504	1 824	2 331	1 969	5 006	3 479	64
979	3 170	3 577	1 374	2 527	2 243	65
590	1 706	2 007	1 224	15 578	3 846	66
20 276	30 062	28 964	24 613	104 692	45 319	67
8 520	9 882	10 688	12 130	55 701	25 118	68
11 756	20 180	18 276	12 483	48 991	20 201	69
85 180	129 595	181 345	120 259	492 841	250 855	70
45 736	73 486	80 499	69 927	284 049	148 137	71
39 444	56 109	100 846	50 332	208 792	102 718	72

**13. Familien im April 1989 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson der Familie
sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)**

Familienstand der Bezugsperson der Familie m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Familien						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
Anzahl in 1 000								
Ledig	m	(7,8)	–	(7,8)	(6,5)	(1,0)	(0,3)	–
	w	51,4	–	51,4	44,6	(5,6)	(1,0)	(0,2)
	Z	59,2	–	59,2	51,1	(6,6)	(1,3)	(0,2)
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 195,5	1 843,3	2 352,2	1 177,1	865,1	231,5	78,5
	w	–	–	–	–	–	–	–
	Z	4 195,5	1 843,3	2 352,2	1 177,1	865,1	231,5	78,5
Verheiratet, getrennt lebend.	m	111,8	100,4	11,4	(7,3)	(3,2)	(0,5)	(0,4)
	w	96,4	57,6	38,8	24,4	10,4	(2,5)	(1,5)
	Z	208,2	158,0	50,2	31,7	13,6	(3,0)	(1,9)
Verwitwet	m	204,1	173,9	30,2	21,0	(6,8)	(1,3)	(1,1)
	w	1 239,2	1 075,1	164,1	122,9	33,1	(6,4)	(1,7)
	Z	1 443,3	1 249,0	194,3	143,9	39,9	(7,7)	(2,8)
Geschieden	m	226,5	199,0	27,5	20,5	(5,5)	(0,8)	(0,7)
	w	352,7	206,2	146,5	99,1	36,2	(8,9)	(2,3)
	Z	579,2	405,2	174,0	119,6	41,7	(9,7)	(3,0)
Insgesamt	m	4 745,7	2 316,6	2 429,1	1 232,4	881,6	234,4	80,7
	w	1 739,7	1 338,9	400,8	291,0	85,3	18,8	(5,7)
	Insgesamt	6 485,4	3 655,5	2 829,9	1 523,4	966,9	253,2	86,4
Prozent								
Ledig	m	100	–	(100,0)	(83,3)	(12,8)	(3,8)	–
	w	100	–	100,0	86,8	(10,9)	(1,9)	(0,4)
	Z	100	–	100,0	86,3	(11,1)	(2,2)	(0,3)
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	43,9	56,1	50,0	36,8	9,8	3,3
	w	100	–	–	–	–	–	–
	Z	100	43,9	56,1	50,0	36,8	9,8	3,3
Verheiratet, getrennt lebend.	m	100	89,8	10,2	(64,0)	(28,1)	(4,4)	(3,5)
	w	100	59,8	40,2	62,9	26,8	(6,4)	(3,9)
	Z	100	75,9	24,1	63,1	27,1	(6,0)	(3,8)
Verwitwet	m	100	85,2	14,8	69,5	(22,5)	(4,3)	(3,6)
	w	100	86,8	13,2	74,9	20,2	(3,9)	(1,0)
	Z	100	86,5	13,5	74,1	20,5	(4,0)	(1,4)
Geschieden	m	100	87,9	12,1	74,5	(20,0)	(2,9)	(2,5)
	w	100	58,5	41,5	67,6	24,7	(6,1)	(1,6)
	Z	100	70,0	30,0	68,7	24,0	(5,6)	(1,7)
Insgesamt	m	100	48,8	51,2	50,7	36,3	9,6	3,3
	w	100	77,0	23,0	72,6	21,3	4,7	(1,4)
	Insgesamt	100	56,4	43,6	53,8	34,2	8,9	3,1

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**14. Privathaushalte im April 1989 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

1 000

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr	
		1	2	3	4	Haushalte			Personen
Reg.- Bez. Düsseldorf								
Haushalte								
ohne Kinder	1 533,5	848,5	667,8	15,6	(1,4)	(0,2)	(1,2)	1,46
mit 1 Kind	476,3	x	88,4	376,1	(9,4)	(2,4)	12,0	2,84
mit 2 Kindern	272,2	x	x	27,1	238,0	(7,1)	36,8	3,93
mit 3 Kindern	59,5	x	x	x	(5,4)	54,1	272,2	4,94
mit 4 und mehr Kindern	21,4	x	x	x	x	21,4	137,1	6,41
mit Kindern zusammen	829,4	x	88,4	403,2	252,8	85,0	458,1	3,44
Zusammen	2 362,9	848,5	756,2	418,8	254,2	85,2	459,3	2,16
Kinder zusammen	1 294,5	x	88,4	430,3	501,6	274,2	x	x
Reg.- Bez. Köln								
Haushalte								
ohne Kinder	1 131,6	635,5	481,3	13,5	(1,2)	(0,1)	(0,5)	1,45
mit 1 Kind	358,2	x	70,8	276,5	(9,0)	(1,9)	(9,7)	2,84
mit 2 Kindern	223,0	x	x	19,8	195,0	(8,2)	42,7	3,96
mit 3 Kindern	58,1	x	x	x	(4,6)	53,5	269,8	4,96
mit 4 und mehr Kindern	19,8	x	x	x	x	19,8	128,7	6,50
mit Kindern zusammen	659,1	x	70,8	296,3	208,6	83,4	450,9	3,51
Zusammen	1 790,7	635,5	552,1	309,8	209,8	83,5	451,4	2,21
Kinder zusammen	1 068,2	x	70,8	316,1	412,8	268,5	x	x
Reg.- Bez. Münster								
Haushalte								
ohne Kinder	565,7	299,3	257,8	(7,5)	(0,8)	(0,3)	(1,7)	1,49
mit 1 Kind	188,9	x	36,8	146,4	(4,5)	(1,2)	(6,3)	2,84
mit 2 Kindern	152,7	x	x	12,5	132,3	(7,9)	41,1	3,96
mit 3 Kindern	55,4	x	x	x	(3,9)	51,5	261,6	5,00
mit 4 und mehr Kindern	20,2	x	x	x	x	20,2	129,5	6,41
mit Kindern zusammen	417,2	x	36,8	158,9	140,7	80,8	438,5	3,72
Zusammen	982,9	299,3	294,6	166,4	141,5	81,1	440,2	2,44
Kinder zusammen	748,5	x	36,8	171,4	280,8	259,5	x	x
Reg.-Bez. Detmold								
Haushalte								
ohne Kinder	482,0	266,6	208,5	(5,9)	(1,0)	x	x	1,46
mit 1 Kind	150,3	x	30,5	114,0	(5,1)	(0,7)	(3,5)	2,84
mit 2 Kindern	117,3	x	x	10,9	99,4	(7,0)	36,5	3,98
mit 3 Kindern	30,5	x	x	x	(2,4)	28,1	142,3	4,98
mit 4 und mehr Kindern	7,9	x	x	x	x	(7,9)	53,2	6,73
mit Kindern zusammen	306,0	x	30,5	124,9	106,9	43,7	235,5	3,59
Zusammen	788,0	266,6	239,0	130,8	107,9	43,7	235,5	2,29
Kinder zusammen	513,2	x	30,5	135,8	211,1	135,8	x	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**Noch: 14. Privathaushalte im April 1989 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

1 000

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte						Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Personen						
		1	2	3	4	5 und mehr		
					Haushalte	Personen		
Reg.-Bez. Arnsberg								
Haushalte								
ohne Kinder	1 016,8	552,6	452,4	9,9	(1,6)	(0,3)	(1,5)	1,47
mit 1 Kind	339,9	x	65,7	265,2	(8,2)	(0,8)	(4,2)	2,84
mit 2 Kindern	206,1	x	x	19,8	180,5	(5,8)	29,2	3,93
mit 3 Kindern	53,6	x	x	x	(4,1)	49,5	249,5	4,96
mit 4 und mehr Kindern	17,7	x	x	x	x	17,7	113,4	6,41
mit Kindern zusammen	617,3	x	65,7	285,0	192,8	73,8	396,3	3,49
Zusammen	1 634,1	552,6	518,1	294,9	194,4	74,1	397,8	2,23
Kinder zusammen	991,0	x	65,7	304,8	381,5	239,0	x	x
Nordrhein-Westfalen								
Haushalte								
ohne Kinder	4 729,6	2 602,5	2 067,8	52,4	(6,0)	(0,9)	(4,9)	1,46
mit 1 Kind	1 513,6	x	292,2	1 178,2	36,2	(7,0)	35,7	2,84
mit 2 Kindern	971,3	x	x	90,1	845,2	36,0	186,3	3,95
mit 3 Kindern	257,1	x	x	x	20,4	236,7	1 195,4	4,97
mit 4 und mehr Kindern	87,0	x	x	x	x	87,0	561,9	6,46
mit Kindern insgesamt	2 829,0	x	292,2	1 268,3	901,8	366,7	1 979,3	3,53
Insgesamt	7 558,6	2 602,5	2 360,0	1 320,7	907,8	367,6	1 984,2	2,24
Kinder insgesamt	4 615,4	x	292,2	1 358,4	1 787,8	1 177,0	x	x

Anmerkung S. 69

**15. Privathaushalte im April 1988 und 1989
nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**

1 000

Gemeindegrößenklasse a = 1988 b = 1989	Privathaushalte						Haushaltsmitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Personen					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 10 000 a	241,6	57,9	68,0	47,9	39,0	28,8	156,3
unter 10 000 b	233,9	56,8	66,3	45,2	39,8	25,8	141,0
10 000 – 20 000 a	680,3	165,4	200,8	133,8	117,1	63,2	343,0
10 000 – 20 000 b	671,1	160,3	210,7	128,2	116,7	55,2	300,0
20 000 – 50 000 a	1 551,2	426,3	482,0	305,9	232,7	104,3	558,7
20 000 – 50 000 b	1 594,3	430,2	515,7	315,7	238,1	94,6	506,4
50 000 – 100 000 a	1 079,9	349,9	332,1	209,1	134,6	54,2	292,0
50 000 – 100 000 b	1 128,9	367,1	353,9	213,3	140,6	54,0	293,5
100 000 und mehr a	3 864,8	1 525,2	1 201,2	616,7	381,5	140,2	755,2
100 000 und mehr b	3 930,4	1 588,1	1 213,4	618,3	372,6	138,0	743,3
Insgesamt a	7 417,8	2 524,7	2 284,1	1 313,4	904,9	390,7	2 105,2
Insgesamt b	7 558,6	2 602,5	2 360,0	1 320,7	907,8	367,6	1 984,2

*) Ergebnisse des Mikrozensus ; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene.

Lebendgeborene/Totgeborene

Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 1 000 g schwer; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Wanderung

Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen (Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht erfaßt). Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfalle als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitiven Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesbinnenwanderung, Wanderungsverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

Außenwanderung

Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1989

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	- 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	- 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 536	- 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	- 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	- 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	- 25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	- 33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	- 30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	- 31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	- 19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	- 8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	- 1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	- 3 364

1) einschl. Eupen und Malmédy - 2) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1989

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schließun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebo- renen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1

1) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 668	5 573	1 230	18	7 357	34	155	6,4	9,8	12,9	6,1
Duisburg	3 317	5 791	1 483	27	6 514	60	118	6,3	10,9	12,3	10,4
Essen	3 702	6 021	862	19	8 455	53	80	6,0	9,7	13,6	8,8
Krefeld	1 655	2 617	454	8	2 761	24	54	7,0	11,0	11,6	9,2
Mönchengladbach	1 846	3 007	387	9	3 130	25	41	7,3	11,8	12,3	8,3
Mülheim a. d. Ruhr	1 200	1 692	213	6	2 289	11	30	6,8	9,6	13,0	6,5
Oberhausen	1 482	2 352	354	6	2 534	28	38	6,7	10,6	11,4	11,9
Remscheid	798	1 335	335	10	1 502	6	32	6,6	11,0	12,4	4,5
Solingen	994	1 692	380	4	2 110	13	24	6,2	10,5	13,1	7,7
Wuppertal	2 459	3 964	779	15	4 876	33	53	6,6	10,6	13,1	8,3
Kreise											
Kleve	1 859	3 173	157	14	2 903	27	142	7,0	12,0	11,0	8,5
Mettmann	3 192	5 009	767	24	5 058	43	90	6,5	10,2	10,3	8,6
Neuss	2 599	4 394	574	9	3 860	48	76	6,3	10,7	9,4	10,9
Viersen	1 745	2 799	217	12	2 990	23	69	6,6	10,6	11,3	8,2
Wesel	3 066	4 991	567	18	4 341	41	64	7,1	11,5	10,0	8,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	33 582	54 410	8 759	199	60 680	469	1 066	6,5	10,6	11,8	8,6
davon											
kreisfreie Städte	21 121	34 044	6 477	122	41 528	287	625	6,5	10,4	12,7	8,4
Kreise	12 461	20 366	2 282	77	19 152	182	441	6,7	10,9	10,3	8,9
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 694	2 651	414	7	2 517	19	46	7,2	11,3	10,7	7,2
Bonn	1 971	3 074	551	13	2 944	30	64	6,9	10,8	10,4	9,8
Köln	6 290	10 402	2 509	41	10 346	88	219	6,7	11,1	11,0	8,5
Leverkusen	976	1 614	216	5	1 661	8	20	6,2	10,2	10,5	5,0
Kreise											
Aachen	2 018	3 348	410	15	3 168	28	39	7,0	11,6	11,0	8,4
Düren	1 637	2 616	278	2	2 476	30	33	6,9	11,0	10,5	11,5
Erfkreis	2 549	4 288	503	15	4 015	32	55	6,3	10,5	9,8	7,5
Euskirchen	1 130	1 834	102	11	1 840	14	8	6,8	11,1	11,1	7,6
Heinsberg	1 490	2 568	222	14	2 082	30	52	6,9	11,9	9,6	11,7
Oberbergischer Kreis	1 615	3 039	356	12	2 905	31	32	6,4	12,0	11,5	10,2
Rhein-Berg-Kreis	1 780	2 832	291	7	2 690	15	22	7,0	11,1	10,6	5,3
Rhein-Sieg-Kreis	3 020	5 497	489	25	4 824	42	50	6,2	11,3	9,9	7,8
Reg.-Bez. Köln	26 170	43 763	6 341	167	41 468	367	640	6,7	11,1	10,6	8,4
davon											
kreisfreie Städte	10 931	17 741	3 690	65	17 468	145	349	6,8	11,0	10,8	8,2
Kreise	15 239	26 022	2 651	101	24 000	222	291	6,6	11,3	10,4	8,5
Kreisfreie Städte											
Bottrop	781	1 319	198	8	1 364	13	8	6,7	11,3	11,7	9,9
Gelsenkirchen	1 781	3 169	747	13	3 905	28	43	6,2	11,0	13,6	8,8
Münster	1 741	2 921	212	8	2 382	20	22	7,0	11,7	9,5	6,8

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreise											
Borken	2 336	4 335	189	18	2 765	35	40	7,5	13,9	8,8	8,1
Coesfeld	1 188	2 172	79	5	1 571	20	9	6,6	12,1	8,7	9,2
Recklinghausen	4 187	7 117	1 017	22	7 094	48	71	6,5	11,1	11,1	6,7
Steinfurt	2 589	4 670	282	17	3 533	37	27	6,8	12,3	9,3	7,9
Warendorf	1 617	3 024	309	10	2 501	17	27	6,5	12,1	10,0	5,6
Reg.-Bez. Münster	16 220	28 727	3 023	101	25 115	218	247	6,7	11,9	10,4	7,6
davon											
kreisfreie Städte	4 303	7 409	1 147	29	7 651	61	73	6,6	11,3	11,7	8,2
Kreise	11 917	21 318	1 876	72	17 464	157	174	6,8	12,1	9,9	7,4
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 800	3 292	554	14	3 512	29	66	5,7	10,5	11,2	8,8
Kreise											
Gütersloh	1 773	3 460	465	14	2 844	20	39	6,0	11,8	9,7	5,8
Herford	1 438	2 399	299	9	2 805	12	21	6,2	10,4	12,2	5,0
Höxter	881	1 627	83	3	1 557	15	8	6,2	11,5	11,0	9,2
Lippe	2 017	3 598	342	14	3 905	24	32	6,2	11,0	12,0	6,7
Minden-Lübbecke	1 770	3 169	199	10	3 675	20	31	6,2	11,0	12,8	6,3
Paderborn	1 490	3 060	224	8	2 332	32	27	6,3	12,8	9,8	10,5
Reg.-Bez. Detmold	11 169	20 605	2 166	72	20 630	152	224	6,1	11,3	11,3	7,4
davon											
kreisfreie Stadt	1 800	3 292	554	14	3 512	29	66	5,7	10,5	11,2	8,8
Kreise	9 369	17 313	1 612	58	17 118	123	158	6,2	11,4	11,3	7,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 496	3 660	559	12	4 917	30	42	6,4	9,4	12,6	8,2
Dortmund	3 650	5 948	969	27	7 348	42	83	6,2	10,1	12,5	7,1
Hagen	1 287	2 266	475	9	2 576	27	44	6,1	10,7	12,2	11,9
Hamm	1 115	2 030	332	11	1 808	12	11	6,4	11,6	10,3	5,9
Herne	1 009	1 703	377	8	2 213	13	23	5,8	9,7	12,6	7,6
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 199	3 429	474	7	4 196	25	33	6,4	10,0	12,3	7,3
Hochsauerlandkreis	1 640	2 976	251	12	2 862	14	22	6,3	11,4	11,0	4,7
Märkischer Kreis	2 791	4 916	928	16	4 856	49	90	6,5	11,4	11,3	10,0
Olpe	808	1 630	167	7	1 157	11	12	6,4	12,9	9,1	6,7
Siegen-Wittgenstein	1 895	3 211	299	16	3 005	36	14	6,7	11,4	10,7	11,2
Soest	1 800	3 084	245	9	3 029	24	20	6,7	11,4	11,2	7,8
Unna	2 589	4 356	594	17	4 218	32	36	6,5	11,0	10,6	7,3
Reg.-Bez. Arnsberg	23 279	39 209	5 670	151	42 185	315	430	6,2	10,7	11,6	8,0
davon											
kreisfreie Städte	9 557	15 607	2 712	67	18 862	124	203	6,2	10,1	12,2	7,9
Kreise	13 722	23 602	2 958	84	23 323	191	227	6,5	11,2	11,1	8,1
Nordrhein-Westfalen	110 420	186 714	25 959	690	190 078	1 512	2 607	6,5	11,0	11,2	8,1
davon											
kreisfreie Städte	47 712	78 093	14 580	298	89 021	646	1 316	6,5	10,6	12,0	8,3
Kreise	62 708	108 621	11 379	392	101 057	875	1 291	6,6	11,4	10,6	8,1

3. Eheschließungen 1989 nach Altersgruppen der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	ins- gesamt
unter 20	473	351	48	13	5	–	–	–	–	–	890
20–25	3 220	16 489	3 305	471	117	16	10	3	–	1	23 632
25–30	1 085	18 392	18 727	2 757	509	131	29	13	1	2	41 646
30–35	224	3 854	9 713	5 116	1 208	317	69	20	6	4	20 531
35–40	57	832	2 719	2 901	1 619	570	199	56	13	3	8 969
40–45	26	318	885	1 169	1 144	784	384	110	19	5	4 844
45–50	11	142	395	655	820	836	778	323	73	28	4 061
50–55	3	37	134	232	358	511	696	512	113	41	2 637
55–60	–	15	39	85	92	183	335	371	156	74	1 350
60 und mehr	1	4	18	36	65	120	299	361	304	652	1 860
Insgesamt	5 100	40 434	35 983	13 435	5 937	3 468	2 799	1 769	685	810	110 420

4. Eheschließende 1989 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	vor- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	vor- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	890	885	3	2	5 100	5 080	6	14
20–21	1 701	1 693	4	4	4 865	4 810	17	38
21–22	3 077	3 056	11	10	6 790	6 698	7	85
22–23	4 680	4 648	7	25	8 666	8 469	11	186
23–24	6 250	6 182	9	59	9 797	9 473	16	308
24–25	7 924	7 773	15	136	10 316	9 809	24	483
20–25	23 632	23 352	46	234	40 434	39 259	75	1 100
25–30	41 646	39 129	109	2 408	35 983	31 158	145	4 680
30–35	20 531	15 832	121	4 578	13 435	7 910	160	5 365
35–40	8 969	4 228	150	4 591	5 937	1 771	149	4 017
40–45	4 844	1 196	174	3 474	3 468	481	161	2 826
45–50	4 061	635	298	3 128	2 799	270	173	2 356
50–55	2 637	328	385	1 924	1 769	184	208	1 377
55–60	1 350	112	405	833	685	86	140	459
60 und mehr	1 860	89	1 167	604	810	130	355	325
Insgesamt	110 420	85 786	2 858	21 776	110 420	86 329	1 572	22 519

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1989
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Eheschließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ –
3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1989 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	99 978	96	214	351	339	173	166
Griechenland	162	14	2	7	1	—	—
Italien	609	5	234	7	2	—	12
Jugoslawien	330	—	4	52	1	—	1
Niederlande	483	—	2	2	10	1	—
Österreich	180	—	—	—	1	5	—
Spanien	175	—	4	3	—	—	2
Großbritannien	490	1	1	—	4	2	1
Türkei	537	6	6	8	3	—	3
Übriges Europa	724	1	2	1	8	—	4
Europa	103 728	123	469	431	369	181	189
Afrika	504	2	3	1	4	—	3
Amerika	174	—	2	—	1	—	1
Asien	516	3	2	3	5	—	5
Australien	14	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	105	1	1	2	1	—	—
Insgesamt	105 041	129	477	437	380	181	198

7. Eheschließungen 1989 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	Sonstige ¹⁾	jüdische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse u. Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose ²⁾	insgesamt	dagegen	
										1988	1987
Röm.-kath. Kirche einschl. unierter Riten	37 634	15 257	43	257	6	172	—	1 888	55 257	55 056	53 062
Ev. Kirche in Deutschland	15 274	18 813	102	235	2	114	—	1 664	36 204	36 717	35 789
Evangelische Freikirchen	69	130	332	1	—	2	—	21	555	492	483
Sonstige ¹⁾	309	231	4	602	—	6	—	52	1 204	1 151	1 229
Jüdische Religionsgemeinschaften	9	5	—	—	9	—	—	6	29	29	36
Andere Volks- und Weltreligionen	672	511	3	14	2	624	—	180	2 006	1 631	1 378
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	3	2	—	—	—	—	5	—	10	12	5
Gemeinschaftslose ²⁾	5 398	5 291	33	106	1	106	—	4 220	15 155	14 148	13 464
Insgesamt	59 368	40 240	517	1 215	20	1 024	5	8 031	110 420	109 236	105 446
dagegen 1988	58 925	40 075	457	1 176	18	863	6	7 716	109 236	x	x
1987	56 894	39 224	472	1 226	18	696	3	6 913	105 446	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Staatsangehörigkeit der Ehegatten

der Staatsangehörigkeit der Frau									
Großbritannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	insgesamt
110	117	1 154	102 698	154	222	604	13	45	103 736
1	3	4	194	—	—	—	—	—	194
2	3	20	894	1	4	1	—	—	900
—	3	6	397	—	—	1	—	—	398
—	3	2	503	1	1	3	—	—	508
—	—	1	187	—	1	1	—	—	189
—	—	3	187	1	4	—	—	2	194
16	—	3	518	2	—	9	—	1	530
1	158	6	788	—	1	9	—	3	801
1	2	261	1 004	—	5	6	—	2	1 017
131	289	1 460	107 370	159	238	634	13	53	108 467
1	2	4	524	27	1	3	—	1	556
1	—	3	182	—	6	1	—	—	189
13	13	14	574	4	1	348	—	20	947
—	—	—	14	—	—	—	—	—	14
—	10	23	143	2	3	29	1	69	247
146	314	1 504	108 807	192	249	1 015	14	143	110 420

8. Gerichtliche Ehelösungen 1968 – 1989

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1968	24	71	16 542	16 637	1 406,8	97,9
1969	17	43	19 634	19 694	1 581,8	115,2
1970	12	37	19 790	19 839	1 575,1	117,0
1971	11	29	19 809	19 849	1 614,3	115,9
1972	9	15	21 732	21 756	1 826,3	126,6
1973	4	23	22 768	22 795	2 002,4	132,2
1974	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977 ¹⁾	4	6	16 678	16 688	x	x
1977 ²⁾	1	3	569	573	x	x
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht – 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1989 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe						
	insgesamt	davon				Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	nicht einverständliche Scheidungen	einverständliche Scheidungen	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾		
1989	58	58	—	—	—	—	
1988	603	280	95	222	—	6	
1987	1 527	167	398	953	—	9	
1986	2 178	130	684	1 349	7	8	
1985	2 457	106	782	1 506	55	8	
1984	2 496	76	784	1 503	125	8	
1983	2 373	64	730	1 421	150	8	
1982	2 201	57	650	1 312	178	4	
1981	1 961	44	578	1 157	173	9	
1980	1 716	49	493	978	190	6	
1979	1 569	32	455	905	169	8	
1978	1 260	35	355	736	128	6	
1977	1 283	29	397	724	128	5	
1976	1 277	28	431	670	145	3	
1975	1 222	29	329	689	169	6	
1974	1 028	25	286	588	125	4	
1973	1 014	27	296	557	129	5	
1972	986	23	296	540	125	2	
1971	938	27	268	529	109	5	
1970	973	17	247	565	141	3	
1969	865	20	256	481	104	4	
1968	772	16	237	398	119	2	
1967	823	19	205	460	132	7	
1966	776	20	217	424	115	—	
1965	666	10	181	327	146	2	
1964	671	8	179	358	125	1	
1963	592	14	169	291	116	2	
1962 und früher	2 831	38	781	1 388	611	13	
Insgesamt	37 116	1 448	10 779	21 031	3 714	144	

1) Siehe Erläuterungen S. 71.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
zusammen	vom Mann		zusammen	von der Frau		von beiden
	ohne Zustimmung der Frau	mit		ohne Zustimmung des Mannes	mit	
20	5	15	33	4	29	5
226	36	190	329	73	256	48
550	97	453	863	168	695	114
736	134	602	1 265	263	1 002	177
845	173	672	1 409	280	1 129	203
847	167	680	1 444	292	1 152	205
767	144	623	1 425	295	1 130	181
670	140	530	1 376	271	1 105	155
644	115	529	1 186	246	940	131
530	100	430	1 065	207	858	121
511	99	412	958	207	751	100
412	64	348	770	169	601	78
437	100	337	749	151	598	97
449	105	344	718	163	555	110
419	68	351	705	149	556	98
344	69	275	597	134	463	87
368	76	292	569	108	461	77
341	77	264	563	103	460	82
366	77	289	501	111	390	71
388	66	322	516	105	411	69
343	75	268	468	92	376	54
280	55	225	434	108	326	58
351	64	287	407	75	332	65
344	56	288	375	79	296	57
288	57	231	330	59	271	48
302	65	237	307	52	255	62
273	63	210	273	63	210	46
1 310	304	1 006	1 277	283	994	244
13 361	2 651	10 710	20 912	4 310	16 602	2 843

10. Geschiedene Ehen 1989 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene													
		insgesamt	davon geschlossen												
			1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	
1	Frau älter	5 065	15	118	249	369	363	361	369	346	311	262	224	144	
	davon um ... Jahr(e)														
2	16 und mehr	100	—	3	7	9	7	9	13	9	10	8	1	3	
3	11–15	208	1	4	4	20	23	16	16	19	16	12	11	4	
4	10	81	—	2	5	6	11	6	6	3	5	6	4	—	
5	9	112	2	4	17	11	9	6	6	4	6	2	4	8	
6	8	137	1	4	7	7	14	9	12	14	3	8	5	1	
7	7	174	—	6	11	14	16	19	15	8	12	7	4	4	
8	6	276	1	6	20	17	21	15	19	22	21	14	19	7	
9	5	348	3	9	16	33	25	25	29	30	23	23	16	11	
10	4	497	2	12	21	29	23	33	46	40	36	30	15	19	
11	3	682	1	14	31	42	52	54	48	48	51	33	28	21	
12	2	960	3	21	50	69	69	64	68	48	55	54	43	24	
13	1	1 490	1	33	60	112	93	105	91	101	73	65	74	42	
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	6 567	5	98	242	365	453	429	399	372	311	256	264	214	
15	Mann älter	25 484	38	387	1 036	1 444	1 641	1 706	1 605	1 483	1 339	1 198	1 081	902	
	davon um ... Jahr(e)														
16	1	4 859	5	61	193	260	323	308	277	284	260	219	183	175	
17	2	4 735	7	83	177	248	294	308	281	251	224	242	201	141	
18	3	3 833	9	58	138	203	245	249	227	207	171	163	155	150	
19	4	2 940	4	45	120	154	155	179	191	164	167	127	137	105	
20	5	2 169	2	33	90	128	123	152	147	114	124	109	76	66	
21	6	1 654	2	22	70	85	113	96	117	103	77	83	72	65	
22	7	1 221	1	18	48	88	76	89	67	69	61	54	58	49	
23	8	936	2	15	36	64	51	71	62	63	53	38	41	32	
24	9	668	—	11	37	45	47	45	44	45	41	31	34	20	
25	10	565	3	9	25	34	50	43	41	42	28	26	29	29	
26	11	408	—	4	10	28	23	31	31	19	36	18	22	23	
27	12	292	1	4	11	14	30	24	19	25	21	16	17	6	
28	13	232	—	5	10	19	21	22	16	16	11	17	10	4	
29	14	200	—	3	13	12	14	16	15	13	18	12	7	7	
30	15	163	—	4	8	12	9	16	13	20	8	8	10	7	
31	16–20	430	2	7	33	34	49	37	37	34	28	23	23	18	
32	21 und mehr	179	—	5	17	16	18	20	20	14	11	12	6	5	
33	Insgesamt	37 116	58	603	1 527	2 178	2 457	2 496	2 373	2 201	1 961	1 716	1 569	1 260	

und Altersunterschied der Ehegatten

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963 und früher	
156	150	135	98	114	94	90	88	111	83	90	83	91	73	478	1
1	3	-	1	2	-	-	1	2	2	2	-	3	1	3	2
5	5	8	8	3	1	2	3	2	1	1	4	4	3	12	3
2	4	1	5	2	-	3	2	-	3	-	3	1	-	1	4
3	7	2	1	1	2	1	1	1	1	-	1	-	2	10	5
4	3	5	4	2	1	2	1	5	4	5	3	1	1	11	6
8	5	3	2	3	3	1	1	5	4	2	4	-	4	13	7
5	8	9	5	10	4	4	2	6	1	5	3	4	4	24	8
7	10	4	2	9	3	3	5	12	10	2	7	6	2	23	9
12	21	10	14	8	10	10	10	3	3	8	9	9	9	55	10
29	23	20	2	12	20	11	8	13	9	8	10	9	11	74	11
34	24	25	22	21	16	19	22	22	17	20	15	23	16	96	12
46	37	48	32	41	34	34	32	40	28	37	24	31	20	156	13
218	228	237	194	194	173	161	191	156	151	156	120	138	138	704	14
909	899	850	736	706	719	687	694	598	538	577	573	437	460	2 241	15
170	157	183	137	132	137	156	156	120	105	104	87	81	87	499	16
161	181	170	158	123	139	136	127	121	115	104	105	82	108	448	17
147	135	117	104	114	114	94	90	105	73	117	107	81	69	391	18
117	108	87	89	87	77	77	89	72	64	65	80	62	59	259	19
83	68	71	57	74	66	60	51	55	59	43	54	37	42	185	20
55	60	52	52	31	46	37	52	33	41	46	45	21	32	146	21
47	47	38	29	32	38	27	39	27	20	28	32	25	12	102	22
28	32	33	29	23	21	21	26	27	22	25	18	13	19	71	23
21	18	29	19	23	23	21	11	5	10	18	12	8	10	40	24
14	19	15	15	18	14	18	18	7	9	5	8	7	7	32	25
13	20	13	15	10	6	8	14	11	7	3	9	6	4	24	26
13	7	11	9	11	4	7	4	5	4	5	6	4	5	9	27
7	10	6	6	1	7	6	8	1	3	3	3	4	2	14	28
8	8	5	7	5	8	9	5	2	-	3	3	-	1	6	29
6	5	4	2	7	7	2	2	1	2	2	2	2	-	4	30
15	18	13	6	12	9	8	1	4	2	4	1	1	2	9	31
4	6	3	2	3	3	-	1	2	2	2	1	3	1	2	32
1 283	1 277	1 222	1 028	1 014	986	938	973	865	772	823	776	666	671	3 423	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1989 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann			von der Frau				
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit		
Ehelösungen									
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	1 448	624	136	488	737	184	553	87	–
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	10 779	3 779	2 224	1 555	6 013	3 617	2 396	987	–
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	21 031	7 531	–	7 531	12 048	–	12 048	1 452	–
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 714	1 390	273	1 117	2 022	460	1 562	302	–
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	144	37	18	19	92	49	43	15	–
Ehescheidungen zusammen	37 116	13 361	2 651	10 710	20 912	4 310	16 602	2 843	–
Aufhebung der Ehe	34	9	9	–	12	12	–	13	–
Nichtigkeit der Ehe	4	–	–	–	1	1	–	–	3
Ehelösungen insgesamt	37 154	13 370	2 660	10 710	20 925	4 323	16 602	2 856	3
Abweisungen									
Abweisung des Scheidungsantrages im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklauseln ¹⁾	43	18	16	2	22	16	6	3	–
Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	6	3	3	–	2	1	1	1	–
aus anderen Gründen	28	11	8	3	13	11	2	4	–
Zusammen	77	32	27	5	37	28	9	8	–
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	6	3	3	–	2	2	–	1	–
Abweisungen insgesamt	83	35	30	5	39	30	9	9	–

1) Siehe Erläuterungen S. 71.

12. Geschiedene Ehen 1989 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								insgesamt
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	
Deutsch	34 326	17	33	44	19	28	415	6	34 888
Griechisch	26	59	–	–	–	1	3	–	89
Italienisch	151	–	61	3	2	–	4	–	221
Jugoslawisch	110	1	–	42	3	–	1	–	157
Spanisch	32	–	–	–	18	–	1	–	51
Türkisch	266	3	–	2	–	195	4	–	470
Sonstige	909	2	3	1	1	8	300	1	1 225
Staatenlos	11	–	–	1	–	–	–	3	15
Insgesamt	35 831	82	97	93	43	232	728	10	37 116

**13. Geschiedene Ehen 1989 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 u. mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 u. mehr		
1989	58	57	1	–	–	–	–	–	1
1988	603	542	53	7	1	–	–	–	70
1987	1 527	1 230	277	17	3	–	–	–	320
1986	2 178	1 473	628	71	5	–	1	5	790
1985	2 457	1 499	798	146	13	1	–	–	1 133
1984	2 496	1 407	869	191	27	2	–	–	1 340
1983	2 373	1 200	870	255	42	5	1	5	1 531
1982	2 201	1 009	788	354	43	4	3	17	1 658
1981	1 961	902	677	313	60	7	2	11	1 522
1980	1 716	741	577	331	50	14	3	16	1 461
1979	1 569	604	522	349	80	12	2	11	1 519
1978	1 260	501	376	304	70	9	–	–	1 230
1977	1 283	451	443	307	65	14	3	15	1 323
1976	1 277	462	439	301	57	13	5	25	1 289
1975	1 222	394	407	314	85	18	4	25	1 387
1974	1 028	336	350	272	57	10	3	16	1 121
1973	1 014	295	332	308	62	14	3	16	1 206
1972	986	286	329	271	82	16	2	10	1 191
1971	938	262	305	286	66	14	5	25	1 156
1970	973	312	379	227	43	7	5	27	1 017
1969	865	350	323	150	38	3	1	5	754
1968	772	363	270	111	26	1	1	8	582
1967	823	464	270	71	17	1	–	–	467
1966	776	514	201	52	6	2	1	5	336
1965	666	497	140	24	3	2	–	–	205
1964	671	536	117	16	2	–	–	–	155
1963 und früher	3 423	2 986	350	71	9	4	3	15	550
Insgesamt	37 116	19 673	11 091	5 119	1 012	173	48	257	25 314

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1988 und 1989 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburts- jahr der Mutter	1988				1989			
	Lebendgeborene			Totge- borene	Lebendgeborene			Totge- borene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1975 u. später	2	—	2	—	17	2	15	—
1974.	20	1	19	—	79	23	56	—
1973.	74	14	60	2	331	178	153	—
1972.	281	129	152	2	827	461	366	3
1971.	801	388	413	2	1 728	1 072	656	6
1970.	1 681	1 027	654	7	3 286	2 320	966	13
1969.	3 215	2 199	1 016	11	4 659	3 548	1 111	22
1968.	4 584	3 385	1 199	7	6 079	4 839	1 240	22
1967.	6 025	4 812	1 213	19	7 342	6 072	1 270	29
1966.	8 167	6 869	1 298	26	9 446	8 176	1 270	35
1965.	9 876	8 692	1 184	29	11 559	10 375	1 184	44
1964.	12 126	10 878	1 248	39	13 674	12 497	1 177	33
1963.	13 892	12 764	1 128	37	15 337	14 260	1 077	55
1962.	15 255	14 256	999	40	15 477	14 504	973	64
1961.	15 686	14 618	1 068	58	15 632	14 659	973	44
1960.	15 479	14 596	883	50	14 703	13 893	810	47
1959.	14 435	13 640	795	57	13 132	12 376	756	51
1958.	12 953	12 240	713	50	11 348	10 697	651	29
1957.	11 124	10 500	624	51	9 593	9 021	572	24
1956.	9 406	8 864	542	30	7 995	7 522	473	36
1955.	7 443	7 010	433	30	6 341	5 898	443	32
1954.	6 210	5 826	384	35	5 112	4 728	384	22
1953.	4 821	4 491	330	22	3 936	3 664	272	18
1952.	3 665	3 407	258	15	2 931	2 679	252	16
1951.	2 664	2 477	187	15	2 161	1 965	196	10
1950.	2 132	1 957	175	12	1 493	1 354	139	10
1949.	1 509	1 375	134	8	1 042	956	66	6
1948.	974	890	84	4	644	582	62	9
1947.	542	482	60	7	355	328	27	5
1946.	378	347	31	1	214	187	27	2
1945.	172	163	9	1	105	96	9	1
1944.	136	118	18	—	64	57	7	1
1943.	69	61	8	1	27	25	2	—
1942.	29	28	1	—	14	14	—	—
1941.	25	23	2	1	12	11	1	1
1940 u. früher	26	26	—	1	19	18	1	—
Unbekannt . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt . .	185 877	168 553	17 324	670	186 714	169 057	17 657	690

**15. Ehelich Lebendgeborene 1989 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schlie- ßungs- jahr	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	Davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind ¹⁾						
1989.	15 488	14 510	855	99	17	6	1	-
1988.	25 507	23 246	2 029	185	32	8	5	2
1987.	20 697	14 641	5 618	369	51	10	1	7
1986.	19 088	9 403	8 785	786	87	20	6	1
1985.	16 630	5 977	8 965	1 489	169	25	4	1
1984.	14 013	4 014	7 716	1 950	283	36	10	4
1983.	11 543	2 776	6 034	2 218	440	63	9	3
1982.	9 264	1 879	4 624	2 178	449	99	29	6
1981.	7 986	1 360	3 601	2 222	604	148	41	10
1980.	6 608	983	2 765	1 964	643	166	64	23
1979.	4 932	667	1 833	1 594	568	178	59	33
1978.	3 704	499	1 308	1 186	476	144	60	31
1977.	3 169	366	1 024	1 077	436	152	71	43
1976.	2 449	261	725	825	359	146	75	58
1975.	2 148	228	592	664	360	171	74	59
1974.	1 563	140	398	470	276	132	73	74
1973.	1 199	112	313	327	194	106	68	79
1972.	908	61	170	236	190	106	61	82
1971.	691	38	131	175	138	85	40	84
1970.	505	34	69	124	104	65	43	66
1969.	316	17	38	78	63	36	30	54
1964 bis 1968	592	15	60	98	119	79	83	138
1963 u. früher	57	--	1	1	4	10	10	31
Unbekannt . .	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt . .	169 057	81 227	57 654	20 317	6 062	1 991	917	889

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierte Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1989 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter										
	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	Sonstige ²⁾	jüdische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse u. Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose ³⁾	insgesamt	dagegen	
										1988	1987
Röm. katholische Kirche einschl. der unierten Riten	60 431	18 777	52	314	2	118	–	1 235	80 929	81 431	78 305
Evangelische Kirche in Deutschland	19 043	27 310	99	217	3	75	–	1 058	47 805	48 978	47 475
Evangelische Freikirchen	86	136	1 567	2	–	3	–	13	1 807	1 235	993
Sonstige ²⁾	357	287	7	2 353	–	5	–	47	3 056	3 091	3 035
Jüdische Religionsgemeinschaften	7	5	–	–	12	–	–	6	30	46	34
Andere Volks- und Weltreligionen	633	468	3	21	–	17 605	–	140	18 870	17 596	16 393
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	1	1	–	–	–	–	13	2	17	21	10
Gemeinschaftslose ³⁾	4 514	4 697	36	97	2	92	–	7 105	16 543	16 155	14 996
Ehelich Lebendgeborene insgesamt	85 072	51 681	1 764	3 004	19	17 898	13	9 606	169 057	168 553	161 241
Nichtehelich Lebendgeborene insgesamt	8 543	6 395	33	202	2	604	–	1 878	17 657	17 324	15 868
dagegen											
1988											
ehelich Lebendgeborene	85 420	52 985	1 202	2 996	30	16 576	20	9 324	168 553	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	8 456	6 395	33	203	3	525	–	1 709	17 324	x	x
1987											
ehelich Lebendgeborene	82 352	51 038	971	2 967	26	15 421	7	8 459	161 241	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	7 759	6 032	24	165	1	427	2	1 458	15 868	x	x

1) bei ehelich Lebendgeborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1982 – 1989 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
15	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,9	1,0
16	2,9	2,0	2,1	2,2	2,5	2,7	3,1	4,0
17	8,0	6,8	5,5	5,7	6,0	7,2	7,7	8,9
18	17,6	14,4	12,5	12,0	11,8	13,1	15,2	16,5
19	30,8	26,7	24,0	22,0	21,4	22,3	25,6	29,2
20	45,3	39,2	34,8	32,9	33,5	33,1	34,2	36,6
21	60,2	53,1	46,9	44,4	43,6	44,1	43,4	44,7
22	75,0	65,4	60,5	55,2	57,2	55,4	57,2	52,2
23	86,2	80,3	74,1	69,3	70,1	69,5	68,9	65,2
24	96,3	92,9	86,5	83,8	84,8	81,6	83,3	79,5
25	106,2	100,1	97,1	95,1	99,0	97,3	96,3	92,7
26	110,8	106,3	104,4	102,1	108,8	106,6	110,2	105,2
27	109,5	104,9	103,4	105,7	111,5	112,2	113,8	110,5
28	103,5	101,6	101,0	101,8	110,3	111,7	114,3	112,1
29	95,4	91,2	93,2	95,7	103,8	106,1	109,5	107,3
30	87,3	84,0	83,1	86,6	95,4	96,9	102,7	98,4
31	72,9	71,9	72,5	74,5	83,0	86,2	89,2	88,8
32	64,1	59,7	60,4	63,4	69,7	73,5	77,3	76,0
33	50,0	50,1	50,0	53,2	57,3	60,0	62,7	64,9
34	40,1	39,9	41,4	42,1	46,7	49,9	52,4	52,8
35	31,9	32,6	33,0	34,9	37,1	39,7	41,9	42,6
36	24,1	24,0	25,3	26,4	28,3	30,1	31,6	33,9
37	19,5	19,5	18,5	19,5	21,7	23,2	23,6	25,0
38	13,8	13,8	13,9	14,0	15,9	17,0	18,5	19,0
39	10,0	9,4	10,1	10,3	10,9	12,2	13,0	12,9
40	7,4	6,5	6,6	6,7	7,6	8,6	9,0	9,0
41	4,4	4,8	4,7	4,6	5,0	5,7	5,3	5,9
42	3,1	3,1	2,9	2,9	3,0	3,4	4,0	3,5
43	1,8	2,0	1,8	1,8	1,8	2,1	2,1	2,2
44	1,2	1,0	1,0	1,0	1,2	1,1	1,3	1,3
Insgesamt²⁾	45,4	43,6	43,2	44,1	47,8	49,4	51,8	51,8

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1985: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1970; 16 = 1969 usw. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter.

18. Gestorbene*) 1989 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1.	1 521	887	634	55 - 56. ...	1 489	1 057	432
1 - 2.	106	55	51	56 - 57. ...	1 583	1 082	501
2 - 3.	87	52	35	57 - 58. ...	1 713	1 199	514
3 - 4.	56	34	22	58 - 59. ...	2 091	1 389	702
4 - 5.	35	20	15	59 - 60. ...	2 294	1 552	742
5 - 6.	40	18	22	60 - 61. ...	2 471	1 729	742
6 - 7.	34	19	15	61 - 62. ...	2 663	1 844	819
7 - 8.	34	22	12	62 - 63. ...	2 634	1 713	921
8 - 9.	40	22	18	63 - 64. ...	2 841	1 812	1 029
9 - 10.	24	14	10	64 - 65. ...	3 033	1 838	1 195
10 - 11.	29	21	8	65 - 66. ...	3 080	1 808	1 272
11 - 12.	29	20	9	66 - 67. ...	3 283	1 930	1 353
12 - 13.	30	21	9	67 - 68. ...	3 839	2 211	1 628
13 - 14.	29	18	11	68 - 69. ...	4 200	2 361	1 839
14 - 15.	28	15	13	69 - 70. ...	4 200	2 337	1 863
15 - 16.	32	20	12	70 - 71. ...	2 906	1 586	1 320
16 - 17.	50	31	19	71 - 72. ...	2 637	1 452	1 185
17 - 18.	76	49	27	72 - 73. ...	2 984	1 510	1 474
18 - 19.	99	67	32	73 - 74. ...	3 498	1 813	1 685
19 - 20.	132	95	37	74 - 75. ...	5 364	2 644	2 720
20 - 21.	185	133	52	75 - 76. ...	6 136	2 945	3 191
21 - 22.	157	119	38	76 - 77. ...	6 592	3 119	3 473
22 - 23.	164	118	46	77 - 78. ...	6 589	3 125	3 464
23 - 24.	184	132	52	78 - 79. ...	6 947	3 043	3 904
24 - 25.	181	124	57	79 - 80. ...	7 180	3 034	4 146
25 - 26.	192	133	59	80 - 81. ...	7 735	3 172	4 563
26 - 27.	207	153	54	81 - 82. ...	7 626	2 999	4 627
27 - 28.	187	130	57	82 - 83. ...	7 539	2 990	4 549
28 - 29.	179	118	61	83 - 84. ...	7 200	2 727	4 473
29 - 30.	194	139	55	84 - 85. ...	7 000	2 531	4 469
30 - 31.	186	128	58	85 - 86. ...	6 594	2 286	4 308
31 - 32.	211	151	60	86 - 87. ...	5 940	1 887	4 053
32 - 33.	237	143	94	87 - 88. ...	5 510	1 720	3 790
33 - 34.	239	180	59	88 - 89. ...	4 604	1 280	3 324
34 - 35.	250	173	77	89 - 90. ...	3 976	1 108	2 868
35 - 36.	286	186	100	90 - 91. ...	3 299	868	2 431
36 - 37.	299	199	100	91 - 92. ...	2 655	611	2 044
37 - 38.	321	202	119	92 - 93. ...	2 098	461	1 637
38 - 39.	355	212	143	93 - 94. ...	1 714	350	1 364
39 - 40.	331	214	117	94 - 95. ...	1 288	259	1 029
40 - 41.	424	287	137	95 - 96. ...	974	185	789
41 - 42.	379	241	138	96 - 97. ...	634	116	518
42 - 43.	461	284	177	97 - 98. ...	424	86	338
43 - 44.	345	213	132	98 - 99. ...	271	47	224
44 - 45.	466	294	172	99 - 100. ...	192	45	147
45 - 46.	570	385	185	100 - 101. ...	105	24	81
46 - 47.	638	432	206	101 - 102. ...	80	17	63
47 - 48.	820	530	290	102 und mehr	102	19	83
48 - 49.	947	614	333	Alter unbek.	-	-	-
49 - 50.	1 148	780	368				
50 - 51.	1 234	820	414				
51 - 52.	1 264	874	380				
52 - 53.	1 325	895	430				
53 - 54.	1 491	999	492				
54 - 55.	1 713	1 148	565				
				Insgesamt . . .	190 078	69 304	100 774

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

**19. Sterbehäufigkeit 1961 und 1984 – 1989
nach Alter*) und Geschlecht**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1984		1985		1986		1987		1988		1989	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	12,5	9,8	11,5	8,9	11,6	9,0	10,9	8,0	10,0	6,9	9,3	7,0
1 – 5	1,5	1,2	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4
5 – 10	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,7	0,3	0,6	0,3	0,6	0,2	0,6	0,3	0,6	0,3	0,5	0,3
20 – 25	1,9	0,7	1,0	0,4	0,9	0,3	0,9	0,4	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,3
25 – 30	1,7	0,8	1,0	0,5	1,0	0,5	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4
30 – 35	1,9	1,1	1,3	0,6	1,3	0,7	1,1	0,6	1,2	0,6	1,1	0,6	1,2	0,6
35 – 40	2,3	1,7	1,8	1,0	1,8	1,0	1,4	1,0	1,7	0,9	1,7	1,0	1,7	1,0
40 – 45	3,7	2,4	2,8	1,5	2,7	1,6	2,7	1,6	2,7	1,5	2,5	1,6	2,6	1,5
45 – 50	5,8	3,6	4,8	2,4	4,9	2,5	4,6	2,4	4,5	2,4	4,5	2,4	4,4	2,3
50 – 55	9,9	5,4	8,6	3,9	8,4	4,0	7,8	3,9	7,6	3,6	7,4	3,6	7,3	3,6
55 – 60	17,1	8,5	13,4	6,3	13,7	6,2	13,2	5,9	13,0	5,8	12,7	5,7	12,1	5,7
60 – 65	28,4	14,1	22,5	9,8	21,5	9,9	21,2	9,7	20,6	9,2	20,1	9,1	19,8	8,9
65 – 70	43,9	24,5	35,1	16,6	34,3	15,8	33,1	15,8	31,5	15,0	32,2	14,9	32,5	15,2
70 und mehr	100,4	78,9	92,3	62,0	93,6	63,3	94,3	64,8	93,4	62,7	93,0	64,7	94,5	67,1
Insgesamt	12,1	9,6	11,4	11,1	11,5	11,4	11,4	11,6	11,1	11,1	11,0	11,2	11,0	11,4

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

20. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1987 – 1989 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Tage									
0	166	135	150	137	92	106	303	227	256
1	109	104	76	63	74	49	172	178	125
2	58	49	46	28	41	28	86	90	74
3	29	16	16	25	16	17	54	32	33
4	20	23	24	18	8	15	38	31	39
5	12	20	12	8	7	11	20	27	23
6	12	15	11	6	5	9	18	20	20
7	19	14	16	6	5	7	25	19	23
8	12	10	15	10	5	5	22	15	20
9	11	13	10	13	7	6	24	20	16
10	8	10	6	3	10	9	11	20	15
11	10	14	4	3	4	6	13	18	10
12	10	6	10	3	4	4	13	10	14
13	6	7	8	6	4	5	12	11	13
14 – 20	47	35	35	27	22	34	74	57	69
21 – 27	24	20	22	22	19	14	46	39	36
Zusammen	553	491	461	378	323	325	931	814	786
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	561	496	465	385	329	330	946	825	795
1 – 2	86	93	84	51	57	53	137	150	137
2 – 3	74	92	98	66	49	56	140	141	154
3 – 4	66	67	52	44	46	60	110	113	112
4 – 5	47	61	49	21	33	31	68	94	80
5 – 6	45	31	37	27	26	29	72	57	66
6 – 7	26	32	30	23	20	19	49	52	49
7 – 8	25	24	16	15	20	15	40	44	31
8 – 9	25	14	17	21	12	14	46	26	31
9 – 10	14	14	17	15	11	7	29	25	24
10 – 11	11	12	9	6	7	10	17	19	19
11 – 12	7	6	13	7	6	10	14	12	23
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	987	942	887	681	616	634	1 668	1 558	1 521

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

21. Säuglingssterblichkeit 1984 – 1989 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich					weiblich						
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1984	1985	1986	1987	1988	1989
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat . . .	70,7	65,1	65,1	61,5	52,2	48,8	57,2	49,9	51,7	44,8	36,4	36,3
2. Monat . . .	9,8	10,8	12,9	9,4	9,8	8,9	8,4	9,7	10,4	6,0	6,4	5,9
3. Monat . . .	8,7	11,4	9,7	8,1	9,7	10,3	7,8	8,0	5,4	7,7	5,5	6,2
4. Monat . . .	9,7	6,9	6,7	7,2	7,1	5,5	6,8	5,7	5,6	5,1	5,2	6,7
5. Monat . . .	5,1	5,6	5,6	5,2	6,5	5,2	3,3	4,0	3,5	2,5	3,7	3,4
6. Monat . . .	4,6	4,6	4,5	5,1	3,4	3,9	2,9	3,0	4,0	3,2	3,0	3,2
7. Monat . . .	4,7	3,2	3,1	2,9	3,5	3,2	2,6	3,1	2,8	2,7	2,3	2,1
8. Monat . . .	3,8	2,7	2,5	2,9	2,6	1,7	2,3	2,7	1,9	1,8	2,3	1,7
9. Monat . . .	2,8	1,2	1,7	2,9	1,5	1,8	1,4	0,7	2,2	2,5	1,4	1,6
10. Monat . . .	2,2	1,1	2,0	1,6	1,5	1,8	2,9	1,2	0,8	1,8	1,3	0,8
11. Monat . . .	0,9	1,2	1,2	1,3	1,3	1,0	1,2	0,5	0,9	0,8	0,8	1,1
12. Monat . . .	2,1	1,1	1,0	0,8	0,7	1,4	1,0	0,8	1,4	0,8	0,7	1,1
Im 1. Lebensjahr	125,0	114,9	116,0	108,8	99,9	93,3	97,6	89,0	90,4	79,5	68,8	69,9

22. Gesamtwanderungen 1974 – 1989

Jahr	Binnenwanderungen	Außenwanderungen					Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundesgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾		nach dem übrigen Bundesgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾	
Personen								
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	- 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	- 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	- 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	- 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	- 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+ 35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
je 1 000 Einwohner								
1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+ 0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	- 2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	- 1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	- 0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+ 0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+ 2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+ 3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+ 0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	- 3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	- 5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	- 6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+ 0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+ 1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+ 2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+ 7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7

1) einschl. Berlin (West) – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

**23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1984 – 1989
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NW b = Fortzüge nach ... aus NW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1984	1985 ¹⁾	1986	1987	1988	1989
Schleswig-Holstein						
a	6 420	7 200	6 462	5 888	5 550	5 921
b	9 550	8 595	7 542	7 291	7 597	7 931
c	-3 130	-1 395	-1 080	-1 403	-2 047	-2 010
Hamburg						
a	2 798	3 312	3 335	3 280	3 174	3 467
b	4 325	3 856	3 877	4 213	4 468	4 650
c	-1 527	-544	-542	-933	-1 294	-1 183
Niedersachsen						
a	24 572	25 526	25 594	25 496	24 194	56 587
b	27 865	25 701	28 034	27 523	25 533	28 027
c	-3 293	-175	-2 440	-2 027	-1 339	+28 560
Bremen						
a	1 646	1 796	1 773	1 665	1 594	1 748
b	1 661	1 631	1 605	1 804	1 688	2 124
c	-15	+165	+168	-139	-94	-376
Hessen						
a	14 360	13 900	12 938	12 783	12 845	14 971
b	16 214	16 130	17 015	18 908	18 632	18 818
c	-1 854	-2 230	-4 077	-6 125	-5 787	-3 847
Rheinland-Pfalz						
a	15 673	17 142	15 821	14 678	13 023	13 591
b	18 151	16 606	15 998	14 920	15 141	16 306
c	-2 478	+536	-177	-42	-2 118	-2 717
Baden-Württemberg						
a	11 751	13 124	13 122	13 827	14 138	16 388
b	19 973	19 816	21 459	22 678	22 192	23 551
c	-8 222	-6 692	-8 337	-8 851	-8 054	-7 163
Bayern						
a	12 211	13 914	13 786	13 204	13 564	16 944
b	20 702	20 661	22 292	22 973	24 100	24 156
c	-8 491	-6 747	-8 506	-9 769	-10 536	-7 212
Saarland						
a	1 801	2 160	2 064	2 062	1 717	1 969
b	1 749	1 215	1 296	1 677	1 387	1 750
c	+52	+945	+768	+385	+330	+219
Berlin (West)						
a	4 067	4 703	4 941	4 682	4 524	5 409
b	7 937	9 668	9 082	9 196	8 500	7 981
c	-3 670	-4 965	-4 141	-4 514	-3 976	-2 572
Bundesgebiet zusammen						
a	95 289	102 777	99 836	97 765	94 323	136 995
b	128 127	123 879	128 200	131 183	129 238	135 286
c	-32 828	-21 102	-28 364	-33 418	-34 915	+1 699
DDR einschl. Berlin (Ost)						
a	9 558	5 874	5 975	4 473	7 971	78 701
b	239	303	395	404	511	982
c	+9 319	+5 571	+5 580	+4 069	+7 460	+77 719
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937)						
a	9 110	8 332	10 719	16 711	41 355	35 385
b	17	23	46	111	35	38
c	+9 093	+8 309	+10 673	+16 600	+41 320	+35 347
Ausland						
a	86 659	103 759	124 088	133 860	208 181	232 306
b	174 924	94 914	90 000	85 857	90 926	114 252
c	-88 265	+8 845	+34 088	+48 003	+117 255	+118 054
Ungeklärt und ohne Angabe						
a	2	1	12	2	93	74
b	-	-	-	2	-	-
c	+2	+1	+12	-	+93	+74
Übrige Gebiete zusammen						
a	105 329	117 966	140 794	155 046	257 600	346 456
b	175 180	95 240	90 441	86 374	91 472	115 272
c	-69 851	+22 726	+50 353	+68 672	+166 128	+231 194
Insgesamt						
a	200 628	220 743	240 630	252 811	351 923	483 461
b	303 307	219 119	218 641	217 557	220 710	250 568
c	-102 679	+1 624	+21 989	+35 254	+131 213	+232 893

1) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

**24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1989
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose			
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein a	2 357	3 645	3 226	3 793	114	155	224	338
b	1 573	2 646	1 449	1 655	86	133	106	196
Hamburg a	1 384	2 483	1 674	1 500	130	186	279	481
b	834	1 406	737	716	90	127	144	274
Niedersachsen a	13 505	9 877	39 638	15 964	882	716	2 562	1 470
b	7 672	5 976	19 216	7 020	650	545	1 392	803
Bremen a	618	821	885	977	82	76	163	250
b	372	479	399	443	64	59	84	150
Hessen a	5 158	7 560	7 809	8 833	713	885	1 291	1 540
b	3 113	4 390	3 352	3 753	565	670	715	813
Rheinland-Pfalz a	5 236	5 371	7 102	9 610	429	439	824	888
b	3 027	3 052	3 106	4 302	323	330	430	469
Baden-Württemberg a	5 463	9 411	8 471	11 374	706	1 006	1 748	1 760
b	3 248	5 663	3 776	5 076	539	791	987	887
Bayern a	5 878	10 456	8 745	10 292	810	1 227	1 511	2 181
b	3 602	6 041	3 927	4 582	636	926	813	1 149
Saarland a	553	521	861	896	123	178	432	155
b	341	344	367	369	106	166	329	89
Berlin (West) a	1 831	2 482	2 944	4 476	227	235	407	788
b	1 186	1 398	1 383	2 282	170	184	208	471
Bundesgebiet zusammen a	41 983	52 627	81 355	67 715	4 216	5 103	9 441	9 851
b	24 968	31 395	37 712	30 198	3 229	3 931	5 208	5 301
DDR einschl. Berlin (Ost) a	10 389	181	67 875	761	70	12	367	28
b	6 486	129	35 495	350	47	6	223	12
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937) a	2 897	—	25 291	4	1 252	8	5 945	26
b	1 602	—	12 331	—	803	4	2 808	12
Ausland a	8 649	5 575	59 359	11 369	25 823	14 680	138 475	82 628
b	5 300	3 649	28 579	4 829	19 625	10 988	71 671	44 816
Ungeklärt und ohne Angabe a	31	—	36	—	1	—	6	—
b	23	—	11	—	1	—	2	—
Übrige Gebiete zusammen a	21 966	5 756	152 561	12 134	27 146	14 700	144 793	82 682
b	13 411	3 778	76 416	5 179	20 476	10 998	74 704	44 840
Insgesamt a	63 949	58 383	233 916	79 849	31 362	19 803	154 234	92 533
b	38 379	35 173	114 128	35 377	23 705	14 929	79 912	50 141

**25. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1989
nach Altersgruppen**

Alter am 31. 12. 1989 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	44 624	22 876	21 748	16 318	8 463	7 855	+ 28 306	+ 14 413	+ 13 893
6 - 15	60 506	31 282	29 224	20 070	10 262	9 808	+ 40 436	+ 21 020	+ 19 416
15 - 18	17 426	9 207	8 219	6 102	3 155	2 947	+ 11 324	+ 6 052	+ 5 272
18 - 21	30 025	13 934	16 091	13 526	6 167	7 359	+ 16 499	+ 7 767	+ 8 732
21 - 25	62 736	32 952	29 784	36 204	18 291	17 913	+ 26 532	+ 14 661	+ 11 871
25 - 30	74 587	41 685	32 902	44 542	24 626	19 916	+ 30 045	+ 17 059	+ 12 986
30 - 35	57 041	33 213	23 828	31 291	19 004	12 287	+ 25 750	+ 14 209	+ 11 541
35 - 40	39 809	23 122	16 687	21 048	12 978	8 070	+ 18 761	+ 10 144	+ 8 617
40 - 45	23 460	13 538	9 922	14 151	8 764	5 387	+ 9 309	+ 4 774	+ 4 535
45 - 50	19 743	10 683	9 060	11 635	6 872	4 763	+ 8 108	+ 3 811	+ 4 297
50 - 55	16 086	8 148	7 938	9 840	5 442	4 398	+ 6 246	+ 2 706	+ 3 540
55 - 60	12 175	5 920	6 255	7 538	3 887	3 651	+ 4 637	+ 2 033	+ 2 604
60 - 65	9 914	4 273	5 641	7 213	3 729	3 484	+ 2 701	+ 544	+ 2 157
65 - 70	6 287	2 480	3 807	4 479	1 920	2 559	+ 1 808	+ 560	+ 1 248
70 - 75	2 968	1 087	1 881	1 917	710	1 207	+ 1 051	+ 377	+ 674
75 - 80	3 044	961	2 083	2 134	670	1 464	+ 910	+ 291	+ 619
80 - 85	1 855	492	1 363	1 493	421	1 072	+ 362	+ 71	+ 291
85 - 90	879	212	667	801	210	591	+ 78	+ 2	+ 76
90 und mehr	296	59	237	266	49	217	+ 30	+ 10	+ 20
Insgesamt	483 461	256 124	227 337	250 568	135 620	114 948	+232 893	+120 504	+112 389

26. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1988 und 1989

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1988			1989		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+18,5	+18,2	+18,7	+29,3	+28,5	+29,5
6 - 15	+18,7	+18,9	+18,5	+27,4	+27,8	+27,0
15 - 18	+13,4	+13,6	+13,1	+21,4	+22,3	+20,5
18 - 21	+ 8,8	+ 6,5	+11,2	+23,4	+21,5	+25,3
21 - 25	+ 9,4	+ 8,1	+10,7	+23,0	+24,9	+20,9
25 - 30	+11,2	+12,5	+ 9,9	+20,7	+22,9	+18,3
30 - 35	+11,5	+11,4	+11,7	+20,0	+21,6	+18,3
35 - 40	+ 9,0	+ 9,5	+ 8,5	+16,0	+17,2	+14,8
40 - 45	+ 4,6	+ 4,3	+ 5,0	+ 9,1	+ 9,2	+ 9,0
45 - 50	+ 3,4	+ 2,8	+ 4,1	+ 6,8	+ 6,2	+ 7,3
50 - 55	+ 2,9	+ 2,3	+ 3,5	+ 4,8	+ 4,1	+ 5,5
55 - 60	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 4,5	+ 3,9	+ 5,1
60 - 65	+ 1,5	+ 0,4	+ 2,3	+ 2,7	+ 1,2	+ 4,1
65 - 70	+ 1,7	+ 1,0	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,7	+ 2,3
70 - 75	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,3	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,1
75 - 80	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,8	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,5
80 - 85	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0
85 - 90	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 0	+ 0,5
90 und mehr	- 0,6	- 1,1	- 0,5	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,4
Insgesamt	+ 7,8	+ 7,9	+ 7,7	+13,7	+14,8	+12,8

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

27. Wanderungen 1989

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt	
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich		Erwerbs- personen
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	31 966	16 662	15 304	12 285	25 801
2	Duisburg	24 871	13 259	11 612	6 736	19 443
3	Essen	21 240	11 136	10 104	5 755	14 955
4	Krefeld	11 574	6 085	5 489	3 241	6 645
5	Mönchengladbach	10 938	5 735	5 203	3 776	7 820
6	Mülheim a. d. Ruhr	6 439	3 324	3 115	2 291	5 147
7	Oberhausen	7 282	3 718	3 564	2 383	5 698
8	Remscheid	4 803	2 529	2 274	1 580	3 829
9	Solingen	6 223	3 264	2 959	2 553	3 701
10	Wuppertal	19 913	10 476	9 437	4 794	11 972
	Kreise					
11	Kleve	13 095	6 783	6 312	4 747	10 396
12	Mettmann	29 162	14 726	14 436	11 102	22 915
13	Neuss	23 054	12 242	10 812	9 215	17 647
14	Viersen	13 538	6 901	6 637	5 413	9 756
15	Wesel	24 310	12 582	11 728	8 211	17 343
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	248 408	129 422	118 986	84 082	183 068
	davon					
17	kreisfreie Städte	145 249	76 188	69 061	45 394	105 011
18	Kreise	103 159	53 234	49 925	38 688	78 057
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	13 932	7 765	6 167	4 243	10 334
20	Bonn	19 794	10 121	9 673	6 923	14 997
21	Köln	47 120	25 284	21 836	15 762	38 378
22	Leverkusen	7 703	4 059	3 644	2 264	5 689
	Kreise					
23	Aachen	13 892	7 209	6 683	4 938	10 933
24	Düren	13 850	7 325	6 525	5 119	10 678
25	Erfkreis	24 284	12 514	11 770	9 402	17 510
26	Euskirchen	9 369	4 913	4 456	3 561	6 824
27	Heinsberg	11 233	5 745	5 488	4 230	8 804
28	Oberbergischer Kreis	18 040	9 167	8 873	5 519	12 306
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 329	7 800	7 529	6 137	11 534
30	Rhein-Sieg-Kreis	34 082	17 234	16 848	13 321	25 624
31	Reg.-Bez. Köln	228 628	119 136	109 492	81 419	173 611
	davon					
32	kreisfreie Städte	88 549	47 229	41 320	29 192	69 398
33	Kreise	140 079	71 907	68 172	52 227	104 213
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	5 494	2 711	2 783	1 498	4 348
35	Gelsenkirchen	13 099	6 563	6 536	3 445	9 827
36	Münster	17 168	8 249	8 919	4 848	13 503

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
13 533	12 268	9 987	+ 6 165	+ 1 477	+ 4 688	+10,8	1
10 655	8 788	6 772	+ 5 428	+ 1 011	+ 4 417	+10,2	2
7 830	7 125	6 159	+ 6 285	+ 1 808	+ 4 477	+10,1	3
3 432	3 213	2 849	+ 4 929	+ 1 937	+ 2 992	+20,8	4
4 133	3 687	3 237	+ 3 118	+ 1 612	+ 1 506	+12,3	5
2 641	2 506	2 244	+ 1 292	+ 461	+ 831	+ 7,3	6
3 071	2 627	2 551	+ 1 584	+ 568	+ 1 016	+ 7,2	7
2 012	1 817	1 487	+ 974	+ 600	+ 374	+ 8,0	8
1 875	1 826	1 535	+ 2 522	+ 1 201	+ 1 321	+15,6	9
6 147	5 825	4 219	+ 7 941	+ 2 354	+ 5 587	+21,3	10
5 427	4 969	4 734	+ 2 699	+ 1 359	+ 1 340	+10,2	11
11 810	11 105	10 487	+ 6 247	+ 3 466	+ 2 781	+12,8	12
9 440	8 207	8 333	+ 5 407	+ 2 553	+ 2 854	+13,2	13
4 939	4 817	4 545	+ 3 782	+ 2 076	+ 1 706	+14,3	14
8 806	8 537	7 731	+ 6 967	+ 3 561	+ 3 406	+16,0	15
95 751	87 317	76 870	+65 340	+26 044	+39 296	+12,7	16
55 329	49 682	41 040	+40 238	+13 029	+27 209	+12,3	17
40 422	37 635	35 830	+25 102	+13 015	+12 087	+13,5	18
5 590	4 744	4 401	+ 3 598	+ 1 604	+ 1 994	+15,3	19
7 626	7 371	6 581	+ 4 797	+ 1 619	+ 3 178	+16,9	20
20 515	17 863	14 679	+ 8 742	+ 1 843	+ 6 899	+ 9,3	21
2 977	2 712	2 532	+ 2 014	+ 661	+ 1 353	+12,7	22
5 631	5 302	4 838	+ 2 959	+ 1 187	+ 1 772	+10,2	23
5 691	4 987	4 987	+ 3 172	+ 1 048	+ 2 124	+13,4	24
9 119	8 391	8 364	+ 5 774	+ 2 943	+ 3 831	+16,6	25
3 586	3 238	3 055	+ 2 545	+ 1 567	+ 978	+15,4	26
4 583	4 221	3 924	+ 2 429	+ 1 176	+ 1 253	+11,3	27
6 228	6 078	5 034	+ 5 734	+ 2 997	+ 2 737	+22,7	28
5 952	5 582	5 222	+ 3 795	+ 2 127	+ 1 668	+14,9	29
13 057	12 567	11 781	+ 8 458	+ 4 831	+ 3 627	+17,3	30
90 555	83 056	75 398	+55 017	+23 603	+31 414	+14,0	31
36 708	32 690	28 193	+19 151	+ 5 727	+13 424	+11,8	32
53 847	50 366	47 205	+35 866	+17 876	+17 990	+15,5	33
2 159	2 189	1 519	+ 1 146	+ 672	+ 474	+ 9,8	34
4 921	4 906	3 509	+ 3 272	+ 1 271	+ 2 001	+11,4	35
6 644	6 859	5 517	+ 3 665	+ 2 845	+ 820	+14,7	36

Noch: 27. Wanderungen 1989

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar		Erwerbs- personen	
			männlich	weiblich		
	Kreise					
37	Borken	14 039	7 265	6 774	4 613	9 817
38	Coesfeld	8 605	4 323	4 282	3 390	6 589
39	Recklinghausen	30 419	15 571	14 848	9 740	23 166
40	Steinfurt	16 424	8 486	7 938	6 046	14 110
41	Warendorf	10 988	5 598	5 390	3 834	8 978
42	Reg.-Bez. Münster	116 236	58 766	57 470	37 414	90 338
	davon					
43	kreisfreie Städte	35 761	17 523	18 238	9 791	27 678
44	Kreise	80 475	41 243	39 232	27 623	62 660
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	15 350	7 993	7 357	4 146	11 980
	Kreise					
46	Gütersloh	16 414	8 297	8 117	5 392	11 007
47	Herford	13 233	6 743	6 490	4 684	9 192
48	Höxter	7 706	3 928	3 778	2 223	5 421
49	Lippe	23 839	11 779	12 060	6 914	16 459
50	Minden-Lübbecke	18 674	9 399	9 275	5 782	12 939
51	Paderborn	14 822	7 578	7 244	4 361	10 151
52	Reg.-Bez. Detmold	110 038	55 717	54 321	33 502	77 149
	davon					
53	kreisfreie Stadt	15 350	7 993	7 357	4 146	11 980
54	Kreise	94 688	47 724	46 964	29 356	65 169
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	15 887	8 168	7 719	3 761	10 664
56	Dortmund	28 682	14 936	13 746	6 483	20 552
57	Hagen	8 492	4 456	4 036	2 347	6 362
58	Hamm	11 837	6 117	5 720	2 666	6 561
59	Herne	6 942	3 708	3 234	1 882	4 624
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	19 825	10 099	9 726	6 938	14 963
61	Hochsauerlandkreis	12 853	6 600	6 253	3 857	9 413
62	Märkischer Kreis	27 695	14 391	13 304	8 288	20 415
63	Olpe	6 423	3 445	2 978	2 158	4 707
64	Siegen-Wittgenstein	15 119	8 195	6 924	5 388	12 057
65	Soest	22 419	12 079	10 340	5 111	16 100
66	Unna	122 227	62 031	60 196	17 414	118 234
67	Reg.-Bez. Arnsberg	298 401	154 225	144 176	66 293	244 652
	davon					
68	kreisfreie Städte	71 840	37 385	34 455	17 139	48 763
69	Kreise	226 561	116 840	109 721	49 154	195 889
	Nordrhein-Westfalen					
70	davon	1 001 711	517 266	484 445	302 710	768 818
	davon					
71	kreisfreie Städte	356 749	186 318	170 431	105 662	262 830
72	Kreise	644 962	330 948	314 014	197 048	505 988

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
4 874	4 943	4 271	+ 4 222	+ 567	+ 3 655	+13,5	37
3 309	3 280	2 892	+ 2 016	+ 1 084	+ 932	+11,2	38
11 880	11 286	9 204	+ 7 253	+ 3 313	+ 3 940	+11,3	39
7 162	6 948	6 488	+ 2 314	+ 590	+ 1 724	+ 6,1	40
4 579	4 399	3 812	+ 2 010	+ 1 245	+ 765	+ 8,0	41
45 528	44 810	37 212	+ 25 898	+11 587	+ 14 311	+10,7	42
13 724	13 954	10 545	+ 8 083	+ 4 788	+ 3 295	+12,3	43
31 804	30 856	26 667	+ 17 815	+ 6 799	+ 11 016	+10,1	44
6 251	5 729	4 242	+ 3 370	+ 1 626	+ 1 744	+10,7	45
5 635	5 372	4 711	+ 5 407	+ 3 572	+ 1 835	+18,4	46
4 688	4 504	4 155	+ 4 041	+ 2 091	+ 1 950	+17,5	47
2 724	2 697	2 348	+ 2 285	+ 1 432	+ 853	+16,2	48
8 245	8 214	6 378	+ 7 380	+ 5 626	+ 1 754	+22,6	49
6 439	6 500	5 222	+ 5 735	+ 3 966	+ 1 769	+20,0	50
5 213	4 938	3 900	+ 4 671	+ 3 191	+ 1 480	+19,6	51
38 195	37 954	30 956	+ 32 889	+21 504	+ 11 385	+18,0	52
6 251	5 729	4 242	+ 3 370	+ 1 626	+ 1 744	+10,7	53
32 944	32 225	26 714	+ 29 519	+19 878	+ 9 641	+19,5	54
5 495	5 169	4 411	+ 5 223	+ 2 033	+ 3 190	+13,4	55
10 591	9 961	7 529	+ 8 130	+ 3 405	+ 4 725	+13,8	56
3 282	3 080	2 476	+ 2 130	+ 1 065	+ 1 065	+10,1	57
3 297	3 264	1 943	+ 5 276	- 1 180	+ 6 456	+30,2	58
2 548	2 076	2 135	+ 2 318	+ 795	+ 1 523	+13,2	59
7 652	7 311	6 224	+ 4 862	+ 2 245	+ 2 617	+14,2	60
4 771	4 642	3 891	+ 3 440	+ 1 644	+ 1 796	+13,2	61
10 486	9 929	7 511	+ 7 280	+ 3 800	+ 3 480	+16,9	62
2 456	2 251	1 901	+ 1 716	+ 804	+ 912	+13,6	63
6 382	5 675	5 455	+ 3 062	+ 1 240	+ 1 822	+10,9	64
8 675	7 425	5 365	+ 6 319	- 1 596	+ 7 915	+23,4	65
60 098	58 136	16 308	+ 3 993	-96 993	+100 986	+10,1	66
125 733	118 919	65 149	+ 53 749	-82 738	+136 487	+14,7	67
25 213	23 550	18 494	+ 23 077	+ 6 118	+ 16 959	+15,0	68
100 520	95 369	46 655	+ 30 672	-88 856	+119 528	+14,5	69
396 762	372 056	285 585	+232 893	--	+232 893	+13,7	70
137 225	125 605	102 514	+ 93 919	+31 288	+ 62 631	+12,7	71
259 537	246 451	183 071	+138 974	-31 288	+170 262	+14,5	72

28. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet *)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 024	1 436	1 127	720
Bulgarien	14	5	350	121
Dänemark	89	73	250	139
Finnland	23	28	300	189
Frankreich	665	838	2 016	1 455
Griechenland	269	208	7 789	4 255
Großbritannien	957	1 106	2 785	2 150
Irland	80	77	377	288
Italien	615	765	8 149	8 793
Jugoslawien	327	193	18 702	9 837
Luxemburg	81	149	102	107
Niederlande	1 406	2 228	2 526	1 742
Norwegen	51	60	191	119
Österreich	359	592	1 275	983
Polen	69 258	1 482	56 469	32 247
Portugal	162	198	899	827
Rumänien	1 300	30	1 695	617
Schweden	66	72	326	281
Schweiz	443	762	442	433
Sowjetunion	12 789	176	3 622	2 712
Spanien	822	1 042	1 086	2 220
Tschechoslowakei	160	27	1 769	1 170
Türkei	232	190	24 168	9 351
Ungarn	94	32	1 865	961
Übriges Europa	78 314	1 028	532	137
Europa zusammen	169 600	12 797	138 812	81 854
Marokko	51	40	2 504	519
Tunesien	47	38	561	497
Übriges Afrika	811	822	4 855	1 898
Afrika zusammen	909	900	7 920	2 914
Brasilien	254	196	529	258
Kanada	271	495	321	802
USA	1 365	1 561	2 067	2 077
Übriges Amerika	676	533	944	624
Amerika zusammen	2 566	2 785	3 861	3 761
Asien	1 095	1 006	21 046	8 451
Australien	272	359	282	260
Außereuropäisches Ausland zusammen	4 842	5 050	33 109	15 386
Unbekanntes Ausland	18	43	11	142
Ausland insgesamt	174 460	17 890	171 932	97 382

*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“

Allgemeinkrankenhäuser dienen Kranken, die einer stationären Behandlung bedürfen, ohne Rücksicht auf die Art der Erkrankung und den Kostenträger. In der Regel haben sie einen vorwiegend örtlichen Einzugsbereich und stehen allen Bevölkerungskreisen zur Verfügung. Zu den Allgemeinkrankenhäusern zählen Krankenhäuser mit und ohne abgegrenzte Fachabteilungen, Fachkrankenhäuser oder Spezialkliniken sowie die Hochschulkliniken.

Sonderkrankenhäuser nehmen nur Kranke bestimmter Personengruppen oder Kranke mit bestimmten Krankheiten auf. Sie sind gekennzeichnet durch eine meist lange Verweildauer und überörtliche Einzugsbereiche. Zu ihnen gehören Langzeitkrankenhäuser für Psychiatrie (früher: Heil- und Pflegeanstalten), Langzeitkrankenhäuser für Tuberkulosekranke oder Tuberkuloseheilstätten, Kurkrankenhäuser und Sanatorien (mit Krankenhausstatus) sowie Sonderkrankenhäuser für den Strafvollzug.

Nach dem Krankenhausträger ist zu unterscheiden zwischen öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhäusern.

Öffentliche Krankenhäuser werden von Gebietskörperschaften (z. B. Gemeinden oder Gemeindeverbände, Kreise, Landschaftsverbände, Land), von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften (z. B. Zweckverbände, Arbeitsgemeinschaften) oder von Sozialversicherungsträgern (z. B. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaften) betrieben oder durch Geldmittel überwiegend unterhalten.

Freigemeinnützige Krankenhäuser sind solche, deren Träger ein anerkannter Verband der kirchlichen (Caritas, Innere Mission) oder freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Deutsches Rotes Kreuz, Paritätischer Wohlfahrtsverband), eine Stiftung, ein Verein oder eine ähnliche Einrichtung ist. Sie werden auf der Grundlage der Freiwilligkeit und Gemeinnützigkeit unterhalten und betrieben.

Private Krankenhäuser bedürfen als gewerbliche Betriebe nach § 30 der Reichsgewerbeordnung einer Konzession, die in Nordrhein-Westfalen durch den Regierungspräsidenten erteilt wird.

Gebietsärzte

Ärzte mit einer Gebietsarztanerkennung (früher Fachärzte genannt), die in freier Praxis, hauptamtlich im Krankenhaus oder in sonstiger Tätigkeit beschäftigt sind.

Todesursachen

Alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind)

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen – Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 – verstorbenen Frauen.

Frühgeburten

Im allgemeinen gilt eine Entbindung, bei der das Kind, bei Mehrlingsgeburten das schwerste der Kinder, ein Geburtsgewicht unter 2 500 g hat, als Frühgeburt. Gleichzusetzen sind Entbindungen, bei denen das Kind trotz höheren Geburtsgewichtes wegen noch nicht vollausgebildeter Reifezeichen (an Rumpf, Haut, Fettpolstern, Nägeln, Haaren und äußeren Geschlechtsorganen) oder wegen verfrühter Beendigung der Schwangerschaft einer wesentlich erweiterten Pflege bedarf. Die Feststellung des Geburtsgewichtes und eines wesentlichen Mangels an Reifezeichen obliegt dem Arzt oder der Hebamme.

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1978 – 1989*)

Jahr Altersgruppe	Erkrankung													
	Enteritis infectiosa		Shi- gellen- ruhr	Meningitis/Encephalitis			Tuberkulose		Virushepatitis					
	Salmo- nellose	übrige Formen		Me- ningo- kok- ken- Menin- gitis	andere bakte- rielle Menin- gi- tiden	Virus- Me- ningo- ence- pha- litis	übrige Formen	ins- gesamt	darunter der Atmungs- organe	Hepatitis		nicht be- stimm- bare und übrige Formen		
A.	B.													
1978			103	267		31	1 251	6 863	5 642					
1979			124	449		29	1 478	6 535	5 496					
1980	11 768	328	104	336	586	161	738	6 391	5 342	2 968	2 508	964		
1981	10 228	1 458	280	336	621	162	547	5 788	4 788	3 202	2 659	861		
1982	10 421	2 106	197	243	510	138	452	5 442	4 520	3 596	2 707	623		
1983	10 109	3 864	294	205	399	128	389	4 967	4 159	2 289	2 428	603		
1984	8 419	6 207	231	219	429	164	540	4 543	3 839	2 434	2 332	618		
1985	8 619	6 522	266	170	376	189	475	4 382	3 684	2 201	2 226	462		
1986	8 868	7 966	284	169	347	168	363	3 828	3 300	2 102	1 908	342		
1987	9 746	9 455	274	147	301	182	274	3 704	3 208	2 105	1 611	264		
1988	10 524	9 438	243	126	313	246	458	3 285	2 801	1 941	1 361	218		
1989	12 105	11 163	279	172	301	148	264	3 057	2 591	1 363	1 234	198		
Von den 1989 Erkrankten waren im Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 1.	635	2 713	3	23	59	6	19	7	6	14	14	1		
1 – 5.	3 911	3 255	29	51	83	31	72	30	23	184	45	4		
5 – 15.	1 710	1 114	49	35	60	66	119	76	66	547	116	8		
15 – 25.	1 422	1 279	57	34	11	19	17	262	219	196	256	27		
25 – 45.	2 049	1 602	99	8	27	15	24	902	784	297	393	65		
45 – 65.	1 484	755	40	12	28	6	9	1 035	880	91	270	65		
65 und mehr.	848	379	2	8	33	5	3	745	613	32	137	27		
unbekannt.	46	66	–	1	–	–	1	–	–	2	3	1		

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichtes

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1989

Altersgruppe Familienstand	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Syphilis			Gonorrhoe		
männ- lich				weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	
Alter									
unter 15	4	3	7	2	1	3	2	2	4
15 – 20	14	33	47	2	2	4	12	31	43
20 – 25	174	92	266	27	18	45	145	74	219
25 – 30	155	77	232	28	15	43	126	62	188
30 – 40	180	113	293	40	34	74	139	79	218
40 – 50	102	34	136	31	11	42	70	23	93
50 und mehr	63	18	81	30	9	39	33	9	42
ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt.	692	370	1 062	160	90	250	527	280	807

3. Apotheken am 31. Dezember 1980 – 1989

Merkmal	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Voilapotheken	4 370	4 468	4 573	4 648	4 677	4 721	4 782	4 804	4 822	4 841
Zweigapotheken	5	4	3	4	4	4	4	4	4	4
Krankenhausapotheken	134	134	154	186	188	189	188	187	184	184
Apotheken insgesamt . . .	4 509	4 606	4 730	4 838	4 869	4 914	4 974	4 995	5 010	5 029

4. Krankenhäuser und Krankbetten am 31. Dezember 1982 – 1989

Jahr (31. 12.) Betten	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser		
	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	
1982	a	416	136 582	80	39 312	316	96 431	20	839
	b	163	46 730	55	22 511	72	18 969	36	5 250
	c	579	183 312	135	61 823	388	115 400	56	6 089
1983	a	412	135 956	76	38 502	314	96 287	22	1 167
	b	166	47 079	53	21 616	75	18 847	38	6 616
	c	578	183 035	129	60 118	389	115 134	60	7 783
1984	a	403	135 781	73	37 850	308	96 767	22	1 164
	b	162	45 961	50	20 289	76	19 038	36	6 634
	c	565	181 742	123	58 139	384	115 805	58	7 798
1985	a	400	135 247	73	38 301	305	95 667	22	1 279
	b	160	45 240	51	19 981	76	18 859	33	6 500
	c	560	180 487	124	58 182	381	114 526	55	7 779
1986	a	398	134 971	73	38 362	303	95 275	22	1 334
	b	158	45 020	48	19 113	78	19 224	32	6 683
	c	556	179 991	121	57 475	381	114 499	54	8 017
1987	a	392	134 329	73	39 196	300	94 101	19	1 032
	b	154	44 731	43	18 735	79	19 251	32	6 745
	c	546	179 060	116	57 931	379	113 352	51	7 777
1988	a	383	132 799	73	39 012	294	92 871	16	916
	b	153	44 287	43	18 435	78	19 055	32	6 797
	c	536	177 086	116	57 447	372	111 926	48	7 713
1989	a	380	131 617	72	38 731	293	91 993	15	893
	b	150	43 559	42	17 787	77	18 712	31	7 060
	c	530	175 176	114	56 518	370	110 705	46	7 953
davon 1989									
Krankenhäuser mit ... Betten									
601 und mehr	a	36	33 251	21	22 547	15	10 704	–	–
	b	17	17 898	12	10 396	3	5 864	2	1 638
	c	53	51 149	33	32 943	18	16 568	2	1 638
321–600	a	138	58 194	25	11 163	113	47 031	–	–
	b	21	9 634	6	2 991	13	5 641	2	1 002
	c	159	67 828	31	14 154	126	52 672	2	1 002
181–320	a	118	29 302	13	3 278	104	25 824	1	200
	b	38	9 063	13	2 982	13	3 210	12	2 871
	c	156	38 365	26	6 260	117	29 034	13	3 071
101–180	a	70	10 077	12	1 725	55	8 001	3	351
	b	34	4 787	10	1 365	15	2 223	9	1 199
	c	104	14 864	22	3 090	70	10 224	12	1 550
unter 101	a	18	793	1	18	6	433	11	342
	b	40	2 177	1	53	33	1 774	6	350
	c	58	2 970	2	71	39	2 207	17	692

5. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1989

Fachrichtung a = Allgemein- krankenhaus b = Sonder- krankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt	Tat- sächlich betrie- bene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den tatsächlich betriebenen Betten insgesamt waren		Sta- tionär behan- delte Kranke	Pflege- tage 1 000	Kran- ken haus- häufig- keit ¹⁾	Verweil- dauer		Betten- nutzung	
			Beleg- betten	Intensiv- pflege- betten				Tage	%	Tage	
											am 31. 12. 1989
Allgemeine	a	37 166	37 270	71	1 685	934 829	11 549	54,87	12,63	85,14	310,74
Chirurgie	b	599	304	—	44	10 699	183	0,62	17,67	83,91	306,29
	c	37 765	37 574	71	1 729	945 528	11 733	55,49	12,68	85,12	310,67
Mund-, Kiefer-, Gesichts- Chirurgie	a	789	746	151	.	.	.	.	.	.	.
	b	44	44	2	.	.	.	.	.	.	.
	c	833	790	153	13	30 609	236	1,82	7,78	77,66	283,46
Neuro-Chirurgie	a	1 344	1 317	—	156	34 240	451	2,01	13,47	91,84	335,20
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 344	1 317	—	156	34 240	451	2,01	13,47	91,84	335,20
Orthopädie.	a	5 100	5 108	372	56	108 503	1 680	6,35	15,86	90,24	329,38
	b	1 821	618	—	—	25 036	623	1,43	26,16	93,71	342,03
	c	6 921	5 726	372	56	133 539	2 302	7,78	17,75	91,15	332,71
Urologie	a	4 873	4 956	472	61	146 250	1 536	8,66	10,65	86,38	315,30
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4 873	4 956	472	61	146 250	1 536	8,66	10,65	86,38	315,30
Innere Medizin . . .	a	41 297	41 175	83	1 841	998 959	13 568	57,92	14,05	90,01	328,54
	b	6 134	2 068	—	33	79 038	2 046	4,49	27,32	91,36	333,48
	c	47 431	43 243	83	1 874	1 077 997	15 613	62,41	15,01	90,19	329,18
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a	708	535	38	10	12 197	226	0,70	19,31	87,43	319,12
	b	1 029	1 001	—	—	10 443	291	0,59	29,46	77,50	282,89
	c	1 737	1 536	38	10	22 640	517	1,29	23,96	81,55	297,65
Frauenheilkunde	a	9 957	10 018	872	.	.	.	.	.	.	.
	b	63	—	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	10 020	10 018	872	116	335 573	2 869	19,92	8,64	78,46	286,37
Geburtshilfe	a	5 334	5 331	454	3	206 459	1 525	12,18	7,51	78,31	285,82
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	5 334	5 331	454	3	206 459	1 525	12,18	7,51	78,31	285,82
Kinderheilkunde	a	6 075	6 055	57	.	.	.	.	.	.	.
	b	115	112	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	6 190	6 167	57	387	187 676	1 640	11,00	8,94	72,57	264,89
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	a	4 174	4 187	2 336	.	.	.	.	.	.	.
	b	117	68	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	4 291	4 255	2 336	22	206 361	1 141	12,30	5,56	72,82	265,60
Augenheilkunde	a	2 101	2 091	635	1	84 406	618	5,03	7,38	80,61	294,21
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2 101	2 091	635	1	84 406	618	5,03	7,38	80,61	294,21
Dermatologie und Venerologie	a	1 492	1 479	180	.	.	.	.	.	.	.
	b	68	68	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	1 560	1 547	180	3	32 128	468	1,89	14,87	82,13	299,77

1) Siehe Anmerkung S. 105 unten.

Noch: 5. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1989

Fachrichtung a = Allgemein- krankenhaus b = Sonder- krankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt	Tat- sächlich betrie- bene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den tatsächlich betriebenen Betten insgesamt waren		Sta- tionär behand- elte Kranke	Pflege- tage 1 000	Kran- ken- haus- häufig- keit ¹⁾	Verweil- dauer		Betten- nutzung	
			Beleg- betten	Intensiv- pflege- betten				Tage	%	Tage	
											am 31. 12. 1989
Geriatric	a 2 352	2 328	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(chron. Kranke)	b 115	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c 2 467	2 420	-	17	34 315	765	1,94	23,62	84,91	309,91	
Psychiatrie	a 3 873	3 948	-	18	40 474	1 256	2,24	33,68	88,83	324,21	
	b 26 055	25 424	-	34	94 320	8 714	4,21	124,02	91,63	334,45	
	c 29 928	29 372	-	52	134 794	9 970	6,45	92,70	91,27	333,12	
Kinder- und Jugend- psychiatrie	a 293	303	-	-	2 041	90	0,11	48,50	83,97	306,51	
	b 2 995	2 962	-	-	4 934	958	0,14	425,13	87,66	319,95	
	c 3 288	3 265	-	-	6 975	1 048	0,25	255,28	87,33	318,75	
Neurologie. . . .	a 3 254	3 144	53	66	62 823	1 083	3,63	17,91	91,21	332,91	
	b 2 045	1 019	50	14	17 535	667	0,96	41,83	89,38	326,24	
	c 5 299	4 163	103	80	80 358	1 750	4,59	22,90	90,50	330,34	
Strahlentherapie	a 1 119	1 098	-	-	-	-	-	-	-	-	
	b 20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	
	c 1 139	1 118	-	10	27 998	325	1,65	11,82	78,22	285,51	
Nuklearmedizin .	a 154	144	-	-	6 058	52	0,36	8,67	92,60	337,98	
	b -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	c 154	144	-	-	6 058	52	0,36	8,67	92,60	337,98	
Allgemeine Betten.	a 162	114	108	-	3 420	49	0,20	14,50	82,19	300,00	
	b 2 339	-	-	2	28 091	767	1,58	29,14	89,88	328,05	
	c 2 501	114	108	2	31 511	816	1,78	27,49	89,38	326,23	
Insgesamt	a 131 617	131 347	5 882	4 457	3 251 020²⁾	40 962	190,15	12,92	85,27	311,22	
	b 43 559	33 800	52	135	274 957²⁾	14 413	14,29	60,48	90,65	330,87	
	c 175 176	165 147	5 934	4 592	3 525 977²⁾	55 374	204,44	16,25	86,60	316,11	

1) Siehe Anmerkung S. 105 unten. - 2) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

6. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1977 - 1989

Jahr	Krankenhaushäufigkeit ¹⁾			Verweildauer ²⁾		Bettennutzung			
	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Kranken- häuser insgesamt	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Allgemein- krankenhäuser		Sonderkrankenhäuser	
						Tage	% ³⁾	Tage ⁴⁾	% ³⁾
1977 . . .	154,8	10,5	165,2	16,4	90,8	82,4	300,7	86,3	314,8
1978 . . .	159,2	10,8	170,0	16,0	86,5	83,2	303,8	86,3	314,9
1979 . . .	157,6	11,8	169,4	15,8	81,4	82,6	301,5	88,0	321,2
1980 . . .	160,8	12,5	173,3	15,5	76,4	83,6	305,0	89,5	326,6
1981 . . .	160,0	12,1	172,1	15,3	74,9	82,8	301,4	88,9	324,5
1982 . . .	161,5	11,9	173,4	15,0	74,3	82,8	302,3	88,5	323,1
1983 . . .	162,8	12,2	175,0	15,0	73,1	82,9	302,6	87,6	319,6
1984 . . .	168,4	12,7	181,0	14,7	70,3	84,0	306,6	88,9	324,6
1985 . . .	171,6	13,2	184,8	14,5	67,1	84,6	308,6	90,1	328,7
1986 . . .	180,0	13,9	193,9	14,1	64,6	85,7	312,7	91,1	332,4
1987 . . .	183,2	14,0	197,2	13,7	63,5	85,2	311,1	91,0	332,3
1988 . . .	187,7	14,4	202,1	13,3	61,6	85,6	312,2	91,5	334,1
1989 . . .	190,2	14,3	204,4	12,9	60,5	85,3	311,2	90,7	330,9

1) $\frac{\text{Patienten (Zugang + Abgang)} \times 1\,000}{\text{Einwohner (Jahresmittel)} \times 2}$ 2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Patienten (Zugang + Abgang)}}$ 3) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{betrie bene Betten insg.} \times 365}$

4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{betrie bene Betten insgesamt}}$

**7. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte
am 31. Dezember 1989 nach Gebieten**

Beruf Gebiet/Teilgebiet	Hauptamtliche Ärzte					Belegärzte	Ärzte	
	leitende Ärzte	nach- geordnete Ärzte	davon		zu- sammen		insgesamt	darunter Ausländer
			Oberärzte	Assistenz- ärzte				
Allgemeinarzt	16	53	8	45	69	4	73	2
Anesthesist	399	1 157	598	559	1 556	4	1 560	211
Arbeitsmediziner	15	31	12	19	46	1	47	2
Augenarzt	25	98	49	49	123	138	261	11
Chirurg	489	1 332	871	461	1 821	18	1 839	212
darunter mit Teilgebiet								
Gefäßchirurgie	46	63	52	11	109	—	109	11
Kinderchirurgie	13	29	16	13	42	—	42	7
plastische Chirurgie	17	42	16	26	59	6	65	8
Thorax- und Kardio- vaskular-Chirurgie	16	58	31	27	74	—	74	14
Unfallchirurgie	101	189	131	58	290	—	290	15
Frauenarzt	238	541	371	170	779	171	950	110
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	37	120	62	58	157	329	486	15
Hautarzt	25	70	40	30	95	13	108	3
Internist	591	1 426	981	445	2 017	9	2 026	100
darunter mit Teilgebiet								
Endokrinologie	5	9	9	—	14	—	14	—
Gastroenterologie	62	54	47	7	116	—	116	1
Hämatologie	20	36	20	16	56	—	56	2
Kardiologie	56	99	90	9	155	—	155	3
Lungen- und Bronchial- heilkunde	11	31	19	12	42	—	42	2
Nephrologie	24	26	25	1	50	—	50	1
Kinderarzt	107	319	177	142	426	12	438	24
darunter mit Teilgebiet								
Kinderkardiologie	7	18	12	6	25	1	26	3
Kinder- und Jugend- psychiater	26	49	33	16	75	—	75	2
Laborarzt	32	36	18	18	68	—	68	2
Lungenarzt	14	30	15	15	44	2	46	8
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	18	65	32	33	83	29	112	—
Nervenarzt	80	175	103	72	255	2	257	22
Neurochirurg	24	97	60	37	121	2	123	21
Neurologe	72	191	118	73	263	4	267	19
Nuklearmediziner	34	36	22	14	70	—	70	1
Orthopäde	81	187	127	60	268	40	308	22
Pathologe	47	75	45	30	122	—	122	6
darunter mit Teilgebiet								
Neuropathologie	5	6	3	3	11	—	11	—
Pharmakologe	6	25	12	13	31	—	31	1
Psychiater	95	296	154	142	391	—	391	27
Radiologe	205	368	251	117	573	1	574	39
darunter mit Teilgebiet								
Strahlentherapie	25	41	22	19	66	—	66	4
Urologe	88	172	121	51	260	47	307	31
Ärzte ohne Gebietsarzt- anerkennung	26	13 828	101	13 727	13 854	—	13 854	681
Ärzte insgesamt	2 790	20 777	4 381	16 396	23 567	826	24 393	1 572
darunter weiblich	154	6 240	765	5 475	6 394	41	6 435	309
Zahnärzte und zwar	19	288	32	256	307	1	308	15
weiblich	1	73	7	66	74	—	74	3
tätig als Kieferorthopäde	5	24	5	19	29	—	29	1
Dagegen 31. 12. 1988								
Ärzte	2 746	19 670	4 126	15 544	22 416	864	23 280	1 776
Zahnärzte	21	281	37	244	302	1	303	28

**8. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1989
nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung	Beschäftigte				
	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar	
				teilzeitbeschäftigt	Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger . . . a	12 531	61 086	73 617	15 877	3 124
b	2 918	14 110	17 028	–	573
Kinderkrankenschwestern, -pfleger b	37	8 188	8 225	2 401	97
b	44	2 326	2 370	–	44
Krankenpflegehelfer a	1 507	7 419	8 926	2 114	986
b	121	740	861	–	59
Wochenpflegerinnen a	–	78	78	18	5
b	–	–	–	–	–
Sonstige Pflegekräfte	2 545	5 685	8 230	3 826	409
Krankenpflegevorschüler	25	175	200	–	6
Pflegepersonal insgesamt a¹⁾	16 620	82 749	99 369	24 317	4 628
b²⁾	3 108	17 351	20 459	–	682
Hebammen a	1	1 732	1 733	437	123
b	–	282	282	–	4
Medizinische Hilfskräfte insgesamt	5 354	25 675	31 029	6 639	776
darunter					
Krankengymnasten	307	2 035	2 342	356	117
Masseur, med. Bademeister, Masseur und med. Bademeister	1 050	953	2 003	182	28
med.-technische Assistenten	401	8 692	9 093	1 832	302
med.-technische Gehilfen	106	1 770	1 876	596	47
Desinfektoren	283	49	332	18	9
Sozialarbeiter	450	711	1 161	293	4
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	592	938	1 530	383	21
Apothekenpersonal insgesamt . . .	302	1 278	1 580	401	27
darunter					
Apotheker	220	194	414	74	6
Apothekenhelfer, Laboranten	16	605	621	209	5
Verwaltungs- und Wirtschafts- personal insgesamt	16 816	43 385	60 201	19 083	5 066

1) einschl. sonstiger Pflegekräfte sowie Säuglings- und Kinderpflegerinnen – 2) einschl. Krankenpflegevorschülern

9. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkranken				
		Allgemein- krankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Intensiv- pflegebetten	stationär behandelte Kranke 1989 in 1 000
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	12	5 695	5 628	188	145
2	Duisburg	12	5 056	4 864	204	118
3	Essen	14	5 925	5 933	267	153
4	Krefeld	4	1 954	1 954	59	53
5	Monchengladbach	4	1 930	1 930	49	55
6	Mülheim a. d. Ruhr	2	1 130	1 101	.	.
7	Oberhausen	5	2 000	2 000	77	42
8	Remscheid	3	930	934	.	.
9	Solingen	2	1 168	1 212	.	.
10	Wuppertal	4	2 856	2 935	103	72
	Kreise					
11	Kleve	6	1 729	1 752	43	41
12	Mettmann	9	2 195	2 213	48	53
13	Neuss	6	1 982	1 982	56	58
14	Viersen	9	1 801	1 801	43	41
15	Wesel	9	3 331	3 376	87	82
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	101	39 682	39 615	1 350	991
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 407	2 374	130	69
18	Bonn	10	4 075	4 073	130	108
19	Köln	18	8 104	8 144	296	198
20	Leverkusen	3	1 191	1 191	43	30
	Kreise					
21	Aachen	5	1 914	1 914	55	49
22	Düren	6	1 636	1 641	65	47
23	Erfurtkreis	7	1 605	1 605	51	43
24	Euskirchen	3	1 074	1 074	51	26
25	Heinsberg	4	968	968	25	24
26	Oberbergischer Kreis	7	1 973	1 980	73	50
27	Rhein.-Berg. Kreis	4	1 118	1 118	29	33
28	Rhein-Sieg-Kreis	7	1 696	1 702	70	53
29	Reg.-Bez. Köln	79	27 761	27 784	1 018	730
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	1 024	1 024	33	22
31	Gelsenkirchen	8	2 714	2 734	95	66
32	Münster	7	3 718	3 679	242	95

1) einschließlich Krankenpflegehelferschülern und Krankenpflegevorschülern

1989 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser			Lfd. Nr.	
	Pflegetage 1989 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Sonder- kranken- häuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt		zugelassene betriebene Betten
		insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung ¹⁾				
1 736	1 188	1 129	4 640	992	5	1 054	1 054	1	
1 656	900	890	4 128	618	1	80	80	2	
1 850	1 272	1 261	4 996	908	4	1 149	593	3	
602	344	339	1 783	326	2	668	668	4	
605	310	305	1 631	282	3	522	570	5	
.	.	.	.	.	2	70	70	6
582	281	273	1 541	271	—	—	—	7	
.	.	.	.	.	1	847	847	8
.	.	.	.	.	1	120	120	9
866	476	476	2 265	493	2	237	30	10	
522	247	238	1 384	286	1	1 839	1 864	11	
682	284	273	1 541	289	5	1 211	1 218	12	
632	325	312	1 760	271	2	940	960	13	
525	213	197	1 234	167	2	1 176	1 175	14	
1 047	453	423	2 589	489	—	—	—	15	
12 293	6 839	6 654	31 985	5 786	31	9 913	9 249	16	
760	879	854	2 094	337	4	796	330	17	
1 272	900	886	3 410	776	2	1 077	854	18	
2 430	1 679	1 646	6 383	1 149	5	997	937	19	
370	192	189	883	91	—	—	—	20	
605	305	294	1 466	324	—	—	—	21	
535	261	252	1 249	297	1	651	651	22	
475	216	202	1 231	160	—	—	—	23	
324	160	155	741	137	5	854	285	24	
273	121	110	571	112	1	491	491	25	
591	299	286	1 382	218	3	454	224	26	
350	185	175	934	227	2	299	48	27	
532	293	278	1 276	162	7	523	350	28	
8 517	5 490	5 327	21 620	3 990	30	6 142	4 170	29	
293	147	142	761	124	—	—	—	30	
855	373	368	2 232	423	—	—	—	31	
1 140	973	952	3 149	616	3	1 436	1 456	32	

Noch: 9. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkranken				
		Allgemein- krankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Intensiv- pflegebetten	stationär behandelte Kranke 1989 in 1 000
	Kreise					
33	Borken	9	2 148	2 168	55	51
34	Coesfeld	4	948	948	24	24
35	Recklinghausen	15	5 363	5 360	155	133
36	Steinfurt	12	2 668	2 648	73	63
37	Warendorf	6	1 671	1 671	38	41
38	Reg.-Bez. Münster	64	20 254	20 232	715	495
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 007	2 966	91	73
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 528	1 528	39	37
41	Herford	4	1 402	1 404	44	35
42	Höxter	5	1 354	1 354	42	29
43	Lippe	3	1 561	1 561	47	38
44	Minden-Lübbecke	6	2 316	2 331	69	55
45	Paderborn	5	1 553	1 553	39	43
46	Reg.-Bez. Detmold	38	12 721	12 697	371	312
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	10	4 003	4 052	143	84
48	Dortmund	11	5 030	5 045	195	118
49	Hagen	7	2 289	2 303	53	53
50	Hamm	5	2 125	2 125	77	52
51	Herne	4	1 725	1 755	65	39
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10	2 823	2 831	81	61
53	Hochsauerlandkreis	12	2 320	2 034	50	46
54	Märkischer Kreis	11	2 861	2 861	90	70
55	Olpe	3	940	940	26	21
56	Siegen-Wittgenstein	8	2 204	2 194	76	62
57	Soest	9	2 306	2 306	55	55
58	Unna	8	2 573	2 573	92	62
59	Reg.-Bez. Arnsberg	98	31 199	31 019	1 003	723
60	Nordrhein-Westfalen	380	131 617	131 347	4 457	3 251

Anmerkung S. 108

1989 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser			Lfd. Nr.	
	Pflegetage 1989 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Sonder- kranken- häuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt		zugelassene betriebene Betten
		insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung ¹⁾				
672	289	271	1 502	299	1	554	530	33	
289	128	120	721	119	2	506	656	34	
1 706	795	761	4 381	840	2	599	639	35	
808	339	303	1 833	248	2	644	644	36	
542	214	192	1 102	136	1	370	370	37	
6 305	3 258	3 109	15 681	2 805	11	4 109	4 295	38	
994	576	559	2 662	476	1	3 089	3 089	39	
499	206	189	1 088	107	2	804	856	40	
442	205	192	1 118	307	—	—	—	41	
422	172	161	842	86	3	968	965	42	
510	237	230	1 240	229	8	2 194	276	43	
791	366	355	1 959	374	14	5 097	2 342	44	
512	228	206	1 357	393	9	1 834	980	45	
4 170	1 990	1 892	10 266	1 972	37	13 986	8 508	46	
1 230	681	662	2 810	513	1	145	165	47	
1 560	790	783	3 829	704	2	970	990	48	
699	308	296	1 543	189	1	180	180	49	
660	298	278	1 462	347	3	415	230	50	
531	248	233	1 155	162	2	325	325	51	
859	377	357	2 109	268	3	544	352	52	
720	249	223	1 509	382	9	2 112	1 587	53	
891	395	366	2 015	305	5	1 125	1 071	54	
303	128	119	686	110	—	—	—	55	
703	327	307	1 883	437	8	1 248	210	56	
719	286	261	1 607	301	5	2 215	2 338	57	
803	328	302	1 856	308	2	130	130	58	
9 677	4 415	4 187	22 464	4 026	41	9 409	7 578	59	
40 962	21 992	21 169	102 016	18 579	150	43 559	33 800	60	

**10. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1989
nach Gebieten und Art der Tätigkeit**

Beruf Gebiet/Teilgebiet	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte								weiblich
	in freier Praxis		haupt- amtlich in einem Kranken- haus ¹⁾	im öffentl. Ge- sund- heits- dienst	bei sonst öffentl. -rechtl. chen Be- hörden und Körper- schaften	bei sonstigen Arbeits- gebern	in Indu- strie und Wirt- schaft	ins- gesamt	
	ins- gesamt	darunter mit Tätig- keit in einem Kranken- haus							
Allgemeinarzt	3 010	4	69	38	79	9	34	3 239	679
Anästhesist	77	6	1 566	13	17	3	4	1 670	641
Arbeitsmediziner	30	3	46	21	26	4	142	269	70
Augenarzt	976	129	123	1	1	—	—	1 101	277
Chirurg	552	25	1 820	10	17	1	7	2 407	134
darunter mit Teilgebiet									
Unfallchirurgie	64	1	290	—	—	—	1	355	7
Frauenarzt	1 819	133	779	11	5	—	—	2 614	517
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	840	296	157	—	1	—	—	998	104
Hautarzt	516	18	95	7	4	1	2	625	224
Internist	3 288	18	2 017	48	129	10	50	5 542	807
darunter mit Teilgebiet									
Gastroenterologie	27	1	116	—	2	—	—	145	13
Kardiologie	65	—	153	—	2	—	—	220	21
Lungen- u. Bronchial- heilkunde	31	—	40	1	1	—	1	74	9
Kinderarzt	1 019	13	426	99	10	1	1	1 556	577
Kinder- und Jugend- psychiater	26	—	75	6	—	—	—	107	42
Laborarzt	69	—	69	8	11	—	1	158	35
Lungenarzt	94	2	44	21	1	—	1	161	23
Arzt für Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	5	—	12	6	12	—	1	36	3
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	98	21	83	—	—	—	—	181	13
Nervenarzt	576	5	255	25	9	1	—	866	239
Neurochirurg	7	—	121	—	1	1	—	130	9
Neurologe	98	—	263	4	3	2	—	370	87
Nuklearmediziner	19	—	70	—	1	—	—	90	11
Arzt für öffentliches Gesundheitswesen	—	—	—	164	2	—	—	166	81
Orthopäde	833	36	268	9	11	7	1	1 129	40
Pathologe	49	4	122	1	19	—	—	191	24
Pharmakologe	1	—	31	3	5	—	2	42	5
Psychiater	71	1	392	17	4	2	1	487	156
Radiologe	387	4	573	2	14	—	—	976	135
Rechtsmediziner	3	—	3	1	19	—	—	26	—
Urologe	477	42	260	2	5	2	3	749	17
Ärzte ohne eins der vor- genannten Gebiets- arztstätigkeiten	4 276	—	13 854	295	423	89	172	19 109	6 312
Ärzte insgesamt	19 216	760	23 583	812	829	133	422	44 995	11 262
und zwar									
weiblich	3 868	42	6 396	478	337	66	117	11 262	x
mit staatsmed. Examen (Physikat)	—	—	—	223	3	2	2	230	115
Ausländer	1 008	21	1 539	18	43	2	6	2 616	500
Zahnärzte	8 646	10	307	125	22	2	3	9 105	1 940
und zwar									
weiblich	1 773	—	74	91	2	—	—	1 940	x
Kieferorthopäden	337	—	29	2	2	—	—	370	159
Dagegen									
1988 Ärzte	18 396	757	22 451	800	849	179	349	43 024	10 468
Zahnärzte	8 526	14	302	136	15	2	5	8 986	1 876
1987 Ärzte	18 131	865	21 902	772	935	203	490	42 433	10 147
Zahnärzte	8 454	11	303	148	28	2	5	8 940	1 915

1) nach der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

**11. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal
am 31. Dezember 1989 nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung	Nichtärztliches Personal			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger a	13 131	66 033	79 164	3 334
b	2 970	14 188	17 158	576
darunter in der Gemeindepflege, Sozialstation tätig a	185	3 232	3 417	4
Kinderkrankenschwestern, -pfleger a	38	8 353	8 391	97
b	58	2 391	2 449	44
darunter in der Gemeindepflege, Sozialstation tätig a	1	48	49	1
Krankenpflegehelfer, -innen a	1 755	9 122	10 877	1 057
b	131	809	940	63
Wochenpflegerinnen a	–	121	121	4
Pflegeberufe zusammen a	18 083	101 017	119 100	5 175
b	14 924	83 629	98 553	4 492
	3 159	17 388	20 547	683
Hebammen a	1	1 882	1 883	123
b	–	317	317	3
Medizinische Hilfskräfte insgesamt	15 908	21 408	37 316	844
davon				
Heilpraktiker	1 502	1 015	2 517	12
staatl. anerkannte Dentisten	13	1	14	–
Krankengymnasten	679	3 462	4 141	330
Masseure	328	322	650	15
Masseure und med. Badermeister	3 263	1 962	5 225	69
med.-techn. Assistenten	64	1 552	1 616	62
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	218	5 443	5 661	182
med.-techn. Radiologieassistenten	275	2 976	3 251	106
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	671	1 145	1 816	25
Logopäden	63	278	341	9
Orthoptisten	9	57	66	–
Assistenten in der Zytologie	–	6	6	–
Diätassistenten ¹⁾	31	1 176	1 207	9
Gesundheitsingenieure	108	9	117	–
Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger (staatlich geprüft)	1 066	1 788	2 854	11
Desinfektoren ²⁾	621	85	706	9
Audiometristen	13	77	90	1
Rettungssanitäter ³⁾	6 796	23	6 819	4
Gesundheitsaufseher	188	31	219	–
Pharmazeutisches Personal insgesamt	4 497	12 903	17 400	112
davon				
Apotheker	4 151	4 754	8 905	68
pharmazeutisch-technische Assistenten	112	6 946	7 058	39
Apothekerassistenten	234	1 203	1 437	5

1) einschl. Leitern von Diätküchen – 2) soweit nicht Gesundheitsaufseher – 3) mit 520-Stunden-Ausbildung

**12. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Gebietsarzt
tätig					
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	2 293	943	1 229	1 385
2	Duisburg	1 535	547	896	803
3	Essen	2 071	670	1 381	1 193
4	Krefeld	673	276	372	390
5	Mönchengladbach	693	325	341	396
6	Mülheim a. d. Ruhr	390	187	185	241
7	Oberhausen	508	214	273	293
8	Remscheid	351	134	196	189
9	Solingen	416	182	214	222
10	Wuppertal	1 001	453	496	642
	Kreise				
11	Kleve	557	243	303	311
12	Mettmann	885	486	353	530
13	Neuss	1 171	756	348	618
14	Viersen	508	237	256	279
15	Wesel	836	384	424	445
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	13 888	6 037	7 267	7 937
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	1 420	483	901	918
18	Bonn	1 751	580	986	938
19	Köln	3 676	1 860	1 736	2 126
20	Leverkusen	452	208	189	257
	Kreise				
21	Aachen	681	353	294	359
22	Düren	558	243	294	286
23	Erfkreis	580	374	202	464
24	Euskirchen	383	164	207	196
25	Heinsberg	334	198	120	173
26	Oberbergischer Kreis	595	261	324	304
27	Rhein.-Berg. Kreis	438	224	202	257
28	Rhein-Sieg-Kreis	910	554	307	611
29	Reg.-Bez. Köln	11 778	5 502	5 762	6 889
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	243	92	142	135
31	Gelsenkirchen	710	273	368	398
32	Münster	1 527	375	1 019	812

1) einschl. Kieferorthopäden – 2) einschl. des pharmazeutischen Personals und der Hebammen – Vergleich mit den

**Personen am 31. Dezember 1989
tungsbezirken**

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte ¹⁾	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal ²⁾	Lfd. Nr.
			insgesamt	darunter in Ausbildung		
62	511	593	5 522	1 118	1 860	1
107	278	226	4 038	618	1 445	2
95	342	489	5 520	911	2 014	3
19	135	144	2 000	326	711	4
58	141	87	1 794	296	647	5
39	82	93	840	166	492	6
30	96	107	1 356	271	427	7
31	59	64	1 217	207	381	8
13	88	86	1 047	175	511	9
86	210	204	2 515	493	1 286	10
75	102	113	2 328	397	690	11
16	246	241	2 150	367	1 049	12
19	200	214	1 988	324	1 001	13
30	138	142	1 858	295	595	14
116	170	226	2 413	489	874	15
796	2 798	3 029	36 586	6 453	13 983	16
103	198	133	2 231	337	1 117	17
55	278	124	4 418	862	1 564	18
82	699	653	6 426	1 224	2 887	19
14	95	55	1 139	91	357	20
41	114	150	1 430	324	630	21
26	111	121	1 712	326	552	22
39	214	204	1 038	160	607	23
12	63	82	947	141	434	24
45	82	90	696	112	324	25
53	105	51	1 487	252	537	26
52	146	76	952	227	696	27
51	272	250	1 780	160	1 432	28
573	2 377	1 989	24 256	4 216	11 137	29
26	51	45	749	124	267	30
130	148	146	2 104	420	679	31
53	346	164	3 581	717	1 305	32

Vorjahresergebnissen eingeschränkt, da Berufekatalog ab Berichtsjahr 1984 reduziert

Noch: 12. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Gebietsarzt
tätig					
	Kreise				
33	Borken	550	267	274	389
34	Coesfeld	296	158	130	172
35	Recklinghausen	1 314	466	801	678
36	Steinfurt	732	371	328	513
37	Warendorf	465	246	206	294
38	Reg.-Bez. Münster	5 837	2 248	3 268	3 391
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	1 061	386	623	590
	Kreise				
40	Gütersloh	582	296	242	327
41	Herford	462	215	192	254
42	Höxter	423	120	201	191
43	Lippe	710	307	392	515
44	Minden-Lübbecke	905	287	597	473
45	Paderborn	538	219	308	323
46	Reg.-Bez. Detmold	4 661	1 830	2 555	2 673
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	1 112	380	684	614
48	Dortmund	1 497	592	830	834
49	Hagen	600	232	318	326
50	Hamm	519	163	349	258
51	Herne	437	158	256	220
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	757	317	392	422
53	Hochsauerlandkreis	612	267	304	355
54	Märkischer Kreis	957	451	465	553
55	Olpe	233	107	119	122
56	Siegen-Wittgenstein	666	257	387	451
57	Soest	727	289	320	398
58	Unna	714	386	307	443
59	Reg.-Bez. Arnsberg	8 831	3 599	4 731	4 996
60	Nordrhein-Westfalen	44 995	19 216	23 583	25 886

Anmerkungen S. 114

Personen am 31. Dezember 1989
 tungsbezirken

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte ¹⁾	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal ²⁾	Lfd. Nr.
			insgesamt	darunter in Ausbildung		
67	132	139	1 807	305	807	33
15	91	81	1 002	207	455	34
126	240	307	4 954	842	1 333	35
35	176	195	2 156	297	958	36
37	112	115	1 150	144	518	37
489	1 296	1 192	17 503	3 056	6 322	38
28	176	190	3 933	560	1 245	39
45	162	137	1 430	178	767	40
12	116	105	1 167	281	666	41
22	66	72	1 104	86	656	42
37	139	162	1 611	229	920	43
60	128	154	3 211	458	1 200	44
17	122	109	1 754	422	672	45
221	909	929	14 210	2 214	6 126	46
79	215	213	3 053	524	1 442	47
58	312	313	4 130	803	1 762	48
38	96	102	1 657	189	662	49
32	74	90	1 575	357	580	50
23	84	80	1 301	162	589	51
32	167	171	2 282	268	928	52
36	143	128	2 441	554	920	53
70	177	191	2 381	349	980	54
18	66	50	699	110	266	55
44	122	133	2 125	437	870	56
47	125	124	2 977	511	820	57
60	144	171	1 924	344	624	58
537	1 725	1 766	26 545	4 608	10 443	59
2 616	9 105	8 905	119 100	20 547	48 011	60

13. Gestorbene 1989 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene										
		insgesamt	davon im Alter von ...									
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	c	1 438	14	14	7	4	4	4	17	27	49	51
darunter												
Tuberkulose der Atmungsorgane (011-012)	c	178	-	-	1	-	-	-	1	1	1	3
Tuberkulose übriger Organe (013-018)	c	9	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Bösartige Neubildungen (140-199)	c	44 474	5	27	20	12	20	57	88	160	160	380
darunter												
des Magens (151)	c	3 560	-	-	-	-	1	3	3	8	8	32
der Atmungs- und intra- thorakalen Organe (160-165)	c	9 853	-	-	2	1	-	3	10	12	12	50
der Brustdrüsen (174, 175)	c	4 183	-	-	1	-	-	2	9	36	36	83
der weiblichen Ge- schlechtsorgane (179-184)	b	2 889	-	1	-	-	1	2	8	18	18	35
der Prostata (185)	a	2 373	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und häma- topoetischen Gewebes (200-208)	c	3 234	1	17	13	13	19	31	51	51	51	47
darunter												
Leukämie (204-208)	c	1 421	1	16	10	10	17	17	28	27	27	26
Neubildungen, gutartig, unsicheren Charakters, Carcinoma in situ (210-239)	c	830	1	5	4	2	2	4	7	3	3	12

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979-2) mittlere Lebendgeborene

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahren											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt	
40	56	50	58	65	61	51	83	78	58	–	9,0
3	12	16	18	38	60	51	130	153	170	–	8,0
43	68	66	76	103	121	102	213	231	228	–	8,5
1	8	11	9	19	21	10	15	20	5	–	1,5
1	3	2	3	3	5	4	13	8	10	–	0,6
2	11	13	12	22	26	14	28	28	15	–	1,0
–	–	–	–	–	3	–	–	–	1	–	0,1
–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	0
–	–	–	–	–	3	1	–	2	1	–	0,1
300	824	1 450	2 122	2 972	3 385	2 586	3 771	2 978	1 810	–	276,9
347	630	1 111	1 353	1 923	2 831	2 306	3 928	3 804	3 274	–	248,8
647	1 454	2 561	3 475	4 895	6 216	4 892	7 699	6 782	5 084	–	262,3
15	56	96	129	221	260	211	345	275	169	–	22,1
21	28	55	70	99	191	197	360	368	347	–	20,0
36	84	151	199	320	451	408	705	643	516	–	21,0
93	310	556	893	1 318	1 375	973	1 181	754	341	–	96,4
30	77	109	166	253	311	247	345	270	173	–	22,7
123	387	665	1 059	1 571	1 686	1 220	1 526	1 024	514	–	58,1
–	1	4	3	6	2	4	5	–	4	–	0,4
131	229	408	387	454	552	362	578	519	403	–	47,1
131	230	412	390	460	554	366	583	519	407	–	24,7
69	111	155	200	291	429	338	466	412	333	–	32,8
1	6	20	50	138	257	288	588	569	454	–	29,1
41	57	100	133	170	199	157	272	211	106	–	19,6
22	37	45	90	131	190	177	359	308	186	–	18,6
63	94	145	223	301	389	334	631	519	292	–	19,1
9	29	36	45	62	74	72	132	106	60	–	8,8
12	18	16	48	47	68	75	150	120	90	–	8,0
21	47	52	93	109	142	147	282	226	150	–	8,4
4	11	26	23	32	51	39	69	57	43	–	4,6
6	9	14	17	30	36	50	87	75	111	–	5,1
10	20	40	40	62	87	89	156	132	154	–	4,9

Jahresbevölkerung 1989 – 3) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren – 4) je 100 000

Noch: 13. Gestorbene 1989 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene										
	insgesamt	davon im Alter von ...									
		unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240-279)	a	1 254	6	4	3	3	1	2	12	13	18
	b	2 632	3	2	1	3	4	4	5	3	11
	c	3 886	9	6	4	6	5	6	17	16	29
darunter											
Diabetes mellitus (250)	a	1 091	-	-	-	-	-	1	5	8	13
	b	2 368	-	-	-	-	1	2	3	2	5
	c	3 459	-	-	-	-	1	3	8	10	18
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	a	125	1	1	1	-	1	-	2	-	1
	b	152	-	2	-	2	-	1	1	2	1
	c	277	1	3	1	2	1	1	3	2	2
Psychiatrische Krankheiten (290-319)	a	1 173	-	-	-	-	2	25	44	78	70
	b	744	-	-	-	1	1	10	14	10	20
	c	1 917	-	-	-	1	3	35	58	88	90
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	a	1 043	14	19	4	3	12	20	19	15	20
	b	1 305	5	16	5	4	3	14	11	12	10
	c	2 348	19	35	9	7	15	34	30	27	30
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	a	40 494	1	9	4	8	23	26	64	75	196
	b	53 853	4	15	6	6	12	19	34	46	71
	c	94 347	5	24	10	14	35	45	98	121	267
darunter											
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401-405)	a	658	-	-	-	-	-	-	-	1	3
	b	1 474	-	-	-	-	-	1	-	2	1
	c	2 132	-	-	-	-	-	1	-	3	4
akuter Myokardinfarkt (410)	a	11 617	-	-	-	-	1	1	10	21	57
	b	8 913	-	-	-	-	-	-	2	5	5
	c	20 530	-	-	-	-	1	1	12	26	62
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411-414)	a	7 509	-	-	-	-	-	-	1	3	9
	b	9 901	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	17 410	-	-	-	-	-	-	1	3	9
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415-417)	a	1 163	-	-	-	-	4	1	2	6	8
	b	1 106	-	1	-	1	-	3	5	5	6
	c	2 269	-	1	-	1	4	4	7	11	14
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420-429)	a	8 274	-	9	3	6	16	19	33	26	71
	b	13 385	2	12	5	4	6	10	11	8	18
	c	21 659	2	21	8	10	22	29	44	34	89
darunter											
Herzinsuffizienz (428)	a	5 109	-	2	1	2	4	8	8	10	25
	b	9 903	-	4	2	2	3	3	6	2	5
	c	15 012	-	6	3	4	7	11	14	12	30
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430-438)	a	8 018	1	-	1	2	1	2	14	14	38
	b	14 207	2	2	-	1	5	4	12	18	36
	c	22 225	3	2	1	3	6	6	26	32	74

Anmerkungen S. 118

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahren											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt	
14	37	81	100	108	121	147	252	213	119	–	15,4
9	14	45	62	125	246	265	568	673	589	–	29,9
23	51	126	162	233	367	412	820	866	708	–	22,9
11	30	62	81	87	110	132	237	199	115	–	13,4
7	11	27	45	89	216	243	527	626	564	–	26,9
18	41	89	126	176	326	375	764	825	679	–	20,4
2	5	4	8	10	13	15	24	21	16	–	1,5
1	3	–	3	9	26	13	36	24	28	–	1,7
3	8	4	11	19	39	28	60	45	44	–	1,6
57	122	155	143	131	82	56	83	65	60	–	14,4
21	43	39	41	48	50	37	113	137	159	–	8,4
78	165	194	184	179	132	93	196	202	219	–	11,3
24	46	66	48	73	116	95	204	163	82	–	12,8
18	24	41	59	61	119	129	268	294	212	–	14,8
42	70	107	107	134	235	224	472	457	294	–	13,8
322	738	1 564	2 284	3 708	4 753	4 333	7 872	7 886	6 628	–	497,1
135	243	443	704	1 490	3 130	4 112	10 050	13 999	19 334	–	611,3
457	981	2 007	2 988	5 198	7 883	8 445	17 922	21 885	25 962	–	556,5
3	10	25	44	53	61	67	147	130	114	–	8,1
2	3	17	22	38	81	110	272	395	530	–	16,7
5	13	42	66	91	142	177	419	525	644	–	12,6
122	314	654	1 042	1 500	1 836	1 393	2 194	1 634	838	–	142,6
37	45	122	221	466	902	1 098	2 125	2 186	1 699	–	101,2
159	359	776	1 263	1 966	2 738	2 491	4 319	3 820	2 537	–	121,1
20	73	200	300	643	870	832	1 513	1 646	1 399	–	92,2
4	21	28	89	173	497	694	1 924	2 686	3 785	–	112,4
24	94	228	389	816	1 367	1 526	3 437	4 332	5 184	–	102,7
9	20	40	68	132	165	149	251	198	110	–	14,3
7	19	23	47	67	132	129	234	238	189	–	12,6
16	39	63	115	199	297	278	485	436	299	–	13,4
104	201	345	446	639	734	733	1 398	1 659	1 832	–	101,6
35	68	91	140	332	616	832	2 103	3 359	5 739	–	151,9
139	269	436	586	971	1 350	1 565	3 501	5 012	7 571	–	127,7
30	75	121	164	283	370	456	911	1 203	1 436	–	62,7
14	31	35	66	152	363	549	1 478	2 543	4 645	–	112,4
44	106	156	230	435	733	1 005	2 389	3 746	6 081	–	88,5
44	87	211	272	493	756	828	1 749	1 940	1 565	–	98,4
38	65	133	129	310	691	967	2 630	3 952	5 212	–	161,3
82	152	344	401	803	1 447	1 795	4 379	5 892	6 777	–	131,1

Noch: 13. Gestorbene 1989 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	c	10 247	11	9	3	10	12	16	21	28	27
darunter											
Pneumonie und Grippe (480-487)	a	1 110	-	2	1	4	1	3	5	4	5
	b	1 431	1	-	-	1	-	2	-	2	5
	c	2 541	1	2	1	5	1	5	5	6	10
chronische obstruktive Lungenkrankheiten und verwandte Affektionen (490-496)	a	4 492	-	-	1	2	5	3	7	10	10
	b	2 307	-	2	1	1	5	5	6	8	6
	c	6 799	-	2	2	3	10	8	13	18	16
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	a	4 321	1	1	-	-	3	3	18	55	111
	b	4 538	1	1	1	2	1	3	16	35	53
	c	8 859	2	2	1	2	4	6	34	90	164
darunter											
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531-532)	a	390	-	-	-	-	1	-	-	3	5
	b	464	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	c	854	-	-	1	-	1	-	-	3	5
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruches (560)	a	204	1	-	-	-	-	-	1	1	1
	b	403	1	-	-	-	-	-	4	-	-
	c	607	2	-	-	-	-	-	5	1	1
sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane (570-579)	a	3 166	-	-	-	-	2	-	16	48	102
	b	2 638	-	-	-	2	-	2	10	29	52
	c	5 804	-	-	-	2	2	2	26	77	154
darunter											
Chronische Leberkrankheit und -zirrhose (571)	a	2 406	-	-	-	-	-	-	11	39	82
	b	1 644	-	-	-	1	-	1	7	22	45
	c	4 050	-	-	-	1	-	1	18	61	127
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	a	221	-	-	-	-	1	-	4	6	9
	b	239	-	-	-	-	-	1	3	3	3
	c	460	-	-	-	-	1	1	7	9	12
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	a	994	-	-	-	-	1	1	3	3	7
	b	1 238	-	-	-	-	-	1	4	2	1
	c	2 232	-	-	-	-	1	2	7	5	8
darunter											
Nephritis, nephrotisches Syndrom und Nephrose (580-589)	a	768	-	-	-	-	1	1	3	3	5
	b	1 025	-	-	-	-	-	-	4	2	1
	c	1 793	-	-	-	-	1	1	7	5	6
Prostatahyperplasie (600)	a	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-676)	b	8	-	-	-	-	-	1	1	4	2
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	a	24	-	-	-	1	-	-	-	1	-
	b	65	-	-	-	1	1	1	-	-	2
	c	89	-	-	-	2	1	1	-	1	2

Anmerkungen S. 118

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahren											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt	
28	56	132	231	435	725	706	1 290	1 344	1 135	–	75,6
15	29	69	95	178	285	337	731	915	1 374	–	46,4
43	85	201	326	613	1 010	1 043	2 021	2 259	2 509	–	60,4
5	10	18	23	42	60	75	225	312	315	–	13,6
4	4	13	9	23	41	69	209	370	678	–	16,2
9	14	31	32	65	101	144	434	662	993	–	15,0
17	34	95	171	353	582	584	964	917	737	–	55,1
10	18	44	75	137	215	246	459	470	599	–	26,2
27	52	139	246	490	797	830	1 423	1 387	1 336	–	40,1
122	245	440	435	550	507	353	550	553	347	–	53,0
71	129	213	203	320	431	395	760	846	1 057	–	51,5
193	374	653	638	870	938	748	1 310	1 399	1 431	–	52,3
4	12	13	16	35	41	37	79	80	64	–	4,8
2	3	5	8	17	30	41	81	112	164	–	5,3
6	15	18	24	52	71	78	160	192	228	–	5,0
1	–	6	4	15	19	23	34	51	47	–	2,5
1	1	2	3	13	7	31	63	104	173	–	4,6
2	1	8	7	28	26	54	97	155	220	–	3,6
115	225	405	389	455	383	228	322	306	170	–	38,9
62	121	186	174	249	304	230	410	406	401	–	29,9
177	346	591	563	704	687	458	732	712	571	–	34,2
96	198	360	336	364	306	172	222	162	58	–	29,5
52	103	159	143	192	229	158	236	172	124	–	18,7
148	301	519	479	556	535	330	458	334	182	–	23,9
11	11	25	15	41	23	13	22	29	11	–	2,7
7	9	6	15	13	26	20	46	42	45	–	2,7
18	20	31	30	54	49	33	68	71	56	–	2,7
7	17	34	51	74	101	89	193	211	202	–	12,2
7	8	22	24	50	100	96	273	329	321	–	14,1
14	25	56	75	124	201	185	466	540	523	–	13,2
6	17	25	46	69	92	75	151	151	123	–	9,4
6	5	20	22	44	90	82	233	254	262	–	11,6
12	22	45	68	113	182	157	384	405	385	–	10,6
–	–	–	–	–	3	7	13	22	46	–	3,7 ³⁾
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,3 ⁴⁾
–	1	–	2	2	2	4	5	4	2	–	0,3
–	3	1	2	2	–	4	13	13	22	–	0,7
–	4	1	4	4	2	8	18	17	24	–	0,5

Noch: 13. Gestorbene 1989 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-739)	a b c	119 350 469	- 2 2	- - -	- - 1	- 1 -	- - 2	1 1 2	- 1 1	2 30 4	- 3 3
Kongenitale Anomalien (740-759)	a b c	229 224 453	179 169 348	17 19 36	5 9 14	5 2 7	3 4 7	5 2 7	6 2 8	- 1 1	3 1 4
darunter											
angeborene Mißbil- dungen des Herzens (745-746)	a b c	95 77 172	73 55 128	7 8 15	2 5 7	3 5 3	2 2 4	3 1 4	3 1 4	- 1 1	1 - 1
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760-779)	a b c	365 227 592	362 226 588	3 1 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780-799)	a b c	3 456 3 451 6 907	281 192 473	15 12 27	4 7 11	7 2 9	17 9 26	53 19 72	60 22 82	99 26 125	109 59 168
darunter											
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a b c	405 1 164 1 569	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800-999, E 800 - E 999)	a b c	4 282 3 189 7 471	23 19 42	49 26 75	48 27 75	39 14 53	171 63 234	414 120 534	342 84 426	272 76 348	220 86 306
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außer- halb des Verkehrs (E 810 - E 825)	a b c	1 096 488 1 584	1 1 2	18 9 27	29 15 44	23 6 29	91 33 124	228 60 288	132 26 158	60 16 76	58 13 71
Vergiftungen (E 850 - E 869)	a b c	9 4 13	- - -	- - 1	- 1 -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -
Unfälle durch Sturz (E 880 - E 888)	a b c	651 1 411 2 062	- 1 6	5 1 6	1 3 4	- - -	2 - 2	7 3 10	14 1 15	7 1 8	8 4 12
Selbstmord und Selbst- beschädigung (ohne Spät- folgen) (E 950 - E 958)	a b c	1 491 648 2 139	- - -	- - -	- - -	3 1 4	39 15 54	113 32 145	117 36 153	132 31 163	97 40 137
Mord, Totschlag und vor- sätzliche Verletzungen durch eine andere Person (E 960 - E 969)	a b c	82 80 162	3 1 4	3 2 5	1 2 3	1 1 2	7 6 13	9 9 18	9 9 18	9 5 14	6 8 14
sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970 - E 999)	a b c	200 101 301	1 1 2	- 1 1	- - -	2 1 3	9 1 10	11 5 16	17 4 21	24 11 35	14 8 22
Sterbefälle insgesamt (001 - 999)	a b c	89 304 100 774 190 078	887 634 1 521	161 123 284	95 77 172	95 50 145	262 127 389	626 245 871	673 286 959	775 348 1 123	1 013 579 1 592

Anmerkungen S. 118

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahren											
40	45	50	55	60	65	70	75	80	85 und mehr	Alter unbe- kannt	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45	50	55	60	65	70	75	80	85			
1	3	5	12	1	13	11	14	22	21	-	1,5
2	4	1	9	21	22	29	79	81	92	-	4,0
3	7	6	21	35	35	40	93	103	113	-	2,8
1	1	1	-	2	1	-	-	-	-	-	2,8
2	5	3	2	1	-	1	-	-	1	-	2,5
3	6	4	2	3	1	1	-	-	1	-	2,7
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2
1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	0,9
1	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5
142	189	282	338	310	275	198	297	322	449	-	42,4
40	77	96	114	155	235	200	397	528	1 261	-	39,2
182	266	378	452	474	510	398	694	850	1 710	-	40,7
-	-	-	-	2	2	7	21	85	288	-	5,0
-	-	-	-	1	2	10	60	186	905	-	13,2
-	-	-	-	3	4	17	81	271	1 193	-	9,3
214	333	346	291	271	242	165	287	291	264	-	52,6
57	112	122	95	124	194	182	386	502	900	-	36,2
271	445	468	386	395	436	347	673	793	1 164	-	44,1
42	64	65	38	50	43	35	51	42	26	-	13,5
9	15	27	17	23	45	34	58	59	22	-	5,5
51	79	92	55	73	88	69	109	101	48	-	9,3
1	1	1	1	-	1	-	2	-	-	-	0,1
-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	0
1	1	1	1	1	1	1	3	-	-	-	0,1
13	21	22	42	38	38	39	79	135	180	-	8,0
1	5	6	8	14	37	52	182	344	749	-	16,0
14	26	28	50	52	75	91	261	479	929	-	12,2
89	137	168	114	112	111	63	92	70	34	-	18,3
28	70	59	40	57	62	52	68	26	31	-	7,4
117	207	227	154	169	173	115	160	96	65	-	12,6
4	10	6	6	3	-	1	1	2	1	-	1,0
5	5	3	4	4	5	6	3	2	-	-	0,9
9	15	9	10	7	5	7	4	4	1	-	1,0
20	27	13	19	11	6	5	13	5	3	-	2,5
3	5	12	8	5	7	5	10	10	4	-	1,1
23	32	25	27	16	13	10	23	15	7	-	1,8
1 319	2 741	4 736	6 279	8 936	10 647	9 005	15 266	14 419	11 369	-	1 096,4
756	1 382	2 281	2 891	4 706	7 955	8 384	18 178	22 681	29 091	-	1 144,0
2 075	4 123	7 017	9 170	13 642	18 602	17 389	33 444	37 100	40 460	-	1 121,1

14. Gestorbene Säuglinge 1989 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	insgesamt	davon mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	ohne Angabe
Insgesamt											
unter 24 Std.	327	25	113	38	33	31	22	29	6	—	30
" 7 Tage	570	26	169	84	54	50	49	84	10	1	43
" 1 Monat	795	27	223	126	72	58	73	111	22	1	82
1 bis " 3 Monate	291	—	12	10	10	22	30	55	11	1	140
3 " " 6 Monate	258	—	4	4	7	18	25	62	12	—	126
6 " " 9 Monate	111	1	8	2	3	4	13	22	1	1	56
9 " " 12 Monate	66	—	5	1	—	1	7	10	3	—	39
Insgesamt	1 521	28	252	143	92	103	148	260	49	3	443
männlich											
unter 24 Std.	191	18	69	24	17	19	10	16	4	—	14
" 7 Tage	335	18	101	53	30	27	22	56	6	1	21
" 1 Monat	465	18	138	75	41	31	34	73	12	1	42
1 bis " 3 Monate	182	—	7	7	4	11	17	39	10	1	86
3 " " 6 Monate	138	—	2	3	4	5	9	35	9	—	71
6 " " 9 Monate	63	—	6	1	2	4	3	13	1	—	33
9 " " 12 Monate	39	—	2	—	—	1	2	5	2	—	27
Zusammen	887	18	155	86	51	52	65	165	34	2	259
weiblich											
unter 24 Std.	136	7	44	14	16	12	12	13	2	—	16
" 7 Tage	235	8	68	31	24	23	27	28	4	—	22
" 1 Monat	330	9	85	51	31	27	39	38	10	—	40
1 bis " 3 Monate	109	—	5	3	6	11	13	16	1	—	54
3 " " 6 Monate	120	—	2	1	3	13	16	27	3	—	55
6 " " 9 Monate	48	1	2	1	1	—	10	9	—	1	23
9 " " 12 Monate	27	—	3	1	—	—	5	5	1	—	12
Zusammen	634	10	97	57	41	51	83	95	15	1	184

15. Selbstmörder 1989 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder										
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren								70 und mehr	je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70			
Feste oder flüssige Stoffe	a	206	-	3	33	42	38	26	30	34	2,8
	b	186	-	3	19	18	27	38	32	49	2,3
	c	392	-	6	52	60	65	64	62	83	2,6
Haushaltsgas	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gase und Dämpfe	a	118	-	7	44	21	14	16	8	8	1,6
	b	17	-	-	5	3	4	3	-	2	0,2
	c	135	-	7	49	24	18	19	8	10	0,9
Erhängen, Er- drosseln oder Ersticken	a	746	3	16	84	100	113	171	110	149	10,3
	b	235	1	7	16	26	34	37	42	72	2,9
	c	981	4	23	100	126	147	208	152	221	6,4
Ertrinken	a	18	-	1	1	5	2	1	5	3	0,2
	b	42	-	-	1	2	7	4	12	16	0,5
	c	60	-	1	2	7	9	5	17	19	0,4
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	127	-	3	16	18	17	24	30	19	1,7
	b	10	-	-	4	1	1	2	2	-	0,1
	c	137	-	3	20	19	18	26	32	19	0,9
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	42	-	-	5	10	3	4	11	9	0,6
	b	14	-	-	1	2	2	3	2	4	0,2
	c	56	-	-	6	12	5	7	13	13	0,4
Sturz aus der Höhe	a	90	-	4	12	10	15	15	13	21	1,2
	b	65	-	2	13	7	6	4	13	20	0,8
	c	155	-	6	25	17	21	19	26	41	1,0
Sonstige Art und Weise	a	145	-	5	35	23	24	26	16	16	2,0
	b	79	-	3	9	12	17	8	16	14	1,0
	c	224	-	8	44	35	41	34	32	30	1,5
Insgesamt.	a	1 492	3	39	230	229	226	283	223	259	20,5
	b	648	1	15	68	71	98	99	119	177	8,1
	c	2 140	4	54	298	300	324	382	342	436	14,0
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	14,0 ¹⁾	0,5	5,3	10,4	12,3	14,4	16,5	18,7	25,7	x
Dagegen 1988											
Insgesamt.	c	2 330	9	59	313	310	393	439	346	461	15,4
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	15,4 ¹⁾	1,1	5,3	11,0	13,0	17,1	19,4	19,6	26,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren

**16. Tödliche Unfälle 1988 und 1989 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1988 b = 1989	Tödlich Verunglückte											je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
		0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr	un- be- kannt	
Verkehrswege												
Männlich a	1 208	1	16	27	18	144	414	175	200	213	-	15,0
b	1 155	1	20	30	23	94	432	174	172	209	-	14,2
Weiblich a	575	1	9	16	14	52	119	66	93	205	-	6,6
b	512	1	9	16	6	33	103	40	73	231	-	5,8
Zusammen a	1 783	2	25	43	32	196	533	241	293	418	-	10,6
b	1 667	2	29	46	29	127	535	214	245	440	-	9,8
Arbeitsstätten												
Männlich a	170	-	-	-	-	3	55	61	50	1	-	2,1
b	176	-	-	-	-	5	53	68	49	1	-	2,2
Weiblich a	5	-	-	-	-	-	2	2	-	1	-	0,1
b	4	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	0
Zusammen a	175	-	-	-	-	3	57	63	50	2	-	1,0
b	180	-	-	-	-	5	54	71	49	1	-	1,1
häuslicher Bereich												
Männlich a	558	13	23	7	3	4	21	48	77	362	-	6,9
b	586	17	15	3	1	6	30	42	89	383	-	7,2
Weiblich a	1 244	21	16	2	2	1	7	17	44	1 134	-	14,2
b	1 217	15	7	7	2	-	13	20	34	1 119	-	13,8
Zusammen a	1 802	34	39	9	5	5	28	65	121	1 496	-	10,7
b	1 803	32	22	10	3	6	43	62	123	1 502	-	10,6
sonstige Orte und ohne Angabe												
Männlich a	540	1	9	18	5	18	73	83	114	219	-	6,7
b	593	1	11	14	9	11	74	79	145	249	-	7,3
Weiblich a	455	1	3	3	2	1	21	16	39	369	-	5,2
b	627	1	7	2	3	8	21	20	42	523	-	7,1
Zusammen a	995	2	12	21	7	19	94	99	153	588	-	5,9
b	1 220	2	18	16	12	19	95	99	187	772	-	7,2
tödlich Verunglückte insgesamt												
Männlich a	2 476	15	48	52	26	169	563	367	441	795	-	30,7
b	2 510	19	46	47	33	116	589	363	455	842	-	30,8
Weiblich a	2 279	23	28	21	18	54	149	101	176	1 709	-	26,1
b	2 360	17	23	25	11	41	138	83	149	1 873	-	26,8
Insgesamt a	4 755	38	76	73	44	223	712	468	617	2 504	-	28,3
b	4 870	36	69	72	44	157	727	446	604	2 715	-	28,7
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	28,3	21,0	11,5	9,0	5,5	20,2	17,5	13,6	19,2	99,4	-	x
b	28,7	19,3	9,9	8,6	5,5	15,4	17,5	13,0	18,3	106,6	-	x

1) mittlere Jahresbevölkerung - 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

1. Allgemeinbildende Schulen:

1.1 Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 5 – 10 möglich).

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 1 – 4 möglich) und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluß nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogenen Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist der Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

1.2 Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

2. Berufsbildende Schulen:

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufsaufbauschule: Seit Frühjahr 1980 eingerichtet. Sie ersetzt die Klasse 10 (Vorklasse) der Fachoberschule und ermöglicht den Erwerb der Fachoberschulreife (auch in Teilzeitform).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform).

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

3. Kollegschule (Schulversuch seit 1977):

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Berufsaufbauschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden; es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegschule ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter).

4. Lehranstalten des Gesundheitswesens:

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluß vermitteln.

5. Hochschulen:

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 1. Oktober 1980 und am 15. Oktober 1981 – 1989

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Grundschulen											
1980	3 427	34 484	790 125	22,9	20,6	383 894	48,6	38 385	30 786	80,2	
1981	3 411	33 122	737 155	22,3	19,8	358 129	48,6	37 162	29 885	80,4	
1982	3 402	31 989	692 263	21,6	19,0	336 467	48,6	36 424	29 423	80,8	
1983	3 398	31 197	664 591	21,3	18,5	323 354	48,7	35 842	29 040	81,0	
1984	3 391	30 727	644 882	21,0	18,1	313 968	48,7	35 653	28 998	81,3	
1985	3 388	30 437	632 154	20,8	17,6	307 839	48,7	35 919	29 339	81,7	
1986	3 385	30 588	636 578	20,8	17,6	310 620	48,8	36 181	29 658	82,0	
1987	3 378	30 707	646 399	21,1	18,0	315 155	48,8	35 986	29 541	82,1	
1988	3 382	30 712	664 727	21,6	18,3	324 411	48,8	36 286	29 781	82,1	
1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	48,8	36 970	30 401	82,2	
Hauptschulen											
1980	1 336	23 401	623 974	26,7	18,3	289 221	46,4	34 081	18 265	53,6	
1981	1 329	23 642	620 896	26,0	17,6	284 283	45,8	35 299	19 242	54,5	
1982	1 324	23 096	586 163	25,4	17,1	266 835	45,5	34 210	18 566	54,3	
1983	1 312	22 003	537 726	24,4	16,1	245 058	45,6	33 334	17 940	53,8	
1984	1 299	20 617	479 563	23,3	14,9	218 852	45,6	32 264	17 238	53,4	
1985	1 289	19 270	431 022	22,4	13,7	197 297	45,8	31 534	16 772	53,2	
1986	1 249	18 094	395 656	21,9	13,3	182 052	46,0	29 830	15 634	52,4	
1987	1 200	16 635	357 276	21,5	12,8	164 104	45,9	27 966	14 436	51,6	
1988	1 139	14 985	329 473	22,0	12,8	151 018	45,8	25 686	13 041	50,8	
1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	45,6	23 566	11 720	49,7	
Sonderschulen											
1980	746	6 835	110 261	12,5	8,8	44 113	40,0	12 528	8 557	68,3	
1981	748	8 717	106 718	12,2	8,3	42 333	39,7	12 815	8 798	68,7	
1982	749	8 445	120 058	12,1	8,2	40 292	39,5	12 502	8 511	68,1	
1983	742	8 143	96 137	11,8	7,8	37 707	39,2	12 377	8 394	67,8	
1984	733	7 942	90 801	11,4	7,3	35 566	39,2	12 455	8 430	67,7	
1985	738	7 794	86 998	11,2	7,0	33 965	39,0	12 426	8 386	67,5	
1986	734	7 627	84 051	11,0	6,7	32 697	38,9	12 464	8 417	67,5	
1987	730	7 477	80 480	10,8	6,5	31 229	38,8	12 444	8 324	66,9	
1988	722	7 206	77 816	10,8	6,4	29 866	38,4	12 222	8 138	66,6	
1989	716	7 170	76 791	10,7	6,3	29 308	38,2	12 245	8 129	66,4	
Realschulen											
1980	559	11 648	362 784	31,1	21,8	193 017	53,2	16 626	9 791	58,9	
1981	557	11 633	354 284	30,5	20,6	187 983	53,1	17 198	10 178	59,2	
1982	556	11 400	343 010	30,1	20,4	181 014	52,8	16 784	9 925	59,1	
1983	555	11 042	325 640	29,5	19,6	171 206	52,6	16 583	9 799	59,1	
1984	552	10 707	303 091	28,3	18,3	158 664	52,3	16 528	9 772	59,1	
1985	551	10 418	283 066	27,2	17,2	147 459	52,1	16 449	9 724	59,1	
1986	552	10 140	265 778	26,2	16,3	138 199	52,0	16 261	9 665	59,4	
1987	542	9 760	251 660	25,8	16,0	130 287	51,8	15 711	9 334	59,4	
1988	536	9 292	241 238	26,0	15,8	124 560	51,6	15 281	9 120	59,7	
1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	51,5	14 904	8 953	60,1	

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schüler der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 1. Oktober 1980 und am 15. Oktober 1981 – 1989

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Gesamtschulen											
1980	32	1 398	47 495	30,6	14,0	22 407	47,2	3 393	1 598	47,1	
1981	36	1 481	49 866	29,8	13,4	23 354	46,8	3 709	1 770	47,7	
1982	50	1 578	52 388	29,0	13,7	24 297	46,4	3 830	1 823	47,6	
1983	53	1 671	55 072	28,6	12,6	25 284	45,9	4 385	2 107	48,1	
1984	56	1 797	57 274	28,1	12,1	26 185	45,7	4 731	2 277	48,1	
1985	64	1 919	60 458	27,7	12,0	27 541	45,6	5 045	2 399	47,6	
1986	81	2 159	66 479	27,4	11,2	30 073	45,2	5 928	2 850	48,1	
1987	96	2 488	74 658	26,9	10,8	33 717	45,2	6 891	3 311	48,0	
1988	119	2 846	85 682	27,0	10,6	38 618	45,1	8 059	3 889	48,3	
1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	45,5	8 930	4 329	48,5	
Gymnasien											
1980	645	14 409	648 354	31,4	18,2	328 883	50,7	35 606	14 069	39,5	
1981	645	14 415	648 148	30,5	16,7	330 370	51,0	38 811	15 684	40,4	
1982	646	14 092	632 122	29,8	16,3	323 343	51,2	38 852	15 650	40,3	
1983	641	13 601	604 875	29,0	15,4	309 364	51,1	39 399	15 830	40,2	
1984	641	13 057	571 020	27,9	14,6	291 115	51,0	39 178	15 630	39,9	
1985	640	12 568	540 141	27,1	13,8	274 193	50,8	39 032	15 480	39,7	
1986	639	12 263	512 075	26,3	13,3	259 526	50,7	38 504	15 249	39,6	
1987	634	12 048	494 253	26,0	13,2	250 401	50,7	37 533	14 728	39,2	
1988	630	11 835	481 152	26,2	13,0	244 550	50,8	36 902	14 464	39,2	
1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	51,1	36 315	14 194	39,1	
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)											
1980	53	680	14 485	21,3	18,2	6 801	47,0	795	225	28,4	
1981	53	715	15 622	21,8	18,1	7 389	47,3	861	251	29,2	
1982	54	736	15 981	21,7	17,7	7 743	48,5	903	271	30,0	
1983	53	578	16 035	x	14,8	7 692	48,0	1 083	363	33,5	
1984	52	539	16 562	x	13,0	7 897	47,7	1 276	433	33,9	
1985	52	x	17 086	x	13,2	8 062	47,2	1 294	451	34,9	
1986	53	x	18 705	x	13,7	8 926	47,7	1 362	479	35,2	
1987	53	x	20 402	x	13,9	10 072	49,4	1 465	527	36,0	
1988	54	x	22 878	x	14,3	11 678	51,0	1 599	600	37,5	
1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	48,7	1 706	671	39,3	
allgemeinbildende Schulen insgesamt											
1980	6 818	104 309	2 605 897	23,1	18,4	1 272 425	48,8	141 932	83 585	58,9	
1981	6 800	104 002	2 541 543	22,4	17,4	1 238 249	48,7	146 421	86 132	58,8	
1982	6 800	101 583	2 432 415	21,8	16,9	1 184 227	48,7	144 046	84 475	58,6	
1983	6 780	88 587	2 309 938	x	16,1	1 124 657	48,7	143 699	83 862	58,4	
1984	6 479	85 724	2 173 284	x	15,2	1 057 367	48,7	142 828	83 190	58,2	
1985	6 750	x	2 061 654	x	14,5	1 001 778	48,6	142 491	82 974	58,2	
1986	6 722	x	1 990 480	x	14,1	967 792	48,6	141 370	82 405	58,3	
1987	6 665	x	1 937 270	x	13,9	941 131	48,6	138 913	80 711	58,1	
1988	6 615	x	1 915 814	x	14,0	931 215	48,6	136 995	79 573	58,1	
1989	6 544	x	1 917 903	x	14,1	932 081	48,6	135 641	78 954	58,2	

Anmerkungen S. 131

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1988 und 1989

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1988	3 382	30 712	664 727	21,6	18,3	324 411	97 850	36 286	29 781
	1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	99 434	36 970	30 401
darunter										
Schulkindergärten . .	1988	810	905	13 002	14,4	14,7	5 304	3 360	887	858
	1989	802	891	13 178	14,8	15,2	5 245	3 279	869	841
Hauptschulen	1988	1 139	14 985	329 473	22,0	12,8	151 018	79 044	25 686	13 041
	1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	78 675	23 566	11 720
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1988	3	46	1 144	24,9	17,9	570	31	64	41
	1989	3	49	1 134	23,1	16,2	571	39	70	45
Sonderschulen im Bereich G/H	1988	720	7 168	77 418	10,8	6,4	29 703	14 560	12 120	8 075
	1989	714	7 131	76 371	10,7	6,3	29 132	14 865	12 148	8 066
darunter										
Sonderschulkindergärten	1988	33	124	789	6,4	8,7	319	99	91	78
	1989	35	136	874	6,4	8,7	373	108	100	89
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1988	2	38	398	8,9	4,1	163	48	96	63
	1989	2	39	420	9,3	4,3	176	53	97	63
Realschulen	1988	536	9 292	241 238	26,0	15,8	124 560	19 876	15 281	9 120
	1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	20 955	14 904	8 953
Gymnasien	1988	630	11 835	481 152	26,2	13,0	244 550	23 201	36 902	14 464
	1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	24 724	36 315	14 194
Gesamtschulen	1988	119	2 646	65 682	27,0	10,6	38 618	15 194	8 059	3 889
	1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	17 963	8 930	4 329
Freie Waldorfschulen	1988	30	414	11 704	28,3	13,1	5 944	226	896	499
	1989	33	439	12 261	27,9	13,1	6 243	224	935	512
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1988	6 561	77 336	1 892 936	22,1	14,0	919 537	250 030	135 390	78 973
	1989	6 488	77 415	1 898 652	22,3	14,2	922 705	256 932	133 935	78 283
Abendrealschulen	1988	23	x	7 422	x	24,0	3 814	1 484	309	147
	1989	24	x	5 522	x	15,3	2 585	1 411	362	185
Abendgymnasien	1988	15	x	9 245	x	14,5	4 781	513	637	236
	1989	16	x	7 387	x	11,3	3 580	480	655	246
Kollegs	1988	16	x	6 211	x	9,5	3 083	134	653	217
	1989	16	x	6 342	x	9,2	3 211	131	689	240
Schulen der allge- meinen Fortbildung	1988	54	x	22 878	x	14,3	11 678	2 131	1 599	600
	1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	2 022	1 706	671
Allgemeinbildende Schulen	1988	6 615	x	1 915 814	x	14,0	931 215	252 161	136 989	79 573
	1989	6 544	x	1 917 903	x	14,1	932 081	258 954	135 641	78 954

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1988 und 1989

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1988	3 375	30 676	663 798	21,6	18,3	323 999	97 833	36 232	29 744
	1989	3 375	31 388	689 175	22,0	18,7	336 182	99 419	36 902	30 356
darunter										
Schulkindergärten . . .	1988	810	905	13 002	14,4	14,7	5 304	3 360	887	858
	1989	802	891	13 178	14,8	15,2	5 245	3 279	869	841
Hauptschulen	1988	1 135	14 937	328 384	22,0	12,8	150 522	78 675	25 612	13 002
	1989	1 055	13 947	310 368	22,3	13,2	141 645	78 294	23 489	11 682
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . . .	1988	2	27	635	23,5	19,8	323	1	32	23
	1989	2	31	636	20,5	16,3	325	2	39	29
Sonderschulen im Bereich G/H	1988	653	6 399	71 003	11,1	6,6	27 504	14 044	10 713	7 196
	1989	647	6 363	69 943	11,0	6,5	26 969	14 307	10 706	7 191
darunter										
Sonderschulkinder- gärten	1988	33	124	789	6,4	8,7	319	99	91	78
	1989	35	136	874	6,4	8,7	373	108	100	89
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1988	2	38	398	8,9	4,1	163	48	96	63
	1989	2	39	420	9,3	4,3	176	53	97	63
Realschulen	1988	497	8 670	222 817	25,7	15,6	111 693	19 272	14 300	8 482
	1989	491	8 467	217 596	25,7	15,6	108 776	20 305	13 920	8 314
Gymnasien	1988	528	9 961	404 842	25,8	12,7	199 493	20 838	31 828	12 214
	1989	527	10 052	396 305	25,7	12,7	196 748	22 196	31 124	11 916
Gesamtschulen	1988	116	2 781	83 415	27,0	10,6	37 545	15 062	7 882	3 818
	1989	129	3 197	95 562	27,0	10,9	43 404	17 852	8 738	4 249
Freie Waldorf- schulen	1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen der allge- meinen Ausbildung . . .	1988	6 308	73 489	1 775 292	22,0	14,0	851 242	245 773	126 695	74 542
	1989	6 228	73 484	1 780 005	22,2	14,2	854 225	252 428	125 015	73 800
Abendrealschulen	1988	22	x	7 076	x	23,3	3 622	1 419	304	143
	1989	23	x	5 280	x	14,9	2 478	1 342	355	180
Abendgymnasien	1988	13	x	8 550	x	14,5	4 402	469	591	224
	1989	14	x	6 886	x	11,3	3 318	437	610	234
Kollegs	1988	10	x	4 390	x	9,1	2 189	99	484	163
	1989	10	x	4 466	x	8,8	2 284	107	507	180
Schulen der allge- meinen Fortbildung . . .	1988	45	x	20 016	x	14,5	10 213	1 987	1 379	530
	1989	47	x	16 632	x	11,3	8 080	1 886	1 472	594
Allgemeinbildende Schulen	1988	6 353	x	1 795 308	x	14,0	661 455	247 760	128 074	75 072
	1989	6 275	x	1 796 637	x	14,2	862 305	254 314	126 487	74 394

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 - 10) berücksichtigt. - 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1988 und 1989

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1988	7	36	929	25,8	17,2	412	17	54	37
	1989	7	43	1 102	25,6	16,2	489	15	68	45
darunter Schulkindergärten	1988	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1989	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hauptschulen	1988	4	48	1 089	22,7	14,7	496	369	74	39
	1989	4	48	1 127	23,5	14,6	519	381	77	38
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen	1988	1	19	509	26,8	15,9	247	30	32	18
	1989	1	18	498	27,7	16,1	246	37	31	16
Sonderschulen im Bereich G/H	1988	67	769	6 415	8,3	4,6	2 199	516	1 407	879
	1989	67	768	6 428	8,4	4,5	2 163	558	1 442	875
darunter Sonderschulkindergärten	1988	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1989	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1988	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1989	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	1988	39	622	18 421	29,6	18,8	12 867	604	981	638
	1989	39	624	18 206	29,2	18,5	12 649	650	984	639
Gymnasien	1988	102	1 874	76 310	28,0	15,0	45 057	2 363	5 074	2 250
	1989	104	1 920	76 626	27,5	14,8	45 006	2 528	5 191	2 278
Gesamtschulen	1988	3	65	2 267	27,7	12,8	1 073	132	177	71
	1989	5	71	2 399	27,3	12,5	1 165	111	192	80
Freie Waldorf- schulen	1988	30	414	11 704	28,3	13,1	5 944	226	896	499
	1989	33	439	12 261	27,9	13,1	6 243	224	935	512
Schulen der allge- meinen Ausbildung	1988	253	3 847	117 644	24,3	13,5	68 295	4 257	8 695	4 431
	1989	260	3 931	118 647	24,0	13,6	68 480	4 504	8 920	4 483
Abendrealschulen	1988	1	x	346	x	x	192	65	5	4
	1989	1	x	242	x	x	107	69	7	5
Abendgymnasien	1988	2	x	695	x	15,1	379	44	46	12
	1989	2	x	501	x	11,1	262	43	45	12
Kollegs	1988	6	x	1 821	x	10,8	894	35	169	54
	1989	6	x	1 876	x	10,3	927	24	182	60
Schulen der allge- meinen Fortbildung	1988	9	x	2 862	x	13,0	1 465	144	220	70
	1989	9	x	2 619	x	11,2	1 296	136	234	77
Allgemeinbildende Schulen	1988	262	x	120 506	x	13,5	69 760	4 401	8 915	4 501
	1989	269	x	121 266	x	13,2	69 776	4 640	9 154	4 560

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	94	17 488	8 496	4 087	914	20	7 002	3 148	2 797	517
Duisburg	89	20 449	9 989	5 401	1 079	40	11 771	5 719	5 305	821
Essen	105	21 599	10 489	2 748	1 146	29	8 118	3 711	2 117	609
Krefeld	35	8 952	4 378	1 527	490	14	4 208	2 030	1 370	313
Mönchengladbach	51	10 004	4 908	1 484	535	16	5 180	2 419	1 277	392
Mülheim a. d. Ruhr	29	5 935	2 919	793	317	8	1 410	647	426	101
Oberhausen	43	8 709	4 349	1 393	452	13	3 541	1 594	1 118	241
Remscheid	22	5 043	2 489	1 513	264	7	2 466	1 165	1 099	181
Solingen	24	6 092	2 934	1 422	341	6	2 208	998	966	169
Wuppertal	66	14 450	6 993	3 015	780	16	5 822	2 758	2 153	436
Kreise										
Kleve	61	11 871	5 744	632	631	25	7 041	3 167	540	539
Mettmann	92	19 312	9 487	3 187	1 044	24	6 768	2 978	2 245	512
Neuss	91	17 129	8 401	2 437	947	26	7 357	3 419	2 061	568
Viersen	54	11 133	5 419	853	598	20	5 637	2 597	809	429
Wesel	89	19 068	9 247	2 235	1 006	29	9 422	4 322	2 353	681
Reg.-Bez. Düsseldorf	945	197 234	96 242	32 727	10 544	293	87 951	40 672	26 636	6 509
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	8 032	3 995	1 401	449	8	2 990	1 354	946	260
Bonn	51	9 580	4 581	1 900	522	10	2 782	1 219	979	223
Köln	151	33 759	16 603	9 637	1 836	41	12 545	5 903	5 909	961
Leverkusen	28	6 003	2 952	1 055	329	8	1 876	817	589	158
Kreise										
Aachen	64	12 318	6 094	1 581	644	23	6 124	2 839	1 488	467
Düren	58	10 272	5 004	1 033	534	21	5 050	2 289	800	383
Erfkreis	78	17 438	8 439	2 204	935	19	7 620	3 374	2 095	598
Euskirchen	41	7 165	3 450	271	379	15	4 153	1 866	263	313
Heinsberg	60	10 140	4 980	874	509	16	4 640	2 081	712	325
Oberbergischer Kreis	58	11 722	5 796	1 341	598	16	5 489	2 495	1 100	408
Rhein.-Berg. Kreis	55	10 225	4 919	1 102	532	12	3 480	1 530	824	267
Rhein-Sieg-Kreis	97	21 374	10 500	2 157	1 166	28	8 500	3 772	1 620	697
Reg.-Bez. Köln	783	158 028	77 313	24 556	8 433	217	65 249	29 539	17 325	5 060
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	4 906	2 372	641	266	7	2 214	1 014	633	163
Gelsenkirchen	53	11 018	5 402	2 765	605	19	4 251	2 064	1 958	347
Münster	47	8 504	4 162	712	513	7	2 551	1 163	410	219

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	
Kreise										
Borken	78	16 528	8 037	875	857	33	10 048	4 416	800	732
Coesfeld	42	9 224	4 492	249	491	16	4 256	1 816	187	331
Recklinghausen	125	27 648	13 352	4 035	1 467	40	12 103	5 767	3 669	918
Steinfurt	91	17 969	8 732	1 114	994	40	9 465	4 166	929	727
Warendorf	60	12 043	5 798	1 301	680	23	7 348	3 276	1 358	563
Reg.-Bez. Münster	523	107 840	52 347	11 692	5 873	185	52 236	23 682	9 944	4 000
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	46	11 830	5 773	2 342	671	17	4 940	2 309	1 664	375
Kreise										
Gütersloh	65	13 336	6 448	1 915	721	24	6 906	3 091	1 594	508
Herford	54	9 108	4 470	993	500	13	3 894	1 812	842	308
Hoxter	44	6 555	3 139	283	329	13	3 527	1 528	271	262
Lippe	63	13 714	6 737	1 087	714	21	5 884	2 667	783	461
Minden-Lübbecke	71	11 674	5 723	734	650	24	5 989	2 690	515	442
Paderborn	59	11 737	5 693	1 052	632	20	6 624	2 894	932	492
Reg.-Bez. Detmold	402	77 954	37 983	8 406	4 217	132	37 764	16 991	6 601	2 848
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	14 084	6 852	1 920	740	18	5 048	2 343	1 332	389
Dortmund	92	21 554	10 572	3 842	1 155	23	7 885	3 778	2 867	618
Hagen	35	8 006	3 882	1 805	438	13	3 658	1 735	1 399	298
Hamm	28	7 823	3 775	1 404	418	12	4 320	1 998	1 565	322
Herne	28	6 854	3 392	1 567	363	11	3 102	1 438	1 349	237
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	12 465	5 997	1 689	670	20	4 739	2 158	1 265	368
Hochsauerlandkreis	83	11 657	5 697	1 019	626	24	6 439	2 778	899	480
Märkischer Kreis	87	18 561	9 040	3 425	946	29	9 494	4 367	2 993	662
Olpe	45	6 279	3 020	598	332	10	3 583	1 613	492	248
Siegen-Wittgenstein	73	12 743	6 225	1 292	668	27	6 307	2 797	1 118	482
Soest	61	12 073	5 941	1 078	649	23	6 273	2 827	886	482
Unna	73	18 256	8 964	2 453	968	22	7 447	3 448	2 004	563
Reg.-Bez. Arnsberg	732	150 355	73 357	22 092	7 973	232	68 295	31 280	18 169	5 149
Nordrhein-Westfalen	3 385	641 411	337 242	99 473	37 040	1 059	311 495	142 164	78 675	23 566

Anmerkungen S. 136

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	2 758	1 003	670	444	13	4 801	2 347	1 114	300
Duisburg	20	2 785	1 024	736	439	9	3 622	1 881	765	236
Essen	21	2 954	1 104	548	451	17	6 717	3 382	515	425
Krefeld	9	1 022	444	216	181	6	2 562	1 311	471	172
Mönchengladbach	11	1 197	407	151	210	4	2 323	1 217	250	145
Mülheim a. d. Ruhr	4	418	186	93	64	3	1 141	595	127	79
Oberhausen	6	729	303	196	96	4	2 013	1 018	204	118
Remscheid	4	441	194	141	53	2	1 500	744	264	93
Solingen	6	516	183	157	88	3	1 721	882	255	104
Wuppertal	12	1 437	538	378	218	7	2 936	1 501	456	208
Kreise										
Kleve	10	1 336	528	114	187	7	3 737	2 080	113	215
Mettmann	19	2 100	822	570	325	19	8 352	4 446	954	545
Neuss	12	1 152	449	216	177	14	5 639	2 887	614	372
Viersen	11	1 207	413	99	177	7	3 649	1 871	144	227
Wesel	16	1 649	596	256	254	11	5 722	3 022	387	360
Reg.-Bez. Düsseldorf	182	21 701	8 194	4 541	3 364	126	56 435	29 184	6 633	3 599
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 454	579	279	265	5	2 478	1 248	396	159
Bonn	11	1 220	469	235	224	9	3 179	1 369	495	206
Köln	36	4 607	1 712	1 290	785	24	10 553	5 454	3 062	703
Leverkusen	5	439	170	129	59	5	2 031	1 043	285	137
Kreise										
Aachen	14	1 295	481	211	171	11	4 538	2 406	352	273
Düren	11	1 213	535	163	200	7	3 202	1 585	200	194
Erfkreis	17	1 623	599	297	264	16	7 759	4 046	639	477
Euskirchen	15	1 065	335	79	176	4	1 932	985	58	122
Heinsberg	9	898	396	86	126	9	4 202	2 163	276	251
Oberbergischer Kreis	12	1 095	372	188	164	11	5 161	2 656	279	312
Rhein.-Berg. Kreis	11	897	322	151	189	10	4 445	2 203	356	296
Rhein-Sieg-Kreis	21	1 485	563	196	249	18	7 291	3 882	548	483
Reg.-Bez. Köln	175	17 291	6 533	3 304	2 872	129	56 771	29 040	6 946	3 613
Kreisfreie Städte										
Botrop	5	412	165	96	58	2	1 355	717	134	71
Gelsenkirchen	14	1 800	729	565	286	7	2 772	1 457	264	171
Münster	13	1 449	541	157	259	9	3 499	1 671	198	256

1) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	
Kreise										
Borken	15	1 740	664	172	274	13	6 486	3 513	180	383
Coesfeld	6	639	229	30	120	9	4 089	2 158	86	267
Recklinghausen.	28	3 264	1 329	745	510	19	8 445	4 338	473	514
Steinfurt	19	1 740	650	143	273	18	8 262	4 321	243	540
Warendorf	13	1 113	424	203	193	9	4 385	2 258	154	266
Reg.-Bez. Münster . . .	113	12 157	4 731	2 111	1 973	86	39 293	20 433	1 732	2 468
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	1 827	712	426	342	10	3 939	2 014	394	248
Kreise										
Gütersloh	10	1 189	446	283	174	13	5 943	3 019	448	380
Herford	9	927	306	177	162	9	3 918	1 979	186	261
Höxter.	11	928	313	67	153	9	3 219	1 627	109	210
Lippe	15	1 354	532	157	198	11	4 955	2 481	201	325
Minden-Lübbecke . . .	14	1 504	576	143	259	12	4 999	2 655	143	318
Paderborn	15	1 681	630	256	253	11	4 473	2 377	223	273
Reg.-Bez. Detmold. . .	91	9 310	3 515	1 509	1 541	75	31 446	16 152	1 704	2 015
Kreisfreie Städte										
Bochum	15	1 677	630	287	269	8	4 221	2 171	268	267
Dortmund.	21	3 038	1 228	620	474	13	6 143	3 183	797	379
Hagen	7	840	327	258	109	6	2 259	1 157	332	143
Hamm.	8	1 079	416	270	156	5	2 853	1 549	284	167
Herne	7	727	286	267	105	4	1 727	871	194	106
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	13	1 204	445	232	206	10	4 476	2 253	368	279
Hochsauerlandkreis	18	1 344	506	190	224	12	5 725	2 968	220	357
Märkischer Kreis . . .	19	1 798	672	450	277	14	6 658	3 358	594	401
Olpe	10	733	287	97	128	6	2 356	1 203	78	142
Siegen-Wittgenstein	10	958	385	192	131	14	5 231	2 642	246	330
Soest	12	1 165	439	157	176	10	4 664	2 368	232	292
Unna	15	1 769	714	433	240	12	5 544	2 893	327	346
Reg.-Bez. Arnsberg . .	155	16 332	6 335	3 453	2 495	114	51 857	26 616	3 940	3 209
Nordrhein-Westfalen	716	76 791	29 308	14 918	12 245	530	235 802	121 425	20 955	14 904

Anmerkungen S. 138

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	15 315	7 883	1 754	1 201	4	3 069	1 378	626	275
Duisburg	18	10 599	5 379	1 353	795	8	5 988	2 866	1 279	529
Essen	24	17 882	9 365	952	1 413	6	4 701	2 248	628	424
Krefeld	9	6 080	3 232	501	494	4	2 327	1 136	210	203
Mönchengladbach	10	8 588	4 454	513	666	3	1 076	486	108	101
Mülheim a. d. Ruhr	5	4 240	2 107	188	331	4	3 482	1 644	403	326
Oberhausen	5	4 738	2 427	349	377	3	2 993	1 421	562	279
Remscheid	4	3 181	1 624	224	261	2	811	370	189	65
Solingen	5	3 764	1 942	212	270	2	1 622	730	301	139
Wuppertal	9	8 458	4 363	513	667	7	3 806	1 779	455	381
Kreise										
Kleve	13	7 336	3 633	172	564	–	–	–	–	–
Mettmann	18	14 325	7 100	766	1 146	4	2 147	978	349	186
Neuss	17	13 816	6 658	732	1 108	2	837	360	157	82
Viersen	11	7 983	4 076	269	604	–	–	–	–	–
Wesel	14	11 465	5 769	482	866	5	2 698	1 208	332	239
Reg.-Bez. Düsseldorf	183	137 770	70 002	8 980	10 763	54	35 557	16 604	5 599	3 229
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	7 653	3 861	565	604	2	1 027	507	100	88
Bonn	21	14 207	6 885	1 274	1 150	3	1 753	799	97	164
Köln	33	23 868	12 374	3 272	1 879	9	9 251	4 099	2 905	929
Leverkusen	7	6 014	3 177	383	486	2	1 726	794	401	165
Kreise										
Aachen	10	6 748	3 370	315	492	2	395	160	39	38
Düren	9	7 057	3 628	239	517	3	1 199	528	110	108
Erfkreis	15	13 235	6 498	564	1 000	–	–	–	–	–
Euskirchen	9	6 111	3 055	136	441	–	–	–	–	–
Heinsberg	7	6 556	3 372	265	452	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	9	6 760	3 590	200	504	2	938	410	89	80
Rhein-Berg-Kreis	9	8 100	4 024	227	622	2	1 131	506	109	121
Rhein-Sieg-Kreis	20	15 805	8 230	507	1 231	2	453	215	64	50
Reg.-Bez. Köln	160	122 114	62 064	7 947	9 378	27	17 873	8 018	3 914	1 743
Kreisfreie Städte										
Botrop	3	2 671	1 362	80	194	1	671	271	158	55
Gelsenkirchen	8	5 842	2 941	727	466	4	4 337	2 002	1 250	379
Münster	15	10 668	5 697	321	877	2	1 643	791	62	123

1) einschl. der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	
Kreise										
Borken	11	8 948	4 621	194	641	1	16	7	–	2
Coesfeld	7	4 972	2 531	85	365	–	–	–	–	–
Recklinghausen.	20	16 245	8 449	659	1 178	9	8 115	3 645	1 177	743
Steinfurt	15	12 691	6 572	207	964	2	373	152	20	36
Warendorf	11	7 203	3 421	308	550	1	331	149	116	30
Reg.-Bez. Münster	90	69 240	35 594	2 581	5 235	20	15 486	7 017	2 783	1 368
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	7 442	3 778	336	585	5	3 697	1 789	765	357
Kreise										
Gütersloh	9	7 315	3 786	246	529	1	862	398	135	73
Herford	8	6 118	3 136	156	464	7	1 343	596	144	132
Höxter.	10	5 577	2 891	159	410	–	–	–	–	–
Lippe	11	8 267	4 235	229	655	4	1 956	884	134	158
Minden-Lübbecke	8	7 419	3 805	182	552	3	1 031	470	73	91
Paderborn	8	6 366	3 474	150	459	1	510	233	7	36
Reg.-Bez. Detmold.	64	48 504	25 105	1 458	3 654	21	9 399	4 370	1 258	847
Kreisfreie Städte										
Bochum.	12	9 881	5 182	385	778	8	4 897	2 260	628	427
Dortmund.	18	13 182	6 711	921	1 039	9	8 127	3 759	1 438	705
Hagen.	9	5 527	2 878	336	419	4	2 513	1 159	375	215
Hamm.	6	4 518	2 225	185	363	3	1 279	538	185	91
Herne	5	3 425	1 708	186	255	4	3 544	1 722	525	287
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	8 439	4 329	382	661	6	3 347	1 498	396	245
Hochsauerlandkreis	14	7 632	4 034	148	577	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	15	10 227	5 211	373	759	3	2 208	1 038	289	197
Olpe	6	3 808	1 957	70	267	–	–	–	–	–
Siegen-Wittgenstein	13	9 031	4 541	293	703	2	808	403	71	68
Soest	13	9 614	5 024	247	729	–	–	–	–	–
Unna	12	10 019	5 189	232	735	6	5 184	2 426	726	443
Reg.-Bez. Arnsberg	134	95 303	48 989	3 758	7 285	45	31 907	14 803	4 633	2 678
Nordrhein-Westfalen	631	472 931	241 754	24 724	36 315	167	110 222	50 812	18 187	9 865

Anmerkungen S. 140

8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1987 – 1989
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1987			1988			1989		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	165 660	80 710	.	169 715	82 978	.	170 234	83 068	.
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	44 144	20 507	.	41 452	18 849	.	40 193	18 250	.
Schulentlassungen insgesamt davon ohne Hauptschulabschluß . . .	88 029	40 301	13 146	79 711	36 071	13 307	69 165	31 485	13 812
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	7 719	3 093	3 029	7 121	2 784	2 844	6 881	2 656	3 099
darunter mit Qualifikationsvermerk	921	414	207	1 049	505	268	679	310	206
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	10 570	4 295	2 292	9 538	3 923	2 330	7 899	3 190	2 140
mit Fachoberschulreife.	39 570	17 937	4 797	35 237	15 599	4 744	30 193	13 511	4 947
darunter mit Qualifikationsvermerk	30 170	14 976	3 028	27 815	13 765	3 389	24 192	12 128	3 626
mit Fachhochschulreife	15 008	7 867	1 496	13 919	7 373	1 720	11 992	6 419	1 785
Sonderschulen									
Einschulungen	2 797	920	.	2 915	947	.	3 259	1 037	.
Aufnahmen aus anderen Schulformen	8 262	3 061	.	8 049	3 066	.	9 054	3 534	.
Schulentlassungen insgesamt davon ohne Hauptschulabschluß . . .	10 889	4 177	1 352	10 363	4 005	1 397	9 606	3 647	1 485
darunter mit Abschluß der Schule für Geistigbehinderte	5 369	2 049	794	5 288	2 026	819	5 121	1 987	879
mit Abschluß der Schule für Lernbehinderte	1 081	434	62	1 180	499	71	1 228	512	87
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	2 886	1 160	423	3 033	1 186	486	2 773	1 106	536
darunter mit Qualifikationsvermerk	4 868	1 896	505	4 387	1 747	534	3 833	1 597	555
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	60	23	6	26	5	2	44	15	3
mit Fachoberschulreife.	445	143	35	479	155	29	471	188	38
darunter mit Qualifikationsvermerk	190	84	18	191	69	13	174	71	13
mit Fachhochschulreife	100	45	8	92	31	5	74	28	5
mit Hochschulreife	1	–	–	3	1	2	–	–	–
mit Hochschulreife	16	5	–	15	7	–	7	4	–

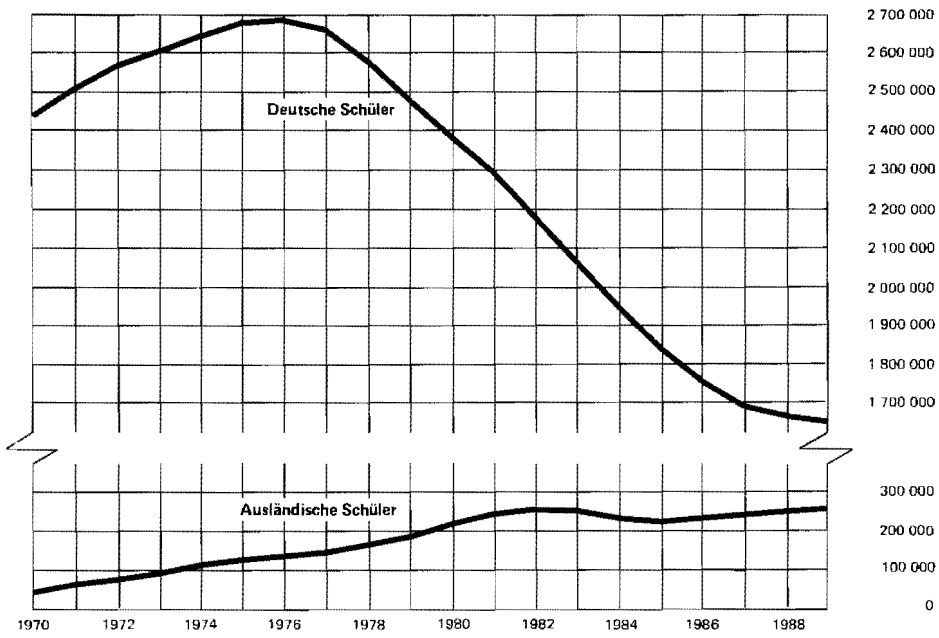
Noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1987 – 1989
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1987			1988			1989		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	36 422	18 720	.	36 170	18 590	.	35 316	17 999	.
Schulentlassungen insgesamt davon ohne Hauptschulabschluß	52 902	28 066	1 871	49 200	25 844	2 126	43 831	23 014	2 402
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	283	137	17	225	106	26	222	100	17
darunter mit Qualifikationsvermerk	889	417	66	884	404	71	823	351	98
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	628	286	41	623	289	46	616	261	77
mit Fachoberschulreife	531	272	36	614	278	42	593	272	61
darunter mit Qualifikationsvermerk	51 199	27 241	1 752	47 477	25 056	1 987	42 193	22 291	2 226
mit Fachhochschulreife	24 072	13 420	862	22 770	12 589	984	20 682	11 492	1 107
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	54 786	27 930	.	55 952	28 747	.	55 515	28 683	.
Schulentlassungen insgesamt davon ohne Hauptschulabschluß	71 784	36 711	1 426	68 590	34 753	1 753	62 796	31 729	1 978
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	198	90	18	106	42	10	101	41	14
darunter mit Qualifikationsvermerk	627	322	31	521	240	25	375	160	39
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	417	222	22	359	176	16	263	112	28
mit Fachoberschulreife	412	210	19	341	154	14	319	165	26
darunter mit Qualifikationsvermerk	9 651	5 668	409	8 363	4 693	495	7 295	4 054	515
mit Fachhochschulreife	8 791	5 216	392	7 604	4 276	467	6 683	3 745	481
mit Hochschulreife	2 422	1 335	84	2 276	1 211	85	2 377	1 301	126
mit Hochschulreife	58 474	29 086	865	56 983	28 413	1 121	52 329	26 009	1 258
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	15 392	7 015	.	18 750	8 452	.	20 424	9 429	.
Schulentlassungen insgesamt davon ohne Hauptschulabschluß	7 303	3 494	673	8 210	3 724	888	8 612	3 810	1 116
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	145	74	47	164	58	34	238	81	70
darunter mit Qualifikationsvermerk	444	181	86	369	147	69	440	183	103
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	66	36	23	65	31	9	12	7	1
mit Fachoberschulreife	1 150	507	115	1 578	700	224	1 732	731	245
darunter mit Qualifikationsvermerk	3 453	1 729	306	3 864	1 782	428	4 015	1 835	535
mit Fachhochschulreife	1 492	791	141	1 333	671	146	1 295	599	179
mit Hochschulreife	147	75	12	147	62	8	172	81	16
mit Hochschulreife	1 964	928	107	2 088	975	125	2 015	899	147

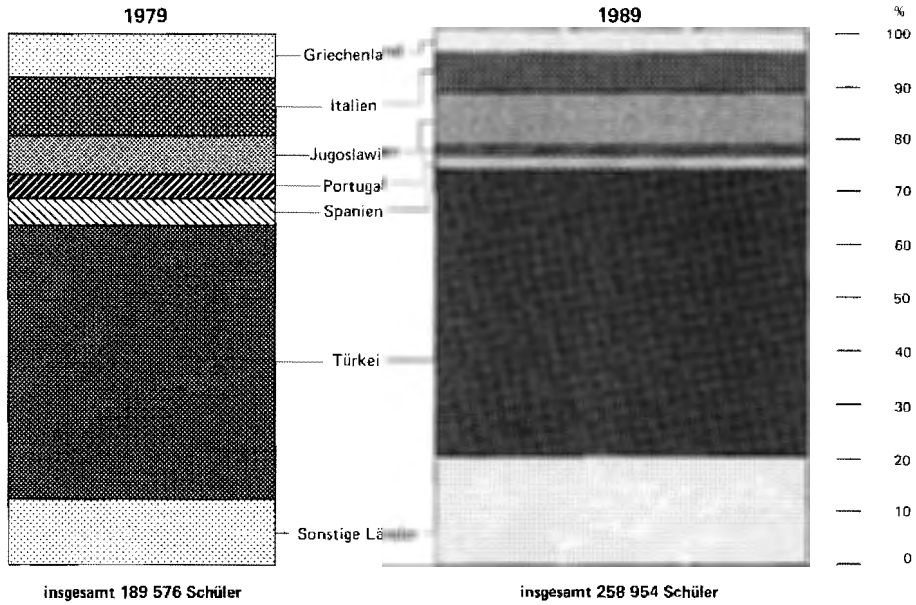
Noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1987 – 1989
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1987			1988			1989		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 084	539	.	1 141	593	.	1 128	557	.
Schulentlassungen insgesamt	590	334	5	604	331	8	697	337	7
darunter mit									
Fachhochschulreife	19	5	–	22	3	–	14	2	–
Hochschulreife	202	122	3	189	105	1	238	121	2
Abendrealschulen									
Schulentlassungen insgesamt	1 066	422	102	1 083	462	139	1 062	459	130
darunter mit									
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 9	152	79	25	178	85	15	129	62	26
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 10.	112	49	10	115	55	19	89	41	13
Fachoberschulreife	728	272	65	718	290	104	713	301	88
Abendgymnasien									
Schulentlassungen insgesamt	1 486	684	43	1 375	644	24	1 897	899	38
darunter mit									
Fachoberschulreife	50	18	3	39	21	1	250	127	–
Fachhochschulreife	277	90	9	249	81	7	309	95	12
Hochschulreife	1 155	574	31	1 085	541	16	1 157	583	26
Kollegs									
Schulentlassungen insgesamt	1 629	787	23	1 705	792	29	1 812	896	21
darunter mit									
Fachoberschulreife	39	15	2	35	18	2	22	11	1
Fachhochschulreife	176	72	2	211	88	7	213	95	5
Hochschulreife	1 414	700	19	1 459	686	20	1 577	790	15

Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1970 – 1989



Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1979 und 1989 nach Staatsangehörigkeit



9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich	insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien
1	Grundschule a	99 434	3 793	8 118	9 321
	darunter Schulkindergarten b	48 365	1 876	3 928	4 460
2	Schulkindergarten a	3 279	62	192	255
	b	1 442	21	83	106
3	Hauptschule a	78 675	3 053	6 380	8 189
	b	37 525	1 464	3 143	3 625
4	Volksschule a	39	6	10	3
	b	16	1	5	1
5	Realschule a	20 955	1 148	1 579	3 149
	b	10 385	623	837	1 561
6	Gesamtschule a	17 963	586	1 060	1 435
	b	8 021	281	525	665
7	Gymnasium a	24 724	1 614	1 214	3 057
	b	12 179	875	626	1 690
8	freie Waldorfschule a	224	11	6	12
	b	109	5	5	6
9	Schulen der allgemeinen Aus- a bildung (ohne Sonderschulen) b	242 014 116 600	10 211 5 125	18 367 9 069	25 166 12 008
	10	Sonderschule im Bereich G/H a darunter b	14 865 6 262	417 156	1 310 458
11	Sonderschulkindergarten . . . a	108	8	7	3
	b	44	5	3	—
12	Sonderschule im Bereich R/Gy a	53	1	4	3
	b	20	1	1	—
13	Sonderschulen zusammen . . . a	14 918	418	1 314	1 154
	b	6 282	157	459	449
14	Schulen der allgemeinen a Ausbildung zusammen b	256 932 122 882	10 629 5 282	19 681 9 528	26 320 12 457
	15	Abendrealschule a	1 411	35	24	54
16	b	664	19	10	26
	16	Abendgymnasium a	480	20	17	24
17	b	182	9	5	7
	17	Kolleg a	131	8	11	9
18	b	71	6	4	7
	18	Schulen der allgemeinen a Fortbildung zusammen b	2 022 917	63 34	52 19	87 40
19	Allgemeinbildende a	258 954	10 692	19 733	26 407
	Schulen insgesamt b	123 799	5 316	9 547	12 497

15. Oktober 1989 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländische Schüler						Lfd. Nr.
davon aus						
ehemaligen Anwerbeländern					übrige Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 379	1 834	52 728	5 803	82 976	16 458	1
706	894	25 658	2 859	40 381	7 984	
17	26	2 123	209	2 864	395	2
6	8	951	97	1 272	170	
1 361	1 687	46 527	3 860	71 057	7 618	3
626	815	22 989	1 724	34 386	3 139	
–	9	–	–	28	11	4
–	4	–	–	11	5	
606	906	10 088	694	18 170	2 785	5
314	506	4 865	338	9 044	1 341	
228	346	11 763	671	16 089	1 874	6
102	167	5 120	320	7 180	841	
635	1 076	8 026	403	16 025	8 699	7
351	550	3 704	173	7 969	4 210	
–	1	20	2	52	172	8
–	–	10	–	26	83	
4 209	5 859	129 152	11 433	204 397	37 617	9
2 099	2 936	62 346	5 414	98 997	17 603	
212	282	9 058	964	13 394	1 471	10
74	102	4 009	422	5 670	592	
–	4	69	1	92	16	11
–	1	26	1	36	8	
2	2	31	–	43	10	12
1	2	12	–	17	3	
714	284	9 089	964	13 437	1 481	13
75	104	4 021	422	5 687	595	
4 423	6 143	138 241	12 397	217 834	39 098	14
2 174	3 040	66 367	5 836	104 684	18 198	
16	38	235	29	431	980	15
9	19	90	6	179	485	
5	19	134	6	225	255	16
3	6	53	1	84	98	
4	5	31	–	68	63	17
2	3	20	–	42	29	
25	62	400	35	724	1 298	18
14	28	163	7	305	612	
4 448	6 205	138 641	12 432	218 558	40 396	19
2 188	3 068	66 530	5 843	104 989	18 810	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1985 – 1989 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1985	170	537	9 464	3 873	2 687	958	.	.
1986	122	248	4 085	1 541	1 225	431	.	.
1987	111	198	3 286	1 154	1 201	366	.	.
1988	91	162	2 738	1 007	1 122	371	.	.
1989	84	137	2 386	881	1 056	340	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1985	207	731	15 279	7 748	1 429	686	.	.
1986	204	642	12 702	7 067	1 544	783	.	.
1987	198	564	11 074	6 263	1 394	761	.	.
1988	187	472	9 021	4 727	1 388	667	.	.
1989	170	372	6 798	3 627	1 194	628	.	.
Berufsschule								
1985	274	21 471	487 632	202 054	21 514	7 276	.	.
1986	270	21 589	483 362	204 916	23 968	8 476	.	.
1987	271	21 074	466 776	200 617	26 374	9 810	.	.
1988	272	20 390	445 816	195 496	28 699	10 888	.	.
1989	268	19 127	412 905	183 731	32 037	12 499	.	.
Berufsfachschule								
1985	318	4 930	110 068	79 484	4 881	3 143	.	.
1986	314	4 551	97 832	70 278	4 905	3 167	.	.
1987	311	4 258	91 778	65 390	5 377	3 566	.	.
1988	308	4 011	86 278	60 330	6 043	4 042	.	.
1989	300	3 652	76 141	52 222	6 152	4 097	.	.
Berufsaufbauschule								
1985	34	45	666	84	12	1	.	.
1986	25	32	439	50	10	1	.	.
1987	15	20	279	26	5	1	.	.
1988	7	11	162	19	8	3	.	.
1989	5	7	94	8	3	–	.	.

1) an berufsbildenden Schulen sowie an Kollegschulen hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer, an Lehranstalten des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrer

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1985 – 1989 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschule								
1985	219	1 094	23 446	8 373	999	255	.	.
1986	215	1 063	22 953	7 780	972	270	.	.
1987	213	1 049	23 220	7 243	1 053	257	.	.
1988	214	1 047	23 323	7 586	1 096	309	.	.
1989	209	979	21 513	7 031	1 152	313	.	.
Fachschule								
1985	146	767	16 077	3 658	257	23	.	.
1986	151	841	18 432	4 185	276	22	.	.
1987	161	945	21 314	4 592	323	35	.	.
1988	165	1 043	24 057	4 956	351	40	.	.
1989	169	1 102	25 412	4 936	492	43	.	.
berufsbildende Schulen insgesamt								
1985	403	29 575	662 632	305 274	31 779	12 342	20 455	6 541
1986	400	28 966	639 805	295 817	32 900	13 150	20 164	6 493
1987	398	28 108	617 727	285 285	35 727	14 796	19 856	6 344
1988	395	27 136	591 395	274 121	38 707	16 320	19 652	6 247
1989	385	25 376	545 249	252 436	42 086	17 920	18 850	5 943
Kollegschulen								
1985	22	.	52 291	21 551	3 138	957	1 968	569
1986	24	2 817	58 862	23 295	3 621	1 105	2 225	622
1987	24	2 733	57 508	23 292	4 029	1 348	2 242	633
1988	24	2 647	55 167	22 352	4 498	1 495	2 193	604
1989	26	2 930	60 391	22 572	6 092	1 894	2 444	620
Lehranstalten des Gesundheitswesens								
1985	567	1 459	33 006	28 514	666	558	9 948	3 533
1986	570	1 467	32 732	28 330	708	591	10 268	3 743
1987	573	1 481	32 237	27 869	801	689	10 990	4 176
1988	578	1 478	31 934	27 470	944	813	11 192	4 421
1989	578	1 524	31 497	26 953	1 264	1 095	11 755	4 783

Anmerkung S. 148

11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1989 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt		in Privatschulen	
					insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschule								
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Metalltechnik	132	9	4 233	324	91 372	4 333	7 660	209
Elektrotechnik	101	7	1 418	99	30 463	930	2 411	34
Bautechnik	78	2	825	47	16 716	1 883	1 004	18
Textiltechnik	82	2	368	11	6 765	5 210	153	53
Physik, Chemie, Biologie	49	3	595	67	12 868	4 819	1 371	283
Drucktechnik	18	1	177	3	4 024	1 567	111	23
Farbtechnik und Raumgestaltung	76	1	523	x ⁵⁾	10 478	2 119	9	–
Holztechnik	78	–	491	–	10 767	1 240	–	–
Wirtschaft/Verwaltung	140	8	7 047	129	157 667	111 673	2 950	1 520
Ernährung/Hauswirtschaft	115	3	1 813	29	37 467	24 606	566	253
Sozialpflege	73	–	126	–	2 624	2 521	–	–
Gesundheit/Körperpflege	101	–	753	–	15 751	14 856	–	–
Agrarwirtschaft	51	–	465	–	9 689	5 197	–	–
ohne Arbeitsverhältnis	77	3	293	21	6 254	2 777	500	95
Sonderschulform	17 ²⁾	11 ²⁾	447	245	3 321	1 145	2 447	841
Schule für Lernbehinderte	5	5	126	126	1 401	501	1 401	501
Körperbehinderte	4	4	109	109	984	323	984	323
Erziehungshilfe	7	3	23	10	154	19	62	17
Hörgeschädigte	1	–	169	–	663	250	–	–
Sehgeschädigte	1	–	20	–	119	52	–	–
Teilzeitberufsschule zusammen	285 ²⁾	32 ²⁾	19 574	975	416 226	184 876	19 182	3 329
darunter mit Blockunterricht ³⁾	179	9	2 989	198	61 721	22 837	4 356	1 277
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	84 ²⁾	1 ²⁾	137	2	2 386	881	34	–
Sonderschulform	12 ²⁾	6 ²⁾	44	16	309	74	155	51
Schule für Körperbehinderte	3	3	10	10	105	49	105	49
Erziehungshilfe	8	4	26	6	164	7	50	2
Hörgeschädigte	1	–	6	–	31	15	–	–
Sehgeschädigte	1	–	2	–	9	3	–	–
Berufsgrundschuljahr	170 ²⁾	4 ²⁾	372	7	6 798	3 627	143	69
Sonderschulform	7 ²⁾	3 ²⁾	34	8	210	52	76	16
Schule für Körperbehinderte	1	1	4	4	40	16	40	16
Erziehungshilfe	4	2	15	4	92	1	36	–
Hörgeschädigte	1	–	10	–	48	25	–	–
Sehgeschädigte	1	–	5	–	30	10	–	–
Vollzeitberufsschule zusammen	190 ²⁾	12 ²⁾	587	33	9 703	4 634	408	136
Berufsschule bzw. Teil-/Vollzeitberufsschule insgesamt	289²⁾	36²⁾	20 161	1 008	425 929	189 510	19 590	3 465

1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülern mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges – 5) Eine Zuordnung der Klassen nach Berufsfeldern ist wegen berufsfeldübergreifender Klassenbildung nicht möglich.

Noch: 11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1989 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	ins-gesamt	Privat-schulen	ins-gesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins-gesamt	weiblich	zu-sammen	weiblich
Berufsfachschule								
Berufsfachschule für								
Technik	100	1	375	21	7 881	2 609	678	460
Wirtschaft und Verwaltung	139	15	2 123	81	45 839	28 544	1 791	1 022
Ernährung und Hauswirtschaft	116	22	370	70	6 478	6 092	1 432	1 385
Sozial- und Gesundheitswesen	124	51	721	314	14 725	13 821	6 626	6 096
Agrarwirtschaft	4	—	4	—	41	39	—	—
Gestaltung	2	1	3	1	71	47	24	24
Textil	32	1	56	2	1 106	1 070	32	31
Sonderschulform	5 ²⁾	3 ²⁾	63	16	440	197	175	66
Schule für Körperbehinderte	3	3	16	16	175	66	175	66
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	—	43	—	241	121	—	—
Sehgeschädigte	1	—	4	—	24	10	—	—
Berufsfachschule insgesamt	305²⁾	75²⁾	3 715	505	76 581	52 419	10 758	9 084
Berufsaufbauschule								
Berufsaufbauschule für								
Technik	5	—	x ⁵⁾	—	78	1	—	—
Wirtschaft und Verwaltung	2	—	x ⁵⁾	—	5	1	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	1	—	x ⁵⁾	—	6	2	—	—
Sozial- und Gesundheitswesen	1	—	x ⁵⁾	—	5	4	—	—
Berufsaufbauschule insgesamt	5²⁾	—	7	—	94	8	—	—
Fachoberschule								
Fachoberschule für								
Technik	120	3	556	29	12 279	754	688	—
Wirtschaft	65	—	93	—	2 005	771	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	27	5	34	11	621	403	200	156
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	76	11	199	22	4 250	3 538	485	440
Gestaltung	26	—	97	—	2 358	1 565	—	—
Sonderschulform	2 ²⁾	—	3	—	14	—	—	—
Schule für Hörgeschädigte	1	—	2	—	13	—	—	—
Sehgeschädigte	1	—	1	—	1	—	—	—
Fachoberschule insgesamt	211²⁾	15²⁾	982	62	21 527	7 031	1 373	596
Fachschule								
Fachschule für								
Technik	67	10	725	169	17 645	1 190	4 223	212
Wirtschaft	25	13	129	93	2 999	976	2 110	626
Ernährung und Hauswirtschaft	48	9	96	19	1 545	1 534	361	357
Sozialwesen	18	11	43	27	822	684	529	457
Gesundheitswesen	1	1	4	4	87	68	87	68
Agrarwirtschaft	28	—	93	—	2 053	327	—	—
Gestaltung	1	—	1	—	19	1	—	—
Mode	1	1	6	6	148	140	148	140
Baudenkmalpflege	2	—	4	—	85	10	—	—
Restaurierungstechnik	1	—	1	—	9	6	—	—
Fachschule insgesamt	169²⁾	40²⁾	1 102	318	25 412	4 936	7 458	1 860

Anmerkungen S. 150

12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform									
		Berufsschule (Teilzeitform)					Berufs-				
							Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler		
insgesamt	weiblich			Ausländer	insgesamt	weiblich			Ausländer		
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	7	825	19 015	10 710	1 445	2	4	89	76	44
2	Duisburg	7	550	12 148	5 201	1 790	2	2	60	30	22
3	Essen	12	973	18 020	8 119	1 103	2	7	54	38	13
4	Krefeld	6	431	9 534	4 058	823	4	17	135	11	38
5	Mönchengladbach	5	354	7 585	3 542	639	–	–	–	–	–
6	Mülheim a. d. Ruhr	3	130	2 632	1 239	192	–	–	–	–	–
7	Oberhausen	4	274	5 676	2 652	664	1	1	16	16	7
8	Remscheid	3	150	3 118	1 317	465	–	–	–	–	–
9	Solingen	5	155	3 391	1 183	464	2	2	31	2	21
10	Wuppertal	5	393	8 703	5 027	663	3	5	100	52	54
	Kreise										
11	Kleve	2	316	6 085	2 660	252	2	5	50	18	1
12	Mettmann	7	292	6 314	2 247	762	4	5	80	19	42
13	Neuss	5	324	6 358	2 497	710	1	1	22	–	6
14	Viersen	2	264	5 089	1 938	363	2	3	43	15	18
15	Wesel	8	412	7 961	4 045	690	4	7	84	37	24
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	81	5 843	121 629	56 435	11 025	29	59	764	314	290
	Kreisfreie Städte										
17	Aachen	5	479	10 528	5 301	838	3	5	72	31	11
18	Bonn	7	465	10 382	5 654	602	2	3	56	15	31
19	Köln	17	1 344	30 114	14 139	3 644	4	8	168	74	96
20	Leverkusen	4	225	4 539	1 610	428	1	2	45	8	39
	Kreise										
21	Aachen	5	279	4 966	1 850	540	2	2	36	10	9
22	Düren	4	244	5 119	2 091	260	3	3	42	22	18
23	Erftkreis	6	206	4 069	1 765	320	2	2	30	16	7
24	Euskirchen	3	187	3 206	1 225	132	2	2	16	1	2
25	Heinsberg	4	222	4 189	1 501	459	3	5	70	10	34
26	Oberbergischer Kreis	3	248	5 223	2 134	373	–	–	–	–	–
27	Rhein.-Berg-Kreis	3	145	2 736	991	224	1	2	41	9	29
28	Rhein-Sieg-Kreis	7	290	6 168	1 918	607	4	12	133	23	69
29	Reg.-Bez. Köln	68	4 334	91 239	40 179	8 427	27	46	709	219	345
	Kreisfreie Städte										
30	Bottrop	1	76	1 537	785	122	1	3	38	11	16
31	Gelsenkirchen	6	452	9 991	4 518	1 065	2	3	55	18	23
32	Münster	7	652	14 641	7 141	284	1	5	79	18	14

*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet

15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Schulform										Lfd. Nr.
schule (Vollzeitform)					Berufsfachschule					
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
4	9	182	115	17	10	78	1 598	1 176	169	1
5	11	253	155	91	5	51	1 064	849	292	2
7	20	242	133	30	10	140	2 304	1 552	204	3
5	18	243	139	42	4	59	1 117	684	169	4
3	4	85	57	20	5	61	1 367	980	144	5
1	3	49	48	13	3	40	757	462	53	6
3	6	80	58	16	3	34	623	466	55	7
—	—	—	—	—	3	33	646	439	102	8
1	1	29	1	7	3	30	542	393	66	9
4	9	148	89	27	6	83	1 707	1 177	165	10
3	13	198	105	5	3	79	1 637	1 138	68	11
5	5	90	45	24	6	79	1 641	1 046	215	12
4	5	76	29	20	7	85	1 789	1 308	186	13
2	7	111	38	2	2	68	1 196	757	108	14
5	12	199	119	53	7	117	2 428	1 809	202	15
52	123	1 985	1 131	367	77	1 037	20 416	14 236	2 198	16
2	3	59	27	—	7	69	1 363	855	134	17
5	13	239	152	44	8	74	1 650	1 236	137	18
12	31	693	384	232	21	219	4 933	3 743	662	19
—	—	—	—	—	2	21	428	308	41	20
2	3	43	24	3	5	59	1 177	756	95	21
4	5	78	38	5	6	71	1 371	931	68	22
4	6	117	75	28	6	75	1 450	985	155	23
1	2	31	10	1	3	52	973	676	21	24
2	10	110	65	8	3	49	981	704	63	25
3	4	78	34	13	3	48	951	640	67	26
2	6	103	47	20	4	56	1 169	726	94	27
5	19	230	77	42	5	67	1 464	1 002	105	28
42	102	1 781	933	396	73	860	17 910	12 562	1 642	29
1	4	78	46	33	1	19	333	203	48	30
2	4	76	59	26	5	57	1 117	767	140	31
5	7	147	48	19	7	82	1 889	1 307	52	32

1) ist – 2) Lehrerzahlen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform						
		Berufsaufbauschule					Fach	
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen
				insgesamt	weiblich	Ausländer		
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	—	—	—	—	—	4	19
2	Duisburg	—	—	—	—	—	6	33
3	Essen	1	1	18	1	—	8	38
4	Krefeld	—	—	—	—	—	4	26
5	Monchengladbach	—	—	—	—	—	5	24
6	Mülheim a. d. Ruhr	—	—	—	—	—	2	5
7	Oberhausen	—	—	—	—	—	3	12
8	Remscheid	—	—	—	—	—	2	7
9	Solingen	—	—	—	—	—	3	10
10	Wuppertal	—	—	—	—	—	4	18
	Kreise							
11	Kleve	—	—	—	—	—	3	18
12	Mettmann	—	—	—	—	—	4	13
13	Neuss	—	—	—	—	—	5	13
14	Viersen	—	—	—	—	—	2	10
15	Wesel	—	—	—	—	—	4	17
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1	1	18	1	—	59	263
	Kreisfreie Städte							
17	Aachen	—	—	—	—	—	4	26
18	Bonn	—	—	—	—	—	4	25
19	Köln	1	2	36	7	2	12	70
20	Leverkusen	—	—	—	—	—	2	4
	Kreise							
21	Aachen	—	—	—	—	—	4	14
22	Düren	—	—	—	—	—	4	19
23	Erfkreis	—	—	—	—	—	3	9
24	Euskirchen	1	2	11	—	—	2	10
25	Heinsberg	—	—	—	—	—	2	7
26	Oberbergischer Kreis	—	—	—	—	—	3	7
27	Rhein.-Berg. Kreis	—	—	—	—	—	2	7
28	Rhein-Sieg-Kreis	—	—	—	—	—	3	17
29	Reg.-Bez. Köln	2	4	47	7	2	45	215
	Kreisfreie Städte							
30	Boitrop	—	—	—	—	—	1	1
31	Gelsenkirchen	—	—	—	—	—	5	15
32	Münster	—	—	—	—	—	7	44

Anmerkungen S. 152

15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

oberschule			Schulform					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer			
409	180	25	7	56	1 368	474	30	597	228		1
744	227	97	3	10	223	56	2	440	113	2
828	340	39	6	50	1 322	109	22	814	256	3
582	209	39	4	19	418	65	10	386	100	4
527	176	50	2	44	1 073	272	29	350	121	5
81	25	4	1	2	36	6	—	148	61	6
276	88	21	1	10	222	12	6	227	70	7
133	72	11	2	9	201	49	10	145	47	8
220	62	9	1	14	324	8	10	154	54	9
420	198	25	4	24	572	105	11	389	149	10
367	183	11	5	19	379	164	4	365	119	11
295	99	14	1	4	65	28	—	323	130	12
230	54	10	4	13	265	132	1	362	155	13
187	52	7	1	3	63	6	1	289	97	14
333	62	18	4	20	467	55	12	468	188	15
5 632	2 027	380	46	297	6 998	1 541	148	5 457	1 888	16
588	232	52	4	38	814	44	28	426	119	17
564	128	31	2	15	293	132	6	434	209	18
1 618	489	171	12	133	3 448	614	89	1 254	453	19
82	16	3	2	9	200	52	—	153	43	20
297	25	27	1	2	28	8	—	264	77	21
380	126	19	4	22	508	101	8	295	83	22
166	68	7	3	8	164	40	3	269	118	23
217	32	2	1	1	15	14	2	199	58	24
152	18	7	3	10	195	40	6	213	61	25
177	12	10	2	14	347	33	13	220	64	26
141	43	1	2	6	109	43	—	220	78	27
367	80	33	3	14	310	6	4	362	108	28
4 749	1 269	363	39	272	6 431	1 127	159	4 309	1 471	29
30	—	2	—	—	—	—	—	85	22	30
309	48	16	4	33	696	120	28	370	88	31
958	428	25	5	21	457	322	—	561	213	32

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform									
		Berufsschule (Teilzeitform)					Berufs-				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler		
				insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer
	Kreise										
33	Borken	7	502	10 182	4 504	344	1	2	22	9	4
34	Coesfeld	3	209	4 227	1 803	82	—	—	—	—	—
35	Recklinghausen	7	462	10 200	3 345	1 189	2	5	96	31	47
36	Steinfurt	7	475	10 411	4 382	306	1	1	13	1	10
37	Warendorf	3	246	5 166	2 135	366	1	1	8	—	1
38	Reg.-Bez. Münster	41	3 074	66 355	28 613	3 758	9	20	311	88	115
	Kreisfreie Stadt										
39	Bielefeld	6	365	7 849	3 986	439	2	8	88	34	13
	Kreise										
40	Gütersloh	6	341	7 286	2 919	427	3	4	43	16	21
41	Herford	2	93	2 177	1 542	48	—	—	—	—	—
42	Höxter	4	141	2 937	1 143	63	1	x ⁵⁾	9	6	—
43	Lippe	4	328	7 259	2 959	214	2	6	99	41	26
44	Minden-Lübbecke	2	184	4 052	2 138	88	1	1	13	6	4
45	Paderborn	7	373	8 016	3 572	282	3	4	56	17	18
46	Reg.-Bez. Detmold	31	1 825	39 576	18 259	1 561	12	23	308	120	82
	Kreisfreie Städte										
47	Bochum	6	433	10 042	4 399	651	1	1	33	—	15
48	Dortmund	10	909	19 924	9 079	1 478	3	3	95	45	49
49	Hagen	6	428	9 521	4 259	916	2	2	37	14	17
50	Hamm	2	109	2 381	786	287	1	2	49	45	34
51	Herne	2	143	2 978	1 613	438	1	2	39	—	20
	Kreise										
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	298	5 808	2 144	571	—	—	—	—	—
53	Hochsauerlandkreis	8	413	8 397	3 142	254	2	3	47	23	8
54	Märkischer Kreis	9	446	9 569	4 153	819	4	14	223	53	81
55	Olpe	1	136	2 904	1 178	168	1	1	9	9	11
56	Siegen-Wittgenstein	4	426	9 639	4 260	465	—	—	—	—	—
57	Soest	4	317	6 597	2 926	357	1	2	9	3	—
58	Unna	8	440	9 667	3 451	1 039	3	3	62	22	35
59	Reg.-Bez. Arnsberg	64	4 498	97 427	41 390	7 443	19	33	603	214	270
60	Nordrhein-Westfalen	285	19 574	416 226	184 876	32 214	96	181	2 695	955	1 102

Anmerkung S. 152

15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Schulform										Lfd. Nr.
schule (Vollzeitform)					Berufsfachschule					
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
5	8	176	73	12	9	61	1 217	867	60	33
2	2	22	6	1	3	55	1 206	918	21	34
4	9	144	88	33	8	106	2 029	1 418	107	35
5	14	234	128	18	9	120	2 418	1 569	73	36
2	3	54	27	5	4	57	1 235	618	70	37
26	51	931	475	147	46	557	11 444	7 867	571	38
3	7	153	87	38	6	95	2 060	1 350	176	39
4	11	158	67	30	6	64	1 385	937	111	40
1	1	19	7	—	5	48	1 052	683	69	41
2	8	152	76	9	5	61	1 371	874	47	42
3	14	246	122	15	5	72	1 504	1 000	71	43
2	4	78	39	13	4	61	1 288	814	28	44
6	11	174	66	21	7	75	1 673	1 119	100	45
21	56	980	464	126	38	476	10 333	6 777	602	46
2	3	48	30	3	6	61	1 337	779	90	47
5	6	144	85	9	12	103	2 288	1 523	237	48
2	5	97	66	6	6	44	928	675	101	49
2	3	46	18	7	3	17	356	299	16	50
1	1	16	16	4	2	34	696	468	66	51
1	4	40	16	10	5	59	1 200	840	82	52
4	6	133	54	13	6	102	2 239	1 457	75	53
6	14	251	103	57	12	139	2 717	1 603	230	54
1	1	23	23	4	2	30	623	512	27	55
3	4	63	30	9	5	46	911	625	56	56
4	17	261	120	28	6	78	1 664	1 145	75	57
5	10	209	115	39	6	72	1 519	1 051	111	58
36	74	1 331	676	189	71	785	16 478	10 977	1 166	59
177	406	7 008	3 679	1 225	305	3 715	76 581	52 419	6 179	60

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform						
		Berufsaufbauschule				Fach		
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen
				insgesamt	weiblich	Ausländer		
	Kreise							
33	Borken	-	-	-	-	-	7	35
34	Coesfeld	-	-	-	-	-	3	9
35	Recklinghausen	-	-	-	-	-	6	28
36	Steinfurt	-	-	-	-	-	6	32
37	Warendorf	-	-	-	-	-	2	8
38	Reg.-Bez. Münster	-	-	-	-	-	37	172
	Kreisfreie Stadt							
39	Bielefeld	-	-	-	-	-	3	16
	Kreise							
40	Gütersloh	-	-	-	-	-	5	14
41	Herford	-	-	-	-	-	1	1
42	Hoxter	-	-	-	-	-	2	15
43	Lippe	-	-	-	-	-	3	13
44	Minden-Lübbecke	-	-	-	-	-	2	7
45	Paderborn	-	-	-	-	-	6	18
46	Reg.-Bez. Detmold	-	-	-	-	-	22	84
	Kreisfreie Städte							
47	Bochum	1	1	13	-	-	5	29
48	Dortmund	1	1	16	-	1	8	41
49	Hagen	-	-	-	-	-	2	13
50	Hamm	-	-	-	-	-	2	14
51	Herne	-	-	-	-	-	2	9
	Kreise							
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-	-	-	3	18
53	Hochsauerlandkreis	-	-	-	-	-	4	22
54	Märkischer Kreis	-	-	-	-	-	8	29
55	Olpe	-	-	-	-	-	1	5
56	Siegen-Wittgenstein	-	-	-	-	-	4	17
57	Soest	-	-	-	-	-	3	21
58	Unna	-	-	-	-	-	6	30
59	Reg.-Bez. Arnsberg	2	2	29	-	1	48	248
60	Nordrhein-Westfalen	5	7	94	8	3	211	982

Anmerkungen S. 152

15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

oberschule			Schulform					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
			Schüler		Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschule			
insgesamt	weiblich	Ausländer					insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
773	211	17	6	23	505	55	7	438	114	33
207	68	2	3	20	459	106	1	246	86	34
606	110	31	3	8	177	60	2	483	145	35
687	193	21	4	9	190	57	–	503	144	36
168	11	–	2	18	443	44	1	276	81	37
3 738	1 069	114	27	132	2 927	764	39	2 962	893	38
341	131	22	4	38	850	186	25	416	121	39
276	78	2	2	6	123	16	–	363	115	40
19	10	–	4	15	297	80	1	142	53	41
381	212	8	2	6	121	5	–	228	67	42
285	79	4	2	13	299	19	3	361	103	43
151	45	5	2	3	42	25	–	218	57	44
394	171	12	5	33	762	131	3	413	127	45
1 847	726	53	21	114	2 494	462	32	2 141	643	46
690	207	50	3	78	1 975	94	50	417	100	47
885	320	45	6	66	1 327	387	10	741	209	48
298	130	17	2	7	129	51	1	316	90	49
340	156	26	2	17	388	55	4	116	37	50
196	59	26	–	–	–	–	–	147	41	51
389	87	4	2	7	229	18	11	298	80	52
527	207	2	7	20	401	79	–	453	122	53
634	241	26	6	44	998	139	27	612	154	54
99	46	3	1	1	20	20	–	141	49	55
388	171	5	3	31	704	56	3	362	84	56
406	184	15	4	16	391	143	8	346	100	57
709	132	23	–	–	–	–	–	398	100	58
5 561	1 940	242	36	287	6 562	1 042	114	4 347	1 166	59
21 527	7 031	1 152	169	1 102	25 412	4 936	492	19 216	6 061	60

13. Kollegschaften am 15. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	—	9 622	2 928	1 271	460	142
Duisburg, krfr. Stadt	3	—	6 722	1 847	1 358	225	36
Wuppertal, krfr. Stadt	1	—	2 971	277	449	87	5
Reg.-Bez. Düsseldorf	10	—	19 315	5 052	3 078	772	183
Köln, krfr. Stadt	2	—	5 532	2 427	608	180	40
Leverkusen, krfr. Stadt	1	—	2 979	1 331	356	158	50
Erfk. Kreis	1	—	2 109	261	264	93	11
Reg.-Bez. Köln	4	—	10 620	4 019	1 228	431	101
Recklinghausen, Kreis	4	—	9 130	4 503	591	371	107
Reg.-Bez. Münster	4	—	9 130	4 503	591	371	107
Bielefeld, krfr. Stadt	3	1	7 276	2 648	544	297	74
Herford, Kreis	3	—	6 587	2 565	337	271	72
Minden-Lübbecke, Kreis	1	—	4 905	1 805	177	211	61
Reg.-Bez. Detmold	7	1	18 768	7 018	1 058	779	207
Hamm, krfr. Stadt	1	—	2 558	1 980	137	91	22
Reg.-Bez. Arnsberg	1	—	2 558	1 980	137	91	22
Nordrhein-Westfalen	26	1	60 391	22 572	6 092	2 444	620

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegschaften befinden.

14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1989 nach Schultypen

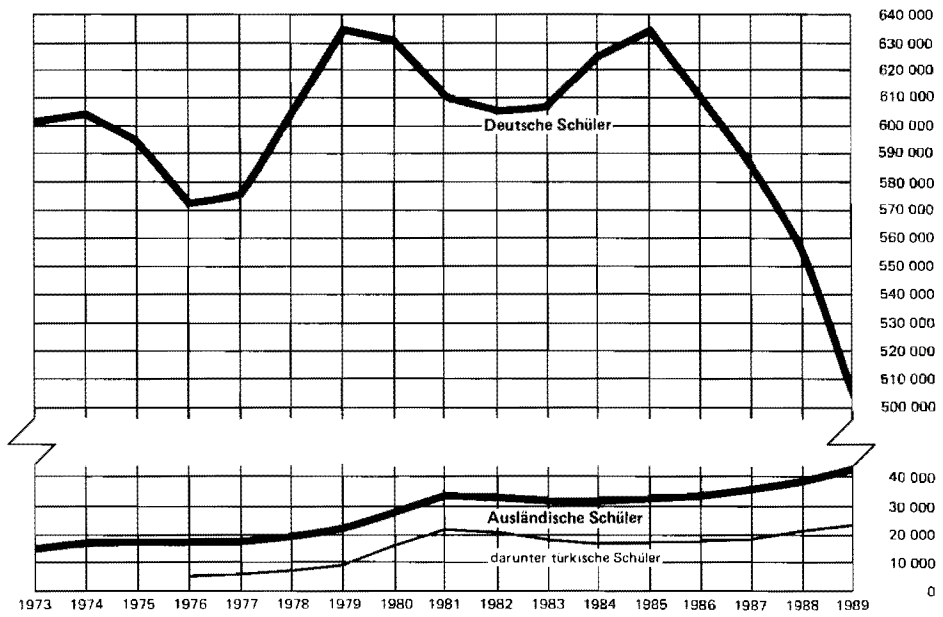
Schultyp	Lehranstalten ¹⁾		Klassen		Schüler						
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer	
Schule											
Krankenpflegeschule	230	175	836	596	17 880	14 667	796	12 490	10 458	526	
Kinderkrankenpflegeschule	48	31	146	90	2 238	2 183	60	1 202	1 174	28	
Schule für Krankenpflegehelfer(innen)	99	70	49	36	852	686	103	594	473	74	
Hebammenlehranstalt	5	4	14	11	275	275	9	244	244	8	
Lehranstalt für											
med.-techn. Laboratoriums-assistenten	19	2	38	3	1 009	972	44	120	111	2	
med.-techn. Radiologie-assistenten	18	3	36	4	548	517	10	57	55	—	
Assistenten in der Zytologie	2	2	3	3	21	21	—	21	21	—	
Krankengymnasten	15	8	49	25	1 100	911	16	598	473	6	
Masseure	13	8	20	14	455	279	31	328	187	19	
Orthoptisten	4	—	8	—	33	33	—	—	—	—	
Diatassistenten	11	5	24	10	383	379	6	156	153	1	
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	6	3	17	9	341	270	1	183	149	—	
Logopäden	4	1	10	3	171	145	1	55	47	—	
pharmazeutisch-technische Assistenten	16	2	54	12	1 829	1 783	60	439	429	17	
Lehranstalt für veterinär-med.-technische Assistenten	2	1	3	2	73	67	5	61	58	5	
Pflegevorschule	22	22	40	40	528	504	29	528	504	29	
Fachseminar für											
Altenpflege	58	52	166	152	3 597	3 102	93	3 335	2 867	85	
Familienpflege/Dorfhelfer.	6	6	11	11	164	159	—	164	159	—	
Insgesamt	578	395	1 524	1 021	31 497	26 953	1 264	20 575	17 562	800	

1) einschl. Lehranstalten, deren Schulbetrieb ruht

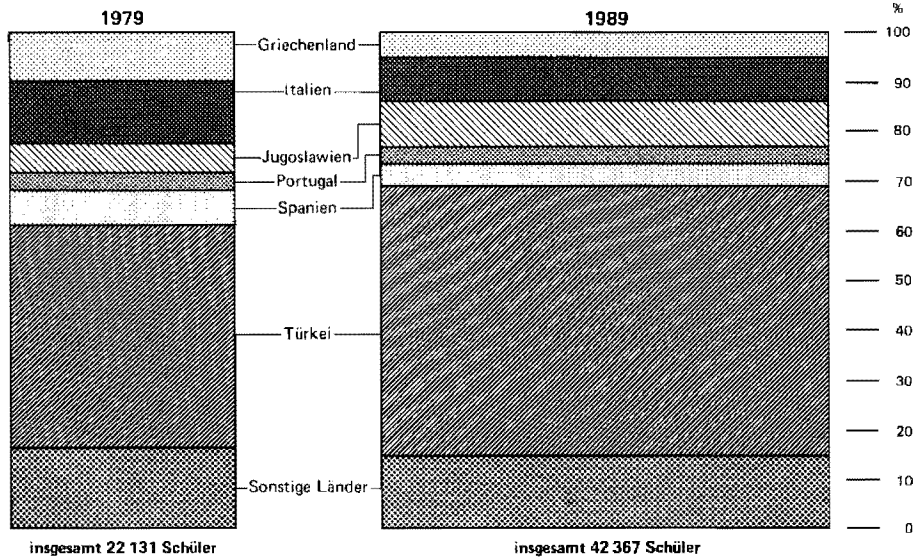
15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegschulen und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1989 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländische Schüler										
	insgesamt	davon aus									
		(ehemaligen) Anwerbeländern									übrigen Ländern
		Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a	1 056	34	55	74	13	12	702	76	966	90
	b	340	10	26	21	3	2	219	34	315	25
Berufsgrundschuljahr	a	1 194	44	77	73	33	24	722	49	1 022	172
	b	628	26	42	43	12	11	389	27	550	78
Berufsschule	a	32 037	1 796	3 117	2 948	971	1 431	17 649	713	28 625	3 412
	b	12 499	801	1 311	1 208	384	591	6 620	242	11 157	1 342
Berufsfachschule	a	6 152	403	526	648	217	343	2 940	125	5 202	950
	b	4 097	277	381	447	156	232	1 959	78	3 530	567
Berufsaufbauschule	a	3	1	–	–	–	–	1	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachoberschule	a	1 152	67	55	70	30	30	607	10	869	283
	b	313	25	22	20	11	5	146	2	231	82
Fachschule	a	492	28	50	33	25	52	146	10	344	148
	b	43	6	3	1	2	2	6	–	20	23
Sonderschulen im berufsbildenden Bereich	a	281	15	17	22	6	12	147	13	232	49
	b	74	4	5	8	2	6	37	–	62	12
Berufsbildende Schulen insgesamt	a	42 367	2 388	3 897	3 868	1 295	1 904	22 914	996	37 262	5 105
	b	17 994	1 149	1 790	1 748	570	849	9 376	383	15 865	2 129
Kollegschulen	a	6 092	367	494	571	104	169	3 503	194	5 402	690
	b	1 894	111	140	169	36	43	1 170	35	1 704	190
Lehranstalten des Gesundheitswesens	a	1 264	75	61	108	76	45	383	36	784	480
	b	1 095	60	47	101	67	39	364	33	711	384
Berufliche Schulen insgesamt	a	49 723	2 830	4 452	4 547	1 475	2 118	26 800	1 226	43 448	6 275
	b	20 983	1 320	1 977	2 018	673	931	10 910	451	18 280	2 703

Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen*) 1973 – 1989



Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen*) nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich

16. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1965/66 – 1989/90

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer	Studenten ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	Universitä- ten – Ges- amthoch- schulen, Fernuniver- sität ²⁾	phil.-theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- und Musikhoch- schulen ³⁾	Fachhoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
1965/66 a	64 827	51 804	x	524	11 335	1 164	x	x
b	5 278	5 033	x	17	25	203	x	x
1966/67 a	74 341	57 284	x	647	15 174	1 236	x	x
b	5 184	4 884	x	16	43	241	x	x
1967/68 a	77 429	58 785	x	631	16 773	1 240	x	x
b	4 909	4 613	x	9	48	239	x	x
1968/69 a	85 198	64 582	x	575	18 723	1 318	x	x
b	5 046	4 736	x	14	48	248	x	x
1969/70 a	93 909	71 332	x	453	20 497	1 627	x	x
b	5 252	4 920	x	11	55	266	x	x
1970/71 a	103 221	78 765	x	422	22 360	1 674	x	x
b	5 239	4 806	x	8	112	313	x	x
1971/72 a	156 231	86 509	x	389	26 795	1 896	40 642	x
b	7 801	5 336	x	9	188	409	1 859	x
1972/73 a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x
b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	x
1973/74 a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x
b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	x
1974/75 a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x
b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x
1975/76 a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–
1977/78 a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–
1978/79 a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–
1979/80 a	294 046	156 097	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352
b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–
1980/81 a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–
1982/82 a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–
1982/83 a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–
1983/84 a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–
1984/85 a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–
1985/86 a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891
b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1
1986/87 a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 728	7 621
b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1
1987/88 a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662
b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2
1988/89 a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
b	25 982	14 795	4 650	65	x	697	5 773	2
1989/90 a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studenten (ohne Kursstudenten) an der Fernuniversität Hagen – 3) ab WS 1972/73 einschl. der Studenten an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik

17. Studenten im Wintersemester 1989/90 nach Hochschulen

Hochschule	Studenten ¹⁾					
	Deutsche				Ausländer	insgesamt
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschul- semester		
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	24 389	8 097	32 486	3 696	3 605	36 091
Bielefeld	6 781	6 342	13 123	1 637	779	13 902
Bochum	19 645	12 175	31 820	3 768	2 170	33 990
Bonn	19 106	16 437	35 543	3 341	1 894	37 437
Dortmund	12 150	6 605	18 755	2 750	1 052	19 807
Düsseldorf	7 367	7 464	14 831	1 535	1 130	15 961
Köln	23 383	22 388	45 771	4 226	3 074	48 845
Köln, Sporthochschule	2 762	1 911	4 673	331	333	5 006
Münster	21 885	19 804	41 689	4 153	1 571	43 260
Witten-Herdecke, Private Hochschule	241	155	396	23	20	416
Zusammen	137 709	101 378	239 087	25 460	15 628	254 715
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	8 029	3 676	11 705	1 809	835	12 540
Essen	9 650	6 876	16 526	2 205	962	17 488
Hagen (ohne Kursstudenten)	18 660	7 580	26 240	4 407	1 291	27 531
Paderborn	10 036	3 444	13 480	2 506	592	14 072
Siegen	6 579	2 634	9 213	2 037	577	9 790
Wuppertal	9 053	4 317	13 370	2 059	883	14 253
Zusammen	62 007	28 527	90 534	15 023	5 140	95 674
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	237	7	244	28	1	245
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	21	5	26	3	13	39
Phil.-theologische Hochschule Hennef (Sieg)	14	–	14	4	2	16
Phil.-theologische Hochschule Münster	40	9	49	2	17	66
Kirchliche Hochschule Bethel	270	165	435	103	13	448
Kirchliche Hochschule Wuppertal	206	124	330	56	3	333
Zusammen	788	310	1 098	196	49	1 147
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	386	268	654	57	56	710
Hochschule für Musik, Köln	851	782	1 633	116	276	1 909
Folkwang Hochschule Essen	413	357	770	81	129	899
Hochschule für Musik, Detmold	524	644	1 168	71	149	1 317
Kunstakademie Düsseldorf	253	174	427	17	122	549
Kunstakademie Münster	105	145	250	16	11	261
Zusammen	2 532	2 370	4 902	358	743	5 645

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 17. Studenten im Wintersemester 1989/90 nach Hochschulen

Hochschule	Studenten"						
	Deutsche			darunter im 1. Hoch- schul- semester	Ausländer	insgesamt	
	männlich	weiblich	zusammen				
staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	5 176	1 578	6 754	1 010	619	7 373
	Abt. Jülich	1 910	448	2 358	567	132	2 490
Bielefeld	Sitz Bielefeld	3 998	1 675	5 673	841	223	5 896
	Abt. Minden	476	156	632	112	19	651
Bochum	Sitz Bochum	4 533	850	5 383	698	359	5 742
	Abt. Gelsenkirchen	1 916	42	1 958	411	71	2 029
Dortmund	. . . . .	5 867	2 099	7 966	1 152	546	8 512
Düsseldorf	. . . . .	5 562	2 952	8 514	1 266	593	9 107
Märkische FH	Abt. Hagen	1 204	441	1 645	204	58	1 703
	Sitz Iserlohn	1 449	76	1 525	309	48	1 573
Köln	Sitz Köln	9 987	4 399	14 386	1 962	1 687	16 073
	Abt. Gummersbach	2 004	138	2 142	344	173	2 315
	FH für Bibliothekswesen	103	384	487	133	9	496
Lippe	Abt. Detmold	923	697	1 620	263	37	1 657
	Sitz Lemgo	2 226	376	2 602	480	86	2 688
Münster	Sitz Münster	3 306	3 206	6 512	744	271	6 783
	Abt. Steinfurt	2 467	233	2 700	596	116	2 816
Niederrhein	Sitz Krefeld	3 293	982	4 275	866	306	4 581
	Abt. Mönchengladbach	2 143	3 064	5 207	672	355	5 562
Zusammen		58 543	23 796	82 339	12 630	5 708	88 047
staatlich anerkannte Fachhochschulen							
FH Bergbau, Bochum		910	11	921	170	42	963
Rhein. FH Köln		861	32	893	116	46	939
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn		7	30	37	29	-	37
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum		436	996	1 432	141	18	1 450
Kath. FH	Abt. Aachen	124	436	560	103	62	622
Nordrhein-	Sitz Köln	221	670	891	176	26	917
Westfalen	Abt. Münster	172	447	619	125	2	621
	Abt. Paderborn	214	537	751	160	5	756
Zusammen		2 945	3 159	6 104	1 020	201	6 305
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für	Abt. Bielefeld	309	195	504	140	-	504
öffentliche	Abt. Dortmund	408	124	532	161	-	532
Verwaltung NW	Abt. Duisburg	418	168	586	190	-	586
	Abt. Düsseldorf	361	378	739	242	-	739
	Sitz Gelsenkirchen	166	219	385	137	-	385
	Abt. Hagen	117	119	236	69	-	236
	Abt. Köln	761	662	1 423	507	-	1 423
	Abt. Münster	262	286	548	160	-	548
	Abt. Soest	135	120	255	78	-	255
	Abt. Wuppertal	332	139	471	127	-	471
FH für Rechtspflege NW	Münstereifel	184	275	459	130	-	459
FH für Finanzen NW	Nordkirchen	975	1 119	2 094	808	-	2 094
FH des Bundes	FB allg. innere Verw.	212	221	433	59	-	433
für öffentliche	FB ausw. Angelegenh.	100	192	292	71	1	293
Verwaltung	FB öffentl. Sicherheit	361	111	472	127	-	472
	FB Finanzen, Abt. Münster	584	539	1 123	314	-	1 123
Zusammen		5 685	4 867	10 552	3 320	1	10 553
Hochschulen insgesamt		270 209	164 407	434 616	58 007	27 470	462 086

Anmerkung S. 164

18. Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1989/90 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studenten ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	dagegen im Wintersemester 1988/89
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester			
Evangelische Theologie	2 004	1 721	3 725	348	85	3 810	3 901
Katholische Theologie	2 034	1 473	3 507	322	103	3 610	3 530
Philosophie	2 197	1 330	3 535	260	314	3 849	3 966
Psychologie	1 998	3 217	5 215	427	337	5 552	5 518
Erziehungswissenschaften	3 772	8 476	12 248	973	605	12 853	12 870
Sonderpädagogik	1 060	2 931	3 991	355	32	4 023	4 087
Geschichte	5 044	5 388	10 432	1 290	385	10 817	10 267
Publizistik	907	1 089	1 996	353	116	2 112	2 042
Allgemeine Philologie	701	1 258	1 959	195	227	2 186	2 135
Alte Sprachen	536	572	1 108	118	36	1 144	1 202
Germanistik	4 958	11 294	16 252	1 975	1 635	17 887	17 858
Anglistik	1 749	4 688	6 437	870	513	6 950	6 830
Romanistik	1 194	4 401	5 595	688	497	6 092	5 907
Slawistik	285	777	1 062	179	112	1 174	1 042
Ostasiatische Philologie	367	661	1 028	144	53	1 081	1 041
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	699	2 651	3 350	361	431	3 781	3 853
Rechtswissenschaft	13 796	9 444	23 240	2 263	730	23 970	24 611
Wirtschaftswissenschaften	48 774	21 265	70 039	8 535	3 804	73 843	72 861
Sozial- und Politikwissenschaften	5 774	4 698	10 472	1 131	826	11 298	10 693
Sozialwesen	3 700	8 849	12 549	2 009	379	12 928	13 165
Verwaltungswesen	5 685	4 867	10 552	3 320	1	10 553	9 495
Pharmazie	729	1 629	2 358	159	173	2 531	2 600
Mathematik	6 703	3 399	10 102	1 655	450	10 552	9 934
Informatik	10 725	2 059	12 784	1 729	918	13 702	13 024
Astronomie	73	12	85	3	7	92	91
Physik	9 696	1 282	10 978	1 527	587	11 565	11 157
Chemie	10 064	4 660	14 724	2 335	962	15 686	15 002
Biologie	4 600	6 527	11 127	1 530	460	11 587	11 073
Geographie	2 802	2 218	5 020	562	94	5 114	5 014
Geowissenschaften	1 950	745	2 695	317	255	2 950	2 931
Ökologie	125	103	228	-	4	232	238
Agrarwissenschaften/Landbau	1 296	727	2 023	278	85	2 108	2 240
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	384	2 574	2 938	411	88	3 025	3 110
Allgemeine Medizin	11 900	10 005	21 905	1 637	1 540	23 445	24 105
Zahnmedizin	2 059	1 014	3 073	234	183	3 256	3 251
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	1 479	284	1 763	390	79	1 842	1 406
Architektur	7 843	5 715	13 558	1 340	978	14 536	15 071
Raumplanung	712	261	973	112	119	1 092	1 073
Bauingenieurwesen	7 512	1 216	8 728	1 631	1 010	9 738	9 564
Vermessungswesen	968	203	1 171	150	23	1 194	1 344
Maschinenbau	36 708	2 871	39 579	7 608	3 126	42 705	39 484
Elektrotechnik	29 118	921	30 039	5 764	2 994	33 033	31 276
Berg- und Hüttenwesen	2 117	159	2 276	214	353	2 629	2 710
Druckereitechnik	433	136	569	68	14	583	586
Kunstgeschichte	774	2 057	2 831	168	108	2 939	2 949
Kunst, Design, Gestaltung	3 904	5 072	8 976	782	424	9 400	10 219
Musikgeschichte	755	634	1 389	154	136	1 525	1 588
Musik	2 644	2 648	5 292	374	527	5 819	5 886
Theater, Film, Fernsehen	597	795	1 392	117	156	1 548	863
Sport	4 325	3 423	7 748	642	396	8 144	8 334
Insgesamt	270 209	164 407	434 616	58 007	27 470	462 086	453 017

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**19. Deutsche Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1989/90
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Deutsche Studenten ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	3 725	606	515	403	306	333	406	1 156
Katholische Theologie	3 507	544	495	378	389	374	348	979
Philosophie	3 535	793	503	338	282	226	233	1 160
Psychologie	5 215	658	616	600	599	532	520	1 690
Erziehungswissenschaften	12 248	2 732	1 665	1 346	1 044	1 070	939	3 452
Sonderpädagogik	3 991	735	644	575	356	397	489	795
Geschichte	10 432	2 286	1 453	1 256	927	856	807	2 837
Publizistik	1 996	458	358	312	190	169	135	374
Allgemeine Philologie	1 959	455	351	206	180	176	172	419
Alte Sprachen	1 108	185	148	82	91	107	111	384
Germanistik	16 252	3 267	2 286	1 725	1 418	1 349	1 257	4 950
Anglistik	6 437	1 556	922	679	485	529	504	1 762
Romanistik	5 595	1 509	790	645	475	388	400	1 388
Slawistik	1 062	289	177	87	87	83	64	275
Ostasiatische Philologie	1 028	216	156	183	122	112	83	156
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	3 350	545	484	510	494	421	256	640
Rechtswissenschaft	23 240	3 464	2 964	2 196	2 102	2 188	2 487	7 839
Wirtschaftswissenschaften	70 039	14 432	13 613	11 302	8 506	6 554	5 176	10 456
Sozial- und Politikwissenschaften	10 472	2 613	1 489	1 113	898	735	672	2 952
Sozialwesen	12 549	2 949	2 818	2 675	2 322	866	410	509
Verwaltungswesen	10 552	3 823	3 282	3 191	225	29	1	1
Pharmazie	2 358	374	363	398	400	318	185	300
Mathematik	10 102	2 548	1 457	1 062	881	778	794	2 582
Informatik	12 784	3 275	2 236	1 685	1 420	1 252	894	2 022
Astronomie	85	18	4	6	8	5	4	40
Physik	10 978	2 035	1 630	1 412	1 249	1 107	993	2 552
Chemie	14 724	2 988	2 330	1 992	1 652	1 280	1 228	3 254
Biologie	11 127	1 974	1 608	1 373	1 144	1 069	1 010	2 949
Geographie	5 020	979	682	576	431	479	415	1 458
Geowissenschaften	2 695	451	313	277	229	222	248	955
Ökologie	228	50	39	41	39	26	21	12
Agrarwissenschaften/Landbau	2 023	319	306	306	308	305	181	298
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2 938	511	562	501	447	368	224	325
Allgemeine Medizin	21 905	2 771	2 823	2 899	2 871	2 869	2 757	4 915
Zahnmedizin	3 073	418	437	441	447	422	407	501
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	1 763	610	317	249	161	114	100	212
Architektur	13 558	1 717	1 626	1 837	1 671	1 581	1 453	3 673
Raumplanung	973	145	144	138	133	121	103	189
Bauingenieurwesen	8 728	1 913	1 174	1 109	1 005	887	905	1 735
Vermessungswesen	1 171	168	163	172	183	148	139	198
Maschinenbau	39 579	8 505	7 009	6 204	5 207	3 885	2 799	5 970
Elektrotechnik	30 039	6 914	5 513	4 536	3 879	2 793	2 203	4 201
Berg- und Hüttenwesen	2 275	275	234	256	326	263	276	646
Druckereitechnik	569	74	168	103	84	47	48	45
Kunstgeschichte	2 831	304	224	241	270	272	283	1 237
Kunst, Design, Gestaltung	8 976	1 220	1 335	1 306	1 238	1 144	822	1 911
Musikgeschichte	1 388	301	211	171	131	111	100	364
Musik	5 232	1 001	1 037	896	697	567	405	589
Theater, Film, Fernsehen	1 392	777	118	83	90	68	52	204
Sport	7 748	1 211	1 055	1 011	816	746	649	2 260
Insgesamt	934 616	87 961	70 867	61 093	48 915	40 841	35 168	89 771

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1988
und im Wintersemester 1988/89**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1988				Wintersemester 1988/89			

Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Evangelische Theologie	141	53	–	–	185	64	1	–
Katholische Theologie	224	43	6	–	149	54	2	–
Philosophie	22	5	3	–	29	8	–	–
Psychologie	238	135	11	7	187	105	7	5
Erziehungswissenschaften	355	270	13	8	352	261	11	9
Geschichte	103	37	5	1	130	66	4	–
Publizistik	171	123	2	2	66	28	4	2
Allgemeine Philologie	27	16	2	1	41	29	2	1
Alte Sprachen	1	–	1	1	–	–	–	–
Germanistik	188	138	17	12	198	128	23	13
Anglistik	148	126	8	6	130	107	10	7
Romanistik	99	92	13	9	72	66	6	5
Slawistik	8	6	2	2	10	8	3	2
Ostasiatische Philologie	9	5	–	–	9	6	1	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	41	29	3	2	38	25	2	–
Rechtswissenschaft	1 013	396	7	2	1 263	497	6	3
Wirtschaftswissenschaften	2 161	633	59	14	2 391	713	77	22
Sozial- und Politikwissenschaften	213	94	17	3	202	92	21	9
Sozialwesen	1 250	903	24	20	1 068	770	14	10
Verwaltungswesen	2 384	1 087	–	–	76	25	–	–
Pharmazie	147	94	2	–	178	128	9	5
Mathematik	185	58	3	1	185	51	8	1
Informatik	242	39	14	2	256	50	15	1
Physik	399	40	14	2	375	37	9	3
Chemie	611	209	37	11	634	173	15	4
Biologie	216	111	3	1	229	121	6	3
Geographie	107	60	–	–	121	55	–	–
Geowissenschaften	82	19	8	–	82	23	5	–
Ökologie	13	4	–	–	6	5	–	–
Agrarwissenschaft/Landbau	123	47	3	1	132	39	1	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	194	174	1	–	139	123	2	–
Allgemeine Medizin	1 064	447	56	21	1 352	559	51	19
Zahnmedizin	193	50	7	2	161	48	10	5
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	26	2	–	–	30	1	1	–
Architektur	583	267	53	13	560	247	35	7
Raumplanung	36	13	1	–	53	11	2	1
Bauingenieurwesen	511	55	36	3	476	47	25	2
Vermessungswesen	117	16	1	–	107	16	3	1
Maschinenbau	1 870	127	150	10	1 893	132	113	8
Elektrotechnik	1 409	19	84	2	1 218	27	68	3
Bergbau und Hüttenwesen	148	5	19	1	115	6	10	–
Druckertechnik	10	6	–	–	30	6	1	–
Kunstgeschichte	39	34	–	–	62	54	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	277	164	7	4	298	176	8	7
Musikgeschichte	11	5	2	–	21	11	2	–
Musik	314	161	59	36	393	195	53	21
Theater, Film, Fernsehen	27	15	7	6	29	12	4	4
Sport	184	74	11	6	203	81	5	1

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1988
und im Wintersemester 1988/89**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1988				Wintersemester 1988/89			

noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizenziatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Lehramt an/für Primarstufe	162	148	1	1	267	249	—	—
Sekundarstufe I	291	196	4	4	338	245	4	4
Sekundarstufe II	1 072	629	7	5	1 146	676	12	8
Sonderschulen	217	168	3	2	355	279	3	—
berufsbildenden Schulen	65	30	—	—	78	33	—	—
Erweiterungsprüfung für Lehrämter	116	69	—	—	177	102	—	—
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	19 857	7 746	786	224	18 295	7 070	674	197

Promotionen

Evangelische Theologie	5	3	—	—	4	1	—	—
Katholische Theologie	18	4	4	—	8	1	2	—
Philosophie	10	1	1	—	15	—	3	—
Psychologie	11	4	—	—	19	8	1	1
Erziehungswissenschaften	29	9	1	1	49	20	2	—
Geschichte	34	13	—	—	40	12	—	—
Publizistik	6	1	2	—	4	—	2	—
Allgemeine Philologie	13	4	2	—	6	4	5	1
Alte Sprachen	2	—	—	—	4	—	—	—
Germanistik	21	10	1	1	42	16	2	—
Anglistik	7	4	1	1	9	5	2	1
Romanistik	8	6	—	—	15	8	4	1
Slawistik	2	—	1	—	3	1	—	—
Ostasiatische Philologie	2	1	—	—	2	1	—	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	2	2	1	1	2	1	2	2
Rechtswissenschaft	84	10	4	—	103	16	1	—
Wirtschaftswissenschaften	107	15	3	—	78	14	6	1
Sozial- und Politikwissenschaften	28	8	2	—	36	10	2	—
Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	29	7	3	1	26	10	3	1
Mathematik	38	6	7	1	31	1	6	1
Informatik	10	2	—	—	10	2	2	—
Astronomie	1	—	1	—	2	—	—	—
Physik	83	4	6	1	107	7	4	—
Chemie	230	49	7	—	212	42	10	2
Biologie	87	36	4	2	82	28	4	1
Geographie	10	2	2	—	6	2	—	—
Geowissenschaften	26	6	3	1	34	6	4	2
Landwirtschaft	23	6	2	1	17	6	4	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	7	2	—	—	6	5	—	—
Allgemeine Medizin	653	214	26	5	816	284	41	8
Zahnmedizin	102	21	7	2	115	20	3	—
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	4	—	—	—	—	—	—	—
Architektur	5	—	—	—	2	—	1	—

Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1988
und im Wintersemester 1988/89

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1988				Wintersemester 1988/89			
noch: Promotionen								
Raumplanung	1	—	—	—	3	1	—	—
Bauingenieurwesen	17	—	4	—	22	—	2	—
Vermessungswesen	2	1	1	—	1	—	—	—
Maschinenbau	110	3	14	—	117	3	17	—
Elektrotechnik	50	—	2	1	38	—	6	—
Bergbau und Hüttenwesen	33	1	4	—	28	1	3	—
Druckereitechnik	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstgeschichte	19	13	1	—	39	24	1	—
Kunst, Design, Gestaltung	—	—	1	—	—	—	—	—
Musikgeschichte	4	—	2	1	5	2	1	—
Theater, Film, Fernsehen	—	—	—	—	1	—	—	—
Sport	3	1	—	—	9	3	2	—
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 936	469	120	20	2 168	565	148	22

21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1989

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul-/ Wissenschaf- tliche Assistenten ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾
Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2					
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	14 226	227	211	2 568	3 983	7 237
Bielefeld	3 349	162	114	893	961	1 219
Bochum	6 853	245	203	1 510	2 490	2 405
Bonn	9 814	272	297	1 688	2 110	5 447
Dortmund	4 523	168	117	1 117	1 722	1 399
Düsseldorf	7 717	143	171	1 210	895	5 298
Köln	10 144	283	246	1 712	2 367	5 536
Köln, Sporthochschule	615	14	16	143	223	219
Münster	10 985	309	315	1 723	2 122	6 516
Witten-Herdecke, Private Hochschule	157	—	—	88	—	69
Zusammen	68 383	1 823	1 690	12 652	16 873	35 345
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	2 245	104	132	314	1 019	676
Essen	7 778	147	255	1 068	1 383	4 925
Hagen	1 172	54	13	244	334	527
Paderborn	2 461	95	218	455	698	795
Siegen	2 252	89	190	438	885	650
Wuppertal	2 575	115	190	439	1 092	739
Zusammen	18 483	604	998	2 958	5 611	8 312

1) einschl. akademischer Direktoren, akademischer (Ober-)Räte, Lektoren, Oberärzten, Oberingenieuren, Studien-/Oberstudiendirektoren, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Medizinalassistenten und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1989

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul-/ Wissenschafliche Assistenten ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾
Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2					
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	51	12	4	8	—	27
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	33	—	17	1	12	3
Phil.-Theol. Hochschule Hennef	16	—	13	—	—	3
Phil.-Theol. Hochschule Münster	27	—	18	—	9	—
Kirchliche Hochschule Bethel	49	8	2	8	—	31
Kirchliche Hochschule Wuppertal	59	10	1	13	7	28
Zusammen	235	30	55	30	28	92
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	54	12	22	5	—	15
Hochschule für Musik, Köln	464	37	61	21	291	54
Folkwang Hochschule Essen	253	20	41	20	128	44
Hochschule für Musik, Detmold	319	25	49	20	183	42
Kunstakademie Düsseldorf	134	17	21	18	37	41
Kunstakademie Münster	49	6	4	10	18	11
Zusammen	1 273	117	198	94	657	207
Fachhochschulen						
Aachen Sitz Aachen	936	—	160	9	418	349
Abt. Jülich	266	—	30	—	167	59
Bielefeld Sitz Bielefeld	521	—	159	21	176	165
Abt. Minden	71	—	21	1	21	28
Bochum Sitz Bochum	433	—	125	5	137	166
Abt. Geisenkirchen	125	—	38	3	34	50
Dortmund	528	—	173	27	121	207
Düsseldorf	593	—	155	17	268	153
Markische FH Abt. Hagen	163	—	18	—	49	96
Sitz Iserlohn	184	—	31	3	91	59
Köln Sitz Köln	967	—	283	54	227	403
Abt. Gummersbach	113	—	50	—	16	47
Lippe Abt. Detmold	138	—	49	—	65	25
Sitz Lemgo	288	—	61	—	78	149
Münster Sitz Münster	673	—	141	39	300	199
Abt. Steinfurt	227	—	68	3	60	96
Niederrhein Sitz Krefeld	307	—	90	6	51	160
Abt. Mönchengladbach	278	—	108	9	41	120
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	29	—	—	1	27	1
FH für Bibliotheks- und Dokumentationswesen in Köln	50	—	17	—	14	19
FH Bergbau, Bochum	76	—	25	—	10	41
Rhein. FH Köln	42	—	19	11	—	12
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	170	—	36	9	98	27
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	375	—	73	25	213	64
Zusammen	7 549	—	1 929	243	2 682	2 695
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für Öffentliche Verwaltung NW	200	—	50	46	—	104
FH für Rechtspflege NW Münstereifel	67	—	5	25	—	37
FH für Finanzen NW Nordkirchen	192	—	22	50	—	120
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	363	—	48	81	61	173
Zusammen	822	—	125	202	61	434
Hochschulen insgesamt	96 745	2 574	4 995	16 179	25 912	47 085

Anmerkung S. 170

22. Auszubildende am 31. Dezember 1989 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		insgesamt	weiblich	davon	
				1.	2.
01	Landwirte	1 316	128	279	363
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	46	10	10	17
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	113	59	32	29
05	Gartenbauer	8 072	4 908	2 123	2 702
06	Forst-, Jagdberufe	260	2	65	109
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	9 807	5 107	2 509	3 220
07	Bergleute	3 450	–	1 052	1 182
09	Mineralaufbereiter	121	–	32	39
II	Bergleute, Mineralgewinner	3 571	–	1 084	1 221
10	Steinbearbeiter	410	54	125	154
11	Baustoffhersteller	58	–	19	18
12	Keramiker	127	58	41	42
13	Glasmacher	237	39	79	64
14	Chemiearbeiter	3 557	168	1 241	1 274
15	Kunststoffverarbeiter	1 077	53	374	331
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1 004	194	312	355
17	Drucker	4 176	1 614	1 470	1 310
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	160	25	39	58
19	Metallerzeuger, Walzer	1 456	6	487	502
20	Formen, Formgießer	398	3	125	126
21	Metallverformer (spanlos)	81	1	25	55
22	Metallverformer (spanend)	5 179	177	1 733	1 658
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	287	54	73	78
24	Metallverbinder	877	6	322	291
25	Schmiede	690	12	166	278
26	Feinblechner, Installateure	14 634	139	4 036	4 373
27	Schlosser	30 282	483	8 665	8 938
28	Mechaniker	25 284	650	7 518	8 269
29	Werkzeugmacher	7 116	292	1 651	1 894
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	5 035	3 143	1 255	1 472
31	Elektriker	38 008	1 202	9 779	10 538
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g.	326	5	146	133
33	Spinnberufe	164	32	68	76
34	Textilhersteller	847	214	351	367
35	Textilverarbeiter	4 657	4 426	1 846	1 835
36	Textilveredler	322	62	143	130
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	901	391	249	303
39	Back-, Konditorwarenhersteller	7 661	2 259	2 206	2 646
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	2 730	163	648	946
41	Speisenbereiter	5 336	1 609	1 697	1 742
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	240	12	70	86
43	Übrige Ernährungsberufe	332	65	122	100
44	Maurer, Betonbauer	4 963	29	2 043	1 584
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	3 982	48	1 291	1 372
46	Straßen-, Tiefbauer	1 883	4	674	663
48	Baususstatter	1 846	85	607	621
49	Raumausstatter, Folsterer	1 434	822	502	491
50	Tischler, Modellbauer	11 245	1 339	3 563	3 748
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 949	1 118	2 881	2 898
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 084	255	544	540
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	64	–	7	15
III	Fertigungsberufe	199 099	21 111	59 193	62 374
52	Techniker	1 081	411	326	356
63	Technische Sonderfachkräfte	12 627	6 223	3 725	3 716
IV	Technische Berufe	13 708	6 634	4 051	4 072

Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1989 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1989		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1989	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1989			
im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.				zusammen	weiblich
674	--	540	835	80	738	76
19	--	21	26	4	26	4
52	--	35	33	16	29	14
3 247	--	2 948	3 612	2 032	3 048	1 762
86	--	113	155	2	146	2
4 078	--	3 657	4 661	2 134	3 987	1 858
1 216	--	1 083	2 426	--	2 298	--
50	--	33	60	--	60	--
1 266	--	1 116	2 486	--	2 358	--
131	--	159	150	15	120	13
21	--	19	22	--	20	--
44	--	46	45	25	42	23
94	--	82	90	5	87	5
1 042	--	1 297	1 570	99	1 406	95
372	--	385	297	12	288	11
337	--	325	343	65	313	62
1 396	--	1 607	1 443	532	1 297	494
63	--	45	75	7	61	7
467	--	496	638	--	609	--
147	--	132	184	--	175	--
1	--	25	62	1	55	1
1 779	9	1 854	2 185	50	2 071	49
91	45	80	120	13	108	13
264	--	331	362	--	333	--
213	33	187	255	2	224	2
4 076	2 149	4 627	4 716	27	3 748	23
9 734	2 945	9 377	11 724	84	10 640	77
8 085	1 412	8 186	9 397	144	7 661	127
1 982	1 589	1 806	2 105	47	2 004	46
1 505	803	1 445	1 698	940	1 400	792
10 280	7 411	11 123	12 383	377	10 732	334
47	--	154	118	3	101	3
20	--	90	120	18	112	15
129	--	446	596	137	572	136
976	--	3 011	4 963	4 789	4 541	4 381
49	--	180	241	36	230	35
286	63	295	379	183	358	179
2 809	--	2 662	3 208	649	2 681	580
1 136	--	807	1 304	47	1 132	42
1 897	--	2 141	2 200	583	1 753	472
84	--	77	81	2	76	2
110	--	126	149	17	145	17
1 336	--	2 224	1 893	6	1 600	6
1 319	--	1 494	1 617	15	1 216	13
546	--	728	1 021	--	795	--
618	--	687	767	16	600	14
441	--	565	592	259	546	239
3 776	158	4 179	4 380	480	3 640	421
3 170	--	3 261	3 823	370	2 848	316
--	--	573	649	138	602	130
42	--	14	162	2	156	2
60 915	16 617	67 348	78 127	10 195	67 098	9 177
399	--	333	464	153	407	142
3 614	1 572	4 014	4 481	2 335	4 198	2 176
4 013	1 572	4 347	4 945	2 488	4 605	2 318

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 1989 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		insgesamt	weiblich	davon	
				1.	2.
68	Warenkaufleute	57 566	39 893	18 207	22 018
69	Bank-, Versicherungskaufleute	18 073	9 228	4 930	6 451
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5 691	3 090	1 759	1 947
71	Berufe des Landverkehrs	1 378	247	380	526
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	121	-	48	37
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 692	706	-	823
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	6 107	4 771	2 055	1 973
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1 766	658	558	562
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	62 902	47 248	17 997	23 317
80	Sicherheitswahrer	332	16	104	113
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	184	170	91	93
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2 564	1 653	787	903
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	19 732	19 721	7 079	5 866
87	Lehrer	316	171	102	76
90	Körperpfleger	15 903	14 884	5 036	5 382
91	Gastebetreuer	6 424	5 117	2 314	2 059
92	Hauswirtschaftliche Berufe	3 530	3 500	826	1 438
93	Reinigungsberufe	942	170	320	316
V	Dienstleistungsberufe	205 223	151 243	62 593	73 900
	Insgesamt	431 408	184 095	129 430	144 787

**23. Ausbildungsberufe, Auszubildende,
am 31. Dezember 1989 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszubildende		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge ²⁾
		insgesamt	weiblich	
am 31. 12. 1989				
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	294	226 614	95 109	85 339
davon die Industrie- und Handelskammern				
Aachen	x	13 251	5 871	4 995
Arnsberg	x	6 790	2 903	2 531
Bielefeld	x	21 546	9 590	8 434
Bochum	x	8 140	3 419	3 347
Bonn	x	7 521	3 468	3 034
Detmold	x	4 341	1 748	1 725
Dortmund	x	15 903	6 351	5 705
Düsseldorf	x	15 792	7 074	6 259
Duisburg	x	15 665	6 082	5 767
Essen	x	12 401	5 286	4 560
Hagen	x	11 367	4 465	4 032
Köln	x	29 216	11 739	10 196
Krefeld	x	15 046	6 308	5 988
Münster	x	32 928	14 133	12 836
Siegen	x	7 276	2 901	2 554
Wuppertal	x	9 431	3 771	3 476

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständige Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. - 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbil-
- 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 31 Ausbildungsberaterinnen, die für die
„Hauswirtschaftshelfer/-in“ (Ausbildungsbereich „Sonstige“) gleichzeitig zuständig sind - 4) einschl. der Angaben von
tätig sind - 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München - 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden die
Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft zusammengefaßt.

Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1989 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1989		Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge 1989	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1989			
im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.				zusammen	weiblich
17 341	-	24 593	28 551	19 995	25 461	17 840
6 692	-	6 671	7 232	3 623	7 057	3 550
1 985	-	2 225	2 069	1 160	1 835	1 015
472	-	389	1 740	280	1 531	238
36	-	50	56	-	55	-
869	-	823	839	315	834	314
2 079	-	2 155	2 259	1 718	2 034	1 551
646	-	613	866	336	671	261
21 588	-	24 338	31 717	23 797	28 292	21 012
115	-	112	127	3	109	2
-	-	91	118	107	111	104
874	-	940	925	581	864	558
6 787	-	7 085	7 205	7 202	6 616	6 613
138	-	102	152	80	123	72
5 485	-	5 989	6 160	5 753	4 896	4 572
2 051	-	2 784	2 410	1 928	2 197	1 776
1 266	-	1 418	2 992	2 970	2 577	2 556
306	-	346	569	55	471	47
88 730	-	80 724	95 987	68 903	85 734	62 081
139 002	18 189	157 192	186 206	84 720	163 782	75 434

Ausbildungsberater und Ausbilder
Teilnehmer an Prüfungen 1989 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an				Ausbildungsberater			Ausbilder
Abschlußprüfungen		Meister-/ Fortbildungsprüfungen		haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich	
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung				
1989				am 31. 12. 1989			
104 695	94 638	23 240	14 513	90	17	2	76 127
5 893	5 279	866	462	6	-	-	8 413
3 215	2 956	181	109	6	4	-	2 045
10 064	9 451	972	727	8	-	-	8 088
3 868	3 341	489	283	4	-	-	3 185
3 491	3 005	1 731	928	4	-	-	2 564
1 597	1 456	116	76	2	2	-	2 321
7 350	6 603	3 271	1 938	4	-	-	3 305
6 389	5 606	3 129	1 699	6	-	-	3 045
6 927	6 302	1 099	705	5	1	-	3 601
5 765	5 015	1 776	1 254	4	4	2	4 255
5 075	4 562	350	193	7	-	-	4 354
15 207	13 650	4 111	2 836	2	6	-	6 824
6 607	6 120	1 689	1 045	5	-	-	3 781
15 833	14 437	2 421	1 547	13	-	-	14 865
3 237	2 855	588	393	4	-	-	2 379
4 177	3 800	461	318	10	-	-	3 102

gen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse und für die Ausbildungszeit im Berichtszeitraum tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag noch bestand. Ausbildungsberufe „Hauswirtschafter/-in“ (Ausbildungsbereich „Landwirtschaft“) sowie „Hauswirtschafter/-in“ und Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen und ggf. einschl. 4 Ausbildungsberatern, die länderübergreifend Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschiffahrt und der 2 Direktoren der

Noch: 23. Ausbildungsberufe, Auszubildende,
am 31. Dezember 1989 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszubildende		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge ²⁾
		insgesamt	weiblich	
am 31. 12. 1989				
Handwerk	146	142 600	41 277	48 762
davon				
die Handwerkskammern				
Aachen	x	10 053	2 814	3 744
Arnsberg	x	9 471	2 724	3 169
Bielefeld	x	18 415	4 607	6 553
Dortmund	x	21 217	6 736	7 215
Düsseldorf	x	38 719	11 738	12 813
Köln	x	19 635	5 127	7 042
Münster	x	25 090	7 531	8 226
Landwirtschaft ³⁾	15	7 378	2 618	2 849
davon				
die Landwirtschaftskammern				
Rheinland	x	3 427	1 174	1 308
Westfalen-Lippe	x	3 951	1 444	1 541
Öffentlicher Dienst ⁴⁾	16	15 585	7 487	5 543
Freie Berufe	9	35 948	34 357	13 393
davon die				
Ärzttekammern	x	11 951	11 944	4 527
Apothekerkammern	x	2 013	2 012	997
Rheinische Notarkammer	x	209	190	116
Patentanwaltskammer ⁵⁾	x	26	26	13
Rechtsanwaltskammern	x	7 861	7 637	3 027
Steuerberaterkammern	x	6 107	4 771	2 155
Tierärztekammern	x	529	525	226
Zahnärztekammern	x	7 252	7 252	2 332
Sonstige ³⁾⁶⁾	3	3 283	3 247	1 306
Insgesamt	483	431 408	184 095	157 192

Anmerkungen S. 174

24. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1989

Ausbildungsbereich ¹⁾	insgesamt		zusammen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
	Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	226 614	52,5	10 737	4,7
Handwerk	142 600	33,1	11 047	7,7
Landwirtschaft	7 378	1,7	66	0,9
Öffentlicher Dienst	15 585	3,6	222	1,4
Freie Berufe	35 948	8,3	1 685	4,7
Sonstige ³⁾	3 283	0,8	77	2,3
Insgesamt	431 408	100	23 834	5,5

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständige Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) einschl. Auszubildender ohne Angabe der Staatsangehörigkeit, „Sonstige“ werden die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschiffahrt zusammengefaßt.

Ausbildungsberater und Ausbilder
Teilnehmer an Prüfungen 1989 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an				Ausbildungsberater			Ausbilder
Abschlußprüfungen		Meister-/ Fortbildungsprüfungen		haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich	
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung				am 31. 12. 1989
1989				am 31. 12. 1989			
53 345	43 376	14 333	10 787	35	–	1 416	x
3 875	3 205	770	497	4	–	116	x
3 500	2 991	1 045	805	3	–	150	x
6 704	5 728	1 691	1 199	5	–	228	x
7 339	5 544	1 600	1 192	5	–	116	x
15 050	12 004	4 592	3 417	9	–	412	x
7 237	5 849	1 933	1 501	4	–	151	x
9 640	8 055	2 702	2 176	5	–	243	x
3 847	3 318	755	618	76	–	–	4 187
1 784	1 499	416	336	34	–	–	1 758
2 063	1 819	339	282	42	–	–	2 429
7 669	7 345	1 564	1 494	86	54	10	8 209
13 902	12 771	175	138	5	9	195	31 282
4 564	4 426	–	–	–	–	50	8 623
1 112	1 043	–	–	–	–	74	2 087
92	90	–	–	–	–	1	178
10	10	–	–	–	–	2	21
3 224	2 978	–	–	–	–	23	9 648
2 259	2 034	62	49	1	5	–	4 852
175	175	–	–	4	4	1	433
2 466	2 015	113	89	–	–	44	5 440
2 748	2 334	277	246	35	–	–	2 334
186 206	163 782	40 344	27 796	327	80	1 623	122 139

nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit

Auszubildende am 31. 12. 1989						
darunter ausländische Auszubildende						
davon mit						
griechischer	italienischer	jugoslawischer	portugiesischer	spanischer	türkischer	sonstiger ²⁾
Staatsangehörigkeit						
509	868	1 068	332	585	5 985	1 390
875	1 246	1 100	413	528	5 224	1 661
–	6	1	1	–	2	56
8	26	32	11	–	92	44
88	100	166	39	87	943	262
3	7	6	2	4	19	36
1 483	2 253	2 373	798	1 213	12 265	3 449

gen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse und für die staatenloser Auszubildender und Auszubildender mit ungeklärter Staatsangehörigkeit – 3) Im Ausbildungsbereich und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft

25. Öffentliche Bibliotheken 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1988 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	76	1 155 811	82 628	3 384 108
Duisburg	56	1 072 223	126 518	2 858 721
Essen	98	1 258 619	63 565	2 943 813
Krefeld	32	345 802	15 435	663 704
Mönchengladbach	25	589 097	18 114	775 649
Mülheim a. d. Ruhr	27	409 344	30 316	1 055 675
Oberhausen	33	297 215	25 684	1 030 447
Remscheid	11	233 894	966	434 387
Solingen	15	274 268	2 234	884 016
Wuppertal	55	902 665	39 018	1 745 139
Kreise				
Kleve	82	520 059	28 735	775 241
Mettmann	58	751 375	49 200	2 133 998
Neuss	83	695 462	48 151	1 119 702
Viersen	33	435 235	21 915	797 924
Wesel	66	831 504	62 954	2 233 194
Reg.-Bez. Düsseldorf	750	9 772 573	615 433	22 835 718
davon				
kreisfreie Städte	428	6 538 938	404 478	15 775 659
Kreise	322	3 233 635	210 955	7 060 059
Kreisfreie Städte				
Aachen	33	632 818	38 869	1 095 498
Bonn	73	931 591	60 356	2 115 058
Köln	130	1 742 042	123 299	4 100 382
Leverkusen	39	482 403	53 316	1 167 436
Kreise				
Aachen	46	277 819	20 557	546 436
Düren	40	248 447	19 951	513 336
Erftkreis	101	710 217	40 263	1 451 357
Euskirchen	56	2 431 177	14 238	324 707
Hoinsberg	48	230 214	18 069	343 886
Oberbergischer Kreis	59	421 119	29 340	693 568
Rhein.-Berg. Kreis	58	458 476	33 410	837 417
Rhein-Sieg-Kreis	135	1 002 349	63 180	1 848 246
Reg.-Bez. Köln	818	7 380 672	514 848	15 037 327
davon				
kreisfreie Städte	275	3 788 854	275 840	8 478 374
Kreise	543	3 591 818	239 008	6 558 953
Kreisfreie Städte				
Bottrop	20	167 570	8 783	349 179
Gelsenkirchen	29	574 839	27 339	937 900
Münster	64	576 078	17 417	2 056 808

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger. — — — Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBSS) 1988, Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken

Noch: 25. Öffentliche Bibliotheken 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1988 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreise				
Borken	73	626 651	44 575	1 379 502
Coesfeld	71	409 613	33 155	915 055
Recklinghausen	86	1 153 246	67 394	2 680 468
Steinfurt	97	568 325	54 972	1 087 797
Warendorf	55	348 594	44 247	795 480
Reg.-Bez. Münster	495	4 424 916	297 882	10 202 189
davon				
kreisfreie Städte	113	1 318 487	53 539	3 343 887
Kreise	382	3 106 429	244 343	6 858 302
Kreisfreie Städte				
Bielefeld	37	725 232	2 365	1 534 973
Kreise				
Gütersloh	53	414 337	38 697	1 094 537
Herford	28	208 471	24 972	618 818
Höxter	47	157 273	10 478	227 480
Lippe	75	387 161	34 573	721 189
Minden-Lübbecke	53	325 018	16 810	639 913
Paderborn	52	445 717	38 225	1 090 657
Reg.-Bez. Detmold	345	2 663 209	166 120	5 927 567
davon				
kreisfreie Stadt	37	725 232	2 365	1 534 973
Kreise	308	1 937 977	163 755	4 392 594
Kreisfreie Städte				
Bochum	44	667 644	31 812	1 621 861
Dortmund	42	1 355 449	73 126	2 576 877
Hagen	25	352 300	12 778	515 385
Hamm	27	315 592	22 105	679 784
Herne	17	414 385	17 796	766 271
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	56	597 021	44 137	1 233 866
Hochsauerlandkreis	85	391 585	30 776	664 718
Märkischer Kreis	64	607 076	47 510	1 275 262
Olpe	32	119 253	9 979	162 641
Siegen-Wittgenstein	36	273 487	19 801	491 086
Soest	52	388 158	34 454	925 207
Unna	51	468 586	33 651	1 226 017
Reg.-Bez. Arnsberg	531	5 950 536	377 925	12 138 975
davon				
kreisfreie Städte	155	3 105 370	157 617	6 160 178
Kreise	376	2 845 166	220 308	5 978 797
Nordrhein-Westfalen	2 939	30 191 906	1 972 208	66 141 776
davon				
kreisfreie Städte	1 088	15 476 881	893 839	35 293 071
Kreise	1 931	14 715 025	1 078 369	30 848 705

Anmerkungen. S. 178

26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1988/89 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾	Plätze am 31. 12. 1988	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung ²⁾	Zuweisungen
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	5	3 007	1 035	565 222	75,4	126 504
Duisburg	3	2 862	248	213 253	77,9	22 220
Essen	5	1 213 ³⁾	755	243 393	90,9	43 144
Krefeld	3	1 958	298	153 009	70,6	18 219
Mönchengladbach	5	3 219 ³⁾	294	155 294	78,1	17 458
Oberhausen	3	1 110	326	148 067	85,1	14 065
Wuppertal	5	2 368	463	233 226	76,5	26 478
Kreise						
Neuss	3	457	234	37 182	57,4	6 472
Wesel	4	214	136	5 035	53,1	1 458
Reg.-Bez. Düsseldorf	36	16 408	3 789	1 753 681	77,6	276 018
Kreisfreie Städte						
Aachen	6	3 121	501	220 594	72,7	22 352
Bonn	6	2 124	597	263 049	95,0	50 295
Köln	7	4 247	769	458 241	86,1	73 075
Kreis Aachen	1	199	229	44 040	96,6	1 213
Reg.-Bez. Köln	20	9 691	2 096	985 924	85,1	146 935
Kreisfreie Städte						
Gelsenkirchen	2	1 363	258	128 148	70,2	24 770
Münster	2	1 222	505	192 719	62,0	16 553
Kreis Recklinghausen	2	650	55	9 137	69,5	4 429
Reg.-Bez. Münster	6	3 235	818	330 004	64,4	45 752
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	5	3 096	581	294 596	89,6	23 683
Kreis Lippe	2	778	282	128 256	78,2	14 707
Reg.-Bez. Detmold	7	3 874	863	422 852	85,8	38 390
Kreisfreie Städte						
Bochum	4	1 437	397	140 900	77,0	22 420
Dortmund	5	1 871	561	226 830	81,6	36 980
Hagen ⁴⁾	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	9	3 308	958	367 730	79,8	59 400
Nordrhein-Westfalen	78	36 516	8 524	3 860 191	79,0	566 495

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindenverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 3) ohne Sonstige Spielstätten. – 4) ohne Theater Hagen, das sich an der Umfrage nicht beteiligt hat – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 76. Jg. 1989

27. Privattheater in der Spielzeit 1988/89 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze am 1. 1. 1989	Veran- staltungen	Besucher	Platzaus- nutzung ¹⁾	Öffentliche Zuweisungen
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern						
Köln	7	1 356	1 784	290 402	75,8	1 004
Düsseldorf	2	596	640	181 649	91,1	1 067
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern						
Wuppertal	1	70	150	9 000	85,7	10
Bonn	4	645	1 061	182 375	2)	1 572
Münster	2	144	373	22 496	71,9	568
Bochum	1	1 717	413	559 447	78,9	—
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern						
Paderborn	1	227	173	29 308	74,6	1 541
Witten	1	99	30	2 500	84,2	1
Mülheim a. d. Ruhr	2	996	77	23 761	3)	1 740
Nordrhein-Westfalen	21	5 850	4 701	1 300 938	2)	7 503

1) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 2) Keine Berechnung, da in den Zahlen über Veranstaltungen und Besuchern auch Abstechervorstellungen enthalten sind. – 3) Keine Berechnung, da Zahlen über Veranstaltungen und Besucher nicht auf die 2 Privattheater aufschlüsselbar – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 75. Jg. 1989

28. Kulturorchester in der Spielzeit 1988/89 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte	Besucher	Zuweisungen des Rechtsträgers
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Köln	2	155	121	151 007	3 925
Essen	1	99	59	49 009	8 828
Dortmund	1	93	52	58 540	1 974
Düsseldorf	1	130	42	80 979	3 046
Duisburg	1	93	28	46 703	6 804
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Bochum	1	85	87	36 156	8 772
Wuppertal	1	88	25	23 933	7 461
Bonn	1	118	32	42 671	8 137
Gelsenkirchen	1	72	25	16 377	2 205
Münster	1	62	67	44 562	4 947
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Solingen	1	50	34	63 960	3 159
Remscheid	1	54	56	30 746	5 565
Recklinghausen	1	74	119	1)	1 183
Neuss	1	17	40	22 000	—
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern					
Marl	1	92	86	9 000 ²⁾	—
Nordrhein-Westfalen	16	1 282	873	674 643	66 006

1) ohne die Besucher der Konzerte des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen – 2) ohne die Besucher der Konzerte der Philharmonica Hungarica, Marl – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 75. Jg. 1989

29. Museen 1989 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	155	137	522	3 125 471
Kunstmuseen	75	65	348	2 929 428
Schloß- und Burgmuseen	11	9	9	404 263
Naturkundliche Museen	23	21	43	1 499 546
Naturwissenschaftliche und technische Museen	43	39	44	1 265 982
Historische und archäologische Museen	20	19	38	1 173 899
Sammel Museen mit komplexen Beständen	4	4	40	200 874
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	51	37	112	953 768
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	8	8	77	432 169
Land Nordrhein-Westfalen	14	12	25	406 417
Kreis	21	21	98	651 844
Gemeinde	205	189	832	5 458 824
Einrichtung des Bundes	6	4	2	104 886
Verein/Körperschaft	98	81	226	3 686 846
Private Gesellschaft	41	27	28	1 570 823
Mehrere Träger/Museum	1	1	-	23 510
Mehrere Träger/Sammel museum	4	4	22	82 250
Insgesamt	390	339	1 233	11 985 400

1) angeschriebene Museen — — — Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder
des Deutschen Sängerbundes Nordrhein-Westfalen 1988 und 1989

Merkmal	1988	1989	Veränderung 1989 gegenüber 1988
Männerchöre	2 194	2 177	- 17
Frauenchöre	326	337	+ 11
Gemischte Chöre	549	570	+ 21
Jugendchöre	78	87	+ 9
Kinderchöre	161	158	- 3
Instrumental- und Tanzgruppen	34	37	+ 3
Chöre und Gruppen zusammen	3 342	3 366	+ 24
Sänger ¹⁾	85 926	85 075	-851
darunter unter 25 Jahre alt	3 367	3 142	-225
Sängerinnen ¹⁾	28 180	28 865	+685
darunter unter 25 Jahre alt	1 631	1 669	+ 38
Jugendliche	2 529	2 494	- 35
Kinder	6 953	6 688	-265
Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Instrumental- oder Tanzgruppen	798	722	- 76
Aktive Mitglieder zusammen	124 386	123 844	-542
Fördernde Mitglieder	170 530	171 489	+959
Mitglieder insgesamt	294 916	295 333	+417

1) ohne Kinder und Jugendliche — — — Quelle: Sängerbund NRW e. V. im Deutschen Sängerbund

31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Hallen- und künstliche Freibäder					
Hallenbäder insgesamt	1 062	884	2	58	118
und zwar mit					
Länge des Hauptbeckens von 25 m . .	435	404	2	6	23
Sprunganlage (3 m, 5 m, 10 m)	328	308	–	2	18
Wellenerzeugung	8	6	–	1	1
Sauna	243	188	–	26	29
Anzahl der Becken	1 353	1 158	3	61	131
und zwar					
in Bädern mit Länge					
des Hauptbeckens von 25 m	649	613	3	8	25
Lehrschwimmbecken	638	578	1	2	57
Gesamtwasserfläche (m ²)	249 804	221 292	637	6 113	21 762
Künstliche Freibäder insgesamt	479	421	32	8	18
und zwar (mit)					
Hallenfreibäder	42	39	–	–	–
Länge des Hauptbeckens					
von 50 und mehr m	324	300	13	3	8
Sprunganlage	340	318	10	3	9
Wassererwärmung	368	333	18	3	14
Anzahl der Becken	1 087	982	54	10	41
darunter					
in Bädern mit Länge des					
Hauptbeckens von 50 und mehr m . .	791	737	24	4	26
Gesamtwasserfläche (m ²)	734 173	658 652	33 451	5 529	36 541
Sporthallen					
Sporthallen insgesamt	7 022	6 330	203	16	473
und zwar (mit)					
Ballspielhallen	238	189	18	3	28
Mehrzwecknutzung	1 091	972	67	5	47
Schulnutzung	6 441	6 065	95	6	275
umfassender Geräteausstattung	5 696	5 272	114	6	304
Zuschaueranlagen	759	714	12	4	29
Nutzbare Hallenfläche (m ²)	3 169 963	2 812 307	83 167	16 418	258 071
Sportplätze					
Spielfelder insgesamt	19 229	9 610	8 246	785	588
und zwar (mit)					
Tennisspielfelder	9 860	1 219	7 647	779	215
Schulnutzung	7 607	6 339	972	20	216
Großspielfelder ab 5 000 m ²	5 008	4 388	422	5	193
davon					
Rasen	2 486	2 114	250	1	121
mit Zuschaueranlagen					
über 30 000 Plätze	18	17	1	–	–
Tenne	2 495	2 256	165	4	70
Kunststoffrasen	27	18	7	–	2
Nutzbare Sportfläche (m ²)	55 769 620	44 176 503	8 905 574	591 801	2 095 742

Noch: 31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Tennis- und Squashhallen					
Tennishallen					
Anlagen	830	9	234	574	13
Spielfelder	2 652	42	568	2 023	19
Nutzfläche (m ²)	1 601 029	24 905	365 344	1 198 930	11 850
Squashhallen					
Anlagen	205	–	10	193	2
Spielfelder	1 175	–	67	1 090	18
Nutzfläche (m ²)	82 458	–	5 070	76 248	1 140
Reitsportanlagen					
Reithallen					
Anlagen	805	8	492	258	47
Nutzfläche (m ²)	1 061 007	8 160	761 900	245 747	45 200
Reitanlagen im Freien	663	8	428	182	45
Wassersportanlagen					
Ruder-/Kanuregattastrecken	57	29	21	1	6
Wildwasserkanustrecken	10	7	2	–	1
Bootschäfen und -stege insgesamt	277	31	155	76	15
darunter nur für					
Segelboote	195	12	109	63	11
Motorboote	34	2	20	11	1
Eissportanlagen					
Eissporthallen					
Anlagen	40	17	–	21	2
nutzbare Eisflächen	45	18	–	25	2
Gesamtgröße der Eisflächen (m ²)	78 495	30 995	–	43 900	3 600
Eissportfreianlagen					
Anlagen	12	9	–	2	1
Nutzfläche (m ²)	20 920	15 520	–	3 600	1 800
Schießsportanlagen					
Gesamtanlagen	2 066	216	1 588	172	90
offene oder teilweise offene					
Schießbahnen	3 841	233	3 433	93	82
geschlossene Schießbahnen	8 272	1 088	6 297	481	406
Wurftaubenschießstände	83	–	54	13	16
Bogenschießanlagen	120	20	98	–	2
Golfanlagen					
Golfanlagen	61	1	56	4	–
darunter					
9-Löcher-Plätze	33	1	32	–	–
18-Löcher-Plätze	25	–	23	2	–
Grundstücksfläche (m ²)	17 145 658	210 000	15 988 858	946 800	–
sonstige Sportanlagen					
Rollschuhanlagen					
(mindestens 20 x 40 m Fläche)	65	55	3	6	1
Trimmanlagen	389	335	30	6	18
Radrennbahnen	6	3	1	–	2

**32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen 1950 – 1990**

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1950. . . . .	.	.	878 473	.	.
1951. . . . .	.	.	791 820	.	.
1952. . . . .	.	.	842 816	.	.
1953. . . . .	.	.	821 433	.	.
1954. . . . .	.	.	859 273	.	.
1955.	5 267	.	870 011	.	.
1956.	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957.	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958.	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959.	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960.	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961.	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962.	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963.	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964.	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965.	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966.	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967.	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968.	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969.	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970.	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971.	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972.	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973.	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974.	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975.	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976.	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977.	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978.	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979.	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980.	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981.	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982.	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983.	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984.	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985.	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986.	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987.	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988.	18 596	28 270	4 240 167	2 715 464	1 524 703
1989.	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990.	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1990*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder										
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	60 und mehr		
Abteilungen	a	x	2 903 309	86 235	484 054	279 734	212 897	660 116	648 134	325 666	206 473	
insgesamt¹⁾	b	x	1 671 673	83 680	339 437	161 975	108 128	360 320	370 023	145 484	102 626	
	c		28 764	4 574 982	169 915	823 491	441 709	321 025	1 020 436	1 018 157	471 150	309 099
darunter												
Badminton	a	x	28 076	148	3 313	4 425	3 659	10 694	4 935	675	227	
	b	x	19 170	116	2 546	3 428	2 713	7 490	2 463	289	125	
	c		544	47 246	264	5 859	7 853	6 372	18 184	7 398	964	352
Basketball	a	x	23 070	142	4 530	5 342	3 411	6 836	2 187	481	141	
	b	x	10 861	125	2 184	2 730	1 673	2 998	883	188	80	
	c		383	33 931	267	6 714	8 072	5 084	9 834	3 070	669	221
Billard	a	x	7 044	28	109	382	451	2 094	2 010	1 218	752	
	b	x	646	27	22	50	52	186	183	75	51	
	c		273	7 690	55	131	432	503	2 280	2 193	1 293	803
Boxen	a	x	10 411	63	1 317	2 314	1 528	2 434	1 524	776	455	
	b	x	1 995	28	99	133	190	925	445	125	50	
	c		122	12 406	91	1 416	2 447	1 718	3 359	1 969	901	505
Eissport	a	x	6 668	335	1 224	635	518	1 932	1 169	544	311	
	b	x	3 595	283	1 353	278	203	597	482	225	174	
	c		95	10 263	618	2 577	913	721	2 529	1 651	769	485
Fechten	a	x	3 358	84	1 030	553	299	688	381	202	121	
	b	x	1 837	63	433	315	193	395	286	84	68	
	c		89	5 195	147	1 463	868	492	1 083	667	286	189
Fußball	a	x	854 212	20 571	162 511	80 724	66 582	200 762	178 509	88 624	55 929	
	b	x	132 663	7 047	18 130	9 664	9 058	36 263	33 657	12 107	6 737	
	c		3 867	986 875	27 618	180 641	90 388	75 640	237 025	212 166	100 731	62 666
Handball	a	x	131 828	2 168	22 171	17 168	13 218	36 402	23 459	10 675	6 567	
	b	x	58 641	1 766	12 247	9 506	6 775	15 451	8 461	2 925	1 510	
	c		1 064	190 469	3 934	34 418	26 674	19 993	51 853	31 920	13 600	8 077
Hockey	a	x	9 048	190	2 942	1 165	752	1 755	1 340	567	337	
	b	x	3 793	86	1 256	620	387	676	511	142	115	
	c		91	12 841	276	4 198	1 785	1 139	2 431	1 851	709	452
Judo	a	x	57 104	1 333	24 380	10 188	5 969	10 839	3 590	625	180	
	b	x	20 257	615	8 825	3 531	2 046	3 791	1 197	159	93	
	c		1 073	77 361	1 948	33 205	13 719	8 015	14 630	4 787	784	273
Kanu	a	x	23 348	639	2 959	2 636	1 629	5 059	5 251	3 193	1 982	
	b	x	13 066	533	1 780	1 293	759	2 793	3 162	1 706	1 040	
	c		381	36 414	1 172	4 739	3 929	2 388	7 852	8 413	4 899	3 022

*1) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
- 1) keine Aufgliederung nach Altersgruppen für die 552 Mitglieder der Abteilung „Sportpresse“ – – – Quelle:
Landessportbund NRW e. V., Duisburg

Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1990*)

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder										
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 6	7 - 14	15 - 18	19 - 21	22 - 35	36 - 50	51 - 60	60 und mehr		
Noch: Abteilungen												
noch: darunter												
Kegehn	a	x	12 603	42	328	463	488	2 828	4 155	2 934	1 365	
	b	x	4 688	30	219	260	226	1 221	1 554	772	406	
	c		246	17 291	72	547	723	714	4 049	5 709	3 706	1 771
Leichtathletik	a	x	94 095	4 430	21 897	10 736	6 763	16 800	18 847	9 655	4 967	
	b	x	95 837	5 197	24 925	10 463	5 899	18 865	20 070	7 161	3 257	
	c		1 360	189 932	9 627	46 822	21 199	12 662	35 665	38 917	16 816	8 224
DLRG	a	x	74 224	3 714	24 557	8 874	5 237	13 354	9 738	5 215	3 535	
	b	x	59 450	3 838	23 785	7 218	3 802	8 566	6 918	3 402	1 921	
	c		399	133 674	7 552	48 342	16 092	9 039	21 920	16 656	8 617	5 456
Luftsport	a	x	17 687	173	648	1 116	1 124	5 260	4 939	2 168	2 259	
	b	x	2 449	154	275	233	222	857	474	144	90	
	c		254	20 136	327	923	1 349	1 346	6 117	5 413	2 312	2 349
Radsport	a	x	19 008	70	1 017	1 335	1 233	4 118	6 945	3 342	948	
	b	x	5 048	80	699	460	320	998	1 679	622	190	
	c		441	24 056	150	1 716	1 795	1 553	5 116	8 624	3 964	1 138
Reiten und Fahren	a	x	57 666	611	4 214	3 095	2 847	11 997	16 763	10 704	7 435	
	b	x	86 637	1 386	22 675	14 541	9 716	22 782	10 444	3 350	1 743	
	c		863	144 303	1 997	26 889	17 636	12 563	34 779	27 207	14 054	9 178
Rollsport	a	x	2 604	43	463	525	423	616	317	144	73	
	b	x	1 769	134	684	205	134	275	227	76	34	
	c		79	4 373	177	1 147	730	557	891	544	220	107
Rudern	a	x	13 420	56	1 227	2 145	1 157	2 842	2 591	1 792	1 610	
	b	x	5 115	38	638	995	458	953	1 046	523	464	
	c		136	18 535	94	1 865	3 140	1 615	3 795	3 637	2 315	2 074
Ringeln	a	x	7 001	195	1 360	939	574	1 411	1 420	719	383	
	b	c	1 765	44	97	161	169	525	469	216	84	
	c		65	8 766	239	1 457	1 100	743	1 936	1 889	935	467
Sportfischen	a	x	118 240	44	3 808	6 280	5 973	25 541	36 091	25 043	15 460	
	b	x	3 952	9	254	179	145	1 067	1 335	635	328	
	c		1 198	122 192	53	4 062	6 459	6 118	26 608	37 426	25 678	15 788
Tauchsport	a	x	8 464	29	301	566	543	4 043	2 396	499	87	
	b	x	2 772	18	148	188	200	1 536	591	82	9	
	c		152	11 236	47	449	754	743	5 579	2 987	581	96
Segeln	a	x	27 734	238	1 887	2 063	1 585	5 990	9 140	4 584	2 247	
	b	x	10 242	201	1 248	979	755	2 259	2 984	1 209	607	
	c		294	37 976	439	3 135	3 042	2 340	8 249	12 124	5 793	2 854

Anmerkungen S. 186

Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1990*)

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder										
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 6	7 - 14	15 - 18	19 - 21	22 - 35	36 - 50	51 - 60	60 und mehr		
Noch: Abteilungen noch: darunter												
Skilauf	a	x	31 806	541	3 707	3 568	2 408	6 637	9 255	3 980	1 510	
	b	x	24 030	543	3 070	2 631	1 829	5 493	7 263	2 376	825	
	c		345	55 636	1 084	6 777	6 199	4 237	12 130	16 518	6 356	2 335
Schach.	a	x	20 898	11	1 672	2 190	1 837	6 840	3 751	2 502	2 095	
	b	x	1 085	5	303	207	92	231	104	79	64	
	c		568	21 983	16	1 975	2 397	1 929	7 071	3 855	2 581	2 159
Schützen.	a	x	142 962	410	5 564	8 180	7 518	32 978	40 419	28 105	19 788	
	b	x	31 040	250	2 216	2 499	2 130	7 785	8 511	4 539	3 110	
	c		1 811	174 002	660	7 780	10 679	9 648	40 763	48 930	32 644	22 898
Schwimmen.	a	x	93 514	7 766	37 388	9 246	4 937	11 075	11 693	6 550	4 859	
	b	x	95 598	8 051	39 173	8 735	4 044	10 436	13 421	6 746	4 992	
	c		595	189 112	15 817	76 561	17 981	8 981	21 511	25 114	13 296	9 851
Squash	a	x	4 621	6	198	307	277	2 884	884	53	12	
	b	x	1 454	5	101	131	120	934	161	0	2	
	c		128	6 075	11	299	438	397	3 818	1 045	53	14
Tanzsport	a	x	15 431	121	727	952	1 391	4 082	3 900	2 897	1 361	
	b	x	21 107	516	3 650	2 446	1 934	4 429	4 610	2 527	995	
	c		298	36 538	637	4 377	3 398	3 325	8 511	8 510	5 424	2 356
Tennis	a	x	293 524	1 732	38 717	30 779	20 224	55 296	96 544	36 504	13 728	
	b	x	209 440	1 378	26 866	21 968	13 635	40 390	77 632	20 038	7 513	
	c		1 816	502 964	3 110	65 603	52 747	33 859	95 686	174 176	56 542	21 241
Tischtennis	a	x	106 093	706	22 372	18 032	10 109	25 201	19 065	7 808	2 800	
	b	x	30 092	695	7 428	5 137	2 935	6 995	4 566	1 568	768	
	c		1 639	136 185	1 401	29 800	23 169	13 044	32 196	23 631	9 376	3 568
Turnen.	a	x	203 093	32 772	47 146	12 728	8 433	25 003	32 782	21 739	22 490	
	b	x	489 220	43 900	106 521	30 776	17 793	93 406	106 412	47 227	43 185	
	c		2 154	692 313	76 672	153 667	43 504	26 226	118 409	139 194	68 966	65 675
Volleyball	a	x	54 726	800	4 646	6 981	7 091	20 854	9 733	3 292	1 329	
	b	x	56 543	916	6 680	9 833	8 619	18 907	8 471	2 077	1 040	
	c		1 330	111 269	1 716	11 326	16 814	15 710	39 761	18 204	5 369	2 369
Behinderten- sport	a	x	35 579	380	1 365	900	893	4 405	5 623	7 983	14 030	
	b	x	24 596	314	1 019	697	722	3 473	4 503	6 031	7 837	
	c		525	60 175	694	2 384	1 597	1 615	7 878	10 126	14 014	21 867
Betriebssport	a	x	85 269	113	558	1 531	5 012	38 277	29 347	8 428	2 003	
	b	x	23 867	162	422	527	1 606	11 227	7 375	1 964	584	
	c		1 997	109 136	275	980	2 058	6 618	49 504	36 722	10 392	2 587

Anmerkungen S. 186

Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1990*)

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	60 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter										
Golf a	x	16 211	51	678	806	840	3 017	5 108	3 433	2 278
b	x	12 614	48	501	551	488	2 039	4 518	2 776	1 683
c	65	28 825	99	1 179	1 367	1 328	5 056	9 626	6 209	3 961
Motorsport . . . a	x	26 941	79	876	1 010	1 399	8 668	9 197	3 643	2 069
b	x	3 711	49	200	203	255	1 592	927	304	181
c	361	30 652	128	1 076	1 213	1 654	10 260	10 124	3 947	2 250
Karate a	x	11 396	66	2 181	2 440	1 791	3 974	838	69	37
b	x	3 624	44	839	685	483	1 316	220	29	9
c	208	15 020	110	3 020	3 125	2 274	5 290	1 058	98	45

Anmerkungen S. 186

34. Evangelische Landeskirchen 1989

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	72	33	33	6
Kirchengemeinden ²⁾	1 230	509	651	70
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 875	2 637	3 007	231
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	3 883	1 849	1 904	130
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 631	1 203	1 313	115
Bestandene erste theologische Examen	347	175	155	17
Bestandene zweite theologische Examen	255	138	109	8
Ordinationen insgesamt	171	66	99	6
darunter von Frauen	63	26	37	–
Taufen insgesamt	56 418	24 831	29 367	2 220
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	28 303	10 311	16 266	1 726
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	19 651	9 993	9 296	362
Kindern aus ev./sonst. Ehen	5 143	2 867	2 222	54
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 514	1 172	1 264	78
Konfirmierte insgesamt	47 406	20 324	25 055	2 027
Trauungen insgesamt	21 458	8 230	12 217	1 011
darunter evangelische Paare	12 560	4 116	7 661	783
ev./röm.-kath. Paare	8 318	3 972	4 146	200
ev./sonst. Paare	567	141	398	28
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	77 003	34 031	39 925	3 047
Kircheneintritte insgesamt	9 080	4 797	4 073	210
darunter weiblich	5 268	2 791	2 379	98
Kirchenaustritte insgesamt	29 581	17 177	11 598	806
darunter weiblich	12 274	7 435	4 523	316

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst – – Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

35. Katholische Kirche 1988

Saelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	3 002	548	327	794	565	768
Taufen insgesamt	87 299	13 851	10 191	23 329	21 785	18 143
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren	2 085	219	333	864	303	366
Trauungen insgesamt	35 810	5 325	4 050	9 239	9 021	8 175
die Ehepartner sind						
beide katholisch	24 249	4 199	2 198	5 965	6 708	5 179
Bräutigam katholisch Braut nichtkatholisch	4 622	393	728	1 267	953	1 281
Braut katholisch Bräutigam nichtkatholisch	6 939	733	1 124	2 007	1 360	1 715
Kirchliche Beerdigungen	91 896	14 928	14 162	26 610	17 671	18 525
Kirchenbesucher in 1 000	1 721	254	179	407	444	437
Übertritte zur katholischen Kirche . .	1 552	183	246	411	306	406
Rücktritte zur katholischen Kirche . .	1 914	245	349	841	241	238
Austritte aus der katholischen Kirche	24 339	2 942	3 966	10 587	3 091	3 753

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

36. Jüdische Kultusgemeinden*) 1988 und 1989

Gebiet	Ge- mein- den		Betsäle		Syna- gogen		Ritual- bäder		Friedhöfe				Rab- biner		Kan- toren		Reli- gions- lehrer	
									offen		ge- schlossen							
	88	89	88	89	88	89	88	89	88	89	88	89	88	89	88	89	88	89
Landesverband Nordrhein	8	8	4	4	5	5	2	2	16	16	228	228	1	1	4	4	6	6
Landesverband Westfalen	9	9	2	2	7	7	1	1	10	10	245	250	1	1	3	3	3	3
Synagogengemeinde Köln	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26	26	1	1	1	1	2	3
Nordrhein-Westfalen	18	18	7	7	13	13	4	4	27	27	499	504	3	3	8	8	11	12

*) Den jüdischen Kultusgemeinden gehörten 1989 4 782 Mitglieder an. – – – Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein- K.d.ö.R.

Abgeurteilte

Alle strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten sowie den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen ergangen sind.

Andere Entscheidungen

Anordnungen von Maßregeln der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter und Freispruch.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden.

Jugendlicher

Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender

Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsener

Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Probanden

Ein Begriff der Bewährungshilfe. Es handelt sich um Personen, bei denen schon bei der Verurteilung die Strafe zur Bewährung ausgesetzt oder nach Verbüßung eines Teils die Reststrafe zur Bewährung ausgesetzt wird und die der Aufsicht eines Bewährungshelfers unterstellt werden.

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1989

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 507
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	427
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	191
Finanzgerichtsbarkeit	3	171
Sozialgerichtsbarkeit	9	249

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1989

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	34	27	49	110
Strafsenate	6	2	4	12
Landgerichten				
Zivilkammern	70	60	110	240
Kammern für Handelssachen	28	18	42	88
Strafkammern	75	37	133	245
Richter bei den				
Oberlandesgerichten	159	118	208	485
Landgerichten	375	329	615	1 319
Amtsgerichten	489	410	804	1 703

**3. Geschäftsfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1986 – 1989**

Vorgang	1986	1987	1988	1989
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 643 469	1 517 039	1 465 816	1 433 020
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	577 449	568 467	555 864	539 790
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	160 401	156 723	149 579	148 237
erledigte Verfahren.	416 735	411 638	405 902	390 779
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	395 309	391 907	386 594	372 714
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2 752	2 283	2 311	1 893
Entmündigungssachen	3 388	3 112	3 035	2 435
Aufgebotsverfahren.	2 568	2 683	2 838	2 759
Arreste und einstweilige Verfügungen	12 718	11 653	11 124	10 978
Verteilungsverfahren	151	181	159	155
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	21 417	18 559	15 517	12 473
Zwangsverwaltungen	7 688	7 528	6 949	3 898
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen.	1 032 378	1 001 633	1 002 914	975 612
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens.	16 288	16 154	58 695	18 809
Konkurse und Vergleichsverfahren				
Eröffnung von Konkursverfahren einschl. Anschlusskonkursen	1 564	1 337	1 216	1 110
Eröffnung von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses.	32	133	21	22

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) ab 1989 ohne Erzwingungshafnanträge – 4) wird erst seit 1989 erhoben – 5) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1986 – 1989

Vorgang	1986	1987	1988	1989
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	114 625	114 766	118 118	119 853
einzelne richterliche Anordnungen	179 534	179 485	183 377	183 914
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall) ³⁾	541 818	505 798	508 711	365 902
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾³⁾	98 677	94 253	82 097	83 456
erledigte Verfahren ³⁾	442 775	411 504	426 493	281 743
davon waren				
Anklagen	146 656	146 505	149 146	142 782
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 772	1 366	1 721	1 467
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	6 185	4 656	4 112	3 300
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	1 688	1 470	1 354	1 533
Einsprüche gegen Strafbefehle	36 599	35 262	36 210	35 955
Privatklagen	1 713	1 547	1 438	1 311
objektive Verfahren	916	730	664	555
Nachverfahren nach § 439 StPO	13	11	5	2
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	131	186	184	107
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	3	6	4	5
Bußgeldverfahren	138 021	106 516	99 496	94 057
Erzwingungshaftanträge	109 078	113 249	132 159	.
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens ⁴⁾	312
Zurückweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	46
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ⁴⁾	165
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ⁴⁾	146
Urteile	134 622	128 039	130 130	122 706
Hauptverhandlungen	262 218	245 723	243 193	.
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	65 407	63 709	62 071	59 697

Anmerkungen S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1986 – 1989

Vorgang	1986	1987	1988	1989
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	201 712	198 123	193 315	191 084
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	81 604	77 280	75 139	73 463
erledigte Verfahren	120 392	120 442	118 672	117 394
davon waren				
Eheverfahren	47 701	47 752	47 948	46 316
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	5 089	6 753	4 995	4 457
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	65 090	63 636	63 312	64 090
Prozeßkostenhilfverfahren	2 512	2 301	2 417	2 531
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt	37 523	38 030	38 543	37 468
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	37 318	37 654	38 370	37 280
Aufhebung der Ehe	26	24	31	33
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	15	10	10	5
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	4	3	3	4
Herstellung des ehelichen Lebens	54	40	49	46
Abweisung des Scheidungsantrages	106	99	80	100

Anmerkung S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1986 – 1989

Vorgang	1986	1987	1988	1989
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	165 142	164 141	161 703	158 520
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	61 277	60 658	58 735	58 273
erledigte Verfahren.	103 806	103 546	102 957	100 284
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	93 560	94 237	93 849	91 517
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2 705	2 295	2 035	1 823
Arreste und einstweilige Verfügungen	6 850	6 529	6 611	6 575
Baulandsachen	99	88	81	73
Entschädigungs-/Rückerstattungsachen	592	397	381	296
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	42 139	43 778	44 131	44 265
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	14 040	13 966	13 558	13 637
erledigte Verfahren.	28 113	29 825	30 555	30 611
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	27 844	29 565	30 201	30 321
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	45	54	90	83
Arreste und einstweilige Verfügungen	224	206	264	207
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 548	5 550	5 857	5 648
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 728	1 716	1 841	1 891
erledigte Verfahren.	3 810	3 838	4 017	3 758
davon waren				
Anklagen	3 605	3 572	3 757	3 286
objektive Verfahren	4	6	11	11
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	1	1	2
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	32	24	28	40
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	161	232	216	250
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	7	3	4	8
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	35
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	126
Urteile	2 801	2 704	2 787	2 660
Hauptverhandlungen.	3 187	3 116	3 218	3 122
Anmerkungen S. 193				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1986 – 1989**

Vorgang	1986	1987	1988	1989
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 616	19 397	18 789	18 525
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 337	3 944	3 952	4 237
erledigte Verfahren	16 280	15 480	14 842	14 299
davon waren				
Offizialverfahren	16 208	15 402	14 762	14 029
Privatklageverfahren	72	78	80	104
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	42
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren ⁴⁾	124
Urteile	8 600	8 126	7 663	7 209
Hauptverhandlungen	13 848	13 197	12 524	12 271
Beschwerden in Strafsachen	19 264	16 317	15 169	13 719

Oberlandesgerichte

Zivilsachen

Berufungen

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	27 431	28 400	28 968	28 973
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	10 982	11 219	11 352	11 244
erledigte Verfahren	16 453	17 173	17 626	17 731
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	15 833	16 595	17 093	17 216
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	95	82	93	87
Kindschaftssachen	141	137	133	109
Arreste und einstweilige Verfügungen	246	255	245	220
Baulandsachen	42	34	11	20
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	96	70	51	79

Anmerkungen S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1986 – 1989

Vorgang	1986	1987	1988	1989
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	13	24	17	19
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	9	7	7	6
erledigte Verfahren.	5	15	11	12
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 634	3 314	3 230	3 147
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	245	231	227	274
erledigte Verfahren.	3 385	3 086	2 997	2 876
davon waren				
Offizialverfahren	1 620	1 463	1 504	1 401
Privatklageverfahren	2	1	–	6
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	608	591	591	499
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 155	1 031	902	970
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 553	5 041	5 121	5 040
Beschwerden in Bußgeldverfahren ⁴⁾	14
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO).	1 214	1 188	1 297	1 396
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO).	504	464	492	542
Auslieferungsverfahren.	64	64	61	48
Verfahren nach § 23 EGGVG	117	117	111	78
Anträge nach § 99 BRA Geb O.	779	808	833	672

Anmerkung S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1986 – 1989

Vorgang	1986	1987	1988	1989
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	874 715	859 926	893 097	895 400
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	112 248	113 691	114 654	117 030
erledigte Verfahren	761 818	746 205	778 051	778 393
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	134 990	132 863	135 807	133 577
Anträge auf Erlaß eines Strafbefehls	108 323	107 868	112 347	115 071
Einstellung mit Auflage	40 451	40 699	42 193	41 752
Einstellung ohne Auflage	102 361	104 839	111 804	111 655
Erledigung durch Tod	719	759	840	908
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit.	1 880	1 463	1 589	1 600
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	250 713	238 134	248 654	246 606
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	22	12	25	23
Durchführung eines objektiven Verfahrens	882	698	635	563
sofortige Hauptverhandlung (§ 212 StPO).	1 641	1 303	1 418	1 290
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	6 026	4 703	3 994	3 465
Verweisung auf den Weg der Privatklage	16 585	16 928	17 115	18 038
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	29 495	29 269	31 250	31 694
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	33 415	32 297	35 423	35 208
vorläufige Einstellung	26 943	26 970	28 230	30 136
andere Art der Erledigung	7 372	7 400	6 727	6 807

Anmerkung S. 193

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1989

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	17 811	9 117	14 375	41 303	427	174	214	815
Neuzugänge	6 870	6 099	7 075	20 044	1 089	979	801	2 869
Erlidigte Verfahren	7 021	5 454	8 525	21 000	1 145	937	845	2 927
darunter								
Steuern vom Einkommen . .	3 645	2 703	4 604	10 952	481	347	321	1 149
objektbezogene Steuern . .	404	323	424	1 151	98	38	52	188
Verkehr- und Verbrauchsteuer	1 803	1 542	2 127	5 472	360	322	318	1 000
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 029	793	1 323	3 145	131	58	84	273
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	17 608	9 754	12 948	40 310	367	217	174	758

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1985 – 1989

Verfahren	1985	1986	1987	1988	1989
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	125 538	119 940	117 688	112 574	109 268
darunter im Berichtjahr eingereicht	98 101	92 863	91 584	87 738	86 062
Erlidigte Klagen	98 461	93 836	92 852	89 368	86 032
davon durch Vergleich	40 072	39 310	39 547	38 423	37 154
streitiges Urteil	10 818	11 028	10 853	10 238	9 724
sonstiges Urteil	11 157	10 700	9 529	8 913	8 777
auf andere Weise	36 414	32 798	32 823	31 794	30 377
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	36 176	35 232	35 241	33 596	31 140
Arbeitszeit	403	268	285	389	228
Urlaub, Urlaubsentgelt	3 984	3 643	3 960	3 900	3 790
Kündigung	49 724	46 140	44 401	41 941	39 711
Herausgabe der Arbeitspapiere	4 420	4 150	4 410	4 225	4 380
Zeugniserteilung und -berichtigung	2 346	2 681	2 961	3 215	3 113
sonstiges	22 465	23 715	25 381	24 685	25 141
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	7 526	7 677	7 740	7 367	6 947
Erlidigte Berufungen	5 371	5 553	5 592	5 214	4 983
davon durch Vergleich	1 693	1 819	1 747	1 650	1 479
streitiges Urteil	1 940	2 092	2 004	1 975	1 847
sonstiges Urteil	70	49	67	44	53
auf andere Weise	1 668	1 593	1 774	1 545	1 604

1) einschl. Verfahren der bergbäulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1989

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	34 345	1 138	1 657	9 458	6 710	10 134	3 716	1 532
Neuzugänge	35 014	1 927	2 683	8 654	6 109	9 189	4 442	2 010
Erledigte Verfahren	33 005	1 737	2 415	8 542	5 873	8 199	4 231	2 008
darunter								
Hochschulrecht	1 078	43	34	217	475	206	8	95
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	553	19	62	121	106	148	44	53
Asylrecht	8 841	2	—	2 526	1 849	2 946	1 518	—
Abgabenrecht	4 964	384	572	1 195	686	945	818	363
Wehrpflichtrecht	976	83	111	257	125	231	98	71
Sozialrecht	3 974	308	313	992	603	1 051	371	336
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	36 324	1 328	1 925	9 552	6 945	11 117	3 923	1 534
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	3 027	95	132	1 042	416	888	339	115
Neuzugänge	14 178	944	842	3 913	2 411	3 698	1 595	775
Erledigte Verfahren	13 997	918	833	3 899	2 367	3 492	1 643	845
darunter								
Hochschulrecht	244	4	4	17	165	31	2	21
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	1 296	59	69	415	260	347	71	75
Asylrecht	4 367	5	—	1 534	685	1 503	640	—
Abgabenrecht	1 675	235	185	403	244	203	222	183
Wehrpflichtrecht	447	62	49	128	47	104	31	26
Sozialrecht	1 908	243	105	418	393	321	147	281
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 197	121	141	1 054	461	1 084	291	45

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1989

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren . . .	300	137	184	255
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	5 377	4 204	3 898	5 681
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstigen Verfahren . .	844	4 108	4 328	634

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1988 und 1989

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	insgesamt	Krankenversicherung	Unfallversicherung 1)	knapp-schaftl. Rentenversicherung	Rentenversich. der		Arbeitslosenversicherung 2)	Kriegsopferversorgung
					Arbeiter	Angestellten		
Klageverfahren vor den Sozialgerichten								
Anhängige Klagen 1988	113 435	7 260	15 823	4 671	24 006	9 389	21 148	6 159
1989	116 269	7 786	15 609	4 590	24 291	9 594	21 777	6 118
Erledigte Klagen 1988	51 060	3 005	7 839	2 253	10 125	4 443	9 408	2 344
1989	52 641	3 683	7 628	2 050	10 529	4 219	9 741	2 398
davon 1989 durch								
Entscheidung	10 423	943	1 262	380	2 449	869	2 178	717
gerichtlichen Vergleich	4 639	431	320	274	686	214	1 330	134
außergerichtl. Vergleich	5 871	125	549	249	1 352	133	224	228
Anerkenntnis	6 055	364	368	97	1 190	1 045	1 863	79
Zurücknahme	22 271	935	4 834	973	4 449	1 765	3 334	1 038
sonstige Art.	3 382	885	295	77	403	193	812	202
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht								
Anhängige Berufungen . . . 1988	9 122	771	1 335	588	2 384	844	1 379	1 004
1989	9 042	749	1 398	512	2 304	778	1 410	951
Erledigte Berufungen 1988	4 186	423	535	255	1 222	435	565	404
1989	4 210	348	606	246	1 154	421	636	391
davon 1989 durch								
Entscheidung	1 305	86	213	56	378	147	181	129
gerichtlichen Vergleich	725	70	84	67	180	50	178	49
außergerichtl. Vergleich	212	13	23	24	83	14	14	18
Anerkenntnis	122	7	15	4	43	21	23	2
Zurücknahme	1 766	157	263	94	458	185	219	182
sonstige Art.	80	15	8	1	12	4	21	11

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung – 2) einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1986 – 1989 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1986	1987	1988	1989
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	199 520	168 537	201 150	200 476
darunter				
freigesprochen	7 444	7 565	7 279	7 115
Verfahren eingestellt	37 065	38 949	38 239	38 267
verurteilt	154 806	151 896	155 525	154 995
darunter zu				
Freiheitsstrafe	28 330	27 931	27 160	25 847
davon				
unter 6 Monate	12 719	12 622	11 871	11 251
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	10 972	10 666	10 505	10 087
mehr als ein Jahr ¹⁾	4 608	4 631	4 766	4 493
lebenslang	31	12	18	16
Strafarrest	66	42	43	25
Geldstrafe	126 410	123 923	128 322	129 123
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	54	55	33	50
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	44 893	41 674	40 125	36 594
darunter				
freigesprochen	1 071	1 062	898	888
Verfahren eingestellt	16 313	14 772	14 036	13 208
verurteilt	27 492	25 822	25 180	22 492
darunter zu				
Jugendstrafe	3 739	3 603	3 546	2 914
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 688	2 653	2 605	2 156
mehr als ein Jahr	1 030	926	924	742
von unbestimmter Zeitdauer	21	24	17	16
Zuchtmittel insgesamt	24 462	22 731	22 096	20 096
davon				
Jugendarrest	7 065	6 344	6 049	5 196
Auferlegung besonderer Pflichten	6 440	6 050	5 801	5 628
Verwarnungen	10 957	10 337	10 246	9 276
Erziehungsmaßnahmen insgesamt	12 053	11 636	11 473	10 250

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1984 – 1989

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1984 . .	1 419	2 487	466	1 276	2 225	453	2 918	5 002	703	1 824	3 128	445
1985 . .	1 342	2 356	438	1 226	2 147	427	2 602	4 455	627	1 662	2 837	421
1986 . .	1 264	2 235	397	1 169	2 064	388	2 429	4 181	566	1 465	2 504	370
1987 . .	1 232	2 180	383	1 139	2 012	376	2 417	4 158	574	1 424	2 479	313
1988 . .	1 247	2 187	399	1 154	2 014	392	2 475	4 299	565	1 515	2 609	360
1989 . .	1 220	2 128	395	1 140	1 981	392	2 382	4 108	581	1 439	2 491	328

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1986 – 1989 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte	1986	3 945	607	219	4 771	836
	1987	3 747	540	233	4 520	798
(§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1988	3 611	508	193	4 312	803
	1989	3 841	481	174	4 496	853
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1986	1 185	3	–	1 188	48
	1987	1 035	4	–	1 039	40
(§§ 169 bis 173)	1988	979	6	–	985	27
	1989	1 034	10	–	1 044	31
gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1986	1 133	108	87	1 328	103
	1987	1 084	119	77	1 280	85
(§§ 174 bis 184b)	1988	1 047	122	85	1 254	74
	1989	1 081	88	95	1 264	83
gegen die Person	1986	8 444	1 734	1 372	11 550	754
(§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1987	8 305	1 679	1 193	11 177	784
	1988	8 801	1 616	1 159	11 576	813
	1989	8 827	1 568	1 105	11 500	850
Diebstahl und Unterschlagung	1986	33 666	6 323	7 613	47 602	12 644
(§§ 242 bis 248c)	1987	32 571	6 040	6 854	45 465	11 722
	1988	33 990	6 178	6 771	46 929	12 232
	1989	34 069	5 343	5 700	45 112	12 279
Raub und Erpressung	1986	989	356	406	1 751	102
(§§ 249 bis 255)	1987	925	332	348	1 605	89
	1988	896	333	379	1 608	98
	1989	931	313	369	1 613	81
andere Straftaten gegen das Vermögen	1986	25 015	2 821	1 357	29 193	6 297
(§§ 257 bis 305a)	1987	26 124	2 817	1 198	30 139	6 459
	1988	26 505	2 683	1 182	30 370	6 522
	1989	26 262	2 508	1 123	29 893	6 498
gemeingefährliche Straftaten	1986	1 362	143	50	1 555	87
(§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1987	1 393	144	67	1 604	77
	1988	1 456	141	60	1 657	81
	1989	1 525	104	39	1 668	91
Straftaten im Straßenverkehr	1986	48 481	5 779	757	55 017	5 980
(§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 323a)	1987	46 364	5 580	665	52 609	5 905
	1988	47 174	5 409	584	53 167	6 295
	1989	47 211	4 952	558	52 721	6 147
Straftaten insgesamt	1986	124 220	17 874	11 861	153 955	26 851
	1987	121 548	17 255	10 635	149 438	25 959
	1988	124 449	16 996	10 413	151 858	26 945
	1989	124 781	15 367	9 163	149 311	26 913

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

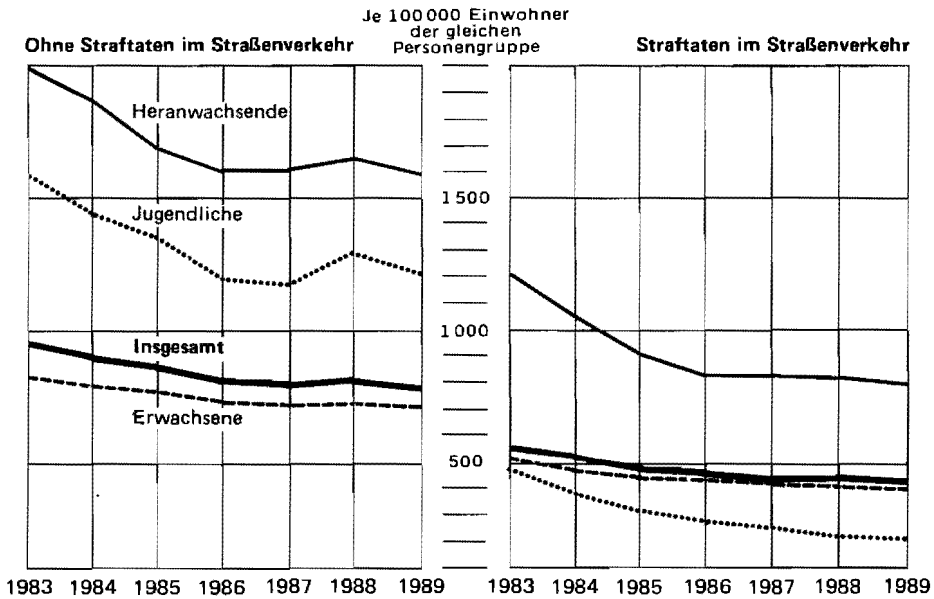
12. Verurteilte 1985 – 1989 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1985	1986	1987	1988	1989
Verurteilte Erwachsene insgesamt	153 098	147 154	144 738	148 650	148 775
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	1 158	1 133	1 084	1 047	1 081
Straftaten gegen das Leben	462	448	425	408	410
Körperverletzung	15 137	14 208	13 707	13 935	13 659
Diebstahl und Unterschlagung	38 047	33 666	32 571	33 980	34 069
Raub und Erpressung	997	989	925	896	931
Begünstigung und Hehlerei	1 329	1 329	1 306	1 350	1 146
Betrug und Untreue	16 815	18 356	19 433	19 420	19 659
Urkundenfälschung	3 447	3 500	3 546	3 665	3 469
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz	6 898	6 357	6 379	6 852	7 064
Verurteilte Erwachsene, weiblich	28 568	26 124	25 457	26 767	27 102
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	132	89	79	63	79
Straftaten gegen das Leben	56	54	37	43	53
Körperverletzung	2 162	1 907	1 757	1 929	1 897
Diebstahl und Unterschlagung	12 890	10 668	10 039	10 572	10 772
Raub und Erpressung	61	52	53	56	46
Begünstigung und Hehlerei	230	209	176	191	172
Betrug und Untreue	3 995	4 352	4 614	4 746	4 806
Urkundenfälschung	822	806	823	808	763
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz	805	698	740	796	830
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	23 015	21 115	20 497	20 058	18 103
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	131	108	119	122	88
Straftaten gegen das Leben	112	105	116	106	82
Körperverletzung	3 156	2 797	2 762	2 601	2 402
Diebstahl und Unterschlagung	7 021	6 323	6 040	6 178	5 343
Raub und Erpressung	426	356	332	333	313
Begünstigung und Hehlerei	375	315	321	315	240
Betrug und Untreue	1 544	1 664	1 599	1 540	1 496
Urkundenfälschung	490	440	464	416	397
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz	1 709	1 461	1 344	1 171	1 044

Noch: 12. Verurteilte 1985 – 1989 nach ausgewählten Straftaten

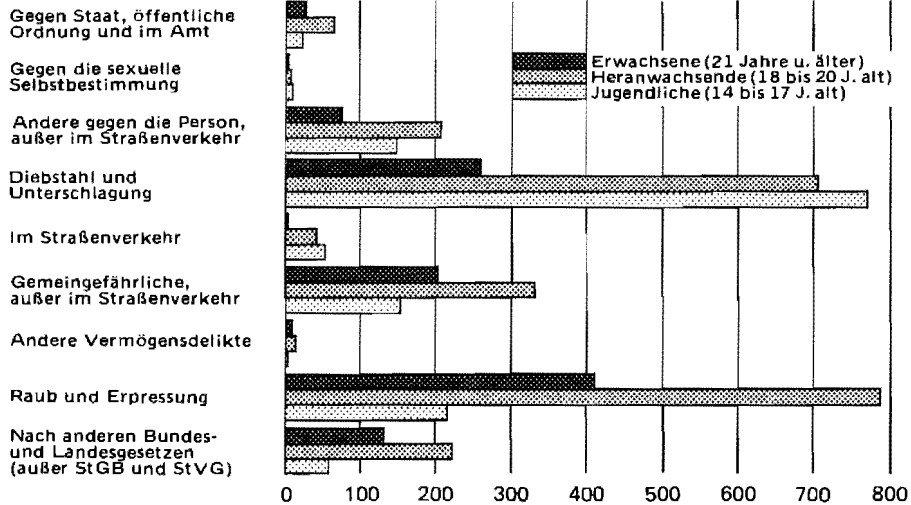
Personengruppe Strafbare Handlung	1985	1986	1987	1988	1989
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	2 687	2 383	2 366	2 238	2 160
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	15	12	6	9	2
Straftaten gegen das Leben	18	7	16	10	10
Körperverletzung	288	226	265	248	228
Diebstahl und Unterschlagung	1 048	824	821	762	759
Raub und Erpressung	19	28	16	17	16
Begünstigung und Hehlerei	40	36	39	33	29
Betrug und Untreue	374	412	389	366	355
Urkundenfälschung	100	87	95	66	65
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	132	102	94	89	93
Verurteilte Jugendliche insgesamt	17 064	14 029	12 483	11 997	10 609
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	108	87	77	85	95
Straftaten gegen das Leben	20	17	6	13	11
Körperverletzung	1 525	1 311	1 172	1 090	1 071
Diebstahl und Unterschlagung	9 369	7 613	6 854	6 771	5 700
Raub und Erpressung	412	406	348	379	369
Begünstigung und Hehlerei	267	184	155	166	140
Betrug und Untreue	675	581	464	457	467
Urkundenfälschung	264	239	215	222	215
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	2 225	1 783	1 464	1 134	1 036
Verurteilte Jugendliche, weiblich	2 103	1 725	1 337	1 388	1 177
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	2	2	–	2	2
Straftaten gegen das Leben	4	2	–	–	–
Körperverletzung	145	123	124	112	101
Diebstahl und Unterschlagung	1 396	1 152	862	898	748
Raub und Erpressung	17	22	20	25	19
Begünstigung und Hehlerei	28	24	23	15	11
Betrug und Untreue	221	173	126	128	130
Urkundenfälschung	34	51	30	34	30
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	57	43	28	43	27

Verurteilte wegen Straftaten 1983–1989



Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichaltrigen Bevölkerung 1989 nach Personen- und Hauptdeliktsgruppen

Straftaten:



13. Abgeurteilte und Verurteilte 1989 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b)	a 57 b 2	31 1	18 -	106 3	38 2	13 1	5 -	56 3
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108b)	a 26 b 6	- -	1 -	27 6	25 6	- -	1 -	26 6
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a 2 b -	- -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121) darunter	a 1 154 b 101	138 13	25 4	1 317 118	743 57	80 8	17 2	840 67
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 1 062 b 83	121 8	22 3	1 205 94	715 52	73 5	14 1	802 58
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d) darunter	a 12 949 b 2 465	2 180 350	332 51	15 461 2 866	9 204 1 653	1 342 171	196 22	10 742 1 846
7	Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	a 11 007 b 2 159	1 778 287	185 21	12 970 2 467	7 748 1 432	1 127 145	138 12	9 013 1 589
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152a)	a 53 b 3	5 -	1 -	59 3	46 3	4 -	- -	50 3
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 921 b 591	207 66	69 19	2 197 676	1 070 336	107 36	41 10	1 218 382
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 700 b 191	83 30	63 22	846 243	373 104	41 9	33 10	447 123
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 10 b 1	17 2	24 2	51 5	6 1	13 2	19 2	38 5
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173) darunter	a 1 907 b 89	18 2	1 1	1 926 92	1 034 30	10 1	- -	1 044 31
13	Doppeltehe (§ 171)	a 1 b 1	- -	1 1	2 2	- -	- -	- -	- -
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b) darunter	a 1 458 b 106	125 6	134 3	1 717 115	1 081 79	88 2	95 2	1 264 83
15	homosexuelle Handlungen (§ 175)	a 44	1	-	45	27	1	-	28
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 430 b 4	52 -	69 2	551 6	336 4	38 -	53 2	427 6

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Freiheitsstrafe	Straf-arrest	Geldstrafe		Jugendstrafe	Zucht-mittel	Erzie-hungs-maß-regeln		
	ins-gesamt	dar. Frei-spruch	ins-gesamt	dar. Frei-spruch			ins-gesamt	darunter neben Freiheitsstrafe					
32	24	4	26	1	7	–	32	–	–	14	3	1	
2	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	1	–	
4	1	–	–	–	3	–	22	–	–	–	1	2	
2	–	–	–	–	1	–	5	–	–	–	–	–	
–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
505	430	13	47	–	90	–	685	–	7	42	16	4	
25	44	–	7	–	4	–	56	–	–	4	3	–	
486	364	9	39	–	84	–	661	–	5	38	14	5	
23	31	–	5	–	4	–	50	–	–	3	1	–	
3 331	4 182	595	537	44	397	–	9 450	2	17	746	132	6	
266	907	108	113	9	15	–	1 715	–	–	94	22	–	
2 454	3 626	488	331	28	303	–	8 017	2	10	587	96	7	
182	804	91	74	8	11	–	1 489	–	–	72	17	–	
28	8	6	1	–	30	–	16	–	2	2	–	8	
1	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	
583	901	216	78	25	440	–	650	2	25	90	13	9	
101	266	54	28	7	123	–	223	1	3	26	7	–	
239	350	80	49	5	51	–	337	–	8	42	9	10	
52	96	20	24	2	10	–	98	–	2	10	3	–	
16	5	1	8	–	2	–	4	–	–	20	12	11	
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	3	–	
694	879	71	3	–	964	–	74	1	2	3	1	12	
13	60	7	1	–	22	–	8	–	1	–	–	–	
–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
683	394	134	59	15	731	–	358	–	73	82	20	14	
49	29	3	3	–	22	–	58	–	1	2	–	–	
17	17	1	–	–	16	–	11	–	–	1	–	15	
247	101	67	23	10	324	–	13	–	54	31	5	16	
2	–	–	–	–	2	–	2	–	1	1	–	–	

Noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1989 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 2 930 b 335	276 40	96 9	3 302 384	1 988 203	152 21	40 1	2 180 225
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 204)	a 22 b 4	— —	— —	22 4	6 1	— —	— —	6 1
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 666 b 89	120 16	15 —	801 105	410 53	82 10	11 —	503 63
20	darunter Mord (§ 211)	a 48 b 8	3 —	3 —	54 8	41 6	2 —	3 —	46 6
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 385 b 49	98 13	9 —	492 62	234 31	64 7	6 —	304 38
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 132 b 13	11 2	1 —	144 15	103 9	9 2	— —	112 11
23	Abtreibung (§§ 218, 218c, 219)	a 3 b 2	— —	— —	3 2	1 —	— —	— —	1 —
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	a 21 606 b 3 098	4 531 553	1 894 228	28 031 3 879	13 659 1 897	2 402 228	1 071 101	17 132 2 226
25	darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 230)	a 12 702 b 2 365	2 339 428	139 15	15 180 2 808	8 470 1 506	1 192 177	69 3	9 731 1 686
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 3 161 b 155	399 13	102 2	3 662 170	1 468 55	188 4	58 —	1 714 59
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	a 40 398 b 12 241	7 993 1 306	9 396 1 519	57 787 15 066	34 069 10 772	5 343 759	5 700 748	45 112 12 279
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 302 b 94	390 25	456 26	2 148 145	931 46	313 16	369 19	1 613 81
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 260)	a 1 779 b 287	473 66	259 22	2 511 375	1 146 172	240 29	140 11	1 526 212
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 26 371 b 6 327	3 086 794	1 191 369	30 648 7 490	19 659 4 806	1 496 355	467 130	21 622 5 291
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 4 516 b 969	577 108	340 44	5 433 1 121	3 469 763	397 65	215 30	4 081 858
32	Konkursstrafaten (§§ 283 bis 283d)	a 222 b 31	— —	— —	222 31	125 17	— —	— —	125 17
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 302a)	a 356 b 32	21 3	5 —	382 35	187 8	7 —	2 —	196 8
34	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 345 b 139	780 33	728 47	3 853 219	1 676 80	368 13	299 19	2 343 112
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 34 035 b 2 919	2 994 158	469 27	37 498 3 104	31 909 2 771	2 664 130	381 10	34 954 2 911

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe				
1 083 68	1 003 140	99 11	119 19	5 2	47 3	–	2 009 207	1 –	– –	105 10	19 5	17
1 –	16 3	1 –	– –	– –	1 –	–	5 1	– –	– –	– –	– –	18
158 7	282 39	54 4	16 3	4 1	244 22	–	200 34	1 –	26 4	29 3	4 –	19
27 1	8 2	4 1	– –	– –	41 6	–	– –	– –	5 –	– –	– –	20
77 3	173 21	28 3	15 3	3 1	86 5	–	179 29	1 –	11 1	25 3	3 –	21
45 2	31 4	10 –	1 –	1 –	104 9	–	– –	– –	8 2	– –	– –	22
– –	2 2	– –	– –	– –	– –	–	1 –	– –	– –	– –	– –	23
6 329 304	9 058 1 379	781 80	1 841 274	143 4	1 364 48	–	13 433 2 012	2 –	253 5	1 762 122	320 39	24
2 202 134	4 918 1 009	196 37	531 113	10 –	144 5	–	9 216 1 645	– –	8 –	311 35	52 1	25
791 18	1 809 107	263 13	139 4	10 –	162 5	–	1 380 51	– –	13 –	133 3	26 –	26
22 553 4 440	7 301 1 640	1 035 345	5 734 1 147	384 62	7 731 1 122	–	27 229 9 882	11 1	1 520 69	6 826 904	1 806 302	27
1 044 35	413 54	141 16	122 10	26 5	908 43	–	38 4	3 –	404 18	227 10	36 6	28
737 64	718 127	162 36	267 36	16 3	295 27	–	905 152	1 –	17 1	258 24	51 8	29
11 611 1 952	7 354 1 681	1 167 262	1 672 518	40 15	3 154 614	–	17 010 4 319	13 1	87 10	1 052 260	319 88	30
2 031 357	1 119 222	209 43	233 41	16 4	993 223	–	2 601 560	1 –	61 6	338 57	88 12	31
39 5	97 14	3 –	– –	– –	15 1	–	110 16	– –	– –	– –	– –	32
64 1	175 25	21 2	11 2	– –	8 –	–	183 8	– –	– –	5 –	– –	33
1 301 39	817 64	212 21	693 43	87 7	81 1	–	1 670 79	– –	14 –	427 24	151 8	34
12 241 526	2 314 165	569 52	230 28	18 1	3 585 124	–	29 847 2 732	4 –	76 7	1 228 34	218 14	35

Noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1989 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	noch: gemeingefährliche Straftaten								
	darunter								
36	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315b)	a 612 b 18	150 4	50 2	812 24	305 8	99 -	30 2	434 10
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c)	a 7 205 b 786	917 53	55 2	8 177 841	6 126 715	757 40	47 2	6 930 757
38	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder einer Sache (§ 316)	a 24 520 b 1 978	1 787 93	289 6	26 596 2 077	23 993 1 931	1 693 87	267 4	25 953 2 022
39	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a 340 b 46	20 1	2 1	362 48	335 44	20 1	1 -	356 45
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a 710 b 34	16 -	7 -	733 34	375 14	9 -	3 -	387 14
41	Straftaten im Arzte (§§ 331 bis 357)	a 144 b 9	10 -	- -	154 9	84 7	8 -	- -	92 7
42	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	a 284 b -	47 -	- -	331 -	220 -	35 -	- -	255 -
43	Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	a 31 b 4	2 -	1 -	34 4	17 3	2 -	1 -	20 3
44	Ausländergesetz	a 1 048 b 150	91 30	25 10	1 164 190	795 112	48 14	4 -	847 126
45	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a 11 b -	1 -	- -	12 -	8 -	1 -	- -	9 -
46	Waffengesetz	a 604 b 17	101 -	31 -	736 17	398 12	45 -	6 -	449 12
47	Außenwirtschaftsgesetz	a 1 b -	- -	- -	1 -	1 -	- -	- -	1 -

Noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1989 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte				
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	
48	Wirtschafts- strafgesetz	a	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
49	Asylverfahrensgesetz	a	1 157	81	18	1 256	963	48	8	1 019
		b	129	24	5	158	102	14	3	119
50	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz.	a	280	1	–	281	189	–	–	189
		b	63	–	–	63	39	–	–	39
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmitteln (Opiumgesetz)	a	6 306	1 495	242	8 043	5 473	1 085	165	6 723
		b	839	212	41	1 092	725	156	25	906
52	Jugendschutzgesetz.	a	4	1	–	5	1	–	–	1
		b	1	–	–	1	–	–	–	–
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften. . .	a	53	–	1	54	33	–	1	34
		b	13	–	1	14	8	–	1	9
54	Tierschutzgesetz.	a	106	7	5	118	60	1	3	64
		b	14	1	–	15	9	–	–	9
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen).	a	4 160	51	9	4 220	3 608	31	3	3 642
		b	668	10	2	680	575	8	–	581
56	Arbeitsförderungsgesetz	a	33	–	–	33	10	–	–	10
		b	6	–	–	6	2	–	–	2
57	Pflichtversicherungsgesetz	a	5 167	682	446	6 295	4 561	363	211	5 135
		b	777	44	16	837	691	17	4	712
58	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen . . .	a	1 009	72	65	1 146	593	33	8	634
		b	118	4	1	123	58	–	–	58
59	Straßenverkehrsgesetz	a	8 392	1 870	2 163	12 425	7 064	1 044	1 036	9 144
		b	1 094	228	89	1 411	830	93	27	950
60	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrs- gesetz insgesamt.	a	28 362	4 455	3 006	35 823	23 774	2 701	1 446	27 921
		b	3 893	553	165	4 611	3 166	300	60	3 526
61	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a	20	–	–	20	–	–	–	–
		b	5	–	–	5	–	–	–	–
62	Straftaten insgesamt	a	189 466	28 972	18 632	237 070	148 775	18 103	10 609	177 487
		b	34 216	4 138	2 560	40 914	27 102	2 160	1 177	30 439

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
353	211	7	26	-	47	-	951	-	-	20	1	-	49
42	32	-	7	-	10	-	101	-	-	8	-	-	-
31	91	9	1	-	2	-	187	-	-	-	-	-	50
6	24	1	-	-	1	-	38	-	-	-	-	-	-
3 906	1 011	189	309	12	2 868	-	2 806	2	280	637	132	-	51
414	133	36	53	1	398	-	353	-	58	69	28	-	-
1	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	52
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	20	3	-	-	2	-	31	-	-	1	-	-	53
3	5	-	-	-	-	-	8	-	-	1	-	-	-
27	49	11	5	1	4	-	56	-	-	2	2	-	54
5	5	1	1	1	1	-	8	-	-	-	-	-	-
1 033	561	28	17	1	204	-	3 430	1	-	8	-	-	55
78	97	6	2	-	23	-	558	-	-	-	-	-	-
2	23	-	-	-	1	-	9	-	-	-	-	-	56
1	4	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
2 244	756	50	404	7	72	-	4 697	-	6	282	78	-	57
214	97	4	28	-	5	-	698	-	-	7	2	-	-
254	440	31	72	2	124	-	487	1	4	14	5	-	58
10	63	5	2	-	6	-	52	1	-	-	-	-	-
5 058	1 661	220	1 620	25	916	-	6 580	4	9	1 288	351	-	59
309	308	56	153	4	24	-	858	-	-	55	13	-	-
13 359	5 337	586	2 565	49	4 366	-	20 380	8	302	2 295	578	-	60
1 110	817	110	268	6	475	-	2 806	1	58	144	43	-	-
-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79 706	45 481	7 089	14 102	888	25 847	25	129 123	50	2 914	15 750	3 828	-	62
9 438	7 906	1 189	2 569	128	2 909	-	25 049	4	185	1 732	564	-	-

14. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1979 – 1989

Jahr	Verurteilte									nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)									
	insgesamt	Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 230 StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit des Fahrers im Verkehr § 316 StGB	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1979 . . .	95 613	8 890	568	19 897	315	7 715	38 370	525	76 280	19 333
1980 . . .	96 807	8 931	575	20 320	309	8 063	37 683	543	76 424	20 383
1981 . . .	91 429	9 511	519	18 467	305	8 246	34 465	511	72 024	19 405
1982 . . .	85 954	9 450	483	15 985	321	7 998	33 573	493	68 303	17 651
1983 . . .	80 930	9 316	508	15 848	281	7 345	31 728	436	65 462	15 468
1984 . . .	73 771	8 867	415	13 532	308	6 820	30 405	424	60 771	13 000
1985 . . .	67 887	9 101	346	11 606	293	6 594	28 736	379	57 055	10 832
1986 . . .	64 618	8 736	311	10 463	292	6 303	28 563	349	55 017	9 601
1987 . . .	61 796	8 799	329	10 204	324	6 163	26 415	375	52 609	9 187
1988 . . .	62 324	8 993	317	10 000	386	6 775	26 320	376	53 167	9 157
1989 . . .	61 865	9 013	304	9 731	434	6 930	25 953	356	52 721	9 144

15. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1986 – 1989 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 1986	10 602	401	34	1	–	–	10 636	402
1987	9 901	355	13	–	–	–	9 914	355
1988	9 729	390	27	1	–	–	9 756	391
1989	9 752	369	16	2	–	–	9 768	371
Jugendstrafe ²⁾ 1986	668	27	947	22	161	4	1 776	53
1987	647	16	872	9	143	5	1 662	30
1988	639	25	736	15	122	2	1 497	42
1989	616	16	648	7	122	2	1 386	25
Sicherungsverwahrung 1986	59	1	–	–	–	–	59	1
1987	51	–	–	–	–	–	51	–
1988	59	–	–	–	–	–	59	–
1989	52	–	–	–	–	–	52	–
Insgesamt 1986	11 329	429	981	23	161	4	12 471	456
1987	10 599	371	885	9	143	5	11 627	385
1988	10 427	415	763	16	122	2	11 312	433
1989	10 420	385	664	9	122	2	11 206	396

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

16. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1985 – 1989

Merkmal	1985	1986	1987	1988	1989
Betriebe insgesamt	666 385	681 091	686 634	695 915	709 486
Besichtigte Betriebe	105 570	97 710	94 646	74 411	72 437
Beschäftigte insgesamt	5 593 642	5 587 481	5 567 946	5 696 805	5 683 924
Besichtigungen insgesamt	194 401	179 353	168 699	146 605	139 311
Beanstandungen insgesamt	571 574	567 103	483 315	571 131	621 457

Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten 1986 – 1989

Merkmal	1986		1987		1988		1989	
	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche
Unfälle im Zusammenhang mit								
Gelände, Wasser, Gewinnung und Lagerung von Rohstoffen	150	5	167	5	167	3	113	3
Energieumsetzern, -speichern und -übertragern, Druckbehältern	238	10	238	9	278	13	180	15
allgemein verwendeten Arbeitsmaschinen und -einrichtungen	1 226	3	899	3	927	9	807	11
Arbeitsmaschinen und -einrichtungen ¹⁾	618	4	531	6	532	4	430	2
Fördereinrichtungen	496	33	442	18	441	19	456	23
Lasten und Beförderungsmitteln	1 016	18	870	20	747	30	664	27
Bauten, Rüstzeug	1 114	52	1 208	52	1 089	46	911	46
Handwerkszeug; Verschiedenem gefährlichen Stoffen und Arbeitsverfahren	1 340	5	1 739	7	1 304	2	1 064	3
495	12	515	12	450	13	372	9	
Berufskrankheiten und sonstige berufliche Erkrankungen	525	4	543	5	299	–	353	–
Insgesamt	7 218	146	7 152	137	6 234	139	5 350	139

1) soweit nicht unter „allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen“ aufgeführt – – – Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen

18. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1989 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	1	7	25
b	3 396	1 429	587	193	1 602	7 207
Freiwillige Feuerwehren a	65	99	78	70	83	395
b	12 191	21 429	10 480	17 426	23 048	84 574
Werkfeuerwehren a	41	18	17	12	27	115
b	1 730	2 051	1 544	424	1 181	6 930
Betriebsfeuerwehren a	40	17	11	14	19	101
b	746	713	759	265	304	2 787
Insgesamt a	156	138	109	97	136	636
b	18 063	25 622	13 370	18 308	26 135	101 498

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

19. Brandobjekte und -ursachen 1983 – 1989

Merkmal	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 490	11 113	11 443	10 894	11 303	10 049	10 567
Verwaltungs- und Bürogebäude	451	367	351	382	447	352	447
Landwirtschaftliche Anwesen	1 310	1 111	1 070	1 048	1 045	833	1 208
Industriebetriebe	1 293	1 228	1 253	1 336	1 369	1 198	1 487
Gewerbebetriebe	2 493	2 183	2 087	2 112	2 271	2 015	2 209
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	253	294	235	310	283	248	270
Fahrzeuge	7 151	6 856	7 089	7 938	8 223	7 477	7 963
Wald, Heide, Moor	3 445	3 674	1 356	3 086	2 087	2 013	3 433
Sonstige Brandobjekte	13 558	13 047	10 488	13 194	12 511	12 779	15 298
Brandursachen							
Blitzschlag	140	119	212	120	148	92	125
Selbstentzündung	960	898	925	1 135	991	725	1 021
Explosion	100	111	137	148	99	107	95
Bauliche Mängel	272	310	310	304	232	238	237
Betriebliche und maschinelle Mängel	1 910	1 859	1 807	2 033	1 953	1 798	2 091
Elektrizität	2 586	2 391	2 303	2 284	2 349	2 095	2 186
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	2 831	2 935	3 110	3 030	3 189	2 649	3 295
Vorsätzliche Brandstiftung	5 436	5 260	4 357	5 223	5 037	4 967	5 981
Fahrlässigkeit	5 546	5 343	4 587	5 091	5 387	4 782	5 221
Unbekannte Ursachen	21 663	20 598	17 624	20 932	20 154	19 511	22 630

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

20. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1983 – 1989

Merkmal	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Notfalltransporte	378 726	361 814	377 815	418 096	421 991	431 248	440 128
Infektionstransporte	3 235	3 060	2 609	2 323	2 114	1 883	1 796
Allgemeine Krankentransporte	543 287	520 775	542 883	526 430	525 630	512 078	515 693
Blutkonserventransporte	4 341	2 978	3 196	2 969	1 927	1 313	846
Transporte insgesamt	929 589	888 627	926 503	949 818	951 662	946 522	958 463
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	5 180	5 587	5 611	6 094	6 140	5 990	7 016
Tieren in Notlage	5 417	6 156	5 868	8 795	6 355	6 077	6 615
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	937	1 599	1 096	1 226	1 890	1 210	1 122
Einstürzen von Baulichkeiten	538	387	419	281	261	214	211
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 742	14 626	13 450	15 332	14 861	14 679	16 069
Ölunfällen	9 812	11 348	11 790	12 103	13 004	14 623	15 257
Gasausströmungen	456	467	580	1 283	1 206	723	901
Gasvergiftungen	27	280	78	1)	1)	1)	1)
Wasserschäden, Sturmschäden	13 875	17 824	12 739	15 795	15 078	8 110	7 337
Sonstige Hilfeleistungen	27 676	29 337	30 518	36 946	30 915	28 536	30 866

1) Hilfeleistungen bei Gasvergiftungen werden seit 1986 nicht mehr erhoben. --- Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987 waren u. a.:
das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März 1985 (BGBl. I S. 521),
die Bundeswahlordnung (BWO) vom 28. August 1985 (BGBl. I S. 1769).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 18. Juni 1989 waren u. a.:
das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
das Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 1988 (BGBl. I S. 502) und vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2615),
die Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453).

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 1. Oktober 1989 waren u. a.:
das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1979 (GV. NW. S. 2), geändert durch Gesetze vom 17. Mai 1983 (GV. NW. S. 163, 191) und vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 210),
die Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1979 (GV. NW. S. 296), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Dezember 1988 (GV. NW. 1989 S. 24) – SGV. NW. 1112 –.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 11. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 1990 waren u. a.:
das Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1979 (GV. NW. S. 88), geändert durch Gesetz vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 209) – SGV. NW. 1110 –
die Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 737), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Oktober 1989 (GV. NW. S. 541;) – SGV. NW. 1110 –
das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Oktober 1988 (GV. NW. S. 450, 492) – SGV. NW. 1110 –

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1989

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
	1 000	%	1 000	%					
13. 10. 1946 . . .	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17. 10. 1948 . . .	8 395	69,0	5 465	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9. 11. 1952 . . .	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28. 10. 1956 . . .	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3. 1961 . . .	10 925	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9. 1964 . . .	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾ . . .	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5. 1975 ²⁾ . . .	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9. 1979 . . .	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9. 1984 . . .	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1. 10. 1989 . . .	12 879	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1984 und 1989

Merkmal	Wahl zu den								
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden		
	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989	
Wahlberechtigte . . .	Anzahl	5 571 458	5 590 529	7 034 385	7 288 219	12 605 843	12 878 748	7 011 923	7 269 547
Wähler	Anzahl	3 429 798	3 427 800	4 867 470	5 016 176	8 297 268	8 443 976	4 860 965	5 011 945
Wahlbeteiligung . . .	%	61,6	61,3	69,2	68,8	65,8	65,6	69,3	68,9
Gültige Stimmen . . .	Anzahl	3 391 789	3 383 584	4 776 262	4 913 682	8 168 051	8 297 266	4 791 555	4 936 494
davon									
SPD	Anzahl	1 599 879	1 558 635	1 871 056	2 005 269	3 470 935	3 563 904	1 898 253	2 006 596
	%	47,2	46,1	39,2	40,8	42,5	43,0	39,6	40,6
CDU	Anzahl	1 265 311	1 111 527	2 182 306	2 000 437	3 447 617	3 111 964	2 143 503	1 981 696
	%	37,3	32,9	45,7	40,7	42,2	37,5	44,7	40,1
GRÜNE	Anzahl	253 866	297 399	412 260	393 796	666 126	691 195	305 766	315 006
	%	7,5	8,8	8,6	8,0	8,2	8,3	6,4	6,4
F.D.P.	Anzahl	138 297	198 479	255 906	338 607	394 203	537 086	258 399	325 654
	%	4,1	5,9	5,4	6,9	4,8	6,5	5,4	6,6
REP	Anzahl	x	112 710	x	81 167	x	193 877	x	43 850
	%	x	3,3	x	1,7	x	2,3	x	0,9
sonstige Parteien . .	Anzahl	30 481	38 611	13 591	17 788	44 072	56 399	20 903	17 529
	%	0,9	1,1	0,3	0,4	0,5	0,7	0,4	0,4
Wählergruppen . . .	Anzahl	103 566	65 531	38 905	75 199	142 471	140 730	162 019	242 561
	%	3,1	1,9	0,8	1,5	1,7	1,7	3,4	4,9
Einzelbewerber . . .	Anzahl	389	692	2 238	1 419	2 627	2 111	2 712	3 602
	%	0	0	0	0	0	0	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1984 und 1989

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989
Gewählte Vertreter insgesamt	1 551	1 543	2 009	2 011	3 560	3 554	14 161	14 239
davon								
SPD	749	744	783	835	1 532	1 579	5 429	5 679
CDU	612	541	976	879	1 588	1 420	6 860	6 170
GRÜNE	110	122	163	154	273	276	694	734
F.D.P.	32	75	79	117	111	192	562	790
REP	x	33	x	8	x	41	x	34
sonstige Parteien	5	5	—	—	5	5	42	31
Wählergruppen	43	23	8	18	51	41	574	797
Einzelbewerber	—	—	—	—	—	—	—	4

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	62,6	39,7	37,5	9,9	6,0	6,2	0,7	33	32	8	5	5	—
Duisburg	56,0	61,9	26,4	7,7	3,4	x	0,6	49	20	6	—	x	—
Essen	58,0	50,5	32,4	9,8	5,2	x	2,1	43	28	8	4	x	—
Krefeld	63,0	39,6	42,6	8,2	5,8	3,7	0,1	25	26	5	3	—	—
Mönchengladbach	58,8	36,5	42,6	8,0	7,1	4,4	1,4	26	31	5	5	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	63,7	50,0	28,8	12,3	6,6	1,3	1,0	31	17	7	4	—	—
Oberhausen	56,6	57,8	29,0	x	5,2	x	8,0	35	17	x	3	x	4
Remscheid	58,5	43,1	38,1	7,3	8,8	x	2,7	27	23	4	5	x	—
Solingen	58,7	41,7	34,6	7,5	12,0	x	4,2	26	22	4	7	x	—
Wuppertal	58,8	44,3	32,8	9,4	9,5	x	4,0	32	23	6	6	x	—

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	70,4	35,0	47,3	7,0	7,2	2,3	1,2	23	32	4	4	-	-
Mettmann	65,6	40,0	40,1	8,9	8,4	x	2,6	28	28	6	5	x	-
Neuss	66,3	38,0	43,1	7,4	7,4	2,7	1,4	28	31	5	5	-	-
Viersen	64,4	36,6	43,7	8,8	9,4	x	1,5	27	33	6	7	x	-
Wesel	64,3	48,1	32,5	7,7	6,4	4,3	1,0	37	25	5	4	-	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	61,7	44,6	38,5	8,3	6,8	1,9	1,9	470	388	79	67	5	4
Kreisfreie Städte													
Aachen	69,4	38,5	40,7	10,9	5,4	4,4	0,1	24	26	6	3	-	-
Bonn	65,4	30,6	40,6	11,1	10,1	4,9	2,7	24	32	9	8	-	-
Köln	59,8	42,1	30,5	11,7	7,0	7,4	1,3	41	30	11	6	7	-
Leverkusen	65,3	41,4	37,2	7,8	7,2	6,4	x	25	23	4	4	3	x
Kreise													
Aachen	72,7	46,0	38,7	6,6	4,4	4,3	x	28	23	4	-	-	x
Düren	74,4	44,6	42,9	6,0	6,5	x	x	25	24	3	3	x	x
Erfkreis	71,3	47,3	35,1	6,4	6,8	4,4	x	39	28	5	5	-	x
Euskirchen	71,7	32,9	46,3	7,2	8,5	x	5,1	20	28	4	5	x	-
Heinsberg	70,8	36,1	49,5	7,3	7,0	x	0	21	30	4	4	x	-
Oberbergischer Kreis	70,7	37,8	41,6	7,0	6,7	4,3	2,6	22	25	4	4	-	-
Rhein.-Berg. Kreis	68,6	35,5	43,3	10,1	11,1	x	0,1	22	28	6	7	x	-
Rhein-Sieg-Kreis	70,9	34,7	45,0	9,9	9,7	x	0,7	28	36	8	7	x	-
Reg.-Bez. Köln	67,9	39,7	39,4	9,0	7,5	3,5	0,9	319	333	68	56	10	-
Kreisfreie Städte													
Bottrop	65,8	52,0	30,7	5,4	2,7	x	9,2	32	19	3	-	x	5
Gelsenkirchen	59,1	53,1	26,0	9,6	2,5	7,4	1,4	38	18	6	-	5	-
Münster	69,0	35,1	43,4	x	8,3	x	13,2	24	30	x	5	x	8
Kreise													
Borken	69,7	31,1	51,7	5,7	4,5	x	7,0	22	37	4	-	x	4
Coesfeld	71,4	30,6	52,2	9,0	6,7	x	1,5	19	33	5	4	x	-
Recklinghausen	65,4	48,9	30,6	10,3	4,2	5,1	0,9	43	27	9	-	4	-
Steinfurt	70,0	40,8	42,7	8,2	7,4	x	0,9	25	27	5	4	x	-
Warendorf	72,5	36,0	46,7	8,3	8,1	x	0,9	20	27	4	4	x	-
Reg.-Bez. Münster	67,5	41,5	39,7	7,6	5,6	2,1	3,5	223	218	36	17	9	17

Anmerkung S. 221

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	66,7	39,0	34,6	10,1	6,5	x	9,8	27	24	6	4	x	6
Kreise													
Gütersloh	67,7	33,1	44,7	7,5	6,5	x	8,2	25	34	5	4	x	5
Herford	67,9	47,8	35,9	8,5	7,6	x	0,2	31	24	5	5	x	-
Höxter	73,8	29,2	50,7	5,9	4,7	x	9,5	19	33	3	-	x	4
Lippe	69,7	46,1	34,7	9,0	9,4	x	0,8	37	28	7	7	x	-
Minden-Lübbecke	68,7	47,4	35,1	8,1	9,1	x	0,3	29	21	4	5	x	-
Paderborn	65,6	29,4	53,6	8,4	8,2	x	0,4	20	38	6	5	x	-
Reg.-Bez. Detmold .	68,3	39,9	40,1	8,4	7,7	x	3,9	188	202	36	30	x	15
Kreisfreie Städte													
Bochum	63,4	54,1	26,5	11,3	3,6	x	4,5	40	19	8	-	x	-
Dortmund	61,8	52,9	25,7	9,8	3,9	6,3	1,4	47	23	8	-	5	-
Hagen	60,3	47,6	32,0	7,7	5,2	7,2	0,3	29	19	4	3	4	-
Hamm	66,1	45,2	35,8	7,1	3,5	7,1	1,3	29	22	4	-	4	-
Herne	57,4	56,6	26,7	x	2,2	x	14,5	37	17	x	-	x	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	67,7	51,7	27,6	9,5	6,5	4,8	x	40	21	7	5	-	x
Hochsauerlandkreis	73,2	36,0	50,8	6,2	5,5	x	1,5	20	28	3	3	x	1
Märkischer Kreis . .	64,9	40,2	36,1	6,2	5,7	6,0	5,8	31	28	4	4	4	4
Olpe	71,0	32,3	60,0	6,2	1,5	x	x	16	30	3	-	x	x
Siegen-Wittgenstein	70,9	43,3	34,8	7,2	6,9	3,1	4,7	30	24	5	4	-	-
Soest	72,1	38,0	42,8	7,4	5,7	x	6,1	23	25	4	3	x	-
Unna	66,6	52,5	31,8	10,7	4,9	x	0,1	37	23	7	-	x	-
Reg.-Bez. Arnsberg	65,9	46,9	34,0	8,1	4,9	3,1	3,0	379	279	57	22	17	10
Nordrhein-Westfalen	65,6	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4	1 579	1 420	276	192	41	46

Anmerkung S. 221

5. Landtagswahlen 1950 – 1990

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
				1 000	%	1 000	%	
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 282	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	4,98	3,0	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1980		1985		1990	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	70,2	66,6	66,2	63,1	63,1	59,5
21–25	65,7	63,2	60,8	57,1	57,8	54,4
25–30	67,6	69,0	61,3	60,2	58,4	56,2
30–40	75,5	76,9	69,1	69,8	63,0	64,2
40–60	81,6	81,7	77,0	77,2	72,0	72,8
50–60	85,7	83,4	82,2	79,8	77,7	76,2
60–70	87,5	83,6	85,3	80,3	82,4	78,2
70 und mehr	83,4	75,7	80,8	72,1	76,6	66,1
Insgesamt	78,6	77,4	73,9	72,2	69,8	68,0

**7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1985					1990				
Männer										
18 – 25	52,3	30,0	5,2	11,3	1,2	46,9	31,2	6,2	10,2	5,5
25 – 35	57,4	25,5	5,1	10,9	1,1	54,8	27,6	4,4	10,2	3,0
35 – 45	54,3	33,6	7,2	4,3	0,6	54,7	30,8	5,8	6,5	2,2
unter 45	54,9	29,7	5,9	8,6	0,9	52,9	29,6	5,3	8,9	3,3
45 – 60	55,6	35,2	6,9	1,7	0,7	51,0	37,8	6,4	1,9	2,9
60 und mehr	52,2	40,1	5,9	1,1	0,8	49,6	40,4	5,3	0,9	3,7
Frauen										
18 – 25	54,3	27,5	4,9	11,8	1,5	50,0	28,1	5,9	12,9	3,0
25 – 35	58,4	25,1	4,7	10,3	1,4	55,8	25,4	4,5	12,4	1,9
35 – 45	53,5	35,3	7,0	3,6	0,7	54,1	30,8	6,3	7,3	1,5
unter 45	55,5	29,6	5,6	8,2	1,2	53,9	28,1	5,5	10,6	2,0
45 – 60	54,1	37,7	6,0	1,6	0,7	50,3	39,2	6,8	2,2	1,5
60 und mehr	47,1	47,7	4,0	0,5	0,6	48,1	44,5	5,3	0,8	1,4
Männer und Frauen										
18 – 25	53,3	28,8	5,1	11,5	1,4	48,4	29,7	6,1	11,5	4,3
25 – 35	57,9	25,3	4,9	10,6	1,2	55,3	26,5	4,4	11,3	2,5
35 – 45	53,9	34,5	7,1	3,9	0,6	54,4	30,8	6,0	6,9	1,8
unter 45	55,2	29,6	5,8	8,4	1,0	53,4	28,9	5,4	9,7	2,7
45 – 60	54,8	36,4	6,4	1,6	0,7	50,7	38,5	6,6	2,0	2,2
60 und mehr	51,5	41,9	5,2	0,8	0,6	48,7	42,9	5,3	0,8	2,3

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1990

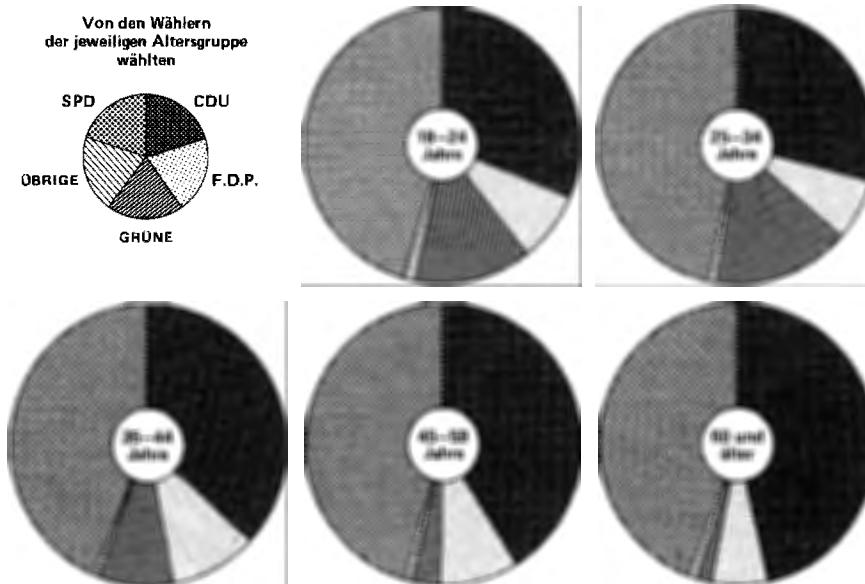
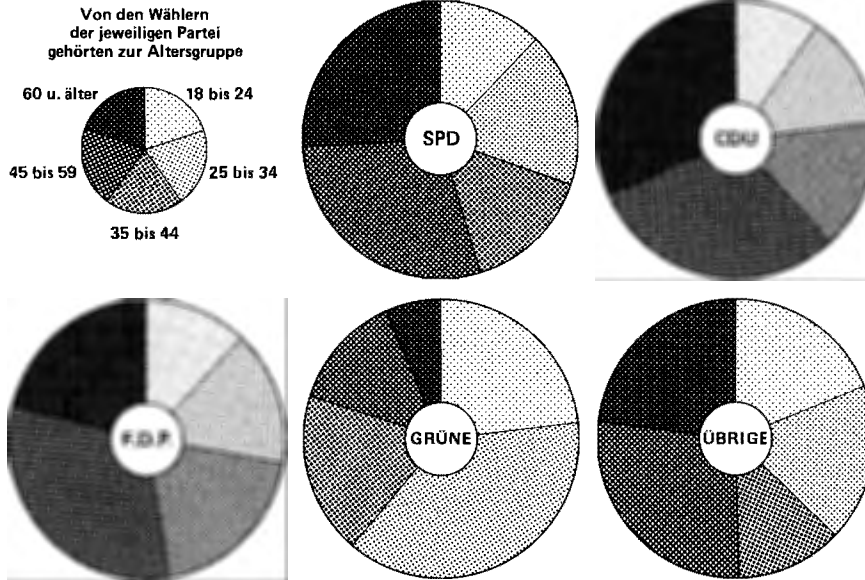
Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesreserve- liste gewählt c = Zusammen	Landtagswahl											
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990	
SPD.	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	121
	b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	122
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	30
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	59
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	89
F.D.P.	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	12
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	12
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	86
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	237

9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1987

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
				1 000	%	1 000	%	
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	36,9	31,4	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 808	48,9	31,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	54,4	33,5	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	47,6	37,3	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 571	47,1	42,6	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	43,6	46,8	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	41,0	50,4	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	44,5	46,9	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	40,6	46,8	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	45,2	42,8	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	40,1	43,2	8,4	7,5	0,8

1) 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

Bundestagswahl 1987 in Nordrhein-Westfalen · Stimmabgabe nach Altersgruppen



**13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den
Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1980, 1983 und 1987**

Stimmabgabe	Bundes- tagswahl	Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme					
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	ungültig
Erststimmen = 100							
CDU	1980	94,0	1,8	3,5	0,2	0,2	0,3
	1983	89,8	1,3	8,1	0,5	0,1	0,1
	1987	88,2	1,6	8,8	0,7	0,5	0,1
SPD	1980	0,9	90,1	8,3	0,4	0,1	0,3
	1983	2,2	91,7	1,4	4,5	0,2	0,1
	1987	1,7	90,3	2,4	5,1	0,4	0,2
F.D.P.	1980	4,3	22,2	72,3	0,7	0,2	0,2
	1983	20,6	6,3	70,6	1,9	0,3	0,3
	1987	12,3	6,8	76,5	2,7	1,4	0,2
GRÜNE	1980	7,1	30,1	12,5	48,8	1,1	0,4
	1983	5,9	21,9	2,8	68,4	0,9	0,1
	1987	4,2	23,7	4,0	66,3	1,6	0,1
Sonstige	1980	4,8	25,9	2,8	4,6	60,7	0,9
	1983	4,7	12,9	1,8	11,3	68,3	0,8
	1987	6,9	19,9	2,8	34,4	35,0	0,9
Ungültig	1980	14,2	22,8	5,9	1,3	2,9	52,7
	1983	13,5	14,0	2,9	2,6	3,6	63,4
	1987	12,0	16,9	5,5	3,4	6,5	55,7
Zweitstimmen = 100							
CDU	1980	97,3	1,1	0,8	0,3	0	0,4
	1983	95,8	2,3	1,1	0,5	0	0,3
	1987	95,5	2,0	1,2	0,7	0,1	0,3
SPD	1980	1,5	93,3	3,4	1,0	0,2	0,5
	1983	1,4	96,0	0,3	1,9	0,1	0,3
	1987	1,5	93,9	0,6	3,3	0,4	0,4
F.D.P.	1980	12,8	36,8	47,9	1,8	0,1	0,6
	1983	60,8	10,2	26,8	1,7	0,1	0,4
	1987	45,4	13,6	36,9	3,1	0,3	0,7
GRÜNE	1980	7,3	17,0	4,5	68,4	1,5	1,3
	1983	5,0	41,4	0,9	51,3	0,9	0,5
	1987	4,2	32,8	1,5	57,3	3,8	0,5
Sonstige	1980	19,8	10,8	3,8	4,3	53,4	7,8
	1983	13,4	15,5	1,7	7,2	55,0	7,2
	1987	21,8	19,5	6,5	11,9	32,3	8,1
Ungültig	1980	13,9	14,5	1,4	0,7	0,4	69,0
	1983	8,2	9,0	0,9	0,5	0,4	81,0
	1987	8,0	12,1	1,2	1,2	0,9	76,7

1) ohne Briefwähler

**14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen
in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1987 erzielten Sitze**

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl											
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58
SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62
F.D.P.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12
GRÜNE	a	x	x	x	x	x	x	x	x	—	—	—
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11
Sonstige	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	19	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72
	c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143

15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	436 175	56,5	244 315	39,4	41,4	9,5	5,5	—	4,1
	b	434 990	58,9	254 955	40,7	33,9	10,0	7,3	4,7	3,4
Duisburg	a	402 236	53,8	214 313	57,5	29,9	7,1	2,5	—	3,0
	b	391 171	56,5	219 214	57,0	24,6	6,7	3,1	5,3	3,3
Essen	a	503 762	55,1	275 524	49,8	35,4	7,8	3,4	—	3,6
	b	495 815	57,9	285 338	50,4	29,5	8,1	5,0	4,0	3,0
Krefeld	a	172 250	53,9	91 999	39,5	43,2	8,8	5,1	—	3,5
	b	174 953	58,4	101 341	41,3	36,6	8,3	6,9	4,1	2,8
Mönchengladbach. . .	a	193 520	52,8	101 110	35,2	48,7	4,8	8,1	—	3,2
	b	198 052	55,7	109 290	37,7	41,2	7,6	6,6	4,0	2,9
Mülheim a. d. Ruhr. . .	a	142 229	58,9	83 025	50,9	33,4	8,5	4,0	—	3,3
	b	141 890	61,5	86 631	50,7	28,6	8,5	5,9	3,6	2,7
Oberhausen	a	173 961	54,2	93 461	56,5	31,6	6,7	2,3	—	2,9
	b	172 740	56,1	96 216	56,7	26,4	6,8	3,3	3,9	2,9
Remscheid	a	90 133	54,5	48 624	42,5	41,6	7,4	5,0	—	3,5
	b	89 328	57,7	51 086	43,0	33,9	6,7	7,1	5,4	3,9
Solingen	a	121 265	56,1	67 432	40,3	41,3	9,1	5,8	—	3,6
	b	120 492	59,9	71 597	41,4	33,1	7,8	8,7	5,8	3,2
Wuppertal	a	285 770	56,0	158 774	42,6	37,7	10,2	6,0	—	3,5
	b	283 854	59,3	167 199	43,4	30,1	9,1	8,3	5,6	3,5

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
				%						
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreise										
Kleve a	188 929	60,1	111 875	29,7	57,6	6,4	3,6	-	2,8	
b	196 598	63,5	123 252	35,0	48,3	6,2	5,5	2,4	2,6	
Mettmann a	355 159	58,1	204 270	40,2	41,8	8,9	5,7	-	3,5	
b	371 226	62,0	228 664	40,7	35,0	8,4	7,7	4,9	3,3	
Neuss a	297 883	59,2	174 246	34,2	49,2	8,0	4,9	-	3,8	
b	309 267	63,0	193 172	37,3	41,0	7,4	7,0	4,3	3,0	
Viersen a	195 915	56,7	109 656	33,3	51,2	7,6	4,8	-	3,1	
b	202 949	59,3	119 214	37,5	42,9	7,3	6,9	3,0	2,4	
Wesel a	317 929	57,0	179 202	47,6	38,1	7,4	4,1	-	2,8	
b	330 484	60,1	196 910	49,3	32,2	7,1	5,1	3,7	2,6	
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 877 118	56,2	2 157 826	43,4	40,6	8,2	4,4	-	3,4	
b	3 913 809	59,3	2 304 079	44,6	33,9	7,9	6,2	4,3	3,1	
Kreisfreie Städte										
Aachen a	161 296	61,8	98 551	34,9	47,0	10,5	4,0	-	3,7	
b	166 039	66,1	108 845	37,5	38,9	11,8	5,8	3,4	2,6	
Bonn a	204 007	62,8	126 822	27,4	48,9	11,2	8,7	-	3,9	
b	213 354	67,4	142 812	30,6	40,2	11,7	10,5	4,4	2,6	
Köln a	669 440	54,4	360 799	42,4	38,6	10,5	4,7	-	3,9	
b	683 400	58,2	395 331	42,4	30,6	11,7	6,7	5,3	3,3	
Leverkusen a	118 814	58,1	68 299	42,8	40,8	8,5	4,8	-	3,2	
b	120 456	63,3	75 664	42,7	34,2	7,5	6,9	5,6	3,1	
Kreise										
Aachen a	215 921	63,1	133 803	43,5	44,5	6,4	2,8	-	2,8	
b	220 226	66,1	143 648	46,3	37,6	6,1	3,8	3,4	2,8	
Düren a	178 102	63,3	110 970	37,8	49,6	6,0	4,0	-	2,6	
b	183 153	64,8	117 196	41,7	41,5	5,8	5,6	3,0	2,4	
Erftkreis a	297 886	61,7	181 283	44,1	41,8	7,0	4,3	-	2,8	
b	310 826	65,3	200 746	46,6	34,2	6,9	6,0	3,8	2,5	
Euskirchen a	123 986	63,7	77 596	29,6	56,5	6,4	4,7	-	2,7	
b	129 066	65,4	83 272	33,5	47,9	6,3	6,7	2,9	2,7	
Heinsberg a	157 889	63,6	98 049	30,4	57,5	6,2	3,5	-	2,4	
b	162 954	65,2	104 134	36,4	47,1	5,4	4,7	3,1	3,3	
Oberbergischer Kreis a	182 966	60,4	109 403	36,8	47,6	7,6	5,0	-	3,0	
b	190 732	65,5	123 874	39,6	39,8	7,0	6,5	4,2	2,9	
Rhein.-Berg. Kreis . . a	188 443	60,8	113 505	33,2	47,3	9,4	6,6	-	3,6	
b	196 976	65,9	128 774	35,6	39,3	8,9	9,3	3,9	3,0	
Rhein-Sieg-Kreis . . . a	351 233	61,7	213 841	31,1	51,2	8,2	6,4	-	3,1	
b	373 245	66,0	243 982	34,3	42,6	8,2	8,3	4,2	2,4	
Reg.-Bez. Köln a	2 849 983	60,2	1 692 921	37,1	46,1	8,5	5,0	-	3,2	
b	2 950 427	63,9	1 868 278	39,5	38,0	8,7	6,9	4,2	2,7	

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	90 039	80,0	53 482	54,0	34,5	5,9	1,9	–	3,8
	b	91 685	61,9	56 384	55,8	29,4	5,3	2,7	3,2	3,6
Gelsenkirchen	a	226 151	54,9	123 044	58,9	29,4	6,8	2,0	–	3,0
	b	219 367	55,6	120 905	56,4	24,7	7,0	2,8	5,3	3,8
Münster.	a	187 131	63,4	117 619	29,5	45,9	14,1	6,1	–	4,5
	b	197 536	66,6	130 794	33,9	38,4	15,3	7,3	2,5	2,6
Kreise										
Borken	a	217 926	62,8	135 376	25,5	63,3	5,7	2,7	–	2,7
	b	230 030	62,9	143 393	31,5	55,3	5,4	3,8	1,8	2,2
Coesfeld	a	127 915	65,1	82 337	25,9	60,1	7,3	3,5	–	3,1
	b	136 506	65,7	88 905	31,1	51,2	8,0	5,1	2,0	2,6
Recklinghausen	a	483 966	59,5	285 287	51,9	35,6	7,2	2,6	–	3,0
	b	494 790	61,4	301 312	52,2	29,9	6,9	3,4	4,7	2,9
Steinfurt	a	278 629	62,9	173 211	36,4	49,4	7,4	3,9	–	2,9
	b	290 541	64,2	185 093	42,3	41,0	7,2	5,2	2,0	2,3
Warendorf	a	181 090	64,6	115 566	33,0	52,7	7,3	3,6	–	3,3
	b	188 414	67,0	124 974	37,2	44,7	7,1	5,3	2,8	2,9
Reg.-Bez. Münster.	a	1 792 847	61,2	1 085 922	40,6	45,2	7,7	3,3	–	3,2
	b	1 848 869	62,8	1 151 760	43,3	38,5	7,7	4,4	3,2	2,9
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	231 321	62,4	142 601	41,3	40,1	10,6	4,9	–	3,2
	b	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
Kreise										
Gütersloh	a	209 717	60,2	124 631	30,9	52,5	9,0	4,5	–	3,0
	b	220 967	64,4	141 054	36,7	43,0	8,1	6,1	3,2	2,9
Herford	a	179 972	63,7	112 883	46,3	39,2	8,0	4,2	–	2,4
	b	182 834	65,2	117 843	48,3	32,2	7,4	5,1	4,2	2,8
Höxter	a	108 972	65,7	70 685	24,9	62,5	6,1	3,8	–	2,7
	b	110 212	66,9	72 889	30,6	52,2	5,9	4,1	3,2	4,0
Lippe	a	249 209	61,6	151 487	42,6	39,8	8,7	6,0	–	2,9
	b	257 772	66,4	169 161	45,3	31,9	8,1	7,2	4,3	3,2
Minden-Lübbecke	a	224 241	60,3	133 378	45,7	39,1	7,5	5,3	–	2,4
	b	229 016	64,0	145 246	48,7	31,5	6,7	6,3	4,0	2,8
Paderborn	a	164 594	60,9	99 210	22,2	64,0	7,2	3,9	–	2,8
	b	176 939	61,8	108 284	28,4	52,1	7,4	5,1	3,7	3,3
Reg.-Bez. Detmold.	a	1 368 026	61,8	834 875	37,7	46,4	8,4	4,8	–	2,8
	b	1 414 891	64,8	907 188	41,1	37,9	8,0	6,0	3,9	3,1

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte									
Bochum a	311 366	60,2	185 927	55,7	30,9	7,9	2,5	-	3,0
	b	309 387	62,7	192 565	55,4	25,4	8,9	3,6	4,3	2,4
Dortmund a	456 846	59,7	270 040	55,4	30,0	8,6	2,9	-	3,2
	b	453 660	62,9	283 420	55,0	25,1	8,5	3,9	4,6	2,9
Hagen a	163 710	57,1	92 456	47,4	37,3	8,3	3,8	-	3,2
	b	162 631	59,6	96 195	47,4	31,0	7,5	4,6	5,7	3,8
Hamm a	128 010	59,6	75 335	46,8	41,7	6,1	2,8	-	2,5
	b	130 674	61,4	79 456	46,8	33,7	6,1	3,9	5,5	4,0
Herne a	136 988	56,6	76 820	59,6	29,2	6,4	2,0	-	2,9
	b	133 657	57,7	76 512	58,3	24,6	6,6	2,5	4,8	3,2
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . a	266 068	62,3	163 991	52,1	32,5	8,3	4,0	-	3,1
	b	269 928	65,8	176 221	52,4	27,1	8,3	5,2	4,1	2,9
Hochsauerlandkreis a	197 568	65,2	127 258	30,1	58,0	6,0	3,1	-	2,8
	b	201 376	66,7	133 072	34,4	50,5	5,5	4,2	2,9	2,5
Märkischer Kreis . . . a	315 797	56,2	175 367	40,6	44,2	7,1	4,3	-	3,8
	b	321 078	60,2	191 734	41,5	35,8	6,7	5,7	6,3	4,0
Olpe a	92 290	66,7	60 900	25,6	64,6	4,8	2,5	-	2,5
	b	95 471	66,7	63 074	29,9	57,9	4,5	3,7	2,0	2,0
Siegen-Wittgenstein a	212 612	58,4	122 781	42,5	40,9	7,9	5,2	-	3,6
	b	215 345	63,6	136 073	44,2	34,6	6,9	6,3	4,6	3,4
Soest a	195 849	64,2	124 361	34,9	50,4	7,5	4,2	-	3,1
	b	203 313	65,4	131 560	38,5	42,1	7,2	5,2	3,6	3,4
Unna a	292 624	63,4	183 239	52,1	34,7	7,3	3,0	-	3,0
	b	302 337	66,0	197 674	52,7	28,6	7,4	3,8	4,4	3,1
Reg.-Bez. Arnsberg . . a	2 769 728	60,5	1 658 745	47,0	39,0	7,5	3,4	-	3,1
	b	2 798 757	63,3	1 757 556	47,9	32,7	7,4	4,5	4,5	3,0
Nordrhein-Westfalen a	12 657 700	59,4	7 430 019	41,7	42,8	8,0	4,2	-	3,2
	b	12 926 753	62,3	7 988 861	43,6	35,7	7,9	5,7	4,1	3,0

**16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1984 und 1989
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1984		1989	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18-21	54,8	51,3	58,6	55,3
21-25	46,9	44,5	52,9	50,1
25-30	44,2	43,9	50,7	48,1
30-35	45,8	46,4	50,2	50,4
35-40	49,5	52,2	53,3	54,3
40-45	54,0	57,3	56,1	58,5
45-50	60,1	62,1	59,9	62,0
50-60	63,2	63,2	65,9	66,0
60-70	68,1	66,9	72,1	68,6
70 und mehr	68,4	62,5	68,2	59,9
Insgesamt	56,3	57,1	59,7	58,9

**17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1984 und 1989
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf										
	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
	1984					1989					
Männer											
18 - 25	33,7	39,1	3,9	19,6	3,7	27,6	40,7	6,4	13,6	6,7	5,0
25 - 35	29,6	42,8	4,0	20,0	3,6	23,6	46,2	4,8	16,9	5,3	3,2
35 - 45	41,3	42,0	5,5	8,6	2,5	28,0	47,2	6,0	11,3	4,9	2,9
unter 45	35,0	41,4	4,5	15,8	3,2	26,0	44,9	5,6	14,1	5,6	3,6
45 - 60	42,4	46,0	4,8	4,1	2,7	35,9	46,5	6,0	3,4	5,7	2,6
60 und mehr	46,0	43,8	4,6	2,7	2,9	39,7	44,4	4,4	1,6	6,4	3,5
Frauen											
18 - 25	31,6	42,1	3,3	19,2	3,7	24,8	46,2	5,8	16,5	3,0	3,7
25 - 35	29,6	44,6	3,6	17,3	4,9	22,7	47,8	4,5	19,7	2,4	2,9
35 - 45	43,6	41,2	5,0	7,3	2,9	29,7	47,5	6,4	11,3	2,7	2,4
unter 45	35,5	42,6	4,0	14,0	3,8	25,5	47,0	5,5	15,8	2,7	2,9
45 - 60	44,3	44,5	4,2	4,1	2,8	38,9	45,5	6,4	3,9	2,8	2,4
60 und mehr	48,6	43,5	3,8	2,0	2,2	45,2	44,2	4,6	1,3	2,4	2,3
Männer und Frauen											
18 - 25	32,7	40,5	3,6	19,4	3,7	26,2	43,4	6,1	15,0	5,0	4,4
25 - 35	29,6	43,7	3,8	18,7	4,2	23,2	47,0	4,7	18,2	3,9	3,0
35 - 45	42,5	41,6	5,3	7,9	2,7	28,8	47,3	6,2	11,3	3,8	2,6
unter 45	35,3	42,0	4,3	14,9	3,5	25,8	45,9	5,6	14,9	4,1	3,2
45 - 60	43,4	45,3	4,5	4,1	2,8	37,4	46,0	6,2	3,7	4,3	2,5
60 und mehr	47,6	43,6	4,1	2,2	2,5	43,0	44,3	4,6	1,4	3,9	2,8

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Alle in der Berufsausbildung stehenden Personen.

Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Wirtschaftsabteilung

Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“.

Wirtschaftsbereich

Zusammenfassung von Wirtschaftsabteilungen.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1988 b = 30. Juni 1989 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1989 gegenüber 1988		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a b c	44 326 43 120 -1 206	5 677 4 745 -932	11 576 10 997 -579	7 775 8 083 +308	4 217 4 474 +257
2	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	a b c	237 744 229 172 -8 572	13 261 10 519 -2 742	32 869 30 579 -2 290	32 341 32 832 +491	28 419 29 975 +1 556
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a b c	2 162 586 2 204 264 +41 678	120 936 111 841 -9 095	316 878 320 168 +3 290	288 461 310 777 +22 316	238 836 255 533 +16 697
4	Baugewerbe	a b c	329 290 330 642 +1 352	24 868 22 687 -2 181	52 732 51 671 -1 061	42 267 44 888 +2 621	33 106 34 812 +1 706
5	Handel	a b c	783 666 799 036 +15 370	46 041 41 855 -4 186	139 684 139 384 -300	116 827 123 731 +6 904	89 682 94 453 +4 771
6	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	a b c	250 218 253 214 +2 996	11 242 10 008 -1 234	31 797 32 912 +1 115	33 447 34 210 +763	32 361 33 662 +1 301
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	208 165 210 196 +2 031	4 342 3 749 -593	36 306 34 439 -1 867	33 706 35 240 +1 534	31 001 30 989 -12
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a b c	1 087 923 1 124 691 +36 768	65 407 59 054 -6 353	196 239 193 096 -3 143	176 738 187 162 +10 424	145 150 157 129 +11 979
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	a b c	144 706 145 261 +555	7 969 6 283 -1 686	19 898 17 979 -1 919	19 035 18 950 -85	19 940 21 171 +1 231
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	336 728 339 973 +3 245	12 522 10 891 -1 631	36 849 35 883 -966	41 558 42 003 +445	40 443 42 312 +1 869
11	Ohne Angabe	a b c	4 852 3 970 -882	2 097 1 507 -590	2 342 2 260 -82	178 150 -28	49 19 -30
12	Insgesamt	a b c	5 590 204 5 683 539 +93 335	314 362 283 139 -31 223	877 170 869 368 -7 802	792 333 838 026 +45 693	663 204 704 529 +41 325
	davon						
13	männlich	a b c	3 466 310 3 511 966 +45 656	179 759 162 027 -17 732	441 236 436 494 -4 742	457 074 481 907 +24 833	426 762 452 192 +25 430
14	weiblich	a b c	2 123 894 2 171 573 +47 679	134 603 121 112 -13 491	435 934 432 874 -3 060	335 259 356 119 +20 860	236 442 252 337 +15 895

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

1988 und 1989 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
3 080	2 337	3 138	3 174	2 393	778	181	1
3 161	2 276	2 900	3 149	2 310	835	190	
+81	-61	-238	-25	-83	+57	+9	
25 798	24 431	32 645	30 610	14 640	2 547	183	2
25 429	24 385	30 414	29 821	12 937	2 249	32	
-369	-46	-2 231	-789	-1 703	-298	-151	
228 071	212 973	288 794	269 693	157 000	36 583	4 361	3
231 755	213 986	276 619	283 340	158 748	37 453	4 044	
+3 684	+1 013	-12 175	+13 647	+1 748	+870	-317	
32 412	29 197	44 840	42 253	23 659	3 336	620	4
32 404	29 591	41 189	45 447	23 959	3 384	610	
-8	+394	-3 651	+3 194	+300	+48	-10	
85 598	77 814	94 728	75 197	42 998	12 033	3 064	5
86 950	79 132	93 605	81 555	43 344	12 165	2 862	
+1 352	+1 318	-1 123	+6 358	+346	+132	-202	
31 325	26 890	32 517	28 119	17 741	4 190	589	6
31 430	27 692	31 284	29 668	17 481	4 334	533	
+105	+802	-1 233	+1 549	-260	+144	-56	
27 851	21 054	21 991	17 767	10 632	3 211	304	7
28 657	21 933	22 269	19 196	10 402	3 050	272	
+806	+879	+278	+1 429	-230	-161	-32	
122 885	96 802	110 646	91 603	59 254	18 133	5 066	8
128 872	102 994	112 073	100 344	60 692	18 469	4 806	
+5 987	+6 192	+1 427	+8 741	+1 438	+336	-260	
16 780	13 551	16 590	14 989	10 802	3 994	1 158	9
17 927	14 156	16 635	16 214	10 772	4 068	1 106	
+1 147	+605	+45	+1 225	-30	+74	-52	
37 410	32 706	44 766	44 726	34 573	10 585	590	10
39 190	33 620	43 196	47 800	33 893	10 674	511	
+1 780	+914	-1 570	+3 074	-680	+89	-79	
50	34	39	32	22	7	2	11
12	5	3	6	8	-	-	
-38	-29	-36	-26	-14	-7	-2	
611 260	537 789	690 694	618 163	373 714	95 397	16 118	12
625 787	549 770	670 187	656 540	374 546	96 681	14 966	
+14 527	+11 981	-20 507	+38 377	+832	+1 284	-1 152	
394 417	347 125	456 911	423 590	258 116	70 894	10 426	13
401 544	351 973	437 702	446 394	258 135	73 905	9 693	
+7 127	+4 848	-19 209	+22 804	+19	+3 011	-733	
216 843	190 664	233 783	194 573	115 598	24 503	5 692	14
224 243	197 797	232 485	210 146	116 411	22 776	5 273	
+7 400	+7 133	-1 298	+15 573	+813	-1 727	-419	

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1988 b = 30. Juni 1989 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1989 gegenüber 1988		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	2 976	115	448	406	376
		b	2 937	116	385	430	380
		c	-39	+1	-63	+24	+4
2	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau.	a	27 982	1 781	4 113	2 678	2 094
		b	27 103	1 335	3 996	3 048	2 205
		c	-879	-446	-117	+370	+111
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	225 951	8 613	27 582	25 045	24 379
		b	235 517	10 032	29 313	29 249	25 480
		c	+9 566	+1 419	+1 731	+4 204	+1 101
4	Baugewerbe	a	26 857	1 045	2 535	2 391	2 752
		b	27 404	1 125	2 522	2 595	2 733
		c	+547	+80	-13	+204	-19
5	Handel	a	28 008	1 933	5 066	4 221	3 762
		b	29 643	2 147	5 254	4 696	4 034
		c	+1 635	+214	+188	+475	+272
6	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	a	14 758	515	1 416	1 604	1 523
		b	15 460	582	1 598	1 793	1 716
		c	+702	+67	+182	+189	+193
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	2 460	52	278	343	366
		b	2 502	39	258	345	378
		c	+42	-13	-20	+2	+12
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a	74 507	4 651	11 001	9 370	9 792
		b	79 320	5 312	11 481	10 387	9 923
		c	+4 813	+661	+480	+1 017	+131
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter.	a	6 020	1 090	1 061	486	611
		b	5 993	1 073	1 010	493	605
		c	-27	-17	-51	+13	-6
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.	a	10 749	499	1 018	1 206	1 306
		b	10 742	450	986	1 175	1 346
		c	-7	-49	-32	-31	+40
11	Ohne Angabe	a	257	108	117	12	5
		b	250	107	129	11	2
		c	-7	-1	+12	-1	-3
12	Insgesamt	a	420 525	20 402	54 635	47 762	46 966
		b	436 871	22 318	56 932	54 228	48 802
		c	+16 346	+1 916	+2 297	+6 466	+1 836
13	davon männlich	a	310 095	14 041	38 404	34 335	33 299
		b	320 985	14 922	39 498	39 703	35 505
		c	+10 890	+881	+1 094	+5 368	+2 206
14	weiblich.	a	110 430	6 361	16 231	13 427	13 667
		b	115 886	7 396	17 434	14 525	13 297
		c	+5 456	+1 035	+1 203	+1 098	-370

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1988 und 1989 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
407	394	335	307	146	33	9	1
377	401	328	322	163	31	4	
-30	+7	-7	+15	+17	-2	-5	
3 474	6 283	4 791	2 210	503	49	6	2
2 734	6195	4 981	2 201	371	37	-	
-740	-88	+190	-9	-132	-12	-6	
30 157	37 683	35 537	24 071	10 356	2 405	123	3
27 858	38 054	35 431	25 882	11 618	2 440	160	
-2 299	+371	-106	+1 811	+1 262	+35	+37	
3 810	4 598	4 472	3 428	1 613	189	24	4
3 490	4 778	4 471	3 771	1 712	191	16	
-320	+180	-1	+343	+99	+2	-8	
3 904	3 417	2 660	1 844	900	263	38	5
3 920	3 604	2 696	1 986	969	288	49	
+16	+187	+36	+142	+69	+25	+11	
1 847	2 132	2 321	1 987	1 119	278	16	6
1 718	2 288	2 208	2 081	1 168	293	15	
-129	+156	-113	+94	+49	+15	-1	
451	365	274	174	118	39	-	7
429	414	293	182	127	34	3	
-22	+49	+19	+8	+9	-5	+3	
13 033	10 581	7 534	4 985	2 608	791	161	8
12 777	11 876	8 128	5 536	2 892	833	175	
-256	+1 295	+594	+551	+284	+42	+14	
845	730	505	391	199	85	17	9
785	767	528	389	240	77	20	
-60	+37	+23	-2	+41	-8	+3	
1 401	1 461	1 346	1 220	767	513	12	10
1 407	1 471	1 391	1 261	785	451	19	
+6	+10	+45	+41	+18	-62	+7	
5	2	3	1	2	2	-	11
-	-	-	-	1	-	-	
-5	-2	-3	-1	-1	-2	-	
59 334	67 646	59 778	40 618	18 331	4 647	406	12
55 495	69 848	60 455	43 611	20 046	4 675	461	
-3 839	+2 202	+677	+2 993	+1 715	+28	+55	
39 064	50 889	48 198	33 222	14 575	3 758	310	13
35 678	51 501	48 221	35 704	16 046	3 856	351	
-3 386	+612	+23	+2 482	+1 471	+98	+41	
20 270	16 757	11 580	7 396	3 756	889	96	14
19 817	18 347	12 234	7 907	4 000	819	110	
-453	+1 590	+654	+511	+244	-70	+14	

**3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	43 120	30 557	12 563	2 937	2 461	476
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	229 172	212 793	16 379	27 103	26 906	197
Verarbeitendes Gewerbe	2 204 264	1 677 563	526 701	235 517	185 609	49 908
Chemische Industrie und Mineralöl- verarbeitung	211 462	167 168	44 294	12 681	10 352	2 329
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	103 128	73 211	29 917	15 331	11 101	4 230
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	64 743	56 768	7 975	7 542	7 026	516
Eisen- und NE-Metallerzeugung	146 244	131 490	14 754	20 655	19 714	941
Gießerei	45 731	40 290	5 441	11 672	10 587	1 085
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver- formung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei (a. n. g.)	127 677	108 889	18 788	20 158	18 019	2 139
Stahl- und Leichtmetallbau	111 052	98 897	12 155	9 968	9 595	373
Maschinenbau	290 065	248 007	42 058	23 565	21 090	2 475
Fahrzeugbau	174 904	152 133	22 771	26 171	23 349	2 822
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	18 282	13 089	5 193	734	517	217
Elektrotechnik	219 059	147 620	71 439	19 672	11 143	8 529
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	32 801	18 239	14 562	1 536	969	567
EBM-Waren, Spielwaren und Schmuck	158 989	111 818	47 171	22 641	15 264	7 377
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	106 646	90 215	16 431	6 750	5 792	958
Papierherstellung und -verarbeitung	50 494	37 507	12 987	6 717	4 948	1 769
Druckerei und Vervielfältigung	53 085	36 663	16 422	3 102	2 460	642
Lederherstellung und -verarbeitung, Schuhe	12 137	6 061	6 076	1 261	708	553
Textilgewerbe	63 259	37 944	25 315	8 533	5 679	2 854
Bekleidungsgewerbe, Polstererei- und Dekorationsgewerbe	54 607	12 931	41 676	4 199	1 049	3 150
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	159 899	88 623	71 276	12 629	6 247	6 382
Baugewerbe	330 642	300 919	29 723	27 404	26 837	567
Bauhauptgewerbe	220 240	205 308	14 932	23 072	22 834	238
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	110 402	95 611	14 791	4 332	4 003	329
Handel	799 036	374 774	424 262	29 643	18 904	10 739
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	253 214	187 590	65 624	15 460	13 402	2 058
Eisenbahnen	30 957	28 444	2 513	4 188	4 041	147
Deutsche Bundespost	46 892	22 528	24 364	1 501	1 121	380
Straßenverkehr	79 798	69 006	10 792	4 198	3 882	316
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	95 567	67 612	27 955	5 573	4 358	1 215
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	210 196	104 105	106 091	2 502	1 119	1 383
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 124 691	401 144	723 547	79 320	36 394	42 926
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	171 898	56 080	115 818	24 784	12 727	12 057
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger- gewerbe) und Körperpflege	90 259	18 104	72 155	10 870	2 450	8 420
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	220 516	88 421	132 095	11 439	5 953	5 486
Gesundheits- und Veterinärwesen	339 995	67 192	272 803	17 883	4 135	13 748
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	198 179	95 980	102 199	5 949	4 050	1 899
Sonstige Dienstleistungen	103 844	75 367	28 477	8 395	7 079	1 316
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	145 261	48 531	96 730	5 993	2 548	3 445
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	339 973	173 402	166 571	10 742	6 720	4 022
Gebietskörperschaften	290 163	153 760	136 403	10 273	6 549	3 724
Sozialversicherung	49 810	19 642	30 168	469	171	298
Ohne Angabe	3 970	588	3 382	250	85	165
Insgesamt	5 683 539	3 511 966	2 171 573	436 871	320 985	115 886

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	343 846	202 834	141 012	313 144	30 702
Duisburg	185 969	128 211	57 758	169 047	16 922
Essen	217 880	131 801	86 079	206 629	11 251
Krefeld	96 417	61 646	34 771	88 841	7 576
Monchengladbach	88 850	53 090	35 760	82 043	6 807
Mülheim a. d. Ruhr	62 286	39 483	22 803	57 054	5 232
Oberhausen	63 188	39 851	23 337	58 964	4 224
Remscheid	52 728	33 688	19 040	45 569	7 159
Solingen	55 082	32 459	22 623	47 736	7 346
Wuppertal	143 721	82 703	61 018	130 710	13 011
Kreise					
Kleve	65 874	40 032	25 842	62 153	3 721
Mettmann	156 169	94 914	61 255	138 438	17 731
Neuss	118 331	77 610	40 721	106 934	11 397
Viersen	74 039	44 190	29 849	68 226	5 813
Wesel	1 110 004	72 784	37 220	101 596	8 408
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 834 384	1 135 296	699 088	1 677 084	157 300
Kreisfreie Städte					
Aachen	99 006	56 569	42 437	89 401	9 605
Bonn	125 423	62 342	63 081	117 174	8 249
Köln	424 114	256 041	168 073	379 974	44 140
Leverkusen	76 240	51 691	24 549	69 446	6 794
Kreise					
Aachen	67 150	42 867	24 283	62 516	4 634
Düren	74 245	48 936	25 309	69 388	4 857
Erfstkreis	102 873	71 477	31 396	93 688	9 185
Euskirchen	39 943	24 473	15 470	38 312	1 631
Heinsberg	51 067	32 484	18 583	47 229	3 838
Oberbergischer Kreis	81 064	50 467	30 597	74 139	6 925
Rhein.-Berg.-Kreis	61 825	36 608	25 217	55 517	6 308
Rhein-Sieg-Kreis	106 489	64 981	41 508	97 479	9 010
Reg.-Bez. Köln	1 309 439	798 936	510 503	1 194 263	115 176
Kreisfreie Städte					
Boitrop	27 794	17 900	9 894	25 946	1 848
Gelsenkirchen	92 729	60 362	32 367	83 655	9 074
Münster	109 246	60 197	49 049	105 708	3 538

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	94 454	60 856	33 598	90 509	3 945
Coesfeld	40 719	24 409	16 310	39 756	963
Recklinghausen	163 814	105 263	58 551	153 896	9 918
Steinfurt	103 268	65 284	37 984	99 932	3 336
Warendorf	70 614	46 303	24 311	66 502	4 112
Reg.-Bez. Münster	702 638	440 574	262 064	665 904	36 734
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	132 470	77 447	55 023	121 798	10 672
Kreise					
Gütersloh	108 821	69 336	39 485	100 130	8 691
Herford	81 381	46 911	34 470	76 296	5 085
Höxter	36 962	22 462	14 500	35 626	1 336
Lippe	99 238	58 426	40 812	93 984	5 254
Minden-Lübbecke	100 264	58 344	41 920	96 613	3 651
Paderborn	78 568	49 687	28 881	74 306	4 262
Reg.-Bez. Detmold	637 704	382 613	255 091	598 753	38 951
Kreisfreie Städte					
Bochum	134 503	84 099	50 404	126 556	7 947
Dortmund	205 008	126 707	78 301	191 787	13 221
Hagen	77 789	47 122	30 667	70 584	7 205
Hamm	52 302	32 608	19 694	48 760	3 542
Herne	49 793	33 014	16 779	45 730	4 063
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	108 471	70 885	37 586	97 873	10 598
Hochsauerlandkreis	84 060	53 226	30 834	79 314	4 746
Märkischer Kreis	158 239	97 563	60 676	141 693	16 546
Olpe	40 348	25 942	14 406	37 374	2 974
Siegen-Wittgenstein	104 078	68 363	35 715	98 478	5 600
Soest	31 655	49 484	32 171	76 528	5 127
Unna	103 128	65 534	37 594	95 987	7 141
Reg.-Bez. Arnsberg	1 199 374	754 547	444 827	1 110 664	88 710
Nordrhein-Westfalen	5 683 539	3 511 966	2 171 573	5 246 668	436 871

**5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1989
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europazusammen	393 139	90,0	288 297	73,3	104 842	26,7
EG-Staaten	141 544	32,4	101 203	71,5	40 341	28,5
Belgien	4 677	1,1	2 502	53,5	2 175	46,5
Dänemark	257	0,1	130	50,6	127	49,4
Frankreich	2 668	0,6	1 526	57,2	1 142	42,8
Griechenland	30 098	6,9	19 765	65,7	10 333	34,3
Großbritannien und Nordirland	11 514	2,6	8 503	73,8	3 011	26,2
Irland	283	0,1	166	58,7	117	41,3
Italien	40 463	9,3	31 545	78,0	8 918	22,0
Luxemburg	243	0,1	170	70,0	73	30,0
Niederlande	16 267	3,7	12 603	77,5	3 664	22,5
Portugal	14 286	3,3	9 559	66,9	4 727	33,1
Spanien	20 788	4,8	14 734	70,9	6 054	29,1
Übriges Europa	251 595	57,6	187 094	74,4	64 501	25,6
darunter						
Finnland	600	0,1	118	19,7	482	80,3
Jugoslawien	57 392	13,1	38 008	66,2	19 384	33,8
Österreich	10 346	2,4	7 003	67,7	3 343	32,3
Polen	6 949	1,6	4 948	71,2	2 001	28,8
Rumänien	975	0,2	560	57,4	415	42,6
Schweiz	1 448	0,3	820	56,6	628	43,4
Tschechoslowakei	1 658	0,4	961	58,0	697	42,0
Türkei	168 856	38,7	132 495	78,5	36 361	21,5
Ungarn	1 673	0,4	1 212	72,4	461	27,6
Afrika zusammen	14 463	3,3	12 894	89,2	1 569	10,8
darunter						
Ägypten	494	0,1	453	91,7	41	8,3
Marokko	8 453	1,9	7 671	90,7	782	9,3
Amerika zusammen	4 118	0,9	2 494	60,6	1 624	39,4
darunter						
USA	2 002	0,5	1 265	63,2	737	36,8
Asien zusammen	20 370	4,7	14 039	68,9	6 331	31,1
darunter						
Indien	2 565	0,6	1 672	65,2	893	34,8
Japan	1 431	0,3	955	66,7	476	33,3
Jordanien	669	0,2	618	92,4	51	7,6
Pakistan	1 207	0,3	1 179	97,7	28	2,3
Persien/Iran	2 034	0,5	1 688	83,0	346	17,0
Australien und Ozeanien	311	0,1	193	62,1	118	37,9
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	4 470	1,0	3 068	68,6	1 402	31,4
Insgesamt	436 871	100	320 985	73,5	115 886	26,5

1) Anteil an Spalte 1 — — — Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer		
			höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	71 999	63 982	1 676	1 406	793	4 142
Bergleute, Mineralgewinner	84 059	78 851	197	24	12	4 975
Fertigungsberufe	2 055 484	1 899 199	17 129	2 477	995	135 684
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 192	8 597	127	7	9	1 452
Keramiker, Glasmacher	13 713	12 580	102	19	10	1 002
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	137 306	126 546	1 338	147	98	9 177
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	78 804	73 192	1 395	191	123	3 903
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	16 766	15 529	42	9	3	1 183
Metallerzeuger, -bearbeiter	242 098	222 241	852	113	55	18 837
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	481 600	461 715	4 519	552	120	14 694
Elektriker	170 529	163 907	2 538	313	57	3 714
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	137 098	123 680	851	65	52	12 450
Textil- und Bekleidungsberufe	76 491	70 607	435	79	26	5 344
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	12 423	11 531	96	15	12	770
Ernährungsberufe	133 650	119 406	948	160	93	13 043
Bauberufe	172 661	150 890	792	122	64	20 793
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	37 377	33 868	258	30	22	3 199
Tischler, Modellbauer	68 572	65 679	778	96	26	1 993
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	60 905	57 421	285	29	9	3 161
Warenprüfer, Versandfertigmacher	105 359	94 821	1 092	350	168	8 928
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	43 694	36 627	514	22	35	6 496
Maschinisten und zugehörige Berufe	56 246	50 362	168	158	13	5 545
Technische Berufe	409 915	277 098	18 738	67 554	38 414	8 111
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	116 977	22 981	4 618	53 476	34 300	1 602
Techniker, technische Sonderfachkräfte	292 938	254 117	14 120	14 078	4 114	6 509
Dienstleistungsberufe	3 052 434	2 511 201	182 493	61 513	134 150	183 077
Warenkaufleute	461 662	416 507	14 646	4 094	3 537	22 878
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	206 959	156 031	36 052	5 333	5 607	3 936
Verkehrsberufe	404 097	351 937	3 380	429	421	47 930
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 080 874	900 366	73 243	25 766	43 944	37 555
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	72 510	60 134	836	262	2 645	8 633
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	45 050	25 089	5 265	3 211	5 667	5 818
Gesundheitsberufe	302 572	249 432	15 575	1 236	30 395	5 934
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	182 394	103 989	10 296	20 559	41 688	5 862
allgemeine Dienstleistungsberufe	296 316	247 716	3 200	623	246	44 531
Sonstige Arbeitskräfte	9 648	6 011	2 291	86	400	860
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 683 539	4 836 342	202 524	133 060	174 764	336 849

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer
Pflanzenbauer, Tierzuchter, Fischereiberufe	71 999	65 460	6 539	9 887	4 306
Bergleute, Mineralgewinner	84 059	83 887	172	4 604	22 605
Fertigungsberufe	2 055 484	1 955 536	99 948	180 790	266 196
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 192	9 927	265	473	1 994
Keramiker, Glasmacher	13 713	13 265	448	377	2 599
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	137 306	133 290	4 016	4 373	24 288
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	78 804	69 324	9 480	4 532	9 173
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	16 766	16 446	320	251	2 392
Metallerzeuger, -bearbeiter	242 098	238 885	3 213	8 368	58 180
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	481 600	451 125	30 475	76 286	31 343
Elektriker	170 529	157 033	13 496	30 353	6 959
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	137 098	136 355	743	459	32 869
Textil- und Bekleidungsberufe	76 491	73 055	3 436	7 673	10 700
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	12 423	11 782	641	900	1 635
Ernährungsberufe	133 650	124 773	8 877	15 787	19 175
Bauberufe	172 661	164 690	7 971	8 993	20 970
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	37 377	35 524	1 853	2 796	3 236
Tischler, Modellbauer	68 572	65 637	2 935	9 792	2 796
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	60 905	59 287	1 618	7 953	4 434
Warenprüfer, Versandfertigmacher	105 359	97 797	7 562	1 004	15 703
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	43 694	43 394	300	208	11 266
Maschinenisten und zugehörige Berufe	56 246	53 947	2 299	212	6 004
Technische Berufe	409 915	21 217	388 698	14 423	10 940
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	116 977	581	116 396	485	4 113
Techniker, technische Sonderfachkräfte	292 938	20 636	272 302	13 938	6 827
Dienstleistungsberufe	3 052 434	751 743	2 300 691	234 168	132 161
Warenkaufleute	461 662	23 680	437 982	50 478	11 282
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	206 959	3 628	203 331	20 708	3 084
Verkehrsberufe	404 097	353 695	50 402	3 447	32 651
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 080 874	17 782	1 063 092	73 034	19 555
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	72 510	55 186	17 324	483	3 326
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	45 050	4 801	40 249	2 993	3 321
Gesundheitsberufe	302 572	12 241	290 331	44 806	13 595
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	182 394	7 689	174 705	11 526	7 397
allgemeine Dienstleistungsberufe	296 316	273 041	23 275	26 693	37 950
Sonstige Arbeitskräfte	9 648	5 503	4 145	6 640	663
Ohne Angabe	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 683 539	2 883 346	2 800 193	450 512	436 871

1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

8. Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf sowie

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige					
		insgesamt		darunter Ausländer		Selbständige, mithelfende Familienangehörige	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	255 995	106 705	30 710	9 436	25 204	8 331
2	Duisburg	198 551	67 042	20 963	4 085	11 283	4 240
3	Essen	246 541	92 040	14 212	4 049	19 205	6 498
4	Krefeld	96 478	35 987	9 204	2 496	8 541	2 730
5	Mönchengladbach	103 641	38 372	7 733	2 156	9 740	3 104
6	Mülheim a. d. Ruhr	72 899	27 020	4 466	1 287	6 678	2 329
7	Oberhausen	85 385	29 292	5 838	1 220	5 525	2 079
8	Remscheid	52 616	19 281	7 132	1 842	4 412	1 324
9	Solingen	71 155	27 586	8 430	2 701	7 129	2 245
10	Wuppertal	160 110	63 816	15 203	4 878	13 640	4 271
	Kreise						
11	Kleve	106 790	36 293	6 315	1 687	14 764	5 081
12	Mettmann	221 307	83 565	18 350	5 502	20 559	6 745
13	Neuss	181 522	64 177	14 909	3 787	18 115	6 052
14	Viersen	113 792	41 164	6 843	2 088	12 895	4 281
15	Wesel	172 470	56 218	10 522	1 916	16 571	6 071
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 139 252	788 558	180 830	49 130	194 261	65 381
	davon						
17	kreisfreie Städte	1 343 371	507 141	123 891	34 150	111 357	37 151
18	Kreise	795 881	281 417	56 939	14 980	82 904	28 230
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	92 687	36 334	9 444	3 289	9 441	3 194
20	Bonn	116 825	49 180	11 492	3 909	10 593	3 546
21	Köln	404 345	159 056	52 483	15 054	37 043	12 812
22	Leverkusen	68 069	24 398	6 251	1 677	4 187	1 473
	Kreise						
23	Aachen	113 130	38 340	7 884	2 014	10 208	3 923
24	Düren	96 770	32 596	4 653	1 137	9 927	3 458
25	Erftkreis	172 526	58 574	11 185	2 838	15 646	5 610
26	Euskirchen	66 518	22 359	2 138	677	7 173	2 556
27	Heinsberg	85 765	27 309	5 491	1 291	9 788	3 324
28	Oberbergischer Kreis	104 301	37 126	6 914	1 996	10 485	3 516
29	Rhein.-Berg. Kreis	109 888	39 958	7 159	2 190	12 529	4 249
30	Rhein-Sieg-Kreis	208 366	75 453	11 611	3 519	20 971	7 501
31	Reg.-Bez. Köln	1 639 190	600 683	136 705	39 591	157 991	55 162
	davon						
32	kreisfreie Städte	681 926	268 968	79 670	23 929	61 264	21 025
33	Kreise	957 264	331 715	57 035	15 662	96 727	34 137
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	42 777	14 477	2 214	461	3 372	1 167
35	Gelsenkirchen	102 574	34 274	9 152	1 875	6 557	2 340
36	Münster	102 520	43 673	4 082	1 351	9 171	2 987

*) Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987

Erwerbslose am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken*)

Erwerbspersonen am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon						Erwerbslose		
Beamter, Richter, Soldaten		Angestellte, kaufm./techn. Auszubildende		Arbeiter, gewerbl. Auszubildende				
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	
19 696	5 921	131 659	72 240	79 436	20 213	25 818	10 395	1
12 995	3 269	77 070	41 446	97 203	18 087	32 690	11 765	2
21 319	6 241	115 640	58 997	90 377	20 304	28 402	10 570	3
7 237	2 145	41 945	21 526	38 755	9 586	12 182	4 912	4
8 653	2 191	43 787	22 490	41 461	10 587	11 242	4 799	5
5 930	1 846	34 257	16 916	26 034	5 929	7 200	2 781	6
6 714	1 654	34 130	17 968	39 016	7 591	11 949	4 333	7
3 122	789	20 554	11 052	24 528	6 116	3 999	1 951	8
4 724	1 208	28 476	15 508	30 826	8 625	5 706	2 587	9
12 502	3 099	68 574	37 426	65 394	19 020	14 994	6 962	10
11 553	1 987	40 174	20 562	40 299	8 663	9 106	3 478	11
16 251	4 428	105 161	52 387	79 336	20 005	15 535	6 951	12
14 007	3 989	84 227	41 144	65 173	12 992	12 995	5 796	13
9 085	2 111	46 400	23 196	45 412	11 576	8 447	3 599	14
14 124	3 784	68 710	33 755	73 065	12 608	15 534	6 613	15
167 912	44 662	940 764	486 613	836 315	191 902	215 799	87 492	16
102 892	28 363	596 092	315 569	533 030	126 058	154 182	61 055	17
65 020	16 299	344 672	171 044	303 285	65 844	61 617	26 437	18
10 793	2 901	43 927	22 289	28 526	7 950	9 746	4 234	19
20 545	4 886	59 279	33 332	26 408	7 416	10 189	4 230	20
37 358	11 192	191 815	102 852	138 129	32 200	45 184	18 300	21
4 054	1 123	31 573	15 046	28 255	6 756	5 625	2 502	22
9 791	1 834	43 194	22 308	49 937	10 275	10 645	4 475	23
9 145	1 967	37 809	19 348	39 889	7 823	7 316	3 301	24
14 187	3 910	78 777	37 953	63 916	11 101	12 347	5 627	25
7 677	1 507	25 222	13 098	26 446	5 198	4 891	2 160	26
8 334	1 362	28 670	14 285	38 973	8 338	6 957	2 860	27
7 838	1 638	40 596	20 405	45 382	11 567	7 414	3 615	28
9 470	2 715	53 181	24 640	34 708	8 354	8 195	4 095	29
29 920	5 791	94 566	48 399	62 909	13 762	13 664	6 276	30
169 112	40 826	728 609	373 955	583 478	130 740	142 173	61 675	31
72 750	20 102	326 594	173 519	221 318	54 322	70 744	29 266	32
96 362	20 724	402 015	200 436	362 160	76 418	71 429	32 409	33
3 349	814	17 526	8 988	18 530	3 508	4 598	1 765	34
7 080	1 622	38 051	20 341	50 886	9 971	15 691	5 691	35
16 597	4 534	54 493	29 883	22 259	6 269	9 309	3 975	36

Noch: 8. Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf sowie

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige					
		insgesamt		darunter Ausländer		Selbständige, mithelfende Familienangehörige	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Kreise						
37	Borken	124 628	41 171	4 687	1 414	15 718	4 868
38	Coesfeld	73 074	25 241	1 111	294	8 954	2 887
39	Recklinghausen	240 065	79 281	12 954	2 502	18 584	6 768
40	Steinfurt	155 067	53 224	4 571	1 195	16 418	5 354
41	Warendorf	101 758	34 256	4 768	1 025	11 432	3 844
42	Reg.-Bez. Münster	942 463	325 597	43 539	10 117	90 206	30 215
	davon						
43	kreisfreie Städte	247 871	92 424	15 448	3 687	19 100	6 494
44	Kreise	694 592	233 173	28 091	6 430	71 106	23 721
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	130 543	52 742	11 050	3 448	11 099	3 425
	Kreise						
46	Gütersloh	128 335	46 627	8 243	2 355	13 901	4 433
47	Herford	100 041	39 495	4 963	1 578	9 604	2 980
48	Höxter	54 865	18 555	1 482	441	6 924	2 224
49	Lippe	133 763	51 060	5 692	1 685	14 469	4 802
50	Minden-Lübbecke	119 613	45 509	3 552	1 026	12 765	4 217
51	Paderborn	94 792	33 357	4 735	1 224	9 457	3 059
52	Reg.-Bez. Detmold	761 952	287 345	39 717	11 757	78 219	25 140
	davon						
53	kreisfreie Stadt	130 543	52 742	11 050	3 448	11 099	3 425
54	Kreise	631 409	234 603	28 667	8 309	67 120	21 715
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	150 087	54 668	7 923	1 961	10 379	3 801
56	Dortmund	224 009	82 477	17 131	4 100	16 073	5 393
57	Hagen	86 141	31 715	8 227	2 272	6 581	2 191
58	Hamm	65 314	22 564	4 424	748	4 923	1 618
59	Herne	62 583	20 970	5 111	895	4 007	1 510
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	143 606	52 115	9 298	2 528	12 942	4 369
61	Hochsauerlandkreis	106 406	36 057	5 309	1 581	11 669	3 837
62	Märkischer Kreis	185 164	67 622	17 361	5 418	16 403	5 245
63	Olpe	52 186	16 695	3 035	848	4 969	1 578
64	Siegen-Wittgenstein	113 850	37 867	6 002	1 170	9 404	3 076
65	Soest	108 978	38 360	6 081	2 018	11 467	3 523
66	Unna	151 908	50 750	8 501	1 738	11 856	4 232
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 450 232	511 860	98 403	25 277	120 673	40 373
	davon						
68	kreisfreie Städte	588 134	212 394	42 816	9 976	41 963	14 513
69	Kreise	862 098	299 466	55 587	15 301	78 710	25 860
	Nordrhein-Westfalen	6 933 089	2 514 043	499 194	135 872	641 350	216 271
	davon						
71	kreisfreie Städte	2 991 845	1 133 669	272 875	75 190	244 783	82 608
72	Kreise	3 941 244	1 380 374	226 319	60 682	396 567	133 663

Anmerkung S. 246

Erwerbslose am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken*)

Erwerbspersonen am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon						Erwerbslose		
Beamter, Richter, Soldaten		Angestellte, kaufm./techn. Auszubildende		Arbeiter, gewerbl. Auszubildende				
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	
9 435	1 807	43 754	22 811	55 721	11 685	11 237	4 778	37
8 576	1 776	29 981	15 413	25 563	5 165	5 342	2 231	38
19 271	4 692	94 836	47 554	107 374	20 267	27 645	12 095	39
16 469	2 847	58 137	30 556	64 043	14 467	14 383	6 330	40
8 238	1 785	39 037	20 364	43 051	8 263	7 994	3 387	41
89 015	19 877	375 815	195 910	387 427	79 595	96 199	40 252	42
27 026	6 970	110 070	59 212	91 675	19 748	29 598	11 431	43
61 989	12 907	265 745	136 698	295 752	59 847	66 601	28 821	44
10 872	3 114	56 479	30 102	52 093	16 101	11 279	5 222	45
7 799	1 738	47 672	25 169	58 963	15 287	8 895	3 915	46
7 683	1 516	37 681	20 169	45 073	14 830	8 159	3 938	47
5 657	847	19 278	10 646	23 006	4 838	4 473	1 794	48
11 444	2 417	51 806	27 885	56 044	15 956	10 757	4 702	49
9 823	1 677	45 107	24 507	51 918	15 108	10 282	4 820	50
8 567	1 940	36 974	19 526	39 794	8 832	7 791	3 176	51
61 845	13 249	294 997	158 004	326 891	90 952	61 636	27 567	52
10 872	3 114	56 479	30 102	52 093	16 101	11 279	5 222	53
50 973	10 135	238 518	127 902	274 798	74 851	50 357	22 345	54
13 891	3 751	64 201	33 283	61 616	13 833	18 553	6 733	55
19 022	5 429	97 270	52 208	91 644	19 447	34 004	11 840	56
7 445	1 690	33 738	18 516	38 377	9 318	9 069	3 655	57
6 636	1 189	24 681	13 742	29 074	6 015	7 636	2 891	58
4 732	1 066	23 507	12 287	30 337	6 107	9 509	3 507	59
10 781	2 887	59 335	30 321	60 548	14 538	12 674	5 683	60
9 557	1 811	38 114	20 053	47 066	10 356	8 526	4 085	61
12 479	2 574	67 002	35 395	89 280	24 408	13 767	6 630	62
4 086	688	17 662	8 843	25 469	5 586	3 076	1 466	63
9 304	1 700	45 820	22 938	49 322	10 153	9 430	4 033	64
10 101	1 973	43 147	22 772	44 263	10 092	9 246	3 627	65
13 287	3 044	59 785	30 242	66 980	13 232	16 088	6 829	66
121 321	27 802	574 262	300 600	633 976	143 085	151 578	60 979	67
51 726	13 125	243 397	130 036	251 048	54 720	78 771	28 626	68
69 595	14 677	330 865	170 564	382 928	88 365	72 807	32 353	69
609 205	146 416	2 914 447	1 515 082	2 768 087	636 274	667 385	277 965	70
265 266	71 674	1 332 632	708 438	1 149 164	270 949	344 574	135 600	71
343 939	74 742	1 581 815	806 644	1 618 923	365 325	322 811	142 365	72

**9. Erwerbstätige am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsbereichen
und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige				
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	übrige Wirt- schaftsbereiche ¹⁾
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	255 995	1 607	82 493	55 640	116 255
Duisburg	198 551	1 151	97 377	40 155	59 868
Essen	246 541	2 283	94 532	53 905	95 821
Krefeld	96 478	1 146	44 940	17 586	32 806
Mönchengladbach	103 641	1 165	44 595	20 219	37 662
Mülheim a. d. Ruhr	72 899	562	30 550	15 230	26 557
Oberhausen	85 385	588	40 721	16 150	27 926
Remscheid	52 616	401	29 571	8 007	14 637
Solingen	71 155	577	36 000	12 460	22 118
Wuppertal	160 110	1 078	75 072	30 770	53 190
Kreise					
Kleve	106 790	8 110	39 122	19 188	40 370
Mettmann	221 307	2 364	101 560	41 374	76 009
Neuss	181 522	3 338	79 342	34 544	64 298
Viersen	113 792	3 827	50 795	20 389	38 781
Wesel	172 470	5 228	83 516	27 836	55 890
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 139 252	33 425	930 186	413 453	762 188
davon					
kreisfreie Städte	1 343 371	10 558	575 851	270 122	486 840
Kreise	795 881	22 867	354 335	143 331	275 348
Kreisfreie Städte					
Aachen	92 687	900	28 428	15 433	47 926
Bonn	116 825	914	23 004	16 425	76 482
Köln	404 345	2 215	138 940	82 020	181 170
Leverkusen	68 069	421	39 430	9 312	18 906
Kreise					
Aachen	113 130	1 607	53 719	18 826	38 978
Düren	96 770	3 302	42 356	15 084	36 028
Erfdkreis	172 526	2 837	76 909	30 325	62 455
Euskirchen	66 518	2 485	25 143	11 985	26 905
Heinsberg	85 765	3 307	41 364	13 182	27 912
Oberbergischer Kreis	104 301	2 360	54 566	14 792	32 583
Rhein.-Berg. Kreis	109 868	1 684	48 595	17 580	42 029
Rhein-Sieg-Kreis	208 366	4 952	71 484	34 675	97 255
Reg.-Bez. Köln	1 639 190	26 984	643 938	279 639	688 629
davon					
kreisfreie Städte	681 926	4 450	229 802	123 190	324 484
Kreise	957 264	22 534	414 136	156 449	364 145
Kreisfreie Städte					
Bottrop	42 777	505	20 258	7 842	14 172
Gelsenkirchen	102 574	724	50 235	17 718	33 897
Münster	102 520	1 854	19 643	17 876	63 147

*) Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 - 1) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht), Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Noch: 9. Erwerbstätige am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsbereichen
und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige				
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	übrige Wirt- schaftsbereiche ¹⁾
Kreise					
Borken	124 628	7 756	59 403	20 345	37 124
Coesfeld	73 074	4 432	25 574	12 316	30 752
Recklinghausen	240 065	3 407	119 805	37 897	78 956
Steinfurt	155 067	7 235	65 027	27 097	55 708
Warendorf	101 758	5 511	48 351	14 950	32 946
Reg.-Bez. Münster	942 463	31 424	408 296	156 041	346 702
davon					
kreisfreie Städte	247 871	3 083	90 136	43 436	111 216
Kreise	694 592	28 341	318 160	112 605	235 486
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	130 543	1 442	54 863	23 856	50 382
Kreise					
Gütersloh	128 335	4 407	68 639	19 177	36 112
Herford	100 041	2 263	50 818	16 238	30 722
Höxter	54 865	3 303	21 957	9 193	20 412
Lippe	133 763	3 698	59 269	20 702	50 094
Minden-Lübbecke	119 613	4 590	52 236	22 114	40 673
Paderborn	94 792	3 642	42 654	14 377	34 119
Reg.-Bez. Detmold	761 952	23 345	350 436	125 657	262 514
davon					
kreisfreie Stadt	130 543	1 442	54 863	23 856	50 382
Kreise	631 409	21 903	295 573	101 801	212 132
Kreisfreie Städte					
Bochum	150 087	982	64 445	27 408	57 252
Dortmund	224 009	1 913	90 540	46 311	85 245
Hagen	86 141	627	38 036	19 194	28 284
Hamm	65 314	1 133	28 699	12 146	23 336
Herne	62 583	425	31 015	11 063	20 080
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	143 606	1 771	71 679	23 423	46 733
Hochsauerlandkreis	106 406	3 454	49 884	16 419	36 649
Märkischer Kreis	185 164	2 623	105 857	25 163	51 521
Olpe	52 186	1 258	29 037	7 514	14 377
Siegen-Wittgenstein	113 850	1 373	56 682	18 535	37 260
Soest	108 978	4 243	47 479	16 859	40 397
Unna	151 908	2 504	73 436	26 398	49 570
Reg.-Bez. Arnsberg	1 450 232	22 306	686 789	250 433	490 704
davon					
kreisfreie Städte	588 134	5 080	252 735	116 122	214 197
Kreise	862 098	17 226	434 054	134 311	276 507
Nordrhein-Westfalen	6 933 089	137 484	3 019 645	1 225 223	2 550 737
davon					
kreisfreie Städte	2 991 845	24 613	1 203 387	576 726	1 187 119
Kreise	3 941 244	112 871	1 816 258	648 497	1 363 618

Anmerkungen S. 250

**10. Bevölkerung im April 1988 und 1989
nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben*)**

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente ¹⁾ und dergl.		Angehörige	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Insgesamt								
Erwerbstätige	6 892,1	6 972,5	6 514,0	6 601,9	66,2	84,9	311,9	285,7
Nichterwerbstätige	9 879,0	9 939,3	x	x	4 180,2	4 197,2	5 698,8	5 742,1
Insgesamt	16 771,1	16 911,8	6 514,0	6 601,9	4 246,4	4 282,1	6 010,7	6 027,8
männlich								
Erwerbstätige	4 390,3	4 426,2	4 268,1	4 301,8	37,5	47,2	84,7	77,2
Nichterwerbstätige	3 654,6	3 695,5	x	x	1 894,5	1 896,5	1 760,1	1 799,0
Zusammen	8 044,9	8 121,7	4 268,1	4 301,8	1 932,0	1 943,7	1 844,8	1 876,2
weiblich								
Erwerbstätige	2 501,8	2 546,3	2 245,9	2 300,1	28,7	37,7	227,2	208,5
Nichterwerbstätige	6 224,4	6 243,8	x	x	2 285,7	2 300,7	3 938,7	3 943,1
Zusammen	8 726,2	8 790,1	2 245,9	2 300,1	2 314,4	2 338,4	4 165,9	4 151,6

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe

11. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1970 – 1989*)

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbspersonen
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	darunter Rentner u. dergl.		
					zusammen	männlich	
1 000							
1970	6 980,2	4 756,0	10 110,0	3 405,5	2 554,0	1 071,5	40,8
1971	6 896,9	4 705,8	10 058,4	3 366,3	2 521,6	1 049,8	40,7
1972	7 140,8	4 794,3	10 012,1	3 419,4	2 598,0	1 113,5	41,6
1973	7 162,7	4 781,9	10 045,5	3 461,9	2 673,4	1 149,3	41,6
1974	7 140,3	4 760,6	10 089,1	3 494,8	2 804,0	1 228,3	41,4
1975	7 060,6	4 676,0	10 129,6	3 546,2	2 836,8	1 252,6	41,1
1976	6 987,6	4 607,2	10 111,7	3 556,7	2 855,0	1 251,8	40,9
1977	7 017,7	4 617,2	10 044,5	3 523,2	2 807,8	1 237,1	41,1
1978	7 009,9	4 601,4	10 005,3	3 510,6	2 937,2	1 286,7	41,2
1979	7 091,9	4 639,5	9 903,5	3 464,1	2 961,9	1 285,1	41,7
1980	7 176,1	4 694,3	9 859,2	3 446,3	3 013,9	1 322,2	42,1
1981	7 264,0	4 726,1	9 783,2	3 428,0	2 965,4	1 279,4	42,6
1982	7 357,7	4 738,4	9 664,5	3 403,0	2 736,7	1 184,6	43,2
1983 ²⁾	7 360,8	4 693,8	9 548,2	3 381,4	.	.	43,5
1984 ²⁾	7 482,1	4 740,8	9 302,4	3 266,4	.	.	44,6
1985	7 494,1	4 726,8	9 192,6	3 233,1	2 955,0	1 260,6	44,9
1986	7 511,0	4 726,8	9 153,3	3 227,1	2 981,8	1 265,9	45,1
1987	7 543,6	4 728,9	9 129,2	3 233,2	3 059,0	1 313,3	45,2
1988	7 629,2	4 772,6	9 141,9	3 272,3	3 166,3	1 362,4	45,5
1989	7 654,0	4 766,5	9 257,8	3 355,2	3 262,3	1 397,6	45,3
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	362,0	205,2	3 052,6	1 562,0	16,6	9,0	10,6
20 – 40	3 909,4	2 314,5	1 217,8	306,3	21,4	9,7	76,2
40 – 60	3 150,1	2 080,0	1 418,0	240,7	320,9	179,3	69,0
60 – 65	178,9	131,9	859,3	340,7	585,9	319,4	17,2
65 und mehr	53,6	34,9	2 710,1	905,5	2 317,5	880,2	1,9

*) bis 1971 ohne Soldaten, ab 1972 einschl. Soldaten – 1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe

**12. Bevölkerung im April 1989 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige
	insgesamt	davon				
		Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
Insgesamt						
unter 600	561,7	20,0	49,1	215,9	276,7	874,1
600 – 1 200	781,2	34,2	22,6	413,4	311,0	1 106,9
1 200 – 1 800	1 287,4	48,9	65,3	551,6	621,6	958,1
1 800 – 2 200	1 273,0	54,4	78,7	453,8	686,1	562,0
2 200 – 3 000	1 278,0	72,9	127,4	507,4	570,3	381,1
3 000 und mehr	1 085,5	183,6	217,4	578,0	106,5	202,2
Ohne Einkommensangabe ³⁾	705,7	208,5	38,6	256,1	202,5	841,1
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	5 013,8
Insgesamt	6 972,5	622,5	599,1	2 976,2	2 774,7	9 939,3
männlich						
unter 600	253,0	6,1	47,9	55,7	143,3	238,5
600 – 1 200	179,8	15,3	12,2	64,7	87,6	328,1
1 200 – 1 800	602,5	27,7	40,6	116,1	418,1	420,7
1 800 – 2 200	935,6	38,4	55,3	194,7	647,2	379,8
2 200 – 3 000	1 071,1	60,1	95,8	355,0	560,2	284,5
3 000 und mehr	965,4	159,4	179,5	521,5	105,0	151,2
Ohne Einkommensangabe ³⁾	418,8	123,9	29,6	117,1	148,2	302,5
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	1 590,2
Zusammen	4 426,2	430,9	460,9	1 424,8	2 109,6	3 695,5
weiblich						
unter 600	308,7	13,9	1,2	160,2	133,4	635,6
600 – 1 200	601,4	18,9	10,4	348,7	223,4	778,8
1 200 – 1 800	684,9	21,2	24,7	435,5	203,5	537,4
1 800 – 2 200	337,4	16,0	23,4	259,1	38,9	182,2
2 200 – 3 000	206,9	12,8	31,6	152,4	10,1	96,6
3 000 und mehr	120,1	24,2	37,9	56,5	1,5	51,0
Ohne Einkommensangabe ³⁾	286,9	84,6	9,0	139,0	54,3	538,6
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	3 423,6
Zusammen	2 546,3	191,6	138,2	1 551,4	665,1	6 243,8

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**13. Erwerbstätige im April 1988 und 1989 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabteilung Jahr (April)	Erwerbstätige							
	insgesamt	davon					Arbeiter 2)	
		Seib- ständige	mithelfende Familien- angehörige	zu- sammen	Beamte	Angestellte 1)		
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1988	147,1	60,7	35,0	51,4	(0,7)	13,2	37,5
	1989	128,9	52,5	26,9	49,5	(0,5)	(8,9)	40,1
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	1988	264,9	(0,6)	—	264,3	(0,2)	76,2	187,9
	1989	256,2	(1,7)	(0,1)	254,4	(0,3)	76,0	178,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1988	2 326,5	89,5	(8,4)	2 228,6	(0,8)	799,8	1 428,0
	1989	2 325,3	92,4	(5,1)	2 227,8	(2,4)	771,6	1 453,8
Baugewerbe	1988	436,1	50,9	(3,4)	381,8	(0,9)	95,7	285,2
	1989	448,0	54,8	(4,0)	389,2	(1,1)	85,5	302,6
Handel	1988	871,4	127,1	12,3	732,0	(0,6)	549,7	181,7
	1989	905,1	123,6	10,2	771,3	(1,1)	564,6	205,6
Verkehr, Nachricht- übermittlung	1988	370,3	20,2	(2,1)	348,0	107,5	100,7	139,8
	1989	371,8	20,9	(1,1)	349,8	108,6	96,6	144,6
Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	1988	233,3	19,1	(1,4)	212,8	(2,6)	203,2	(7,0)
	1989	230,0	19,6	(0,7)	209,7	(3,0)	200,4	(6,3)
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	1988	1 416,3	191,8	17,5	1 208,2	147,1	769,6	291,5
	1989	1 468,9	192,4	16,5	1 261,5	151,2	798,5	311,8
Organisationen ohne Erwerbs- zweck, private Haushalte	1988	148,1	—	—	146,9	10,5	106,3	30,1
	1989	148,9	—	—	147,4	11,2	101,1	35,1
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1988	678,1	—	—	678,1	313,9	268,8	95,4
	1989	689,4	—	—	689,4	319,7	273,0	96,7
Insgesamt	1988	6 892,1	559,9	80,1	6 252,1	584,8	2 983,2	2 684,1
	1989	6 972,5	557,9	64,6	6 350,0	599,1	2 976,2	2 774,7
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1988	96,1	53,4	(6,4)	36,3	(0,7)	(7,4)	28,2
	1989	86,0	46,5	(4,8)	34,7	(0,5)	(5,0)	29,2
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	1988	245,1	(0,6)	—	244,5	(0,1)	61,2	183,2
	1989	237,3	(1,5)	—	235,8	(0,3)	61,1	174,4
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1988	1 774,1	77,6	(1,4)	1 695,1	(0,6)	543,5	1 151,0
	1989	1 780,0	77,7	(0,8)	1 701,5	(1,5)	530,1	1 169,9
Baugewerbe	1988	392,3	48,0	(0,3)	344,0	(0,9)	65,2	277,9
	1989	401,2	52,0	(0,3)	348,9	(0,9)	54,0	294,0
Handel	1988	384,7	82,0	(1,3)	301,4	(0,1)	196,9	104,4
	1989	401,4	79,5	(1,8)	320,1	(0,7)	203,9	115,5
Verkehr, Nachricht- übermittlung	1988	284,8	16,6	(0,7)	267,5	88,7	60,7	118,1
	1989	285,8	18,4	—	267,4	90,7	51,7	125,0
Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	1988	125,6	16,0	(0,4)	109,2	(2,1)	104,8	(2,3)
	1989	123,3	16,3	(0,1)	106,9	(2,6)	102,4	(1,9)
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	1988	564,2	126,8	(2,2)	435,4	75,0	247,0	113,4
	1989	590,2	129,2	(2,0)	459,7	77,6	254,0	128,1
Organisationen ohne Erwerbs- zweck, private Haushalte	1988	61,4	—	—	61,2	(9,4)	41,5	10,3
	1989	60,8	—	—	60,1	10,2	38,5	11,4
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1988	462,0	—	—	462,0	274,6	123,8	63,6
	1989	460,2	—	—	460,2	275,9	124,1	60,2
Zusammen	1988	4 390,3	421,0	12,7	3 956,6	452,2	1 452,0	2 052,4
	1989	4 426,2	421,1	(9,8)	3 995,3	460,9	1 424,8	2 109,6

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

14. Erwerbstätige im April 1989 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung		sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt										
15-19	315,6	4,5	(7,4)	(5,7)	154,3	5,1	60,4	4,7	93,5	3,7
20-24	958,5	13,7	12,9	10,0	393,3	13,0	171,9	13,5	380,4	15,0
25-29	952,0	13,7	13,1	10,2	405,1	13,4	168,7	13,2	365,1	14,4
30-34	843,3	12,1	13,0	10,1	351,3	11,6	140,9	11,0	338,1	13,3
35-39	802,1	11,5	11,8	9,2	325,7	10,8	146,0	11,4	318,6	12,6
40-44	699,6	10,0	11,5	8,9	295,2	9,7	131,6	10,3	261,3	10,3
45-49	849,3	12,2	12,4	9,6	393,2	13,0	163,5	12,8	280,2	11,0
50-54	843,7	12,1	16,5	12,8	416,2	13,7	158,5	12,4	252,5	10,0
55-59	490,9	7,0	14,7	11,4	224,1	7,4	90,9	7,1	161,2	6,4
60-64	165,8	2,4	10,9	8,5	59,1	2,0	32,8	2,6	63,0	2,5
65 und mehr . .	51,7	0,7	(4,7)	(3,6)	12,0	0,4	11,7	0,9	23,3	0,9
Insgesamt . . .	6 972,5	100	128,9	100	3 029,5	100	1 276,9	100	2 537,2	100
darunter männlich										
15-19	182,9	4,1	(4,8)	(5,6)	123,1	5,1	26,5	3,9	28,5	2,3
20-24	530,4	12,0	(8,0)	(9,3)	290,4	12,0	69,5	10,1	162,5	13,2
25-29	558,7	12,6	10,1	11,7	313,3	13,0	88,1	12,8	147,2	11,9
30-34	549,5	12,4	(9,1)	(10,6)	288,7	11,9	86,8	12,6	164,9	13,4
35-39	512,9	11,6	(8,1)	(9,4)	259,7	10,7	83,2	12,1	161,9	13,1
40-44	455,6	10,3	(8,5)	(9,9)	238,7	9,9	72,1	10,5	136,3	11,0
45-49	558,0	12,6	(7,7)	(9,0)	317,1	13,1	87,8	12,6	145,4	11,8
50-54	577,5	13,0	10,2	11,9	340,1	14,1	87,1	12,7	140,1	11,3
55-59	343,6	7,8	(9,4)	(10,9)	186,4	7,7	55,7	8,1	92,1	7,5
60-64	123,4	2,8	(7,5)	(8,7)	52,3	2,2	23,0	3,3	40,6	3,3
65 und mehr . .	33,7	0,8	(2,6)	(3,0)	(8,7)	(0,4)	(7,4)	(1,1)	15,0	1,2
Zusammen . . .	4 426,2	100	86,0	100	2 418,5	100	687,2	100	1 234,5	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

15. Erwerbsquoten*) im April 1988 und 1989) nach Geschlecht, Altersgruppen
und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Insgesamt								
15-19	36,9	35,5	36,8	35,5	(41,7)	(39,0)	(100,0)	(40,0)
20-24	77,0	75,3	78,6	77,0	69,7	67,3	(68,3)	(69,4)
25-29	74,7	75,6	79,1	79,3	70,6	72,0	76,0	76,3
30-34	75,9	76,9	88,2	89,6	71,7	72,7	83,7	81,1
35-39	76,9	77,6	91,7	93,0	74,1	74,2	83,7	87,9
40-44	76,7	77,5	91,5	92,7	74,4	74,9	85,5	86,8
45-49	74,4	75,0	90,6	90,9	72,3	72,6	80,8	81,9
50-54	68,9	69,2	83,7	81,4	67,7	67,8	70,2	72,4
55-59	55,4	54,0	70,4	69,9	55,3	53,6	49,4	49,5
60-64	18,0	17,2	22,9	23,4	19,1	17,9	12,6	12,2
65-69	3,5	3,5	(4,6)	(7,3)	3,8	3,8	(2,6)	(2,0)
70 und mehr	1,4	1,2	(2,2)	(2,8)	2,3	1,6	(0,7)	(0,6)
Insgesamt	45,5	45,3	39,2	39,2	55,2	54,8	25,2	25,1
darunter								
15-64	64,5	64,7	66,6	67,1	64,1	63,9	59,8	60,7
männlich								
15-19	40,5	38,9	40,2	38,7	(93,1)	(100,0)	(100,0)	-
20-24	80,3	78,8	78,6	77,1	95,3	94,2	(100,0)	(50,0)
25-29	85,7	85,1	78,0	77,7	95,2	94,8	99,2	(93,9)
30-34	94,7	95,1	87,8	90,0	97,5	97,1	95,8	96,5
35-39	97,2	97,3	92,9	94,3	98,1	98,1	95,9	95,3
40-44	97,5	97,4	93,3	93,0	98,4	98,1	92,5	96,3
45-49	95,8	95,9	89,7	91,0	97,0	96,8	91,1	92,0
50-54	91,9	91,3	85,8	83,0	92,6	92,3	88,6	87,9
55-59	75,6	73,4	69,1	67,4	76,5	74,1	69,4	68,9
60-64	29,5	27,9	(34,8)	(35,3)	30,2	28,0	(20,6)	23,8
65-69	6,1	6,0	(13,6)	(15,9)	5,9	5,8	(5,7)	(5,1)
70 und mehr	2,8	2,2	(4,7)	(8,4)	3,1	(2,2)	(1,6)	(1,2)
Zusammen	59,3	58,7	43,4	43,1	72,8	71,7	48,8	49,4
darunter								
15-64	80,1	79,6	69,3	69,7	86,5	85,4	78,5	79,2
weiblich								
15-19	33,0	31,9	33,0	32,0	(29,5)	(29,1)	-	(66,7)
20-24	73,4	71,6	78,5	76,8	58,4	54,6	(59,4)	(75,7)
25-29	62,9	65,7	80,9	81,9	52,4	55,4	63,9	68,2
30-34	56,5	57,8	88,9	88,8	48,5	50,2	77,0	72,9
35-39	56,7	57,9	89,5	90,7	51,1	51,5	76,6	83,2
40-44	55,8	56,8	87,9	92,1	50,4	51,4	81,4	80,7
45-49	52,2	53,5	92,2	90,8	46,6	47,4	73,8	75,6
50-54	45,7	46,3	80,6	79,0	40,6	41,0	61,6	64,2
55-59	34,7	34,0	71,4	72,5	30,2	29,1	40,7	41,6
60-64	8,8	8,3	(18,0)	(18,0)	7,0	6,8	10,4	9,1
65-69	(1,8)	1,8	(2,3)	(4,8)	(1,4)	(1,7)	(2,2)	(1,5)
70 und mehr	(0,8)	(0,7)	(1,8)	(1,6)	(1,1)	(0,7)	(0,5)	(0,5)
Zusammen	32,7	32,8	34,4	34,6	37,3	37,5	18,7	18,6
darunter								
15-64	48,8	49,4	62,9	63,8	42,4	42,9	51,0	52,0

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes - **) Ergebnisse des Mikrozensus

**16. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1989
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht*)**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EG-Staaten zusammen	246,5	204,3	450,8	102,2	78,6	180,8	134,7	110,1	244,8	(9,6)	15,6	25,2
darunter												
Griechenland	61,1	49,9	111,0	26,7	18,6	45,3	33,1	28,3	61,4	(1,3)	(3,0)	(4,3)
Italien	90,3	62,5	152,8	41,2	28,5	69,7	46,2	31,8	78,0	(2,9)	(2,2)	(5,1)
Niederlande	30,1	27,3	57,4	(9,1)	(7,7)	16,8	18,5	15,1	33,6	(2,5)	(4,5)	(7,0)
Portugal	14,5	15,5	30,0	(4,9)	(5,4)	10,3	(9,1)	(9,7)	18,8	(0,5)	(0,4)	(0,9)
Spanien	24,7	22,3	47,0	10,3	(8,4)	18,7	14,1	11,7	25,8	(0,3)	(2,2)	(2,5)
Nicht EG-Staaten zusammen	531,3	440,4	971,7	251,2	196,9	448,1	270,3	225,4	495,7	(9,8)	18,1	27,9
darunter												
Jugoslawien	81,2	64,2	145,4	31,6	23,4	55,0	47,2	36,3	83,5	(2,4)	(4,5)	(6,9)
Türkei	303,2	255,3	558,5	146,8	124,3	271,1	153,3	126,2	279,5	(3,1)	(4,8)	(7,9)
Insgesamt	777,8	644,7	1 422,5	353,4	275,5	628,9	405,0	335,5	740,5	19,4	33,7	53,1
Erwerbspersonen¹⁾ in 1 000												
EG-Staaten zusammen	172,4	86,0	258,4	46,5	22,5	69,0	120,0	56,7	176,7	(5,9)	(6,8)	12,7
darunter												
Griechenland	41,5	24,8	66,3	(9,5)	(4,0)	13,5	30,8	19,0	49,8	(1,2)	(1,8)	(3,0)
Italien	64,5	22,8	87,3	20,1	(6,9)	27,0	42,3	14,8	57,1	(2,1)	(1,1)	(3,2)
Niederlande	20,4	10,6	31,0	(5,9)	(3,6)	(9,5)	13,9	(5,5)	19,4	(0,6)	(1,5)	(2,1)
Portugal	10,8	6,4	17,2	(1,7)	(1,4)	(3,1)	(8,7)	(4,9)	13,6	(0,4)	(0,1)	(0,5)
Spanien	17,8	9,8	27,6	(5,0)	(2,6)	(7,6)	12,5	(6,5)	19,0	(0,3)	(0,7)	(1,0)
Nicht EG-Staaten zusammen	301,8	115,5	417,3	54,7	28,0	82,7	239,6	77,5	317,3	(7,3)	10,0	17,3
darunter												
Jugoslawien	53,9	25,0	78,9	(7,7)	(3,1)	10,8	44,1	18,3	62,4	(2,1)	(3,6)	(5,7)
Türkei	176,3	52,3	228,6	29,6	16,1	45,7	143,7	33,5	177,2	(3,0)	(2,7)	(5,7)
Insgesamt	474,2	201,5	675,7	101,2	50,5	151,7	359,8	134,2	494,0	13,2	16,8	30,0
Erwerbsquoten²⁾												
EG-Staaten zusammen	69,9	42,1	57,3	45,5	28,6	38,2	89,1	51,5	72,2	(61,5)	43,6	50,4
darunter												
Griechenland	67,9	49,7	59,7	(35,6)	(21,5)	29,8	93,1	67,1	81,1	(92,3)	(60,0)	(69,8)
Italien	71,4	36,5	57,1	48,8	(24,2)	38,7	91,6	46,5	73,2	(72,4)	(50,0)	(62,7)
Niederlande	67,8	38,8	54,0	(64,8)	(46,8)	(56,5)	75,1	(36,4)	57,7	(24,0)	(33,3)	(30,0)
Portugal	74,5	41,3	57,3	(34,7)	(25,9)	(30,1)	(95,6)	(50,5)	72,3	(80,0)	(25,0)	(55,6)
Spanien	72,1	43,9	58,7	(48,5)	(31,0)	(40,6)	88,7	(55,6)	73,6	(100,0)	(31,8)	(40,0)
Nicht EG-Staaten zusammen	56,8	26,2	42,9	21,8	14,2	18,5	88,7	34,4	64,0	(74,5)	55,2	62,0
darunter												
Jugoslawien	66,4	38,9	54,3	(24,4)	(13,2)	19,6	93,4	50,4	74,7	(87,5)	(80,0)	(82,6)
Türkei	58,1	20,5	40,9	20,2	13,0	16,9	93,7	26,5	63,4	(96,8)	(56,3)	(72,2)
Insgesamt	61,0	31,3	47,5	28,6	18,3	24,1	88,8	40,0	66,7	68,0	49,9	56,5

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Erwerbstätige und Erwerbslose – 2) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der ausländischen Bevölkerung entsprechenden Geschlechts und Familienstandes

17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1984		1985		1986	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	27 515	10,6	28 757	11,2	27 714	10,8
Ahlen	8 956	11,1	9 705	12,0	8 812	10,9
Bergisch Gladbach	22 099	9,3	22 065	9,3	21 015	8,9
Bielefeld	23 650	10,5	23 606	10,5	23 428	10,5
Bochum	29 842	14,6	29 663	14,7	30 566	15,3
Bonn	19 857	7,2	21 463	7,7	21 548	7,7
Brühl	18 160	9,3	18 267	9,3	18 043	9,2
Coesfeld	17 600	12,1	19 268	13,1	19 009	12,9
Detmold	11 369	10,1	11 793	10,6	11 102	10,0
Dortmund	43 904	16,1	44 331	16,5	42 801	16,2
Düren	7 926	9,7	7 913	9,7	7 735	9,5
Düsseldorf	38 523	10,0	39 026	10,3	39 720	10,5
Duisburg	32 001	15,5	31 126	15,5	30 928	15,6
Essen	31 701	13,8	33 804	14,9	32 817	14,7
Gelsenkirchen	24 771	14,3	25 703	15,1	25 509	15,1
Hagen	26 756	12,7	25 247	12,1	23 365	11,3
Hamm	17 788	12,7	18 184	13,0	17 759	12,7
Herford	17 418	9,3	19 208	10,3	17 070	9,2
Iserlohn	16 314	10,2	14 895	9,4	13 941	8,8
Köln	50 515	12,9	52 168	13,6	53 134	14,0
Krefeld	21 146	11,8	21 709	12,2	20 538	11,6
Meschede	7 333	8,6	7 894	9,3	7 842	9,3
Mönchengladbach	24 121	9,6	24 500	9,8	23 411	9,4
Münster	10 050	10,5	11 390	11,9	11 689	12,2
Oberhausen	18 126	12,3	18 566	12,8	19 487	13,5
Paderborn	12 310	10,8	13 218	11,6	13 120	11,5
Recklinghausen	25 383	13,6	25 194	13,6	25 114	13,6
Rheine	14 855	12,3	15 908	13,2	14 702	12,2
Siegen	13 434	9,6	12 685	9,1	11 630	8,4
Soest	9 915	11,1	10 106	11,4	9 566	10,8
Solingen	9 768	8,4	9 557	8,3	9 398	8,3
Wesel	24 869	11,4	26 090	11,9	26 884	12,3
Wuppertal	20 614	9,5	19 972	9,3	20 043	9,4
Nordrhein-Westfalen . . .	698 589	10,5	712 981	10,7	699 440	10,5

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

30. September 1984 – 1990 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose							
1987		1988		1989		1990	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
27 928	10,9	29 120	11,3	27 200	9,5	26 565	9,1
9 018	11,2	8 071	10,0	6 864	7,1	6 667	6,8
22 730	9,6	23 725	10,0	19 637	7,2	19 299	6,9
23 806	10,7	23 139	10,4	19 723	7,8	16 287	6,3
32 301	16,3	32 413	16,4	29 032	12,8	26 898	11,9
23 786	8,5	25 406	9,1	21 784	7,1	19 245	6,2
17 924	9,1	18 233	9,2	15 740	6,9	13 722	5,9
17 895	12,1	16 232	10,9	14 732	7,9	12 661	6,6
11 418	10,3	10 806	9,7	10 074	7,8	9 071	6,8
44 834	17,1	44 099	16,8	39 882	13,1	36 200	11,9
7 474	9,2	7 569	9,3	7 176	7,8	7 114	7,5
44 068	11,7	45 408	12,0	37 955	9,2	34 645	8,3
31 925	16,3	32 474	16,7	27 791	12,9	25 355	11,8
34 220	15,4	34 746	15,7	34 818	13,5	31 231	12,2
26 960	16,0	27 015	16,1	26 664	14,3	23 656	12,5
25 707	12,4	25 088	12,2	22 146	9,5	20 588	8,8
19 028	13,6	19 450	13,8	17 375	11,0	14 500	9,0
16 397	8,8	14 898	8,0	14 586	6,9	13 990	6,4
14 846	9,4	15 452	9,8	13 696	7,6	12 568	6,7
56 739	15,1	56 311	14,9	50 103	12,1	45 756	11,1
21 753	12,3	21 122	11,9	18 385	8,9	16 854	8,0
7 614	9,1	6 286	7,5	5 938	5,9	5 328	5,2
23 857	9,6	25 483	10,2	23 226	8,4	21 956	7,7
11 535	12,2	11 409	12,2	10 164	9,9	8 435	8,2
22 232	15,5	21 287	15,0	17 445	10,5	16 174	9,9
12 692	11,1	12 374	10,8	11 767	8,2	12 196	8,2
25 463	13,8	26 170	14,1	23 049	10,6	21 703	9,9
13 747	11,3	12 838	10,6	11 528	7,8	9 310	6,2
12 756	9,2	11 560	8,3	9 593	6,0	9 130	5,5
9 889	11,1	9 391	10,5	8 684	8,3	7 007	6,6
10 712	9,5	10 941	9,6	8 729	7,2	7 191	5,8
28 054	12,8	26 884	12,2	23 582	8,7	22 261	8,3
19 724	9,4	21 134	10,1	17 793	8,0	15 919	7,0
729 032	10,8	726 534	10,6	646 861	9,4	589 492	8,4

18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1989 nach Altersgruppen und Dauer

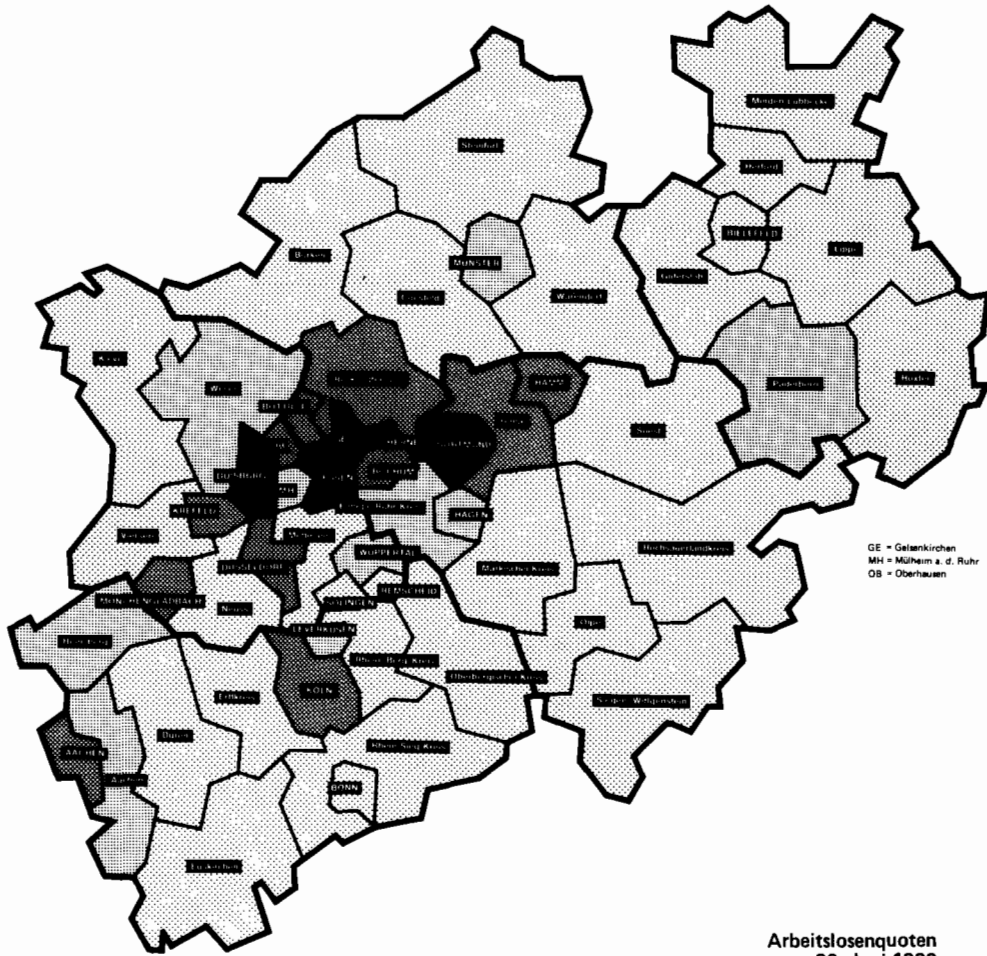
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 und mehr	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	1 182	8 130	11 020	6 194	674	12 770	4 738	4 258	5 434
Ahlen	288	2 214	2 752	1 442	168	3 476	1 158	1 032	1 198
Bergisch Gladbach	594	5 296	6 967	5 924	856	9 552	3 322	3 439	3 324
Bielefeld	674	5 766	8 208	4 418	646	9 964	3 320	2 986	3 442
Bochum	1 106	7 601	11 557	7 915	853	12 582	4 695	4 639	7 116
Bonn	774	6 670	9 168	4 481	675	11 620	3 545	3 161	3 442
Brühl	689	4 850	6 295	3 393	510	8 236	2 859	2 236	2 406
Coesfeld	428	4 942	5 868	3 082	412	7 018	2 510	2 368	2 836
Detmold	314	2 774	3 914	2 602	470	5 382	1 712	1 300	1 680
Dortmund	1 408	10 165	15 560	11 674	1 075	16 563	6 513	6 437	10 369
Düren	302	2 088	3 114	1 482	190	3 646	1 298	1 118	1 114
Düsseldorf	1 181	9 542	16 149	9 818	1 273	17 214	6 147	6 009	8 593
Duisburg	1 303	6 687	9 610	9 330	861	11 844	4 292	4 886	6 769
Essen	1 236	8 354	14 756	9 300	1 170	12 728	6 486	6 274	9 328
Gelsenkirchen	1 210	6 866	10 358	7 458	768	10 812	4 660	4 666	6 522
Hagen	824	5 800	8 134	6 566	812	9 596	4 014	3 758	4 768
Hamm	925	5 055	6 677	4 194	522	9 027	2 822	2 428	3 096
Herford	558	3 738	5 564	4 132	592	7 716	2 408	2 172	2 288
Iserlohn	560	3 812	5 316	3 520	490	6 804	2 268	2 122	2 504
Köln	1 982	13 512	21 277	11 654	1 668	21 651	8 422	8 549	11 471
Krefeld	815	5 056	7 077	4 832	612	8 563	3 041	2 774	4 014
Meschede	232	1 958	2 276	1 284	186	3 182	1 062	744	948
Mönchengladbach	880	6 240	8 986	6 332	788	11 062	4 496	3 478	4 190
Münster	238	3 492	4 914	1 362	158	5 492	1 662	1 396	1 614
Oberhausen	672	4 322	5 914	6 007	530	7 694	2 659	2 907	4 185
Paderborn	474	3 860	4 734	2 306	392	6 316	1 990	1 558	1 902
Recklinghausen	1 126	6 745	8 666	5 809	703	10 659	3 941	3 631	4 818
Rheine	374	4 002	4 378	2 430	342	5 928	1 998	1 764	1 836
Siegen	368	2 678	3 234	2 974	338	4 714	1 570	1 422	1 886
Soest	290	2 824	3 492	1 772	306	4 334	1 414	1 294	1 642
Solingen	271	2 471	3 402	2 350	235	4 398	1 407	1 340	1 584
Wesel	864	6 672	8 542	6 642	864	10 556	3 774	3 852	5 402
Wuppertal	718	4 604	7 084	4 789	598	8 630	2 879	2 750	3 534
Nordrhein-									
Westfalen	24 860	178 786	254 963	167 468	20 737	299 729	109 082	102 748	135 255

*) Werte entstammen der jährlichen Strukturanalyse der Bestände an Arbeitslosen (50 %-Stichprobe), wodurch Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

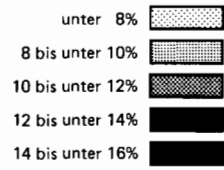
der Arbeitslosigkeit*) sowie am 30. September 1989 und 1990 nach Geschlecht und Ausländern

insgesamt		-quote		Arbeitslose(n)					
				Männer		Frauen		Ausländer	
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
27 200	26 565	9,5	9,1	14 069	13 527	13 131	13 038	3 129	3 113
6 864	6 667	7,1	6,8	3 241	3 173	3 623	3 494	735	722
19 637	19 299	7,2	6,9	9 285	8 887	10 352	10 412	2 241	2 052
19 723	16 287	7,8	6,3	9 160	7 320	10 563	8 967	2 614	2 056
29 032	26 898	12,8	11,9	16 571	15 111	12 461	11 787	3 024	2 895
21 784	19 245	7,1	6,2	11 106	9 851	10 678	9 394	3 057	2 650
15 740	13 722	6,9	5,9	7 712	6 672	8 028	7 050	1 601	1 382
14 732	12 661	7,9	6,6	6 796	5 754	7 936	6 907	803	751
10 074	9 071	7,8	6,8	4 641	4 233	5 433	4 838	798	674
39 882	36 200	13,1	11,9	23 345	20 849	16 537	15 351	4 501	4 076
7 176	7 114	7,8	7,5	3 209	3 213	3 967	3 901	609	571
37 955	34 645	9,2	8,3	20 666	18 568	17 289	16 077	6 506	5 715
27 791	25 365	12,9	11,8	16 118	14 778	11 673	10 587	3 593	3 290
34 818	31 231	13,5	12,2	20 142	17 957	14 676	13 274	3 037	2 948
26 664	23 656	14,3	12,5	15 049	13 275	11 615	10 381	2 633	2 574
22 146	20 588	9,5	8,8	11 396	10 431	10 750	10 157	2 649	2 293
17 375	14 500	11,0	9,0	8 911	7 194	8 464	7 306	1 568	1 401
14 586	13 990	6,9	6,4	6 423	6 017	8 163	7 973	1 183	1 003
13 696	12 568	7,6	6,7	5 868	5 320	7 828	7 248	1 689	1 533
50 103	45 756	12,1	11,1	29 039	26 721	21 064	19 035	10 853	9 713
18 385	16 854	8,9	8,0	9 182	8 344	9 203	8 510	2 513	2 245
5 938	5 328	5,9	5,2	2 691	2 281	3 247	3 047	472	373
23 226	21 956	8,4	7,7	11 269	10 587	11 957	11 369	3 026	2 737
10 164	8 435	9,9	8,2	5 447	4 542	4 717	3 893	827	783
17 445	16 174	10,5	9,9	10 284	9 581	7 161	6 593	1 727	1 611
11 767	12 196	8,2	8,2	5 574	5 539	6 193	6 657	964	964
23 049	21 703	10,6	9,9	12 114	11 289	10 935	10 414	1 969	1 991
11 528	9 310	7,8	6,2	5 552	4 469	5 976	4 841	680	580
9 593	9 130	6,0	5,5	4 504	4 210	5 089	4 920	742	772
8 684	7 007	8,3	6,6	4 263	3 312	4 421	3 695	798	600
8 729	7 191	7,2	5,8	4 012	3 308	4 717	3 883	1 478	1 194
23 582	22 261	8,7	8,3	12 484	11 791	11 098	10 470	1 999	1 755
17 793	15 919	8,0	7,0	8 693	7 378	9 100	8 541	2 857	2 492
646 861	589 492	9,4	8,4	338 816	305 482	308 045	284 010	76 875	69 509

Abweichungen gegenüber den Werten aus der monatlichen Erfassung aller Arbeitslosen möglich sind. -- -- Quelle:



**Arbeitslosenquoten
 am 30. Juni 1990**



19. Streiks 1970 – 1989*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftszweigen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
Arbeitstagen							
1970	59	73 278	73 252	26	–	50 326	50 083
1971	85	35 461	31 020	4 425	16 ¹⁾	160 402	157 712
1972	24	16 015	15 546	453	16 ¹⁾	43 110	43 110
1973	450	56 841	57 347	1 466	28	134 430	134 201
1974	303	79 893	79 850	43	–	187 631	35 200
1975	22	8 901	8 752	–	149	13 236	13 129
1976	193	19 587	16 639	2 948	–	99 894	99 894
1977	18	7 541	7 530	11	–	2 511	2 434
1978	60	78 905	36 899	246	41 760 ¹⁾	936 394	936 020
1979	19	57 356	15 596	–	41 760 ¹⁾	369 555	369 555
1980	26	7 678	7 678	–	–	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	–	–	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	–	–	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	–	–	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	–	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden × verlorene Arbeitszeit je Betrieb – 1) über die Jahreswende andauernde Streiks

20. Streiks 1989 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24		mehr als 24
Arbeitstagen						
Wirtschaftszweige der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	1	296	296	–	–	296
Herstellung von Zellstoff, Holzschliff, Papier und Pappe	1	296	296	–	–	296
Verbrauchsgüterindustrie	19	6 096	4 799	1 297	–	18 161
Druckerei	19	6 096	4 799	1 297	–	18 161
Dienstleistungsbereich	10	1 441	1 441	–	–	1 257
Warenhäuser (einschl. angegliederter Lebensmittelsupermärkte)	9	1 396	1 396	–	–	1 212
Lebensmittelsupermärkte (nicht an Warenhäuser angegliedert)	1	45	45	–	–	45
Sonstige Wirtschaftszweige						
Spedition, Lagerei und Kuhlhäuser	1	285	285	–	–	151
Luftfahrt und Flugplätze	1	409	409	–	–	843
Verlag von Büchern, Broschüren, wissenschaftlichen und unterhaltsamen Zeitschriften und Zeitungen	3	399	399	–	–	1 413

14. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1989

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	ins-gesamt	weib-lich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbez. Nordrhein-Westfalen	2 432 042	522 546	1 664 283	232 689	561 719	246 570	206 040	43 287
iG Bau-Steine-Erden	130 264	14 710	120 155	12 739	10 109	1 971	-	-
" Bergbau und Energie	260 929	4 831	224 823	561	35 940	4 270	166	-
" Chemie-Papier-Keramik	193 692	25 972	154 460	14 701	39 232	11 271	-	-
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	71 797	6 926	33 195	3 370	2 179	887	36 423	2 669
" Erziehung und Wissenschaft	41 924	23 010	-	-	10 625	6 060	31 299	16 950
" Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	5 632	1 454	5 289	1 385	242	63	101	6
" Handel, Banken und Versicherungen	136 073	86 588	18 765	6 864	117 308	79 724	-	-
" Holz und Kunststoff	49 681	5 377	46 769	4 518	2 912	859	-	-
" Leder	8 538	3 994	8 343	3 918	195	76	-	-
IG Medien	48 407	12 001	31 568	6 995	16 839	5 006	-	-
IG Metall	801 727	97 263	682 252	66 975	119 475	30 288	-	-
Gew. Nahrung-Genuß-Gast- stätten	70 473	24 775	57 673	18 628	12 800	6 147	-	-
" Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	365 012	130 779	169 251	37 873	170 646	87 498	25 115	5 408
" der Polizei	48 380	3 317	1 986	564	3 780	1 860	42 614	893
Deutsche Postgewerkschaft	115 635	39 402	36 813	15 677	8 500	6 364	70 322	17 361
Gew. Textil-Bekleidung	83 878	42 147	72 941	37 921	10 937	4 226	-	-
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Nordrh.-Westfalen	129 003	44 425	1 276	482	127 727	43 943	x	x
Deutscher Beamtenbund Landesbund Nordrhein-Westfalen	185 196	46 767	5 542	1 501	22 036	10 328	157 618	34 938
im Dienste des Bundes	55 934	7 577	2 862	806	1 216	769	51 856	6 002

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. --- Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb

Seit 1979 liegt die untere Erfassungsgrenze bei 1 ha (vorher bei 0,5 ha). Bei den einzelnen Erhebungen sind die Abgrenzungen jedoch nicht vollständig identisch.

Für die Bodennutzungshaupterhebung gehören zum Erfassungsbereich:

- a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
- b) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe unter 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen unter 1 ha, einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
- c) sonstige Flächen, auf denen Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

(Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 1, 2, 3, 8, 10 und 11; wobei allerdings in den Tabellen 1, 2 und 3 nur die unter a) aufgeführten Betriebe nachgewiesen werden).

Im Sinne der Landwirtschaftszählung, Agrarberichterstattung und Arbeitskräfteerhebung ist ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb jede Besitzeinheit mit einer land-, forst- und fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha, ferner solche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. (Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 5 und 8, wobei in der Tabelle 5 nur die Betriebe ab 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen werden).

Hauptproduktionsrichtung

Der Unterteilung nach den Hauptproduktionsrichtungen Land- und Forstwirtschaft liegt das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) zugrunde, und zwar gilt für landwirtschaftliche Betriebe: $LF > 10\%$ der WF.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)

Dieser Begriff gilt bis 1969. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen einschließlich der vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Dieser Begriff gilt ab 1970. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen, jedoch nicht die vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, ferner die Flächen der Sonderkulturen und der zum Unterpflügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte sowie die Schwarzbrache, ab 1970 jedoch nicht mehr die „Sozialbrache“.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

Im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Im festen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mindestens 42 Stunden (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	200	3 862	71	95
2	Duisburg	109	3 230	8	13
3	Essen	167	3 205	39	53
4	Krefeld	183	4 342	24	34
5	Mönchengladbach	283	6 879	15	21
6	Mülheim a. d. Ruhr	76	1 684	7	10
7	Oberhausen	48	702	9	13
8	Remscheid	98	1 686	10	14
9	Solingen	116	1 563	28	39
10	Wuppertal	205	2 654	38	52
	Kreise				
11	Kleve	3 586	76 575	476	669
12	Mettmann	636	15 955	97	135
13	Neuss	1 118	31 773	67	92
14	Viersen	1 403	30 199	109	153
15	Wesel	2 721	54 497	300	415
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	10 949	238 806	1 298	1 808
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	256	5 819	13	19
18	Bonn	80	1 310	12	18
19	Köln	176	8 311	8	11
20	Leverkusen	88	1 749	10	14
	Kreise				
21	Aachen	960	17 961	114	159
22	Düren	1 678	51 530	76	107
23	Erfkreis	999	35 542	51	72
24	Euskirchen	2 466	51 255	317	439
25	Heinsberg	1 826	39 085	104	141
26	Oberbergischer Kreis	2 206	31 533	427	608
27	Rhein.-Berg.-Kreis	851	13 143	163	218
28	Rhein-Sieg-Kreis	2 591	43 699	386	529
29	Reg.-Bez. Köln	14 177	300 937	1 681	2 335
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	25 126	539 743	2 979	4 143
	Kreisfreie Städte				
31	Bottrop	167	3 178	35	49
32	Gelsenkirchen	68	1 304	7	10
33	Münster	704	14 820	83	113

im Mai 1989 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
59	230	18	264	33	1 095	19	2 179	1
21	104	17	256	44	1 473	19	1 384	2
46	229	23	329	42	1 313	17	1 282	3
40	197	27	383	69	2 220	23	1 509	4
50	293	61	924	134	4 128	23	1 514	5
22	98	13	169	24	733	10	674	6
20	91	5	76	11	323	3	200	7
28	127	23	322	33	986	4	237	8
42	218	22	325	17	534	7	446	9
81	371	40	562	40	1 215	6	456	10
829	3 884	602	9 203	1 410	44 241	269	18 577	11
160	733	89	1 340	202	6 694	88	7 054	12
191	1 046	245	3 706	461	14 256	154	12 673	13
254	1 332	360	5 598	609	18 431	71	4 685	14
712	3 682	565	8 388	975	30 371	169	11 642	15
2 555	12 635	2 110	31 845	4 104	128 013	882	64 512	16
56	291	61	906	112	3 479	14	1 122	17
35	186	12	161	16	512	5	434	18
22	142	33	510	51	1 732	62	5 915	19
21	110	25	364	25	800	7	459	20
297	1 443	173	2 603	321	9 984	55	3 771	21
259	1 444	314	4 795	765	24 214	264	20 969	22
162	988	189	2 901	383	12 281	214	19 300	23
901	4 636	377	5 448	587	19 436	284	21 297	24
366	2 078	522	7 887	734	21 636	100	7 343	25
798	3 761	385	5 658	501	15 529	95	5 977	26
271	1 276	165	2 416	215	6 770	37	2 462	27
934	4 506	498	7 176	615	19 616	158	11 870	28
4 122	20 861	2 754	40 825	4 325	135 989	1 295	100 919	29
6 677	33 496	4 864	72 670	8 429	264 002	2 177	165 431	30
51	256	17	255	46	1 445	18	1 174	31
18	97	18	283	18	478	7	436	32
227	1 147	110	1 630	219	7 192	65	4 738	33

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
				1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
34	Borken	5 392	93 820	477	640
35	Coesfeld	3 623	72 689	353	494
36	Recklinghausen	1 332	26 895	142	197
37	Steinfurt	6 038	113 163	675	926
38	Warendorf	4 252	91 935	390	534
39	Reg.-Bez. Münster	21 576	417 804	2 162	2 963
	Kreisfreie Stadt				
40	Bielefeld	478	8 082	88	125
	Kreise				
41	Gütersloh	4 415	59 748	647	902
42	Herford	1 867	25 145	351	490
43	Höxter	3 383	68 564	393	539
44	Lippe	2 327	57 793	282	389
45	Minden-Lübbecke	5 569	72 600	888	1 207
46	Paderborn	3 900	65 415	532	737
47	Reg.-Bez. Detmold	21 939	357 347	3 181	4 389
	Kreisfreie Städte				
48	Bochum	93	2 202	23	32
49	Dortmund	230	6 138	36	51
50	Hagen	159	2 263	24	33
51	Hamm	644	12 102	115	159
52	Herne	27	495	4	6
	Kreise				
53	Ennepe-Ruhr-Kreis	977	12 839	251	334
54	Hochsauerlandkreis	3 480	56 894	507	714
55	Märkischer Kreis	1 502	27 610	242	336
56	Olpe	1 330	16 202	225	319
57	Siegen-Wittgenstein	2 027	16 184	449	649
58	Soest	3 215	79 409	270	369
59	Unna	1 111	28 283	124	172
60	Reg.-Bez. Arnsberg	14 795	260 621	2 270	3 174
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	58 310	1 035 772	7 613	10 526
62	Nordrhein-Westfalen	83 436	1 575 515	10 592	14 669
63	dagegen 1988	85 357	1 579 703	10 683	14 812

im Mai 1989 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 573	8 713	1 434	21 062	1 735	52 337	173	11 069	34
1 208	6 317	612	9 005	1 180	39 166	270	18 710	35
333	1 671	296	4 441	483	15 013	78	5 572	36
1 911	9 687	1 188	17 458	1 885	60 138	379	24 952	37
1 348	7 057	745	10 760	1 340	44 051	429	29 533	38
6 689	34 945	4 420	64 894	6 906	218 820	1 419	96 184	39
182	843	72	1 078	104	3 279	32	2 758	40
1 911	9 593	834	11 947	862	26 540	161	10 767	41
714	3 449	385	5 500	350	10 698	67	5 008	42
1 064	5 220	609	9 060	1 113	34 814	204	18 931	43
669	3 309	342	5 007	718	22 946	316	26 144	44
2 324	11 521	1 097	15 921	1 118	34 326	142	9 624	45
1 404	7 020	761	11 225	1 011	31 862	192	14 571	46
8 268	40 955	4 100	59 738	5 276	164 465	1 114	87 803	47
21	91	9	146	24	825	16	1 108	48
48	196	24	363	78	2 441	44	3 087	49
70	333	24	350	33	1 012	8	536	50
191	938	110	1 581	181	6 100	47	3 323	51
7	41	6	88	9	297	1	62	52
308	1 383	175	2 576	208	6 367	35	2 178	53
1 294	6 325	600	8 807	924	29 512	155	11 536	54
461	2 202	240	3 505	451	14 095	108	7 472	55
564	2 769	264	3 761	248	7 503	29	1 850	56
1 119	5 030	252	3 517	182	5 400	25	1 588	57
826	4 343	623	9 189	1 114	36 140	382	29 368	58
268	1 341	193	2 903	371	12 290	155	11 578	59
5 177	24 992	2 520	36 786	3 823	121 982	1 005	73 686	60
20 114	100 892	11 040	161 418	16 005	505 267	3 538	257 673	61
26 791	134 388	15 904	234 088	24 434	769 269	5 715	423 104	62
27 667	139 552	16 685	245 454	24 926	779 912	5 396	399 976	63

**2. Landwirtschaftliche Betriebe*) im Mai 1960, 1971, 1979 und 1989
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha	1960		1971		1979		1989	
	Betriebe	LN	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha								
1- 2	32 262	46 446	19 150	27 203	13 346	18 689	10 592	14 669
2- 5	44 216	143 857	26 946	88 089	18 944	61 933	14 919	48 574
5-10	36 373	265 482	22 179	160 727	15 767	114 268	11 872	85 814
10-15	23 763	291 960	17 257	214 147	11 755	145 790	8 451	104 473
15-20	14 201	244 344	14 188	246 006	10 508	182 863	7 453	129 615
20-25			10 490	233 405	8 969	200 676	6 539	146 433
25-30	13 053	315 320	6 676	182 104	6 953	189 892	5 520	151 250
30-50	7 788	290 090	9 687	360 092	11 898	445 278	12 375	471 586
50 und mehr	2 724	210 121	3 204	244 841	4 093	308 670	5 715	423 104
Insgesamt	174 380	1 807 620	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	83 436	1 575 515
Prozent								
1- 2	18,5	2,6	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9
2- 5	25,3	8,0	20,8	5,0	18,5	3,7	17,9	3,1
5-10	20,9	14,7	17,1	9,1	15,4	6,9	14,2	5,4
10-15	13,6	16,2	13,3	12,2	11,5	8,7	10,1	6,6
15-20	8,1	13,5	10,9	14,0	10,3	11,0	8,9	8,2
20-25			8,1	13,3	8,8	12,0	7,8	9,3
25-30	7,5	17,4	5,1	10,4	6,8	11,4	6,6	9,6
30-50	4,5	16,0	7,5	20,5	11,6	26,7	14,8	29,9
50 und mehr	1,6	11,6	2,5	13,9	4,0	18,5	6,8	26,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“ – 1) 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche; 1971, 1979 und 1989: landwirtschaftlich genutzte Fläche

3. Forstbetriebe*) im Mai 1971, 1979 und 1989 nach Größenklassen der Waldfläche

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1971				1979				1989			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1- 50	10 683	90,4	59 912	11,2	10 877	92,2	57 135	11,3	10 595	91,7	57 844	11,2
50-200	675	5,7	68 564	12,9	541	4,6	55 395	10,9	570	4,9	58 762	11,3
200 und mehr	457	3,9	403 610	75,9	373	3,2	394 412	77,8	389	3,4	401 921	77,5
Insgesamt	11 815	100	532 086	100	11 791	100	506 940	100	11 554	100	518 522	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft“

4. Gesundheitszustand des Waldes 1990*)

Baumart	Waldfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 1990							
			gesund		kränkelnd		krank		sehr krank und abgestorben	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Fichte	343 100	40,2	237 100	69,1	77 200	22,5	27 800	8,1	1 000	0,3
Kiefer	84 400	9,9	45 200	53,6	31 900	37,8	6 700	7,9	600	0,7
Sonstige Nadelbäume	42 000	4,9	34 700	82,6	5 900	14,0	1 300	3,1	100	0,3
Nadelbäume insgesamt	469 500	55,0	317 000	67,5	115 000	24,5	35 800	7,6	1 700	0,4
Buche	158 100	18,5	51 200	32,4	62 000	39,2	42 800	27,1	2 100	1,3
Eiche	121 700	14,2	58 900	48,4	47 000	38,6	13 900	11,4	1 900	1,6
Sonstige Laubbäume	104 700	12,3	67 300	64,3	27 100	25,9	8 900	8,5	1 400	1,3
Laubbäume insgesamt	384 500	45,0	177 400	46,1	136 100	35,4	65 600	17,1	5 400	1,4
Nordrhein-Westfalen	854 000	100	494 400	57,9	251 100	29,4	101 400	11,9	7 100	0,8

Baumart	Geschädigte Waldfläche				Veränderung der geschädigten Waldfläche 1990 gegenüber 1989	
	1990		dagegen 1989			
	insgesamt	Anteil an Waldfläche ²⁾ insgesamt	insgesamt	Anteil an Waldfläche ²⁾ insgesamt	ha	%-Punkte
	ha	%	ha	%		
Fichte	106 000	30,9	96 400	28,1	+ 9 600	+ 2,8
Kiefer	39 200	46,4	42 400	50,2	- 3 200	- 3,8
Sonstige Nadelbäume	7 300	17,4	6 700	16,0	+ 600	+ 1,4
Nadelbäume insgesamt	152 500	32,5	145 500	31,0	+ 7 000	+ 1,5
Buche	106 900	67,6	74 800	47,3	+32 100	+20,3
Eiche	62 800	51,6	73 100	60,1	-10 300	- 8,5
Sonstige Laubbäume	37 400	35,7	39 700	37,9	- 2 300	- 2,2
Laubbäume insgesamt	207 100	53,9	187 600	48,8	+19 500	+ 5,1
Nordrhein-Westfalen	359 600	42,1	333 100	39,0	+26 500	+ 3,1

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1990 – 1) nach der Waldschadenserhebung 1984 – 2) der entsprechenden Baumart – – – Quelle: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1979 und 1989

1 000

Familienarbeitskräfte Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾	Arbeitskräfte in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche									
	ab 5 ha		von ... bis unter ... ha							
			5 - 10		10 - 20		20 - 30		30 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
April 1979										
Betriebsinhaber	64,8	4,5	13,9	1,7	20,7	1,5	15,3	0,7	14,8	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	44,4	0,8	3,4	0,2	13,8	0,4	13,8	0,2	13,4	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	17,0	0,4	9,2	0,2	6,1	0,2	1,1	0	0,6	0
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	29,9	84,0	5,8	17,7	9,3	26,7	7,4	20,3	7,5	19,3
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt im Betrieb beschäftigt	10,2	60,7	0,5	12,2	2,6	19,1	3,2	14,9	3,9	14,5
im Betrieb vollbeschäftigt	29,5	52,5	5,6	10,3	9,2	17,1	7,4	13,4	7,4	11,7
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	10,1	3,0	0,5	0,5	2,5	0,9	3,2	0,8	3,9	0,7
erwerbstätig	8,8	1,5	3,3	0,5	3,3	0,5	1,4	0,4	0,7	0,2
Familienfremde Arbeitskräfte	13,9	4,1	1,6	0,7	2,0	0,7	2,0	0,7	8,2	2,0
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,7	1,7	1,0	0,2	0,7	0,3	1,0	0,3	5,0	0,9
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	6,9	0,7	0,9	0,2	0,6	0,1	0,8	0,1	4,6	0,3
nichtständige Arbeitskräfte	6,2	2,2	0,6	0,4	1,3	0,5	1,1	0,3	3,2	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	108,6	92,5	21,3	20,0	32,0	28,9	24,8	21,8	30,5	21,9
April 1989										
Betriebsinhaber	54,1	3,0	10,4	1,0	15,0	0,8	11,2	0,5	17,5	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	34,7	0,5	2,2	0,1	7,6	0,2	9,0	0,1	15,8	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	15,6	0,6	6,7	0,3	6,3	0,2	1,6	0,1	1,0	0
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	26,2	67,3	4,5	12,3	6,6	17,9	5,8	14,1	9,3	23,0
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt im Betrieb beschäftigt	7,2	43,0	0,4	7,2	1,1	11,1	1,7	9,2	4,1	15,5
im Betrieb vollbeschäftigt	26,0	42,1	4,4	6,7	6,6	11,0	5,7	9,4	9,3	15,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	7,0	2,0	0,3	0,3	1,0	0,6	1,6	0,4	4,0	0,7
erwerbstätig	8,3	2,9	2,4	0,6	2,7	0,9	1,7	0,6	1,4	0,8
Familienfremde Arbeitskräfte	14,0	4,2	1,5	0,9	1,7	0,8	2,0	0,6	8,7	1,9
davon										
ständige Arbeitskräfte	6,2	1,8	0,8	0,5	0,7	0,3	0,6	0,2	4,2	0,8
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	5,3	0,9	0,7	0,3	0,6	0,2	0,4	0,1	3,6	0,4
nichtständige Arbeitskräfte	7,8	2,4	0,8	0,4	1,0	0,5	1,5	0,4	4,6	1,1
Arbeitskräfte insgesamt	94,3	74,5	16,4	14,2	23,3	19,5	19,0	15,2	35,5	25,5

*) Ergebnisse der Repräsentativerhebungen in landw. Betrieben - 1) einschl. Betrieben in der Hand von juristischen Personen

6. Landwirtschaftliche Betriebe*) 1989 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Größenklasse des Standardbetriebseinkommens	Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Viehhaltung			
			insgesamt	darunter Dauergrünland	Milchkühe	Schweine ³⁾	Legehennen ⁴⁾	
								Anzahl	AK-Einheit^{5)}	ha	Anzahl
a = Betriebe insgesamt								
b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾								
c = Nebenerwerbsbetriebe ²⁾								
Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30. a	52 714	39 769	459 053	166 676	83 641	864 727	1 272 628	
b	15 417	19 652	210 666	70 433	40 557	427 895	816 613	
c	29,2	49,4	45,9	42,3	48,4	49,5	64,2	
30 – 50 a	37 314	20 117	248 387	96 254	43 262	436 821	455 998	
b	70,8	50,6	54,1	57,7	51,6	50,5	35,8	
c	11 575	17 608	296 515	88 283	114 899	1 051 608	731 285	
b	10 425	16 271	268 154	80 629	104 809	954 343	630 003	
c	90,0	92,4	90,4	91,3	91,2	90,8	86,2	
50 und mehr a	1 157	1 337	28 360	7 654	10 080	97 262	101 279	
b	10,0	7,6	9,6	8,7	8,8	9,2	13,8	
c	19 262	39 023	806 272	214 050	358 950	2 476 973	3 622 435	
b	18 268	37 239	761 624	206 714	348 501	2 377 500	2 783 722	
c	94,8	95,4	94,5	96,6	97,1	96,0	76,9	
Insgesamt a	1 008	1 784	44 656	7 341	10 441	99 475	838 712	
b	5,2	4,6	5,5	3,4	2,9	4,0	23,1	
c	83 537	96 401	1 561 826	469 010	557 700	4 393 312	5 626 356	
b	44 074	73 161	1 240 428	357 774	493 899	3 759 749	4 230 355	
c	52,8	75,9	79,4	76,3	88,6	85,6	75,2	
	39 464	23 240	321 396	111 238	63 801	633 563	1 395 996	
	47,2	24,1	20,6	23,7	11,4	14,4	24,8	

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung) – 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten oder Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 2) Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 3) ohne Ferkel – 4) ½ Jahr und älter – 5) AK-Einheit (Arbeitskraftoneinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe*) mit Buchführung 1971 – 1989

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe						
	insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß					
		zusammen				darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften	
		Anzahl		1971 = 100	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2
1	2	3	4	5	6		
1971.	137 268	14 112	100	10,3	8 001	56,7	
1979.	107 319	15 402	109,1	14,4	12 130	78,8	
1981.	100 634	16 473	116,7	16,4	13 476	81,8	
1983.	98 993	23 440	166,1	23,7	22 039	94,0	
1985.	94 081	28 480	201,8	30,3	26 874	94,4	
1987.	91 420	35 469	251,3	38,8	34 297	96,7	
1989.	83 793	35 682	252,9	42,6	34 383	96,4	

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung)

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1989 nach Betriebsgrößenklassen

a) Betriebe

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 1	2 495	297	11,9	337	13,5
1 - 2	9 866	1 540	15,6	1 307	13,3
2 - 5	14 085	1 752	12,4	4 306	30,6
5 - 10	11 489	873	7,6	5 450	47,4
10 - 20	15 853	1 104	7,0	10 637	67,1
20 - 30	11 784	761	6,5	8 878	75,3
30 - 50	12 448	980	7,9	9 875	79,3
50 und mehr	5 771	729	12,6	4 448	77,1
Insgesamt	83 791	8 036	9,6	45 238	54,0
darunter 1 und mehr ha LF	81 296	7 739	9,5	44 901	55,2

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter				
		verpachtete LF		gepachtete LF (ohne Familienpachtungen)		
		1 000 ha	% der Sp. 1	1 000 ha	% der Sp. 1	Jahrespacht DM/ha
	1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 1	1,2	1,5	125,0	0,1	8,3	5 439
1 - 2	13,6	10,5	77,2	1,2	8,8	699
2 - 5	45,7	7,0	15,3	7,4	16,2	530
5 - 10	83,4	4,8	5,8	16,1	19,3	489
10 - 20	234,7	5,2	2,2	63,1	26,9	481
20 - 30	291,4	2,9	1,0	88,5	30,4	496
30 - 50	473,0	4,0	0,9	156,7	33,1	491
50 und mehr	428,1	5,7	1,3	163,5	38,2	510
Insgesamt	1 571,2	41,7	2,7	496,7	31,6	499
darunter 1 und mehr ha LF	1 570,0	40,2	2,6	496,5	31,6	498

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung 1989)

**9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1989
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

1 000 St.

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstgehölze	702,2	414,9	287,3
darunter			
Apfelsämlinge und Apfeltypen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	352,0	212,9	139,1
Birnensämlinge und Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	102,1	59,0	43,1
Süß- und Sauerkirschen (alle Formen)	134,9	76,7	58,2
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	84,8	49,5	35,3
Nüsse	20,0	8,8	11,1
Beerensträucher	634,4	362,2	272,2
davon			
Himbeerpflanzen	218,6	90,9	127,7
Johannisbeeren	209,6	123,0	86,6
Stachelbeeren	206,2	148,3	57,9
Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister)	936,1	712,2	223,8
darunter			
Apfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	692,3	573,3	119,0
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	3 089,2	310,1	2 779,1
darunter			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	1 788,7	236,1	1 552,7
Birnensämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	403,4	10,2	393,2
Prunus avium (Sämlinge und vegetativ vermehrte) Prunus mahaleb, Pfirsichsämlinge	402,5	0,8	401,7
sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen, usw. (Sämlinge und vegetativ vermehrte)	364,9	2,8	362,0
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	17 495,3	11 033,3	6 462,0
davon			
Laubbäume	2 370,9	1 120,8	1 250,2
laubabwerfende Ziersträucher	3 596,5	1 863,3	1 733,1
Nadelgehölze	3 745,3	1 522,7	2 222,5
Heckenpflanzen	3 153,5	1 302,3	1 851,4
Rhododendren	442,2	263,0	179,2
Freilandazaleen	292,6	191,5	101,1
Bodendecker, sonstige immergrüne Ziergeholze, Schling- und Kletterpflanzen	10 782,1	6 286,0	4 496,0
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen	6 174,8	1 946,5	4 228,3
Forstpflanzen für Aufforstungen, nicht Ziergehölze (Sämlinge und verschulte Pflanzen)	94 293,8	10 777,8	83 515,9

**10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1989
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche	2 382 655	782 573	1 600 081
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 582 884	542 027	1 040 857
darunter			
Ackerland	1 090 186	360 716	729 470
nicht mehr genutzte			
landwirtschaftliche Fläche	8 371	2 329	6 043
Od- und Unland	15 585	4 950	10 635
unkultivierte Moorflächen	1 583	221	1 362
Waldflächen, Forsten, Holzungen	714 634	216 795	497 839
Gewässer	8 777	2 843	5 934
Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze	50 821	13 409	37 412
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 582 884	542 027	1 040 857
davon			
Ackerland	1 090 186	360 716	729 470
Gartenland (nur Haus- und Kleingarten)	4 796	1 314	3 482
Obstanlagen	3 576	2 773	803
Baumschulen	4 230	2 112	2 119
Dauergrünland	478 013	174 891	303 122
Rebland	19	19	—
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	2 065	203	1 862
Getreide			
Winterweizen	261 023	100 784	160 238
Sommerweizen	5 887	2 057	3 831
Hartweizen (Durum)	1 642	459	1 184
Weizen zusammen	268 552	103 300	165 253
Roggen	51 685	20 751	30 934
Wintermenggetreide	1 555	236	1 319
Wintergerste	243 315	63 380	179 936
Sommergerste	37 919	9 230	28 690
Gerste zusammen	281 235	72 609	208 626
Hafer	56 565	9 692	46 873
Sommermenggetreide	4 473	604	3 869
Triticale	9 357	1 923	7 434
Körnermais	17 432	2 524	14 908
Corn-Cob-Mix	40 974	1 710	39 264
Getreide insgesamt	731 828	213 349	518 479
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	490	213	277
Ackerbohnen	11 948	4 916	7 031
alle anderen Hülsenfrüchte	1 821	1 048	773
Hülsenfrüchte insgesamt	14 259	6 178	8 081
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	2 419	1 846	574
Spätkartoffeln	14 720	10 226	4 495
Kartoffeln zusammen	17 140	12 071	5 068
Zuckerrüben	79 422	67 166	12 257
Runkelrüben	8 075	3 021	5 054
Kohlrüben	205	70	134
alle anderen Hackfrüchte	695	614	81
Hackfrüchte insgesamt	105 536	82 942	22 594

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1989
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)

ha

Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenanbau, Spargel, Erdbeeren . . .	13 361	8 892	4 469
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	9 651	6 199	3 452
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	3 514	2 551	963
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	195	142	53
Blumen und Zierpflanzen	2 616	1 944	671
davon			
im Freiland	1 930	1 445	484
unter Glas	686	499	187
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	26	8	19
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	16 003	10 844	5 159
Handelsgewächse			
Winterraps	34 559	3 480	31 079
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	900	80	820
Raps und Rüben zusammen	35 459	3 560	31 899
Flachs	232	98	134
andere Ölfrüchte	91	30	61
darunter			
Körnersonnenblumen	34	22	12
Ölfrüchte zusammen	35 782	3 688	32 094
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	1 644	822	822
Heil- und Gewürzpflanzen	100	17	83
alle anderen Handelsgewächse	139	116	24
Handelsgewächse insgesamt	37 665	4 643	33 023
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 356	359	996
Luzerne	321	227	94
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	15 711	6 671	9 041
Grünmais	152 336	33 400	118 935
alle anderen Futterpflanzen	945	373	572
Futterpflanzen insgesamt	170 670	41 031	129 638
Sonstige Flächen			
Flächen für die eine Stillungsprämie gezahlt wird	14 226	1 729	12 497
Ackerland insgesamt	1 090 186	360 716	729 470

Anmerkung S. 276

**11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1989
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					Waldflächen, Forsten, Holzungen
	insgesamt	darunter				
		landwirtschaftlich genutzte Fläche				
		zusammen	darunter			
	Ackerland		Dauergrünland			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	10 056	3 904	3 013	836	5 925	
Duisburg	4 773	3 237	2 267	946	1 450	
Essen	5 480	3 231	2 361	747	2 004	
Krefeld	5 311	4 364	3 641	663	809	
Mönchengladbach	8 792	6 897	6 073	762	1 681	
Mülheim a. d. Ruhr	2 699	1 692	1 205	469	935	
Oberhausen	1 206	707	403	280	467	
Remscheid	4 095	1 701	538	1 142	2 182	
Solingen	3 178	1 582	689	871	1 441	
Wuppertal	7 628	2 677	983	1 646	4 261	
Kreise						
Kleve	91 185	76 823	50 188	26 076	11 699	
Mettmann	22 488	16 007	11 961	3 816	5 244	
Neuss	34 551	31 822	29 381	2 192	2 007	
Viersen	37 476	30 306	25 009	4 799	5 957	
Wesel	70 934	54 652	33 770	20 505	13 368	
Reg.-Bez. Düsseldorf	309 852	239 604	171 480	65 749	59 432	
davon						
kreisfreie Städte	53 218	29 992	21 173	8 361	21 157	
Kreise	256 634	209 611	150 307	57 388	38 275	
Kreisfreie Städte						
Aachen	8 519	5 834	2 028	3 800	2 482	
Bonn	6 980	1 320	874	339	5 426	
Köln	11 831	8 322	7 758	482	3 287	
Leverkusen	2 779	1 756	1 103	584	792	
Kreise						
Aachen	33 314	17 999	8 267	9 684	14 700	
Düren	67 836	51 687	45 025	6 485	14 375	
Ertkreis	45 698	35 571	34 538	815	8 409	
Euskirchen	91 627	51 425	29 101	22 125	38 308	
Heinsberg	42 266	39 158	33 003	5 878	2 343	
Oberbergischer Kreis	61 689	32 025	2 965	28 747	27 372	
Rhein.-Berg. Kreis	26 079	13 302	2 485	10 620	11 921	
Rhein-Sieg-Kreis	74 103	44 024	22 089	19 563	27 948	
Reg.-Bez. Köln	472 721	302 423	189 235	109 142	157 363	
davon						
kreisfreie Städte	30 109	17 232	11 763	5 206	11 987	
Kreise	442 612	285 191	177 472	103 936	145 376	
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	782 573	542 027	360 716	174 891	216 795	
Kreisfreie Städte						
Bottrop	4 589	3 189	2 276	900	1 300	
Geisenkirchen	1 737	1 314	927	370	336	
Münster	20 340	14 893	11 365	3 160	4 424	

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1989
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		zusammen	darunter		
	Ackerland		Dauergrünland		
Kreise					
Borken	115 094	93 974	63 832	29 792	17 067
Coesfeld	93 541	73 258	58 613	14 168	16 570
Recklinghausen	41 750	26 994	20 809	5 993	13 434
Steinfurt	140 547	113 472	82 663	30 227	19 952
Warendorf	107 973	92 085	73 981	17 706	11 888
Reg.-Bez. Münster	525 571	419 178	314 467	102 317	84 971
davon					
kreisfreie Städte	26 665	19 395	14 568	4 430	6 061
Kreise	498 906	399 783	299 899	97 886	78 910
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	13 592	8 164	6 166	1 780	4 395
Kreise					
Gütersloh	74 498	59 976	39 419	20 130	10 371
Herford	29 403	25 296	21 595	3 455	2 465
Höxter	104 104	68 798	51 850	16 671	32 883
Lippe	95 451	58 201	46 990	10 831	33 349
Minden-Lübbecke	86 821	73 034	53 844	18 744	10 269
Paderborn	97 542	65 548	47 782	17 479	29 434
Reg.-Bez. Detmold	501 411	359 018	267 647	89 090	123 165
davon					
kreisfreie Stadt	13 592	8 164	6 166	1 780	4 395
Kreise	487 819	350 854	261 481	87 310	118 770
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 486	2 222	1 861	346	950
Dortmund	9 058	6 171	5 317	826	2 628
Hagen	6 882	2 298	1 108	1 151	4 215
Hamm	13 873	12 150	8 992	2 990	1 219
Herne	854	499	427	67	171
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	23 123	12 991	5 147	7 690	8 932
Hochsauerlandkreis	166 503	57 479	20 024	35 885	104 851
Märkischer Kreis	67 089	27 919	10 204	17 434	36 440
Olpe	59 218	16 487	2 778	13 077	40 187
Siegen-Wittgenstein	87 530	16 566	3 102	13 329	67 216
Soest	102 093	79 522	65 345	13 771	18 857
Unna	33 390	28 357	23 050	5 149	4 039
Reg.-Bez. Arnsberg	573 099	262 662	147 356	111 715	289 703
davon					
kreisfreie Städte	34 153	23 340	17 705	5 380	9 182
Kreise	538 946	239 321	129 651	106 336	280 521
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 600 081	1 040 857	729 470	303 122	497 839
Nordrhein-Westfalen	2 382 655	1 582 884	1 090 186	478 013	714 634

Anmerkung S. 278

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1950, 1960, 1971, 1979 und 1989**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag					Gesamt- ertrag
	1989	1950	1960	1971	1979	1989	1989
	ha	dt					t
Winterweizen	261 023	30,4	33,1	48,9	53,0	62,8	1 638 702
Sommerweizen	5 887	24,8	28,8	43,2	45,2	45,2	26 592
Hartweizen (Durum)	1 642	.	.	.	.	51,9	8 515
Weizen zusammen	268 552	30,2	32,9	48,4	52,6	62,3	1 673 809
Roggen	51 685	24,7	28,8	35,7	44,1	47,4	244 884
Wintermenggetreide	1 555	27,3	30,2	38,9	43,5	47,6	7 387
Brotgetreidearten	321 792	26,9	30,4	41,8	50,0	59,9	1 926 090
Wintergerste	243 315	29,6	32,3	40,5	45,3	65,2	1 585 441
Sommergerste	37 919	24,2	32,1	35,6	38,6	36,5	138 480
Gerste zusammen	281 235	28,5	32,3	39,1	44,2	61,3	1 723 921
Hafer	56 565	24,8	28,2	37,5	44,3	29,0	164 265
Sommernenggetreide	4 473	23,9	28,7	35,3	39,3	32,7	14 631
Triticale	9 357	.	.	.	.	55,7	52 100
Futtergetreidearten ²⁾	351 629	25,5	30,0	38,2	44,0	55,6	1 954 917
Getreide²⁾	673 422	26,3	30,3	40,0	46,3	57,6	3 881 007
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	58 406	24,4	32,3	55,1	62,0	75,6	441 607
Getreide insgesamt	731 828	26,3	30,3	40,3	46,7	59,1	4 322 613
Futtererbsen	490	.	.	.	.	35,3	1 732
Ackerbohnen	11 948	21,6	23,0	33,9	35,2	37,8	45 131
Frühkartoffeln	2 419	197,0	154,0	263,9	245,7	297,2	71 902
mittelfrühe und späte Kartoffeln	14 720	246,2	226,5	346,4	314,8	398,2	586 121
Kartoffeln zusammen	17 140	238,9	220,0	335,2	304,1	383,9	658 023
Zuckerrüben	79 422	367,0	440,2	487,3	460,3	536,6	4 262 098
Runkelrüben	8 075	524,7	659,4	1 113,7	951,1	870,7	703 090
Winterraps	34 559	15,4	21,3	23,8	25,7	33,8	116 770
Sommerraps und Rübsen	900	12,3	18,2	18,5	19,9	21,2	1 905
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	1 356	60,9	67,3	70,7	73,3	81,9	11 112
Luzerne	321	72,2	71,3	70,6	66,7	82,7	2 655
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen und Abweiden)	15 711	49,1	55,8	64,8	74,4	86,5	135 964
Wiesen	111 294	43,8	52,2	61,7	72,2	80,6	896 510
Grünmais	152 336	312,9	402,1	398,0	448,3	477,4	7 272 049

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) ohne Körnermais – 3) 1971, 1979 und 1989: Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

**13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf
1971, 1979 und 1989**

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1971	1979	1989	1971	1979	1989	1971	1979	1989
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	234	194	147	286,6	227,6	289,6	6 706	4 416	4 244
Herbstweißkohl ¹⁾	723	546	552	533,4	394,1	404,5	37 843	21 517	22 320
Dauerweißkohl	542	553	430	362,1	353,7	384,4	19 624	19 561	16 526
Weißkohl zusammen	1 499	1 293	1 128	428,1	351,8	381,9	64 173	45 494	43 090
Frührotkohl	109	61	58	235,7	201,9	240,2	2 569	1 232	1 398
Herbstrotkohl	161	265	223	331,6	310,5	343,6	5 339	8 227	7 676
Dauerrotkohl	517	408	243	295,9	300,0	328,3	15 298	12 238	7 977
Rotkohl zusammen	787	734	525	294,9	295,6	325,0	23 206	21 697	17 050
Frühwirsing	231	176	107	213,7	189,2	225,7	4 936	3 330	2 412
Herbstwirsing	379	328	260	252,9	258,7	296,0	9 585	8 485	7 690
Dauerwirsing ²⁾	470	429	368	248,5	263,6	296,0	11 678	11 308	10 884
Wirsing zusammen ³⁾	1 080	933	734	237,0	247,8	285,8	26 199	23 123	20 986
Grünkohl	399	(298)	176	152,3	171,7	184,2	6 075	5 118	3 249
Rosenkohl	351	(262)	107	76,1	75,3	114,4	2 671	1 974	1 220
Blumenkohl	1 459	1 395	1 666	199,5	181,6	214,7	29 109	25 336	35 773
Chinakohl	-	182	217	-	216,8	359,6	-	3 946	7 814
Kohlrabi	653	567	616	199,0	174,0	227,1	12 996	9 865	13 981
Kopfsalat ⁴⁾	1 154	1 233	805	151,9	140,0	215,5	17 524	17 259	17 341
Spinat	819	1 100	777	122,2	112,7	115,9	10 005	12 393	9 009
Möhren (und Karotten)	804	617	859	272,9	257,0	308,3	21 939	15 858	26 486
Knollensellerie	442	(491)	377	235,0	221,4	304,9	10 386	10 870	11 486
Rote Rüben	-	142	190	-	240,8	259,0	-	3 419	4 917
Rettich	-	-	47	-	-	199,9	-	-	932
Porree	732	(700)	587	218,6	169,0	255,9	16 002	11 828	15 024
Speisezwiebeln	-	(39)	135	-	184,1	187,5	-	718	2 531
Spargel im Ertrag stehend	181	186	417	36,0	38,9	43,0	652	723	1 793
Frischerbsen mit Hülsen	602	384	380	34,3	41,9	112,8	2 066	1 609	4 282
Frischerbsen ohne Hülsen	-	-	-	-	-	52,1	-	-	1 977
Buschbohnen	1 086	958	1 260	100,2	107,5	109,0	11 881	10 295	13 725
Stangenbohnen	263	(143)	78	137,3	139,0	164,2	3 611	1 987	1 277
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 349	1 101	1 337	107,4	111,6	112,2	14 492	12 282	15 002
Dicke Bohnen mit Hülsen	845	704	564	145,6	128,5	144,3	12 303	9 043	8 142
Dicke Bohnen ohne Hülsen	-	-	-	-	-	50,4	-	-	2 844
Einlegegurken	48	(32)	195	118,8	108,1	217,5	571	346	4 230
Schälgurken	15	(5)	2	134,9	118,0	177,2	202	59	27
Gurken zusammen	63	(37)	196	122,6	109,5	217,2	773	405	4 257
Endiviensalat	-	86	83	-	136,0	245,4	-	1 169	2 035
Feldsalat	-	(41)	38	-	56,9	69,8	-	233	265
Tomaten	85	(30)	-	221,0	197,9	-	1 878	594	-
Rhabarber	-	119	95	-	252,4	268,2	-	3 004	2 552
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	360	(337)	907	-	-	-	-	-	-
Gemüse insgesamt	13 664	13 011	12 963						
Erdbeeren	335	692	881	77,8	77,3	129,6	2 605	5 347	11 423

1) einschl. platten Dänenkohls – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 5) 1971 und 1979: einschl. Rettich und Schwarzwurzeln; 1989: einschl. Eissalat, Radies, Petersilie und Schnittlauch, Meerrettich, Tomaten und Schwarzwurzeln

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1989
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	ha					
	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1971	1979	1989	1971	1979	1989
Fruhweißkohl	(188)	131	99	46	63	48
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohls)	547	436	443	176	110	109
Dauerweißkohl	411	449	317	131	104	113
Weißkohl zusammen	1 146	1 016	859	353	277	270
Frührotkohl	83	(47)	38	26	14	20
Herbstrotkohl	(134)	222	182	(27)	43	42
Dauerrotkohl	398	323	177	(119)	85	66
Rotkohl zusammen	615	592	397	172	142	127
Fruhwirsing	178	(133)	77	53	43	30
Herbstwirsing	313	257	180	66	71	80
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing).	414	399	337	(56)	40	30
Wirsing zusammen (ohne Adventswirsing)	905	779	594	175	154	141
Grünkohl	249	(107)	37	(150)	191	140
Rosenkohl	319	(243)	92	32	19	15
Frühblumenkohl	184	(209)	330	(172)	142	112
mittelfrüher und Spätblumenkohl	(736)	719	859	367	325	365
Blumenkohl zusammen	920	928	1 189	539	467	477
Chinakohl . . . . .	.	.	185	.	.	32
Fruhkohlrabi	309	289	277	71	64	63
Spätkohlrabi	207	154	211	(66)	60	64
Kohlrabi zusammen	516	443	488	137	124	127
Fruhjahrskopfsalat	328	(376)	252	74	66	46
Sommer- und Herbstkopfsalat	645	(654)	443	107	137	64
Kopfsalat zusammen ¹⁾	973	1 030	695	181	203	110
Fruhjahrspinat	114	(105)	166	174	209	216
Herbstspinat (einschl. Sommerspinat)	237	(223)	172	(294)	563	223
Spinat zusammen	351	(328)	338	468	772	439
frühe Möhren (einschl. Karotten)	120	76	141	(92)	65	66
späte Möhren (einschl. Karotten)	406	(352)	466	(186)	124	186
Möhren zusammen	526	(428)	606	278	189	253
Knollensellerie	397	(429)	307	(45)	62	70
Rote Rüben . . . . .	.	.	157	.	.	33
Rettich . . . . .	.	.	36	.	.	11
Speisezwiebeln . . . . .	.	.	63	.	.	72
Porree (Lauch)	552	(538)	422	(180)	162	165
Spargel (im Ertrag stehend)	(100)	(99)	173	(81)	87	244
Frischerbsen	331	193	114	(271)	191	266
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	839	576	983	(247)	382	276
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuer- bohnen, einschl. Wachsbohnen)	259	(140)	68	(4)	3	10
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 098	716	1 051	251	385	286
Dicke Bohnen	701	527	384	144	177	180
Einlegegurken	40	(18)	175	(8)	14	19
Schälgurken	7	(3)	1	(8)	2	1
Gurken zusammen	47	(21)	176	16	16	20
Tomaten	83	(30)	.	(2)	0	.
Weitere Gemüsearten	318	667	760	(42)	279	361
Gemüse insgesamt²⁾	10 147	9 114	9 123	3 517	3 897	3 839
Erdbeeren (1989: abgeerntete Flächen)	205	345	447	(130)	347	434

1) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat - 2) ohne „nicht im Ertrag stehenden Spargel“

**15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1989
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

		m ²		
Gemüseart a = Hochglas b = Niedrigglas c = Zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke		
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	
Kohlrabi a	484 668	434 958	49 710	
b	5 393	5 227	166	
c	490 061	440 185	49 876	
Kopfsalat a	572 001	430 210	141 791	
b	4 711	3 180	1 531	
c	576 712	433 391	143 321	
Feldsalat a	237 478	206 184	31 294	
b	2 737	2 508	229	
c	240 214	208 691	31 523	
Gurken a	375 241	248 919	126 322	
b	3 071	400	2 671	
c	378 312	249 327	128 985	
Tomaten a	396 814	157 332	239 482	
b	1 522	1 400	122	
c	398 336	158 722	239 614	
Rettich a	13 023	11 828	1 195	
b	128	-	128	
c	13 151	11 828	1 325	
Radies a	51 880	46 497	5 383	
b	788	698	90	
c	52 668	47 195	5 473	
Sonstige Arten a	501 159	374 046	127 113	
b	9 221	5 153	4 068	
c	510 380	379 193	131 187	
Gemüsearten insgesamt a	2 632 264	1 908 240	724 024	
b	27 571	18 560	9 011	
c	2 659 835	1 926 804	733 031	

16. Baumobsternte im Marktoobstbau 1978 und 1989

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1978 ¹⁾	1989 ²⁾	1978	1989	1978	1989
	Anzahl		kg		t	
Äpfel	1 729 976	2 772 878	36,4	32,2	62 996	89 197
Birnen	132 373	121 989	36,3	33,7	4 802	4 106
Süßkirschen	4 307	13 725	.	23,1	123	317
Sauerkirschen	278 451	197 005	.	13,1	5 801	2 575
Pflaumen, Zwetschen	25 388	30 520	.	27,7	815	845
Mirabellen, Renekloden	1 332	1 678	.	21,2	24	36
Aprikosen	28	39	.	10,3	0	0
Pfirsiche	18 515	6 227	.	13,3	383	83
Walnüsse ³⁾	480	604	.	19,9	9	12

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1977 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1987 –
3) Baumbestand nach der Obstanbauerhebung 1982

17. Viehhalter und Viehbestände sowie

Lfd. Nr.	Jahr	Halter						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1950 . . .	207 199	.	.	1 425 923	292 692	15 119	190 850
2	1960 . . .	161 553	.	.	1 763 988	513 785	59 061	256 233
3	1970 . . .	106 327	86 640	1 569	1 901 339	606 224	142 010	277 245
4	1975 . . .	81 570	62 091	3 753	1 909 793	673 252	176 611	261 604
5	1980 . . .	65 574	43 885	3 862	1 943 444	715 220	203 343	257 968
6	1982 . . .	61 000	40 215	3 453	1 974 086	730 812	210 018	265 710
7	1984 . . .	57 724	36 706	3 740	2 077 119	805 481	230 614	271 280
8	1986 . . .	53 474	33 293	3 628	2 015 770	762 157	240 735	268 777
9	1988 . . .	48 867	30 889	4 010	1 954 598	737 596	255 713	253 025
10	1989 . . .	46 153	29 706	4 531	1 944 202	741 226	262 886	246 934

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Halter		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauen-	insgesamt	davon			Eber
					Ferkel ⁽²⁾	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	
11	1950 . . .	446 309	.	2 129 608	484 189	1 444 833	195 202	5 384
12	1960 . . .	262 596	.	2 726 728	651 002	1 810 834	258 579	6 313
13	1970 . . .	139 277	51 868	4 280 613	1 102 663	2 718 582	445 603	13 765
14	1975 . . .	81 273	38 905	4 328 862	1 114 155	2 701 343	492 610	20 754
15	1980 . . .	64 928	33 156	5 506 457	1 358 365	3 472 136	649 506	26 450
16	1982 . . .	60 453	30 782	5 713 050	1 416 810	3 609 836	657 759	28 645
17	1984 . . .	56 329	28 957	6 177 436	1 582 462	3 859 420	706 464	29 090
18	1986 . . .	51 973	26 764	6 465 980	1 741 549	3 965 142	728 366	30 923
19	1988 . . .	44 819	21 850	6 083 284	1 590 151	3 851 989	619 284	31 860
20	1989 . . .	41 835	20 685	5 995 593	1 590 399	3 766 343	614 660	(24 191)

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Halter		Bestände		Tiere je Halter		
		insgesamt	darunter Legehennen-	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ⁽⁴⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ⁽³⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ⁽³⁾ sowie sonstige Hähne		
21	1950 . . .	.	.	10 626 390	9 896 895	729 495	.	.
22	1960 . . .	562 445	.	12 970 369	12 148 454	821 915	23,1	.
23	1970 . . .	197 640	.	21 087 170	17 757 326	3 230 126	106,7	.
24	1975 . . .	69 644	65 468	16 612 202	13 801 755	2 810 447	238,5	152,5
25	1980 . . .	43 472	40 122	14 454 944	12 175 677	2 279 267	332,5	222,1
26	1982 . . .	37 808	34 834	13 424 964	11 582 420	1 842 544	355,1	234,9
27	1984 . . .	34 545	32 034	13 034 827	11 154 701	1 880 126	377,3	249,3
28	1986 . . .	30 461	28 542	11 391 242	9 986 102	1 405 140	374,0	243,5
29	1988 . . .	27 655	25 784	10 912 341	9 002 789	1 909 552	394,6	255,6
30	1989 . . .	.	.	.	.	.	.	.

*) Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und Tierarten mit neuerdings bestehenden unteren Erfassungsgrenzen ist ein Zahlenvergleich mit den Vorjahren insbesondere Kleinsthaltungen bzw. -bestände lauten: bei weniger als 1 ha LF, sofern der betreffende Viehhalter nicht natürliche gung von 1 ha LF entsprachen, nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. 3 anderen die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kalbern verbraucht wird. - 2) bis einschl. 1970: „Ferkel hierfür bestimmten Küken - 4) ohne Junghennen

Tiere je Halter im Dezember*) 1950 – 1989

Rinder						Lfd. Nr.
Bestände				Tiere je Halter		
davon Tiere						
männlich	2 Jahre alt und älter			Rinder	darunter Milchkuhe	
	Farsen	Milchkuhe	Ammen- und Mutterkuhe ¹⁾			Schlacht- und Mastkuhe
20 455	77 342	820 629	.	8 836	6,9	1
25 821	87 904	810 781	.	10 403	10,9	2
42 534	87 563	725 831	8 866	11 066	17,9	3
38 298	70 568	659 891	21 025	8 544	23,4	4
30 742	74 772	629 199	21 523	10 677	29,6	5
28 147	73 769	637 933	19 616	8 081	32,4	6
28 321	71 306	639 416	20 587	10 114	36,0	7
29 640	73 132	609 669	20 777	10 883	37,7	8
32 180	77 131	558 773	23 316	16 864	40,0	9
27 743	73 495	550 567	27 564	(13 787)	42,1	10

Tiere je Halter		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zucht-sauen	Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
4,8	.	65 822	234 353	3,6	124 124	292 079	2,4	11
10,4	.	16 018	150 448	9,4	80 105	117 170	1,5	12
30,7	8,6	12 534	144 831	11,6	27 927	61 075	2,2	13
53,3	12,7	13 178	173 859	13,2	26 886	83 734	3,1	14
84,8	19,6	11 073	163 466	14,8	21 696	89 247	4,1	15
94,5	21,4	10 668	170 835	16,0	19 822	85 994	4,3	16
109,7	24,4	10 898	173 458	15,9	18 807	84 943	4,5	17
124,4	27,2	10 576	176 881	16,7	17 650	80 901	4,6	18
136,0	28,3	10 093	180 280	17,9	16 468	82 301	5,0	19
143,3	29,7	/	175 590	/	.	.	.	20

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
.	165 138	.	.	272 217	.	.	57 993	.	21
41 472	288 795	7,0	33 450	186 089	5,6	9 207	76 466	8,3	22
23 365	234 659	10,0	10 378	96 731	9,3	2 697	94 064	34,9	23
11 116	136 390	12,3	5 830	82 902	14,2	1 160	127 191	109,6	24
5 289	123 916	23,4	3 656	78 570	21,5	736	331 816	450,8	25
4 808	96 990	20,2	3 708	93 504	25,2	755	400 990	531,1	26
4 466	113 907	25,5	4 064	86 676	21,3	800	440 593	550,7	27
4 085	112 397	27,5	3 967	91 685	23,1	859	600 778	699,4	28
3 770	136 131	36,1	4 452	129 891	29,2	1 040	666 576	640,9	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30

Legehennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – untere Erfassungsgrenzen eingeführt. Für die hinsichtlich der Zahl der Viehhalter nur mit Einschränkung möglich. Die unteren Schwellenwerte für die Abgrenzung der Erzeugungseinheiten aufwies, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugungseinheit oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart. – 1) Ammen- und Mutterkuhe sind Kühe, unter 8 Wochen alt“, von 1975 bis einschl. 1984: „Ferkel mit bis zu 20 kg Lebendgewicht“ ab 1985: „Ferkel“ – 3) einschl. der

18. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	1 014	33	1 097	181	25	2 358	188	78
2	Duisburg	518	64	2 241	585	58	4 998	464	2 811
3	Essen	798	55	3 024	628	38	7 492	344	782
4	Krefeld	884	53	2 344	925	36	6 833	942	592
5	Monchengladbach	682	154	5 511	1 947	89	7 068	718	1 729
6	Mulheim a. d. Ruhr	752	24	1 117	208	14	2 735	186	143
7	Oberhausen	152	22	647	186	24	2 118	104	77
8	Remscheid	190	58	2 536	894	14	2 039	.	200
9	Solingen	401	65	2 078	836	17	816	.	842
10	Wuppertal	656	99	3 438	1 143	30	2 161	151	1 190
Kreise									
11	Kleve	2 659	2 011	135 070	43 580	1 875	364 139	46 204	6 827
12	Mettmann	2 689	265	9 009	3 060	158	14 567	1 209	3 204
13	Neuss	2 366	389	12 409	4 544	335	32 457	3 064	3 884
14	Viersen	1 953	757	41 013	16 094	583	99 645	9 518	3 566
15	Wesel	3 425	1 767	93 611	28 414	1 485	188 874	22 595	6 951
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	19 139	5 816	315 145	103 225	4 781	738 300	85 893	32 876
Kreisfreie Städte									
17	Aachen	701	221	11 951	5 755	18	1 266	236	1 229
18	Bonn	164	15	805	367	5	680	.	502
19	Köln	1 428	30	1 060	182	28	3 500	402	2 139
20	Leverkusen	298	41	1 520	478	20	1 250	.	726
Kreise									
21	Aachen	1 460	620	24 414	10 808	131	10 826	1 543	1 061
22	Düren	1 233	876	28 774	12 304	410	33 005	3 142	6 028
23	Erttkreis	1 722	239	6 891	1 977	214	20 202	2 017	4 072
24	Euskirchen	2 241	1 510	50 657	19 563	560	16 068	1 630	7 225
25	Heinsberg	991	1 139	44 309	18 340	657	65 225	9 277	1 418
26	Oberbergischer Kreis	2 350	1 391	57 226	24 155	166	6 440	564	6 780
27	Rhein.-Berg.-Kreis	1 578	530	23 146	10 632	97	5 134	591	1 753
28	Rhein-Sieg-Kreis	4 064	1 303	50 919	19 566	319	13 611	1 437	6 311
29	Reg.-Bez. Köln	18 230	7 915	301 672	124 127	2 625	177 207	20 937	39 244
Kreisfreie Städte									
30	Boitrop	306	85	4 445	874	85	18 753	1 466	1 604
31	Gelsenkirchen	1 157	33	1 081	352	41	7 212	401	83
32	Münster	1 488	340	17 188	3 353	418	85 939	7 554	835

*) bei sämtlichen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 2. Dezember 1988 nach Verwaltungsbezirken

Halter	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	insgesamt	darunter Lege- hennen									
48	68 718	65 781	686	.	33,2	94,3	1 529,8	27,3	58,7	1 637,2	1
42	30 333	23 776	2 418	513	35,0	86,2	679,3	82,1	183,2	871,6	2
90	42 522	29 636	2 121	94	55,0	197,2	352,8	94,4	234,0	925,5	3
66	42 069	12 157	3 660	10 314	44,2	189,8	196,1	53,4	155,6	276,8	4
100	17 565	14 904	458	2 540	35,8	79,4	171,3	79,8	102,4	215,9	5
52	40 937	34 901	563	.	46,5	195,4	758,7	66,4	162,5	2 073,7	6
33	3 127	2 991	421	27	29,4	88,3	99,7	87,9	287,8	406,4	7
44	47 573	46 689	209	5	43,7	145,6	1 167,2	147,1	118,3	2 708,2	8
69	24 048	22 328	235	18	32,0	48,0	328,4	148,2	58,2	1 592,6	9
101	40 966	20 345	215	53	34,7	72,0	205,5	129,2	81,2	764,3	10
885	177 688	140 557	41 488	128 231	67,2	194,2	167,1	175,1	472,1	182,2	11
285	149 369	128 780	3 630	913	34,0	92,2	477,0	56,4	91,2	806,5	12
375	154 437	147 057	4 649	562	31,9	96,9	416,6	39,0	102,1	462,7	13
397	138 384	109 016	9 930	6 046	54,2	170,9	289,9	135,3	328,6	359,5	14
1 148	290 146	245 203	10 257	37 843	53,0	127,2	232,0	169,8	342,5	444,7	15
3 735	1 267 882	1 044 121	80 940	187 407	54,2	154,4	299,1	131,4	307,9	435,4	16
107	21 218	19 856	579	270	54,1	70,3	190,9	201,3	21,3	334,4	17
22	7 676	7 261	129	—	53,7	136,0	330,0	65,3	55,2	588,9	18
58	32 467	28 396	1 612	305	35,3	125,0	507,1	12,5	41,3	334,9	19
41	65 164	35 975	412	75	37,1	62,5	899,4	87,8	72,2	2 078,3	20
254	83 818	53 269	633	81	39,4	82,6	233,6	134,2	59,5	292,7	21
403	109 819	95 395	2 602	1 230	32,8	80,5	257,1	55,8	64,0	185,0	22
227	241 245	171 862	4 210	9 340	28,8	94,4	803,1	19,3	56,6	481,7	23
605	103 477	89 695	863	11 467	33,5	28,7	153,9	98,2	31,1	173,8	24
476	253 350	170 786	5 242	1 646	38,9	99,3	383,8	112,7	165,9	434,3	25
777	114 022	99 350	3 325	417	41,1	38,8	139,3	178,3	20,1	309,5	26
377	119 770	104 223	1 878	102	43,7	52,9	284,8	175,7	39,0	791,2	27
740	106 634	86 553	2 528	618	39,1	42,7	122,3	113,9	30,4	193,6	28
4 087	1 258 660	962 621	24 013	25 551	38,1	67,5	250,0	99,3	58,3	316,9	29
48	34 576	34 491	633	.	52,3	220,6	733,9	138,9	586,0	1 077,8	30
39	9 286	9 094	208	—	32,8	175,9	252,6	82,7	551,8	695,8	31
184	132 404	34 497	2 694	.	50,6	205,6	209,1	114,7	573,5	230,2	32

Noch: 18. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
	Kreise								
33	Borken	2 039	4 000	231 367	52 508	3 969	671 128	69 955	3 955
34	Coesfeld.	3 107	1 956	95 901	18 651	2 814	631 511	62 365	3 694
35	Recklinghausen.	2 739	712	32 777	7 498	862	159 554	14 333	3 270
36	Steinfurt.	3 336	4 023	195 982	34 818	4 618	699 388	85 537	3 632
37	Warendorf	3 328	2 470	115 505	21 495	3 100	674 024	52 403	6 528
38	Reg.-Bez. Münster.	17 500	13 619	694 246	139 549	15 907	2 947 509	284 014	23 601
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld.	942	207	5 609	1 960	199	24 906	2 108	642
	Kreise								
40	Gutersloh	2 876	2 960	89 816	26 477	2 206	272 649	18 731	3 882
41	Herford	1 266	650	14 992	4 225	1 306	143 754	15 221	2 297
42	Hexter.	1 381	1 965	62 365	19 066	2 573	249 689	20 672	7 628
43	Lippe	1 972	1 278	34 728	9 555	1 437	154 791	13 893	6 672
44	Minden-Lübbecke	2 258	2 865	75 109	22 430	4 788	463 336	58 738	5 279
45	Paderborn.	1 437	2 389	72 242	20 721	2 706	292 065	30 640	11 792
46	Reg.-Bez. Detmold.	12 132	12 314	354 861	104 434	15 215	1 601 190	160 003	38 192
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum.	770	31	795	188	31	2 333	160	421
48	Dortmund.	1 094	108	4 434	724	91	7 975	509	1 646
49	Hagen.	602	81	2 149	776	39	1 563	115	341
50	Hamm.	581	386	12 942	3 113	361	44 034	3 568	1 985
51	Herne	172	15	560	145	14	1 661	70	41
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis.	1 783	554	17 390	7 371	197	11 798	1 183	2 904
53	Hochsauerlandkreis	1 929	2 381	81 364	27 526	1 595	57 455	5 404	8 854
54	Markischer Kreis	1 940	933	36 444	13 043	363	37 671	3 842	3 677
55	Olpe.	805	875	23 937	7 407	216	12 098	945	3 059
56	Siegen-Wittgenstein	1 541	1 470	22 227	7 547	569	4 711	536	5 675
57	Soest	2 102	1 694	60 280	14 719	2 130	338 823	31 534	14 564
58	Unna	1 981	675	26 152	4 879	685	108 956	10 571	3 200
59	Reg.-Bez. Arnsberg	15 300	9 203	288 674	87 438	6 291	629 078	58 437	46 367
60	Nordrhein-Westfalen	82 301	48 667	1 954 598	558 773	44 819	6 093 284	619 284	180 280

Anmerkung S. 286

am 2. Dezember 1988 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	insgesamt	darunter Lege- hennen									
1 473	740 239	505 703	10 157	117 593	57,8	169,1	360,7	244,8	710,0	535,0	33
949	876 356	662 714	11 833	15 848	49,0	224,4	741,3	131,8	868,2	911,1	34
511	290 954	216 150	4 524	10 039	46,0	185,1	450,3	121,7	592,3	802,4	35
1 780	588 250	469 522	6 817	32 623	48,7	151,4	283,5	171,9	613,3	411,8	36
1 279	739 750	466 273	28 135	70 016	46,8	217,4	392,5	124,7	727,8	503,5	37
6 263	3 411 215	2 398 444	65 001	267 288	51,0	185,3	408,7	165,2	701,3	570,6	38
238	40 837	14 895	1 178	8 015	27,1	125,2	64,2	67,7	300,7	179,8	39
1 582	1 936 010	492 438	29 477	66 193	30,3	123,6	346,8	149,0	452,2	816,7	40
737	129 678	84 952	2 117	501	23,1	110,1	122,9	59,4	569,8	336,7	41
1 155	59 753	34 369	1 517	15 220	31,7	97,0	32,9	91,0	364,5	50,2	42
1 140	121 035	93 872	5 979	13 385	27,2	107,7	86,0	59,7	266,3	161,5	43
2 267	863 723	418 566	3 986	17 615	26,2	96,8	200,0	102,7	633,3	572,1	44
1 072	725 760	206 851	16 453	11 630	30,2	107,9	211,1	109,9	444,3	314,7	45
8 191	3 876 796	1 345 943	60 707	132 559	28,8	105,2	178,2	98,8	445,6	374,6	46
92	13 500	12 726	920	79	25,6	75,3	146,3	35,7	104,8	571,7	47
137	67 014	28 663	1 272	508	41,1	87,6	222,2	71,0	127,7	459,0	48
76	4 953	4 384	494	221	26,5	40,1	63,5	94,6	68,8	193,0	49
315	64 634	60 998	2 880	355	33,5	122,0	211,8	106,2	361,4	500,6	50
28	1 065	937	93	2	37,3	118,6	39,0	117,2	347,5	196,0	51
473	172 468	165 304	2 580	332	31,4	59,9	368,2	133,8	90,8	1 272,2	52
949	91 155	69 820	1 998	6 169	34,2	36,0	79,2	141,0	99,5	121,0	53
664	112 894	75 299	7 373	1 286	39,1	103,8	124,3	127,6	131,9	263,6	54
287	53 565	52 791	2 289	71	27,4	56,0	190,6	143,8	72,7	317,2	55
799	52 294	48 641	1 030	124	15,1	8,3	63,7	132,7	28,1	290,5	56
1 096	251 511	115 461	8 624	36 704	35,6	159,1	114,1	75,7	425,4	145,0	57
463	212 735	204 124	5 808	7 920	38,7	159,1	468,2	91,8	382,5	716,6	58
5 379	1 097 788	839 148	35 361	53 771	31,4	100,0	167,1	109,3	238,1	317,6	59
27 655	10 912 341	6 590 277	266 022	666 576	40,0	136,0	255,6	123,1	383,9	415,2	60

19. Viehhalter und Viehbestände am 2. Dezember 1988

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen					
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
		1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	5 816	448	421	602	2 254	2 091
b	315 145	1 149	2 865	8 657	86 782	215 692
Reg.-Bez. Köln a	7 915	869	934	1 365	2 999	1 748
b	301 672	2 280	6 345	19 104	109 612	164 331
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	13 731	1 317	1 355	1 967	5 253	3 839
b	616 817	3 429	9 210	27 761	196 394	380 023
Reg.-Bez. Münster a	13 619	1 423	1 280	1 761	4 786	4 389
b	694 246	3 812	8 767	25 034	180 480	476 153
Reg.-Bez. Detmold a	12 314	2 198	2 049	2 288	4 114	1 665
b	354 861	5 834	13 906	31 947	147 215	155 959
Reg.-Bez. Arnsberg a	9 203	1 715	1 497	1 539	2 828	1 624
b	288 674	4 617	10 066	21 573	104 015	148 403
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	35 136	5 336	4 826	5 588	11 728	7 658
b	1 337 781	14 263	32 739	78 554	431 710	780 515
Nordrhein-Westfalen a	48 867	6 653	6 181	7 555	16 981	11 497
b	1 954 598	17 692	41 949	106 315	628 104	1 160 538

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen Schweine ¹⁾						
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine					
		1 - 2	3 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 199	200 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	4 781	324	566	304	719	1 653	1 215
b	738 300	542	2 807	4 200	24 357	179 005	527 389
Reg.-Bez. Köln a	2 625	874	542	161	289	495	264
b	177 207	1 497	2 440	2 215	9 724	52 256	109 075
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	7 406	1 198	1 108	465	1 008	2 148	1 479
b	915 507	2 039	5 247	6 415	34 081	231 261	636 464
Reg.-Bez. Münster a	15 907	923	1 661	1 023	2 372	5 101	4 827
b	2 947 509	1 597	8 457	14 169	78 945	546 394	2 297 947
Reg.-Bez. Detmold a	15 215	1 598	2 868	1 621	2 754	3 983	2 391
b	1 601 190	2 709	14 302	22 455	90 073	405 608	1 066 043
Reg.-Bez. Arnsberg a	6 291	1 303	1 498	507	747	1 197	1 039
b	629 078	2 248	6 967	6 828	24 660	123 623	464 752
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	37 413	3 824	6 027	3 151	5 873	10 281	8 257
b	5 177 777	6 554	29 726	43 452	193 678	1 075 625	3 828 742
Nordrhein-Westfalen a	44 819	5 022	7 135	3 616	6 881	12 429	9 736
b	6 093 284	8 593	34 973	49 867	227 759	1 306 886	4 465 206

1) bei Schweinen und Legehennen ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

der Rinder (einschl. Kälbern)						
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 - 4	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 29	30 und mehr
4 057	168	320	633	631	1 023	1 282
103 225	399	2 353	7 607	10 631	24 199	58 036
5 488	562	690	819	749	1 124	1 544
124 127	1 453	4 763	9 762	12 664	26 832	68 653
9 545	730	1 010	1 452	1 380	2 147	2 826
227 352	1 852	7 116	17 369	23 295	51 031	126 689
8 422	1 028	1 445	1 772	1 534	1 653	990
139 549	2 331	10 204	21 107	25 831	38 748	41 328
7 444	1 197	1 889	1 573	1 096	1 039	650
104 434	3 125	13 175	18 522	18 407	24 308	26 897
5 478	1 280	909	814	740	927	808
87 438	3 065	6 239	9 674	12 540	21 886	34 014
21 344	3 505	4 243	4 159	3 370	3 619	2 448
331 421	8 541	29 618	49 303	56 778	84 942	102 239
30 869	4 235	5 253	5 611	4 750	5 766	5 274
558 773	10 393	36 734	66 672	80 073	135 973	228 928

größenklassen der								
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Lege- hennen ¹⁾ ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 - 2	3 - 9	10 - 29	30 und mehr		1 - 49	50 - 999	1 000 und mehr
2 372	124	420	810	1 018	3 491	2 619	675	197
85 893	183	2 409	14 877	68 424	1 044 121	43 205	157 457	843 459
841	96	185	306	254	3 850	3 027	601	222
20 937	146	1 041	5 463	14 287	962 621	48 420	150 020	764 181
3 213	220	605	1 116	1 272	7 341	5 646	1 276	419
106 830	329	3 450	20 340	82 711	2 006 742	91 625	307 477	1 607 640
8 917	503	1 741	3 205	3 468	5 868	5 009	606	253
294 014	786	10 195	57 834	225 199	2 398 444	70 894	137 972	2 189 578
7 690	1 068	2 393	2 558	1 671	7 553	6 704	654	195
160 003	1 620	13 404	43 421	101 558	1 345 943	91 999	136 947	1 116 997
2 030	255	444	649	682	5 022	4 226	650	146
58 437	376	2 479	11 608	43 974	839 148	67 193	131 558	640 397
18 637	1 826	4 578	6 412	5 821	18 443	15 939	1 910	594
512 454	2 782	26 078	112 863	370 731	4 583 535	230 086	406 477	3 946 972
21 850	2 046	5 183	7 528	7 093	25 784	21 585	3 186	1 013
619 284	3 111	29 528	133 203	453 442	6 590 277	321 711	713 954	5 554 612

**20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*)
von Inlandstieren 1960 – 1989**

Viehart	1960	1970	1980	1988	1989
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	675 533	855 319	854 686	858 992	826 186
Ochsen	34 766	11 094	2 305	2 464	2 615
Bullen	188 626	311 347	413 289	461 712	448 350
Kühe	325 847	367 019	325 311	250 165	243 651
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	126 294	165 859	113 781	144 651	131 570
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	358 634	147 513	217 798	272 194	185 867
Schweine	4 330 936	5 926 577	9 994 269	11 848 202	11 278 309
Schafe	107 107	76 711	145 759	185 629	196 956
Ziegen	6 219	453	132	299	447
Pferde	24 829	4 432	7 131	4 506	4 239
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	262	271	297	313	320
Ochsen	307	289	291	326	328
Bullen	266	290	325	346	354
Kühe	269	269	277	281	285
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	224	239	253	267	273
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	47	81	113	131	133
Schweine	84	84	83	86	87
Schafe	25	23	20	20	20
Ziegen	19	24	24	19	18
Pferde	295	339	280	273	272
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	176 773	232 027	253 928	269 214	264 722
Ochsen	10 673	3 209	670	804	859
Bullen	50 117	90 349	134 326	159 559	158 619
Kühe	87 718	98 843	90 149	70 294	69 357
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	28 265	39 626	28 784	38 557	35 887
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	16 863	11 897	24 684	35 676	24 777
Schweine	362 991	499 380	825 791	1 015 129	983 030
Schafe	2 675	1 778	2 973	3 673	3 862
Ziegen	116	11	3	6	8
Pferde	7 330	1 503	1 997	1 229	1 154

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmarkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) ab Mai 1974: über 220 kg Lebendgewicht; noch nicht gekalbt – 2) ab Mai 1974: bis zu 220 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1989

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1980	1987	1988	1989
Milchkühalter (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	43 885	32 206	30 889	29 706
Milchkühe (lt. Dezemberzählung).	Anzahl	725 831	629 199	567 056	558 773	550 567
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 043	5 086	5 212
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 966 926	2 862 885	2 890 860
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 862 874	2 746 667	2 780 516
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	96,5	95,9	96,2
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	3,99	3,97	4,04
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	109 018	115 388	116 182	111 140	114 897
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	112	56	43	40	40
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	67,7	70,0	71,1
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	223 375	87 212	32 470
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	12,5	7,7	3,1	1,1
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	839 279	835 181	847 759
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	528 599	535 805	531 274
ultraheißhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	310 680	299 376	316 485
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	228 862	243 287	252 752
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	130 230	135 920	137 941
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	27 475	29 164	29 127
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	74,2	93,7	95,1	95,3	95,3
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	2,3	26,3	21,9	22,3	23,6
Butter	t	60 986	66 647	51 951	42 349	45 027
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	64 573	63 974	65 623
darunter						
ultraheißhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	8 024	9 239	10 244
Speisequark und Schichtkäse.	t	70 078	80 352	97 102	98 644	104 256
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	4 747	9 307	13 277
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	520	.	.
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	108 751	126 093	133 951
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 429	19 329	25 158	18 947
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	59 583	52 886	52 568
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweiß- gehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	58,34	63,88	67,33	71,15
ab Hof.	Pf/kg	36,18	56,35	61,77	65,26	69,05
Anfuhr-/Erfassungskosten.	Pf/kg	1,44	1,99	2,11	2,07	2,10

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1989“ vom 6. 04. 1990

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1966 – 1989

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtsküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1966 . . .	514	.	38 168,1	.	29 420,2	.	.	.
1970 . . .	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975 . . .	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980 . . .	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1983 . . .	89	271,2	25 564,4	2 782,7	31 321,7	1 524,4	294,6	617,0
1984 . . .	87	240,0	26 429,9	2 620,2	30 764,0	1 530,6	225,9	710,2
1985 . . .	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1986 . . .	81	.	20 460,7	.	35 904,3	2 140,7	255,1	.
1987 . . .	79	.	20 244,8	.	37 761,4	2 130,9	290,9	.
1988 . . .	73	.	16 987,4	.	38 791,8	2 412,1	295,6	.
1989 . . .	68	.	15 334,3	.	40 427,1	2 657,9	375,5	.

geschlüpfte Küken

1966 . . .	x	.	15 554,8	.	22 577,3	1 089,5	120,3	18,3
1970 . . .	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975 . . .	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980 . . .	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1983 . . .	x	81,6	9 582,6	914,6	26 630,4	1 073,7	213,2	444,8
1984 . . .	x	79,7	10 208,2	793,2	25 973,3	1 087,8	158,8	519,3
1985 . . .	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1986 . . .	x	.	7 959,3	.	30 167,8	1 586,9	174,3	.
1987 . . .	x	.	7 822,9	.	31 976,9	1 534,4	195,3	.
1988 . . .	x	.	6 589,4	.	31 960,3	1 525,3	215,0	.
1989 . . .	x	.	5 815,1	.	33 388,0	1 812,3	240,5	.

1) nur Brutereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1966 – 1989

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1966 . . .	.	21 832,5	19 484,3	2 329,7	18,4 ²⁾	— ²⁾	— ²⁾
1970 . . .	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975 . . .	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980 . . .	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1983 . . .	83	36 639,1	23 810,8	3 930,8	86,0	88,7	8 722,8
1984 . . .	78	36 037,4	24 150,7	2 988,3	73,7	65,4	8 759,3
1985 . . .	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1986 . . .	76	44 537,1	26 932,1	2 421,2	87,0	58,8	15 038,1
1987 . . .	78	44 742,6	27 086,3	1 544,1	95,3	73,9	15 943,0
1988 . . .	76	48 617,8	27 847,2	1 909,8	74,9	63,2	18 722,7
1989 . . .	75	50 584,4	28 745,1	1 793,6	50,4	48,7	19 946,6

1) nur in Schlachtereien mit einem Schlachtenfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Im Jahre 1966 wurden die Geflügelarten Enten, Gänse und Truthühner gemeinsam erfaßt. Die entsprechende Schlachtmenge wurde bei Enten nachgewiesen.

Arbeitsstätten

Als Arbeitsstätte gilt jede örtliche Einheit, in der eine oder mehrere Personen unter einheitlicher Leitung haupt- oder nebenberuflich regelmäßig erwerbstätig sind. Die örtliche Einheit wurde als zusammenhängendes Grundstück oder andere von öffentlichen Verkehrsflächen umgrenzte Räumlichkeiten definiert. Die Unterbringung in verschiedenen Gebäuden auf einem Grundstück führte dagegen nicht zu einer Trennung der Erhebungseinheiten. Auch bei geringfügigen Trennungen durch öffentliche Verkehrsflächen (z. B. eine Straße, die ohne fremde Bebauung ein Fabrikgelände teilt) wurde nur eine Arbeitsstätte gezählt.

Bei Behörden und anderen Organisationen ohne Erwerbszweck wurden Dienststellen verschiedener Träger jeweils als getrennte Arbeitsstätten angesehen. Eine Dienststelle mit mehreren Verwaltungsträgern (z. B. eine Schule) wurde jedoch nicht geteilt. Eine einheitliche Leitung bei Dienststellen desselben Verwaltungsträgers wurde nur dann nicht angenommen, wenn die verschiedenen Dienststellen organisatorisch und sachlich weit genug voneinander zu trennen waren.

In den übrigen Wirtschaftsbereichen wurde die einheitliche Leitung als Zugehörigkeit zum gleichen Unternehmen definiert.

Durch die Bedingung, daß mindestens eine Person in der Arbeitsstätte regelmäßig erwerbstätig sein muß, wurden sowohl alle Einheiten mit ausschließlich ehrenamtlichen Tätigkeiten (z. B. Freizeitvereine) als auch normalerweise unbesetzte Anlagen (z. B. automatische Stellwerke) ausgeschlossen.

Beschäftigte

Als Beschäftigte galten alle voll- und teilzeitbeschäftigten Personen, die am Stichtag der Zählung im Arbeitsverhältnis standen und in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden, einschließlich tätiger Inhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. Die Länge der Arbeitszeit war dabei unerheblich.

In der Arbeitsstätte mitgezählt wurden auch Reisende, Personal auf Bau- und Montagestellen und andere im Außendienst tätige Mitarbeiter einschließlich der gegen Entgelt anderen Unternehmen überlassenen Arbeitskräfte. Ausgenommen waren zum Grundwehrdienst oder dem zivilen Ersatzdienst einberufene Personen und im Ausland beschäftigte Personen.

Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der jeweiligen Einheit. Für die Arbeitsstätten bedeutet dies eine vom Schwerpunkt des Gesamtunternehmens unabhängige Zuordnung. Zum Beispiel wurden alle räumlich von den Produktionsstätten getrennten offenen Verkaufsstellen der Industrie dem Handel zugerechnet.

Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

Durch das Bilanzrichtliniengesetz (BiRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355), das zum 1. 1. 1987 wirksam wurde, sind alle Vorschriften für die Kaufleute zur Führung von Handelsbüchern als drittes Buch in das Handelsgesetzbuch eingefügt worden. Im zweiten Abschnitt dieses Buches sind nunmehr die (ergänzenden) Vorschriften für die Kapitalgesellschaften, die vorher hauptsächlich im Aktiengesetz zu finden waren, verankert.

Diese Vorschriften sind an entsprechende EG-Richtlinien angepaßt worden und unterscheiden sich in Bewertungsgrundsätzen und Regeln für die Aufstellung von Bilanzen und Jahresabschlüssen zum Teil wesentlich von den Vorschriften des alten Rechts.

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			
		insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	30 659	411 705	147	781
2	Duisburg	14 302	223 779	86	603
3	Essen	19 865	255 447	166	1 377
4	Krefeld	8 914	118 628	90	584
5	Mönchengladbach	8 487	105 240	82	389
6	Mülheim a. d. Ruhr	5 734	72 626	63	399
7	Oberhausen	5 310	84 798	37	372
8	Remscheid	3 976	55 409	26	162
9	Solingen	7 012	67 706	67	283
10	Wuppertal	13 217	170 266	78	474
	Kreise				
11	Kleve	10 507	84 957	305	1 360
12	Mettmann	20 082	190 344	222	944
13	Neuss	17 210	156 335	215	914
14	Viersen	11 674	96 525	293	1 218
15	Wesel	14 891	150 110	269	1 501
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	191 840	2 243 875	2 146	11 361
	davon				
17	kreisfreie Städte	117 476	1 565 604	842	5 424
18	Kreise	74 364	678 271	1 304	5 937
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	8 433	123 495	41	205
20	Bonn	13 363	163 250	87	499
21	Köln	38 699	493 696	191	1 046
22	Leverkusen	4 314	85 637	39	310
	Kreise				
23	Aachen	9 892	83 846	120	465
24	Düren	9 062	95 358	180	602
25	Erfkreis	14 351	130 570	171	731
26	Euskirchen	6 196	51 691	145	482
27	Heinsberg	8 611	72 263	159	654
28	Oberbergischer Kreis	10 207	100 955	160	506
29	Rhein-Berg. Kreis	10 599	83 812	159	721
30	Rhein-Sieg-Kreis	18 219	146 340	306	1 343
31	Reg.-Bez. Köln	151 946	1 630 913	1 758	7 564
	davon				
32	kreisfreie Städte	64 809	866 078	358	2 060
33	Kreise	87 137	764 835	1 400	5 504
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	3 335	33 687	47	267
35	Gelsenkirchen	8 701	115 840	67	397
36	Münster	10 292	143 617	102	747

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 - 1) soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

und Beschäftigte am 25. Mai 1987						Lfd. Nr.
davon in den Wirtschaftsabteilungen						
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
17	2 991	3 153	82 687	1 599	18 896	1
22	7 595	1 519	76 742	796	11 725	2
35	2 366	2 142	51 416	1 133	17 215	3
3	1 018	1 209	45 203	627	6 244	4
4	1 587	1 346	35 173	650	5 945	5
6	254	697	25 068	402	7 464	6
6	5 182	620	23 949	349	4 848	7
3	447	879	27 888	247	2 619	8
7	597	1 718	30 612	540	3 564	9
8	1 453	2 223	59 665	902	6 977	10
26	712	1 465	23 513	845	7 031	11
34	930	2 954	74 016	1 331	9 497	12
34	6 390	1 868	51 950	1 276	9 849	13
25	569	1 728	35 080	885	6 109	14
38	22 836	1 737	32 871	1 136	11 506	15
268	54 927	25 258	675 833	12 718	129 489	16
111	23 490	15 506	458 403	7 245	85 497	17
157	31 437	9 752	217 430	5 473	43 992	18
12	996	1 085	26 746	442	5 569	19
14	524	1 150	19 776	639	5 633	20
22	3 376	4 028	112 847	2 318	24 576	21
7	565	479	46 506	317	3 973	22
39	5 539	1 252	26 956	806	6 787	23
29	6 600	1 243	28 023	746	6 189	24
24	8 796	1 581	38 884	1 162	10 696	25
14	477	856	13 905	518	4 594	26
14	5 383	1 180	21 858	762	6 391	27
29	555	1 736	44 642	834	5 702	28
19	457	1 433	26 475	889	5 837	29
31	851	2 390	45 958	1 540	11 000	30
254	34 119	18 413	452 576	10 973	96 947	31
55	5 461	6 742	205 875	3 716	39 751	32
199	28 658	11 671	246 701	7 257	57 196	33
9	5 513	396	5 720	302	2 501	34
17	15 269	932	26 720	572	6 597	35
15	1 499	950	16 524	557	7 189	36

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Arbeitsstätten			
		Handel		Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	8 882	68 988	1 976	32 176
2	Duisburg	4 703	32 030	745	20 306
3	Essen	6 254	46 025	999	16 681
4	Krefeld	2 744	17 720	339	7 741
5	Mönchengladbach	2 478	16 975	256	5 180
6	Mülheim a. d. Ruhr	1 820	14 824	242	2 970
7	Oberhausen	1 707	12 078	186	4 964
8	Remscheid	1 191	7 563	127	1 791
9	Solingen	1 874	11 218	200	2 533
10	Wuppertal	3 910	26 112	606	12 349
	Kreise				
11	Kleve	3 163	15 418	433	4 284
12	Mettmann	5 838	37 442	957	8 853
13	Neuss	5 182	27 616	892	9 018
14	Viersen	3 446	15 999	448	3 673
15	Wesel	4 460	22 403	571	6 336
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	57 652	372 411	8 977	138 855
	davon				
17	kreisfreie Städte	35 563	253 533	5 676	106 691
18	Kreise	22 089	118 878	3 301	32 164
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	2 336	17 487	327	7 185
20	Bonn	2 960	20 529	436	6 609
21	Köln	11 115	82 092	2 039	37 736
22	Leverkusen	1 181	8 322	167	4 218
	Kreise				
23	Aachen	2 831	12 733	441	3 860
24	Düren	2 438	12 038	395	3 909
25	Erfkreis	4 264	21 727	672	5 663
26	Euskirchen	1 640	8 443	316	3 203
27	Heinsberg	2 557	10 613	315	2 042
28	Oberbergischer Kreis	2 821	13 373	393	3 371
29	Rhein-Berg. Kreis	3 044	14 353	373	2 575
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 883	22 943	702	4 671
31	Reg.-Bez. Köln	42 070	244 653	6 576	85 042
	davon				
32	kreisfreie Städte	17 592	128 430	2 969	55 748
33	Kreise	24 478	116 223	3 607	29 294
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	1 028	5 963	163	1 257
35	Gelsenkirchen	2 771	16 983	402	4 193
36	Münster	2 911	23 549	401	9 540

Anmerkungen S. 296

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

und Beschäftigte am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon in den Wirtschaftsabteilungen								
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		Dienstleistungen ¹⁾		Organisationen ohne Erwerbszweck		Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
1 231	29 301	11 952	98 585	827	17 911	875	59 389	1
512	5 013	4 827	34 295	472	10 761	620	24 709	2
920	9 219	6 908	63 660	621	13 486	687	34 002	3
294	3 074	3 077	20 445	237	3 308	294	13 291	4
346	3 099	2 708	19 638	278	3 932	339	13 322	5
268	1 832	1 903	10 694	151	2 816	182	6 305	6
179	1 854	1 764	17 093	203	5 158	259	9 300	7
149	1 408	1 096	7 109	92	1 510	166	4 912	8
206	1 774	1 998	9 318	202	1 769	200	6 038	9
441	6 047	4 223	29 299	402	6 451	424	21 439	10
499	2 683	3 077	13 317	317	5 503	377	11 136	11
786	3 644	6 902	32 531	454	7 256	604	15 231	12
755	4 112	5 884	27 215	505	6 013	599	13 258	13
539	2 260	3 604	15 549	268	3 933	438	12 135	14
770	3 865	4 820	23 327	538	9 343	552	16 122	15
7 895	79 185	64 743	422 075	5 567	99 150	6 616	260 589	16
4 546	62 621	40 456	310 136	3 485	67 102	4 046	192 707	17
3 349	16 564	24 287	111 939	2 082	32 048	2 570	67 882	18
326	6 085	3 127	23 102	296	6 780	441	29 340	19
420	6 671	5 797	34 450	1 045	15 676	815	52 803	20
1 605	35 510	15 361	116 602	1 232	21 634	788	58 277	21
157	1 409	1 597	10 626	172	2 569	198	7 139	22
494	1 882	3 316	13 979	237	3 965	356	7 680	23
455	2 167	2 944	20 234	280	3 777	352	11 819	24
742	2 818	4 953	22 426	290	5 218	492	13 611	25
326	1 457	1 965	9 085	179	3 088	237	6 957	26
524	1 884	2 499	11 614	281	3 428	320	8 396	27
449	2 211	3 112	17 123	280	4 410	393	9 062	28
471	2 097	3 671	18 732	266	4 531	274	8 034	29
907	4 039	6 459	27 963	492	7 428	509	20 144	30
6 876	68 230	54 801	325 936	5 050	82 504	5 175	233 342	31
2 508	49 675	25 882	184 780	2 745	46 659	2 242	147 639	32
4 368	18 555	28 919	141 156	2 305	35 845	2 933	85 703	33
124	683	1 054	5 509	106	2 790	106	3 484	34
311	2 119	3 023	21 510	321	8 595	285	13 457	35
465	11 397	3 667	29 650	475	9 098	749	34 424	36

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			
		insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
37	Kreise				
	Borken	12 673	119 524	329	1 568
38	Coesfeld	6 846	53 942	156	802
39	Recklinghausen	18 173	208 375	241	1 207
40	Steinfurt	14 054	137 375	286	1 215
41	Warendorf	9 111	91 267	209	1 056
42	Reg.-Bez. Münster	83 185	903 627	1 437	7 259
	davon				
43	kreisfreie Städte	22 328	293 144	216	1 411
44	Kreise	60 857	610 483	1 221	5 848
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	13 080	158 743	134	883
46	Kreise				
	Gütersloh	13 022	135 045	315	1 197
47	Herford	9 970	94 356	156	627
48	Höxter	5 943	48 086	138	567
49	Lippe	14 456	122 265	249	1 028
50	Minden-Lübbecke	12 198	121 339	182	671
51	Paderborn	9 002	96 526	205	754
52	Reg.-Bez. Detmold	77 671	776 360	1 378	5 727
	davon				
53	kreisfreie Stadt	13 080	158 743	134	883
54	Kreise	64 591	617 617	1 244	4 844
55	Kreisfreie Städte				
	Bochum	11 217	167 208	82	525
56	Dortmund	19 217	260 313	165	1 235
57	Hagen	8 068	94 757	68	322
58	Hamm	5 070	68 401	73	391
59	Herne	5 214	60 632	43	288
60	Kreise				
	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 112	134 715	149	746
61	Hochsauerlandkreis	11 810	109 186	219	658
62	Märkischer Kreis	17 549	189 935	260	815
63	Olpe	4 825	47 650	99	392
64	Siegen-Wittgenstein	11 075	125 991	141	570
65	Soest	10 298	101 798	232	919
66	Unna	12 307	135 115	189	926
67	Reg.-Bez. Arnsberg	128 762	1 495 701	1 720	7 777
	davon				
68	kreisfreie Städte	48 786	651 311	431	2 751
69	Kreise	79 976	844 390	1 289	5 026
70	Nordrhein-Westfalen	633 404	7 050 476	8 439	39 688
	davon				
71	kreisfreie Städte	266 479	3 534 880	1 981	12 529
72	Kreise	366 925	3 515 596	6 458	27 159

Anmerkung S. 296

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

und Beschäftigte am 25. Mai 1987							Lfd. Nr.
davon in den Wirtschaftsabteilungen							
Energie- und Wasserversorgung		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe			
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte		
33	623	1 819	44 816	1 285	10 532	37	
20	329	881	13 138	596	4 728	38	
47	24 287	1 983	50 083	1 434	17 709	39	
40	5 187	1 811	43 895	1 079	9 700	40	
34	4 341	1 426	34 427	722	6 029	41	
215	57 048	10 198	235 323	6 547	64 985	42	
41	22 281	2 278	48 964	1 431	16 287	43	
174	34 767	7 920	186 359	5 116	48 698	44	
11	1 300	1 740	48 185	855	6 728	45	
27	504	2 192	61 544	1 057	8 089	46	
15	687	1 762	40 699	848	6 100	47	
20	579	959	13 049	527	4 266	48	
25	573	2 217	43 726	1 213	8 617	49	
37	1 354	1 847	41 996	900	7 621	50	
13	636	1 385	34 561	714	6 008	51	
148	5 633	12 102	283 760	6 114	47 429	52	
11	1 300	1 740	48 185	855	6 728	53	
137	4 333	10 362	235 575	5 259	40 701	54	
18	1 991	1 287	56 088	697	8 840	55	
35	6 746	2 058	57 098	1 274	17 685	56	
14	770	1 167	30 884	605	5 027	57	
14	9 369	538	14 680	424	4 679	58	
8	5 055	552	12 582	390	7 457	59	
33	1 225	2 060	63 330	900	6 485	60	
50	558	2 002	41 022	937	8 011	61	
46	1 195	3 589	96 706	1 321	9 171	62	
21	941	921	22 178	396	2 830	63	
29	883	1 812	49 415	850	7 938	64	
32	571	1 416	35 197	858	6 746	65	
37	17 691	1 379	36 681	915	8 555	66	
337	46 995	18 781	515 861	9 567	93 424	67	
89	23 931	5 602	171 332	3 390	43 688	68	
248	23 064	13 179	344 529	6 177	49 736	69	
1 222	198 722	84 752	2 163 353	45 919	432 274	70	
307	76 463	31 868	932 759	16 637	191 951	71	
915	122 259	52 884	1 230 594	29 282	240 323	72	

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Arbeitsstätten			
		noch:			
		Handel		Verkehr und Nachrichtenermittlung	
		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
37	Kreise				
	Borken	3 815	19 569	475	4 446
38	Coesfeld	2 053	9 854	266	2 001
39	Recklinghausen	5 686	32 004	726	9 291
40	Steinfurt	4 296	22 855	575	6 884
41	Warendorf	2 821	12 649	332	2 976
42	Reg.-Bez. Münster	25 381	143 426	3 340	40 588
	davon				
43	kreisfreie Städte	6 710	46 495	966	14 990
44	Kreise	18 671	96 931	2 374	25 598
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3 852	28 866	619	9 156
46	Kreise				
	Gütersloh	3 974	19 182	489	4 877
47	Herford	3 024	15 151	340	3 620
48	Höxter	1 579	8 102	261	1 926
49	Lippe	4 059	18 684	530	3 903
50	Minden-Lübbecke	3 609	19 609	583	6 375
51	Paderborn	2 475	13 300	325	5 468
52	Reg.-Bez. Detmold	22 572	122 894	3 147	35 325
	davon				
53	kreisfreie Stadt	3 852	28 866	619	9 156
54	Kreise	18 720	94 028	2 528	26 169
55	Kreisfreie Städte				
	Bochum	3 486	26 260	416	8 602
56	Dortmund	5 803	45 472	1 049	18 724
57	Hagen	2 428	15 687	526	9 857
58	Hamm	1 501	9 639	186	4 779
59	Herne	1 685	8 897	168	4 529
60	Kreise				
	Ennepe-Ruhr-Kreis	3 572	18 726	494	5 051
61	Hochsauerlandkreis	3 017	14 607	552	5 283
62	Märkischer Kreis	4 899	24 056	716	6 659
63	Olpe	1 226	6 244	241	1 814
64	Siegen-Wittgenstein	3 240	18 301	562	6 704
65	Soest	2 950	16 266	378	3 666
66	Unna	3 912	22 322	486	5 473
67	Reg.-Bez. Arnsberg	37 719	226 477	5 774	81 141
	davon				
68	kreisfreie Städte	14 903	105 955	2 345	46 491
69	Kreise	22 816	120 522	3 429	34 650
70	Nordrhein-Westfalen	185 394	1 109 861	27 814	380 951
	davon				
71	kreisfreie Städte	78 620	563 279	12 575	233 076
72	Kreise	106 774	546 582	15 239	147 875

Anmerkung S. 296

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

und Beschäftigte am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon in den Wirtschaftsabteilungen								
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		Dienstleistungen ¹⁾		Organisationen ohne Erwerbszweck		Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
579	3 005	3 416	15 933	471	8 778	451	10 254	37
302	1 567	2 065	9 183	261	5 430	246	6 930	38
844	4 425	5 913	34 111	552	10 032	747	25 226	39
698	3 379	4 179	20 155	541	8 961	549	15 144	40
411	2 300	2 573	14 962	253	4 785	330	7 742	41
3 734	28 875	25 890	150 993	2 980	58 469	3 463	116 661	42
900	14 199	7 744	56 669	902	20 483	1 140	51 365	43
2 834	14 676	18 146	94 324	2 078	37 986	2 323	65 296	44
615	5 957	4 164	23 880	557	11 649	533	22 139	45
594	3 006	3 750	21 716	284	4 237	340	10 693	46
402	2 398	2 884	11 809	228	3 458	311	9 807	47
287	1 307	1 644	7 239	209	4 676	319	6 375	48
564	3 504	4 725	20 713	363	4 723	512	16 794	49
630	3 017	3 603	19 975	357	5 853	450	14 868	50
458	2 458	2 779	14 851	301	6 141	347	12 349	51
3 550	21 647	23 549	120 183	2 299	40 737	2 812	93 025	52
615	5 957	4 164	23 880	557	11 649	533	22 139	53
2 935	15 690	19 385	96 303	1 742	29 088	2 279	70 886	54
395	3 871	3 868	23 452	498	9 052	470	28 527	55
770	11 444	6 668	53 587	706	12 643	689	35 679	56
302	2 457	2 531	14 180	155	4 292	272	11 281	57
233	1 876	1 657	10 302	261	4 363	183	8 333	58
188	1 002	1 789	10 266	177	4 233	214	6 323	59
444	2 512	3 676	16 316	355	6 883	429	13 441	60
536	2 607	3 555	17 548	392	6 312	550	12 580	61
760	4 250	4 840	22 567	505	7 280	613	17 236	62
222	992	1 359	5 693	192	2 804	148	3 762	63
510	3 399	3 117	19 021	369	6 624	445	13 136	64
461	2 574	3 167	15 604	355	6 589	449	13 666	65
555	2 703	3 931	18 005	357	7 257	546	15 502	66
5 376	39 687	40 158	226 541	4 322	78 332	5 008	179 466	67
1 888	20 650	16 513	111 787	1 797	34 583	1 828	90 143	68
3 488	19 037	23 645	114 754	2 525	43 749	3 180	89 323	69
27 431	237 624	209 141	1 245 728	20 218	359 192	23 074	883 083	70
10 457	153 102	94 759	687 252	9 486	180 476	9 789	503 993	71
16 974	84 522	114 382	558 476	10 732	178 716	13 285	379 090	72

2. Arbeitsstätten am 25. Mai 1987 nach Größenklassen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten am 25. Mai 1987							
	ins-gesamt	davon mit ... Beschäftigten						1 000 und mehr
		1	2 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 499	500 - 999	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	30 659	7 917	20 345	1 353	467	474	64	39
Duisburg	14 302	2 544	10 554	704	244	215	20	21
Essen	19 865	4 181	13 901	1 023	393	318	27	22
Krefeld	8 914	1 896	6 280	442	139	137	12	8
Mönchengladbach	8 487	1 401	6 390	435	125	117	10	9
Mülheim a. d. Ruhr	5 734	1 166	4 105	282	102	66	7	6
Oberhausen	5 310	778	4 061	285	101	68	9	8
Remscheid	3 976	639	2 929	242	94	61	6	5
Solingen	7 012	1 414	5 037	360	120	72	7	2
Wuppertal	13 217	2 501	9 606	632	239	199	28	12
Kreise								
Kleve	10 507	2 455	7 359	466	122	98	7	-
Mettmann	20 082	5 421	13 188	898	317	233	16	9
Neuss	17 210	4 908	11 358	589	187	143	14	11
Viersen	11 674	3 049	7 944	423	144	98	11	5
Wesel	14 891	3 690	10 230	620	191	136	16	8
Reg.-Bez. Düsseldorf	191 840	43 960	133 287	8 754	2 985	2 435	254	165
davon								
kreisfreie Städte	117 476	24 437	83 208	5 758	2 024	1 727	190	132
Kreise	74 364	19 523	50 079	2 996	961	708	64	33
Kreisfreie Städte								
Aachen	8 433	1 608	6 029	399	187	181	22	7
Bonn	13 363	2 820	9 373	668	239	231	23	9
Köln	38 699	10 070	25 781	1 585	596	548	73	46
Leverkusen	4 314	737	3 248	190	72	55	6	6
Kreise								
Aachen	9 892	2 503	6 885	326	96	64	12	6
Düren	9 062	2 275	6 191	356	122	98	14	6
Erfkreis	14 351	3 834	9 756	466	155	118	12	10
Euskirchen	6 196	1 528	4 279	237	87	60	4	1
Heinsberg	8 611	2 380	5 790	270	88	74	6	3
Oberbergischer Kreis	10 207	2 528	6 939	451	142	127	14	6
Rhein-Berg. Kreis	10 599	2 920	7 116	350	125	80	3	5
Rhein-Sieg-Kreis	18 219	5 021	12 289	577	187	126	9	10
Reg.-Bez. Köln	151 946	38 224	103 676	5 875	2 096	1 762	198	115
davon								
kreisfreie Städte	64 809	15 235	44 431	2 842	1 094	1 015	124	68
Kreise	87 137	22 989	59 245	3 033	1 002	747	74	47
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3 335	687	2 429	129	48	37	4	1
Gelsenkirchen	8 701	1 805	6 213	385	149	120	20	9
Münster	10 292	2 128	7 112	578	239	206	21	8

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987

Noch: 2. Arbeitsstätten am 25. Mai 1987 nach Größenklassen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten am 25. Mai 1987							
	ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1	2 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 499	500 – 999	1 000 und mehr
Kreise								
Borken	12 673	2 841	8 848	632	213	129	7	3
Coesfeld	6 846	1 565	4 819	315	90	56	1	–
Recklinghausen	18 173	3 946	12 954	821	236	180	23	13
Steinfurt	14 054	3 227	9 789	650	214	160	10	4
Warendorf	9 111	2 045	6 407	421	136	91	7	4
Reg.-Bez. Münster	83 185	18 244	58 571	3 931	1 325	979	93	42
davon								
kreisfreie Städte	22 328	4 620	15 754	1 092	436	363	45	18
Kreise	60 857	13 624	42 817	2 839	889	616	48	24
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	13 080	3 309	8 653	640	239	201	30	8
Kreise								
Gütersloh	13 022	3 449	8 638	568	189	156	13	9
Herford	9 970	2 574	6 581	486	192	125	10	2
Höxter	5 943	1 482	4 053	259	89	57	3	–
Lippe	14 456	3 759	9 747	582	208	144	13	3
Minden-Lübbecke	12 198	3 060	8 189	587	192	150	14	6
Paderborn	9 002	2 186	6 161	417	122	99	9	8
Reg.-Bez. Detmold	77 671	19 819	52 022	3 539	1 231	932	92	36
davon								
kreisfreie Stadt	13 080	3 309	8 653	640	239	201	30	8
Kreise	64 591	16 510	43 369	2 899	992	731	62	28
Kreisfreie Städte								
Bochum	11 217	1 821	8 425	586	191	163	14	17
Dortmund	19 217	4 104	13 429	956	368	292	48	20
Hagen	8 068	1 871	5 517	394	129	142	10	5
Hamm	5 070	994	3 646	263	83	69	8	7
Herne	5 214	1 227	3 622	219	70	65	7	4
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	12 112	2 799	8 443	507	189	149	16	9
Hochsauerlandkreis	11 810	2 647	8 303	533	185	131	9	2
Märkischer Kreis	17 549	4 109	11 936	884	331	263	19	7
Olpe	4 825	1 042	3 400	233	70	74	6	–
Siegen-Wittgenstein	11 075	2 475	7 650	558	200	174	13	5
Soest	10 298	2 351	7 172	486	167	108	8	6
Unna	12 307	2 882	8 571	527	161	144	14	8
Reg.-Bez. Arnsberg	128 762	28 322	90 114	6 146	2 144	1 774	172	90
davon								
kreisfreie Städte	48 786	10 017	34 639	2 418	841	731	87	53
Kreise	79 976	18 305	55 475	3 728	1 303	1 043	85	37
Nordrhein-Westfalen	633 404	148 569	437 670	28 245	9 781	7 882	809	448
davon								
kreisfreie Städte	266 479	57 618	186 685	12 750	4 634	4 037	476	279
Kreise	366 925	90 951	250 985	15 495	5 147	3 845	333	169

Anmerkung S. 304

3. Vergleichbare Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften

a) Bi

Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1987 b = 1988	Erfaßte Abschlüsse	Aktiva			
			Anlagevermögen			
			Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	zusammen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	46	347,2	42 286,1	11 658,5	54 291,8
	Bergbau b	46	336,1	41 700,2	14 124,7	56 160,9
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	43	309,9	31 055,3	8 263,2	39 628,4
	und Wasserversorgung b	43	301,9	30 615,3	10 629,4	41 546,6
11	Bergbau a	3	37,3	11 230,8	3 395,3	14 663,5
	. . . . . b	3	34,2	11 084,9	3 495,3	14 614,4
2	Verarbeitendes Gewerbe a	104	117,5	14 387,8	7 643,8	22 149,1
	. . . . . b	104	148,7	13 478,2	8 362,9	21 989,9
20	chemische Industrie usw., a	17	26,9	2 345,2	1 013,4	3 385,5
	Mineralölverarbeitung b	17	35,5	2 303,0	1 030,3	3 368,8
21	Herstellung von Kunststoff- a	5	0,8	317,9	80,8	399,5
	und Gummiwaren b	5	2,5	318,1	90,8	411,4
22	Gewinnung und Verarbeitung a	6	3,0	301,3	172,8	477,0
	von Steinen und Erden; Fein- b	6	3,2	325,5	213,0	541,7
23	Metallerzeugung und a	21	31,2	7 295,7	4 392,5	11 719,5
	-bearbeitung b	21	27,4	6 291,4	4 858,2	11 177,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	26	14,7	1 887,9	1 242,3	3 144,9
	zeugbau; Herstellung von b	26	31,7	1 823,1	1 290,1	3 144,9
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	12	11,7	697,5	96,4	805,7
	Optik; Herstellung von b	12	14,5	739,3	106,1	860,0
26	Holz-, Papier- und a	5	9,1	1 215,6	360,8	1 585,5
	Druckgewerbe b	5	11,0	1 371,6	549,9	1 932,5
27	Leder-, Textil- und a	2	0,2	25,9	8,7	34,8
	Bekleidungs-gewerbe b	2	0,5	26,7	10,5	37,7
28/29	Ernährungsgewerbe, a	10	19,9	300,7	276,1	596,8
	Tabakverarbeitung b	10	22,4	279,5	214,1	516,0
3	Baugewerbe a	8	0,3	680,4	842,1	1 522,8
	. . . . . b	8	0,6	631,3	859,6	1 491,5
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	158	465,1	57 354,3	20 144,4	77 963,7
	zusammen b	158	485,4	55 809,7	23 347,2	79 642,3
1 – 3	% der Bilanzsumme a	x	0,3	40,2	14,1	54,7
	. . . . . b	x	0,3	38,2	16,0	54,4

1) ausstehende Einlagen sowie nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag – 2) gezeichnetes Kapital einschl. Ertragszuschüssen – 5) eingeschlossen der Saldo aus der Erhöhung und Verminderung des Bestandes an fertigen und

auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1987 und 1988

lanzen

Mill. DM

Aktiva								Systematik-Nr.
Umlaufvermögen					Rechnungsabgrenzungsposten	sonstige Aktiva ¹⁾	Bilanzsumme	
Vorräte	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Wertpapiere	flüssige Mittel	zusammen				
6 505,4	17 046,1	1 408,3	2 263,7	27 221,4	229,0	138,0	81 880,2	1
6 104,0	17 387,0	1 762,2	2 057,4	27 310,6	208,2	111,0	83 790,7	
4 019,0	11 766,6	987,1	2 100,3	18 872,9	178,4	138,0	58 817,7	10
3 765,3	11 538,4	1 414,0	1 876,0	18 593,6	157,9	111,0	60 409,1	
2 486,4	5 279,5	419,2	163,4	8 348,4	50,6	–	23 062,5	11
2 338,7	5 848,6	348,1	181,5	8 717,0	50,3	–	23 381,6	
11 349,2	14 239,4	1 087,7	3 433,2	30 089,5	107,0	46,6	52 392,2	2
11 863,9	15 962,6	1 176,7	3 429,8	32 433,0	108,6	59,6	54 591,1	
751,9	1 402,1	87,5	346,7	2 588,2	6,6	–	5 980,3	20
750,1	1 550,9	103,8	328,1	2 732,8	9,3	–	6 110,9	
212,3	228,7	–	9,2	450,2	1,0	15,6	866,3	21
204,6	270,6	–	15,5	490,7	0,9	28,6	931,6	
71,7	142,7	3,0	155,9	373,3	1,5	–	851,8	22
75,2	147,4	10,0	190,2	422,8	2,3	–	966,8	
3 137,0	6 439,8	187,3	1 679,0	11 443,2	72,3	–	23 235,0	23
3 381,8	7 439,5	314,0	1 798,4	12 933,7	68,2	–	24 178,9	
5 469,2	4 146,6	675,6	949,6	11 241,1	17,6	31,0	14 434,6	24
5 533,9	4 512,6	625,3	769,3	11 441,2	14,9	31,0	14 631,9	
776,2	759,1	11,6	102,5	1 649,4	1,3	–	2 456,5	25
853,5	912,4	11,5	113,9	1 891,3	2,1	–	2 753,4	
661,3	646,5	94,9	123,4	1 526,0	3,0	–	3 114,6	26
750,2	654,9	110,3	134,7	1 650,1	6,5	–	3 589,1	
51,4	29,5	–	3,9	84,8	0,2	–	119,8	27
52,7	28,2	–	0,6	81,5	0,2	–	119,4	
218,2	444,5	7,7	62,9	733,3	3,3	–	1 333,4	28/29
261,9	446,2	1,7	79,2	789,0	4,2	–	1 309,1	
2 469,3	1 687,2	1 891,9	657,2	6 705,7	4,0	0,6	8 233,1	3
1 933,0	1 786,3	2 034,0	655,3	6 408,7	4,1	0,2	7 904,4	
20 323,9	32 972,7	4 365,9	6 354,0	64 016,5	340,0	185,2	142 505,5	1 – 3
19 900,9	35 136,0	4 972,9	6 142,6	66 152,2	320,9	170,8	146 286,3	
14,3	23,1	3,1	4,5	44,9	0,2	0,1	100	1 – 3
13,6	24,0	3,4	4,2	45,2	0,2	0,1	100	

Genußscheinen und Einlagen persönlich haftender Gesellschafter – 3) soweit durch Eigenkapital gedeckt – 4) einschl. unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen

Noch: 3. Vergleichbare Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften

Noch: a) Bi

Beträge in

Systematik Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1987 b = 1988	Passiva				
		Eigenkapital				
		Grundkapital ²⁾	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Bilanzverlust ³⁾
1	Energie- und Wasserversorgung, a	9 793,3	2 848,3	5 778,6	1 252,9	150,6
	Bergbau b	10 488,8	2 861,0	5 220,3	1 193,2	345,2
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	8 331,8	2 583,3	5 460,7	1 252,9	5,7
	und Wasserversorgung b	9 054,3	2 595,9	4 899,5	1 193,2	32,0
11	Bergbau a	1 461,5	265,0	317,9	–	144,9
	b	1 434,5	265,0	320,7	–	313,2
2	Verarbeitendes Gewerbe a	7 878,1	3 340,5	3 643,3	698,4	814,8
	b	8 119,7	3 516,5	3 816,8	769,5	721,3
20	chemische Industrie usw., a	1 357,7	254,9	324,9	193,3	13,8
	Mineralölverarbeitung b	1 361,7	254,9	351,0	180,6	13,7
21	Herstellung von Kunststoff- a	137,7	32,9	36,8	19,4	19,9
	und Gummiwaren b	161,3	32,9	36,8	25,8	19,9
22	Gewinnung und Verarbeitung a	231,8	0,1	107,8	40,2	–
	von Steinen und Erden; Fein- b	268,5	0,1	117,8	40,9	–
23	Metallerzeugung und a	3 558,4	1 916,7	1 777,6	183,1	416,1
	-bearbeitung b	3 659,6	1 937,2	1 811,6	248,4	208,9
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	1 490,3	566,5	712,1	89,3	308,8
	zeugbau; Herstellung von b	1 506,6	576,2	758,4	92,6	423,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	342,9	170,6	261,5	53,1	56,3
	Optik; Herstellung von b	353,7	175,4	247,6	82,5	53,4
26	Holz-, Papier- und a	548,5	335,7	300,5	47,2	–
	Druckgewerbe b	597,5	476,7	365,5	45,8	0,2
27	Leder-, Textil- und a	30,2	0,7	14,7	0,5	–
	Bekleidungsgewerbe b	30,2	0,7	14,7	–	1,3
28/29	Ernährungsgewerbe, a	180,7	62,4	107,5	72,3	–
	Tabakverarbeitung b	180,7	62,4	113,5	52,8	–
3	Baugewerbe a	482,7	101,3	1 033,6	67,0	0,1
	b	461,4	101,3	1 056,3	68,7	0,1
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	18 154,1	6 290,1	10 455,5	2 018,4	965,5
	zusammen b	19 069,8	6 478,7	10 093,3	2 031,4	1 066,6
1 – 3	% der Bilanzsumme a	12,7	4,4	7,3	1,4	0,7
	b	13,0	4,4	6,9	1,4	0,7

Anmerkungen S. 306

auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1987 und 1988

lanzen

Mill. DM

zusammen	Passiva					Dividenden- summe	Systematik- Nr.
	Sonderposten mit Rücklage- anteil	Rück- stellungen	Verbind- lichkeiten	Rechnungs- abgrenzungs- posten	Bilanz- summe		
19 522,4	9 979,7⁴⁾	30 223,9	22 015,3	138,8	81 880,2	1 213,7	1
19 418,0	9 555,4⁴⁾	32 856,5	21 833,3	127,5	83 790,7	1 191,1	
17 622,9	8 636,3 ⁴⁾	15 555,8	16 871,1	131,7	58 817,7	1 213,7	10
17 710,9	8 139,7 ⁴⁾	17 808,2	16 632,5	117,7	60 409,1	1 191,1	
1 899,6	1 343,5	14 668,0	5 144,3	7,1	23 062,5	–	11
1 707,1	1 415,7	15 048,3	5 200,8	9,7	23 381,6	–	
14 745,5	822,8	15 063,7	21 705,8	54,3	52 392,2	545,9	2
15 501,2	927,5	16 344,3	21 748,5	69,6	54 591,1	536,8	
2 117,0	179,7	1 574,0	2 101,1	8,5	5 980,3	134,2	20
2 134,4	175,3	1 828,3	1 962,9	9,9	6 110,9	40,9	
206,9	8,5	265,8	385,0	0	866,3	16,3	21
236,9	10,1	263,7	420,9	–	931,6	22,9	
379,9	1,9	292,1	177,8	–	851,8	29,3	22
427,3	4,6	320,5	214,4	0	966,8	28,5	
7 019,7	411,8	6 710,6	9 091,5	1,5	23 235,0	174,0	23
7 447,8	430,3	7 695,4	8 584,1	21,2	24 178,9	238,1	
2 549,4	100,1	4 303,6	7 448,3	33,2	14 434,6	58,0	24
2 510,0	132,7	4 193,2	7 770,4	25,7	14 631,9	63,6	
771,8	14,2	790,5	875,6	4,4	2 456,5	43,9	25
805,8	55,6	901,8	983,3	6,8	2 753,4	76,1	
1 231,9	61,1	638,0	1 176,9	6,6	3 114,6	26,3	26
1 485,3	81,9	682,4	1 333,8	5,7	3 589,1	26,9	
46,1	1,2	46,7	25,9	0	119,8	0,5	27
44,3	1,0	42,7	31,4	0	119,4	–	
422,9	44,4	442,4	423,6	0,2	1 333,4	63,4	28/29
409,4	36,0	416,2	447,2	0,2	1 309,1	39,8	
1 684,4	15,9	2 658,7	3 873,5	0,5	8 233,1	66,8	3
1 687,5	6,1	2 715,7	3 495,1	0	7 904,4	68,2	
35 952,4	10 818,5⁴⁾	47 946,3	47 594,6	193,6	142 505,5	1 826,4	1 – 3
36 606,7	10 489,1⁴⁾	51 916,5	47 077,0	197,2	146 286,3	1 796,1	
25,2	7,6	33,6	33,4	0,1	100	1,3	1 – 3
25,0	7,2	35,5	32,2	0,1	100	1,2	

Noch: 3. Vergleichbare Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften

b) Erfolgs
Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1987 b = 1988	Erfasste Ab-schlüsse	Umsatz-erlöse	Übrige betrieb-liche Erträge ⁵¹	Material-aufwand	Personal-aufwand	Übrige betrieb-liche Aufwen-dungen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	46	67 093,8	4 017,5	39 745,7	14 541,0	13 301,9
	Bergbau b	46	66 190,3	4 386,9	39 130,7	14 794,7	13 942,5
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	43	48 834,5	1 964,6	31 661,7	5 702,8	10 108,6
	und Wasserversorgung b	43	47 751,1	2 981,8	31 006,8	6 252,5	11 028,9
11	Bergbau a	3	18 259,4	2 052,9	8 084,0	8 838,2	3 193,4
	. . . . . b	3	18 439,2	1 405,1	8 123,9	8 542,2	2 913,6
2	Verarbeitendes Gewerbe a	104	56 606,7	2 243,2	29 995,0	15 574,3	10 654,3
	. . . . . b	104	61 350,6	2 966,9	33 322,7	15 427,1	11 631,8
20	chemische Industrie usw., a	17	10 692,5	351,1	5 930,9	1 260,3	2 179,5
	Mineralölverarbeitung b	17	10 932,3	276,1	5 645,9	1 258,2	2 295,8
21	Herstellung von Kunststoff- a	5	1 451,8	58,6	700,7	464,6	334,7
	und Gummiwaren b	5	1 464,9	47,3	706,9	468,1	277,1
22	Gewinnung und Verarbeitung a	6	1 310,4	47,9	620,6	269,6	371,0
	von Steinen und Erden; Fein- b	6	1 395,2	46,3	643,7	289,9	388,4
23	Metallerzeugung und a	21	17 793,7	955,6	9 715,2	5 695,4	2 897,2
	-bearbeitung b	21	21 405,5	1 280,2	12 356,2	5 549,8	3 521,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	26	13 414,1	430,4	6 535,1	4 991,6	2 478,5
	zeugbau; Herstellung von b	26	13 557,4	738,2	6 907,4	4 832,0	2 539,5
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	12	4 277,4	236,5	2 186,2	1 526,1	730,9
	Optik; Herstellung von b	12	4 810,2	285,1	2 631,7	1 559,8	807,3
26	Holz-, Papier- und a	5	4 455,8	77,6	2 224,3	983,3	1 009,9
	Druckgewerbe b	5	4 762,2	174,9	2 433,4	1 039,0	1 150,9
27	Leder-, Textil- und a	2	277,1	10,5	166,6	71,4	45,6
	Bekleidungsgewerbe b	2	232,7	13,1	138,0	66,3	44,6
28/29	Ernährungsgewerbe, a	10	2 933,7	75,0	1 915,3	412,0	607,1
	Tabakverarbeitung b	10	2 790,3	105,7	1 859,6	364,0	607,2
3	Baugewerbe a	8	5 597,7	78,4	2 612,3	2 348,9	702,8
	. . . . . b	8	6 115,3	-0,8	2 882,0	2 481,6	691,2
1 - 3	Produzierendes Gewerbe a	158	129 298,2	6 339,1	72 352,9	32 464,2	24 659,1
	zusammen b	158	133 656,2	7 353,1	75 335,4	32 703,4	26 265,5

Anmerkungen S. 306

auf Aktien des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1987 und 1988

rechnungen

Mill. DM

Finanz- ertrag	Finanz- aufwand	Ergebnis der ge- wöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	Außeror- dentliches Ergebnis	Steuern	Erträge aus Verlust- übernahme	Aufgrund von Gewinn- gemein- schaften, (Teil-) Ge- winnab- führungs- verträgen abgeführte Gewinne	Jahres- überschuß/ Jahres- fehlbetrag	System- matik- Nr.
1 610,2	1 811,4	+3 321,5	+151,5	1 630,9	59,6	548,4	+1 353,4	1
1 742,6	1 090,0	+3 361,8	-279,6	1 550,9	279,4	658,9	+1 151,8	
1 190,3	1 316,2	+3 200,0	+ 36,9	1 548,7	59,6	380,9	+1 367,0	10
1 242,1	749,1	+2 937,6	+ 34,5	1 463,0	252,4	444,2	+1 317,3	
419,9	495,1	+ 121,5	+114,5	82,2	-	167,5	- 13,6	11
500,6	340,9	+ 424,2	-314,1	87,9	27,0	214,7	- 165,5	
1 517,3	1 894,7	+2 248,9	+202,6	2 258,8	420,2	456,1	+ 156,9	2
1 787,4	1 449,9	+4 273,5	-171,6	2 745,9	225,1	676,6	+ 904,5	
205,1	106,8	+1 771,2	+ 4,6	1 612,5	87,8	104,6	+ 146,5	20
216,9	107,7	+2 117,7	- 35,5	1 806,6	18,3	146,4	+ 147,6	
2,6	10,6	+ 2,5	+ 2,4	17,7	4,0	14,1	- 23,0	21
2,8	11,6	+ 51,4	+ 5,3	25,1	6,0	14,4	+ 23,2	
31,9	10,9	+ 118,2	-	47,3	-	31,2	+ 39,7	22
42,7	6,4	+ 155,8	-	59,8	-	50,0	+ 46,0	
696,8	1 364,3	- 126,1	+225,6	199,1	120,9	48,0	- 26,8	23
893,3	819,0	+1 333,0	-242,1	415,7	-	181,9	+ 493,3	
309,3	208,8	- 60,2	- 33,8	126,6	144,9	135,3	- 211,0	24
381,4	332,5	+ 65,7	+ 89,0	177,0	155,9	139,5	- 5,9	
37,1	38,3	+ 69,5	+ 3,7	56,5	17,1	0,6	+ 33,2	25
75,6	61,2	+ 110,9	+ 5,8	78,2	26,7	3,1	+ 62,2	
141,1	110,5	+ 346,7	-	102,1	-	117,9	+ 126,6	26
78,1	71,4	+ 320,4	-	101,6	-	129,2	+ 89,6	
0,9	3,7	+ 1,2	-	4,9	6,8	0,2	+ 2,9	27
0,7	1,3	- 3,6	-	1,7	4,1	0,1	- 1,3	
92,6	40,8	+ 126,1	-	91,9	38,7	4,1	+ 68,8	28/29
95,7	38,7	+ 122,2	+ 5,8	80,1	14,0	12,0	+ 50,0	
270,1	122,9	+ 159,3	- 1,4	75,7	0,4	6,0	+ 76,5	3
259,8	71,1	+ 248,4	0	132,5	-	24,4	+ 91,5	
3 397,7	3 828,9	+5 729,7	+352,6	3 965,3	480,2	1 010,5	+1 586,8	1 - 3
3 789,8	2 611,0	+7 883,7	-451,1	4 429,3	504,5	1 359,9	+2 147,9	

4. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1989		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ²⁾	Anzahl	Grundkapital ³⁾
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	3 000	–	–	–	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	34	9 074 003	1	745 250	1	175 000
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	30	7 724 500	1	745 250	1	160 000
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei	2	684 503	–	–	–	–
111–8	übriger Bergbau	2	665 000	–	–	–	15 000
2	Verarbeitendes Gewerbe	152	15 880 361	12	1 135 490	7	246 327
200–1	chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	15	5 540 893	2	187 046	3	150 220
205	Mineralölverarbeitung	2	834 000	–	–	–	–
210	Herstellung von Kunststoffwaren	3	59 000	2	178 600	–	–
213–6	Herstellung von Gummiwaren, Reparatur von Bereifungen	1	14 000	–	–	–	–
221–3, 6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	8	116 305	1	81 500	–	–
224	Feinkeramik	2	30 000	–	–	–	–
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	90 800	–	–	–	–
230–2, 4, 7–9	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	17	4 101 379	1	264 451	–	–
233, 6	NE-Metallherzeugung und -gießerei	6	102 225	–	4 280	–	–
240–1	Stahl- und Leichtmetallbau	4	148 000	1	200	–	–
242	Maschinenbau	30	2 061 910	1	242 620	–	1 015
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	2	560 462	–	–	–	–
244, 5, 7, 8, 249 1	Straßen-, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau, einschl. Reparatur	6	973 620	–	24 193	–	–
246	Schiffbau	–	–	–	–	–	–
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	9	193 250	1	38 500	1	30 000
252–4, 259 4–7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, einschl. Reparatur	–	–	–	–	–	–
256	Herstellung von EBM-Waren	5	161 165	–	–	–	–
257–8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	–	–	–	–	–	–
260–1, 9	Holzbearbeitung und -verarbeitung einschl. Reparatur	1	14 300	–	–	–	–
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	3	505 000	–	40 000	–	–
265–8	Papier- und Pappeherzeugung, Druckerei, Vervielfältigung	3	14 500	–	–	–	–
270	Lederherzeugung	1	1 575	–	–	1	1 575
271–2, 9	Lederherzeugung einschl. Herstellung von Schuhen und Reparatur	1	15 300	–	7 800	–	–

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen, Wirtschaftsgruppenänderungen

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1989

1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1989		Bestand am 1. 1. 1989		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1989		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ²⁾	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital	
1	3 000	397	42 312	77	7 707	16	1 850	458	48 169	0
34	9 644 253	224	3 492 730	12	410 722	6	7 170	230	3 896 282	1
30	8 309 750	188	3 077 354	9	210 622	4	6 870	193	3 281 106	10
2	684 503	7	55 401	2	200 050	—	—	9	255 451	110
2	650 000	29	359 975	1	50	2	300	28	359 725	111-8
157	16 769 524	19 224	15 812 869	2 000	1 258 622	791	951 009	20 433	16 120 482	2
14	5 577 719	856	3 110 568	72	136 164	35	75 516	893	3 171 216	200-1
2	834 000	40	735 100	4	25 250	3	52 500	41	707 850	205
5	237 600	1 053	626 436	89	65 925	48	60 590	1 094	631 771	210
1	14 000	90	73 451	2	510	2	250	90	73 711	213-6
9	197 805	750	593 491	59	124 527	34	89 513	775	628 505	221-3, 6
2	30 000	70	67 171	5	4 895	4	1 900	71	70 166	224
1	90 800	145	574 183	12	11 626	7	27 410	150	558 399	227
18	4 365 830	1 469	1 180 805	187	42 056	60	20 930	1 596	1 201 931	230-2, 4, 7-9
6	108 505	146	658 684	10	8 450	4	2 846	152	664 288	233, 6
5	148 200	1 064	739 198	146	111 009	45	6 857	1 165	843 350	240-1
31	2 303 515	2 890	3 274 022	248	232 902	99	429 088	3 039	3 077 836	242
2	560 462	156	65 761	26	3 831	12	950	170	68 642	243, 249 5
6	997 813	1 033	214 259	132	45 775	39	5 060	1 126	254 974	244, 5, 7, 8,
—	—	27	7 180	2	150	3	1 310	26	6 020	249 1
9	201 750	1 852	1 030 753	188	172 613	84	71 304	1 956	1 132 062	246
—	—	1 059	149 165	124	9 441	25	3 527	1 158	155 079	250, 259 1
5	161 165	1 142	745 176	122	80 289	39	16 866	1 225	808 599	252-4, 259 4-7
—	—	147	13 187	25	2 720	5	250	167	15 657	256
1	14 300	1 267	217 376	95	29 860	63	5 632	1 299	241 604	257-8
3	545 000	57	46 991	7	3 001	2	101	62	49 891	260-1, 9
3	14 500	1 482	437 634	150	35 961	56	9 806	1 576	463 789	264
—	—	11	945	4	250	—	—	15	1 195	265-8
1	23 100	120	55 131	15	1 840	5	5 201	130	51 770	270
1	23 100	120	55 131	15	1 840	5	5 201	130	51 770	271-2, 9

rungen und Berichtigungen - 3) Abgang einschl. Kapitalherabsetzungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen

Noch: 4. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1989		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ²⁾	Anzahl	Grundkapital ³⁾
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
275	Textilgewerbe	10	135 445	1	12 000	1	49 917
276	Bekleidungs-gewerbe	1	30 000	1	10 000	–	–
285	Zuckerindustrie	3	20 430	–	–	–	–
293	Brauerei, Mälzerei	12	78 502	–	14 300	–	–
Rest 28/29	übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	78 300	1	30 000	1	13 600
3	Baugewerbe	5	364 250	–	–	–	–
4	Handel	54	2 867 555	14	991 535	6	875 144
40–42	Großhandel und Handelsvermittlung	43	1 678 811	12	778 935	5	485 900
43	Einzelhandel	11	1 188 744	2	212 600	1	389 244
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	1 772 284	–	349 615	–	–
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	2	22 300	–	800	–	–
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser . .	14	391 560	–	24 500	–	–
513–4	Binnen-, See- und Küstenschifffahrt, Binnen- und Seehäfen	4	75 894	–	10 815	–	–
Rest 5	übriger Verkehr und Nachrichten- übermittlung	8	1 282 530	–	313 500	–	–
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	105	3 248 201	1	198 965	1	3 100
60	Kreditinstitute	28	1 904 836	–	152 450	–	–
61	Versicherungsgewerbe	65	1 333 065	–	46 415	–	–
65	mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	12	10 300	1	100	1	3 100
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	202	6 733 775	25	805 256	11	93 615
71	Gastgewerbe	6	15 300	–	–	–	–
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	16	177 620	3	1 850	2	51 000
794 1	Wohnungsunternehmen	36	310 320	–	7 250	–	–
794 5–9	sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	33	478 462	2	11 650	4	14 617
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	61	5 459 206	9	625 735	2	27 285
Rest 7	übrige Dienstleistungen	50	292 867	11	158 771	3	713
0–7	Insgesamt	581	39 943 429	53	4 226 111	26	1 393 186

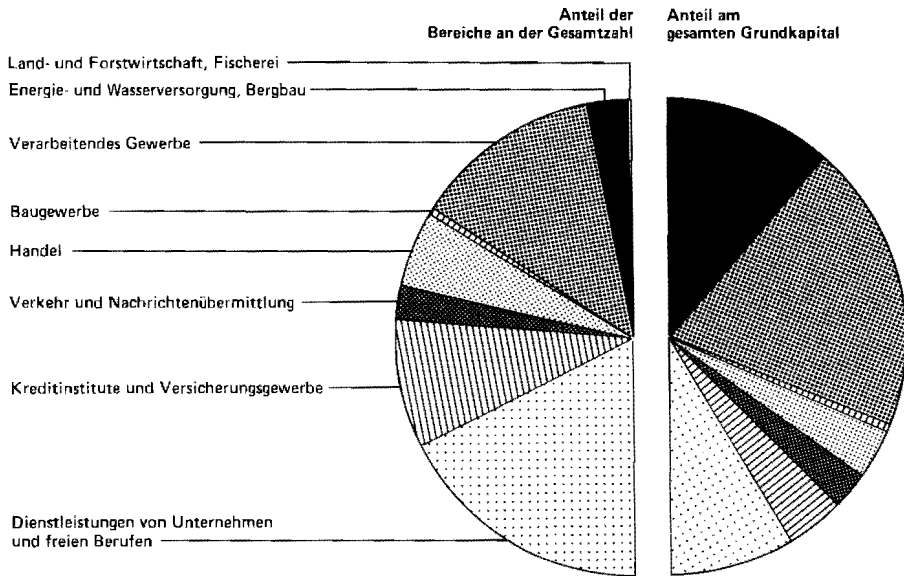
Anmerkungen S. 312

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1989

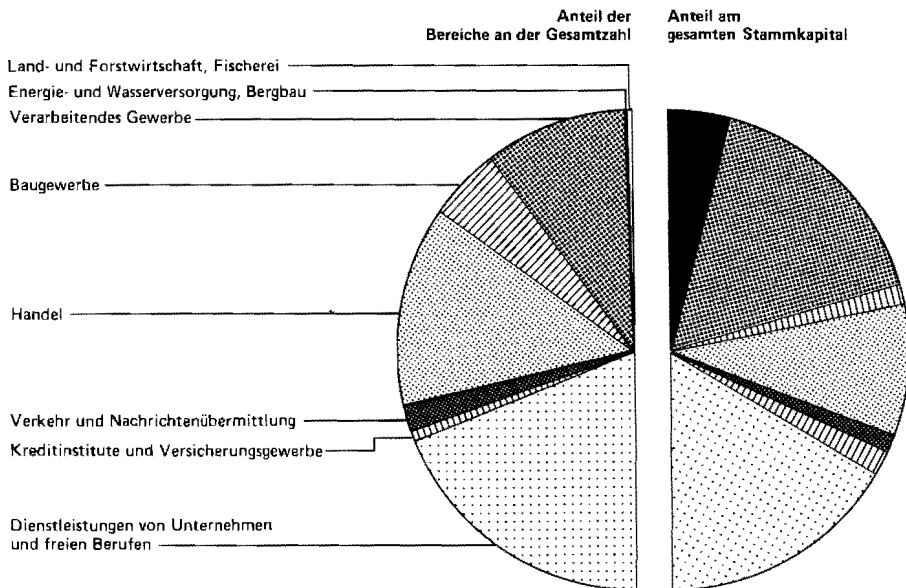
1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1989		Bestand am 1. 1. 1989		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1989		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ²⁾	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital	
10	97 528	421	290 330	52	46 636	22	27 172	451	309 794	275
2	40 000	712	142 627	57	12 529	47	7 859	722	147 297	276
3	20 430	1	2 500	—	—	—	—	1	2 500	285
12	92 802	46	43 708	5	1 750	—	—	51	45 458	293
6	94 700	1 118	717 037	162	48 662	48	28 571	1 232	737 128	Rest 28/29
5	364 250	9 739	1 080 716	1 185	104 418	559	66 721	10 365	1 118 413	3
62	2 983 946	27 325	8 071 099	3 378	1 166 384	1 604	564 429	29 099	8 673 054	4
50	1 971 846	15 597	6 244 679	1 955	939 374	874	318 706	16 678	6 865 347	40-42
12	1 012 100	11 728	1 826 420	1 423	227 010	730	245 723	12 421	1 807 707	43
28	2 121 899	3 444	1 131 567	445	96 386	186	47 176	3 703	1 180 777	5
2	23 100	11	76 200	—	80	—	20 000	11	56 280	511 5
14	416 060	1 608	288 738	142	45 178	81	16 277	1 669	317 639	512
4	86 709	115	148 694	9	3 450	2	100	122	152 044	513-4
8	1 596 030	1 710	617 935	294	47 678	103	10 799	1 901	654 814	Rest 5
105	3 444 066	1 222	1 459 900	171	109 243	77	13 492	1 316	1 555 651	6
28	2 057 286	32	228 475	1	55 561	5	4 387	28	279 649	60
65	1 379 480	207	18 146	2	200	6	315	203	18 031	61
12	7 300	983	1 213 279	168	53 482	66	8 790	1 085	1 257 971	65
216	7 445 416	38 793	14 324 870	4 759	2 465 717	1 966	703 134	41 586	16 087 453	7
6	15 300	1 685	168 856	328	30 545	156	19 087	1 857	180 314	71
17	128 470	4 762	1 816 102	152	152 728	206	24 619	4 708	1 944 211	789 3
36	317 570	748	1 254 609	100	102 807	42	5 068	806	1 352 348	794 1
31	475 495	5 155	1 779 515	621	145 162	306	49 009	5 470	1 875 668	794 5-9
68	6 057 656	10 635	6 101 824	954	1 352 486	420	397 079	11 169	7 057 231	797
58	450 925	15 808	3 203 964	2 604	681 989	836	208 272	17 576	3 677 681	Rest 7
608	42 776 354	100 368	45 416 063	12 027	5 619 199	5 205	2 354 981	107 190	48 660 281	0-7

Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1989 nach wirtschaftlicher Gliederung



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1989 nach wirtschaftlicher Gliederung



**5. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften
mit beschränkter Haftung 1988 und 1989 nach Kapitalgrößenklassen**

Kapitalgrößenklasse	1988		1989	
	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital
		1 000 DM		1 000 DM
Insgesamt				
bis einschl. 50 000 DM	71 530	3 530 580	75 896	3 751 622
über 50 000 bis unter 100 000 DM	6 823	414 196	7 292	442 935
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	18 121	3 889 929	19 772	4 230 836
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	2 824	5 359 045	3 057	5 754 896
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	618	4 023 381	674	4 363 350
10 000 000 und mehr DM	1 033	68 142 361	1 107	72 912 996
Insgesamt	100 949	85 359 492	107 798	91 456 635

davon

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

bis einschl. 50 000 DM	—	—	—	—
über 50 000 bis unter 100 000 DM	—	—	—	—
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	95	29 316	106	30 301
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	126	294 613	129	301 779
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	74	501 552	78	523 517
10 000 000 und mehr DM	286	39 117 948	295	41 920 757
Zusammen	581	39 943 429	608	42 776 354

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

bis einschl. 50 000 DM	71 530	3 530 580	75 896	3 751 622
über 50 000 bis unter 100 000 DM	6 823	414 196	7 292	442 935
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	18 026	3 860 613	19 666	4 200 535
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	2 698	5 064 432	2 928	5 453 117
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	544	3 521 829	596	3 839 833
10 000 000 und mehr DM	747	29 024 413	812	30 992 239
Zusammen	100 368	45 416 063	107 190	48 680 281

6. Gewerbean- und -abmeldungen*) 1980 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Verwaltungsbezirk a = Anmeldungen b = Abmeldungen	Insgesamt	Davon						Sonstige
			Industrie	Bau ¹⁾	Handwerk	Handel	Gast- stätten ¹⁾	Verkehr ¹⁾	
1980									
Ruhrgebiet	a	21 306	1 228	1 407	1 834	9 703	3 077	958	3 099
	b	18 935	703	1 064	1 999	9 289	3 032	779	2 069
Nordrhein-Westfalen	a	82 408	5 238	5 026	7 487	37 273	11 180	3 892	12 312
	b	68 602	3 501	3 791	7 727	32 260	10 516	2 939	7 868
1981									
Ruhrgebiet	a	23 743	1 176	1 272	1 976	10 981	3 295	946	4 097
	b	20 817	408	.	3 043	7 466	.	.	9 900
Nordrhein-Westfalen	a	93 247	5 415	4 593	8 080	42 222	12 141	4 008	16 788
	b	76 613	2 664	.	11 846	26 885	.	.	35 218
1982									
Ruhrgebiet	a	27 918	968	1 070	2 386	12 730	3 736	1 089	5 939
	b	24 163	762	.	2 504	9 772	.	.	11 125
Nordrhein-Westfalen	a	105 985	4 706	4 044	9 433	46 589	13 162	4 229	23 822
	b	85 672	3 914	.	9 449	34 321	.	.	37 988
1983									
Ruhrgebiet	a	30 167	1 090	1 188	2 686	14 285	3 643	1 087	6 188
	b	25 356	891	.	2 436	11 224	.	.	10 805
Nordrhein-Westfalen	a	117 392	5 051	4 567	10 316	54 088	13 705	4 718	24 947
	b	92 282	4 259	.	9 135	40 221	.	.	38 667
1984									
Ruhrgebiet	a	29 954	1 275	1 378	3 056	12 640	4 024	1 144	6 437
	b	26 528	935	.	2 753	11 623	.	.	11 217
Nordrhein-Westfalen	a	116 372	6 066	5 241	11 836	47 156	14 087	5 136	26 850
	b	97 029	4 542	.	10 389	41 658	.	.	40 440
1985									
Ruhrgebiet	a	27 672	1 239	1 219	2 596	11 419	3 873	1 080	6 246
	b	25 926	950	.	2 581	11 005	.	.	11 390
Nordrhein-Westfalen	a	110 113	6 015	4 431	10 832	42 743	14 366	4 848	26 878
	b	98 225	4 506	.	10 330	40 161	.	.	43 228
1986									
Ruhrgebiet	a	26 228	1 171	1 107	2 518	10 615	3 587	1 100	6 130
	b	25 346	1 035	.	2 658	10 786	.	.	10 867
Nordrhein-Westfalen	a	105 175	6 131	4 240	10 426	40 120	13 269	4 729	26 260
	b	94 872	4 638	.	10 397	38 205	.	.	41 632
1987									
Ruhrgebiet	a	27 617	997	1 157	2 603	11 227	3 598	1 149	6 886
	b	23 637	758	.	2 512	9 873	.	.	10 494
Nordrhein-Westfalen	a	107 599	5 169	4 205	10 392	40 933	13 032	5 052	28 816
	b	90 243	4 020	.	10 009	35 873	.	.	40 341
1988									
Ruhrgebiet	a	28 391	1 060	1 013	2 752	11 396	3 588	1 329	7 253
	b	23 805	714	.	2 536	9 865	.	.	10 690
Nordrhein-Westfalen	a	113 335	5 421	4 316	11 052	42 990	12 874	5 643	31 039
	b	92 527	3 902	.	10 547	36 724	.	.	41 354
1989									
Ruhrgebiet	a	29 140	1 205	1 264	2 747	11 281	3 519	1 462	7 662
	b	24 903	815	1 089	2 908	9 986	3 533	1 228	5 344
Nordrhein-Westfalen	a	116 124	6 265	4 657	10 882	42 955	12 667	6 228	32 470
	b	95 050	4 404	4 104	10 924	37 003	12 562	4 838	21 215

*) Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung sind alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe verpflichtet, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Die einzelnen Gewerbemeldestellen übersenden monatlich Durchschriften der dort angefallenen Gewerbeanzeigen an die jeweiligen statistischen Landesämter, wo sie in Form einer Sekundärstatistik aufbereitet werden. – 1) Zwischen 1981 und 1988 war durch eine Umstellung eine Auswertung der Abmeldungen dieser Bereiche nicht möglich.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschl. Handwerk (Unternehmenskonzept).

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

2512	Gewinnung von Natursteinen
2516	Gewinnung von Sand, Kies
2591	Herstellung von Transportbeton
6816	Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung
6847	Talgsmelzen, Schmalzsiedereien
6856	Fischverarbeitung
6872	Mälzerei
6873	Alkoholbrennerei
6875	Herstellung von Spirituosen
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
6889	Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Beim Nachweis nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der SYPRO) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Für die Gliederung nach beteiligten Wirtschaftszweigen (technische Einheit) werden die Angaben (Beschäftigte, Umsätze) kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung aufgeteilt.

Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe dient unter Ausschaltung von Preisveränderungen der laufenden Fortschreibung der Nettoleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes. Der Nachweis der Nettoproduktionsindizes erfolgt nach den Wirtschaftszweigen der SYPRO.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe“ meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den sechsstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Gütergruppen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Soweit in Einzelfällen auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion aufgeführt ist, sind diese Positionen durch einen Stern (*) hinter der Meldenummer gekennzeichnet. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

Erhebung für Kleinbetriebe im Bergbau und in der Industrie

Die jährliche Erhebung erfaßt die industriellen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragsingangs und der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Meßzahlen (Basis 1976 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
21	Bergbau	B
22	Mineralölverarbeitung	G/P
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	G/P
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	G/P
27	Eisenschaffende Industrie	G/P
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	G/P
29	Gießerei	G/P
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	G/P
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahtzeugnissen)	G/P
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	I
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	I
3030	Mechanik	G/P
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I
32	Maschinenbau	I
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	I
34	Schiffbau	I
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	I
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	I
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	V
40	Chemische Industrie	G/P
50	Herstellung von Buromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	I
51	Feinkeramik	V
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	V
53	Holzbearbeitung	G/P
54	Holzverarbeitung	V
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	G/P
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V
57	Druckerei, Vervielfältigung	V
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V
59	Gummiverarbeitung	G/P
61	Ledererzeugung	V
62	Lederverarbeitung	V
63	Textilgewerbe	V
64	Bekleidungs-gewerbe	V
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	V
68	Ernährungsgewerbe	N/G
69	Tabakverarbeitung	N/G

Hauptgruppen

B	Bergbau
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

**1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977 – 1989**

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Brutto- löhne ²⁾	Brutto- gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		MD					1 000	Mill. DM
1977	12 308	2 280 525	1 647 331	2 882 909	42 139	24 356	292 745	68 901
1978	11 984	2 248 169	1 616 876	2 789 305	43 589	25 636	303 427	75 971
1979	11 847	2 224 853	1 598 982	2 751 622	45 919	27 065	334 442	83 811
1980	11 664	2 214 687	1 589 401	2 704 377	48 786	29 060	355 464	86 678
1981	11 385	2 148 116	1 527 160	2 566 720	49 076	30 532	367 440	95 819
1982	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	52 778	36 711	408 385	117 751
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	53 951	38 155	436 075	129 318
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	56 649	39 670	467 617	141 637

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.)

2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977 – 1989

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Kohle- verbrauch insgesamt	Heizöl- verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
				Fremd- bezug	Eigener- zeugung	Ver- brauch	Orts-, Kokeri- und Ferngas	Erdgas
				1 000 t SKE ¹⁾		1 000 t	Mill. kWh	
1977	65 278	24 601	9 060	59 167	35 633	73 052	4 991 218	10 770 502
1978	64 925	25 773	8 975	59 698	37 639	73 802	4 339 774	10 161 553
1979	67 890	27 619	8 503	62 131	40 077	77 770	4 526 961	11 054 714
1980	64 801	27 540	7 011	62 137	37 594	76 241	4 857 737	10 132 144
1981	56 148	27 319	5 480	62 595	35 755	74 899	4 605 771	8 951 346
1982	52 316	24 957	5 679	61 021	33 393	71 489	4 624 750	7 572 634
1983	51 640	24 823	5 419	62 948	32 657	73 495	4 170 183	7 599 281
1984	53 284	26 940	5 240	65 308	33 890	76 673	3 649 454	7 736 537
1985	52 231	26 335	4 717	67 074	32 605	77 913	3 727 965	7 639 747
1986	51 531	23 974	5 591	65 124	32 219	77 336	4 232 595	7 500 943
1987	53 099	24 552	5 502	64 447	33 881	76 991	4 673 727	8 167 309
1988	52 386	25 228	5 332	66 182	34 374	79 704	3 507 297	8 152 710
1989	51 347	24 199	4 728	67 047	33 563	80 462	3 646 225	8 561 663

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

**3. Index der Nettoproduktion für das
– Von Kalenderunregel**

1985

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Gewichtung %	1980	1981	1982
21	Bergbau	8,3	110,6	110,2	109,2
22	Mineralölverarbeitung	2,2	122,3	102,9	107,7
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,3	125,5	115,2	105,7
27	Eisenschaffende Industrie	7,0	108,3	105,3	89,9
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1,7	80,1	87,1	88,4
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,1	116,7	107,6	100,2
2950	NE-Metallgießerei	0,3	90,6	84,1	79,2
3011/15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,3	113,4	106,8	95,4
3021/25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2,3	104,2	100,2	96,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	3,4	129,3	122,6	125,8
32	Maschinenbau	12,9	107,7	107,9	104,0
33	Straßenfahrzeugbau	6,1	78,1	82,7	90,3
36	Elektrotechnik	7,3	88,7	87,6	86,9
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,1	95,7	92,6	84,4
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	4,7	97,7	92,7	88,3
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,2	107,2	101,6	107,3
40	Chemische Industrie	14,3	96,6	93,6	87,4
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen.	0,9	37,6	42,7	45,1
51	Feinkeramik	0,1	145,5	142,0	109,6
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,5	102,7	92,7	91,1
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,5	99,2	95,9	92,5
53	Holzbearbeitung	0,4	96,2	90,0	89,1
54	Holzverarbeitung	2,6	121,9	108,7	106,8
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	1,0	90,7	97,6	91,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,5	88,9	90,1	88,0
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,8	99,4	96,1	92,3
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2,6	81,8	81,4	81,7
59	Gummiverarbeitung	0,7	75,2	70,7	81,4
61	Lederherzeugung	0,1	92,0	100,8	106,1
6211	Lederverarbeitung	0,1	110,3	95,4	97,1
6251	Herstellung von Schuhen	0,2	128,4	124,6	120,2
63	Textilgewerbe	2,3	112,5	99,4	91,2
64	Bekleidungsgewerbe	1,4	129,0	112,1	102,2
68	Ernährungsgewerbe	6,7	94,4	95,1	96,8
69	Tabakverarbeitung	0,1	103,5	100,6	90,8
B	Bergbau	8,3	110,6	110,2	109,2
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	32,3	102,2	97,9	91,1
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	38,8	96,6	96,0	95,3
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13,3	104,8	97,6	94,1
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6,8	94,6	95,2	96,6
	Verarbeitendes Gewerbe	91,7	99,7	96,9	93,9
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	100	100,4	97,9	95,0

1) Teile aus der Systematik-Nr.

Produzierende Gewerbe 1980 – 1989
mäßigkeiten bereinigt –
= 100

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	Systematik-Nr.
102,4	97,1	100	97,5	90,2	85,6	84,2	21
97,1	105,6	100	94,3	92,2	94,1	90,2	22
107,2	106,4	100	98,6	94,3	101,8	109,2	25
87,7	96,4	100	92,0	89,9	99,8	101,7	27
96,1	100,1	100	104,1	104,8	111,0	114,1	28
91,2	96,0	100	95,9	85,7	90,4	94,3	2910
83,9	94,9	100	113,4	130,4	137,7	143,9	2950
100,0	102,0	100	99,3	96,4	104,6	110,7	3011/15
91,6	93,6	100	101,0	97,6	105,5	117,7	3021/25
112,4	100,3	100	99,4	95,0	98,5	98,8	31
95,5	98,1	100	102,9	100,1	99,7	112,8	32
90,3	82,3	100	109,7	108,3	111,7	123,0	33
85,5	90,5	100	102,7	103,5	109,4	119,9	36
85,0	88,9	100	105,2	102,7	113,9	107,0	37
91,3	96,3	100	105,1	105,9	113,5	120,2	38
95,0	95,1	100	105,3	108,9	112,4	120,5	39
94,3	98,9	100	98,5	98,3	104,4	103,4	40
55,5	84,8	100	108,1	137,1	173,6	154,8	50
98,4	102,5	100	108,9	102,5	110,0	114,5	51
99,9	93,0	100	104,2	107,5	111,1	118,9	52 ¹⁾
93,2	100,9	100	97,2	91,4	89,9	88,2	52 ¹⁾
95,6	101,6	100	99,1	106,4	115,1	126,5	53
111,2	109,1	100	100,7	104,8	110,4	116,0	54
93,0	101,3	100	107,9	114,1	119,8	122,3	55
91,6	94,7	100	101,4	106,3	112,2	120,2	56
94,3	99,5	100	103,0	106,1	109,9	116,5	57
88,1	93,7	100	103,7	108,0	116,0	122,6	58
88,8	88,9	100	105,7	106,7	108,6	115,1	59
111,0	106,2	100	102,9	108,6	112,4	110,5	61
97,3	103,6	100	105,8	100,8	101,2	95,6	6211
116,4	110,5	100	89,0	85,4	88,6	81,0	6251
91,3	94,6	100	100,2	97,3	96,8	97,4	63
99,7	98,9	100	101,5	97,6	96,4	97,1	64
97,2	96,5	100	102,9	103,0	106,8	113,1	68
93,7	99,7	100	95,1	89,2	78,0	75,3	69
102,4	97,1	100	97,5	90,2	85,6	84,2	B
94,1	99,1	100	97,8	96,9	103,5	104,8	G/P
91,8	92,8	100	103,9	103,0	107,3	116,5	i
96,5	99,2	100	101,6	103,0	106,8	111,0	V
97,2	96,6	100	102,8	102,8	106,4	112,6	N/G
93,8	96,3	100	101,3	100,8	105,8	111,2	
94,4	96,3	100	101,0	99,9	104,1	109,0	

4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden 1 000
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			MD		
21	Bergbau	101	140 664	112 985	151 462
22	Mineralölverarbeitung	18	8 388	4 853	7 463
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1			
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	645	33 821	23 352	43 610
27	Eisenschaffende Industrie	128	130 207	95 472	147 211
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	96	31 344	23 455	38 779
29	Gießerei	189	37 506	30 526	51 765
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	66	12 145	8 672	15 311
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	98	13 211	10 149	17 089
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	171	25 340	20 370	34 686
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	399	35 072	27 160	47 398
3030	Mechanik	43			
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	505	73 292	51 496	88 982
32	Maschinenbau	1 543	278 496	173 573	295 769
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	458	125 561	98 848	160 342
34	Schiffbau	13	858	667	1 111
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	8	1 469	520	972
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	844	193 843	127 951	202 210
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	204	13 459	8 435	13 802
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	955	121 139	89 256	144 484
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	45	4 716	3 644	6 246
40	Chemische Industrie	405	195 384	101 176	162 056
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	16	11 980	5 016	8 039
51	Feinkeramik	16	2 693	1 867	3 278
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	66	21 039	16 314	27 340
53	Holzbearbeitung	197	10 133	7 825	13 646
54	Holzverarbeitung	580	61 931	48 061	82 389
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	42	14 019	10 490	18 212
56	Papier- und Pappeverarbeitung	228	31 618	23 598	39 544
57	Druckerei, Vervielfältigung	402	36 827	25 901	41 949
58	Herstellung von Kunststoffwaren	600	69 561	50 800	84 292
59	Gummiverarbeitung	48	15 377	11 657	20 405
61	Lederherzeugung	14	1 369	1 096	1 963
62	Lederverarbeitung	69	6 388	4 881	7 812
63	Textilgewerbe	424	58 297	42 184	69 841
64	Bekleidungs-gewerbe	518	42 090	31 419	47 267
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	4	125	111	198
68	Ernährungsgewerbe	794	102 412	66 415	119 038
69	Tabakverarbeitung	10	1 527	838	1 399
B	Bergbau	101	140 664	112 985	151 462
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 976	503 374	329 094	538 047
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 116	880 509	603 292	997 795
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 966	336 654	249 876	412 119
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	804	103 939	67 253	120 437
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860

Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Systematik-Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
4 933 756	2 109 460	20 806 781	1 552 531	19 191 639	1 550 577	21
259 504	299 002	19 160 911	398 863	13 362 706	231 809	22
.	.	.	.	.	.	24
1 091 482	659 818	8 566 348	1 415 679	8 045 216	1 344 879	25
4 236 446	2 319 853	34 947 124	12 957 641	33 294 954	12 865 612	27
1 051 254	539 308	12 665 051	3 595 051	10 650 972	2 944 859	28
1 394 877	461 979	5 803 089	1 200 315	5 643 270	1 172 991	29
392 755	231 469	4 330 943	1 283 937	3 894 024	1 134 419	3011
414 969	182 527	3 248 500	770 268	2 849 115	755 225	3015
868 246	319 076	4 709 184	1 058 696	4 580 358	1 036 134	3021
1 090 422	483 516	5 923 404	1 309 419	5 651 919	1 252 143	3025 3030
2 331 213	1 434 627	13 372 236	2 439 098	12 849 172	2 324 479	31
7 393 230	6 860 941	52 441 959	26 256 988	49 486 128	24 744 276	32
4 528 108	2 044 453	35 123 806	17 462 260	32 662 248	16 711 829	33
27 366	11 466	107 451	42 283	101 802	38 261	34
19 680	57 602	294 213	72 015	255 851	61 071	35
4 702 830	4 119 316	34 489 469	8 441 175	31 799 992	7 877 004	36
293 158	288 820	2 122 362	691 769	1 738 524	610 336	37
3 336 191	1 898 375	23 252 947	6 992 555	21 573 250	6 558 803	38
113 970	53 730	543 608	102 687	527 398	101 946	39
5 159 198	7 394 278	68 338 282	30 814 942	59 590 132	27 622 313	40
204 485	465 304	2 773 337	1 188 693	2 768 152	1 188 692	50
76 942	51 631	410 299	93 835	369 843	86 583	51
750380	303 155	4 125 372	1 133 519	3 879 567	1 081 748	52
309 785	127 554	2 617 409	336 227	2 396 722	303 148	53
1 947 502	774 202	12 081 527	1 722 303	11 391 345	1 666 164	54
490 674	251 012	5 097 305	2 199 318	4 966 470	2 156 361	55
866 548	493 233	7 879 370	2 235 970	7 535 227	2 179 337	56
1 148 730	688 509	6 324 715	463 856	6 237 215	454 261	57
1 889 821	1 132 609	14 054 082	3 812 722	13 305 878	3 673 475	58
487 975	251 599	2 522 487	749 791	2 276 519	687 152	59
39 773	15 427	367 654	93 662	361 823	92 481	61
143 378	75 514	1 243 934	222 594	977 383	178 847	62
1 457 456	872 486	12 076 528	3 721 021	11 610 439	3 608 050	63
774 519	523 883	7 566 811	1 924 653	7 319 557	1 875 167	64
4 575	629	13 768	-	13 768	-	65
2 342 205	1 835 794	37 614 006	2 816 048	33 072 887	2 672 831	68
20 027	42 330	255 671	17 251	227 416	17 251	69
4 933 756	2 109 460	20 806 781	1 552 531	19 191 639	1 550 577	B
15 344 963	12 743 482	167 642 461	55 769 518	147 287 709	51 259 876	G/P
24 794 929	17 983 496	174 610 368	65 954 951	163 467 396	62 403 028	I
9 213 594	4 985 008	66 687 668	15 526 822	63 529 443	14 998 059	V
2 362 232	1 878 124	37 869 677	2 833 299	33 300 303	2 690 082	N/G
56 649 474	39 699 570	467 616 955	141 637 121	426 776 490	132 901 622	

5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden 1 000
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			MD		
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	247	72 773	39 406	69 599
2	Duisburg	177	72 323	50 487	78 406
3	Essen	267	44 183	26 777	45 562
4	Krefeld	147	41 231	27 074	43 039
5	Mönchengladbach	186	30 926	20 650	34 235
6	Mülheim a. d. Ruhr	83	20 759	14 688	23 541
7	Oberhausen	73	22 523	14 559	23 305
8	Remscheid	181	27 422	19 100	31 975
9	Solingen	219	22 069	15 849	25 911
10	Wuppertal	324	56 439	36 450	57 871
	Kreise				
11	Kleve	155	15 658	10 832	18 268
12	Mettmann	498	65 847	45 126	74 079
13	Neuss	191	44 644	28 815	46 804
14	Viersen	199	26 005	19 231	30 923
15	Wesel	183	43 477	34 092	50 954
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 121	606 233	403 109	654 468
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	120	22 489	15 514	26 240
18	Bonn	98	13 893	8 413	13 933
19	Köln	357	99 182	61 468	101 904
20	Leverkusen	48	49 673	23 516	35 184
	Kreise				
21	Aachen	135	28 974	19 989	33 053
22	Düren	152	27 159	20 269	33 744
23	Erfthkreis	150	39 140	28 684	46 627
24	Euskirchen	102	10 790	8 080	13 984
25	Heinsberg	124	19 544	15 711	24 016
26	Oberbergischer Kreis	252	38 114	26 714	44 642
27	Rhein.-Berg. Kreis	149	19 605	13 829	22 089
28	Rhein-Sieg-Kreis	223	35 422	23 601	38 050
29	Reg.-Bez. Köln	1 905	403 964	265 775	433 483
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	51	9 187	7 200	10 313
31	Gelsenkirchen	119	35 634	27 120	40 578
32	Münster	80	11 364	6 276	11 274

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 823 042	2 459 516	21 691 455	7 446 117	19 401 072	6 864 110	1
2 187 592	1 435 715	16 507 741	5 249 407	15 583 456	5 155 634	2
1 209 801	1 204 527	13 887 516	1 681 794	11 614 280	1 545 847	3
1 223 535	1 003 389	11 768 314	5 714 609	11 348 003	5 615 455	4
807 484	639 904	7 044 025	3 190 161	6 833 725	3 144 755	5
621 818	390 700	3 412 809	1 713 802	3 246 749	1 683 237	6
660 197	554 605	5 176 569	2 205 801	5 099 190	2 200 031	7
801 203	522 603	4 999 241	2 094 268	4 561 865	1 945 930	8
579 788	389 247	3 780 880	1 052 460	3 208 831	923 765	9
1 405 209	1 311 425	11 424 208	2 954 403	9 871 096	2 591 952	10
398 009	274 803	4 713 510	1 176 372	4 471 350	1 109 460	11
1 814 388	1 279 603	13 322 845	2 682 500	11 824 405	2 485 706	12
1 335 019	1 125 217	15 339 327	6 551 371	14 229 847	6 379 068	13
711 473	402 980	4 852 413	1 198 616	4 666 620	1 177 613	14
1 476 879	645 800	7 697 838	1 539 954	7 314 366	1 513 889	15
17 055 431	13 640 018	145 618 704	46 451 635	133 274 858	44 336 450	16
611 717	440 155	3 652 999	1 078 632	3 517 810	1 059 590	17
332 955	348 922	3 496 515	1 180 007	2 263 618	651 887	18
2 967 851	2 854 923	32 848 332	11 356 205	28 877 318	10 222 259	19
1 235 317	2 335 187	13 066 700	7 645 707	9 901 568	6 242 583	20
821 046	564 219	6 465 980	1 748 719	6 067 755	1 683 633	21
845 642	427 335	5 738 106	2 029 375	5 467 577	1 979 714	22
1 495 480	774 611	14 728 354	3 962 951	12 996 720	3 501 378	23
342 700	167 029	2 828 276	1 030 291	2 770 244	1 020 214	24
620 704	250 648	2 985 060	1 132 516	2 851 906	1 092 042	25
1 064 849	720 899	7 598 792	2 033 463	7 191 758	1 932 211	26
552 173	361 727	3 808 583	1 135 210	3 659 074	1 113 552	27
980 481	774 540	7 731 155	2 569 755	7 289 941	2 489 101	28
11 870 926	10 020 190	104 948 844	36 902 829	92 855 279	32 988 160	29
297 488	123 764	2 228 659	340 077	2 109 222	334 328	30
1 130 533	574 625	15 364 652	1 493 591	10 675 165	1 351 759	31
242 873	297 591	2 665 884	818 067	2 498 693	772 173	32

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			MD			1 000
	Kreise				
33	Borken	281	36 393	26 723	44 905
34	Coesfeld	100	8 999	6 533	11 711
35	Recklinghausen	249	62 171	45 852	71 254
36	Steinfurt	271	40 917	29 961	48 357
37	Warendorf	193	31 927	22 898	37 462
38	Reg.-Bez. Münster	1 341	236 572	172 559	275 851
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	249	45 624	30 641	50 708
	Kreise				
40	Gütersloh	336	52 144	38 745	63 582
41	Herford	319	34 001	24 836	41 051
42	Höxter	107	10 283	7 989	13 827
43	Lippe	303	35 818	26 404	44 040
44	Minden-Lübbecke	272	35 481	24 543	41 398
45	Paderborn	156	31 779	20 878	33 769
46	Reg.-Bez. Detmold	1 740	245 113	174 023	288 387
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	159	48 262	37 203	61 566
48	Dortmund	233	49 440	32 391	51 013
49	Hagen	180	27 547	20 397	33 338
50	Hamm	59	18 331	14 520	22 795
51	Herne	70	19 935	14 302	20 994
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	311	52 788	37 707	62 807
53	Hochsauerlandkreis	310	32 880	25 331	42 898
54	Märkischer Kreis	699	83 852	62 176	104 683
55	Olpe	177	20 318	15 531	26 492
56	Siegen-Wittgenstein	324	43 784	30 415	50 473
57	Soest	180	29 620	21 351	37 617
58	Unna	171	46 582	35 762	52 996
59	Reg.-Bez. Arnsberg	2 864	473 307	347 060	567 689
60	Nordrhein-Westfalen	10 971	1 965 189	1 362 526	2 219 878

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 017 600	532 508	7 453 720	1 484 417	6 993 561	1 384 996	33
257 122	136 838	2 568 803	490 525	2 307 706	466 992	34
2 006 115	1 177 170	14 017 636	3 722 730	13 379 956	3 556 431	35
1 070 924	596 264	8 136 200	2 178 721	7 686 682	2 100 022	36
897 004	545 779	6 441 354	1 989 361	5 975 764	1 667 299	37
6 919 663	3 984 534	58 876 895	12 497 484	51 626 736	11 633 997	38
1 212 584	916 226	9 440 188	2 440 124	8 667 478	2 337 209	39
1 513 071	808 702	12 400 553	3 109 501	11 589 848	2 914 393	40
893 516	499 444	7 490 831	1 534 166	7 012 610	1 479 774	41
299 201	125 373	2 187 513	463 230	2 023 076	431 666	42
984 129	529 177	6 775 492	1 678 027	6 414 809	1 637 183	43
876 439	613 252	7 220 019	1 575 279	6 639 643	1 528 030	44
819 567	665 424	6 889 797	1 871 744	6 742 212	1 865 587	45
6 598 505	4 157 599	52 404 418	12 672 081	49 089 692	12 193 850	46
1 727 433	717 999	19 681 061	10 189 857	18 681 096	9 886 687	47
1 387 906	1 086 513	10 021 407	1 904 795	9 375 110	1 866 675	48
854 820	449 814	7 160 536	2 029 144	6 770 369	1 954 111	49
608 613	261 293	3 525 602	954 200	3 427 236	952 395	50
606 490	383 025	3 135 610	1 022 423	3 022 514	996 695	51
1 518 330	936 242	9 359 921	2 913 834	8 697 880	2 684 547	52
966 959	433 711	6 889 813	1 369 892	6 537 922	1 340 238	53
2 431 588	1 329 678	16 957 342	4 872 040	15 812 951	4 515 956	54
574 059	273 580	4 183 036	833 171	4 050 755	810 706	55
1 255 201	848 777	10 418 800	3 800 091	9 987 141	3 660 576	56
826 075	486 280	6 139 235	1 435 826	5 894 213	1 422 789	57
1 447 489	690 314	8 295 755	1 787 834	7 672 743	1 657 806	58
14 204 953	7 897 229	105 768 107	33 113 105	99 929 924	31 749 179	59
56 649 478	39 699 570	467 616 968	141 637 134	426 776 489	132 901 636	60

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
21	Bergbau a	101	17
	b	139 747	377
	c	1 649 739	15 833
22	Mineralölverarbeitung. a	18	7
	b	8 155	157
	c	1 556 907	7 406
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen a	1	-
	b	.	-
	c	.	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden a	647	490
	b	34 097	8 153
	c	791 867	232 287
27	Eisenschaffende Industrie a	127	20
	b	131 245	578
	c	3 144 842	30 076
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke a	98	16
	b	31 683	569
	c	1 110 712	14 587
29	Gießerei a	188	54
	b	37 843	1 927
	c	506 246	23 752
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke a	66	18
	b	12 382	632
	c	376 862	15 864
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen) a	98	42
	b	13 359	1 355
	c	273 135	35 029
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen a	171	56
	b	25 663	1 878
	c	402 324	28 909
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung a	399	202
	b	35 199	6 573
	c	507 843	89 219
3030	Mechanik. a	44	37
	b	.	1 074
	c	.	15 936
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau a	504	227
	b	74 193	7 266
	c	2 222 556	94 941
32	Maschinenbau a	1 545	551
	b	283 349	18 243
	c	4 507 705	271 309
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. a	459	247
	b	125 866	7 306
	c	2 681 083	82 321

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

im September 1989 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
8	8	18	13	37	21
632	1 041	6 403	9 289	122 005	
26 123	5 821	60 441	356 918	1 184 603	
.	3	–	.	3	22
.	433	–	.	5 550	
.	16 879	–	.	1 035 742	
–	.	–	–	–	24
–	.	–	–	–	
–	.	–	–	–	
91	.	24	6	.	25
6 499	.	7 957	3 852	.	
133 723	.	183 748	68 263	.	
18	21	26	16	26	27
1 238	3 052	8 467	10 977	106 933	
42 938	84 029	247 423	226 410	2 513 966	
18	21	22	16	5	28
1 308	2 927	7 486	11 811	7 582	
69 931	117 399	281 563	497 145	130 087	
54	29	38	7	6	29
4 069	4 277	11 942	4 424	11 204	
56 612	57 239	156 627	56 775	155 241	
20	10	12	.	.	3011
1 367	1 370	4 201	.	.	
65 894	42 619	130 128	.	.	
21	20	.	5	.	3015
1 548	2 746	.	3 228	.	
31 178	65 307	.	60 373	.	
49	.	24	8	.	3021
3 681	.	7 530	5 337	.	
58 527	.	118 281	88 435	.	
103	63	24	.	.	3025
6 939	8 832	6 604	.	.	
94 638	138 526	100 419	.	.	
.	.	.	–	–	3030
.	.	.	–	–	
.	.	.	–	–	
132	74	40	16	15	31
9 269	10 237	10 705	11 515	25 201	
140 312	150 093	163 269	902 204	771 737	
409	260	216	67	42	32
28 971	36 505	67 239	46 500	85 891	
407 464	539 650	1 083 109	707 822	1 498 351	
84	63	29	14	22	33
5 729	9 062	9 448	9 068	85 253	
80 661	113 690	120 810	132 191	2 151 410	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
34	Schiffbau a	13	.
	b	873	.
	c	5 927	.
35	Luft- und Raumfahrzeugbau a	8	.
	b	1 516	.
	c	32 450	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt a	847	299
	b	196 725	9 709
	c	3 318 644	128 273
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren a	205	131
	b	13 643	3 199
	c	181 872	23 416
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren a	952	378
	b	122 475	12 021
	c	2 049 343	165 291
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors a	46	22
	b	4 864	711
	c	53 617	13 997
40	Chemische Industrie a	405	138
	b	197 042	4 159
	c	5 674 175	165 919
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen a	15	8
	b	11 909	234
	c	285 111	4 596
51	Feinkeramik a	16	4
	b	2 730	84
	c	37 919	1 232
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas a	66	23
	b	21 275	717
	c	366 589	11 999
53	Holzbearbeitung a	196	161
	b	10 272	2 814
	c	232 129	67 434
54	Holzverarbeitung a	579	257
	b	62 648	8 241
	c	1 095 234	110 189
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung a	42	4
	b	14 090	120
	c	437 277	2 153
56	Papier- und Pappeverarbeitung a	227	83
	b	32 029	2 784
	c	669 886	45 622
57	Druckerei, Vervielfältigung a	402	219
	b	37 202	6 890
	c	577 792	89 049

Anmerkung S. 330

im September 1989 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
.	.	.	..	..	34
.	
.	
3	..	.	.	..	35
203	..	.	.	..
5 207	..	.	.	..
200	131	124	52	41	36
14 255	18 578	37 943	36 557	79 683	
197 580	240 878	601 342	533 498	1 617 073	
39	24	7	4	..	37
2 642	3 351	1 949	2 502	..	
30 429	45 079	52 779	30 169	..	
264	173	98	27	12	38
18 098	24 247	29 663	17 252	21 194	
257 381	416 762	475 027	264 810	470 072	
12	5	.	.	..	39
853	727	.	.	..
8 974	9 762	.	.	..
98	48	63	23	35	40
6 882	7 017	19 595	15 851	143 538	
252 733	236 573	709 601	485 473	3 823 876	
.	..	.	.	.	50
.	
.	
4	3	.	.	..	51
302	437	.	.	..
4 111	3 273	..	..	.
16	6	6	6	9	52
1 049	849	1 871	4 287	12 502	
18 808	14 167	33 722	65 244	222 649	
11	12	9	.	.	53
762	1 614	2 463	.	.	
26 401	29 247	51 052	.	.	
143	103	60	12	4	54
10 350	14 303	17 400	8 220	4 134	
163 049	263 861	348 053	159 729	50 353	
.	12	9	.	5	55
.	1 767	2 568	.	7 410	
.	46 316	66 172	.	271 957	
53	52	28	.	.	56
3 796	7 326	8 177	.	.	
65 772	121 964	170 519	.	.	
95	55	26	.	.	57
6 495	7 784	7 780	.	.	
87 781	107 744	127 016	.	.	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
58	Herstellung von Kunststoffwaren a	604	260
	b	70 076	8 496
	c	1 196 474	144 188
59	Gummiverarbeitung a	48	10
	b	15 397	273
	c	210 507	3 803
61	Ledererzeugung a	14	3
	b	1 369	81
	c	29 255	706
62	Lederverarbeitung a	68	42
	b	6 349	1 337
	c	113 753	15 512
63	Textilgewerbe a	422	152
	b	58 449	4 906
	c	1 085 766	82 948
64	Bekleidungs-gewerbe a	514	268
	b	42 372	8 472
	c	838 976	81 637
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) a	4	4
	b	124	124
	c	1 395	1 395
68	Ernährungsgewerbe a	796	.
	b	105 074	.
	c	3 199 598	.
69	Tabakverarbeitung a	9	.
	b	1 438	.
	c	26 275	.
B	Bergbau a	101	17
	b	139 747	377
	c	1 649 739	15 833
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe a	1 978	997
	b	507 475	21 811
	c	14 343 157	614 246
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe a	5 118	2 110
	b	891 411	66 708
	c	16 194 858	889 876
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe a	2 962	1 337
	b	339 487	42 843
	c	6 066 656	598 474
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe a	805	339
	b	106 512	9 648
	c	3 225 873	260 909
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe a	10 964	4 800
	b	1 984 632	141 387
	c	41 480 283	2 379 338

Anmerkung S. 330

im September 1989 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	Hauptgruppe
153	105	57	13	6	58
11 452	14 497	16 895	8 135	10 601	
188 905	247 778	324 480	135 575	155 548	
12	9	7	4	6	59
862	1 249	2 120	2 969	7 924	
10 998	20 085	25 760	38 654	113 207	
7	4	-	-	-	61
595	693	-	-	-	
12 641	15 908	-	-	-	
9	11	3	3	-	62
604	1 607	915	1 886	-	
7 234	28 023	18 906	44 078	-	
102	85	65	15	3	63
7 422	12 148	20 541	9 649	3 783	
151 208	234 701	364 196	171 914	80 799	
143	64	32	.	.	64
9 772	8 760	9 596	.	.	
163 180	163 983	231 599	.	.	
-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	
182	.	92	28	11	68
13 044	.	27 762	18 793	15 087	
377 717	.	901 663	673 824	344 337	
3	.	3	-	-	69
235	.	1 009	-	-	
6 395	.	17 366	-	-	
8	8	18	13	37	B
632	1 041	6 403	9 289	122 005	
26 123	5 821	60 441	356 918	1 184 603	
361	221	219	88	92	G/P
25 795	31 322	69 394	61 166	297 987	
725 217	837 406	1 898 937	2 049 795	8 217 556	
1 287	822	566	195	138	I
90 057	115 494	172 488	133 218	313 446	
1 273 730	1 713 377	2 738 340	2 719 702	6 859 833	
747	493	287	71	27	V
52 690	69 131	86 647	46 988	41 188	
871 663	1 211 164	1 656 037	928 652	800 666	
185	147	95	28	11	N/G
13 279	20 934	28 771	18 793	15 087	
384 112	643 662	919 029	673 824	344 337	
2 588	1 691	1 185	395	305	
182 453	237 922	363 703	269 454	789 713	
3 280 845	4 411 430	7 272 784	6 728 891	17 406 995	

7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch ¹⁾ insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		t SKE ²⁾		t
21	Bergbau	7 884 181	6 851 290	141 360
22	Mineralölverarbeitung	4 347 836	—	2 253 219
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruststoffen	—	—	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 287 671	1 332 287	122 897
27	Eisenschaffende Industrie	15 520 385	10 637 817	391 052
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	2 277 812	792 273	52 007
29	Gießerei	531 651	132 045	18 244
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	148 653	—	5 047
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	141 674	137	3 912
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	209 877	13	13 357
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	292 982	15	17 186
3030	Mechanik	—	—	—
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	134 199	963	19 826
32	Maschinenbau	695 734	25 135	87 727
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	564 389	38 766	50 399
34	Schiffbau	1 777	4	477
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1 307	—	390
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	421 909	5 003	64 253
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	17 153	—	3 637
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	435 540	506	60 939
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	6 782	14	1 495
40	Chemische Industrie	10 445 277	3 695 363	700 422
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	25 049	—	202
51	Feinkeramik	54 787	—	1 407
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	713 094	1 284	150 304
53	Holzbearbeitung	88 749	3 886	18 402
54	Holzverarbeitung	116 714	781	25 959
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	1 044 586	415 816	88 270
56	Papier- und Pappeverarbeitung	233 309	—	36 609
57	Druckerei, Vervielfältigung	111 928	—	6 180
58	Herstellung von Kunststoffwaren	355 001	36 536	26 952
59	Gummiverarbeitung	110 340	9 067	12 403
61	Lederherzeugung	1 694	—	—
62	Lederverarbeitung	6 675	970	1 162
63	Textilgewerbe	793 734	26 066	82 121
64	Bekleidungs-gewerbe	52 763	21	16 778
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	1 252 066	191 347	247 904
69	Tabakverarbeitung	2 084	—	247
B	Bergbau	7 884 181	6 851 290	141 360
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	36 950 049	17 018 688	3 666 119
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	2 799 915	70 405	318 393
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 459 076	67 366	354 014
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 254 150	191 347	248 151
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	51 347 372	24 199 096	4 728 037

1) ohne die zur Stromeigenerzeugung verbrauchte Energie aus Kohle, Heizöl und Gas, da bereits in deren Verbrauchs-Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69;

Gewerbe 1989 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr. Hauptgruppe
	t SKE ²⁾	1 000 Nm ³ bezogen auf H ₀ = 35 169 kJ/m ³	t SKE ²⁾	1 000 kWh		t SKE^{2)}
200 142	1 051 443	1 261 732	10 897 075	1 340 340	21
3 220 229	749 831	899 797	2 866 671	352 601	22
.	.	.	.	.	24
175 045	422 666	507 199	2 227 893	274 031	25
548 682	2 892 565	3 471 078	11 846 797	1 457 156	27
73 785	351 787	422 144	9 669 648	1 189 367	28
26 520	164 580	197 496	1 429 197	175 791	29
7 357	77 373	92 848	397 592	48 904	3011
5 712	72 623	87 148	395 744	48 677	3015
19 433	99 967	119 960	572 932	70 471	3021
24 916	155 494	186 593	662 317	81 465	3025
.	.	.	.	.	3030
28 658	55 782	66 938	306 020	37 640	31
127 001	239 780	287 736	2 085 920	256 568	32
72 639	185 938	223 126	1 868 767	229 858	33
694	487	584	4 021	495	34
569	-	-	6 003	738	35
92 204	118 907	142 688	1 488 539	183 090	36
5 254	3 829	4 595	59 376	7 303	37
88 339	153 739	184 487	1 319 814	162 337	38
2 182	1 415	1 698	23 470	2 887	39
984 717	3 789 871	4 547 845	20 276 201	2 493 973	40
295	12 295	14 754	95 554	11 753	50
2 054	38 217	45 860	55 876	6 873	51
210 515	306 186	367 423	1 104 815	135 892	52
26 325	5 759	6 911	429 170	52 788	53
37 582	10 777	12 932	547 283	67 316	54
124 275	209 460	251 352	2 839 585	349 269	55
51 905	81 123	97 348	683 377	84 055	56
9 002	42 118	50 542	425 886	52 384	57
39 048	64 689	77 627	1 696 906	208 719	58
17 759	38 703	46 444	306 376	37 684	59
.	.	.	18 992	2 336	61
1 693	1 036	1 243	22 501	2 768	62
116 488	395 743	474 892	1 505 387	185 163	63
24 171	11 996	14 395	121 968	15 002	64
.	.	.	547	67	65
352 475	397 439	476 927	2 166 033	266 422	68
361	797	956	6 232	767	69
200 142	1 051 443	1 261 732	10 897 075	1 340 340	B
5 210 762	8 776 190	10 531 428	52 716 550	6 484 136	G/P
460 004	1 026 218	1 231 462	8 469 263	1 041 719	I
501 832	955 801	1 146 961	6 207 008	763 462	V
352 836	398 236	477 683	2 172 265	267 189	N/G
6 725 576	12 207 888	14 649 466	80 462 161	9 896 846	

werten enthalten – 2) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
21	Bergbauliche Erzeugnisse				
2112 10*	Steinkohle (Förderung)	1 000 t	62 955	61 526	87
2112 40*	Steinkohlenbriketts	1 000 t	825	723	100
2114 20*	Braunkohle (Förderung)	1 000 t	103 509	104 210	95
2114 30*	Braunkohlenbriketts	1 000 t	2 474	2 158	100
2114 40*	Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t	2 345	2 681	100
2116 11*	Zechenkoks (Steinkohle)	1 000 t	10 000	9 701	88
2116 14*	Hüttenkoks (Steinkohle)	1 000 t	4 052	4 062	55
2116 50*	Braunkohlenkoks	1 000 t	138	135	100
22	Mineralölerzeugnisse	1 000 DM	5 529 705	6 542 591	36
2211*	Rohbenzin (sogenanntes Leichtbenzin)	1 000 t	4 964	5 137	69
2213	Kraftstoffe	1 000 t	9 545	9 726	26
2217	Heizöle	1 000 t	9 575	8 369	29
2231	Flüssiggas	1 000 t	464	404	18
2235*	Heiz- und Raffineriegas	1 000 t	2 295	2 104	.
2252	Schmieröle	1 000 t	36	40	9
2255	Mineralische Öle	1 000 t	24	27	5
2257	Schmierfette (Mineralölgehalt ab 70 %)	1 000 t	13	15	31
2273	Bitumen und Bitumenemulsionen	1 000 t	642	617	21
2279	Sonstige Mineralölerzeugnisse	1 000 t	2 241	1 726	80
24	Spalt- und Brutstoffe	1 000 DM	.	.	.
2431	Kernbrennstoffe	t	.	.	.
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	1 000 DM	7 035 045	7 567 318	26
2511	Natursteine	1 000 DM	324 734	359 543	19
2512	Schiefer (Tonschiefer)	t	394	308	1
2514*	Rohkalkstein und Rohdolomit	1 000 t	17 962	19 014	39
2516	Sand und Kies	1 000 t	42 088	44 173	.
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe	1 000 DM	.	34 190	10
2521	Schiefererzeugnisse	1 000 DM	6 158	5 467	19
2527	Natursteine, bearbeitet	1 000 DM	47 313	52 146	6
2528	Eisenhüttenschlacken	1 000 t	4 955	4 802	55
2529	Eisenhüttenschlackenerzeugnisse	1 000 t	5 862	6 044	78
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel	1 000 t	9 169	10 377	35
2532*	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	1 000 t	6 351	6 704	42
2533	Erzeugnisse aus Gips	1 000 DM	.	.	.
2535	Mörtel und Edelputz	1 000 DM	153 536	144 896	16
2536	Transportbeton	1 000 m ³	6 895	7 671	21
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	362 897	375 836	23
2542	Keramische Spaltplatten und -riemchen	1 000 m ²	232	193	1
2545	Grobsteinzeug	1 000 t	.	.	.
2547*	Feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	1 141	1 102	.
2551	Kalksandsteine	1 000 m ³	1 679	1 944	35
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	445 469	497 287	15
2557	Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	4 078	4 271	22
2559	Betonerzeugnisse für andere Zwecke	1 000 t	26	22	4
2565	Asbestzementwaren	1 000 m ²	.	.	.
2566	Mineralische Isoliermittel und Filter	1 000 DM	249 327	258 561	38
2573	Asbestspinnstoffwaren	1 000 DM	23 299	25 275	36
2577	Brems- und Kupplungsmaterial	t	22 734	26 433	67
2581	Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	16 137	17 438	33
2583	Schleifpapiere usw.	1 000 DM	120 509	123 651	22
2597	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	42 408	41 414	47

Hinweis: Der Stern (*) hinter der Melde-Nr. wird erläutert auf S. 319.

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
27	Eisen und Stahl	1 000 DM	27 235 011	29 432 886	65
2711*	Roheisen (auch phosphorhaltig)	1 000 t	20 063	17 307	.
2712*	Ferrolegerungen	1 000 t	.	416	.
2713*	Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t	23 730	23 654	58
2714*	Vorgewalztes Stahlhalbzeug	1 000 t	13 938	13 858	68
2715*	Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	16 421	16 795	53
2716*	Weiterverarbeiteter Walzstahl	1 000 t	3 831	4 078	69
2731*	Rohrluppen zur Herstellung von Präzisionsstahlrohren u. a.	1 000 t	412	388	88
2733*	Präzisionsstahlrohre	1 000 t	856	871	89
2735	Sonstige Stahlrohre	1 000 t	2 902	2 730	.
2741*	Geschmiedetes Halbzeug	1 000 t	.	115	64
2743*	Geschmiedete Stäbe	1 000 t	203	237	86
2745*	Freiformschmiedestücke über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	112	125	68
2746	Geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	47	45	.
2747*	Rollendes Eisenbahnzeug (auch gewalzt)	1 000 t	62	49	.
2796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 27	1 000 DM	56 808	41 840	.
28	NE-Metalle und NE-Metalhalbzeug	1 000 DM	9 232 462	10 920 918	41
2811*	Leichtmetalle und deren Legierungen	1 000 t	855	828	.
2813	Schwermetalle und deren Legierungen	1 000 t	519	552	.
2815*	Zwischenprodukte der NE-Metallindustrie	1 000 t	.	.	.
2841*	Halbzeug aus Aluminium und Aluminium- legierungen	1 000 t	1 076	1 179	65
2843*	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	1 000 t	669	938	54
2844*	Halbzeug aus Blei und Bleilegerungen	1 000 t	.	13	41
2845*	Halbzeug aus Zink und Zinklegierungen	1 000 t	.	73	85
2847	Halbzeug aus Nickel und Nickellegierungen	1 000 t	36	41	.
2848	Halbzeug aus sonstigen NE-Metallen und deren Legierungen	1 000 t	13	18	.
29	Gießereierzeugnisse	1 000 DM	5 044 960	5 620 257	42
2912*	Gußeisen mit Lamellengraphit	1 000 t	701	763	33
2913*	Gußeisen mit Kugelgraphit	1 000 t	394	398	45
2914*	Stahlguß	1 000 t	128	132	60
2917	Temperguß	1 000 t	67	68	.
2951*	Leichtmetallformguß	1 000 t	77	79	16
2954*	Schwermetallformguß	1 000 t	83	95	55
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	1 000 DM	16 144 068	18 281 454	56
3011*	Kaltwalzwerks- und Zieherei-Erzeugnisse	1 000 t	2 482	2 642	86
3015*	Kaltgezogener Draht	1 000 t	1 246	1 290	61
3017	Drahterzeugnisse	1 000 t	485	512	27
3019	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung an Erzeug- nissen der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 000 DM	28 769	31 094	50
3021	Gesenk-, Freiformschmiedestücke bis 125 kg	1 000 t	642	690	62
3022	Kaltfließpreß-, Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	1 000 t	276	302	55
3023	Federn aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	215	223	74
3024	Ketten aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	56	59	84
3025	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	329	363	47
3026	Grobe Drahtwaren aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	26	26	96

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Mei.de-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Erzeugnisse der Ziehereien, Kalt- walzwerke und der Stahlverformung				
3027	Eisen- und Stahlpulver, Erzeugnisse aus Sintermetall	t	36 048	39 822	.
3029	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	1 185 808	1 412 445	43
3095	Reparaturen an Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	28 642	30 671	73
3096	Lohnveredlungsarbeiten	1 000 DM	51 109	39 839	49
3099	Montagen von Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	205 699	249 637	20
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 000 DM	9 947 275	10 711 347	44
3111	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	932 467	1 033 760	27
3112	Brücken aus Stahl und Leichtmetall	t	14 853	18 737	52
3114	Stahlwasserbauten	t	10 857	8 453	77
3115	Tunnel- und Schachtausbaukonstruktionen	t	3 085	9 916	95
3117	Erzeugnisse für den Grubenausbau	t	382 751	397 529	98
3119	Bauelemente, Schalungsgerüste und Kleinkonstruk- tionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	1 217 360	1 420 933	29
3121	Weichen, Kreuzungen, Hemmschuhe, Prellböcke und ähnliches Gleismaterial	t	13 316	14 736	52
3127	Weichen, Kreuzungen und ähnliches Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen	t	1 505	1 363	.
3151	Dampfkessel (Dampferzeuger)	t	91 669	89 495	69
3153	Dampfkesselfeuerungen	t	13 841	12 333	85
3154	Hilfsapparate für Dampfkessel	t	33 862	27 789	63
3155	Ortsfeste Behälter über 100 m ³ Fassungsvermögen, Kesselschmiedeerzeugnisse	t	65 022	71 083	43
3156	Rohrleitungen	t	41 003	49 467	44
3157	Heizkessel für Warmwasserheizungsanlagen	1 000 DM	255 474	229 712	23
3158	Transportgroßbehälter	St.	12 433	9 422	17
3171	Lokomotiven	1 000 DM	34 730	28 169	12
3173	Schienengebundene Wagen	1 000 DM	536 691	454 399	50
3174	Straßenbahn-, Hochbahn-, Untergrundbahn- und Schwebebahnwagen	1 000 DM	161 319	162 676	79
3175	Feldbahn- und Industriebahnwagen	1 000 DM	27 595	33 147	96
3195	Reparaturen an Transportbehältern und Schienenfahrzeugen.	1 000 DM	65 954	74 974	29
3199	Baustellenarbeiten, auch im Tagelohn	1 000 DM	2 994 351	3 361 691	51
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	40 775 735	46 454 475	28
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, a. n. g.	1 000 DM	2 007 262	2 109 864	20
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1 000 DM	1 246 961	1 446 470	32
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen.	t	86 668	142 596	95
3214	Industrieöfen	t	12 553	15 887	40
3215	Gießereimaschinen	t	7 877	8 676	25
3216	Prüfmaschinen.	1 000 DM	71 123	83 171	10
3217	Holzbe- und -verarbeitungs- maschinen	1 000 DM	832 889	1 191 609	31
3218	Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metallbearbeitung	t	49 390	56 900	25
3219	Schweißgeräte und -maschinen	t	2 005	3 943	30
3223	Dieselmotoren (ohne solche für Kfz)	1 000 DM		1 033 107	29
3227	Dampfturbinen.	1 000 DM	683 795	922 469	62
3231	Kompressoren, Vakuumpumpen, Druckluftgeräte und -werkzeuge	1 000 DM	776 598	905 609	28
3232	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	1 000 DM	901 511	1 049 878	23
3233	Gewerbliche Kuhlmoebel, -geräte, Kältemaschinen, -anlagen und Wärmepumpen	1 000 DM	298 437	321 721	13

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Maschinenbauerzeugnisse				
3234	Flüssigkeitspumpen	1 000 DM	867 372	924 956	20
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	1 000 DM	1 763 453	1 908 125	29
3236	Baummaschinen	1 000 DM	1 252 511	1 392 213	21
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	t	44 534	49 188	30
3239	Trocknungsanlagen und -maschinen	1 000 DM	355 273	400 208	28
3241	Landmaschinen	1 000 DM	1 349 231	1 241 393	35
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	1 000 DM	20 541	19 147	4
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	1 000 DM	101 355	.	.
3244	Ackerschlepper	1 000 DM	1 086 422	1 343 325	31
3245	Nahrungsmittelmaschinen	1 000 DM	499 051	563 774	20
3246	Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1 000 DM	387 262	431 606	17
3247	Verpackungsmaschinen	t	24 817	28 711	35
3251	Einzelapparate und -maschinen für die anorganische und organische Chemie	1 000 DM	974 355	1 103 144	27
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1 000 DM	436 956	505 941	31
3254		1 000 DM	1 485 119	1 473 614	72
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken, Regalbediengeräte, Hubwerke	1 000 DM	576 198	705 029	27
3256	Serienhebezeuge	1 000 DM	412 287	496 386	37
3257	Flurförderzeuge	1 000 DM	309 596	350 160	13
3258	Stetig-, Gleis- und Drahtseilförderer	t	89 895	112 625	43
3259	Aufzüge	1 000 DM	231 332	308 437	19
3261	Papier- und Druckereimaschinen	t	48 048	55 029	17
3263	Waren- und Spielautomaten	t	6 195	6 383	33
3264	Waagen	1 000 DM	216 532	219 851	29
3265	Textilmaschinen	1 000 DM	2 922 165	2 982 779	50
3266	Zubehörteile für Textilmaschinen	t	7 493	7 644	17
3267	Nähmaschinen	1 000 DM	460 381	460 337	35
3268	Wäscherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	73 491	76 578	15
3269	Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	t	957	840	9
3272	Armaturen	1 000 DM	3 484 822	3 769 449	40
3274	Walzengravuren	1 000 DM	154 489	173 322	84
3275	Geräte für ölhdraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	1 000 DM	417 914	486 710	19
3276	Zahnräder und Getriebe	t	55 481	62 233	22
3277	Wälzlager	t	30 934	35 929	19
3278	Kupplungen, Gleitlager- und andere Antriebs Elemente	t	64 690	71 369	57
3279	Andere Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	721 909	836 347	17
3295	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	991 544	1 089 663	30
3296	Lohnveredlungsarbeiten an Maschinen- bauerzeugnissen	1 000 DM	204 940	233 699	39
3297	Montagen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	1 074 227	1 285 277	32
33	Straßenfahrzeuge	1 000 DM	28 995 382	32 577 375	17
3311-3319	Kraftwagen (einschl. Motoren und Fahrgestellen)	1 000 DM	16 123 251	18 971 879	.
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraft- wagen- und Kraftradmotoren	1 000 DM	2 337 865	2 470 481	17
3332	Rahmen, Räder und Felgen für Kraft- wagen und -räder	1 000 DM	1 134 590	1 190 791	57
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	2 243 740	2 329 849	23
3334	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer und ähnliche Teile für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	589 718	569 731	10
3335	Andere Kraftwagenteile	1 000 DM	245 096	192 721	4

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Straßenfahrzeuge				
3337	Kraftwagenzubehör, a. n. g.	1 000 DM	2 161 398	2 363 971	32
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und Kraftwagenanhänger	1 000 DM	1 269 741	1 449 035	30
3343	Fahrgestelle für Kraftwagenanhänger	St.			
3345	Kraftwagenanhänger	1 000 DM	1 185 171	1 177 720	37
3373	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Krafträder, a. n. g.	1 000 DM		44 031	35
3375	Fahrräder	1 000 St.	508	679	20
3376	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder und Kindersportfahrzeuge, a. n. g.	1 000 DM	235 613	282 459	55
3381	Kinderwagen	1 000 DM	55 909	54 474	36
3387	Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke und andere Gespannfahrzeuge	1 000 DM	27 626	23 944	22
3395	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 33	1 000 DM	1 101 830	1 138 764	15
3398	Lackierungen an Straßenfahrzeugen	1 000 DM	27 377	26 893	20
34	Wasserfahrzeuge	1 000 DM			
3480	Schiffbauliche Einzelteile	t		10 557	85
3495	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 34	1 000 DM	30 311	25 843	2
35	Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	159 531	193 276	4
3595	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 35	1 000 DM	101 658	93 149	
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	26 267 389	28 697 912	21
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 000 DM	619 254	728 198	10
3612	Transformatoren	1 000 DM	253 261	261 629	12
3613	Stromrichter	1 000 DM	371 188	421 287	19
3615	Elektrische Akkumulatoren	1 000 DM		576 147	
3617	Starkstromkondensatoren	1 000 DM	21 951	20 329	5
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	1 000 DM	419 076	465 065	27
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	1 000 DM	1 542 836	1 659 941	25
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	1 000 DM	1 902 162	2 148 533	52
3624	Elektrohröhre	1 000 DM	56 497	66 552	38
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	t	176 895	209 351	36
3626	Kabel	t	82 811	91 940	25
3627	Kabelgarnituren	t	5 497	6 192	11
3628	Freileitungsarmaturen	t	484	446	5
3629	Fahrlitungsarmaturen	t	5 199	5 655	58
3631	Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 DM	20 013	19 086	1
3632	Elektroschweiß- und -lötgeräte	1 000 DM	80698	70 905	5
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	132 378	110 804	15
3634	Elektrische Industriöfen	1 000 DM	357 373	426 188	49
3635	Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt	1 000 DM	740 285	804 036	19
3636	Gewerbliche Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 DM	40 580	41 068	15
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt	1 000 DM	1 013 395	1 162 583	27
3639	Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	1 000 DM			
3641	Elektrische Leuchten	1 000 DM	1 768 673	1 945 001	51
3644	Elektrische Glühlampen	1 000 DM	281 457	292 930	28
3647	Entladungslampen	1 000 DM	33 662	37 255	4
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	20 860	21 131	26
3653	Geräte und Einrichtungen der Funknachrichtentechnik Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM		164 712	4
3663	Phonotechnische Geräte	1 000 DM	805 242	788 954	14
3667	Bauelemente der elektronischen Schaltungstechnik	1 000 DM	931 143	944 074	21
3672	Elektrische Geräte und Einrichtungen zum Messen nichtelektrischer und elektrischer Größen	1 000 DM	1 044 697	1 144 054	14
			522 675	582 561	11

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
Noch: Elektrotechnische Erzeugnisse					
3673	Elektrizitätszähler	1 000 DM	8 508	8 951	4
3674	Elektrische Meßgeräte für chemische und physikalische Untersuchungen	1 000 DM	.	69 915	6
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	166 000	197 140	21
3677	Elektrische Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	996 554	1 124 992	13
3681	Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	253 998	214 246	5
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	t	3 874	3 507	20
3686	Elektrische Ausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren, a. n. g.	t	51 662	49 282	19
3688	Elektromagnetische Geräte	1 000 DM	114 930	131 951	14
3689	Andere elektrotechnische Erzeugnisse	t	2 824	3 012	35
3695	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	710 334	817 584	24
3696	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	7 934	11 569	.
3697	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	1 819 798	1 912 690	27
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 000 DM	1 693 901	1 682 512	11
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 DM	175 834	148 579	8
3721-3729	Foto-, Projektions- und kinotechnische Geräte	1 000 DM	179 373	212 783	11
3753	Präzisionswaagen, geophysikalische Geräte u. a.	1 000 DM	45 467	61 256	10
3754	Feinmechanische Betriebsmeß- und Regelgeräte	1 000 DM	400 444	449 300	19
3755	Feinmechanische Lehrmittel und Laborgeräte	1 000 DM	132 463	150 918	26
3759	Andere feinmechanische Geräte	1 000 DM	.	13 713	3
3763	Ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente	1 000 DM	138 411	141 544	9
3765	Andere medizinmechanische Geräte	1 000 DM	48 374	53 370	7
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	1 000 DM	438 666	311 557	17
3795-3797	Reparaturen, Lohnveredlungsarbeiten und Montagen an Erzeugnissen der Gütergruppe 37	1 000 DM	73 164	86 038	15
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	18 011 297	19 719 522	41
3821	Äxte, Hobeleisen, Amboß-Einsatz- werkzeuge, Hämmer u. ä.	t	6 338	5 702	89
3822	Maschinenwerkzeuge für Arbeiten im Berg- und Tiefbau	t	4 073	4 843	75
3823	Sägen, Sägeblätter und Sägezubehör	t	11 372	12 634	71
3824	Maschinenwerkzeuge für die Bearbeitung von Holz, Kunststoff und nichtmetallischen Werkstoffen	t	9 090	10 523	68
3825	Zangen, Blechscheren und Feilen	t	8 503	9 352	81
3826	Dreh-, Zieh- und ähnliche Maschinenwerkzeuge	t	330	355	30
3827	Montage- und Sonderwerkzeuge	t	29 295	30 230	55
3828	Hartmetall und Hartmetallwerkzeuge	1 000 DM	365 211	365 735	25
3829	Anreiß-, Meß- und sonstige Werkzeuge	1 000 DM	31 545	33 783	25
3830	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Heiz- und Kochgeräte	1 000 DM	110 205	111 693	47
3831	Raumheizöfen aus Guß und Blech	St.	75 362	85 360	18
3835	Großkuchengeräte	St.	19 189	21 030	18
3841	Geräte aus Stahlblech für die Landwirtschaft	1 000 DM	39 289	45 853	25
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	709 628	819 082	32
3843	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentral- heizungs- und anderen Baubedarf	1 000 DM	1 864 230	2 056 748	49
3844	Lager- und Transportbehälter aus Stahlblech	1 000 DM	765 457	813 472	45
3845	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren sowie -profilen, Stahl- und NE-Metallblecheinrichtungen	1 000 DM	1 820 776	2 073 456	29
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	725 145	824 142	32
3847	Geldschränke und Tresoranlagen	t	10 261	10 995	37
3848	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus Stahl und NE-Metall	1 000 DM	484 709	533 501	33

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
Noch: Eisen-, Blech- und Metallwaren					
3849	Feinstblechpackungen	t	108 310	109 800	17
3851	Koffer-, Mappen- u. a. Lederwaren- schlösser und -beschläge	t	5 915	6 681	87
3852	Möbel-, Geldschrank-, Kühlmöbel- und Gefriermöbelschlösser	t	8 475	9 223	95
3853	Möbel- und Zierbeschläge	t	160 034	169 213	80
3854	Türschlösser und Türschließer	t	30 877	32 720	95
3855	Vorhänge- und Fahrradschlösser	t	1 585	1 727	77
3856	Fahrzeugschlösser und -beschläge	t	80 117	74 902	51
3857	Baubeschläge	t	94 582	102 212	67
3858	Schlüssel und Schloßbestandteile	t	2 748	2 964	100
3859	Sonstige Schlösser und Beschläge	t	15 486	15 860	86
3871	Schneidwaren	1 000 DM	397 040	433 755	54
3874	Bestecke u. ä. Tischgeräte (ohne Tafelgeräte).	1 000 DM	70 771	72 028	24
3881	Haushaltsmaschinen und verwandte Geräte	1 000 DM	26 170	26 242	10
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren u. ä. Metallwaren für den Hausgebrauch	1 000 DM	227 712	236 788	43
3883	Büro- und Schreibgeräte und sonstige Metallwaren für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	211 939	225 912	18
3884	Feine Drahtwaren	t	12 763	21 365	32
3885	Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapseln	1 000 DM	1 375 669	1 583 457	37
3887	Metallkurzwaren	1 000 DM	939 715	1 004 781	65
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	1 114 599	1 210 247	37
3895	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	8 910	8 580	7
3896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	52 316	61 094	32
3897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	27 003	34 414	25
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck u. ä.	1 000 DM	650 264	681 810	9
3919	Sonstige Großmusikinstrumente	St.	43	44	22
3931	Kindersportfahrzeuge, Puppenwagen	1 000 DM	124 163	135 635	83
3937	Anderer Spielwaren	1 000 DM	71 082	74 890	6
3940	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Turn- und Sportgeräte	1 000 DM	.	.	.
3949	Geräte für sonstige Sportarten	1 000 DM	.	12 686	20
3958	Münzen und Medaillen	1 000 DM	16 496	18 757	27
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmabors.	1 000 DM	143 830	153 868	11
3982	Füller-, Füllhalter, Kugelschreiber u. ä. Schreibgeräte	1 000 DM	47 667	38 262	4
3985	Stempel und Flexoklischees	1 000 DM	11 513	13 503	31
3995	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 39	1 000 DM	3 720	4 097	14
4	Chemische Erzeugnisse	1 000 DM	56 944 649	59 629 801	39
4111	Halogene	1 000 DM	126 526	126 999	70
4112	Sublimierter, gefällter oder kolloider Schwefel	1 000 DM	22 636	26 041	15
4113	Kohlenstoff	1 000 DM	470 921	484 884	67
4115	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase und Stickstoff.	1 000 DM	780 764	786 992	58
4121	Salzsäure, Chlorsulfonsäure	1 000 DM	48 143	54 795	.
4122	Oxide und Sauerstoffsäuren des Schwefels. Schwefelwasserstoff	1 000 DM	124 185	126 507	52
4123*	Salpetersäure, Nitriersäuren, berechnet auf N	1 000 t	282	268	.

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
Noch: Chemische Erzeugnisse					
4129	Sonstige anorganische Säuren und Sauerstoff- verbindungen der Nichtmetalle	1 000 DM	312 395	305 367	37
4142*	Syntheseammoniak	1 000 t	795	707	41
4146	Oxide, Hydroxide und Peroxide der Alkali- und Erdaalkalimetalle	1 000 DM	416 321	391 608	43
4149*	Oxide, Hydroxide und Peroxide sonstiger Metalle	1 000 t	540	542	.
4152	Salze der Halogenwasserstoffe und der Sauerstoffsäuren der Halogene	1 000 DM	101 579	116 268	29
4154	Salze der Sauerstoffsäuren des Schwefels	1 000 DM	57 240	61 113	12
4155*	Salze der Sauerstoffsäuren des Stickstoffs ¹⁾	1 000 t	.	.	.
4157	Salze der Sauerstoffsäuren des Phosphors; Phosphide	1 000 DM	277 031	.	.
4159	Sonstige Salze anorganischer Säuren	1 000 DM	929 064	967 713	62
4195	Komprimierte Luft, gasförmig.	m ³	90 475	88 450	50
4199	Sonstige anorganische Verbindungen	1 000 DM	64 052	70 703	19
4211	Aromatische Kohlenwasserstoffe	1 000 DM	139 143	154 048	55
4219*	Sonstige Erzeugnisse aus der Weiterverarbeitung von Rohteeren und Rohbenzol	1 000 t	1 044	1 098	.
4221	Acyclische und alicyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 DM	1 799 924	1 989 502	67
4224*	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	1 000 t	2 981	2 934	.
4227*	Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe	1 000 t	1 432	1 377	.
4229*	Andere Derivate der Kohlenwasserstoffe, a. n. g.	1 000 t	363	338	81
4231	Acyclische Alkohole	1 000 DM	1 758 045	1 905 851	62
4234	Cyclische Alkohole	1 000 DM	57 343	65 827	41
4242	Phenole und Phenolalkohole	1 000 DM	593 485	768 874	76
4245	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Phenole und Phenolalkohole	t	3 126	3 208	70
4251	Äther, Ätheralkohole, Epoxide u. ä., berechnet auf 100 %	1 000 DM	656 318	847 026	48
4255	Verbindungen mit Aldehydfunktion.	1 000 DM	224 018	214 582	47
4257	Verbindungen mit Keton- oder Chinonfunktion	1 000 DM	345 372	453 685	76
4261	Einbasische Säuren und deren Derivate, berechnet auf 100 %	1 000 DM	678 034	712 437	29
4263	Mehrbasische Säuren und deren Derivate, berechnet auf 100 %	1 000 DM	719 989	718 835	48
4265*	Oxy-, Oxo- und andere organische Säuren	1 000 t	8	11	.
4269	Ester der Mineralsäuren, ihre Salze und Derivate	1 000 DM	105 558	109 433	32
4271*	Verbindungen mit Aminofunktion	1 000 t	222	225	.
4275	Verbindungen mit anderen Stickstofffunktionen	1 000 DM	1 464 925	1 473 299	47
4291*	Organisch-anorganische und heterocyclische Verbindungen	1 000 t	103	103	.
4295	Wachse	1 000 DM	57 097	58 475	17
4296*	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	1 000 t	480	468	.
4299	Sonstige Grundstoffe, Chemikalien und Verbindungen, a. n. g.	1 000 t	103	103	18
4311*	Einnährstoffdünger	1 000 t	412	367	48
4314	Mehrnährstoffdünger	1 000 DM	159 625	137 836	25
4317	Garten- und Blumendünger	1 000 t	25	28	20
4319	Sonstige Düngemittel	1 000 t	.	.	.
4341	Pflanzenbehandlungs- und Schädlings- bekämpfungsmittel ²⁾	1 000 t	77	79	34
4412	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionsprodukte	1 000 DM	5 058 973	5 097 761	50

1) berechnet auf N – 2) auch Zubereitungen und Vormischungen

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4414*	Polymerisations- und Mischpoly- merisationsprodukte	1 000 t	3 206	3 088	52
4417*	Kunststoffe auf Zellulosebasis	1 000 t	24	23	14
4419*	Andere Kunststoffe	1 000 t	34	29	26
4452*	Synthetischer Latex	1 000 t	114	125	59
4455	Synthetischer Kautschuk	1 000 DM	918 454	912 605	98
4551	Synthetische Fasern	1 000 t	202	199	46
4558	Reststoffe aus synthetischen Fasern und Fäden	t	.	.	.
4612	Anorganische Pigmente	1 000 t	682	724	77
4614	Angeriebene anorganische Pigmente	t	11 647	12 046	55
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	1 000 t	514	551	44
4645	Verdünnungen	1 000 t	46	47	31
4672	Chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und keramische Erzeugnisse	1 000 t	.	.	.
4673	Druckfarben und Druckereihilfsmittel für grafische Zwecke	1 000 DM	408 958	441 501	27
4719	Zubereitete Drogen und Extrakte pflanzlicher und tierischer Herkunft	1 000 DM	94 529	85 532	19
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM	3 426 526	3 533 109	20
4797	Desinfektionsmittel	1 000 DM	76 510	71 467	35
4799	Sonstige chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	45 969	41 500	12
4915	Pflanzliche Klebstoffe	1 000 t	37	42	57
4917	Synthetische Klebstoffe	1 000 t	107	112	41
4918	Schmelzklebstoffe	t	.	12 722	28
4922	Leder- und Pelzhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	22	25	40
4923	Textilhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	31	34	15
4924	Papierhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	.	.	.
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	1 000 DM	651 179	744 514	36
4932	Schmierfette	t	4 677	6 350	65
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	1 000 t	178	200	54
4934	Flotations- und Gießereihilfsmittel	1 000 t	438	459	83
4935	Rostschutzmittel	t	1 758	1 830	22
4936	Zusammengesetzte Katalysatoren	t	8 228	9 951	35
4938	Kautschukhilfsmittel	1 000 t	15	13	30
4939	Sonstige Hilfsmittel	1 000 t	86	94	35
4941	Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	1 000 m ²	63 729	60 769	35
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	1 000 t	158	168	35
4961	Seifen (ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes)	1 000 t	42	49	43
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	1 000 t	802	763	46
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewasser	t	2 212	2 030	28
4973	Hautpflegemittel	1 000 t	15	15	25
4974	Puder, lose, fest und flüssig	t	627	590	47
4975	Mundpflegemittel	1 000 t	8	10	17
4976	Haarpflegemittel	1 000 t	12	15	9
4977	Schönheitspflegemittel	t	346	340	9
4978	Badezusatzmittel	1 000 t	24	34	29
4979	Sonstige Körperpflegemittel	1 000 DM	128 399	134 614	21
4985	Bleistifte und chemischer Bürobedarf	1 000 DM	590 271	648 554	37
4991	Putz- und Pflegemittel	t	93 594	91 485	35
4993	Konservierungsmittel	t	6 522	6 586	35
4996	Pulver, Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	260 599	256 900	61

1) ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4998	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	183 223	160 956	11
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 000 DM	460 735	445 610	22
4096	Lohnveredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen	1 000 DM	44 418	44 030	21
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	4 693 327	4 152 509	24
5050	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	1 000 DM	277 930	320 535	9
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 000 DM	334 052	376 534	8
5166	Oxidkeramik mit einem Gehalt an Metalloxiden über 90 %	t	.	.	.
5171	Wand- und Bodenfliesen, Klinker aus feinkeramischen Stoffen	1 000 m ²	6 032	6 025	14
52	Glas und Glaswaren	1 000 DM	3 427 373	3 652 085	34
5211	Flachglas, (Hüttenerzeugung) ohne Spiegelglas . . .	1 000 DM	595 815	604 523	56
5221	Hohlglas (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	1 053 761	1 080 332	26
5241	Veredeltes Flachglas	1 000 DM	1 371 270	1 433 519	50
5245	Veredeltes Hohlglas	1 000 DM	.	6 764	4
5271*	Glasfaser	1 000 t	141	185	8
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 000 DM	2 288 002	2 531 400	26
5314	Stangen, Masten und Pfähle	1 000 DM	2 595	3 022	47
5315	Schwellen, nicht imprägniert	1 000 DM	173	.	.
5316	Schnittholz	1 000 DM	384 862	433 936	13
5318	Schwarten und Spreiße, Reststoffspäne u. ä.	1 000 DM	19 264	20 217	11
5322	Hobelware	1 000 m ³	358	354	20
5343	Stangen, Masten und Pfähle (imprägniert)	1 000 DM	19 985	24 819	29
5345	Schwellen (imprägniert)	1 000 DM	.	.	.
5349	Sonstige imprägnierte Hölzer	1 000 m ³	18	26	62
5351*	Furniere	1 000 m ³	128	139	31
5361	Sperrholz	1 000 m ³	114	123	30
5365	Preißholz	m ³	2 076	2 239	23
5371	Holzfasernplatten	1 000 m ³	87	93	.
5381*	Holzspanplatten	1 000 m ³	2 292	2 545	.
5396	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 53.	1 000 DM	55 131	54 652	.
54	Holzwaren	1 000 DM	10 299 903	11 088 909	35
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	690 552	767 590	22
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz . . .	1 000 DM	68 698	75 618	17
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	1 000 DM	6 747 998	7 217 547	47
5423	Matratzen	1 000 DM	173 525	183 388	29
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	1 000 DM	437 717	522 571	22
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	842 747	897 470	28
5429	Andere Tischlereierzeugnisse	1 000 DM	105 353	102 348	20
5432	Kabel- und Seiltrommeln	1 000 St.	89	103	5
5434	Kisten und Koffer aus Holz	1 000 DM	98 040	104 444	28
5439	Sonstige Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz	1 000 DM	82 319	111 446	21
5441	Leisten und Rahmen aus Holz	1 000 lfd.m	93 316	110 844	38

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Holzwaren				
5444	Holzbestandteile (ohne gedrechselte) ¹⁾	1 000 m ³	138	148	27
5445	Werkzeuge und -teile aus Holz	1 000 DM	17 120	18 339	19
5447	Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	1 000 DM	13 139	16 586	21
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Geräte aus Holz	1 000 DM	42 401	.	.
5457	Hausartikel und Küchengeräte aus Holz	1 000 DM	19 471	16 178	38
5459	Holzwaren sonstiger Art	1 000 DM	5 920	7 902	3
5466	Pinself, Bürsten und Besen	1 000 DM	84 587	99 673	13
5495	Reparaturen an Möbeln und sonstigen Holzwaren	1 000 DM	8 461	9 713	17
5496	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	19 067	16 922	35
5497	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	66 939	21 958	13
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 000 DM	4 231 635	4 502 866	26
5511*	Holzschliff, Papier und Pappe ²⁾	1 000 t	419	415	27
5532	Druck- und Schreibpapier	1 000 t	1 175	1 185	31
5533	Kraftpapier	1 000 t	8	8	5
5534*	Packpapier	1 000 t	135	161	24
5535*	Wellpappenpapier	1 000 t	506	528	30
5536*	Hygienepapier	1 000 t	223	229	33
5539*	Sonderpapier	1 000 t	336	347	26
5541	Maschinenkarton	1 000 t	457	463	26
5545	Wickelpappe	t	.	.	.
5571	Papier und Pappe, gestrichen und Pergamentpapier	1 000 t	111	117	35
56	Papier- und Pappewaren	1 000 DM	6 869 368	7 507 072	33
5611	Tapeten aus Papier, auch kunststoff- beschichtet, metallisiert u. ä.	1 000 Rollen	50 836	40 327	35
5612	Lampenschirme aller Art	1 000 St.	700	649	62
5622	Wachspapier und wasserdichte Packstoffe	t	34 763	36 188	71
5623	Gummierte Papiere und Pappen	t	6 276	5 581	32
5624	Selbstklebende Papiere und Pappen	t	.	.	.
5631	Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel und Kalender	t	41 671	40 316	20
5633	Briefumschläge, Briefblöcke, Papierausstattungen	t	44 347	50 596	34
5651	Papiersäcke	t	70 473	68 787	40
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	23 817	25 782	24
5654	Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 DM	1 153 125	1 288 657	28
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	t	282 855	313 491	26
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke	t	88 008	86 646	41
5665	Sonstige Stanz- und Prägeerzeugnisse aus Papier und Pappe	t	41 684	41 551	31
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Werbedrucksachen, Bücher, Zeitschriften, Wandkalender u. ä. ³⁾	1 000 DM	127 266	137 055	21
5673	Sonstige buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse ³⁾	1 000 DM	27 516	38 073	9
5681	Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren	t	533 208	583 113	47
5682	Rollen, Spulen, Hülsen für die Textilindustrie	t	.	.	.
5683	Etiketten, Siegelmarken, Klebecken u. ä.	t	4 705	4 529	15
5684	Kassen- und Buchungsrollen, Endlospapiere, Geschenkpapiere u. ä.	t	14 312	17 991	21
5685	Karnevals- und Festartikel	t	1 915	2 105	20
5689	Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe	t	4 822	4 751	26

1) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil an der fertigen Ware. – 2) Angaben auf Basis eines Trockengehaltes von 90 % (lufttrocken – luto – oder 90 : 100) – 3) Buchbinderische Lohnarbeiten (z. B. Binden, Heften von Druckerzeugnissen) sind mit der vom Auftraggeber gezahlten Vergütung bewertet.

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 000 DM	5 747 878	6 168 614	22
5711	Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	1 000 DM	974 772	966 006	21
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 000 DM	1 583 867	1 699 037	23
5713	Bücher und Broschüren	1 000 DM	455 974	490 510	22
5714	Zeitungen	1 000 DM	976 270	1 086 532	22
5715	Zeitschriften	1 000 DM	767 248	792 108	19
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdruksachen	1 000 DM	373 129	417 372	22
5717	Wandkalender, Bilddrucke und Karten	1 000 DM	84 468	92 850	22
5718	Kartographische Erzeugnisse	1 000 DM	15 153	12 269	20
5719	Sonstige Druckerzeugnisse	1 000 DM	142 316	181 327	23
5751	Reprographische Produkte	1 000 DM	7 752	6 344	6
5753	Belichtete und entwickelte Mikrofilme	1 000 DM	13 008	13 661	57
5755	Druckformen und Reproduktionen für Drucktechniken	1 000 DM	294 513	341 101	28
5759	Blei-, Foto- und Schreibsatz	1 000 DM	43 213	52 154	17
5796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 57.	1 000 DM	16 195	17 343	26
58	Kunststofferzeugnisse	1 000 DM	12 292 781	13 507 309	29
5811*	Folien aus Kunststoff	1 000 t	400	427	28
5813	Tafeln und Platten (auch Folien) aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm	1 000 t	60	61	31
5814	Schichtpreßstoffplatten	1 000 DM	427 936	424 213	60
5815	Boden- und Wandbeläge ¹⁾	1 000 DM	121 826	130 477	22
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile und Profile aus Kunststoff	t	145 105	155 795	29
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff	t	48 399	44 740	19
5819	Sonstiges Halbzeug aus Kunststoff (einschl. Bruch und Reststoffen)	1 000 DM	68 554	67 835	23
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge	t	76 743	89 691	21
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektro- technische Erzeugnisse	t	46 712	50 874	28
5823	Einzelteile aus Kunststoff für feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	t	2 329	2 327	14
5824	Einzelteile aus Kunststoff für dentale, medizinische, orthopädische und sanitäre Erzeugnisse	t	1 339	1 467	13
5825	Einzelteile aus Kunststoff für Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie für Büro- und Schreibgeräte	t	9 692	10 991	24
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel (ohne Beschläge)	t	39 031	42 811	42
5828	Sonstige Einzelteile aus Kunststoff	t	11 960	12 705	17
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung	t	49 816	57 681	43
5831	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff	1 000 DM	852 796	915 036	34
5832	Rolladenstäbe, Rollläden und Rolladenpanzer	1 000 DM	50 450	46 078	18
5833	Türen, Türblätter, -zargen, -futter, -bekleidungen (auch Falttüren) aus Kunststoff	t	5 722	6 388	53
5834	Außenwandelemente aus Kunststoff	t	4 723	5 130	18
5835	Innenwandelemente aus Kunststoff	1 000 DM	.	.	.
5838	Konstruktive Dachelemente, Licht- kuppeln u. ä. Erzeugnisse	1 000 DM	116 657	131 032	48
5839	Sonstige Bauelemente aus Kunststoff	1 000 DM	96 365	107 429	36
5841	Beutel, Tragetaschen und Säcke aus Kunststoff	t	123 760	131 808	33
5842	Flaschen aus Kunststoff	1 000 DM	204 123	207 263	26

1) ohne Unterlage aus textilen Stoffen (Gewebe, Filz)

Noch: B. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Kunststoffserzeugnisse				
5843	Fässer und ähnliche Transportgefäße aus Kunststoff	1 000 DM	242 403	271 467	44
5845	Becher (ohne Trinkbecher), Dosen und Eimer aus Kunststoff	t	75 479	75 300	34
5846	Verpackungen und deren Teile aus Schaumkunststoff	t	5 363	6 170	14
5847	Sonstige Verpackungsmittel aus Kunststoff (Kästen, Steigen, Box- und Flachpaletten)	1 000 DM	207 277	247 982	35
5848	Deckel, Stopfen, Verschraubungen und sonstige Verschlüsse aus Kunststoff	t	20 084	19 422	19
5849	Lager-, Transportgroßbehälter und -tanks aus Kunststoff über 250 l	1 000 DM	81 453	92 978	25
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	1 000 DM	83 293	103 960	24
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff	1 000 DM	582 934	620 543	30
5854	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	9 033	8 101	28
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	t	25 360	32 921	37
5856	Möbel ganz aus Kunststoff	1 000 DM	112 459	108 566	87
5859	Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	t	31 382	37 736	39
5881	Auskleidungs- und sonstiger Oberflächenschutz	1 000 DM	79 893	50 982	27
5885	Sonstige Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	70 175	90 045	33
5895	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	1 439	1 521	18
5896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	35 637	48 327	30
5897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	20 471	31 492	.
59	Gummiwaren	1 000 DM	2 257 421	2 286 236	16
5921	Technische Weichgummiwaren	1 000 DM	1 313 785	1 393 843	23
5927	Schwamm-, Zell-, Moos- und Schaumgummiartikel	t	3 422	3 619	22
5929	Sonstige Weichgummiwaren	t	23 223	22 143	16
5995	Reparaturen an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	87 777	86 523	16
5996	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	15 712	18 350	39
61	Leder	1 000 DM	377 426	400 269	30
6121	Oberleder	1 000 DM	83 081	82 875	20
6125	Sonstige Flächenleder	1 000 DM	208 180	217 409	33
6127	Gewichtsleder	1 000 DM	1 149	1 089	3
62	Lederwaren und Schuhe	1 000 DM	1 014 820	1 048 239	21
6213	Arbeiterschutzartikel	1 000 DM	27 776	35 799	81
6214	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	1 000 DM	31 722	33 299	27
6215	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	1 000 DM	83 793	84 467	13
6217	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Lederaustausch- stoffen, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	134 154	125 967	25
6218	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Lederaustauschstoffen, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	26 239	26 849	.
6251	Arbeitsschuhe und -stiefel mit Oberteil aus Leder	1 000 Paar	2 261	2 217	59

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Lederwaren und Schuhe				
6253	Straßenschuhe und -stiefel (ohne solche ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 Paar	5 423	5 212	14
6254	Sandalen und futterlose Sandaletten	1 000 Paar	.	.	.
6255	Hausschuhe	1 000 Paar	709	.	.
6259	Schuhbestandteile aus Leder und Einlegesohlen.	1 000 DM	.	20 003	10
63	Textilien	1 000 DM	9 265 723	9 633 435	29
6301-6309	Veredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 63.	1 000 DM	1 235 623	1 339 308	32
6302	Veredeltes Garn (auch gezwirnt)	t	18 959	18 409	45
6305	Veredeltes Gewebe	1 000 m ²	654 495	664 585	46
6309	Veredelte sonstige Stoffe	1 000 DM	200 016	228 014	54
6316	Kammzüge und Vorgarn.	t	2 848	2 733	6
6318	Reißspinnstoffe und verwandte Erzeugnisse.	t	33 925	35 812	64
6321*	Garn für Gewebe (ohne Teppich-, Bastfaser- und Haargarn).	t	108 577	106 306	31
6322	Garn für Maschenware	t	3 511	4 182	7
6323	Garn für Teppiche und Fußbodenbeläge (ohne Bastfaser- und Haargarn)	t	24 624	24 298	59
6324	Garn für andere Zwecke (auch für handelsfertige Aufmachung bestimmtes Garn)	t	.	.	.
6325	Bastfasergarn, auch gezwirnt	t	.	.	.
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn.	t	1 773	1 853	11
6329	Zwirn zur Weiterverarbeitung	t	4 848	4 522	18
6351	Verbandmittel, Mull und Watte	1 000 DM	118 227	133 125	39
6352	Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenilleerzeugnisse, Spitzen und Posamenten	1 000 DM	588 801	662 921	53
6353	Säcke, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	4 942	5 631	.
6355	Schläuche aller Art, gewebt	t	596	594	30
6356	Filz und Filztuch, Waren aus Filz	t	19 079	23 397	15
6359	Sonstige Spinnstoffwaren dieser Gütergruppe.	1 000 DM	92 801	97 876	20
6371	Rohgewebe ¹⁾³⁾	1 000 DM	524 036	553 711	34
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche ³⁾	1 000 DM	1 648 455	1 752 353	44
6375	Futterstoff ³⁾	1 000 m ²	170 645	167 811	88
6377	Markisen- und Schirmstoff ³⁾	1 000 DM	55 651	48 933	68
6378	Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe ³⁾	1 000 DM	52 303	64 680	24
6379	Sonstige Gewebe ²⁾³⁾	1 000 DM	471 084	509 314	67
6382*	Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett und Matratzendrell ²⁾	1 000 m ²	147 180	152 813	68
6383	Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff ²⁾	1 000 DM	39 911	32 678	88
6384	Polsterbezugs- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) (ohne undichten Vorhangstoff)	1 000 DM	448 954	423 129	39
6385	Gardinenstoff (Meterware) ²⁾	1 000 DM	70 959	63 614	11

1) nur Rohgewebe, die als solche abgesetzt werden – 2) konfektionierte Erzeugnisse: siehe unter Bekleidung (Gütergruppe 64) – 3) Meterware

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Textilien				
6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material	1 000 DM	666 812	664 922	30
6387	Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage . .	1 000 m ²	2 399	1 640	.
6388	Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen.	1 000 m ²	15 289	17 667	19
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff	t	12 546	13 963	22
6392	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38, gewirkt oder gestrickt ¹⁾	1 000 St.	636	596	7
6393	Damenoberbekleidung ab Gr. 34, gewirkt oder gestrickt ¹⁾	1 000 DM	134 369	115 424	10
6394	Kinderoberbekleidung, gewirkt oder gestrickt ¹⁾ . . .	1 000 St.	175	.	.
6396	Damenwäsche, gewirkt oder gestrickt ¹⁾	1 000 DM	2 558	.	.
6398	Strumpfwaren	1 000 DM	287 747	253 106	25
6399	Anderer Wirk- und Strickwaren.	1 000 DM	6 548	4 769	2
84	Bekleidung	1 000 DM	4 373 803	4 486 510	28
6411	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ²⁾	1 000 DM	690 937	660 752	24
6412	Damenoberbekleidung ab Gr. 34 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ²⁾	1 000 DM	1 877 141	1 976 806	28
6413	Kinderoberbekleidung ²⁾	1 000 DM	36 088	33 850	11
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (genäht) (ohne solche aus Asbest und Leder) ²⁾	1 000 DM	65 494	64 542	16
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung ²⁾	1 000 DM	106 060	108 792	19
6416	Veredelte Pelzfelle und Pelzbekleidung	1 000 DM	14 258	8 103	4
6417	Lederbekleidung	1 000 DM	29 437	4 924	3
6419	Uniformen (ohne Uniformmützen) ²⁾	1 000 DM	5 410	4 994	8
6421	Herrenwäsche ²⁾	1 000 DM	60 684	58 727	24
6424	Damenwäsche, Schürzen ²⁾	1 000 DM	59 258	50 925	18
6449	Sonstige Kopfbedeckung	1 000 DM	.	4 219	33
6451	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher ²⁾	1 000 DM	96 158	90 032	.
6454	Sportgürtel, Hosenträger u. ä.	1 000 DM	18 893	14 441	74
6457	Schirme	1 000 DM	15 627	11 112	26
6459	Sonstige Bekleidungszubehör	1 000 DM	31 560	27 730	13
6475	Gardinen und Vorhänge	1 000 DM	25 416	25 831	26
6477	Sonstige konfektionierte Erzeugnisse.	1 000 DM	95 101	99 409	42
6479	Sonstige Erzeugnisse der Gütergruppe 64	1 000 DM	61 596	59 627	31
6481	Bettfedern und Daunen (aufbereitet)	t	1 406	1 583	41
6483	Bettwäsche.	1 000 DM	372 994	394 076	62
6485	Haus- und Tischwäsche	1 000 DM	315 522	333 161	53
6487	Steppbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	1 000 DM	303 983	360 561	33

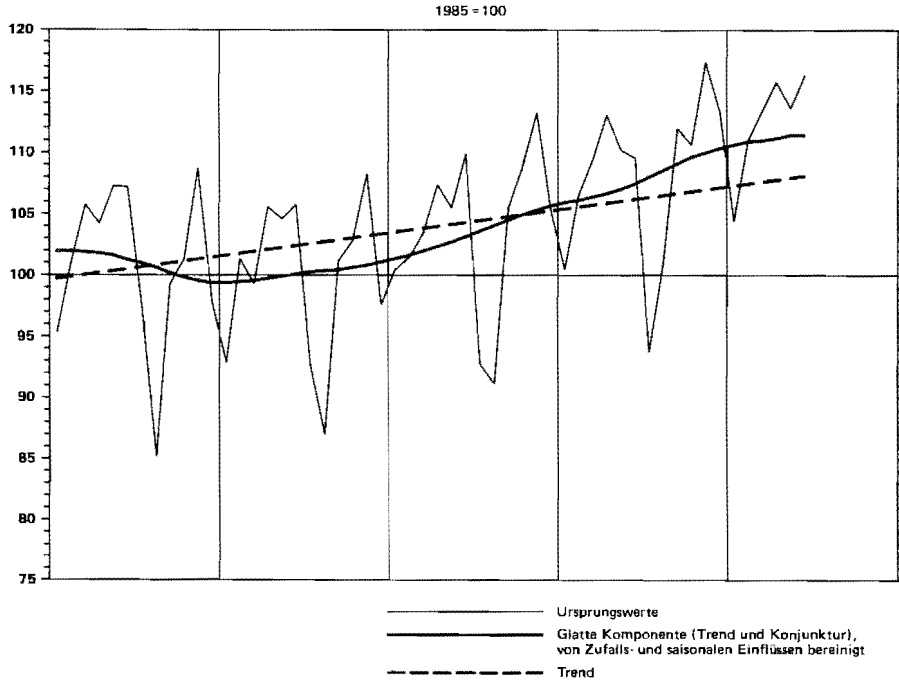
1) Erzeugnisse aus zugekaufter, gewirkter oder gestrickter Meterware: siehe unter Bekleidung – 2) einschl. solcher aus zugekaufter, gewirkter und gestrickter Meterware

Noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 und 1989

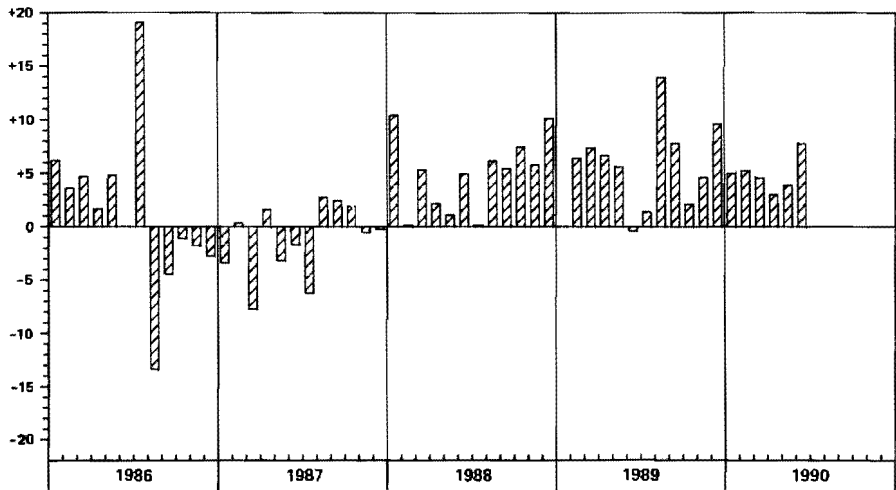
Melde-Nr.	Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1989 in %
			1988	1989	
	Noch: Bekleidung				
6495	Reparaturen und Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64.	1 000 DM	.	1 648	8
6499	Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64.	1 000 DM	12 586	17 797	19
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	27 632 102	29 456 332	23
6811	Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse.	1 000 DM	779 898	763 177	31
6814	Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 DM	864 833	892 243	17
6816	Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 DM	694 155	732 956	56
6818	Backwaren	1 000 DM	2 152 092	2 251 572	25
6821	Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 000 DM	1 078 093	1 198 214	27
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1 000 DM	1 710 816	1 740 878	30
6827	Süßwaren	1 000 DM	2 415 922	2 620 952	24
6832	Milch, Butter und Käse	1 000 DM	2 460 776	2 645 594	14
6836	Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse.	1 000 DM	634 902	701 585	11
6842	Erzeugnisse der Ölmühlen.	1 000 DM	871 392	992 070	28
6845	Margarine, Platten- und andere Nahrungsfette	1 000 DM	415 605	505 606	31
6847	Erzeugnisse der Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	1 000 DM	36 692	33 058	19
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 DM	4 842 611	5 940 770	32
6854	Ungenießbare Schlachtnebenprodukte	1 000 DM	5 117	2 963	7
6859	Fisch und Fischerzeugnisse	1 000 DM	358 534	340 912	17
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse ¹⁾	1 000 DM	434 832	443 923	9
6871	Bier	1 000 DM	3 269 834	3 375 691	31
6872	Malz	1 000 DM	140 094	137 847	15
6873	Spiritus (einschl. Nebenprodukten und Hefen)	1 000 DM	47 623	49 332	34
6875	Spirituosen.	1 000 l	49 686	49 626	17
6879	Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke	1 000 DM	1 636 492	1 151 246	20
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	t	67 182	67 213	.
6883	Kartoffelerzeugnisse.	t	75 481	93 904	.
6888	Anderer Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes.	1 000 DM	574 610	690 365	26
6889	Futtermittel.	1 000 DM	1 362 831	1 370 563	18
6896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 68.	1 000 DM	15 012	.	.
69	Tabakwaren	1 000 DM	159 271	150 944	3
70	Fertigteilmontagen	1 000 DM	271 832	299 090	14
7011	Fertighäuser, überwiegend aus Beton	St.	135	137	15
7019	Sonstige Fertigteilmontagen, überwiegend aus Beton, zur Vollmontage vorgesehen.	St.	14 487	14 775	.
7051	Fertighäuser, überwiegend aus Holz	St.	603	640	9
7059	Anderer Fertigteilmontagen aus Holz oder überwiegend aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	27 212	41 852	25
7097	Montagen von Fertigteilmontagen	1 000 DM	22 305	24 526	.

1) Als Produktion gilt das Rosten, Mahlen bei Kaffee, Mischen bei Tee sowie das handelsfertige Aufmachen usw. des gekauften Rohkaffee bzw. -Rohtees für eigene Rechnung. Das Rosten, Mahlen, Entkoffeinieren usw. von Kaffee für fremde Rechnung und das Bearbeiten von Tee für fremde Rechnung ist unter der Melde-Nr. 6896 ausgewiesen.

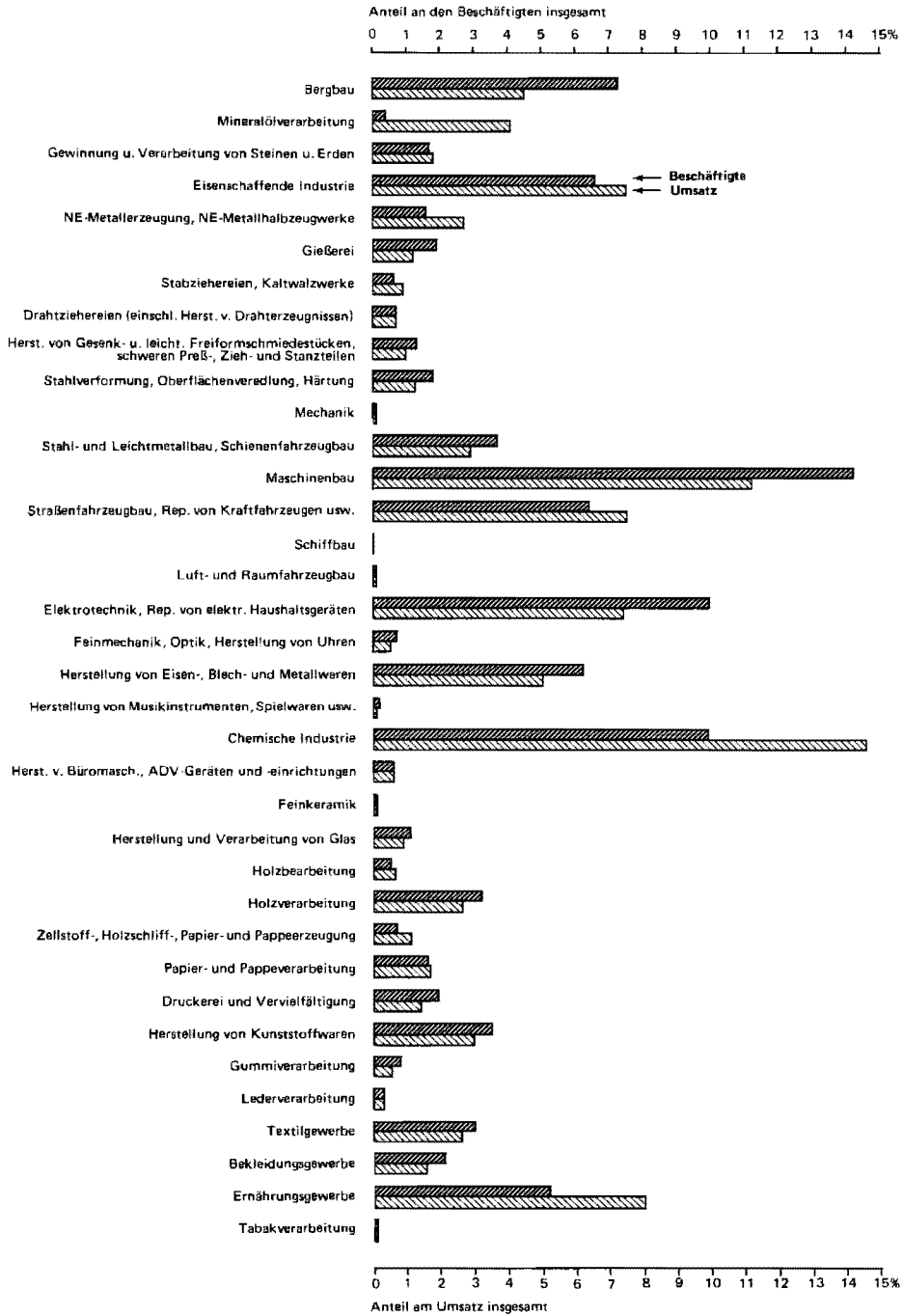
Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
 Januar 1986 bis August 1990



Veränderungen der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahresmonat in %



Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Wirtschaftszweigen



9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1962 – 1989

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1962	126 184	.	5 663	85 369	14 148
1963	127 163	.	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	.	5 409	94 605	13 856
1965	120 880	.	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 693	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 701	723	104 210	2 158

10. Absatz von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks aus inländischem Aufkommen 1976 – 1989 nach Verbrauchsbereichen

1 000 t

Jahr	Steinkohlen und Steinkohlenbriketts					Steinkohlenkoks		
	Inlandsverbrauch				Ausfuhr insgesamt	Inlandsverbrauch		Ausfuhr insgesamt
	insgesamt	in Kraftwerken	im Produzierenden Gewerbe	Hausbrand, Kleinverbrauch, beim Militär		insgesamt	darunter im Produzierenden Gewerbe	
1976	40 910	34 914	2 888	2 475	12 888	20 499	19 108	6 761
1977	38 029	32 274	2 879	2 289	14 039	18 560	17 473	6 209
1978	42 287	36 838	2 867	2 084	18 567	19 112	18 131	8 091
1979	44 633	38 890	2 668	2 533	15 693	22 237	21 202	11 333
1980	44 679	39 386	2 780	2 271	11 944	21 637	20 961	6 781
1981	45 232	40 388	2 802	1 963	11 777	21 330	20 583	6 065
1982	46 368	41 839	2 611	1 861	9 945	18 286	17 476	3 955
1983	49 674	44 938	2 976	1 739	10 723	17 391	16 823	3 947
1984	50 157	45 897	2 567	1 669	10 464	19 576	19 083	6 211
1985	49 598	45 418	2 253	1 905	9 086	20 573	20 063	4 956
1986	50 050	46 654	1 714	1 627	7 459	17 333	16 938	3 107
1987	49 948	46 105	2 240	1 457	6 383	15 819	15 502	2 429
1988	49 203	45 169	2 888	1 040	5 115	16 810	16 610	3 161
1989	48 542	44 823	2 780	924	5 847	17 152	17 002	4 153

**11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1988*)**

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 DM	DM	%		
1970 ²⁾	6 286	2 560 656	177 500 045	12 818 936	5 006	7,2
1971 ²⁾	6 204	2 532 231	187 357 581	13 504 232	5 333	7,2
1972 ²⁾	3 667	2 273 053	179 559 876	12 088 510	5 318	6,7
1973 ²⁾	3 599	2 269 888	202 497 671	10 623 076	4 680	5,2
1974 ²⁾	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0
1975 ²⁾	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4
1976 ²⁾	9 063	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977	9 909	2 230 910	279 384 587	12 451 192	5 581	4,5
1978	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983	8 943	1 971 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985	8 678	1 943 877	413 412 523	16 774 854	8 630	4,1
1986	8 706	1 976 342	405 228 811	18 211 540	9 215	4,5
1987	8 764	1 954 065	402 026 582	18 707 603	9 574	4,7
1988	8 834	1 940 218	426 225 479	21 115 812	10 883	5,0

*) Unternehmen mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) ohne Verarbeitendes Handwerk

**12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1988*)**

Jahr	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Be- schäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Ge- schäfts- ausstattungen	
			bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	DM		
1970 ¹⁾	7 410	7 013	2 531 025	12 545 065	2 610 129	342 594	9 592 342	5 010
1971 ¹⁾	7 344	6 977	2 477 850	13 837 063	2 762 805	251 352	10 822 906	5 584
1972 ¹⁾	4 359	4 174	2 193 629	11 252 258	2 122 287	200 960	8 929 011	5 130
1973 ¹⁾	4 183	4 024	2 134 963	10 180 922	2 002 790	189 603	7 988 529	4 769
1974 ¹⁾	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608
1975 ¹⁾	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206
1976 ¹⁾	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775
1977	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	236 065	10 150 088	5 535
1978	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234
1979	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119
1982	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205
1983	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338
1984	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879
1985	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023
1986	10 365	9 144	1 981 594	18 211 541	2 653 081	267 198	15 291 261	9 190
1987	10 404	9 181	1 960 462	18 528 734	2 732 484	320 844	15 475 406	9 451
1988	10 437	9 269	1 953 424	21 184 402	2 987 094	308 488	17 888 820	10 845

*) Betriebe mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Verarbeitendes Handwerk

13. Betriebe*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Berg

Lfd. Nr.	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Umsatz insgesamt ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau	101	92	147 817	24 057 222
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 764	1 583	506 283	155 482 274
	davon				
3	Mineralölverarbeitung	18	17	9 140	17 722 668
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt und Brutstoffen	1	.	.	.
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	578	486	33 657	7 952 032
6	eisenschaffende Industrie.	130	116	132 882	32 108 479
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	90	87	30 639	11 228 133
8	Gießerei	188	175	36 489	5 164 593
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	188	168	25 892	6 763 658
10	chemische Industrie.	394	374	198 940	64 787 542
11	Holzbearbeitung.	88	77	9 062	2 162 866
12	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung.	42	39	13 874	4 863 497
13	Gummiverarbeitung	47	.	.	.
14	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 948	4 428	866 193	159 333 421
	davon				
15	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	552	492	58 318	9 521 068
16	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	485	422	73 997	12 075 651
17	Maschinenbau.	1 502	1 354	274 083	46 621 460
18	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	427	381	123 264	32 545 766
19	Schiffbau	11	.	826	99 382
20	Luft- und Raumfahrzeugbau	7	.	1 359	210 381
21	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	807	723	189 498	31 717 595
22	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	198	169	13 356	2 146 462
23	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	944	859	118 590	21 269 098
24	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	15	13	12 902	3 126 559
25	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe.	2 875	2 478	327 059	60 782 353
	davon				
26	Herst. von Musikinstrumenten, Spiel-, Schmuckw. usw.	44	43	4 695	501 064
27	Feinkeramik	16	14	2 612	366 443
28	Herstellung und Verarbeitung von Glas	64	55	20 935	3 882 489
29	Holzverarbeitung	569	486	59 843	11 117 481
30	Papier- und Pappeerarbeitung.	221	206	30 686	7 047 918
31	Druckerei, Vervielfältigung	387	344	35 758	5 721 485
32	Herstellung von Kunststoffwaren.	560	493	64 632	12 345 796
33	Ledererzeugung.	13	.	1 375	363 218
34	Lederverarbeitung	66	52	6 521	1 263 940
35	Textilgewerbe	426	380	57 790	11 211 626
36	Bekleidungsgewerbe	506	390	42 118	6 952 648
37	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	3	.	94	8 346
38	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	749	688	106 072	34 528 378
	davon				
39	Ernährungsgewerbe	737	678	104 355	34 266 037
40	Tabakverarbeitung	12	10	1 717	262 341
41	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 437	9 269	1 953 424	434 183 648

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

bau und Verarbeitendes Gewerbe 1988 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz	
1 000 DM				DM	%		
258 236	76 604	1 685 535	2 020 375	34 082	13 668	8,4	1
1 099 485	92 449	6 552 502	7 744 436	96 803	15 297	5,0	2
.	.	162 460	208 715	.	22 835	1,2	3
.	.	.	.	.	.	.	4
51 485	45 121	396 491	493 097	4 594	14 651	6,2	5
189 160	2 714	1 240 116	1 431 991	25 402	10 776	4,5	6
41 792	2 086	338 511	382 388	9 435	12 480	3,4	7
26 006	947	205 628	232 581	.	6 374	4,5	8
60 559	760	203 025	264 344	375	10 209	3,9	9
563 879	21 515	3 322 137	3 907 531	27 085	19 642	6,0	10
.	.	94 939	109 820	.	12 119	5,1	11
98 193	1 201	410 916	510 309	13 537	36 782	10,5	12
.	.	.	.	.	.	.	13
947 837	107 580	5 639 014	6 694 430	174 591	7 729	4,2	14
.
90 200	2 671	402 272	495 143	32 267	8 490	5,2	15
.	.	240 050	279 602	.	3 779	2,3	16
254 530	27 675	1 536 452	1 818 657	39 319	6 635	3,9	17
.
159 553	5 673	1 315 242	1 480 468	.	12 011	4,5	18
305	-	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	20
232 303	8 076	1 071 881	1 312 260	28 326	6 925	4,1	21
.	.	49 838	52 601	.	3 938	2,5	22
126 632	4 360	667 312	798 304	10 371	6 732	3,8	23
.
.	.	349 696	449 996	-	34 878	14,4	24
491 543	21 139	2 805 959	3 318 641	41 541	10 147	5,5	25
.	.	33 047	39 087	.	8 325	7,8	26
.	.	17 902	19 412	-	7 432	5,3	27
1 511	-	449 505	479 098	.	22 885	12,3	28
28 794	799	256 822	339 113	15 789	5 667	3,1	29
75 086	7 205	337 128	391 355	.	12 754	5,6	30
.	.	517 402	605 702	.	16 939	10,6	31
141 915	4 387	643 203	789 505	8 606	12 215	6,4	32
.	.	.	.	.	.	.	33
.	.	21 311	28 182	-	4 322	2,2	34
53 453	1 653	443 840	498 947	8 540	8 634	4,5	35
35 620	2 498	78 434	116 551	.	2 767	1,7	36
-	-	.	.	-	.	.	37
189 993	10 716	1 205 810	1 406 519	36 843	13 260	4,1	38
.	.	.	1 393 958	36 843	13 358	4,1	39
.	.	.	12 561	-	7 316	4,8	40
2 987 094	308 488	17 888 820	21 184 402	383 860	10 845	4,9	41

**14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1988
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	241	210	73 276	152 105	3 736	649 133	804 979	.	10 985
Duisburg	169	152	73 593	156 863	3 529	1 364 066	1 524 458	.	20 715
Essen	262	229	44 792	71 916	1 405	381 610	454 932	5 710	10 157
Krefeld	142	128	40 602	86 679	1 809	407 590	496 079	.	12 218
Mönchengladbach	176	156	30 515	30 378	552	236 833	267 763	.	8 775
Mülheim a. d. Ruhr	79	71	20 538	5 815	76	112 850	118 742	.	5 782
Oberhausen	71	55	23 504	.	.	147 292	193 941	.	8 251
Remscheid	177	165	26 736	.	.	143 390	190 521	.	7 126
Solingen	214	188	21 350	21 646	—	113 888	135 534	5 345	6 348
Wuppertal	323	288	56 742	86 617	3 308	423 357	513 283	2 925	9 046
Kreise									
Kleve	141	119	15 439	15 201	2 334	128 303	145 838	.	9 446
Mettmann	470	428	64 157	68 289	3 939	448 581	520 809	2 316	8 118
Neuss	181	162	45 130	99 133	14 992	622 982	737 107	11 347	16 333
Viersen	190	169	25 967	44 601	3 908	219 365	267 874	.	10 316
Wesel	170	150	44 606	36 737	13 764	303 569	354 071	.	7 938
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 006	2 670	606 947	960 473	62 643	5 702 808	6 725 924	145 246	11 082
Kreisfreie Städte									
Aachen	117	111	23 055	.	.	282 202	324 442	25 013	14 073
Bonn	96	88	13 834	22 182	61	121 440	143 682	.	10 386
Köln	351	306	100 397	148 364	25 314	1 425 249	1 598 927	.	15 926
Leverkusen	46	40	49 828	.	.	650 991	842 081	.	16 900
Kreise									
Aachen	125	111	29 186	69 654	20 039	493 139	582 833	2 714	19 970
Düren	146	125	27 411	33 050	4 418	238 814	276 283	.	10 079
Erfkreis	148	130	40 129	88 473	6 715	681 094	776 282	.	19 345
Euskirchen	89	76	10 490	.	.	136 593	154 247	3 114	14 704
Heinsberg	115	101	20 385	36 751	1 456	169 257	207 464	5 372	10 177
Oberbergischer Kreis	234	215	37 077	49 880	3 265	264 748	317 893	12 049	8 574
Rhein.-Berg.-Kreis	137	128	19 083	66 888	894	231 564	299 346	3 618	15 687
Rhein-Sieg-Kreis	206	186	34 848	51 915	4 917	253 264	310 096	.	8 899
Reg.-Bez. Köln	1 810	1 617	405 723	808 260	77 001	4 948 316	5 833 577	98 067	14 378
Kreisfreie Städte									
Bottrop	51	43	9 227	.	.	97 301	106 171	.	11 507
Gelsenkirchen	120	101	37 086	.	.	204 953	264 998	.	7 145
Münster	79	68	11 204	.	.	88 280	122 774	—	10 958

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1988
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾		
									1 000 DM	
Anzahl			DM							
Kreise										
Borken	258	231	34 736	56 797	2 950	317 152	376 899	2 762	10 850	
Coesfeld	94	84	8 581	17 594	974	67 230	85 798	.	9 999	
Recklinghausen	242	207	62 591	111 816	22 827	739 894	874 537	12 540	13 972	
Steinfurt	251	237	40 021	42 530	2 606	312 536	357 672	.	8 937	
Warendorf	179	167	31 498	65 573	3 097	218 869	287 539	.	9 129	
Reg.-Bez. Münster	1 274	1 138	234 944	380 594	49 580	2 046 214	2 476 389	51 834	10 540	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	240	211	44 368	.	.	255 158	327 561	14 662	7 383	
Kreise										
Gütersloh	305	270	50 475	60 402	6 954	412 463	479 819	1 252	9 506	
Herford	307	263	33 910	44 930	2 101	177 507	224 538	.	6 622	
Höxter	97	85	9 816	.	.	99 756	111 426	-	11 351	
Lippe	298	252	34 207	53 675	1 606	248 032	303 313	8 577	8 867	
Minden-Lübbecke	259	223	34 497	48 145	4 231	256 821	309 196	5 352	8 963	
Paderborn	131	114	30 891	64 350	59 626	432 010	555 985	4 533	17 998	
Reg.-Bez. Detmold	1 637	1 418	238 164	350 306	79 786	1 881 745	2 311 838	45 763	9 707	
Kreisfreie Städte										
Bochum	152	141	48 134	.	.	253 497	269 952	892	5 608	
Dortmund	233	213	49 988	48 795	1 389	370 700	420 884	4 261	8 420	
Hagen	174	150	27 147	.	.	286 937	328 356	.	12 095	
Hamm	61	53	18 765	16 403	1 762	110 973	129 138	.	6 882	
Herne	67	58	19 889	10 096	347	186 915	197 358	.	9 923	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	302	264	52 590	52 374	1 375	296 742	350 491	.	6 665	
Hochsauerlandkreis	264	240	31 827	54 129	6 125	245 177	305 431	2 422	9 597	
Märkischer Kreis	659	594	81 009	75 257	7 101	528 349	610 707	8 538	7 539	
Olpe	160	142	19 500	35 942	1 712	150 905	188 559	2 579	9 670	
Siegen-Wittgenstein	304	264	43 438	49 005	1 733	289 082	339 830	2 105	7 823	
Soest	172	157	28 728	48 066	3 315	270 240	321 621	4 256	11 195	
Unna	162	150	46 631	53 449	688	320 211	374 348	977	8 028	
Reg.-Bez. Arnsberg	2 710	2 426	467 646	487 461	39 478	3 309 736	3 836 675	42 951	8 204	
Nordrhein-Westfalen	10 437	9 269	1 953 424	2 987 094	308 488	17 888 820	21 184 402	383 860	10 845	

Anmerkungen S. 360

**15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Systematik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1988			1989		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
21	Bergbau	5	60	683	8	99	1 300
	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	2 938	19 351	338 332	3 450	23 458	427 697
	davon						
22	Mineralölverarbeitung . .	10	105	3 006	11	129	3 554
25	Gewinnung und Verar- beitung von Steinen und Erden.	644	4 423	108 303	722	5 178	147 238
27	eisenschaffende Industrie	25	235	7 022	29	326	10 329
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	29	266	10 846	26	276	15 292
29	Gießerei	174	1 663	18 728	187	1 843	21 939
301/3	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	1 285	7 235	73 961	1 580	9 175	92 229
40	chemische Industrie	548	3 984	92 127	605	4 559	106 621
53	Holzbearbeitung	139	736	13 150	179	998	16 344
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	10	85	1 009	12	115	1 225
59	Gummiverarbeitung.	74	619	10 180	99	859	12 927
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	7 519	57 880	735 993	8 845	71 493	939 538
	davon						
302	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen, Stahlverformung	890	7 919	94 847	1 004	9 538	128 626
31	Stahl- und Leichtmetallbau Schienenfahrzeugbau . . .	1 243	7 665	97 595	1 387	9 868	122 201
32	Maschinenbau	1 614	14 953	205 019	1 969	19 074	264 238
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen u. a. . . .	175	1 219	17 417	239	1 572	21 509
34	Schiffbau.	15	68	577	22	104	655
35	Luft- und Raum- fahrzeugbau	9	54	288	9	71	591
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haus- haltsgeräten	1 500	10 092	120 324	1 977	13 859	181 567

Noch: 15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1988			1989		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
	Noch: Investitionsgüter produzierendes Gewerbe						
	noch: davon						
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	130	968	12 362	144	1 096	14 371
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 861	14 303	180 630	2 068	16 057	202 043
50	Herstellung von Büro- maschinen, ADV-Geräten und Einrichtungen	82	639	6 936	26	254	3 737
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	6 378	43 955	522 283	8 090	56 452	677 720
	davon						
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. a.	247	1 017	8 295	433	1 752	14 175
51	Feinkeramik	86	268	1 764	108	417	3 103
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas . . .	111	730	8 124	166	1 039	15 416
54	Holzverarbeitung	1 029	6 357	74 334	1 309	8 488	95 979
56	Papier- und Pappe- verarbeitung	330	2 806	38 542	373	3 222	36 588
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 772	11 681	117 215	2 340	15 238	161 976
58	Herstellung von Kunst- stoffwaren	1 279	9 710	133 609	1 431	11 974	169 253
61	Ledererzeugung	4	65	587	3	12	546
62	Lederverarbeitung	154	1 116	11 449	170	1 343	12 332
63	Textilgewerbe	567	3 784	48 730	721	4 565	59 332
64	Bekleidungsgewerbe	799	6 421	79 635	1 022	8 382	108 956
65	Reparatur von elektrischen Geräten (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	-	-	-	14	20	65
	Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe.	501	3 030	78 731	577	3 723	89 299
	davon						
68	Ernährungsgewerbe.	492	2 967	78 329	570	3 675	88 982
69	Tabakverarbeitung	9	63	403	7	48	318
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 341	124 276	1 676 022	20 970	155 225	2 135 555

16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1979 – 1989 sowie baugewerblicher Umsatz 1978 – 1988*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr
			Arbeiter ¹⁾	Ange-stellte ¹⁾					
		am 30. Juni						1 000		1 000 DM
Anzahl									
1979 . . .	16 577	297 298	241 860	38 097	37 318	618 735	125 100	2 859 968	20 702 428
1980 . . .	15 106	300 212	244 710	39 478	36 109	651 222	137 594	2 339 877	23 322 217
1981 . . .	17 110	290 766	234 018	39 507	34 720	669 726	146 505	2 307 911	26 642 683
1982 . . .	17 891	277 683	218 383	39 541	32 617	645 096	147 761	2 197 604	26 302 514
1983 . . .	14 169	259 019	207 112	37 784	31 716	631 530	148 317	2 755 903	25 348 828
1984 . . .	14 461	252 245	202 520	35 702	28 465	604 301	141 804	2 123 174	25 019 365
1985 . . .	14 146	235 562	188 189	33 782	25 230	540 876	137 887	1 957 236	24 560 412
1986 . . .	13 989	229 148	182 277	34 126	27 224	544 908	145 024	2 062 610	23 208 879
1987 . . .	14 094	222 768	176 942	33 501	25 281	552 814	146 183	2 006 508	23 548 640
1988 . . .	13 964	218 068	172 328	33 712	25 435	555 621	153 410	2 145 208	23 577 194
1989 . . .	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149	606 609	166 246	2 582 788	26 321 438

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender

17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1989 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen*)

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 199	200 und mehr
72	Hoch- und Tiefbau a	7 862	6 064	1 125	590	83
	b	175 278	43 545	35 567	53 039	43 127
73	Spezialbau a	2 109	1 980	77	44	8
	b	15 748	6 812	2 413	4 065	2 458
74	Stukkateurgewerbe, a	2 266	2 215	41	10	–
	Gipserei, Verputzerei b	9 876	7 910	1 164	802	–
75	Zimmerei und Dachdeckerei . . a	3 307	3 132	159	16	–
	b	29 378	23 673	4 598	1 107	–
72–75	Bauhauptgewerbe a	15 544	13 391	1 402	660	91
	insgesamt b	230 280	81 940	43 742	59 013	45 585

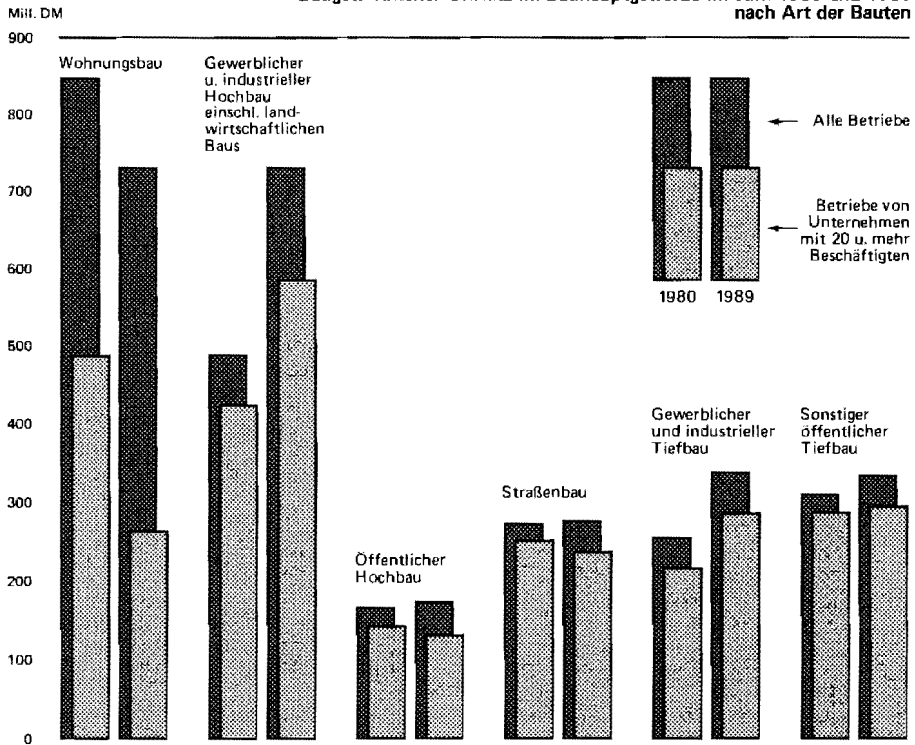
*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

18. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1981 – 1989*)

Geräteart	Bestand am 30. 6.									
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	
Betonmischer	29 794	28 520	26 190	25 168	23 031	21 672	20 618	19 979	20 981	
Turmdrehkrane	10 888	10 513	9 030	9 083	8 353	7 636	7 120	6 572	6 684	
Bagger	9 536	9 231	8 678	8 501	8 292	8 384	8 342	8 360	9 666	
Transporter . . . . .	.	.	8 333	9 612	12 529	13 172	13 930	15 260	16 805
Lastkraftwagen	24 024	23 613	18 628	18 233	17 106	16 432	15 991	16 063	17 402	
Verdichtungs- maschinen	22 234	21 783	19 498	19 197	19 199	19 133	19 304	19 564	21 411	
Ladegeräte	8 103	6 160	7 655	7 567	7 621	7 820	7 554	7 595	8 287	
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in Tonnen)	67 667	66 326	57 597	64 854	71 889	73 812	76 489	81 545	117 147	

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1980 und 1989 nach Art der Bauten



**19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1989
sowie baugewerblicher Umsatz 1988 nach Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter					1988	
	Arbeiter ¹⁾		Ange- stellte ²⁾						
	am 30. Juni 1989					im Juni 1989			
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	489	11 007	8 377	2 244	1 329	29 855	12 048	162 900	1 575 291
Duisburg	324	6 900	5 558	1 089	840	19 026	5 031	81 280	991 465
Essen	451	10 474	7 594	2 576	1 080	26 188	14 651	97 390	1 154 231
Krefeld	184	2 998	2 447	399	366	7 772	1 886	29 528	323 624
Mönchengladbach	252	2 752	2 169	367	350	7 056	1 313	31 233	289 231
Mülheim a. d. Ruhr	164	5 310	4 166	1 033	468	14 957	6 840	52 320	575 624
Oberhausen	173	3 225	2 629	460	415	9 295	2 264	31 013	369 872
Remscheid	88	1 466	1 134	252	185	3 949	1 326	18 236	179 768
Solingen	153	1 543	1 184	216	179	3 714	770	17 569	158 096
Wuppertal	297	2 768	2 121	391	342	6 768	1 460	28 027	292 453
Kreise									
Kleve	318	3 519	2 774	462	435	8 920	1 863	44 830	407 562
Mettmann	411	4 364	3 282	699	546	11 224	3 008	49 042	593 930
Neuss	365	4 160	3 264	570	516	10 556	2 203	47 010	452 397
Viersen	278	2 814	2 209	351	358	7 048	1 234	30 577	319 925
Wesel	408	6 203	4 980	877	776	16 728	4 079	60 806	662 602
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 355	69 503	53 888	11 986	8 185	183 058	59 977	781 759	8 346 071
Kreisfreie Städte									
Aachen	169	2 297	1 821	339	279	5 785	1 619	27 823	280 746
Bonn	194	2 372	1 835	379	289	6 158	1 777	32 870	280 797
Köln	886	13 722	10 131	2 868	1 582	35 051	15 950	159 454	1 715 681
Leverkusen	102	1 760	1 481	192	232	5 251	890	20 901	191 171
Kreise									
Aachen	325	3 320	2 635	411	441	8 626	1 604	31 749	324 513
Düren	275	3 551	2 881	445	479	9 655	1 892	38 640	417 268
Erfkreis	424	4 877	3 820	721	634	12 880	3 185	49 856	526 752
Euskirchen	206	2 622	2 113	310	352	7 311	1 368	26 656	262 557
Heinsberg	284	3 874	3 116	491	516	10 179	1 810	45 484	426 030
Oberbergischer Kreis	311	3 242	2 474	511	409	8 025	2 047	35 878	351 984
Rhein.-Berg.-Kreis	333	2 306	1 630	375	284	5 274	1 192	20 048	225 569
Rhein-Sieg-Kreis	562	5 219	3 968	786	665	12 874	2 917	59 898	580 571
Reg.-Bez. Köln	4 071	49 162	37 905	7 828	6 162	127 069	36 251	549 258	5 583 640
Kreisfreie Städte									
Bottrop	107	1 427	1 095	244	165	3 282	906	17 337	147 481
Gelsenkirchen	184	4 225	3 436	648	468	10 758	2 792	42 123	432 895
Münster	163	3 823	3 019	695	467	9 918	3 910	54 196	497 452

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungs-pflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1989 sowie baugewerblicher Umsatz 1988 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter					1988	1989
	Arbeiter ¹⁾		Ange-stellte ²⁾	am 30. Juni 1989	im Juni 1989				
	Anzahl					1 000	1 000 DM		
Kreise									
Borken	473	5 382	4 264	712	708	14 524	2 639	68 613	664 711
Coesfeld	207	2 542	1 995	366	329	6 430	1 449	30 387	271 336
Recklinghausen	531	10 772	8 731	1 608	1 283	30 042	6 758	109 943	1 220 576
Steinfurt	389	5 143	4 223	605	650	13 161	2 256	52 566	526 354
Warendorf	256	3 154	2 530	398	416	8 203	1 638	37 830	390 216
Reg.-Bez. Münster . . .	2 310	36 468	29 293	5 276	4 485	96 318	22 349	412 995	4 151 020
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	198	2 696	2 140	388	321	6 904	1 613	33 636	334 525
Kreise									
Gütersloh	344	4 259	3 305	682	541	11 209	2 721	50 164	509 490
Herford	250	2 671	2 152	326	348	6 932	1 207	32 654	284 066
Höxter	180	2 178	1 773	243	294	5 674	726	21 011	198 465
Lippe	380	4 410	3 559	531	579	11 575	1 968	48 042	448 170
Minden-Lübbecke	284	4 222	3 407	558	548	11 166	1 977	46 295	468 966
Paderborn	243	3 067	2 513	341	402	8 125	1 243	33 608	297 764
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 879	23 503	18 849	3 069	3 033	61 584	11 455	265 410	2 541 446
Kreisfreie Städte									
Bochum	240	4 040	3 239	624	500	11 098	2 949	58 671	482 176
Dortmund	402	12 442	9 971	2 147	1 354	33 937	11 615	133 146	1 425 046
Hagen	168	2 337	1 913	287	302	6 220	1 214	23 350	233 579
Hamm	135	1 792	1 469	197	226	4 756	765	19 019	181 838
Herne	118	5 393	4 142	1 155	526	14 202	5 317	47 254	523 078
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	247	3 068	2 454	375	401	8 183	1 556	30 157	300 769
Hochsauerlandkreis	293	4 374	3 610	513	604	12 047	2 010	48 847	462 280
Märkischer Kreis	378	4 333	3 468	525	578	11 548	2 054	47 263	455 520
Olpe	137	1 774	1 396	257	237	4 679	1 090	21 697	201 748
Siegen-Wittgenstein	256	4 440	3 516	711	566	12 190	3 116	58 104	615 552
Soest	286	3 537	2 844	447	476	8 882	1 764	38 424	354 579
Unna	269	4 114	3 258	621	514	10 839	2 763	47 434	463 095
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	2 929	51 644	41 280	7 859	6 284	138 580	36 214	573 367	5 699 260
Nordrhein-Westfalen	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149	606 609	166 246	2 582 788	26 321 438

Anmerkungen S. 366

20. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980 – 1989

Jahr Monat	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 DM			

hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

1980	15 106	297 331	241 897	39 504	416 343	7 500 267	1 637 340	26 951 018
1981	17 110	289 283	232 756	39 851	384 050	7 440 751	1 732 452	26 364 224
1982	17 891	273 657	215 220	38 994	358 375	7 289 733	1 753 691	24 221 395
1983	14 169	257 403	205 172	37 557	339 293	7 133 733	1 729 373	24 461 971
1984	14 461	251 343	201 601	36 214	335 681	7 269 799	1 683 038	24 920 255
1985	14 146	234 019	186 835	34 001	291 069	6 486 369	1 636 052	22 305 957
1986	13 989	227 477	181 191	33 832	285 882	6 338 506	1 720 827	22 826 213
1987	14 094	222 091	176 159	33 710	273 584	6 229 204	1 756 910	23 044 478
1988	13 964	231 180	181 916	35 907	301 388	6 962 377	1 911 418	26 556 644
1989	15 544	231 217	181 957	36 270	303 732	7 241 545	1 981 516	28 565 476
1988 Januar	x	229 974	180 396	36 381	21 751	490 607	148 144	1 473 182
Februar	x	226 965	177 616	36 234	20 378	457 382	146 469	1 583 009
März	x	228 783	178 933	36 057	24 069	500 786	148 655	1 914 739
April	x	230 386	180 763	35 878	25 743	546 380	150 902	1 977 931
Mai	x	231 399	181 920	35 919	26 825	584 091	154 406	2 092 798
Juni	13 964	231 565	182 424	35 736	27 082	587 125	160 306	2 270 927
Juli	x	232 858	183 802	35 651	25 059	593 524	157 186	2 301 375
August	x	235 180	186 084	35 875	27 117	636 988	157 507	2 427 073
September	x	234 691	185 501	35 892	28 714	611 730	151 276	2 501 933
Oktober	x	232 223	183 171	35 856	27 593	625 618	153 396	2 449 611
November	x	231 726	182 666	35 854	26 140	760 059	219 690	2 558 078
Dezember	x	228 414	179 707	35 551	20 917	568 087	163 481	3 005 988
1989 Januar	x	229 635	180 465	35 797	24 362	555 098	150 404	1 690 166
Februar	x	227 891	178 962	35 719	21 796	496 323	148 644	1 676 046
März	x	228 617	179 622	35 754	24 366	553 298	151 949	2 077 021
April	x	228 302	179 149	36 024	25 193	531 434	155 822	2 128 435
Mai	x	229 026	179 933	36 015	24 520	601 012	159 236	2 089 582
Juni	15 544	230 280	181 215	37 097	28 149	606 609	166 246	2 582 788
Juli	x	232 038	182 913	36 047	23 378	606 699	164 500	2 322 143
August	x	235 347	185 735	36 534	28 973	651 605	159 488	2 598 451
September	x	234 566	185 026	36 534	27 391	607 185	159 163	2 626 392
Oktober	x	233 034	183 619	36 515	28 934	666 622	162 541	2 730 569
November	x	233 269	183 738	36 582	26 799	800 502	234 672	2 805 778
Dezember	x	232 603	183 098	36 624	19 871	565 158	168 851	3 238 105

1) einschl. Auszubildender

21. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980 – 1989

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl					1 000	1 000 DM		

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1980	3 524	219 953	184 913	31 702	306 519	5 941 730	1 468 462	20 857 904
1981	3 437	211 564	176 735	31 715	280 188	5 848 847	1 551 434	20 451 872
1982	3 209	194 871	161 575	30 449	259 589	5 666 822	1 546 791	18 604 302
1983	2 950	183 363	151 982	28 863	242 173	5 502 393	1 523 849	18 834 980
1984	2 781	176 214	146 867	27 049	233 999	5 506 548	1 455 694	18 835 468
1985	2 629	162 444	135 108	25 214	202 763	4 857 695	1 390 023	16 667 121
1986	2 363	154 758	128 682	24 350	196 387	4 682 147	1 422 423	16 797 199
1987	2 246	149 091	123 713	23 810	182 402	4 528 159	1 439 656	16 779 624
1988	2 092	144 469	119 375	23 712	185 965	4 722 235	1 493 030	17 915 105
1989	2 096	144 213	119 005	23 912	188 678	4 925 341	1 546 769	19 572 420
1988 Januar	2 130	144 698	119 205	24 048	13 493	336 739	115 729	1 027 598
Februar	2 127	142 760	117 373	23 951	12 866	313 934	114 420	1 090 953
März	2 116	142 151	116 951	23 779	14 854	338 281	115 995	1 289 775
April	2 105	143 249	118 172	23 661	15 791	369 080	117 749	1 325 269
Mai	2 095	144 026	118 941	23 688	16 418	394 554	120 483	1 404 606
Juni	2 101	144 317	119 317	23 610	16 513	397 071	125 208	1 536 357
Juli	2 094	145 220	120 328	23 511	15 402	400 926	122 652	1 536 813
August	2 079	146 717	121 696	23 659	16 770	430 286	122 903	1 637 926
September	2 076	146 337	121 297	23 670	17 585	413 224	118 041	1 674 262
Oktober	2 062	145 669	120 620	23 722	17 098	425 286	120 028	1 660 842
November	2 063	145 328	120 279	23 721	16 217	516 677	171 902	1 735 846
Dezember	2 056	143 161	118 318	23 520	12 963	386 177	127 920	1 994 856
1989 Januar	2 050	141 216	116 473	23 432	14 829	372 209	116 307	1 130 028
Februar	2 038	140 187	115 511	23 381	13 296	332 799	114 946	1 134 236
März	2 042	140 645	115 943	23 404	14 924	371 002	117 502	1 415 629
April	2 047	140 518	115 650	23 581	15 368	356 342	120 497	1 442 629
Mai	2 055	141 012	116 155	23 575	14 866	402 996	123 137	1 415 516
Juni	2 057	141 960	117 083	23 598	17 269	406 936	129 043	1 733 764
Juli	2 059	143 062	118 184	23 596	14 489	406 809	127 208	1 578 105
August	2 063	145 086	119 889	23 915	17 650	436 920	123 332	1 762 408
September	2 064	144 614	119 424	23 915	16 837	407 135	123 081	1 789 209
Oktober	2 226	150 806	124 678	24 808	18 783	469 783	129 707	1 936 086
November	2 224	150 937	124 759	24 853	17 398	564 131	187 267	1 985 017
Dezember	2 224	150 511	124 311	24 882	12 969	398 279	134 742	2 249 793

1) einschl. Auszubildender

22. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1989

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1985 = 100									
1980	131,1	145,4	187,0	105,3	180,5	114,3	118,8	88,7	133,0
1981	107,0	127,1	159,4	100,4	142,0	83,1	82,2	72,9	92,8
1982	103,2	118,4	156,1	92,8	117,5	85,2	90,8	77,9	86,8
1983	108,2	128,6	186,3	93,6	113,3	83,9	88,2	75,3	88,3
1984	102,9	109,7	139,2	89,8	108,9	94,6	99,4	86,1	98,5
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,9	97,0	88,0	98,0	112,6	107,9	102,3	102,0	119,3
1987	99,4	95,4	75,3	106,7	101,5	104,3	104,4	93,8	116,1
1988	109,8	107,4	84,9	124,8	98,6	112,8	114,5	108,0	117,0
1989	125,2	125,0	97,9	141,6	128,9	125,4	129,8	112,3	136,5
1988 Januar	81,7	85,3	58,3	112,6	54,1	77,2	69,5	90,0	69,3
Februar	84,5	81,4	61,9	97,4	70,7	88,2	59,6	102,3	96,1
März	118,3	126,5	101,8	140,1	134,9	108,3	102,2	108,7	112,9
April	98,2	102,0	73,1	125,5	86,8	93,5	101,9	93,7	86,4
Mai	103,6	103,2	85,8	116,5	97,2	104,0	105,6	111,0	94,8
Juni	124,8	126,6	103,4	142,8	123,2	122,5	126,0	117,5	125,3
Juli	137,8	113,8	86,5	137,0	96,2	167,2	146,9	118,9	238,4
August	110,7	109,3	94,1	115,2	122,3	112,4	137,7	101,7	103,4
September	132,9	126,2	102,7	144,4	117,0	141,0	143,5	119,4	163,2
Oktober	109,4	90,2	85,1	93,3	91,3	132,8	176,5	119,8	111,1
November	109,0	113,2	77,9	139,8	101,6	103,9	98,1	103,4	109,4
Dezember	107,2	110,5	87,8	132,5	87,3	103,1	106,3	109,4	93,2
1989 Januar	89,3	88,3	74,6	97,9	86,1	90,6	64,0	108,1	93,0
Februar	93,4	102,2	82,1	119,6	88,4	82,7	66,5	104,7	71,6
März	129,4	126,3	100,5	140,1	136,3	133,1	115,3	123,7	158,6
April	129,6	125,6	87,4	146,5	139,2	134,5	184,5	104,8	126,3
Mai	127,1	131,4	99,2	150,7	137,2	121,9	124,5	106,6	137,0
Juni	145,1	151,0	106,4	183,4	140,8	137,9	177,4	117,2	128,3
Juli	123,7	119,4	83,7	145,6	110,5	129,0	148,7	115,3	127,9
August	139,7	135,3	106,6	150,3	147,8	145,1	146,5	120,8	171,2
September	142,7	148,5	108,0	158,9	201,0	135,7	145,9	116,1	149,3
Oktober	133,7	127,0	102,9	146,2	116,0	141,9	120,7	119,1	185,1
November	123,0	111,7	100,1	121,3	105,3	136,7	156,1	106,4	154,5
Dezember	125,7	133,6	123,6	138,9	137,6	116,0	107,9	105,1	135,1

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

23. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1989

Jahr Monat	Index der Nettoproduktion im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1985 = 100									
1980	132,0	138,6	165,0	109,4	137,1	122,7	135,6	106,4	127,5
1981	125,2	131,2	151,1	107,3	137,2	116,7	126,2	104,4	120,4
1982	117,7	124,3	141,8	104,4	124,6	108,4	117,0	102,6	107,2
1983	114,7	126,5	148,4	106,1	111,5	97,8	104,3	89,1	100,8
1984	115,7	126,0	150,5	103,9	106,1	100,7	107,5	90,9	104,3
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	97,7	93,3	82,5	100,7	98,3	102,5	104,8	96,6	107,2
1987	94,0	87,4	67,4	101,4	95,4	101,2	103,0	94,1	107,6
1988	98,9	91,0	65,3	111,3	93,4	107,6	112,7	100,9	111,0
1989	104,3	96,7	68,6	119,3	97,5	112,7	120,0	104,9	115,6
1988 Januar	85,9	83,6	60,2	101,8	86,4	88,5	78,3	93,3	91,2
Februar	78,9	74,5	50,9	93,2	76,6	83,8	69,6	88,9	89,0
März	83,6	78,1	54,1	96,7	81,1	89,6	82,4	87,3	97,6
April	108,0	98,3	71,6	118,8	103,0	118,6	123,2	108,4	126,2
Mai	107,2	97,1	72,3	117,2	97,2	118,3	128,5	107,2	122,6
Juni	108,1	98,8	74,4	117,7	102,5	118,2	134,6	102,0	123,2
Juli	96,2	89,3	62,1	111,0	90,5	103,7	112,8	93,3	108,1
August	96,1	87,7	61,4	108,5	90,2	105,4	119,8	94,4	106,5
September	105,6	95,5	69,2	116,1	98,3	116,7	132,2	103,7	119,0
Oktober	108,0	98,0	71,3	118,7	101,5	119,0	133,2	107,5	120,7
November	107,9	99,3	71,0	122,2	100,0	117,4	123,7	110,5	120,2
Dezember	101,6	92,2	65,1	114,0	93,1	111,8	113,5	114,0	108,0
1989 Januar	89,5	85,2	59,2	106,3	85,7	94,2	94,5	94,1	94,2
Februar	88,4	82,3	56,9	102,3	84,4	95,1	92,8	96,9	95,0
März	94,9	88,0	61,5	108,6	91,8	102,4	100,6	101,4	105,0
April	103,4	95,8	68,7	116,6	100,2	111,8	119,6	102,4	116,0
Mai	105,9	97,5	72,3	118,6	95,0	115,2	125,5	101,6	122,1
Juni	106,8	97,5	71,5	118,7	97,1	116,9	133,7	101,7	120,5
Juli	94,7	87,2	57,5	111,9	85,1	102,9	111,9	98,4	101,0
August	105,4	97,0	70,4	117,9	99,4	114,7	130,3	102,4	116,3
September	110,7	100,5	71,1	122,9	105,8	121,9	136,5	110,9	122,7
Oktober	118,2	109,9	79,1	135,0	109,7	127,4	140,2	112,3	134,1
November	120,7	112,1	80,8	137,5	112,0	130,1	137,8	118,7	136,7
Dezember	113,1	107,2	73,8	135,3	103,6	119,6	117,0	117,8	123,5

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

24. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 30. 6. 1989 – 30. 6. 1990 nach Art der Bauten

1 000 DM

Art der Bauten	Auftragsbestand				
	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	1989			1990	
Bauhauptgewerbe insgesamt	7 908 775	8 328 355	8 453 712	9 292 663	9 973 196
Hochbau zusammen	4 255 665	4 540 021	4 564 529	5 056 905	5 565 713
davon					
Wohnungsbau	1 022 304	1 136 773	1 179 906	1 320 705	1 466 267
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 437 230	2 486 725	2 449 352	2 820 523	3 167 917
öffentlicher Hochbau	796 131	916 523	935 271	915 677	931 529
Tiefbau zusammen	3 653 110	3 788 334	3 889 183	4 235 758	4 407 483
davon					
Straßenbau	1 017 571	1 055 825	1 020 230	1 240 074	1 632 188
gewerblicher und industrieller Tiefbau	854 316	864 779	823 146	823 598	799 931
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 781 223	1 867 730	2 045 807	2 172 086	1 975 364

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

25. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1981 – 1988

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	2 952	2 660	2 564	2 395	2 083	2 017	1 885	1 814
darunter mit Investitionen	Anzahl	2 214	2 077	1 985	1 725	1 581	1 520	1 408	1 389
Beschäftigte insgesamt (30. 9.)	Anzahl	223 820	203 634	195 008	187 267	171 588	165 685	159 473	153 091
Jahresbauleistung im Inland	Mill. DM	22 692	21 337	20 942	20 985	19 735	20 311	19 438	20 325
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Mill. DM	826	657	706	691	698	692	678	632
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. DM	114	96	96	100	81	63	107	58
unbebaute Grundstücke	Mill. DM	53	58	17	21	7	8	4	15
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. DM	659	504	593	570	610	621	567	559
Investitionen je Beschäftigten	DM	3 689	3 227	3 619	3 690	4 070	4 174	4 252	4 129

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1989 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1988 nach Wirtschaftszweigen**

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-		Ausbaugewerblicher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter		lohnsumme	gehaltssumme	
		am 30. Juni 1989			im Juni 1989			1988
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
76	Bauinstallation zusammen	2 064	47 462	37 257	5 666	109 562	38 216	5 260 958
	davon							
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	593	11 157	8 886	1 376	25 329	6 917	1 095 367
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	729	19 813	14 577	2 195	45 611	22 369	2 662 990
7670	Elektroinstallation	742	16 492	13 794	2 095	38 622	8 930	1 502 601
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	1 397	29 139	24 517	3 900	76 881	13 709	2 787 644
	darunter							
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5	132	98	14	375	145	14 191
7731	Glasergerber	59	882	665	102	2 001	619	116 186
7734	Maler- und Lackierergewerbe	846	19 586	16 871	2 700	51 204	7 957	1 583 614
7751	Bautischlerei	238	4 046	3 347	537	10 136	2 004	461 008
7755	Parkettlegerei	21	329	242	39	740	216	41 312
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	158	2 696	2 203	341	8 441	1 515	316 131
7774	Estrichlegerei	48	987	713	111	2 606	877	185 784
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	17	340	237	36	871	239	52 900
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt	3 461	76 601	61 774	9 566	186 443	51 925	8 048 602

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

**27. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1989 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1988 nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Brutto-		Ausbaugewerblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter		lohnsumme	gehaltssumme	
	am 30. Juni 1989			im Juni 1989			1988
	Anzahl			1 000	1 000 DM		
Betriebe mit ... Beschäftigten							
unter 20	2 337	31 501	25 297	3 995	70 933	14 514	2 914 427
20– 49	926	25 933	21 382	3 271	63 933	16 449	2 623 780
50– 99	150	9 875	8 085	1 222	26 787	8 471	1 159 255
100–199	37	5 033	4 066	621	14 017	5 013	606 766
200 und mehr	11	4 259	2 944	458	10 772	7 477	744 374
Betriebe insgesamt	3 461	76 601	61 774	9 566	186 443	51 925	8 048 602

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

28. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe*) 1980 – 1989

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamtumsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe	insgesamt	darunter ausbauge- werblicher Umsatz
1980	1 193	46 587	37 599	71 761	1 046 962	298 368	3 955 068	3 619 382
1981	1 208	46 270	37 230	70 460	1 073 839	310 045	4 169 163	3 838 171
1982	1 177	44 938	36 009	67 867	1 081 549	329 508	4 123 761	3 859 445
1983	1 124	43 671	34 916	65 489	1 088 290	335 092	4 181 548	4 026 962
1984	1 075	43 375	34 829	65 173	1 116 991	344 896	4 383 167	4 152 959
1985	1 036	41 601	33 387	61 344	1 080 954	348 012	4 142 146	3 913 385
1986	939	38 919	31 266	56 900	1 042 261	340 505	4 153 044	3 928 868
1987	940	38 853	31 175	56 059	1 068 641	355 957	4 337 623	4 137 500
1988	922	38 802	31 125	56 065	1 116 248	374 105	4 643 844	4 441 061
1989	994	41 457	33 275	59 717	1 235 827	411 352	4 987 721	4 765 191
1988 Januar	924	38 217	30 571	4 396	81 308	27 558	233 959	221 662
Februar	922	37 869	30 243	4 370	81 440	28 619	271 868	258 077
März	921	37 703	30 079	4 793	86 985	28 530	335 166	318 879
April	921	37 915	30 341	4 425	83 418	28 597	317 857	303 290
Mai	922	38 109	30 510	4 590	89 543	29 686	337 061	322 557
Juni	920	38 335	30 730	4 654	94 925	32 530	367 675	351 726
Juli	920	38 875	31 237	4 580	93 054	31 624	369 770	352 998
August	920	40 011	32 290	5 019	101 089	30 570	366 313	350 067
September	918	39 791	32 003	4 931	96 579	30 351	416 596	399 416
Oktober	924	40 006	32 273	4 881	95 352	29 663	468 262	451 289
November	924	39 713	31 922	4 897	114 521	40 431	489 970	471 253
Dezember	923	39 082	31 296	4 530	98 034	35 946	669 347	639 847
1989 Januar	920	38 423	30 740	4 638	88 455	28 869	247 754	231 667
Februar	923	38 354	30 690	4 283	82 764	28 703	268 939	254 320
März	923	38 391	30 676	4 718	92 442	29 536	332 781	316 600
April	921	38 462	30 802	4 510	85 591	30 066	337 886	321 215
Mai	925	38 691	30 989	4 586	97 845	31 604	343 424	328 151
Juni	924	39 117	31 461	4 833	101 564	34 218	391 512	373 167
Juli	920	39 308	31 575	4 543	98 720	32 253	375 219	358 948
August	922	40 371	32 450	5 099	104 727	31 840	409 729	392 695
September	925	40 697	32 737	4 887	98 309	32 300	407 255	391 226
Oktober	1 203	48 536	39 134	6 130	121 280	36 935	509 645	489 127
November	1 211	48 848	39 299	6 051	144 458	50 250	583 571	559 270
Dezember	1 209	48 286	38 748	5 439	119 672	44 578	780 006	748 805

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

29. Investitionen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 1986 – 1988

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = 1986 b = 1987 c = 1988	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen				
		ins- gesamt	darunter mit In- vesti- tionen			ins- gesamt	davon			
							bebaute Grund- stücke und Bauten	un- bebaute Grund- stücke	Maschi- nen und maschi- nelle An- lagen ¹⁾	
Anzahl				1 000 DM						
76	Bauinstallation zusammen	a	1 365	863	39 055	3 799 634	56 698	8 323	416	47 959
		b	1 315	827	38 320	3 899 140	59 448	7 302	505	51 641
		c	1 290	806	38 293	4 296 270	65 168	8 143	738	56 287
	davon									
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation.	a	402	254	8 774	788 365	9 956	244	117	9 595
		b	379	231	8 313	752 248	10 430	529	112	9 789
		c	378	224	8 782	849 116	12 319	1 089	66	11 164
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesund- heitstechnischen Anlagen	a	451	309	16 870	1 907 453	29 562	6 123	299	23 140
		b	450	313	16 963	2 050 898	28 729	3 445	18	25 286
		c	447	301	16 637	2 244 090	29 149	2 287	616	26 246
7670	Elektroinstallationen	a	512	300	13 411	1 103 816	17 180	1 956	–	15 224
		b	486	283	13 044	1 096 194	20 289	3 328	375	16 586
		c	465	281	12 874	1 203 064	23 700	4 767	56	18 877
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	a	955	592	24 434	2 227 213	49 737	6 586	447	42 704
		b	917	569	23 911	2 234 485	52 796	5 513	200	47 083
		c	907	546	23 777	2 406 467	61 016	9 946	145	50 925
	darunter									
7710	Ausbaugewerbe ohne ausge- prägten Schwerpunkt	a	4	4	115	12 913	540	–	–	540
		b	4	4	113	12 186	546	–	–	546
		c	4	3	109	15 277	718	5	–	713
7731	Glasergerber	a	53	27	883	101 080	1 341	17	–	1 324
		b	50	33	850	102 204	2 212	99	–	2 113
		c	47	28	806	104 789	1 318	42	–	1 276
7734	Maler- und Lackierergewerbe	a	570	368	17 239	1 357 105	36 360	4 844	447	31 069
		b	555	345	16 990	1 370 046	38 074	3 632	149	34 293
		c	551	337	16 893	1 477 870	43 663	7 519	–	36 144
7751	Bautischlerei	a	157	100	2 798	298 684	5 835	684	–	5 151
		b	145	94	2 652	302 454	5 057	461	–	4 596
		c	142	81	2 650	314 691	7 888	1 516	145	6 227
7755	Parkettlegerei	a	9	5	155	17 910	191	–	–	191
		b	9	5	164	19 137	149	–	–	149
		c	9	6	161	21 917	560	227	–	333
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	a	110	60	2 135	253 778	3 154	745	–	2 409
		b	105	56	2 039	244 513	3 086	1 126	–	1 960
		c	105	59	2 027	260 182	3 107	162	–	2 945
7774	Estrichlegerei	a	41	22	917	158 228	2 067	269	–	1 798
		b	37	24	824	143 757	2 628	–	51	2 577
		c	38	25	866	170 486	2 775	335	–	2 440
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	a	8	4	148	23 925	226	27	–	199
		b	8	5	140	25 948	453	19	–	434
		c	8	6	155	27 915	657	10	–	647
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt	a	2 320	1 455	63 489	6 026 847	106 435	14 909	863	90 663
		b	2 232	1 396	62 231	6 133 625	112 244	12 815	705	98 724
		c	2 197	1 352	62 070	6 702 737	126 184	18 089	883	107 212

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

30. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1976	1977	1978	1979	1980
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft	324	378	412	451	502
Wärme	128 343	119 314	125 376	134 025	137 353
Insgesamt	128 667	119 692	125 788	134 476	137 856
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . . .	8 243	7 690	7 993	8 385	8 482
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	120 424	112 002	117 795	126 091	129 374
Industrieinspeisung	15 828	16 180	17 279	18 173	16 934
Auslandsaustausch					
Einfuhr	+ 1 018	+ 380	+ 344	+ 283	+ 374
Ausfuhr	- 2 390	- 4 306	- 4 758	- 5 763	- 5 097
Saldo	- 1 372	- 3 926	- 4 414	- 5 480	- 4 722
Länderaustausch					
Bezug	+ 8 581	+18 180	+12 541	+14 785	+20 074
Lieferung	-38 787	-35 821	-34 683	-40 465	-49 077
Saldo	-30 206	-17 641	-22 142	-25 680	-29 003
Pumpstromverbrauch	225	126	102	107	166
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	104 449	106 489	108 416	112 997	112 417
Netzverluste und Nichterfaßtes	7 515	6 472	4 043	5 215	4 788
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz.	96 934	100 017	104 373	107 782	107 628
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	56 706	57 891	59 342	61 429	60 415
Verkehr	907	826	857	899	937
öffentliche Einrichtungen	5 291	5 603	6 162	6 417	6 621
Landwirtschaft	1 298	1 330	1 413	1 390	1 379
Haushalte	24 756	25 925	27 616	28 290	28 729
Handel und Gewerbe	7 976	8 442	8 983	9 357	9 547

Quelle: Bundesminister für Wirtschaft (teilweise)

versorgung 1976 – 1989

kWh

1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
598	529	506	578	513	489	589	523	536
135 310	131 390	137 404	141 330	133 776	132 775	133 190	130 153	134 363
135 908	131 919	137 910	141 908	134 289	133 264	133 779	130 676	134 900
8 447	8 416	8 820	9 066	8 825	8 930	9 041	9 870	10 286
127 461	123 503	129 090	132 842	125 464	124 334	124 738	120 806	124 614
17 113	16 742	16 304	15 537	15 172	13 685	14 853	14 634	14 652
+ 390	+ 245	+ 428	+ 358	+ 379	+ 338	+ 71	+ 118	+ 378
- 4 886	- 6 211	- 5 642	- 3 761	- 3 285	- 2 481	- 5 645r	- 6 610	- 4 109
- 4 497	- 5 966	- 5 214	- 3 403	- 2 906	- 2 143	- 5 574r	- 6 492	- 3 731
+21 391	+35 018	+37 617	+44 408	+66 352	+62 026	+44 685r	+47 916	+56 655
-49 513	-57 707	-61 363	-69 409	-82 151	-78 169	-59 902r	-56 604	-69 021
-28 122	-22 688	-23 745	-25 002	-15 798	-16 143	-15 217r	- 8 687	-12 366
206	220	190	197	184	175	162	164	287
111 749	111 371	116 245	119 778	121 748	119 558	118 637r	120 097	122 882
3 970	5 180	7 438	7 012	5 636	4 343	2 505r	2 539	3 393
107 779	106 191	108 807	112 766	116 112	115 215	116 132	117 558	119 489
59 372	57 991	59 495	61 703	63 484	62 095	61 686	63 764	65 410
893	877	941	979	1 037	1 027	975	1 012	1 017
7 062	7 046	7 212	7 545	7 829	8 083	8 275	8 486	8 731
1 460	1 396	1 421	1 413	1 474	1 477	1 520	1 396	1 353
28 912	28 604	29 161	30 136	30 910	30 794	31 524	30 407	30 179
10 080	10 277	10 577	10 990	11 378	11 739	12 152	12 493	12 799

31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1973 – 1989 nach Energiequellen

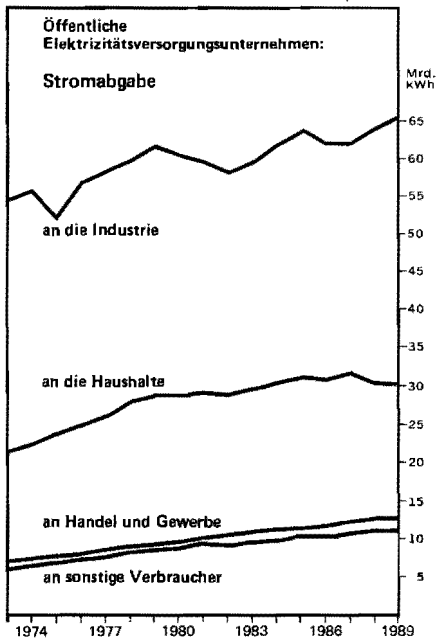
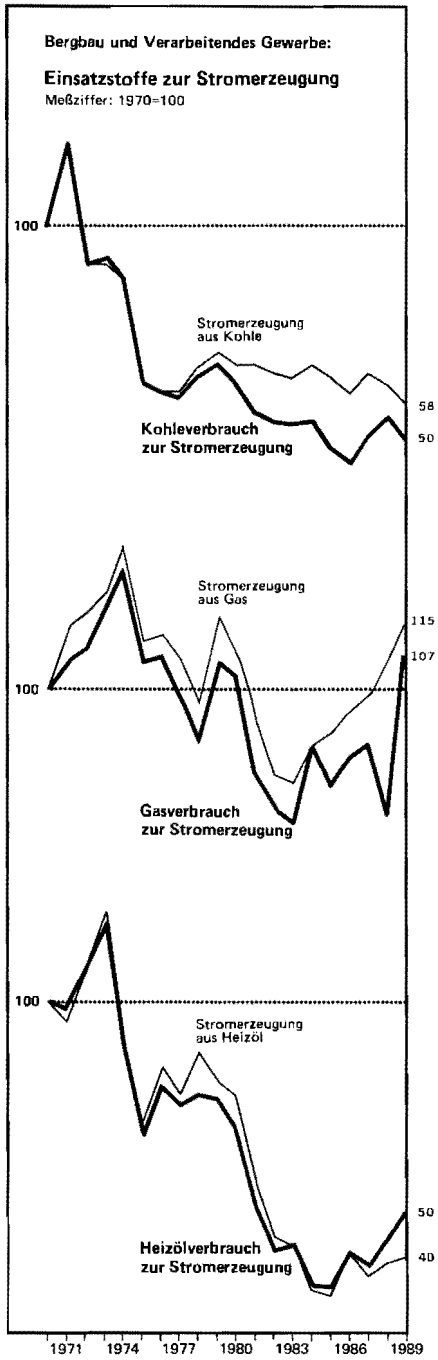
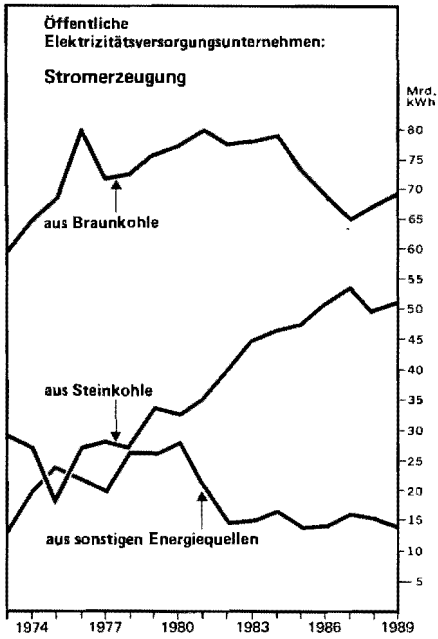
Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1973	11 557	1 025	2 828	499	33 443	5 374	9 900	430	28
1974	11 017	768	3 070	552	32 442	4 176	10 723	859	30
1975	7 911	594	2 573	483	23 232	3 185	8 943	649	27
1976	7 682	691	2 591	858	22 424	3 797	9 083	1 040	21
1977	7 546	653	2 363	773	22 579	3 456	8 589	897	27
1978	8 152	678	2 108	889	24 825	3 895	7 770	978	30
1979	8 347	669	2 542	1 159	25 824	3 623	9 420	1 068	33
1980	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981	7 066	449	1 928	497	24 698	2 527	7 478	795	33
1982	6 767	361	1 720	298	23 963	2 015	6 455	519	21
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26

1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1973 – 1989*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1972	48 060	9 188	8 984	8 709
1973	49 174	9 418	8 749	8 995
1974	48 230	9 505	9 291	8 893
1975	36 236	9 514	8 789	8 431
1976	36 364	8 619	7 813	7 506
1977	35 547	8 562	7 992	7 168
1978	37 498	8 191	7 604	7 028
1979	39 968	8 010	7 582	7 197
1980	37 514	7 826	7 375	7 062
1981	35 533	7 836	7 229	6 653
1982	32 973	7 179	6 645	6 167
1983	32 559	7 215	6 691	6 001
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.



33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1979 – 1989

1 000 kWh¹⁾

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1979	55 108 004	26 328 129	28 779 875
1980	54 593 265	25 343 228	29 250 037
1981	53 938 508	26 309 539	27 628 969
1982	52 442 180	24 260 159	28 182 021
1983	42 064 240	19 703 253	22 360 987
1984	40 474 747	18 395 777	22 078 970
1985	49 460 202	18 119 431	31 340 771
1986	48 390 765	17 618 316	30 772 449
1987	42 599 550	14 689 741	27 909 809
1988	38 792 636	12 571 830	26 220 806
1989	37 249 558	11 675 859	25 573 699
Naturgas			
1979	622 602 109	353 582 478	269 019 631
1980	627 047 072	368 386 382	258 660 690
1981	600 966 929	369 197 170	231 769 759
1982	566 171 773	368 453 368	197 718 405
1983	583 028 280	377 296 618	205 731 662
1984	678 702 438	465 085 713	213 616 725
1985	699 727 437	486 554 294	213 173 143
1986	705 519 071	493 104 394	212 414 677
1987	772 727 969	544 024 159	228 703 810
1988	749 387 324	528 682 462	220 704 862
1989	793 173 494	556 567 306	236 606 188
Insgesamt			
1979	677 710 113	379 910 607	297 799 506
1980	681 640 337	393 729 610	287 910 727
1981	654 905 437	395 506 709	259 398 728
1982	618 613 953	392 713 527	225 900 426
1983	625 092 520	396 999 871	228 092 649
1984	719 177 185	483 481 490	236 695 695
1985	749 187 639	504 673 725	244 513 914
1986	753 909 936	510 722 710	243 187 126
1987	815 327 519	558 713 900	256 613 619
1988	788 179 960	541 254 292	246 925 668
1989	830 423 052	568 243 165	262 179 887

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/V_m³ -- -- Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

34. Abgabe von Flüssiggas 1984 – 1989 nach Verbraucherguppen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1984	1 110 326	312 684	269 761	527 881
1985	1 111 032	322 090	277 806	511 137
1986	1 159 158	298 218	269 531	591 409
1987	973 925	218 596	306 452	448 876
1988	856 893	197 758	272 552	386 582
1989	849 895	184 835	270 582	394 478
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1984	571 237	129 140	137 756	304 341
1985	597 727	128 809	157 601	311 319
1986	693 470	144 626	152 517	396 327
1987	566 211	122 744	181 409	262 058
1988	488 195	109 854	164 203	214 139
1989	442 754	101 034	151 035	190 685

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

35. Klärgaswirtschaft 1973 – 1989 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
1 000 m ³ ¹⁾	%		1 000 m ³ ¹⁾			%		
1973	67 230	30,0	44 848	30 971	13 877	20 927	1 455	17,9
1974	74 792	31,9	49 059	34 757	14 302	24 236	1 487	21,0
1975	76 110	30,9	49 732	36 018	13 714	25 157	1 221	19,8
1976	83 146	31,8	54 126	39 745	14 381	27 856	1 164	19,1
1977 ²⁾	87 994	30,6	56 499	41 849	14 650	29 931	1 564	29,9
1978 ²⁾	92 760	30,1	58 905	44 573	14 332	32 242	1 613	32,7
1979 ²⁾	95 067	29,8	61 644	48 521	13 123	31 780	1 643	36,4
1980 ²⁾	95 725	27,5	60 756	47 848	12 908	33 258	1 710	51,2
1981 ²⁾	97 651	27,1	63 152	49 941	13 212	32 205	2 294	49,6
1982 ²⁾	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0
1983 ²⁾	110 372	28,0	74 720	55 536	19 184	31 859	3 793	56,5
1984 ²⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 389	33 222	4 062	54,8
1985 ²⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ²⁾	120 681	28,1	85 665	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ²⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ²⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ²⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – 2) teilweise geschätzt – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

36. Fernwärme 1977 – 1988

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlußwert			Netzeinspeisung			Strackenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
1977	27,8	7 261	+4,3	29,3	49 722	+ 2,1	29,8	1 889	+4,1	33,5
1978	27,7	7 606	+4,8	29,4	54 667	+ 9,9	29,6	1 928	+2,1	33,4
1979	27,7	7 695	+1,2	28,9	55 578	+ 1,7	29,4	1 981	+2,7	32,9
1980	27,7	8 227	+6,9	29,6	54 683	- 1,6	29,0	2 145	+8,3	33,5
1981	27,6	8 626	+4,8	29,6	55 167	+ 0,9	29,9	2 284	+6,5	33,6
1982	27,6	9 066	+5,1	28,7	49 209	-10,8	27,3	2 500	+9,4	34,2
1983	27,5	9 577	+5,6	29,3	58 895	+19,7	30,7	2 580	+3,2	33,9
1984	27,4	9 764	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+ 0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	-0,9	29,0	67 802	+ 9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+ 5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	- 9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6

Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

37. Das Handwerk 1987 – 1989*)
– Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1976 = 100

Gewerbe- zweig Gewerbegruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	67,9	66,8	67,1	107,8	112,0	132,0
Feuerungs-, Schornstein- und Backofen- bauer, Wärme-, Kälte- und Schall- schutzisolierer.	95,9	108,4	106,6	149,6	184,5	203,1
Zimmerer und Dachdecker	90,9	92,8	91,8	130,5	140,8	150,6
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	68,9	67,2	70,3	96,4	107,0	120,2
Betonstein- und Terrazzohersteller	62,2	63,0	63,8	124,6	140,1	156,3
Steinmetzen und Steinbildhauer	74,5	78,1	78,5	115,2	124,4	124,7
Stukkateure	73,7	71,7	74,3	116,6	127,7	141,7
Maler und Lackierer	84,9	84,5	84,3	138,3	141,5	147,4
Schmiede	61,6	59,8	63,0	102,2	108,2	116,7
Schlosser	88,5	89,2	90,6	150,1	157,0	172,2
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	125,2	125,0	130,4	215,4	227,6	265,5
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- mechaniker), Kälteanlagenbauer.	69,6	67,5	65,3	95,9	95,9	106,2
Kraftfahrzeugmechaniker	97,2	99,7	104,6	196,8	215,9	232,3
Landmaschinenmechaniker	88,8	86,0	86,1	119,8	127,1	141,5
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	79,7	77,5	76,6	109,4	111,0	118,9
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	118,7	115,8	113,2	168,5	177,2	176,1
Elektroinstallateure	78,8	76,6	76,4	124,6	129,8	141,3
Radio- und Fernsehtechniker	92,0	92,5	94,4	113,2	120,2	125,0
Uhrmacher	88,0	86,2	88,3	126,6	136,5	142,9
Tischler	78,9	79,9	81,3	128,0	135,1	146,0
Herrenschneider, Damenschneider	47,0	44,4	40,5	65,2	67,9	72,9
Schuhmacher	61,0	58,8	53,8	95,4	91,3	84,6
Raumausstatter	74,5	74,9	74,6	106,8	109,5	114,0
Bäcker	114,7	118,2	115,8	138,0	142,2	143,5
Konditoren	105,2	105,7	103,2	141,7	143,9	148,8
Fleischer	90,8	89,4	88,1	111,0	111,9	116,4
Augenoptiker	110,6	114,6	112,4	153,0	180,2	141,0
Zahntechniker	117,5	122,9	124,4	150,7	228,6	152,3
Friseure	90,6	87,9	85,2	132,9	135,9	138,4
Textilreiniger	74,4	74,7	73,6	111,5	109,4	113,5
Gebäudereiniger	160,5	160,0	163,9	188,4	196,6	205,1
Glaser	89,1	94,1	92,4	125,5	137,6	168,0
Fotografen	83,0	84,2	79,5	112,8	116,1	112,8
Buchdrucker, Schriftsetzer; Drucker	101,8	103,2	103,5	213,9	221,2	239,1
Bau- und Ausbaugewerbe	74,4	74,1	74,4	115,0	121,4	137,1
Metallgewerbe	90,1	89,4	90,5	154,9	165,0	177,7
Holzgewerbe	78,8	79,8	81,2	128,0	135,1	146,0
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	62,6	61,4	58,7	96,6	97,6	99,2
Nahrungsmittelgewerbe	103,7	104,8	102,9	121,4	123,4	126,9
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	129,3	128,6	129,7	152,1	173,9	156,4
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	93,3	95,8	94,3	159,4	167,8	186,5
Handwerk insgesamt	92,6	92,4	92,7	133,6	141,4	151,2

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelne Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276.3). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

1. Baugenehmigungen 1984 – 1989

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	82 776	56 409	44 784	36 312	40 841	59 448
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	18 514,9	14 457,0	13 654,6	13 141,1	15 981,1	18 326,0
Rauminhalt	Mill. m ³	64,5	53,4	49,8	48,0	54,4	68,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	33 133	27 504	25 829	23 543	26 742	33 020
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	20 825	19 214	19 683	20 072	22 672	26 902
2	Anzahl	7 442	5 669	4 462	2 329	2 719	3 279
3 und mehr	Anzahl	4 813	2 569	1 630	1 116	1 309	2 746
Wohnheime	Anzahl	53	52	54	26	42	93
Wohnungen	Anzahl	77 497	51 712	40 932	32 655	37 347	54 719
Wohnräume	Anzahl	314 055	225 120	189 873	161 322	184 578	257 732
Wohnfläche	1 000 m ²	6 609,2	4 764,1	4 017,0	3 451,1	3 975,9	5 497,4
je Wohnung	m ²	85,3	92,1	98,1	105,7	106,5	100,5
Rauminhalt	Mill. m ³	38,3	27,9	24,1	20,9	24,0	32,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	12 184,4	8 692,1	7 543,1	6 607,8	7 536,9	10 405,8
je Wohnung	DM	157 223	168 086	184 283	202 351	201 808	190 168
je m ² Wohnfläche	DM	1 844	1 824	1 878	1 915	1 896	1 893
je m ³ Rauminhalt	DM	318	312	314	316	314	319
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	81 160	54 834	43 385	35 131	39 734	57 865
Wohnräume	Anzahl	331 055	241 110	203 631	174 869	198 990	274 925
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	12 895,8	9 356,3	8 131,1	7 191,7	8 195,8	11 139,9
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 164	4 878	4 595	4 604	4 699	5 280
darunter							
nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	Anzahl	2 880	2 703	2 565	2 739	2 873	3 284
Wohnungen	Anzahl	1 527	1 522	1 298	1 176	1 082	1 491
Rauminhalt	Mill. m ³	26,2	25,5	25,7	27,1	30,4	35,5
Nutzfläche	1 000 m ²	4 314,4	4 219,4	4 180,0	4 359,2	4 907,4	5 643,4
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	5 077,2	4 492,8	4 641,4	5 164,0	6 720,4	6 299,2
je m ³ Rauminhalt	DM	194	176	180	191	221	177
je m ² Nutzfläche	DM	1 177	1 065	1 110	1 185	1 369	1 116
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 616	1 575	1 399	1 181	1 107	1 583
Nutzfläche	1 000 m ²	4 834,3	4 738,0	4 865,5	5 097,3	5 670,4	6 503,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	5 619,1	5 100,7	5 523,5	5 949,3	7 785,3	7 186,2

2. Genehmigte Wohngebäude 1989 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
	Anzahl			Anzahl		
Wohngebäude mit einer Wohnung	26 902	20 132	448,3	26 902	3 319,0	6 429 458
davon						
öffentliche Bauherren	130	73	0,7	130	16,6	24 468
Unternehmen	10 330	6 656	138,1	10 330	1 171,4	2 080 084
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 050	665	13,2	1 050	114,3	205 294
sonstige Wohnungsunternehmen	8 315	5 254	108,7	8 315	938,4	1 647 884
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	965	737	16,3	965	118,8	226 906
private Haushalte	16 410	13 375	308,8	16 410	2 126,7	4 315 281
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	28	0,7	32	4,3	9 625
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 279	3 785	79,3	6 558	629,2	1 207 059
davon						
öffentliche Bauherren	12	10	-	24	2,3	3 177
Unternehmen	459	502	9,6	918	88,3	157 656
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	74	69	1,3	148	13,2	21 878
sonstige Wohnungsunternehmen	268	287	4,8	536	51,0	90 561
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	117	147	3,5	234	24,0	45 217
private Haushalte	2 802	3 264	69,4	5 604	537,2	1 043 057
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	9	0,3	12	1,3	3 169
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 839	8 663	217,3	21 259	1 549,2	2 769 280
davon						
öffentliche Bauherren	59	162	1,8	448	24,5	46 876
Unternehmen	1 344	4 670	112,6	11 706	855,3	1 482 927
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	376	1 373	24,5	3 718	262,9	442 824
sonstige Wohnungsunternehmen	784	2 615	67,2	6 453	477,6	822 909
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	184	682	20,9	1 535	114,8	217 194
private Haushalte	1 399	3 509	87,0	8 571	638,7	1 112 160
Organisationen ohne Erwerbszweck	37	323	15,9	534	30,8	127 317
Wohngebäude insgesamt	33 020	32 579	744,9	54 719	5 497,4	10 405 797
davon						
öffentliche Bauherren	201	244	2,5	602	43,3	74 521
Unternehmen	12 133	11 828	260,3	22 954	2 115,1	3 720 667
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 500	2 106	39,0	4 916	390,4	669 996
sonstige Wohnungsunternehmen	9 367	8 156	180,6	15 304	1 467,0	2 561 354
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	1 266	1 566	40,7	2 734	257,7	489 317
private Haushalte	20 611	20 147	465,3	30 585	3 302,6	6 470 498
Organisationen ohne Erwerbszweck	75	360	16,8	578	36,5	140 111

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1989 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	
Anstaltsgebäude	79	641	124,9	6	0,6	282 539
Unternehmen	15	105	24,5	3	0,3	39 429
öffentliche Bauherren	36	223	36,6	1	0,1	102 018
private Haushalte	2	5	0,9	—	—	.
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	26	307	62,9	2	0,1	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	557	4 280	831,9	231	19,8	1 476 252
Unternehmen	489	3 717	720,1	206	17,8	1 220 468
öffentliche Bauherren	33	447	87,9	10	0,6	220 760
private Haushalte	27	78	16,0	13	1,2	26 189
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	8	38	7,9	2	0,2	8 835
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	940	2 157	385,1	16	2,1	177 156
Unternehmen	927	2 136	380,8	14	1,9	174 645
öffentliche Bauherren	3	4	0,8	—	—	488
private Haushalte	7	14	2,8	1	0,1	1 572
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	3	3	0,6	1	0,1	451
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 284	26 064	3 887,9	1 104	89,8	3 730 048
Unternehmen	3 013	24 934	3 678,1	1 042	84,2	3 500 395
öffentliche Bauherren	40	658	123,2	—	—	147 727
private Haushalte	162	402	72,6	62	5,6	63 385
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	17	70	14,1	—	—	18 541
Sonstige Nichtwohngebäude	420	2 371	413,6	134	9,6	633 195
Unternehmen	110	906	162,8	43	3,2	215 341
öffentliche Bauherren	127	855	151,3	17	1,3	269 339
private Haushalte	29	197	28,8	21	1,8	31 042
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	154	413	70,7	53	3,2	117 473
Nichtwohngebäude insgesamt	5 280	35 513	5 643,4	1 491	121,8	6 299 190
Unternehmen	4 554	31 798	4 966,3	1 308	107,4	5 150 278
öffentliche Bauherren	291	2 188	399,7	28	2,1	740 332
private Haushalte	227	696	121,1	97	8,7	124 905
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	208	831	156,3	58	3,6	283 675

4. Genehmigte Wohngebäude 1985 – 1989 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude insgesamt	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je Gebäude
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche		
		Grundstücks-	Grund-				
		fläche					
Anzahl	1 000 m ²		Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM	
1985							
Wohngebäude zusammen	27 504	15 085,4	3 197,4	51 712	4 764,1	8 692 077	316 030
davon							
Einzelhaus	12 902	9 274,2	1 760,3	23 376	2 298,2	4 477 485	347 038
Doppelhaus	5 158	2 305,7	511,4	8 386	787,9	1 397 470	270 933
Reihenhaus	8 973	3 005,0	791,8	15 347	1 382,6	2 281 583	254 272
sonstiger Haustyp	471	500,4	133,9	4 603	295,4	535 539	1 137 025
1986							
Wohngebäude zusammen	25 829	13 484,7	2 821,9	40 932	4 017,0	7 543 053	292 038
davon							
Einzelhaus	12 444	8 734,9	1 628,0	19 579	2 048,8	4 069 809	327 050
Doppelhaus	4 934	2 029,0	454,3	6 721	673,8	1 223 069	247 886
Reihenhaus	8 062	2 366,3	645,4	11 951	1 114,3	1 899 677	235 633
sonstiger Haustyp	389	354,5	94,2	2 681	180,1	350 498	901 023
1987							
Wohngebäude zusammen	23 543	12 143,2	2 466,3	32 655	3 451,1	6 607 763	280 668
davon							
Einzelhaus	11 115	7 682,9	1 391,3	14 897	1 710,7	3 473 535	312 509
Doppelhaus	5 415	2 153,0	475,5	6 665	708,5	1 288 246	237 903
Reihenhaus	6 691	2 009,8	523,5	8 976	884,5	1 542 311	230 505
sonstiger Haustyp	322	297,4	76,1	2 117	147,3	303 671	943 078
1988							
Wohngebäude zusammen	26 742	13 841,8	2 809,6	37 347	3 975,9	7 536 927	281 839
davon							
Einzelhaus	12 952	8 777,7	1 608,9	18 032	2 043,3	4 073 222	314 486
Doppelhaus	6 246	2 506,1	547,4	7 457	803,4	1 483 090	237 446
Reihenhaus	7 147	2 246,4	576,0	10 090	991,1	1 728 459	241 844
sonstiger Haustyp	397	311,6	77,3	1 768	138,0	252 156	635 154
1989							
Wohngebäude zusammen	33 020	15 702,2	3 669,8	54 719	5 497,4	10 405 797	315 136
davon							
Einzelhaus	15 527	9 137,1	1 995,4	24 800	2 681,9	5 296 225	341 089
Doppelhaus	8 495	3 302,6	774,4	11 480	1 186,6	2 185 704	257 293
Reihenhaus	8 318	2 575,9	705,9	12 789	1 241,9	2 176 640	261 678
sonstiger Haustyp	680	686,6	194,1	5 650	387,0	747 228	1 098 865

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		1 000 DM
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	645	945	1 779	156,4	295 659
2	Duisburg	756	762	1 501	134,5	242 448
3	Essen	432	465	876	83,6	140 098
4	Krefeld	463	404	754	75,2	128 021
5	Mönchengladbach	408	346	600	61,3	110 291
6	Mülheim a. d. Ruhr	158	161	285	27,8	52 485
7	Oberhausen	255	230	394	39,3	69 174
8	Remscheid	41	55	130	10,8	17 544
9	Solingen	175	174	328	31,2	57 130
10	Wuppertal	477	540	1 060	97,0	170 394
	Kreise					
11	Kleve	841	639	973	111,4	198 592
12	Mettmann	1 477	1 374	2 492	245,9	439 740
13	Neuss	1 340	1 248	2 275	216,7	416 927
14	Viersen	1 067	893	1 383	147,8	287 986
15	Wesel	1 593	1 306	2 217	220,6	406 926
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	10 128	9 542	17 047	1 659,6	3 033 415
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	358	393	881	69,4	122 638
18	Bonn	582	745	1 400	128,8	241 013
19	Köln	840	979	1 808	165,1	295 680
20	Leverkusen	226	272	593	51,4	79 252
	Kreise					
21	Aachen	488	503	793	79,3	164 524
22	Düren	485	457	658	75,2	148 001
23	Erfkreis	898	791	1 260	133,1	252 698
24	Euskirchen	321	306	416	46,4	94 582
25	Heinsberg	568	530	662	77,0	165 001
26	Oberbergischer Kreis	548	527	929	91,5	177 549
27	Rhein.-Berg. Kreis	858	759	1 169	130,8	253 001
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 683	1 520	2 307	256,3	523 389
29	Reg.-Bez. Köln	7 855	7 783	12 876	1 304,3	2 517 328
	Kreisfreie Städte					
30	Boitrop	209	189	369	34,2	61 961
31	Gelsenkirchen	289	290	539	51,8	89 453
32	Münster	600	584	983	99,4	167 813

gebäude 1989 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 DM	
511	420	571	129 824	130	1 880	319,8	83	502 504	1
678	499	734	157 477	108	1 262	143,4	18	174 297	2
375	270	397	81 214	55	367	62,6	26	82 727	3
424	284	445	90 425	77	673	107,2	24	128 900	4
369	265	392	84 247	45	320	49,2	16	48 664	5
140	111	152	35 263	26	101	18,9	7	19 705	6
233	171	256	51 690	40	247	43,9	1	33 881	7
28	21	32	6 874	5	12	2,4	-	1 465	8
152	116	177	38 140	34	168	29,9	3	22 826	9
404	277	447	85 278	94	694	116,1	24	120 437	10
819	598	870	186 356	267	1 003	174,8	20	123 888	11
1 378	949	1 471	301 403	155	1 680	246,8	36	276 810	12
1 259	943	1 388	310 059	109	858	158,5	38	151 482	13
1 015	771	1 096	248 260	147	709	124,6	39	118 678	14
1 504	1 088	1 628	336 238	160	752	132,9	63	116 141	15
9 289	6 782	10 056	2 142 748	1 452	10 725	1 731,0	398	1 922 405	16
325	233	338	70 888	57	474	82,0	25	110 425	17
503	386	545	125 469	65	963	171,6	72	308 755	18
726	550	779	163 943	111	1 406	228,9	252	396 558	19
185	131	202	37 035	23	122	21,7	20	21 848	20
447	364	500	119 581	77	396	69,5	18	81 375	21
455	393	494	128 018	71	454	68,9	16	57 531	22
837	646	904	207 226	94	731	129,1	38	155 094	23
310	283	349	87 146	38	284	40,0	12	39 650	24
549	497	581	154 568	80	240	45,0	19	50 847	25
511	418	611	141 400	109	473	76,0	9	61 529	26
813	635	903	211 728	52	533	79,5	22	88 620	27
1 605	1 273	1 755	437 511	86	506	90,4	52	102 708	28
7 266	5 810	7 961	1 884 511	863	6 582	1 102,4	555	1 474 940	29
184	125	200	41 531	30	110	16,5	19	16 782	30
255	185	270	58 794	50	686	90,3	18	89 690	31
544	432	595	124 442	52	438	70,9	10	113 872	32

Noch: 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		1 000 DM
	Kreise					
33	Borken	1 007	914	1 220	141,1	284 247
34	Coesfeld	690	642	955	104,9	210 409
35	Recklinghausen	1 211	1 186	2 004	199,4	389 058
36	Steinfurt	1 007	912	1 380	149,4	283 227
37	Warendorf	580	543	779	86,0	166 060
38	Reg.-Bez. Münster	5 593	5 261	8 229	866,2	1 652 228
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	543	471	839	86,2	147 815
	Kreise					
40	Gütersloh	904	948	1 420	150,0	297 161
41	Herford	410	422	619	67,9	133 597
42	Höxter	186	185	231	29,5	60 908
43	Lippe	699	787	1 257	134,3	246 783
44	Minden-Lübbecke	410	496	738	81,2	150 129
45	Paderborn	935	1 057	1 630	163,5	318 428
46	Reg.-Bez. Detmold	4 087	4 366	6 734	712,4	1 354 821
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	286	356	709	63,3	112 369
48	Dortmund	581	743	1 296	115,9	242 601
49	Hagen	233	265	520	45,3	87 507
50	Hamm	262	260	460	44,8	81 068
51	Herna	205	210	445	38,1	71 095
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	551	573	1 051	104,0	189 264
53	Hochsauerlandkreis	376	369	572	59,5	118 405
54	Märkischer Kreis	808	846	1 535	149,0	274 120
55	Olpe	210	193	265	31,3	68 749
56	Siegen-Wittgenstein	464	414	647	71,2	147 119
57	Soest	656	660	965	105,2	212 080
58	Unna	725	737	1 368	127,4	243 628
59	Reg.-Bez. Arnsberg	5 357	5 627	9 833	954,9	1 848 005
60	Nordrhein-Westfalen	33 020	32 579	54 719	5 497,4	10 405 797

gebäude 1989 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²	Anzahl	1 000 DM	
977	841	1 060	262 114	286	1 189	190,0	38	143 296	33
655	549	733	179 776	112	478	80,1	25	90 289	34
1 083	854	1 213	281 576	197	1 211	174,7	50	187 655	35
956	792	1 067	244 425	290	1 480	232,6	39	204 455	36
551	464	600	141 523	127	606	92,7	18	90 416	37
5 205	4 243	5 738	1 334 181	1 144	6 196	947,8	217	936 455	38
481	354	531	112 244	28	459	89,6	15	169 992	39
809	740	931	231 765	191	1 163	185,0	56	176 121	40
387	350	463	113 143	91	623	97,5	5	81 108	41
181	174	203	58 970	59	276	42,8	4	36 388	42
605	531	725	168 681	153	1 117	190,2	43	190 534	43
365	331	430	99 174	81	416	81,5	9	79 090	44
830	794	936	239 404	124	930	140,8	18	133 887	45
3 658	3 274	4 219	1 021 381	727	4 984	827,3	150	867 120	46
227	169	250	53 801	46	680	80,8	19	97 249	47
484	358	531	114 908	117	883	154,8	23	189 255	48
186	129	201	42 878	36	181	33,3	10	31 818	49
231	185	269	57 683	47	180	30,4	17	38 929	50
179	115	190	35 166	56	523	59,1	4	50 344	51
488	372	570	126 203	66	424	69,1	8	83 055	52
347	311	409	101 114	115	502	79,9	8	65 743	53
720	575	850	188 311	136	776	119,6	11	119 275	54
207	189	249	67 029	57	262	42,2	4	32 557	55
442	370	537	130 517	121	441	71,8	7	78 367	56
616	542	704	169 280	165	1 044	154,9	34	179 772	57
636	493	726	166 806	132	1 129	138,9	26	131 906	58
4 763	3 807	5 486	1 253 696	1 094	7 025	1 034,8	171	1 098 270	59
30 181	23 917	33 460	7 636 517	5 280	35 513	5 643,4	1 491	6 299 190	60

6. Genehmigte Wohngebäude 1985 – 1989 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie
1985							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	19 214	351	437	3 054	13 873	1 455	44
2	5 669	113	88	1 096	3 949	400	23
3 und mehr	2 569	219	34	188	1 914	211	3
Wohnheime	52	5	1	6	38	2	–
Wohngebäude insgesamt	27 504	688	560	4 344	19 774	2 068	70
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 210	84	31	72	915	106	2
1986							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	19 683	456	458	2 737	14 749	1 240	43
2	4 462	68	49	792	3 313	226	14
3 und mehr	1 630	131	27	125	1 241	104	2
Wohnheime	54	4	–	5	41	4	–
Wohngebäude insgesamt	25 829	659	534	3 659	19 344	1 574	59
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	788	46	20	51	608	62	1
1987							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	20 072	495	444	2 793	15 307	995	27
2	2 329	37	26	446	1 703	115	2
3 und mehr	1 116	88	2	68	900	56	2
Wohnheime	26	1	–	6	19	–	–
Wohngebäude insgesamt	23 543	621	472	3 313	17 929	1 166	31
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	590	22	4	29	501	34	–
1988							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 672	574	357	3 031	17 839	829	42
2	2 719	40	33	497	2 047	97	5
3 und mehr	1 309	92	7	87	1 064	59	–
Wohnheime	42	4	–	1	34	3	–
Wohngebäude insgesamt	26 742	710	397	3 616	20 984	988	47
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	577	32	1	33	474	37	–
1989							
Wohngebäude mit ... Wohnungen)							
1	26 902	614	305	3 078	22 119	772	14
2	3 279	53	29	527	2 586	79	5
3 und mehr	2 746	164	21	133	2 317	110	1
Wohnheime	93	5	–	4	82	2	–
Wohngebäude insgesamt	33 020	836	355	3 742	27 104	963	20
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	815	45	1	32	700	37	–

7. Baufertigstellungen 1984 – 1989

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	101 454	74 651	54 650	45 820	40 014	48 209
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	21 997,5	18 316,4	14 377,3	13 728,2	13 843,4	15 667,0
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	79,9	63,2	52,1	50,0	51,5	58,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	36 663	30 774	26 637	25 085	24 774	30 254
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	21 156	19 224	18 161	19 104	20 662	25 418
2	Anzahl	9 046	7 269	5 918	4 089	2 800	3 071
3 und mehr	Anzahl	6 350	4 221	2 511	1 846	1 268	1 709
Wohnheime	Anzahl	111	60	47	46	44	56
Wohnungen	Anzahl	95 564	69 811	50 264	42 275	36 452	44 081
Wohnräume	Anzahl	383 027	289 399	219 940	193 061	173 575	215 879
Wohnfläche	1 000 m ²	8 126,5	6 108,0	4 674,0	4 075,1	3 715,0	4 615,0
je Wohnung	m ²	85,0	87,5	93,0	96,4	101,9	104,7
Rauminhalt	Mill. m ³	47,3	35,9	27,6	24,3	22,5	27,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	14 550,0	11 280,6	8 633,1	7 630,1	7 083,5	8 723,0
je Wohnung	DM	152 254	161 588	171 754	180 486	194 324	197 887
je m ² Wohnfläche	DM	1 790	1 847	1 847	1 872	1 907	1 890
je m ³ Rauminhalt	DM	308	315	313	314	315	315
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	98 985	72 884	53 273	44 654	38 650	46 875
Wohnräume	Anzahl	400 383	305 235	234 768	206 514	186 235	231 106
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	15 266,4	11 939,9	9 284,2	8 212,8	7 643,2	9 379,6
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 916	4 951	4 573	4 512	4 613	4 777
darunter							
nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	Anzahl	3 247	2 760	2 520	2 597	2 721	2 909
Wohnungen	Anzahl	2 293	1 717	1 211	1 138	1 375	1 301
Rauminhalt	Mill. m ³	32,6	27,3	24,5	25,7	29,0	30,4
Nutzfläche	1 000 m ²	5 443,4	4 674,0	4 077,4	4 206,1	4 555,7	4 915,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	6 058,8	5 871,7	4 381,7	4 799,2	5 500,6	5 369,8
je m ³ Rauminhalt	DM	186	215	179	187	190	177
je m ² Nutzfläche	DM	1 113	1 256	1 075	1 441	1 207	1 093
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 469	1 767	1 377	1 166	1 364	1 334
Nutzfläche	1 000 m ²	6 017,5	5 147,4	4 631,4	4 833,0	5 170,8	5 807,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. DM	6 731,1	6 376,5	5 093,1	5 515,3	6 200,3	6 287,4

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 1989 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	25 418	19 076	297,6	25 418	3 126,5	6 011 455
davon						
öffentliche Bauherren	39	26	0,5	39	4,9	7 606
Unternehmen	9 600	6 122	88,6	9 600	1 078,6	1 880 752
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 209	762	9,4	1 209	131,2	227 920
sonstige Wohnungsunternehmen	7 520	4 687	65,8	7 520	840,0	1 445 876
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	871	674	13,4	871	107,4	206 956
private Haushalte	15 673	12 847	207,5	15 673	2 027,5	4 094 529
Organisationen ohne Erwerbszweck	106	82	0,9	106	15,4	28 568
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 071	3 506	54,8	6 142	580,8	1 096 244
davon						
öffentliche Bauherren	2	2	–	4	0,4	668
Unternehmen	442	492	8,9	884	84,9	149 851
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	51	45	0,7	120	9,5	13 328
sonstige Wohnungsunternehmen	273	273	3,4	546	49,4	85 687
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	118	174	4,9	236	26,0	50 836
private Haushalte	2 622	3 005	45,7	5 244	494,6	943 542
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	7	0,1	10	1,0	2 183
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	1 765	5 123	116,5	12 521	907,8	1 615 371
davon						
öffentliche Bauherren	34	96	1,8	141	8,1	26 992
Unternehmen	778	2 646	57,3	6 516	481,6	824 740
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	139	556	8,8	1 446	98,7	180 562
sonstige Wohnungsunternehmen	537	1 722	35,1	4 189	321,4	528 463
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	102	368	13,5	881	61,4	115 715
private Haushalte	922	2 199	46,1	5 581	400,7	692 276
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	182	11,3	283	17,3	71 363
Wohngebäude insgesamt	30 254	27 705	468,9	44 081	4 615,0	8 723 070
davon						
öffentliche Bauherren	75	124	2,3	184	13,4	35 266
Unternehmen	10 820	9 260	154,8	17 000	1 645,1	2 855 343
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 399	1 363	18,8	2 757	239,4	421 810
sonstige Wohnungsunternehmen	8 330	6 682	104,2	12 255	1 210,8	2 060 026
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	1 091	1 215	31,8	1 988	195,0	373 507
private Haushalte	19 217	18 051	299,4	26 498	2 922,9	5 730 347
Organisationen ohne Erwerbszweck	142	270	12,4	399	33,7	102 114

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1989 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 DM
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m³	Nutzfläche 1 000 m²			
Anstaltsgebäude	81	953	190,5	102	3,9	433 860
Unternehmen	12	148	37,6	1	0,1	61 335
öffentliche Bauherren	39	520	94,4	–	–	258 564
private Haushalte	2	16	2,3	1	0,1	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	270	56,2	100	3,6	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	446	3 161	588,0	230	21,0	1 045 644
Unternehmen	399	2 627	489,6	204	18,6	783 988
öffentliche Bauherren	29	469	86,0	15	1,4	241 835
private Haushalte	8	22	3,6	8	0,7	8 165
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	43	8,7	3	0,3	11 656
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	929	2 060	378,8	9	1,0	164 991
Unternehmen	914	2 023	371,6	8	0,9	157 810
öffentliche Bauherren	6	24	5,4	–	–	5 978
private Haushalte	5	10	1,3	–	–	698
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	3	0,5	1	0,1	505
Nichtlandwirtschaftliche						
Betriebsgebäude	2 909	22 328	3 449,1	889	72,4	3 259 030
Unternehmen	2 698	21 442	3 269,9	849	68,5	3 069 275
öffentliche Bauherren	83	560	123,4	2	0,2	136 411
private Haushalte	115	271	45,5	38	3,7	43 752
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	54	10,2	–	–	9 592
Sonstige Nichtwohngebäude	412	1 901	308,6	71	6,4	466 340
Unternehmen	89	662	109,1	34	2,8	149 358
öffentliche Bauherren	132	720	111,3	2	0,2	202 141
private Haushalte	26	76	12,5	12	1,2	12 419
Organisationen ohne Erwerbszweck	165	443	75,7	23	2,2	120 429
Nichtwohngebäude insgesamt	4 777	30 403	4 915,1	1 301	104,8	5 369 865
Unternehmen	4 112	26 902	4 277,9	1 096	91,0	4 221 759
öffentliche Bauherren	289	2 293	420,5	19	1,8	844 929
private Haushalte	156	396	65,3	59	5,8	70 864
Organisationen ohne Erwerbszweck	220	813	151,4	127	6,2	232 313

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1989 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt ¹⁾	Wohngebäude mit ... Wohnungen		Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	510	443	67	1 177	5 086
Duisburg	478	438	40	864	3 707
Essen	561	525	36	835	4 019
Krefeld	424	399	25	646	3 079
Mönchengladbach	456	415	41	679	3 237
Mülheim a. d. Ruhr	147	132	15	276	1 272
Oberhausen	313	294	19	489	2 277
Remscheid	120	109	11	228	1 030
Solingen	165	154	11	284	1 386
Wuppertal	379	323	56	959	4 029
Kreise					
Kleve	794	779	15	978	5 021
Mettmann	1 155	1 079	76	2 005	9 234
Neuss	1 298	1 228	70	1 911	9 176
Viersen	912	869	43	1 215	6 090
Wesel	1 379	1 323	56	1 859	9 225
Reg.-Bez. Düsseldorf	9 091	8 510	581	14 405	67 868
Kreisfreie Städte					
Aachen	392	371	21	639	2 914
Bonn	431	391	40	1 043	4 401
Köln	764	670	94	1 635	7 080
Leverkusen	270	254	16	387	1 914
Kreise					
Aachen	410	392	18	592	2 928
Düren	464	448	16	594	3 328
Erfkreis	793	756	37	1 124	5 396
Euskirchen	289	274	15	418	2 107
Heinsberg	676	661	15	868	4 706
Oberbergischer Kreis	396	379	17	634	3 335
Rhein.-Berg. Kreis	833	807	26	1 281	6 171
Rhein-Sieg-Kreis	1 375	1 324	51	1 854	9 794
Reg.-Bez. Köln	7 093	6 727	366	11 069	54 074
Kreisfreie Städte					
Bottrop	256	227	29	459	2 080
Gelsenkirchen	311	286	25	515	2 402
Münster	494	461	33	792	3 690

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude mit ... Wohnungen		Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreise					
Borken	1 051	1 033	18	1 418	7 560
Coesfeld	723	701	22	964	5 106
Recklinghausen	1 348	1 258	90	2 199	10 333
Steinfurt	973	942	31	1 546	8 242
Warendorf	504	489	15	808	4 054
Reg.-Bez. Münster	5 660	5 397	263	8 701	43 467
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	356	330	26	609	2 872
Kreise					
Gütersloh	849	801	48	1 317	6 690
Herford	334	322	12	467	2 411
Höxter	164	158	6	228	1 258
Lippe	601	561	40	951	5 080
Minden-Lübbecke	386	368	18	573	3 153
Paderborn	841	775	66	1 456	7 099
Reg.-Bez. Detmold	3 531	3 315	216	5 601	28 563
Kreisfreie Städte					
Bochum	371	319	52	834	3 616
Dortmund	547	509	38	1 034	4 602
Hagen	165	155	10	254	1 260
Hamm	274	262	12	388	2 024
Herne	144	124	20	299	1 321
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	470	432	38	757	3 543
Hochsauerlandkreis	415	393	22	702	3 522
Märkischer Kreis	638	586	52	1 177	5 577
Olpe	197	193	4	281	1 673
Siegen-Wittgenstein	561	539	22	900	4 496
Soest	431	410	21	749	3 977
Unna	666	618	48	1 058	5 104
Reg.-Bez. Arnsberg	4 879	4 540	339	8 433	40 715
Nordrhein-Westfalen	30 254	28 489	1 765	48 209	234 687

Anmerkungen S. 396

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in

Lfd. Nr.	Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen						
			ins- gesamt	davon mit ... Wohnräumen ¹⁾					
				1	2	3	4	5	6 und mehr
1	Bauherren insgesamt								
2	Wohngebäude mit ... Wohnungen	25 418	25 418	2	15	184	1 758	10 986	12 473
3	1	3 071	6 142	121	334	1 194	1 833	1 492	1 168
4	3 und mehr ³⁾	1 709	12 054	348	917	4 383	4 632	1 314	460
5	davon mit ... Wohnungen								
6	3	372	1 116	12	39	217	523	231	94
7	4 – 6	781	4 085	29	224	1 287	1 747	558	240
8	7 – 12	413	3 625	78	293	1 469	1 356	319	110
9	13 – 19	82	1 292	77	137	514	464	88	12
10	20 und mehr	61	1 936	152	224	896	542	118	4
11	Wohnheime	56	467	168	57	127	109	–	6
12	Wohngebäude insgesamt	30 254	44 081	639	1 323	5 888	8 332	13 792	14 107
13	darunter Gebäude mit								
14	Eigentumswohnungen	694	4 214	125	265	1 330	1 655	564	275
15	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen								
16	Wohngebäude mit ... Wohnungen	1 209	1 209	–	–	–	28	724	457
17	1	51	102	–	–	4	17	7	74
18	2	136	1 397	4	98	636	602	128	29
19	3 und mehr ³⁾								
20	davon mit ... Wohnungen								
21	3	8	24	–	3	4	15	2	–
22	4 – 6	54	286	–	7	94	117	52	16
23	7 – 12	42	376	4	34	167	140	18	13
24	13 – 19	18	288	–	36	133	108	13	–
25	20 und mehr	14	423	–	18	238	124	43	–
26	Wohnheime	3	49	–	–	48	1	–	–
27	Wohngebäude zusammen	1 399	2 757	4	98	688	548	959	560
28	darunter Gebäude mit								
29	Eigentumswohnungen	26	190	–	17	83	65	12	13
30	Sonstige Wohnungsunternehmen (einschl. Immobilienfonds)								
31	Wohngebäude mit ... Wohnungen	7 738	7 738	–	–	10	483	4 247	2 998
32	1	300	600	31	34	101	137	165	132
33	2	563	4 389	69	323	1 492	1 792	553	160
34	3 und mehr ³⁾								
35	davon mit ... Wohnungen								
36	3	83	249	2	2	42	113	67	23
37	4 – 6	260	1 396	2	47	356	656	255	80
38	7 – 12	167	1 447	15	118	581	558	133	42
39	13 – 19	27	429	3	41	170	159	45	11
40	20 und mehr	26	868	47	115	343	306	53	4
41	Wohnheime	3	18	4	14	–	–	–	–
42	Wohngebäude zusammen	8 604	12 745	104	371	1 603	2 412	4 965	3 290
43	darunter Gebäude mit								
44	Eigentumswohnungen	370	2 500	20	159	800	1 035	345	141
45	Private Haushalte								
46	Wohngebäude mit ... Wohnungen	15 673	15 673	2	11	167	1 173	5 692	8 628
47	1	2 622	5 244	88	292	1 059	1 642	1 264	899
48	2	915	5 451	202	435	1 917	2 091	558	248
49	3 und mehr ³⁾								
50	davon mit ... Wohnungen								
51	3	262	786	8	34	156	371	152	65
52	4 – 6	436	2 242	24	165	793	894	239	127
53	7 – 12	177	1 552	38	116	597	596	150	55
54	13 – 19	26	407	27	38	174	158	11	1
55	20 und mehr	14	464	105	82	197	74	6	–
56	Wohnheime	7	130	100	19	11	–	–	–
57	Wohngebäude zusammen	19 217	26 498	392	757	3 154	4 906	7 514	9 775
58	darunter Gebäude mit								
59	Eigentumswohnungen	268	1 305	103	80	353	474	182	113

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten –

Wohngebäuden 1989 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße

ins- gesamt	Wohnräume ²⁾						Lfd. Nr.
	Küchen	davon					
		Zimmer von ... bis unter ... m ²					
		6 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr	
143 849	25 368	12 309	48 259	24 322	8 961	24 630	1
26 658	5 818	2 089	7 533	4 570	2 192	4 456	2
43 285	11 198	2 680	11 883	6 370	5 182	5 972	3
4 578	1 081	334	1 260	752	399	752	4
15 597	3 924	1 053	4 427	2 248	1 742	2 283	5
12 774	3 354	787	3 562	1 762	1 677	1 632	6
4 266	1 140	211	1 097	690	536	582	7
6 070	1 699	295	1 537	918	828	793	8
2 087	235	195	490	456	396	315	9
215 879	42 619	17 273	68 165	35 718	16 731	35 373	10
15 802	3 955	977	4 422	2 346	1 573	2 529	11
6 601	1 209	464	2 767	817	282	1 062	12
559	102	156	155	27	85	34	13
4 934	1 355	300	1 393	719	820	347	14
88	24	2	20	16	11	13	15
1 124	279	73	347	164	201	60	16
1 301	368	72	368	172	198	123	17
960	261	81	239	138	168	73	18
1 461	423	72	419	227	242	76	19
172	31	3	36	39	45	18	20
12 266	2 697	923	4 351	1 602	1 232	1 461	21
681	188	66	182	94	99	52	22
41 882	7 718	3 471	15 054	6 035	1 949	7 655	23
2 596	541	268	783	394	153	457	24
16 123	4 170	981	4 459	2 228	1 649	2 636	25
1 061	244	75	313	162	58	209	26
5 553	1 371	370	1 693	689	541	889	27
5 164	1 364	326	1 416	692	611	755	28
1 526	400	63	382	299	120	262	29
2 819	791	147	655	386	319	521	30
116	-	-	23	17	39	37	31
60 717	12 429	4 720	20 319	8 674	3 790	10 785	32
9 484	2 414	565	2 680	1 291	898	1 636	33
90 752	15 653	8 037	28 957	16 587	6 355	15 163	34
22 554	4 987	1 603	6 368	3 933	1 866	3 797	35
19 510	4 998	1 246	5 289	3 013	2 377	2 587	36
3 195	758	243	855	535	307	497	37
8 290	2 120	586	2 229	1 266	938	1 151	38
5 528	1 427	338	1 590	793	746	634	39
1 311	372	55	304	199	203	178	40
1 186	321	24	311	220	183	127	41
196	19	15	18	94	22	28	42
133 012	25 657	10 901	40 632	23 627	10 620	21 575	43
4 836	1 159	312	1 313	845	489	718	44

3) ohne Wohnheime

12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	61 439	201 935	288 855	20 194	23 675
2	Duisburg	70 212	164 351	238 628	27 039	27 282
3	Essen	80 749	211 803	299 518	27 685	30 147
4	Krefeld	38 218	82 196	107 528	19 772	22 850
5	Mönchengladbach	47 265	89 312	114 417	25 197	28 083
6	Mülheim a. d. Ruhr	26 493	62 479	82 776	10 008	11 770
7	Oberhausen	32 001	69 389	96 655	11 747	12 085
8	Remscheid	17 628	39 776	53 493	7 303	8 383
9	Solingen	26 707	52 478	71 466	11 547	12 428
10	Wuppertal	47 157	126 180	174 717	17 635	20 422
	Kreise					
11	Kleve	66 131	94 991	97 607	49 796	58 753
12	Mettmann	78 853	167 652	205 386	43 784	52 467
13	Neuss	82 305	145 345	166 430	53 520	63 155
14	Viersen	63 350	94 246	106 684	44 315	49 709
15	Wesel	83 882	144 434	167 194	54 376	63 170
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	822 390	1 746 566	2 271 354	423 918	484 378
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	34 114	82 149	113 228	16 456	19 416
18	Bonn	46 944	103 436	134 099	23 667	28 386
19	Köln	114 524	319 839	452 997	50 620	57 729
20	Leverkusen	24 543	52 830	68 015	12 829	14 528
	Kreise					
21	Aachen	64 711	98 381	116 394	41 112	44 625
22	Düren	58 798	86 799	93 434	43 491	50 219
23	Erftkreis	92 628	144 113	160 307	67 637	76 504
24	Euskirchen	45 576	62 132	63 555	35 600	40 088
25	Heinsberg	60 267	80 622	83 177	47 884	53 854
26	Oberbergischer Kreis	56 907	88 964	98 127	34 909	40 700
27	Rhein.-Berg.-Kreis	56 346	94 030	103 311	35 926	42 919
28	Rhein-Sieg-Kreis	120 393	184 761	194 042	85 602	100 548
29	Reg.-Bez. Köln	775 751	1 398 055	1 680 686	495 733	569 516
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	19 492	36 648	48 762	7 737	8 157
31	Gelsenkirchen	32 998	91 092	133 588	8 836	9 410
32	Münster	39 875	91 261	114 243	21 353	27 265

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 1989 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
8 811	14 467	17 622	32 434	163 793	251 093	1
11 690	17 495	23 380	31 483	119 573	188 209	2
13 373	21 924	26 746	39 691	159 731	245 087	3
6 275	10 545	12 550	12 171	48 801	75 206	4
9 392	14 768	18 784	12 676	46 460	70 436	5
5 746	9 813	11 492	10 739	40 896	61 276	6
6 764	10 607	13 528	13 490	46 697	71 380	7
4 038	6 545	8 076	6 287	24 849	38 114	8
5 724	8 944	11 448	9 436	31 106	48 471	9
8 250	13 727	16 500	21 272	92 032	140 582	10
10 805	18 089	21 610	5 530	18 149	26 201	11
15 665	25 690	31 330	19 404	89 495	130 272	12
15 239	25 148	30 478	13 546	57 042	82 432	13
11 678	18 226	23 356	7 357	26 311	39 013	14
15 574	26 064	31 138	13 932	55 201	81 670	15
149 024	242 051	298 048	249 448	1 020 137	1 549 388	16
5 378	9 093	10 756	12 280	53 639	86 016	17
7 681	12 783	15 362	15 596	62 268	95 070	18
15 649	25 721	31 298	48 255	236 389	371 079	19
4 423	7 081	8 846	7 291	31 221	46 340	20
14 070	22 252	28 140	9 529	31 505	47 142	21
9 210	15 127	18 420	6 097	21 453	31 523	22
14 388	23 354	28 776	10 603	44 255	63 894	23
7 065	12 220	14 130	2 911	9 824	13 825	24
8 919	14 499	17 838	3 464	12 270	17 455	25
15 654	26 265	31 308	6 344	21 999	31 910	26
12 599	21 409	25 198	7 821	29 703	42 187	27
22 021	38 126	44 042	12 770	46 087	64 398	28
137 057	227 928	274 114	142 961	600 611	910 839	29
5 967	9 185	11 934	5 788	19 306	29 091	30
5 484	8 504	10 968	18 678	73 177	113 784	31
6 135	10 914	12 270	12 387	53 083	80 620	32

Noch: 12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
33	Borken	69 918	105 564	101 058	52 121	66 391
34	Coesfeld	39 419	62 397	60 378	27 263	35 263
35	Recklinghausen	108 648	208 038	263 244	53 814	58 446
36	Steinfurt	85 034	131 227	126 741	60 927	77 948
37	Warendorf	53 770	86 572	87 580	36 395	46 423
38	Reg.-Bez. Münster . .	449 154	812 699	935 594	268 446	329 303
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	50 307	105 591	136 822	21 853	26 067
	Kreise					
40	Gütersloh	62 559	104 448	107 857	38 277	49 376
41	Herford	50 485	83 515	93 040	25 747	31 205
42	Höxter	32 961	52 995	51 813	21 628	27 885
43	Lippe	72 956	119 852	135 015	39 068	46 757
44	Minden-Lübbecke	64 193	104 061	107 443	41 066	51 491
45	Paderborn	49 260	86 637	90 454	30 088	38 821
46	Reg.-Bez. Detmold . .	382 721	657 100	722 444	217 727	271 602
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	50 721	126 778	176 639	17 092	19 257
48	Dortmund	79 538	197 302	275 766	31 139	34 584
49	Hagen	25 994	70 155	95 511	9 186	11 019
50	Hamm	31 444	56 511	70 675	17 524	19 097
51	Herne	21 414	54 858	78 270	6 629	6 921
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	53 137	115 415	148 200	21 043	25 014
53	Hochsauerlandkreis	57 549	95 732	100 404	33 415	42 212
54	Märkischer Kreis	76 170	145 024	177 650	35 270	42 229
55	Olpe	27 365	44 184	44 510	15 949	20 260
56	Siegen-Wittgenstein	62 627	100 377	108 695	36 841	44 957
57	Soest	58 718	97 506	102 639	36 379	46 067
58	Unna	72 467	128 449	155 924	39 790	44 988
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	617 144	1 232 291	1 534 883	300 257	356 815
60	Nordrhein-Westfalen	3 047 160	5 846 711	7 144 961	1 706 081	2 011 414

Anmerkung S. 400

am 31. Dezember 1989 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
13 178	23 394	26 356	4 619	15 779	22 581	33
8 922	15 930	17 844	3 234	11 144	15 271	34
24 644	40 392	49 288	30 190	109 200	160 142	35
18 023	31 890	36 046	6 084	21 389	29 768	36
11 726	20 544	23 452	5 649	19 505	27 733	37
94 079	160 812	188 158	86 629	322 584	478 990	38
12 603	20 417	25 206	15 851	59 106	89 763	39
16 422	28 551	32 844	7 860	26 521	36 736	40
18 410	30 841	36 820	6 328	21 469	30 473	41
8 518	15 449	17 026	2 820	9 661	13 159	42
23 472	38 710	46 944	10 416	34 385	49 003	43
16 915	29 386	33 830	6 212	23 184	32 547	44
12 247	22 277	24 494	6 925	25 539	35 872	45
108 582	185 632	217 164	56 412	199 866	287 553	46
10 144	16 287	20 288	23 485	91 234	139 259	47
14 614	23 530	29 228	33 785	139 188	215 399	48
5 131	8 626	10 262	11 677	50 510	76 063	49
6 864	11 007	13 728	7 056	26 407	39 423	50
4 202	6 448	8 404	10 583	41 488	63 237	51
14 394	24 093	28 788	17 700	66 307	98 369	52
17 166	30 355	34 332	6 968	23 165	32 657	53
22 557	37 472	45 114	18 343	65 323	97 266	54
9 025	16 313	18 050	2 391	7 611	10 511	55
19 325	32 803	38 650	6 461	22 617	33 204	56
14 949	26 143	29 898	7 390	25 297	36 362	57
17 374	28 550	34 748	15 303	54 901	81 386	58
155 745	261 627	311 490	161 142	614 048	923 136	59
644 487	1 078 050	1 288 974	696 592	2 757 247	4 149 906	60

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
		insgesamt	1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	293 038	14 636	34 185	97 619	88 919
2	Duisburg	241 095	4 381	15 585	77 043	91 794
3	Essen	302 894	6 121	24 545	97 280	106 125
4	Krefeld	109 308	3 160	8 474	31 556	34 209
5	Mönchengladbach	115 713	2 552	8 228	30 490	35 934
6	Mülheim a. d. Ruhr	83 671	1 447	5 842	24 114	29 660
7	Oberhausen	97 788	1 523	5 707	26 473	38 645
8	Remscheid	54 533	848	3 939	16 407	17 437
9	Solingen	72 616	1 463	6 048	21 323	24 326
10	Wuppertal	177 706	4 588	17 357	55 084	55 901
	Kreise					
11	Kleve	99 819	705	3 290	15 600	25 131
12	Mettmann	208 244	4 885	13 626	49 635	68 723
13	Neuss	168 579	3 680	9 194	33 592	53 684
14	Viersen	108 500	1 129	4 590	21 999	31 438
15	Wesel	169 937	2 006	7 115	31 515	57 812
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 303 441	53 104	167 725	629 730	759 738
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	114 950	7 469	12 659	32 708	31 971
18	Bonn	136 571	8 420	13 347	32 685	38 897
19	Köln	457 935	23 870	46 245	140 170	144 978
20	Leverkusen	68 847	1 495	4 306	17 092	24 630
	Kreise					
21	Aachen	118 218	1 393	5 422	25 830	35 853
22	Düren	94 819	980	3 592	16 981	25 643
23	Erftkreis	162 287	2 367	7 102	28 845	49 155
24	Euskirchen	64 837	580	2 429	10 169	15 876
25	Heinsberg	84 381	508	2 168	11 843	20 413
26	Oberbergischer Kreis	100 015	1 132	4 601	18 705	27 692
27	Rhein.-Berg. Kreis	105 058	1 838	5 761	20 627	29 550
28	Rhein-Sieg-Kreis	196 681	2 505	8 924	32 695	51 872
29	Reg.-Bez. Köln	1 704 599	52 557	116 556	388 350	496 530
	Kreisfreie Städte					
30	Boitrop	49 358	501	2 493	12 386	19 552
31	Gelsenkirchen	134 841	1 490	9 185	44 411	51 922
32	Münster	116 270	8 350	10 146	24 554	32 272

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

am 31. Dezember 1989 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr		100 m ²		
		Wohnungen	Räume			
Anzahl						
36 574	12 160	8 945	69 415	1 056 784	205 113	1
34 434	10 616	7 242	55 497	925 219	166 170	2
43 372	15 478	9 973	76 978	1 158 257	214 377	3
18 403	7 903	5 603	43 161	434 206	83 522	4
20 764	9 494	8 251	63 875	478 873	90 434	5
13 380	5 276	3 952	30 698	333 367	63 192	6
16 066	5 609	3 765	28 621	389 541	70 286	7
9 076	3 826	3 000	23 176	219 207	40 583	8
11 217	4 633	3 606	27 734	286 449	53 397	9
27 068	10 365	7 363	56 995	682 663	128 343	10
24 008	14 907	16 178	125 781	489 872	97 422	11
40 041	17 924	13 410	102 926	866 609	169 951	12
35 221	18 235	14 973	114 799	737 894	147 215	13
25 367	12 957	11 020	84 772	491 407	95 955	14
37 187	17 449	16 853	130 410	763 068	147 069	15
392 178	166 832	134 134	1 034 838	9 313 416	1 773 029	16
16 517	7 598	6 028	46 713	433 681	83 393	17
22 979	10 740	9 503	73 977	542 069	105 225	18
62 210	23 688	16 774	129 365	1 699 325	323 470	19
12 219	5 182	3 923	30 154	282 244	53 516	20
24 598	13 376	11 746	90 341	526 726	99 965	21
21 421	13 775	12 427	95 709	447 143	88 131	22
38 809	20 181	15 828	120 673	735 530	145 892	23
15 209	10 402	10 172	78 720	316 626	63 387	24
22 558	14 873	12 018	92 111	416 164	81 830	25
20 433	12 977	14 475	112 732	469 976	90 654	26
22 100	12 787	12 395	95 957	476 620	95 501	27
45 313	29 164	26 208	201 569	929 044	187 187	28
324 366	174 743	151 497	1 168 021	7 275 148	1 418 151	29
8 913	3 104	2 409	18 546	202 588	37 141	30
18 755	5 666	3 412	26 222	514 774	92 038	31
21 014	10 184	9 750	75 936	473 502	92 949	32

Noch: 13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und davon mit				
		insgesamt	1	2	3	4
	Kreise					
33	Borken	103 331	815	2 673	13 114	21 792
34	Coesfeld	61 891	604	1 816	8 358	13 955
35	Recklinghausen	266 689	2 846	11 775	59 070	99 283
36	Steinfurt	129 987	1 124	4 055	16 190	28 077
37	Warendorf	89 512	778	2 885	12 990	23 525
38	Reg.-Bez. Münster	951 879	16 508	45 028	191 073	290 378
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	139 371	3 362	8 191	34 243	48 250
	Kreise					
40	Gütersloh	111 021	1 175	3 855	16 980	29 603
41	Herford	95 630	721	3 637	16 553	28 761
42	Höxter	53 129	400	1 612	7 714	11 917
43	Lippe	138 080	1 699	5 658	25 127	41 373
44	Minden-Lübbecke	111 335	734	3 642	16 970	29 337
45	Paderborn	92 522	2 193	4 040	14 453	22 809
46	Reg.-Bez. Detmold	741 088	10 284	30 635	132 040	212 050
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	178 431	3 376	11 916	55 028	64 297
48	Dortmund	278 618	6 553	19 914	82 049	103 650
49	Hagen	96 872	1 804	7 012	30 025	34 211
50	Hamm	71 278	976	2 880	16 692	25 707
51	Herne	79 132	796	4 887	24 688	31 177
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	150 497	2 106	9 021	40 438	52 401
53	Hochsauerlandkreis	103 191	1 319	4 952	17 924	24 835
54	Märkischer Kreis	181 342	2 400	9 635	43 288	58 320
55	Olpe	45 451	355	1 477	7 042	10 181
56	Siegen-Wittgenstein	110 793	1 891	4 511	20 509	28 482
57	Soest	104 780	1 300	4 190	17 443	27 206
58	Unna	158 386	1 665	6 131	33 876	54 756
59	Reg.-Bez. Arnsberg	1 559 221	24 541	86 526	389 002	515 223
60	Nordrhein-Westfalen	7 260 228	156 994	446 470	1 730 195	2 273 919

Anmerkungen S. 404

am 31. Dezember 1989 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
23 116	16 715	25 106	198 453	546 994	108 191	33
13 734	9 860	13 564	107 258	320 218	64 136	34
54 699	21 612	17 404	133 749	1 137 654	211 003	35
28 659	20 716	31 166	246 066	683 769	134 787	36
19 996	12 348	16 990	134 023	447 709	88 608	37
188 886	100 205	119 801	940 253	4 327 208	828 852	38
25 742	10 706	8 877	68 270	576 689	107 668	39
24 753	15 319	19 336	151 499	545 415	107 673	40
22 178	11 794	11 986	92 995	447 347	86 019	41
10 391	8 062	13 033	130 352	278 113	54 443	42
30 041	16 533	17 649	137 958	641 149	122 808	43
25 068	15 539	20 045	157 609	552 459	108 422	44
20 135	12 758	16 134	126 895	448 986	88 757	45
158 308	90 711	107 060	838 478	3 490 158	675 790	46
27 315	9 487	7 012	53 655	696 632	128 152	47
41 218	14 626	10 608	81 418	1 082 392	199 420	48
14 175	5 390	4 255	32 808	378 770	71 201	49
14 162	5 878	5 433	41 726	307 444	57 458	50
11 590	3 659	2 335	17 831	307 077	55 518	51
26 114	11 284	9 133	70 780	620 120	117 318	52
20 746	13 513	19 902	158 281	507 424	98 500	53
34 339	16 991	16 369	126 953	785 408	148 208	54
9 023	7 195	10 178	80 518	233 962	45 121	55
21 254	14 891	19 255	150 440	532 424	120 246	56
21 782	14 157	18 702	147 185	511 870	99 608	57
33 313	15 559	13 086	100 803	695 301	130 585	58
275 031	132 630	136 268	1 062 398	6 658 824	1 253 333	59
1 338 769	665 121	648 760	5 043 988	31 064 754	5 949 155	60

**14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1987*), 1988*) und 1989*)
nach Haushaltsgröße und Art des Wohngeldes**

Haushaltsgröße	Empfänger von								
	Wohngeld insgesamt			Lastenzuschuß			Mietzuschuß		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Haushalte mit ... Person(en)									
1	328 227	319 362	305 733	3 749	3 663	3 655	324 478	315 699	302 078
2	120 311	118 198	115 459	3 298	3 131	2 920	117 013	115 067	112 539
3	72 083	71 949	69 170	3 246	2 899	2 359	68 837	69 050	66 811
4	75 905	76 608	74 959	12 116	11 358	9 835	63 789	65 250	65 124
5	33 999	35 231	35 496	7 962	7 863	7 443	26 037	27 368	28 053
6	13 604	14 116	14 307	2 908	2 867	2 821	10 696	11 249	11 486
7 und mehr	9 484	10 361	10 858	1 531	1 566	1 517	7 953	8 795	9 341
Insgesamt	653 613	645 825	625 982	34 810	33 347	30 550	618 803	612 478	595 432

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1990

15. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1989*) nach der Zuschußhöhe

Wohngeld	Wohngeldempfänger									
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM								
		unter 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 und mehr
Anzahl	%									
Mietzuschuß	595 432	1,2	9,7	11,3	11,5	22,2	17,1	11,7	7,0	8,3
Lastenzuschuß	30 550	0,5	8,8	12,3	12,9	22,6	16,4	10,7	6,5	9,2
Insgesamt	625 982	1,1	9,7	11,3	11,5	22,2	17,1	11,7	7,0	8,3

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1990

**16. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1989*) nach Ausstattung der Wohnung
und monatlicher Miete/Belastung je m² Wohnfläche**

Ausstattung der Wohnung ohne/ mit Sammelheizung sowie Bad oder Duschraum (Bad)	Wohngeldempfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Belastung je m ² Wohnfläche von...bis unter...DM								
		unter 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 - 10	10 und mehr	
Anzahl										DM
Wohnungen ohne Sammel- heizung und Bad	16 633	4 207	5 439	3 384	1 473	730	482	262	656	4,79
mit Sammel- heizung oder Bad	84 555	6 110	16 648	24 583	17 371	8 456	3 625	1 919	5 843	5,84
mit Sammel- heizung und Bad	524 794	10 217	19 633	56 125	122 555	158 664	69 448	34 212	53 940	7,37
Wohnungen insgesamt	625 982	20 534	41 720	84 092	141 399	167 850	73 555	36 393	60 439	7,14

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1990

Außenhandel

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offener Zollager –) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Gemeinschaft (EG) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Griechenland, Portugal und Spanien.

Zur Europäischen Freihandelsvereinigung (EFTA) gehören die Länder: Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz und Finnland.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).

1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenkategorie Unternehmensgrößenkategorie	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		
		1 000			
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.	230,0	104,0	4 837	56 835
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	135,5	64,6	3 167	25 385
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgrößgeräte).	38,2	12,2	1 068	9 514
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgrößgeräten, Musikinstrumenten	21,9	5,2	491	5 286
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	13,3	5,6	289	2 673
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	41,0	16,4	882	9 819
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Argenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen).	3,9	1,2	77	2 027
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	64,4	6,9	1 899	22 414
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	202,3	77,1	5 585	46 316
43	Einzelhandel insgesamt	750,5	293,1	18 295	180 268
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	250 000 – 500 000	43,5	19,7	412	4 778
	500 000 – 1 Mill.	66,8	31,4	944	9 439
	1 Mill. – 5 Mill.	143,0	54,8	2 964	30 315
	5 Mill. und mehr.	495,9	186,4	13 962	135 537
	Neugründungen.	1,4	0,8	12	199
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1– 2	12,9	4,0	173	3 504
	3– 5	70,5	30,9	1 018	13 215
	6–19	157,7	62,3	3 029	30 715
	20 und mehr.	509,5	195,9	14 075	132 834

*1) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 und mehr DM –
4) einschließlich Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1988*) nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
	Mill. DM			Mill. DM	%	
41 821	3 315	3 498	12,3	15 196	26,7	431
13 839	3 760	3 827	3,6	11 613	45,7	432
5 720	1 472	1 529	3,8	3 850	40,5	433
3 590	791	858	4,4	1 764	33,4	434
1 720	301	325	5,5	976	36,5	435
5 859	922	915	6,4	3 953	40,3	436
1 500	55	62	25,6	533	26,3	437
16 371	2 435	2 857	6,2	6 466	28,9	438
29 876	6 967	7 219	4,2	16 692	36,0	439
120 296	20 018	21 089	5,9	61 044	33,9	43
3 110	788	788	3,9	1 669	34,9	
6 036	1 443	1 499	4,1	3 459	36,6	
19 557	3 708	3 969	5,1	11 018	36,3	
91 452	14 070	14 825	6,3	44 841	33,1	
141	9	9	15,7	58	29,2	
2 455	440	456	5,5	1 065	30,4	
8 741	1 872	1 975	4,5	4 577	34,6	
19 860	3 610	3 861	5,3	11 106	36,2	
89 240	14 096	14 797	6,2	44 297	33,3	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Stand 31. 12. 1987 – 3) einschließlich Umsatz-(Mehrwert)steuer –

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1987		1988		1989 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	102,2	103,0	106,3	107,4	110,0	108,4
	davon mit						
4311	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	103,2	104,0	107,0	108,0	110,5	108,9
	darunter mit						
43111	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren), o. a. S.	103,1	103,9	107,0	107,9	110,5	108,9
4314	Nahrungsmitteln	97,7	98,9	119,1	122,6	128,9	128,6
	darunter mit						
43146	Fleisch, Fleischwaren	99,1	100,8	94,3	96,6	100,0	99,3
4316	Getränken	104,4	103,7	94,6	93,4	96,2	93,7
4319	Tabakwaren	94,1	93,8	91,0	89,5	92,4	87,2
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	102,8	101,5	101,8	99,4	103,7	99,9
	darunter mit						
4321	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	105,7	104,6	108,8	106,6	114,8	110,9
4323	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung						
	darunter mit						
43231	Oberbekleidung, o. a. S.	102,6	101,3	97,1	94,6	100,8	96,8
43233	Herrenoberbekleidung	102,2	100,8	97,2	94,6	102,0	97,4
43235	Damenoberbekleidung	105,0	103,7	104,9	102,3	104,4	100,3
4327	Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	94,1	93,6	99,6	98,7	107,8	105,9
4328	Schuhen, Lederwaren	102,1	100,6	99,5	97,1	100,9	97,0
	darunter mit						
43281	Schuhen	101,4	99,9	98,6	96,0	100,4	96,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 - 3)

Einzelhandel 1987 – 1989 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1985 gegenüber 1984	1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 ³⁾ gegenüber 1988	
1987	1988	1989 ³⁾	%					
98,8	100,0	101,9	+ 0,3	+1,4	+2,2	+ 4,0	+3,4	431
100,2	102,0	103,9	+ 0,3	+1,9	+3,2	+ 3,7	+3,2	4311
100,1	101,8	103,6	+ 0,3	+1,9	+3,1	+ 3,8	+3,2	43111
93,2	92,1	93,9	+ 0,2	-0,5	-2,3	+21,9	+8,3	4314
96,6	86,7	83,7	+ 1,3	-1,1	-0,9	- 4,8	+6,0	43146
101,0	100,0	105,8	+11,1	-1,7	+4,4	- 9,4	+1,7	4316
92,5	92,7	93,4	- 5,3	-3,3	-5,9	- 3,3	+1,6	4319
99,8	97,5	98,5	+ 5,5	+3,8	+2,8	- 1,0	+1,9	432
104,0	100,6	103,2	+20,9	+2,2	+5,7	+ 2,9	+5,5	4321
102,1	99,7	100,1	+ 4,1	+5,4	+4,1	- 1,8	+1,1	4323
101,6	95,3	97,1	+ 4,9	+4,1	+2,6	- 5,4	+3,8	43231
98,2	91,9	91,2	+ 4,8	+3,8	+2,2	- 4,8	+5,0	43233
102,8	102,5	102,4	+ 2,9	+7,6	+5,0	- 0,1	-0,5	43235
90,3	87,1	89,4	+ 2,6	-1,3	-5,9	+ 5,8	+8,2	4327
98,0	96,8	98,3	+ 0,9	+4,9	+2,1	- 2,5	+1,4	4328
97,8	96,5	97,1	+ 0,9	+5,7	+1,4	- 2,8	+1,8	43281

vorläufige Ergebnisse

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1987		1988		1989 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	106,7	105,4	118,0	115,2	130,9	125,3
	darunter mit						
4331	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	109,6	109,3	125,4	124,5	134,7	131,5
43313	Schrauben, Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	122,8	122,6	136,2	135,8	148,9	146,4
43315	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren).	94,9	93,7	100,9	98,1	109,3	103,9
4333	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	99,0	97,6	105,1	101,8	115,3	108,9
4334	Möbeln (ohne Büromöbel)	105,9	104,2	116,4	112,8	130,4	124,0
4335	Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Münzen	107,4	105,9	115,9	112,7	136,4	130,4
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	103,4	105,1	106,2	109,9	108,5	112,9
	darunter mit						
4341	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g., Haushaltsgroßgeräten	105,0	105,6	87,0	87,0	86,6	86,0
43411	davon mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.,	124,1	124,6	78,5	79,0	76,8	77,1
43415	Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen	91,4	91,3	93,1	93,0	93,6	92,7
4344	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	104,0	105,9	111,4	115,7	113,9	119,3
4345	Musikinstrumenten, Musikalien	95,7	94,2	105,1	101,8	106,6	101,2
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	106,4	104,2	119,7	116,1	124,0	119,2
	davon mit						
4351	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Sammlerbriefmarken	93,7	92,2	112,7	109,4	114,9	109,3
43511	darunter mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	97,4	95,8	111,6	108,3	121,7	115,7
4354	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	108,8	105,4	117,5	111,5	118,3	110,0
43541	davon mit Büchern, Fachzeitschriften	110,5	107,1	120,2	114,0	120,4	111,9
43545	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	100,3	97,3	104,3	99,0	108,0	100,5
4356	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	114,3	115,1	141,5	143,1	166,6	169,4

Anmerkungen S. 412

Einzelhandel 1987 – 1989 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1985 gegenüber 1984	1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 ³⁾ gegenüber 1988	
1987	1988	1989 ³⁾	%					
98,3	102,7	108,2	-2,1	+2,2	+ 6,7	+10,6	+10,9	433
101,4	105,5	108,3	-3,6	-6,7	+ 9,6	+14,4	+ 7,4	4331
105,6	110,9	116,1	+0,3	+0	+22,8	+10,9	+ 9,4	43313
95,5	92,1	91,5	-5,5	-1,6	- 5,1	+ 6,3	+ 8,4	43315
92,1	91,7	99,9	-4,0	+2,0	- 1,0	+ 6,2	+ 9,8	4333
98,0	103,2	110,0	-2,1	+6,3	+ 5,9	+ 9,9	+12,0	4334
95,1	100,9	103,2	+1,0	-5,7	+ 7,4	+ 7,9	+17,7	4335
95,1	94,5	96,7	+3,7	+3,4	+ 3,4	+ 2,7	+ 2,2	434
92,9	85,0	81,1	+3,7	-1,9	+ 5,0	-17,1	- 0,5	4341
93,4	78,9	76,2	+6,9	+0,9	+24,1	-36,7	- 2,3	43411
92,4	91,5	86,2	+4,2	-5,7	- 8,6	+ 1,9	+ 0,5	43415
96,2	98,7	102,6	+3,2	+5,2	+ 4,0	+ 7,1	+ 2,2	4344
90,1	99,6	99,4	+4,3	+2,7	- 4,3	+ 9,8	+ 1,3	4345
99,4	105,4	104,6	+4,5	+1,7	+ 6,4	+12,5	+ 3,6	435
90,6	95,3	95,0	+9,1	+4,8	- 6,3	+20,3	+ 1,9	4351
90,8	94,0	98,0	+8,2	+5,4	- 2,6	+14,6	+ 9,1	43511
101,0	105,1	103,2	+3,6	+0,3	+ 8,9	+ 8,0	+ 0,7	4354
102,7	106,0	103,3	+4,8	+0,6	+10,5	+ 8,8	+ 0,2	43541
93,3	100,8	102,8	-2,3	-1,3	+ 0,3	+ 4,0	+ 3,6	43545
115,3	139,5	146,5	+3,2	+2,2	+14,3	+23,8	+17,7	4356

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1987		1988		1989 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	106,0	104,8	112,9	109,9	116,4	111,7
	darunter in/mit						
4361	Apotheken	106,7	105,4	113,8	110,5	116,8	111,6
4366	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln	103,4	102,5	108,9	107,2	116,2	113,2
43661	darunter in Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a. n. g.)	104,6	103,7	110,5	108,7	118,2	115,2
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	103,6	105,8	130,7	134,6	139,2	129,8
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	108,7	105,6	114,7	108,4	126,2	116,5
	darunter mit						
4381	Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	108,7	105,6	114,4	108,1	125,4	115,7
43811	davon mit Kraftwagen	108,1	105,0	114,2	108,0	125,3	115,6
43815	Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	118,3	114,9	115,9	109,5	126,8	117,0
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	103,8	104,3	104,5	105,5	105,7	103,4
	darunter mit						
4391	Blumen, Pflanzen	94,2	93,2	94,6	92,6	89,6	89,8
4394	feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	108,2	108,4	109,9	111,4	103,1	105,0
4395	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	102,0	102,4	111,3	111,6	121,1	120,9
4396	Spielwaren, Sportartikeln	103,9	103,0	108,0	106,3	121,9	118,6
4397	Brennstoffen	88,1	97,4	79,7	96,6	86,6	85,7
4398	Waren verschiedener Art	106,4	106,4	107,2	106,8	107,4	105,1
	davon mit						
43981	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	105,8	104,9	106,6	105,0	104,8	102,1
43982	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	95,4	94,9	95,9	94,8	96,2	93,8
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	115,1	115,6	116,2	116,6	116,9	114,8
4399	sonstigen Waren, a. n. g.	98,0	98,4	100,9	104,3	104,8	107,0
43	Einzelhandel insgesamt	104,2	103,9	108,2	107,3	112,8	109,1

Anmerkungen S. 412

Einzelhandel 1987 – 1989 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1985 gegenüber 1984	1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 ³⁾ gegenüber 1988	
1987	1988	1989 ³⁾	%					
101,0	104,3	107,2	+ 4,9	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,5	+ 3,1	436
99,9	102,2	105,1	+ 5,7	+ 3,8	+ 6,7	+ 6,7	+ 2,6	4361
105,7	111,0	113,0	- 2,2	+ 2,5	+ 3,4	+ 5,3	+ 6,7	4366
106,7	112,2	113,8	- 2,2	+ 2,5	+ 4,6	+ 5,6	+ 7,0	43661
134,9	180,1	183,8	+ 1,7	-11,9	+ 3,6	+26,2	+ 6,4	437
99,6	101,5	102,6	+ 3,8	+12,9	+ 8,7	+ 5,5	+10,0	438
100,0	101,8	102,5	+ 4,3	+13,1	+ 8,7	+ 5,2	+ 9,6	4381
100,2	102,4	103,8	+ 3,7	+13,6	+ 8,1	+ 5,6	+ 9,6	43811
98,1	95,6	89,8	+11,5	+ 6,3	+18,3	- 2,0	+ 9,4	43815
98,9	97,9	97,5	+ 2,8	- 0,7	+ 3,8	+ 0,7	+ 1,2	439
89,7	81,5	80,4	+ 3,2	+14,8	- 5,8	+ 0,4	- 5,3	4391
93,6	92,7	100,8	+14,9	+12,7	+ 8,2	+ 1,6	- 6,1	4394
98,0	96,8	96,0	- 2,0	- 5,1	+ 2,0	+ 9,1	+ 8,8	4395
99,3	98,5	99,3	- 7,4	+12,0	+ 3,9	+ 3,9	+12,9	4396
95,2	96,4	91,0	+ 6,2	-33,8	-11,9	- 9,5	+ 8,7	4397
100,6	99,9	99,2	+ 3,0	+ 5,7	+ 6,4	+ 0,8	+ 0,2	4398
100,1	99,3	97,7	+ 0	+ 9,5	+ 5,8	- 0,8	- 1,7	43981
91,8	89,3	87,9	- 0,9	+ 4,1	- 4,6	+ 0,5	+ 0,3	43982
113,5	115,4	116,5	+ 9,0	+ 6,8	+15,1	+ 1,0	+ 0,6	43983
98,4	98,7	97,0	-15,1	+ 2,1	- 2,0	+ 3,0	+ 3,9	4399
99,2	99,9	101,2	+ 2,4	+ 2,9	+ 4,2	+ 3,8	+ 4,3	43

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1987		1988		1989 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	92,7	99,8	101,4	106,0	112,7	106,7
	davon mit						
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren.	92,5	100,3	92,3	100,3	98,9	101,9
402	textilien Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	90,2	94,3	94,5	95,5	98,2	90,5
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	106,7	111,5	118,6	121,9	126,4	127,2
405	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	88,5	95,4	85,0	98,4	96,4	97,8
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	93,2	102,8	108,3	109,6	121,3	112,3
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	101,4	100,9	106,5	104,3	115,1	108,8
408	Altmaterial, Reststoffen	93,1	108,4	185,9	157,6	204,4	144,7
41	Großhandel mit Fertigwaren	103,1	104,5	109,5	110,8	113,7	112,9
	davon mit						
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	102,2	105,7	105,3	109,1	111,0	112,1
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	100,8	99,4	102,4	100,2	107,3	104,8
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	100,8	101,6	111,7	113,1	124,4	124,5
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	110,2	110,1	116,9	119,2	116,5	118,4
416	Fahrzeuge, Maschinen, technischem Bedarf	100,8	101,6	105,6	106,7	103,1	103,4
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln.	106,9	105,2	114,7	110,9	113,0	107,1
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	112,8	113,6	131,0	129,0	137,2	129,7
40/41	Großhandel insgesamt	97,5	102,0	105,5	108,2	113,2	109,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 – 3)

Großhandel 1987 – 1989 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1985 gegenüber 1984	1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 ³⁾ gegenüber 1988	
1987	1988	1989 ³⁾	%					
96,0	95,1	102,5	+ 1,3	-20,4	- 7,3	+ 9,4	+11,2	40
95,1	96,8	102,0	- 2,9	- 7,7	- 7,5	- 0,2	+ 7,1	401
88,5	93,4	96,9	+10,8	-18,4	- 9,8	+ 4,8	+ 3,9	402
101,8	107,0	108,5	-10,0	-17,6	+ 6,7	+11,2	+ 6,5	404
97,5	93,7	135,2	+ 0,3	-32,8	-11,5	- 4,0	+13,4	405
93,8	90,6	92,3	+ 7,1	-14,6	- 6,8	+16,2	+12,0	406
97,9	98,2	102,3	- 9,0	+ 4,0	+ 1,4	+ 5,0	+ 8,1	407
93,9	93,4	96,4	+ 1,4	-30,2	- 6,9	+99,7	+ 9,9	408
101,0	101,2	102,6	+ 3,7	+ 4,7	+ 3,1	+ 6,2	+ 3,8	41
100,6	102,5	104,4	+ 1,4	+ 0,5	+ 2,2	+ 3,0	+ 5,4	411
100,6	103,6	108,1	+ 3,7	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,6	+ 4,8	412
102,1	103,8	105,8	+ 4,0	- 0,1	+ 0,8	+10,8	+11,3	413
100,4	104,6	106,7	+ 7,1	- 4,1	+10,2	+ 6,1	- 0,4	414
100,3	98,2	98,2	+ 4,4	+17,3	+ 0,8	+ 4,8	- 2,3	416
103,5	101,4	100,3	+ 4,6	+ 8,6	+ 6,9	+ 7,3	- 1,5	418
100,3	98,6	99,9	+ 8,6	+ 2,2	+12,8	+16,1	+ 4,7	419
99,4	99,3	102,5	+ 2,2	+10,2	- 2,5	+ 8,2	+ 7,3	40/41

vorläufige Ergebnisse

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1987		1988		1989 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
711	Beherbergungsgewerbe	110,4	107,0	120,1	112,6	129,4	117,2
7111	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	111,1	107,6	120,8	113,3	130,4	118,1
71111	Hotels	113,4	109,9	121,9	114,3	130,5	118,2
71113	Gasthöfe	98,7	95,7	107,0	100,3	110,3	99,8
71115	Pensionen	98,4	95,2	103,6	97,0	118,5	107,2
71117	Hotels garnis	107,8	104,5	127,7	119,7	145,3	131,6
7119	sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	88,9	86,1	96,6	90,6	96,1	87,0
713	Gaststättengewerbe	102,4	100,8	103,1	99,8	103,5	98,4
7131	Speisewirtschaften, Imbißhallen	106,8	104,9	108,9	105,4	110,0	104,5
71311	Speisewirtschaften	108,6	106,7	109,8	106,2	111,9	106,3
71315	Imbißhallen	100,6	98,8	106,0	102,6	103,2	98,1
7139	sonstige Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen usw.)	97,4	95,8	96,6	93,5	96,3	91,6
	darunter						
71391	Schankwirtschaften	95,0	93,4	95,7	92,7	95,2	90,5
71393	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	97,1	95,4	93,8	90,8	90,4	86,0
71395	Cafes	115,2	113,2	109,9	106,3	113,1	107,5
71396	Eisdielen	101,9	100,2	94,0	91,1	98,8	94,0
715	Kantinen	107,6	105,8	123,6	119,6	129,9	123,5
71	Gastgewerbe insgesamt	104,3	102,1	107,7	103,2	110,3	103,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 - 3)

Gastgewerbe 1987 – 1989 nach Betriebsarten

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1985 gegenüber 1984	1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 ³⁾ gegenüber 1988	
1987	1988	1989 ³⁾	%					
109,9	111,5	114,2	+ 1,4	+12,2	+10,4	+ 8,8	+ 7,7	711
110,6	112,1	114,9	+ 1,3	+11,0	+11,1	+ 8,7	+ 7,9	7111
113,6	114,5	115,0	+ 1,6	+13,1	+13,4	+ 7,5	+ 7,0	71111
98,4	103,1	106,2	- 0,4	- 0,3	- 1,3	+ 8,4	+ 3,1	71113
95,3	94,3	108,8	+10,1	- 4,9	- 1,6	+ 5,3	+14,4	71115
106,3	110,6	121,5	- 0,4	+19,3	+ 7,8	+18,5	+13,8	71117
87,9	89,9	92,6	- 0,9	+ 2,7	-11,1	+ 8,7	- 0,5	7119
103,2	104,9	104,4	- 0,2	- 0,6	+ 2,4	+ 0,7	+ 0,4	713
107,4	111,5	110,9	+ 1,0	+ 2,0	+ 6,8	+ 2,0	+ 1,0	7131
107,7	110,6	110,1	+ 3,1	+ 2,3	+ 8,6	+ 1,1	+ 1,9	71311
106,5	114,0	113,6	- 9,6	+ 0,2	+ 0,6	+ 6,0	- 2,6	71315
99,3	98,9	98,5	- 1,5	- 3,6	- 2,6	- 0,8	- 0,3	7139
97,0	97,8	97,6	- 2,2	- 4,7	- 5,0	+ 0,7	- 0,6	71391
98,1	98,6	98,5	- 9,1	-14,7	- 2,9	- 3,4	- 3,6	71393
119,9	113,1	111,2	- 8,4	- 4,6	+15,1	- 4,6	+ 2,9	71395
99,6	89,8	89,8	+24,6	+17,9	+ 1,9	- 7,8	+ 5,1	71396
102,2	114,2	121,1	+ 7,2	+ 1,4	+ 7,6	+14,9	+ 5,1	715
104,4	106,5	107,0	+ 0,5	+ 2,1	+ 4,3	+ 3,3	+ 2,4	71

vorläufige Ergebnisse

5. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1987 - 1989

1 000 DM

Güterbezeichnung	Bezüge			Lieferungen		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 800	13 761	13 395	5 733	5 502	6 902
Bergbauliche Erzeugnisse	67 900	58 029	60 085	61 160	37 677	29 585
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	930 990	1 114 142	1 302 543	1 265 965	1 198 038	1 368 802
Mineralölerzeugnisse	19 069	24 000	35 582	14 054	18 210	17 303
Spalt- und Brutstoffe						
Steine und Erden	7 330	7 863	9 483	20 659	18 695	21 797
Eisen und Stahl	299 429	338 345	411 987	445 456	425 847	496 005
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	232 064	267 543	330 208	186 765	163 765	214 289
Gießereierzeugnisse	9 337	8 356	12 331	6 338	12 441	17 695
Erzeugnisse der Zieherei und Kaltwalzwerke	27 986	38 672	42 691	75 421	59 418	66 972
chemische Erzeugnisse	300 604	389 060	418 958	470 457	454 108	476 425
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz						
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	19 263	22 249	25 443	7 969	10 753	13 516
Gummiwaren	11 297	12 613	13 694	22 702	23 428	27 020
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	393 667	385 639	438 101	719 223	658 815	809 461
Erzeugnisse der Stahlverformung	21 888	24 905	28 976	18 143	20 962	11 568
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	40 963	32 245	21 193	80 054	41 326	18 607
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	153 240	140 602	171 438	494 188	458 665	615 434
Straßenfahrzeuge	9 232	11 841	13 899	8 026	10 585	12 445
Wasserfahrzeuge	164	120	165	7	-	3
Luft- und Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-	-
elektrotechnische Erzeugnisse feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	92 066	97 033	109 522	78 155	77 481	88 842
Erzeugnisse, Uhren	2 759	3 410	4314	8 210	6 987	8 411
Eisen-, Blech- und Metallwaren	72 140	74 822	88 217	28 302	38 866	41 357
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	131	84	40	4 128	3 611	12 794
Fertigteilbau im Hochbau	1 085	578	337	10	332	-
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	535 765	524 074	509 383	171 954	188 734	168 447
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	14 483	15 228	17 733	508	600	255
feinkeramische Erzeugnisse	13 156	11 373	11 049	758	98	59
Glas und Glaswaren	25 152	23 511	24 530	843	4 140	2 091
Holzwaren	59 568	61 247	61 660	1 461	113	466
Papier- und Pappwaren	40 203	43 579	42 302	16 420	26 813	27 038
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	7 381	6 707	6 558	8 244	8 456	8 331
Kunststofferzeugnisse	44 898	47 946	50 381	28 558	23 636	27 633
Leder	1 902	3 572	4 788	6 403	4 614	7 222
Lederwaren und Schuhe	19 932	17 951	16 524	2 600	2 504	1 567
Textilien	212 800	204 819	192 283	75 865	93 545	80 435
Bekleidung	96 291	88 142	81 574	30 295	24 214	13 351
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	33 348	33 222	31 056	61 614	49 387	57 881
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	26 758	26 035	24 363	57 303	45 886	54 739
Tabakwaren	6 591	7 187	6 693	4 311	3 501	3 143
Sonstige Waren	31 398	22 238	9 506	34 458	25 696	29 507
Warenverkehr insgesamt	2 007 868	2 151 105	2 364 067	2 320 108	2 163 849	2 470 586

6. Aus- und Einfuhr 1970 - 1989 nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1970	590	40 743	1 765	4 120	34 858	11 512	23 346	41 333
1971	710	44 102	1 829	4 565	37 708	11 800	25 908	44 812
1972	803	47 233	1 801	4 592	40 840	12 580	28 260	48 036
1973	1 123	56 421	2 027	5 683	48 711	16 273	32 438	57 544
1974	1 639	74 646	2 987	8 858	62 801	25 251	37 550	76 285
1975	1 526	70 104	3 053	6 603	60 447	20 082	40 365	71 630
1976	1 631	78 708	3 074	7 418	68 216	21 528	46 688	80 339
1977	2 066	81 244	2 944	7 241	71 059	22 005	49 054	83 310
1978	2 040	85 282	3 362	8 072	73 848	23 419	50 429	87 322
1979	2 162	93 649	3 280	9 807	80 562	27 492	53 070	95 811
1980	2 679	97 744	3 189	9 884	84 671	28 725	55 945	100 423
1981	3 317	107 985	3 704	10 451	93 830	31 945	61 886	111 302
1982	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 509	116 196
1983	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985	4 053	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
1987	3 699	131 151	2 674	9 719	118 758	36 456	82 302	134 850
1988	4 201	143 584r	2 407	11 777	129 400r	39 962	89 438r	147 785r
1989	4 715	157 545	2 480	12 741	142 324	43 975	98 350	162 261
Januar	341	12 624	211	1 053	11 361	3 538	7 823	12 965
Februar	347	12 524	182	1 151	11 191	3 545	7 646	12 871
März	400	13 609	184	1 183	12 242	3 888	8 354	14 009
April	376	13 570	221	1 110	12 239	3 747	8 491	13 946
Mai	381	12 602	220	1 028	11 354	3 714	7 639	12 983
Juni	435	15 212	251	1 244	13 717	4 227	9 490	15 648
Juli	397	11 849	190	1 023	10 636	3 336	7 300	12 245
August	434	12 553	194	987	11 372	3 468	7 904	12 987
September	382	13 530	216	985	12 330	3 847	8 483	13 912
Oktober	437	13 874	215	1 037	12 622	3 898	8 724	14 311
November	427	13 338	194	1 027	12 116	3 682	8 435	13 765
Dezember	358	12 261	202	914	11 145	3 085	8 060	12 619
Einfuhr								
1970	5 620	29 029	5 197	7 282	16 550	6 156	10 394	34 649
1971	6 055	31 131	5 656	6 308	19 167	6 556	12 611	37 186
1972	6 853	34 033	5 467	6 550	22 016	7 409	14 607	40 886
1973	7 701	38 857	6 359	8 550	23 948	8 207	15 741	46 558
1974	8 506	51 230	11 914	13 140	26 176	9 452	16 724	59 736
1975	9 028	50 660	9 883	12 089	28 708	9 267	19 441	59 688
1976	10 168	61 814	11 891	15 298	34 626	11 226	23 400	71 982
1977	10 431	64 116	11 382	15 340	37 394	11 855	25 539	74 548
1978	10 646	64 700	9 737	15 265	39 698	12 354	27 344	75 346
1979	11 165	79 552	13 619	20 300	45 633	14 714	30 918	90 717
1980	12 194	91 056	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	103 250
1981	13 472	95 598	18 993	24 708	51 896	15 582	36 314	109 070
1982	14 145	95 082	17 209	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983	14 356	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984	15 649	114 278	18 235	30 956	65 087	19 496	45 592	129 928
1985	15 676	122 603	18 690	32 643	71 270	21 792	49 479	138 479
1986	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
1987	14 506	104 970	9 124	18 383	77 464	20 507	56 957	119 476
1988	15 383	115 512	8 614	20 543	86 355	23 675	62 680	130 895
1989	16 245	135 718	10 143	25 402	100 173	27 492	72 681	151 963
Januar	1 276	10 185	526	1 925	7 734	2 139	5 595	11 461
Februar	1 247	10 872	856	2 189	7 828	2 254	5 574	12 119
März	1 403	11 573	827	2 306	8 439	2 358	6 081	12 975
April	1 487	11 509	838	2 066	8 604	2 474	6 131	12 996
Mai	1 437	10 692	923	2 109	7 660	2 252	5 408	12 129
Juni	1 444	12 445	876	2 302	9 267	2 683	6 583	13 890
Juli	1 139	10 971	902	1 947	8 122	2 172	5 950	12 110
August	1 317	10 620	778	2 042	7 799	2 126	5 673	11 937
September	1 244	11 155	841	2 000	8 314	2 139	6 175	12 399
Oktober	1 371	12 431	903	2 207	9 321	2 470	6 851	13 802
November	1 436	12 121	985	2 182	8 974	2 431	6 543	13 556
Dezember	1 443	11 145	886	2 147	8 112	1 994	6 118	12 588

7. Ausfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	10 554 888	4 200 821	11 134 186	4 715 469
Lebende Tiere	48 810	181 179	64 695	264 351
Pferde	324	11 175	656	11 714
Rindvieh	38 473	151 329	52 878	223 531
Schweine	3 577	9 176	4 249	16 618
sonstige lebende Tiere	5 837	9 500	6 912	12 427
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	525 277	1 485 184	470 963	1 370 076
Milch	278 300	641 308	229 783	447 785
Butter	12 654	51 408	4 275	22 126
Käse	4 725	20 525	6 894	35 657
Fleisch und Fleischwaren	149 875	678 638	158 906	771 288
Därme	6 464	21 057	7 339	21 650
Fische und Fischzubereitungen	1 268	8 784	865	6 741
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	50 051	39 945	40 213	33 729
Eier, Eigelb, Eigelb	3 020	8 667	4 559	14 827
Honig	3 991	5 538	5 644	7 892
Fischmehl und dgl.	14 930	9 314	12 485	8 382
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 879 048	2 339 243	10 484 294	2 844 636
Weizen	116 037	28 086	271 540	87 808
Roggen	291	153	3 452	979
Gerste	177 917	30 221	138 203	36 967
Hafer	2 155	1 040	589	245
Mais	4 715	2 133	2 148	851
Hirse, sonstiges Getreide	122	108	91	121
Reis	5 686	8 577	4 389	6 886
Müllereierzeugnisse	236 005	91 216	223 810	115 196
Malz	74 646	36 234	69 791	45 266
nichtöhlhaltige Sämereien	1 159	6 628	2 161	7 800
Hülsenfrüchte zur Ernährung	912	1 213	833	1 204
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	1 325	1 112	541	428
Grün- und Rohfutter	6 589	996	5 775	966
Kartoffeln	74 285	12 500	76 618	16 248
andere Hackfrüchte	19 400	1 514	17 174	1 363
Gemüse und sonstige Küchengewächse	19 438	22 394	24 050	26 953
Obst außer Südfrüchten	1 512	8 030	1 324	7 238
Südfrüchte	127	769	109	754
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	159 662	252 566	164 334	314 214
Kakao, roh	2	9	1	5
Kakaoerzeugnisse	25 008	139 878	26 787	149 233
Gewürze	818	7 826	1 080	8 763
Zucker	223 524	128 725	234 569	163 482
Ölfrüchte zur Ernährung	6 577	10 448	10 465	11 504
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	265 261	219 251	347 798	319 420
Margarine und ähnliche Speisefette	106 561	158 102	109 773	181 347
Ölkuchen	358 279	99 982	394 004	125 869
Kleie	77 660	21 690	84 514	24 477
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	288 120	64 689	251 363	67 958
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	7 604 579	908 663	7 991 025	1 032 377
lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	20 716	74 489	25 982	88 713
Genußmittel	101 753	195 215	114 233	236 405
Hopfen	192	1 915	36	326
Kaffee	6 570	53 171	6 930	75 752
Tee	115	2 290	25	158
Rohtabak	306	2 520	11	17
Tabakerzeugnisse	521	18 788	341	18 847
Bier	68 533	85 995	72 926	93 111
Branntwein	24 228	27 857	29 723	40 008
Wein	1 288	2 680	4 241	8 187

Noch: 7. Ausfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	65 564 308	143 584 031	71 923 543	157 545 116
Rohstoffe	23 896 878	2 406 681	28 073 354	2 480 100
Abfallseide, Seidengehaue	18	180	9	97
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfalle von Chemiefasern	147 495	490 201	135 470	456 108
Wolle und andere Tierhaare, ReiBwolle	3 095	19 556	2 626	13 728
Baumwolle, ReiBbaumwolle und Abfalle	14 370	19 987	14 694	20 298
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	274	207	381	503
Abfalle von Gespinstwaren, Lumpen	38 480	35 316	47 697	42 462
Felle zu Pelzwerk, roh	106	8 484	33	4 776
andere Felle und Haute	34 507	113 739	22 165	77 435
Bettfedern	137	2 575	34	2 167
Holz zu Holzmasse	19 810	2 891	30 122	3 840
Beu- und Nutzholz (Rundholz)	61 211	11 372	64 566	11 168
pflanzliche Stoffe zum Farben oder Gerben	—	—	0	2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	10 121	9 554	7 143	6 072
Rohgummen, Schellack, Balsame	70	315	68	350
Olfruchte fur technische Oile	15	14	109	80
Steinkohle einschl. PreBkohle	4 706 816	1 016 095	5 711 435	1 026 192
Braunkohle einschl. PreBkohle	783 094	118 634	761 083	108 804
Erdol, roh	0	1	—	—
Eisenerze	389	150	307	140
Abbrande, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	2 028 593	32 942	2 392 064	42 106
Manganerze	511	297	13	9
Kupfererze und Kiesabbrande	4	41	1 643	1 994
Bleierze	—	—	—	—
Zinkerze	41 726	21 515	54 049	48 830
Chromerze	383	201	1 839	928
Nickelerze	—	—	—	—
Schwefelkies	133	66	99	64
sonstige Erze und Metallaschen	169 388	83 493	195 456	124 938
Bauxit, Kryolith	4 767	1 616	4 810	1 432
Speise- und Industriesalz	1 600 695	29 657	1 527 165	29 524
Kaliohsalze	233	26	379	132
sonstige Steine und Erden	13 930 879	294 338	16 791 616	357 535
Rohphosphate	5	3	—	—
sonstige Rohstoffe fur chemische Erzeugnisse	95 832	49 423	95 396	52 744
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	15	46	40	74
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	11	1 900	11	1 640
sonstige Rohstoffe auch Abfalle	203 692	41 644	210 833	43 928
Halbwaren	15 007 933	11 776 921	16 572 891	12 740 522
Rohseide und Seidengespinste	10	899	2	326
Reyon, synthetische Faden auch gewirnt	115 328	982 980	111 883	1 029 541
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	29 745	244 724	32 306	261 928
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	4 469	92 410	4 509	100 950
Gespinnste aus Baumwolle	6 518	52 397	7 029	51 872
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	133	1 439	111	1 353
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	76 858	45 179	74 488	47 288
Holzmasse, Zellstoff	11 279	15 780	11 158	18 070
Kautschuk, bearbeitet	38 907	135 937	36 245	139 252
Glasmasse, Rohglas	180	2 728	34	1 157
Zement	1 194 961	148 022	1 634 965	179 838
sonstige mineralische Baustoffe	549 459	644 268	588 647	691 503
Roheisen	149 475	50 599	173 256	64 001
Alteisen, Schrott	1 164 727	379 576	1 263 811	478 873
Ferrolegerungen	119 559	198 129	128 242	267 332
Eisenhalbzeug	2 503 157	2 055 952	2 383 534	2 102 839
Aluminium, roh (auch Legierungen)	186 403	649 344	194 050	761 261
Kupfer, roh (auch Legierungen)	80 292	251 240	96 779	396 299

Noch: 7. Ausfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	6 304	79 818	5 235	94 827
Blei, roh (auch Legierungen)	32 740	53 052	33 426	59 201
Zinn, roh (auch Legierungen)	1 339	15 076	1 577	21 449
Zink, roh (auch Legierungen)	77 738	141 090	83 567	254 135
sonstige unedle Metalle, roh	3 514	40 524	3 960	46 721
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	128 318	183 907	126 165	194 117
sonstige technische Fette und Öle	109 787	110 806	112 183	133 590
Koks	3 046 802	1 008 299	3 807 432	1 081 719
Rückstände der Erdöl- und				
Teerdestillation	427 604	155 758	483 261	156 223
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	711 714	294 128	900 704	431 746
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	524 402	236 474	599 260	331 032
aufbereitete Kalidüngemittel	7 110	3 106	16 588	5 890
Thomasphosphatmehl	260	44	2 085	184
sonstige Phosphordüngemittel	26 861	3 575	10 359	1 266
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	578 008	143 336	566 689	137 917
Gerbstoffauszüge	17	34	0	1
sonstige chemische Halbwaren	3 025 224	2 617 526	3 004 529	2 509 338
Gold für gewerbliche Zwecke	0	6 144	0	3 469
sonstige Halbwaren	68 734	732 619	74 822	684 013
Fertigwaren	26 659 498	129 400 428	27 277 298	142 324 493
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	53 790	1 240 369	57 425	1 353 693
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	44 328	901 155	46 408	1 049 466
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	6 531	272 884	6 422	295 023
Gewebe aus Baumwolle	37 493	775 515	38 015	772 281
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	11 310	189 492	11 318	190 913
Leder	5 547	176 798	7 680	202 012
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	121	39 720	69	22 580
Papier und Pappe	1 058 669	1 914 992	1 104 397	2 061 497
Furniere, Sperrholz und dgl.	292 504	424 693	292 052	439 835
Steinzeug, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	70 614	127 208	66 658	135 571
Glas	433 281	714 428	480 407	784 983
Kunststoffe	2 609 195	8 551 553	2 590 753	8 874 272
Teerfarbstoffe	46 482	871 337	45 602	933 381
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	453 998	1 809 193	488 840	1 987 058
Dextrine, Gelatine und Leime	74 647	231 335	77 184	246 578
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	10 109	68 321	12 806	74 011
sonstige chemische Vorerzeugnisse	3 558 624	6 651 310	3 524 698	7 455 325
Guß- und Stahlröhren	1 770 755	2 988 163	1 601 562	3 028 152
Stab- und Formeisen	2 387 392	3 510 562	2 499 948	4 048 134
Blech aus Eisen	3 286 196	4 040 404	3 347 127	4 755 048
Draht aus Eisen	585 568	787 781	546 542	883 704
Eisenbahnoberbaumaterial	103 530	114 170	76 924	108 935
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	52 758	257 603	63 524	326 201
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	198 767	1 197 221	211 507	1 545 846
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	251 913	1 481 837	249 571	1 623 985
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	44 268	462 275	42 021	616 343
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	15	20 553	71	23 379
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	6 817	0	8 773
sonstige Vorerzeugnisse	21 155	134 789	19 470	127 696

Noch: 7. Ausfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 209 878	89 437 952	9 768 296	98 349 816
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	2 953	163 794	2 809	167 811
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	396	27 686	372	22 404
Strickwaren aus Baumwolle	956	49 219	970	48 564
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	7 551	671 134	8 561	818 022
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	2 143	272 620	2 013	274 364
sonstige Kleidung aus Baumwolle	7 032	314 441	6 646	283 329
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	1 094	77 667	825	65 908
Hüte	35	3 003	35	2 619
sonstige Spinnstoffwaren	36 254	393 406	40 577	457 202
Pelzwaren	66	19 122	55	15 288
Schuhe aus Leder	2 303	136 084	2 731	156 887
andere Lederwaren	1 130	65 905	1 255	71 310
Papierwaren	436 081	1 790 517	514 572	2 220 678
Bücher und Karten, Noten und Bilder	129 601	959 193	137 280	1 086 642
Holzwaren	292 353	1 637 049	313 130	1 776 132
Kautschukwaren	77 611	863 582	82 531	929 260
Steinwaren	17 700	113 827	20 925	137 108
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	16 179	64 244	17 463	77 181
Glaswaren	266 220	453 622	267 598	494 951
Messerschmiedewaren	3 965	232 427	4 351	257 506
Werkzeuge und landwirtschaftliche				
Geräte	45 248	1 027 928	50 049	1 122 123
sonstige Eisenwaren	1 984 899	7 270 930	2 140 683	8 490 229
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	49 345	612 364	41 754	627 839
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	165	26 333	172	31 298
sonstige Waren aus unedlen Metallen	239 001	2 506 240	249 032	2 812 213
Werkzeugmaschinen (einschl. Watz- werksanlagen)	155 000	3 372 516	170 799	3 861 670
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	95 583	3 460 560	95 630	3 630 504
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	114 471	1 291 313	135 200	1 517 469
Dampflokomotiven	—	—	—	—
Kraftmaschinen	26 987	709 034	37 057	895 689
Pumpen, Druckluftmaschinen	63 967	1 817 335	69 699	2 027 368
Fördermittel	100 531	1 357 381	116 974	1 633 873
Papier- und Druckmaschinen	34 565	1 250 098	41 175	1 505 367
Büromaschinen	9 928	1 618 985	10 105	1 614 350
Nahrungsmittelindustriemaschinen	21 125	743 227	19 277	730 665
sonstige Maschinen	534 620	10 285 122	588 071	11 281 045
elektrotechnische Erzeugnisse	362 274	9 429 409	415 136	10 841 210
Uhren	98	15 518	210	40 434
feinmechanische und optische Erzeugnisse	14 790	1 041 965	16 470	1 139 208
Wachswaren und Seifen	20 860	82 030	24 470	105 269
Waren aus Kunststoffen	267 928	2 554 481	286 663	2 863 067
Spielfilme und andere belichtete				
Filme und Platten	47	21 112	37	21 529
fototechnische Erzeugnisse	32 215	711 319	33 284	765 541
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	108 807	469 327	117 938	518 420
pharmazeutische Erzeugnisse	57 931	2 468 294	55 888	2 510 227
kosmetische Erzeugnisse	20 025	288 122	24 797	303 182
sonstige chemische Erzeugnisse	1 619 845	3 849 308	1 583 096	3 960 414
Musikinstrumente	447	20 082	489	22 582
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	4 707	66 338	5 141	75 894
Wasserfahrzeuge	14 646	57 299	23 330	107 862
Luftfahrzeuge	1 122	184 911	1 422	207 542
Kraftfahrzeuge	1 751 516	19 844 404	1 819 582	20 830 229
Fahrräder	10 665	110 423	10 769	123 904
sonstige Fahrzeuge	89 111	799 790	96 059	903 711
sonstige Enderzeugnisse	55 787	1 765 911	63 137	1 854 722
Ausfuhr insgesamt	76 119 196	147 784 852	83 057 729	162 260 584

8. Einfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	10 588 445	15 382 649	10 634 129	16 244 931
Lebende Tiere	117 698	328 882	97 179	342 665
Pferde	483	6 264	938	14 477
Rindvieh	12 022	85 360	11 117	84 259
Schweine	101 973	223 188	80 926	226 916
sonstige lebende Tiere	3 220	14 071	4 198	17 012
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 091 169	4 734 583	1 081 384	5 120 062
Milch	143 236	285 488	135 897	297 917
Butter	74 540	492 783	69 344	486 462
Käse	101 655	778 864	105 277	807 863
Fleisch und Fleischwaren	532 701	2 457 286	515 004	2 734 427
Därme	11 034	48 473	11 731	53 069
Fische und Fischzubereitungen	67 857	384 251	80 525	430 171
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	7 088	6 234	8 350	7 619
Eier, Eiweiß, Eigelb	147 474	272 595	149 509	293 550
Honig	3 451	6 829	4 101	7 612
Fischmehl und dgl.	2 132	1 781	1 646	1 372
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 189 782	9 530 784	9 257 407	9 975 499
Weizen	568 882	232 069	614 433	248 429
Roggen	26 290	11 334	3 786	2 272
Gerste	255 315	114 536	147 207	64 732
Hafer	7 693	3 766	18 494	7 117
Mais	743 154	337 835	832 230	344 971
Hirse, sonstiges Getreide	15 954	8 648	14 008	8 601
Reis	76 640	101 419	85 168	111 368
Müllereierzeugnisse	53 323	31 925	47 292	28 514
Malz	106 916	74 911	83 644	61 690
nichtöhlhaltige Sämereien	13 021	48 036	21 118	62 718
Hülsenfrüchte zur Ernährung	134 011	85 500	35 239	29 256
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	43 213	25 375	149 657	83 418
Grün- und Rauhfutter	56 600	12 776	37 646	7 701
Kartoffeln	310 569	100 067	315 754	129 081
andere Hackfrüchte	213	317	349	246
Gemüse und sonstige Küchengewächse	827 752	1 201 258	868 716	1 297 728
Obst außer Südfrüchten	621 150	1 019 138	647 295	1 089 792
Südfrüchte	468 834	512 767	508 740	555 342
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	655 197	1 175 955	660 931	1 219 115
Kakao, roh	10 443	38 627	28 426	86 042
Kakaoerzeugnisse	66 004	348 331	71 174	352 844
Gewürze	10 330	40 388	8 711	31 158
Zucker	126 877	140 836	131 723	145 381
Ölfrüchte zur Ernährung	876 939	697 533	799 747	673 180
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	310 906	305 953	303 295	327 939
Margarine und ähnliche Speisefette	35 246	38 280	54 134	55 379
Ölkuchen	1 204 290	452 206	1 165 091	460 329
Kleie	7 529	2 090	6 428	1 963
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	636 663	191 558	572 364	181 417
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	721 530	1 131 657	814 425	1 234 268
1988	198 295	1 045 695	210 184	1 073 506
Genußmittel	189 796	788 400	198 160	806 705
Hopfen	2	28	27	51
Kaffee	11 618	80 280	9 295	61 097
Tee	3 156	19 926	3 675	22 529
Hohtabak	2 080	13 738	1 517	9 049
Tabakerzeugnisse	7 983	140 310	8 374	154 552
Bier	20 915	20 566	29 430	26 857
Branntwein	33 733	141 746	29 861	128 537
Wein	110 309	371 807	115 982	404 033

Noch: 8. Einfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	118 039 288	115 511 950	120 189 049	135 718 202
Rohstoffe	62 114 758	8 613 520	60 773 313	10 142 872
Abfallseide, Seidengehäuse	182	2 587	180	4 390
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	79 662	245 674	86 530	283 486
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	11 339	118 720	11 967	142 113
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	82 790	164 834	97 552	181 575
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	9 746	10 031	12 348	12 702
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	13 019	8 878	12 717	8 968
Felle zu Pelzwerk, roh	133	31 285	78	17 904
andere Felle und Häute	26 309	105 824	26 300	96 454
Bettfedern	2 111	24 759	2 036	26 926
Holz zu Holzmasse	7 708	1 097	7 321	839
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	315 159	103 902	376 477	119 030
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	385	241	291	197
Kautschuk, Guttapercha, Balata	32 578	46 046	33 659	45 145
Rohgummen, Schellack, Balsame	1 076	3 546	2 519	5 296
Ölfrüchte für technische Öle	179 328	81 431	178 735	118 280
Steinkohle einschl. Preißkohle	1 213 114	118 046	1 032 315	107 981
Braunkohle einschl. Preißkohle	3 677	633	14 628	1 039
Erdöl, roh	22 195 783	4 368 802	20 755 770	5 240 993
Eisenerze	29 003 243	1 263 470	28 841 671	1 464 900
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	199 864	33 623	275 261	52 938
Manganerze	435 005	52 076	502 851	100 845
Kupfererze und Kiesabbrände	113	374	97	507
Bleierze	102 382	64 028	100 944	62 027
Zinkerze	381 975	202 124	400 936	335 165
Chromerze	257 125	37 999	323 581	65 871
Nickelerze	14 542	239 826	12 051	238 799
Schwefelkies	114 550	8 694	32 142	2 637
sonstige Erze und Metallaschen	612 485	314 717	631 805	353 531
Bauxit, Kryolith	1 079 112	83 878	1 173 342	101 437
Speise- und Industriesalz	326 222	19 413	274 911	17 428
Kaliumsulfate	76	22	25	26
sonstige Steine und Erden	4 111 515	560 467	4 128 708	605 114
Rohphosphate	539 621	44 989	626 747	64 036
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	169 426	82 835	143 613	77 036
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	506	807	653	1 269
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	22	7 515	15	11 003
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	592 875	160 328	652 539	174 987
Halbwaren	38 690 417	20 543 348	40 171 143	25 401 985
Rohseide und Seidengespinste	184	19 578	301	23 396
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	46 609	443 726	55 450	545 397
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	18 508	198 219	17 747	187 704
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	4 910	133 132	5 619	148 894
Gespinnste aus Baumwolle	51 805	354 092	53 086	352 550
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 800	31 074	7 893	28 701
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	644 013	486 329	697 119	555 055
Holzmasse, Zellstoff	1 055 835	1 221 383	1 137 794	1 609 280
Kautschuk, bearbeitet	33 083	214 296	36 797	230 894
Glasmasse, Rohglas	3 424	21 447	3 146	20 313
Zement	301 663	70 690	313 865	76 873
sonstige mineralische Baustoffe	967 491	517 457	1 056 496	566 029
Roheisen	115 575	38 470	175 803	55 001
Alteisen, Schrott	380 610	200 914	375 253	305 253
Ferrolegierungen	795 356	1 495 993	855 035	2 119 888
Eisenhalbzeug	1 161 246	982 249	1 192 370	1 055 534
Aluminium, roh (auch Legierungen)	613 238	2 030 473	683 449	2 527 864
Kupfer, roh (auch Legierungen)	383 776	1 459 002	447 895	2 122 148

Noch: 8. Einfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	54 581	884 109	55 978	1 214 502
Blei, roh (auch Legierungen)	53 767	63 915	66 873	90 445
Zinn, roh (auch Legierungen)	12 160	148 603	11 344	178 705
Zink, roh (auch Legierungen)	144 819	289 980	151 275	462 547
sonstige unedle Metalle, roh	32 699	262 785	33 110	311 364
Fettsauren, Paraffin, Vaseline	137 099	165 087	121 171	160 044
sonstige technische Fette und Öle	328 857	273 205	415 752	392 483
Koks	436 568	81 162	492 463	91 970
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	511 047	110 185	624 256	144 254
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	24 921 004	5 562 250	25 228 773	6 339 642
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 628 704	529 749	1 792 652	806 737
aufbereitete Kalidüngemittel	37 346	6 442	31 562	6 967
Thomasphosphatmehl	216 199	25 395	257 953	29 295
sonstige Phosphordüngemittel	19 495	6 202	14 955	4 607
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	829 756	215 460	966 681	245 983
Gerbstoffauszüge	1 702	3 206	1 440	2 650
sonstige chemische Halbwaren	2 671 903	1 745 879	2 733 269	2 157 830
Gold für gewerbliche Zwecke	0	4 606	1	13 888
sonstige Halbwaren	67 585	246 603	56 516	217 301
Fertigwaren	17 234 113	86 335 082	19 244 593	100 173 345
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	11 809 732	23 674 811	13 037 378	27 491 861
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	28 226	685 153	32 490	797 988
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	117 359	993 399	128 593	1 148 603
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	27 176	642 375	28 369	647 109
Gewebe aus Baumwolle	24 571	449 264	28 146	492 660
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	19 708	227 812	21 345	228 479
Leder	8 417	262 119	9 744	267 225
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	114	13 020	78	7 349
Papier und Pappe	1 583 906	2 397 686	1 618 043	2 598 571
Furniere, Sperrholz und dgl.	614 068	628 565	685 414	702 771
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	249 319	298 668	301 853	358 708
Glas	309 960	352 210	285 383	355 139
Kunststoffe	1 405 199	4 487 015	1 528 800	4 949 951
Teerfarbstoffe	9 392	142 598	10 441	158 034
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	133 317	591 023	146 133	667 184
Dextrine, Gelatine und Leime	101 683	181 589	106 261	212 667
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	10 042	37 447	11 806	45 222
sonstige chemische Vorerzeugnisse	1 853 941	3 388 794	2 085 366	3 808 184
Guß- und Stahlrohren	296 981	563 260	329 478	725 976
Stab- und Formeisen	2 063 249	2 111 335	2 359 057	2 733 011
Blech aus Eisen	1 932 952	2 340 489	2 106 597	2 786 224
Draht aus Eisen	694 571	813 762	828 502	1 079 244
Eisenbahnoberbaumaterial	9 621	9 892	18 602	20 762
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	15 535	69 386	21 101	97 324
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	93 542	436 097	99 261	589 489
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	159 141	870 053	198 037	1 176 174
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	29 128	451 476	31 305	596 576
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	146	71 765	198	71 547
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	8	79 629	13	87 095
sonstige Vorerzeugnisse	18 457	78 931	16 964	82 595

Noch: 8. Einfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	5 424 382	62 680 271	6 207 215	72 681 484
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	29 421	1 149 804	24 857	1 014 325
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	4 710	396 928	4 294	369 432
Strickwaren aus Baumwolle, sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	48 720	1 677 814	53 344	1 813 474
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	35 416	1 936 687	44 917	2 633 309
sonstige Kleidung aus Baumwolle sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	5 701	453 120	5 671	463 895
Hüte	74 104	2 545 335	72 962	2 548 318
sonstige Spinnstoffwaren	4 521	216 594	4 633	261 939
Pelzwaren	1 007	47 963	814	42 752
Schuhe aus Leder	61 170	478 427	67 805	568 300
andere Lederwaren	380	65 547	352	54 965
Papierwaren	30 341	1 288 928	32 558	1 048 715
Bücher und Karten, Noten und Bilder	20 679	931 960	22 350	897 511
Holzwaren	281 683	885 291	283 810	943 830
Kautschukwaren	59 171	514 375	55 128	522 277
Steinwaren	400 427	1 708 670	474 319	1 993 508
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	145 153	1 135 490	150 812	1 185 122
Glaswaren	121 381	212 991	125 912	234 170
Messerschmiedewaren	64 777	281 761	66 182	294 511
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	208 132	759 446	233 059	826 096
sonstige Eisenwaren	3 880	113 373	4 199	129 895
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	35 186	421 172	40 334	505 065
sonstige Waren aus unedlen Metallen Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	864 408	2 888 529	1 010 273	3 480 720
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	16 233	211 062	16 180	230 353
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	433	170 388	608	215 232
Dampflokomotiven	92 173	891 596	98 058	1 024 247
Kraftmaschinen	64 763	960 241	80 443	1 204 232
Pumpen, Druckluftmaschinen, Fördermittel	15 609	408 304	16 802	458 278
Papier- und Druckmaschinen Büromaschinen	22 040	226 870	25 933	268 472
Nahrungsmittelindustriemaschinen sonstige Maschinen	9 705	310 882	11 733	422 957
elektrotechnische Erzeugnisse Uhren	50 837	988 983	58 094	1 144 974
feinmechanische und optische Erzeugnisse	55 923	472 202	63 432	568 975
Wachswaren und Seifen	15 590	398 788	18 519	472 916
Waren aus Kunststoffen	23 954	3 169 065	28 739	3 960 842
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	5 723	166 110	6 859	191 648
fotochemische Erzeugnisse	212 125	3 320 045	245 265	3 987 633
Bleistifte und chemischer Bürobedarf, pharmazeutische Erzeugnisse, kosmetische Erzeugnisse	402 886	9 846 694	454 461	11 866 182
sonstige chemische Erzeugnisse Musikinstrumente	1 225	237 526	1 437	288 643
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck Wasserfahrzeuge	26 433	2 040 576	30 479	2 432 859
Luftfahrzeuge	22 879	77 277	22 066	79 433
Kraftfahrzeuge	227 250	2 229 854	255 199	2 536 450
Fahrräder	143	22 317	195	26 146
sonstige Fahrzeuge	21 717	532 162	26 713	592 076
sonstige Enderzeugnisse	37 635	226 582	32 961	195 242
Einfuhr insgesamt	128 627 733	130 894 599	130 823 178	151 963 133

9. Ausfuhr 1988 und 1989 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Ausfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	649 152	447 369	797 494	608 891
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	7 238 154	654 866	7 588 624	597 546
Bergbauliche Erzeugnisse	10 283 188	2 212 560	11 997 166	2 316 755
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	8 543 134	2 145 806	10 284 688	2 219 552
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine	0	1	-	-
Eisenerze	17 719	358	29 088	445
NE-Metallerze und Schwefelkies	47 851	25 297	61 118	52 578
Kalialze und Rohphosphate	8 724	3 578	17 169	6 089
Stein-, Hütten- und Salinensalz	1 600 695	29 657	1 527 165	29 524
Fluß- und Schwerspat, Graphit etc.	7 517	1 898	5 273	2 593
Torf	57 548	5 966	72 664	5 974
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	47 820 352	55 008 590	51 869 817	60 363 000
Mineralerzeugnisse	893 796	300 522	1 137 563	441 021
Spalt und Bruststoffe	119	25 111	102	76 954
Steine und Erden, Asbestwaren etc.	17 796 422	1 470 758	21 452 992	1 626 280
Eisen und Stahl	12 116 884	13 479 229	12 089 660	15 146 964
NE-Metalle und Metallhalbzeug	1 065 082	4 576 918	1 135 266	5 743 565
Eisen-, Stahl- und Temperguß	170 790	493 275	169 930	538 918
NE-Metallformguß	5 112	112 752	5 471	125 069
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	977 747	2 097 783	1 069 700	2 470 717
chemische Erzeugnisse	13 118 218	29 107 761	13 085 777	30 627 510
Schnittholz, Sperrholz und anderes				
bearbeitetes Holz	378 327	461 775	379 697	482 055
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 172 564	1 887 344	1 217 794	2 027 196
Gummiwaren	125 293	995 361	124 876	1 058 751
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	4 596 456	67 178 517	4 956 419	73 841 610
Erzeugnisse der Stahlverformung	413 376	2 250 077	462 348	2 613 858
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	259 069	2 002 323	270 780	2 225 895
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	1 130 427	24 234 105	1 255 608	26 973 237
Straßenfahrzeuge	1 786 292	20 136 239	1 874 609	21 284 541
Wasserfahrzeuge	14 637	56 987	23 321	107 418
Luft- und Raumfahrzeuge	1 120	184 396	1 423	207 646
elektrotechnische Erzeugnisse	368 672	9 610 665	420 601	11 093 256
feinmechanische und optische				
Erzeugnisse, Uhren	12 985	821 635	14 927	931 911
Eisen-, Blech- und Metallwaren	597 641	6 255 887	620 507	6 782 317
Buromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte				
und -einrichtungen	9 921	1 618 812	10 101	1 614 166
Fertigteilbauten im Hochbau	2 406	7 392	2 194	7 366
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	2 587 456	16 901 354	2 814 735	18 742 252
Musikinstrumente, Spielwaren,				
Sportgeräte, etc.	17 850	276 739	21 820	333 819
feinkeramische Erzeugnisse	73 935	137 365	76 149	157 787
Glas und Glaswaren	709 209	1 171 890	749 766	1 261 209
Holzwaren	308 797	1 783 547	332 712	1 935 599
Papier- und Pappwaren	442 379	1 838 164	520 976	2 277 010
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	133 380	968 374	140 589	1 073 515
Kunststoff erzeugnisse	508 826	3 937 251	550 913	4 369 817
Leder	5 901	177 058	8 094	202 347
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	1 462	56 154	1 927	61 802
Schuhe	2 639	147 539	3 112	170 496
Textilien	361 265	4 912 372	387 024	5 303 751
Bekleidung	21 813	1 494 910	21 654	1 575 099
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes				
Tabakwaren	2 921 620	4 014 515	3 010 958	4 348 721
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	2 921 099	3 995 727	3 010 617	4 329 874
Tabakwaren	521	18 788	341	18 847
Sonstige Waren	22 729	1 367 081	23 514	1 441 809
Ausfuhr insgesamt	76 119 196	147 784 852	83 057 729	162 260 584

10. Einfuhr 1988 und 1989 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Einfuhr			
	1988		1989	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 363 300	6 860 947	6 286 162	7 187 198
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	54 153	183 088	83 602	161 891
Bergbauliche Erzeugnisse	59 373 472	8 185 288	60 127 256	9 524 842
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	1 829 180	234 812	1 749 258	238 907
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine	33 992 311	6 481 667	33 360 648	7 366 239
Eisenerze	19 671 926	762 673	20 915 829	941 076
NE-Metallerze und Schwefelkies	2 703 289	591 967	2 881 101	836 121
Kalialsalze und Rohphosphate	577 217	51 525	658 383	71 045
Stein-, Hütten- und Salinensalz	326 222	19 413	274 911	17 428
Fluß- und Schwerspat, Graphit etc.	209 763	34 852	221 940	45 705
Torf	63 562	8 379	65 187	8 321
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	52 401 860	43 165 959	53 073 799	51 948 396
Mineralerzeugnisse	13 540 189	3 530 937	13 177 566	4 333 739
Spalt und Brutsstoffe	786	172 884	227	135 267
Steine und Erden, Asbestwaren etc.	5 479 908	1 556 906	5 591 216	1 696 613
Eisen und Stahl	7 355 453	8 151 991	8 202 425	10 325 310
NE-Metalle und Metallhalbzeug	1 917 379	7 325 244	2 121 118	9 699 957
Eisen-, Stahl- und Temperguß	185 008	228 648	185 874	291 366
NE-Metallformguß	3 574	44 310	3 814	54 855
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	411 358	874 173	483 090	1 130 214
chemische Erzeugnisse	19 018 990	15 231 042	18 541 838	17 479 445
Schmittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	1 362 496	1 094 370	1 504 249	1 225 171
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 947 959	3 702 644	3 074 887	4 267 068
Gummiwaren	178 760	1 251 811	187 424	1 309 391
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	2 505 503	38 778 788	2 867 743	46 315 430
Erzeugnisse der Stahlverformung	202 348	812 560	236 856	1 003 703
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	140 815	495 101	152 924	556 224
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	432 145	7 095 891	510 084	8 527 332
Straßenfahrzeuge	916 821	11 622 721	1 020 370	13 762 359
Wasserfahrzeuge	6 404	82 305	16 751	114 786
Luft- und Raumfahrzeuge	950	401 498	975	304 284
elektrotechnische Erzeugnisse	403 635	10 021 723	457 792	12 040 779
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	24 019	2 041 781	27 866	2 463 068
Eisen-, Blech- und Metallwaren	341 954	3 007 159	398 035	3 538 617
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und-einrichtungen	23 857	3 167 778	28 616	3 958 493
Fertigteilbauten im Hochbau	12 554	30 450	17 474	45 784
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	2 806 275	24 125 148	3 047 777	26 451 111
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	43 034	939 438	46 131	1 050 115
feinkeramische Erzeugnisse	313 527	522 552	352 579	594 768
Glas und Glaswaren	571 156	1 133 643	577 203	1 202 449
Holzwaren	417 827	1 815 561	495 814	2 095 271
Papier- und Pappwaren	291 919	976 517	303 119	1 083 333
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	62 207	531 599	58 239	540 834
Kunststofferzeugnisse	363 513	2 434 863	417 613	2 828 851
Leder	8 831	262 356	10 139	267 756
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	17 134	375 807	19 191	430 094
Schuhe	36 420	1 385 892	40 368	1 551 524
Textilien	543 651	7 765 312	582 719	8 171 911
Bekleidung	137 157	5 981 609	144 662	6 634 404
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes				
Tabakwaren	5 121 713	9 408 834	5 335 513	10 061 068
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	5 113 730	9 268 525	5 327 139	9 906 516
Tabakwaren	7 983	140 310	8 374	154 552
Sonstige Waren	1 458	186 566	1 326	313 196
Einfuhr insgesamt	128 627 733	130 894 599	130 823 178	151 963 133

11. Ausfuhr 1989 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
Europa	4 173 048	2 323 496	10 647 159	34 557 020	76 673 953	128 374 676
davon						
EG-Länder	3 634 363	2 053 543	9 005 897	24 377 644	55 832 614	94 904 061
davon						
Frankreich	602 034	404 288	1 051 654	4 889 857	9 720 436	17 118 270
Belgien und Luxemburg	450 984	622 742	2 356 251	2 979 586	12 539 438	18 949 000
Niederlande	1 383 269	440 407	2 067 206	4 868 924	9 474 221	18 032 027
Italien	486 966	275 934	1 475 813	4 545 336	6 487 454	13 241 503
Großbritannien	389 274	181 013	917 486	3 766 856	10 190 008	15 444 638
Irland	20 399	14 793	39 945	177 257	554 622	807 016
Dänemark	114 627	15 686	173 361	979 115	1 584 720	2 867 510
Griechenland	94 029	5 045	46 248	446 154	855 395	1 446 872
Portugal	10 643	5 795	84 304	410 647	859 208	1 370 598
Spanien	102 138	87 840	343 628	1 495 912	3 537 111	5 626 628
übrige Länder Europas	538 685	269 953	1 641 263	10 179 375	20 841 339	33 470 615
davon						
Kanarische Inseln	11 749	90	550	5 106	63 398	80 893
Ceuta und Melilla	243	115	28	99	2 523	3 008
Island	983	87	809	15 991	37 727	55 597
Färöer	271	115	2	61	835	1 285
Norwegen	21 271	15 486	83 438	387 469	809 360	1 317 024
Schweden	47 560	54 362	337 519	1 257 432	3 051 600	4 748 473
Finnland	15 470	19 813	94 105	579 825	1 462 674	2 171 888
Schweiz	101 623	28 695	447 902	2 289 848	4 782 681	7 650 749
Österreich	133 401	79 596	310 534	1 809 278	4 829 278	7 162 546
Andorra	585	11	2	94	4 358	5 049
Gibraltar	107	23	2	155	1 149	1 437
Vatikanstadt	—	—	—	25	52	77
Malta	4 141	14	1 378	34 676	32 759	72 967
Jugoslawien	12 501	22 615	62 946	806 271	787 849	1 692 182
Türkei	11 603	3 704	70 190	380 955	642 560	1 109 012
Sowjetunion	43 174	25 782	64 197	1 465 999	2 246 043	3 845 194
Polen	104 349	1 875	54 108	369 997	701 920	1 232 247
Tschechoslowakei	4 975	4 661	33 709	191 740	455 358	690 443
Ungarn	8 268	9 279	57 720	275 841	573 429	924 537
Rumänien	8 727	783	9 213	142 365	65 878	226 967
Bulgarien	7 331	2 262	11 838	148 332	275 564	445 327
Albanien	353	585	1 072	17 818	13 883	33 712
Afrika	148 073	33 314	270 784	1 210 210	2 793 601	4 455 982
davon						
Nordafrika	74 333	11 914	146 409	524 489	1 297 691	2 054 837
davon						
Marokko	278	2 795	26 147	103 259	120 246	252 725
Algerien	19 108	1 889	38 892	97 952	377 360	535 202
Tunesien	1 235	339	9 883	127 217	129 327	268 002
Libyen	23 541	352	37 991	85 364	265 456	412 734
Ägypten	23 482	6 534	29 995	107 276	377 323	544 610
Sudan	6 689	5	3 501	3 422	27 949	41 565
Westafrika	39 585	3 661	30 778	168 226	232 139	474 389
darunter						
Mali	1 279	—	769	6 644	3 004	11 696
Senegal	124	231	292	4 104	7 120	11 871
Liberia	659	473	681	4 830	13 668	20 311
Elfenbeinküste	7 583	—	1 459	14 011	20 520	43 573
Ghana	2 827	124	7 543	7 438	29 505	47 437
Nigeria	10 884	1 822	16 960	113 017	130 171	272 854
Zentral-, Ost- und Südafrika	34 155	17 739	93 597	517 495	1 263 771	1 926 756
darunter						
Kamerun	1 464	23	3 907	8 072	16 060	29 526
Gabun	131	8	1 387	4 428	9 939	15 892
Zaire	1 400	121	1 483	15 114	39 185	57 303
Angola	2 438	370	6 782	18 746	20 791	49 127
Äthiopien	8 945	1 697	2 649	10 424	20 399	44 116
Kenia	294	592	4 462	28 473	36 855	70 696
Tansania	1 876	49	4 427	7 472	27 527	41 352
Mauritius	93	252	235	9 985	22 240	32 804
Sambia	72	16	1 610	5 769	30 438	37 905
Simbabwe	—	31	3 141	12 610	24 763	40 545
Republik Südafrika und Namibia	8 687	13 333	60 642	377 243	960 337	1 420 244

Noch: 11. Ausfuhr 1989 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	145 929	57 751	887 954	3 848 380	9 212 345	14 152 359
davon						
Nordamerika	100 962	47 460	622 824	2 906 552	7 281 570	10 959 369
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	84 893	35 543	579 981	2 544 841	6 590 319	9 835 577
Kanada	16 068	11 917	42 799	361 653	690 899	1 123 337
Mittel- und Südamerika	44 968	10 291	265 130	941 826	1 930 774	3 192 991
darunter						
Mexiko	1 335	760	33 251	233 150	477 826	746 322
Guatemala	107	145	2 521	11 958	20 955	35 585
El Salvador	14	32	1 319	8 235	21 739	31 339
Costa Rica	111	4	2 888	7 975	16 161	27 139
Kuba	12 432	34	424	14 841	27 994	55 725
Kolumbien	4 433	397	6 426	59 967	137 077	208 301
Venezuela	413	230	22 927	73 754	238 606	335 930
Ecuador	440	447	6 645	35 338	47 687	90 557
Peru	3 069	159	3 337	27 563	42 112	76 240
Brasilien	2 556	2 871	132 565	301 667	367 422	807 080
Chile	11 824	2 422	29 283	40 658	169 495	253 682
Uruguay	288	146	644	15 247	27 763	44 087
Argentinien	160	1 712	9 859	69 039	233 450	314 221
Asien	241 185	57 460	871 588	4 037 042	8 764 158	13 971 433
davon						
Nahe und Mittlerer Osten	121 940	25 096	238 834	964 723	2 422 752	3 773 345
davon						
Zypern	906	49	1 239	25 171	48 646	76 011
Libanon	12 498	107	2 298	9 462	48 750	73 114
Syrien	21 841	570	6 081	32 550	74 754	135 796
Irak	858	666	127 222	148 319	544 471	821 535
Iran	15 563	13 461	15 906	182 291	494 041	721 263
Israel	12 126	4 484	28 986	211 212	347 782	602 590
Jordanien	1 527	1 493	3 059	13 492	52 152	71 723
Saudi-Arabien	26 329	3 220	34 850	206 076	415 482	685 957
Kuwait	5 242	99	3 361	50 160	113 117	171 979
Bahrain	777	230	5 745	20 180	25 323	52 255
Katar	873	14	2 696	4 937	18 384	26 904
Vereinigte Arabische Emirate	8 697	373	6 634	46 813	175 563	238 071
Oman	1 836	303	1 089	4 503	23 489	31 221
Nordjemen	12 688	27	1 528	8 324	35 187	57 753
Südjemen	188	-	141	1 235	5 610	7 174
übrige Länder Asiens	119 245	32 364	632 753	3 072 318	6 341 406	10 198 088
darunter						
Pakistan	2 231	876	10 914	77 445	238 062	329 528
Indien	13 656	7 866	150 874	403 724	583 146	1 159 266
Bangladesch	527	16	2 290	12 278	23 811	38 922
Sri Lanka	797	98	1 836	13 593	20 047	36 371
Birma	148	606	2 955	6 110	8 451	18 271
Thailand	1 702	2 110	31 293	119 922	293 316	448 344
Indonesien	1 445	2 146	23 408	94 963	272 164	394 125
Malaysia	272	1 555	13 251	49 047	174 992	239 117
Singapur	2 914	513	16 869	122 043	472 593	614 932
Philippinen	10 072	230	8 069	38 822	131 142	188 335
China	11 553	302	50 571	644 897	929 687	1 637 010
Nordkorea	33	14	1 024	2 265	18 924	22 261
Südkorea	2 410	3 609	127 707	239 091	777 604	1 150 421
Japan	54 958	4 736	142 416	627 378	1 416 933	2 246 421
Taiwan	4 810	6 967	30 124	342 626	549 149	933 676
Hongkong	9 518	252	18 234	269 008	411 468	708 481
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	5 829	8 078	63 037	322 026	903 040	1 302 010
darunter						
Australien	5 186	7 167	52 828	274 200	820 101	1 159 482
Neuseeland	441	907	9 827	46 359	67 535	125 068
Verschiedenes	1 404	-	-	-	2 719	4 124
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf nicht ermittelte Länder	1 401	-	-	-	2 632	4 033
	3	-	-	-	87	91
Ausfuhr insgesamt	4 715 469	2 480 100	12 740 522	43 974 677	98 349 816	162 260 584

12. Einfuhr 1989 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
Europa	13 699 085	5 092 276	19 309 286	24 303 619	50 332 414	112 736 681
davon						
EG-Länder	12 917 248	3 080 250	13 697 455	18 794 199	39 705 305	88 204 458
davon						
Frankreich	2 574 759	190 945	1 215 140	3 838 026	7 822 075	15 640 945
Belgien und Luxemburg	1 205 308	279 511	2 261 849	5 253 365	7 229 403	16 229 426
Niederlande	6 076 853	283 549	7 309 641	4 264 149	7 698 919	25 633 110
Italien	1 045 622	114 313	761 976	2 707 736	6 624 944	11 254 590
Großbritannien	418 866	2 070 965	1 133 459	1 698 896	5 566 499	10 888 686
Irland	295 705	47 103	60 490	107 337	705 980	1 216 616
Dänemark	397 425	31 294	157 050	228 632	812 124	1 626 525
Griechenland	120 073	46 376	278 178	82 382	572 049	1 099 057
Portugal	23 412	3 382	129 133	59 476	823 311	1 038 714
Spanien	759 226	22 813	390 539	554 211	1 850 002	3 578 789
übrige Länder Europas	781 837	2 002 026	5 611 831	5 509 420	10 627 109	24 532 223
davon						
Kanarische Inseln	25 611	-	515	4	959	27 089
Ceuta und Melilla	30	-	-	79	165	274
Island	7 278	453	24 926	113	994	33 763
Färöer	30 170	-	36	160	4	30 370
Norwegen	29 502	563 832	1 480 664	331 178	131 633	2 536 809
Schweden	15 691	109 926	794 703	1 682 523	1 296 514	3 899 358
Finnland	5 551	34 795	219 816	583 306	446 150	1 289 617
Schweiz	64 546	69 719	199 748	769 575	2 452 321	3 555 909
Österreich	87 020	81 367	406 077	1 290 207	2 196 201	4 060 872
Andorra	-	-	479	28	62	569
Gibraltar	-	-	833	13	56	903
Vatikanstadt	1	-	-	-	61	61
Malta	526	-	368	155	65 702	66 753
Jugoslawien	37 132	13 335	175 733	189 097	1 187 485	1 602 782
Türkei	107 314	72 778	125 243	129 940	1 172 676	1 607 952
Sowjetunion	27 202	1 002 329	1 596 716	52 640	61 740	2 740 627
Polen	156 402	23 630	298 676	166 372	566 097	1 211 177
Tschechoslowakei	44 046	7 446	58 502	160 839	159 788	430 622
Ungarn	112 598	6 114	66 165	74 256	333 600	592 734
Rumänien	24 454	6 513	119 959	62 863	520 427	733 915
Bulgarien	6 467	1 546	20 783	14 978	34 413	78 186
Albanien	294	8 242	21 989	1 293	63	31 881
Afrika	221 030	1 413 626	1 423 093	151 799	557 565	3 767 114
davon						
Nordafrika	40 088	593 455	233 203	76 406	436 172	1 379 324
davon						
Marokko	33 578	9 835	26 164	43 015	173 840	286 432
Algerien	760	109 943	66 720	7 371	1 099	185 893
Tunesien	1 017	1 702	6 260	5 567	246 843	261 387
Libyen	-	396 214	36 904	4 136	1 353	438 607
Ägypten	1 898	71 957	96 923	16 189	13 037	200 004
Sudan	2 835	3 804	232	128	-	6 999
Westafrika	57 762	457 117	194 396	22 386	3 024	734 683
darunter						
Senegal	3 740	8	645	-	71	4 463
Guinea	518	1 606	-	15	1	2 141
Sierra Leone	19	61 622	7	-	84	61 732
Liberia	87	266 655	686	1 451	38	268 917
Elfenbeinküste	30 917	4 257	5 403	15 248	1 621	57 447
Ghana	12 024	10 783	172 650	5 652	387	201 505
Zentral- Ost- und Südafrika	123 180	363 055	995 495	53 007	118 369	1 653 107
darunter						
Kamerun	1 376	12 925	22 567	344	189	37 401
Gabun	636	11 211	4	749	48	12 649
Kongo	-	2 473	622	9 087	1	12 183
Zaire	1 387	6 270	150 452	1 283	49	159 442
Kenia	10 925	933	2 379	22	423	14 682
Uganda	130	526	-	-	171	826
Tansania	1 695	1 132	1 629	1	1 140	5 596
Mosambik	2 233	9	9 801	-	79	12 123
Mauritius	325	-	56	2 107	58 558	61 046
Sambia	135	2	6 892	151	537	7 718
Simbabwe	6 376	7 413	147 290	352	4 804	166 235
Republik Südafrika und Namibia	63 574	318 206	642 885	38 015	48 030	1 110 711
Botswana	28 317	-	9 303	78	12	37 710

Noch: 12. Einfuhr 1989 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Amerika	1 493 223	2 068 050	3 388 738	1 694 008	4 167 644	12 811 662
davon						
Nordamerika	445 703	747 342	1 882 088	1 398 365	3 882 286	8 345 764
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika	419 284	203 278	1 148 530	1 250 410	3 688 564	6 710 066
Kanada	26 332	540 550	733 558	137 955	193 688	1 632 083
Mittel- und Südamerika	1 047 520	1 320 708	1 506 650	305 643	285 378	4 465 898
darunter						
Mexiko	16 552	37 287	4 855	18 974	26 567	104 235
Honduras	13 272	10 615	512	-	246	24 644
Nicaragua	7 213	823	-	8	54	8 098
Costa Rica	25 061	43	-	1	214	25 319
Panama	34 668	-	239	977	743	36 628
Kuba	1 863	252	745	11	780	3 650
Dominikanische Republik	2 416	14	61 715	19	1 006	65 171
Jamaika	453	-	118 080	-	1 852	120 435
Trinidad und Tobago	61	300	480	10 871	146	11 658
Kolumbien	42 645	4 058	38 276	1 548	5 392	91 920
Venezuela	1 051	353 330	67 675	23 422	6 812	452 280
Guyana	3 144	8 232	-	-	86	11 462
Surinam	3 340	16	34 669	-	4	38 029
Ecuador	26 412	381	608	16	534	27 950
Peru	3 834	42 131	65 446	5 949	1 547	118 908
Brasilien	418 983	774 057	519 341	197 002	184 476	2 093 259
Chile	54 196	20 404	538 313	7 002	4 334	624 250
Uruguay	16 291	5 726	-	4 145	19 080	45 242
Argentinien	358 534	51 858	51 214	35 339	19 479	516 424
Asien	639 105	1 047 811	837 106	1 338 112	17 589 558	21 451 692
davon						
Naher und Mittlerer Osten	145 594	813 507	164 489	177 212	168 450	1 489 253
darunter						
Zypern	11 374	73	1 679	17	19 729	32 871
Irak	358	11 196	9 908	37	525	22 003
Iran	6 590	223 731	7	47 519	3 183	281 030
Israel	126 682	10 026	27 838	71 022	117 700	353 268
Jordanien	42	90	4 484	-	1 695	6 311
Saudi-Arabien	36	385 649	17 752	53 486	9 203	466 127
Kuwait	10	150 144	65 100	64	1 137	216 454
Bahrain	8	-	2 359	3 411	285	6 064
Vereinigte Arabische Emirate	19	9 805	31 845	792	7 071	49 532
übrige Länder Asiens	493 511	234 304	672 617	1 160 899	17 421 108	19 982 439
darunter						
Pakistan	1 048	7 740	7 381	37 190	100 505	153 864
Indien	26 634	14 380	53 407	138 318	378 450	608 189
Bangladesch	376	1 215	6 236	5 073	35 299	48 200
Sri Lanka	6 567	10 859	581	1 315	59 051	78 373
Nepal	11	-	1	29 893	561	30 465
Thailand	119 760	5 191	17 602	19 560	270 543	432 656
Indonesien	99 091	11 256	87 611	33 075	107 971	339 004
Malaysia	72 559	28 008	202 456	12 000	194 918	509 941
Singapur	6 391	1 146	34 940	3 156	660 281	705 913
Philippinen	71 528	5 748	90 180	11 996	113 891	293 343
China	62 134	100 262	72 744	144 938	1 278 788	1 658 865
Nordkorea	4	12 982	137	26	2 639	15 789
Südkorea	2 707	2 058	2 026	73 057	1 173 890	1 253 738
Japan	12 891	20 652	81 116	548 294	10 306 773	10 969 726
Taiwan	5 771	4 094	8 325	85 703	1 457 543	1 561 436
Hongkong	4 048	3 402	6 702	16 191	1 180 686	1 211 029
Macau	-	-	-	109	89 256	89 366
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	192 377	521 105	443 354	3 578	33 853	1 194 268
darunter						
Australien	23 834	508 857	296 931	3 218	30 442	863 282
Neuseeland	110 825	12 220	3 694	294	3 180	130 213
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	-	1	142 192	-	119	142 313
Verschiedenes	110	4	408	746	449	1 717
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-
nicht ermittelte Länder	110	4	408	746	449	1 717
Einfuhr insgesamt	16 244 931	10 142 872	25 401 985	27 491 861	72 681 484	151 963 133

13. Fremdenverkehr*) 1989 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Gästekünfte		Gästaübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundes- republik Deutschland	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundes- republik Deutschland	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundes- republik Deutschland
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen . . .	10 607 725	2 061 061	32 655 540	5 276 898	3,1	2,6
nach Betriebsarten						
Hotels	5 857 945	1 347 263	11 749 242	3 017 186	2,0	2,2
Gasthöfe.	494 001	69 993	1 362 563	246 881	2,8	3,5
Pensionen	285 749	30 231	2 243 868	162 989	7,9	5,4
Hotels garnis	1 650 371	429 001	3 605 065	1 083 439	2,2	2,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 090 581	19 987	4 596 747	130 122	4,2	6,5
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	156 885	55 350	1 071 979	381 749	6,8	6,9
Jugendherbergen.	856 809	107 382	1 973 824	216 994	2,3	2,0
Sanatorien, Kurkrankenhäuser. . . .	215 384	1 854	6 052 252	37 538	28,1	20,2
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 409 799	195 563	9 909 606	680 470	7,0	3,5
davon Mineral-,Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	664 845	77 182	6 237 914	173 770	9,4	2,3
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	520 597	70 802	2 647 860	280 907	5,1	4,0
heilklimatische Kurorte	224 357	47 579	1 023 832	225 793	4,6	4,7
Luftkurorte	469 787	46 353	1 777 817	174 560	3,8	3,8
Erholungsorte.	343 819	41 123	1 210 519	126 834	3,5	3,1
Großstädte ¹⁾	4 854 778	1 378 907	10 364 195	3 128 824	2,1	2,3
Übrige Gemeinden	3 529 542	399 115	9 393 403	1 166 210	2,7	2,9
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland . .	3 344 716	1 066 940	6 828 773	2 348 320	2,0	2,2
Bergisches Land	906 199	137 453	2 346 719	347 436	2,6	2,5
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal	823 134	152 537	2 019 780	434 979	2,5	2,9
Eifel	740 954	133 103	2 348 719	364 504	3,2	2,7
Sauerland	1 456 281	216 682	5 975 658	804 176	4,1	3,7
Siegerland.	148 714	21 671	390 163	63 892	2,6	2,9
Wittgensteiner Land . . .	77 860	6 899	739 102	25 913	9,5	3,8
Westfälisches Industriegebiet	845 484	112 089	1 843 864	292 388	2,2	2,6
Münsterland	782 155	60 904	2 008 479	151 905	2,6	2,5
Teutoburger Wald ²⁾ . . .	1 482 228	152 783	8 154 283	443 385	5,5	2,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

14. Fremdenverkehr*) 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland
Anzahl					Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	993 425	373 261	1 862 002	780 585	1,9	2,1
Duisburg	100 762	26 853	251 389	70 152	2,5	2,6
Essen	240 472	44 056	628 259	117 622	2,6	2,7
Krefeld	68 502	15 300	150 437	41 796	2,2	2,7
Mönchengladbach	94 040	22 821	192 077	58 289	2,0	2,6
Mülheim a. d. Ruhr	56 864	7 743	126 829	24 958	2,2	3,2
Oberhausen	24 276	4 676	55 541	14 439	2,3	3,1
Remscheid	45 577	12 332	80 936	27 266	1,8	2,2
Solingen	46 195	8 935	87 450	19 383	1,9	2,2
Wuppertal	110 996	21 615	282 396	48 576	2,5	2,2
Kreise						
Kleve	145 295	20 088	311 751	47 425	2,1	2,4
Mettmann	242 097	42 199	478 870	97 409	2,0	2,3
Neuss	161 683	36 925	336 805	80 148	2,1	2,2
Viersen	91 401	7 925	194 816	22 609	2,1	2,9
Wesel	144 746	25 321	262 105	53 622	1,8	2,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 566 331	670 050	5 301 663	1 504 279	2,1	2,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	211 701	58 915	590 416	107 132	2,8	1,8
Bonn	405 878	103 136	910 702	310 503	2,2	3,0
Köln	1 181 356	475 003	2 366 454	1 016 716	2,0	2,1
Leverkusen	87 247	28 887	164 851	54 862	1,9	1,9
Kreise						
Aachen	143 445	27 996	417 188	68 387	2,9	2,4
Düren	99 376	18 468	241 938	47 482	2,4	2,6
Erfkreis	81 101	11 597	202 138	39 677	2,5	3,4
Euskirchen	205 331	16 127	897 039	101 826	4,4	6,3
Heinsberg	41 894	6 968	90 308	19 959	2,2	2,9
Oberbergischer Kreis	264 886	14 358	899 797	65 327	3,4	4,5
Rhein.-Berg. Kreis	109 201	9 127	352 419	34 613	3,2	3,8
Rhein-Sieg-Kreis	417 256	49 401	1 109 078	124 476	2,7	2,5
Reg.-Bez. Köln	3 248 672	819 983	8 242 328	1 990 960	2,5	2,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	16 182	915	37 156	3 099	2,3	3,4
Gelsenkirchen	72 861	12 067	131 689	25 537	1,8	2,1
Münster	305 087	29 786	1 038 086	69 803	3,4	2,3

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 14. Fremdenverkehr*) 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	165 077	9 781	306 313	23 924	1,9	2,4
Coesfeld	134 750	7 116	289 889	16 630	2,2	2,3
Recklinghausen	155 669	14 842	324 951	37 063	2,1	2,5
Steinfurt	188 743	20 574	401 080	48 846	2,1	2,4
Warendorf	81 637	8 564	179 399	20 226	2,2	2,4
Reg.-Bez. Münster	1 120 006	103 645	2 708 563	245 128	2,4	2,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	184 298	29 959	362 092	63 226	2,0	2,1
Kreise						
Gütersloh	146 645	20 121	273 364	42 988	1,9	2,1
Herford	92 757	9 599	434 106	40 174	4,7	4,2
Höxter	194 528	8 773	1 375 420	47 103	7,1	5,4
Lippe	376 592	30 745	2 649 806	108 592	7,0	3,5
Minden-Lübbecke	224 959	15 416	1 902 499	43 733	8,5	2,8
Paderborn	169 310	23 253	950 708	70 045	5,6	3,0
Reg.-Bez. Detmold	1 389 089	137 866	7 947 995	415 861	5,7	3,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	124 143	21 692	245 415	59 601	2,0	2,7
Dortmund	224 443	34 980	413 606	93 350	1,8	2,7
Hagen	77 581	17 719	194 813	32 210	2,5	1,8
Hamm	52 248	9 037	94 333	17 679	1,8	2,0
Herne	13 334	1 139	31 831	3 357	2,4	2,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	112 443	9 801	414 458	28 822	3,7	2,9
Hochsauerlandkreis	685 622	131 295	3 163 354	598 260	4,6	4,6
Märkischer Kreis	236 892	29 094	574 724	65 572	2,4	2,3
Olpe	227 307	21 892	716 309	64 649	3,2	3,0
Siegen-Wittgenstein	226 574	28 570	1 129 265	89 805	5,0	3,1
Soest	228 879	16 682	1 326 458	43 485	5,8	2,6
Unna	74 161	7 616	150 425	23 880	2,0	3,1
Reg.-Bez. Arnsberg	2 283 627	329 517	8 454 991	1 120 670	3,7	3,4
Nordrhein-Westfalen	10 607 725	2 061 061	32 655 540	5 276 898	3,1	2,6
davon						
kreisfreie Städte	4 737 468	1 360 827	10 298 760	3 060 141	2,2	2,2
Kreise	5 870 257	700 234	22 356 780	2 216 757	3,8	3,2

Anmerkung S. 439

**15. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1989
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West).	8 546 664	27 378 642	3,2	211 731	611 050	2,9
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).	35 086	134 367	3,8	279	814	2,9
Ausland	2 025 975	5 142 531	2,5	101 065	324 721	3,2
davon						
Belgien	93 911	213 303	2,3	4 283	10 809	2,5
Dänemark	60 412	123 827	2,0	6 299	13 896	2,2
Frankreich	135 655	262 604	1,9	3 514	7 457	2,1
Griechenland	21 375	56 947	2,7	120	249	2,1
Großbritannien	253 954	543 957	2,1	9 843	18 966	1,9
Irland	7 458	20 287	2,7	336	656	2,0
Italien	115 788	249 363	2,2	2 621	3 936	1,5
Luxemburg	10 763	24 010	2,2	120	352	2,9
Niederlande	354 596	1 110 805	3,1	58 747	240 049	4,1
Island	3 569	8 181	2,3	34	56	1,6
Norwegen	27 716	53 234	1,9	1 260	2 072	1,6
Österreich	51 135	118 511	2,3	882	1 557	1,8
Portugal	11 235	27 767	2,5	443	797	1,8
Schweden	98 757	168 101	1,7	2 916	4 094	1,4
Schweiz	71 544	144 637	2,0	792	1 557	2,0
Bulgarien	3 859	12 519	3,2	126	174	1,4
Finnland	26 822	58 399	2,2	1 608	2 367	1,5
Jugoslawien	22 571	82 959	3,7	114	201	1,8
Polen	32 150	232 270	7,2	1 377	5 813	4,2
Rumänien	2 046	10 734	5,2	96	119	1,2
Sowjetunion	20 170	75 465	3,7	28	140	5,0
Spanien	69 390	146 851	2,1	1 595	3 272	2,1
Tschechoslowakei	12 519	35 949	2,9	301	546	1,8
Türkei	18 821	59 628	3,2	61	195	3,2
Ungarn	14 808	49 894	3,4	546	1 097	2,0
sonstige europäische Länder	10 625	27 243	2,6	81	175	2,2
Republik Südafrika	7 133	20 436	2,9	168	212	1,3
sonstige afrikanische Länder	22 974	103 278	4,5	69	108	1,6
Israel	16 028	43 457	2,7	245	322	1,3
Japan	90 490	193 684	2,1	15	21	1,4
sonstige asiatische Länder	67 020	240 118	3,6	96	138	1,4
Argentinien	4 208	11 683	2,8	49	77	1,6
Brasilien	12 840	37 778	2,9	39	59	1,5
Chile	1 725	5 383	3,1	5	5	1,0
Kanada	26 450	55 565	2,1	346	550	1,6
Mexico	6 558	16 921	2,6	51	69	1,4
USA	153 627	345 946	2,3	756	1 114	1,5
sonstige amerikanische Länder	13 538	35 198	2,6	42	57	1,4
Australien	15 401	33 730	2,2	666	903	1,4
Neuseeland	2 866	6 257	2,2	362	467	1,3
Ozeanien	718	2 772	3,9	9	13	1,4
ohne Angabe	32 750	72 840	2,2	4	4	1,0
Insgesamt	10 607 725	32 655 540	3,1	313 075	936 585	3,0

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen

**16. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1989 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1989	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der
					Betten	
Anzahl						
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 956	5 695	236 665	227 278	38,1	39,9
nach Betriebsarten						
Hotels	2 159	2 110	96 772	94 343	34,0	35,2
Gasthöfe	1 144	1 112	17 933	17 344	20,6	21,7
Pensionen	947	825	18 701	15 830	32,2	35,7
Hotels garnis	773	753	27 145	26 512	36,6	38,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	379	362	29 083	27 831	43,3	45,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	259	247	10 919	10 136	26,5	27,9
Jugendherbergen	179	173	16 487	15 874	32,7	34,2
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	116	113	19 625	19 408	85,2	86,7
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 383	1 266	56 024	52 869	48,3	50,9
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	622	530	29 162	26 724	58,6	62,0
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	531	511	18 256	17 749	39,6	41,5
heilklimatische Kurorte	230	225	8 606	8 396	32,0	33,9
Luftkurorte	473	454	14 733	13 946	32,7	34,3
Erholungsorte	297	282	10 321	9 836	31,4	33,6
Großstädte ¹⁾	1 322	1 284	74 278	72 109	39,1	40,5
Übrige Gemeinden	2 481	2 409	81 309	78 518	31,9	33,4
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland	981	944	50 657	49 163	36,7	38,9
Bergisches Land	458	446	18 785	18 271	34,5	35,9
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal	322	311	16 042	15 231	37,1	38,9
Eifel	525	507	18 608	18 078	34,9	36,8
Sauerland	1 364	1 329	45 842	44 435	35,3	37,0
Siegerland	108	105	3 407	3 288	30,7	32,1
Wittgensteiner Land	101	100	3 749	3 708	54,5	55,9
Westfälisches Industriegebiet	378	368	14 585	14 023	34,6	36,1
Münsterland	413	406	15 324	15 056	36,4	38,1
Teutoburger Wald ²⁾	1 306	1 179	49 666	46 025	44,7	47,3

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

17. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1989	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl				%		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	190	185	13 421	13 284	40,0	40,8
Duisburg	52	52	2 025	2 023	34,5	34,8
Essen	69	67	4 192	4 147	40,9	42,2
Krefeld	27	24	1 145	1 075	36,3	38,6
Mönchengladbach	32	32	1 483	1 480	35,7	35,9
Mülheim a. d. Ruhr	24	24	969	909	36,7	38,4
Oberhausen	16	16	515	515	29,7	30,4
Remscheid	17	16	549	528	38,5	40,6
Solingen	25	24	944	880	25,6	27,3
Wuppertal	42	42	2 055	2 054	37,7	38,5
Kreise						
Kleve	96	85	3 051	2 789	28,5	31,0
Mettmann	108	107	4 292	4 273	32,4	33,3
Neuss	69	68	2 654	2 609	34,7	35,3
Viersen	55	54	1 838	1 569	29,5	30,5
Wesel	72	72	2 174	2 174	33,2	33,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	894	868	41 307	40 309	36,1	37,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	59	59	3 490	3 487	46,7	47,5
Bonn	110	108	7 125	6 498	40,9	43,6
Köln	248	234	16 405	15 804	39,8	41,7
Leverkusen	23	22	1 131	1 119	39,7	40,4
Kreise						
Aachen	116	113	3 560	3 417	31,9	33,6
Düren	100	92	2 655	2 508	25,0	26,6
Erfkreis	72	71	1 751	1 730	32,9	34,5
Euskirchen	178	172	7 152	6 936	34,9	37,3
Heinsberg	31	31	785	785	31,4	32,4
Oberbergischer Kreis	166	158	6 982	6 593	34,9	37,0
Rhein.-Berg. Kreis	77	77	2 832	2 824	34,3	35,2
Rhein-Sieg-Kreis	212	203	8 917	8 733	34,4	35,8
Reg.-Bez. Köln	1 392	1 340	62 785	60 434	36,7	38,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	12	12	294	294	34,6	35,9
Gelsenkirchen	15	15	895	885	41,0	41,2
Münster	77	76	5 716	5 644	48,7	50,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 17. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1989	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl				%		
Kreise						
Borken	104	104	3 288	3 283	27,2	28,1
Coesfeld	86	84	2 666	2 567	31,2	32,8
Recklinghausen	91	89	3 036	2 952	29,3	30,3
Steinfurt	142	136	3 699	3 594	29,9	31,3
Warendorf	71	71	1 681	1 670	29,0	30,4
Reg.-Bez. Münster	598	587	21 275	20 889	35,2	36,7
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	57	56	2 798	2 782	34,8	35,2
Kreise						
Gütersloh	82	82	2 437	2 421	30,5	31,6
Herford	67	65	2 847	2 727	41,3	43,0
Höxter	195	178	8 004	7 338	47,4	50,8
Lippe	501	423	16 673	14 761	42,8	46,6
Minden-Lübbecke	176	163	8 617	8 034	61,0	63,7
Paderborn	161	147	6 564	6 260	39,3	40,8
Reg.-Bez. Detmold	1 239	1 114	47 940	44 323	45,1	47,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	38	37	1 741	1 709	38,2	39,0
Dortmund	65	60	3 096	2 794	36,6	39,3
Hagen	27	27	1 284	1 270	41,8	42,6
Hamm	24	24	879	864	29,7	30,4
Herne	10	9	311	280	30,0	32,0
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	70	69	2 903	2 816	39,0	41,4
Hochsauerlandkreis	770	754	25 286	24 572	33,8	35,5
Märkischer Kreis	142	136	4 869	4 612	32,4	33,9
Olpe	229	223	6 705	6 523	29,3	30,7
Siegen-Wittgenstein	209	205	7 156	6 996	43,0	44,5
Soest	196	189	7 698	7 458	46,1	48,4
Unna	53	53	1 430	1 429	28,6	29,4
Reg.-Bez. Arnsberg	1 833	1 786	63 358	61 323	36,2	37,9
Nordrhein-Westfalen	5 956	5 695	236 665	227 278	38,1	39,9
davon						
kreisfreie Städte	1 259	1 221	72 463	70 325	39,9	41,3
Kreise	4 697	4 474	164 202	156 953	37,3	39,2

Anmerkung S. 443

Zum Bereich „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Personen und/oder Güter zu transportieren, bestimmte feste Verkehrseinrichtungen bereitzustellen oder mit Transportleistungen engverbundene Hilfs- und Vermittlungsdienste zu erbringen; außerdem ist die Deutsche Bundespost einbezogen.

Personenkilometer (Pkm): Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Tonnenkilometer (tkm): Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1 000 kp) über 1 km Weg.

Wagenkilometer: Fahrt eines Wagens (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg.

Linienlänge: (bei Straßenbahnen und Omnibussen): Die Summen der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschifffahrt): Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Ruhr-Kanal: Duisburg-Mülheim
 Rhein-Herne-Kanal: Duisburg-Henrichenburg
 Wesel-Datteln-Kanal: Wesel-Datteln
 Dortmund-Ems-Kanal: Emden-Dortmund
 Datteln-Hamm-Kanal: Datteln-Hamm
 Mittellandkanal: Bergeshövede-Hannover
 Spoykanal: Rhein-Kleve

Talverkehr: Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Straßen des überörtlichen Verkehrs: Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Kreisstraßen.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen: Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen: Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfälle: Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschäden verursacht worden sind.

Getötete: Personen, die unmittelbar beim Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte: Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit nur Sachschaden, und zwar

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen überschreitet.

Bagatelunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher: 200 DM

1961 – 1964 : 500 DM

1965 – 1982 : 1 000 DM

ab 1983 : 3 000 DM

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1988 – 1990

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins-gesamt	Trag-fähigkeit t	Ma-schinen-leistung kW	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier-schiffe		Reederei-schiffe		unter 5 Jahren	5 bis unter 30	30 und mehr
					An-zahl	Trag-fähig-keit in t	An-zahl	Trag-fähig-keit in t			
Guterschiffe mit eigener Triebkraft	1988	553	601 359	262 440	268	239 993	245	334 181	5	188	360
	1989	522	571 585	247 821	262	235 346	221	310 052	5	176	341
	1990	513	565 457	244 369	258	234 347	216	304 561	4	162	347
darunter Tankschiffe	1988	114	162 590	68 563	15	18 053	96	141 282	2	70	42
	1989	111	161 030	66 975	15	17 615	93	140 162	2	68	41
	1990	111	163 399	67 510	15	18 386	93	141 760	3	65	43
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1988	274	429 853	x	11	9 901	218	411 232	6	209	59
	1989	266	417 340	x	11	10 551	210	398 449	8	204	54
	1990	274	443 797	x	12	16 619	217	418 838	16	196	62
darunter Tankkähne	1988	26	48 352	x	1	951	25	47 401	–	23	3
	1989	24	45 127	x	1	951	23	44 176	–	22	2
	1990	25	47 550	x	2	3 588	23	44 234	–	22	3
Schlepper und Schubfahrzeuge	1988	101	x	68 276	9	x	61	x	–	47	54
	1989	94	x	62 505	7	x	53	x	–	43	51
	1990	93	x	61 465	7	x	53	x	2	40	51
Fahrgastschiffe ¹⁾	1988	125	58 143	40 159	61	13 579	63	44 479	9	68	48
	1989	125	56 943	39 989	63	13 929	61	42 929	10	64	51
	1990	127	57 758	41 309	66	15 344	60	42 329	10	62	55

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1980 – 1989

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft				Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotor-schiffe		Güter- und Tankschlepp-kähne		Güter- und Tankschubleichter einschl. Lash-Leichtern		insgesamt	Trag-fähigkeit	Güter-menge
	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	Güter-menge 1 000 t			

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1980	125 105	95 601	2 551	3 049	22 693	42 459	150 349	163 382	141 109
1981	113 929	90 647	1 361	1 665	21 485	41 389	136 775	167 600	133 701
1982	108 590	87 209	1 657	1 931	18 747	36 414	128 994	160 584	125 554
1983	114 768	91 797	1 494	1 348	20 533	35 131	136 795	175 196	128 276
1984	116 848	97 668	1 520	1 526	21 313	40 479	139 681	181 166	139 673
1985	116 688	92 972	1 791	1 620	22 985	38 439	141 464	187 580	133 031
1986	108 710	90 301	1 604	1 348	21 246	38 850	131 560	175 989	130 499
1987	101 639	86 232	1 441	1 290	18 767	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	1 102	1 522	20 083	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	743	1 029	22 081	38 283	132 382	184 761	130 910

grenzüberschreitender Rheinschiffsverkehr (Berg- und Talfahrt Emmerich/Lobith)

1980	99 561	85 502	603	1 036	23 365	42 490	123 529	157 409	129 028
1981	92 334	82 043	458	658	21 064	39 931	113 856	161 366	122 632
1982	92 477	83 555	393	436	20 462	39 746	113 332	151 079	123 737
1983	98 055	87 305	308	300	22 353	38 658	120 716	165 139	126 263
1984	99 985	92 886	375	422	23 206	43 667	123 566	170 924	136 975
1985	99 676	88 333	348	375	24 703	41 619	124 727	178 387	130 327
1986	100 991	94 362	150	198	23 332	42 243	124 473	177 344	136 803
1987	95 929	92 689	153	218	20 445	40 304	116 527	166 072	133 191
1988	99 400	96 491	181	224	21 766	42 431	121 347	174 856	139 146
1989	109 866	102 118	111	146	24 901	42 667	134 878	196 943	144 951

3. Schiffs- und Güterverkehr 1988 und 1989 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1988 b = 1989	Beladen angekommene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schratt	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
Anzahl	1 000 t										
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	2 256	1 317	7	—	—	91	285	113	122	—
	b	2 150	1 300	7	0	—	99	272	141	108	1
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	16 559	13 569	462	41	368	1 657	4 772	1 860	386	180
	b	16 736	14 015	411	879	384	1 241	4 672	1 995	414	152
Rheingebiet . . .	a	43 608	59 280	1 272	31 030	2 015	1 466	7 939	941	533	1 249
darunter entfiel auf Duisburg. . . .	a	46 798	58 476	1 272	30 481	1 995	1 518	7 396	897	581	915
	b	22 250	38 674	85	29 688	521	424	2 523	559	19	1 168
	b	24 766	38 352	107	29 239	515	625	2 708	480	9	828
Binnenhäfen	a	62 423	74 166	1 741	31 071	2 383	3 214	12 996	2 914	1 041	1 429
insgesamt . . .	b	65 684	73 791	1 690	31 460	2 380	2 858	12 340	3 034	1 103	1 608
darunter öffentliche Häfen	a	34 720	34 203	1 631	7 611	1 474	1 212	8 982	1 256	714	360
	b	35 602	33 061	1 570	6 480	1 447	1 165	8 529	1 254	765	337

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1988 b = 1989	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand									
		ins- gesamt	darunter								
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	sonstige Steine und Erden	Salz	Eisen- und Stahl- waren	
Anzahl	1 000 t										
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	1 970	1 091	—	150	—	10	407	268	13	—
	b	2 155	1 220	—	175	0	5	304	266	—	1
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	15 779	13 747	16	7 103	—	1 542	771	259	—	649
	b	15 792	13 937	—	7 170	4	1 474	604	355	—	564
Rheingebiet . . .	a	47 123	41 717	50	6 611	101	4 441	15 119	738	1 669	2 816
darunter entfiel auf Duisburg. . . .	a	49 751	41 962	76	6 595	60	4 256	15 998	836	1 555	2 703
	b	16 862	15 756	45	5 164	2	705	2 194	587	3	2 772
	b	17 205	15 194	61	5 267	1	545	1 797	683	1	2 646
Binnenhäfen	a	64 872	56 555	86	13 864	101	5 993	16 297	1 265	1 682	3 465
insgesamt . . .	b	66 698	57 119	76	13 940	65	5 736	16 906	1 457	1 555	3 268
darunter öffentliche Häfen	a	20 602	16 510	40	4 909	101	2 031	607	414	11	1 268
	b	21 830	17 322	36	5 357	64	1 857	1 087	426	1	1 251

4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1988 und 1989 nach Flaggen

Flagge a = 1988 b = 1989		Schiffe			Beförderte Güter						
		beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
					Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahlab- fälle u. -schrott, Schwefel- kies- abbrände
		Anzahl			1 000 t						
Deutschland . . .	a	20 408	2 530	28 503	134	11 822	511	1 599	8 614	538	167
	b	22 940	2 463	29 653	87	11 960	555	1 094	10 021	602	137
Niederlande . . .	a	36 355	14 219	46 589	868	19 123	2 186	1 663	8 549	1 751	330
	b	41 911	15 950	49 733	725	21 279	2 193	1 673	8 439	1 951	317
Belgien	a	4 377	1 358	4 942	362	602	166	178	1 847	246	45
	b	4 220	1 621	4 455	353	724	175	243	1 204	285	45
Frankreich	a	999	259	1 282	40	579	52	161	156	18	10
	b	1 124	328	1 457	13	869	26	181	121	22	10
Schweiz	a	4 802	148	7 307	127	1 391	117	338	3 584	55	23
	b	4 500	153	6 279	108	1 474	90	147	3 114	58	14
Sonstige	a	1 049	103	623	37	8	22	11	23	23	20
	b	1 073	145	609	10	23	28	31	58	30	13
Insgesamt	a	67 990	18 617	89 246	1 568	33 525	3 054	3 950	22 773	2 631	595
	b	75 768	20 660	92 186	1 296	36 329	3 067	3 369	22 957	2 948	536

Talverkehr

Flagge a = 1988 b = 1989		Schiffe			Beförderte Güter						
		beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
					Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlak- kon	sonstige Steine und Erden, Rohmi- neralien	Eisen- und Stahl- waren	Dünge- mittel	Salz
		Anzahl			1 000 t						
Deutschland . . .	a	9 322	14 438	10 629	172	713	1 594	483	1 052	511	126
	b	9 459	15 978	10 014	357	784	1 584	415	907	400	69
Niederlande . . .	a	35 697	16 191	31 401	409	1 369	15 536	1 203	1 846	1 248	361
	b	41 300	17 965	35 385	401	1 598	18 597	1 358	1 881	1 044	303
Belgien	a	4 479	1 303	4 178	249	312	1 090	80	591	100	39
	b	4 748	1 056	4 184	77	371	1 258	82	600	97	38
Frankreich	a	1 181	272	955	1	212	129	97	79	44	1
	b	1 062	513	802	2	271	137	15	61	24	2
Schweiz	a	1 660	3 125	2 068	72	153	905	113	107	16	8
	b	1 583	2 920	1 831	155	143	710	93	95	6	9
Sonstige	a	1 018	318	669	-	116	13	4	144	55	-
	b	958	392	548	0	67	19	11	129	30	1
Insgesamt	a	53 357	35 647	49 900	903	2 875	19 267	1 980	3 819	1 974	535
	b	59 110	38 825	52 764	992	3 234	22 305	1 974	3 673	1 601	422

5. Güterverkehrsentwicklung 1980 – 1989 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	1 078	960	1 014	907	828	694	734	799	739	772
westdeutsches Kanalgebiet										
Münster	1 362	1 239	1 047	989	933	1 270	1 319	1 200	1 334	1 285
Dörenthe	286	235	358	368	320	307	306	253	239	254
Rhein-Lippe-Hafen	2 462	2 093	1 635	2 488	2 243	1 734	1 204	1 214	870	828
Ahlen	257	131	49	43	208	49	62	21	2	28
Hamm	1 449	1 298	1 530	1 658	1 826	3 686	3 638	3 637	3 071	3 096
Lünen	2 267	2 791	2 381	2 196	2 213	1 693	1 297	810	829	705
Datteln	366	325	385	378	426	411	436	397	458	441
Flaesheim	390	399	306	290	268	233	227	80	19	9
Hamm-Bossendorf	1 390	1 658	1 657	1 943	1 942	1 658	1 719	1 741	1 802	1 935
Marl	1 571	1 506	1 360	1 575	1 702	1 611	1 447	1 467	1 594	1 590
Dorsten	577	406	286	290	323	404	522	394	574	579
Mülheim a. d. Ruhr	497	376	384	497	452	463	420	520	660	703
Castrop-Rauxel	791	905	823	901	996	1 051	1 026	928	928	876
Herne	2 037	1 954	1 811	1 602	1 854	1 690	1 689	1 337	1 442	1 530
darunter										
Wanne-Eickel	1 938	1 954	1 639	1 446	1 710	1 539	1 472	1 166	1 076	1 193
Recklinghausen	428	303	89	105	107	142	154	143	102	126
Gelsenkirchen	5 082	4 710	4 399	4 306	3 597	3 550	4 019	4 216	4 066	3 865
Boitrop	1 270	1 248	1 230	1 969	1 658	1 246	805	1 158	280	196
Oberhausen	253	400	270	119	329	284	331	177	72	168
Essen	898	914	961	1 134	1 374	1 301	1 479	1 418	2 655	3 178
Dortmund	5 617	5 467	5 128	5 731	5 783	5 181	5 704	5 209	3 782	4 522
Rheingebiet										
Kleve	133	177	193	135	144	99	116	114	130	110
Emmerich	900	788	518	648	669	718	716	724	872	746
Wesel	492	585	642	399	352	509	526	552	615	733
Rheinberg-Ossenberg	2 811	3 313	3 386	2 915	3 604	4 013	3 917	3 703	4 078	3 469
darunter										
Orsoy	664	1 116	1 311	1 138	1 676	2 023	1 976	1 712	2 280	1 771
Duisburg	57 450	54 112	49 343	47 212	55 950	53 843	52 519	49 782	54 430	53 546
darunter										
Ruhrorter-Häfen AG	21 261	20 591	20 162	19 193	20 183	18 491	17 975	17 350	18 701	18 034
Hornberg	3 631	3 207	2 858	2 821	3 183	2 728	2 826	2 970	2 763	2 041
Huckingen	5 716	6 153	5 445	4 908	5 239	5 720	4 806	4 515	5 887	5 163
Rheinhausen	6 089	5 470	4 435	4 006	5 279	5 097	5 051	4 232	4 815	5 681
Schweigern	13 836	12 263	11 055	12 617	17 369	17 001	17 329	16 514	18 211	18 689
Walsum	4 028	3 698	2 948	2 475	3 141	3 154	2 846	2 466	2 570	2 244
Krefeld-Uerdingen	3 747	3 626	3 338	3 385	3 656	3 573	3 444	3 428	3 674	3 778
Düsseldorf	2 325	2 331	2 430	2 516	2 680	3 126	3 227	2 979	2 865	2 669
Neuss	4 426	4 233	4 214	4 379	4 840	4 619	4 576	4 444	4 579	4 599
Leverkusen	2 559	2 642	2 143	2 321	2 321	2 359	2 049	1 889	2 069	2 095
Köln	12 451	11 805	12 014	13 700	13 763	13 347	11 287	10 103	10 226	10 782
Wesseling	2 753	2 209	2 163	2 013	2 665	2 296	2 971	2 798	3 129	2 763
Lülsdorf	444	693	497	488	570	547	562	448	434	381
Bonn	1 485	1 235	1 263	1 028	1 305	946	746	579	505	653
darunter										
Oberkassel	965	800	793	589	764	430	171	73	-	-

6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1989

Jahr	Unfälle						Verunglückte		
	innerhalb von Ortschaften ¹⁾	außerhalb	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon		
				Personen- schaden	nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
	schwerem Sach- schaden ²⁾	Baga- tell- schaden ²⁾							
1947 . .	.	.	17 689	10 539	7 150	13 954	1 463	.	.
1948 . .	.	.	25 919	14 866	11 053	18 880	1 625	.	.
1949 . .	.	.	42 674	23 196	19 478	28 228	1 518	.	.
1950 . .	56 421	11 238	67 659	34 673	32 986	42 401	1 514	.	.
1951 . .	75 350	15 564	90 914	47 489	43 425	58 943	1 839	.	.
1952 . .	89 181	20 251	109 432	55 345	54 087	69 769	2 005	.	.
1953 . .	107 510	22 850	130 360	69 706	20 741	39 913	89 532	3 397	34 746
1954 . .	121 196	25 303	146 499	76 491	22 879	47 129	98 475	3 681	37 533
1955 . .	141 259	29 905	171 164	85 650	29 427	56 087	110 175	3 891	40 454
1956 . .	160 654	32 166	192 820	90 696	35 099	67 025	116 049	4 188	43 676
1957 . .	161 584	34 002	195 586	88 069	33 956	73 561	113 396	3 855	42 726
1958 . .	172 281	44 196	216 477	87 442	39 756	89 279	112 072	3 585	40 357
1959 . .	192 193	47 722	239 915	96 981	60 197	82 737	126 114	3 993	43 810
1960 . .	224 738	57 574	282 312	105 141	102 001	75 170	139 246	4 163	42 339
1961 . .	237 060	60 977	298 037	103 463	60 586	133 988	138 549	4 267	40 606
1962 . .	247 846	64 999	312 845	97 171	76 268	139 406	131 064	4 074	37 762
1963 . .	233 805	64 457	298 262	92 857	82 841	122 564	126 977	4 000	37 140
1964 . .	152 605	46 478	293 228	97 895	101 188	94 145	134 525	4 709	40 563
1965 . .	90 398	33 501	282 562	92 434	31 465	158 663	127 732	4 377	35 385
1966 . .	96 427	35 902	302 198	96 105	36 224	169 869	133 719	4 594	37 401
1967 . .	96 277	35 431	296 466	95 253	36 455	164 758	132 250	4 668	39 213
1968 . .	97 335	36 594	296 340	96 280	37 649	162 411	133 140	4 324	39 219
1969 . .	96 329	37 253	297 887	97 079	36 503	164 305	135 741	4 285	40 053
1970 . .	107 737	41 510	336 128	106 377	42 870	186 881	149 631	4 632	44 011
1971 . .	103 364	40 705	316 694	101 213	42 856	172 625	141 848	4 386	41 604
1972 . .	109 451	39 495	324 872	101 312	47 634	175 926	141 518	4 236	42 210
1973 . .	101 215	36 681	306 741	93 216	44 680	168 845	128 288	3 690	38 624
1974 . .	97 153	33 557	287 085	87 254	43 456	156 375	117 561	3 162	35 949
1975 . .	94 458	35 505	290 914	86 602	43 361	160 951	117 448	3 257	37 367
1976 . .	108 991	39 863	333 569	93 659	55 195	184 715	125 476	3 284	39 781
1977 . .	119 599	44 494	361 466	99 049	65 044	197 373	133 090	3 225	41 746
1978 . .	125 416	45 335	386 478	97 212	75 539	215 727	129 588	3 203	40 606
1979 . .	129 133	44 981	400 984	93 468	80 646	226 870	122 956	2 681	38 359
1980 . .	138 555	48 096	412 958	98 311	88 340	226 307	128 813	2 885	39 398
1981 . .	139 831	47 000	413 998	93 810	93 021	227 167	122 846	2 497	37 429
1982 . .	142 330	48 321	409 471	94 096	96 555	218 820	122 653	2 521	37 817
1983 . .	108 669	41 975	446 326	97 886	52 758	295 682	127 678	2 608	39 204
1984 . .	105 990	41 260	481 333	93 749	53 501	334 083	120 551	2 182	35 470
1985 . .	94 374	38 381	492 124	81 405	51 350	359 369	103 718	1 692	29 342
1986 . .	98 066	40 851	521 255	86 393	52 524	382 338	110 416	1 807	30 521
1987 . .	91 727	40 798	541 715	81 764	50 761	409 190	105 363	1 544	28 346
1988 . .	93 828	43 651	563 793	86 497	50 982	426 314	112 270	1 727	29 547
1989 . .	91 315	43 104	553 814	85 471	48 948	419 395	110 681	1 642	27 994

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterungen S. 445.

7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1983 – 1989 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	4 105	4 018	3 583	4 351	4 446	5 084	5 154
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	6 983	7 371	6 968	7 490	7 975	8 531	8 416
Verunglückte Personen	6 525	6 007	5 503	6 439	6 862	7 836	8 078
davon							
Getötete	212	152	137	170	128	152	176
Schwerverletzte	1 795	1 539	1 397	1 587	1 662	1 850	1 855
Leichtverletzte	4 518	4 316	3 969	4 682	5 072	5 834	6 047
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	19 876	19 096	16 789	17 864	17 337	18 507	17 962
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 740	13 283	11 548	12 278	11 718	12 453	12 162
außerhalb von Ortschaften	6 136	5 813	5 241	5 586	5 619	6 054	5 800
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	10 603	10 444	10 000	10 440	9 627	9 503	8 952
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 341	7 081	6 553	6 953	6 251	6 022	5 674
außerhalb von Ortschaften	3 262	3 363	3 447	3 487	3 376	3 481	3 278
Verunglückte Personen	27 037	25 732	22 402	23 978	23 320	25 447	24 555
davon							
Getötete	689	592	460	486	417	467	444
Schwerverletzte	8 250	7 505	6 247	6 487	6 167	6 562	6 063
Leichtverletzte	18 098	17 635	15 695	17 005	16 736	18 418	18 048
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	25 625	24 533	21 191	22 943	21 813	23 350	22 931
davon							
innerhalb von Ortschaften	16 739	16 206	13 795	14 976	14 061	15 001	14 460
außerhalb von Ortschaften	8 886	8 327	7 396	7 967	7 752	8 349	8 471
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	11 706	12 152	11 623	12 353	11 601	11 733	10 946
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 835	8 095	7 650	8 067	7 470	7 396	6 854
außerhalb von Ortschaften	3 871	4 057	3 973	4 286	4 131	4 337	4 092
Verunglückte Personen	34 615	32 642	27 941	30 461	29 041	31 180	30 526
davon							
Getötete	876	739	558	596	546	596	566
Schwerverletzte	11 324	10 065	8 346	8 996	8 228	8 769	8 266
Leichtverletzte	22 415	21 838	19 037	20 869	20 267	21 815	21 694

1) Siehe Erläuterungen S. 445.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1983 – 1989 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	10 158	9 566	8 342	8 892	8 385	8 998	8 863
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 741	6 435	5 555	6 019	5 560	5 961	5 905
außerhalb von Ortschaften	3 417	3 131	2 787	2 873	2 825	3 037	2 958
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	4 414	4 394	4 420	4 472	4 289	4 370	4 088
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 057	3 002	3 015	3 037	2 934	2 900	2 624
außerhalb von Ortschaften	1 357	1 392	1 405	1 435	1 355	1 470	1 464
Verunglückte Personen	13 504	12 542	10 735	11 468	10 927	11 686	11 488
davon							
Getötete	344	287	213	217	187	240	205
Schwerverletzte	4 634	4 060	3 489	3 459	3 354	3 395	3 195
Leichtverletzte	8 526	8 195	7 033	7 792	7 388	8 051	8 088
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	38 122	36 536	31 500	32 343	29 783	30 558	30 561
davon							
innerhalb von Ortschaften	35 467	34 095	29 324	30 226	27 760	28 475	28 370
außerhalb von Ortschaften	2 655	2 441	2 176	2 117	2 023	2 083	2 191
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	19 052	19 140	18 339	17 769	17 269	16 845	16 546
davon							
innerhalb von Ortschaften	17 749	17 793	16 934	16 510	15 973	15 620	15 266
außerhalb von Ortschaften	1 303	1 347	1 405	1 259	1 296	1 225	1 280
Verunglückte Personen	45 997	43 626	37 137	38 070	35 211	36 121	36 034
davon							
Getötete	487	412	324	338	266	272	251
Schwerverletzte	13 201	12 301	9 863	9 992	8 935	8 971	8 615
Leichtverletzte	32 309	30 915	26 950	27 740	26 010	26 878	27 168
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	97 886	93 749	81 405	86 393	81 764	86 497	85 471
davon							
innerhalb von Ortschaften	72 687	70 019	60 222	63 499	59 099	61 890	60 897
außerhalb von Ortschaften	25 199	23 730	21 183	22 894	22 065	24 607	24 574
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	52 758	53 501	51 350	52 524	50 761	50 982	48 948
davon							
innerhalb von Ortschaften	35 982	35 971	34 152	34 567	32 628	31 938	30 418
außerhalb von Ortschaften	16 776	17 530	17 198	17 957	18 133	19 044	18 530
Verunglückte Personen	127 678	120 551	103 718	110 416	105 363	112 270	110 681
davon							
Getötete	2 608	2 182	1 692	1 807	1 544	1 727	1 642
Schwerverletzte	39 204	35 470	29 342	30 521	28 346	29 547	27 994
Leichtverletzte	85 866	82 899	72 684	78 088	75 473	80 996	81 045

1) Siehe Erläuterungen S. 445.

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1972 – 1989 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										insgesamt
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungs- einflüsse	andere Ein- flüsse		
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis			Verun- reinigung, Öl	
1972 . .	110 763	1 975	20 315	545	4 412	1 620	1 948	272	1 324	578	139 367
1973 . .	99 322	1 638	17 768	507	5 011	1 122	3 128	284	1 093	560	125 392
1974 . .	93 012	1 491	17 169	399	3 672	1 266	1 647	272	772	579	116 695
1975 . .	98 934	1 706	18 461	341	4 933	2 000	2 029	300	962	1 694	126 690
1976 . .	107 904	1 848	18 402	316	7 108	2 689	3 434	331	958	1 086	137 306
1977 . .	116 953	1 823	18 416	264	9 865	5 842	2 978	330	1 126	896	149 079
1978 . .	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979 . .	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980 . .	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981 . .	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982 . .	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983 . .	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984 . .	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985 . .	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986 . .	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987 . .	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 . .	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 . .	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1989 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraft- fahrz.	landw. Zugma- schinen	Fahrrädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Ursachen bei Fahrzeugführern	7 351	80 267	657	5 514	270	13 000	1 300	108 359
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	657	5 069	5	166	9	1 094	28	7 028
darunter Alkoholeinfluß	638	4 356	2	93	9	1 057	24	6 179
Straßenbenutzung	668	2 283	24	155	11	3 818	121	7 080
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	1 890	17 119	82	1 031	13	374	107	20 616
Abstand	527	9 248	109	890	5	200	96	11 075
Überholen	660	2 873	39	304	7	267	125	4 275
Vorbeifahren	29	322	10	28	1	31	9	430
Nebeneinanderfahren	48	711	12	133	1	84	28	1 017
Vorfahrt, Vorrang	630	13 199	69	644	68	1 874	145	16 629
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	646	14 220	74	868	98	2 240	152	18 298
Verhalten gegenüber Fußgängern	248	5 799	95	273	–	460	124	6 999
ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	2	1 119	6	112	4	9	18	1 270
Beleuchtungsvorschriften	22	61	–	13	4	176	12	288
Ladung, Besetzung	17	70	1	124	8	61	36	317
andere Ursachen	1 307	8 174	131	773	41	2 312	299	13 037
Ursachen bei Fahrzeugen	239	696	7	181	20	411	35	1 589
davon								
Mängel an der Beleuchtung	40	39	–	9	10	183	6	287
Mängel an der Bereifung	63	359	–	38	–	10	4	474
Mängel an den Bremsen	63	140	4	77	2	157	6	449
sonstige Mängel	73	158	3	57	8	61	19	379

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1984 – 1989 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	93 749	81 405	88 393	81 764	86 497	85 471
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	59 106	51 720	55 245	52 569	56 365	56 334
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	14 727	12 761	13 393	12 526	12 742	11 959
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	345	312	378	308	282	291
Abkommen von der Fahrbahn	12 830	10 445	10 846	10 445	10 909	10 629
Unfall anderer Art	6 741	6 167	6 531	5 916	6 199	6 258
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	185 718	162 065	173 105	164 550	174 724	172 492
Führer von Kraftfahrzeugen	149 271	129 117	137 869	132 376	140 838	137 825
davon von Kraftködern einschl. Leichtkraftködern Mopeds, Mokicks und Mofas	24 428	19 293	17 113	13 486	12 500	11 228
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	115 471	100 889	111 615	109 713	118 896	116 905
Kraftomnibussen und Obussen	1 372	1 293	1 319	1 366	1 349	1 358
Lastkraftwagen	6 216	5 814	5 965	5 930	6 182	6 347
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 251	1 284	1 282	1 287	1 342	1 335
sonstigen Kraftfahrzeugen	533	544	575	594	569	652
Führer von Straßenbahnen	461	385	431	408	377	402
Führer von Eisenbahnen	70	56	78	61	51	55
Führer von bespannten Fuhrwerken	26	18	28	29	43	32
Führer von Fahrrädern	18 204	16 990	18 495	16 659	18 105	19 781
Führer von Tieren	154	122	134	115	110	106
Fußgänger	16 307	14 256	14 925	13 853	14 149	13 290
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 235	1 121	1 145	1 049	1 051	1 001
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	8 239	7 418	7 685	7 518	7 812	5 899

11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1989 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Getötete Personen				Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwerverletzt			leichtverletzt				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		
		Kraft- rädern ¹⁾	Kraft- wagen			Kraft- rädern ¹⁾	Kraft- wagen		Kraft- rädern ¹⁾	Kraft- wagen			
Alter von ... bis ... unter Jahren													
unter 6 . . .	51	6	16	29	1 005	89	235	680	2 217	229	1 198	783	3 273
6–15 . . .	65	31	11	23	2 881	1 182	380	1 304	7 057	3 561	1 712	1 764	10 003
15–25 . . .	433	125	282	24	9 542	3 152	5 793	579	26 739	7 741	17 923	1 009	36 714
25–35 . . .	244	60	157	25	4 773	1 386	2 972	396	16 681	3 409	12 436	753	21 698
35–45 . . .	129	23	81	24	2 277	539	1 417	310	9 032	1 540	6 869	573	11 438
45–55 . . .	175	40	89	45	2 720	802	1 541	362	9 324	1 844	6 736	680	12 219
55–65 . . .	147	46	53	48	2 006	669	937	391	5 431	1 370	3 480	533	7 584
65 und mehr ohne Angabe	398	98	81	217	2 789	699	868	1 213	4 478	1 017	2 370	1 031	7 665
Insgesamt . .	1 642	429	770	435	27 994	8 518	14 144	5 235	81 045	20 763	52 735	7 147	110 681
dagegen 1988	1 727	369	876	475	29 547	8 771	14 970	5 711	80 996	20 350	52 833	7 476	112 270

1) einschl. Leichtkraftködern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

**12. Straßenverkehrsunfälle 1989 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	5 499	380	5 879	3 338	2 541	4 082	30	605	3 447
Duisburg	3 092	724	3 816	2 357	1 459	2 853	38	595	2 220
Essen	3 684	431	4 115	2 634	1 481	3 301	25	649	2 627
Krefeld	1 467	154	1 621	1 238	383	1 501	19	352	1 130
Mönchengladbach	1 569	283	1 852	1 337	515	1 663	18	308	1 337
Mülheim a. d. Ruhr	955	155	1 110	696	414	847	4	167	676
Oberhausen	1 224	226	1 450	956	494	1 165	8	234	923
Remscheid	659	163	822	509	313	643	3	147	493
Solingen	1 082	89	1 171	671	500	856	7	149	700
Wuppertal	2 133	506	2 639	1 813	826	2 247	24	465	1 758
Kreise									
Kleve	1 060	1 272	2 332	1 632	700	2 277	62	734	1 481
Mettmann	2 024	1 174	3 198	2 120	1 078	2 689	28	581	2 080
Neuss	2 084	1 214	3 298	1 993	1 305	2 586	40	579	1 967
Viersen	967	748	1 715	1 166	549	1 538	30	488	1 020
Wesel	2 235	1 697	3 932	2 580	1 352	3 349	53	891	2 405
Reg.-Bez. Düsseldorf	29 734	9 216	38 950	25 040	13 910	31 597	389	6 944	24 264
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 532	467	1 999	1 338	661	1 709	15	394	1 300
Bonn	2 240	367	2 607	1 582	1 025	1 922	11	422	1 489
Köln	6 200	1 889	8 089	5 233	2 856	6 601	66	1 315	5 220
Leverkusen	848	303	1 151	743	408	941	10	214	717
Kreise									
Aachen	1 416	651	2 067	1 410	657	1 846	15	440	1 391
Düren	1 256	987	2 243	1 484	759	2 008	31	470	1 507
Erftkreis	2 137	1 341	3 478	2 122	1 356	2 804	46	615	2 143
Euskirchen	734	844	1 578	1 027	551	1 437	31	457	949
Heinsberg	1 132	637	1 769	1 133	636	1 561	30	497	1 034
Oberbergischer Kreis	961	1 002	1 963	1 254	709	1 730	24	531	1 175
Rhein.-Berg. Kreis	1 226	792	2 018	1 249	769	1 644	27	463	1 154
Rhein-Sieg-Kreis	1 915	1 839	3 754	2 458	1 296	3 268	53	835	2 380
Reg.-Bez. Köln	21 597	11 119	32 716	21 033	11 683	27 471	359	6 653	20 459
Kreisfreie Städte									
Bottrop	689	280	969	514	455	665	8	145	512
Gelsenkirchen	1 589	267	1 856	1 167	689	1 438	10	291	1 137
Münster	1 927	631	2 558	1 679	879	2 068	25	500	1 543

1) ohne Bagatellunfälle

Noch: 12. Straßenverkehrsunfälle 1989 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreise									
Borken	1 145	970	2 115	1 464	651	1 950	50	598	1 302
Coesfeld	640	1 064	1 704	996	708	1 403	27	484	892
Recklinghausen	3 553	1 356	4 909	3 070	1 839	3 852	53	895	2 904
Steinfurt	1 623	1 490	3 113	2 005	1 108	2 725	49	932	1 744
Warendorf	1 006	956	1 962	1 301	661	1 759	47	646	1 066
Reg.-Bez. Münster	12 172	7 014	19 186	12 196	6 990	15 860	269	4 491	11 100
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 938	576	2 514	1 654	860	2 049	34	484	1 531
Kreise									
Gütersloh	1 235	1 230	2 465	1 711	754	2 242	51	786	1 405
Herford	1 051	702	1 753	1 145	608	1 536	37	481	1 018
Höxter	396	554	950	595	355	846	24	317	505
Lippe	1 408	968	2 376	1 430	946	1 956	41	574	1 341
Minden-Lübbecke	1 492	1 015	2 507	1 497	1 010	2 053	60	664	1 329
Paderborn	1 358	1 045	2 403	1 327	1 076	1 823	47	651	1 125
Reg.-Bez. Detmold	8 878	6 090	14 968	9 359	5 609	12 505	294	3 957	8 254
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 318	545	2 863	1 926	937	2 379	17	428	1 934
Dortmund	4 255	1 018	5 273	3 313	1 960	4 266	44	732	3 490
Hagen	1 157	484	1 641	998	643	1 267	21	310	936
Hamm	1 243	446	1 689	979	710	1 255	11	352	892
Herne	853	124	977	639	338	800	2	164	634
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 256	879	2 135	1 403	732	1 810	21	456	1 333
Hochsauerlandkreis	1 171	853	2 024	1 294	730	1 794	38	607	1 149
Märkischer Kreis	1 970	1 272	3 242	1 790	1 452	2 330	41	675	1 614
Olpe	378	478	856	540	316	763	21	311	431
Siegen-Wittgenstein	1 349	773	2 122	1 310	812	1 721	18	485	1 218
Soest	1 164	1 287	2 451	1 552	899	2 116	55	816	1 245
Unna	1 820	1 506	3 326	2 099	1 227	2 747	42	613	2 092
Reg.-Bez. Arnsberg	18 934	9 665	28 599	17 843	10 756	23 248	331	5 949	16 968
Nordrhein-Westfalen	91 315	43 104	134 419	85 471	48 948	110 681	1 642	27 994	81 045
davon									
kreisfreie Städte	48 153	10 508	58 661	37 314	21 347	46 518	450	9 422	36 646
Kreise	43 162	32 596	75 758	48 157	27 601	64 163	1 192	18 572	44 399

Anmerkung S. 455

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	220,1	27,8	65,7	97,7	28,9
Duisburg	248,4	49,7	48,0	101,5	49,3
Essen	293,0	26,3	39,9	157,8	69,1
Krefeld	140,7	11,2	50,4	44,5	34,6
Mönchengladbach	238,3	30,9	43,5	73,2	90,8
Mülheim a. d. Ruhr.	134,5	22,4	17,3	49,6	45,2
Oberhausen	138,2	25,8	16,9	54,3	41,2
Remscheid	95,8	7,8	27,4	49,2	11,4
Solingen	96,5	1,8	19,6	52,1	23,1
Wuppertal	235,8	31,0	44,1	111,6	49,1
Kreise					
Kleve	946,1	88,7	247,7	350,8	278,9
Mettmann	461,7	85,0	75,2	216,3	105,1
Neuss	602,7	82,9	94,3	250,4	175,2
Viersen	523,7	47,0	102,9	222,0	151,8
Wesel	763,6	76,4	172,2	341,0	174,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 139,2	574,7	1 064,9	2 171,7	1 327,8
Kreisfreie Städte					
Aachen	179,9	28,8	48,2	64,2	38,7
Bonn	125,3	31,3	30,1	40,8	23,1
Köln	492,9	99,7	131,3	151,7	110,2
Leverkusen	102,5	20,2	22,7	47,1	12,5
Kreise					
Aachen	450,3	18,3	97,8	234,9	99,3
Düren	775,4	47,1	142,3	361,3	224,6
Erftkreis	698,6	94,3	118,5	294,7	191,0
Euskirchen	1 023,9	43,2	264,7	362,4	353,6
Heinsberg	548,2	17,3	84,3	277,2	169,4
Oberbergischer Kreis	879,0	35,4	149,2	469,4	225,0
Rhein.-Berg. Kreis	484,0	40,3	64,9	245,6	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 027,4	79,7	159,2	506,4	282,1
Reg.-Bez. Köln	6 787,3	555,6	1 313,1	3 055,8	1 862,9
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,2	15,4	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	138,1	22,9	19,3	66,6	29,3
Münster	310,5	29,5	52,6	90,2	138,2

Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 046,2	39,8	182,1	361,6	462,7
Coesfeld	895,7	44,5	161,4	263,5	426,3
Recklinghausen	700,3	80,2	113,1	278,1	228,9
Steinfurt	1 396,7	75,1	237,3	539,0	545,4
Warendorf	908,8	20,8	169,3	356,0	362,8
Reg.-Bez. Münster	5 505,4	328,1	951,0	2 008,8	2 217,4
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	288,7	18,4	45,9	124,9	99,4
Kreise					
Gütersloh	783,5	25,6	126,1	317,0	314,8
Herford	513,1	34,3	45,1	242,5	191,1
Höxter	997,7	9,0	172,1	363,1	453,4
Lippe	1 180,2	6,3	180,8	507,3	485,9
Minden-Lübbecke	1 021,7	24,3	147,7	386,0	463,7
Paderborn	913,7	58,2	96,8	443,0	315,8
Reg.-Bez. Detmold	5 698,4	176,1	814,4	2 383,8	2 324,1
Kreisfreie Städte					
Bochum	219,4	29,9	27,5	57,2	104,8
Dortmund	339,9	41,6	69,6	151,7	77,1
Hagen	165,1	29,7	42,8	59,9	32,8
Hamm	253,2	21,5	37,4	90,9	103,4
Herne	89,8	14,8	12,8	28,1	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	375,2	34,9	85,2	203,0	52,1
Hochsauerlandkreis	1 267,2	21,7	268,3	557,5	419,7
Märkischer Kreis	770,9	38,6	201,5	351,5	179,4
Olpe	537,6	28,8	107,7	220,5	180,6
Siegen-Wittgenstein	870,4	25,2	160,4	394,7	290,2
Soest	1 208,6	65,3	199,8	440,6	502,9
Unna	623,3	75,4	103,6	216,9	227,4
Reg.-Bez. Arnsberg	6 720,7	427,3	1 316,4	2 772,5	2 204,4
Nordrhein-Westfalen	29 851,0	2 061,9	5 459,8	12 392,7	9 936,6
davon					
kreisfreie Städte	4 655,7	638,4	928,6	1 818,5	1 270,3
Kreise	25 195,3	1 423,5	4 531,2	10 574,2	8 666,3

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1990 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	In der Baulast Dritte liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1989	1. 1. 1988
Bundesautobahn	2 062	—	2 062	—	—	2 062	2 045	2 016
Bundesstraße	3 883	853	4 736	718	6	5 460	5 477	5 488
Landstraße	9 145	1 854	10 999	1 381	13	12 393	12 372	12 367
Kreisstraße	7 586	2 116	9 702	226	9	9 937	9 948	9 945
Insgesamt	22 675	4 823	27 498	2 325	27	29 851	29 842	29 836

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner
 --- Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe

15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen 1975 – 1989

Jahr	Kraftfahrzeuge								Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon							
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftrollern	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾	
Neuzulassungen									
1975	630 773	20 177	532 627	38 558	1 423	24 070	11 925	1 993	23 162
1976	694 555	25 276	581 445	41 367	1 563	30 217	12 536	2 151	24 272
1977	751 529	23 048	640 142	43 676	1 192	29 190	11 957	2 324	26 976
1978	764 198	26 126	639 807	51 061	1 462	32 123	10 971	2 648	28 967
1979	756 104	29 740	618 115	57 239	1 598	35 144	11 076	3 192	30 990
1980	708 754	36 317	563 869	57 700	1 457	36 406	9 338	3 667	32 318
1981	701 324	61 043	534 691	62 658	1 213	29 667	8 267	3 785	29 079
1982	646 659	62 403	491 531	56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799
1983	721 686	54 302	559 104	65 609	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984	681 072	40 361	539 303	64 132	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985	661 561	26 142	528 468	69 179	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986	760 917	20 586	616 059	84 743	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	640 420	95 184	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	608 511	96 270	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	597 432	112 558	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
Löschungen²⁾									
1975	389 980	6 873	316 853	24 836	794	29 784	9 169	1 671	14 412
1976	381 966	6 817	311 098	24 948	899	27 040	9 573	1 591	14 811
1977	413 463	7 406	343 039	26 744	894	24 561	9 407	1 412	14 035
1978	437 867	9 668	362 919	28 437	850	23 738	10 744	1 511	14 523
1979	481 297	20 570	393 910	30 720	821	23 944	9 742	1 590	14 944
1980	568 721	21 388	472 076	35 872	1 052	26 892	9 331	2 110	16 833
1981	570 501	20 644	473 189	36 264	994	28 079	9 084	2 247	16 732
1982	576 838	25 094	472 843	36 850	1 082	30 033	8 300	2 636	17 973
1983	571 911	28 520	464 852	37 076	1 113	29 523	7 956	2 871	17 265
1984	562 907	32 640	454 844	34 952	1 224	28 151	8 058	3 038	17 561
1985	538 003	38 338	430 750	33 295	1 025	25 087	6 400	3 108	16 706
1986	554 081	44 435	438 097	34 520	1 077	25 873	6 599	3 480	16 552
1987	565 901	43 723	450 033	35 757	945	25 419	6 280	3 744	15 933
1988	632 597	41 391	508 462	41 392	1 064	28 030	7 715	4 543	17 542
1989	613 185	37 875	493 636	42 708	1 036	26 115	7 327	4 488	17 904

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – 2) bis 1978 ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (u. a. Leichtkraftroller und selbstfahrende Arbeitsmaschinen) – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftroller und Leichtkrafträdern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	36 556	736	28 056
2	Duisburg	19 361	494	15 349
3	Essen	27 331	707	21 492
4	Krefeld	11 544	281	8 756
5	Mönchengladbach	12 852	321	10 191
6	Mülheim a. d. Ruhr	8 253	237	6 395
7	Oberhausen	8 659	305	6 823
8	Remscheid	6 007	154	4 571
9	Solingen	7 245	226	5 443
10	Wuppertal	16 888	472	12 994
	Kreise			
11	Kleve	12 163	323	9 184
12	Mettmann	24 227	643	18 389
13	Neuss	20 470	427	15 231
14	Viersen	12 294	363	9 037
15	Wesel	19 774	588	15 445
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	243 624	6 277	187 356
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	11 434	337	8 942
18	Bonn	14 268	316	10 985
19	Köln	50 888	1 201	39 264
20	Leverkusen	8 223	250	6 416
	Kreise			
21	Aachen	12 274	387	9 669
22	Düren	10 474	273	8 220
23	Erfkreis	20 974	638	16 462
24	Euskirchen	7 342	307	5 558
25	Heinsberg	9 473	347	7 460
26	Oberbergischer Kreis	12 341	329	9 378
27	Rhein.-Berg. Kreis	13 662	434	10 452
28	Rhein-Sieg-Kreis	21 830	686	16 735
29	Reg.-Bez. Köln	193 183	5 505	149 541
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop	4 293	168	3 407
31	Gelsenkirchen	10 224	282	8 187
32	Münster	11 073	252	8 099

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraft

mit amtlichem Kennzeichen 1989 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
5 925	64	1 525	109	141	707	1
2 335	36	846	170	131	679	2
3 764	13	1 086	100	169	805	3
1 866	7	516	53	65	311	4
1 585	13	599	46	97	447	5
1 188	7	337	43	46	282	6
1 129	25	287	31	59	297	7
901	13	301	29	38	197	8
1 149	4	353	15	55	279	9
2 516	23	720	56	107	549	10
1 801	4	487	291	73	707	11
3 599	6	1 303	120	167	780	12
3 274	13	1 236	167	122	721	13
1 949	13	659	189	84	552	14
2 690	25	681	206	139	879	15
35 671	266	10 936	1 625	1 483	8 192	16
1 473	14	517	53	98	280	17
2 229	32	573	21	112	286	18
7 388	66	2 466	159	344	1 120	19
1 154	22	294	31	56	242	20
1 519	17	485	112	85	622	21
1 284	9	416	143	129	498	22
2 622	16	873	202	161	837	23
943	10	325	143	56	496	24
1 080	13	400	121	52	520	25
1 909	15	492	126	92	599	26
2 111	8	441	69	147	500	27
3 214	23	817	184	171	866	28
26 926	245	8 099	1 364	1 503	6 866	29
485	3	155	48	27	145	30
1 245	6	390	59	55	478	31
1 756	46	649	157	114	533	32

wagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kräfräder einschl. Kraftröllern und Leichtkräfrädern	Personen- kraftwagen
	Kreise			
33	Borken	12 294	358	8 903
34	Coesfeld	7 409	183	5 412
35	Recklinghausen	25 607	774	20 203
36	Steinfurt	15 244	445	10 261
37	Warendorf	10 095	300	7 474
38	Reg.-Bez. Münster	96 239	2 762	71 946
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	15 407	310	11 566
	Kreise			
40	Gütersloh	13 409	386	9 679
41	Herford	11 759	393	8 898
42	Höxter	6 180	128	4 836
43	Lippe	14 943	399	11 349
44	Minden-Lübbecke	13 954	312	10 666
45	Paderborn	10 619	319	7 687
46	Reg.-Bez. Detmold	86 271	2 247	64 681
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	17 045	418	13 628
48	Dortmund	25 054	714	19 359
49	Hagen	8 774	238	6 961
50	Hamm	6 918	184	5 358
51	Herne	5 811	139	4 731
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	14 820	521	11 417
53	Hochsauerlandkreis	12 211	278	9 212
54	Märkischer Kreis	20 569	646	15 631
55	Olpe	6 002	147	4 529
56	Siegen-Wittgenstein	15 681	400	12 081
57	Soest	11 597	468	8 792
58	Unna	15 818	540	12 209
59	Reg.-Bez. Arnsberg	160 300	4 693	123 908
60	Nordrhein-Westfalen	779 617	21 484	597 432
	davon			
61	kreisfreie Städte	344 108	8 742	266 973
61	Kreise	435 509	12 742	330 459

Anmerkungen S. 460

mit amtlichem Kennzeichen 1989 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
1 919	11	671	344	88	914	33
1 313	5	263	181	52	469	34
3 429	54	781	205	161	1 054	35
2 682	24	1 317	413	102	1 080	36
1 558	10	386	292	75	641	37
14 387	159	4 612	1 699	674	5 314	38
2 425	51	821	104	130	551	39
2 038	15	805	345	141	863	40
1 725	13	503	149	78	726	41
751	8	235	192	30	373	42
2 339	11	556	183	106	834	43
1 998	6	652	217	103	862	44
1 814	8	481	225	85	714	45
13 090	112	4 053	1 415	673	4 923	46
2 144	19	640	91	105	541	47
3 419	35	1 168	94	265	842	48
1 017	18	415	69	56	325	49
956	10	306	73	31	303	50
700	9	158	28	46	219	51
2 116	43	513	103	107	574	52
1 860	19	502	245	95	687	53
3 188	31	797	133	143	737	54
943	13	238	89	43	331	55
2 246	28	712	122	92	942	56
1 630	10	422	180	95	679	57
2 265	15	523	125	141	653	58
22 484	250	6 394	1 352	1 219	6 833	59
112 558	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128	60
48 749	536	15 122	1 639	2 347	10 418	61
63 809	496	18 972	5 816	3 215	21 710	62

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen							
			zusammen	davon						
				Kraft- räder einschl. Kraftröllern	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Last- kraft- wagen	Kraftom- nibusse einschl. Obussen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾
1	1980.	7 649 404	7 054 445	141 554	5 888 150	438 341	321 342	17 079	206 188	41 791
2	1981.	7 762 628	7 247 735	171 532	6 013 912	462 178	330 327	17 217	206 134	46 435
3	1982.	7 866 890	7 357 563	196 431	6 073 398	486 827	326 161	17 249	205 949	51 548
4	1983.	7 962 577	7 473 811	215 159	6 144 017	511 792	322 630	17 078	206 572	56 563
5	1984.	8 092 469	7 631 960	226 509	6 253 579	544 840	321 942	16 898	206 083	62 109
6	1985.	8 212 344	7 778 469	234 242	6 354 742	577 327	321 917	16 709	207 112	66 420
7	1986.	8 422 426	8 049 180	242 599	6 559 288	625 956	325 056	16 520	208 819	70 942
8	1987.	8 642 391	8 321 395	250 294	6 760 826	680 493	327 226	16 760	210 300	75 496
9	1988.	8 939 103	8 592 010	257 799	6 954 300	738 845	332 332	16 895	211 608	80 231
10	1989.	9 105 999	8 833 535	265 060	7 105 131	809 362	338 932	16 930	212 464	85 656

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief ausgestellt

18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	davon	
			Krafträder einschl. Kaftröllern und Leichtkafträdern	Personen- kaftrwagen
1	Kreisfreie Städte			
1	Dusseldorf	298 563	10 300	239 586
2	Duisburg	250 304	8 803	207 974
3	Essen	295 003	10 091	241 290
4	Krefeld	114 396	3 472	94 088
5	Mönchengladbach	126 256	3 634	104 207
6	Mülheim a. d. Ruhr	97 520	3 379	79 484
7	Oberhausen	101 580	3 355	85 250
8	Remscheid	60 942	2 058	48 756
9	Solingen	82 574	3 014	65 801
10	Wuppertal	181 431	7 407	144 927
	Kreise			
11	Kleve	142 017	4 021	110 759
12	Mettmann	266 639	10 344	213 575
13	Neuss	225 279	7 633	183 146
14	Viersen	145 838	4 589	116 057
15	Wesel	236 295	8 334	190 176
16	Reg.-Bez. Dusseldorf	2 624 637	90 434	2 125 076
	davon			
17	kreisfreie Städte	1 608 569	55 513	1 311 363
18	Kreise	1 016 068	34 921	813 713
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	110 658	4 611	89 211
20	Bonn	145 729	4 977	119 053
21	Köln	452 082	15 124	364 232
22	Leverkusen	84 294	3 162	68 460
	Kreise			
23	Aachen	145 728	5 069	119 918
24	Düren	131 690	4 733	105 183
25	Erfkreis	226 429	7 982	184 404
26	Euskirchen	98 429	3 821	74 666
27	Heinsberg	116 501	3 831	94 547
28	Oberbergischer Kreis	150 415	6 076	117 884
29	Rhein.-Berg. Kreis	152 356	6 233	121 447
30	Rhein-Sieg-Kreis	276 601	11 105	219 414
31	Reg.-Bez. Köln	2 090 912	76 724	1 678 519
	davon			
32	kreisfreie Städte	792 763	27 874	640 956
33	Kreise	1 298 149	48 850	1 037 563

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkaftrwagen, Krankenkaftrwagen,

zeuganhängern*) am 1. Juli 1980 – 1989

Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen				Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.	
zusammen	davon		zusammen	davon					
	Leichtkraft-räder	selbst-fahrende Arbeits-maschinen		Mofas 25	Mopeds	Mokicks			Kranken-fahrstühle
36 804	34 446	2 358	558 155	402 530	63 499	91 094	1 032	332 504	1
43 058	40 588	2 469	471 835	316 671	74 826	79 620	918	350 229	2
65 866	63 426	2 440	443 461	320 645	52 826	69 013	977	367 342	3
84 771	82 400	2 371	403 895	301 033	43 520	58 430	1 012	383 475	4
95 894	93 560	2 334	364 615	276 372	36 289	50 944	1 010	400 669	5
94 497	92 193	2 304	339 378	259 598	31 056	47 666	1 058	416 838	6
81 534	79 243	2 291	291 712	219 922	26 003	44 617	1 170	434 085	7
67 043	64 786	2 257	253 953	189 054	24 007	39 695	1 197	451 126	8
53 811	51 595	2 216	239 472	179 488	20 797	37 869	1 318	471 362	9
44 311	42 153	2 158	228 133	163 821	21 635	41 247	1 430	491 128	10

wird – 2) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Kennzeichen am 1. Juli 1989 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft-fahrzeug-anhänger	Kraft-fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi-nations-kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	übrige Kraftfahr-zeuge ¹⁾			
31 171	580	12 829	1 360	2 737	9 404	523	1
19 674	375	9 468	1 836	2 174	10 823	472	2
27 263	427	11 659	1 393	2 880	11 430	475	3
9 817	208	4 724	895	1 192	5 319	481	4
10 421	257	5 499	1 084	1 154	6 399	496	5
8 912	116	4 104	703	822	3 963	554	6
7 859	218	3 598	455	845	4 119	458	7
6 135	146	2 758	531	558	2 855	503	8
9 192	172	3 249	374	772	3 937	510	9
18 688	404	7 375	865	1 765	7 239	496	10
12 109	205	5 398	8 167	1 358	12 015	537	11
25 944	202	11 547	2 381	2 646	11 593	545	12
20 186	360	8 115	4 002	1 837	10 687	548	13
12 693	250	6 513	4 266	1 470	9 724	551	14
20 248	469	7 773	6 816	2 479	14 885	543	15
240 312	4 389	104 609	35 128	24 689	124 392	511	16
149 132	2 903	65 263	9 496	14 899	65 488	492	17
91 180	1 486	39 346	25 632	9 790	58 904	545	18
9 763	368	4 405	852	1 448	4 530	472	19
13 935	317	4 951	675	1 821	5 108	512	20
43 578	1 012	21 226	2 177	4 733	17 398	480	21
8 154	260	2 807	598	853	3 884	531	22
11 113	282	5 238	2 747	1 361	8 954	504	23
10 056	288	5 163	4 788	1 479	8 531	555	24
19 154	375	8 492	3 759	2 263	11 538	554	25
8 323	231	3 647	6 598	1 143	7 524	595	26
7 928	285	4 156	4 671	983	8 849	539	27
14 009	298	5 246	5 511	1 391	9 426	594	28
15 779	184	4 873	2 156	1 684	7 553	598	29
26 268	396	9 089	7 658	2 671	14 651	565	30
188 060	4 296	79 293	42 190	21 830	107 946	532	31
75 430	1 957	33 389	4 302	8 855	30 920	489	32
112 630	2 339	45 904	37 888	12 975	77 026	561	33

Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	58 311	2 427	48 467
35	Gelsenkirchen	121 235	3 627	101 751
36	Münster	126 704	4 269	98 926
	Kreise			
37	Borken	163 000	4 034	124 673
38	Coesfeld	99 076	2 856	74 521
39	Recklinghausen	315 010	11 007	259 618
40	Steinfurt	231 801	6 997	180 229
41	Warendorf	137 759	4 445	105 463
42	Reg.-Bez. Münster	1 252 896	39 662	993 648
	davon			
43	kreisfreie Städte	306 250	10 323	249 144
44	Kreise	946 646	29 339	744 504
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	161 363	5 141	128 921
	Kreise			
46	Gütersloh	180 841	5 728	138 195
47	Herford	136 535	4 487	108 085
48	Höxter	78 825	2 483	58 875
49	Lippe	185 066	6 109	145 956
50	Minden-Lübbecke	181 570	5 370	140 259
51	Paderborn	132 145	4 306	101 111
52	Reg.-Bez. Detmold	1 056 345	33 624	821 402
	davon			
53	kreisfreie Stadt	161 363	5 141	128 921
54	Kreise	894 982	28 483	692 481
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	182 790	6 468	151 151
56	Dortmund	271 651	9 028	223 071
57	Hagen	108 516	3 843	88 158
58	Hamm	86 744	2 670	71 512
59	Herne	75 423	2 435	63 456
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	188 842	8 140	151 346
61	Hochsauerlandkreis	139 988	4 308	107 015
62	Märkischer Kreis	226 643	8 411	179 566
63	Olpe	67 429	2 375	52 359
64	Siegen-Wittgenstein	161 066	6 934	124 465
65	Soest	146 383	5 043	113 532
66	Unna	197 581	7 114	160 855
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 853 056	66 769	1 486 486
	davon			
68	kreisfreie Städte	725 124	24 444	597 348
69	Kreise	1 127 932	42 325	889 138
70	Nordrhein-Westfalen	8 877 846	307 213	7 105 131
	davon			
71	kreisfreie Städte	3 594 069	123 295	2 927 732
72	Kreise	5 283 777	183 918	4 177 399

Anmerkungen S. 464

Kennzeichen am 1. Juli 1989 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾			
4 360	60	1 942	576	479	2 542	499	34
9 348	155	4 758	631	965	5 091	420	35
14 191	336	5 276	1 934	1 772	7 645	507	36
14 129	419	7 331	10 961	1 453	15 156	521	37
9 793	198	3 432	7 321	955	8 739	551	38
26 497	647	9 719	4 405	3 117	16 424	492	39
20 601	481	8 474	13 115	1 904	16 810	609	40
12 726	211	4 906	8 706	1 302	11 034	551	41
111 645	2 507	45 838	47 649	11 947	83 441	518	42
27 899	551	11 976	3 141	3 216	15 278	467	43
83 746	1 956	33 862	44 508	8 731	68 163	537	44
16 885	223	6 917	1 605	1 671	8 266	514	45
17 309	405	8 681	8 662	1 861	14 067	615	46
12 691	328	5 363	4 225	1 356	9 428	591	47
6 263	224	3 047	7 280	653	5 910	557	48
17 973	355	6 544	6 209	1 920	13 367	566	49
14 791	254	6 800	12 421	1 675	13 441	630	50
12 537	239	4 701	8 131	1 120	10 535	553	51
98 449	2 028	42 053	48 533	10 256	75 014	576	52
16 885	223	6 917	1 605	1 671	8 266	514	53
81 564	1 805	35 136	46 928	8 585	66 748	588	54
15 836	351	6 219	814	1 951	6 862	468	55
23 907	487	10 658	1 748	2 752	12 009	459	56
9 775	245	4 556	848	1 091	5 037	514	57
7 148	137	3 068	1 510	699	4 930	496	58
5 760	229	2 540	266	737	2 887	430	59
18 145	311	6 540	2 415	1 945	8 976	551	60
13 893	287	5 560	7 461	1 464	10 612	536	61
23 318	492	8 236	4 242	2 378	11 423	526	62
6 591	188	2 650	2 725	541	4 762	532	63
15 557	317	5 829	6 351	1 613	10 847	573	64
13 385	293	5 122	7 447	1 561	11 521	542	65
17 581	373	6 161	3 137	2 360	10 469	498	66
170 896	3 710	67 139	38 964	19 092	100 335	507	67
62 426	1 449	27 041	5 186	7 230	31 725	470	68
108 470	2 261	40 098	33 778	11 862	68 610	535	69
809 362	16 930	338 932	212 464	87 814	491 128	523	70
331 772	7 083	144 586	23 730	35 871	151 677	486	71
477 590	9 847	194 346	188 734	51 943	339 451	552	72

**19. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit Versicherungskennzeichen
am 1. Juli 1989 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge					Kraftfahr- zeuge je 1 000 Einwohner
	insgesamt	davon				
		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken- fahrstühle	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3 509	2 216	256	988	49	6,1
Duisburg	7 350	5 382	583	1 367	18	13,9
Essen	3 852	2 576	256	977	43	6,2
Krefeld	2 972	2 119	404	438	11	12,5
Mönchengladbach	2 915	2 164	209	525	17	11,5
Mülheim a. d. Ruhr	1 559	1 025	142	386	6	8,9
Oberhausen	2 811	2 042	189	565	15	12,7
Remscheid	519	312	40	156	11	4,3
Solingen	1 038	646	62	309	21	6,4
Wuppertal	1 548	908	75	547	18	4,1
Kreise						
Kleve	5 376	4 081	732	540	23	20,3
Mettmann	3 913	2 618	256	1 008	31	8,0
Neuss	5 293	3 743	519	1 000	31	12,9
Viersen	4 667	3 619	410	595	43	17,6
Wesel	7 984	5 851	842	1 272	19	18,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	55 306	39 302	4 975	10 673	356	10,8
davon						
kreisfreie Städte	28 073	19 390	2 216	6 258	209	8,6
Kreise	27 233	19 912	2 759	4 415	147	14,6
Kreisfreie Städte						
Aachen	2 659	1 583	242	775	59	11,3
Bonn	3 029	2 099	321	600	9	10,6
Köln	7 336	4 975	673	1 658	30	7,8
Leverkusen	2 836	2 192	307	327	10	17,9
Kreise						
Aachen	4 913	3 369	486	1 018	40	17,0
Düren	4 752	3 309	515	869	59	20,0
Erfkreis	7 573	5 465	736	1 333	39	18,5
Euskirchen	3 415	2 285	458	641	31	20,7
Heinsberg	3 826	2 750	429	617	30	17,7
Oberbergischer Kreis	3 857	2 549	491	795	22	15,2
Rhein-Berg. Kreis	3 985	2 865	455	643	22	15,6
Rhein-Sieg-Kreis	8 863	6 069	1 163	1 596	35	18,1
Reg.-Bez. Köln	57 044	39 510	6 276	10 872	386	14,5
davon						
kreisfreie Städte	15 860	10 849	1 543	3 360	108	9,8
Kreise	41 184	28 661	4 733	7 512	278	17,9
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 013	1 497	174	339	3	17,2
Gelsenkirchen	2 837	2 083	180	558	16	9,8
Münster	2 614	1 789	286	528	11	10,5

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 19. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit Versicherungskennzeichen
am 1. Juli 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge					Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner
	insgesamt	davon				
		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken- fahrstühle	
Kreise						
Borken	4 990	3 937	444	590	19	16,0
Coesfeld	3 332	2 642	319	356	15	18,5
Recklinghausen	9 294	7 145	720	1 392	37	14,5
Steinfurt	8 170	6 261	933	945	31	21,5
Warendorf	4 252	3 196	445	593	18	17,0
Reg.-Bez. Münster	37 502	28 550	3 501	5 301	150	15,5
davon						
kreisfreie Städte	7 464	5 369	640	1 425	30	11,4
Kreise	30 038	23 181	2 861	3 876	120	17,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3 277	2 367	286	601	23	10,4
Kreise						
Gütersloh	4 747	3 525	480	716	26	16,1
Herford	5 197	4 124	433	606	34	22,5
Höxter	2 406	1 637	262	491	16	17,0
Lippe	6 769	5 147	514	1 084	24	20,7
Minden-Lübbecke	6 510	4 836	642	970	62	22,6
Paderborn	3 411	2 475	358	568	10	14,3
Reg.-Bez. Detmold	32 317	24 111	2 975	5 036	195	17,6
davon						
kreisfreie Stadt	3 277	2 367	286	601	23	10,4
Kreise	29 040	21 744	2 689	4 435	172	19,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 311	2 103	288	877	43	8,5
Dortmund	4 784	3 318	395	1 024	47	8,1
Hagen	1 369	855	94	405	15	6,5
Hamm	3 130	2 313	292	507	18	17,9
Herne	2 116	1 649	132	332	3	12,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 202	1 992	232	944	34	9,3
Hochsauerlandkreis	4 704	3 369	451	830	54	18,0
Märkischer Kreis	3 781	2 570	289	896	26	8,8
Olpe	2 105	1 563	154	380	8	16,6
Siegen-Wittgenstein	4 465	2 878	421	1 125	41	15,9
Soest	5 019	3 744	468	782	25	18,6
Unna	6 175	4 636	529	989	21	15,6
Reg.-Bez. Arnsberg	44 161	30 990	3 745	9 091	335	12,1
davon						
kreisfreie Städte	14 710	10 238	1 201	3 145	126	9,5
Kreise	29 451	20 752	2 544	5 946	209	14,0
Kreis unbekannt	1 803	1 358	163	274	8	x
Nordrhein-Westfalen	228 133	163 821	21 635	41 247	1 430	13,4
davon						
kreisfreie Städte	69 384	48 213	5 886	14 789	496	9,4
Kreise	158 749	115 608	15 749	26 458	934	16,6

Anmerkung S. 468

**20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1983 – 1989 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Krafträder zusammen	215 159	226 509	234 242	242 599	250 294	257 799	265 060
davon							
Kraftroller	9 681	10 734	12 171	13 645	14 476	15 004	15 588
Krafträder ¹⁾	205 478	215 775	222 071	228 954	235 818	242 795	249 472
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	14 314 ¹⁾	12 829 ¹⁾	12 855 ¹⁾	13 695 ¹⁾	14 122	13 877	13 148
126 – 249	43 816	42 788	41 462	39 930	38 484	36 761	35 337
250 – 499	67 548	71 446	72 302	73 952	73 904	73 308	72 478
500 und mehr	79 800	88 712	95 452	101 377	109 259	118 804	128 472
Personenkraftwagen zusammen	6 144 017	6 253 579	6 354 742	6 559 288	6 760 826	6 954 300	7 105 131
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	476 736	483 491	493 932	514 449	529 439	535 614	538 887
1 000 – 1 499	2 338 507	2 330 247	2 314 102	2 311 315	2 312 961	2 316 857	2 004 365 ²⁾
1 500 – 1 999	2 518 186	2 612 920	2 709 325	2 869 965	3 029 803	3 184 818	3 626 812 ²⁾
2 000 – 2 499	496 687	510 445	522 963	546 719	566 176	582 124	561 426
2 500 – 2 999	240 624	239 610	242 464	245 495	250 504	258 998	263 257
3 000 – 3 999	39 268	42 861	40 932	40 435	40 903	43 202	46 452
4 000 und mehr	31 196	31 356	28 590	28 370	28 510	30 241	31 585
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 813	2 649	2 534	2 540	2 530	2 446	2 340
Kombinationskraftwagen	511 792	544 840	577 327	625 956	680 493	738 845	809 362
Lastkraftwagen zusammen	322 630	321 942	321 917	325 056	327 226	332 332	338 932
davon							
mit Normaufbau	302 466	301 319	300 923	303 676	305 212	309 510	315 133
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	258 218	257 999	258 111	260 966	262 358	266 253	272 172
5 – 7,5	17 963	17 930	18 035	18 305	16 864	16 634	16 018
7,5 – 11	21 653	20 869	20 370	20 002	19 993	20 071	19 940
11 und mehr	4 632	4 521	4 407	4 403	5 997	6 552	7 003
mit Spezialaufbau	20 164	20 623	20 994	21 380	22 014	22 822	23 799
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 078	16 898	16 709	16 520	16 760	16 895	16 930
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	913	914	918	910	1 003	1 051	1 038
17 – 31	1 585	1 520	1 509	1 493	1 470	1 464	1 429
32 – 40	3 385	3 319	3 195	3 006	2 952	2 888	2 786
41 – 50	5 863	5 819	5 808	5 857	5 991	6 094	6 285
51 – 60	4 759	4 737	4 677	4 632	4 710	4 727	4 670
61 und mehr	573	589	602	622	634	671	722
Zugmaschinen	206 572	206 083	207 112	208 819	210 300	211 608	212 464
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾ zusammen	56 563	62 109	66 420	70 942	75 496	80 231	85 656
darunter							
Krankenkraftwagen	3 789	3 844	3 870	3 859	3 819	3 827	3 758
Kraftfahrzeuge insgesamt	7 473 811	7 631 960	7 778 469	8 049 180	8 321 395	8 592 010	8 833 535
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	239 842	253 637	267 284	281 708	294 709	309 784	325 133
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	216 956	230 029	243 050	256 435	268 480	282 385	296 373
darunter einachsige	179 169	191 958	204 337	217 453	228 840	240 637	251 307
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	22 886	23 608	24 234	25 273	26 229	27 399	28 740
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁵⁾	143 633	147 032	149 554	152 377	156 417	161 578	165 995
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	383 475	400 669	416 838	434 085	451 126	471 362	491 128

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 2) 1 000 – 1 399 ccm Hubraum – 3) 1 400 – 1 999 ccm Hubraum – 4) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 5) u. a. Wohnwagen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

21. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1984 – 1989 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1984 ¹⁾	1985 ²⁾	1986 ²⁾	1987 ²⁾	1988 ²⁾	1989 ²⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 462,4	1 469,2	1 447,6	1 438,6	1 429,4	1 447,8
Sonderformen des Linienverkehrs	38,4	29,9	30,9	29,0	24,4	23,5
Berufsverkehr	28,3	22,9	21,0	20,2	16,8	16,7
Schülerverkehr	10,0	6,8	8,9	8,0	6,7	5,8
Markt- und Theaterfahrten	0,1	0,2	1,0	0,8	0,9	1,0
Freigestellter Schülerverkehr	60,3	51,8	49,6	48,4	46,6	44,2
Gelegenheitsverkehr	20,6	16,1	15,3	15,1	15,5	16,1
Ausflugsfahrten	5,2	3,9	4,0	4,1	3,9	4,0
Ferienziel-Reisen	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7
Verkehr mit Mietomnibussen	14,7	11,6	10,8	10,5	11,0	11,4
Insgesamt	1 581,7	1 567,0	1 543,4	1 531,2	1 515,9	1 531,6
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	8 771,4	8 859,6	8 663,1	8 485,1	8 500,4	8 535,4
Sonderformen des Linienverkehrs	1 129,8	800,4	722,4	708,5	611,3	547,5
Berufsverkehr	851,0	636,3	565,8	567,4	488,4	453,6
Schülerverkehr	274,9	161,4	149,0	133,1	115,3	85,8
Markt- und Theaterfahrten	3,9	2,7	7,6	8,0	7,6	8,1
Freigestellter Schülerverkehr	992,9	830,6	793,9	789,2	756,5	726,0
Gelegenheitsverkehr	3 245,5	2 688,8	2 619,4	2 307,6	2 411,6	2 579,3
Ausflugsfahrten	927,8	695,4	685,7	663,6	592,5	645,5
Ferienziel-Reisen	426,5	352,8	317,3	296,4	308,2	327,3
Verkehr mit Mietomnibussen	1 891,2	1 640,6	1 616,4	1 347,6	1 510,9	1 606,5
Insgesamt	14 139,6	13 179,4	12 798,8	12 290,4	12 279,8	12 388,2
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	501,1	506,1	506,6	506,8	507,9	513,4
Sonderformen des Linienverkehrs	53,5	42,6	44,7	42,1	38,6	35,4
Berufsverkehr	41,8	35,7	35,9	34,5	31,8	30,0
Schülerverkehr	11,5	6,7	8,4	7,2	6,3	4,9
Markt- und Theaterfahrten	0,2	0,2	0,4	0,4	0,5	0,5
Freigestellter Schülerverkehr	54,4	49,9	47,6	44,8	45,2	47,8
Gelegenheitsverkehr	160,5	136,5	129,9	138,1	144,7	153,7
Ausflugsfahrten	48,0	39,6	36,8	38,3	37,5	38,5
Ferienziel-Reisen	16,7	14,5	14,7	16,7	18,4	20,8
Verkehr mit Mietomnibussen	95,8	82,4	78,4	83,0	88,8	94,4
Insgesamt	769,5	735,1	728,8	731,7	736,4	750,3
Einnahmen³⁾ in Mill. DM						
Allgemeiner Linienverkehr	1 566,1	1 606,1	1 552,6	1 552,3	1 562,9	1 579,2
Sonderformen des Linienverkehrs	112,1	91,3	95,1	88,9	80,5	73,0
Berufsverkehr	86,4	75,8	74,7	70,3	63,3	58,8
Schülerverkehr	25,3	15,0	19,2	17,4	15,9	12,9
Markt- und Theaterfahrten	0,4	0,5	1,2	1,2	1,3	1,3
Gelegenheitsverkehr	349,1	298,9	330,7	349,0	377,4	398,6
Ausflugsfahrten	102,3	77,4	94,2	89,3	88,6	94,5
Ferienziel-Reisen	56,1	51,9	57,8	71,3	76,4	80,8
Verkehr mit Mietomnibussen	190,7	169,6	178,7	188,4	212,4	223,3
Insgesamt	2 027,3	1 996,3	1 978,4	1 990,2	2 020,8	2 050,8

*) einschl. der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) IV. Quartal geschätzt; ohne Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen – 2) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen – 3) einschl. Umsatzsteuer

**22. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1984 – 1989**

Merkmal	30. 9.					
	1984	1985	1986	1987	1988	1989
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	35	35	35	35	35	35
Linienlänge in km	28 898	29 222	30 133	30 233	30 553	30 643
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 310	1 270	1 250	1 234	1 255	1 274
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 339	8 286	8 183	8 154	8 072	8 024
darunter						
Kraftomnibusse	6 786	6 723	6 633	6 599	6 550	6 608
mit ... Sitzplätzen	290 986	289 471	288 778	288 563	287 640	289 862
... Stehplätzen	381 703	375 667	386 087	385 348	382 711	375 488
Straßenbahnen ³⁾	1 473	1 483	1 476	1 475	1 455	1 416
mit ... Sitzplätzen	82 072	83 468	84 254	84 567	83 349	83 128
... Stehplätzen	231 002	233 770	244 158	245 617	242 222	238 132
Beschäftigte	28 051	28 254	30 276	30 234	30 390	30 844
darunter Personal im Fahrdienst	17 247	17 414	19 310	19 307	19 374	19 856
nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	7 476	7 646	8 136	8 219	8 182	8 077
Verfügbare Kraftomnibusse	1 163	1 142	1 133	1 136	1 117	1 123
mit ... Sitzplätzen	53 932	52 991	52 682	52 952	52 087	51 796
... Stehplätzen	54 592	49 806	52 961	51 754	50 963	51 230
Beschäftigte	1 709	1 693	1 958	1 813	1 854	1 924
darunter Personal mit Fahrdienst	1 270	1 276	1 544	1 413	1 469	1 532
private Unternehmen						
Unternehmen	1 265	1 257	1 212	1 185	1 245	1 259
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	251	258	240	218	207	209
Linienlänge in km	64 297	66 564	54 967	53 445	46 604	44 519
Verfügbare Kraftomnibusse	7 309	7 525	6 738	6 843	7 093	7 149
mit ... Sitzplätzen	320 949	328 749	295 638	298 957	313 402	314 357
... Stehplätzen	125 755	130 256	96 232	102 510	98 202	95 152
Beschäftigte	8 362	8 929	8 401	9 267	9 785	9 901
darunter Personal mit Fahrdienst	6 798	7 213	6 779	7 611	8 036	8 192

1) einschl. Stadtschnellbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen –
3) einschl. Stadtschnellbahn – 4) einschl. der Deutschen Bundesbahn

Noch: 22. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1984 – 1989

Merkmal	30. 9.					
	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Deutsche Bundesbahn						
Kraftfahrzeugverkehr						
Linienlänge in km	20 292	18 802	19 953	19 618	19 985	19 033
Verfügbare Kraftomnibusse	2 000	1 960	2 023	1 979	1 911	2 127
mit ... Sitzplätzen	99 080	96 822	100 237	97 892	94 550	105 361
... Stehplätzen	90 120	87 832	91 501	89 161	85 441	94 136
Beschäftigte	1 615	1 582	2 792	2 787	2 728	3 700
darunter Personal im Fahrdienst	1 254	1 243	2 477	2 478	2 421	3 405
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen⁴⁾	1 311	1 303	1 258	1 231	1 291	1 308
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr²⁾	297	304	286	264	253	258
Linienlänge in km	120 963	122 234	113 189	111 515	105 324	102 272
Straßenbahnverkehr³⁾	12	12	12	12	12	12
Linienlänge in km	1 263	1 224	1 204	1 187	1 208	1 227
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	47	47	46	46	47	47
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 811	18 913	18 077	18 112	18 193	18 490
davon						
Kraftomnibusse	17 258	17 350	16 527	16 557	16 671	17 007
mit ... Sitzplätzen	764 947	768 033	737 335	738 364	747 679	761 376
... Stehplätzen	652 170	643 561	626 781	628 773	617 317	617 006
Straßenbahnen³⁾	1 473	1 483	1 476	1 475	1 455	1 416
mit ... Sitzplätzen	82 072	83 468	84 254	84 567	83 339	23 128
... Stehplätzen	231 002	233 770	244 158	245 617	242 222	238 132
Obusse	80	80	74	80	67	67
mit ... Sitzplätzen	2 290	2 643	2 477	2 895	2 614	2 614
... Stehplätzen	9 890	9 794	8 702	6 903	5 316	5 316
Beschäftigte	39 737	40 458	43 427	44 101	44 757	46 369
darunter						
Personal mit Fahrdienst	26 569	27 018	30 110	30 809	31 300	32 895

Anmerkungen S. 472

23. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf und Köln 1984 – 1989

Merkmal		1984	1985	1986	1987	1988	1989
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf . . .	43 110	45 612	49 462	56 154	61 918	67 394
	Köln/Bonn . . .	21 746	24 892	29 653	33 278	36 933	42 299
Starts	Düsseldorf . . .	42 870	45 565	49 556	56 183	62 155	67 204
	Köln/Bonn . . .	21 766	25 051	29 866	33 665	36 436	42 516
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf . . .	3 745 698	3 957 054	4 292 117	4 738 742	5 017 729	5 224 186
	Köln/Bonn . . .	939 277	993 131	999 335	1 100 562	1 169 599	1 334 767
Zusteiger	Düsseldorf . . .	3 774 142	3 956 478	4 277 998	4 755 847	5 004 056	5 180 561
	Köln/Bonn . . .	915 868	967 373	973 697	1 065 957	1 136 487	1 288 249
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf . . .	17 847	18 643	21 337	22 219	24 778	23 605
	Köln/Bonn . . .	27 159	34 768	44 127	52 245	54 070	74 599
Einladung	Düsseldorf . . .	19 544	20 316	18 241	17 072	18 199	21 591
	Köln/Bonn . . .	24 714	40 091	50 506	55 599	53 376	71 969
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf . . .	2 049	2 293	2 522	2 677	2 644	2 689
	Köln/Bonn . . .	4 044	4 582	5 140	6 914	7 616	7 069
Einladung	Düsseldorf . . .	2 983	3 057	2 973	3 038	3 022	2 682
	Köln/Bonn . . .	4 986	5 292	5 880	7 171	8 126	8 506

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten.
 --- Quelle: Statistisches Bundesamt

24. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1984 – 1989

Flugart	Starts					
	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	22 086	23 503	26 213	28 332	28 949	26 296
davon Streckenflüge	12 112	12 935	14 651	...	...	...
sonstige Flüge	9 974	10 568	11 562	...	...	...
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	222 918	216 342	235 270	211 449	217 863	188 383
davon Werkverkehr	31 564	27 967	30 601	23 138	20 574	20 297
sonstiger Verkehr	191 354	188 375	204 669	188 311	197 289	168 086
Schulflüge	94 626	95 610	101 204	101 158	116 569	150 299
Motorseglerflüge	53 164	53 600	54 880	46 190	51 553	58 407
Segelflüge	133 688	139 118	145 456	132 116	119 804	118 927
Insgesamt	526 482	528 173	563 025	519 246	534 738	542 312
Segelfluggelände						
Motorflüge	11 786	12 582	14 831	10 847	12 791	16 027
Motorseglerflüge	10 136	9 882	10 162	9 521	11 788	13 829
Segelflüge	66 559	65 407	67 944	65 715	67 076	72 852
Insgesamt	88 481	87 871	92 937	86 083	91 655	102 708

1) ohne Schulflüge

25. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1970 – 1989

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1970	34 149	19 349	14 800	3 801	2 622	1 179
1971	34 322	20 170	14 152	3 937	2 803	1 134
1972	35 197	20 289	14 908	3 980	2 782	1 198
1973	35 894	22 067	13 827	4 111	3 030	1 081
1974	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen --- Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

25. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1984 – 1989

Bestand/Leistung	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Unternehmen ¹⁾	-Anzahl	30	30	27	27	27	27
Betriebslänge ¹⁾	km	851	763	763	744	731	727
Beförderte Personen	Mill.	14,9	14,8	15,2	14,9	15,0	15,1
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	6,9	7,4	7,3	7,0	7,6	8,7
Personenkilometer	Mill.	137,1	132,9	124,0	112,2	110,5	110,8
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	43 935	44 815	41 532	41 943	40 088	38 712
Güterwagenstellung	1 000	825	836	838	828	779	681
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	368,1	408,0	403,2	412,3	407,8	396,7

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember

27. Deutsche Bundesbahn*) 1984 – 1989

Bestand/Leistung	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Betriebseinrichtungen¹⁾, Streckenlänge¹⁾²⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	773	767	744	742	687	701
Haltepunkte	Anzahl	292	288	263	263	264	273
Haltestellen	Anzahl	78	73	68	64	62	60
Streckenlänge ²⁾	km	5 390	5 359	5 314	5 329	5 355	5 297
darunter							
elektrifiziert	km	2 770	2 768	2 797	2 769	2 831	2 827
Gleisanschlüsse	Anzahl	2 415	2 367	2 337	2 286	2 203	2 154
Verkehrsleistungen							
Beförderte Personen	1 000	218 799	221 172	209 934	206 583	215 372 ⁷⁾	242 685
davon im							
Berufsverkehr ³⁾	1 000	21 679	20 958	19 037	14 831	4 178 ⁷⁾	12 050
Schülerverkehr ³⁾	1 000	11 807	11 540	11 847	10 382	7 867 ⁷⁾	8 741
sonstigen Verkehr ³⁾	1 000	40 209	41 375	40 211	39 652	34 959 ⁷⁾	36 359
S-Bahn-Verkehr ⁴⁾	1 000	145 104	147 299	136 839	141 718	168 368	185 535
Güterverkehr ⁵⁾	1 000 t	193 863	190 935	165 868	170 562	177 751	184 728
Versand	1 000 t	108 544	107 961	92 332	94 334	96 458	101 047
Empfang	1 000 t	85 319	82 974	73 536	76 228	81 293	83 681
Stückgutversand	1 000 t	740	740	776	765	785	800
Großcontainerverkehr ⁶⁾	1 000 t	1 510,4	1 603,6	1 698,8	1 869,9	2 229,2	2 890,6
Versand	1 000 t	912,5	1 010,8	1 088,7	1 173,6	1 386,9	1 819,6
Empfang	1 000 t	597,9	592,8	610,1	696,3	842,3	1 071,0
Huckepackverkehr	1 000 t	3 791,0	3 902,6	3 768,1	3 748,7	4 068,8	4 307,7
Versand	1 000 t	2 113,9	2 192,0	2 162,3	2 116,7	2 304,0	2 427,2
Empfang	1 000 t	1 667,1	1 710,6	1 605,8	1 632,0	1 764,8	1 880,5

*) Schienenverkehr – 1) am Jahresende – 2) Eigentumslänge – 3) ohne S-Bahn-Verkehr – 4) einschließlich beförderter Personen im Straßenpersonenverkehr der Deutschen Bundesbahn im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr und des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg – 5) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr – 6) beladene Großcontainer von 20 – 40 Fuß Länge – 7) ohne Beförderungsfälle auf Abo-Monatskarten bzw. Abo-Schülermonatskarten – – – Quelle: Deutsche Bundesbahn

28. Deutsche Bundespost 1984 – 1988*)

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988
Ämter und Amtsstellen						
Ämter und Amtsstellen des Postwesens	Anzahl	2 986	2 969	2 957	2 948	2 939
darunter Postämter (V)	Anzahl	69	69	69	69	69
Postscheckämter	Anzahl	3	3	3	3	3
Ämter des Fernmeldewesens	Anzahl	29	26	26	26	26
Post- und Gelddienst						
Beförderte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen	1 000	2 867 874	2 832 240	2 979 552	2 989 495	3 146 728
darunter in das Ausland	1 000	130 044	87 695	96 152	109 555	125 796
aus dem Ausland	1 000	141 141	138 862	125 293	120 177	155 120
Beförderte gewöhnliche Paketsendungen	1 000	55 606	54 351	53 019	53 871	53 712
darunter in das Ausland	1 000	2 330	2 355	2 210	2 209	2 223
aus dem Ausland	1 000	814	797	806	795	799
Beförderte Briefe mit Wertangabe	1 000	1 515	1 587	1 627	1 728	1 868
Beförderte Pakete mit Wertangabe	1 000	1 126	1 172	1 225	1 312	1 390
Zahlungs- und Postanweisungen (In- und Ausland)	1 000	86 907	82 561	77 038	70 448	66 991
	Mill. DM	103 806	39 166	38 714	38 551	42 191
davon Einzahlungen	1 000	76 700	73 039	68 199	64 169	60 839
	Mill. DM	83 632	35 768	35 511	36 179	39 837
Auszahlungen	1 000	10 207	9 522	8 839	6 279	6 152
	Mill. DM	20 174	3 398	3 203	2 372	2 354

*) Bestandszahlen: Jahresende (31. 12.); Leistungen: kalenderjährlich – 1) Telex-Hauptanschüsse – – – Quelle: Posttechnisches Zentralamt und Norddeutscher Rundfunk/Finanzverwaltung

Noch: 28. Deutsche Bundespost 1984 – 1988*)

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988
Postscheckdienst						
Bestand an Postscheckkonten	1 000	1 025	1 045	1 056	1 074	1 092
Guthaben auf Konten	Mill. DM	3 222,4	3 276,9	3 489,9	3 690,0	5 038
Gutschriften	Mill. DM	266 442,5	276 349,3	288 156,5	299 108,1	327 030,2
Betrag je Gutschrift	DM	1 067	1 075	1 100	1 179	1 289
Lastschriften	Mill. DM	266 206,6	276 294,9	287 801,9	296 420,9	322 926,6
Betrag je Lastschriften	DM	1 293	1 266	1 249	1 118	1 143
Postsparkassendienst						
Bestand an Postsparkonten	1 000	5 024	5 136	5 232	5 344	5 524
Einlagen	Mill. DM	2 279,3	2 287,4	2 369,3	2 593,7	2 876,4
Betrag je Einlage	DM	674	687	709	761	844
Rückzahlungen	Mill. DM	2 471,3	2 422,2	2 416,0	2 467,3	2 665,8
Betrag je Rückzahlung	DM	574	579	599	625	687
Telegrafendienst, Fernsprechdienst, Rundfunk						
Aufgegebene Telegramme (In- und Ausland)	1 000	1 679	1 631	1 566	1 528	1 509
Telex-Anschlüsse	Anzahl	43 325	44 125	44 702	44 418	41 728 ¹⁾
Anschlüsse und Sprechstellen	1 000	10 081	10 430	10 761	10 977	11 308
darunter öffentliche Sprechstellen	1 000	38	38	38	38	38
Ortsgesprächs-Gebühren- einheiten	Mill.	5 066	5 252	5 381	5 487	5 107
je Hauptanschluß	Anzahl	736	734	732	726	659
Abgegebene Ferngespräche (In- und Ausland)	Mill.	2 745	2 882	3 007	3 170	3 358
je Hauptanschluß	Anzahl	409	403	409	421	434
Gebührenpflichtige Hörfunk- teilnehmer	1 000	5 815	5 879	5 928	6 000	6 104
je 1 000 Haushalte	Anzahl	827,1	836,2	843,1	834,1	848,6
Gebührenpflichtige Fernseh- teilnehmer	1 000	5 517	5 565	5 596	5 657	5 759
je 1 000 Haushalte	Anzahl	784,7	791,5	795,9	786,4	800,6

Anmerkung S. 477

Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Amtsgerichte.

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VergIO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als **Anschlußkonkurs** bezeichnet (§ 102 VergIO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1988 – Juni 1990

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1988	1989		1990
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	725	718	702	692
Kredite an Nichtbanken	460 208	469 432	485 692	497 930
kurzfristige Kredite ²⁾	85 533	88 376	93 907	99 602
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	83 606	87 190	92 600	98 063
mittelfristige Kredite ³⁾	32 935	33 027	34 302	36 520
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	29 430	29 167	30 001	31 714
langfristige Kredite ⁴⁾	333 537	339 974	349 400	353 682
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	272 130	276 704	288 551	293 771
durchlaufende Kredite	8 203	8 055	8 083	8 126
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 671	6 487	6 476	6 526
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	425 497	419 773	444 358	440 740
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	248 279	250 410	274 045	277 803
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	205 003	208 568	228 750	232 753
Spareinlagen	177 218	169 363	170 313	162 937
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	52 083	54 424	55 419	62 353
Belastungen auf Sparkonten	54 827	62 485	59 888	70 032
Zinsgutschriften	4 923	218	5 396	303
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	–	–12	+23	–
darunter				
Kreditbanken⁷⁾				
Zahl der berichtenden Institute	86	85	84	86
Kredite an Nichtbanken	109 218	113 414	122 016	127 385
kurzfristige Kredite ²⁾	44 709	46 343	50 071	52 739
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	44 442	45 940	49 764	52 564
mittelfristige Kredite ³⁾	14 255	14 414	15 140	16 405
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	14 011	14 009	14 689	15 929
langfristige Kredite ⁴⁾	48 992	51 564	55 725	57 051
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	46 941	49 903	53 970	55 505
durchlaufende Kredite	1 262	1 093	1 080	1 190
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 262	1 093	1 080	1 190
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	89 184	87 999	96 413	94 163
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	59 590	59 603	67 103	64 991
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	55 366	55 178	62 365	59 768
Spareinlagen	29 594	28 396	29 310	29 172
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	13 631	15 502	15 739	19 262
Belastungen auf Sparkonten	14 210	16 772	15 665	19 519
Zinsgutschriften	732	84	846	143
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+113	–12	–6	–24

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postgiro- und Postsparkassenämter; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre – 4) von 4 Jahren und darüber – 5) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – 6) infolge Änderung des Berichtskreises – 7) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende (für Juni 1990 vorläufige Ergebnisse)

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1988 – Juni 1990

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1988	1989		1990
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
noch: darunter				
Sparkassen				
Zahl der berichtenden Institute.	159	159	158	157
Kredite an Nichtbanken.	140 664	144 764	148 394	152 224
kurzfristige Kredite ²⁾	22 025	23 719	23 801	25 477
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	21 406	23 355	23 323	25 036
mittelfristige Kredite ³⁾	8 051	8 267	8 558	8 915
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	7 131	7 223	7 260	7 529
langfristige Kredite ⁴⁾	107 613	109 731	112 919	114 650
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	96 078	98 107	101 286	103 084
durchlaufende Kredite	2 975	3 047	3 116	3 182
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 637	1 676	1 720	1 796
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	184 896	182 239	189 501	188 111
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	79 814	81 675	88 875	92 177
darunter von Unternehmen und Privatpersonen.	75 146	77 270	83 325	87 189
Spareinlagen	105 082	100 564	100 626	95 934
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	26 168	27 488	28 299	30 871
Belastungen auf Sparkonten	27 754	32 096	31 569	35 666
Zinsgutschriften	2 982	90	3 333	103
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	-	-	-1	-

Kreditgenossenschaften

Zahl der berichtenden Institute.	468	462	448	437
Kredite an Nichtbanken.	56 492	57 631	59 575	60 941
kurzfristige Kredite ²⁾	12 310	12 592	12 985	13 244
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	12 291	12 571	12 933	13 211
mittelfristige Kredite ³⁾	5 772	5 819	6 049	6 259
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	5 758	5 805	6 026	6 221
langfristige Kredite ⁴⁾	38 054	38 855	40 147	41 015
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	37 523	38 331	39 679	40 579
durchlaufende Kredite	356	365	394	423
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	354	364	392	422
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	79 630	79 038	83 358	83 604
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	37 248	38 811	43 151	45 945
darunter von Unternehmen und Privatpersonen.	35 985	37 689	41 670	44 645
Spareinlagen	42 382	40 227	40 207	37 659
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	12 235	11 357	11 310	12 143
Belastungen auf Sparkonten	12 814	13 555	12 569	14 770
Zinsgutschriften	1 205	44	1 210	79
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	-113	-1	+29	-

Anmerkungen S. 480

**2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 und 1989
nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen**

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		1988	1989	1988	1989
	1988	1989	1988	1989	1988	1989				
Nicht eingetragene Unternehmen	80	86	776	727	856	813	1	1	857	814
Einzelunternehmen	79	67	142	124	221	191	–	2	221	193
Personengesellschaften (OHG, KG)	166	127	123	101	289	228	2	6	291	231
darunter GmbH u. Co. KG	124	96	80	62	204	158	1	3	205	159
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	628	551	1 139	962	1 767	1 513	4	3	1 770	1 514
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	2	4	2	1	4	5	–	–	4	5
Eingetragene Genossenschaften	–	2	–	–	–	2	–	1	–	3
Sonstige Unternehmen	2	1	5	2	7	3	–	–	7	3
Unternehmen und freie Berufe zusammen	957	838	2 187	1 917	3 144	2 755	7	13	3 150	2 763
Natürliche Personen	81	70	959	731	1 040	801	2	1	1 042	802
Nachlässe	181	166	192	206	373	372	2	–	375	372
Sonstige Gemeinschuldner	6	4	27	17	33	21	–	–	33	21
Übrige Gemeinschuldner zusammen	268	240	1 178	954	1 446	1 194	4	1	1 450	1 195
Insgesamt	1 225	1 078	3 365	2 871	4 590	3 949	11	14	4 600	3 958
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	8	43	28	54	36	–	–	54	36
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	–	1	–	2	–	–	–	2	–
Verarbeitendes Gewerbe	210	214	323	259	533	473	4	4	537	476
Baugewerbe	191	165	508	437	699	602	1	1	700	603
Handel	252	224	538	533	790	757	1	5	791	759
davon Großhandel und Handelsvermittlung	122	112	210	228	332	340	1	4	333	341
Einzelhandel	130	112	328	305	458	417	–	1	458	418
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	46	29	100	87	146	116	1	1	146	117
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	7	5	22	29	29	34	–	–	29	34
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	239	193	652	544	891	737	–	2	891	738
Unternehmen und freie Berufe zusammen	957	838	2 187	1 917	3 144	2 755	7	13	3 150	2 763
darunter Handwerk ²⁾	171	145	288	261	459	406	2	3	461	408
Übrige Gemeinschuldner	268	240	1 178	954	1 446	1 194	4	1	1 450	1 195
Insgesamt	1 225	1 078	3 365	2 871	4 590	3 949	11	14	4 600	3 958

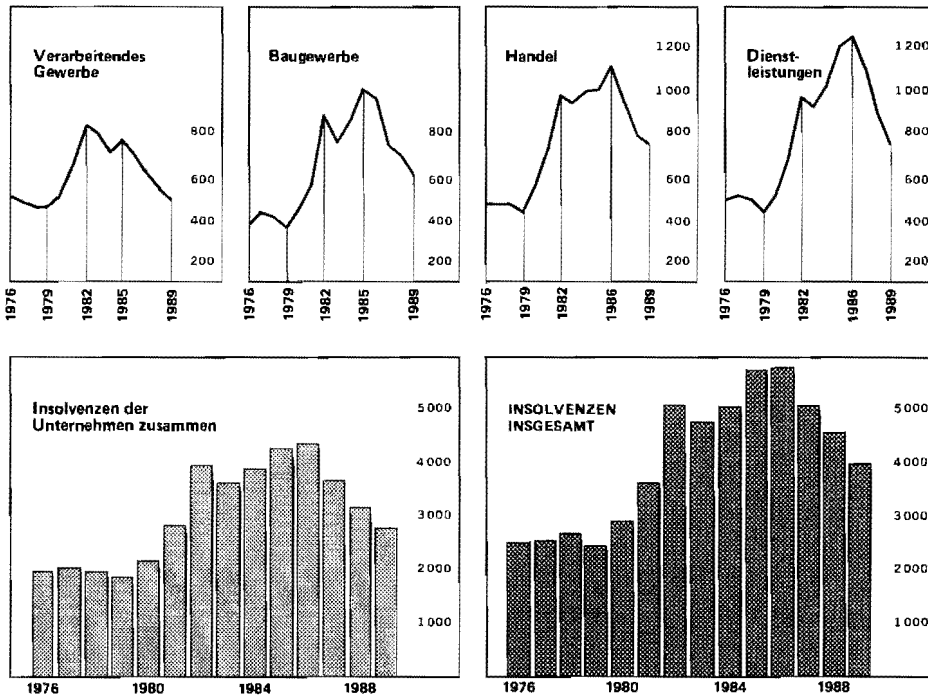
1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1976 – 1989

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Anzahl								
1976	887	1 632	2 519	1 913	53	52	2 560	1 953
1977	863	1 692	2 555	1 991	49	48	2 597	2 032
1978	813	1 849	2 662	1 929	32	30	2 687	1 952
1979	768	1 688	2 456	1 799	44	40	2 491	1 831
1980	909	1 990	2 899	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	1 154	2 447	3 601	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	1 512	3 533	5 045	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	1 340	3 405	4 745	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	1 353	3 741	5 094	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	1 225	3 365	4 590	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1976-1989 nach wirtschaftlicher Gliederung



4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	77	140	217	158	1	1	218	159
Duisburg	27	62	89	52	–	–	89	52
Essen	55	98	153	109	–	–	153	109
Krefeld	23	45	68	31	–	–	68	31
Mönchengladbach	16	63	79	64	–	–	79	64
Mülheim a. d. Ruhr	10	27	37	34	–	–	37	34
Oberhausen	13	27	40	28	–	–	40	28
Remscheid	12	24	36	17	–	–	36	17
Solingen	18	40	58	20	1	1	59	21
Wuppertal	36	79	115	51	–	–	115	51
Kreise								
Kleve	15	44	59	47	–	–	59	47
Mettmann	44	87	131	84	–	–	131	84
Neuss	28	67	95	75	–	–	95	75
Viersen	16	37	53	41	–	–	53	41
Wesel	45	68	113	85	–	–	111	83
Reg.-Bez. Düsseldorf	435	908	1 343	896	2	2	1 343	896
Kreisfreie Städte								
Aachen	13	31	44	34	–	–	44	34
Bonn	14	58	72	37	–	–	72	37
Köln	58	261	319	246	1	1	320	247
Leverkusen	7	19	26	19	1	1	27	20
Kreise								
Aachen	21	41	62	50	–	–	62	50
Düren	8	35	43	29	–	–	43	29
Erfkreis	19	82	101	64	–	–	101	64
Euskirchen	17	18	35	23	–	–	34	22
Heinsberg	13	37	50	38	–	–	50	38
Oberbergischer Kreis	16	42	58	34	1	1	59	35
Rhein.-Berg. Kreis	7	32	39	23	–	–	39	23
Rhein-Sieg-Kreis	24	57	81	60	1	1	82	61
Reg.-Bez. Köln	217	713	930	657	4	4	933	660
Kreisfreie Städte								
Boitrop	2	16	18	13	–	–	18	13
Gelsenkirchen	17	30	47	44	–	–	47	44
Münster	7	59	66	45	–	–	66	45
Kreise								
Borken	21	89	110	79	–	–	110	79
Coesfeld	6	34	40	29	–	–	40	29
Recklinghausen	35	87	122	98	–	–	122	98
Steinfurt	11	61	72	47	–	–	72	47
Warendorf	17	38	55	32	–	–	55	32
Reg.-Bez. Münster	116	414	530	387	–	–	530	387

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Kreisfreie Stadt Bielefeld	16	49	65	37	2	2	66	38
Kreise								
Gütersloh	23	47	70	44	—	—	70	44
Herford	33	58	91	48	—	—	91	48
Höxter	4	14	18	17	—	—	18	17
Lippe	25	63	88	57	2	1	90	58
Minden-Lübbecke	15	59	74	46	—	—	74	46
Paderborn	1	30	31	30	—	—	31	30
Reg.-Bez. Detmold	117	320	437	279	4	3	440	281
Kreisfreie Städte								
Bochum	18	61	79	48	—	—	79	48
Dortmund	32	111	143	108	2	2	145	110
Hagen	10	24	34	27	—	—	34	27
Hamm	4	43	47	36	—	—	47	36
Herne	14	20	34	18	1	1	34	18
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	18	38	56	46	1	1	57	47
Hochsauerlandkreis	30	37	67	54	—	—	67	54
Märkischer Kreis	20	61	81	65	—	—	81	65
Olpe	3	12	15	10	—	—	15	10
Siegen-Wittgenstein	8	27	35	24	—	—	35	24
Soest	18	24	42	36	—	—	42	36
Unna	18	58	76	64	—	—	76	64
Reg.-Bez. Arnsberg	193	516	709	536	4	4	712	539
Nordrhein-Westfalen	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763

Anmerkung S. 484

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1976 – 1989

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Scheck in DM
1976	64 317	301	4 680	525 491	857	1 250
1977	54 192	230	4 244	493 281	664	1 346
1978	48 911	219	4 478	494 264	633	1 281
1979	49 180	269	5 470	514 736	748	1 453
1980	49 907	321	6 432	579 992	1 015	1 750
1981	55 953	399	7 131	661 434	1 128	1 705
1982	62 931	466	7 405	757 155	1 242	1 640
1983	53 232	495	9 299	724 722	1 370	1 890
1984	51 441	410	7 970	734 335	1 220	1 661
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 836
1989	20 343	219	10 765	429 375	1 005	2 341

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren); ab Dezember 1985 Vollerhebung

6. Finanzielle Ergebnisse der 1988 eröffneten und bis Ende 1989 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Er- öffnete Kon- kurs- ver- fahren	Abgeschlossene Konkursverfahren						Verluste
		ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse				
				Forderungen		Deckungsquote		
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	
Anzahl	1 000 DM		%		1 000 DM			
Nicht eingetragene Unternehmen	80	69	62	8 696	83 383	24,1	1,8	88 450
Einzelunternehmen	79	61	55	13 961	49 600	18,0	0,8	60 659
Personengesellschaften (OHG, KG) darunter	166	127	119	65 833	352 949	29,9	0,6	396 857
GmbH u. Co. KG	124	97	92	59 659	264 073	31,2	0,8	302 983
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	628	510	479	135 098	869 242	21,4	3,3	946 891
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	2	1	1	3 900	24 100	8,6	-	27 665
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	2	2	2	770	74 068	100,0	2,5	72 238
Unternehmen und freie Berufe zusammen	957	770	718	228 258	1 453 342	23,8	2,4	1 592 760
Natürliche Personen	81	65	60	14 494	157 032	8,1	0,1	170 231
Nachlässe	181	148	141	7 597	54 301	27,7	1,6	56 899
Sonstige Gemeinschuldner	6	4	4	344	604	26,5	4,1	832
Übrige Gemeinschuldner zusammen	268	217	205	22 435	211 937	15,0	0,5	229 962
Insgesamt	1 225	987	923	250 693	1 665 279	23,0	2,1	1 822 722
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	9	8	2 064	5 444	1,1	3,1	7 319
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	3	501	-	-	504
Verarbeitendes Gewerbe	210	166	156	48 827	286 031	22,9	1,4	319 624
Baugewerbe	191	151	140	50 596	220 019	27,6	0,8	254 933
Handel davon	252	206	194	36 575	204 032	39,5	3,6	218 773
Großhandel und Handelsvermittlung	122	99	91	22 804	108 985	50,1	6,3	113 464
Einzelhandel	130	107	103	13 771	95 047	22,0	0,5	105 309
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	46	41	39	9 601	90 984	41,8	10,4	87 091
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	7	4	3	180	29 700	61,1	23,3	22 864
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	239	192	177	80 412	616 631	13,2	0,8	681 652
Unternehmen und freie Berufe zusammen darunter Handwerk ²⁾	957 171	770 139	718 135	228 258 38 154	1 453 342 223 839	23,8 21,4	2,4 0,6	1 592 760 252 454
Übrige Gemeinschuldner	268	217	205	22 435	211 937	15,0	0,5	229 962
Insgesamt	1 225	987	923	250 693	1 665 279	23,0	2,1	1 822 722

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden - 2) in die Handwerksrolle eingetragene

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Förde- rungen			ins- gesamt	darunter Erlaßvergleiche				
					zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM	
7	5 010	93 460	1	-	-	-	-	-	93 460
6	7 251	67 910	-	-	-	-	-	-	67 910
8	10 181	407 038	2	1	1	1 110	721	35,0	407 759
5	8 887	311 870	1	-	-	-	-	-	311 870
31	35 725	982 616	4	2	2	2 296	1 337	41,8	983 953
-	-	27 665	-	-	-	-	-	-	27 665
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	72 238	-	-	-	-	-	-	72 238
52	58 167	1 650 927	7	3	3	3 406	2 058	39,6	1 652 985
5	10 675	180 906	2	2	2	1 112	314	71,8	181 220
7	2 058	60 957	2	1	1	334	217	35,0	61 174
-	-	832	-	-	-	-	-	-	832
12	12 733	242 695	4	3	3	1 446	531	63,3	243 226
64	70 900	1 893 622	11	6	6	4 852	2 589	46,6	1 896 211
1	1	7 320	-	-	-	-	-	-	7 320
-	-	504	-	-	-	-	-	-	504
10	9 906	329 530	4	2	2	1 380	856	38,0	330 386
11	6 369	281 302	1	-	-	-	-	-	281 302
12	17 492	236 265	1	1	1	2 026	1 202	40,7	237 467
8	8 540	122 104	1	1	1	2 026	1 202	40,7	123 306
4	8 852	114 161	-	-	-	-	-	-	114 161
2	6 750	93 841	1	-	-	-	-	-	93 841
1	1 017	23 881	-	-	-	-	-	-	23 881
15	16 632	698 284	-	-	-	-	-	-	698 284
52	58 167	1 650 927	7	3	3	3 406	2 058	39,6	1 652 985
4	3 120	255 574	2	-	-	-	-	-	255 574
12	12 733	242 695	4	3	3	1 446	531	63,3	243 226
64	70 900	1 893 622	11	6	6	4 852	2 589	46,6	1 896 211

Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1987 – 1989*)

Merkmal	Einheit	1987		1988		1989	
		1.	2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr					
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	258 960	356 691	307 073	396 525	281 008	354 147
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	1 000 DM	8 418 921	11 327 264	9 873 893	12 397 070	9 156 811	11 826 070
Eingänge an							
Spargeld ²⁾	1 000 DM	2 083 463	2 749 643	2 299 445	2 795 006	2 292 393	2 828 683
Wohnungsbauprämien ³⁾	1 000 DM	84 979	90 829	100 721	78 710	93 404	83 443
Tilgungen und Zinsen	1 000 DM	2 869 781	3 064 458	2 928 419	2 996 567	2 714 889	2 743 665
Auszahlungen ⁴⁾	1 000 DM	4 545 056	5 022 317	4 644 231	4 410 192	4 322 762	4 614 153
Bestand an							
Bauspareinlagen	1 000 DM	24 107 650	24 106 080	23 515 265	24 016 333	23 712 746	24 471 219
Baudarlehen							
aus Zuteilungen	1 000 DM	23 105 366	22 737 866	22 246 511	21 193 562	20 485 048	20 128 258
aus Zwischenkredit-							
gewährung	1 000 DM	8 912 995	8 842 222	8 696 867	8 090 951	7 764 016	7 682 686
sonstige Baudarlehen	1 000 DM	133 087	199 277	253 651	278 619	338 800	286 729

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder am 1. Januar 1987 – 1989 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1987			1. 1. 1988			1. 1. 1989		
Ortskrankenkassen									
Kassen	–	–	54	–	–	54	–	–	54
Mitglieder	–	–	3 458 011	–	–	3 450 023	–	–	3 472 678
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	–	2	2	–	2	2	–	2	2
Mitglieder	–	11 438	103 801	–	11 437	101 501	–	11 291	99 517
Betriebskrankenkassen									
Kassen	112	170	27	111	166	29	105	162	29
Mitglieder	63 605	511 023	849 346	63 344	497 980	855 535	60 612	487 707	867 942
Innungskrankenkassen									
Kassen	–	15	37	–	14	37	–	14	38
Mitglieder	–	116 259	684 786	–	108 032	672 977	–	108 443	690 121
Bundesknappschaft									
Kassen	–	–	1	–	–	1	–	–	1
Mitglieder	–	–	660 617	–	–	658 578	–	–	655 937
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder	–	–	3 399 163	–	–	3 594 246	–	–	3 540 963
Ersatzkassen für Arbeiter									
Kassen	–	3	3	–	3	3	–	2	4
Mitglieder	–	18 329	89 790	–	18 782	87 344	–	10 276	112 994
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	112	190	130	111	185	132	105	180	133
Mitglieder	63 605	657 049	9 245 514	63 344	636 231	9 420 204	60 612	617 717	9 440 152

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

**9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1987 – 1989
nach dem Versicherungsverhältnis**

Jahr Geschlecht Kassenart	Kranken- kassen	Mitglieder							
		ins- gesamt	davon				Rentner, Renten- antragsteller und Vorruhestands- geldempfänger ¹⁾		
			Pflichtmitglieder ohne Rentner		freiwillig Versicherte		Anzahl	% ²⁾	
		Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾		
Jahresdurchschnitt									
1987	Insgesamt	432	9 995 277	5 762 951	57,6	1 866 499r	11,9	3 045 824	30,5
	weiblich	x	4 507 667	2 342 493	52,0	308 366	6,8	1 856 808	41,2
1988	Insgesamt	429	10 063 822	5 828 150	57,9	1 161 387	11,5	3 074 375	30,5
	weiblich	x	4 573 880	2 397 508	52,4	305 462	6,7	1 870 910	40,9
1989	Insgesamt	419	10 145 203	5 856 544	57,7	1 173 287	11,6	3 115 372	30,7
	weiblich	x	4 643 811	2 452 629	52,8	303 288	6,5	1 887 894	40,7
Jahresdurchschnitt 1988									
Ortskrankenkassen	54	3 457 672	2 065 983	59,8	176 395	5,1	1 215 294	35,1	
Landw. Krankenkassen	4	111 889	60 178	53,8	2 943	2,6	48 768	43,6	
Betriebskrankenkassen	306	1 418 262	794 584	56,0	109 651	7,7	514 027	36,2	
Innungskrankenkassen	52	796 187	574 132	72,1	64 248	8,1	157 807	19,8	
Bundesknappschaft	1	655 056	193 457	29,5	22 078	3,4	439 521	67,1	
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 504 510	2 048 418	58,5	776 014	22,1	680 078	19,4	
Ersatzkassen für Arbeiter	6	120 246	91 308	75,9	10 058	8,4	18 880	15,7	
Jahresdurchschnitt 1989									
Ortskrankenkassen	54	3 481 529	2 081 662	59,8	184 740	5,3	1 215 127	34,9	
Landw. Krankenkassen	4	110 376	57 876	52,4	3 108	2,8	49 392	44,7	
Betriebskrankenkassen	296	1 427 980	787 783	55,2	119 503	8,4	520 694	36,5	
Innungskrankenkassen	52	796 769	570 228	71,6	65 651	8,2	160 890	20,2	
Bundesknappschaft	1	647 676	183 081	28,3	17 732	2,7	446 863	69,0	
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 553 465	2 079 452	58,5	771 103	21,7	702 910	19,8	
Ersatzkassen für Arbeiter	6	127 408	96 462	75,7	11 450	9,0	19 469	15,3	

*) Siehe S. 488. – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1988 und 1989

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	1988		1989		1988		1989	
Ortskrankenkassen	1 715 000	14,09	1 717 673	14,01	8 190	18,65	7 773	18,45
Betriebskrankenkassen ³⁾	659 351	11,41	654 355	11,42	2 122	14,00	2 080	14,52
Innungskrankenkassen	522 148	13,06	523 694	12,93	267	18,12	285	17,59

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes – 3) ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1988

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	12 846 763	238 280	5 153 347	2 453 450	3 147 537
davon					
für versicherungspflichtige Mitglieder a	9 159 874	200 439	3 416 243	2 060 912	954 228
b	3 063 657	30 131	1 160 508	101 740	2 091 970
der versicherungsberechtigten Mitglieder a	575 356	7 510	570 635	276 119	97 535
b	–	–	–	–	941
für Rehabilitanden a	41 305	160	5 934	13 113	2 860
Beiträge selbständiger Künstler und Publizisten . . a	3 215	–	–	–	–
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a	3 355	39	24	1 561	2
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen					
darunter					
Vermögenserträge	65 193	7 536	38 813	15 544	16 574
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG	171 875	202 155	63 225	40 864	48 597
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte	65 146	900	21 594	16 414	9 759
Reineinnahmen insgesamt	13 153 311	449 849	5 280 914	2 528 376	3 430 404
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a	6 941 866	192 769	2 883 272	1 637 825	877 131
b	5 662 179	231 013	2 462 934	760 699	2 422 704
davon					
Behandlung durch Ärzte a	1 123 677	32 736	515 087	268 205	130 374
b	729 978	32 175	341 970	97 034	299 045
Behandlung durch Zahnärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	1 088 595	41 879	497 048	283 852	107 034
b	359 788	14 596	184 246	54 533	151 315
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	812 371	30 469	362 585	187 059	107 369
b	1 247 692	56 183	547 943	166 000	544 501

*) Siehe S. 488; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1988

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft	
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
davon						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen/Behandlung	a	379 560	15 825	176 043	88 771	45 326
durch sonstige Heilpersonen	b	409 519	16 120	184 435	61 431	165 650
Krankenhauspflege	a	2 113 405	54 679	782 945	468 224	295 000
	b	2 364 681	93 981	998 785	310 442	1 029 195
Krankengeld	a	861 021	444	346 866	212 818	121 598
	b	13 447	—	3 852	6 258	3 359
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	1 486	0	689	75	69
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	30 015	330	12 065	7 678	2 988
	b	32 336	76	4 215	1 056	2 747
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a	59 301	1 128	23 433	13 424	9 746
	b	65 565	2 235	24 202	9 006	30 350
soziale Dienste, allgemeine vorbeugende Maßnahmen	a	29 598	72	3 611	4 452	108
	b	8 774	26	2 146	898	255
Früherkennungsmaßnahmen	a	25 736	954	13 197	6 474	2 953
	b	5 595	193	3 350	893	2 920
sonstige Hilfen	a	17 915	294	7 087	4 696	1 188
	b	441	8	153	94	129
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	a	48 468	130	23 182	13 430	17 166
	b	4 202	72	641	615	1 607
Mutterschaftshilfe	a	198 409	3 525	63 247	44 209	16 517
	b	1 079	12	279	191	346
Betriebs- und Haushaltshilfe	a	11 413	7 089	4 373	2 992	785
	b	487	5	200	107	145
Sterbegeld	a	26 937	866	12 097	6 584	3 159
	b	237 604	7 115	97 844	28 800	113 825
sonstige Leistungen	a	115 444	2 345	40 413	24 956	15 820
	b	180 991	8 216	72 674	23 340	77 313
Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen der Krankenversicherung		6 488	790	2 183	4 103	4 374
Reinausgaben insgesamt		12 610 533	424 572	5 348 389	2 402 627	3 304 209

Anmerkungen S. 490

**12. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1988**

DM						
Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft	
Reineinnahmen insgesamt	3 778,03	4 075,61	3 698,17	3 173,29	5 296,48	
darunter						
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)	4 315,10	3 412,52	4 400,83	3 695,90	5 251,77	
Beiträge der Rentner	2 521,16	610,04	2 228,77	632,36	4 683,56	
Reinausgaben insgesamt	3 622,12	3 846,60	3 745,42	3 015,46	5 101,64	
darunter für						
Behandlung durch Ärzte a	495,80	536,80	567,72	336,62	649,23	
b	600,74	651,42	656,76	603,11	669,21	
Behandlung durch Zahnärzte a	480,32	686,72	547,84	446,39	533,00	
Zahnersatz und Zahnkronen b	296,10	295,51	353,85	338,95	338,62	
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel a	358,44	499,62	399,64	294,17	534,67	
aus Apotheken b	1 026,80	1 137,49	1 052,33	1 031,76	1 218,50	
Krankenhauspflege a	932,49	896,61	862,95	736,34	1 469,03	
b	1 946,04	1 902,76	1 918,18	1 929,53	2 303,16	
Krankengeld a	379,91	7,28	382,31	334,68	605,53	
b	11,07	–	7,40	38,90	7,52	
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes a	0,66	0	0,76	0,12	0,34	
Vorbeugung und Genesendenfürsorge a	26,17	18,50	25,83	21,11	48,53	
b	53,96	45,25	46,48	55,98	67,92	
Früherkennungsmaßnahmen a	11,36	15,64	14,55	10,11	14,71	
b	4,60	3,91	6,43	5,55	6,53	
Mutterschaftshilfe a	87,54	57,80	69,71	69,52	82,25	
b	0,89	0,24	0,54	1,19	0,77	
Sterbegeld a	11,89	14,20	13,33	10,35	15,73	
b	195,54	144,05	187,91	179,00	254,72	

*) Siehe S. 488; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Aitenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1985 – 1988

1 000 DM

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaft	Kranken- kassen insgesamt	
Reineinnahmen							
Insgesamt	1985	11 040 511	409 593	4 423 269	2 062 782	2 895 220	20 831 375
	1986	11 818 576	419 905	4 735 731	2 242 049	3 017 847	22 234 108
	1987	12 548 966	424 271	5 027 242	2 446 539	3 170 936	23 617 954
	1988	13 153 311	449 849	5 280 914	2 528 376	3 430 404	24 842 854
darunter							
Beiträge für	1985	7 378 191	200 483	2 837 100	1 642 786	837 954	12 896 514
versicherungspflichtige	1986	8 068 957	198 361	3 076 895	1 803 362	855 069	14 002 644
Mitglieder	1987	8 670 593	194 675	3 253 041	1 979 573	908 012	15 005 894
(ohne Rentner)	1988	9 159 874	200 439	3 416 243	2 060 912	954 228	15 791 696
Reinausgaben							
Insgesamt	1985	10 901 468	372 841	4 575 721	2 075 693	2 858 324	20 784 047
	1986	11 434 272	393 976	4 800 587	2 139 350	2 994 116	21 762 351
	1987	11 881 500	400 213	4 981 239	2 230 583	3 080 788	22 574 323
	1988	12 610 533	424 572	5 348 389	2 402 627	3 304 209	24 090 330
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1985	6 092 772	179 964	2 555 121	1 472 984	844 005	11 144 846
(ohne Rentner) und	1986	6 362 839	185 936	2 655 935	1 492 059	864 963	11 561 732
ihre Familienan-	1987	6 565 161	184 242	2 712 398	1 530 108	863 630	11 855 539
gehörigen	1988	6 941 866	192 769	2 883 272	1 637 825	877 131	12 532 863

*) Siehe S. 488; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte.

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1987 und 1988

Art der Leistungen ¹⁾	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)						
	insgesamt		Männer		Frauen		
	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a	4 498 520	1 194	3 254 649	1 204	1 243 871	1 167
	b	4 663 030	1 239	3 353 856	1 250	1 309 174	1 213
Krankenhausfälle	a	547 906	145	360 353	133	187 553	176
	b	561 410	149	366 740	137	194 670	180
Arbeitsunfähigkeitstage	a	71 732 681	19 035	52 120 620	19 284	19 612 061	18 403
	b	73 668 484	19 578	53 211 182	19 830	20 457 302	18 953
Krankenhaustage	a	7 808 346	2 072	5 320 269	1 968	2 488 077	2 335
	b	7 758 340	2 062	5 256 654	1 959	2 501 686	2 318
Mutterschaftshilfe	a	33 086	31	x	x	33 086	31
	b	35 798	33	x	x	35 798	33
Sterbegeldfälle	a	11 617	3	8 858	3	2 759	3
	b	11 589	3	9 008	3	2 581	2

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenansprüche und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiter 1984 – 1989**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge Rentenbestand	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Einnahmen und Ausgaben						
1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	23 374 863	25 179 643	26 348 515	25 772 169	27 092 293	28 492 303
davon						
Beiträge	16 384 633	17 081 588	18 029 528	17 979 390	18 472 538	19 414 815
Zuschüsse	5 250 250	5 452 462	5 529 908	5 723 167	5 996 756	6 322 071
Zinsen u. sonstige Einnahmen	1 739 980	2 645 593	2 789 079	2 069 612	2 622 999	2 755 417
Ausgaben insgesamt	24 702 372	24 859 014	24 998 130	25 705 364	26 845 118	28 335 096
davon						
Renten	21 334 111	21 822 125	22 187 504	22 922 803	23 881 371	25 049 848
Heilverfahren.	681 495	721 890	792 511	880 805	971 165	1 087 764
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	2 686 766	2 314 999	2 018 115	1 901 756	1 992 582	2 197 484
Rentanansprüche						
Zu erledigende Ansprüche insgesamt	285 340	256 569	271 215	295 587	302 335	305 163
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	42 922	44 044	42 123	47 756	51 737	54 880
Neuanträge.	242 418	212 525	229 092	247 831	250 598	250 283
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt.	241 759	214 785	239 707	244 126	247 287	248 725
davon wurden						
bewilligt	188 956	171 364	195 151	197 434	197 683	197 561
abgelehnt.	31 874	22 753	20 714	23 066	25 297	25 714
auf andere Weise erledigt	20 929	20 668	23 842	23 626	24 307	25 450
Unerledigte Ansprüche am Ende des Berichtsjahres	43 581	41 784	47 757	51 461	55 048	56 438
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte.	1 446 396	1 448 942	1 449 537	1 477 678	1 500 330	1 530 338
Witwen- und Witwerrenten	650 454	652 954	648 221	659 434	663 383	667 171
Waisenrenten	74 173	71 322	66 709	62 282	58 164	54 679

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Ausgliedert aus dem Bereich der Sozialhilfe wurden die Kriegsopferfürsorge sowie die Hilfe zur Erziehung Minderjähriger, die nunmehr zur Jugendhilfe gezählt wird.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwbG) umfaßt die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt alle erzieherischen Hilfen der Jugendämter und Landesjugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt. Dazu gehören insbesondere: Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Amtspflegschaft, Beistandschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht.

1. Empfänger von Sozialhilfe 1984 – 1988 nach Hilfearten und Trägern

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1984 ¹⁾	1985 ²⁾	1986	1987	1988
Sozialhilfe insgesamt³⁾	808 251	907 755	976 595	1 028 980	1 103 178
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	600 607	695 508	756 908	801 973	868 562
Hilfe in besonderen Lebenslagen	326 505	353 736	384 644	403 982	443 511
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	131	377	221	192	242
vorbeugende Gesundheitshilfe	10 112	9 544	10 346	10 846	10 728
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ⁴⁾	104 027	126 057	144 387	158 878	190 904
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 615	2 115	2 418	2 884	2 645
Eingliederungshilfe für Behinderte	61 249	62 839	62 504	63 427	67 893
Tuberkulosehilfe	1 055	778	1 016	541	x
Hilfe zur Pflege	146 073	149 986	160 777	165 721	171 090
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 342	2 339	2 353	2 418	2 196
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 874	1 428	4 240	4 671	4 983
Altenhilfe	5 572	5 723	5 855	5 077	4 223
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 420	1 515	1 215	1 320	951
Sozialhilfe der örtlichen Träger	678 435	774 772	831 727	879 715	949 526
davon					
kreisfreie Städte	350 211	418 956	442 709	477 215	518 870
Kreise	328 224	355 816	389 018	402 500	430 656
Sozialhilfe der überörtlichen Träger	129 816	132 983	144 868	149 265	153 652

1) Das Ergebnis 1984 enthält hinsichtlich der Zahl der Hilfeempfänger bei den örtlichen Trägern der Sozialhilfe Untererfassungen, deren Ausmaß jedoch nicht quantifiziert werden kann. – 2) Repräsentativerhebung mit regionalisiertem Hochrechnungsfaktor – 3) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 4) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

2. Empfänger von Sozialhilfe 1988 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							Sozialhilfe ¹⁾	
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					insgesamt	je 1 000 Einwohner ⁴⁾	
		zusammen	darunter ²⁾						
	Hilfe zur Pflege		Krankenhilfen ³⁾	Ein-gliederungs-hilfe	vorb. Gesundheitshilfe				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	34 583	13 121	2 620	10 449	89	83	36 443	64	
Duisburg	33 528	10 599	3 248	6 466	16	219	36 384	69	
Essen	50 210	13 407	4 002	8 918	55	118	53 001	85	
Krefeld	13 107	3 269	730	2 238	71	101	13 353	57	
Mönchengladbach	19 782	8 068	1 592	6 069	393	258	21 394	85	
Mülheim a. d. Ruhr	9 136	3 453	1 052	2 330	17	59	9 888	56	
Oberhausen	13 950	5 600	1 898	2 948	258	5	15 762	71	
Remscheid	7 986	2 383	498	1 815	22	58	8 301	69	
Solingen	7 384	3 051	1 210	1 881	4	7	8 462	53	
Wuppertal	25 609	10 547	1 892	8 518	50	56	26 863	72	
Kreise									
Kleve	9 771	2 496	988	1 188	230	79	10 706	41	
Mettmann	20 342	7 967	2 009	4 695	90	83	23 156	48	
Neuss	15 412	5 323	1 751	3 228	42	189	17 112	42	
Viersen	11 127	3 189	1 075	1 978	97	119	11 920	45	
Wesel	19 018	4 943	1 539	2 486	734	179	20 984	49	
Reg.-Bez. Düsseldorf	290 945	97 416	26 104	65 207	2 168	1 613	313 729	61	
Kreisfreie Städte									
Aachen	15 878	2 459	1 151	57	908	171	17 998	77	
Bonn	13 995	4 054	802	2 916	130	223	14 877	53	
Köln	64 528	24 401	4 964	19 281	88	198	68 258	73	
Leverkusen	7 065	3 023	785	2 019	27	113	7 866	50	
Kreise									
Aachen	14 495	4 051	1 673	2 331	44	218	15 898	55	
Düren	10 558	3 820	1 211	2 538	25	146	11 495	49	
Erftkreis	16 802	4 671	1 979	2 338	144	203	18 804	46	
Euskirchen	5 111	2 165	837	1 217	67	22	5 814	35	
Heinsberg	6 672	2 815	775	1 306	667	31	8 084	38	
Oberbergischer Kreis	9 830	3 040	1 126	1 635	78	215	11 063	44	
Rhein.-Berg. Kreis	7 247	3 019	1 145	1 536	198	140	8 537	34	
Rhein-Sieg-Kreis	18 655	4 142	1 815	1 954	233	94	20 080	41	
Reg.-Bez. Köln	190 836	61 660	18 263	39 128	2 609	1 774	208 774	53	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	6 509	2 684	835	1 514	132	268	7 569	65	
Gelsenkirchen	19 023	7 119	1 613	5 390	141	48	20 524	71	
Münster	14 241	4 832	1 197	3 530	52	139	15 206	61	

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzählungen möglich – 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 4) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 2. Empfänger von Sozialhilfe 1988 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter ²⁾				ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ⁴⁾
Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾		Ein- gliederungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe				
Kreise								
Borken	7 743	2 284	1 566	713	1	–	9 061	29
Coesfeld	5 637	2 805	918	1 339	40	210	6 904	39
Recklinghausen	38 345	11 441	3 004	7 434	83	920	41 677	65
Steinfurt	13 153	3 221	1 996	1 226	2	–	14 619	39
Warendorf	11 298	4 664	1 512	2 724	118	281	12 973	52
Reg.-Bez. Münster . . .	115 949	39 050	12 641	23 870	569	1 866	128 533	53
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	15 157	4 930	1 473	3 076	77	311	16 634	53
Kreise								
Gütersloh	11 217	4 220	1 387	2 731	35	43	12 930	44
Herford	10 756	5 111	825	4 106	145	59	11 551	50
Höxter	4 115	1 933	655	1 180	2	80	4 862	35
Lippe	11 694	4 271	834	2 820	26	223	13 152	41
Minden-Lübbecke	11 571	3 695	1 037	2 426	8	253	12 717	45
Paderborn	11 311	3 619	981	2 521	63	72	12 128	51
Reg.-Bez. Detmold . . .	75 821	27 779	7 192	18 860	356	1 041	83 974	46
Kreisfreie Städte								
Bochum	25 835	8 927	3 699	4 656	376	287	29 003	75
Dortmund	45 118	15 711	4 419	10 206	360	1 504	49 134	84
Hagen	15 313	5 445	1 331	3 043	108	495	17 328	82
Hamm	7 406	2 588	696	1 809	62	184	8 206	47
Herne	14 184	5 602	2 348	2 744	253	390	16 416	94
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	16 447	6 575	2 849	3 455	98	217	18 742	55
Hochsauerlandkreis	7 682	4 246	1 367	2 236	416	267	10 087	39
Märkischer Kreis	17 040	5 959	2 689	3 150	6	151	19 300	45
Olpe	3 261	1 460	643	508	289	16	4 194	33
Siegen-Wittgenstein	7 566	2 520	1 522	720	19	219	9 019	32
Soest	10 142	3 991	1 115	2 520	276	121	11 733	44
Unna	18 360	6 743	2 353	3 615	264	549	21 354	54
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	188 354	69 767	25 031	38 662	2 527	4 400	214 516	59
Nordrhein-Westfalen	861 905	295 672	89 231	185 727	8 229	10 694	949 526	56

Anmerkungen S. 497

3. Empfänger von Sozialhilfe 1988 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht

Hilfeart a = Zusammen b = weiblich	Empfänger					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Sozialhilfe insgesamt¹⁾ a	1 103 178	272 295	103 057	517 534	59 590	150 702
b	628 455	132 141	53 650	279 174	38 255	125 235
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt a	868 562	248 249	94 822	433 601	39 217	52 673
b	486 530	122 124	50 063	243 614	26 505	44 224
Hilfe in besonderen Lebenslagen a	443 511	75 029	25 351	202 243	28 791	112 097
b	252 446	34 820	12 542	94 973	17 189	92 922
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage a	242	–	51	163	11	17
b	127	–	27	81	8	11
vorbeugende Gesundheitshilfe a	10 728	5 489	349	4 223	381	286
b	7 139	2 658	204	3 688	334	255
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾ a	190 904	50 115	16 055	112 111	6 263	6 360
b	97 722	24 438	8 497	55 694	3 858	5 235
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen a	2 645	7	414	2 224	–	–
b	2 645	7	414	2 224	–	–
Eingliederungshilfe für Behinderte. a	67 893	12 652	4 215	46 404	2 603	2 019
b	27 394	4 653	1 692	18 307	1 287	1 455
Hilfe zur Pflege a	171 090	7 526	4 451	38 502	19 242	101 369
b	119 118	3 379	2 013	18 167	11 476	84 083
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts a	2 196	163	24	597	327	1 085
b	1 661	86	14	380	257	924
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. a	4 983	64	415	4 237	226	41
b	819	29	137	618	27	8
Altenhilfe a	4 223	–	–	90	752	3 381
b	3 708	–	–	57	618	3 033
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen. a	951	12	10	237	174	518
b	772	3	5	145	139	480

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1984 – 1989 nach Hilfearten und Trägern

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Ausgaben insgesamt	5 912 977	6 672 189	7 392 811	8 027 672	8 638 731	9 119 200
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 304 200	2 778 465	3 264 114	3 552 173	3 816 639	4 019 062
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 608 777	3 893 724	4 128 697	4 475 499	4 822 092	5 100 138
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 713	872	595	534	1 028	502
vorbeugende Gesundheitshilfe	19 303	20 818	21 258	21 964	21 667	19 289
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ¹⁾	256 276	278 041	310 942	337 674	358 731	386 057
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	5 720	6 214	6 575	7 069	7 893	7 745
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 133 385	1 161 376	1 290 108	1 401 371	1 530 592	1 659 586
Tuberkulosehilfe ²⁾	7 375	9 541	8 544	5 729	x	x
Hilfe zur Pflege	2 107 483	2 334 314	2 403 501	2 611 470	2 807 753	2 913 181
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	6 904	8 051	7 797	8 043	8 623	8 912
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	59 814	63 389	68 383	70 647	75 096	93 447
Altenhilfe	9 685	10 114	10 147	9 956	9 735	10 442
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 119	994	847	1 042	974	977
Einnahmen insgesamt	1 414 639	1 504 954	1 690 093	1 856 220	2 015 599	2 142 726
Reine Ausgaben insgesamt	4 498 338	5 167 235	5 702 718	6 171 452	6 623 132	6 976 474
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	2 833 304	3 338 598	3 879 737	4 241 398	4 570 711	4 837 285
davon						
kreisfreie Städte	1 604 725	1 907 582	2 205 528	2 432 459	2 646 567	2 776 650
Kreise	1 228 579	1 431 016	1 674 209	1 808 939	1 924 144	2 060 635
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	3 079 673	3 333 591	3 513 074	3 786 274	4 068 020	4 281 915

1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 2) entfällt ab Berichtsjahr 1988 aufgrund des Zweiten Rechtsbereinigungsgesetzes vom 16. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2441)

5. Ausgaben für Sozialhilfe 1989 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		
		zu- sam- men	darunter			vorb. Gesund- heitshilfe			
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe				
1 000 DM							DM		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	188 024	31 636	14 038	13 681	640	485	219 660	382,67	
Duisburg	175 393	30 105	11 560	15 888	949	817	205 498	386,16	
Essen	269 003	43 695	20 548	19 576	477	1 895	312 698	500,76	
Krefeld	80 493	13 306	4 486	7 038	430	264	93 799	390,49	
Mönchengladbach	98 856	15 394	7 049	7 079	498	388	114 250	446,46	
Mülheim a. d. Ruhr	37 348	8 745	5 471	2 917	58	217	46 093	261,67	
Oberhausen	56 696	11 411	6 696	3 444	479	408	68 107	306,21	
Remscheid	29 249	5 043	2 288	2 374	131	100	34 292	281,58	
Solingen	34 991	10 541	6 878	3 172	213	141	45 532	279,46	
Wuppertal	111 004	21 514	9 034	11 234	336	312	132 518	350,29	
Kreise									
Kleve	43 975	10 153	4 678	4 262	763	344	54 128	203,36	
Mettmann	82 107	16 983	9 254	3 651	591	82	99 090	200,91	
Neuss	61 928	17 301	8 990	6 517	324	278	79 229	191,24	
Viersen	47 783	8 206	3 927	3 761	284	119	55 989	209,63	
Wesel	84 911	14 526	6 490	6 231	1 250	384	99 437	226,70	
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 401 761	258 559	121 387	110 825	7 423	6 234	1 660 320	312,29	
Kreisfreie Städte									
Aachen	65 631	11 979	5 996	4 436	800	185	77 610	327,49	
Bonn	71 948	13 373	4 052	8 445	367	135	85 321	297,17	
Köln	354 929	57 524	22 358	30 231	869	554	412 453	435,87	
Leverkusen	30 581	7 159	3 578	2 236	90	219	37 740	236,87	
Kreise									
Aachen	65 998	12 911	7 353	4 928	78	302	78 909	271,31	
Düren	48 452	10 875	5 157	5 217	174	263	59 327	248,21	
Erfkreis	83 071	17 903	11 630	5 439	450	101	100 974	245,09	
Euskirchen	22 629	6 599	4 199	1 824	187	1	29 228	175,38	
Heinsberg	27 154	6 472	3 279	2 392	552	44	33 626	154,51	
Oberbergischer Kreis	45 502	8 742	5 606	2 532	44	386	54 244	212,07	
Rhein.-Berg. Kreis	36 730	9 792	6 190	2 856	278	88	46 522	180,78	
Rhein-Sieg-Kreis	76 494	15 745	9 144	5 973	346	70	92 239	186,66	
Reg.-Bez. Köln	929 119	179 074	88 542	76 509	4 235	2 348	1 108 193	279,63	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	25 218	5 672	3 184	1 808	241	223	30 890	262,98	
Gelsenkirchen	93 403	16 536	6 904	8 907	424	54	109 939	379,37	
Münster	68 331	12 480	4 225	7 105	102	793	80 811	319,26	

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1989

Noch: 5. Ausgaben für Sozialhilfe 1989 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 DM							DM	
Kreise								
Borken	43 676	13 864	8 214	3 943	1 168	88	57 540	181,60
Coesfeld	24 399	7 231	4 058	2 109	373	74	31 630	174,60
Recklinghausen	170 808	32 657	15 506	15 245	498	1 061	203 465	315,64
Steinfurt	61 504	14 690	7 490	5 325	618	231	76 194	198,96
Warendorf	43 579	11 136	6 618	3 331	359	339	54 715	217,27
Reg.-Bez. Münster	530 918	114 266	56 199	47 773	3 783	2 863	645 184	264,66
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	82 993	15 563	7 073	7 272	172	871	98 556	312,78
Kreise								
Gütersloh	49 452	10 426	5 437	4 096	650	59	59 878	201,47
Herford	39 832	8 488	3 820	3 996	218	123	48 320	207,68
Höxter	17 181	4 225	2 945	1 112	7	123	21 406	149,91
Lippe	46 936	8 628	3 709	4 224	149	31	55 564	168,32
Minden-Lübbecke	45 046	9 597	4 830	4 358	59	303	54 643	188,14
Paderborn	40 836	10 331	5 835	3 918	106	148	51 167	211,93
Reg.-Bez. Detmold	322 276	67 258	33 649	28 976	1 361	1 658	389 534	210,59
Kreisfreie Städte								
Bochum	114 226	27 210	15 433	9 879	774	597	141 436	359,84
Dortmund	198 912	42 542	21 642	17 239	1 879	1 141	241 454	406,45
Hagen	58 632	13 228	6 768	4 211	322	789	71 860	338,23
Hamm	33 418	6 432	2 622	3 267	193	37	39 850	222,49
Herne	58 565	17 719	12 123	4 304	644	400	76 284	432,27
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	76 124	22 297	14 046	6 436	696	531	98 421	285,29
Hochsauerlandkreis	36 510	9 758	5 566	3 251	275	428	46 268	175,49
Märkischer Kreis	59 090	18 237	12 320	4 343	1 169	266	77 327	177,95
Olpe	13 556	4 589	3 075	1 256	196	29	18 145	141,82
Siegen-Wittgenstein	48 401	12 074	6 678	4 227	615	165	60 475	213,41
Soest	45 300	9 087	4 719	3 921	187	93	54 387	198,18
Unna	85 197	22 950	12 103	7 973	881	1 583	108 147	269,59
Reg.-Bez. Arnsberg	827 931	206 123	117 095	70 307	7 831	6 059	1 034 054	280,59
Örtliche Träger zus.	4 012 005	825 280	416 872	334 390	24 633	19 162	4 837 285	282,82
Landschaftsverbände								
Rheinland	5 568	2 346 184	1 487 591	40 300	765 774	127	2 351 752	257,56
Westfalen-Lippe	1 489	1 928 674	1 008 718	11 367	869 179	x	1 930 163	242,09
Überörtliche Träger zusammen	7 057	4 274 858	2 496 309	51 667	1 634 953	127	4 281 915	250,35
Nordrhein-Westfalen	4 019 062	5 100 138	2 913 181	386 057	1 659 586	19 289	9 119 200	533,17

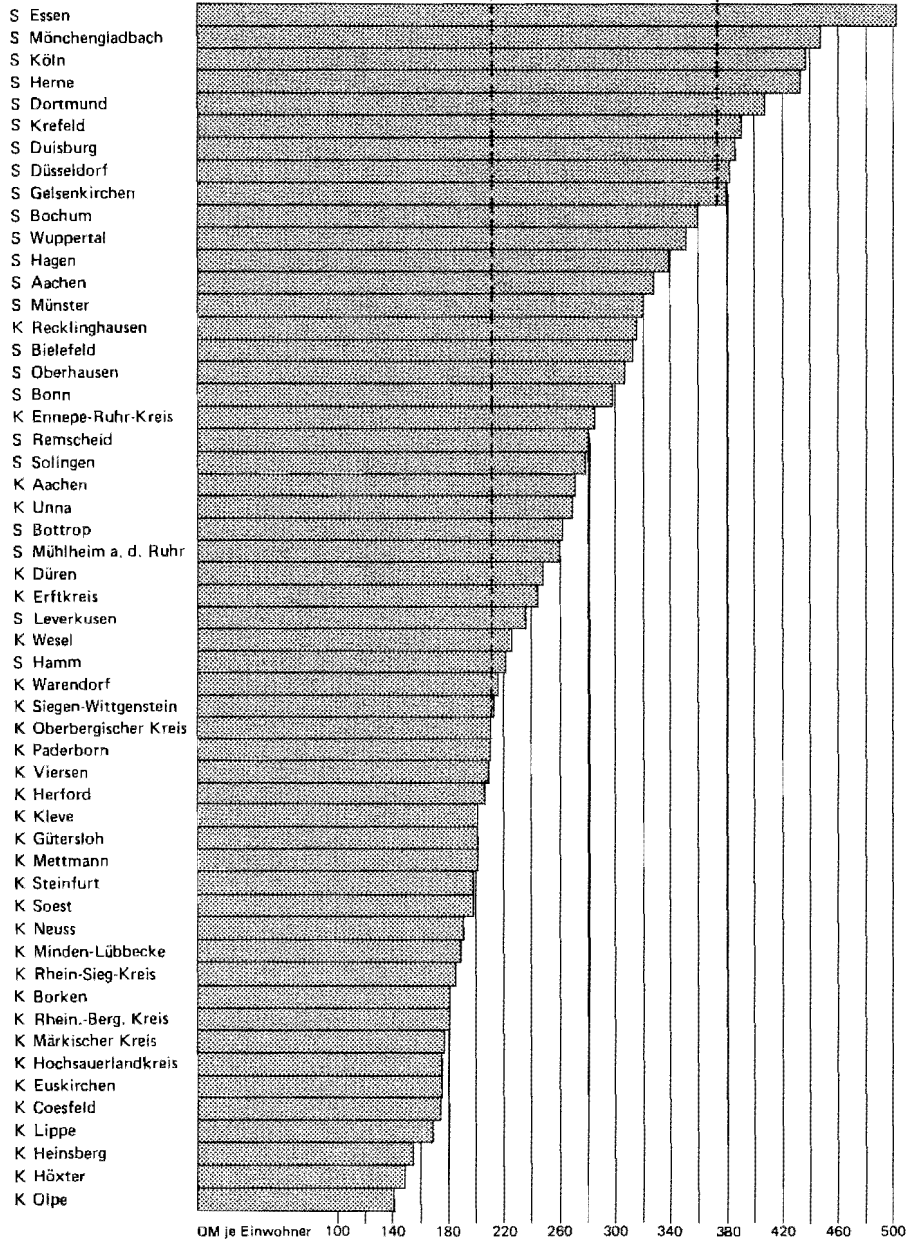
Anmerkungen S. 501

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1989

S = Kreisfreie Stadt
K = Kreis

Durchschnitt
Kreise

Durchschnitt
krfr. Städte



6. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1989 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	insgesamt	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes		
			Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	1 949	21	137	44
	weiblich	1 589	16	121	34
	Zusammen	3 538	37	258	78
2	4 – 6 männlich	1 834	13	155	26
	weiblich	1 382	8	129	21
	Zusammen	3 216	21	284	47
3	6 – 15 männlich	9 980	75	1 009	175
	weiblich	7 057	64	685	149
	Zusammen	17 037	139	1 694	324
4	15 – 18 männlich	4 159	34	420	84
	weiblich	3 065	23	306	129
	Zusammen	7 224	57	726	213
5	18 – 25 männlich	17 234	238	1 935	597
	weiblich	12 602	127	1 449	678
	Zusammen	29 836	365	3 384	1 275
6	25 – 35 männlich	35 869	767	4 857	2 312
	weiblich	26 877	291	3 512	2 114
	Zusammen	62 746	1 058	8 369	4 426
7	35 – 45 männlich	45 324	830	6 631	6 371
	weiblich	34 525	271	4 413	4 292
	Zusammen	79 849	1 101	11 044	10 663
8	45 – 55 männlich	142 966	2 196	19 392	28 345
	weiblich	96 537	558	11 848	18 262
	Zusammen	239 503	2 754	31 240	46 607
9	55 – 60 männlich	137 828	1 696	17 173	30 166
	weiblich	81 263	373	10 066	18 773
	Zusammen	219 091	2 069	27 239	48 939
10	60 – 62 männlich	79 265	893	9 144	17 932
	weiblich	43 658	192	5 301	10 696
	Zusammen	122 923	1 085	14 445	28 628
11	62 – 65 männlich	111 538	2 530	14 013	22 780
	weiblich	71 947	327	8 561	17 658
	Zusammen	183 485	2 857	22 574	40 438
12	65 und mehr männlich	394 614	12 786	56 548	62 101
	weiblich	536 735	2 285	64 913	113 691
	Zusammen	931 349	15 071	121 461	175 792
13	Insgesamt männlich	982 560	22 079	131 414	170 933
	weiblich	917 237	4 535	111 304	186 497
	Insgesamt	1 899 797	26 614	242 718	357 430

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsy- stemen	Querschnitt- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
68	83	5	362	636	593		1
83	65	6	314	440	510		
151	148	11	676	1 076	1 103		
53	101	7	350	598	531		2
52	60	1	264	474	373		
105	161	8	614	1 072	904		
322	628	20	1 937	3 935	1 879		3
290	465	8	1 454	2 583	1 359		
612	1 093	28	3 391	6 518	3 238		
167	281	1	724	1 753	695		4
112	222	4	576	1 234	459		
279	503	5	1 300	2 987	1 154		
622	1 045	27	2 439	7 743	2 588		5
453	796	42	1 775	5 322	1 960		
1 075	1 841	69	4 214	13 065	4 548		
1 257	1 384	93	5 416	14 044	5 739		6
925	1 082	343	4 189	10 039	4 382		
2 182	2 466	436	9 605	24 083	10 121		
1 538	1 485	52	10 926	10 670	6 821		7
1 080	1 203	2 181	7 873	7 966	5 246		
2 618	2 688	2 233	18 799	18 636	12 067		
3 930	4 310	134	50 931	15 651	18 077		8
2 710	2 601	8 424	26 828	11 832	13 474		
6 640	6 911	8 558	77 759	27 483	31 551		
3 111	4 536	68	55 658	9 364	16 056		9
2 052	1 910	4 637	26 021	6 581	10 850		
5 163	6 446	4 705	81 679	15 945	26 906		
1 607	2 639	47	33 316	4 365	9 322		10
1 115	1 047	2 138	14 829	2 943	5 397		
2 722	3 686	2 185	48 145	7 308	14 719		
2 326	3 630	64	45 480	5 755	14 960		11
1 971	1 746	3 092	25 669	4 380	8 543		
4 297	5 376	3 156	71 149	10 135	23 503		
14 045	13 554	222	166 323	20 689	48 346		12
27 010	14 996	12 543	235 202	27 319	38 776		
41 055	28 550	12 765	401 525	48 008	87 122		
29 046	33 676	740	373 862	95 203	125 607		13
37 853	26 193	33 419	344 994	81 113	91 329		
66 899	59 869	34 159	718 856	176 316	216 936		

7. Kriegsofopferfürsorge 1989

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 DM					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	4 699	4 699
Krankenhilfe	418	298	120	121	539
Hilfe zur Pflege	39 927	18 713	21 214	324 923	364 850
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 253	564	689	1 504	2 757
Altenhilfe	8 753	4 329	4 424	1 040	9 793
Erziehungsbeihilfe	2 130	629	1 501	9 436	11 566
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	65 889	34 481	31 408	10 279	76 168
Erholungshilfe	4 938	2 279	2 653	56 250	61 188
Wohnungshilfe	30	-	30	187	217
Hilfen in besonderen Lebenslagen	6 844	2 406	4 438	24 298	31 142
Insgesamt	130 182	63 699	66 483	432 737	562 919

Empfänger laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	379	379
Hilfe zur Pflege	8 955	4 305	4 650	11 627	20 582
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	446	223	223	344	790
Altenhilfe	4 141	2 203	1 938	335	4 476
Erziehungsbeihilfe	554	268	286	1 472	2 026
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	10 492	5 223	5 269	1 364	11 656
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 429	1 203	2 226	3 322	6 751

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

8. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 1989 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation		Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Hilfen in besonderen Lebenslagen	
	insgesamt	darunter Kfz-Beihilfen ¹⁾							insgesamt	davon für			Wohnungshilfe
										Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	x	x	181	25	37	60	9	5 091	1 726	803	923	2	620
Köln	x	x	100	17	23	78	2	2 133	747	406	341	3	173
Düsseldorf, Köln	x	x	281	42	60	138	11	7 224	2 473	1 209	1 264	5	793
Münster	x	x	76	53	1	23	18	2 102	909	422	487	2	138
Detmold	x	x	70	5	2	56	14	1 482	418	189	229	1	85
Arnsberg	x	x	465	84	16	229	47	1 658	1 553	743	810	1	173
Münster, Detmold, Arnsberg	x	x	611	142	19	308	79	5 243	2 880	1 354	1 526	4	396
Örtliche Träger													
zusammen	x	x	892	184	79	446	90	12 467	5 353	2 563	2 790	9	1 189
davon													
kreisfreie Städte	x	x	604	33	60	131	17	6 426	2 827	1 313	1 514	-	496
Kreise	x	x	288	151	19	315	73	6 041	2 526	1 250	1 276	9	693
Überörtliche Träger													
zusammen²⁾	53	33	104	163	37	111	26	12 708	42 902	18 476	24 426	46	2 103
davon													
Landschaftsverbände													
Rheinland ²⁾	31	18	44	93	37	17	25	1 324	12 440	7 064	5 376	26	500
Westfalen-Lippe ²⁾	22	15	60	70	-	94	1	11 384	30 462	11 412	19 050	20	1 603
Nordrhein-Westfalen²⁾	53	33	996	347	116	557	116	25 175	48 255	21 039	27 216	55	3 292

1) Beihilfen zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges
 – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

9. Jugendhilfe 1987 und 1988

Erzieherische Hilfe Ausgaben	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
erzieherische Hilfen						
Minderjährige unter bestellter Amtpflegschaft ¹⁾	8 667	8 165	5 057	4 874	3 610	3 291
darunter						
Unterhaltungspflegschaft	957	860	405	321	552	539
Sorgerechtspflegschaft	6 105	5 979	3 801	3 710	2 304	2 269
Minderjährige unter Beistandschaft gemäß §§ 1685, 1690 BGB ¹⁾	11 787	11 175	6 720	6 297	5 067	4 878
Adoptierte Minderjährige durch Adoptionsvermittlung der Jugendämter	2 203	2 160	1 138	1 122	1 065	1 038
Adoptierte Minderjährige durch Adoptionsvermittlung freier Träger	169	146	79	82	90	64
Vaterschaftsfeststellungen ²⁾	19 081	19 093	11 353	10 961	7 728	8 132
darunter						
freiwillige Anerkennung	14 084	14 627	8 185	8 262	5 899	6 365
erfolgreiche Klage	2 146	2 094	1 303	1 270	843	824
Vom Jugendamt beratene und unter- stützte alleinerziehende Eltern- teile und werdende Mütter	78 953	78 741	49 703	49 549	29 250	29 192
Minderjährige unter Erziehungs- beistandschaft ¹⁾	2 513	2 588	1 513	1 541	1 000	1 047
und zwar						
weiblich	875	905	524	525	351	380
gerichtlich angeordnet	136	147	103	99	33	48
Pflegekinder unter Aufsicht ¹⁾	14 623	15 044	7 772	7 846	6 851	7 198
davon in						
Vollzeitpflege (ununterbrochene Pflege bei Tag und Nacht)	10 017	9 466	5 036	4 675	4 981	4 791
Wochenpflege (regelmäßige Pflege über Tag und Nacht während eines Teils der Woche)	317	282	199	185	118	97
Tagespflege (regelmäßige Pflege für einen Teil des Tages)	4 289	5 296	2 537	2 986	1 752	2 310

1) am Jahresende – 2) erledigte Fälle im Berichtsjahr – 3) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen – 4) einschl. Aufwendungen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt

Noch: 9. Jugendhilfe 1987 und 1988

Erzieherische Hilfe Ausgaben	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
noch: erzieherische Hilfen						
Hilfe zur Erziehung für Minder- jährige (ohne FEH und FE) ¹⁾	21 358	21 385	12 537	12 725	8 821	8 660
und zwar						
weiblich	10 058	10 001	5 920	5 919	4 138	4 082
in Heimen	9 713	9 773	5 930	6 059	3 783	3 714
Hilfe für junge Volljährige gemäß § 6 Abs. 3 JWVG ¹⁾	2 217	2 297	1 278	1 276	939	1 021
und zwar						
weiblich	1 016	1 038	561	567	455	471
in Heimen	1 449	1 481	869	835	580	646
Jugendgerichtshilfe ²⁾	83 262	76 298	49 090	46 109	34 172	30 189
davon						
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren) Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahren)	38 675	34 712	22 753	20 497	15 922	14 215
	44 587	41 586	26 337	25 612	18 250	15 974
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH) ¹⁾	3 306	3 266	1 820	1 805	1 486	1 461
und zwar						
weiblich	1 046	1 038	555	559	491	479
in Heimen	2 582	2 493	1 394	1 353	1 188	1 140
Minderjährige in Fürsorge- erziehung (FE) ¹⁾	480	405	380	314	100	91
und zwar						
weiblich	128	104	107	88	21	16
in Heimen	307	277	238	211	69	66
Bruttoausgaben in 1 000 DM						
Jugendhilfe insgesamt³⁾⁴⁾	2 366 656	2 475 197	1 415 444	1 471 204	951 212	1 003 993
darunter für Unterbringung in						
Familienpflege	115 962	120 842	57 756	60 643	58 206	60 199
Heimpflege	460 883	468 723	274 845	282 397	186 038	186 326
Kindertagesstätten ⁴⁾	965 608	1 044 774	566 700	605 094	398 908	439 680
Erholungspflege ⁴⁾	60 556	60 164	37 687	38 057	22 869	22 107
Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH)	170 625	169 136	98 528	100 755	72 097	68 381
Fürsorgeerziehung (FE)	25 543	22 135	21 734	17 528	3 809	4 607
Aufwand je Einwohner¹⁾ in DM						
Jugendhilfe insgesamt³⁾⁴⁾	141,69r	146,69	158,27r	163,21	122,58r	127,74

Anmerkungen S. 507

**10. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1988 nach
Verwaltungsbezirken und Trägern**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾³⁾ DM
	ins- gesamt ¹⁾²⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten ²⁾	Erholungs- pflege ²⁾	Freizeit- hilfen ²⁾	
1 000 DM							DM
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	101 946	3 188	28 591	33 108	2 455	7 294	178,97
Duisburg	57 440	3 051	17 592	23 856	734	4 212	108,90
Essen	81 189	3 305	25 541	40 202	1 053	3 323	130,82
Krefeld	28 889	1 783	9 269	12 494	251	1 119	122,71
Mönchengladbach	31 814	1 351	12 586	12 544	806	1 593	125,79
Mülheim a. d. Ruhr	17 713	825	4 609	7 792	1 053	1 907	100,95
Oberhausen	27 026	1 029	5 534	12 513	246	1 414	122,28
Remscheid	14 599	786	3 759	7 133	185	1 733	120,67
Solingen	18 351	1 062	6 259	7 573	120	1 485	114,10
Wuppertal	63 564	3 028	13 420	28 409	691	8 396	171,20
Kreise							
Kleve	18 234	2 190	4 037	8 940	660	1 153	69,28
Mettmann	57 779	4 152	15 748	26 621	1 607	4 853	118,64
Neuss	49 325	3 730	11 371	23 497	1 286	3 915	120,79
Viersen	26 028	1 749	5 923	14 177	420	1 857	98,78
Wesel	44 784	3 471	12 220	18 802	1 145	3 408	103,90
Reg.-Bez. Düsseldorf	638 681	34 700	176 459	277 661	12 712	47 662	125,02
Kreisfreie Städte							
Aachen	35 866	762	7 720	20 835	594	2 507	153,76
Bonn	40 206	953	10 176	18 399	995	5 494	142,48
Köln	206 061	8 385	42 165	105 306	4 556	7 585	219,80
Leverkusen	23 262	775	4 085	12 367	444	2 800	147,83
Kreise							
Aachen	23 903	2 152	5 308	12 249	647	1 025	83,08
Düren	23 361	1 795	7 856	8 766	479	527	99,11
Erfk. Kreis	35 882	1 763	4 706	20 497	1 205	3 882	88,61
Euskirchen	16 804	1 143	2 243	11 783	277	598	102,40
Heinsberg	20 598	1 662	3 401	12 299	518	1 231	95,93
Oberbergischer Kreis	24 051	2 307	2 150	17 909	329	897	96,24
Rhein.-Berg. Kreis	24 067	1 147	5 896	11 782	477	2 603	94,98
Rhein-Sieg-Kreis	47 505	3 119	10 232	25 858	663	1 962	97,94
Reg.-Bez. Köln	521 566	25 943	105 938	278 050	11 184	31 111	133,54
Kreisfreie Städte							
Bottrop	10 201	1 067	4 355	3 452	248	518	87,66
Gelsenkirchen	33 970	1 687	11 861	11 216	383	4 239	118,26
Münster	27 923	2 952	8 605	11 198	530	956	112,18

1) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen – 2) einschl. Aufwendungen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 3) Bevölkerungsstand am Jahresende

Noch: 10. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1988 nach
Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾³⁾ DM
	ins- gesamt ¹⁾²⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten ²⁾	Erholungs- pflege ²⁾	Freizeit- hilfen ²⁾	
1 000 DM							DM
Kreise							
Borken	24 506	2 513	3 244	13 567	888	1 181	78,78
Coesfeld	16 121	1 283	2 828	9 306	515	814	90,30
Recklinghausen	56 399	3 953	14 236	26 620	1 225	6 015	88,49
Steinfurt	29 705	3 058	7 554	12 828	1 004	1 809	78,27
Warendorf	20 022	1 598	5 645	9 204	589	1 075	80,31
Reg.-Bez. Münster	218 847	18 111	58 328	97 391	5 382	16 607	90,87
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	49 842	4 387	12 353	17 336	587	6 943	159,78
Kreise							
Gütersloh	25 960	1 645	3 910	14 604	1 034	2 338	89,15
Herford	21 713	1 401	4 433	11 464	352	2 572	94,81
Höxter	13 644	851	1 908	9 900	138	438	97,15
Lippe	34 979	2 321	7 311	19 307	941	2 241	108,28
Minden-Lübbecke	21 747	1 909	4 681	13 277	644	667	76,25
Paderborn	28 328	1 886	5 659	17 940	435	921	120,02
Reg.-Bez. Detmold	196 213	14 400	40 255	103 828	4 131	16 120	107,99
Kreisfreie Städte							
Bochum	36 958	2 075	9 896	16 840	726	1 145	94,99
Dortmund	83 517	7 274	15 411	42 251	1 044	10 621	142,20
Hagen	27 674	1 675	10 198	9 618	335	3 289	131,38
Hamm	22 275	881	8 115	7 532	242	3 069	128,31
Herne	22 770	597	7 775	10 979	462	106	130,36
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	30 601	2 194	7 668	14 836	1 160	2 995	89,77
Hochsauerlandkreis	22 077	663	3 056	15 747	267	896	84,88
Märkischer Kreis	30 760	2 560	6 882	15 456	1 083	2 383	72,00
Olpe	9 018	1 059	859	5 223	166	608	71,72
Siegen-Wittgenstein	28 165	2 370	5 281	17 016	709	1 148	100,55
Soest	29 225	1 841	6 205	17 392	325	1 270	109,02
Unna	29 722	3 056	6 397	14 992	1 249	2 334	74,86
Reg.-Bez. Arnsberg	372 762	26 245	87 743	187 882	7 768	29 864	102,56
Jugendämter NW	1 948 069	119 399	468 723	944 812	41 177	141 364	115,45
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	527 128	1 443	-	99 962	18 987	31 778	31,24
Nordrhein-Westfalen	2 475 197	120 842	468 723	1 044 774	60 164	173 142	146,69

Anmerkungen S. 509

**11. Kindergärten und Horte am 31. Dezember 1986*)
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)			Horte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	je 1 000 Kinder d. entsprechenden Altersgruppe ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	203	10 781	823	74	1 757
Duisburg	161	11 410	815	27	535
Essen	192	12 192	796	57	1 322
Krefeld	74	4 770	747	28	643
Mönchengladbach	88	5 316	748	12	300
Mülheim a. d. Ruhr	54	3 357	808	8	189
Oberhausen	72	4 911	789	11	262
Remscheid	42	2 299	670	8	154
Solingen	51	2 696	631	15	293
Wuppertal	134	6 859	691	37	969
Kreise					
Kleve	94	6 557	782	4	120
Mettmann	182	10 590	771	26	697
Neuss	156	10 390	852	35	927
Viersen	88	6 167	766	8	145
Wesel	153	10 071	750	5	92
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 724	108 366	774	355	8 405
Kreisfreie Städte					
Aachen	93	5 387	903	28	778
Bonn	134	6 783	921	34	925
Köln	371	18 363	780	170	4 711
Leverkusen	61	3 396	842	14	310
Kreise					
Aachen	107	6 477	730	4	85
Düren	95	5 789	793	7	175
Erftkreis	153	9 416	755	9	335
Euskirchen	80	3 954	760	2	50
Heinsberg	83	5 206	722	-	-
Oberbergischer Kreis	94	5 624	704	1	20
Rhein.-Berg. Kreis	90	5 488	749	6	165
Rhein-Sieg-Kreis	201	11 400	753	6	130
Reg.-Bez. Köln	1 562	87 283	776	281	7 684
Kreisfreie Städte					
Bottrop	39	2 700	794	1	40
Gelsenkirchen	68	4 438	575	4	80
Münster	84	5 495	829	8	237

*) ohne Tagesstätten für behinderte Kinder und Jugendliche; außerdem waren in 118 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 1 816 Plätze vorhanden – 1) Bevölkerungsstand am Jahresende

Noch: 11. Kindergärten und Horte am 31. Dezember 1986*)
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)			Horte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	je 1 000 Kinder d. entsprechenden Altersgruppe ¹⁾		
Kreise					
Borken	121	8 953	738	1	40
Coesfeld	63	4 711	701	—	—
Recklinghausen	212	14 870	769	13	320
Steinfurt	142	9 897	760	—	—
Warendorf	83	6 345	738	1	75
Reg.-Bez. Münster	812	57 409	740	28	792
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	112	6 639	833	22	543
Kreise					
Gütersloh	95	6 701	706	—	—
Herford	75	4 967	786	3	90
Höxter	69	4 012	876	1	40
Lippe	112	6 945	744	5	140
Minden-Lübbecke	100	6 752	859	1	40
Paderborn	99	6 102	742	3	95
Reg.-Bez. Detmold	662	42 118	783	35	948
Kreisfreie Städte					
Bochum	141	8 568	853	11	315
Dortmund	185	10 963	724	32	1 122
Hagen	61	4 085	728	3	115
Hamm	61	4 079	790	5	93
Herne	52	3 470	744	12	297
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	119	7 434	797	3	80
Hochsauerlandkreis	126	7 152	855	2	35
Märkischer Kreis	162	9 048	698	13	315
Olpe	59	3 204	721	—	—
Siegen-Wittgenstein	127	7 347	796	—	—
Soest	122	7 398	845	1	30
Unna	137	9 301	750	2	60
Reg.-Bez. Arnsberg	1 352	82 049	773	84	2 462
Nordrhein-Westfalen	6 112	377 225	770	783	20 291
davon					
kreisfreie Städte	2 533	148 957	779	621	15 990
Kreise	3 579	228 268	764	162	4 301

Anmerkungen S. 511

Mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 sind für die Gemeinden und Gemeindeverbände neue Vorschriften des Gemeinderechts und des Gemeindehaushaltsrechts in Kraft getreten.

Das nunmehr gültige Haushaltsrecht sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlage

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Die Finanzstatistiken werden auf der Basis des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673) in Verbindung mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) erhoben. Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der Kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1978 bis 1988) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1989) ausgewiesen. Um eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Ämter zu gewährleisten, sind ab Ausgabe 1984 – rückwirkend – die Daten des Statistischen Bundesamtes bei der Darstellung der Rechnungsergebnisse 1977 bis 1983 zugrundegelegt, während die Ergebnisse ab dem Jahr 1984 auf der Haushaltsrechnung des Landes basieren. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen.

Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen

Die einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen aus den Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik erfolgt nicht durch einfaches Zusammenrechnen der Daten, da die veranlagten Arbeitnehmer sowohl in der Lohnsteuerstatistik als auch in der Einkommensteuerstatistik enthalten sind. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden die nichtveranlagten Arbeitnehmer als Teilmasse aus der Lohnsteuerstatistik mit allen Einkommensteuerpflichtigen aus der Einkommensteuerstatistik (einschl. der veranlagten Arbeitnehmer) zu einem einheitlichen Ergebnis zusammengefaßt.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1979	1980	1981	1982	1983
Einnahmen							
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . .	Mill. DM	33 805,5	35 446,1	35 135,3	36 216,2	38 303,1
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+8,2	+4,9	-0,9	+3,1	+5,8
3	übrige Einnahmen	Mill. DM	7 644,3	7 962,2	8 760,2	9 900,9	9 060,7
4	darunter						
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. DM	4 363,7	4 595,2	5 105,8	5 015,5	4 825,5
5	Verwaltungseinnahmen	Mill. DM	1 555,4	1 614,3	1 677,2	1 844,3	2 050,6
6	Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. DM	41 449,8	43 408,3	43 895,5	46 117,1	47 363,7
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+7,7	+4,7	+1,1	+5,1	+2,7
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . . .	Mill. DM	5 679,3	9 085,5	10 731,9	9 458,5	7 876,3
9	darunter						
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. DM	5 064,9	8 525,4	10 559,8	9 282,0	8 157,3
10	Gesamteinnahmen	Mill. DM	47 129,1	52 493,8	54 627,4	55 575,6	55 240,0
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+6,0	+11,4	+4,1	+1,7	-0,6
Ausgaben							
12	Personalausgaben	Mill. DM	17 776,7	19 405,3	20 556,4	21 338,1	21 956,3
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+7,5	+9,2	+5,9	+3,8	+2,9
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	2 333,7	2 516,2	2 614,3	2 611,0	2 657,1
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+10,9	+7,8	+3,9	-0,1	+1,8
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. DM	14 531,3	15 906,3	16 891,3	16 395,3	15 866,5
17	Investitionsausgaben	Mill. DM	9 958,2	11 517,9	11 208,2	10 831,1	9 674,5
18	darunter						
18	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 302,7	1 481,4	1 546,6	1 409,7	1 311,6
19	Investitionsförderung	Mill. DM	8 032,2	9 305,9	8 903,3	7 764,2	7 741,1
20	sonstige Ausgaben	Mill. DM	1 775,5	2 129,9	2 749,3	3 884,3	4 835,8
21	darunter						
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	1 575,8	1 940,9	2 559,0	3 712,0	4 641,4
22	Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. DM	46 375,4	51 475,6	54 019,5	55 059,8	54 990,1
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+8,1	+11,0	+4,9	+1,9	-0,1
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . . .	Mill. DM	1 038,8	1 017,5	607,9	515,8	249,9
25	darunter						
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . . .	Mill. DM	431,8	455,2	438,0	356,8	526,6
26	Gesamtausgaben	Mill. DM	47 414,1	52 493,1	54 627,4	55 575,7	55 240,1
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+8,2	+10,7	+4,1	+1,7	-0,6
28	Nachrichtlich: Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NW ²⁾	Mill. DM	1 582,3	2 147,3	3 112,8	5 651,7	7 180,4
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. DM	4 633,1	8 068,7	10 121,8	8 925,2	7 630,7

*1) 1979 bis 1988: Ist-Ergebnisse; 1989: vorläufiges Ist-Ergebnis; 1990: Solidaten des Haushaltsplanes - 1) Schuldenauf Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Minderein in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts ermitteln zu können. - - - Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse des Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1988; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-

ausgaben des Landes 1979 – 1990*)

1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	Lfd. Nr.
40 008,4 +4,5	41 743,2 +4,3	44 342,7 +6,2	45 598,1 +2,8	47 599,9 +4,4	52 717,8 +10,8	51 689,6 -2,0	1 2
9 011,4	7 690,8	8 116,8	8 814,8	8 245,6	8 960,4	9 821,5	3
4 649,7 2 282,2	4 239,2 1 430,1	4 509,7 1 424,6	4 838,8 1 498,9	4 668,5 1 566,0	5 092,6 1 633,6	6 064,1 1 640,4	4 5
49 019,8 +3,5	49 434,1 +0,8	52 459,5 +6,1	54 412,9 +3,7	55 845,5 +2,6	61 678,2 +10,4	61 511,1 -0,3	6 7
6 856,2	7 181,3	5 893,6	5 856,9	5 508,6	2 452,1	5 837,7	8
7 238,5	7 508,2	6 122,3	5 699,4	5 206,2	2 304,2	5 346,0	9
55 876,0 +1,2	56 615,4 +1,3	58 353,1 +3,1	60 269,8 +3,3	61 354,1 +1,8	64 130,3 +4,5	67 348,8 +5,0	10 11
22 287,1 +1,5	22 043,4 -1,1	22 865,5 +3,7	23 621,2 +3,3	24 121,5 +2,1	24 657,5 +2,2	25 732,7 +4,4	12 13
2 872,1 +8,1	2 328,8 -18,9	2 450,3 +5,2	2 448,1 -0,1	2 669,9 +9,1	2 798,7 +4,8	2 970,2 +6,1	14 15
16 061,0	17 659,6	18 137,4	19 033,0	19 272,5	20 177,8	21 294,7	16
9 408,2	8 997,0	9 061,2	8 614,4	8 084,9	8 562,0	10 278,1	17
1 179,5 7 341,6	954,0 7 259,6	1 044,1 7 194,5	986,8 6 701,3	1 078,0 6 157,6	1 034,4 6 699,2	1 193,2 8 331,0	18 19
5 337,0	5 619,6	6 279,3	6 329,6	6 534,7	6 716,1	7 234,3	20
5 078,8	5 341,8	5 977,0	6 104,7	6 404,5	6 568,4	7 017,2	21
55 965,4 +1,8	56 648,5 +1,2	58 793,7 +3,8	60 046,3 +2,1	60 683,5 +1,1	62 912,1 +3,7	67 510,0 +7,3	22 23
-89,4	-33,1	-440,7	223,8	670,6	1 218,2	-161,2	24
292,0	293,0	-212,1	65,9	68,2	70,5	73,0	25
55 876,0 +1,2	56 615,3 +1,3	58 353,0 +3,1	60 270,1 +3,3	61 354,1 +1,8	64 130,3 +4,5	67 348,8 +5,0	26 27
8 201,9	7 747,0	8 055,8	8 664,6	9 130,0	8 556,0	8 000,0	28
6 946,5	7 215,2	6 334,4	5 623,3	5 138,0	2 233,7	5 273,0	29

nahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus nahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der Lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben entnommen, um in Verbindung mit der lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen öffentlichen Gesamthaushalts 1979 bis 1983; LDS NW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1989; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1990

2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1979	1980		1981	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
1	Allgemeine Dienste	6 240,5	6 890,1	+10,4	7 117,9	+ 3,3
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	14 636,6	16 297,0	+11,3	17 016,1	+ 4,4
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 646,8	3 601,4	- 1,2	4 403,7	+22,3
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 300,4	1 444,5	+11,1	1 519,8	+ 5,2
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	2 802,5	3 281,9	+17,1	3 275,9	- 0,2
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	761,5	820,6	+ 7,8	737,7	-10,1
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 196,0	2 235,7	+ 1,8	1 960,8	-12,3
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 940,9	3 123,4	+ 6,2	2 904,8	- 7,0
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	267,7	308,7	+15,3	455,4	+47,5
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	11 582,5	13 472,3	+16,3	14 627,4	+ 8,6
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	6 409,9	7 868,1	+22,7	8 160,4	+ 3,7
12	Schulden	1 775,6	2 132,1	+20,1	2 749,9	+29,0
13	Versorgung	2 660,8	2 870,7	+ 7,9	3 045,1	+ 6,1
14	Insgesamt	46 375,4	51 475,6	+11,0	54 019,5	+ 4,9

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge - **) 1979 bis 1988: Ist-Ergebnisse; 1989 vorläufiges Ist-Ergebnis; des öffentlichen Gesamthaushalts 1979 bis 1983; LDS NW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1989; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1990

1979 – 1990 **) nach Aufgabenbereichen

1982		1983		1984		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
7 249,2	+ 1,8	7 413,1	+ 2,3	7 519,7	+ 1,4	1
17 075,3	+ 0,3	17 329,6	+ 1,5	17 082,1	- 1,4	2
4 386,4	- 0,4	3 916,2	-10,7	3 852,3	- 1,6	3
1 497,1	- 1,5	1 426,5	- 4,7	1 428,5	+ 0,1	4
2 631,3	-19,7	2 621,2	- 0,4	2 593,1	- 1,1	5
723,1	- 2,0	682,9	- 5,6	746,5	+ 9,3	6
1 416,9	+27,7	1 968,0	+38,9	2 030,9	+ 3,2	7
2 856,4	- 1,7	2 660,6	- 6,9	2 731,1	+ 2,6	8
1 415,3	+210,8	368,3	-74,0	502,4	+36,4	9
15 808,8	+ 8,1	16 603,7	+ 5,0	17 478,8	+ 5,3	10
8 053,7	- 1,3	7 241,3	-10,1	8 024,3	+10,8	11
3 885,1	+41,3	4 836,4	+24,5	5 341,4	+10,4	12
3 154,1	+ 3,6	3 267,0	+ 3,6	3 333,3	+ 2,0	13
55 059,8	+ 1,9	54 990,1	- 0,1	55 965,4	+ 1,8	14

1990 Solldaten des Haushaltsplans --- Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1988; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-

Noch: 2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1985		1986	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste	7 887,2	+ 4,9	8 131,4	+ 3,1
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	16 616,2	- 2,7	16 913,7	+ 1,8
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 705,2	- 3,8	4 592,6	+24,0
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 420,0	- 0,6	1 450,8	+ 2,2
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	2 028,3	-21,8	1 759,8	-13,2
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	697,7	- 6,5	795,5	+14,0
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 123,9	+ 4,6	2 152,9	+ 1,4
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 826,3	+ 3,5	2 685,5	- 5,0
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	595,5	+18,5	635,4	+ 6,7
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	18 748,2	+ 7,3	19 676,1	+ 4,9
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	8 412,4	+ 4,8	8 505,5	+ 1,1
12	Schulden	6 006,8	+12,5	6 650,1	+10,7
13	Versorgung	3 502,3	+ 5,1	3 663,6	+ 4,6
14	Insgesamt	56 648,5	+ 1,2	58 793,7	+ 3,8

Anmerkungen S. 516

1979 – 1990 **) nach Aufgabenbereichen

1987		1988		1989		1990		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
8 484,3	+ 4,3	8 693,2	+ 2,5	8 953,7	+ 3,0	9 396,8	+ 4,9	1
17 150,4	+ 1,4	17 485,8	+ 2,0	17 794,5	+ 1,8	18 876,8	+ 6,1	2
4 887,1	+ 6,4	5 000,3	+ 2,3	5 262,0	+ 5,2	5 615,8	+ 6,7	3
1 261,8	-13,0	1 273,1	+ 0,9	1 552,0	+21,9	1 549,4	- 0,2	4
2 055,9	+16,8	1 328,3	-35,4	1 194,7	-10,1	1 702,8	+42,5	5
735,5	- 7,5	736,4	+ 0,1	975,6	+32,5	1 041,1	+ 6,7	6
2 680,4	+24,5	2 837,5	+ 5,9	3 419,9	+20,5	3 888,2	+13,7	7
2 487,9	- 7,4	2 180,9	-12,3	2 224,1	+ 2,0	2 302,9	+ 3,5	8
620,0	- 2,4	763,5	+23,1	721,0	- 5,6	781,0	+ 8,3	9
19 683,1	+ 0,0	20 384,4	+ 3,6	20 814,8	+ 2,1	22 194,2	+ 6,6	10
8 586,6	+ 1,0	8 907,6	+ 3,7	8 944,7	+ 0,4	9 683,9	+ 8,3	11
6 336,4	- 4,7	6 539,0	+ 3,2	6 731,6	+ 2,9	7 330,1	+ 8,9	12
3 864,9	+ 5,5	4 025,2	+ 4,1	4 198,6	+ 4,3	4 338,5	+ 3,3	13
60 046,4	+ 2,1	60 683,4	+ 1,1	62 912,3	+ 3,7	67 349,0	+ 7,1	14

3. Haushaltsquerschnitt 1990*): Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sachliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste.	7 104,2	1 486,4	—	—	208,2
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 587,0	786,1	—	—	365,3
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachung	332,0	113,8	—	—	1 542,3
4	Gesundheit, Sport, Erholung.	34,2	55,8	—	—	109,0
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	25,7	16,1	—	—	—
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	120,6	24,7	—	—	19,6
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	140,4	50,5	—	—	30,9
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	12,2	—	—	351,4
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen.	72,1	423,8	—	—	0,3
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	5 316,5	0,8	7 074,4	232,9	9 021,1
11	Insgesamt.	25 732,7	2 970,2	7 074,4	232,9	11 648,1

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der Lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Darlehen und Zuweisungen an Gemein

Mill.

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1979	1980	1981	1982
Innerhalb des Steuerverbundes					
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	6 403,9	6 922,1	7 325,2	7 222,6
2	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	84,0	89,4	204,5	35,5
3	Zuweisungen für Investitionen	1 678,9	1 995,5	2 213,1	1 455,2
4	Zusammen.	8 166,8	9 007,0	9 742,8	8 713,3
5	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen.	4 149,3	5 307,6	4 941,1	5 002,4
6	Insgesamt	12 316,1	14 314,6	14 683,9	13 715,7

*) 1979 bis 1988: Ist-Ergebnisse; 1989 vorläufige Ist-Ergebnisse; 1990: Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1979 – 1989

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeit					
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	in Aus	
						zusammen	Beamte
1	1979	326 738	229 497	84 391	12 850	27 734	23 364
2	1980	328 976	229 933	85 744	13 299	24 576	19 999
3	1981	332 452	232 645	86 421	13 386	22 454	17 619
4	1982	342 014	245 236	83 452	13 326	31 498	26 219
5	1983	340 575	244 178	82 696	13 701	34 281	28 652
6	1984	337 595	240 079	83 675	13 841	31 369	25 260
7	1985	335 966	236 674	85 029	14 263	30 895	24 010
8	1986	331 556	231 427	85 589	14 540	30 265	22 504
9	1987	327 406	227 928	84 902	14 576	28 770	20 862
10	1988	322 362	223 482	84 562	14 319	27 207	19 308
11	1989	318 826	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717

*) Verwaltung, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, rechtlich unselbständige wirtschaftliche Unternehmen

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

DM

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Baumaßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
96,9	–	244,6	183,3	–	73,2	–	9 396,8	1
3 404,2	2,8	141,7	297,2	532,4	760,1	0,1	18 876,8	2
3 179,5	2,5	18,9	8,1	72,9	210,6	135,1	5 615,8	3
121,3	7,8	4,0	6,7	1,0	1 209,6	–	1 549,4	4
7,0	33,0	3,7	16,3	0,1	1 600,7	0,2	1 702,8	5
587,0	17,5	4,7	5,3	22,8	239,1	–	1 041,1	6
1 418,8	49,3	18,9	14,7	70,7	1 890,3	203,7	3 888,2	7
287,3	0,2	–	0,1	–	1 651,6	–	2 302,9	8
1,0	–	65,6	173,5	35,2	9,3	0,3	781,0	9
0,4	91,0	–	0,8	4,3	686,4	–234,4	22 194,2	10
9 103,2	204,2	502,0	705,7	739,3	8 330,9	105,0	67 348,8	11

den und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1979 – 1990*)

DM

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	Lfd. Nr.
6 668,2	7 168,4	7 387,1	7 363,8	7 858,8	8 135,1	8 357,1	8 973,0	1
–	–	–	–	–	–	27,5	72,5	2
1 693,0	1 180,5	1 603,5	1 432,5	1 556,8	1 461,8	1 335,4	1 525,6	3
8 361,2	8 348,9	8 990,6	8 796,3	9 415,6	9 596,9	9 720,0	10 571,1	4
3 561,8	3 726,0	3 596,4	3 933,4	4 124,5	3 603,5	4 350,1	4 917,9	5
11 923,0	12 074,9	12 587,0	12 729,7	13 540,1	13 200,4	14 070,1	15 489,0	6

nach dem Dienstverhältnis*)

beschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
4 009	361	7 991	7 572	419	33 860	27 798	1
3 910	667	7 247	6 927	320	37 924	25 265	2
4 095	740	7 803	7 451	352	40 480	26 896	3
4 475	804	8 327	8 060	267	45 899	23 800	4
4 604	1 025	9 034	8 407	627	47 542	22 652	5
4 965	1 144	9 030	8 621	409	49 328	25 821	6
5 553	1 332	10 166	9 586	580	53 039	26 707	7
6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	8
6 416	1 492	11 477	10 666	811	60 114	28 193	9
6 494	1 405	12 196	11 531	665	62 283	29 931	10
6 316	1 380	11 624	11 005	619	62 881	30 902	11

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabear/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ...		
				unter 200 000	200 000 ... 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	15 860 526	7 686 975	1 055 890	3 137 857	3 493 228
2	Laufender Sachaufwand					
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8 555 137	3 866 217	477 534	1 492 447	1 896 236
	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	457 739	262 678	21 258	81 291	160 129
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	4 375 874	1 081 808	147 057	343 604	591 147
5	an andere Bereiche	1 636 877	890 906	89 627	340 139	461 140
6	innere Verrechnungen	1 175 961	653 419	83 985	334 775	234 659
7	Kalkulatorische Kosten	1 998 499	986 440	132 692	392 984	460 764
8	Leistungen der Sozialhilfe u. a.	11 360 279	3 924 935	466 729	1 612 285	1 845 921
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	53 959	19 897	4 010	10 650	5 237
10	an andere Bereiche	2 652 615	1 341 478	139 503	494 428	707 547
11	für innere Darlehen	8 518	6 538	5 304	1 234	–
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 509 112	759 597	100 823	272 334	386 440
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 214 822	1 761 379	234 877	677 411	849 091
13	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3 861 883	1 436 563	179 626	592 868	664 069
15	Deckung von Sollfehlbeträgen	332 927	182 249	8 684	108 429	65 136
16	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	62 054 728	24 861 079	3 147 599	9 892 736	11 820 744
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
17	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	366 542	126 752	30 272	42 660	53 820
18	Zuführung an Rücklagen	964 193	366 994	35 325	73 357	258 312
19	Gewährung von Darlehen	246 852	156 472	16 946	26 186	113 340
20	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	592 179	362 912	28 673	117 629	216 610
21	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2 068 658	854 226	122 447	381 903	349 876
22	Baumaßnahmen	7 118 817	2 699 733	298 761	977 923	1 423 049
	darunter					
23	Schulen	542 311	183 775	31 557	82 806	69 412
24	Straßen	2 191 879	510 532	67 321	234 317	208 894
25	Abwasserbeseitigung	1 569 052	529 798	61 714	158 667	309 417
26	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innere Darlehen	2 707 357	1 168 073	198 975	402 543	566 555
	darunter					
27	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 456 090	679 996	84 602	296 246	299 148
28	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen an Kreditmarkt	1 033 240	387 080	103 711	73 648	209 721
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
29	an öffentlichen Bereich	94 419	25 471	6 749	7 573	11 149
30	an andere Bereiche	480 968	234 594	66 599	81 640	86 355
31	Kreditbeschaffungskosten	2 680	1 029	544	197	286
32	Ablösung von Dauerlasten	597	–	–	–	–
33	Deckung von Sollfehlbeträgen	10 824	–	–	–	–
34	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	14 654 086	5 996 256	805 291	2 111 611	3 079 354
35	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	76 708 814	30 857 335	3 952 890	12 004 347	14 900 098
Bewirtschaftete Fremdmittel						
36	Katastrophenschutz	525	223	32	188	3

Gemeinden und Gemeindeverbände 1989

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
	davon mit ...								
	bis unter ... Einwohnern								
unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
5 578 668	14 461	259 287	792 553	2 090 208	1 788 532	633 627	1 634 769	960 114	1
3 722 521	10 385	211 878	680 547	1 472 989	1 010 597	336 125	639 316	327 083	2
96 735	186	6 857	13 707	25 976	32 642	17 367	48 612	49 714	3
907 849	1 282	41 614	138 940	366 990	286 506	72 517	1 166 765	1 219 452	4
435 263	583	11 222	41 461	161 670	159 926	60 401	280 084	30 624	5
499 726	799	17 718	65 727	200 317	166 837	48 328	16 903	5 913	6
957 364	2 799	52 441	157 612	370 546	259 489	114 477	48 408	6 287	7
863 851	764	17 049	45 900	288 786	375 600	135 752	2 352 296	4 219 197	8
30 479	274	2 505	4 670	11 284	9 703	2 043	2 410	1 173	9
1 035 380	3 194	44 674	166 519	393 099	302 048	125 846	146 735	129 022	10
1 729	-	14	313	1 091	239	72	251	-	11
749 515	1 037	27 480	126 601	307 046	222 954	64 397	-	-	12
4 543 447	10 100	265 549	880 770	1 807 814	1 201 813	377 401	1 909 996	-	13
1 970 667	2 650	130 354	410 076	868 148	426 104	133 335	172 226	282 427	14
83 755	2 607	5 136	22 960	14 988	17 389	20 675	4 127	62 796	15
21 476 949	51 121	1 093 778	3 548 356	8 380 952	6 260 379	2 142 363	8 422 898	7 293 802	16
126 058	75	2 720	8 341	53 638	54 175	7 109	27 717	86 015	17
487 266	2 188	20 241	101 728	210 377	120 221	32 511	70 011	39 922	18
35 563	15	397	2 046	16 057	13 011	4 037	25 441	29 376	19
94 896	-	950	2 209	28 325	50 279	13 133	14 352	120 019	20
1 030 379	1 399	60 851	177 325	384 705	295 647	110 452	138 173	45 880	21
3 360 990	8 227	254 256	684 686	1 284 276	879 712	249 833	270 980	787 114	22
280 627	250	16 352	51 952	97 593	88 377	26 103	52 713	25 196	23
860 418	1 673	52 400	154 669	326 874	253 950	70 852	107 481	713 448	24
1 039 059	3 658	102 108	261 524	425 627	190 536	55 606	195	-	25
1 315 091	4 448	55 884	228 067	494 192	382 085	150 415	122 938	101 255	26
616 897	1 897	34 561	107 272	217 404	169 305	86 458	74 369	84 828	27
595 613	2 070	12 927	100 318	239 038	184 336	56 924	39 500	11 047	28
35 098	5	3 206	6 247	12 743	10 698	2 199	21 540	12 310	29
171 777	296	9 594	32 632	59 769	42 148	27 338	33 976	40 621	30
1 629	-	1	19	1 291	293	25	22	-	31
597	-	8	510	-	79	-	-	-	32
10 635	-	629	8 135	1 734	137	-	189	-	33
6 689 979	16 653	408 737	1 251 945	2 547 107	1 848 485	597 052	725 339	1 262 512	34
28 146 928	67 774	1 502 515	4 800 301	10 928 059	8 108 864	2 739 415	9 148 237	8 556 314	35
290	-	10	53	95	99	33	12	-	36

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
37	Grundsteuer A	56 275	5 141	1 001	2 746	1 394
38	Grundsteuer B	2 268 208	1 231 623	151 443	491 136	589 044
39	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	11 025 080	5 955 145	763 873	2 115 758	3 075 514
40	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9 111 462	4 226 038	603 253	1 687 161	1 935 624
41	Grunderwerbsteuer, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	–	–	–	–	–
42	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	308 455	158 966	20 417	58 873	79 676
43	Steuern zusammen	22 769 480	11 576 913	1 539 987	4 355 674	5 681 252
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
44	vom Bund	82 000	82 000	–	82 000	–
45	vom Land	8 366 831	2 989 846	389 731	1 257 940	1 342 175
46	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
47	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8 240 270	–	–	–	–
48	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	6 923 924	3 476 668	445 208	1 348 120	1 683 340
49	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, Ersatz sozialer Leistungen, weitere Finanzeinnahmen	5 776 722	2 672 910	325 794	1 061 030	1 286 086
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
50	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	295 289	97 593	12 433	48 290	36 870
51	vom Land	1 797 962	682 106	78 076	295 203	308 827
52	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 307 469	653 838	102 570	333 898	217 370
53	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	970 512	714 590	52 929	242 133	419 528
54	von anderen Bereichen	577 838	281 664	37 322	104 588	139 754
55	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 184 479	659 957	89 289	336 009	234 659
56	Kalkulatorische Einnahmen	1 998 499	986 440	132 692	392 984	460 764
57	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	366 542	126 752	30 272	42 660	53 820
58	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	62 657 817	25 001 277	3 236 303	9 900 529	11 884 445
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
59	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3 861 883	1 436 563	179 626	592 868	664 069
60	Entnahmen aus Rücklagen	512 328	82 713	28 080	39 499	15 134
61	Rückflüsse von Darlehen	290 838	162 528	9 993	37 433	115 102
62	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 338 347	663 593	47 837	283 498	332 258
63	Beiträge und ähnliche Entgelte	655 656	183 059	21 659	97 422	63 978
	Zuweisungen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen					
64	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	185 207	115 239	4 804	67 012	43 423
65	vom Land	3 201 073	1 307 834	185 070	442 667	680 097
66	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	77 477	16 324	2 155	12 384	1 785
67	von Zweckverbänden u. dg. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	21 670	4 718	2 007	2 031	680
68	von anderen Bereichen	105 758	49 371	6 663	19 063	23 645
69	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	3 823 454	1 795 795	197 102	614 790	983 903
70	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	14 073 691	5 817 737	684 996	2 208 667	2 924 074
71	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	76 731 508	30 819 014	3 921 299	12 109 196	14 788 519

Gemeinden und Gemeindeverbände 1989

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
	davon mit ...								
	bis unter ... Einwohnern								
unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
51 134	404	9 162	16 399	18 802	5 519	848	--	--	37
1 036 585	1 896	44 205	157 879	405 293	309 926	117 386	--	--	38
5 069 935	7 327	187 964	804 052	2 041 342	1 546 404	482 846	--	--	39
4 885 424	8 384	241 847	845 139	1 958 098	1 383 296	448 660	--	--	40
--	--	--	--	--	--	--	--	--	41
136 760	230	4 691	19 484	57 156	41 595	13 604	12 729	--	42
11 179 838	18 241	487 869	1 842 953	4 480 691	3 286 740	1 063 344	12 729	--	43
--	--	--	--	--	--	--	--	--	44
3 414 060	16 265	311 490	732 587	1 232 734	824 174	296 810	965 223	997 702	45
--	--	--	--	--	--	--	--	--	46
--	--	--	--	--	--	--	4 571 433	3 668 837	47
2 648 102	5 237	120 279	394 466	1 031 200	800 048	296 872	594 273	204 881	48
1 610 089	4 811	59 722	203 761	596 573	545 981	199 241	707 732	785 991	49
69 045	210	3 739	9 198	26 106	20 270	9 522	32 338	96 313	50
201 410	911	7 609	26 811	64 134	80 308	21 637	412 965	501 481	51
761 836	1 483	25 579	67 764	267 055	296 590	103 365	993 100	898 695	52
174 978	972	12 648	26 255	58 963	58 593	17 547	28 056	52 888	53
191 956	779	11 561	35 555	67 263	52 701	24 097	45 430	58 788	54
501 455	799	17 732	66 040	201 408	167 076	48 400	17 154	5 913	55
957 364	2 799	52 441	157 612	370 546	259 489	114 477	48 408	6 287	56
126 058	75	2 720	8 341	53 638	54 175	7 109	27 717	86 015	57
21 836 191	52 582	1 113 389	3 571 343	8 450 311	6 446 145	2 202 421	8 456 558	7 363 791	58
1 970 667	2 650	130 354	410 076	868 148	426 104	133 335	172 226	282 427	59
314 595	475	20 657	49 459	119 802	101 973	22 229	35 282	79 738	60
88 776	22	1 621	3 178	23 850	54 836	5 269	19 480	20 054	61
603 637	871	26 639	98 463	228 968	185 060	63 636	53 824	17 293	62
456 109	3 153	40 648	106 507	180 561	96 753	28 487	364	16 124	63
40 362	--	2 680	5 786	16 379	14 533	984	8 477	21 129	64
1 245 469	4 222	106 095	252 829	437 299	333 229	111 795	125 236	522 534	65
42 076	65	3 134	7 874	14 481	10 494	6 028	16 824	2 253	66
11 743	--	2 961	2 628	3 407	2 666	81	2 979	2 230	67
33 924	89	2 078	6 183	16 448	7 291	1 835	11 659	10 804	68
1 579 748	2 057	71 198	283 115	578 438	492 304	152 636	214 630	233 281	69
6 387 106	13 604	408 065	1 226 098	2 487 781	1 725 243	526 315	660 981	1 207 867	70
28 223 297	66 186	1 521 454	4 797 441	10 938 092	8 171 388	2 728 736	9 117 539	8 571 658	71

**7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1988 nach Arten**

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	24 122	15 439	39 561
laufender Sachaufwand	4 418	8 359	12 777
Zinsausgaben	6 396	2 660	9 056
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	17 349	24 355	41 704
Zahlungen von gleicher Ebene	—	11 009	21 257
Zusammen	52 285	39 804	81 841
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	1 078	7 996	9 074
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6 095	642	6 737
sonstige Vermögensübertragungen	266	2	268
Darlehen	815	246	1 061
Erwerb von Beteiligungen	48	428	476
Tilgungsausgaben	138	188	326
Zahlungen von gleicher Ebene	—	93	3 146
Zusammen	8 440	9 409	14 796
Insgesamt	60 725	49 213	96 637
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung	9 340	2 536	11 876
Tilgung innerer Darlehen	—	4	4
Zuführungen an Rücklagen	—	531	531
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	—	686	686
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	230	7 725	7 955
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	47 602	19 836	67 438
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	759	5 395	6 154
Zinseinnahmen	52	—	52
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	5 244	29 336	34 580
Zahlungen von gleicher Ebene	—	11 009	21 257
Zusammen	53 657	43 558	86 967
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	40	1 068	1 108
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 521	4 055	5 576
sonstige Vermögensübertragungen	5	—	5
Darlehensrückflüsse	340	318	658
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	298	307	605
Zahlungen von gleicher Ebene	—	93	3 146
Zusammen	2 204	5 655	4 806
Insgesamt	55 861	49 213	91 773
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme	13 593	3 473	17 066
innere Darlehen	—	6	6
Entnahmen aus Rücklagen	—	392	392
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	201	7 725	7 926

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988 und 1989

1 000 DM

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1988			1989		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
kreisfreie Städte		kreis-angehörige Gemeinden	kreisfreie Städte		kreis-angehörige Gemeinden	
Steuereinnahmen	21 209 032	10 885 139	10 311 461	22 789 480	11 576 913	11 179 838
Grundsteuer A	57 887	5 167	52 720	56 275	5 141	51 134
Grundsteuer B	2 213 556	1 207 906	1 005 650	2 268 208	1 231 623	1 036 585
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	10 326 509	5 659 965	4 666 544	11 025 080	5 955 145	5 069 935
abzüglich Umlage	1 373 189	684 235	688 954	1 509 112	759 597	749 515
netto	8 953 320	4 975 730	3 977 590	9 515 968	5 195 548	4 320 420
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8 378 048	3 889 017	4 489 031	9 111 462	4 226 038	4 885 424
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	13	12	—	—	—	—
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	233 019	123 072	97 516	308 455	158 966	136 760
Allgemeine Finanzzuweisungen¹⁾	8 100 321	2 719 724	3 466 945	8 000 260	2 892 893	3 193 942
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	8 100 321	2 719 724	3 466 945	8 000 260	2 892 893	3 193 942
Allgemeine Umlagen	7 831 126	—	—	8 240 270	—	—
Landschaftsverbände	3 386 357	—	—	3 607 309	—	—
Kommunalverband Ruhrgebiet	58 578	—	—	61 528	—	—
Kreise	4 386 191	—	—	4 571 433	—	—
Insgesamt	37 140 479	13 604 863	13 778 406	39 010 010	14 469 806	14 373 780

1) Ergebnisse des Finanzausgleichs; für 1989: gem. § 7 GFG Erhöhung der Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden um 134 606 TDM (§ 4 Abs. 3)

**9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1988 und 1989 nach Arten**

1 000 DM

Ausgabear/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1988					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	15 439 229	7 501 775	5 430 940	1 575 104	931 410
laufender Sachaufwand	8 358 307	3 738 251	3 634 539	642 419	343 098
Zinsausgaben	2 660 149	1 335 397	1 060 838	149 944	120 970
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	24 355 735	7 242 365	6 480 333	5 411 074	5 221 963
Zahlungen von gleicher Ebene	11 009 062	654 871	717 832	5 346 858	4 289 501
Zusammen	39 804 358	19 162 917	15 888 818	2 424 683	2 327 940
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	7 996 319	3 161 633	3 846 063	409 906	578 717
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	642 333	328 292	217 198	51 420	45 423
sonstige Vermögens- übertragungen	2 044	945	1 034	51	14
Darlehen	245 776	175 657	21 167	20 205	28 747
Erwerb von Beteiligungen	428 396	339 088	68 225	12 083	9 000
Tilgungsausgaben	188 017	87 998	92 380	5 711	1 928
Zahlungen von gleicher Ebene	93 319	15 733	53 238	21 905	2 443
Zusammen	9 409 566	4 077 880	4 192 829	477 471	661 386
Insgesamt	49 213 924	23 240 797	20 081 647	2 902 154	2 989 326
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 535 826	1 108 699	1 073 163	173 370	180 594
Tilgung innerer Darlehen	3 468	2 509	959	—	—
Zuführungen an Rücklagen	530 677	130 992	308 794	63 829	27 062
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	685 602	421 703	172 468	33 780	57 651
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	7 725 747	3 525 382	3 768 769	243 969	187 627
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	19 835 843	10 200 904	9 622 507	12 432	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5 394 987	2 657 150	1 535 651	664 777	537 409
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen	29 335 600	8 454 210	7 481 924	7 302 780	6 096 686
Zahlungen von gleicher Ebene	11 009 062	654 871	717 832	5 346 858	4 289 501
Zusammen	43 557 368	20 657 393	17 922 250	2 633 131	2 344 594
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 067 751	446 937	562 409	41 267	17 138
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 055 108	1 643 627	1 714 972	170 705	525 804
Darlehensrückflüsse	318 341	223 464	45 654	17 351	31 872
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	307 230	104 494	175 470	19 905	7 361
Zahlungen von gleicher Ebene	93 319	15 733	53 238	21 905	2 443
Zusammen	5 655 111	2 402 789	2 445 267	227 323	579 732
Insgesamt	49 212 479	23 060 182	20 367 517	2 860 454	2 924 326
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	3 473 099	1 690 762	1 284 255	282 906	215 176
innere Darlehen	5 678	—	774	4 904	—
Entnahmen aus Rücklagen	391 794	90 068	240 815	21 320	39 591
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	7 725 747	3 525 382	3 768 769	243 969	187 627

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1988 und 1989 nach Arten

DM je Einwohner*)

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1988					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	919,56	1 023,65	574,02	166,48	55,47
laufender Sachaufwand	497,82	510,10	384,15	67,90	20,43
Zinsausgaben	158,44	182,22	112,12	15,11	7,20
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 450,63	988,25	684,93	571,92	311,02
Zahlungen von gleicher Ebene	655,70	89,36	75,87	565,13	255,48
Zusammen	2 370,75	2 614,86	1 679,35	256,27	138,65
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	476,26	431,42	406,51	43,32	34,47
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	38,26	44,80	22,96	5,43	2,71
sonstige Vermögensübertragungen	0,12	0,13	0,11	0,01	0,00
Darlehen	14,64	23,97	2,24	2,14	1,71
Erwerb von Beteiligungen	25,52	46,27	7,21	1,28	0,54
Tilgungsausgaben	11,20	12,01	9,76	0,60	0,11
Zahlungen von gleicher Ebene	5,56	2,15	5,63	2,32	0,15
Zusammen	560,44	556,44	443,16	50,47	39,39
insgesamt	2 931,19	3 171,31	2 122,51	306,74	178,04
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	151,03	151,29	113,43	18,32	10,76
Tilgung innerer Darlehen	0,21	0,34	0,10	—	—
Zuführungen an Rücklagen	31,61	17,87	32,64	6,75	1,61
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	40,83	57,54	18,23	3,57	3,43
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	460,15	481,05	398,34	25,79	11,18
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 181,43	1 391,96	1 017,04	1,31	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	321,33	362,58	162,31	70,26	32,01
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 747,23	1 153,61	790,79	771,86	363,12
Zahlungen von gleicher Ebene	655,70	89,36	75,87	565,13	255,48
Zusammen	2 594,28	2 818,79	1 894,27	278,31	139,64
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	63,60	60,99	59,44	4,36	1,02
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	241,52	224,28	181,26	18,04	31,32
Darlehensrückflüsse	18,96	30,49	4,83	1,83	1,90
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	18,30	14,26	18,55	2,10	0,44
Zahlungen von gleicher Ebene	5,56	2,15	5,63	2,32	0,15
Zusammen	336,82	327,87	258,45	24,03	34,53
insgesamt	2 931,10	3 146,66	2 152,72	302,33	174,17
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	206,86	230,71	135,74	29,90	12,82
innere Darlehen	0,34	—	0,08	0,52	—
Entnahmen aus Rücklagen	23,34	12,29	25,45	2,25	2,36
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	460,15	481,05	398,34	25,79	11,18

*) Einwohnerzahl basierend auf die Fortschreibung der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1988 und 1989 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1989					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	15 860 526	7 686 975	5 578 668	1 634 769	960 114
laufender Sachaufwand	9 012 351	4 128 672	3 818 966	687 916	376 797
Zinsausgaben	2 706 574	1 361 375	1 065 859	149 145	130 195
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	25 587 852	7 659 028	6 750 410	5 709 141	5 469 273
Zahlungen von gleicher Ebene	11 547 739	653 838	761 836	5 564 533	4 567 532
Zusammen	41 619 564	20 182 212	16 452 067	2 616 438	2 368 847
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	9 187 475	3 553 959	4 391 369	409 153	832 994
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	575 387	260 065	206 875	55 516	52 931
sonstige Vermögensübertragungen	3 277	1 029	2 226	22	–
Darlehen	246 852	156 472	35 563	25 441	29 376
Erwerb von Beteiligungen	592 179	362 912	94 896	14 352	120 019
Tilgungsausgaben	173 548	75 946	88 192	7 374	2 036
Zahlungen von gleicher Ebene	77 477	16 324	42 076	16 824	2 253
Zusammen	10 701 241	4 394 059	4 777 045	495 034	1 035 103
Insgesamt	52 320 805	24 576 271	21 229 112	3 111 472	3 403 950
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 529 146	1 089 246	1 225 313	115 368	99 219
Tilgung innerer Darlehen	4 663	2 881	1 586	196	–
Zuführungen an Rücklagen	964 193	366 994	487 266	70 011	39 922
Deckung von Soll-Fehibeträgen	343 751	182 249	94 390	4 316	62 796
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8 921 040	3 969 532	4 305 349	265 517	380 642
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	21 260 368	10 817 316	10 430 323	12 729	–
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5 776 722	2 672 910	1 610 089	707 732	785 991
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	30 561 570	8 978 082	7 461 097	7 642 806	6 479 585
Zahlungen von gleicher Ebene	11 547 739	653 838	761 836	5 564 533	4 567 532
Zusammen	46 050 921	21 814 470	18 739 673	2 796 734	2 698 044
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 338 347	663 593	603 637	53 824	17 293
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 246 841	1 676 545	1 829 683	165 539	575 074
Darlehensrückflüsse	290 838	162 528	88 776	19 480	20 054
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	369 271	191 577	166 039	8 957	2 698
Zahlungen von gleicher Ebene	77 477	16 324	42 076	16 824	2 253
Zusammen	6 167 820	2 677 919	2 646 059	230 976	612 866
Insgesamt	52 218 741	24 492 389	21 385 732	3 029 710	3 310 910
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	3 440 071	1 595 923	1 412 114	201 451	230 583
innere Darlehen	14 112	8 295	1 595	4 222	–
Entnahmen aus Rücklagen	512 328	62 713	314 595	35 282	79 738
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8 921 040	3 969 532	4 305 349	265 517	380 642

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1988 und 1989 nach Arten

DM je Einwohner*)

Ausgabearart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1989					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	936,54	1 040,58	584,28	171,22	56,69
laufender Sachaufwand	532,17	558,89	399,98	72,05	22,25
Zinsausgaben	159,82	184,29	111,63	15,62	7,69
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 510,93	1 036,79	707,00	597,94	322,95
Zahlungen von gleicher Ebene	681,88	88,51	79,79	582,80	269,71
Zusammen	2 457,58	2 732,04	1 723,10	274,03	139,88
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	542,51	481,09	459,93	42,85	49,19
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	33,98	35,20	21,67	5,81	3,13
sonstige Vermögensübertragungen	0,19	0,14	0,23	0,00	—
Darlehen	14,58	21,18	3,72	2,66	1,73
Erwerb von Beteiligungen	34,97	49,13	9,94	1,50	7,09
Tilgungsausgaben	10,25	10,28	9,24	0,77	0,12
Zahlungen von gleicher Ebene	4,57	2,21	4,41	1,76	0,13
Zusammen	631,89	594,82	500,32	51,85	61,12
Insgesamt	3 089,47	3 326,86	2 223,42	325,88	201,00
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	149,34	147,45	128,33	12,08	5,86
Tilgung innerer Darlehen	0,28	0,39	0,17	0,02	—
Zuführungen an Rücklagen	56,93	49,68	51,03	7,33	2,36
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	20,30	24,67	9,89	0,45	3,71
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	526,77	537,35	450,92	27,81	22,48
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 255,9	1 464,33	1 092,41	1,33	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	341,11	361,83	168,63	74,12	46,41
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 804,62	1 215,35	781,43	800,46	382,61
Zahlungen von gleicher Ebene	681,88	88,51	79,79	582,80	269,71
Zusammen	2 719,24	2 953,00	1 962,69	293,12	159,32
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veraußerung von Vermögen	79,03	89,83	63,22	5,64	1,02
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	250,77	226,95	191,63	17,34	33,96
Darlehensrückflüsse	17,17	22,00	9,30	2,04	1,18
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	21,80	25,93	17,39	0,94	0,16
Zahlungen von gleicher Ebene	4,57	2,21	4,41	1,76	0,13
Zusammen	364,20	362,51	277,13	24,19	36,19
Insgesamt	3 083,44	3 315,50	2 239,82	317,31	195,50
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	203,13	216,04	147,90	21,10	13,62
innere Darlehen	0,83	1,12	0,17	0,44	—
Entnahmen aus Rücklagen	30,25	11,20	32,95	3,70	4,71
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	526,77	537,35	450,92	27,81	22,48

*) Einwohnerzahl basierend auf die Fortschreibung der Volkszählung vom 25. Mai 1987

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1989

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	kreisfreie Städte	Kreise ¹⁾	Bezirksverbände
1 000 DM					
Fundierte Schulden insgesamt	101 592 470	42 546 937	21 528 240	19 163 298	1 855 399
Schulden aus Kreditmarktmitteln	92 672 328	40 637 344	20 582 795	18 284 383	1 770 166
darunter					
Anleihen	11 984 043	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen	75 793 700	11 654 177	5 068 065	6 487 971	98 141
Girozentralen	—	10 230 981	4 711 998	4 800 054	718 929
sonst. Kreditinstituten	—	16 531 945	9 317 128	6 386 803	828 014
Bausparkassen	—	291 818	182 718	86 226	22 874
Kredite von Sozialversicherungen	239 472	1 314 787	963 409	252 948	98 430
Ausgleichsforderungen	878 903	—	—	—	—
Auslandsschulden	101	47 207	47 207	—	—
Schulden bei Verwaltungen	8 041 138	1 862 386	898 238	878 915	85 233
Kassenverstärkungskredite	527 372	416 545	234 765	181 780	—
Innere Schulden	—	97 826	52 215	45 611	—
Bürgschaften	5 125 314	4 032 799	2 384 323	1 598 763	49 713
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	1 555 876	319 370	1 236 506	—
aus Kreditmarktmitteln	—	1 472 381	291 486	1 180 895	—
bei Verwaltungen	—	83 495	27 884	55 611	—
Schulden der Krankenhäuser zusammen	—	294 209	94 058	51 871	148 270
aus Kreditmarktmitteln	—	196 472	53 342	33 712	109 418
bei Verwaltungen	—	97 737	40 726	18 159	38 852
DM je Einwohner²⁾					
Fundierte Schulden insgesamt	5 998,89	2 512,34	2 914,25	2 007,05	109,56
Schulden aus Kreditmarktmitteln	5 472,17	2 399,58	2 786,27	1 915,00	104,53
darunter					
Anleihen	707,64	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen	4 475,51	688,16	686,06	679,51	5,80
Girozentralen	—	604,13	637,86	502,73	42,45
sonst. Kreditinstituten	—	976,19	1 261,25	668,92	48,89
Bausparkassen	—	17,23	24,73	9,03	1,35
Kredite von Sozialversicherungen	14,14	77,64	130,42	26,49	5,81
Ausgleichsforderungen	51,90	—	—	—	—
Auslandsschulden	0,01	2,79	6,39	—	—
Schulden bei Verwaltungen	474,82	109,97	121,59	92,05	5,03
Kassenverstärkungskredite	31,14	24,60	31,78	19,04	—
Innere Schulden	—	5,78	7,07	4,78	—
Bürgschaften	302,64	238,13	322,76	167,45	2,94
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	91,87	43,23	129,50	—
aus Kreditmarktmitteln	—	86,94	39,46	123,68	—
bei Verwaltungen	—	4,93	3,77	5,82	—
Schulden der Krankenhäuser zusammen	—	17,37	12,73	5,43	8,76
aus Kreditmarktmitteln	—	11,60	7,22	3,53	6,46
bei Verwaltungen	—	5,77	5,51	1,90	2,29

1) einschl. Gemeinden - 2) Einwohnerzahl basierend auf die Fortschreibung der Volkszählung vom 25. Mai 1987

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1987 – 1989

Steuerart	Mill. DM		
	Steuereinnahmen		
	1987	1988	1989
Steuereinnahmen insgesamt	132 545,5	139 001,9	154 935,6
Einnahmen des Bundes	68 969,7	71 860,1	81 165,4
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	19 033,5	19 229,8	21 115,1
veranlagten Einkommensteuer	4 107,0	4 433,3	5 041,5
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 151,3	1 320,4	2 017,9
Körperschaftsteuer ¹⁾	2 746,7	3 826,0	4 481,3
Umsatzsteuer	13 578,0	13 445,2	13 744,4
Einfuhrumsatzsteuer	11 829,4	12 712,9	14 862,1
Gewerbsteuerumlage	617,0	684,8	754,6
Kapitalverkehrssteuern	262,6	227,4	318,7
Zölle	1 583,8	1 778,6	2 148,4
Verbrauchssteuern	13 086,1	13 181,4	15 233,9
darunter			
Tabaksteuer	3 351,5	3 240,5	3 414,4
Kaffeesteuer	52,1	50,8	42,9
Branntweinabgaben	1 118,5	1 180,0	1 057,1
Mineralölsteuer	8 413,9	8 541,8	10 553,7
sonstige Einnahmen	974,2	1 020,2	1 447,5
Einnahmen des Landes	45 195,9	47 328,7	52 389,5
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	19 033,5	19 229,8	21 115,1
veranlagten Einkommensteuer	4 107,0	4 433,3	5 041,5
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 151,3	1 320,4	2 017,9
Körperschaftsteuer ¹⁾	2 746,7	3 826,0	4 481,3
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ²⁾	11 338,0	11 797,1	12 536,5
Gewerbsteuerumlage	617,0	684,8	754,6
Vermogensteuer	1 470,2	1 509,7	1 528,9
Erbschaftsteuer	734,9	611,4	571,4
Grunderwerbsteuer	730,2	751,1	891,8
Kraftfahrzeugsteuer	2 268,5	2 173,1	2 431,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	540,7	537,3	546,2
Biersteuer	389,3	375,4	394,1
sonstige Einnahmen	68,7	79,3	78,3
Einnahmen der Gemeinden	18 380,0	19 813,1	21 380,7
Grundsteuer A	56,8	57,9	56,3
Grundsteuer B	2 095,5	2 213,6	2 268,2
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ³⁾	7 843,0	8 956,9	9 516,0
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer	8 167,2	8 351,7	9 231,8
sonstige Einnahmen	217,5	233,0	308,5

1) nach Zerlegung – 2) nach Länderfinanzausgleich – 3) nach Absetzung der Gewerbsteuerumlage

12. Personal des Landes am 30. Juni 1989 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	45 732	27 599	16 760	1 373
	darunter				
2	politische Führung	4 547	2 529	1 696	322
3	innere Verwaltung	6 511	3 582	2 589	340
4	statistischer Dienst	1 677	249	1 357	71
5	Finanzverwaltung	28 097	20 344	7 280	473
6	Hochbauverwaltung	4 390	731	3 523	136
7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	46 418	41 014	3 895	1 509
8	Polizei	46 078	40 977	3 786	1 315
9	Feuerschutz	85	37	28	20
10	Katastrophenschutz	255	—	81	174
11	Rechtsschutz	40 625	29 138	10 893	594
	darunter				
12	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	29 812	20 833	8 536	443
13	Justizvollzugsanstalten	8 071	6 860	1 139	72
14	Schulen und Vorschulische Bildung ²⁾	115 116	106 657	8 440	19
	darunter				
15	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	48 698	44 718	3 980	—
16	Realschulen	9 771	9 400	371	—
17	Gymnasien	27 402	25 692	1 699	11
18	Gesamtschulen	6 546	6 112	430	4
19	berufliche Schulen	14 693	12 951	1 742	—
20	Seminare	7 712	7 559	149	4
21	Hochschulen ³⁾	34 646	11 094	19 022	4 530
	darunter				
22	wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	28 718	8 204	16 597	3 917
23	Hochschulkliniken ⁵⁾	318	62	215	41
24	Fachhochschulen	4 737	2 520	1 696	521
25	Kunsthochschulen	580	186	348	46
26	Sonstiges Bildungswesen	213	62	138	13
27	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1 158	350	705	103
28	Kunst- und Kulturpflege ⁶⁾	285	93	144	48
29	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	5 629	2 375	2 985	269
	darunter				
30	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	3 162	895	2 140	127
31	Lastenausgleichsverwaltung	27	4	23	—
32	Wiedergutmachungsbehörden	130	45	81	4
33	Einrichtungen der Sozialhilfe	309	—	220	89
34	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 891	1 400	442	49
35	Gesundheit, Sport und Erholung	603	101	426	76
36	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	432	65	249	118
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 038	675	1 203	160
38	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 183	782	1 123	278
39	Entwicklungshilfe	5	5	—	—
40	Behörden und Einrichtungen zusammen	295 083	220 010	65 983	9 090
41	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ⁷⁾	22 175	1 246	16 644	4 285
42	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	1 568	368	254	946
43	Beschäftigte insgesamt	318 826	221 624	82 881	14 321

1) einschl. Richtern – 2) einschl. Unterrichtsverwaltung – 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung –
kaufmännischem Rechnungswesen – 6) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 7) Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
2 971	2 611	349	11	902	835	67	5 569	35	1
3	–	3	–	54	44	10	240	–	2
708	532	166	10	108	96	12	520	4	3
73	15	58	–	260	238	22	71	–	4
1 925	1 924	–	1	447	424	23	4 505	8	5
262	140	122	–	32	32	–	221	23	6
1 656	1 599	4	53	130	126	4	971	198	7
1 642	1 598	4	40	127	123	4	960	196	8
2	1	–	1	3	3	–	2	–	9
12	–	–	12	–	–	–	9	2	10
9 181	6 496	2 685	–	616	567	49	4 207	271	11
8 713	6 149	2 564	–	412	368	44	3 599	234	12
374	341	33	–	166	163	3	248	26	13
7 384	7 318	162	4	231	231	–	40 263	2 375	14
123	–	123	–	44	44	–	23 492	691	15
–	–	–	–	3	3	–	4 640	139	16
–	–	–	–	17	17	–	7 431	508	17
24	–	20	4	40	40	–	2 170	99	18
–	–	–	–	113	113	–	2 438	917	19
7 333	7 318	15	–	10	10	–	59	18	20
2 185	228	913	1 044	5 814	5 645	169	7 253	26 746	21
1 697	–	787	910	5 544	5 401	143	6 639	21 929	22
14	–	6	8	70	69	1	106	137	23
472	228	118	126	190	166	24	434	4 004	24
2	–	2	–	6	5	1	46	676	25
2	–	2	–	7	6	1	37	–	26
102	29	71	2	93	79	14	157	61	27
2	–	2	–	9	7	2	36	–	28
193	98	95	–	208	200	8	861	5	29
107	12	95	–	119	116	3	638	1	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	31
–	–	–	–	1	1	–	18	–	32
–	–	–	–	74	69	5	18	–	33
86	86	–	–	7	7	–	175	4	34
28	–	26	2	9	8	1	60	–	35
25	1	18	6	1	1	–	23	–	36
184	197	80	7	52	47	5	145	15	37
144	102	36	6	49	44	5	124	8	38
–	–	–	–	–	–	–	2	–	39
24 057	18 679	4 443	1 135	8 121	7 796	325	59 708	29 714	40
2 019	–	1 847	172	3 291	3 188	103	3 090	1 173	41
137	38	26	73	212	21	191	83	15	42
26 213	18 717	6 316	1 380	11 624	11 005	619	62 881	30 902	43

4) Universitäten, technische Hochschule, technische Universitäten, Gesamthochschulen – 5) ohne Hochschulkliniken mit

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
1	Kreisfreie Städte	113 267	29 118	52 031	32 118
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	51 506	13 460	23 620	14 426
3	200 000 – 500 000	46 393	11 704	21 197	13 492
4	unter 200 000	15 368	3 954	7 214	4 200
5	Kreisangehörige Gemeinden	82 951	18 045	40 918	23 988
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	9 208	2 246	4 252	2 710
7	50 000 – 100 000	26 303	6 116	12 544	7 643
8	20 000 – 50 000	31 482	6 857	16 091	8 534
9	10 000 – 20 000	11 743	2 109	5 919	3 715
10	5 000 – 10 000	3 966	685	1 994	1 287
11	unter 5 000	249	32	118	99
12	Gemeinden zusammen	196 218	47 163	92 949	56 106
13	Kreise	23 443	7 245	14 166	2 032
14	Gemeinden und Kreise zusammen	219 661	54 408	107 115	58 138
15	Landschaftsverbände	14 951	2 563	7 987	4 401
16	Kommunalverband Ruhrgebiet	381	61	233	87
17	Gemeindliche Verwaltung zusammen	234 993	57 032	115 335	62 626
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	34 883	572	29 275	5 036
19	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	8 720	289	2 919	5 512
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	278 596	57 893	147 529	73 174

30. Juni 1989 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
6 055	2 507	2 614	934	7 781	3 801	3 980	24 422	3 268	1
2 907	1 214	1 176	517	3 922	1 958	1 964	10 477	1 117	2
2 343	977	1 066	300	2 978	1 386	1 592	9 863	1 665	3
805	316	372	117	881	457	424	4 082	486	4
4 554	1 505	2 433	616	5 587	2 649	2 938	20 857	7 117	5
572	218	287	67	569	286	283	2 498	606	6
1 571	483	802	286	1 710	874	836	6 668	1 975	7
1 692	616	883	193	1 896	957	939	7 850	2 692	8
526	149	319	58	942	377	565	2 980	1 249	9
184	38	135	11	429	144	285	820	550	10
9	1	7	1	41	11	30	41	45	11
10 609	4 012	5 047	1 550	13 368	6 450	6 918	45 279	10 385	12
1 447	665	668	114	891	773	118	4 500	805	13
12 056	4 677	5 715	1 684	14 259	7 223	7 036	49 779	11 190	14
1 247	274	509	464	322	200	122	1 529	168	15
23	2	12	9	28	17	11	26	-	16
13 326	4 953	6 236	2 137	14 609	7 440	7 169	51 334	11 358	17
4 097	-	3 902	195	1 672	1 558	114	7 545	302	18
267	-	63	204	263	54	209	419	109	19
17 690	4 953	10 201	2 536	16 544	9 052	7 492	59 298	11 769	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
				1 000 DM		
0 - 9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	535 651	1 258 281 134	137 747 934	116 309 647	20 670 924
0	Land- und Forstwirtschaft,					
	Fischerei	7 677	3 484 851	367 487	261 365	90 485
01	Landwirtschaft	2 727	1 132 976	106 110	98 804	-7 279
03	gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4 419	2 227 402	248 779	154 391	93 382
	darunter					
031	gewerbliche Gärtnerei	3 642	1 855 890	220 216	125 505	93 900
05	Forstwirtschaft	493	113 346	11 674	7 396	4 237
07	Fischerei, Fischzucht	38	11 127	925	775	144
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	128 689	641 756 329	67 890 756	57 964 006	9 567 425
1	Energie- und Wasser-					
	versorgung, Bergbau	434	82 206 570	10 773 733	7 925 988	2 826 296
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung . . .	417	63 162 080	8 342 149	6 393 299	1 929 559
100	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S. . . .	95	13 597 077	1 709 670	1 282 457	424 241
101	Elektrizitätsversorgung	86	37 459 953	5 055 302	3 732 845	1 308 554
103	Gasversorgung	25	10 511 937	1 438 480	1 243 444	192 682
105	Fernwärmeversorgung	14	68 779	9 108	8 397	709
107	Wasserversorgung	197	1 524 333	129 589	126 157	3 374
11	Bergbau	17	19 044 490	2 431 585	1 532 689	896 736
2	Verarbeitendes Gewerbe	73 371	500 130 461	49 115 732	45 398 750	3 384 515
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1 089	89 828 435	8 633 917	8 318 861	281 549
	darunter					
200	chemische Industrie	1 056	52 959 357	4 294 254	4 530 000	-254 087
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 354	17 213 626	1 878 834	1 658 910	214 603
210	Herstellung von Kunststoffwaren . .	2 072	14 274 046	1 546 519	1 402 822	139 641
213	Herstellung von Gummiwaren	174	2 691 592	298 561	228 269	69 033
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	108	247 989	33 754	27 819	5 929
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 021	14 794 446	1 787 596	1 333 902	452 959
221	Gewinnung von Steinen und Erden . .	518	1 730 406	201 891	138 525	63 293
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	1 750	6 571 651	861 416	622 296	238 971
223	Grobkeramik	133	1 160 354	143 280	102 486	40 787
224	Feinkeramik	205	1 537 005	145 935	127 382	18 189
226	Herstellung von Schleifmitteln	79	480 912	51 928	40 402	11 509
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	336	3 314 119	383 147	302 812	80 210
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	8 986	95 495 429	9 275 388	8 789 804	442 041
230	Hochofen-, Stahl- und Warm- walzwerke (ohne Stahlrohre)	44	55 027 876	4 949 938	5 094 255	-173 892

*] Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 20 000 DM (ohne Umsatzsteuer) - 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
231	noch: Metallherzeugung u. bearbeitung	86	1 537 790	104 886	146 498	-41 740
232	Herstellung von Stahlrohren					
	Schmiede-, Preß- und					
	Hammerwerke	102	2 194 907	229 584	249 123	-19 590
233	NE-Metallherzeugung,					
	NE-Metallhalbzeugwerke	175	9 378 739	969 726	868 171	-6 698
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	270	3 856 868	426 509	306 319	119 417
236	NE-Metallgießerei	310	2 059 731	242 151	179 366	62 283
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	330	6 079 808	653 196	639 046	13 635
238	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	2 198	11 747 680	1 319 097	1 034 913	280 749
239	Mechanik, a. n. g.	5 471	3 612 030	480 300	272 111	207 878
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	12 857	112 172 297	9 891 481	10 361 218	-596 726
240	Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	893	5 446 903	675 531	505 822	169 432
241	Kessel- und Behälterbau	339	7 570 739	826 622	653 309	156 507
242	Maschinenbau	5 215	61 925 757	5 278 569	5 214 948	- 4 129
243	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	336	5 095 919	476 160	558 052	-109 991
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	803	24 778 844	1 828 267	2 750 957	-935 418
245	Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)	152	655 738	68 265	59 026	8 189
246	Schiffbau	87	1 322 709	27 238	79 746	-52 517
247	Schienenfahrzeugbau	17	557 039	48 366	46 295	2 008
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	22	114 491	12 627	10 188	2 439
249	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushaltsnäähmaschinen usw.	4 993	4 704 159	649 836	482 876	166 753
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	12 570	52 694 714	5 573 783	4 428 959	1 103 262
250	Elektrotechnik	3 399	24 877 107	2 643 189	2 098 235	515 231
252	Feinmechanik, Optik	3 200	5 075 552	498 333	342 680	154 363
254	Herstellung von Uhren	94	44 378	5 910	3 995	1 905
256	Herstellung von EBM-Waren	3 671	20 853 837	2 199 639	1 813 187	376 451
257	Herstellung von Füllhaltern usw., Foto- und Filmabzügen	225	353 304	45 615	32 251	13 323
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	873	1 030 646	117 349	94 635	22 326
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	1 108	459 891	63 748	43 976	19 662
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11 305	46 347 933	5 372 964	4 343 925	1 012 736
260	Holzbearbeitung	713	3 587 690	435 343	319 568	114 056
261	Holzverarbeitung	5 625	14 297 535	1 765 025	1 313 760	448 465
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	103	9 405 758	862 735	1 010 585	-149 004
265	Papier- und Pappeverarbeitung	927	7 408 596	852 554	738 809	104 881
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 779	11 601 292	1 450 745	957 340	491 667
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	158	47 062	6 561	3 864	2 670
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	8 581	25 195 879	2 756 270	2 496 806	243 157
270	Lederherzeugung	80	590 958	63 102	67 960	-4 870
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	333	821 758	100 512	73 095	27 148
272	Herstellung von Schuhen	499	860 047	89 430	87 939	1 344
275	Textilgewerbe	1 711	12 320 476	1 286 807	1 221 883	55 093

Anmerkung S. 538

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
				1 000 DM		
		Anzahl				
276	noch: Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe					
279	Bekleidungs-gewerbe	4 550	10 386 664	1 187 031	1 031 123	150 393
	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	1 408	215 977	29 390	14 806	14 048
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	12 608	46 387 701	3 945 499	3 666 364	230 933
281	Mahl- und Schäl-mühlen	151	682 979	46 515	50 163	-3 745
282	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	12	799 010	52 956	65 520	-12 583
283	Herstellung von Teigwaren					
284	Herstellung von Backwaren	5 903	6 196 730	459 049	381 599	76 669
285	Zuckerindustrie					
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	112	1 766 926	155 634	171 706	-16 132
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	118	3 635 792	252 080	286 050	-54 952
288	Milchverwertung	77	4 580 018	297 618	455 017	-157 360
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	16	942 368	66 148	97 158	-31 747
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	5 293	8 895 192	632 135	665 456	-35 686
292	Fischverarbeitung	38	158 747	11 008	11 164	-157
293	Brauerei, Mälzerei	100	3 866 235	518 554	300 276	216 908
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein	306	1 503 472	199 829	102 096	92 946
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	74	3 226 690	431 169	358 381	71 542
296	sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	254	4 112 112	291 669	329 917	-38 945
297	Herstellung von Futtermitteln	97	2 210 582	160 655	184 564	-23 944
299	Tabakverarbeitung	29	2 424 937	277 746	92 639	170 098
3	Baugewerbe	54 884	59 419 298	8 001 290	4 639 267	3 356 614
30	Bauhauptgewerbe	22 610	39 214 698	5 240 396	3 128 631	2 108 831
300	Hoch- und Tiefbau	12 643	31 707 042	4 218 121	2 571 369	1 645 632
302	Spezialbau	2 759	2 732 131	361 015	215 331	144 111
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 884	1 018 193	141 775	60 017	81 852
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4 324	3 757 332	519 485	281 914	237 236
31	Ausbaugewerbe	32 274	20 204 600	2 760 894	1 510 636	1 247 782
310	Bauinstallation	13 622	11 360 250	1 549 620	898 518	649 321
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	18 652	8 844 350	1 211 274	612 119	598 461
4	Handel	160 500	471 321 258	54 226 944	48 667 357	5 219 991
40/41	Großhandel	33 229	292 002 597	32 571 649	30 763 208	1 544 339
	Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	2 990	16 974 252	1 392 997	1 656 929	-264 422
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	247	2 019 757	221 201	241 764	-24 523
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	386	3 655 835	418 449	386 677	7 189
405	festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen	615	35 415 194	4 703 467	3 756 178	932 609
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 250	37 839 240	4 060 250	4 261 702	-242 746
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	3 842	16 829 652	2 226 401	1 912 127	311 340

Anmerkung S. 538

noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
408	noch: Großhandel mit Altmaterial, Reststoffen	1 518	4 170 604	447 725	406 546	40 147
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 609	68 738 981	6 416 159	6 185 113	177 578
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 712	11 224 660	1 407 968	1 285 592	104 094
413	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	4 721	26 606 072	3 100 177	2 949 703	120 693
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	858	2 944 413	357 622	342 411	14 772
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	5 604	39 266 588	4 783 864	4 625 524	137 384
418	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 126	7 291 178	970 634	849 861	112 433
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	1 751	19 026 170	2 064 736	1 903 081	117 793
42	Handelsvermittlung	18 661	6 135 253	757 122	518 456	235 636
421	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grund- stoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	446	210 633	18 246	19 640	- 1 427
422	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	1 830	641 951	82 052	53 967	27 900
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 327	472 604	51 519	32 077	18 943
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 631	670 325	83 469	51 908	31 251
425	Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	3 769	1 204 109	156 268	102 244	53 427
426	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	494	157 975	21 205	14 425	6 699
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	2 612	1 276 322	156 359	115 472	40 578
428	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	4 128	1 173 697	147 708	99 028	47 998
429	Versandhandelsvertretung	1 424	327 638	40 295	29 696	10 269
43	Einzelhandel	108 610	173 183 408	20 898 173	17 385 693	3 440 016
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	23 895	48 412 764	4 650 697	4 275 223	348 607
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	20 106	26 172 644	3 621 143	2 799 212	802 506
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.).	11 111	10 027 131	1 326 299	1 041 373	287 945
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	7 166	5 971 205	808 696	660 108	147 179
435	Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen.	5 188	4 193 711	487 328	398 001	88 640
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	8 289	11 051 129	1 497 451	1 137 034	359 221
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	4 105	2 926 322	397 111	312 225	84 780
438	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen und -reifen	9 275	23 311 406	3 158 868	2 787 171	371 836
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	19 475	41 117 097	4 950 580	3 975 345	949 300

Anmerkung S. 538

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
				1 000 DM		
5 - 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	238 785	141 718 696	15 262 747	9 416 918	5 793 023
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . .	22 716	31 189 837	2 665 283	1 973 971	687 593
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	19 098	23 516 714	2 124 952	1 584 575	536 961
	darunter					
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	18 521	16 255 463	1 709 869	1 199 108	507 888
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	431	1 740 593	81 140	66 174	14 838
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	3 618	7 673 123	540 331	389 396	150 632
551	Spedition, Lagerei	1 852	5 749 401	444 007	306 876	136 927
555	Verkehrsvermittlung	1 766	1 923 721	96 324	82 520	13 705
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe¹⁾	676	2 690 511	316 231	276 666	38 635
60	Kreditinstitute	536	2 268 021	264 369	214 859	49 104
61	Versicherungsgewerbe	49	336 210	46 642	59 196	-13 075
65	mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten . . .	91	86 280	5 220	2 611	2 606
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	213 038	102 727 530	12 011 892	6 857 902	5 106 645
71	Gastgewerbe	59 677	14 683 926	1 871 023	1 118 941	750 078
	darunter					
711	Beherbergungsgewerbe	5 695	2 634 668	350 890	193 485	157 067
713	Gaststättengewerbe	52 810	11 386 472	1 447 667	885 384	560 762
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	84	114 975	3 550	5 599	-2 053
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	22 310	4 295 818	588 077	253 329	330 741
	darunter					
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	14 810	2 197 328	303 288	112 958	187 779
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	4 537	4 908 685	672 863	258 920	412 354
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	15 873	9 994 191	848 001	547 468	296 964
76	Verlagsgewerbe	1 572	3 503 799	336 489	239 663	93 427
77	Gesundheits- und Veterinärwesen . . .	4 648	4 211 128	145 586	87 559	56 847
78	Dienstleistungen für Unternehmen . .	63 335	36 099 020	4 746 700	2 418 661	2 314 253
	darunter					
781	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	23 730	10 162 537	1 330 057	385 235	940 048
784	technische Beratung und Planung . .	17 427	7 590 417	992 746	456 615	533 431
79	Dienstleistungen, a. n. g.	41 002	24 915 989	2 799 603	1 927 764	854 033
	darunter					
794	Grundstücks- und Wohnungswesen	34 618	18 234 594	1 919 301	1 215 723	690 039
8	Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2 115	3 235 604	127 155	95 207	31 834
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	240	1 875 215	142 186	213 172	-71 684

Anmerkungen S. 538

**15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1986 und 1988
nach Umsatzgrößenklassen**

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ... DM a = 1986 b = 1988	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
20 000 – 50 000 . . . a	78 857	2 715 424	356 099	219 106	97 166
b	81 092	2 783 982	366 189	248 636	73 464
50 000 – 100 000 . . . a	87 835	6 417 288	836 180	468 080	361 981
b	89 437	6 540 344	851 728	475 856	370 205
100 000 – 250 000 . . . a	130 019	21 166 992	2 712 153	1 524 183	1 184 218
b	133 418	21 769 535	2 792 073	1 585 566	1 204 834
250 000 – 500 000 . . . a	81 192	28 850 421	3 617 549	2 183 422	1 427 765
b	84 706	30 113 070	3 786 803	2 273 312	1 508 530
500 000 – 1 Mill. . . . a	56 992	40 075 110	4 982 445	3 122 185	1 853 382
b	60 391	42 529 415	5 318 422	3 357 071	1 956 408
1 Mill. – 2 Mill. . . . a	35 655	49 871 706	6 213 635	4 213 516	1 990 755
b	38 273	53 589 642	6 693 834	4 448 378	2 239 186
2 Mill. – 5 Mill. . . . a	23 823	73 539 765	9 018 301	6 565 178	2 436 232
b	26 325	81 376 369	10 019 578	7 256 468	2 750 483
5 Mill. – 10 Mill. . . . a	9 224	64 602 652	7 652 896	5 985 041	1 647 851
b	10 036	70 299 232	8 364 187	6 555 140	1 793 274
10 Mill. – 25 Mill. . . . a	6 461	99 660 134	11 376 902	9 517 654	1 812 768
b	6 993	107 974 414	12 310 430	10 259 575	2 013 449
25 Mill. und mehr . . . a	4 487	776 521 827	81 744 316	74 419 956	6 713 550
b	4 980	841 305 132	87 244 689	79 849 643	6 761 092
Insgesamt a	514 545	1 163 421 319	128 510 477	108 218 320	19 525 669
b	535 651	1 258 281 134	137 747 934	116 309 647	20 670 924

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 20 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1988 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts-					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		dar	
						Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	28 598	166 962 004	2 792	80 107 034	2 130	2 607 063
2	Duisburg	12 692	63 073 608	1 352	31 866 934	1 186	1 468 439
3	Essen	19 322	113 087 447	2 050	23 312 375	1 949	6 037 592
4	Krefeld	8 155	14 094 221	1 144	6 167 338	782	790 970
5	Mönchengladbach	9 304	18 194 333	1 421	5 336 817	935	702 883
6	Mülheim a. d. Ruhr	5 691	32 695 331	615	1 958 951	566	1 163 139
7	Oberhausen	5 623	9 427 305	669	4 977 383	673	631 068
8	Remscheid	4 346	8 913 990	1 008	6 178 502	406	344 020
9	Solingen	6 546	9 739 330	1 688	5 658 752	638	360 636
10	Wuppertal	12 887	24 765 302	2 238	14 602 850	1 206	770 019
	Kreise						
11	Kleve	9 144	13 810 185	1 240	3 295 912	1 045	871 772
12	Mettmann	17 117	31 179 200	2 624	12 527 037	1 470	1 441 505
13	Neuss	13 709	25 037 480	1 453	5 942 149	1 314	1 004 083
14	Viersen	9 739	15 997 454	1 609	6 044 242	1 030	740 585
15	Wesel	11 779	14 439 890	1 304	3 840 314	1 400	1 408 806
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	174 652	561 417 077	23 207	211 816 591	16 730	20 362 580
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	9 003	16 656 679	1 160	6 339 155	657	684 173
18	Bonn	9 907	19 181 406	1 024	8 824 362	752	570 571
19	Köln	37 124	110 532 229	3 598	37 852 463	3 056	4 695 521
20	Leverkusen	3 911	28 606 350	441	23 320 224	392	408 493
	Kreise						
21	Aachen	8 024	10 999 013	1 084	4 002 135	984	678 643
22	Düren	6 827	10 407 961	1 022	4 515 274	796	680 918
23	Erfkreis	12 122	22 544 786	1 287	6 803 261	1 384	1 132 035
24	Euskirchen	5 034	5 675 679	683	1 746 662	643	478 998
25	Heinsberg	6 421	7 292 194	932	2 028 512	847	736 659
26	Oberbergischer Kreis	8 252	12 628 638	1 488	7 914 201	979	713 919
27	Rhein.-Berg. Kreis	9 510	11 339 805	1 169	4 605 335	1 053	1 014 407
28	Rhein-Sieg-Kreis	15 307	17 533 564	1 931	6 668 783	1 738	1 256 547
29	Reg.-Bez. Köln	131 442	273 398 304	15 819	114 620 366	13 281	13 050 884

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 20 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
insgesamt		Handel				Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
		darunter						
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Einzelhandel		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
				Großhandel				
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 908	60 034 635	2 250	43 072 156	4 683	16 520 860	13 824	17 105 010	1
3 930	22 556 174	731	19 717 770	2 908	2 763 518	5 233	2 338 447	2
5 723	26 809 488	1 240	9 338 927	3 808	17 236 702	8 434	4 923 755	3
2 510	5 005 945	560	3 148 737	1 579	1 747 216	3 228	1 155 994	4
2 931	9 795 943	638	4 108 014	1 918	5 581 016	3 550	1 179 969	5
1 782	27 760 443	471	11 720 840	1 105	15 956 806	2 376	1 396 305	6
1 700	2 571 978	268	1 276 778	1 306	1 252 616	2 304	807 545	7
1 361	1 634 631	401	935 023	786	631 835	1 392	389 317	8
1 844	2 658 547	375	1 519 898	1 235	1 057 100	2 109	662 006	9
3 940	6 156 813	775	3 818 369	2 520	2 161 605	4 757	1 721 674	10
3 349	7 552 224	1 055	5 872 803	2 060	1 615 749	2 903	979 141	11
4 976	13 045 714	1 248	9 932 246	2 835	2 798 188	6 899	2 866 621	12
4 259	14 830 675	1 099	12 007 433	2 533	2 620 739	5 733	1 925 653	13
3 153	7 031 999	924	5 594 729	1 857	1 301 719	3 297	1 102 676	14
3 709	6 171 620	627	3 656 183	2 688	2 388 691	4 610	1 402 605	15
53 075	213 616 828	12 662	135 719 907	33 821	75 634 361	70 649	39 956 716	16
2 696	6 758 857	689	4 296 243	1 819	2 368 485	4 011	1 671 307	17
2 626	5 192 826	377	2 950 797	2 076	2 161 978	4 769	3 311 330	18
10 716	45 632 892	2 300	29 996 009	7 308	15 187 194	17 267	14 116 789	19
1 094	3 938 126	146	3 066 150	838	841 985	1 764	531 296	20
2 418	3 047 078	323	1 157 879	1 900	1 812 830	3 072	769 248	21
1 955	3 985 533	372	2 203 155	1 411	1 726 386	2 645	779 217	22
3 696	12 255 901	628	9 198 322	2 619	2 909 878	4 960	1 541 763	23
1 424	2 502 785	236	1 440 622	1 080	1 025 730	1 922	503 760	24
2 024	2 669 071	346	1 525 756	1 504	1 084 122	2 248	828 178	25
2 322	2 763 881	475	1 285 702	1 553	1 401 433	2 962	862 084	26
2 725	3 749 098	452	1 403 888	1 827	2 195 216	4 019	1 421 974	27
4 112	6 962 577	757	4 249 963	2 909	2 583 650	6 623	2 008 971	28
37 808	99 458 625	7 101	62 774 485	26 844	35 298 886	56 262	28 345 917	29

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1988 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	2 942	2 528 564	324	702 913	367	224 681
31	Gelsenkirchen	6 642	10 679 683	796	4 141 980	662	908 189
32	Münster	7 514	19 113 679	749	4 291 302	670	1 014 794
	Kreise						
33	Borken	10 697	17 548 531	1 555	6 968 213	1 482	1 480 879
34	Coesfeld	5 495	6 152 560	772	1 871 526	664	707 614
35	Recklinghausen	15 947	27 243 368	1 801	7 877 354	1 699	1 763 427
36	Steinfurt	10 512	17 164 227	1 453	7 171 939	1 161	1 108 627
37	Warendorf	7 146	12 095 551	1 161	5 877 196	803	819 621
38	Reg.-Bez. Münster	66 895	112 526 164	8 611	38 902 422	7 508	8 027 832
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	10 223	21 688 444	1 455	8 786 277	964	840 771
	Kreise						
40	Gütersloh	10 543	26 610 563	1 822	13 937 887	1 102	1 145 054
41	Herford	8 550	15 087 689	1 592	8 625 968	929	736 881
42	Höxter	4 248	5 226 696	716	2 219 730	563	411 348
43	Lippe	11 216	15 028 695	1 792	7 330 154	1 277	1 081 521
44	Minden-Lübbecke	9 004	17 041 313	1 356	6 122 954	959	860 431
45	Paderborn	6 885	15 977 111	1 055	9 726 956	778	720 642
46	Reg.-Bez. Detmold	60 669	116 660 510	9 788	56 749 927	6 572	5 796 647
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	9 565	30 046 673	1 092	5 334 135	861	809 899
48	Dortmund	15 143	40 038 359	1 652	14 340 245	1 488	2 896 033
49	Hagen	6 227	13 078 148	947	3 684 740	636	614 907
50	Hamm	4 100	5 178 035	447	1 991 767	522	446 402
51	Herne	3 784	5 393 379	478	1 454 598	464	1 480 448
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 346	14 440 473	1 827	6 883 994	1 062	710 267
53	Hochsauerlandkreis	9 157	13 121 759	1 664	7 008 695	1 039	995 151
54	Märkischer Kreis	13 820	23 496 116	3 198	14 815 135	1 466	1 090 209
55	Olpe	4 025	7 033 257	824	3 741 627	446	395 317
56	Siegen-Wittgenstein	8 411	14 616 192	1 417	7 762 191	903	1 019 572
57	Soest	8 003	12 823 569	1 175	6 039 098	922	758 222
58	Unna	9 412	15 013 117	1 235	4 984 929	984	964 927
59	Reg.-Bez. Arnsberg	101 993	194 279 078	15 946	78 041 155	10 793	12 181 355
60	Nordrhein-Westfalen	535 651	1 258 281 134	73 371	500 130 461	54 884	59 419 298

Anmerkung S. 544

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.	
unter									
insgesamt		Handel				Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen			
		darunter							
		Großhandel		Einzelhandel					
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
	930	991 889	154	446 955	706	530 792	1 129	353 160	30
	2 102	3 614 772	333	2 038 696	1 604	1 545 043	2 720	1 023 767	31
	2 305	8 549 968	400	6 156 756	1 631	2 297 780	3 354	2 148 045	32
	3 434	6 899 874	915	4 246 079	2 165	2 537 329	3 452	1 185 320	33
	1 719	2 451 683	341	1 197 599	1 182	1 164 614	1 973	732 739	34
	4 981	14 397 921	777	3 027 604	3 760	11 253 648	6 559	2 331 416	35
	3 394	6 781 389	696	3 867 052	2 341	2 716 394	3 691	1 062 841	36
	2 307	3 887 721	444	2 467 023	1 612	1 337 310	2 370	889 914	37
	21 172	47 575 217	4 060	23 547 762	15 001	23 382 910	25 248	9 727 203	38
	3 141	8 988 268	654	4 677 346	1 921	4 146 386	4 019	1 948 969	39
	3 263	9 030 024	750	6 932 333	2 066	1 959 349	3 686	1 462 790	40
	2 682	3 235 367	535	1 587 310	1 680	1 519 291	2 883	1 249 501	41
	1 148	1 871 396	196	1 078 652	854	767 600	1 454	501 773	42
	3 335	4 375 867	549	2 588 234	2 300	1 654 047	4 164	1 562 747	43
	2 851	6 451 191	602	3 987 388	1 928	2 374 794	3 229	2 199 097	44
	2 058	3 771 470	411	2 100 005	1 424	1 617 382	2 577	941 956	45
	18 478	37 723 583	3 697	22 951 268	12 173	14 038 849	22 012	9 866 832	46
	3 003	21 447 343	516	18 914 155	2 180	2 440 037	4 144	1 462 318	47
	4 433	12 290 300	815	6 222 191	3 078	5 872 856	6 427	2 779 730	48
	1 849	6 346 809	425	2 906 148	1 222	3 363 087	2 309	909 701	49
	1 255	1 613 187	208	800 935	946	783 000	1 659	658 801	50
	1 089	1 387 222	175	772 267	838	593 450	1 601	518 036	51
	3 170	4 581 257	619	2 662 707	2 112	1 816 892	3 717	1 151 103	52
	2 406	3 496 913	465	1 396 941	1 708	2 036 822	3 335	1 115 993	53
	3 734	4 773 882	795	2 478 260	2 407	2 136 068	4 575	1 963 130	54
	1 094	2 223 836	208	1 431 362	780	763 461	1 369	473 692	55
	2 507	3 795 194	506	1 882 528	1 713	1 795 710	3 070	1 492 457	56
	2 403	4 569 956	477	3 067 523	1 633	1 412 326	3 030	1 083 395	57
	3 024	6 421 105	500	4 474 158	2 154	1 814 693	3 631	1 202 506	58
	29 967	72 947 004	5 709	47 009 174	20 771	24 828 401	38 867	14 830 861	59
	160 500	471 321 258	33 229	292 002 597	108 610	173 183 408	213 038	102 727 530	60

**17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommen
nach dem Gesamt**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
		1	1 – 4 000 . . .	602	2 912	5 059	13 305
2	4 000 – 8 000 . . .	2 067	14 457	14 772	78 381
3	8 000 – 12 000 . . .	3 539	35 844	20 155	171 442
4	12 000 – 16 000 . . .	4 544	62 190	22 445	268 203
5	16 000 – 20 000 . . .	4 722	78 948	22 569	338 047
6	20 000 – 25 000 . . .	5 784	110 349	29 298	528 759
7	25 000 – 30 000 . . .	5 797	120 257	28 306	593 085
8	30 000 – 40 000 . . .	13 057	271 395	57 511	1 376 376
9	40 000 – 50 000 . . .	9 173	243 146	51 090	1 389 134
10	50 000 – 60 000 . . .	4 861	156 576	40 997	1 324 584
11	60 000 – 75 000 . . .	3 832	150 611	44 014	1 738 849
12	75 000 – 100 000 . . .	2 926	150 039	40 495	2 164 755
13	100 000 – 250 000 . . .	2 675	210 976	54 462	5 479 914
14	250 000 – 500 000 . . .	401	59 234	12 542	2 982 070
15	500 000 – 1 Million . . .	126	27 980	4 777	2 429 336
16	1 Million und mehr . . .	100	40 324	3 288	8 733 812
17	Insgesamt	64 206	1 735 238	451 780	29 610 052

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Fälle	1 000 DM
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
1	3 886	8 017	9 009	24 710	29 878	75 613
2	24 075	80 022	56 395	263 657	146 555	654 459
3	37 580	175 595	77 872	463 910	222 494	1 416 329
4	32 592	206 781	61 213	374 317	210 731	1 852 167
5	27 318	201 408	52 315	301 305	205 962	2 384 734
6	29 762	240 232	54 233	273 579	257 323	3 831 846
7	27 105	223 091	43 545	205 975	349 405	7 438 632
8	57 743	419 401	64 322	291 244	967 300	27 129 284
9	59 749	413 491	41 734	190 037	715 338	23 786 825
10	49 681	361 601	23 779	111 638	602 108	24 764 701
11	57 536	431 713	20 333	100 729	706 503	35 019 368
12	49 527	494 851	14 503	87 208	525 448	29 823 720
13	49 381	987 607	17 617	144 217	446 010	31 756 073
14	8 432	366 482	3 744	42 739	72 726	9 645 412
15	2 915	177 064	1 395	26 851	23 562	5 594 463
16	1 797	191 872	901	29 920	12 919	12 036 048
17	519 079	4 979 228	542 910	2 932 036	5 494 262	217 209 674

*1) Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

steuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen*) 1986
betrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
1 220	3 186	4 982	13 282	5 120	10 201	1
3 775	17 601	25 488	138 539	19 983	61 802	2
4 577	31 136	48 168	424 057	30 603	114 345	3
4 678	44 046	57 002	767 845	28 257	128 785	4
4 652	56 586	69 100	1 279 831	25 286	128 609	5
5 865	82 695	102 806	2 444 034	29 575	152 198	6
5 989	97 051	207 659	6 058 152	31 004	141 021	7
14 077	233 014	685 292	24 259 194	75 298	278 660	8
16 241	274 206	465 940	21 007 719	71 411	269 092	9
17 608	305 797	403 451	22 259 224	61 731	245 281	10
25 841	505 682	480 858	31 774 667	74 089	317 117	11
30 689	832 123	313 043	25 691 970	74 265	402 774	12
45 283	3 833 292	183 499	19 989 635	93 093	1 110 432	13
10 748	2 853 845	17 756	2 603 591	19 103	737 451	14
2 960	1 365 101	4 940	978 434	6 449	589 697	15
1 032	585 982	2 239	676 855	3 562	1 777 283	16
195 235	11 121 343	3 072 223	160 367 029	648 829	6 464 748	17

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
20 747	56 149	25 095	30 758	251	1
84 600	531 924	202 440	328 190	5 762	2
116 328	1 160 481	431 101	727 364	33 499	3
107 463	1 502 072	541 234	958 455	63 324	4
107 392	1 932 888	664 864	1 265 374	101 982	5
140 142	3 153 679	988 961	2 161 275	210 793	6
237 295	6 652 771	1 500 204	5 149 150	754 281	7
732 289	25 483 734	4 570 712	20 906 089	3 757 895	8
497 770	22 254 187	3 742 797	18 504 734	3 572 637	9
425 372	23 444 254	3 559 802	19 878 014	3 856 028	10
502 773	33 543 215	4 579 405	28 954 864	5 964 914	11
333 840	28 398 866	3 407 222	24 980 327	5 987 783	12
216 983	29 640 436	2 940 509	26 670 986	8 604 128	13
26 587	8 947 062	654 791	8 281 377	3 676 775	14
7 864	5 297 725	316 496	4 978 407	2 450 060	15
4 000	11 782 536	676 416	11 105 600	5 679 163	16
3 561 445	203 781 979	28 802 049	174 880 964	44 719 275	17

**18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1986
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerklasse I						
1- 4800 . . .	200 115	482 740	35 464	288 311	542 760	19 012
4 800- 9 600 . . .	159 640	1 169 792	82 319	129 588	946 714	44 012
9 600- 16 000 . . .	149 197	1 846 269	190 003	164 069	2 098 107	137 454
16 000- 25 000 . . .	146 465	3 018 168	424 096	193 020	3 966 740	450 392
25 000- 36 000 . . .	315 062	9 746 350	1 622 552	254 408	7 699 125	1 192 516
36 000- 50 000 . . .	298 997	12 418 558	2 554 788	140 588	5 880 848	1 200 034
50 000- 70 000 . . .	94 761	5 423 511	1 411 932	60 356	3 447 584	898 273
70 000-100 000 . . .	25 356	2 040 219	643 963	10 912	865 673	275 940
100 000-150 000 . . .	5 968	695 890	254 902	1 530	177 349	65 805
150 000-200 000 . . .	1 018	172 389	70 875	247	41 801	17 165
200 000 und mehr . . .	761	242 936	111 839	132	41 393	19 187
Insgesamt	1 397 340	37 256 823	7 402 737	1 243 161	25 708 097	4 319 791
Steuerklasse II						
1- 4800 . . .	688	1 648	115	5 520	13 111	567
4 800- 9 600 . . .	705	5 097	445	6 023	43 193	2 144
9 600- 16 000 . . .	1 137	14 656	1 404	11 069	145 608	6 411
16 000- 25 000 . . .	2 160	44 840	4 539	27 075	555 045	34 747
25 000- 36 000 . . .	6 236	197 784	24 208	33 274	1 014 146	108 472
36 000- 50 000 . . .	12 917	547 304	86 947	30 067	1 252 865	190 375
50 000- 70 000 . . .	7 046	410 095	88 545	11 589	661 943	140 409
70 000-100 000 . . .	3 047	247 569	67 879	1 805	143 074	38 481
100 000-150 000 . . .	861	101 201	34 044	254	29 533	9 766
150 000-200 000 . . .	193	32 875	13 023	49	8 399	3 181
200 000 und mehr . . .	148	46 449	21 305	32	8 741	3 822
Insgesamt	35 138	1 649 516	342 452	126 757	3 875 657	538 375
Steuerklasse III (Alleinvertdiener)						
1- 4800 . . .	155 327	302 407	4 972	45 832	113 780	1 641
4 800- 9 600 . . .	45 083	314 216	11 145	33 589	222 387	5 350
9 600- 16 000 . . .	45 546	577 466	30 127	33 074	422 281	15 042
16 000- 25 000 . . .	85 061	1 777 714	105 252	41 427	839 767	55 717
25 000- 36 000 . . .	253 425	8 034 202	728 498	38 031	1 148 358	118 902
36 000- 50 000 . . .	626 949	26 724 783	3 052 327	26 073	1 086 592	143 996
50 000- 70 000 . . .	402 299	23 471 267	3 357 427	12 362	705 664	115 235
70 000-100 000 . . .	187 547	15 268 593	2 887 318	2 234	177 987	37 620
100 000-150 000 . . .	60 045	7 079 242	1 782 739	424	50 718	14 206
150 000-200 000 . . .	13 747	2 337 839	737 566	77	13 185	4 439
200 000 und mehr . . .	10 310	3 189 338	1 283 998	38	11 106	4 337
Insgesamt	1 885 339	89 077 066	13 981 370	233 161	4 791 828	516 486

Noch: 18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1986
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerklasse III (Doppelverdiener)						
1 – 4 800 . . .	8 153	18 737	1 487	2 921	7 214	538
4 800 – 9 600 . .	6 162	44 244	3 704	2 995	21 449	1 812
9 600 – 16 000 . .	8 890	114 592	10 457	5 337	69 950	5 614
16 000 – 25 000 . .	17 661	370 251	35 708	10 617	216 082	22 411
25 000 – 36 000 . .	85 539	2 749 001	287 423	11 897	362 794	44 951
36 000 – 50 000 . .	239 252	10 195 507	1 229 655	8 589	357 763	49 573
50 000 – 70 000 . .	142 396	8 273 941	1 218 176	3 754	214 531	35 147
70 000 – 100 000 . .	56 534	4 578 053	874 867	822	66 042	13 996
100 000 – 150 000 . .	15 571	1 828 949	462 296	178	20 765	5 619
150 000 – 200 000 . .	3 138	532 403	168 553	49	8 359	2 810
200 000 und mehr . .	2 067	613 783	245 229	29	11 014	4 868
Insgesamt	585 363	29 319 461	4 537 556	47 188	1 355 963	187 338
Steuerklasse IV						
1 – 4 800 . . .	9 580	21 388	1 224	9 030	21 468	1 239
4 800 – 9 600 . .	6 069	43 252	4 034	8 644	62 036	4 948
9 600 – 16 000 . .	8 798	113 574	14 443	17 068	225 442	22 500
16 000 – 25 000 . .	18 929	399 083	57 086	63 323	1 335 582	164 003
25 000 – 36 000 . .	103 545	3 309 425	541 934	165 180	5 098 747	797 251
36 000 – 50 000 . .	179 778	7 557 506	1 500 967	122 588	5 099 505	1 012 167
50 000 – 70 000 . .	81 956	4 738 187	1 181 219	45 133	2 558 320	642 756
70 000 – 100 000 . .	24 221	1 940 255	587 277	5 579	440 720	136 100
100 000 – 150 000 . .	4 662	542 743	194 200	804	92 827	33 662
150 000 – 200 000 . .	756	127 869	52 007	117	19 792	8 248
200 000 und mehr . .	427	137 101	63 998	56	17 689	8 406
Insgesamt	438 721	18 930 382	4 198 392	437 522	14 972 128	2 831 277
Steuerklasse V						
1 – 4 800 . . .	23 723	44 992	3 805	99 443	233 039	35 930
4 800 – 9 600 . .	7 559	52 085	8 457	73 633	522 503	95 536
9 600 – 16 000 . .	5 575	69 912	12 860	121 175	1 583 660	306 548
16 000 – 25 000 . .	5 049	102 325	20 638	195 590	3 900 383	851 389
25 000 – 36 000 . .	3 718	112 339	23 980	78 024	2 272 089	632 414
36 000 – 50 000 . .	3 265	137 074	26 279	17 722	723 250	236 062
50 000 – 70 000 . .	1 870	108 894	21 987	4 116	233 301	84 723
70 000 – 100 000 . .	911	74 465	17 417	662	52 537	21 587
100 000 – 150 000 . .	286	34 077	9 548	130	15 150	6 714
150 000 – 200 000 . .	95	16 199	5 664	25	4 302	2 031
200 000 und mehr . .	78	24 217	10 311	11	7 420	3 982
Insgesamt	52 129	776 579	160 947	590 531	9 547 636	2 276 914

19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen-

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Weihnachts- und Arbeitnehmer-Freibetrag	Werbungskosten	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	Sonderausgaben
		Anzahl	1 000 DM				
1	unter 2 400	436 978	522 637	325 978	52 905	19 293	210 036
2	2 400– 4 800	278 175	966 839	301 911	158 718	394 501	418 767
3	4 800– 7 200	186 649	1 105 548	203 891	116 114	696 452	450 620
4	7 200– 9 600	194 539	1 642 822	212 796	160 189	1 188 663	490 964
5	9 600– 12 000	165 544	1 768 891	181 744	156 646	1 310 123	486 318
6	12 000– 16 000	248 241	3 460 830	273 938	263 451	2 693 327	886 411
7	16 000– 20 000	219 972	3 969 617	245 296	243 190	3 301 639	933 539
8	20 000– 25 000	295 824	6 660 287	331 777	370 942	5 737 574	1 346 366
9	25 000– 30 000	370 543	10 228 372	415 542	526 610	9 090 890	1 749 986
10	30 000– 36 000	572 713	18 951 964	647 137	870 047	17 249 492	3 040 217
11	36 000– 40 000	425 067	16 150 638	489 329	686 265	14 899 425	2 609 536
12	40 000– 45 000	483 430	20 503 026	575 370	828 408	19 017 238	3 226 032
13	45 000– 50 000	374 428	17 739 786	475 604	709 968	16 475 962	2 667 286
14	50 000– 55 000	303 477	15 901 093	417 458	639 949	14 776 910	2 227 641
15	55 000– 60 000	258 845	14 861 684	384 333	605 413	13 819 033	1 917 253
16	60 000– 65 000	224 166	13 992 765	353 577	561 807	13 031 804	1 662 422
17	65 000– 70 000	185 309	12 497 344	306 054	497 796	11 670 121	1 414 670
18	70 000– 75 000	157 271	11 388 055	264 527	443 012	10 658 905	1 234 724
19	75 000– 80 000	122 459	9 475 871	209 684	376 640	8 875 020	985 552
20	80 000– 85 000	94 672	7 802 452	163 726	310 043	7 320 255	778 284
21	85 000– 90 000	76 241	6 660 770	131 057	267 779	6 255 132	640 330
22	90 000– 95 000	59 813	5 528 158	103 479	225 852	5 190 961	515 258
23	95 000– 100 000	47 373	4 613 796	82 458	188 533	4 336 836	418 365
24	100 000– 150 000	176 780	20 707 011	307 126	850 155	19 527 147	1 702 667
25	150 000– 200 000	29 582	5 003 397	47 321	159 236	4 792 696	362 590
26	200 000– 250 000	8 616	1 903 836	12 859	41 660	1 847 968	133 135
27	250 000– 300 000	3 606	979 017	5 173	15 756	957 454	64 959
28	300 000– 350 000	1 781	572 755	2 487	7 454	562 473	41 050
29	350 000– 400 000	1 039	387 101	1 421	4 293	381 184	27 730
30	400 000– 450 000	601	253 921	799	2 462	250 495	19 360
31	450 000– 500 000	392	185 237	523	1 610	182 993	10 859
32	500 000 und mehr	1 135	876 725	1 493	5 638	869 317	60 050
33	Insgesamt	6 005 261	237 262 245	7 475 867	10 348 540	217 381 283	32 732 977
34	darunter nach der Grundtabelle						
	Besteuerte	2 794 138	68 217 187	2 920 770	3 663 664	60 609 011	8 470 176
35	nach der Splittingtabelle						
	Besteuerte	3 191 418	168 956 028	4 539 654	6 680 885	156 716 434	24 262 794

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellm Lohnsteuer-Jahresausgleich bzw. maschineller Arbeit

und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1986 nach Brutto Lohngruppen

Außer gewöhnliche Be- lastungen	Ein- kommen	Sonstige Freibeträge	Zu ver- steuerndes Ein- kommen	Ein- behaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer	Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
						Steuer- pflichtige mit Kinder- freibetrag	Kinder- freibetrag		
							Anzahl	1 000 DM	
48 927	150 474	69 528	91 760	17 858	3 220	14 413	20 651	51 298	1
57 858	349 392	109 445	260 139	45 017	6 375	22 624	35 327	87 753	2
55 887	488 551	114 715	390 324	61 012	11 941	24 461	37 512	93 180	3
44 784	845 813	88 336	768 335	87 657	26 836	18 899	27 638	68 652	4
46 479	899 194	90 036	815 399	117 362	55 778	19 410	27 744	68 917	5
97 445	1 927 121	181 326	1 751 109	274 149	170 399	38 159	54 184	134 592	6
127 780	2 499 897	217 826	2 284 562	381 390	272 611	43 926	59 473	147 730	7
188 568	4 531 576	296 603	4 236 426	735 362	582 457	59 859	82 731	205 503	8
242 677	7 421 380	371 773	7 050 268	1 308 664	1 110 567	77 953	111 048	275 842	9
413 669	14 260 025	788 737	13 471 866	2 636 429	2 307 633	176 268	268 627	667 268	10
349 128	12 304 944	818 559	11 486 617	2 319 568	2 042 408	184 259	296 353	736 141	11
442 094	15 777 178	1 095 938	14 681 432	3 023 908	2 686 549	246 106	406 678	1 010 189	12
346 784	13 820 536	899 152	12 921 528	2 718 332	2 445 628	205 904	338 938	841 921	13
274 572	12 566 837	730 292	11 836 708	2 537 957	2 312 957	172 292	276 566	686 989	14
233 507	11 923 743	622 248	11 301 553	2 460 398	2 267 479	149 307	237 792	590 675	15
213 373	11 379 175	544 239	10 835 003	2 382 915	2 225 079	131 066	209 549	520 518	16
184 870	10 245 964	448 559	9 797 440	2 199 326	2 069 707	109 222	175 124	435 008	17
163 930	9 415 232	376 777	9 038 512	2 096 528	1 984 857	91 993	147 437	366 232	18
134 973	7 878 510	302 456	7 576 057	1 807 937	1 719 657	73 584	118 769	295 021	19
102 212	6 535 091	228 656	6 306 453	1 563 634	1 495 778	56 065	90 360	224 453	20
90 875	5 615 549	197 784	5 417 779	1 381 032	1 327 081	47 413	78 136	194 090	21
69 310	4 686 525	150 230	4 535 301	1 197 706	1 155 627	36 274	59 177	146 996	22
56 827	3 925 737	124 217	3 801 532	1 030 774	998 273	29 342	49 059	121 863	23
224 752	17 863 655	486 968	17 376 714	5 268 606	5 153 449	112 849	192 728	478 735	24
47 262	4 429 685	94 322	4 335 361	1 579 552	1 565 183	20 631	37 227	92 472	25
14 732	1 710 323	29 443	1 680 882	680 746	677 236	6 308	11 586	28 780	26
6 574	891 192	12 275	878 917	379 235	378 330	2 653	4 806	11 937	27
3 188	524 967	6 133	518 834	234 757	234 394	1 291	2 400	5 962	28
1 940	357 239	3 609	353 630	165 359	165 140	756	1 403	3 484	29
1 172	233 940	2 094	231 845	111 051	110 883	440	810	2 011	30
716	172 256	1 392	170 864	83 450	83 308	283	543	1 348	31
2 247	804 892	3 949	800 942	412 884	412 885	812	1 531	3 802	32
4 289 112	186 435 593	9 507 617	177 004 098	41 299 554	38 059 710	2 174 822	3 461 901	8 599 361	33
1 042 370	51 744 590	1 327 452	50 449 973	12 546 570	11 156 785	250 320	224 679	558 100	34
3 246 740	134 631 686	8 179 380	126 495 597	28 742 864	26 892 808	1 924 036	3 236 905	8 040 469	35

nehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag			
	a = Steuerpflichtige ¹⁾		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
	b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM			1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
	c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM					
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	a	235 782	24 494	23 385	25 411
		b	11 874 765	97 355	276 143	524 288
		c	2 776 282	1 177	16 186	51 476
2	Duisburg	a	184 535	23 562	17 023	19 313
		b	7 054 877	88 092	200 820	398 443
		c	1 218 355	1 114	11 098	37 244
3	Essen	a	219 524	25 305	21 966	24 636
		b	9 914 756	100 689	260 446	509 627
		c	2 078 846	1 188	14 464	47 451
4	Krefeld	a	86 267	11 477	8 278	9 347
		b	3 824 453	43 086	97 634	192 636
		c	789 554	460	5 384	17 824
5	Mönchengladbach	a	92 602	11 558	8 967	10 903
		b	4 018 215	45 120	105 352	225 688
		c	826 786	493	5 812	20 987
6	Mülheim a. d. Ruhr	a	67 314	8 758	6 056	6 876
		b	3 230 697	32 137	71 300	142 289
		c	710 958	316	3 836	13 184
7	Oberhausen	a	76 799	9 289	7 243	8 611
		b	2 955 285	35 919	85 775	178 106
		c	494 910	433	4 781	16 471
8	Remscheid	a	45 987	5 097	3 806	4 631
		b	2 184 648	19 533	44 746	95 750
		c	463 951	186	2 308	8 731
9	Solingen	a	61 186	6 761	5 711	6 936
		b	2 742 608	26 780	67 517	144 294
		c	557 429	292	3 729	13 746
10	Wuppertal	a	144 132	17 559	14 007	15 962
		b	6 384 231	68 674	164 270	330 381
		c	1 306 256	728	9 089	31 213
	Kreise					
11	Kleve	a	90 079	11 498	9 423	11 791
		b	3 588 885	46 203	112 663	245 175
		c	658 414	478	6 144	21 501
12	Mettmann	a	184 455	20 141	15 208	17 894
		b	9 421 990	79 609	178 295	370 815
		c	2 102 886	810	9 700	35 130
13	Neuss	a	156 221	17 976	13 141	14 405
		b	7 654 448	66 513	154 222	298 611
		c	1 611 147	643	8 426	27 707
14	Viersen	a	96 403	11 846	8 788	10 626
		b	4 080 334	46 478	103 679	220 516
		c	759 075	421	5 444	19 741
15	Wesel	a	147 957	17 084	13 585	15 390
		b	6 206 723	67 475	160 780	318 308
		c	1 113 944	672	8 589	28 168
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	1 889 243	222 405	176 487	202 732
		b	85 136 915	863 663	2 083 642	4 194 927
		c	17 468 793	9 411	114 990	390 574
	davon					
17	kreisfreie Städte	a	1 214 128	143 860	116 342	132 626
		b	54 184 535	557 385	1 374 003	2 741 502
		c	11 223 327	6 387	76 687	258 327
18	Kreise	a	675 115	78 545	60 145	70 106
		b	30 952 380	306 278	709 639	1 453 425
		c	6 245 466	3 024	38 303	132 247

1) Ehegatten mit gemeinsamem Lohnsteuer-Jahresausgleich bzw. Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
17 191	39 447	31 698	42 473	16 298	15 385	15 609	1
474 222	1 380 426	1 416 319	2 576 769	1 391 020	3 738 223	x	
59 895	202 065	233 673	485 292	312 437	1 414 081	x	
14 021	42 979	26 226	29 001	7 914	4 496	23 308	2
386 943	1 509 931	1 166 527	1 743 366	671 066	889 689	x	
46 742	196 862	167 879	297 057	143 530	316 829	x	
16 776	38 013	29 834	39 181	13 378	10 435	17 226	3
461 937	1 330 872	1 330 568	2 370 122	1 139 965	2 410 530	x	
55 546	178 129	196 190	411 667	245 679	928 532	x	
6 428	15 091	11 346	14 967	5 013	4 320	8 551	4
177 096	527 765	506 891	905 780	427 945	945 620	x	
21 140	70 302	75 130	155 416	91 230	352 668	x	
8 208	16 806	12 085	15 886	4 770	3 519	7 062	5
226 268	585 833	539 357	959 503	404 735	926 359	x	
26 918	77 244	77 484	162 176	85 654	370 018	x	
4 920	11 291	8 782	12 156	4 426	4 049	7 309	6
135 562	395 483	392 541	736 512	378 363	946 510	x	
16 379	52 799	58 377	128 016	82 112	355 939	x	
6 075	15 477	11 190	13 111	3 759	2 044	9 051	7
167 553	542 602	498 304	790 044	317 667	339 315	x	
20 096	71 557	70 373	132 747	66 947	111 505	x	
3 318	8 674	6 195	9 097	3 005	2 164	4 491	8
91 606	303 854	275 939	554 354	255 166	543 700	x	
11 023	40 579	39 807	92 264	53 475	215 578	x	
5 153	11 462	7 523	11 255	3 551	2 834	4 330	9
142 234	398 621	336 133	681 156	302 234	643 639	x	
17 193	53 223	48 658	114 537	64 090	241 961	x	
11 203	25 621	18 697	26 085	8 630	6 368	13 167	10
308 990	895 153	833 653	1 587 810	733 537	1 461 763	x	
37 671	123 333	125 073	272 937	156 978	549 234	x	
8 513	17 426	12 018	12 941	3 634	2 835	6 411	11
234 433	606 488	535 740	777 273	309 542	721 368	x	
24 730	69 454	69 429	123 480	62 148	281 050	x	
13 117	29 478	24 531	36 881	14 755	12 450	14 210	12
361 652	1 031 247	1 097 917	2 249 025	1 260 932	2 792 498	x	
44 044	140 979	163 635	384 822	268 519	1 055 047	x	
10 406	25 039	21 679	31 406	11 775	10 394	12 594	13
286 648	877 550	971 727	1 906 710	1 007 188	2 085 279	x	
34 203	116 471	143 571	325 947	214 157	740 022	x	
8 215	18 078	12 418	17 052	5 398	3 982	8 905	14
226 686	629 205	554 699	1 034 200	467 657	807 214	x	
25 738	78 962	75 735	169 734	94 385	288 915	x	
10 935	28 830	22 418	25 525	8 232	5 958	10 717	15
301 265	1 015 509	997 084	1 541 052	699 484	1 105 766	x	
33 739	128 497	136 825	254 400	145 128	377 926	x	
144 479	343 712	256 640	337 017	114 538	91 233	162 941	16
3 983 095	12 030 539	11 453 399	20 413 676	9 756 501	20 257 473	x	
475 057	1 600 456	1 682 039	3 510 492	2 086 469	7 599 305	x	
93 293	224 861	163 576	213 212	70 744	55 614	110 104	17
2 572 411	7 870 540	7 296 232	12 905 416	6 021 698	12 845 348	x	
312 603	1 066 093	1 092 644	2 252 109	1 302 132	4 856 345	x	
51 186	118 851	93 064	123 805	43 794	35 619	52 837	18
1 410 684	4 159 999	4 157 167	7 508 260	3 734 803	7 512 125	x	
162 454	534 363	589 395	1 258 383	784 337	2 742 960	x	

gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

Noch: 20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag			
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
			1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
Kreisfreie Städte					
19	Aachen a	82 365	11 812	9 648	9 439
	b	3 534 405	47 699	113 309	193 776
	c	726 046	577	6 429	17 954
20	Bonn a	110 024	11 842	11 408	11 401
	b	5 165 810	47 307	135 138	234 770
	c	1 098 650	509	7 612	22 583
21	Köln a	367 479	45 500	38 181	40 123
	b	16 218 786	179 528	449 808	826 423
	c	3 355 283	2 092	26 121	80 196
22	Leverkusen a	65 147	9 569	6 102	5 275
	b	2 912 379	32 765	69 749	108 842
	c	577 600	288	3 641	10 223
Kreise					
23	Aachen a	96 744	11 694	9 323	10 738
	b	3 811 636	46 286	109 941	222 553
	c	651 910	518	5 946	20 016
24	Düren a	85 066	10 472	8 058	9 694
	b	3 548 036	41 284	94 998	200 721
	c	654 113	391	5 073	18 345
25	Erfkreis a	151 255	17 769	13 303	13 914
	b	6 875 503	67 857	155 721	287 505
	c	1 308 475	614	8 365	26 293
26	Euskirchen a	58 150	7 004	5 817	7 201
	b	2 314 296	28 629	69 304	149 439
	c	408 668	283	3 669	13 616
27	Heinsberg a	73 012	8 690	6 645	8 792
	b	2 835 287	33 648	79 124	182 672
	c	474 285	297	4 162	16 049
28	Oberbergischer Kreis a	88 113	10 666	7 910	9 849
	b	3 808 096	43 816	93 541	204 302
	c	731 432	406	5 031	18 525
29	Rhein.-Berg. Kreis . . a	97 025	11 848	8 765	9 339
	b	4 840 646	46 354	102 388	192 764
	c	1 041 016	438	5 346	17 521
30	Rhein-Sieg-Kreis . . . a	176 586	19 849	15 658	19 018
	b	8 173 650	79 866	185 014	393 642
	c	1 584 399	753	9 735	36 611
31	Reg.-Bez. Köln a	1 450 966	176 715	140 818	154 783
	b	64 038 630	695 041	1 658 035	3 197 409
	c	12 611 877	7 166	91 130	297 932
	davon				
32	kreisfreie Städte . . . a	625 015	78 723	65 339	66 238
	b	27 831 480	307 299	768 004	1 363 811
	c	5 757 579	3 466	43 803	130 956
33	Kreise a	825 951	97 992	75 479	88 545
	b	36 207 150	387 742	890 031	1 833 598
	c	6 854 298	3 700	47 327	166 976
Kreisfreie Städte					
34	Bottrop a	36 685	4 156	3 562	3 875
	b	1 484 311	16 883	42 011	90 035
	c	256 475	193	2 324	7 192
35	Gelsenkirchen a	92 979	11 097	9 749	10 603
	b	3 540 808	42 753	115 467	219 477
	c	602 786	581	6 553	20 079
36	Munster a	95 621	12 786	10 678	11 718
	b	4 083 935	50 884	126 640	241 576
	c	823 974	496	7 225	22 760

Anmerkungen S. 554

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
6 312	13 225	9 887	13 418	4 551	4 073	5 870	19
174 128	462 127	441 513	811 622	387 499	902 732	x	
21 144	62 670	66 347	141 076	82 862	326 987	x	
8 161	17 161	14 005	20 934	8 254	6 858	5 263	20
225 258	598 653	626 897	1 277 700	704 892	1 315 295	x	
27 600	84 710	100 237	235 677	155 012	464 710	x	
25 826	59 800	49 830	65 013	24 061	19 145	24 440	21
711 343	2 099 224	2 224 718	3 936 001	2 054 095	3 737 646	x	
88 340	296 391	349 913	715 415	454 443	1 342 372	x	
3 416	8 937	9 674	13 934	4 559	3 681	6 466	22
94 106	315 367	435 640	838 310	389 343	628 257	x	
11 680	45 714	68 565	145 432	82 755	209 302	x	
8 143	19 009	14 195	16 500	4 292	2 850	6 902	23
224 441	666 006	632 160	993 687	364 096	552 466	x	
25 289	82 933	86 197	161 591	75 370	194 050	x	
6 778	15 640	12 145	14 723	4 423	3 133	5 722	24
186 695	547 512	541 728	887 646	375 941	671 511	x	
20 871	67 237	73 551	145 247	77 580	245 818	x	
9 752	22 037	23 167	31 384	11 717	8 212	9 013	25
268 447	773 224	1 040 843	1 896 552	1 001 146	1 384 208	x	
31 586	102 887	154 410	317 383	210 265	456 672	x	
5 019	11 190	8 036	9 573	2 531	1 779	3 639	26
138 320	390 562	358 164	574 538	215 061	390 279	x	
15 444	47 344	48 418	93 365	44 225	142 304	x	
6 455	15 192	10 820	11 492	2 880	2 046	4 684	27
177 634	531 046	480 801	688 983	244 964	416 415	x	
19 016	62 770	63 218	110 135	49 855	148 783	x	
7 119	16 231	11 950	16 241	4 904	3 243	5 462	28
196 144	567 281	533 269	983 298	416 142	770 303	x	
22 632	71 903	73 101	159 593	85 891	294 350	x	
6 377	14 728	12 094	18 397	7 711	7 786	7 777	29
175 830	516 011	540 941	1 123 372	661 235	1 481 751	x	
21 081	69 320	79 389	190 885	139 147	517 889	x	
13 469	29 103	22 666	33 862	13 171	9 790	14 021	30
371 115	1 017 520	1 012 128	2 064 832	1 124 586	1 924 945	x	
42 797	129 595	141 377	343 235	233 041	647 255	x	
106 827	242 253	198 469	265 471	93 054	72 576	99 259	31
2 943 461	8 484 533	8 868 802	16 076 541	7 939 000	14 175 808	x	
347 480	1 123 474	1 304 723	2 759 034	1 690 446	4 990 492	x	
43 715	99 123	83 396	113 299	41 425	33 757	42 039	32
1 204 835	3 475 371	3 728 768	6 863 633	3 535 829	6 583 930	x	
148 764	489 485	585 062	1 237 600	775 072	2 343 371	x	
63 112	143 130	115 073	152 172	51 629	38 819	57 220	33
1 738 626	5 009 162	5 140 034	9 212 908	4 403 171	7 591 878	x	
198 716	633 989	719 661	1 521 434	915 374	2 647 121	x	
2 880	6 818	5 821	6 504	1 893	1 176	2 271	34
79 402	239 815	259 029	393 008	159 790	214 338	x	
9 082	31 124	35 836	65 330	33 094	72 300	x	
7 805	18 961	14 365	14 725	3 482	2 192	10 074	35
214 922	665 709	639 508	880 786	294 134	468 052	x	
25 082	85 600	89 658	147 270	62 147	165 816	x	
7 507	15 351	11 114	15 973	5 837	4 657	4 668	36
206 651	535 676	496 074	969 608	497 057	959 769	x	
24 734	72 369	75 022	168 869	104 562	347 937	x	

Noch: 20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige" b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag			
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
			1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
37	Kreise				
	Borken a	102 842	13 582	10 544	12 906
	b	3 941 819	55 949	125 232	267 350
	c	672 327	614	6 623	22 458
38	Coesfeld a	61 143	8 116	6 308	8 033
	b	2 368 570	33 407	74 253	166 498
	c	401 600	316	3 868	14 404
39	Recklinghausen a	208 994	24 197	20 295	21 871
	b	8 567 110	92 410	238 917	452 543
	c	1 497 709	1 044	12 819	39 281
40	Steinfurt a	129 393	17 889	13 206	16 564
	b	4 808 869	72 000	157 572	343 473
	c	791 342	717	8 628	29 962
41	Warendorf a	86 076	11 057	8 194	10 325
	b	3 420 909	44 177	97 283	213 983
	c	601 394	437	5 089	18 753
42	Reg.-Bez. Münster . . . a	813 733	102 882	82 536	95 895
	b	32 216 331	408 463	977 375	1 984 935
	c	5 647 607	4 398	53 129	174 909
	davon				
43	kreisfreie Städte . . . a	225 285	28 039	23 989	26 196
	b	9 109 054	110 520	284 118	541 088
	c	1 683 235	1 270	16 102	50 031
44	Kreise a	588 448	74 843	58 547	69 699
	b	23 107 277	297 943	693 257	1 443 847
	c	3 964 372	3 128	37 027	124 878
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld a	114 512	15 591	11 988	12 900
	b	5 022 912	60 591	140 652	266 672
	c	1 043 717	669	7 845	25 114
	Kreise				
46	Gütersloh a	107 005	13 268	9 924	12 173
	b	4 605 922	54 180	116 938	252 104
	c	909 081	534	6 308	23 103
47	Herford a	82 553	10 693	8 193	10 589
	b	3 495 764	44 622	97 192	219 581
	c	690 984	458	5 235	19 887
48	Höxter a	48 110	6 898	5 284	6 620
	b	1 712 214	27 287	62 833	137 443
	c	276 599	255	3 257	11 640
49	Lippe a	115 410	15 058	12 265	14 761
	b	4 675 969	63 178	144 994	305 976
	c	883 645	641	7 791	27 868
50	Minden-Lübbecke . . . a	99 587	13 825	10 251	12 695
	b	4 015 690	55 684	122 176	263 040
	c	757 741	567	6 534	23 619
51	Paderborn a	82 647	11 463	8 326	9 989
	b	3 222 371	48 066	98 832	206 530
	c	569 953	429	5 101	17 862
52	Reg.-Bez. Detmold . . . a	649 824	86 796	66 231	79 727
	b	26 750 842	353 608	783 617	1 651 346
	c	5 131 720	3 553	42 071	149 093
	davon				
53	kreisfreie Stadt a	114 512	15 591	11 988	12 900
	b	5 022 912	60 591	140 652	266 672
	c	1 043 717	669	7 845	25 114
54	Kreise a	535 312	71 205	54 243	66 827
	b	21 727 930	293 017	642 965	1 384 674
	c	4 088 003	2 884	34 226	123 979

Anmerkungen S. 554

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
9 574	20 912	14 446	14 622	3 313	2 943	7 970	37
263 808	730 711	642 950	874 267	280 879	700 673	x	
26 853	81 138	81 001	136 516	56 420	260 704	x	
5 513	11 394	7 906	9 282	2 634	1 955	3 818	38
151 562	397 494	351 930	558 999	223 842	410 585	x	
15 816	44 795	44 820	87 385	45 017	145 179	x	
16 373	38 517	34 035	36 310	10 183	7 213	15 565	39
450 854	1 353 870	1 517 338	2 188 200	864 692	1 408 286	x	
50 421	169 104	207 292	359 851	180 211	477 686	x	
12 304	26 828	16 454	18 266	4 472	3 410	10 182	40
339 045	935 211	732 367	1 093 965	379 280	755 956	x	
35 902	104 378	91 769	170 694	75 397	273 875	x	
7 599	17 606	11 512	13 472	3 722	2 589	7 048	41
209 151	614 336	512 121	812 634	315 612	601 612	x	
22 579	72 457	65 883	128 120	63 132	224 944	x	
69 555	156 387	115 653	129 154	35 536	26 135	61 596	42
1 915 395	5 472 822	5 151 317	7 771 467	3 015 286	5 519 271	x	
210 469	660 965	691 281	1 264 035	619 980	1 968 441	x	
18 192	41 130	31 300	37 202	11 212	8 025	17 013	43
500 975	1 441 200	1 394 611	2 243 402	950 981	1 642 159	x	
58 898	189 093	200 516	381 469	199 803	586 053	x	
51 363	115 257	84 353	91 952	24 324	18 110	44 583	44
1 414 420	4 031 622	3 756 706	5 528 065	2 064 305	3 877 112	x	
151 571	471 872	490 765	882 566	420 177	1 382 388	x	
8 753	19 933	14 622	20 271	5 927	4 527	11 466	45
241 059	696 020	652 351	1 226 052	502 272	1 237 243	x	
28 960	93 730	94 050	205 002	104 915	483 432	x	
8 765	20 874	14 816	18 249	5 049	3 887	8 902	46
241 772	729 034	660 306	1 100 659	427 706	1 023 223	x	
27 854	93 793	89 725	177 371	87 136	403 257	x	
6 918	14 098	10 736	14 913	3 641	2 772	5 452	47
190 616	492 243	480 349	895 366	307 582	768 213	x	
22 133	62 790	65 676	144 467	62 993	307 345	x	
4 619	10 060	5 870	6 228	1 432	1 099	3 285	48
127 332	350 757	260 945	371 959	120 961	252 697	x	
13 452	39 828	32 796	58 165	24 059	93 147	x	
10 216	21 115	14 708	18 534	4 884	3 869	8 143	49
281 493	736 424	656 887	1 115 154	413 888	957 975	x	
32 173	92 921	89 821	180 620	84 488	367 322	x	
8 751	18 340	12 524	16 104	4 093	3 004	6 072	50
240 935	638 603	559 234	967 709	346 506	821 803	x	
27 443	78 857	75 339	155 871	71 068	318 443	x	
7 237	16 458	10 947	12 588	3 297	2 342	5 058	51
199 441	574 534	487 155	755 909	279 765	572 139	x	
21 737	68 952	64 694	122 288	57 089	211 801	x	
55 259	120 878	84 223	106 887	28 323	21 500	48 378	52
1 522 648	4 217 615	3 757 227	6 432 808	2 398 680	5 633 293	x	
173 752	530 871	512 101	1 043 784	491 748	2 184 747	x	
8 753	19 933	14 622	20 271	5 927	4 527	11 466	53
241 059	696 020	652 351	1 226 052	502 272	1 237 243	x	
28 960	93 730	94 050	205 002	104 915	483 432	x	
46 506	100 945	69 601	86 616	22 396	16 973	36 912	54
1 281 589	3 521 595	3 104 876	5 206 756	1 896 408	4 396 050	x	
144 792	437 141	418 051	838 782	386 833	1 701 315	x	

Noch: 20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag			
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
			1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
Kreisfreie Städte					
55	Bochum a	135 741	17 180	13 047	14 674
	b	5 817 882	66 658	153 615	303 291
	c	1 081 816	784	8 355	27 804
56	Dortmund a	199 071	23 273	20 512	22 749
	b	8 084 326	94 611	242 344	469 677
	c	1 482 639	1 181	13 276	42 968
57	Hagen a	78 849	10 132	7 661	8 729
	b	3 233 884	40 274	89 723	180 128
	c	601 949	451	4 799	16 391
58	Hamm a	57 178	6 897	5 837	7 070
	b	2 215 903	27 708	69 404	146 227
	c	378 293	278	3 636	12 212
59	Herne a	56 828	6 874	5 872	6 324
	b	2 145 236	27 491	69 068	130 636
	c	353 946	334	3 717	11 483
Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	126 489	16 568	11 119	12 576
	b	5 542 298	64 544	130 413	260 412
	c	1 085 326	672	6 824	23 868
61	Hochsauerlandkreis . . a	91 469	12 134	9 172	11 124
	b	3 618 607	47 555	109 084	230 464
	c	649 584	447	6 052	20 369
62	Märkischer Kreis a	157 570	19 484	13 908	16 996
	b	7 023 458	76 947	162 965	352 770
	c	1 410 091	798	8 749	32 792
63	Olpe a	45 617	6 301	3 671	5 242
	b	1 828 327	25 062	45 874	108 765
	c	336 426	233	2 433	9 663
64	Siegen-Wittgenstein . . a	103 323	13 948	9 304	10 602
	b	4 386 522	53 629	108 933	219 442
	c	851 688	565	5 947	20 204
65	Soest a	92 464	12 314	9 232	11 259
	b	3 698 057	48 998	109 500	233 213
	c	671 795	488	5 725	20 752
66	Unna a	130 758	15 924	12 167	14 329
	b	5 272 530	62 982	143 927	297 508
	c	911 679	683	7 620	26 327
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	1 275 357	161 029	121 702	141 674
	b	52 867 030	636 459	1 434 850	2 932 539
	c	9 85 232	6 914	77 133	264 833
	davon				
68	kreisfreie Städte a	527 667	64 356	52 929	59 546
	b	21 497 231	256 742	624 154	1 229 959
	c	3 898 643	3 028	33 783	110 858
69	Kreise a	747 690	96 673	68 773	82 128
	b	31 369 799	379 717	810 696	1 702 574
	c	5 916 589	3 886	43 350	153 975
70	Nordrhein-Westfalen . . a	6 079 123	749 827	587 774	674 811
	b	261 009 748	2 957 234	6 937 519	13 961 150
	c	50 675 229	31 442	378 453	1 277 341
	davon				
71	kreisfreie Städte a	2 706 607	330 569	270 587	297 506
	b	117 645 212	1 292 537	3 190 931	6 143 032
	c	23 606 501	14 820	178 220	575 286
72	Kreise a	3 372 516	419 258	317 187	377 305
	b	143 364 536	1 664 697	3 746 588	7 818 118
	c	27 068 728	16 622	200 233	702 055

Anmerkungen S. 554

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
10 455	24 827	19 607	23 746	7 258	4 947	16 106	55
288 058	872 937	873 505	1 435 430	615 912	1 208 476	x	
34 508	115 450	125 892	243 047	129 856	396 120	x	
15 558	38 404	28 200	32 957	10 279	7 139	14 163	56
428 765	1 347 841	1 254 253	1 990 741	873 658	1 382 436	x	
50 643	177 358	180 338	339 816	186 248	490 811	x	
6 113	15 115	10 871	13 905	3 704	2 619	8 286	57
166 294	530 849	483 970	837 903	312 950	589 793	x	
20 107	70 139	68 065	139 164	65 427	217 406	x	
4 933	11 824	8 149	8 621	2 236	1 611	4 390	58
135 947	414 535	361 145	518 622	189 422	352 893	x	
15 237	50 375	47 590	84 726	39 258	124 981	x	
4 790	11 157	8 711	9 432	2 392	1 276	4 489	59
132 025	392 545	387 348	565 795	202 343	237 985	x	
15 315	50 062	53 449	93 692	42 571	83 323	x	
9 411	23 214	17 041	23 471	7 524	5 565	15 078	60
259 300	813 581	758 599	1 425 849	639 060	1 190 540	x	
31 056	107 110	106 812	236 709	133 581	438 694	x	
8 394	18 402	12 144	13 971	3 447	2 681	7 977	61
231 524	641 821	540 804	840 399	291 902	685 054	x	
25 467	77 278	70 764	133 666	58 656	256 885	x	
12 264	27 545	21 923	30 714	8 645	6 091	17 246	62
338 160	962 892	979 134	1 862 819	730 959	1 556 812	x	
40 106	125 613	135 977	304 062	150 896	611 098	x	
4 029	9 540	6 499	7 240	1 654	1 241	4 335	63
111 180	333 062	289 304	434 938	139 871	340 271	x	
12 533	41 009	38 084	68 863	28 395	135 213	x	
7 716	20 331	14 946	17 667	5 047	3 762	8 800	64
212 921	713 800	665 557	1 065 474	427 977	918 789	x	
24 787	91 498	90 679	173 496	87 878	356 644	x	
8 196	17 911	12 147	14 705	3 919	2 781	7 860	65
225 858	626 487	540 721	987 231	331 607	694 442	x	
25 077	74 581	70 593	140 570	66 516	267 493	x	
10 315	25 659	19 075	22 499	6 509	4 281	9 358	66
283 924	901 495	847 503	1 357 876	552 437	824 878	x	
31 471	110 498	113 056	219 658	113 775	288 601	x	
102 174	243 929	179 313	218 928	62 614	43 994	118 088	67
2 815 956	8 551 845	7 981 843	13 223 077	5 308 098	9 982 369	x	
326 307	1 090 961	1 101 289	2 177 469	1 103 057	3 667 269	x	
41 849	101 327	75 538	88 661	25 869	17 592	47 434	68
1 153 089	3 558 707	3 360 221	5 348 491	2 194 285	3 771 583	x	
135 810	463 384	475 334	900 445	463 360	1 312 641	x	
60 325	142 602	103 775	130 267	36 745	26 402	70 654	69
1 662 867	4 993 138	4 621 622	7 674 586	3 113 813	6 210 786	x	
190 497	627 577	625 955	1 277 024	639 697	2 354 628	x	
478 294	1 107 159	834 298	1 057 457	334 065	255 438	490 262	70
13 180 555	38 757 354	37 212 588	63 917 569	28 417 565	55 668 214	x	
1 533 065	5 006 727	5 291 433	10 754 814	5 991 700	20 410 254	x	
205 802	486 374	368 432	472 645	155 177	119 515	228 056	71
5 672 369	17 041 838	16 432 183	28 586 994	13 205 065	26 080 263	x	
685 035	2 301 785	2 447 606	4 976 625	2 845 282	9 581 842	x	
272 492	620 785	465 866	584 812	178 888	135 923	262 206	72
7 508 186	21 715 516	20 780 405	35 330 575	15 212 500	29 587 951	x	
848 030	2 704 942	2 843 827	5 778 189	3 146 418	10 828 412	x	

**21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1986
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	
1 – 12 000	19 997	93 626	89 765	42 771	332	1 463	1 454
12 000 – 25 000	5 252	92 305	84 304	39 850	102	1 824	1 811
25 000 – 50 000	4 767	171 285	153 224	70 353	121	4 485	4 462
50 000 – 100 000	4 234	301 475	274 246	121 969	148	11 094	11 061
100 000 – 200 000	3 352	471 171	442 038	192 220	168	23 537	23 459
200 000 – 500 000	2 895	910 912	876 267	380 307	232	75 299	75 093
500 000 – 1 000 000	1 219	849 248	819 373	360 400	155	108 955	108 672
1 000 000 – 2 000 000	724	1 016 507	985 767	430 984	152	219 043	218 528
2 000 000 – 5 000 000	550	1 701 323	1 650 566	721 829	129	404 598	403 785
5 000 000 – 10 000 000	227	1 584 227	1 545 019	675 993	77	559 458	558 620
10 000 000 und mehr	286	17 752 407	16 961 360	6 936 820	87	3 625 511	3 615 992
Insgesamt	43 503	24 944 486	23 881 929	9 973 496	1 703	5 035 267	5 022 937
davon							
Kapitalgesellschaften	40 995	21 482 066	20 576 033	8 309 828	1 703	5 035 267	5 022 937
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	249	11 817 549	11 240 444	4 413 752	70	1 947 763	1 942 582
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	40 746	9 664 517	9 335 589	3 896 076	1 633	3 087 504	3 080 355
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	898	714 717	705 890	371 392	x	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	29	320 828	319 741	156 206	x	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	346	2 283 542	2 147 166	1 070 262	x	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	1 235	143 333	133 099	65 808	x	x	x

22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1989

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchen- steuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾		1 000 DM	
Evangelische Landeskirchen	1 747 369	.	103	7	1 747 479
Rheinland ³⁾	876 964	317	68	7	877 039
Westfalen	808 632	274	35	–	808 667
Lippe	61 773	274	–	–	61 773
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche	2 438 463	287	–	–	2 438 463
Aachen	363 657	281	–	–	363 657
Essen	322 282	282	–	–	322 282
Köln ³⁾	837 150	350	–	–	837 150
Münster ³⁾	443 626	243	–	–	443 626
Paderborn ³⁾	471 748	257	–	–	471 748
Insgesamt	4 185 832	.	103	7	4 185 942

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) nur für Nordrhein-Westfalen

23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1986

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
unter 100 000	12 653	928 729	2 064	7 310	639 600	343
100 000 – 150 000	20 006	2 522 106	4 890	18 287	2 309 060	3 616
150 000 – 250 000	46 024	9 149 939	21 643	43 977	8 749 859	19 248
250 000 – 500 000	65 510	23 207 354	73 157	63 059	22 337 529	67 944
500 000 – 1 Mill.	37 129	25 609 490	102 928	35 264	24 292 437	95 032
1 Mill. – 2,5 Mill.	19 429	29 223 927	134 964	17 647	26 357 751	117 785
2,5 Mill. – 5 Mill.	5 296	18 203 125	90 454	4 385	14 978 820	71 124
5 Mill. – 10 Mill.	2 506	17 310 747	89 356	1 882	12 782 239	62 217
10 Mill. – 50 Mill.	1 939	39 068 753	210 432	1 178	22 656 164	112 103
50 Mill. – 100 Mill.	247	16 927 027	93 706	108	7 291 070	36 146
100 Mill. – 200 Mill.	112	15 576 109	89 078	32	4 250 664	21 211
200 Mill. und mehr	100	63 107 186	367 073	13	11 151 964	55 748
Insgesamt	210 951	260 834 492	1 279 747	193 122	157 797 157	662 516

**24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 670	1 075 041	473 717	466	583 397	222 377
Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau.	528	80 172 439	24 729 942	524	80 171 932	24 729 455
Verarbeitendes Gewerbe	34 468	266 702 951	89 863 898	22 777	260 124 195	86 492 464
Baugewerbe	17 341	29 266 870	9 376 451	10 523	26 263 496	8 071 143
Handel	48 699	118 207 168	34 145 228	26 366	108 009 703	29 655 901
Großhandel.	17 574	79 446 814	19 431 466	13 410	76 161 329	18 156 320
Handelsvermittlung	3 515	2 774 163	770 417	1 613	2 396 991	562 337
Einzelhandel	27 810	35 986 191	13 943 345	11 343	29 451 383	10 937 244
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 588	18 511 042	6 870 618	3 536	17 454 878	6 409 375
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	2 279	732 235 487	38 479 573	1 781	732 001 742	38 373 022
Dienstleistungen von Unterneh- men und freien Berufen	56 604	90 312 910	36 688 263	35 293	83 313 972	32 343 019
Organisationen ohne Erwerbs- zweck; Gebietskörperschaften.	38	13 742	7 219	38	13 742	7 219
Insgesamt	167 415	1 336 497 650	240 634 909	101 304	1 307 937 057	226 303 975

**25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986
nach Einheitswertgruppen**

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	1 489	264 356	2 832	797	191 865	1 459
3 000 – 6 000	2 131	383 944	9 647	1 101	283 867	4 975
6 000 – 10 000	2 830	460 944	22 606	1 378	312 897	11 063
10 000 – 20 000	7 363	1 466 789	110 307	3 864	1 053 256	58 017
20 000 – 30 000	9 168	1 802 779	230 224	5 800	1 335 402	146 467
30 000 – 40 000	8 413	1 741 103	292 785	5 296	1 291 263	184 128
40 000 – 50 000	9 306	2 289 809	422 630	6 279	1 810 779	286 624
50 000 – 70 000	23 578	6 142 477	1 356 225	18 093	5 103 072	1 028 150
70 000 – 100 000	16 425	6 554 725	1 379 930	8 789	4 588 674	733 271
100 000 – 150 000	20 007	8 991 612	2 462 056	8 898	6 043 919	1 083 481
150 000 – 250 000	21 376	13 243 449	4 137 320	9 064	8 746 270	1 763 956
250 000 – 500 000	19 030	23 013 793	6 645 673	10 130	17 404 607	3 604 074
500 000 – 1 Mill.	10 708	25 293 478	7 469 456	7 663	21 508 669	5 410 288
1 Mill. – 2,5 Mill.	7 818	44 146 395	12 170 766	6 713	41 267 563	10 564 069
2,5 Mill. – 5 Mill.	3 302	50 534 788	11 492 935	3 082	49 335 788	10 754 756
5 Mill. – 10 Mill.	1 971	61 917 696	13 909 291	1 898	61 061 964	13 387 777
10 Mill. – 20 Mill.	1 142	73 476 932	15 872 317	1 118	72 871 017	15 542 168
20 Mill. und mehr	1 358	1 014 772 579	162 647 909	1 341	1 013 726 185	161 739 252
Insgesamt	167 415	1 336 497 650	240 634 909	101 304	1 307 937 057	226 303 975

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte werden je nach Warenart halbmontlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt, desgleichen Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Verbraucherpreise

Verbraucherpreise werden monatlich für 751 Güter des privaten Konsums (Wägungsschema 1985) repräsentativ in bis zu 20 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. Berücksichtigt werden auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasstarife sowie zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise (z. B. Postgebühren, Versandhandelspreise).

Warenkorb

Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von größerer Ausgabenbedeutung sind.

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 850 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Meßziffern und Preisindexziffern für Wohn- und Nichtwohngebäude sowie für den Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfaßt (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist.

1. Erzeugerpreise*) ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1987 – 1990

DM					
Ware	Einheit	1987	1988	1989	Juni 1990
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch¹⁾					
Weizen	1 000 kg	412,91	382,62	374,26	372,05
Roggen	1 000 kg	400,72	373,61	366,52	364,43
Futtergerste	1 000 kg	387,31	357,30	347,98	347,23
Futterhafer	1 000 kg	400,74	366,38	336,79	332,29
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten²⁾³⁾					
	100 kg	18,14	22,45	35,45	46,00
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. R	100 kg	524,47	552,45	584,18	535,00
Kalbfleisch, Handelskl. R.	100 kg	826,82	869,54 ³⁾	933,65 ³⁾	813,40
Schweinefleisch, Handelskl. E.	100 kg	316,46	306,83	377,10	388,80
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte⁴⁾					
	100 kg	65,60	68,74	73,15	66,74
Stahlschrott 2, Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk⁵⁾					
	1 000 kg	168,58	223,08	243,25	229,00
Walzwerkserzeugnisse⁶⁾					
Formstahl	1 000 kg	796,06	818,63	894,63	831,40
Stabstahl	1 000 kg	889,12	938,85	1 034,87	1 054,20
Betonstahl	1 000 kg	526,92	663,94	701,59	722,00
Walzdraht	1 000 kg	623,01	670,46	757,00	757,50
Grobblech A (Warmbreitband)	1 000 kg	869,00	881,58	930,00	896,67
Warmbreitband zur direkten Verwendung	1 000 kg	776,25	801,35	830,40	800,40
Feinblech	1 000 kg	1 104,00	1 106,92	1 139,00	1 109,00
Halbzeug	1 000 kg	873,67	886,61	922,85 ³⁾	944,67
Breitflachstahl	1 000 kg	1 012,97	990,47	1 030,89	1 012,00
Bandstahl	1 000 kg	957,75	959,98	987,75	969,50
Breitflanschträger	1 000 kg	799,36	816,11	895,83	833,00
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	587,65	637,94	701,68	676,33
Messingbleche und -bänder ⁷⁾	100 kg	609,63	741,78	823,17	736,60
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, technisch rein	100 kg	14,96	17,11	18,00	18,56
Ätznatron, Lauge 33 %	100 kg	17,46	17,96	19,01	20,61
Lauge 45 %	100 kg	23,30	23,97	24,96	26,44
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240 x 115 x 113 mm ⁸⁾	1 000 St.	302,87	298,59	305,78	331,89
Doppelfalzziegel ⁸⁾	1 000 St.	1 114,98	1 121,11	1 141,56	1 216,33
Weißfeinkalk (gem. Branntkalk) gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	162,77	162,77	160,89	160,17
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	164,94	164,82	163,73	163,23
Portlandzement, PZ 35 F ⁹⁾	1 000 kg	133,71	131,82	132,19	132,83

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtländerdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) Bundesergebnisse – 7) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 8) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufładekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 9) frei Empfangsstation, lose

2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1987 – 1990*)

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1987	1988	1989	Juni 1990
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	96,3	96,2	99,0	101,3
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	94,1	91,8	96,6	104,1
Kalbsschnitzel ¹⁾	1 kg	98,7	99,0	103,1	106,5
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	100,6	100,6	103,0	108,3
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	100,2	100,7	103,0	106,9
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	100,2	100,6	103,0	107,1
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	98,0	97,3	98,8	102,9
Schweineschmalz inländischer Herkunft ²⁾	1 kg	102,1	101,9	102,8	105,1
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	107,9	113,6	117,3	122,3
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	100,9	98,4	103,1	105,2
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	100,2	101,0	103,9	105,4
Deutsche Markenbutter	250 g	92,2	90,8	92,8	88,6
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	80,8	80,3	84,6	84,8
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	87,9	87,4	89,6	89,6
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert	340 g	97,7	96,9	98,3	99,9
Helles Mischbrot	1 kg	103,9	105,0	106,8	110,7
Weißbrot	500 g	102,3	103,8	106,4	109,3
Butterkeks, Markenware ²⁾	1 kg	100,9	101,6	101,1	101,0
Weizenmehl, Type 405	1 kg	99,2	99,6	100,0	101,2
Weizengrieß	500 g	99,3	100,8	103,2	104,9
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	99,6	99,9	100,9	100,7
Sultaninen ¹⁾	1 kg	101,9	99,3	98,8	98,5
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	112,6	102,9	114,5	156,9
Linzen	1 kg	102,0	98,0	97,2	97,9
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	97,5	97,5	98,7	99,3
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	99,4	99,3	98,9	99,7
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte ²⁾	500 g	83,3	74,4	75,6	68,2
Apfelsaft, mittlere Qualität ¹⁾	1 l	100,2	102,7	104,1	104,9
Orangensaft ¹⁾	1 l	98,9	101,7	104,4	108,0
Doppelkorn, 38 % ¹⁾	0,7 l	101,0	101,0	101,3	101,4
Zigaretten, Konsumpreislage ³⁾	20 St.	103,4	104,9	109,7	114,8
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle Gr. 50 ¹⁾	1 St.	102,7	104,3	107,1	108,4
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	102,7	104,0	106,2	108,4
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	103,0	104,9	107,1	109,3
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	103,4	104,8	106,6	107,4
Berufsanzug, Overall, Körper oder Drell, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	103,2	104,0	104,4	105,3

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für meistgekaufte Waren – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1987 – 1990*

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1987	1988	1989	Juni 1990
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	100,2	100,7	101,6	102,9
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	103,4	105,2	108,7	110,2
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	106,5	108,4	109,4	113,1
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe, 140 cm breit ²⁾	1 m	104,4	107,5	108,2	108,2
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	103,7	106,5	108,7	111,5
Herren-Pullii, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	103,9	107,0	110,8	113,5
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 52 ²⁾	1 St.	102,9	105,6	108,5	110,7
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	102,5	104,4	107,9	110,4
Herren-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 11 ¹⁾	1 Paar	103,1	104,7	106,8	108,6
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	102,6	104,8	107,6	109,0
Kinder-Kniestrümpfe, Baumwolle, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	100,7	101,4	102,1	103,4
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	102,7	104,5	106,2	106,4
Schlafdecke, reing Schurwolle ²⁾	1 St.	100,0	100,5	101,7	102,6
Inlett, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit	1 m	102,7	103,4	105,5	108,9
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	100,7	100,8	101,5	102,1
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ¹⁾	1 St.	102,1	102,7	103,1	105,1
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 ¹⁾	1 St.	103,1	104,8	105,2	105,9
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	104,3	105,5	107,0	108,4
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	103,8	104,5	105,9	107,3
Besohlen, Herrenschuhe, Ledersohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	102,1	102,8	104,0	105,5
Besohlen, Herrenschuhe, Werkstoffsohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	102,4	103,5	104,9	106,5
Hausrat					
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	102,1	103,9	105,4	109,2
Schrankwand, furniert, modern ²⁾	1 St.	102,2	103,8	105,8	107,7
Porzellantasse mit Untertasse, 1. Wahl ¹⁾	1 St.	104,1	106,1	109,3	113,3
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 4 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	102,8	104,7	107,1	110,0
Bratpfanne mit Deckel, Aluminium, innen kunststoffbeschichtet, 24 cm ²⁾	1 St.	103,9	107,1	110,0	114,0
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	100,6	101,1	102,3	103,5
Sonstiges					
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	100,3	100,8	101,6	101,4
Anthrazit-Nuss, inländische Herkunft ¹⁾	100 kg	101,2	100,9	101,1	101,8
Braunkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	104,5	103,8	104,7	105,5
Herren-Sportrad 28 ²⁾	1 St.	103,8	106,1	110,8	116,0
Fahrrad-Bereifung, 1 Schlauch, 1 Decke (28 x 1,75) ²⁾	1 Paar	101,6	101,6	103,3	108,9

Anmerkungen S. 567

**3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1986 – 1990
nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung**

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1986	1987	1988	1989	15. Juni 1990
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	99,7	99,8	100,9	103,5	105,9
ohne Heizöl und Kraftstoffe	952,49	101,3	101,6	103,0	105,1	107,7
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	229,89	100,5	99,7	99,6	101,7	104,8
Bekleidung, Schuhe	69,47	101,9	103,6	105,0	106,5	107,9
Wohnungsmieten, Energie	250,29	97,6	96,1	96,6	99,8	102,0
Wohnungsmieten	177,77	101,2	102,4	104,2	107,0	109,8
Energie	72,52	89,0	80,4	78,2	82,2	82,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	72,21	100,9	101,7	102,5	103,9	106,0
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	40,99	101,7	103,2	103,8	106,8	107,7
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,03	96,3	97,2	98,9	103,3	105,0
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	83,71	100,6	101,2	102,4	103,5	105,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	109,41	103,6	105,9	110,0	113,1	116,0
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	566,37	98,1	97,1	97,2	99,9	101,8
Nahrungsmittel zusammen	133,73	99,7	98,9	98,5	100,4	104,4
nicht verarbeitete Frischwaren	15,95	96,8	96,6	92,9	94,5	107,5
sonstige Nahrungsmittel	117,78	100,0	99,2	99,2	101,2	103,9
andere Waren	432,64	97,7	96,5	96,8	99,8	101,1
Heizöl und Kraftstoffe	47,51	68,4	63,2	59,7	72,3	69,6
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) u. Reparaturen	249,71	102,2	103,9	106,8	109,2	112,1
Wohnungs-, Garagennutzung	183,92	101,2	102,5	104,2	107,0	109,8

**4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten
mit mittlerem Einkommen 1986 – 1990 nach Hauptgruppen**

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1986	1987	1988	1989	15. Juni 1990
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	99,7	99,6	100,5	103,4	105,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	951,16	101,2	101,3	102,5	104,7	107,3
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	259,54	100,5	99,6	99,5	101,6	104,8
Bekleidung, Schuhe	76,97	102,0	103,5	104,9	106,3	107,9
Wohnungsmieten, Energie	253,22	98,5	96,9	97,7	100,9	103,4
Wohnungsmieten	184,82	101,2	102,6	104,5	107,7	110,6
Energie	68,40	91,3	81,4	79,2	82,5	83,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	66,01	100,9	101,7	102,4	103,8	105,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	29,41	101,2	102,4	102,1	107,1	108,5
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	139,30	94,8	95,4	96,9	102,0	103,4
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	94,07	100,7	101,1	102,5	103,8	105,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	81,48	104,4	107,0	110,6	114,0	116,6

5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1986 – 1990 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1986	1987	1988	1989	15. Juni 1990
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	100,0	100,3	101,7	104,4	106,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,60	101,4	102,0	103,6	105,8	108,3
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	201,81	100,4	99,8	99,7	106,4	104,6
Bekleidung, Schuhe	79,93	102,0	103,6	105,0	106,4	107,9
Wohnungsmieten, Energie	226,45	98,2	96,8	97,6	100,8	103,2
Wohnungsmieten	171,83	101,2	102,5	104,2	107,2	110,0
Energie	54,62	88,9	78,9	76,7	80,8	81,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,05	101,0	101,8	102,7	104,0	106,0
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	55,91	102,1	103,5	104,2	106,5	107,2
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,87	96,2	97,2	99,0	103,7	105,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	97,27	100,8	101,4	102,8	104,5	106,5
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	131,71	103,6	106,0	110,8	113,6	117,1
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	543,13	98,4	97,7	98,0	100,6	102,4
Nahrungsmittel zusammen	130,04	99,7	99,0	98,7	100,4	104,0
nicht verarbeitete Frischwaren	14,47	96,4	95,8	92,0	93,3	105,2
sonstige Nahrungsmittel	115,57	100,1	99,4	99,5	101,3	103,9
andere Waren	413,09	98,0	97,2	97,8	100,6	101,9
Heizöl und Kraftstoffe	44,40	70,0	65,2	62,1	75,3	73,0
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) u. Reparaturen	278,17	102,4	104,2	107,5	110,1	113,0
Wohnungs-, Garagennutzung	178,70	101,2	102,5	104,3	107,1	110,0

6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1986 – 1990 nach Hauptgruppen
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1986	1987	1988	1989	15. Juni 1990
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	100,1	99,6	100,4	103,2	105,9
ohne Heizöl und Kraftstoffe	978,33	100,8	100,4	101,4	103,9	106,8
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	304,19	100,3	99,0	98,5	100,5	103,8
Bekleidung, Schuhe	52,42	101,8	103,5	105,0	106,7	108,2
Wohnungsmieten, Energie	337,48	99,3	97,3	98,3	101,4	104,3
Wohnungsmieten	239,68	101,3	102,9	105,1	108,7	111,8
Energie	97,80	94,2	83,4	81,5	83,8	86,0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,44	101,2	102,3	103,3	105,0	107,1
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	48,42	101,3	103,5	104,1	112,1	113,4
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	85,45	97,2	97,9	99,7	103,3	104,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	57,42	101,1	102,2	104,1	104,9	108,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	52,18	103,8	107,2	111,2	114,8	117,8

7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1989

Jahr	Alle privaten Haushalte						4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen					
	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾
	= 100					%	= 100					%
1948 ²⁾							86,5	70,2	50,2	43,1	35,7	
1949							85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	
1950							78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	-8,0
1952							86,6	70,3	50,3	43,2	35,8	+2,0
1954							84,9	68,9	49,3	42,3	35,1	+0,6
1956							89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	+2,8
1958							92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	+2,1
1960							95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	+1,0
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8		100	81,2	58,1	49,9	41,3	+3,0
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	+2,4	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	+2,3
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	+4,1	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	+4,0
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	+1,9	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	+1,5
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	+3,5	123,2	100	71,6	61,5	50,9	+3,2
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	+5,3	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	+5,2
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	+7,0	145,4	118,0	84,5	72,6	60,1	+6,7
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	+6,7	155,0	125,9	90,1	77,4	64,0	+6,5
1975	165,6	134,2	95,8	81,5	67,6	+6,1	164,8	133,8	95,8	82,3	68,1	+6,4
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	+4,4	172,1	139,7	100	85,9	71,1	+4,4
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	+3,7	178,2	144,7	103,6	89,0	73,6	+3,5
1978	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	+2,9	183,1	148,6	106,4	91,4	75,6	+2,7
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	+4,2	190,3	154,5	110,5	94,9	78,6	+4,0
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	+5,6	200,5	162,8	116,5	100	82,8	+5,3
1981	216,3	175,2	125,1	106,5	85,3	-6,5	213,5	173,3	124,0	106,5	88,2	+6,5
1982	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	+5,4	225,4	182,9	130,9	112,4	93,0	+5,4
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	+3,1	232,2	188,5	134,9	115,8	95,9	+3,1
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	+2,3	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	+1,8	242,2	196,6	140,6	120,8	100	+2,0
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	-0,3	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	+0,1	241,2	195,8	140,1	120,3	99,6	-0,1
1988	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	+1,1	243,5	197,7	141,4	121,4	100,5	+0,9
1989	253,6	205,4	146,8	124,9	103,5	+2,6	250,4	203,3	145,4	124,9	103,4	+2,9

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1990 nach Wohnungstypen

1985 = 100

Jahr	Wohnungsmieten						
	insgesamt	Altbauwohnungen			Neubauwohnungen		
		zusammen	ohne Bad (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)	mit Bad (vom 1. 4. 1924 bis 20. 6. 1948 erbaut)	zusammen	des sozialen Wohnungsbau	in freifinanzierten Mehrfamilienhäusern
	nach dem 20. 6. 1948 erbaut						
1962	30,0	24,4	24,0	24,6	34,0	27,7	38,9
1964	33,0	28,2	28,0	28,1	36,4	30,1	40,9
1966	37,8	33,3	33,1	33,2	41,0	34,9	45,2
1968	44,9	39,3	38,6	39,7	48,9	41,9	53,7
1970	49,9	44,5	43,8	44,9	53,9	47,9	58,1
1972	56,0	51,3	50,5	51,9	59,3	53,1	63,6
1974	62,5	57,2	55,7	58,8	65,6	60,5	69,3
1976	70,6	66,3	64,5	68,1	72,7	69,5	75,0
1978	75,2	72,2	70,6	73,6	76,9	73,8	79,1
1980	81,8	79,2	78,5	79,7	83,1	80,5	85,0
1981	85,8	84,0	83,5	84,6	86,7	84,3	88,4
1982	89,6	88,1	87,2	88,7	90,4	88,0	92,1
1983	94,5	93,8	93,6	94,0	94,9	93,1	96,1
1984	97,6	97,3	97,0	97,7	97,6	96,5	98,3
1985	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,2	101,7	102,0	101,7	101,1	101,1	101,1
1987	102,4	103,5	103,8	103,5	102,3	102,8	102,2
1988	104,2	105,8	106,2	105,7	104,0	105,2	103,6
1989	107,0	108,5	110,6	108,1	106,8	109,4	106,1
1990 Juni	109,8	111,4	114,9	110,5	109,6	112,8	109,1

9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung				
		Januar	Februar	März	April
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100,6	101,1	101,1	101,6
2	Fleisch	94,4	94,5	94,4	94,8
3	Geflügel	98,0	97,9	97,6	97,6
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	100,0	100,0	100,2	100,2
5	Fische, Fischfilets.	129,5	131,1	129,0	127,0
6	Fischkonserven	98,3	98,6	98,5	98,4
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle.	99,2	99,1	99,7	100,0
8	Obst, Obsterzeugnisse	88,7	95,3	92,0	95,1
9	Kartoffeln und Gemüse	93,0	96,7	97,5	103,6
10	Brot und Brötchen	105,9	106,1	106,5	106,6
11	Kuchen, Tortenböden	103,2	103,1	103,3	103,3
12	Zucker, Süßwaren, Marmelade	100,8	100,7	100,6	100,6
13	Mehl, Reis, Teigwaren, Nahrungsmittel	100,8	100,8	100,8	100,9
14	Getränke, Tabakwaren	101,8	101,8	101,9	102,0
15	Verzehr in Gaststätten	104,6	104,8	104,8	104,9
16	Bekleidung, Schuhe	105,8	105,9	106,1	106,2
17	Herrenoberbekleidung.	105,8	106,0	106,4	106,5
18	Damenoberbekleidung	106,7	106,8	107,0	107,0
19	Knabenoberbekleidung	103,2	103,0	103,6	103,7
20	Mädchenoberbekleidung	104,3	104,4	104,5	104,6
21	Herrn-, Damen-, Kinderwäsche.	105,8	105,9	106,1	106,1
22	Schuhe	105,9	106,0	106,2	106,5
23	Wohnungsmieten, Energie	98,4	98,7	98,9	99,2
24	Wohnungsmieten	105,7	106,0	106,2	106,3
25	Energie	80,5	80,7	80,9	81,7
26	darunter leichtes Heizöl.	50,4	49,7	50,1	53,4
27	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	103,2	103,3	103,5	103,5
28	Möbel	103,9	104,3	104,4	104,5
29	Bodenbeläge, Heimtextilien	100,3	100,4	100,5	100,4
30	Heiz-, Koch- und Elektrogeräte	100,2	100,3	100,3	100,4
31	Geschirr, Besteck und sonstige Gebrauchsgüter	105,7	105,7	106,1	106,2
32	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	106,2	106,3	106,5	106,7
33	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	115,5	115,5	115,7	116,2
34	Dienstleistungen von Krankenhäusern	108,4	108,6	109,0	109,0
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege.	102,8	102,9	102,9	103,0
36	Friseurleistungen	106,5	106,6	107,1	107,7
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung.	101,5	102,2	102,7	104,5
38	Personenkraftwagen	111,7	113,0	113,0	113,0
39	Kraftstoffe	77,9	78,9	79,7	87,4
40	Nachrichtenübermittlung	99,2	99,2	99,2	99,5
41	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	103,6	103,5	103,5	103,4
42	Rundfunk-, Fernseh-, Video-, Phono- und Filmgeräte	92,6	92,4	92,2	92,2
43	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften.	115,1	115,5	115,5	115,7
44	Karten für Theater, Oper, Kino, Sportveranstaltungen	112,6	112,8	112,9	112,9
45	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	112,3	112,4	112,4	112,4
46	Güter für die persönliche Ausstattung	103,4	103,3	103,3	103,3
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	114,0	114,0	114,1	114,1
48	Pauschalreisen	108,1	108,1	108,1	108,1
49	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	112,8	113,0	113,0	113,0
50	Lebenshaltung insgesamt	102,5	102,8	102,9	103,4

Januar – Dezember 1989 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1985 = 100)								Durchschnitt	Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
101,9	101,9	101,8	101,4	101,7	101,9	102,1	102,7	101,7	1
94,9	95,2	96,8	98,3	100,9	101,8	101,9	102,1	97,5	2
97,8	97,4	97,1	97,1	98,1	98,3	98,8	99,1	97,9	3
100,5	100,7	101,2	102,1	103,8	104,7	105,0	105,4	102,0	4
124,8	125,7	123,1	123,2	126,4	127,3	128,0	128,5	127,0	5
98,4	98,2	98,5	98,6	99,1	99,1	99,2	99,1	98,7	6
100,5	100,3	100,5	100,6	100,8	101,2	101,4	102,0	100,4	7
99,0	103,4	102,0	89,9	87,4	86,2	88,5	92,1	93,3	8
106,2	99,6	93,4	89,7	87,6	88,5	88,4	94,8	94,9	9
106,5	106,8	106,8	107,1	107,3	107,6	107,8	108,0	106,9	10
103,3	103,7	103,8	104,1	104,2	104,4	104,5	104,6	103,8	11
100,6	100,5	100,3	100,3	100,3	100,3	100,2	100,3	100,5	12
100,9	100,8	100,9	100,9	101,1	101,1	101,1	101,3	101,0	13
101,8	102,2	102,4	102,8	102,8	103,0	103,0	102,9	102,4	14
104,9	104,9	105,0	105,0	105,3	105,4	105,6	105,6	105,1	15
106,4	106,5	106,5	106,6	106,8	107,1	107,2	107,2	106,5	16
106,8	106,8	106,8	106,9	107,1	107,5	108,0	108,0	106,9	17
107,2	107,3	107,2	107,2	107,4	107,7	107,6	107,7	107,2	18
104,0	104,2	104,2	104,2	104,4	104,5	104,8	104,5	104,0	19
104,3	104,3	104,3	104,4	104,3	104,6	104,1	104,1	104,4	20
106,4	106,4	106,4	106,5	106,8	107,0	107,4	107,5	106,5	21
106,6	106,8	106,9	107,1	107,6	107,8	108,1	108,0	107,0	22
99,4	99,5	99,7	99,9	100,3	100,7	101,1	101,7	99,8	23
106,7	106,9	107,2	107,3	107,4	107,7	108,1	108,3	107,0	24
81,5	81,4	81,3	81,8	83,0	83,6	84,0	85,6	82,2	25
51,4	50,9	50,0	51,5	56,2	57,4	57,8	63,3	53,5	26
103,7	103,8	104,0	104,1	104,2	104,3	104,5	104,7	103,9	27
104,7	104,7	104,8	104,9	104,9	105,1	105,4	105,6	104,8	28
100,5	100,5	100,5	100,6	100,7	100,8	100,9	100,9	100,6	29
100,6	100,6	101,1	101,1	101,1	101,2	101,3	101,3	100,8	30
106,6	106,7	106,9	107,0	107,0	107,1	107,6	107,6	106,7	31
106,8	106,9	106,9	107,0	106,8	107,0	107,0	107,1	106,8	32
116,3	116,4	116,4	116,5	115,3	115,3	115,3	115,5	115,8	33
109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	108,9	34
103,1	103,4	103,2	103,3	103,2	103,6	103,6	103,6	103,2	35
108,1	108,1	108,3	108,5	108,8	109,1	109,4	109,6	108,2	36
104,8	104,2	103,5	103,1	102,9	103,5	103,2	103,4	103,3	37
112,9	113,0	113,0	113,2	111,6	112,1	112,1	112,1	112,6	38
88,6	84,7	81,4	79,5	80,7	82,5	81,0	81,7	82,0	39
99,5	99,5	99,5	99,5	99,8	99,8	99,7	99,7	99,5	40
103,5	103,3	103,2	103,1	103,3	103,6	104,1	104,3	103,5	41
92,1	92,1	92,1	92,2	92,1	92,1	92,0	92,0	92,2	42
115,9	116,1	116,9	117,1	117,4	117,6	117,7	117,9	116,5	43
114,5	115,2	115,3	115,9	117,0	117,0	117,0	117,1	115,0	44
113,0	113,4	113,4	113,4	113,4	113,4	113,6	113,7	113,1	45
103,3	103,3	103,5	103,5	103,6	103,6	103,9	104,0	103,5	46
114,7	116,9	117,2	117,2	117,3	117,4	117,4	118,5	116,1	47
108,1	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	108,8	48
113,9	113,9	113,9	113,9	113,9	113,9	114,3	114,3	113,7	49
103,7	103,7	103,6	103,5	103,7	104,0	104,2	104,5	103,5	50

10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1990
1985 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie zusammen	davon						Kraftstoffe (Benzin, Diesel)
				Elektrizität	Gas	feste Brennstoffe	leichtes Heizöl	Fernwärme	Umlage für Warmwasser ¹⁾	
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)	103,79	x	72,52	27,12	11,90	3,48	16,24	2,39	11,39	31,27
1976 D	54,6	-	50,3	61,2	54,9	61,1	38,5	-	-	64,0
1977 D	54,2	- 0,7	50,5	61,3	55,3	61,6	38,6	-	-	62,2
1978 D	56,6	+ 4,4	53,4	66,6	59,0	64,6	38,4	-	-	63,5
1979 D	66,9	+18,2	65,2	68,8	60,0	70,6	69,8	-	-	70,4
1980 D	76,8	+14,8	73,7	71,6	72,7	80,7	79,0	66,6	71,6	83,3
1981 D	90,2	+17,4	85,8	80,3	85,3	89,6	92,9	81,0	90,7	99,7
1982 D	94,6	+ 4,9	93,1	86,8	96,2	93,5	98,1	91,7	94,6	98,0
1983 D	93,6	- 1,1	91,9	91,3	96,5	95,8	89,9	97,7	90,6	97,1
1984 D	96,3	+ 2,9	95,9	96,3	97,1	97,5	95,2	98,1	94,5	97,1
1985 D	100	+ 3,8	100	100	100	100	100	100	100	100
1986 D	84,9	-15,1	89,0	103,9	94,3	101,2	54,7	98,0	91,4	75,5
1987 D	77,8	- 8,4	80,4	107,3	71,0	101,1	46,7	85,6	67,1	71,7
1988 D	75,7	- 2,7	78,2	108,5	69,7	100,0	40,1	81,2	61,9	69,9
1989 D	82,1	+ 8,5	82,2	110,2	70,9	100,1	53,5	80,5	62,9	82,0
1990 Januar	84,8	+ 0,5	85,8	110,3	73,2	102,6	63,4	83,0	68,2	82,5
Februar	83,2	- 1,9	83,8	110,3	74,0	102,6	52,8	85,1	68,9	81,8
März	82,9	- 0,4	83,8	110,3	74,0	102,6	52,7	85,1	69,2	81,0
April	82,8	- 0,1	83,6	110,3	74,2	101,6	51,8	86,0	69,5	81,0
Mai	82,4	- 0,5	83,2	110,3	74,2	100,8	49,9	86,0	69,7	80,5
Juni	82,2	- 0,2	82,8	110,3	74,5	100,4	47,8	86,0	69,8	80,9
Juli	81,9	- 0,4	82,5	109,6	74,6	100,3	47,7	86,0	69,8	80,5
August	86,1	+ 5,1	85,5	109,6	74,6	100,2	60,8	86,9	70,0	87,4
September	89,1	+ 3,5	86,8	109,6	74,7	101,4	65,8	85,9	70,6	94,6

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt

11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1990
1985 = 100

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen				
	insgesamt	Übernachtung mit Frühstück	davon		
			Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		Getränke
		zusammen	Speisen		
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)	46,36	6,27	40,09	28,87	11,22
1976 D	70,7	63,1	71,2	70,4	73,7
1977 D	75,0	66,6	75,7	74,7	78,3
1978 D	78,8	71,1	79,4	79,1	80,8
1979 D	81,8	74,6	82,2	81,6	84,2
1980 D	85,0	78,5	85,4	84,7	87,4
1981 D	89,7	85,9	89,9	89,6	90,8
1982 D	93,9	92,4	94,0	93,9	94,5
1983 D	96,8	96,5	96,9	96,7	97,2
1984 D	99,0	97,9	99,0	99,1	98,8
1985 D	100	100	100	100	100
1986 D	101,8	103,9	101,4	100,8	103,1
1987 D	103,3	106,9	102,7	101,6	105,6
1988 D	104,9	110,6	104,0	102,6	107,7
1989 D	106,3	113,8	105,1	103,5	109,2
1990 Januar	107,0	114,8	105,8	104,3	109,7
Februar	107,2	115,4	105,9	104,4	109,8
März	108,0	115,6	106,8	105,0	111,4
April	108,0	115,6	106,8	105,0	111,6
Mai	108,1	116,1	106,9	105,0	111,7
Juni	108,7	117,9	107,3	105,3	112,4
Juli	109,3	118,2	107,9	106,1	112,7
August	109,7	118,4	108,3	106,3	113,3
September	110,0	119,0	108,6	106,7	113,6

12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1986 – 1989

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	100		
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1986	3 038	5 292	5 197	288 060	54 434	55 428	1,71	48
1987	2 925	5 397	5 293	265 006	49 100	50 064	1,81	46
1988	2 972	6 168	6 038	304 272	49 329	50 394	2,03	49
1989	2 925	5 853	5 707	268 210	45 824	46 994	1,95	47
mit Gebäuden und mit Inventar								
1986	4	125	112	5 203	41 748	46 571	28,00	46
1987	1							
1988	5	62	56	5 240	84 945	93 876	11,16	50
1989	2							
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1986	34	504	466	29 614	58 804	63 599	13,71	46
1987	40							
1988	45	608	550	51 027	83 961	92 730	12,23	58
1989	40							
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1986	3 000	4 664	4 620	253 243	54 301	54 819	1,54	48
1987	2 884	5 013	4 953	241 212	48 117	48 702	1,72	46
1988	2 922	5 499	5 432	248 005	45 101	45 658	1,86	48
1989	2 883	5 234	5 158	237 256	45 332	46 002	1,79	47

13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) 1986 – 1989 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdIN	
					Gesamtfläche	FdIN			
Jahr	Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	100		
0,1 – 0,25	1986	307	54	54	3 395	62 714	62 901	0,18	54
	1987	305	52	52	3 117	59 562	59 725	0,17	51
	1988	293	50	50	2 708	54 242	54 417	0,17	49
	1989	301	53	53	3 093	58 475	58 508	0,18	51
0,25 – 1	1986	1 309	757	754	39 839	52 595	52 820	0,58	51
	1987	1 193	678	674	34 098	50 319	50 621	0,56	49
	1988	1 208	689	685	32 631	47 344	47 611	0,57	51
	1989	1 215	694	690	31 192	44 973	45 192	0,57	49
1 – 2	1986	708	984	980	53 961	54 829	55 084	1,38	48
	1987	612	874	866	43 122	49 316	49 775	1,42	47
	1988	643	921	913	43 258	46 966	47 384	1,42	48
	1989	635	892	887	40 190	45 042	45 323	1,40	48
2 – 5	1986	516	1 545	1 535	83 202	53 866	54 189	2,97	46
	1987	569	1 733	1 718	81 491	47 020	47 443	3,02	45
	1988	572	1 786	1 768	78 219	43 790	44 230	3,09	46
	1989	550	1 750	1 730	79 520	45 450	45 965	3,15	46
5 und mehr	1986	160	1 323	1 296	72 847	55 050	56 189	8,10	49
	1987	205	1 676	1 643	79 385	47 379	48 314	8,01	45
	1988	206	2 052	2 015	91 189	44 430	45 248	9,78	49
	1989	182	1 845	1 798	83 261	45 119	46 315	9,83	46

14. Kaufwerte von Bauland 1981 – 1989 nach Grundstücksarten

Merkmal	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Bauland insgesamt									
Verkäufe	11 349	10 244	10 745	9 849	8 526	7 914	8 354	10 485	12 805
Fläche in 1 000 m ²	14 939	11 593	12 700	10 392	9 100	8 553	9 354	11 862	14 563
Kaufwert DM/m ²	85,95	95,24	101,22	106,28	101,50	96,04	96,82	96,12	97,57
davon baureifes Land									
Verkäufe	9 523	8 576	9 137	8 012	7 093	6 675	7 108	9 008	11 285
Fläche in 1 000 m ²	9 026	6 931	7 567	6 251	5 156	4 878	5 051	6 542	8 837
Kaufwert DM/m ²	122,11	136,04	147,35	152,39	149,77	140,00	148,03	141,63	135,92
Rohbauland									
Verkäufe	734	703	755	712	602	549	499	653	564
Fläche in 1 000 m ²	2 132	1 620	2 243	1 337	1 138	961	939	1 110	1 215
Kaufpreis DM/m ²	36,96	39,28	35,41	46,04	50,71	43,53	46,32	56,20	53,44
Industrieland									
Verkäufe	551	499	472	480	506	467	562	700	824
Fläche in 1 000 m ²	3 306	2 617	2 613	2 260	2 316	2 382	2 887	3 961	4 294
Kaufwert DM/m ²	27,38	30,84	31,57	31,52	33,76	35,41	35,05	36,53	34,71
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe	475	424	316	578	263	185	144	90	105
Fläche in 1 000 m ²	311	296	147	403	391	233	255	147	155
Kaufwert DM/m ²	27,30	41,52	30,92	29,43	27,13	23,55	32,25	23,99	24,17
Freiflächen									
Verkäufe	66	42	65	67	62	38	41	34	27
Fläche in 1 000 m ²	164	129	131	141	100	99	222	102	62
Kaufwert DM/m ²	24,84	35,56	30,53	31,72	50,01	69,00	22,52	29,65	34,76

15. Kaufwerte von Bauland 1978 – 1989 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1978	604	679	173,93	536	650	178,11	2	.	.
1979	556	726	160,08	498	670	168,08	7	23	82,31
1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1981	537	689	218,65	494	633	226,44	4	36	165,22
1982	564	507	237,33	491	440	260,55	18	41	81,07
1983	455	478	250,40	412	421	280,19	4	32	22,26
1984	445	509	253,77	360	411	294,49	25	53	94,55
1985	348	379	262,44	309	297	320,45	9	18	36,40
1986	292	365	198,52	267	308	222,51	3	5	95,89
1987	358	394	217,91	326	335	242,86	8	15	90,48
1988	470	588	201,11	433	482	221,06	12	35	136,11
1989	472	607	227,71	450	573	233,32	8	25	150,56
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1978	1 672	1 549	87,94	1 562	1 510	89,06	33	26	43,15
1979	1 499	1 461	120,61	1 379	1 385	124,73	46	40	46,67
1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1981	1 203	1 406	122,62	1 110	1 035	158,65	53	351	19,74
1982	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
1983	1 154	949	175,65	1 091	833	195,63	26	105	28,51
1984	1 153	816	182,30	1 043	740	194,69	58	57	62,53
1985	1 139	870	174,96	1 071	746	194,48	45	83	54,49
1986	1 228	856	157,73	1 140	747	171,93	69	96	61,55
1987	1 458	919	173,49	1 408	864	181,32	43	51	54,38
1988	1 698	1 223	158,60	1 615	1 085	170,66	70	115	73,54
1989	1 935	1 603	165,62	1 889	1 417	177,42	36	182	76,36
Wohngebiet in offener Bauweise									
1978	12 849	13 947	59,26	10 852	10 274	69,38	1 410	3 116	32,50
1979	11 609	14 523	67,65	9 809	10 181	82,20	1 326	3 620	33,49
1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1981	8 862	9 287	92,27	7 741	7 077	110,21	671	1 735	37,86
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1983	8 185	8 137	109,04	7 240	5 951	135,86	662	1 933	36,70
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56
1987	5 588	4 670	114,63	5 061	3 636	135,81	406	726	49,31
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1978	758	9 796	11,13	191	275	25,29	29	37	15,12
1979	863	5 313	22,50	194	192	31,95	40	77	14,14
1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
1981	747	3 557	29,24	178	281	52,13	6	10	27,49
1982	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1983	951	3 136	35,63	394	362	70,44	64	172	27,56
1984	1 005	2 237	33,67	368	285	62,84	76	108	27,40
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08
1987	950	3 370	37,07	313	216	73,28	42	146	24,05
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,09

16. Kaufwerte von Bauland 1988 und 1989 nach Regierungsbezirken

Verwaltungs- bezirk a = 1988 b = 1989	Bauland												
	insgesamt			davon									
				baureifes Land			Rohbauland			industrielland, Land für Ver- kehrszwecke, Freiflächen			
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	
Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²		
Regierungs- bezirke													
Düsseldorf	a	1 874	1 911	151,04	1 646	1 174	201,14	75	197	93,52	153	541	63,21
	b	1 996	2 016	148,58	1 787	1 268	201,32	43	68	117,27	166	680	53,36
Köln	a	2 567	2 463	122,12	2 266	1 530	165,66	214	311	60,29	127	622	45,95
	b	2 861	2 930	124,02	2 550	2 036	152,46	174	334	74,18	137	560	50,36
Münster	a	2 233	2 705	82,79	1 945	1 405	130,62	87	209	42,65	201	1 092	28,94
	b	2 870	3 421	86,05	2 596	1 904	134,03	55	172	55,45	219	1 346	22,10
Detmold	a	1 664	1 983	61,54	1 426	1 168	82,05	122	168	34,51	116	646	26,12
	b	2 187	2 671	65,03	1 919	1 754	85,06	134	324	25,05	134	592	27,54
Arnsberg	a	2 147	2 800	73,14	1 765	1 266	121,88	155	225	46,77	227	1 309	30,57
	b	2 891	3 525	82,26	2 433	1 875	123,25	158	317	45,80	300	1 334	33,30
Nordrhein- Westfalen	a	10 485	11 862	96,12	9 008	6 542	141,63	853	1 110	56,20	824	4 210	35,93
	b	12 805	14 563	97,57	112,85	8 837	135,92	564	1 215	53,44	956	4 512	34,34

17. Baulandverkäufe 1989 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe									
	ins- gesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr	
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM										
unter 10	75	3	12	36	18	4	-	1	1	
10 - 15	145	3	28	39	46	12	13	1	3	
15 - 20	185	3	34	71	51	15	9	-	2	
20 - 25	240	1	41	78	83	21	10	2	4	
25 - 30	246	2	48	73	69	27	10	8	9	
30 - 35	307	11	59	98	94	30	12	2	1	
35 - 40	331	2	63	115	100	21	13	11	6	
40 - 45	354	5	84	120	96	27	14	6	2	
45 - 50	306	4	50	110	109	17	4	8	4	
50 - 75	1 978	6	259	626	722	215	80	40	30	
75 - 100	1 881	2	151	486	796	290	114	25	17	
100 - 125	1 553	-	72	379	608	315	120	37	22	
125 - 150	1 052	-	40	195	387	256	105	44	25	
150 - 200	1 702	-	13	158	678	462	119	176	96	
200 - 250	1 137	-	26	53	323	299	161	163	112	
250 - 300	612	-	1	14	168	113	108	126	82	
300 - 400	486	-	-	11	85	85	91	99	115	
400 - 500	135	-	-	-	11	28	27	30	39	
500 - 600	34	-	-	-	1	3	2	12	16	
600 und mehr	46	-	-	-	1	6	1	12	26	
Insgesamt	12 805	42	981	2 662	4 446	2 246	1 013	803	612	

**18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1984 – 1989
nach Gemeindegrößenklassen**

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 5 000	5 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1984	26	2 532	2 821	1 187	536	548	362
1985	12	2 035	2 392	1 162	604	596	292
1986	5	1 933	2 128	1 186	566	596	261
1987	21	1 980	2 294	1 363	503	590	357
1988	22	2 506	3 104	1 688	551	695	442
1989	36	3 212	3 981	1 959	848	730	519
Fläche in 1 000 m ²							
1984	22	1 920	2 075	987	463	440	344
1985	11	1 507	1 657	849	453	405	275
1986	4	1 481	1 545	859	379	366	243
1987	17	1 448	1 581	921	357	394	333
1988	20	1 784	2 196	1 126	404	556	455
1989	29	2 504	3 062	1 538	652	613	438
erzielte Kaufwerte je m ²							
1984	39,35	84,75	125,61	170,59	240,43	297,57	342,39
1985	28,04	81,71	122,67	174,95	216,87	260,99	339,16
1986	34,31	82,46	118,70	167,51	215,23	225,70	284,44
1987	38,76	79,14	119,18	161,85	204,53	281,05	333,92
1988	40,95	78,31	117,71	166,11	210,22	235,95	272,96
1989	32,30	76,36	117,88	164,44	179,41	231,48	310,77
Rohbauland							
Verkäufe							
1984	8	248	235	86	63	39	33
1985	4	211	198	82	55	25	27
1986	3	176	130	94	57	49	40
1987	2	145	146	111	42	19	34
1988	4	186	214	138	68	24	19
1989	6	186	147	126	47	22	30
Fläche in 1 000 m ²							
1984	6	454	431	210	104	98	32
1985	4	394	334	144	145	83	34
1986	3	341	200	211	64	98	45
1987 . . . . .	.	298	312	134	102	32	59
1988	4	332	352	215	107	49	51
1989	5	470	225	198	45	116	155
erzielte Kaufwerte je m ²							
1984	18,17	27,27	45,86	56,82	97,69	74,06	78,94
1985	17,19	25,20	42,25	48,71	115,17	86,79	79,86
1986	25,43	27,39	34,81	54,19	66,87	60,72	84,56
1987 . . . . .	.	22,90	43,47	63,65	69,58	70,83	87,64
1988	17,10	29,00	51,16	72,47	65,54	132,39	108,60
1989	20,70	30,91	38,35	71,75	63,20	68,46	107,34

**19. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1988 und 1989
nach Veräußerern und Erwerbern**

Veräußerer Erwerber a = 1988 b = 1989	Baureifes Land				Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert	Verkäufe	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²
Veräußerer								
Natürliche Personen a	5 660	4 002	528 141	131,98	430	828	43 330	52,32
b	7 422	5 689	736 250	129,42	360	852	37 830	44,42
Bund, Land, Gemeinden a	1 581	1 139	160 034	140,51	146	157	6 817	43,43
b	1 841	1 384	155 399	112,26	140	141	8 113	57,43
Gemeinnützige und freie Woh- nungsunternehmen, sonstige a	1 767	1 401	238 344	170,11	77	125	12 250	97,83
juristische Personen b	2 022	1 764	309 419	175,45	64	222	18 961	85,48
Insgesamt a	9 008	6 542	926 519	141,63	653	1 110	62 397	56,20
b	11 285	8 837	1 201 068	135,92	564	1 215	64 904	53,44
Erwerber								
Natürliche Personen a	8 004	5 145	643 359	125,05	543	621	30 937	49,80
b	9 928	6 851	832 664	121,54	466	563	25 081	44,54
Bund, Land, Gemeinden a	91	199	26 977	135,39	33	217	9 601	44,24
b	105	161	16 412	101,92	47	305	12 095	39,65
Gemeinnützige und freie Woh- nungsunternehmen, sonstige a	913	1 198	256 184	213,86	77	272	21 859	80,35
juristische Personen b	1 252	1 825	351 992	192,90	51	346	27 727	80,04
Insgesamt a	9 008	6 542	926 519	141,63	653	1 110	62 397	56,20
b	11 285	8 837	1 201 068	135,92	564	1 215	64 904	53,44

**20. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen
am Bauwerk) 1962 – 1989 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahres- durchschnitt	1913 = 100	1914 = 100	1938 = 100	1950 = 100	1958 = 100	1962 = 100	1970 = 100	1976 = 100	1980 = 100
1962	460,5	429,0	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3
1963	489,4	456,0	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5
1964	509,9	475,1	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1
1965	528,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4
1966	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5
1967	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5
1968	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1
1969	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4
1970	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9
1971	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9
1972	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2
1973	857,9	799,3	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8
1974	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0
1975	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2
1976	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8
1977	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4
1978	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8
1979	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6
1980	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100
1981	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1
1982	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3
1983	1 455,0	1 355,8	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6
1984	1 491,2	1 389,5	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4
1985	1 497,4	1 395,3	1 099,1	594,4	415,8	325,3	221,4	151,5	114,8
1986	1 510,4	1 407,4	1 108,6	599,6	419,5	328,2	223,3	152,8	115,8
1987	1 536,2	1 431,4	1 127,5	609,8	426,6	333,8	227,1	155,4	117,8
1988	1 569,8	1 462,7	1 152,2	623,1	436,0	341,0	232,1	158,8	120,4
1989	1 619,7	1 509,2	1 188,8	642,9	449,8	351,9	239,5	163,9	124,2

**21. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung
von Wohngebäuden und für Straßenbau 1987 – 1990**

1980 = 100

Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1987	1988	1989	1990		
Neubau						
Wohngebäude						
Bauleistungen am Bauwerk	117,8	120,4	124,2	127,9	130,6	132,2
Rohbauarbeiten	112,4	114,5	118,1	121,9	125,2	126,6
Erdarbeiten-Hochbau	102,7	104,7	108,7	113,2	116,1	117,2
Verbauarbeiten	108,5	110,6	113,4	115,9	119,0	119,6
Entwässerungskanalarbeiten	110,2	112,1	115,9	119,7	123,4	124,7
Mauerarbeiten	113,4	115,7	118,8	123,2	127,4	128,6
Beton- und Stahlbetonarbeiten	110,5	112,8	116,5	119,9	123,2	124,4
Naturwerksteinarbeiten	125,1	127,1	129,5	132,3	134,7	135,8
Betonwerksteinarbeiten	124,6	126,1	129,3	132,0	133,8	136,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten	108,8	109,1	114,9	122,0	124,3	124,9
Abdichtung gegen nicht- drückendes Wasser	121,8	123,7	127,5	132,1	136,1	138,5
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	129,5	131,0	133,2	135,2	136,8	139,2
Gerüstarbeiten	114,0	114,4	116,5	116,8	118,7	120,9
Putz- und Stuckarbeiten	111,4	113,8	117,4	120,8	124,1	125,8

Noch: 21. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung
von Wohngebäuden und für Straßenbau 1987 – 1990

1980 = 100

Bauleistungen Bauwerksart	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1987	1988	1989	1990		
noch: Neubau						
noch: Wohngebäude						
Noch: Bauleistungen am Bauwerk						
Ausbauarbeiten	125,6	128,8	133,1	136,6	138,5	140,4
Klempnerarbeiten	135,8	137,7	142,5	144,6	146,3	148,6
Fliesen- und Plattenarbeiten	117,9	119,4	122,5	126,5	130,9	132,5
Estricharbeiten	112,9	115,2	117,9	121,9	124,3	125,7
Asphaltbelagarbeiten	132,4	134,6	137,0	140,5	143,2	144,2
Tischlerarbeiten	124,2	128,0	132,1	136,5	136,7	139,8
Parkettarbeiten	124,5	128,5	134,5	141,8	143,0	144,8
Rolladenarbeiten	112,2	114,5	117,6	118,9	120,2	120,6
Metallbau-, Schlosserarbeiten	139,9	144,2	150,0	154,3	155,9	156,8
Verglasungsarbeiten	124,2	127,7	131,7	135,0	137,6	137,9
Anstricharbeiten	121,3	123,3	126,0	128,8	131,6	134,1
Bodenbelagarbeiten	121,3	122,9	126,1	129,6	130,9	131,6
Tapezierarbeiten	120,6	123,3	125,8	128,4	131,4	133,8
lüftungstechnische Anlagen	138,9	144,2	150,3	155,2	158,3	159,6
Heizungs- und zentrale Brauch- wasserwärmungsanlagen	131,5	135,3	140,1	142,7	145,2	146,6
Gas-, Wasser- und Abwasserinstalla- tionsarbeiten in Gebäuden	128,2	132,1	137,5	140,5	142,3	144,2
elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden	121,9	124,7	128,6	132,3	134,2	135,9
Blitzschutzanlagen	132,6	134,9	138,9	142,0	142,4	145,0
Förderanlagen (Aufzüge)	125,9	129,8	134,0	136,6	137,3	142,1
Gerät	127,9	131,8	137,5	142,1	144,4	146,1
Außenanlagen	110,3	112,2	115,0	119,0	121,2	122,4
Baunebenleistungen	126,7	129,1	132,7	135,8	138,5	140,3
Wohngebäude insgesamt	118,3	120,9	124,6	128,3	131,0	132,6
Ein- und Zweifamiliengebäude ¹⁾	116,8	119,2	123,2	127,0	129,8	131,3
Mehrfamiliengebäude ¹⁾	118,2	120,9	124,6	128,2	130,9	132,6
Gemischgenutzte Gebäude ¹⁾	118,7	121,4	125,2	128,7	131,3	132,9
Nichtwohngebäude						
Bürogebäude ¹⁾	120,8	123,8	127,8	131,3	133,6	135,2
Gewerbliche Betriebsgebäude ¹⁾	120,7	123,3	127,2	130,9	133,5	135,5
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	126,7	129,9	134,1	137,4	140,0	141,9
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	125,3	128,3	132,1	135,5	138,0	140,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	126,0	129,1	132,6	135,8	138,5	141,3
Straßenbau						
Straßenbau insgesamt	104,1	104,5	106,8	110,4	112,9	114,3
Landes- und Bundesstraßen	103,9	104,2	106,5	110,0	112,5	113,9
Ortskanäle	105,9	107,1	110,4	114,3	117,2	118,7

1) Bauleistungen am Bauwerk

22. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1987 – 1990

1980 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August	Veränderung 1989 gegenüber 1988 %
	1987	1988	1989	1990			
Erdarbeiten							
Baugrube ausheben	103,7	106,6	111,1	115,8	119,0	120,1	+4,2
Leitungsgraben ausheben	102,1	105,2	108,6	111,8	114,5	115,6	+3,2
Boden abfahren	101,8	103,8	107,5	112,4	115,4	116,6	+3,6
Entwässerungskanalarbeiten							
Beton- oder Stahlbetonrohr	109,1	111,3	115,0	118,3	121,8	123,5	+3,3
Mauerarbeiten							
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	111,8	113,5	116,0	119,8	123,6	124,7	+2,2
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	112,6	115,5	119,0	123,7	127,8	129,1	+3,0
Nichttragende Trennwand	116,5	119,1	122,9	128,8	134,2	135,6	+3,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten							
Stahlbetondecke	111,9	114,9	118,7	123,1	126,6	128,0	+3,3
Beton der Wände mit Schalung	112,9	115,9	119,4	123,5	127,2	128,3	+3,0
Beton der Fundamente	113,4	115,8	119,7	123,2	126,4	127,9	+3,4
Beton der Skelettbauten ohne Schalung	114,6	118,5	122,7	126,5	130,7	132,2	+3,5
Schalung der Fundamente	111,9	114,2	118,1	123,1	128,0	129,5	+3,4
Schalung der Skelettbauten	111,1	113,0	116,4	120,2	124,6	126,1	+3,0
Kubische Bewehrung	103,9	104,9	108,7	110,6	112,3	113,3	+3,6
Betonstahlmatten verlegen	100,2	101,0	104,6	106,8	108,8	109,4	+3,6
Systemdecke	113,1	115,5	119,8	122,1	124,7	125,5	+3,7
Naturwerksteinarbeiten							
Stufe aus Naturwerkstein	125,4	127,6	130,4	133,1	135,3	137,0	+2,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten							
Dachverbandholz liefern	94,8	94,0	98,7	105,7	106,7	106,7	+5,0
Dachverbandholz abbinden	114,5	115,3	121,0	128,5	133,0	134,1	+4,9
Einläufige Wängentreppe	116,2	116,5	123,3	128,5	128,5	128,5	+5,8
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten							
Dachdeckung auf Lattung	126,3	128,3	131,4	133,0	134,6	136,6	+2,4
Deckung mit Bitumendachbahnen	136,5	138,1	141,2	143,3	145,0	148,9	+2,2
Deckung mit faserverstärkten Zementplatten	136,5	138,9	142,6	146,8	148,9	151,4	+2,7
Dachabdichtung auf Massivdecke	130,3	131,4	132,7	134,3	135,9	138,1	+1,0
Deckung mit Stahlblechen	135,4	136,8	139,1	140,2	140,2	147,3	+1,7
Putz- und Stuckarbeiten							
Innenwandputz	110,5	112,6	115,9	119,3	122,6	124,5	+2,9
Innendeckenputz	110,7	112,9	116,6	120,1	123,4	125,2	+3,3
Außenwandputz	114,6	117,9	122,2	125,7	129,4	131,1	+3,6
Fliesen- und Plattenarbeiten							
Wandbelag aus keramischen Fliesen	118,5	120,2	123,2	127,1	132,0	133,5	+2,5
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	118,0	119,5	122,6	126,9	130,8	132,7	+2,6
Estricharbeiten							
Dämmschicht	116,0	118,4	121,5	124,6	127,5	128,8	+2,6

Noch: 22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1987 – 1990

1980 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August	Veränderung 1989 gegenüber 1988 %
	1987	1988	1989	1990			
Tischlerarbeiten							
Einfachfenster mit Isolierverglasung, einteilig	128,0	131,0	135,8	140,7	141,1	144,3	+3,7
Zimmertür	122,2	126,2	130,1	133,8	133,8	136,7	+3,1
Decken- oder Wandverkleidung	123,1	126,9	130,4	133,7	134,7	136,4	+2,8
Metallobau- Schlosserarbeiten							
Treppengeländer	146,1	150,7	158,5	163,3	165,8	166,2	+5,2
Stahl-Feuerschutztür	128,3	130,7	136,0	139,3	141,0	141,3	+4,1
Verglasungsarbeiten							
Spiegel- oder Sicherheitsglas	129,8	135,8	140,2	144,9	147,2	147,2	+3,2
Gußglas	126,7	130,5	134,4	137,3	139,3	139,9	+3,0
Mehrscheibenisolierverglasung	122,7	125,6	129,5	132,6	135,3	135,6	+3,1
Anstricharbeiten							
Dispersionsfarbe auf Innenputz	120,8	122,4	125,0	127,9	130,5	132,9	+2,1
Alkydharzlack auf Putz	124,6	127,9	130,9	134,9	137,9	141,6	+2,3
Alkydharzlack auf Holz	119,3	121,3	124,2	127,0	129,7	132,4	+2,4
Deckbeschichtungsstoff auf Heizkörper	121,7	123,3	126,2	129,0	131,7	133,6	+2,4
Dispersionsfarbe auf Außenwand	123,1	126,1	128,8	131,0	133,9	136,2	+2,1
Bodenbelagarbeiten							
PVC-Belag	125,2	127,5	131,2	135,1	136,4	137,3	+2,9
Textiler Bodenbelag	114,5	115,0	117,3	120,0	121,3	121,7	+2,0
Tapezierarbeiten							
Wandfläche tapezieren	121,1	123,5	125,8	128,1	131,0	133,6	+1,9
Heizungs- und zentrale Brauchwasserwärmungsanlagen							
Heizkessel für Gasbrenner	129,8	133,8	138,2	140,6	142,9	144,7	+3,3
Stahl-Plattenheizkörper	133,4	137,5	143,0	145,1	148,1	149,3	+4,0
Gußradiator	130,1	133,8	139,2	143,7	146,5	147,7	+4,0
Gewinderohr	137,7	142,0	147,3	150,2	152,9	154,1	+3,7
Gas-, Wasser- und Abwasser- installationsarbeiten in Gebäuden							
Mittelschweres Gewinderohr	136,7	141,5	146,1	149,5	151,4	153,0	+3,3
Gußeisernes Abfluß-Rohr	129,0	131,7	136,4	139,5	140,9	142,2	+3,6
Einbau-Badewanne	125,4	127,3	130,9	134,0	135,4	136,7	+2,8
Spülklosettanlage	125,2	127,5	131,6	133,8	135,4	136,7	+3,2
Waschtisch	129,0	131,8	136,1	138,1	139,8	142,5	+3,3
Wannen- und Brausearmatur	121,9	125,2	129,3	131,8	133,5	134,7	+3,3
Elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden							
Beleuchtungsstromkreis	119,3	122,6	126,2	130,0	131,5	133,6	+2,9
Schutzkontakt-Steckdose	119,3	123,1	127,3	131,1	133,2	135,4	+3,4
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	120,3	124,1	127,9	131,3	133,0	135,3	+3,1
Empfangsantennenanlage	121,4	123,4	126,4	128,3	130,2	131,9	+2,4
Blitzschutzanlagen							
Blitzschutzanlage	132,6	134,9	138,9	142,0	142,4	145,0	+3,0

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie:

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, in spezieller meist branchegebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, Betriebsarbeiter, angelernte Handwerker u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie und Dienstleistungsbereich (Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht für den Betriebsrat wählbar sind (§ 5 Abs. 3 des BVG), deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Hierzu gehören auch Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Hierzu gehören auch Meister, Richtmeister oder Gießereimeister, denen u. a. auch Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Hierzu gehören auch Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Vollgesellen: Gesellen oder Facharbeiter, die wegen ihrer Gesellenprüfung oder Berufserfahrung in der handwerklichen Fachrichtung mindestens den tariflichen Ecklohn (100 %) erhalten. **Junggesellen:** Gesellen, für die wegen ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren ein tariflicher Abschlag vom Ecklohn vorgenommen wird. **Übrige Arbeiter:** Arbeitnehmer, die wegen ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden.

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter*)
1971 – 1989**)**

Jahr	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1971	44,3	43,8	43,4	44,0	40,7	40,6	40,7	40,6	43,5
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1973	44,0	43,9	43,6	43,8	40,2	40,0	40,5	40,2	43,3
1974	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1975	42,3	41,4	41,1	41,8	38,8	38,3	38,6	38,5	41,3
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1977	42,3	42,2	41,8	42,2	39,6	39,4	39,8	39,6	41,8
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1979	43,0	42,8	42,6	42,8	40,1	39,9	40,4	40,2	42,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1981	42,3	41,8	41,6	42,1	39,3	39,4	39,7	39,6	41,7
1982	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
Bruttostundenlohn									
DM									
1971	7,98	7,21	6,31	7,43	5,47	5,27	4,94	5,12	7,09
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1973	9,59	8,69	7,60	8,95	6,54	6,46	5,97	6,21	8,52
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	5,90	9,42
1975	11,29	10,23	8,92	10,58	7,76	7,75	7,23	7,48	10,14
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1977	12,84	11,68	10,22	12,06	8,94	8,86	8,35	8,60	11,56
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16
1979	14,20	12,89	11,45	13,37	10,19	9,77	9,31	9,55	12,84
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71
1981	16,04	14,37	12,74	15,08	11,54	10,93	10,40	10,70	14,47
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
1983	17,28	15,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74
1984	17,66	15,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08
1985	18,39	16,61	14,79	17,42	13,47	12,71	12,10	12,40	16,78
1986	18,98	17,09	15,27	17,98	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32
1987	19,61	17,69	15,80	18,58	14,64	13,73	13,15	13,44	17,93
1988	20,39	18,43	16,60	19,35	15,42	14,27	13,82	14,07	18,68
1989	21,22	19,19	17,35	20,13	16,18	14,77	14,36	14,60	19,42
Bruttowochenlohn									
DM									
1971	354	316	274	327	223	214	201	208	308
1972	379	340	294	351	242	232	219	226	331
1973	421	382	331	393	261	258	242	250	368
1974	457	413	356	425	283	281	265	273	401
1975	478	425	366	442	302	297	280	290	419
1976	514	465	402	481	327	328	308	316	456
1977	545	494	429	511	353	350	331	340	485
1978	572	519	453	538	378	366	350	358	510
1979	609	549	486	571	407	398	374	382	542
1980	645	575	510	603	431	411	396	405	574
1981	679	602	531	634	454	430	413	423	604
1982	699	619	547	654	471	448	434	441	626
1983	709	642	566	672	493	470	448	460	644
1984	732	664	587	694	510	485	461	473	664
1985	760	685	607	719	533	502	478	491	688
1986	784	702	625	739	554	522	496	508	709
1987	800	724	643	758	581	540	516	528	728
1988	836	759	680	794	609	562	538	550	762
1989	867	784	706	822	634	576	555	566	788

*) mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk; Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis

**2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1987 – 1989*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
	1987	1988	1989	stundenlohn			wochenlohn			
				1987	1988	1989	1987	1988	1989	
h			DM							
Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)										
Männliche Arbeiter . . .	1	40,8	40,9	40,8	19,61	20,39	21,22	800	836	867
	2	40,8	41,1	40,8	17,69	18,43	19,19	724	759	784
	3	40,6	40,9	40,7	15,80	16,60	17,35	643	680	706
Insgesamt		40,8	41,0	40,8	18,58	19,35	20,13	758	794	822
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,7	39,5	39,2	14,64	15,42	16,18	581	609	634
	2	39,4	39,3	39,1	13,73	14,27	14,77	540	562	576
	3	39,3	39,0	38,6	13,15	13,82	14,36	516	538	555
Insgesamt		39,3	39,1	38,8	13,44	14,07	14,60	528	550	566
Arbeiter insgesamt . .		40,6	40,7	40,5	17,93	18,68	19,42	728	762	788
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung zusammen										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,8	41,6	41,1	20,80	21,64	22,74	869	900	933
	2	41,1	41,0	40,6	19,49	20,19	21,49	800	829	873
	3	41,0	40,9	40,5	17,02	17,86	18,86	697	728	766
Zusammen		41,7	41,5	41,0	20,60	21,43	22,56	859	890	925
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,7	40,5	39,9	15,90	16,74	17,51	647	678	696
	2	40,4	40,4	40,0	15,36	16,10	16,74	621	650	669
	3	40,3	40,3	39,9	15,15	15,88	16,53	609	640	659
Zusammen		40,4	40,4	39,9	15,37	16,15	16,85	621	652	672
Arbeiter insgesamt . .		41,7	41,5	41,0	20,49	21,33	22,46	855	885	919
Bergbau zusammen¹⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	37,9	39,2	38,9	20,50	20,89	21,40	773	817	833
	2	39,6	40,6	40,5	17,42	17,87	18,29	687	724	742
	3	38,5	39,7	39,3	14,34	14,82	15,04	551	587	593
Zusammen		38,2	39,4	39,1	19,84	20,30	20,82	752	798	816
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei¹⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	37,6	39,0	38,7	20,43	20,79	21,29	763	809	824
	2	38,8	40,2	39,9	16,50	16,82	16,95	636	675	677
	3	37,9	39,4	38,8	13,49	13,93	14,09	508	546	549
Zusammen		37,7	39,2	38,8	19,72	20,17	20,67	740	787	802
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung¹⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,5	41,3	41,6	21,46	22,10	22,76	890	914	947
	2	41,9	41,8	41,9	19,91	20,50	21,27	833	857	892
	3	41,7	41,5	41,5	18,05	18,76	19,02	751	778	790
Zusammen		41,7	41,5	41,7	20,74	21,38	22,06	863	887	920

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch; 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1987 - 1989*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-							
				stundenlohn			wochenlohn				
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989		
h			DM								
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen											
Männliche Arbeiter . . .	1	40,8	41,3	40,8	20,18	21,06	21,98	824	872	896	
	2	40,7	41,4	40,9	18,63	19,41	20,28	761	806	830	
	3	40,4	41,1	40,8	16,70	17,67	18,60	678	727	758	
Zusammen		40,7	41,4	40,9	19,08	19,90	20,76	778	824	847	
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,7	39,8	38,9	16,45	17,33	18,09	654	688	702	
	2	39,7	39,8	39,3	15,81	16,65	17,10	628	662	671	
	3	39,6	39,7	39,4	13,66	14,61	15,22	540	580	599	
Zusammen		39,6	39,7	39,3	14,77	15,52	15,95	587	617	627	
Arbeiter insgesamt . . .		40,6	41,3	40,8	18,79	19,63	20,45	766	809	833	
darunter											
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)											
Männliche Arbeiter . . .	1	44,0	44,9	45,6	18,67	19,44	20,28	828	878	928	
	2	43,0	44,2	44,6	17,74	18,29	18,91	769	813	846	
	3	41,0	42,0	42,3	15,83	16,28	17,23	655	685	731	
Zusammen		43,3	44,3	44,8	18,04	18,68	19,40	787	832	873	
Weibliche Arbeiter . . .	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	2	39,4	38,9	39,7	15,94	16,54	17,75	628	645	701	
	3	39,2	39,3	40,0	13,68	14,16	14,61	539	556	584	
Zusammen		39,3	39,2	39,9	14,61	14,84	15,26	575	581	608	
Arbeiter insgesamt . . .		43,2	44,2	44,7	17,97	18,59	19,31	783	826	866	
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)											
Männliche Arbeiter . . .	1	39,7	40,5	39,8	19,82	20,55	21,69	788	835	864	
	2	39,5	40,9	40,1	18,25	19,08	20,07	726	783	806	
	3	40,1	41,0	40,6	16,84	17,84	18,81	677	730	764	
Zusammen		39,7	40,8	40,1	18,69	19,51	20,55	744	797	824	
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,3	39,2	37,8	16,10	16,70	17,98	634	654	681	
	2	38,4	38,8	38,3	14,59	15,33	16,21	561	597	621	
	3	38,5	38,6	38,5	13,91	14,84	15,60	538	573	602	
Zusammen		38,5	38,7	38,4	14,29	15,15	16,01	552	589	613	
Arbeiter insgesamt . . .		39,7	40,7	40,0	18,59	19,42	20,44	740	791	818	
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei											
Männliche Arbeiter . . .	1	41,7	41,5	41,3	19,05	20,15	21,24	793	836	876	
	2	41,8	41,7	41,1	17,97	18,97	19,74	752	789	813	
	3	40,8	40,8	40,5	16,52	17,46	18,35	677	713	743	
Zusammen		41,6	41,4	41,0	18,03	19,02	19,90	750	788	816	
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,0	38,2	37,8	15,20	15,98	16,47	578	610	623	
	2	39,1	38,6	38,2	15,03	15,62	16,17	589	601	619	
	3	39,5	39,1	38,8	13,84	14,45	15,06	546	564	584	
Zusammen		39,3	38,9	38,6	14,22	14,83	15,41	559	576	594	
Arbeiter insgesamt . . .		41,4	41,2	40,8	17,75	18,70	19,55	734	771	797	

Anmerkungen S. 587

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1987 – 1989*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
	1987	1988	1989	stundenlohn			wochenlohn		
				1987	1988	1989	1987	1988	1989
h			DM						
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie									
noch: darunter									
Mineralölverarbeitung									
Männliche Arbeiter 1	39,8	40,3	40,2	22,78	23,85	24,54	909	961	983
2	40,3	40,8	40,8	19,72	20,64	21,34	795	843	870
3	39,7	40,1	40,3	15,12	16,08	18,42	601	646	740
Zusammen	39,9	40,4	40,3	22,13	23,17	23,39	885	935	941
Weibliche Arbeiter 1	(39,4)	(40,1)	/	(19,77)	(21,37)	/	(784)	(855)	/
2	39,7	40,4	(40,4)	16,29	17,48	(19,14)	651	708	(771)
3	(38,8)	(39,6)	40,1	(14,51)	(15,61)	16,85	(561)	(618)	673
Zusammen	39,4	40,1	40,1	16,80	17,81	17,75	664	714	710
Arbeiter insgesamt	39,9	40,4	40,3	22,04	23,09	23,27	881	933	936
chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)									
Männliche Arbeiter 1	41,1	41,2	40,8	21,39	22,44	23,21	879	926	938
2	40,9	41,1	40,6	19,61	20,45	21,44	804	841	869
3	41,0	41,1	40,7	15,59	17,17	18,01	639	706	731
Zusammen	41,0	41,2	40,6	20,31	21,18	21,98	834	872	889
Weibliche Arbeiter 1	40,2	40,5	39,9	16,84	17,98	18,61	681	726	741
2	40,1	40,1	39,7	16,27	17,43	17,79	652	699	703
3	40,1	40,2	39,5	13,32	14,62	15,29	532	587	603
Zusammen	40,1	40,2	39,6	15,24	16,08	16,34	811	846	845
Arbeiter insgesamt	40,9	41,0	40,5	19,74	20,62	21,37	807	846	863
Herstellung von Chemiefasern									
Männliche Arbeiter 1	40,7	40,3	41,7	20,15	21,03	21,71	820	853	903
2	40,5	40,4	40,4	20,40	21,15	22,19	826	854	894
3	40,2	42,0	42,0	18,97	19,96	20,86	768	842	875
Zusammen	40,4	41,1	41,5	19,70	20,59	21,42	799	850	886
Weibliche Arbeiter 1	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2	39,4	39,8	(40,0)	16,79	17,82	(18,73)	663	712	(748)
3	38,9	38,8	39,3	16,00	16,55	17,19	624	644	674
Zusammen	39,0	38,9	39,4	16,12	16,70	17,37	630	652	683
Arbeiter insgesamt	40,3	40,9	41,4	19,45	20,33	21,17	787	837	874
Holzbearbeitung									
Männliche Arbeiter 1	42,9	43,0	42,7	17,66	18,47	19,23	755	795	820
2	42,5	42,5	42,4	16,18	16,83	17,61	689	716	746
3	41,3	40,1	40,0	13,96	14,46	14,84	577	579	594
Zusammen	42,6	42,6	42,3	16,70	17,43	18,12	710	743	767
Weibliche Arbeiter 1	(39,6)	(39,5)	(38,7)	(14,39)	(15,14)	(15,53)	(569)	(598)	(600)
2	39,2	39,5	39,6	14,67	15,08	16,68	573	596	660
3	40,2	40,5	40,1	13,09	13,41	13,72	526	543	549
Zusammen	39,6	39,9	39,8	14,00	14,39	15,27	554	575	606
Arbeiter insgesamt	42,4	42,3	42,1	16,51	17,21	17,90	697	729	753
Zellstoff-, Holzschiff-, Papier- und Pappeerzeugung									
Männliche Arbeiter 1	44,3	44,9	43,6	20,86	21,42	21,93	913	963	954
2	43,0	43,8	42,5	18,52	19,36	19,74	795	848	840
3	44,0	43,7	43,1	16,30	17,27	17,34	719	754	748
Zusammen	43,5	44,3	43,0	19,23	20,06	20,47	837	887	879
Weibliche Arbeiter 1	(44,1)	(42,5)	(42,4)	(16,88)	(17,58)	(18,42)	(743)	(745)	(782)
2	40,3	39,9	39,7	14,09	14,79	15,28	588	588	608
3	40,1	39,8	39,8	12,80	13,26	13,45	512	527	536
Zusammen	40,2	39,9	39,9	13,14	13,65	13,85	529	544	553
Arbeiter insgesamt	43,3	44,0	42,8	18,85	19,68	20,07	816	865	859

Anmerkungen S. 587

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1987 – 1989*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenlohn			wochenlohn			
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	
	h			DM						
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,2	41,0	41,0	19,48	20,44	21,39	803	839	878
	2	40,5	40,4	40,4	17,36	18,25	19,02	705	738	767
	3	40,5	40,3	40,2	15,60	16,41	17,15	634	662	689
Zusammen		40,9	40,7	40,7	18,42	19,34	20,19	755	788	822
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,2	38,7	38,3	16,32	17,30	18,28	641	667	702
	2	39,0	38,7	38,4	14,23	14,95	15,55	556	579	597
	3	39,0	38,5	38,0	13,60	14,30	14,84	531	549	564
Zusammen		39,0	38,5	38,1	13,80	14,52	15,08	539	558	574
Arbeiter insgesamt . . .		40,6	40,4	40,3	17,70	18,60	19,39	719	751	781
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Arbeiter . . .	1	42,2	41,7	41,7	20,08	20,82	21,97	849	868	918
	2	41,3	41,1	41,2	17,50	18,28	19,06	727	751	787
	3	41,3	40,3	40,5	15,77	17,07	17,99	654	690	730
Zusammen		42,0	41,5	41,5	19,39	20,15	21,21	815	836	883
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,2	40,3	39,2	17,19	17,52	17,62	693	706	691
	2	39,8	39,2	38,7	15,08	15,74	16,29	601	615	630
	3	38,7	38,1	37,5	13,34	14,07	14,86	515	534	556
Zusammen		39,3	38,7	38,1	14,42	15,08	15,76	566	582	600
Arbeiter insgesamt . . .		41,9	41,5	41,5	19,35	20,09	21,15	812	834	880
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,3	41,1	41,4	19,26	20,27	21,18	796	834	877
	2	40,0	40,2	40,5	17,14	18,03	18,79	686	726	762
	3	40,7	40,5	40,4	15,85	16,74	17,38	646	677	702
Zusammen		41,0	40,9	41,1	18,61	19,58	20,44	763	802	842
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,9	38,5	38,4	16,94	17,78	18,75	661	685	721
	2	38,9	38,3	38,2	14,37	15,02	16,00	558	575	611
	3	39,0	38,5	38,1	13,77	14,49	15,07	537	555	573
Zusammen		39,0	38,4	38,2	14,06	14,77	15,45	549	566	589
Arbeiter insgesamt . . .		40,9	40,8	41,0	18,38	19,34	20,18	752	789	828
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Arbeiter . . .	1	40,7	40,5	40,5	21,17	22,24	23,21	864	902	940
	2	40,2	39,8	39,7	18,87	19,90	20,68	760	793	822
	3	40,2	39,6	39,7	16,40	17,19	18,13	659	682	717
Zusammen		40,5	40,2	40,2	19,86	20,91	21,82	807	840	875
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,1	38,4	38,2	18,62	19,62	20,58	728	752	786
	2	38,7	38,8	38,2	16,26	16,90	17,51	631	654	669
	3	39,3	38,5	38,1	14,76	15,17	15,82	580	583	603
Zusammen		39,1	38,6	38,2	15,45	16,02	16,70	606	618	636
Arbeiter insgesamt . . .		40,3	40,0	40,0	19,41	20,43	21,32	785	819	852

Anmerkungen S. 587

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1987 – 1989*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-				
	1987	1988	1989	stundenlohn			wochenlohn	
				1987	1988	1989	1987	1988	1989

noch: Investitionsgüterindustrie

noch: darunter

Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt

Männliche Arbeiter	1	40,8	40,3	40,0	18,81	19,77	20,73	768	797	829
	2	40,6	40,3	40,0	16,73	17,56	18,38	681	706	736
	3	40,4	40,0	39,6	15,25	15,94	16,59	616	637	656
Zusammen		40,7	40,2	39,9	17,68	18,60	19,43	720	747	776
Weibliche Arbeiter	1	39,1	38,4	38,1	15,30	16,23	17,02	599	622	650
	2	39,0	38,7	38,5	13,75	14,49	15,07	537	560	579
	3	38,9	38,4	38,0	13,66	14,40	14,86	531	552	564
Zusammen		38,9	38,4	38,0	13,73	14,48	14,95	535	555	568
Arbeiter insgesamt		40,0	39,6	39,2	16,28	17,15	17,83	653	679	699

Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.

Männliche Arbeiter	1	40,4	40,2	39,8	17,84	18,92	19,84	719	761	789
	2	39,7	39,8	39,1	16,67	17,80	18,39	662	708	719
	3	39,9	39,8	39,5	15,21	16,22	17,13	607	644	675
Zusammen		40,1	40,0	39,6	17,18	18,25	19,03	690	730	751
Weibliche Arbeiter	1	39,5	38,8	37,9	14,44	16,12	16,02	570	623	606
	2	39,1	38,7	38,3	13,34	13,95	14,33	523	539	546
	3	38,9	38,5	37,9	13,32	14,02	14,76	519	538	559
Zusammen		39,0	38,6	38,0	13,37	14,05	14,63	522	541	556
Arbeiter insgesamt		39,8	39,6	39,1	15,99	16,94	17,66	636	669	690

Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung

Männliche Arbeiter	1	41,3	41,2	41,2	18,46	19,36	20,27	763	798	835
	2	40,9	40,8	40,7	16,91	17,73	18,46	692	724	751
	3	40,7	40,7	40,6	15,27	16,10	16,86	623	657	684
Zusammen		41,0	40,9	40,9	17,20	18,05	18,84	707	740	769
Weibliche Arbeiter	1	39,2	39,3	38,9	15,33	16,23	17,42	600	636	677
	2	39,2	38,8	38,5	13,68	14,31	14,99	536	557	577
	3	39,1	38,6	38,2	13,12	13,80	14,41	512	533	550
Zusammen		39,1	38,6	38,3	13,26	13,93	14,56	519	539	556
Arbeiter insgesamt		40,6	40,5	40,3	16,44	17,28	18,03	669	700	727

Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.

Männliche Arbeiter	1	41,3	40,3	38,9	19,68	21,08	21,58	817	847	836
	2	41,5	41,1	39,6	16,89	18,56	18,78	701	763	741
	3	39,9	40,2	38,5	15,60	17,05	17,75	626	683	680
Zusammen		41,1	40,4	38,9	18,25	19,52	20,01	752	788	776
Weibliche Arbeiter	1	40,3	(38,5)	37,3	15,97	(18,39)	19,37	643	(708)	721
	2	39,5	38,7	37,2	14,48	15,99	16,60	574	618	614
	3	39,1	38,6	37,4	14,34	15,55	16,12	562	600	602
Zusammen		39,2	38,6	37,4	14,43	15,70	16,29	569	606	607
Arbeiter insgesamt		40,3	39,7	38,3	16,79	18,00	18,56	679	713	709

Anmerkungen S. 587

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1987 – 1989*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
	1987	1988	1989	stundenlohn			wochenlohn		
				1987	1988	1989	1987	1988	1989
h			DM						
Verbrauchsgüterindustrie zusammen									
Männliche Arbeiter 1	41,7	41,6	41,3	18,82	19,56	20,38	784	813	843
2	41,4	41,5	41,3	16,52	17,18	17,92	685	713	739
3	41,2	41,5	41,2	15,43	15,99	16,67	636	664	686
Zusammen	41,5	41,5	41,3	17,44	18,10	18,85	725	752	778
Weibliche Arbeiter 1	39,7	39,7	39,5	13,79	14,44	15,08	548	572	595
2	39,3	39,4	39,2	12,92	13,48	13,99	510	530	548
3	39,5	39,5	39,3	12,31	12,87	13,36	486	509	525
Zusammen	39,4	39,4	39,3	12,82	13,39	13,90	506	528	545
Arbeiter insgesamt	40,9	40,9	40,7	16,09	16,76	17,48	658	685	711
darunter									
Herstellung und Verarbeitung von Glas									
Männliche Arbeiter 1	42,4	43,0	42,7	19,73	20,46	20,96	837	881	894
2	41,5	42,3	41,7	17,41	18,02	18,53	723	763	772
3	40,8	42,0	41,5	17,40	18,33	18,90	710	770	784
Zusammen	41,8	42,6	42,1	18,51	19,26	19,80	773	821	832
Weibliche Arbeiter 1	40,2	41,5	41,0	16,74	17,19	15,18	672	714	621
2	38,0	40,1	40,4	14,80	15,62	15,77	569	629	636
3	38,8	39,9	39,6	13,44	13,85	14,07	525	554	558
Zusammen	38,6	40,1	40,0	13,95	14,54	14,63	542	584	585
Arbeiter insgesamt	41,6	42,4	42,0	18,24	19,00	19,53	760	808	819
Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. a.									
Männliche Arbeiter 1	41,1	41,1	40,8	18,81	19,36	20,30	775	796	826
2	39,9	40,2	40,0	17,18	17,77	18,52	690	715	739
3	40,8	40,7	40,4	15,45	15,83	16,55	632	645	666
Zusammen	40,7	40,8	40,5	17,88	18,42	19,24	729	752	778
Weibliche Arbeiter 1	39,1	38,6	38,0	15,66	16,19	16,74	614	623	631
2	39,2	38,8	38,6	14,78	15,26	16,04	580	590	618
3	39,3	39,0	38,8	13,43	13,91	14,61	529	542	568
Zusammen	39,2	38,9	38,7	14,18	14,66	15,35	557	569	592
Arbeiter insgesamt	40,5	40,6	40,3	17,46	17,99	18,80	710	730	755
Papier- und Pappeverarbeitung									
Männliche Arbeiter 1	41,9	41,7	41,8	18,37	19,19	19,80	769	801	826
2	41,2	41,3	41,4	16,17	16,85	17,88	666	695	742
3	41,0	41,5	41,1	14,39	14,99	15,53	590	621	641
Zusammen	41,5	41,5	41,5	16,86	17,54	18,29	699	728	760
Weibliche Arbeiter 1	39,9	39,4	39,5	12,74	13,20	15,44	509	519	611
2	39,2	39,2	39,1	12,44	12,94	13,88	489	509	535
3	39,4	39,3	39,3	11,50	11,92	12,31	453	468	484
Zusammen	39,3	39,2	39,2	12,05	12,51	13,10	474	491	515
Arbeiter insgesamt	40,8	40,8	40,9	15,50	16,14	16,87	634	659	689
Druckerei, Vervielfältigung									
Männliche Arbeiter 1	40,9	40,2	39,8	20,91	21,95	23,12	856	882	921
2	40,9	40,4	39,9	18,49	19,47	20,39	757	789	813
3	40,7	40,2	40,1	17,22	18,26	19,05	701	734	764
Zusammen	40,9	40,3	39,9	19,97	20,95	21,98	816	844	877
Weibliche Arbeiter 1	39,5	38,7	38,5	17,85	18,99	19,93	705	735	767
2	39,2	38,6	38,2	15,25	15,98	16,86	597	617	645
3	39,2	38,4	38,3	13,63	14,34	15,06	537	551	577
Zusammen	39,3	38,6	38,3	15,09	15,92	16,77	594	613	643
Arbeiter insgesamt	40,6	40,0	39,6	19,18	20,13	21,16	780	805	838

Anmerkungen S. 587

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1987 – 1989*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenlohn			wochenlohn			
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	
h			DM							
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Herstellung von Kunststoffwaren										
Männliche Arbeiter	1	42,4	42,4	41,9	18,66	19,51	20,28	793	826	848
	2	41,8	41,9	41,6	16,77	17,41	18,12	701	730	752
	3	41,3	41,5	41,4	15,17	15,62	16,46	627	649	680
Zusammen		41,9	42,0	41,6	17,10	17,76	18,50	717	746	769
Weibliche Arbeiter	1	40,2	40,6	40,1	13,86	15,20	14,86	558	615	596
	2	39,7	39,8	39,7	13,00	13,61	14,20	517	542	563
	3	39,6	39,7	39,4	12,71	13,36	13,85	502	531	546
Zusammen		39,7	39,8	39,5	12,84	13,48	13,98	509	536	552
Arbeiter insgesamt		41,4	41,4	41,1	16,09	16,74	17,42	666	693	715
Textilgewerbe										
Männliche Arbeiter	1	42,1	42,1	42,0	17,09	17,65	18,31	719	743	768
	2	42,1	41,9	41,9	15,48	16,05	16,67	653	673	700
	3	42,4	42,6	42,7	14,51	15,14	15,65	616	647	667
Zusammen		42,1	42,1	42,0	16,04	16,63	17,24	677	699	724
Weibliche Arbeiter	1	39,9	39,7	39,8	13,80	14,26	14,97	551	567	594
	2	38,4	39,4	39,4	13,23	13,77	14,17	521	542	567
	3	39,8	39,8	39,4	12,13	12,60	13,11	483	502	515
Zusammen		39,5	39,5	39,5	13,08	13,62	14,05	517	537	554
Arbeiter insgesamt		41,3	41,3	41,2	15,14	15,72	16,30	626	648	671
Bekleidungs-gewerbe										
Männliche Arbeiter	1	40,8	41,2	40,8	17,10	17,63	18,19	699	727	739
	2	41,7	41,7	41,5	15,16	15,41	15,75	631	641	651
	3	41,5	41,4	40,5	13,41	13,93	14,37	557	577	582
Zusammen		41,3	41,5	41,0	15,63	16,00	16,63	646	662	670
Weibliche Arbeiter	1	39,7	39,9	39,5	12,86	13,46	13,85	510	537	546
	2	39,2	39,4	39,1	12,45	12,94	13,40	488	510	521
	3	39,5	39,8	39,6	11,27	11,71	12,00	444	467	474
Zusammen		39,3	39,5	39,2	12,36	12,87	13,31	486	507	520
Arbeiter insgesamt		39,6	39,8	39,5	12,86	13,37	13,80	511	532	544
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter	1	43,9	44,0	43,6	18,34	19,10	19,85	808	844	867
	2	44,5	44,4	44,0	16,56	17,02	17,60	739	756	774
	3	43,2	43,6	43,3	14,87	15,32	15,72	644	669	682
Zusammen		44,0	44,0	43,6	17,24	17,85	18,52	760	789	810
Weibliche Arbeiter	1	41,0	40,6	40,5	13,47	14,19	14,80	552	577	600
	2	40,9	40,7	40,6	12,57	13,02	13,45	513	532	546
	3	40,2	40,2	40,1	11,25	11,70	12,08	452	471	484
Zusammen		40,4	40,3	40,2	11,64	12,08	12,50	471	488	502
Arbeiter insgesamt		42,9	42,9	42,6	15,89	16,24	16,82	674	700	718
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau) zusammen										
Männliche Arbeiter	1	40,9	40,9	41,3	18,55	19,03	19,65	763	781	817
	2	40,5	40,8	41,0	17,06	17,60	18,19	694	722	749
	3	40,5	40,6	41,0	15,46	16,05	16,33	627	655	674
Zusammen		40,8	40,8	41,2	17,89	18,42	18,98	733	756	787

Anmerkungen S. 587

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst						Wert der Kohlendeputate					
	je Stunde			je Woche			je Stunde			je Woche		
	einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate											
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989

Bergbau												
1	21,60	22,01	22,55	819	863	878	0,51	0,49	0,53	19	19	21
2	18,10	18,54	18,99	716	753	769	0,49	0,48	0,51	19	19	21
3	15,05	15,53	15,80	579	617	622	0,52	0,52	0,57	20	21	22
Insgesamt	20,86	21,34	21,91	796	841	857	0,51	0,49	0,53	19	19	21

darunter

Steinkohlenbergbau und												
1	21,60	21,98	22,50	812	858	871	0,52	0,50	0,53	19	19	21
2	17,30	17,61	17,76	670	707	708	0,52	0,48	0,54	20	20	22
3	14,30	14,74	14,96	541	579	582	0,55	0,55	0,60	21	21	23
Zusammen	20,85	21,29	21,84	786	834	848	0,52	0,50	0,53	19	19	21

Braunkohlenbergbau												
1	21,88	22,53	23,24	908	931	966	0,45	0,48	0,50	19	20	21
2	20,29	20,89	21,72	851	873	911	0,42	0,45	0,47	18	19	20
3	18,42	19,18	19,44	768	796	806	0,41	0,43	0,45	17	18	19
Zusammen	21,13	21,79	22,52	880	904	939	0,44	0,47	0,49	18	19	21

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1987 – 1989*)

Bruttoverdienst (ohne Wert der Kohlendeputate)											
je Stunde						je Woche					
mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie		
1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989

DM

insgesamt

21,08	21,51	22,02	20,43	20,86	21,35	800	844	857	775	818	831
17,62	18,07	18,47	17,39	17,86	18,28	697	734	748	688	725	740
14,52	15,01	15,23	14,28	14,78	15,00	559	596	599	549	587	590
20,36	20,85	21,38	19,77	20,27	20,78	777	822	836	755	799	813

-brikettherstellung, Kokerei

21,07	21,48	21,97	20,36	20,77	21,23	792	838	850	765	811	822
16,78	17,12	17,23	16,47	16,83	16,94	651	688	687	638	676	675
13,75	14,19	14,36	13,44	13,91	14,07	520	558	558	509	547	547
20,33	20,80	21,31	19,67	20,14	20,63	767	814	827	742	789	801

und -brikettherstellung

--	--	--	21,43	22,05	22,74	--	--	--	890	911	945
--	--	--	19,87	20,44	21,25	--	--	--	833	854	891
--	--	--	18,01	18,75	18,99	--	--	--	751	778	788
--	--	--	20,70	21,32	22,03	--	--	--	862	885	919

4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1985 – 1989*) nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich		1985	1986	1987	1988	1989
	a = Bruttostundenlohn	b = tariflicher Stundenlohn					
1, 2, 300	Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	a	153,8	158,8	164,5	171,2	177,9
		b	153,7	160,3	166,3	172,5	178,8
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a	146,7	151,9	155,0	161,5	168,8
		b	148,4	153,9	159,5	163,7	167,6
11	Bergbau	a	161,3	166,7	171,5	175,8	180,2
		b	150,0	155,3	159,5	162,9	166,1
20 – 23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	a	154,7	158,7	165,1	172,1	179,2
		b	153,5	159,5	165,9	171,7	178,0
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	a	150,2	154,5	160,2	165,5	171,9
		b	152,8	157,8	163,0	168,0	174,1
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	a	156,4	160,0	166,6	173,6	182,6
		b	153,1	158,8	165,2	171,0	178,7
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke, NE-Metallgießerei	a	150,8	155,7	162,0	170,6	178,3
		b	152,8	160,0	166,3	173,4	180,2
205	Mineralölverarbeitung	a	156,9	162,7	167,2	175,1	175,5
		b	154,6	160,9	167,5	174,1	178,5
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	a	153,3	157,4	163,6	170,9	175,4
		b	153,8	160,2	166,9	172,1	176,0
260	Holzbearbeitung	a	157,3	160,5	165,8	173,0	180,3
		b	160,7	166,3	174,6	183,2	190,1
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung	a	155,6	159,5	167,8	175,3	178,4
		b	154,7	161,9	168,5	174,8	180,4
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	a	155,5	162,1	170,2	175,6	182,9
		b	153,4	159,9	166,4	171,9	176,3
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	a	154,4	160,1	166,2	174,5	182,1
		b	152,5	159,9	166,1	173,5	180,7
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	a	154,4	159,7	165,4	172,0	180,3
		b	152,3	159,7	166,0	173,4	180,5
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	a	155,1	160,8	166,7	175,3	183,0
		b	152,6	159,9	166,1	173,6	180,7
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a	154,4	160,1	166,2	174,9	181,9
		b	152,6	159,9	166,1	173,6	180,7
246/8	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a	150,7	156,1	162,1	170,2	177,3
		b	152,6	159,9	166,1	173,6	180,7
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	a	153,7	160,0	167,3	175,9	183,4
		b	152,5	159,9	166,1	173,5	180,7

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

Noch: 4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne
der Industriearbeiter 1985 – 1989*) nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

Systematik- Nr.	Wirtschaftsbereich		1985	1986	1987	1988	1989
	a = Bruttostundenlohn	b = tariflicher Stundenlohn					
	Noch: Investitionsgüterindustrie						
252 – 254, 259 4 – 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von	a	157,7	163,5	168,6	178,1	185,6
	Uhren usw.	b	152,5	159,9	166,1	173,5	180,7
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlver-	a	153,9	159,3	164,8	172,8	180,6
	formung, Oberflächenveredlung, Härtung . . .	b	152,6	159,9	166,1	173,6	180,7
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenver-	a	152,3	166,0	173,8	187,0	192,9
	arbeitungsgeräten und -einrichtungen usw. . .	b	152,6	159,9	166,1	173,6	180,7
210, 224/7, 257/B, 261, 265 – 289, 27	Verbrauchsgüterindustrie	a	151,1	156,2	161,9	168,1	174,5
		b	154,3	161,0	167,3	173,9	180,4
224	Feinkeramik	a	148,5	151,7	156,7	162,2	169,7
		b	151,4	156,3	160,5	165,3	171,4
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a	152,7	156,5	162,5	169,1	173,4
		b	157,3	162,8	168,8	175,2	181,2
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von	a	150,7	156,3	160,9	165,7	172,7
	Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	b	157,7	168,0	174,6	181,1	188,1
258	Herstellung von Musikinstrumenten,	a	153,8	156,9	162,9	170,2	178,5
	Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä. . . .	b	154,8	163,4	169,8	176,9	183,6
265	Papier- und Pappeverarbeitung	a	152,6	157,8	166,1	172,5	179,9
		b	155,1	160,8	167,0	176,4	183,8
268	Druckerei, Vervielfältigung	a	148,8	153,9	159,8	167,3	175,8
		b	153,4	159,4	165,6	173,0	180,1
210	Herstellung von Kunststoffwaren	a	154,0	159,4	164,9	171,8	178,5
		b	154,1	160,9	167,5	174,4	180,6
270	Ledererzeugung	a	157,8	162,2	168,7	174,4	180,8
		b	157,5	162,9	168,5	173,2	177,6
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung	a	160,2	163,5	167,2	176,3	180,5
	von Schuhen)	b	153,4	158,3	163,5	167,6	171,8
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur	a	159,8	164,2	169,7	174,5	180,9
	von Schuhen, Gebrauchsgütern aus	b	155,1	160,6	165,9	170,7	175,8
275	Textilgewerbe	a	150,7	156,0	161,6	167,6	173,4
		b	150,3	156,2	162,4	168,2	174,6
276	Bekleidungs-gewerbe	a	148,9	154,3	160,0	166,2	171,4
		b	155,6	161,9	168,5	174,6	181,1
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	a	150,6	155,8	161,0	166,6	172,5
		b	156,0	162,1	167,9	173,4	179,2
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a	150,5	155,2	159,3	163,9	168,8
		b	159,8	166,3	171,4	177,4	183,3

Anmerkung S. 596

**5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1987 - 1989*)**

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	Anzahl						DM					

alle erfaßten Gewerbebezüge

Vollgesellen . . .	41,1	40,9	40,9	1,6	1,5	1,6	17,09	17,58	18,29	702	719	747
Junggesellen . . .	40,7	40,7	40,4	1,3	1,4	1,2	14,13	14,64	15,16	576	596	613
Übrige Arbeiter	41,5	41,4	41,1	2,1	2,1	1,9	14,62	15,14	15,71	606	626	646

Kraftfahrzeugmechaniker

Vollgesellen . . .	39,7	39,6	39,6	0,8	0,7	0,8	16,47	16,94	17,65	655	670	699
Junggesellen . . .	39,6	39,6	39,8	0,6	0,7	0,8	13,11	13,61	14,22	519	539	566
Übrige Arbeiter	40,1	39,6	39,7	1,1	0,9	0,9	14,35	14,87	15,11	575	590	600

Schlosser

Vollgesellen . . .	42,3	41,9	42,1	3,3	3,1	3,2	17,56	17,91	18,78	742	750	790
Junggesellen . . .	41,9	41,3	41,6	2,9	2,6	2,6	14,73	15,33	15,97	617	633	664
Übrige Arbeiter	42,8	42,4	41,4	3,9	3,8	2,7	15,57	15,84	16,34	667	672	676

Tischler

Vollgesellen . . .	40,8	41,0	40,3	1,3	1,5	1,1	17,39	18,23	19,05	710	748	768
Junggesellen . . .	41,1	41,2	40,3	1,7	1,7	0,8	14,89	15,68	15,87	613	646	639
Übrige Arbeiter	40,8	41,0	40,6	1,6	1,9	1,8	15,18	16,07	16,82	620	659	683

Bäcker

Vollgesellen . . .	42,9	42,6	43,0	2,4	2,3	2,6	15,74	16,17	16,86	675	689	724
Junggesellen . . .	42,0	41,7	41,8	1,7	1,5	1,4	12,58	13,05	13,81	528	544	577
Übrige Arbeiter	42,6	42,4	42,3	2,3	2,1	2,1	12,71	13,00	13,86	541	551	586

*) jeweils Monat November

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1987 – 1989*)

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			dar. Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	Anzahl						DM					

Fleischer

Vollgesellen . . .	40,8	40,9	40,1	0,7	0,9	1,0	16,83	17,12	17,76	687	700	712
Junggesellen . . .	40,6	41,0	39,6	0,6	1,0	0,5	12,60	13,02	13,66	512	533	541
Übrige Arbeiter	42,5	41,9	41,2	2,0	1,9	2,1	13,83	14,24	15,50	587	597	639

Klempner, Gas- und Wasserinstallateure

Vollgesellen . . .	40,4	40,2	40,2	1,4	1,3	1,3	17,59	18,17	18,89	712	731	759
Junggesellen . . .	40,1	40,0	39,8	1,1	1,1	1,0	14,22	14,47	15,39	570	578	612
Übrige Arbeiter	40,8	42,0	40,6	1,9	2,8	2,0	15,13	16,54	16,16	617	694	656

Elektroinstallateure

Vollgesellen . . .	41,1	40,7	41,1	2,0	1,8	2,4	17,18	17,70	18,24	706	721	749
Junggesellen . . .	40,0	40,2	39,7	0,9	1,1	1,4	14,96	15,31	15,93	598	616	632
Übrige Arbeiter	40,5	39,8	41,8	2,0	1,1	2,7	14,80	15,64	15,90	600	623	665

Maler und Lackierer

Vollgesellen . . .	41,0	40,8	41,0	1,2	0,9	1,1	16,97	17,32	18,03	696	707	740
Junggesellen . . .	40,7	40,9	41,0	0,7	0,9	1,2	14,64	15,06	15,54	595	615	638
Übrige Arbeiter	40,0	40,4	41,1	0,7	0,6	0,7	14,21	14,75	15,82	568	595	650

Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Vollgesellen . . .	40,8	40,5	40,1	1,9	2,0	1,6	18,05	18,29	18,76	736	740	753
Junggesellen . . .	40,2	40,2	39,7	1,4	1,7	1,0	14,89	15,67	15,42	599	630	612
Übrige Arbeiter	40,5	39,6	40,8	1,9	1,1	2,0	16,89	16,38	15,81	685	648	645

Anmerkung S. 598

**6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten
in der Industrie*) und im Dienstleistungsbereich**) 1971 – 1989***)**

DM											
Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1971	2 107	1 603	1 203	1 033	1 639	1 668	1 282	936	805	1 054	1 330
1972	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	885	1 157	1 456
1973	2 442	1 885	1 415	1 256	1 966	1 920	1 510	1 082	908	1 257	1 582
1974	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1975	2 927	2 212	1 650	1 487	2 349	2 350	1 815	1 300	1 114	1 539	1 919
1976	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1977	3 350	2 509	1 879	1 706	2 694	2 592	2 021	1 514	1 299	1 774	2 219
1978	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1979	3 767	2 808	2 140	1 908	3 048	2 884	2 246	1 723	1 533	2 020	2 530
1980	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1981	4 276	3 157	2 415	2 134	3 463	3 312	2 538	1 949	1 754	2 296	2 881
1982	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983	4 571	3 344	2 474	2 328	3 678	3 676	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1985	4 952	3 604	2 619	2 501	3 965	3 925	2 981	2 174	2 089	2 650	3 320
1986	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
1987	5 350	3 867	2 790	2 657	4 266	4 215	3 222	2 317	2 251	2 850	3 576
1988	5 547	3 999	2 861	2 706	4 408	4 412	3 329	2 407	2 303	2 958	3 703
1989	5 748	4 154	2 983	2 768	4 573	4 571	3 424	2 504	2 395	3 077	3 851
technische Angestellte											
1971	2 182	1 778	1 479	1 199	1 906	1 816	1 378	1 063	848	1 222	1 851
1972	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1973	2 581	2 165	1 789	1 439	2 288	2 134	1 630	1 242	1 026	1 483	2 236
1974	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1975	3 055	2 536	2 074	1 752	2 707	2 606	1 957	1 483	1 225	1 791	2 649
1976	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1977	3 492	2 866	2 368	1 998	3 091	2 969	2 145	1 742	1 461	2 029	3 023
1978	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1979	3 916	3 206	2 615	2 206	3 466	3 382	2 442	1 955	1 701	2 290	3 391
1980	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1981	4 392	3 582	2 950	2 467	3 897	3 476	2 752	2 172	1 912	2 559	3 813
1982	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 994
1983	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 875	4 243
1985	5 185	4 069	3 270	2 756	4 532	4 346	3 171	2 511	2 124	2 962	4 427
1986	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
1987	5 523	4 341	3 397	2 684	4 822	4 759	3 456	2 654	2 241	3 176	4 707
1988	5 721	4 470	3 445	2 770	4 974	4 919	3 539	2 712	2 328	3 264	4 845
1989	5 928	4 627	3 595	2 670	5 160	5 050	3 563	2 842	2 478	3 387	5 020
kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1971	2 140	1 665	1 274	1 054	1 736	1 678	1 287	940	807	1 061	1 447
1972	2 304	1 803	1 386	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 165	1 581
1973	2 509	2 017	1 521	1 292	2 108	1 935	1 517	1 088	911	1 267	1 764
1974	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1975	2 988	2 361	1 780	1 536	2 507	2 367	1 822	1 307	1 118	1 549	2 126
1976	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1977	3 420	2 676	2 033	1 762	2 873	2 614	2 029	1 524	1 303	1 786	2 458
1978	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1979	3 840	2 993	2 291	1 967	3 234	2 901	2 257	1 733	1 539	2 034	2 790
1980	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1981	4 333	3 356	2 585	2 202	3 659	3 323	2 550	1 958	1 757	2 311	3 167
1982	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 786	2 019	1 927	2 455	3 377
1984	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1985	5 065	3 820	2 808	2 544	4 219	3 951	2 993	2 192	2 091	2 669	3 661
1986	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797
1987	5 436	4 088	2 966	2 662	4 518	4 248	3 238	2 338	2 251	2 870	3 929
1988	5 631	4 217	3 030	2 720	4 661	4 444	3 343	2 425	2 304	2 978	4 057
1989	5 837	4 370	3 159	2 742	4 833	4 605	3 433	2 525	2 398	3 098	4 212

*) einschl. Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau – **) Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe – ***) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis

**7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1987 – 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	
Industrie und Dienstleistungsbereich insgesamt										
Männliche Angestellte	II	5 350	5 547	5 748	5 523	5 721	5 928	5 436	5 631	5 837
	III	3 867	3 999	4 154	4 341	4 470	4 627	4 088	4 217	4 370
	IV	2 790	2 861	2 983	3 397	3 445	3 595	2 966	3 030	3 159
	V	2 657	2 706	2 768	2 684	2 770	2 670	2 662	2 720	2 742
Insgesamt		4 266	4 408	4 573	4 822	4 974	5 160	4 518	4 661	4 833
Weibliche Angestellte	II	4 215	4 412	4 571	4 759	4 919	5 050	4 248	4 444	4 605
	III	3 222	3 329	3 424	3 456	3 539	3 563	3 238	3 343	3 433
	IV	2 317	2 407	2 504	2 654	2 712	2 842	2 338	2 425	2 525
	V	2 251	2 303	2 395	2 241	2 328	2 478	2 251	2 304	2 398
Insgesamt		2 850	2 958	3 077	3 176	3 264	3 387	2 870	2 978	3 098
Angestellte insgesamt . .		3 576	3 703	3 851	4 707	4 845	5 020	3 929	4 057	4 212

Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Männliche Angestellte	II	5 631	5 850	6 058	5 560	5 754	5 960	5 584	5 789	5 994
	III	4 099	4 253	4 385	4 447	4 579	4 746	4 332	4 469	4 627
	IV	3 087	3 195	3 309	3 612	3 716	3 851	3 372	3 474	3 601
	V	2 757	2 889	2 949	3 185	3 252	3 348	2 908	3 015	3 091
Zusammen		4 760	4 941	5 117	4 958	5 123	5 310	4 888	5 059	5 242
Weibliche Angestellte	II	4 502	4 690	4 846	4 721	4 902	5 062	4 526	4 713	4 872
	III	3 512	3 626	3 731	3 639	3 757	3 846	3 529	3 647	3 748
	IV	2 675	2 769	2 851	2 811	2 896	2 985	2 695	2 788	2 872
	V	2 350	2 423	2 495	2 365	2 473	2 581	2 351	2 428	2 505
Zusammen		3 262	3 381	3 491	3 348	3 465	3 573	3 275	3 392	3 503
Angestellte insgesamt . .		4 099	4 253	4 390	4 850	5 007	5 184	4 490	4 645	4 803

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –
 **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1987 - 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 095	6 273	6 407	5 999	6 179	6 333	6 049	6 229	6 374
	III	4 346	4 568	4 684	4 801	4 894	5 053	4 603	4 742	4 877
	IV	3 267	3 442	3 520	3 517	3 635	3 779	3 347	3 500	3 598
	V	2 920	3 003	3 101	(3 166)	(3 268)	(3 684)	2 984	3 048	3 207
	Zusammen	4 771	4 955	5 084	5 060	5 184	5 344	4 917	5 065	5 209
Weibliche Angestellte	II	5 021	5 164	5 327	(4 628)	(4 547)	(4 621)	4 998	5 118	5 255
	III	3 658	3 763	3 856	3 584	3 674	3 763	3 650	3 753	3 846
	IV	3 003	3 076	3 174	2 987	3 091	3 208	3 002	3 078	3 177
	V	2 608	2 709	2 793	/	(2 872)	/	2 613	2 716	2 803
	Zusammen	3 416	3 513	3 621	3 343	3 450	3 562	3 410	3 509	3 615
Angestellte insgesamt	4 317	4 493	4 610	4 971	5 094	5 246	4 593	4 734	4 863	
Bergbau zusammen¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 517	5 600	5 722	6 310	6 348	6 523	6 057	6 114	6 276
	III	3 916	3 994	4 089	4 840	4 875	5 010	4 666	4 733	4 862
	IV	3 496	3 547	3 707	4 254	4 259	4 350	4 071	4 090	4 201
	V	3 380	3 668	3 768	3 785	3 777	3 845	3 484	3 692	3 782
	Zusammen	4 857	4 940	5 074	5 467	5 511	5 678	5 308	5 363	5 521
Weibliche Angestellte	II	4 237	4 415	4 527	(5 245)	(5 484)	(5 660)	4 250	4 430	4 542
	III	3 334	3 501	3 607	3 853	4 087	4 251	3 380	3 554	3 665
	IV	2 815	2 943	3 069	3 162	3 240	3 404	2 870	2 997	3 139
	V	2 738	2 905	3 063	/	/	/	2 740	2 902	3 062
	Zusammen	3 406	3 605	3 775	3 542	3 701	3 878	3 417	3 612	3 782
Angestellte insgesamt	4 373	4 506	4 660	5 439	5 484	5 648	5 073	5 153	5 318	
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 490	5 562	5 670	6 350	6 369	6 544	6 073	6 112	6 270
	III	3 694	3 729	3 791	4 859	4 867	5 001	4 697	4 710	4 838
	IV	3 466	3 478	3 636	4 334	4 332	4 431	4 126	4 132	4 245
	V	(2 702)	(2 811)	(2 794)	3 832	3 847	3 917	3 574	3 593	3 581
	Zusammen	4 929	4 994	5 117	5 537	5 562	5 731	5 383	5 420	5 578
Weibliche Angestellte	II	4 197	4 374	4 479	/	/	/	4 205	4 382	4 490
	III	3 216	3 373	3 464	3 729	4 025	4 232	3 249	3 412	3 510
	IV	2 671	2 768	2 854	3 102	3 146	3 359	2 732	2 828	2 947
	V	2 192	2 266	2 301	/	/	/	2 197	2 271	2 311
	Zusammen	3 367	3 569	3 747	3 420	3 570	3 804	3 370	3 570	3 750
Angestellte insgesamt	4 401	4 524	4 674	5 513	5 540	5 711	5 138	5 205	5 373	
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 799	5 992	6 219	6 019	6 221	6 415	5 956	6 155	6 357
	III	4 316	4 464	4 596	4 763	4 912	5 056	4 654	4 809	4 949
	IV	3 800	4 076	4 223	3 560	3 680	3 777	3 630	3 785	3 892
	V	3 455	3 747	3 870	/	/	/	3 451	3 743	3 864
	Zusammen	4 571	4 742	4 925	5 099	5 263	5 427	4 935	5 101	5 272
Weibliche Angestellte	II	(5 870)	(5 881)	(6 121)	/	/	/	(5 845)	(5 896)	(6 109)
	III	3 998	4 145	4 272	4 040	4 167	4 276	4 006	4 150	4 274
	IV	3 475	3 605	3 691	3 319	3 444	3 505	3 439	3 566	3 643
	V	3 126	3 241	3 344	/	/	/	3 126	3 240	3 343
	Zusammen	3 617	3 769	3 916	3 780	3 925	4 003	3 642	3 793	3 930
Angestellte insgesamt	4 275	4 446	4 617	5 051	5 217	5 373	4 751	4 918	5 084	

Anmerkungen S. 601

noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1987 - 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen

Männliche Angestellte	II	5 620	5 846	6 071	5 660	5 889	6 102	5 643	5 872	6 090
	III	4 251	4 408	4 562	4 620	4 765	4 956	4 505	4 659	4 841
	IV	3 222	3 324	3 438	3 722	3 839	4 023	3 527	3 632	3 783
	V	2 740	2 831	2 931	3 241	3 425	3 489	2 878	2 960	3 078
	Zusammen	4 851	5 040	5 226	4 990	5 157	5 350	4 939	5 115	5 306
Weibliche Angestellte	II	4 672	4 831	4 995	5 248	5 408	5 605	4 759	4 917	5 088
	III	3 797	3 926	4 055	4 008	4 138	4 244	3 836	3 966	4 091
	IV	2 800	2 902	3 001	3 139	3 230	3 325	2 864	2 965	3 063
	V	2 453	2 533	2 613	2 568	2 600	2 712	2 465	2 542	2 626
	Zusammen	3 510	3 643	3 769	3 784	3 908	4 019	3 560	3 693	3 816
Angestellte insgesamt	4 252	4 412	4 565	4 878	5 037	5 218	4 575	4 734	4 900	

darunter

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)

Männliche Angestellte	II	5 625	5 975	6 233	5 510	5 740	6 028	5 563	5 846	6 118
	III	4 158	4 426	4 605	4 568	4 740	4 963	4 397	4 614	4 822
	IV	3 788	3 878	3 978	3 815	4 025	4 214	3 799	3 937	4 075
	V	2 928	3 144	(3 050)	(3 450)	/	/	3 071	3 209	3 150
	Zusammen	4 645	4 930	5 098	4 869	5 076	5 308	4 765	5 010	5 216
Weibliche Angestellte	II	4 284	4 333	4 632	/	(3 640)	(4 595)	4 193	4 276	4 631
	III	3 436	3 528	3 669	(3 831)	(3 800)	3 744	3 451	3 540	3 673
	IV	2 931	3 011	3 045	2 961	2 871	2 953	2 933	2 996	3 036
	V	2 499	2 502	2 563	/	/	/	2 489	2 501	2 562
	Zusammen	3 277	3 375	3 471	3 202	3 235	3 410	3 273	3 364	3 466
Angestellte insgesamt	4 123	4 316	4 433	4 815	5 005	5 233	4 418	4 616	4 784	

Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)

Männliche Angestellte	II	5 103	5 237	5 412	5 244	5 420	5 592	5 188	5 345	5 518
	III	3 490	3 622	3 739	4 283	4 449	4 668	4 063	4 218	4 411
	IV	2 837	2 937	3 027	3 202	3 297	3 474	2 968	3 063	3 183
	V	2 786	2 889	3 022	(3 392)	(3 343)	/	2 922	2 978	3 048
	Zusammen	4 633	4 775	4 934	4 917	5 091	5 277	4 808	4 968	5 144
Weibliche Angestellte	II	4 288	4 420	4 504	4 191	4 339	4 492	4 280	4 413	4 502
	III	3 181	3 265	3 341	3 226	3 304	3 391	3 183	3 267	3 343
	IV	2 469	2 544	2 609	2 527	2 639	2 660	2 472	2 549	2 612
	V	2 381	2 519	2 617	/	/	/	2 378	2 514	2 608
	Zusammen	3 133	3 248	3 342	3 273	3 393	3 493	3 143	3 260	3 354
Angestellte insgesamt	4 001	4 133	4 252	4 866	5 036	5 215	4 423	4 568	4 716	

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
 und im Dienstleistungsbereich*) 1987 – 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989

noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie

noch: darunter

NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei

Männliche Angestellte	II	5 610	5 810	6 036	5 501	5 649	5 857	5 542	5 708	5 924
	III	3 909	4 058	4 242	4 379	4 536	4 664	4 270	4 430	4 572
	IV	2 958	3 097	3 181	3 595	3 739	3 743	3 302	3 450	3 488
	V	/	/	/	/	/	/	/	(3 190)	(3 052)
	Zusammen	4 901	5 078	5 270	4 921	5 064	5 219	4 914	5 069	5 234
Weibliche Angestellte	II	4 520	4 667	4 863	4 726	4 981	5 038	4 547	4 706	4 886
	III	3 467	3 593	3 647	3 515	3 586	3 761	3 473	3 593	3 663
	IV	2 753	2 807	2 871	2 727	2 854	2 866	2 751	2 811	2 871
	V	(2 504)	2 648	2 689	/	/	/	2 529	2 667	2 740
	Zusammen	3 285	3 400	3 500	3 396	3 507	3 611	3 297	3 412	3 514
Angestellte insgesamt	4 126	4 254	4 386	4 837	4 970	5 113	4 498	4 633	4 774	

Mineralölverarbeitung

Männliche Angestellte	II	6 867	7 061	7 318	7 081	7 484	7 628	6 984	7 288	7 496
	III	4 480	4 563	4 871	5 260	5 455	5 622	5 069	5 257	5 442
	IV	(3 868)	(3 803)	(3 586)	4 559	4 703	(4 140)	4 408	4 474	3 881
	V	/	/	/	/	/	/	(3 586)	(3 859)	/
	Zusammen	5 971	6 152	6 419	5 952	6 254	6 492	5 959	6 216	6 467
Weibliche Angestellte	II	5 850	6 275	6 408	/	/	/	5 907	6 317	6 454
	III	3 951	4 139	4 236	3 974	4 150	4 332	3 955	4 142	4 256
	IV	2 992	3 086	3 155	(3 289)	(3 379)	(3 202)	3 029	3 124	3 160
	V	(3 032)	/	/	—	—	—	(3 032)	/	/
	Zusammen	3 963	4 131	4 218	4 030	4 188	4 301	3 975	4 139	4 233
Angestellte insgesamt	5 186	5 374	5 513	5 816	6 105	6 334	5 534	5 773	5 964	

chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)

Männliche Angestellte	II	6 147	6 461	6 733	6 116	6 406	6 678	6 128	6 428	6 700
	III	4 449	4 590	4 748	4 700	4 831	5 024	4 624	4 761	4 945
	IV	3 337	3 416	3 543	3 774	3 885	4 100	3 647	3 737	3 916
	V	2 685	2 688	2 970	3 065	3 377	3 551	2 846	2 906	3 216
	Zusammen	4 956	5 159	5 375	4 991	5 145	5 353	4 979	5 151	5 361
Weibliche Angestellte	II	5 536	5 701	5 948	5 865	6 022	6 204	5 629	5 789	6 017
	III	4 064	4 207	4 377	4 108	4 238	4 344	4 075	4 215	4 368
	IV	3 007	3 115	3 227	3 237	3 329	3 435	3 071	3 174	3 285
	V	2 532	2 600	2 681	2 609	2 645	2 752	2 550	2 612	2 697
	Zusammen	3 775	3 911	4 063	3 882	4 008	4 120	3 803	3 937	4 078
Angestellte insgesamt	4 394	4 563	4 752	4 841	4 985	5 175	4 640	4 794	4 984	

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1987 – 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989

noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie

noch: darunter

Herstellung von Chemiefasern

Männliche Angestellte	II	6 769	6 673	6 176	7 516	7 610	7 895	7 150	7 268	7 442
	III	4 464	4 586	4 727	4 919	4 912	4 924	4 789	4 817	4 873
	IV	3 494	3 567	3 727	3 606	3 760	(3 834)	3 551	3 650	3 776
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		5 675	5 505	5 150	5 846	6 036	6 151	5 777	5 858	5 868
Weibliche Angestellte	II	(5 479)	(5 467)	(5 523)	(5 002)	(5 143)	(5 514)	5 270	5 336	5 518
	III	4 238	4 357	4 478	4 071	4 157	(4 221)	4 223	4 336	4 452
	IV	2 984	3 085	3 178	(3 306)	(3 441)	(3 376)	3 042	3 143	3 214
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		3 983	4 080	4 158	4 061	4 185	4 227	3 995	4 093	4 167
Angestellte insgesamt		4 796	4 720	4 562	5 652	5 850	5 972	5 182	5 259	5 317

Holzbearbeitung

Männliche Angestellte	II	5 100	5 384	5 696	5 019	5 174	5 508	5 060	5 281	5 604
	III	4 018	4 074	4 075	3 955	4 160	4 382	3 983	4 124	4 255
	IV	2 895	3 078	3 287	3 212	3 311	3 492	3 037	3 187	3 392
	V	2 365	2 477	2 636	/	—	—	2 363	2 477	2 634
Zusammen		4 101	4 316	4 511	4 231	4 400	4 653	4 165	4 358	4 584
Weibliche Angestellte	II	(3 617)	3 817	(4 101)	—	—	—	(3 617)	3 817	(4 101)
	III	3 065	3 210	3 387	(2 596)	/	/	3 030	3 204	3 381
	IV	2 444	2 552	2 734	(2 413)	(2 595)	(2 869)	2 441	2 554	2 739
	V	2 245	2 244	2 344	/	/	/	2 243	2 222	2 342
Zusammen		2 723	2 861	2 988	(2 477)	(2 580)	(2 847)	2 712	2 846	2 982
Angestellte insgesamt		3 588	3 755	3 910	4 179	4 343	4 599	3 814	3 986	4 184

Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung

Männliche Angestellte	II	5 978	6 179	6 365	6 223	6 336	6 526	6 067	6 237	6 424
	III	4 318	4 411	4 519	5 304	5 357	5 523	4 915	4 990	5 141
	IV	3 105	3 207	3 325	4 125	4 343	4 599	3 618	3 764	3 967
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 153	5 314	5 475	5 527	5 612	5 791	5 336	5 462	5 634
Weibliche Angestellte	II	5 099	5 323	5 475	—	—	/	5 099	5 323	5 442
	III	3 845	4 033	4 136	(4 205)	(4 140)	(4 122)	3 862	4 036	4 134
	IV	2 724	2 834	2 931	(2 662)	(2 771)	(2 905)	2 718	2 828	2 928
	V	(2 258)	(2 191)	(2 448)	/	/	/	(2 248)	(2 191)	(2 450)
Zusammen		3 599	3 737	3 850	3 330	3 290	3 414	3 583	3 712	3 822
Angestellte insgesamt		4 564	4 728	4 851	5 446	5 532	5 699	4 903	5 040	5 183

Anmerkungen S. 601

noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1987 - 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		DM								
		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 647	5 885	6 104	5 436	5 642	5 855	5 499	5 716	5 927
	III	3 927	4 059	4 175	4 188	4 328	4 497	4 122	4 257	4 414
	IV	2 935	3 047	3 126	3 291	3 419	3 553	3 135	3 255	3 367
	V	2 570	2 663	2 799	2 980	3 051	3 119	2 786	2 870	2 985
Zusammen	4 967	5 175	5 358	4 971	5 156	5 353	4 970	5 162	5 355	
Weibliche Angestellte	II	4 519	4 712	4 853	4 477	4 704	4 830	4 516	4 711	4 850
	III	3 399	3 510	3 607	3 318	3 431	3 537	3 390	3 501	3 599
	IV	2 605	2 700	2 765	2 576	2 671	2 750	2 601	2 695	2 763
	V	2 243	2 315	2 401	2 208	2 353	2 465	2 239	2 319	2 407
Zusammen	3 207	3 333	3 432	3 010	3 128	3 242	3 182	3 306	3 408	
Angestellte insgesamt	4 131	4 297	4 432	4 867	5 046	5 231	4 549	4 723	4 888	
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Angestellte	II	5 380	5 565	5 729	5 591	5 766	5 984	5 544	5 721	5 929
	III	3 791	3 804	3 904	4 551	4 643	4 848	4 390	4 456	4 646
	IV	2 817	2 952	3 034	3 400	3 494	3 706	3 205	3 314	3 476
	V	/	/	/	(2 592)	(2 410)	(2 603)	(2 566)	(2 528)	(2 726)
Zusammen	4 883	5 050	5 196	5 275	5 450	5 667	5 187	5 360	5 563	
Weibliche Angestellte	II	4 447	4 644	4 715	4 299	4 539	4 780	4 431	4 631	4 723
	III	3 360	3 411	3 483	3 314	3 385	3 394	3 354	3 407	3 471
	IV	2 556	2 631	2 709	2 497	2 602	2 688	2 546	2 625	2 705
	V	2 153	(2 179)	(2 212)	/	/	/	2 146	(2 204)	(2 224)
Zusammen	3 289	3 403	3 489	3 095	3 231	3 343	3 262	3 378	3 477	
Angestellte insgesamt	4 104	4 250	4 343	5 180	5 350	5 555	4 799	4 963	5 127	
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Angestellte	II	5 515	5 731	5 990	5 403	5 603	5 836	5 432	5 637	5 877
	III	3 873	4 002	4 089	4 139	4 300	4 486	4 082	4 239	4 408
	IV	2 961	3 088	3 183	3 232	3 404	3 570	3 126	3 283	3 430
	V	2 567	2 592	2 765	3 019	3 173	3 178	2 831	2 927	3 016
Zusammen	4 930	5 118	5 342	4 965	5 149	5 362	4 958	5 141	5 358	
Weibliche Angestellte	II	4 494	4 698	4 868	4 507	4 778	4 904	4 495	4 704	4 872
	III	3 370	3 489	3 609	3 275	3 404	3 515	3 357	3 476	3 594
	IV	2 596	2 687	2 758	2 554	2 663	2 748	2 586	2 681	2 756
	V	2 248	2 334	2 460	2 240	2 384	2 468	2 246	2 343	2 461
Zusammen	3 215	3 341	3 443	2 924	3 043	3 154	3 167	3 289	3 392	
Angestellte insgesamt	4 102	4 245	4 400	4 844	5 016	5 218	4 557	4 721	4 905	
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Angestellte	II	6 418	6 889	7 109	6 213	6 580	6 855	6 284	6 689	6 944
	III	4 315	4 445	4 612	4 856	5 060	5 252	4 668	4 842	5 019
	IV	3 102	3 262	3 344	3 527	3 622	3 819	3 255	3 395	3 525
	V	(2 607)	(2 708)	(2 757)	/	/	/	(2 671)	(2 717)	(2 751)
Zusammen	5 586	5 982	6 179	5 769	6 093	6 353	5 704	6 053	6 289	
Weibliche Angestellte	II	5 131	5 410	5 540	4 949	5 023	5 173	5 115	5 371	5 501
	III	3 892	4 029	4 101	3 781	3 932	3 962	3 884	4 022	4 090
	IV	2 793	2 885	2 949	2 724	2 824	2 891	2 785	2 879	2 942
	V	(2 185)	2 311	(2 474)	/	/	/	(2 192)	2 315	2 478
Zusammen	3 639	3 815	3 928	3 499	3 696	3 762	3 627	3 806	3 913	
Angestellte insgesamt	4 853	5 176	5 335	5 699	6 020	6 267	5 305	5 621	5 828	

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1987 - 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	
noch: Investitionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt										
Männliche Angestellte	II	5 565	5 747	6 008	5 271	5 475	5 665	5 349	5 548	5 756
	III	3 662	3 774	3 882	3 935	4 056	4 210	3 870	3 987	4 129
	IV	2 776	2 852	2 931	3 154	3 201	3 363	2 970	3 037	3 167
	V	(2 756)	2 669	(3 158)	2 926	3 051	3 094	2 855	2 873	3 111
	Zusammen	4 827	4 996	5 214	4 812	4 999	5 184	4 815	4 999	5 192
Weibliche Angestellte	II	4 440	4 592	4 716	4 389	4 612	4 771	4 436	4 594	4 724
	III	3 311	3 429	3 535	3 282	3 379	3 483	3 308	3 424	3 529
	IV	2 584	2 680	2 746	2 590	2 654	2 726	2 585	2 677	2 742
	V	2 342	2 454	2 502	(2 223)	(2 397)	2 562	2 329	2 447	2 511
	Zusammen	3 152	3 281	3 392	3 052	3 151	3 266	3 141	3 264	3 376
Angestellte insgesamt	3 974	4 129	4 282	4 716	4 895	5 072	4 403	4 577	4 746	
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.										
Männliche Angestellte	II	5 589	5 832	5 798	5 414	5 394	5 591	5 470	5 527	5 653
	III	5 075	5 153	5 429	4 285	4 421	4 539	4 483	4 621	4 768
	IV	3 233	3 333	3 412	3 675	3 983	3 999	3 494	3 710	3 761
	V	(2 742)	(2 864)	/	(3 027)	(3 041)	(3 132)	2 895	2 971	(3 060)
	Zusammen	4 801	5 007	5 143	4 610	4 744	4 887	4 669	4 827	4 964
Weibliche Angestellte	II	4 215	4 413	4 507	/	/	/	4 208	4 396	4 506
	III	3 470	3 489	3 615	(3 240)	(3 489)	(3 523)	3 456	3 489	3 609
	IV	2 704	2 777	2 821	2 750	2 746	2 891	2 708	2 772	2 828
	V	2 349	2 377	2 513	/	/	/	2 330	2 363	2 491
	Zusammen	3 066	3 174	3 240	2 882	2 930	3 159	3 050	3 148	3 231
Angestellte insgesamt	3 797	3 964	4 046	4 511	4 627	4 782	4 157	4 298	4 420	
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung										
Männliche Angestellte	II	5 419	5 596	5 771	5 167	5 341	5 518	5 271	5 444	5 619
	III	3 863	4 038	4 186	4 149	4 282	4 442	4 065	4 210	4 366
	IV	2 923	3 046	3 133	3 467	3 583	3 646	3 192	3 318	3 389
	V	2 485	2 693	2 687	3 014	3 050	3 189	2 746	2 876	2 951
	Zusammen	4 649	4 817	4 950	4 623	4 771	4 930	4 633	4 789	4 937
Weibliche Angestellte	II	4 427	4 587	4 747	4 402	4 593	4 555	4 426	4 587	4 734
	III	3 276	3 372	3 461	3 226	3 302	3 490	3 272	3 366	3 463
	IV	2 571	2 671	2 738	2 537	2 666	2 754	2 569	2 670	2 739
	V	2 173	2 226	2 280	(2 080)	(2 191)	2 374	2 166	2 225	2 287
	Zusammen	3 039	3 147	3 240	2 925	3 051	3 168	3 031	3 141	3 235
Angestellte insgesamt	3 842	3 974	4 081	4 543	4 689	4 841	4 163	4 304	4 432	
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.										
Männliche Angestellte	II	6 098	6 222	6 249	5 084	5 170	5 239	5 613	5 713	5 764
	III	4 206	4 301	4 241	3 881	3 939	3 985	4 008	4 083	4 088
	IV	3 245	3 177	3 017	3 004	3 085	3 083	3 072	3 113	3 058
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	5 596	5 718	5 749	4 507	4 649	4 743	5 019	5 158	5 231
Weibliche Angestellte	II	4 741	4 928	4 966	4 620	4 866	4 822	4 723	4 918	4 943
	III	3 624	3 760	3 802	3 790	3 908	3 968	3 637	3 774	3 822
	IV	2 781	2 873	2 898	2 808	2 842	2 779	2 787	2 865	2 871
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zusammen	3 512	3 659	3 719	3 349	3 424	3 531	3 486	3 621	3 690
Angestellte insgesamt	4 991	5 123	5 167	4 432	4 567	4 658	4 733	4 870	4 939	

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1987 – 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte						1987	1988	1989	
	1987	1988	1989	1987	1988	1989				
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 511	5 685	5 851	5 223	5 450	5 655	5 359	5 561	5 746
	III	4 084	4 228	4 369	4 177	4 338	4 465	4 138	4 294	4 426
	IV	3 088	3 170	3 272	3 559	3 657	3 767	3 336	3 419	3 522
	V	2 574	2 590	2 648	3 162	3 260	3 363	2 773	2 840	2 916
	Zusammen	4 429	4 568	4 704	4 421	4 596	4 750	4 425	4 584	4 729
Weibliche Angestellte	II	4 196	4 410	4 627	4 236	4 412	4 631	4 203	4 410	4 628
	III	3 253	3 355	3 441	3 261	3 385	3 466	3 253	3 360	3 447
	IV	2 602	2 698	2 791	2 748	2 825	2 914	2 620	2 713	2 806
	V	2 299	2 378	2 452	2 310	2 413	2 528	2 301	2 381	2 460
	Zusammen	2 980	3 075	3 170	3 138	3 266	3 366	3 004	3 104	3 201
Angestellte insgesamt	3 734	3 839	3 943	4 275	4 438	4 578	3 964	4 093	4 216	
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Männliche Angestellte	II	5 724	5 967	6 180	5 717	5 931	6 152	5 721	5 947	6 163
	III	3 992	4 103	4 221	4 324	4 445	4 575	4 197	4 321	4 449
	IV	3 148	3 154	3 478	3 663	3 779	3 831	3 412	3 415	3 655
	V	/	/	/	/	/	/	(2 748)	(2 717)	(2 783)
	Zusammen	4 434	4 531	4 785	4 686	4 851	5 039	4 584	4 722	4 942
Weibliche Angestellte	II	4 680	4 877	5 156	/	/	/	4 702	4 914	5 189
	III	3 507	3 635	3 760	(3 771)	3 842	3 934	3 525	3 651	3 775
	IV	2 867	2 952	3 092	(3 015)	(3 047)	(2 928)	2 872	2 955	3 085
	V	2 452	2 436	2 527	/	/	/	2 451	2 432	2 528
	Zusammen	3 197	3 296	3 443	3 576	3 637	3 712	3 216	3 313	3 459
Angestellte insgesamt	3 891	3 994	4 186	4 662	4 819	4 997	4 244	4 376	4 580	
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.										
Männliche Angestellte	II	5 297	5 443	5 598	4 949	5 026	5 238	5 108	5 208	5 400
	III	3 939	4 063	4 161	4 076	4 204	4 267	4 015	4 141	4 221
	IV	3 146	3 242	3 372	3 610	3 573	3 811	3 343	3 368	3 543
	V	2 690	2 799	2 768	3 006	3 235	3 310	2 761	2 910	2 889
	Zusammen	4 180	4 289	4 391	4 306	4 426	4 536	4 245	4 362	4 467
Weibliche Angestellte	II	3 737	3 771	4 003	/	/	/	3 729	3 770	4 003
	III	3 070	3 097	3 203	(3 097)	3 211	3 302	3 073	3 104	3 210
	IV	2 568	2 636	2 730	2 709	2 742	(2 753)	2 575	2 640	2 730
	V	2 261	2 335	2 428	(2 285)	(2 324)	(2 670)	2 262	2 334	2 439
	Zusammen	2 742	2 790	2 888	2 851	2 934	3 101	2 747	2 796	2 898
Angestellte insgesamt	3 514	3 576	3 681	4 256	4 372	4 487	3 799	3 873	3 985	

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1987 – 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	5 392	5 533	5 673	5 214	5 431	5 688	5 318	5 492	5 678
	III	4 045	4 205	4 356	4 253	4 429	4 537	4 134	4 310	4 443
	IV	3 111	3 104	3 126	3 432	3 536	3 702	3 245	3 299	3 371
	V	2 689	2 503	2 603	/	/	(3 415)	2 699	2 625	2 845
Zusammen		4 356	4 528	4 666	4 481	4 644	4 817	4 408	4 579	4 736
Weibliche Angestellte	II	4 364	4 635	4 900	(4 259)	(4 386)	(4 746)	4 351	4 599	4 879
	III	3 145	3 302	3 409	3 486	3 575	3 575	3 165	3 318	3 420
	IV	2 535	2 669	2 827	2 779	2 763	2 905	2 549	2 676	2 831
	V	2 252	2 379	2 480	(2 440)	/	(2 767)	2 265	2 391	2 494
Zusammen		2 904	3 053	3 194	3 201	3 362	3 420	2 924	3 074	3 209
Angestellte insgesamt		3 742	3 893	4 017	4 398	4 564	4 727	3 941	4 109	4 253
Druckerei, Vervielfältigung										
Männliche Angestellte	II	5 901	6 074	6 079	5 715	5 949	6 052	5 781	5 993	6 061
	III	4 399	4 557	4 702	4 527	4 748	4 868	4 484	4 686	4 815
	IV	3 478	3 573	3 630	3 777	3 817	3 892	3 637	3 705	3 759
	V	(2 608)	(2 886)	(2 974)	/	/	/	(2 508)	(2 659)	(2 897)
Zusammen		4 716	4 897	4 991	4 807	5 029	5 175	4 776	4 984	5 111
Weibliche Angestellte	II	4 213	4 469	4 443	/	/	/	4 241	4 501	4 484
	III	3 378	3 488	3 594	3 359	3 448	3 611	3 375	3 481	3 598
	IV	2 610	2 703	2 815	2 855	2 949	3 015	2 655	2 747	2 856
	V	2 278	2 280	2 321	/	/	/	2 285	2 288	2 328
Zusammen		3 135	3 211	3 302	3 159	3 274	3 390	3 138	3 223	3 317
Angestellte insgesamt		3 940	4 053	4 154	4 678	4 870	4 996	4 311	4 469	4 589
Herstellung von Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	5 798	6 041	6 249	5 258	5 569	5 809	5 502	5 781	5 998
	III	4 302	4 461	4 661	4 303	4 456	4 677	4 303	4 459	4 670
	IV	3 253	3 410	3 448	3 640	3 800	3 901	3 494	3 649	3 711
	V	2 566	2 254	2 350	3 443	3 437	3 467	3 050	3 028	3 109
Zusammen		4 789	4 937	5 059	4 581	4 754	4 950	4 671	4 833	4 996
Weibliche Angestellte	II	4 313	4 630	4 889	(4 652)	(4 628)	(5 151)	4 332	4 629	4 902
	III	3 338	3 423	3 520	3 298	3 585	3 797	3 336	3 433	3 537
	IV	2 706	2 798	2 910	2 665	2 779	2 951	2 701	2 796	2 915
	V	2 363	2 417	2 504	(2 201)	(2 395)	2 492	2 329	2 413	2 502
Zusammen		3 147	3 210	3 308	2 891	3 100	3 231	3 127	3 202	3 301
Angestellte insgesamt		4 010	4 102	4 208	4 486	4 659	4 850	4 210	4 338	4 485

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1987 - 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989	
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Textilgewerbe										
Männliche Angestellte	II	5 298	5 460	5 666	4 874	5 065	5 226	5 088	5 264	5 445
	III	4 055	4 204	4 325	3 949	4 082	4 190	3 981	4 122	4 231
	IV	2 959	3 029	3 114	3 535	3 652	3 733	3 306	3 386	3 461
	V	2 459	2 525	2 667	3 159	3 342	3 459	2 791	2 914	3 023
Zusammen		4 337	4 467	4 601	4 098	4 251	4 370	4 189	4 334	4 458
Weibliche Angestellte	II	4 242	4 428	4 567	4 046	4 327	4 431	4 212	4 413	4 545
	III	3 391	3 490	3 589	3 379	3 504	3 586	3 390	3 493	3 588
	IV	2 642	2 728	2 747	2 770	2 868	2 950	2 659	2 746	2 773
	V	2 339	2 439	2 488	2 349	2 411	2 476	2 340	2 437	2 487
Zusammen		2 982	3 090	3 150	3 061	3 194	3 282	2 993	3 103	3 168
Angestellte insgesamt		3 657	3 774	3 848	4 005	4 154	4 268	3 820	3 948	4 041
Bekleidungsindustrie										
Männliche Angestellte	II	5 356	5 477	5 646	4 926	5 284	5 506	5 171	5 397	5 588
	III	3 688	3 806	3 931	3 752	3 892	3 956	3 717	3 845	3 941
	IV	2 736	2 845	2 927	3 266	3 336	3 451	2 954	3 036	3 137
	V	2 498	2 609	2 682	(2 832)	(2 941)	/	2 549	2 652	2 724
Zusammen		4 106	4 217	4 371	4 095	4 296	4 431	4 101	4 251	4 396
Weibliche Angestellte	II	4 011	4 248	4 537	4 255	4 474	4 657	4 127	4 350	4 591
	III	3 034	3 144	3 202	3 203	3 322	3 395	3 107	3 223	3 283
	IV	2 401	2 496	2 582	2 710	2 785	2 830	2 475	2 561	2 643
	V	2 268	2 361	2 441	(2 325)	2 390	2 568	2 277	2 366	2 458
Zusammen		2 848	2 977	3 080	3 251	3 385	3 480	2 996	3 127	3 227
Angestellte insgesamt		3 419	3 520	3 620	3 692	3 839	3 936	3 528	3 646	3 743
Nahrungs- und Genussmittelindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 650	5 832	6 088	5 444	5 726	5 849	5 590	5 801	6 022
	III	3 954	4 068	4 182	4 263	4 427	4 561	4 038	4 164	4 282
	IV	2 952	3 027	3 255	3 571	3 757	3 875	3 075	3 193	3 405
	V	2 649	2 722	2 673	3 244	3 293	3 448	2 745	2 855	2 836
Zusammen		4 229	4 380	4 579	4 544	4 734	4 864	4 311	4 473	4 655
Weibliche Angestellte	II	4 584	4 749	5 052	4 285	4 400	4 481	4 542	4 705	4 980
	III	3 418	3 549	3 664	3 434	3 473	3 535	3 420	3 541	3 648
	IV	2 677	2 761	2 840	2 731	2 825	2 851	2 683	2 769	2 841
	V	2 323	2 405	2 473	2 518	2 665	2 775	2 359	2 448	2 523
Zusammen		3 111	3 235	3 358	3 117	3 212	3 266	3 112	3 232	3 347
Angestellte insgesamt		3 912	4 049	4 221	4 345	4 521	4 629	4 012	4 157	4 315

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1987 – 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989

Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau) zusammen

Männliche Angestellte	II	5 233	5 442	5 717	5 811	5 893	6 129	5 656	5 778	6 025
	III	3 889	4 029	4 181	4 635	4 744	4 948	4 506	4 622	4 820
	IV	2 992	3 063	3 189	3 829	3 965	4 094	3 519	3 646	3 824
	V	/	/	(2 852)	(3 345)	(3 363)	(3 636)	(3 126)	(3 080)	(3 259)
	Zusammen	4 452	4 673	4 938	5 042	5 188	5 432	4 912	5 077	5 327
Weibliche Angestellte	II	4 152	4 312	4 460	(5 197)	(5 581)	(5 772)	4 176	4 345	4 494
	III	3 144	3 213	3 300	3 500	3 558	3 754	3 166	3 237	3 329
	IV	2 367	2 410	2 520	2 638	2 620	2 737	2 387	2 431	2 539
	V	2 169	2 134	(2 127)	/	/	/	2 172	2 135	(2 138)
	Zusammen	3 038	3 073	3 201	3 235	3 199	3 409	3 048	3 082	3 215
Angestellte insgesamt	3 728	3 855	4 017	5 010	5 144	5 390	4 542	4 689	4 899	

Dienstleistungsbereich zusammen

Männliche Angestellte	II	5 067	5 247	5 445	4 920	5 165	5 422	5 051	5 238	5 441
	III	3 734	3 856	4 028	3 771	3 871	3 871	3 739	3 858	4 006
	IV	2 685	2 752	2 877	2 741	2 781	2 931	2 692	2 755	2 884
	V	2 621	2 638	2 703	(2 171)	2 284	2 182	2 548	2 580	2 591
	Zusammen	3 935	4 056	4 226	3 816	3 899	4 010	3 919	4 034	4 198
Weibliche Angestellte	II	3 964	4 167	4 325	(5 127)	(5 048)	(4 975)	3 978	4 180	4 341
	III	3 057	3 163	3 252	2 423	2 523	2 489	3 047	3 149	3 232
	IV	2 179	2 267	2 364	2 000	2 039	2 170	2 177	2 263	2 360
	V	2 197	2 239	2 345	/	/	/	2 190	2 233	2 340
	Zusammen	2 645	2 750	2 865	2 324	2 396	2 590	2 640	2 742	2 861
Angestellte insgesamt	3 271	3 390	3 540	3 671	3 731	3 836	3 303	3 417	3 584	

darunter

Großhandel

Männliche Angestellte	II	5 238	5 417	5 607	5 337	5 517	5 853	5 255	5 435	5 654
	III	3 964	4 082	4 303	4 048	4 074	4 058	3 984	4 080	4 258
	IV	2 726	2 805	2 934	2 761	2 813	2 990	2 732	2 806	2 946
	V	2 438	2 439	2 504	(2 176)	(2 306)	(2 288)	2 352	2 398	2 449
	Zusammen	4 064	4 169	4 371	4 080	4 118	4 295	4 067	4 158	4 356
Weibliche Angestellte	II	4 461	4 548	4 737	(5 040)	/	(5 364)	4 479	4 557	4 788
	III	3 207	3 299	3 443	3 242	3 246	3 559	3 210	3 297	3 445
	IV	2 364	2 446	2 558	2 287	2 121	2 466	2 361	2 435	2 555
	V	2 099	2 224	2 288	/	/	/	2 086	2 196	2 271
	Zusammen	2 810	2 892	3 038	2 705	2 484	3 291	2 807	2 882	3 045
Angestellte insgesamt	3 621	3 713	3 898	4 015	4 024	4 248	3 682	3 763	3 948	

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttononatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1987 – 1989**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		DM								
		Bruttononatsgehalt								
Geschlecht Leistungsgruppe		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte						1987	1988	1989
		1987	1988	1989	1987	1988	1989			
noch: Dienstleistungsbereich										
noch: darunter										
Einzelhandel										
Männliche Angestellte	II	4 349	4 540	4 810	3 852	4 123	4 220	4 266	4 476	4 712
	III	3 430	3 596	3 795	3 113	3 323	3 425	3 356	3 533	3 712
	IV	2 557	2 621	2 772	2 690	2 724	2 843	2 572	2 634	2 780
	V	2 182	2 105	2 387	/	/	(2 131)	2 217	2 194	2 279
Zusammen		3 298	3 420	3 582	3 184	3 330	3 384	3 279	3 405	3 548
Weibliche Angestellte	II	3 349	3 609	3 747	/	/	/	3 376	3 642	3 772
	III	2 496	2 596	2 660	(2 175)	(2 357)	2 331	2 481	2 582	2 632
	IV	1 985	2 076	2 176	1 875	1 984	2 071	1 984	2 075	2 172
	V	1 786	1 785	2 018	/	–	–	1 784	1 785	2 018
Zusammen		2 183	2 281	2 389	2 141	2 345	2 378	2 182	2 282	2 388
Angestellte insgesamt		2 548	2 663	2 804	2 983	3 118	3 145	2 583	2 700	2 833
Kreditinstitute										
Männliche Angestellte	II	5 184	5 371	5 511	5 299	5 476	5 566	5 184	5 371	5 513
	III	3 559	3 650	3 699	4 000	4 035	4 137	3 560	3 651	3 701
	IV	2 912	3 003	3 064	(3 316)	(3 301)	(3 401)	2 916	3 005	3 065
	V	2 900	2 972	3 009	/	(3 107)	(3 102)	2 902	2 973	3 009
Zusammen		4 170	4 326	4 439	4 217	4 321	4 378	4 170	4 326	4 440
Weibliche Angestellte	II	4 464	4 600	4 742	/	/	/	4 464	4 601	4 742
	III	3 263	3 360	3 419	/	/	/	3 264	3 361	3 419
	IV	2 762	2 848	2 885	/	/	/	2 762	2 848	2 885
	V	2 584	2 685	2 725	–	–	–	2 584	2 685	2 725
Zusammen		3 208	3 322	3 395	/	/	/	3 208	3 323	3 395
Angestellte insgesamt		3 700	3 834	3 935	4 200	4 310	4 375	3 702	3 834	3 935
Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	5 262	5 422	5 620	5 292	5 447	5 696	5 263	5 424	5 620
	III	3 728	3 839	4 026	(3 633)	(3 815)	(4 077)	3 728	3 838	4 027
	IV	3 026	3 104	3 257	/	/	/	3 026	3 102	3 257
	V	2 751	2 792	2 907	–	–	–	2 751	2 792	2 907
Zusammen		4 447	4 574	4 758	4 907	5 053	5 212	4 451	4 575	4 760
Weibliche Angestellte	II	4 424	4 567	4 785	/	/	/	4 425	4 567	4 784
	III	3 411	3 516	3 675	/	–	/	3 411	3 516	3 675
	IV	2 916	2 995	3 131	/	/	/	2 916	2 995	3 131
	V	2 541	2 594	2 703	/	/	/	2 541	2 595	2 703
Zusammen		3 384	3 479	3 636	/	/	/	3 384	3 479	3 636
Angestellte insgesamt		3 950	4 065	4 235	4 808	4 942	5 079	3 951	4 066	4 236

Anmerkungen S. 601

**8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter
der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*)
1985 – 1989*) nach Wirtschaftsbereichen**

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich		1985	1986	1987	1988	1989
	a = Bruttomonatsgehalt	b = tarifliches Monatsgehalt					
1, 2, 300, 4, 6	Industrie und Dienstleistungsbereich insgesamt	a	159,5	165,0	170,7	176,6	183,3
		b	151,5	156,5	162,1	166,8	171,8
1, 2, 300	Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	a	158,7	164,0	169,9	175,9	182,3
		b	150,0	155,6	161,6	166,0	170,1
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a	152,6	158,0	164,6	169,8	174,6
		b	150,7	156,3	162,3	167,2	171,6
11	Bergbau	a	156,2	160,6	167,4	169,9	174,8
		b	153,7	159,2	163,5	166,9	170,2
20 – 23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	a	159,2	165,2	171,2	177,2	183,8
		b	150,4	155,9	162,2	166,7	170,3
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	a	158,3	161,6	167,7	175,4	182,4
		b	151,9	156,8	161,9	166,7	170,8
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	a	157,5	161,9	167,7	173,3	179,3
		b	145,8	150,0	156,1	159,4	162,1
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke, NE-Metallgießerei	a	163,5	169,0	175,6	181,5	187,5
		b	147,9	153,5	159,5	163,3	167,2
205	Mineralölverarbeitung	a	167,0	175,7	184,8	192,7	200,1
		b	153,3	159,7	166,3	171,5	175,4
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	a	159,9	166,9	172,9	178,8	185,8
		b	153,1	159,5	166,1	171,4	175,3
260	Holzbearbeitung	a	156,3	161,5	167,0	174,5	183,6
		b	160,3	165,9	169,2	175,9	182,5
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung	a	167,4	173,6	180,8	185,9	192,2
		b	153,9	160,0	167,0	173,6	179,1
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	a	156,3	163,9	169,4	176,8	182,0
		b	152,8	159,1	165,6	170,8	174,7
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	a	161,9	166,9	172,7	179,5	186,1
		b	148,0	153,6	159,5	163,4	167,3
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	a	160,5	166,2	171,5	177,6	184,0
		b	147,9	153,5	159,5	163,3	167,2
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	a	162,8	168,3	173,8	180,4	187,7
		b	147,9	153,5	159,5	163,3	167,2
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a	160,3	161,8	167,8	177,8	184,8
		b	149,0	154,3	160,1	164,1	168,5
246/8	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a	153,4	155,0	161,7	166,4	170,2
		b	147,9	153,5	159,5	163,3	167,2
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	a	163,1	168,6	174,8	181,7	188,4
		b	147,9	153,5	159,5	163,3	167,2
252 – 254, 250 4 – 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	a	156,9	164,2	170,5	176,2	181,5
		b	147,9	153,5	159,4	163,3	167,2

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –
**) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

Noch: 8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter
der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*)

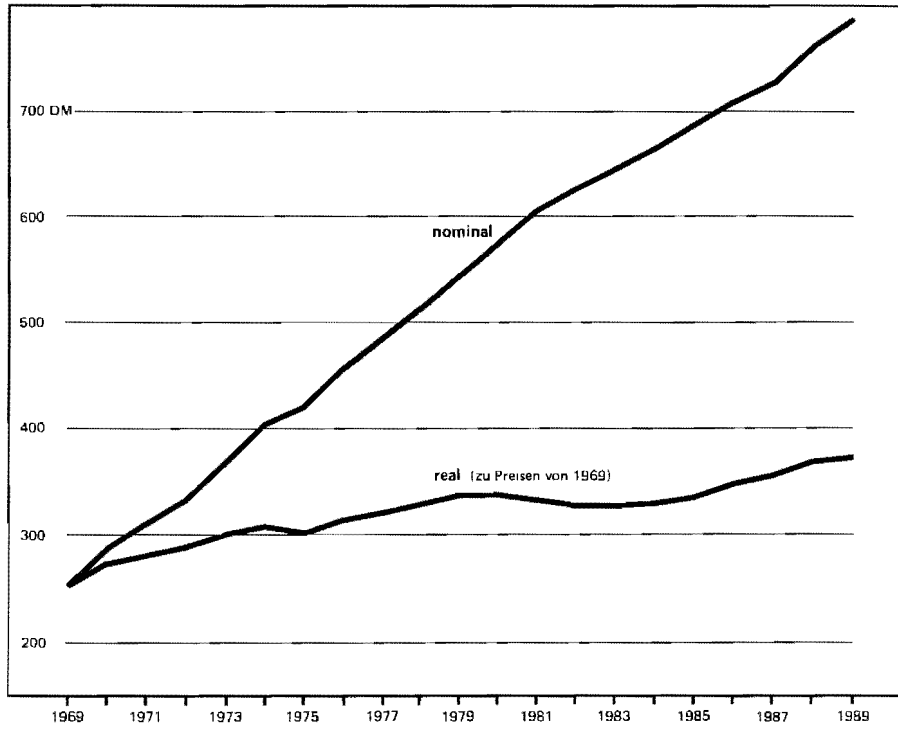
1985 – 1989**) nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

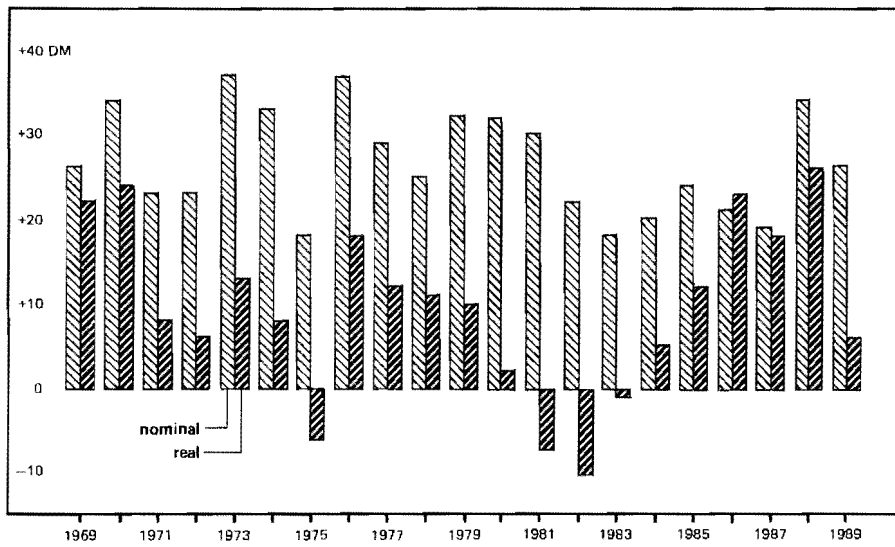
Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich		1985	1986	1987	1988	1989
	a = Bruttomonatsgehalt	b = tarifliches Monatsgehalt					
	Noch: Investitionsgüterindustrie						
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Hartung	a	160,0	165,1	171,1	177,2	182,7
		b	147,9	153,5	159,5	163,3	167,2
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	a	165,7	166,7	171,9	177,4	180,0
		b	147,9	153,5	159,5	163,3	167,2
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	a	158,3	163,3	169,1	175,1	180,6
		b	151,6	157,3	163,4	168,9	173,3
224	Feinkeramik	a	164,3	170,7	178,8	185,6	192,5
		b	150,7	156,2	161,8	167,1	172,1
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a	169,7	171,7	179,1	184,5	193,0
		b	153,0	158,2	163,8	169,9	174,3
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	a	156,0	161,0	165,2	169,2	173,9
		b	150,1	155,4	161,6	167,6	172,4
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	a	138,6	146,3	153,1	160,3	160,0
		b	147,9	153,5	159,4	163,3	167,2
265	Papier- und Pappeverarbeitung	a	162,0	167,7	173,6	180,8	187,3
		b	150,1	155,5	160,7	166,2	171,9
268	Druckerei, Vervielfältigung	a	156,4	160,3	165,7	172,5	177,0
		b	152,7	158,4	164,5	168,6	172,7
210	Herstellung von Kunststoffwaren	a	156,1	162,0	168,6	174,1	179,6
		b	151,0	156,9	163,1	167,7	171,9
270	Ledererzeugung	a	152,5	155,0	160,6	163,2	169,5
		b	152,8	157,7	163,0	167,0	171,2
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	a	160,7	162,0	166,1	168,8	174,3
		b	152,8	157,7	163,0	167,0	171,2
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	a	153,0	157,7	159,6	163,5	167,7
		b	153,6	158,9	164,2	168,1	173,2
275	Textilgewerbe	a	155,3	160,8	167,3	173,3	178,3
		b	149,2	155,1	161,2	167,1	171,2
276	Bekleidungs-gewerbe	a	162,2	168,0	173,0	180,0	186,2
		b	157,1	163,4	170,1	176,4	180,6
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	a	152,8	158,1	163,3	169,2	175,9
		b	153,4	158,3	165,8	171,4	177,0
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a	149,8	155,0	160,0	165,6	173,3
		b	151,1	157,2	162,0	167,7	173,3
4, 6	Dienstleistungsbereich zusammen	a	160,7	166,7	172,0	177,6	185,1
		b	153,2	157,7	162,5	167,8	173,7
40/1	Großhandel	a	161,9	169,4	174,8	178,7	187,3
		b	149,6	154,9	158,8	162,6	169,4
43	Einzelhandel	a	160,7	165,3	170,1	177,2	184,8
		b	155,5	158,9	164,2	170,1	176,8
60	Kreditinstitute	a	156,4	163,1	168,8	174,8	179,8
		b	152,4	158,5	164,6	170,2	171,7
61	Versicherungsgewerbe	a	165,7	170,1	176,7	181,4	189,0
		b	153,4	158,4	163,2	167,3	175,2

Anmerkung S. 613

Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter

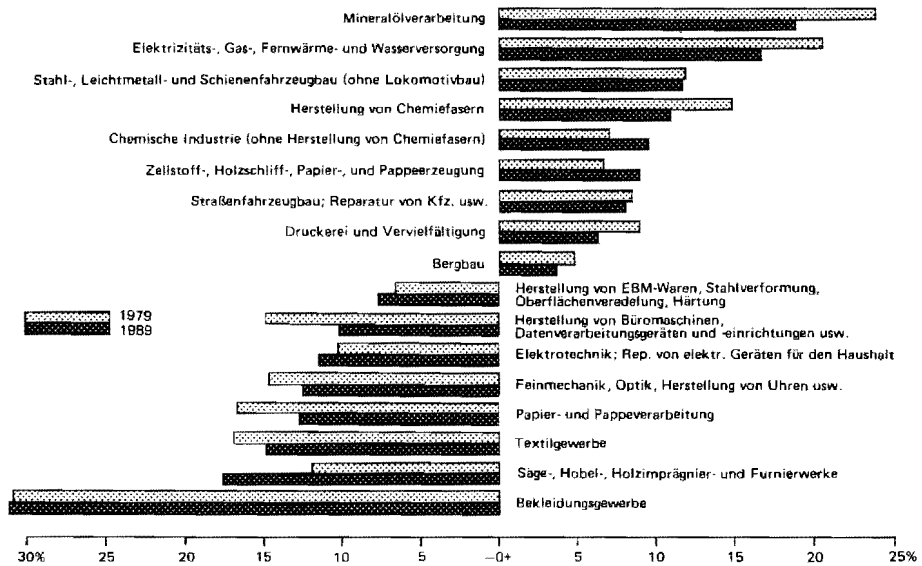


Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr



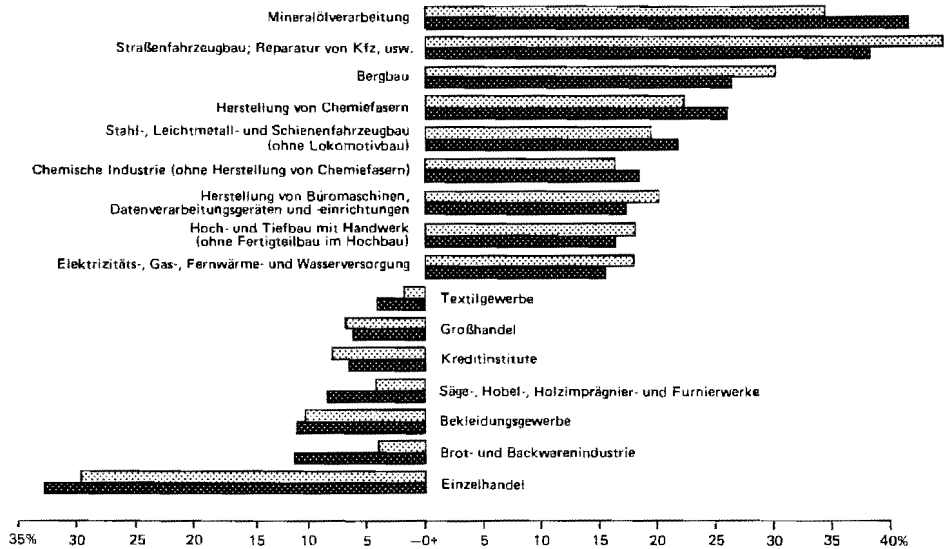
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1979 und 1989 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt der Gesamtindustrie



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1979 und 1989 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige



10. Arbeitskosten*) im Produzierenden Gewerbe) 1988 nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten					
	je Arbeiter	je Angestellten	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter	Angestellter	insgesamt
DM						
Produzierendes Gewerbe	54 580	83 875	63 553	33,62	49,17	38,55
Energie- und Wasserwirtschaft	69 958	102 457	80 034	47,59	59,47	51,69
Verarbeitendes Gewerbe	53 082	82 723	62 629	32,43	48,65	37,79
Mineralölverarbeitung	77 031	112 050	92 204	49,66	64,87	56,65
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	58 918	88 652	66 588	36,91	52,72	41,14
Herstellung und Verarbeitung von Glas chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	55 910	86 442	62 368	33,70	49,21	37,13
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	66 943	100 939	83 964	40,72	58,47	49,82
Maschinenbau	51 777	76 282	57 911	31,58	45,69	35,16
Elektrotechnik	55 880	82 022	66 272	34,24	48,98	40,20
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	46 137	75 699	55 011	28,71	45,02	33,76
Schiffbau	60 571	105 760	70 440	37,40	63,33	43,20
Luftfahrzeugbau und -reparatur	51 972	76 660	57 085	34,33	45,07	36,77
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	53 102	79 689	70 867	33,36	48,44	43,55
Textilgewerbe	44 914	66 168	52 395	26,80	37,47	30,68
Ledergewerbe	42 157	65 650	48 291	25,23	37,40	28,52
Schuhgewerbe	37 721	58 306	42 107	23,15	32,95	25,38
Bekleidungs-gewerbe	40 431	69 397	46 196	24,09	39,04	27,20
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	34 571	62 210	40 711	21,20	35,08	24,49
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	48 030	67 108	52 089	28,86	38,93	31,06
Druckerei- und Verlags-gewerbe	50 045	77 527	57 096	29,41	45,06	33,46
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	54 239	70 525	62 176	32,55	42,04	37,19
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	47 561	76 608	55 058	28,94	44,66	33,13
Baugewerbe	42 157	60 484	47 130	26,12	35,75	28,82
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	52 124	72 068	55 891	31,41	41,20	33,34
	52 390	76 644	56 889	31,82	43,53	34,11

*) Ohne Berücksichtigung der Auszubildenden; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. - **) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

11. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾		
	Arbeiter	Angestellter	insgesamt
	DM		
Unternehmen mit ... Beschäftigten			
10– 49	46 373	60 195	49 715
50– 99	48 602	71 632	54 485
100– 199	49 629	73 809	56 388
200– 499	50 880	76 480	59 171
500– 999	52 102	79 398	61 252
1 000 und mehr	61 828	96 551	73 334
insgesamt	54 580	83 875	63 553

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

12. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich* 1988 nach Unternehmensgrößenklassen

Merkmal	Arbeitskosten in Unternehmen mit ... Beschäftigten						insgesamt
	10	50	100	200	500	1 000 und mehr	
	DM						
	–	–	–	–	–	–	
	49	99	199	499	999	mehr	

Großhandel

Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾ insgesamt	53 955	55 098	56 885	58 462	61 051	68 406	56 884
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	33 683	33 971	34 259	34 386	35 217	36 932	34 280
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	30,85	31,57	32,91	33,85	35,15	39,68	32,71

Einzelhandel

Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾ insgesamt	40 304	42 576	42 519	47 749	46 637	46 105	44 836
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	24 984	26 331	26 393	30 082	28 541	25 242	25 816
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	23,33	24,72	24,70	27,84	27,41	26,96	26,15

Bankgewerbe²⁾

Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾ insgesamt	64 535	64 081	65 040	70 104	68 742	82 274	73 742
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	36 274	33 674	34 063	35 174	34 784	37 903	36 128
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	36,44	36,44	36,73	39,96	39,10	46,88	41,94

Versicherungsgewerbe³⁾

Arbeitskosten je Vollbeschäftigten¹⁾ insgesamt	81 217	77 998	80 681	86 607	79 060	78 124	78 764
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	42 781	41 838	42 494	46 213	40 808	38 702	39 492
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	47,33	46,16	47,50	51,11	46,56	45,86	46,27

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. –

2) Bankgewerbe ohne zentrale Währungsbehörden – 3) Versicherungsgewerbe ohne gesetzliche Sozialversicherung

**13. Arbeits- sowie Streik- und Aussperrungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988
nach Wirtschaftszweigen*)**

Wirtschaftszweig	Arbeiter				Angestellte		
	bezahlte	geleistete	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-	Jahres- arbeits- ¹⁾	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-
	Stunden je Vollbeschäftigten						
Produzierendes Gewerbe	2 050	1 622	12,9	10,3	1 705	2,7	0,6
Energie- und Wasserwirtschaft	1 983	1 469	35,8	3,2	1 722	10,2	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	2 060	1 636	5,6	12,8	1 699	1,3	0,6
Mineralölverarbeitung	2 005	1 550	–	–	1 727	–	–
Erzeugung und erste Bearbei- tung von Metallen	2 039	1 596	5,1	98,5	1 681	2,8	3,4
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 086	1 658	4,7	–	1 756	0,5	–
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 103	1 643	0,7	–	1 726	0,1	–
Herstellung von Metallherzeug- nissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	2 061	1 639	7,6	3,2	1 669	2,9	0,6
Maschinenbau	2 036	1 630	7,3	0,1	1 674	1,8	–
Elektrotechnik	2 021	1 606	2,9	–	1 681	0,2	–
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	2 078	1 619	1,6	–	1 670	0,3	–
Schiffbau	1 917	1 513	130,1	–	1 700	13,6	–
Luftfahrzeugbau und -reparatur Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 995	1 589	–	–	1 645	–	–
Textilgewerbe	2 077	1 675	1,0	–	1 764	0,1	2,0
Ledergewerbe	2 094	1 670	22,4	2,9	1 754	3,8	0,6
Schuhgewerbe	2 050	1 629	33,8	–	1 768	0,4	–
Bekleidungs- und Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	2 103	1 677	5,9	–	1 776	0,1	–
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	2 031	1 628	4,0	23,1	1 772	0,2	2,8
Druckerei und Verlags- und Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	2 062	1 663	7,9	–	1 722	0,8	–
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	2 151	1 701	3,5	–	1 720	0	–
Baugewerbe	2 055	1 665	0,1	–	1 676	–	–
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	2 072	1 643	1,2	–	1 714	0,4	–
Ausbaugewerbe)	2 054	1 613	1,5	–	1 691	1,3	–
Baugewerbe	2 041	1 657	39,8	–	1 748	9,4	–
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	2 034	1 645	54,0	–	1 760	13,3	–

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – 1) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten ohne Urlaub und ohne gesetzliche Feiertage

Erfasste Haushalte

Die innerhalb der Verbrauchergruppen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, wobei die Einkommensgrenzen jährlich der Einkommensentwicklung angepaßt werden.

Untere Verbrauchergruppe

Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen (1989: von 1 350 DM bis 1 950 DM im Monat); vorwiegend ältere Ehepaare.

Mittlere Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen (1989: von 3 000 DM bis 4 500 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Arbeiter oder Angestellter und Alleinverdiener sein.

Gehobene Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen (1989: von 5 350 DM bis 7 200 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und Hauptverdiener sein.

Privater Verbrauch

Die in den Positionen des privaten Verbrauchs angegebenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der mitwirkenden Haushalte einschließlich Deputaten und des Mietwertes von Eigentümerwohnungen. Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung sind dagegen in den nachgewiesenen Mengen und Beträgen nicht enthalten.

Haushaltsnettoeinkommen

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird als Summe der Einkommen des Haushaltes aus allen Quellen – nicht nur aus der ausgeübten Tätigkeit – abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen) ermittelt. In der Wirtschaftsrechnung entspricht diese Angabe den ausgabefähigen Einnahmen.

Private Haushalte

Die hochgerechneten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988 gehen aus von einer Gesamtsumme von rd. 6,7 Mill. Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen. Nicht enthalten sind aus erhebungstechnischen Gründen Haushalte von Ausländern und Privathaushalte in Anstalten sowie Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen über 25 000 DM monatlich lag. Diese Haushalte dienen als Grundlage für die Angaben über die Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern und sind nicht identisch mit den oben genannten „Erfassten Haushalten“.

**1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*)
von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1986 – 1989**

Einnahmen Ausgaben	1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	–	–	–	–	–	–	–	–
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	–	–	–	–	–	–	–	–
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	43,41	50,68	41,20	44,83	2,3	2,6	2,0	2,1
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	84,28	90,84	97,17	181,76	4,5	4,6	4,8	8,3
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	1 632,49	1 720,74	1 796,29	1 815,64	87,1	86,9	88,1	83,3
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	39,76	43,15	35,19	46,72	2,1	2,2	1,7	2,1
sonstige Einnahmen ⁶⁾	75,00	74,81	69,79	91,23	4,0	3,8	3,4	4,2
Bruttoeinnahmen insgesamt	1 874,94	1 980,22	2 039,63	2 180,17	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	1,55	1,08	0,31	–	0,1	0,1	0	–
Abzüge insgesamt	73,95	90,02	99,64	105,27	3,9	4,5	4,9	4,8
	75,50	91,10	99,95	105,27	4,0	4,6	4,9	4,8
Ausgabefähige Einnahmen	1 799,44	1 889,12	1 939,67	2 074,90	96,0	95,4	95,1	95,2
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	446,04	462,45	461,15	455,72	28,4	28,4	28,8	27,3
Bekleidung, Schuhe	97,17	111,95	114,36	119,29	8,2	6,9	7,1	7,1
Wohnungsmieten, Energie	538,70	535,22	543,37	618,26	34,3	32,9	33,9	37,0
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	383,11	392,62	410,29	481,17	24,4	24,1	25,6	28,8
Energie	155,59	142,60	133,08	137,09	9,9	8,8	8,3	8,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	102,32	139,00	124,18	101,16	6,5	8,5	7,8	6,1
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	78,15	66,32	76,72	76,16	5,0	4,1	4,8	4,6
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	164,90	138,31	136,95	142,42	10,5	8,5	8,6	8,5
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	78,44	102,32	97,37	96,77	5,0	6,3	6,1	5,8
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	64,28	70,68	46,98	59,17	4,1	4,3	2,9	3,5
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 570,02	1 626,26	1 601,09	1 668,95	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	229,42	262,86	338,58	405,95	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1986 = 41; 1987 = 41; 1988 = 38; 1989 = 43 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkaufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*)
von Arbeitnehmern einer mittleren Verbraucherguppe 1986 – 1989**

Einnahmen Ausgaben	1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 072,78	4 108,60	4 210,09	4 304,04	83,1	80,7	79,9	80,3
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . . .	3 946,73	4 007,57	4 157,04	4 283,84	80,6	78,7	78,9	79,9
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	126,05	101,03	53,04	20,20	2,6	2,0	1,0	0,4
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	115,38	127,45	103,88	123,95	2,4	2,5	2,0	2,3
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾ . . .	251,70	323,96	344,06	354,90	5,1	6,4	6,5	6,6
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	184,18	186,77	198,28	202,88	3,8	3,7	3,8	3,8
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	154,19	161,43	163,61	175,28	3,1	3,2	3,1	3,3
sonstige Einnahmen ⁶⁾	119,96	181,56	250,69	201,44	2,4	3,6	4,8	3,8
Bruttoeinnahmen insgesamt	4 898,19	5 089,76	5 270,60	5 362,50	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	469,88	468,54	479,09	496,05	9,6	9,2	9,1	9,3
Abzüge insgesamt	1 135,07	1 149,90	1 183,98	1 233,41	23,2	22,6	22,5	23,0
Ausgabefähige Einnahmen	3 763,12	3 939,86	4 086,63	4 129,10	76,8	77,4	77,5	77,0
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	744,02	722,57	748,20	771,94	25,6	24,9	23,6	25,0
Bekleidung, Schuhe	271,90	278,91	265,82	256,24	9,3	9,6	8,4	8,3
Wohnungsmieten, Energie	782,80	805,10	857,86	877,43	26,9	27,7	27,0	28,4
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	581,89	608,73	657,73	692,66	20,0	21,0	20,7	22,4
Energie	200,91	196,37	200,13	184,77	6,9	6,8	6,3	6,0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	235,94	214,81	244,32	225,71	8,1	7,4	7,7	7,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	81,35	87,03	100,95	107,19	2,9	3,0	3,2	3,5
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	447,85	447,79	560,57	439,68	15,4	15,4	17,7	14,3
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	255,33	276,60	302,85	311,12	8,8	9,5	9,5	10,1
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	92,15	71,78	92,32	95,61	3,2	2,5	2,9	3,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 911,32	2 904,59	3 172,88	3 084,91	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	851,80	1 035,26	913,75	1 044,19	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1986 = 94; 1987 = 93; 1988 = 104; 1989 = 105 - 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) - 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. a. - 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung - 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen - 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne - 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme - 7) einschl. Verzehr in Gaststätten - 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten - 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung - 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung - 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*)
von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1986 – 1989**

Einnahmen Ausgaben	1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	6 654,89	6 656,99	6 722,07	6 894,47	80,5	78,7	78,8	79,5
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	6 314,06	6 357,80	6 576,43	6 816,46	76,3	75,2	77,1	78,6
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	340,83	299,19	145,64	78,00	4,1	3,5	1,7	0,9
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	129,53	141,68	119,93	121,27	1,6	1,7	1,4	1,4
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	625,29	684,53	681,57	647,33	7,6	8,1	8,0	7,5
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	160,41	165,81	157,07	145,82	1,9	2,0	1,8	1,7
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	318,29	324,23	379,25	361,09	3,8	3,8	4,4	4,2
sonstige Einnahmen ⁶⁾	382,95	481,82	472,34	498,02	4,6	5,7	5,5	5,7
Bruttoeinnahmen insgesamt	8 271,35	8 455,06	8 532,22	8 668,00	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	1 221,05	1 202,93	1 171,29	1 224,84	14,8	14,2	13,7	14,1
Abzüge insgesamt	451,23	457,92	419,13	438,30	5,5	5,4	4,9	5,1
1 672,28	1 660,85	1 590,42	1 663,14	20,2	19,6	18,6	19,2	
Ausgabefähige Einnahmen	6 599,07	6 794,20	6 941,79	7 004,86	79,8	80,4	81,4	80,8
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	992,45	990,83	996,37	1 009,65	21,0	21,4	20,9	20,6
Bekleidung, Schuhe	455,48	465,58	440,22	409,70	9,7	10,1	9,2	8,4
Wohnungsmieten, Energie	1 135,41	1 136,49	1 178,45	1 229,21	24,1	24,6	24,7	25,1
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	866,76	903,52	944,53	997,26	18,4	19,5	19,8	20,4
Energie	268,65	234,96	233,92	231,95	5,7	5,1	4,9	4,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	407,89	331,73	403,56	460,31	8,6	7,2	8,5	9,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	287,29	303,37	351,93	366,27	6,1	6,6	7,4	7,5
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	745,48	712,63	686,81	684,44	15,8	15,4	14,4	14,0
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	465,55	512,02	528,15	542,41	9,9	11,1	11,1	11,1
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	227,04	173,38	188,01	193,12	4,8	3,7	3,9	3,9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 622,26	4 716,58	4 628,03	4 895,10	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	1 882,49	2 166,17	2 168,30	2 109,75	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1986 = 108; 1987 = 104; 1988 = 121; 1989 = 120 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Straikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1989 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	9,974	99,53	13,741	142,00	13,397	160,14
davon						
Rindfleisch	1,080	12,60	1,098	13,35	1,403	20,02
Kalbfleisch	0,052	0,73	0,036	0,46	0,092	1,36
Schweinefleisch	2,149	18,03	3,300	29,71	2,933	30,91
Schaf- und Ziegenfleisch	0,031	0,40	0,055	0,62	0,035	0,51
Geflügel	1,255	8,38	1,351	9,68	1,522	12,68
Hackfleisch	0,434	3,71	1,114	9,71	1,281	12,04
Innereien	0,221	1,03	0,188	1,01	0,185	1,10
sonstiges Fleisch	0,077	0,91	0,044	0,50	0,053	0,67
Wurst, Wurstwaren,						
Wurstkonserven	3,388	37,79	4,866	54,72	4,331	56,10
Schinken, Speck	0,887	12,68	0,942	15,96	1,019	19,59
Fleischkonserven und sonstige Fleischerzeugnisse	0,400	3,27	0,747	6,27	0,543	5,13
Fische, Fischwaren		12,73		11,52		14,47
davon						
Fische und Fischfilets	0,497	5,24	0,317	3,41	0,410	4,84
Fischkonserven und sonstige Fischerzeugnisse		7,49		8,11		9,63
Milch		26,74		48,77		51,89
davon						
Trinkmilch (Liter)	8,900	8,52	20,200	22,01	18,700	20,58
Kondensmilch		3,90		2,31		1,99
Sahne (Liter)	0,700	3,75	1,200	5,99	1,900	9,04
sonstige Milcherzeugnisse		10,57		18,47		20,28
Käse	3,175	22,14	3,889	32,40	5,013	44,42
davon						
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1,479	16,22	2,389	26,45	3,038	37,02
sonstiger Käse	1,696	5,93	1,500	5,96	1,975	7,39
Eier		7,58		9,84		10,71
darunter						
Eier, frisch (Stück)	34	7,57	45	9,83	47	10,70
Butter	0,880	7,14	1,003	8,13	1,646	13,17
Speisefette und -öle		5,66		7,81		7,43
darunter						
Margarine	1,346	3,88	2,101	5,39	1,488	4,33

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben – 1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1989 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst und Obsterzeugnisse . . . . .	.	31,11	.	35,05	.	55,00
davon						
Frischobst . . . . .	.	25,88	.	27,36	.	43,10
davon						
Kernobst . . . . .	.	8,03	.	9,18	.	15,24
Steinobst . . . . .	.	2,11	.	1,81	.	3,02
Beeren . . . . .	.	2,76	.	2,10	.	4,32
Weintrauben	0,771	2,20	0,493	1,54	0,902	3,08
Südf Früchte . . . . .	.	10,77	.	12,73	.	17,45
Obstkonserven, Trockenobst und sonstiges Obst . . . . .	.	5,23	.	7,69	.	11,90
Kartoffeln, Gemüse . . . . .	.	33,53	.	47,29	.	64,16
davon						
Kartoffeln	10,376	7,02	10,409	7,03	8,498	7,01
Kartoffelerzeugnisse . . . . .	.	1,46	.	7,19	.	7,63
Gemüse und Gemüseerzeugnisse	.	25,05	.	33,08	.	49,53
davon						
Frischgemüse . . . . .	.	15,94	.	18,99	.	32,36
darunter						
Kohl . . . . .	.	2,26	.	2,60	.	3,22
Blattsalat . . . . .	.	4,53	.	4,65	.	9,56
Tomaten	1,290	3,39	1,139	3,42	1,775	5,58
Gurken	0,456	1,19	0,746	2,06	0,997	2,86
Zwiebelgemüse	1,124	1,57	1,029	1,47	1,147	1,92
Hülsenfrüchte	0,121	0,35	0,050	0,14	0,104	0,34
Speisemöhren und Karotten . .	0,541	0,70	0,804	1,13	1,440	2,22
tiefgefrorenes Gemüse . . . . .	.	1,10	.	2,82	.	4,31
Gemüsekonserven . . . . .	.	7,91	.	11,08	.	12,60
sonstige Gemüseerzeugnisse . .	.	0,10	.	0,18	.	0,25
Brot und Backwaren . . . . .	.	48,93	.	74,89	.	90,63
davon						
Brot . . . . .	.	30,75	.	50,31	.	58,37
Kuchen, Gebäck u. ä. . . . .	.	18,18	.	24,58	.	32,26
Zucker, Süßwaren und Marmelade	.	29,75	.	48,61	.	62,07
davon						
Zucker	1,383	2,82	1,649	3,22	1,567	3,23
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren . . . . .	.	22,79	.	39,82	.	51,13
Bienenhonig	0,321	2,38	0,211	1,62	0,359	2,81
Marmelade	0,309	1,38	0,384	1,66	0,623	2,99
Sirup und sonstiger Brotaufstrich	.	0,39	.	2,28	.	1,91

Anmerkungen S. 625

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1989 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel und Gewürze . . . . .	.	13,22	.	28,95	.	36,01
davon						
Weizenmehl	0,985	1,08	1,265	1,23	1,446	1,44
Reis	0,163	0,53	0,409	1,28	0,597	2,13
Teigwaren	0,352	1,10	1,142	3,80	1,181	4,66
Müsli, Cornflakes . . . . .	.	0,62	.	3,45	.	5,33
sonstige Getreideerzeugnisse . .	.	0,66	.	1,42	.	2,24
Gewürze und sonstige Spaizezutaten . . . . .	.	9,22	.	17,78	.	20,22
Sonstige Nahrungsmittel . . . . .	.	5,05	.	23,30	.	23,45
davon						
Kindernahrung	0,002	0,01	0,065	0,71	0,089	0,76
Fertiggerichte . . . . .	.	5,03	.	22,59	.	22,69
Getränke . . . . .	.	66,25	.	116,52	.	152,95
davon						
alkoholfreie Getränke . . . . .	.	38,01	.	65,46	.	76,48
davon						
Frucht- und Gemüsesäfte . . . .	.	5,71	.	18,15	.	22,79
Tafelwasser . . . . .	.	9,13	.	13,44	.	15,83
Cola-Getränke . . . . .	.	1,28	.	6,16	.	6,71
sonstige Limonaden . . . . .	.	0,98	.	5,47	.	5,71
Bohnenkaffee	1,104	17,72	1,175	19,09	1,261	20,69
orientalische Teesorten	0,015	0,53	0,017	0,48	0,059	1,80
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee .	.	2,67	.	2,67	.	2,95
alkoholische Getränke	9,500	28,24	19,800	51,05	25,600	76,48
davon						
Spirituosen (Liter)	0,500	8,18	0,800	9,45	0,600	10,62
Bier (Liter)	8,100	12,92	16,500	28,11	19,900	34,68
Wein und Most (Liter)	0,600	4,55	2,100	9,52	4,100	23,26
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,300	2,59	0,600	3,97	1,000	7,91
Tabakwaren . . . . .	.	9,10	.	27,68	.	22,48
darunter						
Zigaretten (Stück)	17	3,23	136	25,10	112	20,63
Verzehr in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	37,27	.	109,18	.	200,68
davon						
Speisen in Gaststätten . . . . .	.	26,04	.	74,04	.	137,50
Speisen in Kantinen (Anzahl) . . .	0	0,08	2	7,91	4	15,14
Getränke in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	11,14	.	27,23	.	48,03
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt . . . . .	.	455,72	.	771,94	.	1 009,65

Anmerkungen S. 625

**5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1989 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Bekleidung, Schuhe	119,29	256,24	409,70
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	20,06	48,53	77,18
Damen- und Mädchenoberbekleidung	47,91	68,83	123,87
Herren-, Damen- und Kinderwäsche	13,99	41,12	62,27
Strumpfwaren, Hüte und sonstiges Bekleidungszubehör	13,86	40,93	65,29
Schuhe	20,80	54,01	75,89
Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen	2,66	2,81	5,20
Wohnungsmieten, Energie	618,26	877,43	1 229,21
davon			
Wohnungsmieten ²⁾	481,17	692,66	997,26
Energie	137,09	184,77	231,95
darunter			
Elektrizität	81,03	105,41	145,32
Gas	16,50	25,32	38,10
Heizöl	7,98	11,66	14,91
Zentralheizung und Warmwasser	27,79	37,42	28,24
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	101,16	225,71	460,31
davon			
Möbel	9,63	81,03	186,53
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	20,20	24,12	54,42
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte	19,86	25,12	53,26
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	15,38	33,63	53,69
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	18,75	34,33	41,25
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Instandsetzungen	11,56	10,39	31,69
Tapeten, Farben, Baustoffe, Schönheitsreparaturen	5,77	17,10	39,47
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	76,16	107,19	366,27
davon			
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	20,33	16,32	49,11
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	2,65	4,18	15,59

1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen – 2) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 3) einschl. Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Reparaturen – 4) Bahn, Bus, Taxen, Flugreisen u. ä.

Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1989 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Noch: Güter für die Gesundheits- und Körperpflege			
noch: davon			
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstleistungen			
für die Gesundheitspflege	12,69	13,51	203,89
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	18,75	44,79	57,85
Gebrauchsgüter für die Körperpflege.	1,66	2,51	3,67
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege	20,08	25,87	36,18
 Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	142,42	439,68	684,44
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder ³⁾	43,57	246,02	410,52
darunter			
Kraftfahrzeuge	2,69	125,16	242,67
Fahrräder	0,80	11,51	10,20
Kraftstoffe	21,14	111,69	136,14
fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) ⁴⁾	29,16	20,80	50,40
Nachrichtenübermittlung (Post- und Fernspreckgebühren).	48,55	61,18	87,38
 Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	96,77	311,12	542,41
davon			
Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte	10,59	44,88	74,39
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	27,79	46,70	85,96
sonstige Gebrauchsgüter (z. B. Sportartikel, Tiere).	13,77	73,92	126,24
sonstige Verbrauchsgüter (z. B. Filme, Schulhefte)	5,44	21,32	33,15
Unterrichtsleistungen	0,40	35,95	77,02
Dienstleistungen (z. B. Theater, Kino).	18,66	53,81	85,93
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	19,12	30,27	52,70
Reparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung	1,01	4,27	7,02
 Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	59,17	95,61	193,12
davon			
Güter für die persönliche Ausstattung (z. B. Uhren, Schmuck).	10,71	21,70	37,68
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	39,05	43,93	106,92
Pauschalreisen	1,71	14,45	12,93
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen	3,55	8,72	11,13
sonstige Waren und Dienstleistungen	4,16	6,80	24,45
 Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 668,95	3 084,91	4 895,10

Anmerkungen S. 628

**6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach Haushaltsgröße**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 716	2 255	2 126	1 206	806	324
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	4 375	756	1 518	1 068	744	289
und zwar fabriknø gekauft	2 280	319	904	553	368	137
geleast ¹⁾	2 392	420	678	639	461	194
geleast ¹⁾	103	/	(22)	(30)	(23)	(8)
Kraftrad	377	(58)	82	103	84	49
und zwar Motorrad	154	(29)	(36)	41	32	(17)
Kleinkraftrad	235	(29)	49	65	56	36
Fahrrad	4 403	887	1 408	1 050	751	307
Fernsehgerät	6 442	2 056	2 083	1 192	796	315
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	1 806	1 988	1 154	773	304
Schwarz-weiβ-Fernsehgerät	1 096	323	281	226	189	77
Videorecorder	2 062	322	655	577	375	133
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	853	916	524	384	148
Plattenspieler	1 866	521	609	355	266	114
Tonbandgerät ²⁾	2 196	562	688	453	344	149
Stereo-Anlage	2 935	639	914	704	494	183
und zwar nur mit Plattenspieler	557	146	182	120	80	29
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	389	91	128	81	61	(27)
Kassetten-Tonbandgerät	2 238	442	676	564	407	150
CD-Player	451	81	117	129	90	35
Photoapparat	4 981	1 160	1 683	1 087	753	299
und zwar Pocket-Kamera	1 658	359	496	397	285	121
Spiegelreflexkamera	1 722	264	541	436	354	128
übrige Photoapparate	3 079	690	1 067	664	469	189
Schmalfilmkamera	697	80	222	178	160	56
Videokamera	131	(17)	43	38	(26)	(8)
Projektionsapparat	1 870	248	633	483	372	133
und zwar für Dia	1 522	204	520	396	297	105
für Schmalfilm	643	71	206	167	149	49
Wohnwagen	206	(17)	73	54	45	(16)
Motor-, Segelboot	71	/	(24)	(15)	(17)	/
Kühlschrank	5 094	1 697	1 582	917	629	269
Gefrierschrank, -Truhe	3 275	517	1 156	782	570	251
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	467	634	334	219	76
Geschirrspülmaschine	1 730	150	491	461	432	197
elektrisches Grillgerät	1 720	341	627	412	252	88
Mikrowellengerät	799	85	217	220	190	87
Nähmaschine	3 253	606	1 112	729	564	242
Bügelmaschine	795	105	300	186	129	74
Waschmaschine	5 812	1 513	2 011	1 178	790	322
Wäschetrockner	1 219	129	343	315	294	138
Telefon	6 271	1 970	2 024	1 176	786	315

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

**7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbst- ständiger	Beamter, Ange- stellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger	Landwirt
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 716	358	1 874	1 364	3 079	(43)
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	4 375	320	1 627	1 111	1 276	(42)
und zwar fabriktneu gekauft	2 280	183	870	493	713	(21)
gebraucht gekauft	2 392	149	895	690	632	(25)
geleast ¹⁾	103	(40)	(45)	/	/	/
Kraftrad	377	(28)	120	133	93	/
und zwar Motorrad	154	(14)	61	(48)	(24)	/
Kleinkraftrad	235	(16)	61	90	(52)	/
Fahrrad	4 403	278	1 547	1 065	1 475	(38)
Fernsehgerät	6 442	345	1 791	1 338	2 925	(42)
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	336	1 682	1 278	2 689	(40)
Schwarz-weiß-Fernsehgerät	1 096	(51)	384	232	422	/
Videorecorder	2 062	169	726	674	488	/
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	172	862	547	1 223	(22)
Plattenspieler	1 866	121	635	350	745	(14)
Tonbandgerät ²⁾	2 196	128	742	498	815	(13)
Stereo-Anlage	2 935	189	1 039	777	911	(19)
und zwar nur mit Plattenspieler	557	(42)	187	102	222	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	389	(27)	130	99	131	/
CD-Player	451	(48)	208	120	62	/
Photoapparat	4 981	324	1 662	1 130	1 829	(36)
und zwar Pocket-Kamera	1 658	114	564	418	554	/
Spiegelreflexkamera	1 722	150	782	357	428	/
übrige Photoapparate	3 079	212	991	652	1 196	(16)
Schmalfilmkamera	697	83	275	151	186	/
Videokamera	131	(19)	56	(32)	(21)	/
Projektionsapparat	1 870	172	783	375	536	/
und zwar für Dia	1 522	131	656	290	441	/
für Schmalfilm	643	78	257	134	173	/
Wohnwagen	206	(21)	65	73	43	/
Motor-, Segelboot	71	(22)	(26)	/	(10)	/
Kühlschrank	5 094	280	1 379	1 025	2 370	(40)
Gefrierschrank, -Truhe	3 275	226	989	736	1 283	(41)
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	100	547	371	708	/
Geschirrspülmaschine	1 730	211	750	347	392	(31)
elektrisches Grillgerät	1 720	95	536	416	665	/
Mikrowellengerät	799	104	335	200	149	/
Nähmaschine	3 253	202	1 032	721	1 268	(32)
Bügelmaschine	795	74	219	153	333	(16)
Waschmaschine	5 812	334	1 657	1 248	2 531	(43)
Wäschetrockner	1 219	160	473	264	304	(17)
Telefon	6 271	345	1 810	1 287	2 786	(42)

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

**8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte (ohne Landwirte)							
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 1 200	1 200 1 800	1 800 2 500	2 500 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 25 000
	1 000							
Haushalte insgesamt	6 716	973	1 291	1 610	818	1 514	442	(26)
darunter verfügbaren über								
Personenkraftwagen	4 375	182	518	1 110	686	1 383	429	(26)
und zwar fabrikmäßig gekauft	2 280	(42)	184	538	382	804	290	(19)
gebraucht gekauft	2 392	133	330	601	341	727	221	(12)
geleast ¹⁾	103	/	/	/	(12)	(32)	(23)	/
Krafttrad	377	(23)	(41)	88	56	116	(46)	/
und zwar Motorrad	154	/	/	(33)	(26)	49	/	/
Kleinkrafttrad	235	/	(29)	56	(34)	69	(21)	/
Fahrrad	4 403	391	654	1 062	632	1 224	380	(22)
Fernsehgerät	6 442	852	1 230	1 567	802	1 488	433	(26)
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	696	1 119	1 489	780	1 452	424	(26)
Schwarz-weiß-Fernsehgerät	1 096	185	177	217	130	281	93	/
Videorecorder	2 062	92	259	491	346	657	197	(15)
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	336	494	673	356	714	217	(13)
Plattenspieler	1 866	193	891	444	236	514	164	(11)
Tonbandgerät ²⁾	2 196	214	351	526	294	603	183	(12)
Stereo-Anlage	2 935	218	415	700	439	854	275	(15)
und zwar nur mit Plattenspieler	557	(32)	89	140	74	156	(59)	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	389	(41)	(50)	99	54	101	(40)	/
Kassetten-Tonbandgerät	2 238	155	304	518	346	676	211	(13)
CD-Player	451	(19)	(40)	80	62	170	73	/
Photoapparat	4 981	391	742	1 256	711	1 392	426	(26)
und zwar Pocket-Kamera	1 658	135	255	405	225	463	157	(10)
Spiegelreflexkamera	1 722	(65)	137	365	254	646	237	(12)
übrige Photoapparate	3 079	238	434	747	436	880	297	(16)
Schmaifilmkamera	697	/	(38)	151	104	263	111	/
Videokamera	131	/	/	(24)	(20)	(52)	/	/
Projektionsapparat	1 870	(62)	135	395	295	702	261	(15)
und zwar für Dia	1 522	(49)	105	311	236	594	214	(11)
für Schmaifilm	643	/	(41)	134	98	237	104	/
Wohnwagen	206	/	/	55	41	72	/	/
Motor-, Segelboot	71	/	/	(13)	/	(26)	/	/
Kühlschrank	5 094	760	981	1 191	594	1 153	352	(22)
Gefrierschrank, -Truhe	3 275	218	434	784	482	972	324	(20)
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	145	302	444	255	442	131	/
Geschirrspülmaschine	1 730	(38)	107	298	241	689	303	(24)
elektrisches Grillgerät	1 720	130	245	426	280	484	139	/
Mikrowellengerät	799	/	(54)	151	122	303	130	(10)
Nähmaschine	3 253	228	458	786	494	937	304	(17)
Bügelmaschine	795	(35)	89	168	128	246	105	/
Waschmaschine	5 812	617	1 034	1 438	775	1 451	430	(26)
Wäschetrockner	1 219	(34)	101	233	187	428	201	(19)
Telefon	6 271	771	1 168	1 543	795	1 490	435	(26)

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der einbehaltenen Umsatzsteuer und der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Durch Verminderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen um die Produktionssteuern und Erhöhung um die Subventionen ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her betrachtet, umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung lt. Umsatzsteuergesetz hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz sowie bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhgeldverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorrathaltung anschafft.

Außenbeitrag

Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer im Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1989

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1980			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %
1970	193 468	x	100	28,6	324 110	x	100	28,6
1976	313 823	+8,4	162	28,0	369 855	+4,7	114	28,0
1977	332 054	+5,8	172	27,7	378 621	+2,4	117	27,8
1978	354 560	+6,8	183	27,6	387 551	+2,4	120	27,7
1979	385 504	+8,7	199	27,7	404 213	+4,3	125	27,7
1980	406 362	+5,4	210	27,5	406 362	+0,5	125	27,5
1981	421 537	+3,7	218	27,4	404 585	-0,4	125	27,3
1982	434 093	+3,0	224	27,2	398 458	-1,5	123	27,1
1983	451 772	+4,1	234	27,0	400 552	+0,5	124	26,8
1984	469 823	+4,0	243	26,8	408 046	+1,9	126	26,6
1985	487 468	+3,8	252	26,6	414 042	+1,5	128	26,4
1986	508 854	+4,4	263	26,3	417 988	+1,0	129	26,1
1987 ¹⁾	527 553	+3,7	273	26,3	425 451	+1,8	131	26,1
1988 ¹⁾	554 067	+5,0	286	26,3	440 519	+3,5	136	26,0
1989 ¹⁾	585 219	+5,6	302	26,2	453 013	+2,8	140	25,9

1) vorläufiges Ergebnis

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen 1970 – 1989

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1980			
	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100
1970	27 780	x	100	109	46 540	x	100	109
1976	46 740	+9,4	168	106	55 080	+5,6	118	106
1977	49 340	+5,6	178	105	56 260	+2,1	121	105
1978	52 650	+6,7	190	105	57 550	+2,3	124	105
1979	56 410	+7,1	203	105	59 150	+2,8	127	105
1980	58 760	+4,2	212	104	58 760	-0,7	126	104
1981	61 690	+5,0	222	104	59 210	+0,8	127	104
1982	64 870	+5,2	234	104	59 550	+0,6	128	104
1983	69 120	+6,5	249	104	61 280	+2,9	132	104
1984	72 140	+4,4	260	104	62 660	+2,2	135	103
1985	74 450	+3,2	268	104	63 250	+0,9	136	103
1986	77 160	+3,6	278	103	63 380	+0,2	136	102
1987 ¹⁾	79 630	+3,2	287	103	64 220	+1,3	138	102
1988 ¹⁾	83 320	+4,6	300	103	66 250	+3,2	142	102
1989 ¹⁾	87 020	+4,4	313	103	67 360	+1,7	145	102

1) vorläufiges Ergebnis

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Mill.					
1	1970	166 811	5 181	161 630	15 123
2	1976	265 547	10 947	254 600	31 596
3	1977	280 226	11 626	268 600	33 902
4	1978	297 630	12 579	285 051	36 579
5	1979	322 024	13 695	308 329	39 478
6	1980	337 000	14 920	322 080	43 196
7	1981	349 314	17 395	331 919	46 112
8	1982	362 193	20 041	342 153	47 623
9	1983	376 978	22 083	354 895	48 878
10	1984	392 195	22 528	369 667	49 813
11	1985	408 064	22 508	385 556	51 737
12	1986	425 152	22 108	403 044	54 311
13	1987 ¹⁾	437 974	21 653	416 321	56 330
14	1988 ¹⁾	461 671	22 181	439 490	57 451
15	1989 ¹⁾	488 499	23 239	465 260	59 150
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	90,0	2,8	87,2	8,2
17	1976	87,3	3,6	83,7	10,4
18	1977	87,2	3,6	83,5	10,5
19	1978	87,0	3,7	83,4	10,7
20	1979	87,1	3,7	83,4	10,7
21	1980	86,6	3,8	82,7	11,1
22	1981	86,2	4,3	81,9	11,4
23	1982	86,2	4,8	81,5	11,3
24	1983	86,3	5,1	81,3	11,2
25	1984	86,5	5,0	81,6	11,0
26	1985	86,5	4,8	81,7	11,0
27	1986	86,3	4,5	81,8	11,0
28	1987 ¹⁾	86,1	4,3	81,9	11,1
29	1988 ¹⁾	86,5	4,2	82,3	10,8
30	1989 ¹⁾	86,7	4,1	82,6	10,5
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1976	159	211	158	209
33	1977	168	224	166	224
34	1978	178	243	171	242
35	1979	193	264	191	261
36	1980	202	288	199	286
37	1981	209	336	205	305
38	1982	217	387	212	315
39	1983	226	426	220	323
40	1984	235	435	229	329
41	1985	245	434	239	342
42	1986	255	427	249	359
43	1987 ¹⁾	263	418	258	372
44	1988 ¹⁾	277	428	272	380
45	1989 ¹⁾	293	449	288	391
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1976	+8,7	+ 4,4	+8,9	+6,2
48	1977	+5,5	+ 6,2	+5,5	+7,3
49	1978	+6,2	+ 8,2	+6,1	+7,9
50	1979	+8,2	+ 8,9	+8,2	+7,9
51	1980	+4,7	+ 8,9	+4,5	+9,4
52	1981	+3,7	+16,6	+3,1	+6,8
53	1982	+3,7	+15,2	+3,1	+3,3
54	1983	+4,1	+10,2	+3,7	+2,6
55	1984	+4,0	+ 2,0	+4,2	+1,9
56	1985	+4,0	- 0,1	+4,3	+3,9
57	1986	+4,2	- 1,8	+4,5	+5,0
58	1987 ¹⁾	+3,0	- 2,1	+3,3	+3,7
59	1988 ¹⁾	+5,4	+ 2,4	+5,6	+2,0
60	1989 ¹⁾	+5,8	+ 4,8	+5,9	+3,0

1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 1970 – 1989

Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbzzweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
3 350	180 104	1 786	11 579	193 468	1
6 917	293 113	2 706	18 005	313 823	2
7 410	309 913	2 790	19 351	332 054	3
7 753	329 383	3 003	22 175	354 560	4
8 294	356 101	3 125	26 278	385 504	5
9 075	374 351	3 240	28 771	406 362	6
9 667	387 698	3 602	30 236	421 537	7
10 247	400 029	3 700	30 370	434 093	8
10 733	414 507	4 261	33 005	451 772	9
11 156	430 636	4 309	34 878	469 823	10
11 946	449 239	4 050	34 179	487 468	11
13 265	470 621	4 178	34 055	508 854	12
14 196	486 947	4 708	35 998	527 553	13
14 800	511 740	4 942	37 385	554 067	14
15 502	539 912		45 307	585 219	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
1,8	97,2	1,0	6,2	104,4	16
2,3	96,4	0,9	5,9	103,2	17
2,3	96,4	0,9	6,0	103,3	18
2,3	96,3	0,9	6,5	103,7	19
2,2	96,3	0,8	7,1	104,2	20
2,3	96,2	0,8	7,4	104,4	21
2,4	95,7	0,9	7,5	104,1	22
2,4	95,2	0,8	7,2	103,3	23
2,5	94,9	1,0	7,6	103,5	24
2,5	95,0	1,0	7,7	103,7	25
2,5	95,2	0,9	7,2	103,3	26
2,7	95,5	0,8	6,9	103,3	27
2,8	95,7	0,9	7,1	103,7	28
2,8	95,8	0,9	7,0	103,8	29
2,8	95,9		8,0	103,9	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
206	163	151	155	162	32
221	172	156	167	172	33
231	183	168	192	183	34
248	198	175	227	199	35
271	208	181	248	210	36
289	215	202	261	218	37
306	222	207	262	224	38
320	230	239	285	234	39
333	239	241	301	243	40
357	249	227	295	252	41
396	261	234	294	263	42
424	270	264	311	273	43
442	284	277	323	286	44
463	300		339	302	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+ 5,6	+8,5	+13,1	+ 6,0	+8,4	47
+ 7,1	+5,7	+ 3,1	+ 7,5	+5,8	48
+ 4,6	+6,3	+ 7,6	+14,6	+8,8	49
+ 7,0	+8,1	+ 4,1	+18,5	+8,7	50
+ 9,4	+5,1	+ 3,7	+ 9,5	+5,4	51
+ 6,5	+3,6	+11,2	+ 5,1	+3,7	52
+ 6,0	+3,2	+ 2,7	+ 0,4	+3,0	53
+ 4,7	+3,6	+15,1	+ 8,7	+4,1	54
+ 3,9	+3,9	+ 1,1	+ 5,7	+4,0	55
+ 7,1	+4,3	- 6,0	- 2,0	+3,8	56
+11,0	+4,8	+ 3,2	- 0,4	+4,4	57
+ 7,0	+3,4	+12,7	+ 5,7	+3,7	58
+ 4,3	+5,1	+ 5,0	+ 3,9	+5,0	59
+ 4,7	+5,5		+7,0	+5,6	60

4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert davon				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe
						Mill.
1	1970	166 811	3 691	10 242	78 500	14 620
2	1976	265 547	5 104	18 357	113 629	18 392
3	1977	260 226	5 149	17 793	119 566	19 194
4	1978	297 630	5 337	19 084	124 841	20 432
5	1979	322 024	5 050	20 905	134 219	22 813
6	1980	337 000	4 996	22 465	135 887	25 138
7	1981	349 314	5 290	23 469	136 269	24 707
8	1982	362 193	5 883	25 643	138 733	23 760
9	1983	376 978	5 243	27 558	149 619	23 549
10	1984	392 195	5 758	27 839	158 116	23 390
11	1985	408 064	5 333	28 398	168 227	23 755
12	1986 ¹⁾	425 152	5 594	27 716	164 856	24 021
13	1987 ¹⁾	437 974	5 132	28 308	168 227	23 755
14	1988 ¹⁾	461 671	5 359	27 049	177 926	25 673
15	1989 ¹⁾	488 499	5 901	27 226	188 753	27 995
						Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung
16	1970	90,0	2,0	5,5	42,4	7,9
17	1976	87,3	1,7	6,0	37,4	6,0
18	1977	87,2	1,6	5,5	37,2	6,0
19	1978	87,0	1,6	6,5	36,5	6,0
20	1979	87,1	1,4	5,7	36,3	6,2
21	1980	86,6	1,3	5,8	34,9	6,5
22	1981	86,2	1,3	5,8	33,6	6,1
23	1982	86,2	1,4	6,1	33,0	5,7
24	1983	86,3	1,2	6,3	32,8	5,4
25	1984	86,5	1,3	6,1	33,0	5,2
26	1985	86,5	1,1	6,0	33,5	4,9
27	1986	86,3	1,1	5,6	33,5	4,9
28	1987 ¹⁾	86,1	1,0	5,6	33,1	4,7
29	1988 ¹⁾	86,5	1,0	5,1	33,3	4,8
30	1989 ¹⁾	86,7	1,0	4,8	33,5	5,0
						Meßzahl
31	1970	100	100	100	100	100
32	1976	159	138	179	145	126
33	1977	168	139	174	152	131
34	1978	178	145	186	159	140
35	1979	193	137	204	171	156
36	1980	202	135	219	173	172
37	1981	209	143	229	174	169
38	1982	217	159	250	177	163
39	1983	226	142	269	182	161
40	1984	235	156	272	191	160
41	1985	245	144	277	201	160
42	1986	255	152	271	210	164
43	1987 ¹⁾	263	139	276	214	162
44	1988 ¹⁾	277	145	264	227	176
45	1989 ¹⁾	293	160	266	240	191
						Veränderung gegenüber
46	1970	x	x	x	x	x
47	1976	+8,7	+ 5,6	+15,6	+8,1	+ 4,6
48	1977	+5,5	+ 0,9	- 3,1	+5,2	+ 4,4
49	1978	+6,2	+ 3,7	+ 7,3	+4,4	+ 6,4
50	1979	+8,2	- 5,4	+ 9,5	+7,5	+11,7
51	1980	+4,7	- 1,1	+ 7,5	+1,2	+10,2
52	1981	+3,7	+ 5,9	+ 4,5	+0,3	- 1,7
53	1982	+3,7	+11,2	+ 9,3	+1,8	- 3,8
54	1983	+4,1	-10,9	+ 7,5	+3,1	- 0,9
55	1984	+4,0	+ 9,8	+ 1,0	+4,6	- 0,7
56	1985	+4,0	- 7,4	+ 2,0	+5,7	- 0,2
57	1986	+4,2	+ 4,9	- 2,4	+4,3	+ 3,0
58	1987 ¹⁾	+3,0	- 8,3	+ 2,1	+2,0	- 1,1
59	1988 ¹⁾	+5,4	+ 4,4	- 4,4	+5,8	+ 8,1
60	1989 ¹⁾	+5,8	+10,1	+ 0,7	+6,1	+ 9,0

1) vorläufiges Ergebnis

in jeweiligen Preisen 1970 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht	
DM					
19 749	9 609	5 567	9 101	15 731	1
32 289	16 341	11 554	17 333	32 549	2
34 548	17 509	12 538	18 567	35 362	3
36 786	18 589	13 338	19 886	39 356	4
39 547	20 370	14 282	21 251	43 587	5
40 111	21 088	15 505	22 875	48 935	6
42 998	21 705	17 604	24 577	52 694	7
43 186	22 367	20 214	26 688	55 719	8
44 881	23 217	22 159	29 110	58 244	9
45 566	24 513	23 146	30 950	61 429	10
46 314	25 507	23 323	32 694	65 050	11
48 389	26 931	22 923	34 180	70 543	12
48 382	27 683	23 243	35 554	77 690	13
50 917	29 555	24 044	36 998	85 151	14
53 482	29 925	25 419	38 802	90 985	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,7	5,2	3,0	4,9	8,5	16
10,6	5,4	3,8	5,7	10,7	17
10,7	5,4	3,9	5,8	11,0	18
10,8	5,4	3,9	5,8	11,5	19
10,7	5,5	3,9	5,7	11,8	20
10,3	5,4	4,0	5,9	12,6	21
10,6	5,4	4,3	6,1	13,0	22
10,3	5,3	4,8	6,4	13,3	23
10,3	5,3	5,1	6,7	13,3	24
10,1	5,4	5,1	6,8	13,6	25
9,8	5,4	4,9	6,9	13,8	26
9,8	5,5	4,7	6,9	14,3	27
9,5	5,4	4,6	7,0	15,3	28
9,5	5,3	4,5	6,9	15,9	29
9,5	5,3	4,5	6,9	16,2	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
163	170	208	190	207	32
175	182	225	204	225	33
166	193	240	218	250	34
200	212	257	233	277	35
203	219	279	251	311	36
218	226	316	270	335	37
219	233	363	293	354	38
227	242	398	320	370	39
231	255	416	340	391	40
235	265	419	359	414	41
245	280	412	376	448	42
245	288	417	391	494	43
258	297	432	407	541	44
271	311	457	426	578	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+ 10,3	+ 10,0	+ 2,7	+ 7,3	+ 11,1	47
+ 7,0	+ 7,1	+ 8,5	+ 7,1	+ 8,6	48
+ 6,5	+ 6,2	+ 6,4	+ 7,0	+ 11,3	49
+ 7,5	+ 9,6	+ 7,1	+ 7,0	+ 10,7	50
+ 1,4	+ 3,5	+ 8,6	+ 7,6	+ 12,3	51
+ 7,2	+ 2,9	+ 13,5	+ 7,4	+ 7,7	52
+ 0,4	+ 3,0	+ 14,8	+ 8,6	+ 5,7	53
+ 3,9	+ 3,8	+ 9,6	+ 9,1	+ 4,5	54
+ 1,5	+ 5,6	+ 4,5	+ 6,3	+ 5,5	55
+ 1,6	+ 4,1	+ 0,8	+ 5,6	+ 5,9	56
+ 4,5	+ 5,6	- 1,7	+ 4,5	+ 8,4	57
- 0	+ 2,8	+ 1,4	+ 4,0	+ 10,1	58
+ 5,2	+ 3,2	+ 3,4	+ 4,1	+ 9,6	59
+ 5,1	+ 4,8	+ 5,7	+ 4,9	+ 6,9	60

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Mill.					
1	1970	272 231	8 727	263 504	30 279
2	1976	307 438	11 730	295 709	38 048
3	1977	315 339	12 745	302 594	38 668
4	1978	322 890	13 838	309 052	40 265
5	1979	336 821	14 800	322 021	41 761
6	1980	337 000	14 920	322 080	43 196
7	1981	334 438	15 234	319 205	44 271
8	1982	328 746	15 476	313 270	44 603
9	1983	329 783	15 833	313 950	44 582
10	1984	336 706	16 053	320 653	44 932
11	1985	343 752	16 780	326 972	45 655
12	1986	346 823	17 577	329 246	46 337
13	1987 ¹⁾	352 245	18 491	333 754	46 800
14	1988 ¹⁾	366 661	19 270	347 392	47 038
15	1989 ¹⁾	378 358	19 871	358 487	47 220
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	88,0	2,8	85,1	9,8
17	1976	86,9	3,3	83,6	10,8
18	1977	87,0	3,5	83,5	10,7
19	1978	86,9	3,7	83,2	10,8
20	1979	87,0	3,8	83,1	10,8
21	1980	86,6	3,8	82,7	11,1
22	1981	86,2	3,9	82,3	11,4
23	1982	85,9	4,0	81,8	11,7
24	1983	85,9	4,1	81,8	11,6
25	1984	86,0	4,1	81,9	11,5
26	1985	86,0	4,2	81,8	11,4
27	1986	85,8	4,3	81,5	11,5
28	1987 ¹⁾	85,8	4,5	81,3	11,4
29	1988 ¹⁾	86,2	4,5	81,6	11,1
30	1989 ¹⁾	86,4	4,5	81,9	10,8
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1976	113	134	112	126
33	1977	116	146	115	128
34	1978	119	159	117	133
35	1979	124	170	122	138
36	1980	124	171	122	143
37	1981	123	175	121	146
38	1982	121	177	119	147
39	1983	121	181	119	147
40	1984	124	184	122	148
41	1985	126	192	124	151
42	1986	127	201	125	153
43	1987 ¹⁾	129	212	127	155
44	1988 ¹⁾	135	221	132	155
45	1989 ¹⁾	139	228	136	156
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1976	+5,4	+6,3	+5,4	+1,7
48	1977	+2,6	+8,7	+2,3	+1,6
49	1978	+2,4	+8,6	+2,1	+4,1
50	1979	+4,3	+7,0	+4,2	+3,7
51	1980	+0,1	+0,8	+0,8	+3,4
52	1981	-0,8	+2,1	-0,9	+2,5
53	1982	-1,7	+1,6	-1,9	+0,8
54	1983	+0,3	+2,3	+0,2	-0
55	1984	+2,1	+1,4	+2,1	+0,8
56	1985	+2,1	+4,5	+2,0	+1,6
57	1986	+0,9	+4,7	+0,7	+1,5
58	1987 ¹⁾	+1,6	+5,2	+1,4	+1,0
59	1988 ¹⁾	+4,1	+4,2	+4,1	+0,5
60	1989 ¹⁾	+3,2	+3,1	+3,2	+0,4

*) in Preisen von 1980 - 1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in konstanten Preisen*) 1970 – 1989

Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
7 001	300 785	1 670	21 456	324 110	1
8 350	342 107	2 726	25 021	369 855	2
8 421	349 682	2 778	26 161	378 621	3
8 520	357 837	2 971	26 743	387 551	4
8 752	372 534	2 980	28 699	404 213	5
9 075	374 351	3 240	28 771	406 362	6
9 225	372 701	3 398	28 487	404 585	7
9 494	367 366	3 327	27 765	398 458	8
9 661	368 193	3 814	28 546	400 552	9
9 918	375 502	3 976	28 618	408 046	10
10 393	383 020	3 918	27 104	414 042	11
11 048	386 631	4 254	27 102	417 988	12
11 505	392 058	4 894	28 499	425 451	13
11 780	406 210	5 160	29 149	440 519	14
12 138	417 846		35 167	453 013	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
2,3	97,2	0,6	6,9	104,7	16
2,4	96,7	0,8	7,1	104,5	17
2,3	96,5	0,8	7,2	104,5	18
2,3	96,3	0,8	7,2	104,3	19
2,3	96,2	0,8	7,4	104,4	20
2,3	96,2	0,8	7,4	104,4	21
2,4	96,1	0,9	7,3	104,3	22
2,5	96,0	0,9	7,3	104,1	23
2,5	95,9	1,0	7,4	104,3	24
2,5	95,9	1,0	7,3	104,2	25
2,6	95,8	1,0	6,8	103,6	26
2,7	95,7	1,1	6,7	103,4	27
2,8	95,5	1,2	6,9	103,6	28
2,8	95,5	1,2	6,9	103,5	29
2,8	95,5		8,0	103,5	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
119	114	146	117	114	32
120	116	149	122	117	33
122	119	159	125	120	34
125	124	159	134	125	35
130	124	173	134	125	36
132	124	182	133	125	37
136	122	178	129	123	38
138	122	204	133	124	39
142	125	210	133	126	40
148	127	210	126	128	41
158	129	227	126	129	42
164	130	262	133	131	43
168	135	276	136	136	44
173	139		151	140	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+0,7	+4,8	+16,0	+2,1	+4,7	47
+0,9	+2,2	+ 1,9	+4,6	+2,4	48
+1,2	+2,3	+ 7,0	+2,2	+2,4	49
+2,7	+4,1	+ 0,3	+7,3	+4,3	50
+3,7	+0,5	+ 8,7	+0,3	+0,5	51
+1,7	-0,4	+ 4,9	-1,0	-0,4	52
+2,9	-1,4	- 2,1	-2,5	-1,5	53
+1,8	+0,2	+14,6	+2,8	+0,5	54
+2,7	+2,0	+ 2,9	+0,3	+1,9	55
+4,8	+2,0	- 0,2	-5,3	+1,5	56
+6,3	+0,9	+ 8,6	- 0	+1,0	57
+4,1	+1,4	+15,0	+5,2	+1,8	58
+2,4	+3,6	+ 5,4	+2,3	+3,5	59
+3,0	+2,9		+2,5	+2,8	60

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert davon				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe
						Mill.
1	1970	272 231	4 851	19 025	117 485	25 472
2	1976	307 438	4 667	20 208	128 356	24 580
3	1977	315 339	4 826	19 979	130 898	24 514
4	1978	322 890	5 111	20 737	132 107	24 534
5	1979	336 821	4 837	22 483	137 633	25 322
6	1980	337 000	4 936	22 465	136 887	25 138
7	1981	334 438	5 094	22 176	131 947	23 618
8	1982	329 746	5 690	21 175	127 628	22 501
9	1983	329 783	5 228	21 000	127 628	22 171
10	1984	336 706	5 884	20 129	131 108	21 874
11	1985	343 752	5 649	19 653	134 219	21 968
12	1986	346 823	6 054	18 976	131 299	21 755
13	1987 ¹⁾	352 245	5 736	20 071	129 292	20 714
14	1988 ¹⁾	366 661	5 951	19 794	135 795	21 860
15	1989 ¹⁾	378 358	6 016	19 581	140 832	23 083
						Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung
16	1970	88,0	1,6	6,1	38,0	8,2
17	1976	86,9	1,3	5,7	36,3	6,9
18	1977	87,0	1,3	5,5	36,1	6,8
19	1978	86,9	1,4	5,6	35,5	6,6
20	1979	87,0	1,2	5,8	35,5	6,5
21	1980	86,6	1,3	5,8	34,9	6,5
22	1981	86,2	1,3	5,7	34,0	6,1
23	1982	85,9	1,5	5,5	33,4	5,9
24	1983	85,9	1,4	5,5	33,2	5,8
25	1984	86,0	1,5	5,1	33,5	5,6
26	1985	86,0	1,4	4,9	33,6	5,5
27	1986	85,8	1,5	4,7	32,5	5,4
28	1987 ¹⁾	85,6	1,4	4,9	31,5	5,0
29	1988 ¹⁾	86,2	1,4	4,7	31,9	5,1
30	1989 ¹⁾	86,4	1,4	4,5	32,2	5,3
						Meßzahl
31	1970	100	100	100	100	100
32	1976	113	96	106	109	96
33	1977	116	99	105	111	96
34	1978	119	105	109	112	96
35	1979	124	100	118	117	99
36	1980	124	103	118	116	99
37	1981	123	105	117	112	93
38	1982	121	117	111	109	88
39	1983	121	109	110	109	87
40	1984	124	121	106	112	86
41	1985	126	114	104	114	86
42	1986	127	125	100	112	85
43	1987 ¹⁾	129	118	105	110	81
44	1988 ¹⁾	135	123	104	116	86
45	1989 ¹⁾	139	124	103	120	91
						Veränderung gegenüber
46	1970	x	x	x	x	x
47	1976	+5,4	- 3,2	+10,3	+6,1	+0,5
48	1977	+2,6	+ 3,4	- 1,1	+2,0	-0,3
49	1978	+2,4	+ 5,9	+ 3,8	+0,9	+0,1
50	1979	+4,3	- 5,4	+ 8,4	+4,2	+3,2
51	1980	+0,1	+ 3,3	- 0,1	-1,3	-0,7
52	1981	-0,8	+ 2,0	- 1,3	-2,9	-6,0
53	1982	-1,7	+11,7	- 4,5	-3,2	-4,7
54	1983	+0,3	- 8,1	- 0,8	-0,1	-1,5
55	1984	+2,1	+12,5	- 4,2	+2,7	-1,3
56	1985	+2,1	- 5,7	- 2,2	+2,4	+0,4
57	1986	+0,9	+ 9,1	- 3,6	-2,2	-1,0
58	1987 ¹⁾	+1,6	- 5,3	+ 5,8	-1,5	-4,8
59	1988 ¹⁾	+4,1	+ 3,8	- 1,4	+5,0	+5,5
60	1989 ¹⁾	+3,2	+ 1,1	- 1,1	+3,7	+5,6

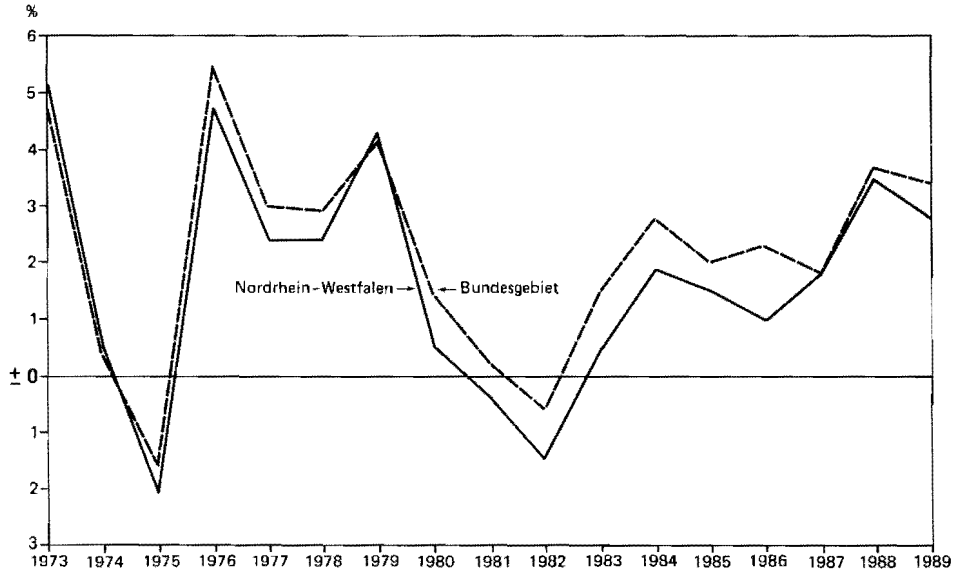
*) in Preisen von 1980 - 1) vorläufiges Ergebnis

in konstanten Preisen*) 1970 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

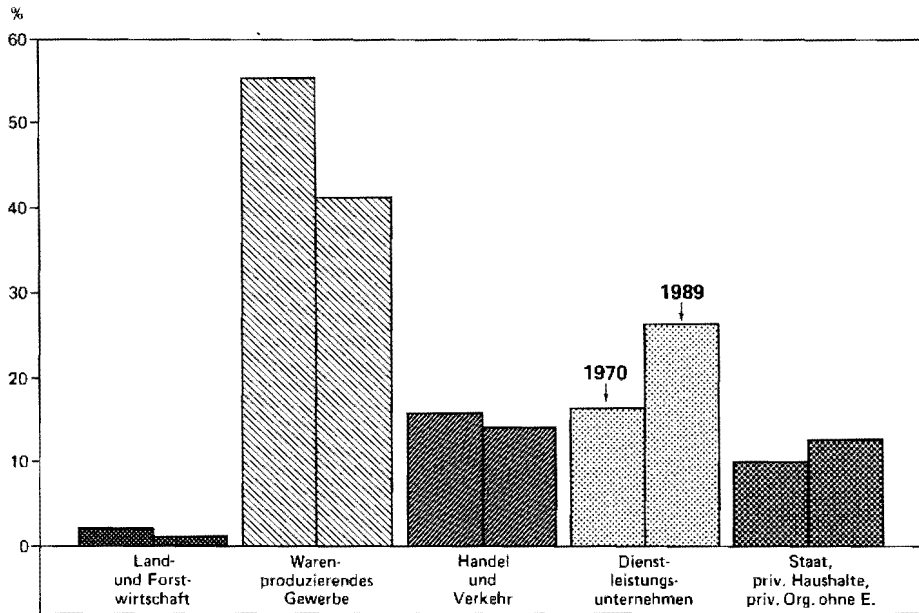
Schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht	
DM					
33 100	14 970	10 315	15 174	31 832	1
38 317	17 219	12 871	19 870	41 351	2
39 851	18 119	13 621	20 687	42 843	3
40 757	18 920	14 301	21 420	45 004	4
41 557	20 482	15 188	22 372	46 948	5
40 111	21 098	15 505	22 875	48 935	6
40 865	21 378	15 777	23 637	49 747	7
39 473	21 097	16 283	24 499	50 302	8
39 870	21 440	16 556	25 174	50 715	9
40 137	22 621	16 587	25 957	52 411	10
40 727	23 497	17 105	26 521	54 473	11
41 987	24 015	17 845	27 387	57 508	12
43 714	24 333	19 041	28 163	61 180	13
45 207	25 139	19 880	28 593	64 441	14
45 873	26 356	20 495	29 232	66 891	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,7	4,8	3,3	4,9	10,3	16
10,8	4,9	3,6	5,6	11,7	17
11,0	5,0	3,8	5,7	11,8	18
11,0	5,1	3,8	5,8	12,1	19
10,7	5,3	3,9	5,8	12,1	20
10,3	5,4	4,0	5,9	12,6	21
10,5	5,5	4,1	6,1	12,8	22
10,3	5,5	4,3	6,4	13,1	23
10,4	5,6	4,3	6,6	13,2	24
10,3	5,8	4,2	6,6	13,4	25
10,2	5,9	4,3	6,6	13,6	26
10,4	5,9	4,4	6,8	14,2	27
10,6	5,9	4,6	6,9	14,9	28
10,6	5,9	4,7	6,7	15,1	29
10,5	6,0	4,7	6,7	15,3	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
116	115	125	131	130	32
120	121	132	136	135	33
123	126	139	141	141	34
126	137	147	147	147	35
121	141	150	151	154	36
123	143	153	157	156	37
119	141	158	161	158	38
120	143	161	166	159	39
121	151	161	171	165	40
123	157	166	175	171	41
127	160	173	180	181	42
132	162	185	186	192	43
137	168	193	188	202	44
139	176	199	193	210	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+5,3	+7,7	+4,0	+5,7	+4,5	47
+4,0	+5,2	+5,8	+4,1	+3,6	48
+2,3	+4,4	+5,0	+3,5	+5,0	49
+2,0	+8,3	+6,2	+4,4	+4,3	50
-3,5	+3,0	+2,1	+2,2	+4,2	51
+1,9	+1,4	+1,8	+4,2	+1,7	52
-3,4	-1,3	+3,2	+2,8	+1,1	53
+1,0	+1,6	+1,7	+2,8	+0,8	54
+0,7	+5,5	+0,2	+3,1	+3,3	55
+1,5	+3,9	+3,1	+2,2	+3,9	56
+3,1	+2,2	+4,3	+3,3	+5,6	57
+4,1	+1,3	+6,7	+2,8	+6,4	58
+3,4	+3,3	+4,4	+1,5	+5,3	59
+1,5	+4,6	+3,1	+2,2	+3,8	60

**Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1973–1989
in Preisen von 1980**

Reale Veränderung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen gegenüber dem Vorjahr



**Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt)
in jeweiligen Preisen 1970 und 1989**



**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt)
je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1970 – 1989**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					Staat, private Haushalte, p. O. o. E. ¹⁾
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		
je Erwerbstätigen							
DM							
1970	46 540	17 670	42 860	37 480	75 980	42 680	
1976	55 080	24 390	52 850	42 270	87 340	42 780	
1977	56 260	27 960	53 470	43 870	89 540	43 020	
1978	57 550	31 110	54 580	44 860	92 160	43 790	
1979	59 150	31 280	56 680	46 040	92 700	44 010	
1980	58 760	32 500	55 970	44 680	92 650	44 640	
1981	59 210	33 910	56 130	45 770	92 450	44 940	
1982	59 550	38 310	56 190	45 800	95 140	44 620	
1983	61 280	35 520	58 770	47 450	95 690	44 290	
1984	62 680	40 740	60 560	48 520	96 750	44 420	
1985	63 250	38 510	61 730	49 580	97 840	44 650	
1986	63 380	43 410	60 310	51 060	100 120	44 680	
1987 ²⁾	64 220	41 950	60 010	52 600	102 380	44 800	
1988 ²⁾	66 250	45 300	62 850	53 930	103 930	45 090	
1989 ²⁾	67 380						
Meßzahl 1970 = 100							
1970	100	100	100	100	100	100	
1976	118	138	123	113	115	100	
1977	121	158	125	117	118	101	
1978	124	176	127	120	121	103	
1979	127	177	132	123	122	103	
1980	126	184	131	119	122	105	
1981	127	192	131	122	122	105	
1982	128	217	131	122	125	105	
1983	132	201	137	127	126	104	
1984	135	231	141	129	127	104	
1985	136	218	144	132	129	105	
1986	136	246	141	136	132	105	
1987 ²⁾	138	237	140	140	135	105	
1988 ²⁾	142	256	147	144	137	106	
1989 ²⁾	145						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1970	x	x	x	x	x	x	
1976	+5,6	+ 5,5	+8,1	+6,4	+2,6	-0,1	
1977	+2,1	+14,7	+1,2	+3,8	+2,5	+0,5	
1978	+2,3	+11,2	+2,1	+2,3	+2,9	+1,8	
1979	+2,8	+ 0,6	+3,8	+2,6	+0,6	+0,5	
1980	-0,7	+ 3,9	-1,2	-3,0	-0,1	+1,4	
1981	+0,8	+ 4,3	+0,3	+2,4	-0,2	+0,7	
1982	+0,6	+13,0	+0,1	+0,1	+2,9	-0,7	
1983	+2,9	- 7,3	+4,6	+3,6	+0,6	-0,7	
1984	+2,2	+14,7	+3,0	+2,3	+1,1	+0,3	
1985	+0,9	- 5,5	-1,9	+2,2	+1,1	+0,5	
1986	+0,2	+12,7	-2,3	+3,0	+2,3	+0,1	
1987 ²⁾	+1,3	- 3,6	-0,5	+3,0	+2,3	+0,3	
1988 ²⁾	+3,2	+ 8,2	+4,7	+2,5	+1,5	+0,6	
1989 ²⁾	+1,7						
Bundesgebiet = 100							
1970	109	140	107	106	103	106	
1976	106	143	103	104	102	103	
1977	105	146	102	103	101	103	
1978	105	152	103	102	101	104	
1979	105	155	103	101	99	104	
1980	104	154	103	98	99	105	
1981	104	156	103	98	98	105	
1982	104	148	102	98	99	104	
1983	104	150	102	98	98	104	
1984	103	157	102	96	97	104	
1985	103	155	102	96	97	104	
1986	102	158	100	96	96	104	
1987 ²⁾	102	165	100	97	97	104	
1988 ²⁾	102	162	100	97	97	104	
1989 ²⁾	102						

*) in Preisen von 1980 – 1) private Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufiges Ergebnis

8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1987 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Brutto- produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab- schreibungen	Produktions- steuern abzügl. Subventionen	Nettowert- schöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	1	2	3	4	5	6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	7 119	3 427	3 691	451	-293	3 534
1975	9 419	4 585	4 834	743	-385	4 455
1976	10 313	5 209	5 104	815	-368	4 657
1977	10 619	5 470	5 149	876	-243	4 515
1978	10 931	5 594	5 337	940	-242	4 639
1979	11 243	6 193	5 050	1 012	-192	4 231
1980	11 818	6 822	4 996	1 091	-108	4 013
1981	12 601	7 312	5 290	1 168	-43	4 164
1982	13 011	7 128	5 883	1 232	-67	4 719
1983	12 794	7 550	5 243	1 271	9	3 963
1984	13 354	7 596	5 758	1 309	-223	4 671
1985	12 893	7 559	5 333	1 336	-447	4 445
1986	12 458	6 865	5 584	1 345	-511	4 760
1987 ¹⁾	11 832	6 700	5 132	1 348	-402	4 187
Warenproduzierendes Gewerbe						
1970	253 074	149 712	103 362	9 591	6 123	87 649
1975	354 556	215 980	138 575	15 774	9 202	113 600
1976	388 223	237 846	150 378	16 664	10 239	123 475
1977	393 147	242 594	156 553	17 428	10 728	128 998
1978	411 715	247 359	164 356	18 155	10 407	135 794
1979	456 925	278 988	177 937	18 893	10 928	148 115
1980	493 182	309 691	183 491	20 086	9 874	153 531
1981	514 735	330 290	184 445	21 166	10 005	152 274
1982	522 015	333 879	188 136	22 040	10 958	155 138
1983	526 876	332 752	194 123	22 659	10 916	160 549
1984	561 843	361 010	200 833	23 248	10 889	166 886
1985	586 480	376 638	209 843	23 824	11 568	174 451
1986	560 327	343 734	216 593	24 215	10 860	181 517
1987 ¹⁾	549 948	329 657	220 290	24 561	9 097	186 632
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	205 756	127 256	78 500	7 176	5 735	65 589
1975	282 345	177 239	105 106	11 875	8 040	85 191
1976	309 451	195 822	113 629	12 490	8 771	92 368
1977	317 916	198 350	119 566	12 999	9 314	97 253
1978	325 293	200 452	124 841	13 460	9 370	102 011
1979	359 498	225 280	134 219	13 873	10 267	110 079
1980	382 044	246 157	135 887	14 645	9 421	111 820
1981	393 365	257 096	136 269	15 339	9 129	111 802
1982	395 645	256 912	138 733	15 833	9 442	113 457
1983	399 241	256 224	143 017	16 200	9 499	117 319
1984	428 398	278 779	149 619	16 547	10 153	122 920
1985	448 739	290 623	158 116	16 911	10 677	130 528
1986	428 078	263 222	164 856	17 084	10 376	137 396
1987 ¹⁾	427 163	258 936	168 227	17 253	10 133	140 841
Handel und Verkehr						
1970	173 933	144 575	29 358	3 249	339	25 771
1975	257 997	213 858	44 139	5 363	-461	39 237
1976	284 208	235 579	48 630	5 700	-390	43 320
1977	301 406	249 349	52 057	6 075	-525	46 507
1978	320 593	265 218	55 375	6 530	-1 340	50 185
1979	349 318	289 400	59 918	7 105	-1 171	54 430
1980	373 445	312 247	61 199	7 815	-1 046	53 984
1981	391 665	326 961	64 705	8 406	-998	57 294
1982	396 915	331 362	65 552	8 887	-1 125	57 790
1983	402 101	334 003	68 098	9 173	-1 396	60 321
1984	422 374	352 295	70 079	9 522	-1 300	61 857
1985	436 573	364 752	71 821	9 923	-1 189	63 086
1986	417 032	341 712	75 320	10 395	-1 212	66 137
1987 ¹⁾	417 962	341 897	76 065	10 809	-1 055	66 310

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1987 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Brutto- produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab- schreibungen	Produktions- steuern abzügl. Subventionen	Nettowert- schöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Dienstleistungsunternehmen						
1970	46 096	15 697	30 399	4 192	1 636	24 572
1975	64 363	27 654	56 709	7 685	2 833	46 191
1976	91 271	29 835	61 435	8 477	3 095	49 864
1977	99 294	32 828	66 466	9 384	3 492	53 590
1978	108 984	36 423	72 561	10 548	3 540	56 473
1979	118 798	39 679	79 119	12 110	3 656	63 353
1980	131 201	43 885	87 315	14 072	3 729	69 514
1981	143 466	48 591	94 875	15 799	3 882	75 194
1982	153 923	51 301	102 622	17 232	4 273	81 117
1983	162 911	53 397	109 514	18 447	4 811	86 256
1984	172 797	57 271	115 526	19 796	5 021	90 708
1985	182 054	60 987	121 067	20 990	5 072	95 005
1986	190 205	62 559	127 645	22 043	5 636	99 967
1987 ¹⁾	200 463	63 976	136 487	23 042	5 725	107 719
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	480 222	313 411	166 811	17 482	7 804	141 525
1975	706 334	462 078	244 256	29 564	11 209	203 484
1976	774 016	508 469	265 547	31 656	12 576	221 316
1977	810 466	530 240	280 226	33 763	13 452	233 011
1978	852 224	554 594	297 630	36 173	12 364	249 092
1979	936 285	614 260	322 024	39 120	13 222	269 683
1980	1 009 646	672 646	337 000	43 064	12 448	281 488
1981	1 062 467	713 153	349 814	46 539	12 848	293 376
1982	1 085 864	723 671	362 193	49 390	14 038	298 764
1983	1 104 681	727 703	376 978	51 550	14 339	311 089
1984	1 170 367	778 173	392 195	53 975	14 366	323 933
1985	1 217 999	809 935	408 064	56 073	15 004	336 987
1986	1 180 022	754 869	425 152	57 998	14 773	352 381
1987 ¹⁾	1 180 205	742 231	437 974	59 760	13 366	364 849
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	33 407	14 934	18 474	1 179	27	17 267
1975	66 837	30 546	36 291	2 046	51	34 194
1976	71 257	32 744	38 513	2 215	57	36 241
1977	75 895	34 583	41 313	2 405	63	38 845
1978	82 120	37 788	44 332	2 662	66	41 604
1979	89 278	41 506	47 772	2 984	69	44 719
1980	97 745	45 475	52 271	3 412	73	48 786
1981	104 761	48 982	55 779	3 762	73	51 945
1982	107 963	50 093	57 870	4 021	73	53 778
1983	111 181	51 570	59 612	4 194	74	55 344
1984	115 324	54 355	60 969	4 379	76	56 514
1985	120 941	57 259	63 683	4 527	76	59 079
1986	127 756	60 179	67 577	4 694	76	62 806
1987 ¹⁾	132 699	62 172	70 526	4 888	76	65 562
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	513 629	328 344	185 285	18 661	7 831	158 793
1975	773 171	482 624	280 547	31 610	11 260	237 677
1976	845 273	541 213	304 060	33 871	12 633	257 557
1977	886 361	564 823	321 538	36 169	13 514	271 856
1978	934 344	592 382	341 962	38 835	12 430	290 696
1979	1 025 562	655 766	369 796	42 104	13 291	314 402
1980	1 107 391	718 120	389 271	46 476	12 521	330 274
1981	1 167 228	762 135	405 093	50 301	12 921	341 871
1982	1 193 827	773 764	420 063	53 411	14 111	352 541
1983	1 215 862	779 273	436 590	55 743	14 414	366 433
1984	1 285 692	832 528	453 164	58 254	14 463	380 447
1985	1 338 941	867 194	471 747	60 600	15 081	396 066
1986	1 307 777	815 048	492 729	62 693	14 849	415 188
1987 ¹⁾	1 312 904	804 403	508 500	64 648	13 441	430 411

Anmerkung S. 646

**9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen
aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1988 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	
			Mill. DM				
1970	105 165	577	63 130	15 952	8 238	17 267	
1975	167 583	734	90 612	26 425	15 619	34 194	
1976	179 833	777	97 085	28 480	17 250	36 241	
1977	191 752	818	103 144	30 297	18 648	38 845	
1978	203 093	875	108 008	32 525	20 080	41 604	
1979	218 133	945	115 516	34 863	22 090	44 719	
1980	236 985	1 033	124 163	38 681	24 321	48 786	
1981	247 246	1 071	127 497	40 238	26 496	51 945	
1982	252 005	1 154	128 651	40 801	27 622	53 776	
1983	253 186	1 208	126 645	41 148	28 843	55 344	
1984	261 633	1 265	130 745	42 654	30 455	56 514	
1985	271 234	1 304	134 302	44 272	32 277	59 079	
1986	283 153	1 316	138 255	46 138	34 637	62 806	
1987 ¹⁾	293 476	1 340	142 252	47 676	36 645	65 562	
1988 ¹⁾	303 443	1 331	146 814	49 511	38 695	67 092	
			Anteil an der Summe der Bereiche in %				
1970	100	0,5	60,0	15,2	7,8	16,4	
1975	100	0,4	54,1	15,8	9,3	20,4	
1976	100	0,4	54,0	15,8	9,6	20,2	
1977	100	0,4	53,8	15,8	9,7	20,3	
1978	100	0,4	53,2	16,0	9,9	20,5	
1979	100	0,4	53,0	16,0	10,1	20,5	
1980	100	0,4	52,4	16,3	10,3	20,6	
1981	100	0,4	51,6	16,3	10,7	21,0	
1982	100	0,5	51,1	16,2	11,0	21,3	
1983	100	0,5	50,0	16,3	11,4	21,8	
1984	100	0,5	50,0	16,3	11,6	21,6	
1985	100	0,5	49,5	16,3	11,9	21,8	
1986	100	0,5	48,8	16,3	12,2	22,2	
1987 ¹⁾	100	0,5	48,5	16,2	12,5	22,3	
1988 ¹⁾	100	0,4	48,4	16,3	12,8	22,1	
			Meßzahl 1970 = 100				
1970	100	100	100	100	100	100	
1975	159	127	144	166	190	198	
1976	171	135	154	179	209	210	
1977	182	142	163	190	226	225	
1978	193	152	171	204	244	241	
1979	207	164	183	219	268	259	
1980	225	179	197	242	295	283	
1981	235	185	202	252	322	301	
1982	240	200	204	256	335	311	
1983	241	209	201	258	350	321	
1984	249	219	207	267	370	327	
1985	258	226	213	278	392	342	
1986	269	228	219	289	420	364	
1987 ¹⁾	279	232	225	299	445	380	
1988 ¹⁾	289	231	233	310	470	389	
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1970	x	x	x	x	x	x	
1975	+4,3	-1,1	+1,7	+4,7	+9,6	+8,9	
1976	+7,3	+5,9	+7,1	+7,8	+10,4	+6,0	
1977	+6,6	+5,3	+6,2	+6,4	+8,1	+7,2	
1978	+5,9	+6,9	+4,7	+7,4	+7,7	+7,1	
1979	+7,4	+8,0	+7,0	+7,2	+10,0	+7,5	
1980	+8,6	+9,3	+7,5	+11,0	+10,1	+9,1	
1981	+4,3	+3,6	+2,7	+4,0	+8,9	+6,5	
1982	+1,9	+7,8	+0,9	+1,4	+4,2	+3,5	
1983	+0,5	+4,6	-1,6	+0,8	+4,4	+2,9	
1984	+3,3	+4,8	+3,2	+3,7	+5,6	+2,1	
1985	+3,7	+3,1	+2,7	+3,8	+6,0	+4,5	
1986	+4,4	+0,9	+2,9	+4,2	+7,3	+6,3	
1987 ¹⁾	+3,6	+1,9	+2,9	+3,3	+5,8	+4,4	
1988 ¹⁾	+3,4	-0,7	+3,2	+3,8	+5,6	+2,3	

1) vorläufiges Ergebnis

**10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1988**

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						
DM						
1970	17 150	11 920	17 570	15 060	14 790	19 770
1975	27 790	20 030	28 450	23 920	24 560	32 020
1976	29 990	22 240	31 140	25 880	26 210	33 410
1977	31 760	23 980	33 020	27 270	27 710	35 480
1978	33 550	25 350	34 840	29 100	29 230	37 350
1979	35 450	26 970	37 000	30 820	30 780	38 960
1980	37 970	28 970	39 650	33 410	32 590	41 670
1981	40 080	30 400	42 140	34 980	34 560	43 640
1982	41 780	32 640	44 200	36 610	36 410	44 360
1983	43 080	33 750	45 730	37 970	37 760	45 190
1984	44 680	34 860	48 000	39 350	39 190	45 770
1985	46 070	35 640	49 470	40 810	40 550	47 070
1986	47 680	36 870	50 860	42 600	42 400	48 900
1987 ¹⁾	49 150	38 160	52 680	43 880	43 270	50 360
1988 ¹⁾	50 630	39 060	54 620	45 140	44 450	51 430
MeZahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1975	162	168	162	159	165	162
1976	175	187	177	172	177	169
1977	185	201	188	181	187	179
1978	196	213	198	193	198	189
1979	207	226	211	205	208	197
1980	221	243	226	222	220	211
1981	234	255	240	232	234	221
1982	244	274	252	243	246	224
1983	251	283	260	252	255	229
1984	260	292	273	261	265	231
1985	269	299	282	271	274	238
1986	278	309	289	283	287	247
1987 ¹⁾	287	320	300	291	293	255
1988 ¹⁾	295	328	311	300	300	260
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1975	+7,2	+ 8,6	+7,4	+6,6	+7,0	+6,9
1976	+7,9	+11,0	+9,5	+8,2	+6,7	+4,4
1977	+5,9	+ 7,8	+6,0	+5,4	+5,7	+6,2
1978	+5,6	+ 5,7	+5,5	+6,7	+5,5	+5,2
1979	+5,7	+ 6,4	+6,2	+5,9	+5,3	+4,3
1980	+7,1	+ 7,4	+7,2	+8,4	+5,9	+6,9
1981	+5,6	+ 4,9	+6,3	+4,7	+6,0	+4,7
1982	+4,2	+ 7,4	+4,9	+4,7	+5,3	+1,7
1983	+3,1	+ 3,4	+3,4	+3,7	+3,7	+1,9
1984	+3,7	+ 3,3	+5,0	+3,6	+3,8	+1,3
1985	+3,1	+ 2,2	+3,1	+3,7	+3,5	+2,8
1986	+3,5	+ 3,4	+2,8	+4,4	+4,6	+3,9
1987 ¹⁾	+3,1	+ 3,5	+3,6	+3,0	+2,1	+3,0
1988 ¹⁾	+3,0	+ 2,3	+3,7	+2,9	+2,7	+2,1
Bundesgebiet = 100						
1970	106	100	108	100	105	105
1975	104	101	107	98	105	102
1976	104	102	106	99	105	103
1977	103	102	105	98	104	103
1978	103	102	105	99	104	104
1979	103	102	104	99	104	104
1980	103	102	104	100	104	105
1981	104	102	105	100	104	105
1982	104	104	105	100	105	104
1983	103	104	104	100	105	103
1984	103	103	104	100	105	103
1985	104	103	104	100	105	104
1986	103	103	103	101	105	104
1987 ¹⁾	103	104	103	101	105	104
1988 ¹⁾	103	104	102	101	105	104

1) vorläufiges Ergebnis

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	34 351	+3,1	6,8	90 973	119
Duisburg	16 521	+0,5	3,2	77 383	101
Essen	22 456	-2,2	4,4	91 151	119
Krefeld	8 547	+4,0	1,7	78 666	102
Mönchengladbach	7 378	+2,6	1,5	73 121	95
Mülheim a. d. Ruhr	5 226	+6,3	1,0	81 665	106
Oberhausen	5 799	+2,3	1,1	75 334	98
Remscheid	4 393	+2,7	0,9	73 294	95
Solingen	4 283	+1,9	0,8	67 927	89
Wuppertal	12 022	+4,5	2,4	72 496	94
Kreise					
Kleve	6 146	+6,3	1,2	69 498	91
Mettmann	13 335	+5,8	2,6	76 693	100
Neuss	12 581	+2,4	2,5	93 236	121
Viersen	5 642	+5,3	1,1	66 374	86
Wesel	9 523	+3,4	1,9	67 642	88
Reg.-Bez. Düsseldorf	168 204	+2,6	33,1	80 103	104
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 066	+5,6	1,6	68 322	89
Bonn	10 577	+4,9	2,1	68 235	89
Köln	42 341	-0,2	8,3	87 586	114
Leverkusen	6 993	+2,2	1,4	82 247	107
Kreise					
Aachen	5 687	+4,5	1,1	70 795	92
Düren	6 095	+5,3	1,2	67 259	88
Erfkreis	12 507	+2,6	2,5	102 847	134
Euskirchen	3 623	+3,3	0,7	66 759	87
Heinsberg	4 038	+2,6	0,8	60 062	78
Oberbergischer Kreis	6 689	+6,0	1,3	69 725	91
Rhein.-Berg. Kreis	5 283	+6,4	1,0	72 340	94
Rhein-Sieg-Kreis	9 664	+5,1	1,9	71 047	93
Reg.-Bez. Köln	121 563	+2,7	23,9	77 897	101
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 237	+3,9	0,4	69 487	91
Gelsenkirchen	11 080	-0,8	2,2	104 907	137
Münster	10 686	+5,2	2,1	74 711	97

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	%	DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	7 201	+ 5,1	1,4	63 795	83
Coesfeld	3 595	+ 5,0	0,7	66 974	87
Recklinghausen	13 808	+ 4,3	2,7	71 276	93
Steinfurt	8 608	+ 3,5	1,7	64 743	84
Warendorf	6 046	+ 0,7	1,2	68 116	89
Reg.-Bez. Münster	63 261	+ 3,2	12,4	73 318	96
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 306	+ 5,5	2,0	69 720	91
Kreise					
Gütersloh	9 172	+ 6,5	1,8	79 354	103
Herford	6 750	+ 6,0	1,3	75 626	99
Höxter	3 096	+ 5,8	0,6	62 862	82
Lippe	7 733	+ 6,2	1,5	67 548	88
Minden-Lübbecke	8 305	+ 5,8	1,6	69 720	91
Paderborn	7 310	+ 5,3	1,4	77 176	101
Reg.-Bez. Detmold	52 672	+ 5,9	10,4	72 131	94
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 369	+ 6,5	2,8	94 676	123
Dortmund	17 945	+ 4,5	3,5	79 713	104
Hagen	7 514	+ 1,7	1,5	84 099	110
Hamm	4 262	+ 1,6	0,8	67 325	88
Herne	3 893	+ 1,6	0,8	67 708	88
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 078	+ 3,4	1,6	65 813	86
Hochsauerlandkreis	7 025	+ 5,5	1,4	69 130	90
Märkischer Kreis	12 278	+ 4,2	2,4	71 517	93
Olpe	3 213	+ 6,4	0,6	70 874	92
Siegen-Wittgenstein	9 059	+ 6,1	1,8	76 852	100
Soest	6 447	+ 3,0	1,3	65 528	85
Unna	8 717	+ 3,1	1,7	68 613	89
Reg.-Bez. Arnsberg	102 800	+ 4,3	20,2	74 942	98
Nordrhein-Westfalen	508 500	+ 3,4	100	76 753	100
davon					
kreisfreie Städte	271 246	+ 2,4	53,3	81 357	106
Kreise	237 254	+ 4,6	46,7	72 088	94
Ruhrgebiet ¹⁾	135 836	+ 2,2	26,7	80 003	104
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	151 428	+ 2,3	29,8	79 283	103

Anmerkung S. 650

**12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1987
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0,1	29,5	24,1	23,0	33,7	13,8
Duisburg	0,1	43,6	32,4	21,6	24,0	10,8
Essen	0,1	42,0	19,5	16,3	28,5	13,2
Krefeld	0,3	53,2	45,8	13,2	23,1	10,2
Mönchengladbach	0,5	44,5	37,2	15,1	26,6	13,3
Mülheim a. d. Ruhr	0,1	41,8	28,8	21,9	25,2	11,0
Oberhausen	0,1	46,5	33,8	13,8	25,8	13,9
Remscheid	0,1	59,2	50,8	9,2	23,1	8,5
Solingen	0,1	48,3	40,3	13,2	26,9	11,5
Wuppertal	0,1	44,7	38,0	15,8	25,5	13,9
Kreise						
Kleve	7,1	36,1	26,4	14,0	27,0	15,8
Mettmann	0,3	42,4	37,6	15,9	31,2	10,3
Neuss	1,0	52,2	39,5	15,9	22,6	8,3
Viersen	2,9	40,4	34,6	14,1	30,3	12,3
Wesel	2,1	43,1	21,5	13,7	27,6	13,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	0,7	41,8	31,1	17,4	27,9	12,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,3	25,8	19,1	16,2	33,4	24,2
Bonn	0,1	16,5	11,7	14,4	33,8	35,3
Köln	0,1	35,6	30,1	17,5	34,0	12,9
Leverkusen	0,1	67,4	62,9	8,4	16,8	7,2
Kreise						
Aachen	1,1	50,5	32,0	11,9	24,0	12,5
Düren	2,7	41,5	30,8	13,2	24,1	18,5
Erfkreis	0,9	58,3	38,8	12,2	19,5	9,1
Euskirchen	3,5	36,6	27,7	15,0	27,2	17,7
Heinsberg	4,3	39,6	22,2	12,7	26,7	16,8
Oberbergischer Kreis	1,3	52,7	46,5	9,9	24,2	11,9
Rhein-Berg. Kreis	0,9	34,8	27,9	13,0	36,8	14,6
Rhein-Sieg-Kreis	1,8	36,5	29,9	12,0	33,1	16,6
Reg.-Bez. Köln	0,8	39,6	31,1	14,3	29,6	15,7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,6	41,3	15,7	16,0	27,8	14,4
Gelsenkirchen	0	64,1	45,3	8,1	17,4	10,4
Münster	0,6	19,6	9,3	17,3	35,8	26,8

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1987
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreise						
Borken	5,1	42,4	33,7	14,2	22,8	15,5
Coesfeld	6,3	29,6	21,2	12,6	29,7	21,8
Recklinghausen	0,6	44,3	29,0	12,7	26,7	15,6
Steinfurt	3,4	41,7	32,1	13,8	23,8	17,4
Warendorf	4,2	46,7	37,6	11,0	25,1	13,0
Reg.-Bez. Münster	2,1	42,3	29,4	12,9	25,8	16,9
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,3	39,2	33,3	16,9	27,1	16,6
Kreise						
Gütersloh	1,9	56,3	50,7	11,5	22,4	7,9
Herford	1,0	56,0	48,4	11,7	21,8	9,6
Höxter	6,0	35,2	23,0	12,4	26,3	20,0
Lippe	1,8	41,8	35,2	12,2	28,9	15,3
Minden-Lübbecke	2,3	46,6	35,3	13,2	26,7	11,2
Paderborn	2,4	54,7	48,6	10,5	20,0	12,5
Reg.-Bez. Detmold	1,8	47,8	40,3	12,9	24,8	12,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	0	53,2	45,9	15,9	18,6	12,3
Dortmund	0,1	37,4	20,2	18,6	30,3	13,5
Hagen	0,1	47,3	37,5	17,8	22,6	12,3
Hamm	0,8	41,7	23,5	14,2	26,2	17,1
Herne	0,1	48,6	20,7	13,9	22,6	14,8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,5	54,0	47,0	10,7	22,9	12,0
Hochsauerlandkreis	2,5	49,5	38,6	12,0	22,5	13,6
Märkischer Kreis	0,6	58,5	53,3	8,8	21,1	11,0
Olpe	1,6	56,1	48,6	10,6	20,2	11,5
Siegen-Wittgenstein	0,6	54,0	44,3	13,2	20,0	12,2
Soest	3,3	43,5	37,8	12,0	25,4	15,9
Unna	0,8	43,9	26,9	14,2	26,7	14,4
Reg.-Bez. Arnsberg	0,7	48,6	37,2	14,1	23,6	13,1
Nordrhein-Westfalen	1,0	43,3	33,1	15,0	26,8	13,9
davon						
kreisfreie Städte	0,1	40,1	29,9	16,9	28,3	14,5
Kreise	2,0	47,0	36,7	12,7	25,2	13,1
Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	45,4	28,7	15,8	25,4	13,1
Kommunalverband						
Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	45,9	30,1	15,6	25,1	13,0

Anmerkung S. 652

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1987 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Osnabrück (NW-Teil)	1 470	+3,3	0,3	63 975	83
Detmold/Lemgo	6 237	+4,7	1,2	65 809	86
Minden-Lübbecke	7 105	+6,4	1,4	71 297	93
Bielefeld	21 962	+6,0	4,3	70 975	92
Rheda-Wiedenbrück/ Güterloh	8 191	+6,2	1,6	80 822	105
Münster	15 359	+4,9	3,0	72 192	94
Steinfurt	5 295	+3,0	1,0	63 401	83
Coesfeld	1 445	+5,1	0,3	72 515	94
Ahaus	3 370	+6,8	0,7	65 645	86
Bocholt	3 830	+3,7	0,8	62 252	81
Kleve/Emmerich	4 263	+6,5	0,8	73 461	96
Krefeld	12 748	+4,4	2,5	73 134	95
Wesel/Moers	9 523	+3,4	1,9	67 642	88
Duisburg/Oberhausen	22 320	+1,0	4,4	76 840	100
Essen/Mülheim	27 683	-0,7	5,4	89 195	116
Gelsenkirchen	11 080	-0,8	2,2	104 907	137
Recklinghausen	20 658	+3,7	4,1	70 118	91
Bochum	17 821	+5,6	3,5	86 007	112
Dortmund/Unna	27 440	+4,1	5,4	75 453	98
Hamm/Beckum	7 271	-0,1	1,4	67 830	88

Noch: 13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1987 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	%	DM	Landeswert = 100
Soest	2 917	+3,1	0,6	64 456	84
Lippstadt	3 530	+3,0	0,7	66 442	87
Paderborn	8 011	+5,3	1,6	74 547	97
Holzminden/Höxter (NW-Teil)	1 180	+7,4	0,2	72 620	95
Kassel (NW-Teil)	844	+5,2	0,2	60 502	79
Brilon	1 758	+7,1	0,3	56 813	74
Meschede	2 043	+4,2	0,4	68 224	89
Arnsberg	3 224	+5,5	0,6	79 155	103
Iserlohn	5 072	+5,6	1,0	71 259	93
Lüdenscheid	7 206	+3,3	1,4	71 699	93
Hagen	10 719	+2,5	2,1	78 412	102
Wuppertal	22 946	+4,1	4,5	70 907	92
Düsseldorf/Neuss/Solingen . .	58 652	+3,6	11,5	86 678	113
Mönchengladbach	14 911	+3,3	2,9	68 479	89
Aachen	14 045	+5,1	2,8	68 546	89
Jülich	1 677	+3,3	0,3	56 891	74
Düren	4 418	+6,0	0,9	72 257	94
Köln/Leverkusen	74 569	+1,2	14,7	87 563	114
Gummersbach	5 305	+6,5	1,0	70 391	92
Siegen (NW-Teil)	12 272	+6,2	2,4	75 191	98
Bonn (NW-Teil)	14 506	+4,9	2,9	68 549	89
Euskirchen/Schleiden	3 623	+3,3	0,7	66 759	87
Nordrhein-Westfalen	508 500	+3,4	100	76 753	100

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten zu Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	Landeswert = 100
			%	DM	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	32 353	6,8	97,1	85 740	118
Duisburg	16 003	3,4	97,4	73 525	102
Essen	22 649	4,7	98,7	90 489	125
Krefeld	8 030	1,7	97,7	73 927	102
Mönchengladbach	7 016	1,5	97,6	70 496	97
Mülheim a. d. Ruhr	4 803	1,0	97,7	74 568	103
Oberhausen	5 675	1,2	100,1	73 591	102
Remscheid	4 134	0,9	96,6	68 475	95
Solingen	4 085	0,9	97,1	64 110	89
Wuppertal	11 207	2,3	97,4	68 072	94
Kreise					
Kleve	5 721	1,2	98,9	65 544	91
Mettmann	12 235	2,6	97,0	72 430	100
Neuss	12 064	2,5	98,2	90 513	125
Viersen	5 247	1,1	97,9	62 407	86
Wesel	9 248	1,9	100,4	65 965	91
Reg.-Bez. Düsseldorf	160 469	33,6	97,9	76 507	106
Kreisfreie Städte					
Aachen	7 471	1,6	97,8	64 155	89
Bonn	9 864	2,1	97,8	64 612	89
Köln	39 343	8,2	92,7	81 606	113
Leverkusen	6 659	1,4	97,4	77 001	106
Kreise					
Aachen	5 419	1,1	99,6	67 310	93
Düren	5 693	1,2	98,3	64 031	88
Erfkreis	11 016	2,3	90,3	91 559	127
Euskirchen	3 484	0,7	99,3	64 766	90
Heinsberg	3 935	0,8	100,0	58 759	81
Oberbergischer Kreis	6 162	1,3	97,7	65 124	90
Rhein.-Berg. Kreis	4 848	1,0	97,6	67 497	93
Rhein-Sieg-Kreis	8 894	1,9	96,7	65 774	91
Reg.-Bez. Köln	112 789	23,6	95,3	72 773	101
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 208	0,5	102,5	69 174	96
Gelsenkirchen	8 802	1,8	78,8	86 222	119
Münster	9 849	2,1	97,0	70 113	97

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1986 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	6 766	1,4	98,8	60 547	84
Coesfeld	3 393	0,7	99,1	65 170	90
Recklinghausen	13 103	2,7	99,0	68 517	95
Steinfurt	8 296	1,7	99,7	62 955	87
Warendorf	5 945	1,2	99,0	66 945	93
Reg.-Bez. Münster	58 362	12,2	95,2	68 652	95
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 468	2,0	96,9	64 357	89
Kreise					
Gütersloh	8 429	1,8	97,8	73 362	101
Herford	6 041	1,3	94,8	68 171	94
Höxter	2 901	0,6	99,2	59 693	82
Lippe	7 086	1,5	97,3	62 440	86
Minden-Lübbecke	7 603	1,6	96,9	64 715	89
Paderborn	6 933	1,5	99,9	74 032	102
Reg.-Bez. Detmold	48 461	10,2	97,4	66 949	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	13 325	2,8	98,8	88 592	122
Dortmund	16 843	3,5	98,1	74 006	102
Hagen	7 249	1,5	98,1	80 838	112
Hamm	4 213	0,9	100,5	66 642	92
Herne	3 888	0,8	101,4	67 884	94
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 609	1,6	97,4	61 694	85
Hochsauerlandkreis	6 515	1,4	97,8	64 684	89
Märkischer Kreis	11 502	2,4	97,7	67 646	93
Olpe	2 931	0,6	97,1	64 545	89
Siegen-Wittgenstein	8 353	1,8	97,9	69 816	96
Soest	6 151	1,3	98,3	62 559	86
Unna	8 415	1,8	99,5	66 485	92
Reg.-Bez. Arnsberg	96 994	20,3	98,4	70 685	98
Nordrhein-Westfalen	477 075	100	97,0	72 356	100
davon					
kreisfreie Städte	255 137	53,5	96,3	76 591	106
Kreise	221 937	46,5	97,8	68 031	94
Ruhrgebiet ¹⁾	129 175	27,1	97,2	75 987	105
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	144 032	30,2	97,3	75 293	104

Anmerkung S. 656

15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1986 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten zu Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Osnabrück (NW-Teil)	1 410	0,3	99,1	60 930	84
Detmold/Lemgo	5 797	1,2	97,3	61 469	85
Minden-Lubbecke	6 453	1,4	96,6	65 671	91
Bielefeld.	19 934	4,2	96,2	64 886	90
Rheda-Wiedenbrück/ Gütersloh	7 580	1,6	98,3	75 337	104
Münster.	14 299	3,0	97,7	68 369	94
Steinfurt.	5 157	1,1	100,3	62 445	86
Coesfeld.	1 373	0,3	99,9	71 759	99
Ahaus.	3 117	0,7	98,8	61 843	85
Bocholt	3 650	0,8	98,8	59 492	82
Kleve/Emmerich	3 958	0,8	98,9	68 768	95
Krefeld	11 959	2,5	98,0	68 994	95
Wesel/Moers	9 248	1,9	100,4	65 965	91
Duisburg/Oberhausen	21 678	4,5	98,1	73 544	102
Essen/Mülheim	27 452	5,8	98,5	87 229	121
Gelsenkirchen	8 802	1,8	78,8	86 221	119
Recklinghausen.	19 871	4,2	99,8	68 211	94
Bachum.	16 614	3,5	98,5	80 497	111
Dortmund/Unna	25 980	5,4	98,6	71 088	98
Hamm/Beckum	7 296	1,5	100,3	67 813	94

Noch: 15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1986 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein-Westfalens	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	%	DM	Landeswert = 100
Soest	2 798	0,6	98,9	61 974	86
Lippstadt	3 354	0,7	97,9	63 064	87
Paderborn	7 591	1,6	99,8	71 589	99
Holzminden/Höxter (NW-Teil)	1 074	0,2	97,7	66 950	93
Kassel (NW-Teil)	809	0,2	100,8	57 960	80
Brilon	1 623	0,3	98,8	52 697	73
Meschede	1 921	0,4	97,9	64 457	89
Arnsberg	2 972	0,6	97,3	74 065	102
Iserlohn	4 694	1,0	97,7	66 003	91
Lüdenscheid	6 807	1,4	97,6	68 814	95
Hagen	10 238	2,1	97,9	74 609	103
Wuppertal	21 433	4,5	97,2	66 630	92
Düsseldorf/Neuss/ Solingen	55 043	11,5	97,2	81 937	113
Mönchengladbach	14 186	3,0	98,2	65 770	91
Aachen	13 163	2,8	98,5	64 782	90
Jülich	1 617	0,3	99,6	54 847	76
Düren	4 077	0,9	97,9	68 587	95
Köln/Leverkusen	68 866	14,4	93,5	81 122	112
Gummersbach	4 864	1,0	97,7	65 583	91
Siegen (NW-Teil)	11 283	2,4	97,6	68 359	94
Bonn (NW-Teil)	13 554	2,8	98,0	65 031	90
Euskirchen/Schleiden	3 484	0,7	99,3	64 767	90
Nordrhein-Westfalen	477 075	100	97,0	72 356	100

16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u.A.) 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u.A. Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. DM	%	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	18 965	+2,7	6,5	52 084	106
Duisburg	10 102	+2,4	3,4	50 980	104
Essen	12 344	-1,8	4,2	53 457	109
Krefeld	5 109	+3,6	1,7	50 311	102
Mönchengladbach	4 235	+4,5	1,4	46 089	94
Mülheim a. d. Ruhr	3 214	+0,2	1,1	52 771	107
Oberhausen	3 501	+2,7	1,2	49 929	102
Remscheid	2 773	+2,2	0,9	48 922	100
Solingen	2 682	+1,9	0,9	46 495	95
Wuppertal	7 657	+3,5	2,6	48 192	98
Kreise					
Kleve	3 056	+4,7	1,0	46 686	95
Mettmann	7 541	+5,0	2,6	47 176	96
Neuss	6 558	+3,5	2,2	53 861	110
Viersen	3 163	+5,1	1,1	44 091	90
Wesel	5 712	+4,4	1,9	49 433	101
Reg.-Bez. Düsseldorf	96 610	+2,6	32,9	50 181	102
Kreisfreie Städte					
Aachen	5 227	+4,1	1,8	48 026	98
Bonn	6 808	+4,6	2,3	47 566	97
Köln	23 667	+3,0	8,1	51 584	105
Leverkusen	5 478	+4,0	1,9	66 078	134
Kreise					
Aachen	3 357	+3,7	1,1	48 885	99
Düren	3 559	+4,9	1,2	45 542	93
Erfkreis	6 004	+6,2	2,0	56 665	115
Euskirchen	1 996	+1,7	0,7	47 406	96
Heinsberg	2 508	+3,3	0,9	45 476	93
Oberbergischer Kreis	3 993	+4,7	1,4	47 612	97
Rhein.-Berg. Kreis	2 905	+3,9	1,0	48 306	98
Rhein-Sieg-Kreis	5 536	+4,1	1,9	48 870	99
Reg.-Bez. Köln	71 039	+3,9	24,2	50 706	103
Kreisfreie Städte					
Boitrop	1 409	+5,2	0,5	51 079	104
Gelsenkirchen	5 150	+7,1	1,8	52 323	106
Münster	6 469	+5,0	2,2	49 090	100

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u.A.) 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u.A. Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. DM	%	DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 128	+5,0	1,4	44 113	90
Coesfeld	1 868	+4,8	0,6	46 757	95
Recklinghausen	8 243	+5,7	2,8	48 166	98
Steinfurt	5 061	+4,3	1,7	46 876	95
Warendorf	3 459	+4,8	1,2	47 497	97
Reg.-Bez. Münster	35 786	+5,4	12,2	48 150	98
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	6 640	+3,5	2,3	47 247	96
Kreise					
Gütersloh	4 861	+4,5	1,7	46 399	94
Herford	3 629	+3,7	1,2	44 264	90
Höxter	1 746	+4,8	0,6	47 048	96
Lippe	4 418	+4,9	1,5	46 052	94
Minden-Lübbecke	4 439	+6,0	1,5	44 657	91
Paderborn	4 178	+6,5	1,4	52 368	107
Reg.-Bez. Detmold	29 912	+4,7	10,2	46 771	95
Kreisfreie Städte					
Bochum	7 088	+6,0	2,4	49 240	100
Dortmund	10 884	+3,2	3,7	50 254	102
Hagen	4 113	+2,2	1,4	48 567	99
Hamm	2 733	+4,4	0,9	48 077	98
Herne	2 484	+2,4	0,8	46 110	94
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 325	+2,5	1,8	46 814	95
Hochsauerlandkreis	3 923	+4,6	1,3	45 500	93
Märkischer Kreis	7 514	+4,3	2,6	46 801	95
Olpe	1 795	+2,9	0,6	44 438	90
Siegen-Wittgenstein	5 366	+1,1	1,8	48 458	99
Soest	3 678	+3,2	1,3	44 857	91
Unna	5 225	+3,5	1,8	46 697	95
Reg.-Bez. Arnsberg	60 129	+3,5	20,5	47 665	97
Nordrhein-Westfalen	293 476	+3,6	100	49 154	100
davon					
kreisfreie Städte	158 730	+3,0	54,1	50 570	103
Kreise	134 746	+4,3	45,9	47 585	97
Ruhrgebiet ¹⁾	78 087	+3,0	26,6	50 188	102
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	87 525	+3,0	29,8	49 891	101

Anmerkung S. 660

**17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1987 nach Wirtschaftszweigen
und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Eink. u. A. aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	34,7	29,0	21,4	20,2	23,7
Duisburg	53,9	43,1	18,0	11,6	16,5
Essen	43,8	22,0	19,1	14,5	22,6
Krefeld	57,3	51,1	17,2	9,8	15,7
Mönchengladbach	48,2	40,8	19,4	11,0	21,4
Mülheim a. d. Ruhr	54,7	40,7	19,4	9,5	16,3
Oberhausen	52,3	37,0	16,3	10,2	21,1
Remscheid	65,9	58,9	11,0	10,8	12,3
Solingen	58,0	50,7	15,0	10,0	17,0
Wuppertal	51,2	45,2	17,8	10,6	20,4
Kreise					
Kleve	39,4	29,5	17,6	12,7	30,4
Mettmann	54,0	49,3	18,8	10,5	16,8
Neuss	59,5	45,1	16,9	9,0	14,6
Viersen	50,5	44,0	18,8	11,3	19,4
Wesel	55,4	26,0	13,2	10,6	20,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	48,9	37,7	18,2	13,0	19,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	30,6	24,7	17,5	16,2	35,8
Bonn	17,9	13,4	13,4	17,2	51,4
Köln	37,6	32,0	20,4	20,2	21,8
Leverkusen	78,8	75,6	7,9	4,7	8,6
Kreise					
Aachen	60,2	38,1	13,0	7,9	19,0
Düren	47,5	35,9	13,5	10,2	28,9
Erfkreis	62,6	36,1	12,4	7,5	17,5
Euskirchen	40,2	30,3	17,2	13,0	29,6
Heinsberg	55,1	33,0	12,7	8,6	23,6
Oberbergischer Kreis	61,4	55,4	11,3	9,1	18,3
Rhein.-Berg. Kreis	47,5	40,6	14,7	13,3	24,4
Rhein-Sieg-Kreis	47,5	40,3	12,2	12,6	27,7
Reg.-Bez. Köln	45,3	36,2	15,4	14,2	25,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	53,6	16,3	16,1	9,2	21,1
Gelsenkirchen	58,7	26,5	11,6	9,1	20,7
Münster	17,9	10,0	17,1	22,5	42,5

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1987 nach Wirtschaftszweigen
und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Eink. u. A. aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	51,9	42,4	15,4	9,2	23,5
Coesfeld	33,7	22,8	14,8	13,3	38,3
Recklinghausen	54,1	33,1	13,5	9,3	23,1
Steinfurt	48,3	35,7	14,6	9,4	27,7
Warendorf	56,6	43,8	10,9	11,6	20,9
Reg.-Bez. Münster	46,3	29,2	14,2	12,1	27,4
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	44,3	39,5	19,0	12,2	24,5
Kreise					
Gütersloh	63,6	56,8	13,5	9,4	13,6
Herford	56,5	49,0	17,3	10,0	16,2
Höxter	40,7	28,6	15,1	12,6	31,7
Lippe	48,2	41,1	13,7	13,1	25,0
Minden-Lübbecke	48,1	40,0	18,7	13,8	19,5
Paderborn	57,1	50,9	13,2	9,3	20,5
Reg.-Bez. Detmold	51,6	44,7	16,0	11,5	20,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	52,4	45,4	14,9	9,3	23,3
Dortmund	43,6	26,6	20,1	15,6	20,7
Hagen	46,7	39,1	22,2	10,3	20,8
Hamm	46,4	24,8	18,0	11,1	24,5
Herne	56,7	25,7	14,9	7,2	21,3
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	64,0	58,2	12,2	7,1	16,7
Hochsauerlandkreis	53,6	43,4	12,8	11,7	21,8
Märkischer Kreis	65,4	60,8	10,2	7,8	16,6
Olpe	59,8	52,6	13,3	8,5	18,3
Siegen-Wittgenstein	56,0	47,8	15,9	9,0	19,2
Soest	49,8	43,5	13,6	11,5	25,1
Unna	54,0	33,2	13,5	10,3	22,2
Reg.-Bez. Arnsberg	53,6	42,0	15,4	10,5	20,6
Nordrhein-Westfalen	48,9	37,9	16,2	12,5	22,3
davon					
kreisfreie Städte	44,3	33,9	18,0	14,5	23,3
Kreise	54,4	42,6	14,2	10,1	21,2
Ruhrgebiet ¹⁾	51,0	31,6	16,5	11,5	21,1
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	51,6	33,5	16,5	11,2	20,8

Anmerkung S. 662

18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1987 nach Arbeitsmarktregionen

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u.A. Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Osnabrück (NW-Teil)	829	+4,0	0,3	45 373	92
Detmold/Lemgo	3 652	+4,4	1,2	46 103	94
Minden-Lübbecke	3 716	+6,2	1,3	44 771	91
Bielefeld.	13 006	+3,9	4,4	45 923	93
Rheda-Wiedenbrück/ Gütersloh	4 338	+4,7	1,5	46 420	94
Münster.	8 776	+5,3	3,0	47 634	97
Steinfurt.	3 302	+4,2	1,1	48 494	99
Coesfeld.	776	+4,1	0,3	47 694	97
Ahaus	1 840	+6,9	0,6	43 769	89
Bocholt	2 287	+3,6	0,8	44 394	90
Kleve/Emmerich	2 145	+4,2	0,7	47 173	96
Krefeld	7 254	+4,1	2,5	48 221	98
Wesel/Moers	5 712	+4,4	1,9	49 433	101
Duisburg/Oberhausen	13 602	+2,5	4,6	50 705	103
Essen/Mülheim	15 558	-1,4	5,3	53 314	108
Gelsenkirchen	5 150	+7,1	1,8	52 323	106
Recklinghausen.	12 562	+5,0	4,3	48 147	98
Bochum.	9 583	+4,9	3,3	48 965	100
Dortmund/Unna	16 490	+3,4	5,6	48 922	100
Hamm/Beckum	4 574	+4,0	1,6	48 731	99

Noch: 18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1987 nach Arbeitsmarktregionen

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u.A. Nordrhein-Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Soest	1 673	+3,5	0,6	45 284	92
Lippstadt	2 005	+3,0	0,7	44 507	91
Paderborn.	4 611	+6,4	1,6	51 508	105
Holzminden/Höxter (NW-Teil)	678	+5,3	0,2	51 778	105
Kassel (NW-Teil)	435	+4,2	0,1	44 699	91
Brilon	979	+5,8	0,3	41 511	84
Meschede	1 135	+2,8	0,4	46 468	95
Arnsberg	1 809	+5,0	0,6	47 342	96
Iserlohn	3 075	+3,8	1,0	46 895	95
Lüdenscheid	4 439	+4,7	1,5	46 735	95
Hagen	6 067	+2,1	2,1	47 298	96
Wuppertal.	14 527	+3,4	4,9	47 692	97
Düsseldorf/Neuss/Solingen	32 312	+3,1	11,0	50 859	103
Mönchengladbach	8 679	+4,2	3,0	45 786	93
Aachen	8 809	+4,1	3,0	48 142	98
Jülich	1 021	+4,5	0,3	39 844	81
Düren	2 538	+5,1	0,9	48 321	98
Köln/Leverkusen	42 217	+3,8	14,4	53 660	109
Gummersbach	3 189	+4,8	1,1	48 198	98
Siegen (NW-Teil)	7 162	+1,5	2,4	47 385	96
Bonn (NW-Teil)	8 966	+4,7	3,1	47 826	97
Euskirchen/Schleiden	1 996	+1,7	0,7	47 404	96
Nordrhein-Westfalen.	293 476	+3,6	100	49 154	100

19. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt				
	1974	1975	1976	1977	1978
	Mill.				
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	216 891	225 842	246 817	261 526	280 235
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	159 942	166 712	178 876	190 748	201 995
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	56 949	59 130	67 941	70 777	78 241
Lohnquote ²⁾	73,7	73,8	72,5	72,9	72,1
	Veränderung gegenüber				
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+ 8,7	+4,1	+ 9,3	+6,0	+ 7,2
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+10,2	+4,2	+ 7,3	+6,6	+ 5,9
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+ 4,7	+3,8	+14,9	+4,2	+10,5
	Meßzahl				
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	145	151	165	174	187
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	153	159	171	182	193
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	126	131	151	157	173

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialproduktes zu Faktor

20. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen

Mill.

Investitionsart	Bruttoanlage				
	1974	1975	1976	1977	1978
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . .	53 781	54 922	58 482	61 409	65 821
davon					
Bruttoausstattungsinvestitionen	19 786	22 574	25 231	26 662	28 028
des Staates	1 009	909	912	968	1 117
der Unternehmen	18 777	21 665	24 319	25 694	26 911
Bruttobauinvestitionen	33 995	32 348	33 251	34 747	37 793
des Staates	8 747	9 188	8 867	8 083	8 982
der Unternehmen	25 249	23 160	24 384	26 663	28 812

*) einschl. des Saldos aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Ausrüstungen und Land – 1) vorläufige Ergebnisse

1974 – 1988 nach Einkommensarten

zu Faktorkosten

1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987 ¹⁾	1988 ¹⁾
DM									
301 426	318 920	328 419	336 687	349 890	368 456	385 091	408 064	423 198	444 509
216 965	235 756	245 923	250 622	252 119	260 531	270 154	282 104	292 400	302 294
84 461	83 164	82 496	86 066	97 771	107 925	114 937	125 960	130 798	142 215
72,0	73,9	74,9	74,4	72,1	70,7	70,2	69,1	69,1	68,0
dem Vorjahr in %									
+7,6	+5,8	+3,0	+2,5	+ 3,9	+ 5,3	+4,5	+6,0	+3,7	+5,0
+7,4	+8,7	+4,3	+1,9	+ 0,6	+ 3,3	+3,7	+4,4	+3,6	+3,4
+8,0	-1,5	-0,8	+4,3	+13,6	+10,4	+6,5	+9,6	+3,8	+8,7
1970 = 100									
201	213	219	225	233	246	257	272	282	296
207	225	235	239	241	249	258	269	279	288
187	184	183	191	217	239	255	279	290	315
kosten									

Preisen 1974 – 1988 nach Investitionsarten**DM**

investitionen

1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987 ¹⁾	1988 ¹⁾
75 362	83 331	83 472	77 727	84 308	87 647	91 381	89 596	89 924	96 517
32 499	34 204	35 524	32 713	36 547	36 526	42 107	42 619	43 655	...
1 224	1 340	1 238	1 044	1 104	1 129	1 609	1 440	1 409	...
31 275	32 864	34 286	31 669	35 443	35 398	40 499	41 180	42 246	...
42 863	49 126	47 947	45 014	47 760	51 121	49 274	46 977	46 270	...
9 929	11 249	10 551	9 097	8 148	7 713	8 611	8 366	8 216	...
32 934	37 877	37 397	35 917	39 612	43 408	40 663	38 611	38 053	...

21. Einkommen der privaten Haushalte*) 1974 – 1988

Einkommen und Einkommensverwendung	Einkommen der				
	1974	1975	1976	1977	1978
	Mill.				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	210 635	220 775	240 869	256 614	272 212
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettosozialprodukts zu Faktorkosten	97,1	97,8	97,6	98,1	97,1
Einkommen aus unselbständiger Arbeit Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	159 942	166 712	178 876	190 748	201 995
50 693	54 063	61 993	65 865	70 217	
Empfangene laufende Übertragungen . .	51 938	62 975	68 358	71 474	75 701
darunter soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	41 951	52 076	56 396	58 727	61 898
Geleistete laufende Übertragungen . . .	88 865	93 081	104 953	112 149	116 823
darunter direkte Steuern	33 782	32 498	37 470	41 315	41 088
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	41 798	46 489	52 203	55 406	58 715
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	173 708	190 670	204 274	215 939	231 090
privater Verbrauch	149 925	164 730	177 083	190 966	203 233
Verbrauchsquote ⁶⁾	86,3	86,4	86,7	88,4	88,0
Ersparnis	23 783	25 940	27 191	24 973	27 857
	Veränderung gegenüber				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	+10,2	+ 4,8	+9,1	+6,5	+ 6,1
Verfügbares Einkommen	+10,6	+ 9,8	+7,1	+5,7	+ 7,0
privater Verbrauch	+ 8,1	+9,9	+7,5	+7,8	+ 6,4
Ersparnis	+29,8	+ 9,1	+4,8	-8,2	+11,5
	Meßzahl				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	145	152	166	177	187
Verfügbares Einkommen	138	151	162	171	183
privater Verbrauch	144	158	170	183	195
Ersparnis	110	120	125	115	128

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) ohne Zinsen auf Konsumenten Sozialbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) – 5) einschl. nicht entnommener Gewinne der privaten Haushalte

nach Einkommens- und Verwendungsarten

privaten Haushalte									
1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987 ¹⁾	1988 ¹⁾
DM									
291 764	311 565	321 171	330 535	341 475	358 365	374 341	399 398	414 288	...
96,8	97,7	97,8	98,2	97,6	97,3	97,2	97,9	97,9	...
216 965	235 756	245 923	250 622	252 119	260 531	270 154	282 104	292 400	302 294
74 798	75 809	75 248	79 913	89 356	97 834	104 187	117 294	121 888	...
80 755	86 130	93 734	99 230	101 144	102 923	106 649	111 210	117 658	...
65 636	69 504	75 739	80 601	81 831	82 394	84 719	87 855	92 675	...
124 490	135 945	142 217	147 091	149 872	157 893	165 943	172 868	180 936	...
42 233	46 485	46 074	46 929	47 780	50 203	53 207	54 866	57 745	...
63 380	68 490	73 832	77 837	78 632	82 374	86 477	90 797	94 241	...
248 028	261 750	272 689	282 675	292 747	303 395	315 047	337 741	351 010	...
218 169	233 459	245 435	253 117	263 602	274 458	284 186	291 798	302 785	314 817
88,0	89,2	90,0	89,5	90,0	90,5	90,2	86,4	86,3	...
29 859	28 291	27 254	29 558	29 145	28 937	30 860	45 943	48 225	...
dem Vorjahr in %									
+ 7,2	+6,8	+ 3,1	+2,9	+ 3,3	+4,9	+4,5	+ 6,7	+3,7	...
+ 7,3	+5,5	+ 4,2	+3,7	+ 3,6	+3,6	+3,8	+ 7,2	+3,9	...
+ 7,3	+7,0	+ 5,1	+3,1	+4,1	+4,1	+3,5	+ 2,7	+3,8	+4,0
+ 7,2	-5,3	- 3,7	+8,5	-1,4	-0,7	+6,6	+48,9	+5,0	...
1970 = 100									
201	214	221	228	235	247	258	275	285	...
197	208	216	224	232	241	250	268	279	...
209	224	235	243	253	263	273	280	290	302
138	130	126	136	134	133	142	212	222	...

schulden - 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) - 4) tatsächliche der der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit - 6) privater Verbrauch in Prozenten des verfügbaren Einkommens

**22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1987 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	19 100 893	34 041	137,1	15 987 767	28 493	135,4
Duisburg	10 546 851	20 553	82,8	9 767 226	19 034	90,5
Essen	15 724 799	25 638	103,2	14 057 137	22 919	108,9
Krefeld	6 069 710	28 005	112,8	5 418 738	25 001	118,8
Mönchengladbach	6 485 123	25 387	102,2	5 910 101	23 136	109,9
Mülheim a. d. Ruhr	5 221 919	30 765	123,9	4 396 828	25 904	123,1
Oberhausen	4 450 750	20 107	81,0	4 068 229	18 379	87,3
Remscheid	3 495 855	28 911	116,4	3 057 184	25 283	120,1
Solingen	4 416 506	27 857	112,2	3 934 690	24 818	117,9
Wuppertal	10 178 705	27 229	109,6	8 932 051	23 894	113,5
Kreise						
Kleve	5 974 302	22 711	91,4	5 047 621	19 188	91,2
Mettmann	15 061 539	31 355	126,2	11 393 058	23 718	112,7
Neuss	12 086 195	29 678	119,5	8 874 057	21 790	103,6
Viersen	6 511 133	24 784	99,8	4 830 909	18 388	87,4
Wesel	9 698 512	23 278	93,7	8 269 407	19 848	94,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	135 022 782	26 821	108,0	113 945 003	22 634	107,6
davon						
kreisfreie Städte	85 691 111	26 744	107,7	75 529 951	23 573	112,0
Kreise	49 331 681	26 957	108,5	38 415 052	20 992	99,8
Kreisfreie Städte						
Aachen	5 752 310	24 008	96,7	5 218 897	21 782	103,5
Bonn	8 263 753	28 291	113,9	7 107 701	24 333	115,6
Köln	25 472 831	27 814	112,0	21 008 966	22 940	109,0
Leverkusen	4 354 312	28 183	113,5	3 408 961	22 065	104,9
Kreise						
Aachen	5 943 606	20 646	83,1	5 000 896	17 372	82,6
Düren	5 640 154	23 794	95,8	4 701 414	19 834	94,3
Erfkreis	10 611 778	26 106	105,1	8 135 131	20 013	95,1
Euskirchen	3 725 935	23 026	92,7	3 087 140	19 079	90,7
Heinsberg	4 502 315	20 708	83,4	3 817 022	17 556	83,4
Oberbergischer Kreis	6 120 365	24 753	99,7	4 907 350	19 847	94,3
Rhein.-Berg.-Kreis	7 791 218	31 203	125,6	5 716 835	22 894	108,8
Rhein-Sieg-Kreis	13 140 571	27 166	109,4	10 008 443	20 691	98,3
Reg.-Bez. Köln	101 319 148	26 024	104,8	82 118 556	21 092	100,2
davon						
kreisfreie Städte	43 843 206	27 367	110,2	36 744 525	22 936	109,0
Kreise	57 475 942	25 084	101,0	45 374 031	19 803	94,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 294 878	20 444	82,3	2 218 881	19 767	93,9
Gelsenkirchen	5 389 075	19 054	76,7	5 456 442	19 292	91,7
Münster	6 602 068	24 766	99,7	5 961 610	22 364	106,3

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	6 393 613	20 636	83,1	5 055 879	16 319	77,5
Coesfeld	3 898 022	21 720	87,5	3 321 442	18 508	88,0
Recklinghausen	13 341 550	21 413	86,2	12 332 439	19 794	94,1
Steinfurt	7 717 737	20 266	81,6	6 503 858	17 078	81,2
Warendorf	5 518 262	22 320	89,9	4 638 259	18 761	89,2
Reg.-Bez. Münster	51 155 205	21 296	85,7	45 488 810	18 937	90,0
davon						
kreisfreie Städte	14 286 021	21 591	86,9	13 636 933	20 610	97,9
Kreise	36 869 184	21 184	85,3	31 851 877	18 302	87,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	8 137 164	27 119	109,2	7 453 221	24 839	118,0
Kreise						
Gütersloh	7 480 663	25 950	104,5	5 784 855	20 122	95,6
Herford	5 690 741	25 336	102,0	4 940 336	21 995	104,5
Höxter	2 767 796	19 731	79,4	2 418 816	17 244	81,9
Lippe	7 622 891	23 554	94,8	6 335 167	19 575	93,0
Minden-Lübbecke	6 500 118	23 298	93,8	5 818 429	20 855	99,1
Paderborn	5 169 286	22 219	89,5	4 297 819	18 473	87,8
Reg.-Bez. Detmold	43 348 659	24 248	97,6	37 048 643	20 724	98,5
davon						
kreisfreie Stadt	8 137 164	27 119	109,2	7 453 221	24 839	118,0
Kreise	35 211 495	23 669	95,3	29 595 422	19 894	94,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	9 177 488	24 072	96,9	8 023 067	21 044	100,0
Dortmund	12 523 436	22 056	88,8	11 502 046	20 257	96,3
Hagen	5 046 309	24 527	98,8	4 655 537	22 628	107,5
Hamm	3 468 256	20 874	84,0	3 278 994	19 735	93,8
Herne	3 244 208	18 981	78,4	3 204 506	18 749	89,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 812 348	26 222	105,6	7 232 108	21 520	102,3
Hochsauerlandkreis	5 862 010	22 576	90,9	4 892 886	18 844	89,5
Märkischer Kreis	11 236 321	27 242	109,7	9 379 377	22 740	108,1
Olpe	2 933 288	23 776	95,7	2 447 242	19 836	94,3
Siegen-Wittgenstein	6 928 742	24 848	100,0	5 648 570	20 257	96,3
Soest	5 974 514	22 302	89,8	4 980 312	18 591	88,3
Unna	8 234 928	20 928	84,3	7 164 527	18 207	86,5
Reg.-Bez. Arnsberg	83 441 848	23 415	94,3	72 409 172	20 319	96,6
davon						
kreisfreie Städte	33 459 697	22 428	90,3	30 664 150	20 554	97,7
Kreise	49 982 151	24 125	97,1	41 745 022	20 149	95,8
Nordrhein-Westfalen	414 287 651	24 836	100	351 010 184	21 043	100
davon						
kreisfreie Städte	185 417 199	25 540	102,8	164 028 780	22 594	107,4
Kreise	228 870 452	24 293	97,8	186 981 404	19 847	94,3
Ruhrgebiet¹⁾	103 316 650	22 305	89,8	93 739 729	20 238	96,2

Anmerkungen S. 670

23. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Bruttosozialprodukt					
	1974	1975	1976	1977	1978	1979

Mill.

Bruttosozialprodukt	274 549	288 097	314 031	333 350	356 679	386 224
Privater Verbrauch	149 925	164 730	177 083	190 966	203 233	218 169
Staatsverbrauch	47 709	52 268	55 251	58 973	63 925	69 499
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	53 781	54 922	58 482	61 409	65 821	75 362
Vorratsinvestitionen	+ 1 624	+ 2 748	+ 4 651	+ 3 208	+ 848	+23 194
Außenbeitrag ³⁾	+21 510	+13 429	+18 564	+18 794	+22 852	

Verwendungsarten in %

Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	54,6	57,2	56,4	57,3	57,0	56,5
Staatsverbrauch	17,4	18,1	17,6	17,7	17,9	18,0
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	19,6	19,1	18,6	18,4	18,5	19,5
Vorratsinvestitionen	+0,6	+1,0	+1,5	+1,0	+0,2	+6,0
Außenbeitrag ³⁾	+7,8	+4,7	+5,9	+5,6	+6,4	

Veränderung gegenüber

Bruttosozialprodukt	+ 8,7	+4,9	+9,0	+6,2	+7,0	+ 8,3
Privater Verbrauch	+ 8,1	+9,9	+7,5	+7,8	+6,4	+ 7,3
Staatsverbrauch	+17,9	+9,6	+5,7	+6,7	+8,4	+ 8,7
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	- 3,4	+2,1	+6,5	+5,0	+7,2	+14,5

Meßzahl

Bruttosozialprodukt	145	152	165	176	188	203
Privater Verbrauch	144	158	170	183	195	209
Staatsverbrauch	183	201	212	226	245	267
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	118	121	129	135	145	166

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen einschl. des Saldos der Käufe und Verkäufe von gebrauchten aufgeführten Verwendungsarten.

1974 – 1988 nach Verwendungsarten

zu Marktpreisen

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987 ¹⁾	1988 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

409 927	425 480	438 280	457 312	480 360	499 001	523 838	541 993	568 600
233 459	245 435	253 117	263 602	274 458	284 186	291 798	302 785	314 817
75 971	81 036	82 529	84 464	87 685	91 854	96 432	99 869	103 093
83 331	83 472	77 727	84 308	87 647	91 381	89 596	89 924	96 517
+17 166	+15 537	+24 907	+24 938	+30 570	+31 579	+46 011	+49 415	+54 173

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	100	100	100	100
57,0	57,7	57,8	57,6	57,1	57,0	55,7	55,9	55,4
18,5	19,0	18,8	18,5	18,3	18,4	18,4	18,4	18,1
20,3	19,6	17,7	18,4	18,2	18,3	17,1	16,6	17,0
+4,2	+3,7	+5,7	+5,5	+6,4	+6,3	+8,8	+9,1	+9,5

dem Vorjahr in %

+ 6,1	+3,8	+3,0	+4,3	+5,0	+3,9	+5,0	+3,5	+4,9
+ 7,0	+5,1	+3,1	+4,1	+4,1	+3,5	+2,7	+3,8	+4,0
+ 9,3	+6,7	+1,8	+2,3	+3,8	+4,8	+5,0	+3,6	+3,2
+10,6	+0,2	-6,9	+8,5	+4,0	+4,3	-2,0	+0,4	+7,3

1970 = 100

216	224	231	241	253	263	276	286	300
224	235	243	253	263	273	280	290	302
292	311	317	324	337	353	370	383	396
183	183	171	185	193	201	197	198	212

Anlagen und Land – 3) Diese Größe ergibt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Bruttosozialprodukt und den

24. Inländereinkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1974 – 1987

Einkommensart Verwendungsart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
DM je Einwohner							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	12 588	13 149	14 437	15 337	16 470	17 728	18 712
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	12 225	12 854	14 089	15 049	15 999	17 160	18 280
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	10 082	11 101	11 949	12 664	13 582	14 588	15 358
Privater Verbrauch	8 702	9 591	10 358	11 199	11 945	12 832	13 698
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+ 8,7	+ 4,5	+9,8	+6,2	+7,4	+7,6	+5,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+10,2	+ 5,1	+9,6	+6,8	+6,3	+7,3	+6,5
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+10,6	+10,1	+7,6	+6,0	+7,2	+7,4	+5,3
Privater Verbrauch	+ 8,0	+10,2	+8,0	+8,1	+6,7	+7,4	+6,7
Meßzahl 1970 = 100							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	142	148	163	173	186	200	211
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	142	150	164	175	186	200	213
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	135	149	160	170	182	196	206
Privater Verbrauch	141	156	168	182	194	208	222

Einkommensart Verwendungsart	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987 ²⁾³⁾
DM je Einwohner							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	19 263	19 796	20 703	21 962	23 078	24 477	25 370
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	18 838	19 435	20 205	21 361	22 434	23 958	24 836
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	15 994	16 621	17 322	18 084	18 880	20 359	21 043
Privater Verbrauch	14 396	14 883	15 598	16 359	17 031	17 503	18 152
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+2,9	+2,8	+4,6	+6,1	+5,1	+6,1	+3,6
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+3,1	+3,2	+4,0	+5,7	+5,0	+6,8	+3,7
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,1	+3,9	+4,2	+4,4	+4,4	+7,3	+3,9
Privater Verbrauch	+5,1	+3,4	+4,8	+4,9	+4,1	+2,8	+3,7
Meßzahl 1970 = 100							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	217	223	234	248	260	276	286
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	219	226	235	249	261	279	289
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	215	223	233	243	253	272	283
Privater Verbrauch	234	241	253	265	276	284	294

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufige Ergebnisse 3) Wohnbevölkerung, Basis Volkszählung 1970

25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1979 – 1988 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen									
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987 ¹⁾	1988 ¹⁾
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	4 393	4 507	4 405	4 368	4 779	4 301	6 014	4 956	5 021	5 395
Duisburg	2 671	2 697	2 792	2 224	2 420	3 193	3 094	2 837	3 065	3 317
Essen	3 712	3 311	3 276	2 694	2 996	2 776	2 697	3 243	3 454	3 706
Krefeld	1 068	1 348	1 246	1 219	1 237	1 464	1 395	1 415	1 388	1 494
Mönchengladbach	1 003	1 112	955	970	1 011	1 113	1 039	1 031	1 014	1 083
Mülheim a.d. Ruhr	541	719	549	630	890	686	752	732	752	772
Oberhausen	647	810	657	643	684	716	705	806	861	922
Remscheid	396	466	458	439	448	567	617	613	910	1 018
Solingen	551	572	621	624	674	600	800	661	606	644
Wuppertal	1 450	1 591	1 550	1 344	1 454	1 498	1 711	1 901	1 628	1 735
Kreise										
Kleve	1 230	1 461	1 622	1 533	2 020	2 374	2 263	1 739	1 663	1 753
Mettmann	1 833	2 224	2 312	2 006	2 087	2 596	2 396	2 203	2 340	2 488
Neuss	1 898	2 220	2 048	2 053	2 226	2 032	2 598	3 009	3 805	4 219
Viersen	839	996	1 020	967	1 056	1 168	1 085	1 182	1 279	1 409
Wesel	1 468	1 715	1 784	1 686	1 744	2 042	2 084	1 975	1 969	2 124
Reg.-Bez. Düsseldorf	23 700	25 749	25 293	23 399	25 725	27 127	29 249	28 301	29 755	32 080
Kreisfreie Städte										
Aachen	1 163	1 303	1 272	1 352	1 393	1 308	1 358	1 454	1 276	1 372
Bonn	1 602	1 589	1 862	1 416	1 607	1 651	1 793	1 843	2 031	2 229
Köln	5 688	5 491	6 372	5 463	7 062	7 496	8 850	8 203	7 133	7 622
Leverkusen	741	963	874	810	724	820	1 038	1 022	1 179	1 270
Kreise										
Aachen	1 232	1 387	1 491	1 646	1 611	1 454	1 559	1 527	1 756	1 886
Düren	1 014	1 126	1 279	1 164	1 195	1 169	1 173	1 115	1 072	1 142
Erftkreis	1 668	2 260	2 374	2 162	2 133	2 151	2 588	2 887	2 766	3 025
Euskirchen	801	983	921	749	857	846	815	889	731	770
Heinsberg	763	849	877	924	823	993	977	957	1 029	1 117
Oberbergischer Kreis	991	1 365	1 254	1 032	1 085	1 120	987	1 147	1 246	1 314
Rhein.-Berg. Kreis	881	1 042	1 024	1 089	1 076	1 219	1 094	1 311	1 145	1 231
Rhein-Sieg-Kreis	2 061	2 247	2 515	2 028	2 108	2 234	2 114	2 209	2 326	2 515
Reg.-Bez. Köln	18 603	20 604	22 113	19 834	21 673	22 461	24 345	24 564	23 690	25 492
Kreisfreie Städte										
Bottrop	332	397	593	416	292	429	739	580	470	491
Gelsenkirchen	898	1 116	1 091	1 071	1 735	1 061	1 276	1 207	1 224	1 270
Münster	1 730	1 491	1 631	1 524	1 709	1 595	1 567	1 525	1 311	1 376

*) Käufe neuer Anlagen – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1979 – 1988 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen									
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987 ¹⁾	1988 ¹⁾
Kreise										
Borken	1 375	1 744	1 500	1 446	1 598	1 634	1 817	1 654	1 723	1 870
Coesfeld	917	870	873	780	880	894	984	886	734	770
Recklinghausen	2 206	2 586	2 566	2 542	2 579	2 610	2 873	2 798	2 961	3 214
Steinfurt	1 645	1 882	1 713	1 874	2 305	2 350	1 930	2 222	1 982	2 110
Warendorf	1 123	1 295	1 292	1 300	1 338	1 320	1 244	1 194	1 108	1 180
Reg.-Bez. Münster	10 227	11 381	11 260	10 953	12 437	11 893	12 429	12 066	11 513	12 280
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 305	1 526	1 441	1 471	1 430	1 373	1 386	1 676	1 554	1 642
Kreise										
Gütersloh	1 609	1 603	1 543	1 479	1 667	1 649	1 664	1 710	1 746	1 884
Herford	1 058	1 126	1 093	950	895	948	1 062	1 352	941	988
Höxter	652	661	730	776	820	743	628	626	601	633
Lippe	1 379	1 456	1 384	1 292	1 465	1 504	1 556	1 445	1 422	1 523
Minden-Lübbecke	1 164	1 349	1 203	1 189	1 515	1 549	1 831	1 507	1 465	1 567
Paderborn	1 098	1 453	1 326	1 270	1 649	1 773	1 661	1 474	1 746	1 910
Reg.-Bez. Detmold	8 265	9 174	8 719	8 427	9 440	9 539	9 787	9 790	9 476	10 147
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 745	1 856	2 011	1 427	1 501	2 145	1 798	1 502	2 150	2 300
Dortmund	2 540	2 976	2 924	3 167	2 976	3 148	3 062	3 017	3 253	3 522
Hagen	956	1 204	1 114	1 003	873	990	1 062	997	967	1 034
Hamm	785	750	868	1 175	1 204	1 529	1 122	657	683	696
Herne	552	547	564	551	528	505	649	518	520	556
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 092	1 341	1 449	1 213	1 236	1 358	1 279	1 451	1 375	1 476
Hochsauerlandkreis	1 238	1 556	1 496	1 218	1 301	1 386	1 295	1 346	1 402	1 515
Märkischer Kreis	1 842	2 149	2 014	1 874	1 953	1 994	1 847	1 986	1 899	2 035
Olpe	570	588	581	506	508	561	590	596	657	715
Siegen-Wittgenstein	1 311	1 334	1 364	1 317	1 304	1 321	1 263	1 373	1 467	1 565
Soest	1 220	1 290	1 294	1 190	1 267	1 503	1 367	1 448	1 312	1 399
Unna	1 392	1 804	1 832	1 710	1 708	1 642	1 845	1 712	1 678	1 807
Reg.-Bez. Arnsberg	15 242	17 393	17 509	16 351	16 361	18 082	17 179	16 603	17 364	18 620
Nordrhein-Westfalen	76 038	84 301	84 895	78 964	85 635	89 102	92 989	91 323	91 798	98 619
davon										
kreisfreie Städte	36 469	38 341	39 124	35 997	39 626	40 963	44 522	42 393	42 450	45 465
Kreise	39 569	45 960	45 771	42 968	46 009	48 140	48 467	48 930	49 349	53 154
Ruhrgebiet ²⁾	19 489	21 283	21 505	19 934	21 256	22 481	22 694	21 582	23 040	24 697
Kommunalverband										
Ruhrgebiet ²⁾	21 537	23 828	24 068	22 150	23 365	24 829	25 035	24 030	25 382	27 206

Anmerkungen S. 675

26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1974 – 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM						
Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1974	20 711	7 327	13 384	10 987	4 105	6 882
1975	22 795	8 330	14 465	12 030	4 614	7 416
1976	23 890	9 356	14 534	12 539	5 108	7 431
1977	25 589	10 086	15 503	13 367	5 470	7 897
1978	26 886	10 818	16 068	14 023	5 852	8 171
1979	28 896	11 582	17 314	15 047	6 263	8 784
1980	31 391	12 379	19 012	16 298	6 679	9 619
1981	33 895	13 279	20 616	17 486	7 095	10 391
1982	35 544	14 236	21 308	18 158	7 474	10 684
1983	36 986	14 866	22 121	18 668	7 628	11 040
1984	37 766	15 431	22 335	18 927	7 824	11 103
1985	38 444	15 939	22 505	19 148	7 997	11 151
1986	39 583	16 165	23 418	19 586	8 038	11 547
1987	40 011	16 271	23 740	19 698	8 046	11 653
1988	40 363	16 355	24 008	19 779	8 055	11 725
Warenproduzierendes Gewerbe						
1974	263 989	155 490	108 499	161 582	87 697	73 885
1975	294 541	177 463	117 077	176 504	97 718	78 786
1976	315 143	193 443	121 700	185 289	104 052	81 237
1977	332 786	203 634	129 152	193 162	107 957	85 205
1978	349 736	212 272	137 464	200 731	110 896	89 835
1979	368 075	218 248	149 827	208 999	112 254	96 745
1980	396 193	227 765	168 428	224 283	116 607	107 676
1981	424 268	239 213	185 056	239 506	122 281	117 225
1982	449 967	254 532	195 435	252 583	130 105	122 479
1983	460 557	261 919	198 638	256 252	133 165	123 086
1984	474 837	270 667	204 269	262 721	137 750	124 971
1985	487 170	276 393	210 777	268 155	140 342	127 812
1986	498 600	281 745	216 855	274 035	143 772	130 263
1987	513 609	289 111	224 498	281 577	147 972	133 605
1988	524 354	293 518	230 836	286 770	150 667	136 102
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1974	187 605	116 902	70 703	112 223	66 378	45 845
1975	208 464	132 958	75 506	121 106	73 084	48 022
1976	221 740	144 240	77 499	125 294	76 852	48 442
1977	232 910	151 321	81 588	129 082	79 097	49 985
1978	243 342	157 320	86 022	132 609	80 777	51 832
1979	253 862	161 206	92 656	136 087	81 367	54 720
1980	270 425	167 503	102 922	143 790	84 123	59 667
1981	287 503	175 551	111 952	151 991	88 190	63 801
1982	303 454	185 798	117 656	159 278	93 401	65 877
1983	307 881	189 280	118 600	169 758	94 455	65 303
1984	315 509	194 009	121 500	162 640	96 938	65 701
1985	320 914	197 277	123 636	164 451	98 677	65 774
1986	326 109	200 623	125 486	166 886	101 258	65 628
1987	333 899	205 386	128 513	170 427	104 274	66 154
1988	339 077	208 205	130 873	172 724	106 280	66 444
Handel und Verkehr						
1974	108 008	44 946	63 062	70 811	25 310	45 501
1975	120 620	51 277	69 343	78 419	28 574	49 845
1976	128 570	55 652	72 918	82 765	30 532	52 233
1977	137 663	58 736	78 927	88 141	31 902	56 239
1978	146 469	62 096	84 372	93 158	33 510	59 648
1979	158 508	65 587	92 920	100 342	35 204	65 138
1980	175 871	70 135	105 736	111 159	37 573	73 586
1981	192 386	74 646	117 740	121 120	39 738	81 382
1982	206 040	80 314	125 727	128 649	42 499	86 150
1983	211 054	83 292	127 763	129 923	43 262	86 661
1984	220 493	86 535	133 958	134 489	44 482	90 007
1985	229 503	89 016	140 487	139 068	45 465	93 603
1986	238 341	91 947	146 394	143 879	47 308	96 570
1987	248 610	95 222	153 388	149 607	49 283	100 324
1988	257 886	97 944	159 941	154 668	50 947	103 721

1) inflationsiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen – 2) inflationsiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1974 – 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1974	414 521	15 680	398 841	307 520	10 479	297 041
1975	455 512	18 669	438 843	337 030	12 184	324 866
1976	483 413	21 961	461 452	356 049	14 118	341 931
1977	526 389	25 567	500 823	386 041	16 455	369 586
1978	574 198	30 245	543 952	419 545	19 647	399 898
1979	632 450	36 030	596 421	460 817	23 714	437 103
1980	723 013	43 592	679 421	525 378	28 985	496 393
1981	810 356	52 007	758 349	588 874	34 420	552 454
1982	879 198	61 263	817 936	633 303	39 877	593 428
1983	921 714	68 332	853 382	659 087	43 107	615 980
1984	986 549	75 484	911 065	701 380	46 352	655 028
1985	1 046 267	82 375	963 892	740 092	49 481	690 611
1986	1 092 242	88 449	1 003 794	767 860	52 180	715 680
1987	1 140 037	93 525	1 046 512	795 369	54 486	740 903
1988	1 187 234	99 442	1 087 792	822 122	57 598	764 525
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1974	807 229	223 444	583 785	550 900	127 591	423 309
1975	893 467	255 739	637 728	603 983	143 070	460 913
1976	951 018	280 412	670 604	636 642	153 810	482 832
1977	1 022 427	298 022	724 405	680 711	161 784	518 927
1978	1 057 289	315 432	781 856	727 457	169 905	557 552
1979	1 187 930	331 447	856 483	785 205	177 435	607 770
1980	1 326 468	353 871	972 597	877 118	189 844	687 274
1981	1 460 905	379 145	1 081 760	964 986	203 534	761 452
1982	1 570 749	410 344	1 160 405	1 032 693	219 955	812 738
1983	1 630 311	429 408	1 201 903	1 063 330	227 163	836 767
1984	1 719 745	448 118	1 271 627	1 117 516	236 408	881 108
1985	1 801 384	463 723	1 337 661	1 166 462	243 285	923 177
1986	1 868 766	478 306	1 390 460	1 205 359	251 298	954 061
1987	1 942 268	494 129	1 448 139	1 246 251	259 766	986 485
1988	2 009 837	507 759	1 502 078	1 283 339	267 266	1 016 073
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1974	79 951	12 567	67 384	58 267	7 628	50 639
1975	88 252	14 392	73 860	64 254	8 720	55 534
1976	94 093	15 551	78 542	68 348	9 285	59 063
1977	102 558	16 961	85 597	74 249	9 572	64 277
1978	111 507	18 015	93 492	80 457	10 436	70 021
1979	122 290	19 422	102 868	87 939	11 107	76 832
1980	138 730	21 221	117 510	99 456	11 992	87 464
1981	154 654	23 280	131 374	110 437	12 992	97 445
1982	167 094	25 020	142 074	118 594	13 675	104 919
1983	173 975	26 227	147 749	122 407	13 910	108 497
1984	183 622	27 305	156 317	128 065	14 100	113 966
1985	190 421	28 262	162 158	131 564	14 231	117 333
1986	196 486	29 236	167 250	134 830	14 632	120 198
1987	204 038	29 944	174 094	139 083	14 883	124 200
1988	211 545	30 911	180 634	143 251	15 324	127 927
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1974	887 180	236 011	651 169	609 167	135 219	473 948
1975	981 719	270 131	711 588	668 237	151 790	516 447
1976	1 045 109	285 963	749 146	704 990	163 095	541 895
1977	1 124 986	314 983	810 003	754 960	171 756	583 204
1978	1 208 796	333 447	875 349	807 914	180 341	627 573
1979	1 310 219	350 869	959 350	873 144	188 542	684 602
1980	1 465 198	375 092	1 090 106	976 574	201 836	774 738
1981	1 615 559	402 425	1 213 134	1 075 423	216 526	858 897
1982	1 737 843	435 363	1 302 480	1 151 287	233 630	917 657
1983	1 804 286	454 635	1 349 652	1 186 337	241 073	945 264
1984	1 903 367	475 423	1 427 944	1 245 581	250 508	995 074
1985	1 991 805	491 985	1 499 820	1 298 025	257 515	1 040 510
1986	2 065 252	507 542	1 557 710	1 340 189	265 930	1 074 259
1987	2 146 306	524 073	1 622 233	1 385 334	274 549	1 110 685
1988	2 221 382	538 170	1 683 212	1 426 590	282 590	1 144 000

Anmerkungen S. 677

27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1974 – 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Jahres- anfang	Mill. DM					
	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
Brutto- ausrüstungs- vermögen		Bruttobau- vermögen	Netto- ausrüstungs- vermögen		Nettobau- vermögen	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1974	30 385	10 348	20 037	16 080	5 773	10 307
1975	30 744	10 655	20 089	16 178	5 873	10 305
1976	31 112	10 982	20 130	16 286	5 994	10 292
1977	31 505	11 344	20 161	16 421	6 152	10 269
1978	31 993	11 756	20 237	16 650	6 359	10 291
1979	32 500	12 202	20 298	16 895	6 597	10 298
1980	32 972	12 616	20 356	17 106	6 807	10 299
1981	33 293	12 903	20 391	17 170	6 832	10 278
1982	33 426	13 035	20 391	17 066	6 842	10 224
1983	33 447	13 040	20 407	16 876	6 892	10 185
1984	33 557	13 122	20 435	16 811	6 854	10 158
1985	33 640	13 162	20 478	16 749	6 803	10 146
1986	33 641	13 152	20 488	16 644	6 541	10 103
1987	33 612	13 112	20 500	16 546	6 484	10 062
1988	33 535	13 039	20 502	16 431	6 418	10 012
Warenproduzierendes Gewerbe						
1974	364 130	213 913	150 217	222 830	120 362	102 468
1975	372 976	218 424	154 552	224 050	119 917	104 133
1976	382 184	222 840	159 344	226 127	119 918	106 209
1977	391 164	227 232	163 932	228 585	120 530	108 055
1978	398 969	230 000	168 969	230 595	120 219	110 376
1979	403 738	230 924	172 814	230 351	118 815	111 536
1980	410 413	233 259	177 154	232 660	119 442	113 218
1981	417 260	235 448	181 812	235 584	120 344	115 240
1982	423 383	237 365	186 019	238 158	121 290	116 869
1983	426 565	237 240	189 324	238 268	120 561	117 707
1984	430 552	238 180	192 392	239 529	121 110	118 419
1985	432 649	237 337	195 312	239 602	120 393	119 209
1986	436 782	238 717	198 065	241 441	121 668	119 773
1987	441 396	240 430	200 995	243 308	122 852	120 456
1988	446 155	242 410	203 745	245 231	124 195	121 035
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1974	259 194	160 553	98 641	155 134	91 006	64 128
1975	263 817	163 267	100 550	153 925	89 522	64 403
1976	268 109	165 786	102 323	152 340	88 399	63 941
1977	272 564	168 585	103 979	151 862	88 178	63 684
1978	276 146	170 176	105 970	151 276	87 430	63 846
1979	277 620	170 427	107 193	149 384	86 054	63 310
1980	280 005	171 573	108 432	149 043	86 182	62 861
1981	282 452	172 724	109 728	149 304	86 781	62 543
1982	283 899	173 183	110 716	149 033	87 017	62 016
1983	282 895	171 479	111 416	146 895	85 533	61 362
1984	282 642	170 854	111 798	145 825	85 310	60 515
1985	281 061	169 345	111 717	144 124	84 628	59 496
1986	281 407	169 757	111 650	144 030	85 578	58 452
1987	282 335	170 557	111 778	144 032	86 430	57 602
1988	283 828	171 739	112 090	144 451	87 475	56 975
Handel und Verkehr						
1974	148 742	61 086	87 656	97 770	34 331	63 439
1975	154 829	62 922	91 907	101 236	34 971	66 265
1976	160 342	64 567	95 775	104 079	35 449	68 630
1977	166 238	66 269	99 969	107 280	36 035	71 245
1978	171 753	68 072	103 681	110 067	36 751	73 316
1979	177 201	69 897	107 304	112 770	37 537	75 233
1980	183 243	71 934	111 309	115 014	38 541	77 473
1981	189 145	73 614	115 531	119 037	39 182	79 855
1982	194 623	75 340	119 283	121 559	39 858	81 701
1983	198 636	75 960	122 676	122 560	39 442	83 119
1984	203 150	76 851	126 299	124 254	39 491	84 763
1985	207 858	77 704	130 154	126 314	39 684	86 630
1986	213 382	79 541	133 841	129 131	40 938	88 193
1987	219 025	81 373	137 652	132 070	42 153	89 917
1988	224 942	83 434	141 507	135 101	43 448	91 653

*) in Preisen von 1980 - 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzgl. Abgänge - 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzgl. Abschreibungen

Noch: 27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1974 – 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Jahres- anfang	Mill. DM					
	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
Brutto- ausrüstungs- vermögen		Bruttobau- vermögen	Netto- ausrüstungs- vermögen		Nettobau- vermögen	
Dienstleistungsunternehmen						
1974	606 225	19 077	587 148	450 052	12 755	437 297
1975	631 128	21 121	610 007	467 399	13 732	463 667
1976	653 427	23 922	629 505	481 800	15 406	466 394
1977	676 515	27 350	649 165	496 640	17 611	479 029
1978	701 811	31 837	669 974	513 250	20 699	492 551
1979	730 001	37 490	692 511	532 193	24 676	507 517
1980	760 336	44 380	715 956	552 606	29 518	523 090
1981	791 803	51 270	740 533	573 410	33 936	539 474
1982	821 129	57 663	763 466	591 419	37 517	553 902
1983	847 896	62 668	785 227	606 363	39 490	566 872
1984	877 477	67 773	809 703	623 846	41 572	582 275
1985	908 734	72 848	835 886	642 777	43 693	599 084
1986	937 349	77 816	859 533	658 867	45 834	613 032
1987	961 691	82 750	878 941	670 556	48 087	622 469
1988	986 320	88 265	898 055	682 407	51 002	631 405
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1974	1 149 482	304 424	845 058	786 732	173 221	613 511
1975	1 189 677	313 122	876 555	808 863	174 493	634 370
1976	1 227 065	322 311	904 754	826 292	176 767	651 525
1977	1 265 422	332 195	933 227	848 926	180 328	668 598
1978	1 304 526	341 665	962 861	870 562	184 028	686 534
1979	1 343 440	350 513	992 927	892 209	187 625	704 584
1980	1 386 964	362 189	1 024 775	918 386	194 306	724 080
1981	1 431 501	373 234	1 058 267	945 201	200 354	744 847
1982	1 472 561	383 402	1 089 159	968 202	205 506	762 696
1983	1 506 544	388 909	1 117 635	984 067	206 185	777 882
1984	1 544 735	395 905	1 148 830	1 004 441	208 826	795 615
1985	1 582 880	401 051	1 181 830	1 025 443	210 373	815 069
1986	1 621 153	409 226	1 211 927	1 046 082	214 981	831 101
1987	1 655 724	417 665	1 238 058	1 062 480	219 576	842 904
1988	1 690 951	427 141	1 263 840	1 079 169	225 064	854 105
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1974	114 719	16 706	98 013	83 768	10 119	73 649
1975	120 319	17 824	102 495	87 843	10 782	77 061
1976	125 800	18 647	107 153	91 714	11 131	80 538
1977	130 891	19 410	111 481	95 128	11 410	83 718
1978	135 716	20 150	115 566	98 218	11 663	86 555
1979	140 766	20 982	119 784	101 466	11 996	89 470
1980	145 715	21 840	123 875	104 545	12 342	92 203
1981	150 795	22 700	128 095	107 679	12 669	95 010
1982	155 437	23 320	132 117	110 322	12 749	97 573
1983	159 398	23 623	135 775	112 258	12 536	99 720
1984	162 764	23 874	138 889	113 618	12 333	101 285
1985	165 897	24 018	141 879	114 787	12 098	102 688
1986	169 632	24 461	145 171	116 605	12 244	104 360
1987	173 014	24 731	148 283	118 110	12 294	105 816
1988	176 422	24 969	151 453	119 676	12 383	107 295
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1974	1 264 201	321 130	943 071	870 500	183 340	687 160
1975	1 309 996	330 946	979 050	896 706	185 275	711 431
1976	1 352 865	340 958	1 011 907	920 006	187 898	732 108
1977	1 396 313	351 605	1 044 708	944 054	191 738	752 316
1978	1 440 242	361 815	1 078 427	968 780	195 691	773 089
1979	1 484 206	371 495	1 112 711	993 675	199 621	794 054
1980	1 532 679	384 029	1 148 650	1 022 939	206 648	816 293
1981	1 582 296	395 534	1 186 362	1 052 880	213 023	839 857
1982	1 627 998	406 722	1 221 276	1 078 524	218 256	860 269
1983	1 665 941	412 531	1 253 410	1 096 325	218 723	877 603
1984	1 707 499	419 779	1 287 719	1 118 059	221 159	896 899
1985	1 748 777	425 068	1 323 709	1 140 229	222 472	917 757
1986	1 790 785	433 687	1 357 098	1 162 687	227 226	935 461
1987	1 828 737	442 396	1 386 341	1 180 590	231 870	948 720
1988	1 867 373	452 110	1 415 263	1 198 848	237 447	961 401

Anmerkungen S. 679

Umweltstatistiken

Nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 – zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 – werden in teils ein-, teils mehrjährigen Abständen Daten über Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen erhoben.

Statistik der Abfallentsorgung

Tatbestände über die öffentliche Abfallentsorgung werden alle drei Jahre bei den zuständigen Gebietskörperschaften und den von ihnen beauftragten Dritten erfragt. Zur Statistik der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sind in dreijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe von Unternehmen der öffentlichen Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärmeerzeugung, Wasserwerke und Wasserversorgungsunternehmen mit einem Wasseraufkommen von 200 000 und mehr m³ im Jahr, Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser. Gewerbliche Abfallentsorgungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallentsorgung gehören und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Für das Jahr 1987 wurden – erstmals bundesweit – Daten über die Aktivitäten zur Sammlung wiederverwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle im Vorfeld der öffentlichen Abfallentsorgung erhoben. Die wichtigsten Ergebnisse werden in Tabellen 4 und 5 vorgestellt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind alle vier Jahre die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle vier Jahre erhoben.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

Die Meldung zu dieser Statistik erfolgt durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei). Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekanntes Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Arten und Umweltschutzbereichen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über die Neuzulassungen und den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Ein Personenkraftwagen wird gemäß den Anlagen XXIII und XXV zu § 47 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) als **schadstoffreduziert** eingestuft, wenn er die heute in den Vereinigten Staaten gültigen Abgasgrenzwerte, einschließlich der zugehörigen Prüfvorschriften (»US-Norm«) oder die niedrigeren Anforderungen der von den Europäischen Gemeinschaften festgelegten Grenzwerte (»Europa-Norm«) erfüllt. Für die Einhaltung der »US-Norm« ist nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Personenkraftwagen mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) ein geregelter Dreiwegekatalysator erforderlich.

Eine weitere Untergliederung bei den **schadstoffreduzierten** Personenkraftwagen wird in Anlage XXIV zu § 47 StVZO vorgenommen; danach wird unterschieden in

- Stufe A, welche die schärfsten Anforderungen unterhalb der US- und Europa-Norm stellt,
- Stufe B, die für Personenkraftwagen gilt, die durch Einbau von Abgasreinigungsanlagen eine Minderung insbesondere der Stickstoff-Emissionen von mindestens 30 % gegenüber dem entsprechenden nicht gereinigten Typ aufweisen, und
- Stufe C, die für Personenkraftwagen mit einem Hubraum von unter 1 400 cm³ gilt.

1. Öffentliche Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%		kg
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	563 531	23 759	4,2	266 166	11 222	4,2	472,3
Duisburg	525 378	—	—	226 974	—	—	432,0
Essen	623 427	—	—	270 386	—	—	433,7
Krefeld	232 261	9 616	4,1	96 081	3 978	4,1	413,7
Mönchengladbach	249 587	21 032	8,4	79 546	6 703	8,4	318,7
Mülheim a. d. Ruhr	176 423	—	—	84 310	—	—	477,9
Oberhausen	220 286	—	—	96 458	—	—	437,9
Remscheid	120 132	—	—	39 291	—	—	327,1
Solingen	159 103	—	—	44 624	—	—	280,5
Wuppertal	365 662	—	—	120 897	—	—	330,6
Kreise							
Kleve	261 032	216 926	83,1	106 912	90 016	84,2	409,6
Mettmann	479 749	205 926	42,9	148 778	62 202	41,8	310,1
Neuss	403 764	299 395	74,2	171 969	132 945	77,3	425,9
Viersen	261 697	261 697	100,0	120 396	120 396	100,0	460,1
Wesel	426 094	269 409	63,2	165 252	107 051	64,8	387,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	1 307 760	25,8	2 038 040	534 513	26,2	402,1
Kreisfreie Städte							
Aachen	229 740	74 111	32,3	75 877	24 477	32,3	330,3
Bonn	276 653	—	—	131 174	—	—	474,2
Köln	928 309	70 026	7,5	278 388	21 000	7,5	299,9
Leverkusen	154 692	—	—	44 745	—	—	289,3
Kreise							
Aachen	285 966	199 409	69,7	103 331	68 639	66,4	361,3
Düren	233 840	150 983	64,6	89 021	57 521	64,6	380,7
Erfkreis	399 751	213 739	53,5	169 651	96 664	57,0	424,4
Euskirchen	162 820	162 820	100,0	64 411	64 411	100,0	395,6
Heinsberg	212 745	212 745	100,0	72 849	72 849	100,0	342,4
Oberbergischer Kreis	245 391	245 391	100,0	93 586	93 586	100,0	381,4
Rhein.-Berg.-Kreis	249 742	203 523	81,5	76 183	62 516	82,1	305,1
Rhein-Sieg-Kreis	476 453	476 453	100,0	153 581	153 581	100,0	322,3
Reg.-Bez. Köln	3 856 102	2 009 200	52,1	1 352 797	715 244	52,9	350,8
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 640	—	—	43 160	—	—	376,5
Gelsenkirchen	287 508	—	—	121 428	—	—	422,4
Münster	246 186	52 569	21,4	85 307	18 216	21,4	346,5

1) Stand 25. 5. 1987

Noch: 1. Öffentliche Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%		t	%		kg
Kreise							
Borken	307 778	219 503	71,3	108 803	77 867	71,6	353,5
Coesfeld	176 193	176 193	100,0	53 796	53 796	100,0	305,3
Recklinghausen	631 024	32 758	5,2	245 819	15 795	6,4	389,6
Steinfurt	378 416	279 250	73,8	135 502	99 658	73,6	358,1
Warendorf	247 447	194 790	78,7	86 561	69 291	80,1	349,8
Reg.-Bez. Münster	2 389 192	955 063	40,0	880 376	334 623	38,0	368,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	305 566	5 752	1,9	113 370	2 134	1,9	371,0
Kreise							
Gütersloh	287 883	217 441	75,5	103 750	72 750	70,1	360,4
Herford	227 538	166 603	73,2	75 614	53 458	70,7	332,3
Höxter	140 653	140 653	100,0	36 981	36 981	100,0	262,9
Lippe	318 404	248 361	78,0	96 242	75 937	78,9	302,3
Minden-Lübbecke	282 588	207 270	73,3	105 228	74 905	71,2	372,4
Paderborn	230 509	119 794	52,0	80 573	43 343	53,8	349,5
Reg.-Bez. Detmold	1 793 141	1 105 874	61,7	611 758	359 508	58,8	341,2
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 271	—	—	182 920	—	—	473,6
Dortmund	584 089	122 657	21,0	271 604	57 036	21,0	465,0
Hagen	209 363	20 681	9,9	63 586	6 281	9,9	303,7
Hamm	171 170	—	—	74 300	—	—	434,1
Herne	174 238	—	—	61 098	—	—	350,7
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	70 666	20,8	99 866	19 578	19,6	294,3
Hochsauerlandkreis	260 265	237 646	91,3	102 483	92 014	89,8	393,8
Märkischer Kreis	421 321	346 686	82,3	191 291	157 083	82,1	454,0
Olpe	125 142	125 142	100,0	53 265	53 265	100,0	425,6
Siegen-Wittgenstein	279 700	173 316	62,0	97 315	61 298	63,0	347,9
Soest	266 693	122 359	45,9	101 444	47 161	46,5	380,4
Unna	387 429	177 493	45,8	152 329	68 474	45,0	393,2
Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	1 396 646	38,7	1 451 501	562 190	38,7	402,6
Nordrhein-Westfalen	16 711 627	6 774 543	40,5	6 334 472	2 506 078	39,6	379,1

Anmerkung S. 682

**2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1987
nach Art des Abfalls, der Entsorgungsanlagen und der Anlieferung**

Abfallart Art der Entsorgungsanlage Regierungsbezirk	Abfallmengen			Davon wurden angeliefert		
	angeliefert bei Anlagen	insgesamt		im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	durch	
		t	m ³		andere öffentliche Ein- richtungen	sonstige Anlieferer
	Anzahl	t	m ³	t		
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle	x	10 174 032	37 650 568	5 626 151	561 527	3 986 354
Bauschutt, Straßenaufbruch	x	3 952 634	2 645 374	1 321	105 571	3 845 742
Bodenaushub	x	6 098 509	3 556 908	334	62 335	6 035 840
Kompost	x	38 013	51 448	2 880	12 151	22 982
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	x	250 755	234 027	2 635	126 414	121 706
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	x	274 797	194 078	–	14 344	260 453
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltränkanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	x	62 375	63 371	214	19 002	43 159
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	x	557 520	515 618	1 530	435 992	119 998
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	x	7 500	8 150	–	–	7 500
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	x	67 011	64 363	–	–	67 011
Sonstige feste produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	x	1 165 865	1 527 893	4 830	15 208	1 145 827
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	x	320 735	263 107	610	5 240	314 885
Flüssige Abfälle	x	39 541	39 869	–	–	39 541
Krankenhausabfälle	x	17 899	57 915	11 245	71	6 583
Altreifen	x	2 316	¹⁾ –	–	172	2 144
Sonstige Abfälle	x	387 852	475 664	27 111	19 999	340 742
Zusammen	193	23 417 354	47 348 353	5 678 861	1 378 026	16 360 467
darunter Sonderabfälle ²⁾	16	83 102	¹⁾ –	–	483	82 619
Von den Abfällen wurden angeliefert an						
Hausmülldeponien	60	13 197 452	29 584 994	3 378 822	1 027 786	8 790 845
Deponien für Bodenaushub, Bauschutt sonstige Deponien	94	6 326 177	3 968 214	–	99 734	6 226 443
Müllverbrennungsanlagen	6	416 772	466 180	–	124 472	292 300
Kompostierungsanlagen	13	2 902 639	11 310 885	2 158 692	91 511	652 436
sonstige Entsorgungsanlagen	7	59 790	194 785	23 686	30 487	5 617
Umladestationen	23	883 841	3 312 494	707 733	27 804	148 304
Sammelstellen für Gewerbeabfälle	4	50 643	52 848	188	2 174	48 281
Insgesamt	220	24 351 838	50 713 695	6 386 782	1 408 004	16 557 052
davon im Regierungsbezirk						
Düsseldorf	40	6 217 381	15 798 270	2 185 955	311 398	3 720 028
Köln	39	5 344 360	11 095 327	1 378 870	370 239	3 595 251
Münster	32	3 781 824	7 787 371	817 873	236 323	2 727 628
Detmold	41	2 124 032	4 610 643	611 906	165 352	1 346 774
Arnsberg	68	6 884 241	11 422 084	1 392 178	324 692	5 167 371

1) Sonderabfälle und Altreifen liegen in der Einheit „m³“ nicht vor. – 2) Sonderabfälle im Sinne der amtlichen Abfallstatistik sind diejenigen Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) nachweispflichtig sind.

**3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1987 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr
					Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1	259	14,9	100	1	-	-	-	-
Duisburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Essen	1	260	10,7	600	1	-	-	-	-
Krefeld	1	33	3,9	90	-	1	-	-	-
Mönchengladbach	1	14	100,0	6	1	-	-	-	-
Mülheim a. d. Ruhr	1	135	100,0	850	-	-	1	-	-
Oberhausen	1	180	8,5	660	-	1	-	-	-
Remscheid	1	198	100,0	1 100	-	1	-	-	-
Solingen	1	28	7,3	100	-	1	-	-	-
Wuppertal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise									
Kleve	2	669	100,0	1 754	1	-	1	-	-
Mettmann	4	170	94,0	3 990	1	1	-	2	-
Neuss	4	1 666	77,2	7 179	-	2	1	1	-
Viersen	4	1 781	95,4	4 913	-	2	1	1	-
Wesel	2	1 071	100,0	2 795	-	-	1	1	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	24	6 465	43,2	24 137	5	9	5	5	-
Kreisfreie Städte									
Aachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bonn	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Köln	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leverkusen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise									
Aachen	2	1 012	99,9	3 600	1	-	1	-	-
Düren	1	952	100,0	7 000	-	-	-	1	-
Erfurtkreis	2	2 579r	100,0	13 700	-	-	1	1	-
Euskirchen	2	806	100,0	7 321	1	-	-	1	-
Heinsberg	7	931	100,0	4 632	1	2	3	1	-
Oberbergischer Kreis	5	1 169	100,0	6 306	1	2	-	1	1
Rhein.-Berg. Kreis	2	384	97,0	506	1	1	-	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	4	1 204	100,0	315	3	1	-	-	-
Reg.-Bez. Köln	25	9 037r	92,4r	43 380	8	6	5	5	1
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1	92	100,0	680	-	-	1	-	-
Gelsenkirchen	1	2 277r	99,9	14 952	-	-	-	1	-
Münster	1	703	100,0	4 162	-	-	-	1	-

noch: 3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- lendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr
					Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl
Kreise									
Borken	3	685	100,0	1 430	-	3	-	-	-
Coesfeld	2	329	91,4	610	-	1	1	-	-
Recklinghausen	3	729	48,5	1 052	-	2	1	-	-
Steinfurt	12	1 139	100,0	3 746	2	5	2	3	-
Warendorf	1	593	100,0	3 200	-	-	-	1	-
Reg.-Bez. Münster . . .	24	6 548r	88,3r	29 832	2	11	5	6	-
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2	26	2,2	115	1	1	-	-	-
Kreise									
Gütersloh	3	832	83,4	2 014	1	1	1	-	-
Herford	2	141	51,1	335	1	1	-	-	-
Höxter	4	184	100,0	828	1	1	1	1	-
Lippe	8	772	99,7	8 172	-	3	1	2	2
Minden-Lübbecke	9	617	100,0	1 236	8	-	-	1	-
Paderborn	6	570	100,0	5 836	1	4	-	-	1
Reg.-Bez. Detmold . . .	34	3 141	68,1	18 336	13	11	3	4	3
Kreisfreie Städte									
Bochum	2	1 401	100,0	4 436	1	-	1	-	-
Dortmund	3	2 337r	100,0	7 000	-	2	-	1	-
Hagen	1	26	7,1	-	1	-	-	-	-
Hamm	2	140	14,1	90	2	-	-	-	-
Herne	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	1	304	84,1	1 586	-	-	-	1	-
Hochsauerlandkreis	16	689	99,7	1 414	6	4	4	2	-
Märkischer Kreis	9	993	67,6	730	5	-	2	1	1
Olpe	5	178	100,0	404	3	1	-	1	-
Siegen-Wittgenstein	4	825	100,0	9 200	1	1	-	1	1
Soest	8	1 138	98,7	3 126	-	5	2	1	-
Unna	2	797	100,0	330	1	1	-	-	-
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	53	8 829r	83,5r	28 316	20	14	9	8	2
Nordrhein-Westfalen	160	34 019r	71,8r	144 001	48	51	27	28	6

**4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987*)**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden Anzahl	Eingesammelte Abfallmengen				
		insgesamt	davon in/durch			
			Depot- containern	stationären Annahme- stellen	Holzsystem (Wertstoff- tonne)	sonstiges Holzsystem
Tonnen						
Reg.-Bez. Düsseldorf	86	126 793	84 831	3 926	22 915	15 121
Altpapier	35	40 428	25 291	1 037	1 515	12 585
Altglas	55	58 373	57 077	550	505	241
Altmetalle	15	1 626	660	1	38	927
Kunststoffe	1	63	63	—	—	—
kompostierbare organische Abfälle	26	7 622	1 530	2 321	2 403	1 368
Altstoffgemische	20	18 681	210	17	18 454	—
Reg.-Bez. Köln	97	133 613	68 744	1 741	37 493	25 635
Altpapier	53	47 479	23 673	180	7 241	16 385
Altglas	86	47 548	39 182	450	7 916	—
Altmetalle	30	2 197	476	40	1 060	621
Kunststoffe	—	—	—	—	—	—
kompostierbare organische Abfälle	30	14 564	4 831	1 071	33	8 629
Altstoffgemische	20	21 825	582	—	21 243	—
Reg.-Bez. Münster	73	58 803	35 196	17 626	304	5 677
Altpapier	47	18 815	17 014	1 222	219	160
Altglas	70	17 767	17 765	2	—	—
Altmetalle	31	1 106	216	775	—	115
Kunststoffe	5	104	24	80	—	—
kompostierbare organische Abfälle	24	17 216	177	11 637	—	5 402
Altstoffgemische	2	3 995	—	3 910	85	—
Reg.-Bez. Detmold	70	75 997	56 715	2 483	11 686	5 113
Altpapier	48	23 647	17 973	476	2 224	2 974
Altglas	68	40 445	38 410	552	1 163	320
Altmetalle	16	407	314	—	4	89
Kunststoffe	1	86	14	—	72	—
kompostierbare organische Abfälle	19	11 127	4	1 455	7 938	1 730
Altstoffgemische	1	285	—	—	285	—
Reg.-Bez. Arnsberg	72	86 013	56 222	11 372	14 011	4 408
Altpapier	39	31 375	27 133	—	3 800	442
Altglas	63	29 584	28 430	—	1 154	—
Altmetalle	13	1 247	364	113	190	580
Kunststoffe	3	170	—	9	—	161
kompostierbare organische Abfälle	9	13 117	295	11 250	269	1 303
Altstoffgemische	14	10 520	—	—	8 598	1 922
Nordrhein-Westfalen	378	481 219	301 708	37 148	86 409	55 954
Altpapier	222	161 544	111 084	2 915	14 999	32 546
Altglas	342	193 717	180 864	1 554	10 738	561
Altmetalle	105	6 583	2 030	929	1 292	2 332
Kunststoffe	10	423	101	89	72	161
kompostierbare organische Abfälle	108	63 646	6 837	27 734	10 643	18 432
Altstoffgemische	57	55 306	792	3 927	48 665	1 922

*) Gewerbliche Sammlungen ohne öffentlichen Auftrag sowie gemeinnützige Sammlungen wurden bezüglich der Abfallarten „Altpapier“ und „Altglas“ statistisch gesondert erfaßt, da hier die Auskunftserteilung der befragten Einrichtungen freiwillig war. Für Nordrhein-Westfalen wurden 22 132 t Altpapier und 24 661 t Altglas ermittelt.

**5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
	Anzahl		Tonnen		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
Reg.-Bez. Düsseldorf	67	2 723,4	1 394,5	1 015,8	313,1
Altöl	59	793,7	356,0	283,6	154,1
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	62	61,3	11,6	8,0	41,7
Altfarben und -Lacke	65	732,9	390,0	297,2	45,7
Lösemittel	61	214,2	110,5	102,8	0,9
Säuren und Laugen	60	55,9	30,8	24,6	0,5
Altmedikamente	64	178,0	87,7	56,9	33,5
Autobatterien	57	176,8	101,7	74,4	0,6
Kleinsbatterien	65	210,9	101,7	74,0	35,2
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	60	299,6	204,4	94,4	0,8
Reg.-Bez. Köln	99	2 036,2	927,4	1 078,9	30,0
Altöl	80	508,4	123,4	384,9	—
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	97	36,5	21,2	15,3	—
Altfarben und -Lacke	99	540,0	285,3	254,6	—
Lösemittel	95	147,0	71,0	76,0	—
Säuren und Laugen	98	36,9	14,9	22,1	—
Altmedikamente	97	111,3	56,9	48,3	6,0
Autobatterien	83	87,4	69,5	17,9	—
Kleinsbatterien	98	239,7	87,1	128,7	24,0
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	73	329,1	198,1	131,0	—
Reg.-Bez. Münster	78	1 810,4	642,3	1 084,8	83,2
Altöl	74	396,8	87,2	305,4	4,2
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	66	32,0	10,5	20,1	1,4
Altfarben und -Lacke	78	575,0	213,5	349,8	11,7
Lösemittel	71	128,2	65,7	58,0	4,5
Säuren und Laugen	66	32,2	10,7	20,4	1,1
Altmedikamente	74	80,5	30,3	43,3	6,9
Autobatterien	66	171,3	61,5	109,8	0,1
Kleinsbatterien	77	170,4	52,3	65,9	52,3
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	72	223,9	110,6	112,1	1,3

Noch: 5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
	Anzahl		Tonnen		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
Reg.-Bez. Detmold	69	1 255,6	574,8	610,6	70,3
Altöl	57	243,6	70,5	134,2	38,8
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	64	31,9	16,1	15,6	0,2
Altfarben und -Lacke	67	538,7	307,7	226,8	4,3
Lösemittel	61	53,5	15,5	37,7	0,3
Säuren und Laugen	67	24,5	6,0	18,4	0,1
Altmedikamente	65	56,4	24,1	32,0	0,3
Autobatterien	56	88,4	49,9	38,3	0,2
Kleinbatterien	66	122,8	26,7	70,5	25,6
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	51	95,9	58,3	37,1	0,5
Reg.-Bez. Arnsberg	81	1 895,6	1 005,4	835,8	54,3
Altöl	75	553,8	171,1	352,4	30,4
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	74	25,1	16,0	8,7	0,5
Altfarben und -Lacke	78	433,1	294,1	138,9	—
Lösemittel	73	105,0	74,4	30,1	0,5
Säuren und Laugen	75	21,5	15,7	5,4	0,5
Altmedikamente	79	107,8	61,5	45,9	0,4
Autobatterien	71	206,8	106,1	100,7	—
Kleinbatterien	77	192,1	109,1	61,2	21,8
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	69	250,4	157,4	92,6	0,5
Nordrhein-Westfalen	394	9 721,2	4 544,4	4 625,9	550,9
Altöl	345	2 496,3	808,3	1 460,5	227,5
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	363	186,8	75,3	67,7	43,8
Altfarben und -Lacke	387	2 819,7	1 490,7	1 267,4	61,7
Lösemittel	361	647,9	337,1	304,6	6,2
Säuren und Laugen	366	171,1	78,1	90,9	2,1
Altmedikamente	379	534,0	260,6	226,4	47,0
Autobatterien	333	730,7	388,8	341,1	0,9
Kleinbatterien	383	935,9	376,9	400,3	158,8
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	325	1 198,9	728,8	467,1	3,0

6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

t

Lfd. Nr.	Abfallhauptgruppe	insgesamt			
			Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
1	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	26 630 157	393 452	338 618	1 848 500
2	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	897 861	.	.	875 943
3	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	4 849 534	159 929	1 888 290	2 415 397
4	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	14 109 304	7 404 029	5 688 604	943 877
5	Metallurgische Schlacken und Krätzen	5 271 227	–	–	5 253 931
6	Metallabfälle	3 162 979	648 188	201 357	805 026
7	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions-spezifische Abfälle	238 186	.	.	228 013
8	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergen-tien, sonstige flüssige produktions-spezifische Abfälle	1 245 677	1 946	14 792	1 076 245
9	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	202 615	164	281	142 733
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	732 783	3 782	20 467	453 239
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	363 690	361	9 798	156 969
12	Schlämme aus Wasseraufbereitung	226 536	126 207	.	57 362
13	Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung).	2 936 577	210 533	38 492	1 880 580
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Ab-fälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Garteneabfälle).	2 211 264	37 980	137 564	479 493
15	Papier- und Pappeabfälle	373 008	346	.	75 012
16	Sonstige organische Abfälle	2 335 926	536	3 801	735 316
17	Krankenhausspezifische Abfälle	24 674	–	–	661
18	Sonstige Abfälle	4 921	.	.	941
19	Insgesamt	65 816 917	8 998 170	8 353 163	17 429 237
20	darunter Sonderabfälle ¹⁾	1 371 429	341	4 802	1 175 727

1) Sonderabfälle im Sinne der amtlichen Abfallstatistik sind diejenigen Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 des

1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
davon entfallen auf die Wirtschaftsbereiche					
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	Krankenhäuser	Baugewerbe	
373 174	62 701	26 555	22 837	23 564 321	1
4 882	5 736	.	—	.	2
204 215	114 895	41 835	8 603	16 370	3
24 218	11 862	9 438	3 424	23 853	4
14 977	2 319	—	—	—	5
1 365 696	53 490	12 974	761	75 488	6
5 823	3 630	.	.	—	7
95 716	53 391	1 429	2 076	82	8
34 107	22 514	44	2 150	622	9
174 250	13 650	7 544	9 020	50 832	10
46 094	134 247	6 439	1 252	8 529	11
9 384	17 667	.	—	.	12
37 163	30 881	729 425	924	8 580	13
616 882	415 721	187 340	195 119	141 166	14
2 910	287 848	.	.	.	15
42 241	471 282	967 707	12 600	102 444	16
—	—	—	24 013	—	17
654	1 205	.	.	167	18
3 052 385	1 703 038	2 003 304	283 805	23 993 815	19
158 224	21 527	1 479	9 262	67	20

Abfallbeseitigungsgesetzes (AbfG) nachweispflichtig sind.

7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Davon entfielen auf die			
			Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	1 685,2	1 229,1	4,7	70,6	58,6
2	Duisburg	7 293,9	1 017,2	344,4	605,4	148,8
3	Essen	1 244,7	652,2	10,6	13,6	384,9
4	Krefeld	1 192,3	504,2	13,4	37,3	107,7
5	Mönchengladbach	886,1	716,0	.	40,8	0,2
6	Mülheim a. d. Ruhr	224,8	93,1	.	29,8	.
7	Oberhausen	721,7	529,0	42,2	18,3	.
8	Remscheid	618,9	445,7	3,7	12,3	0
9	Solingen	149,3	56,4	0,6	34,8	.
10	Wuppertal	897,5	284,9	.	398,8	6,3
Kreise						
11	Kleve	308,2	200,6	-	7,8	0,3
12	Mettmann	713,5	266,0	22,2	142,1	1,1
13	Neuss	8 345,4	1 079,9	23,3	1 889,4	4 179,4
14	Viersen	285,2	184,0	1,4	18,0	0,1
15	Wesel	883,8	239,5	1,2	42,3	350,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	25 450,4	7 497,5	470,8	3 361,1	5 240,9
Kreisfreie Städte						
17	Aachen	414,1	293,4	.	10,5	0,2
18	Bonn	222,2	145,0	.	4,9	10,3
19	Köln	2 729,5	2 054,7	4,3	53,3	29,2
20	Leverkusen	1 038,3	294,5	-	27,9	31,6
Kreise						
21	Aachen	3 059,9	650,1	3,0	119,9	1 829,1
22	Düren	1 205,4	664,0	.	13,5	93,3
23	Erftkreis	5 779,8	879,7	2,7	552,3	3 497,5
24	Euskirchen	554,6	334,2	0,4	3,5	4,6
25	Heinsberg	1 423,6	1 350,4	.	10,1	0,1
26	Oberbergischer Kreis	472,8	291,2	2,1	26,7	0
27	Rhein.-Berg. Kreis	438,4	313,4	.	8,3	25,3
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 232,9	1 024,3	3,5	19,9	16,3
29	Reg.-Bez. Köln	18 571,4	8 294,8	19,6	850,8	5 537,4
Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	430,3	57,2	-	10,2	325,9
31	Gelsenkirchen	1 605,2	282,8	73,3	33,5	925,0
32	Münster	559,7	461,7	.	14,9	7,2

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen							Lfd. Nr.
metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole		
0,2	69,8	12,4	23,0	4,3	20,4	1	
4 038,0	43,1	3,1	455,0	0,8	63,1	2	
24,7	27,9	0,1	1,3	3,0	5,9	3	
157,2	29,7	122,6	27,2	5,6	18,1	4	
.	30,7	0	0,9	1,3	2,9	5	
—	42,6	.	0,4	0,2	2,5	6	
53,1	21,7	.	3,1	0,1	12,9	7	
0,3	63,7	2,4	2,0	0,6	6,0	8	
3,8	16,6	0,2	3,1	0,3	2,4	9	
9,8	46,6	0,2	15,3	22,6	5,6	10	
—	7,5	.	1,2	0,2	6,1	11	
40,4	53,4	1,5	19,2	3,5	22,8	12	
53,9	683,7	8,7	35,4	11,6	65,7	13	
.	13,2	.	5,4	0,9	1,9	14	
13,7	86,0	0,1	2,2	3,8	5,1	15	
4 400,6	1 236,2	153,9	594,9	58,8	241,3	16	
.	20,0	0,1	0,3	0,5	11,3	17	
.	15,3	0	1,0	0,4	2,3	18	
0,2	182,9	1,7	12,4	12,1	63,2	19	
—	7,6	20,9	270,3	33,2	117,7	20	
283,9	63,3	3,7	6,8	0,7	8,0	21	
—	12,6	0,1	23,4	1,3	3,4	22	
.	63,5	22,3	11,4	19,8	36,1	23	
—	21,0	.	24,0	0,4	1,0	24	
.	11,0	.	1,6	0,4	1,4	25	
1,9	45,0	0,2	18,2	1,0	3,8	26	
.	11,9	0,1	1,0	2,0	4,2	27	
0,2	22,5	0,2	8,9	4,5	4,0	28	
301,5	476,4	49,5	379,3	76,3	256,5	29	
.	16,6	.	2,6	0,1	0,9	30	
32,3	84,0	.	10,8	0,6	13,4	31	
—	4,4	.	1,5	7,7	3,2	32	

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon entfielen auf die		
		Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung	sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	5,7	10,9	5,3
2	Duisburg	3,0	2,5	440,8
3	Essen	2,6	12,3	16,3
4	Krefeld	4,3	16,0	97,6
5	Mönchengladbach	3,3	—	3,6
6	Mülheim a. d. Ruhr	0,5	.	9,6
7	Oberhausen	0,8	—	1,3
8	Remscheid	1,5	49,9	4,3
9	Solingen	0,5	.	6,7
10	Wuppertal	12,1	0,2	8,4
	Kreise			
11	Kleve	1,6	2,1	1,7
12	Mettmann	3,9	0,3	40,3
13	Neuss	14,2	6,0	168,9
14	Viersen	12,8	0,8	7,5
15	Wesel	17,6	1,7	40,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	84,4	104,1	853,1
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	3,5	.	16,4
18	Bonn	2,6	—	2,0
19	Köln	11,0	1,5	41,4
20	Leverkusen	14,9	.	167,8
	Kreise			
21	Aachen	6,6	13,7	15,8
22	Düren	6,8	1,8	289,9
23	Erfkreis	12,0	4,6	584,0
24	Euskirchen	0,8	0,5	118,4
25	Heinsberg	4,0	0,3	15,8
26	Oberbergischer Kreis	11,0	0,6	3,5
27	Rhein.-Berg. Kreis	4,4	.	18,1
28	Rhein-Sieg-Kreis	14,8	9,7	24,6
29	Reg.-Bez. Köln	92,4	47,0	1 297,6
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop	0,8	—	1,0
31	Gelsenkirchen	1,3	7,8	91,0
32	Münster	8,5	.	13,4

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen					Darunter nachweispflichtige Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz	Lfd. Nr.
haushaltsähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften), Kehricht Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezifische Abfälle	sonstige Abfälle		
94,0	11,9	63,5	0,8	0	13,4	1
58,6	7,2	62,2	0,9	0	498,4	2
47,1	23,4	18,0	0,8	0	29,5	3
32,6	7,4	8,8	.	.	25,3	4
33,1	7,1	40,3	0,8	0	6,7	5
17,1	0,1	22,2	0	—	1,7	6
24,9	0,5	12,4	0,8	—	2,5	7
20,3	2,3	3,9	0	0	5,2	8
19,0	0,9	2,7	0	0	2,3	9
44,8	13,1	27,7	.	0,5	32,4	10
26,8	4,9	46,8	0,6	.	0,8	11
84,5	6,2	5,5	0,4	0	23,4	12
63,0	5,0	56,7	0,6	0	87,1	13
29,5	2,1	6,3	0,2	0	2,4	14
64,2	3,8	10,9	0,2	0,1	10,2	15
659,5	95,8	388,0	8,8	0,7	741,3	16
37,3	0,8	4,3	0,3	.	0,9	17
30,0	1,0	5,6	0,4	0,2	3,0	18
133,6	40,7	85,0	2,1	0,3	33,8	19
37,0	2,2	9,9	0,1	.	287,6	20
33,8	3,0	17,9	0,4	0,1	1,5	21
38,8	27,3	28,7	0,3	.	1,5	22
54,6	4,0	20,4	0,8	.	27,7	23
12,4	7,7	25,1	0,3	.	2,8	24
21,2	1,7	5,1	0,4	.	0,8	25
30,7	3,9	32,4	0,4	0	4,8	26
26,8	5,7	16,9	0,1	0,1	4,2	27
45,7	8,4	25,0	0,2	0,1	4,6	28
501,8	106,6	276,4	5,9	1,7	373,0	29
8,5	3,6	2,6	0	—	0,7	30
38,2	0,7	9,8	0,2	.	22,7	31
18,0	2,2	15,8	0,2	.	1,0	32

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Davon entfielen auf die			
			Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung
	Kreise					
33	Borken	546,9	326,1	0,1	31,8	1,2
34	Coesfeld	305,1	238,3	-	17,4	.
35	Recklinghausen	1 640,0	746,8	.	35,0	485,3
36	Steinfurt	622,7	321,4	2,0	43,3	135,5
37	Warendorf	307,9	153,6	0,5	10,5	.
38	Reg.-Bez. Münster	6 017,9	2 587,9	76,0	196,6	1 882,3
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	598,5	379,5	1,2	33,4	6,8
	Kreise					
40	Gütersloh	995,9	624,2	.	16,8	6,2
41	Herford	272,9	154,8	.	7,6	0,9
42	Höxter	380,3	226,6	.	1,2	1,1
43	Lippe	1 064,1	755,8	.	2,8	10,4
44	Minden-Lübbecke	761,9	452,4	0,6	22,7	98,5
45	Paderborn	709,3	494,0	.	2,4	1,5
46	Reg.-Bez. Detmold	4 782,9	3 087,3	2,4	86,9	125,3
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	856,9	226,4	19,5	26,0	4,0
48	Dortmund	1 568,8	685,1	101,3	14,5	318,4
49	Hagen	685,3	232,3	2,3	44,0	18,8
50	Hamm	296,5	125,1	.	3,9	44,8
51	Herne	530,4	62,4	-	5,3	390,1
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	943,3	453,2	46,9	92,7	0,8
53	Hochsauerlandkreis	1 046,3	399,0	.	46,2	26,5
54	Märkischer Kreis	1 188,7	782,0	.	45,1	.
55	Olpe	1 051,2	857,8	3,0	5,1	0,2
56	Siegen-Wittgenstein	721,4	342,9	131,3	35,5	1,2
57	Soest	573,0	352,1	0,4	12,9	.
58	Unna	1 532,4	644,5	19,4	22,9	518,5
59	Reg.-Bez. Arnsberg	10 994,4	5 162,7	329,0	354,1	1 323,4
60	Nordrhein-Westfalen	65 816,9	26 630,2	897,9	4 849,5	14 109,3

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen						Lfd. Nr.
metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions- spezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemika- lienreste, Deter- gentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	
4,9	14,8	.	3,7	1,5	1,4	33
-	2,4	.	0	0,4	0,7	34
1,2	41,6	1,0	11,9	2,6	29,5	35
0,4	16,7	-	1,6	2,6	2,3	36
.	29,9	0,1	0,7	1,2	1,4	37
39,1	210,4	1,8	32,8	16,9	53,0	38
.	69,2	3,3	1,5	1,4	5,1	39
0,3	79,5	0,5	7,7	2,7	4,5	40
.	15,0	.	1,5	1,8	0,9	41
.	5,6	.	0,7	1,0	0,6	42
.	14,1	0	9,7	2,8	3,5	43
.	13,2	0	1,4	2,6	3,6	44
-	81,7	5,3	3,6	1,0	6,2	45
2,3	278,4	9,3	26,2	13,3	24,3	46
347,6	111,2	1,6	2,6	2,5	22,5	47
26,4	37,0	0,8	1,9	2,4	10,5	48
2,9	177,5	5,4	5,1	0,9	22,1	49
.	29,9	1,6	11,5	2,8	4,0	50
0	24,6	0,1	7,9	0,8	11,7	51
97,2	128,6	.	5,8	2,7	10,8	52
12,0	40,0	.	113,3	8,1	26,9	53
5,7	171,2	9,8	43,5	1,9	20,3	54
0,3	52,3	0,3	5,1	1,3	1,7	55
14,3	89,8	1,5	4,6	3,1	8,6	56
.	34,0	2,0	5,8	1,0	9,6	57
20,3	65,3	0,1	5,2	9,9	9,0	58
527,9	961,6	23,7	212,5	37,3	157,8	59
5 271,2	3 163,0	298,2	1 245,7	202,6	732,8	60

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon entfielen auf die		
		Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung	sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)
	Kreise			
33	Borken	21,3	1,3	8,8
34	Coesfeld	1,8	.	1,7
35	Recklinghausen	26,5	15,1	85,2
36	Steinfurt	12,5	3,9	3,7
37	Warendorf	3,5	4,4	10,1
38	Reg.-Bez. Münster	76,1	33,8	215,0
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	2,6	—	14,7
	Kreise			
40	Gütersloh	6,3	1,0	7,9
41	Herford	4,8	.	2,0
42	Höxter	4,3	1,7	53,4
43	Lippe	7,4	1,0	6,9
44	Minden-Lübbecke	34,8	1,4	18,8
45	Paderborn	1,5	.	11,1
46	Reg.-Bez. Detmold	61,6	5,9	114,8
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	2,3	1,0	13,4
48	Dortmund	3,1	1,3	105,4
49	Hagen	3,5	0,6	41,4
50	Hamm	0,8	1,0	15,9
51	Herne	0,8	—	1,6
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	18,4	.	19,4
53	Hochsauerlandkreis	5,0	12,2	43,9
54	Märkischer Kreis	4,2	4,2	17,6
55	Olpe	2,1	0,2	2,8
56	Siegen-Wittgenstein	4,0	0,3	5,1
57	Soest	2,7	.	31,9
58	Unna	2,3	14,5	157,6
59	Reg.-Bez. Arnsberg	49,2	35,7	456,1
60	Nordrhein-Westfalen	363,7	226,5	2 936,6

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen						Darunter nachweispflichtige Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz	Lfd. Nr.
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kan- tinenabfälle, Ab- fälle aus Beleg- schaftsunterkün- ften), Kehricht Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezi- fische Abfälle	sonstige Abfälle			
50,0	3,4	76,3	0,2	.	2,1	33	
14,4	0,5	27,0	0,1	.	0,5	34	
72,8	17,1	67,9	0,2	.	7,8	35	
54,8	3,4	17,8	0,5	0,1	4,0	36	
36,7	1,9	48,7	2,3	0	1,8	37	
293,3	32,8	266,0	3,7	0,5	40,7	38	
43,6	23,7	11,1	0,5	.	3,9	39	
65,4	23,2	149,3	0,3	.	8,2	40	
30,7	2,8	49,2	0,1	0	2,3	41	
13,1	0,9	70,0	0,2	.	0,6	42	
45,1	6,3	197,5	0,6	0,1	11,1	43	
46,3	13,3	50,3	1,2	.	2,9	44	
34,2	2,7	62,7	0,4	.	6,8	45	
278,4	73,0	590,0	3,2	0,2	35,9	46	
63,8	3,1	8,6	0,7	0	7,3	47	
81,3	6,5	172,4	0,4	0,2	26,2	48	
27,2	30,2	70,8	0,4	0	13,6	49	
17,0	0,6	37,3	0,1	—	14,8	50	
20,4	0,7	3,6	0,2	0	6,3	51	
56,4	4,7	5,0	0,1	0	11,9	52	
46,1	2,5	261,2	0,1	0,5	15,6	53	
62,4	2,8	15,1	0,5	0,2	43,7	54	
14,2	3,0	101,1	0,1	0,9	2,6	55	
29,7	0,9	48,5	0	0	11,3	56	
27,4	4,7	87,0	0,1	0	4,9	57	
32,4	5,3	5,0	0,1	0	22,3	58	
478,2	64,9	815,6	3,0	1,8	180,5	59	
2 211,3	373,0	2 335,9	24,7	4,9	1 371,4	60	

**8. Sonderabfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987
nach Abfallarten und Wirtschaftsbereichen**

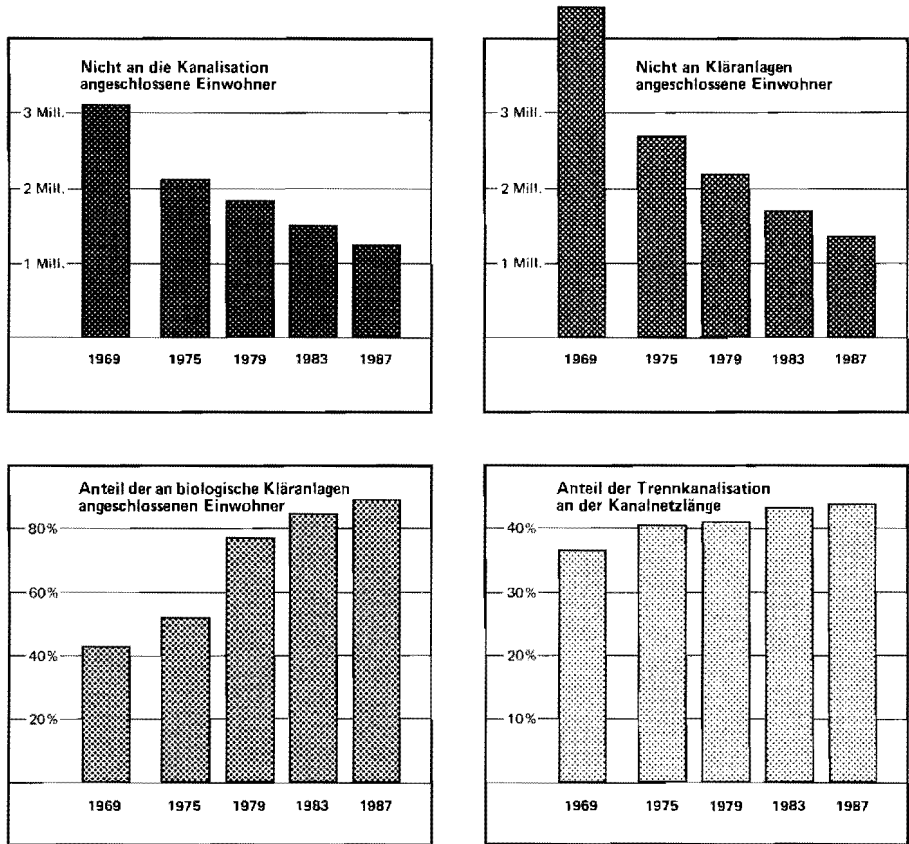
t

Abfallart (Sonderabfälle im Sinne der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz)	Abfallaufkommen			
	insgesamt	davon		
		zusammen	aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschafts- bereichen
Äschereischlamm	.	—	—	.
Gerbereischlamm	5 546	—	—	5 546
Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig	.	.	.	.
Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	32 859	32 561	—	298
Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig	820	805	—	15
Salzschlacken, aluminiumhaltig	117 930	113 705	—	4 225
Salzschlacken, magnesiumhaltig	.	.	.	.
Asbeststaub	3 785	3 772	.	13
Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohle) (z. B. aus der chemischen Industrie), halogenhaltige organische Lösemittel enthaltend	3 367	3 312	2 415	55
Berylliumhaltiger Staub	—	—	—	—
Galvanikschlämme, cyanid-, chrom- (VI)-, cadmiumhaltig	11 552	189	.	11 363
Arsenkalk	—	—	—	—
Härtesalze, cyanidhaltig	685	120	—	565
Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig	324	67	—	257
Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säuren und Chromschwefelsäure	776 433	753 408	698 992	23 025
Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch)	20 092	14 280	386	5 812
Schwefelhaltige Bäder	3 694	.	.	.
Metallsalzhaltige Konzentrate (z. B. Nitratlösungen, Entrostungsbäder, Brünierbäder) und Halbkonzentrate	3 970	275	.	3 695
Chrom-(VI)-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate	2 738	918	.	1 820
Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzentrate	706	193	.	513
Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	10 581	10 581	10 581	—
Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	2 333	2 333	2 333	—
Synthetische Kühl- und Schmiermittel	10 729	3 608	—	7 121
Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische	131 570	62 137	1 432	69 433
Säureharz und Säureteer	34 380	34 380	—	—
Bleicherde, mineralöhlhaltig	4 831	3 871	.	960
Schlämme aus der Mineralölraffination	758	758	.	—
Phenolhaltiger Schlamm	247	247	.	—
Mercaptanhaltiger Schlamm	—	—	—	—
Cyanidhaltiger Schlamm	—	—	—	—
Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a. n. g. chlorierte Phenole	60 203	55 208	54 573	4 995
Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig	2 353	2 191	1 807	162
Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	65 929	53 259	50 877	12 670
Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	3 998	3 879	3 804	119
Lack- und Farbschlamm	35 101	6 409	5 921	28 692
Farbmittel	2 417	2 377	2 363	40
Anstrichmittel	839	839	839	—
Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT)	6 181	855	767	5 326
Kautschuklösungen	78	78	.	—
Schwermetallhaltige Katalysatoren	513	513	384	—
Körperteile, Organabfälle	964	—	—	964
Infektiöse Abfälle	6 810	661	—	6 149
Insgesamt	1 371 429	1 175 727	840 257	195 702

9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1987 nach noch verfügbarem Restvolumen

Größenklasse des Restvolumens	Betriebseigene Deponien		Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern	
	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
Noch verfügbares Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m ³ unter 5 5 – 20 20 – 100 100 und mehr	32 51 60 85	60 498 2 693 273 152	. . 4 10	. . 172r 4 371r
Insgesamt	228	276 403	20	4 571r

Die öffentliche Abwasserbeseitigung 1969–1987



**10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	563 531	563 281	100,0	554 091	98,3	554 051	98,3
Duisburg	525 378	525 378	100,0	522 685	99,5	522 685	99,5
Essen	623 427	623 427	100,0	617 388	99,0	617 138	99,0
Krefeld	232 261	227 280	97,9	227 598	98,0	227 598	98,0
Mönchengladbach	249 587	248 187	99,4	246 575	98,8	246 575	98,8
Mülheim a. d. Ruhr	176 423	175 923	99,7	174 374	98,8	174 374	98,8
Oberhausen	220 286	220 286	100,0	218 988	99,4	218 988	99,4
Remscheid	120 132	120 112	100,0	112 211	93,4	111 901	93,1
Solingen	159 103	159 103	100,0	143 027	89,9	143 027	89,9
Wuppertal	365 662	361 662	98,9	346 562	94,8	346 562	94,8
Kreise							
Kleve	261 032	252 828	96,9	206 369	79,1	206 369	79,1
Mettmann	479 749	474 730	99,0	461 664	96,2	461 469	96,2
Neuss	403 764	403 503	99,9	393 290	97,4	393 290	97,4
Viersen	261 697	256 895	98,2	237 089	90,6	237 089	90,6
Wesel	426 094	410 262	96,3	369 675	86,8	369 675	86,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	5 022 857	99,1	4 831 586	95,3	4 830 791	95,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	229 740	229 740	100,0	227 630	99,1	227 630	99,1
Bonn	276 653	276 603	100,0	275 903	99,7	275 703	99,7
Köln	928 309	927 989	100,0	916 665	98,7	916 665	98,7
Leverkusen	154 692	154 512	99,9	149 391	96,6	149 391	96,6
Kreise							
Aachen	285 966	284 636	99,5	270 214	94,5	269 364	94,2
Düren	233 840	233 540	99,9	215 337	92,1	214 367	91,7
Erftkreis	399 751	398 963	99,8	391 089	97,8	391 089	97,8
Euskirchen	162 820	162 550	99,8	137 447	84,4	126 911	77,9
Heinsberg	212 745	212 698	100,0	194 654	91,5	194 654	91,5
Oberbergischer Kreis	245 391	232 985	94,9	185 267	75,5	181 011	73,8
Rhein-Berg-Kreis	249 742	247 643	99,2	194 508	77,9	192 811	77,2
Rhein-Sieg-Kreis	476 453	475 358	99,8	391 816	82,2	385 110	80,8
Reg.-Bez. Köln	3 856 102	3 837 217	99,5	3 549 921	92,1	3 524 706	91,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 640	109 120	95,2	109 000	95,1	109 000	95,1
Gelsenkirchen	287 508	287 003	99,8	286 605	99,7	286 605	99,7
Münster	246 186	236 186	95,9	235 617	95,7	235 617	95,7

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreise							
Borken	307 778	265 051	86,1	254 874	82,8	254 269	82,6
Coesfeld	176 193	141 852	80,5	146 109	82,9	146 109	82,9
Recklinghausen	631 024	620 205	98,3	610 217	96,7	610 217	96,7
Steinfurt	378 416	334 167	88,3	305 451	80,7	305 225	80,7
Warendorf	247 447	214 322	86,6	211 021	85,3	211 021	85,3
Reg.-Bez. Münster	2 389 192	2 207 906	92,4	2 158 894	90,4	2 158 063	90,3
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	305 566	290 566	95,1	284 066	93,0	284 066	93,0
Kreise							
Gütersloh	287 883	217 008	75,4	236 302	82,1	236 131	82,0
Herford	227 548	216 878	95,3	184 116	80,9	183 271	80,5
Höxter	140 653	136 899	97,3	132 488	94,2	120 271	85,5
Lippe	318 404	312 649	98,2	272 273	85,5	269 170	84,5
Minden-Lübbecke	282 588	276 825	98,0	197 210	69,8	196 763	69,6
Paderborn	230 717	220 594	95,6	202 556	87,8	202 556	87,8
Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	1 671 419	93,2	1 509 011	84,1	1 482 228	83,2
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 271	386 271	100,0	383 837	99,4	383 837	99,4
Dortmund	584 089	575 089	98,5	576 979	98,8	576 979	98,8
Hagen	209 363	209 363	100,0	198 493	94,8	198 493	94,8
Hamm	171 170	171 150	100,0	164 144	95,9	164 144	95,9
Herne	174 238	174 238	100,0	173 946	99,8	173 946	99,8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	337 718	99,5	305 256	89,9	305 256	89,9
Hochsauerlandkreis	260 265	257 257	98,8	240 786	92,5	223 453	85,9
Märkischer Kreis	421 321	418 144	98,8	383 762	91,1	373 321	88,6
Olpe	125 142	123 933	99,0	107 526	85,9	96 015	76,7
Siegen-Wittgenstein	279 700	278 585	99,6	246 849	88,3	238 015	85,1
Soest	266 693	256 994	96,4	243 095	91,2	239 168	89,7
Unna	387 429	384 726	99,3	373 318	96,4	371 993	96,0
Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	3 571 468	99,1	3 397 991	94,3	3 344 620	92,8
Nordrhein-Westfalen	16 711 845	16 310 867	97,6	15 447 403	92,4	15 350 408	91,9

Anmerkung S. 702

11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1	563,5	563,3	63 538	—	—	—	
2	Duisburg	1	525,4	525,4	91 063	—	—	—	
3	Essen	1	623,4	623,4	50 130	—	—	—	
4	Krefeld	1	232,3	227,3	16 951	—	—	—	
5	Mönchengladbach	1	249,6	248,2	17 871	—	—	—	
6	Mülheim a. d. Ruhr	1	176,4	175,9	20 572	—	—	—	
7	Oberhausen	1	220,3	220,3	19 365	—	—	—	
8	Remscheid	1	120,1	120,1	8 315	—	—	—	
9	Solingen	1	159,1	159,1	10 202	—	—	—	
10	Wuppertal	1	365,7	361,7	30 071	—	—	—	
	Kreise								
11	Kleve	16	261,0	252,8	16 627	8	104,1	98,8	6 403
12	Mettmann	10	479,7	474,7	33 499	4	123,0	122,5	8 299
13	Neuss	8	403,8	403,5	27 116	—	—	—	—
14	Viern	9	261,7	256,9	16 106	2	27,7	27,6	1 723
15	Wesel	13	426,1	410,3	28 758	5	81,5	72,8	4 865
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 068,1	5 022,9	450 184	19	336,3	321,7	21 290
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	1	229,7	229,7	20 631	—	—	—	—
18	Bonn	1	276,7	276,6	22 060	—	—	—	—
19	Köln	1	928,3	928,0	75 811	—	—	—	—
20	Leverkusen	1	154,7	154,5	34 689	—	—	—	—
	Kreise								
21	Aachen	9	286,0	284,6	19 730	—	—	—	—
22	Düren	15	233,8	233,5	16 669	1	12,1	12,1	700
23	Erfk. Kreis	10	399,8	399,0	28 022	2	89,1	89,1	6 237
24	Euskirchen	11	162,8	162,6	10 745	3	26,3	26,1	1 653
25	Heinsberg	10	212,7	212,7	13 362	2	37,0	37,0	2 625
26	Oberbergischer Kreis	13	245,4	233,0	12 808	—	—	—	—
27	Rhein.-Berg. Kreis	8	249,7	247,6	17 300	2	34,6	34,5	1 921
28	Rhein-Sieg-Kreis	19	476,5	475,4	29 766	11	266,3	265,9	15 176
29	Reg.-Bez. Köln	99	3 856,1	3 837,2	301 593	21	465,4	464,7	28 312
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	1	114,6	109,1	13 311	—	—	—	—
31	Gelsenkirchen	1	287,5	287,0	69 116	—	—	—	—
32	Münster	1	246,2	236,2	17 488	—	—	—	—

1) Stand: 25. Mai 1987

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise) in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
andere				die Gemeinden selbst und andere				Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	1 000		
1	563,5	563,3	63 538	–	–	–	–	1	0,3	1
1	525,4	525,4	91 063	–	–	–	–	–	–	2
1	623,4	623,4	50 130	–	–	–	–	–	–	3
1	232,3	227,3	16 951	–	–	–	–	1	5,0	4
1	249,6	248,2	17 871	–	–	–	–	1	1,4	5
1	176,4	175,9	20 572	–	–	–	–	1	0,5	6
1	220,3	220,3	19 365	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	1	120,1	120,1	8 315	1	0	8
–	–	–	–	1	159,1	159,1	10 202	–	–	9
1	365,7	361,7	30 071	–	–	–	–	1	4,0	10
6	109,5	107,7	7 524	2	47,4	46,3	2 700	14	8,2	11
5	269,4	265,9	18 917	1	87,4	86,4	6 283	8	5,0	12
6	211,3	211,1	13 390	2	192,4	192,4	13 726	2	0,3	13
6	202,2	199,4	12 464	1	31,8	29,9	1 919	8	4,8	14
5	190,3	187,0	14 496	3	154,3	150,5	9 397	12	15,8	15
36	3 939,4	3 916,6	376 352	11	792,4	784,6	52 542	50	45,3	16
1	229,7	229,7	20 631	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	1	276,7	276,6	22 060	1	0,1	18
1	928,3	928,0	75 811	–	–	–	–	1	0,3	19
1	154,7	154,5	34 689	–	–	–	–	1	0,2	20
9	286,0	284,6	19 730	–	–	–	–	2	1,3	21
9	156,5	156,3	12 075	5	65,2	65,1	3 894	6	0,3	22
7	266,7	265,9	19 426	1	43,9	43,9	2 359	1	0,8	23
5	91,4	91,4	6 112	3	45,1	45,1	2 980	5	0,3	24
5	70,0	69,9	4 481	3	105,8	105,8	6 256	2	0	25
2	35,1	31,0	1 739	11	210,3	202,0	11 069	13	12,4	26
3	141,6	140,5	11 433	3	73,5	72,6	3 946	7	2,1	27
5	151,0	151,0	8 977	3	59,2	58,5	5 613	9	1,1	28
48	2 511,1	2 502,9	215 104	30	879,6	869,6	58 177	48	18,9	29
1	114,6	109,1	13 311	–	–	–	–	1	5,5	30
1	287,5	287,0	69 116	–	–	–	–	1	0,5	31
1	246,2	236,2	17 488	–	–	–	–	1	10,0	32

Noch: 11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		
	Kreise								
33	Borken	17	307,8	265,1	15 121	5	75,3	62,1	3 303
34	Coesfeld.	11	176,2	141,9	7 882	1	9,5	6,5	267
35	Recklinghausen.	10	631,0	620,2	60 353	—	—	—	—
36	Steinfurt.	24	378,4	334,2	19 082	5	47,9	44,0	2 522
37	Warendorf	13	247,4	214,3	13 535	3	23,8	17,8	1 002
38	Reg.-Bez. Münster . . .	78	2 389,2	2 207,9	215 888	14	156,5	130,5	7 094
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld.	1	305,6	290,6	19 248	—	—	—	—
	Kreise								
40	Gütersloh	13	287,9	217,0	12 336	6	93,5	77,6	4 495
41	Herford	9	227,5	216,9	12 465	3	67,1	64,3	3 059
42	Höxter.	10	140,7	136,9	8 546	5	66,0	63,2	4 163
43	Lippe	16	318,4	312,6	18 188	4	34,1	33,3	1 691
44	Minden-Lübbecke	11	282,6	276,8	15 816	6	105,1	102,4	5 150
45	Paderborn.	10	230,7	220,6	15 527	7	97,8	88,2	4 928
46	Reg.-Bez. Detmold. . .	70	1 793,4	1 671,4	102 126	31	463,7	429,0	23 486
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	1	386,3	386,3	30 117	—	—	—	—
48	Dortmund.	1	548,1	575,1	65 887	—	—	—	—
49	Hagen	1	209,4	209,4	14 296	—	—	—	—
50	Hamm.	1	171,2	171,2	16 377	—	—	—	—
51	Herne	1	174,2	174,2	16 479	—	—	—	—
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	339,4	337,7	23 653	1	102,9	102,9	7 946
53	Hochsauerlandkreis	12	260,3	257,3	16 156	6	102,5	101,2	6 220
54	Märkischer Kreis	15	421,3	416,1	28 993	2	29,5	28,9	2 056
55	Olpe	7	125,1	123,9	6 994	—	—	—	—
56	Siegen-Wittgenstein	11	279,7	278,6	15 546	6	115,1	114,9	5 954
57	Soest	14	266,7	257,0	17 229	1	11,0	10,9	669
58	Unna	10	367,4	384,7	32 220	1	48,3	48,3	3 320
59	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	83	3 605,1	3 571,5	283 947	17	409,4	407,0	26 165
60	Nordrhein-Westfalen . . .	396	16 711,8	16 310,9	1 353 738	102	1 831,3	1 753,0	106 347

Anmerkung S. 704

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise) in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
andere				die Gemeinden selbst und andere				Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	1 000		
9	175,1	155,2	8 916	3	57,4	47,7	2 902	17	42,7	33
9	152,2	123,4	6 774	1	14,5	11,9	841	11	34,3	34
10	631,0	620,2	60 353	–	–	–	–	10	10,8	35
18	324,0	284,5	16 229	1	6,5	5,7	331	24	44,2	36
8	179,4	158,9	10 460	2	44,3	37,6	2 073	13	33,1	37
57	2 110,0	1 974,5	202 647	7	122,7	102,9	6 147	78	181,3	38
–	–	–	–	1	305,6	290,6	19 248	1	15,0	39
4	84,9	60,0	2 895	3	109,5	79,4	4 946	13	70,9	40
5	141,7	134,3	8 483	1	18,8	18,3	923	9	10,7	41
1	32,0	32,0	1 744	4	42,7	41,8	2 639	9	3,8	42
4	134,4	132,8	7 675	8	149,8	146,5	8 822	15	5,8	43
1	14,3	14,2	667	4	163,2	160,2	9 999	8	5,8	44
3	132,9	132,4	10 599	–	–	–	–	8	10,1	45
18	540,1	505,7	32 063	21	789,5	736,7	46 577	63	121,9	46
1	386,3	386,3	30 117	–	–	–	–	–	–	47
1	584,1	575,1	65 887	–	–	–	–	1	9,0	48
1	209,4	209,4	14 296	–	–	–	–	–	–	49
1	171,2	171,2	16 377	–	–	–	–	1	0	50
1	174,2	174,2	16 479	–	–	–	–	–	–	51
6	152,4	152,0	9 993	2	84,0	82,9	5 714	6	1,7	52
–	–	–	–	6	157,7	156,1	9 936	11	3,0	53
8	322,7	321,2	23 004	5	69,1	66,2	3 933	12	5,2	54
3	60,3	59,7	3 398	4	64,9	64,2	3 596	6	1,2	55
1	106,4	106,4	6 422	4	58,2	57,3	3 170	9	1,1	56
11	214,1	204,5	13 472	2	41,5	41,5	3 088	6	9,7	57
6	258,8	256,1	23 474	3	80,3	80,3	5 426	6	2,7	58
40	2 639,9	2 616,0	222 919	26	555,8	548,5	34 863	58	33,6	59
199	11 740,5	11 515,6	1 049 085	95	3 140,1	3 042,3	198 306	297	401,0	60

**12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1987
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon		Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
					Flußwasser	See- bzw. Tal-sperrenwasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	58 745	13 102	—	—	—	—	45 643	—
Duisburg	61 165	3 444	—	—	—	—	52 702	5 019
Essen	101 680	539	—	—	—	—	24 832	76 309
Krefeld	18 409	18 409	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	19 368	19 368	—	—	—	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	38 941	—	—	—	—	—	—	38 941
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	5 620	—	—	5 620	—	5 620	—	—
Solingen	15 424	—	—	10 630	—	10 630	4 794	—
Wuppertal	4 506	—	—	4 506	—	4 506	—	—
Kreise								
Kleve	17 991	17 991	—	—	—	—	—	—
Mettmann	19 545	19 545	—	—	—	—	—	—
Neuss	59 829	18 861	—	—	—	—	40 968	—
Viersen	17 087	17 087	—	—	—	—	—	—
Wesel	37 501	37 501	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	475 811	165 847	—	20 756	—	20 756	168 939	120 269
Kreisfreie Städte								
Aachen	5 251	5 251	—	—	—	—	—	—
Bonn	3 581	—	—	—	—	—	3 581	—
Köln	119 712	54 534	—	—	—	—	18 371	46 807
Leverkusen	4 249	4 165	84	—	—	—	—	—
Kreise								
Aachen	54 642	6 261	2	48 379	—	48 379	—	—
Düren	16 700	10 380	674	5 637	5 637	—	9	—
Erfkreis	18 819	15 780	—	—	—	—	1 520	1 519
Euskirchen	13 179	7 214	2 691	3 274	—	3 274	—	—
Heinsberg	12 834	12 834	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	52 052	786	522	50 744	—	50 744	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	13 080	3 992	63	9 025	—	9 025	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	52 335	25 721	36	26 578	—	26 578	—	—
Reg.-Bez. Köln	366 434	146 918	4 072	143 637	5 637	138 000	23 481	48 326
Kreisfreie Städte								
Bottrop	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	875	—	—	875	875	—	—	—
Münster	10 887	932	—	—	—	—	—	9 955

noch: 12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1987
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon					Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser	davon			
					Fußwasser	See- bzw. Tal-sperrwasser		
Kreise								
Borken	15 061	15 061	-	-	-	-	-	
Coesfeld	5 449	5 449	-	-	-	-	-	
Recklinghausen	136 717	46 746	-	13 797	-	13 797	76 174	
Steinfurt	22 089	17 375	-	-	-	-	4 714	
Warendorf	9 085	9 085	-	-	-	-	-	
Reg.-Bez. Münster	200 163	94 648	-	14 672	875	13 797	-	90 843
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	13 029	12 970	59	-	-	-	-	
Kreise								
Gütersloh	11 581	9 675	-	-	-	-	1 906	
Herford	5 164	4 730	43	-	-	-	391	
Höxter	9 333	6 636	1 405	-	-	-	1 215	
Lippe	30 804	25 385	5 394	-	-	-	8	
Minden-Lübbecke	23 187	21 726	619	-	-	-	842	
Paderborn	22 026	15 477	852	5 697	-	5 697	-	
Reg.-Bez. Detmold	115 124	96 599	8 372	5 697	-	5 697	2 065	2 391
Kreisfreie Städte								
Bochum	15 626	7 637	-	-	-	-	7 989	
Dortmund	-	-	-	-	-	-	-	
Hagen	14 769	940	1 410	5 367	-	5 367	7 052	
Hamm	-	-	-	-	-	-	-	
Herne	-	-	-	-	-	-	-	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	46 140	-	5	8 517	-	8 517	12 435	25 183
Hochsauerlandkreis	18 742	4 983	6 310	1 358	1 036	322	2 738	3 353
Märkischer Kreis	54 406	9 588	3 621	10 943	51	10 892	9 797	20 457
Olpe	7 761	2 271	2 026	3 450	46	3 404	3	11
Siegen-Wittgenstein	18 643	1 411	2 387	14 810	472	14 338	-	35
Soest	31 295	6 267	1 846	-	-	-	534	22 648
Unna	96 047	-	-	-	-	-	25 739	70 308
Reg.-Bez. Arnsberg	303 429	33 097	17 605	44 445	1 605	42 840	59 235	149 047
Nordrhein-Westfalen	1 460 961	537 109	30 049	229 207	8 117	221 090	253 720	410 876

**13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken**

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 25. 5. 1987	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit	weitergehende(r) Behandlung
Anzahl		1 000	1 000 m ³				
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4	5	191,9	37 670	–	37 634	36
Duisburg	8	16	798,3	177 579	57 366	41 272	8 733
Essen	7	10	249,8	32 097	–	15 120	16 977
Krefeld	1	2	229,3	38 128	–	–	38 128
Mönchengladbach	2	8	363,1	55 529	–	–	55 529
Mülheim a. d. Ruhr	2	2	5,1	717	–	717	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	5	10	153,8	24 715	35	24 680	–
Wuppertal	3	6	418,8	76 738	–	76 738	–
Kreise							
Kleve	32	38	206,7	28 785	–	3 775	25 010
Mettmann	25	34	402,2	61 268	–	37 654	22 657
Neuss	12	18	744,3	94 311	–	78 261	16 050
Viersen	11	16	145,9	22 094	–	942	21 152
Wesel	21	45	2 439,2	622 738	19	603 278	19 441
Reg.-Bez. Düsseldorf	133	210	6 348,2	1 272 369	57 420	920 071	223 713
Kreisfreie Städte							
Aachen	7	9	242,7	48 843	–	10 159	38 684
Bonn	4	8	289,5	39 600	–	39 600	–
Köln	7	9	937,4	129 707	–	16 275	113 432
Leverkusen	1	6	212,6	29 451	29 451	–	–
Kreise							
Aachen	33	38	254,4	39 144	65	29 798	9 281
Düren	46	51	213,9	40 578	–	12 277	28 301
Erfkreis	29	33	378,7	41 055	–	26 350	14 705
Euskirchen	56	61	127,4	26 597	128	17 501	8 968
Heinsberg	27	29	187,4	19 778	498	12 605	6 675
Oberbergischer Kreis	39	49	201,9	57 219	–	46 911	10 308
Rhein.-Berg. Kreis	26	29	147,1	24 442	–	10 187	14 255
Rhein-Sieg-Kreis	61	69	365,4	49 864	453	22 377	27 026
Reg.-Bez. Köln	336	391	3 558,5	546 278	30 595	244 040	271 635
Kreisfreie Städte							
Boitrop	1	1	0,8	247	–	247	–
Gelsenkirchen	1	3	50,7	2 775	–	2 775	–
Münster	12	2	235,6	33 659	–	1 557	32 102

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungs-kläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 25. 5. 1987	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit	weitergehende(r) Behandlung
Anzahl		1 000	1 000 m ³				
Kreise							
Borken	40	40	253,2	40 474	–	19 864	20 610
Coesfeld	29	30	146,0	26 941	–	4 386	22 555
Recklinghausen	18	23	294,9	58 303	–	54 497	3 806
Steinfurt	48	50	305,2	47 360	–	33 848	13 512
Warendorf	39	39	211,0	39 772	453	10 880	28 439
Reg.-Bez. Münster	188	198	1 497,5	249 531	453	128 054	121 024
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	10	11	230,9	34 961	–	34 961	–
Kreise							
Gutersloh	52	56	297,5	40 504	–	26 120	14 384
Herford	35	43	181,5	26 042	1 728	20 642	3 672
Höxter	51	54	115,5	19 610	132	9 606	9 872
Lippe	71	74	258,1	37 702	144	26 798	10 760
Minden-Lübbecke	36	43	198,4	29 400	222	16 337	12 841
Paderborn	38	40	202,6	38 393	89	6 217	32 087
Reg.-Bez. Detmold	293	321	1 484,5	226 612	2 315	140 681	83 616
Kreisfreie Städte							
Bochum	2	6	133,0	23 822	–	–	23 822
Dortmund	1	1	0,3	19	–	19	–
Hagen	4	7	221,6	35 422	–	35 422	–
Hamm	9	9	164,1	40 351	–	31 727	8 624
Herne	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	27	37	250,1	45 783	1 678	34 926	6 842
Hochsauerlandkreis	48	54	224,1	64 927	2 711	30 646	31 396
Markischer Kreis	36	43	384,9	87 653	130	45 014	39 528
Olpe	21	25	96,8	27 640	2	11 050	16 588
Siegen-Wittgenstein	26	30	198,8	48 081	–	14 284	33 736
Soest	63	67	237,9	44 952	351	23 802	20 799
Unna	20	31	504,1	147 932	–	145 134	2 798
Reg.-Bez. Arnsberg	257	310	2 415,7	566 582	4 872	372 024	184 133
Nordrhein-Westfalen	1 207	1 430	15 304,4	2 861 372	95 655	1 804 870	884 121

Anmerkung S. 710

14. Wasseraufkommen im Bergbau

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe Anzahl	Wasseraufkommen		Grundwasser
			zu-	sammen	
21	Bergbau	114	1 646 606	1 564 485	901 670
22	Mineralölverarbeitung	20	82 064	62 642	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	659	96 059	92 108	54 854
27	Eisenschaffende Industrie	127	724 740	646 735	29 238
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	91	37 875	30 584	.
29	Gießerei	187	7 914	3 807	1 238
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	740	22 691	15 259	8 354
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	479	2 888	1 157	.
32	Maschinenbau	1 528	17 406	7 341	5 714
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	449	21 667	13 773	11 947
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	802	14 268	7 198	4 031
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	228	477	.	.
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	938	12 109	4 913	2 546
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Fullhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	45	283	26	26
40	Chemische Industrie	391	1 466 351	1 242 396	132 412
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	15	446	.	.
51	Feinkeramik	14	585	473	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	63	13 120	8 638	5 476
53	Holzbearbeitung	193	2 017	1 731	1 069
54	Holzverarbeitung	571	2 332	1 601	321
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	43	130 699	126 679	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	220	6 303	5 003	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	393	2 102	546	546
58	Herstellung von Kunststoffwaren	537	10 455	8 303	3 503
59	Gummiverarbeitung	48	3 951	2 881	.
61	Ledererzeugung	15	1 194	815	.
62	Lederverarbeitung	70	121	39	.
63	Textilgewerbe	433	174 759	170 151	21 927
64	Bekleidungs-gewerbe	530	1 866	567	.
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	3	1	-	-
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	804	84 194	54 072	33 882
B	Bergbau	114	1 646 606	1 564 485	901 670
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 946	2 561 703	2 216 310	264 267
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 992	81 919	43 046	29 618
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 894	213 121	196 162	34 140
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	804	84 194	54 071	33 881
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	10 750	4 587 543	4 074 073	1 263 575
	davon im Regierungsbezirk				
	Düsseldorf	3 094	2 240 665	2 024 528	296 215
	Köln	1 891	1 398 436	1 255 840	768 956
	Münster	1 288	598 196	527 396	90 704
	Detmold	1 658	57 022	47 455	29 847
	Arnsberg	2 819	293 224	218 854	77 853

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 320.

und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon						Systematik-Nr. 1) Hauptgruppe
Eigengewinnung			Fremdbezug			
davon			zusammen	davon		
Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³						
.	662 754	.	82 121	56 291	25 829	21
-	.	43 152	19 422	14 975	4 447	22
117	36 616	520	3 951	3 215	736	25
11	616 668	820	78 005	76 807	1 197	27
.	18 961	6 926	7 292	6 381	911	28
.	.	198	4 107	.	.	29
179	5 189	1 538	7 432	.	.	30
5	.	.	1 731	1 688	43	31
17	1 319	290	10 066	9 899	166	32
.	1 596	.	7 894	7 877	17	33, 34, 35
.	3 131	.	7 069	6 536	533	36
-	.	.	.	427	.	37
497	1 625	246	7 196	6 697	499	38
-	-	-	257	257	-	39
1 346	792 322	316 315	223 955	54 542	169 413	40
-	-	-	112	.	-	50
.	3 162	-	4 482	.	.	51
4	657	-	287	242	45	52
18	1 262	-	731	728	3	53
.	101 732	2 424	4 020	.	.	54
.	2 512	.	1 301	1 247	54	55
-	-	-	1 556	1 522	34	56
30	4 376	393	2 152	2 090	62	57
.	.	-	1 070	1 070	-	58
.	.	-	379	.	.	59
.	.	-	82	.	.	60
.	147 386	.	4 608	4 477	131	61
.	.	-	1 298	1 293	6	62
-	-	-	1	1	-	63
2 836	7 102	10 252	30 123	24 362	5 761	64
.	662 754	.	82 121	56 291	25 829	65
7 322	1 574 157	370 564	345 393	167 622	177 771	68, 69
907	10 644	1 876	38 873	37 293	1 580	B
.	158 943	.	16 960	16 513	446	G/P
2 836	7 102	10 252	30 123	24 362	5 761	I
11 445	2 413 601	385 452	513 470	302 082	211 388	V
1 038	1 584 085	143 190	216 137	129 392	86 745	N/G
5 588	241 823	239 474	142 596	35 608	106 988	
15	436 674	3	70 800	58 060	12 741	
2 109	15 416	82	9 567	9 320	247	
2 695	135 603	2 703	74 370	69 703	4 667	

15. Wasserverwendung im Bergbau

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetzt Wasser	einfachen
			Nutzung
21	Bergbau	738 867	677 077
22	Mineralölverarbeitung	.	31 052
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	74 621	64 087
27	Eisenschaffende Industrie	696 922	481 516
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	37 493	24 730
29	Gießerei	7 907	5 690
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, z. n. g.	22 565	19 337
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	.	2 721
32	Maschinenbau	17 022	15 388
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	21 231	15 206
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	13 881	11 791
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	.	427
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	11 621	9 811
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors.	.	269
40	Chemische Industrie	1 400 510	1 207 424
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	446	309
51	Feinkeramik	.	558
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	.	9 341
53	Holzbearbeitung	.	1 921
54	Holzverarbeitung	2 329	2 287
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	.	115 313
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6 245	4 986
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 100	2 026
58	Herstellung von Kunststoffwaren	10 439	8 893
59	Gummiverarbeitung	.	3 368
61	Ledererzeugung	1 194	1 189
62	Lederverarbeitung	121	121
63	Textilgewerbe	174 679	170 325
64	Bekleidungs-gewerbe	1 866	1 533
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	83 772	74 718
B	Bergbau	738 867	677 077
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 441 696	1 943 144
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	80 172	66 949
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	212 949	201 527
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	83 772	74 718
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 557 455	2 963 415
	davon im Regierungsbezirk		
	Düsseldorf	2 050 567	1 785 037
	Köln	685 878	499 912
	Münster	534 506	456 142
	Detmold	54 428	48 483
	Arnsberg	232 087	173 841

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 320.

und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m ³				
1 885	59 906	208 871	698 868	21
.	47 080	.	.	22
835	9 699	156	21 282	25
121 401	94 005	13 896	13 922	27
6 993	5 770	.	.	28
.	.	.	.	29
746	2 483	8	118	30
.	.	.	.	31
.	.	.	.	32
4 005	2 019	2	432	33, 34, 35
941	1 150	216	170	36
.	.	.	.	37
976	835	13	475	38
.	1	.	.	39
103 885	89 201	60 296	5 544	40
.	.	.	.	50
.	10	.	.	51
3 114	.	.	.	52
31	.	.	26	53
.	.	.	.	54
.	11 244	.	.	55
67	1 192	.	.	56
.	.	.	.	57
73	1 473	4	12	58
.	348	.	.	59
.	5	.	.	61
.	.	.	.	62
3 746	609	.	.	63
.	.	.	.	64
.	.	.	.	65
4 639	4 415	11	412	68, 69
1 885	59 906	208 871	698 868	B
237 557	260 994	78 255	41 752	G/P
6 733	6 489	468	1 278	I
7 330	4 093	92	80	V
4 639	4 415	11	412	N/G
258 144	335 897	287 697	742 391	
158 853	106 667	101 322	88 786	
88 934	97 032	170 955	541 604	
3 307	75 057	11 931	51 699	
3 649	2 296	19	2 575	
3 401	54 845	3 410	57 727	

16. Abwasserableitung von unbehandeltem

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation	
			in die öffentliche Kanalisation	in ein zu- sammen
21	Bergbau	694 671	12 808	602 842
22	Mineralölverarbeitung	72 972	396	54 928
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	55 700	1 962	43 485
27	Eisenschaffende Industrie	650 426	45 735	578 621
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	33 251	2 625	20 364
29	Gießerei	5 905	3 289	2 390
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	20 427	5 365	9 766
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 784	2 050	53
32	Maschinenbau	16 350	11 423	2 695
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	20 169	5 993	8 480
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	12 549	5 803	3 410
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	442	363	49
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	11 278	5 419	1 122
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	264	216	1
40	Chemische Industrie	1 345 069	33 263	1 017 904
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	373	201	67
51	Feinkeramik	483	125	-
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	12 171	4 538	6 733
53	Holzbearbeitung	1 357	579	402
54	Holzverarbeitung	2 140	790	1 207
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	122 591	15 213	71 896
56	Papier- und Pappeverarbeitung	5 227	1 401	1 824
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 882	1 674	14
58	Herstellung von Kunststoffwaren	8 705	1 664	4 575
59	Gummiverarbeitung	2 957	1 921	140
61	Lederherzeugung	1 084	423	57
62	Lederverarbeitung	118	81	36
63	Textilgewerbe	169 808	19 993	143 060
64	Bekleidungsgewerbe	1 607	1 462	1
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1	-
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	68 661	25 955	26 069
B	Bergbau	694 671	12 808	602 842
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 299 045	107 774	1 794 179
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	75 555	33 827	21 594
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	203 492	32 369	157 508
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	68 661	25 955	26 069
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 341 424	212 732	2 602 191
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	1 978 189	122 080	1 660 104
	Köln	670 054	35 003	449 679
	Münster	460 189	13 645	377 946
	Detmold	48 075	10 517	20 601
	Arnsberg	184 917	31 488	93 861

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 320.

Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Oberflächenwasser darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen	Davon			Systematik- Nr. ¹⁾ Haupt- gruppe
	in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
1 000 m ³				
552 989	30	27 765	51 226	21
50 018	-	2 405	15 243	22
2 112	892	36	9 325	25
563 262	451	341	25 277	27
10 725	9	66	10 187	28
1 778	56	13	156	29
8 428	803	39	4 454	30
.	654	8	19	31
2 542	1 230	35	967	32
7 246	664	1	5 031	33, 34, 35
2 610	695	8	2 635	36
.	-	4	26	37
915	164	80	4 493	38
-	9	-	38	39
872 372	1 138	80 592	212 171	40
.	-	-	104	50
.	-	-	358	51
6 338	4	71	825	52
265	340	-	36	53
1 143	74	2	68	54
71 595	104	-	35 379	55
1 811	39	7	1 957	56
.	83	1	110	57
3 003	1 103	2	1 361	58
140	514	-	382	59
.	-	-	604	61
.	-	-	1	62
142 702	51	12	5 693	63
-	1	-	143	64
-	-	-	-	65
22 143	855	278	15 504	68, 69
552 989	30	27 765	51 226	B
1 575 438	3 655	83 484	309 952	G/P
18 718	4 059	143	15 932	I
155 098	1 364	84	12 156	V
22 143	855	278	15 504	N/G
2 324 386	9 964	111 765	404 771	
1 571 776	4 221	67 830	123 956	
330 815	2 827	32 911	149 634	
347 469	814	9 592	58 192	
5 573	1 429	8	15 519	
68 752	672	1 425	57 470	

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandl.

Systematik-Nr. 1) Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbehandlungs- anlagen	Behandlungsanlagen	In die Behandlungsanlagen einge- leitetes Wasser
		Anzahl		
21	Bergbau	40	57	88 247
22	Mineralölverarbeitung	8	11	15 243
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	71	102	9 346
27	Eisenschaffende Industrie	52	76	25 277
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	41	51	10 191
29	Gießerei	13	14	156
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	178	187	4 454
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	15	17	19
32	Maschinenbau	143	161	967
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	64	71	5 031
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	113	138	2 635
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	11	11	26
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	245	261	4 775
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	100	120	213 552
40	Chemische Industrie	6	7	104
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	10	358
51	Feinkeramik	6	17	825
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	8	10	36
53	Holzbearbeitung	30	35	68
54	Holzverarbeitung	21	24	35 399
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	21	22	1 957
56	Papier- und Pappeverarbeitung	15	16	110
57	Druckerei, Vervielfältigung	31	31	1 361
58	Herstellung von Kunststoffwaren	4	4	382
59	Gummiverarbeitung	8	8	604
61	Ledererzeugung	34	37	6 693
62	Lederverarbeitung	7	7	143
63	Textilgewerbe	—	—	—
64	Bekleidungsgewerbe	109	118	15 525
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	40	57	88 247
B	Bergbau	40	57	88 247
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	369	466	311 379
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	724	799	16 215
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	171	194	12 156
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	109	118	15 524
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 413	1 634	443 521
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	351	418	124 728
	Köln	255	299	151 048
	Münster	146	174	77 482
	Detmold	204	232	15 520
	Arnsberg	457	511	74 744

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 320.

Anlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon behandelt				Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung	
1 000 m ³				
85 628	.	.	-	21
10 875	.	.	.	22
8 624	465	36	221	25
16 706	8 470	.	.	27
.	8 768	.	-	28
8	.	.	-	29
29	.	28	.	30
.	12	.	.	31
10	910	.	.	32
.	5 022	.	-	33, 34, 35
58	2 567	10	-	36
-	26	-	-	37
1 329	3 412	34	-	38
.	37	.	-	39
17 514	24 109	66 079	105 850	40
-	.	.	-	50
185	173	-	-	51
.	.	.	-	52
.	16	.	.	53
.	32	25	.	54
2 628	9 727	23 043	-	55
113	1 702	142	-	56
.	.	-	-	57
.	1 210	123	.	58
.	.	-	-	59
.	.	-	-	61
.	-	-	-	62
.	4 158	1 941	.	63
.	.	.	-	64
-	-	-	-	65
1 483	6 461	6 542	1 039	68, 69
85 628	.	.	-	B
57 734	53 376	90 023	110 247	G/P
1 406	14 636	140	32	I
780	.	.	290	V
1 483	6 461	6 541	1 039	N/G
147 030	85 772	99 111	111 608	
47 407	.	53 094	.	
19 826	22 395	26 828	82 000	
35 665	13 907	1 771	26 139	
1 005	.	5 934	.	
43 128	17 694	11 484	2 438	

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1979,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfaßte Betriebe	insgesamt		zusammen
			Anzahl	1 000 m ³	
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1979	26	32 900	11 687	35,5
	1983	32	44 190	19 004	43,0
	1987	30	34 294	14 938	43,6
2	5 - 20 1979	.	.	.	57,7
	1983	.	.	.	58,8
	1987	7	65 005	45 092	69,4
3	20 - 100. 1979	10	414 751	205 260	49,5
	1983	10	396 386	181 172	45,7
	1987	14	595 259	378 388	63,6
4	100 - 500. 1979	10	2 195 812	2 193 695	99,9
	1983	7	1 503 422	1 501 472	99,9
	1987	3	653 059	651 461	99,8
5	500 und mehr 1979	.	.	.	100,0
	1983	.	.	.	100,0
	1987	4	2 889 835	2 888 571	100,0
6	Nordrhein-Westfalen. 1979	53	4 378 197	4 121 003	94,1
	1983	57	3 628 530	3 353 163	92,4
	1987	58	4 237 452	3 978 450	93,9
7	davon Wassereinzugsgebiet Rhein (Mosel bis Erft) 1979	10	358 461	330 041	92,1
	1983	11	228 300	197 134	86,3
	1987	11	255 787	232 707	91,0
8	Erft und Rur 1979	6	208 485	35 677	17,1
	1983	6	196 955	19 448	9,9
	1987	6	174 069	15 919	9,1
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1979	9	1 027 009	1 007 397	98,1
	1983	19	1 173 991	1 140 295	97,1
	1987	18	1 354 410	1 309 742	96,7
10	Ruhr und Lippe 1979	15	1 309 369	1 273 745	97,3
	1983	13	887 584	855 151	96,3
	1987	14	1 031 303	998 966	96,9
11	Ems 1979	3	21 871	21 278	97,3
	1983	3	19 728	19 198	97,3
	1987	4	27 687	26 972	97,4
12	Weser 1979	5	1 453 002	1 452 863	100,0
	1983	5	1 121 974	1 121 939	100,0
	1987	5	1 394 196	1 394 144	100,0

1983 und 1987 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat	zusammen	davon			
				aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
4 662	3 873	3 151	21 213	64,5	13 541	7 672	1
8 479	8 833	1 692	25 187	57,0	15 527	9 660	
4 019	8 944	1 975	19 354	56,4	10 609	8 745	
.	.	4 893	.	42,3	.	22 218	2
.	.	149	.	41,2	.	32 169	
6 231	38 861	—	19 912	30,6	1 126	18 786	
6 157	199 103	—	209 491	50,5	17 614	191 877	3
4 665	176 506	—	215 214	54,3	15 588	199 626	
5 372	372 901	115	216 870	36,4	16 996	199 874	
267	2 193 284	144	2 117	0,1	797	1 320	4
337	1 501 135	—	1 950	0,1	918	1 033	
—	651 461	—	1 598	0,2	383	1 215	
.	.	—	.	0	.	—	5
.	.	—	.	0	.	—	
262	2 888 309	—	1 264	0	1 264	—	
27 245	4 085 570	8 188	257 194	5,9	34 107	223 087	6
13 729	3 337 594	1 841	275 367	7,6	32 879	242 487	
15 884	3 960 476	2 090	258 998	6,1	30 378	228 620	
15 101	311 790	3 151	28 420	7,9	1 432	26 988	7
11 326	184 161	1 648	31 165	13,7	1 524	29 641	
13 746	216 986	1 975	23 078	9,0	1 722	21 356	
—	35 677	—	172 808	82,9	921	171 886	8
—	19 448	—	177 507	90,1	848	176 658	
—	15 919	—	158 149	90,9	808	157 341	
721	1 006 462	215	19 612	1,9	7 799	11 813	9
1 035	1 139 110	149	33 697	2,9	10 040	23 667	
1 008	1 308 734	—	44 668	3,3	6 879	37 789	
10 896	1 258 172	4 677	35 623	2,7	23 223	12 400	10
946	854 205	—	32 433	3,7	19 902	12 531	
595	998 371	—	32 337	3,1	20 646	11 691	
—	21 278	—	593	2,7	593	—	11
—	19 198	—	530	2,7	530	—	
—	26 972	—	715	2,6	272	443	
528	1 452 191	144	138	0	138	—	12
422	1 121 473	44	36	0	36	—	
535	1 393 494	115	51	0	51	—	

19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1979, 1983 und

1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
	Kühlwasser für Stromerzeugung		Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke	
	Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1979	1 980 171	1 874 786	39 512	65 873
	1983	2 269 829	2 183 225	49 005	37 598
	1987	1 855 244	1 741 401	41 871	71 972
2	5 – 20 1979	.	.	.	.
	1983	.	.	.	.
	1987	2 242 670	2 179 692	43 122	19 856
3	20 – 100. 1979	10 521 219	10 214 162	263 348	43 709
	1983	11 092 087	10 773 439	293 217	25 431
	1987	11 108 067	10 746 789	304 416	58 862
4	100 – 500. 1979	2 712 764	2 659 376	42 143	11 244
	1983	2 086 774	2 011 337	53 921	21 516
	1987	672 468	649 490	13 611	9 367
5	500 und mehr 1979	.	.	.	.
	1983	.	.	.	.
	1987	2 994 309	2 911 291	57 363	25 655
6	Nordrhein-Westfalen 1979	18 603 596	18 091 826	387 783	123 987
	1983	19 630 293	19 049 576	465 903	114 814
	1987	18 872 758	18 228 663	460 383	183 712
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1979	1 187 303	1 143 194	11 797	32 311
	1983	1 308 217	1 250 112	30 138	27 966
	1987	699 706	651 229	20 050	28 427
8	Erft und Rur 1979	2 826 575	2 773 156	29 836	23 582
	1983	3 536 525	3 446 479	51 880	38 166
	1987	3 785 764	3 654 047	55 707	76 010
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1979	8 952 443	8 692 759	239 528	20 156
	1983	9 238 143	8 963 906	251 835	22 401
	1987	8 112 545	7 865 078	226 471	20 966
10	Ruhr und Lippe 1979	3 998 022	3 882 880	77 645	37 496
	1983	4 305 397	4 181 484	108 023	15 891
	1987	4 405 621	4 254 131	110 780	40 710
11	Ems 1979	109 818	101 999	723	7 095
	1983	62 641	52 572	1 798	8 271
	1987	407 934	384 654	10 002	13 278
12	Weser 1979	1 529 436	1 497 837	28 253	3 346
	1983	1 179 370	1 155 024	22 229	2 117
	1987	1 461 188	1 419 524	37 373	4 291

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Vielfaches des Wassereinsatzes. – 1) 1979 wurden Einfach- und Mehrfachnutzung nicht getrennt nachgewiesen. Die

1987 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten

1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung ¹⁾		Mehrfachnutzung ¹⁾		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
7 672	4 941	.	.	1 972 499	1 869 845	1
12 553	8 143	1 587	793	2 255 689	2 174 289	
14 405	9 235	1 052	526	1 839 787	1 731 640	
.	.	.	.	.	.	2
.	.	3 673	1 836	.	.	
23 564	22 292	18 528	9 264	2 200 578	2 148 136	
182 782	174 689	.	.	10 338 437	10 039 473	3
164 753	156 652	9 743	4 747	10 917 591	10 612 040	
377 920	367 235	33 881	16 894	10 696 266	10 362 660	
2 170 876	2 167 546	.	.	542 088	491 830	4
1 485 601	1 480 825	31 452	22 542	569 721	507 970	
619 090	649 042	33 881	448	19 497	-	
.	.	.	.	.	.	5
2 889 158	2 886 219	-	-	105 151	25 072	
4 059 213	4 042 099	.	.	14 544 383	14 049 727	6
3 314 837	3 295 830	46 454	29 919	16 269 002	15 723 827	
3 967 570	3 934 023	53 909	27 132	14 861 279	14 267 508	
336 394	332 115	.	.	850 909	811 080	7
196 216	190 547	249	-	1 111 752	1 059 565	
234 603	230 716	93	-	465 010	420 513	
1 006 472	1 003 358	.	.	1 820 103	1 769 799	8
1 149 024	1 145 429	3 828	1 914	2 383 673	2 299 136	
1 334 654	1 323 428	3 658	1 829	2 447 452	2 328 790	
5 517	-	.	.	8 946 926	8 692 759	9
2 973	-	9 577	4 788	9 225 593	8 959 118	
2 772	-	11 038	5 519	8 098 735	7 859 559	
1 236 811	1 233 044	.	.	2 761 210	2 649 836	10
825 655	819 185	32 801	23 216	3 446 941	3 339 083	
969 802	964 784	39 120	19 784	3 396 699	3 269 563	
21 366	21 278	.	.	88 452	80 721	11
19 245	19 198	-	-	43 396	33 374	
21 916	21 778	-	-	386 018	362 876	
1 452 652	1 452 305	.	.	76 784	45 532	12
1 121 723	1 121 474	-	-	57 647	33 550	
2 792 264	1 393 317	-	-	67 365	26 207	

Mehrfach- und Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Mehrfachnutzung ist in der Position „Einfachnutzung“ enthalten.

20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1989

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					ohne Angabe der Stoffart
			anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt	Anzahl	360	15	233	12	65	23	12
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	90	5	55	4	17	5	4
Unfälle mit Angaben zur gelagerten Stoffmenge	Anzahl	149	9	102	4	26	7	1
Gelagerte Stoffmenge	m ³	1 380	52	832	41	25	429	1
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	259	9	173	8	45	16	8
Ausgelaufene Stoffmenge	m ³	299	15	131	1	17	133	3
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	169	8	118	4	29	7	3
Wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	133	4	70	1	16	41	0
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	91	6	65	3	10	5	2
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	112	10	43	0	0	59	0
Unfälle in Wasserschutzgebieten								
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet	Anzahl	53	1	39	1	6	2	4
davon in								
Zone I	Anzahl	6	–	4	–	1	–	1
Zone II	Anzahl	6	1	3	1	1	–	–
Zone III A	Anzahl	20	–	15	–	2	1	2
Zone III B	Anzahl	21	–	17	–	2	1	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	7	1	3	–	2	1	–
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	169	10	113	8	31	4	3
einer Kanalisation	Anzahl	67	5	38	3	11	5	5
einer Kläranlage	Anzahl	5	–	3	–	1	1	–
des Grundwassers	Anzahl	4	–	3	1	–	–	–
eines Oberflächengewässers	Anzahl	70	2	38	2	14	9	5
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	Anzahl	4	–	2	–	1	1	–
Keine Unfallfolgen	Anzahl	67	2	51	3	6	4	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1989

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					ohne Angabe der Stoffart
			anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt	Anzahl	158	26	90	6	13	21	2
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	29	5	17	–	3	4	–
Unfälle mit Angaben zur beförderten Stoffmenge	Anzahl	72	11	38	4	5	13	1
Beförderte Stoffmenge	m ³	3 507	1 014	341	1 037	957	157	0
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	123	19	71	5	10	16	2
Ausgelaufene Stoffmenge	m ³	137	28	91	13	2	2	0
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	64	7	39	1	5	10	2
Wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	30	1	28	0	0	1	0
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	37	3	23	2	4	5	–
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	17	0	15	2	0	1	–
Unfälle nach der Art der Transportmittel								
Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	131	18	81	4	8	19	1
Eisenbahnwagen	Anzahl	10	5	1	–	1	2	1
Schiff	Anzahl	12	2	5	1	4	–	–
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	4	–	3	1	–	–	–
ohne Angabe zum Transportmittel	Anzahl	1	1	–	–	–	–	–
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	119	20	67	5	9	17	1
einer Kanalisation	Anzahl	33	4	23	1	1	4	–
einer Kläranlage	Anzahl	1	1	–	–	–	–	–
des Grundwassers	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
eines Oberflächengewässers	Anzahl	27	4	16	1	3	3	–
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Keine Unfallfolgen	Anzahl	5	1	3	–	–	1	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

22. Investitionen der Betriebe*) für Umwelt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1987 b = 1988	Betriebe insgesamt	Anzahl	
			von ... Betrieben	insgesamt
1	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	451	48	2 404 689
		451	58	1 755 000
2	Bergbau	103	60	249 512
		101	58	412 099
3	Mineralölverarbeitung	20	9	12 598
		18	8	39 523
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	–	–	–
		1	–	–
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	580	74	26 462
		578	100	39 383
6	Eisenschaffende Industrie	126	42	98 123
		130	41	247 517
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	89	29	50 284
		90	39	52 005
8	Gießerei	185	62	21 736
		188	54	24 668
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	734	135	35 967
		740	144	30 359
10	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . . .	484	.	.
		485	26	13 133
11	Maschinenbau	1 512	126	25 051
		1 502	142	29 126
12	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	450	54	15 870
		445	47	23 474
13	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	793	70	18 273
		807	70	10 501
14	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	213	10	1 567
		198	12	606
15	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	925	134	26 628
		944	132	31 722
16	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	45	.	.
		44	.	.
17	Chemische Industrie	387	150	430 172
		394	163	619 028
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	15	.	.
		15	3	6 116
19	Feinkeramik	14	5	1 040
		16	4	375

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutz

schutz 1987 und 1988 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
190 119	42 555	3 861	2 188 154	71 258	102	37,6	1
14 791	13 475	5 595	1 721 140	31	31	32,0	
11 842	11 627	11 490	214 553	1 844	11	15,1	2
35 132	9 942	5 743	361 282	3 119	19	20,4	
326	4 510	992	6 770	1 421	1	9,0	3
259	5 826	.	.	4 581	2	18,9	
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	
1 494	2 998	4 931	17 038	2 065	10	5,9	5
4 339	1 468	1 814	31 761	2 829	12	8,0	
1 028	29 237	13 413	54 446	904	5	7,0	6
439	29 673	.	.	2 261	10	17,3	
869	3 744	2 176	43 495	2 941	10	15,5	7
1 193	8 391	1 385	41 036	2 565	6	13,6	
1 715	198	2 599	17 224	970	7	6,8	8
1 411	508	2 776	19 973	1 149	8	10,6	
1 384	7 764	18 448	8 371	1 437	8	5,2	9
772	14 830	2 764	11 993	1 187	7	4,0	
.	.	357	.	119	1	0,5	10
1 086	126	473	11 448	940	4	4,7	
4 963	3 927	2 747	13 415	371	2	1,4	11
6 551	8 026	3 443	11 106	407	2	1,6	
1 653	4 551	1 030	8 637	225	1	1,4	12
2 163	10 499	354	10 458	321	1	1,6	
1 070	6 282	896	10 025	478	3	1,5	13
1 435	4 234	808	4 023	249	2	0,8	
35	27	369	1 137	1 739	5	2,5	14
50	172	50	334	605	4	1,2	
765	9 754	4 986	11 123	671	3	3,1	15
741	10 453	12 123	8 405	800	4	4,0	
-	.	-	16
-	-	-	
35 330	185 047	11 889	197 907	2 584	8	13,3	17
84 120	277 485	7 911	249 513	3 655	11	15,8	
.	.	-	.	60	-	0,1	18
256	3 466	13	2 381	528	2	1,4	
.	208	-	.	617	4	5,9	19
.	.	.	.	283	2	1,9	

investitionen - 2) bezogen auf alle Betriebe - 3) ohne Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Noch: 22. Investitionen der Betriebe*) für Umwelt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1987 b = 1988	Betriebe insgesamt	von ...	insgesamt
			Betrieben	
		Anzahl		
20	Herstellung und Verarbeitung von Glas. a	63	14	10 535
	b	64	20	18 707
21	Holzbearbeitung. a	93	14	15 415
	b	88	14	6 027
22	Holzverarbeitung a	564	55	6 883
	b	569	73	12 964
23	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung. . . a	43	12	10 417
	b	42	16	38 137
24	Papier- und Pappeverarbeitung. a	218	18	24 400
	b	221	22	18 317
25	Druckerei, Vervielfältigung a	383	24	17 586
	b	387	23	7 814
26	Herstellung von Kunststoffwaren. a	532	47	7 069
	b	560	60	19 885
27	Gummiverarbeitung a	48	10	4 010
	b	47	8	4 167
28	Ledererzeugung a	15	3	520
	b	13	4	1 549
29	Lederverarbeitung. a	68	.	.
	b	66	.	.
30	Textilgewerbe a	425	31	7 233
	b	426	29	16 950
31	Bekleidungs-gewerbe a	518	.	.
	b	506	7	357
32	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt). a	3	—	—
	b	3	—	—
33	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung a	756	85	39 086
	b	749	90	39 015
34	insgesamt a	10 855	1 359	3 563 323
	b	10 888	1 470	3 518 561
35	darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe. a	1 756	433	678 341
	b	1 764	473	1 079 332
36	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe. a	4 941	527	116 162
	b	4 948	546	136 160
37	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe. a	2 848	206	75 532
	b	2 875	245	96 954
38	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe a	756	85	39 086
	b	749	90	39 015

Anmerkungen S. 726

schutz 1987 und 1988 nach Wirtschaftszweigen

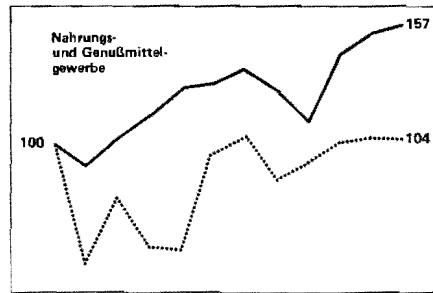
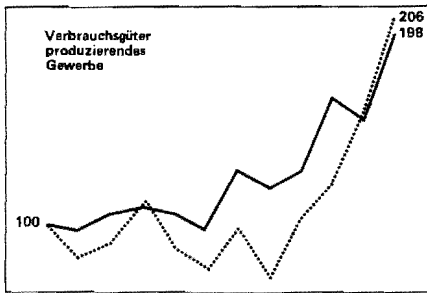
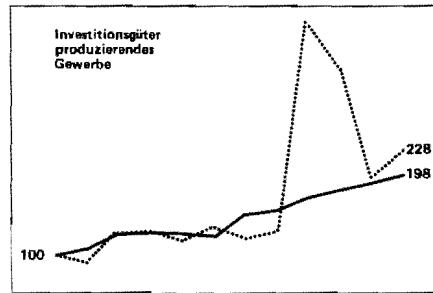
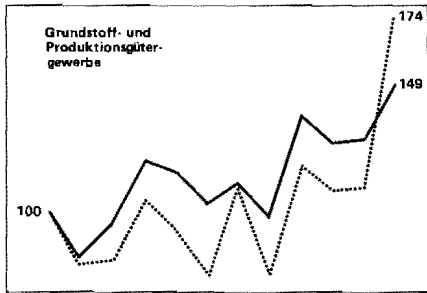
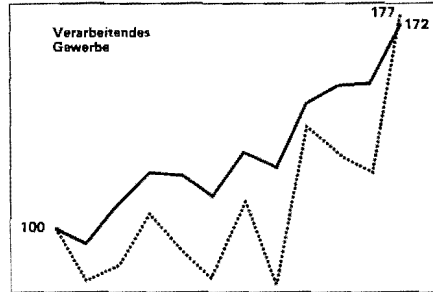
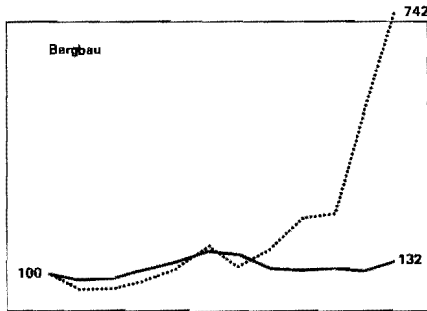
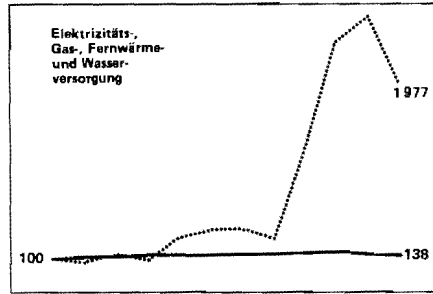
Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung					DM	%
1 000 DM							
75	612	5 872	3 976	1 208	7	3,1	20
1 609	3 085	1 328	12 685	1 105	6	3,9	
1 863	808	1 782	10 962	4 018	17	11,5	21
588	280	97	5 063	1 639	7	5,5	
1 772	158	206	4 748	898	5	2,8	22
868	234	766	11 096	1 426	8	3,8	
655	2 283	151	7 329	1 302	3	4,0	23
274	3 553	57	34 352	4 470	11	7,5	
2 608	471	2 897	18 423	3 684	10	6,5	24
277	9 652	1 593	6 796	2 485	7	4,7	
199	1 254	138	15 995	2 517	14	5,4	25
721	1 463	335	5 295	1 080	6	1,3	
630	1 492	479	4 469	680	3	1,0	26
2 258	2 063	1 697	13 867	1 378	7	2,5	
95	414	445	3 055	528	3	2,3	27
118	268	552	3 229	656	4	2,8	
.	1 039	-	.	2 385	8	6,7	28
.	.	.	.	3 123	17	13,6	
.	-	-	-	438	4	0,1	29
.	-	-	-	.	.	.	
130	1 951	-	5 151	1 383	9	1,7	30
2 189	2 682	250	11 829	2 295	11	3,4	
.	.	.	39	217	1	0,2	31
.	.	.	295	799	6	0,3	
-	-	-	-	-	-	0	32
-	-	-	-	-	-	-	
2 594	20 788	7 698	8 006	2 355	6	2,9	33
1 127	12 152	3 902	21 834	2 108	6	2,8	
263 509	343 291	99 863	2 856 661	4 177	16	14,3	34
164 838	435 436	68 119	2 850 168	2 060¹⁾	8¹⁾	13,2	
43 970	232 886	38 938	362 548	1 861	6	10,2	35
92 868	334 386	27 102	624 977	2 923	9	13,9	
9 339	28 829	28 273	49 722	458	2	1,8	36
12 927	44 872	19 796	58 566	502	2	2,0	
5 646	6 607	9 602	53 677	1 541	8	2,9	37
7 993	20 610	5 982	62 370	1 494	7	2,9	
2 594	20 788	7 698	8 006	2 355	6	2,9	38
1 127	12 152	3 902	21 834	2 108	6	2,8	

Investitionen der Betriebe 1977 – 1988
nach Wirtschaftsbereichen

(in den jeweiligen Preisen)

1977 = 100

Investitionen insgesamt ———
 Investitionen für den Umweltschutz ······



1977 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88

1977 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88

**23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe 1984 – 1988
nach Wirtschafts- und Umweltbereichen**

1 000 DM

Wirtschaftsbereich Umweltbereich	1984	1985	1986	1987	1988
Investitionen insgesamt	21 362 873	23 806 120	25 094 022	24 916 625	26 666 136
davon der Wirtschaftsbereiche					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 990 313	6 074 189	6 580 499	6 387 891	5 481 734
darunter für Umweltschutz	216 398	1 118 518	2 158 706	2 404 689	1 755 000
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	1 298	68 151	91 992	190 119	14 791
– Gewässerschutz	78 246	96 571	29 457	42 555	13 475
– Lärmbekämpfung	4 338	7 033	2 875	3 861	5 595
– Luftreinhaltung	132 516	946 764	2 034 381	2 168 154	1 721 140
Bergbau	1 782 448	1 711 553	1 735 320	1 651 278	2 020 375
darunter für Umweltschutz	94 346	144 962	151 007	249 512	412 099
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	107	1 303	4 089	11 842	35 132
– Gewässerschutz	8 492	14 446	8 891	11 627	9 942
– Lärmbekämpfung	21 641	21 561	17 821	11 490	5 743
– Luftreinhaltung	64 107	107 653	120 205	214 553	361 282
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5 179 231	7 157 399	6 605 924	6 657 216	7 744 436
darunter für Umweltschutz	469 385	730 535	667 184	678 341	1 079 332
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	35 514	40 133	43 510	43 970	92 868
– Gewässerschutz	127 188	162 954	194 107	232 886	334 386
– Lärmbekämpfung	26 311	59 027	45 242	38 938	27 102
– Luftreinhaltung	280 372	468 422	384 324	362 548	624 977
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 276 730	5 734 923	6 107 971	6 283 553	6 694 430
darunter für Umweltschutz	77 152	231 394	197 064	116 162	136 160
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	8 192	3 435	4 968	9 339	12 927
– Gewässerschutz	14 775	19 842	33 650	28 829	44 872
– Lärmbekämpfung	16 335	23 673	17 022	28 273	19 796
– Luftreinhaltung	37 850	184 445	141 424	49 722	58 566
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 009 352	2 138 626	2 781 580	2 580 872	3 318 641
darunter für Umweltschutz	35 027	48 216	56 843	75 532	96 954
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	10 315	3 854	6 512	5 646	7 993
– Gewässerschutz	4 713	14 558	11 598	6 607	20 610
– Lärmbekämpfung	3 831	6 845	8 022	9 602	5 982
– Luftreinhaltung	16 167	22 959	30 811	53 677	62 370
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 124 799	989 430	1 282 728	1 355 816	1 406 519
darunter für Umweltschutz	34 145	34 350	37 883	39 086	39 015
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	1 508	1 538	542	2 594	1 127
– Gewässerschutz	13 817	19 979	27 355	20 788	12 152
– Lärmbekämpfung	4 153	2 900	1 665	7 698	3 902
– Luftreinhaltung	14 667	9 933	8 320	8 006	21 834
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	926 453	2 307 977	3 268 786	3 563 323	3 518 561
davon für					
Abfallbeseitigung	56 935	118 413	151 614	263 509	164 838
Gewässerschutz	247 231	328 349	305 060	343 291	435 436
Lärmbekämpfung	76 608	121 039	92 647	99 863	68 119
Luftreinhaltung	545 679	1 740 176	2 719 465	2 856 661	2 850 168

24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			Darunter		
		Anzahl ³⁾	darunter mit		Anzahl ³⁾	darunter mit	
			Otto-motor	Diesel-motor		Otto-motor	Diesel-motor
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	273 226	239 161	33 933	115 573	84 775	30 748
2	Duisburg	234 820	205 720	28 602	76 293	50 958	25 293
3	Essen	271 195	241 032	30 014	100 718	73 435	27 239
4	Krefeld	105 072	91 579	13 411	40 538	28 444	12 074
5	Mönchengladbach	115 728	97 322	18 315	49 005	32 050	16 927
6	Mülheim a. d. Ruhr	88 927	78 487	10 309	31 292	21 957	9 305
7	Oberhausen	94 652	82 564	11 971	33 951	22 981	10 947
8	Remscheid	55 366	49 552	5 793	21 768	16 433	5 327
9	Solingen	75 692	67 606	8 068	28 304	20 955	7 344
10	Wuppertal	165 669	146 922	18 657	64 674	47 660	16 987
	Kreise						
11	Kleve	124 107	91 390	32 006	59 725	30 006	29 685
12	Mettmann	242 636	212 750	29 792	97 928	70 818	27 063
13	Neuss	204 525	176 265	28 061	82 631	56 975	25 619
14	Viersen	130 089	106 282	23 659	54 084	32 428	21 637
15	Wesel	212 337	177 205	34 846	86 237	54 146	32 052
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 394 041	2 063 837	327 437	942 721	644 021	298 247
	davon						
17	kreisfreie Städte	1 480 347	1 299 945	179 073	562 116	399 648	162 191
18	Kreise	913 694	763 892	148 364	380 605	244 373	136 056
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	100 632	82 448	18 086	43 059	26 635	16 398
20	Bonn	133 743	118 562	15 112	51 057	37 482	13 547
21	Köln	414 315	363 680	50 383	152 333	107 404	44 857
22	Leverkusen	77 541	69 150	8 285	28 025	20 450	7 503
	Kreise						
23	Aachen	133 273	107 415	25 757	55 925	32 326	23 581
24	Düren	116 470	98 153	18 254	45 868	29 046	16 800
25	Erfdkreis	205 774	178 761	26 944	78 657	53 920	24 699
26	Euskirchen	84 032	71 103	12 899	31 052	19 457	11 585
27	Heinsberg	104 529	79 371	24 331	46 033	23 555	22 449
28	Oberbergischer Kreis	135 159	118 910	16 194	49 667	35 016	14 634
29	Rhein.-Berg. Kreis	138 078	120 953	17 060	54 706	39 194	15 481
30	Rhein-Sieg-Kreis	248 515	217 213	31 222	97 283	68 651	28 588
31	Reg.-Bez. Köln	1 892 061	1 625 719	264 527	733 665	493 136	240 122
	davon						
32	kreisfreie Städte	726 231	633 840	91 866	274 474	191 971	82 305
33	Kreise	1 165 830	991 879	172 661	459 191	301 165	157 817
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	54 118	47 753	6 320	18 523	12 767	5 751
35	Gelsenkirchen	111 738	100 078	11 595	39 670	29 066	10 585
36	Münster	114 407	98 186	16 153	45 297	30 867	14 403

*) einschl. Kombi; ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Kombi – ein Pkw erfüllen muß, um als schadstoffreduziert anerkannt zu werden. Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkungen Bundesamt

1. Januar 1990 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

schadstoffreduzierte Personenkraftwagen									Lfd. Nr.
darunter gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ²⁾									
XXIII (US-Norm)		XXV (Europa-Norm)		XXIV					
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Stufe A		Stufe B	Stufe C		
				Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
35 333	5 241	20 250	14 307	3 256	11 013	437	25 499	187	1
18 149	4 081	11 844	10 564	2 127	10 538	194	18 644	110	2
27 663	4 732	16 911	11 605	2 879	10 770	272	25 710	132	3
9 289	1 945	7 037	5 519	1 148	4 504	118	10 852	106	4
10 447	3 117	7 305	7 747	1 226	5 963	145	12 927	100	5
8 162	1 797	5 158	3 941	853	3 520	81	7 703	47	6
7 927	1 777	5 506	4 944	922	4 137	89	8 537	89	7
6 000	1 079	4 020	2 492	693	1 723	84	5 636	33	8
8 147	1 372	4 595	3 258	1 006	2 674	120	7 087	40	9
17 666	3 205	10 945	7 947	2 088	5 711	275	16 686	124	10
9 825	6 099	7 402	13 213	1 063	10 213	118	11 598	160	11
27 914	5 078	15 674	12 527	2 854	9 300	302	24 074	158	12
19 899	4 421	13 839	12 014	2 302	9 041	278	20 657	143	13
10 540	4 009	7 542	9 443	1 173	8 059	170	13 003	126	14
18 220	6 038	12 266	13 881	2 185	11 973	192	21 283	160	15
235 181	53 991	150 294	133 402	25 775	109 139	2 875	229 896	1 715	16
148 783	28 346	93 571	72 324	16 198	60 553	1 815	139 281	968	17
86 398	25 645	56 723	61 078	9 577	48 586	1 060	90 615	747	18
9 098	3 378	6 413	7 358	1 064	5 575	139	9 921	87	19
13 539	2 738	9 266	6 267	1 696	4 456	180	12 801	86	20
42 385	8 746	25 228	21 145	4 934	14 725	470	34 387	241	21
7 569	1 430	5 424	3 415	881	2 613	87	6 489	45	22
10 062	4 797	7 639	10 569	1 477	8 105	131	13 017	110	23
8 904	3 587	7 100	7 229	1 270	5 899	128	11 644	85	24
18 033	4 818	12 958	11 506	2 446	8 227	267	20 216	148	25
5 941	2 461	4 763	5 070	1 034	3 987	96	7 623	67	26
7 165	4 432	5 804	10 122	974	7 759	84	9 528	136	27
11 979	2 941	8 418	6 688	1 710	4 924	165	12 744	81	28
14 091	3 012	8 631	7 316	1 823	5 076	209	14 440	77	29
22 223	5 294	16 036	13 264	3 031	9 875	291	27 070	155	30
170 989	47 634	117 680	109 949	22 340	81 221	2 247	179 880	1 318	31
72 591	16 292	46 331	38 185	8 575	27 369	876	63 598	459	32
98 398	31 342	71 349	71 764	13 765	53 852	1 371	116 282	859	33
4 353	975	3 023	2 348	467	2 406	60	4 864	22	34
10 848	2 077	6 272	4 359	1 048	4 093	110	10 788	56	35
11 154	2 525	8 066	6 294	1 061	5 514	94	10 492	70	36

2) Die Anlagen XXIII bis XXV zu § 47 der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) enthalten die Anforderungen, die S. 681. - 3) einschl. Fahrzeugen mit Rotationskolbenmotor oder gasangetriebenem Ottomotor --- Quelle: Kraftfahrt-

Noch: 24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			Darunter		
		Anzahl ³⁾	darunter mit		Anzahl ³⁾	darunter mit	
			Otto-motor	Diesel-motor		Otto-motor	Diesel-motor
					zusammen		
37	Kreise						
	Borken	140 165	105 354	33 078	62 036	31 346	30 632
38	Coesfeld	85 521	70 284	15 078	35 313	21 374	13 925
39	Recklinghausen	289 164	254 231	34 822	107 547	75 594	31 907
40	Steinfurt	205 199	173 255	31 590	71 908	44 166	27 722
41	Warendorf	119 773	103 520	16 179	45 068	30 387	14 664
42	Reg.-Bez. Münster	1 120 085	952 661	164 815	425 362	275 567	149 589
	davon						
43	kreisfreie Städte	280 263	246 017	34 068	103 490	72 700	30 739
44	Kreise	839 822	706 644	130 747	321 872	202 867	118 850
45	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	149 807	131 280	18 451	59 435	42 677	16 727
46	Kreise						
	Gütersloh	157 049	136 493	20 450	58 564	40 065	18 479
47	Herford	122 238	107 672	14 528	50 101	36 830	13 248
48	Höxter	66 360	57 287	9 048	26 876	18 680	8 287
49	Lippe	166 797	146 870	19 876	66 233	48 056	18 159
50	Minden-Lübbecke	151 571	132 595	18 929	59 096	41 680	17 400
51	Paderborn	115 264	98 129	17 079	46 652	30 860	15 774
52	Reg.-Bez. Detmold	929 086	810 326	118 361	366 957	258 748	108 074
	davon						
53	kreisfreie Stadt	149 807	131 280	18 451	59 435	42 677	16 727
54	Kreise	779 279	679 046	99 910	307 522	216 071	91 347
55	Kreisfreie Städte						
	Bochum	167 624	150 329	17 246	61 907	46 179	15 707
56	Dortmund	248 963	219 422	29 456	95 587	68 801	26 734
57	Hagen	97 168	85 995	11 127	33 543	23 582	9 944
58	Hamm	78 429	69 187	9 196	27 858	19 523	8 308
59	Herne	69 638	62 027	7 597	23 981	17 100	6 875
60	Kreise						
	Ennepe-Ruhr-Kreis	167 665	148 612	18 984	62 001	44 608	17 373
61	Hochsauerlandkreis	122 084	105 690	16 381	49 691	34 570	15 117
62	Märkischer Kreis	204 629	181 875	22 724	79 822	58 940	20 862
63	Olpe	59 173	52 311	6 845	23 500	17 243	6 246
64	Siegen-Wittgenstein	139 784	124 472	15 241	56 331	42 293	14 002
65	Soest	128 257	109 894	18 330	51 388	34 522	16 849
66	Unna	180 415	159 062	21 299	68 872	49 270	19 578
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 663 829	1 468 876	194 426	634 481	456 631	177 595
	davon						
68	kreisfreie Städte	661 822	586 960	74 622	242 876	175 185	67 568
69	Kreise	1 002 007	881 916	119 804	391 605	281 446	110 027
70	Nordrhein-Westfalen	7 999 102	6 921 419	1 069 566	3 103 186	2 128 103	973 627
	davon						
71	kreisfreie Städte	3 298 470	2 898 042	398 080	1 242 391	882 181	359 530
72	Kreise	4 700 632	4 023 377	671 486	1 860 795	1 245 922	614 097

Anmerkungen S. 732

1. Januar 1990 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

schadstoffreduzierte Personenkraftwagen									Lfd. Nr.
darunter gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ²⁾									
XXIII (US-Norm)		XXV (Europa-Norm)		XXIV					
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Stufe A		Stufe B	Stufe C		
				Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
10 273	6 717	8 093	12 902	1 054	10 908	104	11 822	105	37
6 802	2 696	5 416	6 166	762	5 014	73	8 321	49	38
26 674	5 860	18 728	13 993	3 048	11 862	342	26 802	192	39
13 188	4 835	12 641	11 636	1 334	11 112	187	16 816	139	40
10 096	2 564	7 956	6 032	1 008	6 007	102	11 225	61	41
93 388	28 249	70 195	63 730	9 782	56 916	1 072	101 130	694	42
26 355	5 577	17 361	13 001	2 576	12 013	264	26 144	148	43
67 033	22 672	52 834	50 729	7 206	44 903	808	74 986	546	44
15 755	3 096	10 861	7 510	1 536	6 025	169	14 356	96	45
14 652	3 662	10 210	7 638	1 618	7 085	188	13 397	94	46
12 214	2 483	9 477	6 032	1 359	4 662	178	13 602	71	47
5 788	1 726	4 631	3 471	705	3 038	69	7 387	52	48
16 065	3 344	12 233	7 912	1 818	6 816	181	17 759	87	49
14 415	3 491	10 439	7 128	1 713	6 683	210	14 903	98	50
10 764	4 431	7 424	6 002	1 192	5 267	123	11 357	74	51
89 653	22 233	65 275	45 693	9 941	39 576	1 118	92 761	572	52
15 755	3 096	10 861	7 510	1 536	6 025	169	14 356	96	53
73 898	19 137	54 414	38 183	8 405	33 551	949	78 405	476	54
17 151	2 749	9 954	6 687	1 703	6 197	174	17 197	74	55
24 658	4 499	15 874	11 717	2 597	10 323	235	25 437	195	56
8 197	1 801	5 761	4 115	964	3 968	109	8 551	60	57
6 497	1 630	5 069	3 617	704	3 008	78	7 175	53	58
5 817	1 197	4 096	3 014	785	2 596	89	6 313	68	59
15 545	3 243	10 869	7 796	1 932	6 180	188	16 074	154	60
11 522	3 584	9 976	6 228	1 438	5 197	137	11 497	108	61
20 584	4 234	15 138	9 562	2 614	6 901	292	20 312	165	62
5 741	1 280	4 833	2 859	690	2 071	94	5 885	36	63
14 939	2 763	10 952	6 713	1 653	4 455	207	14 542	71	64
10 857	3 477	9 112	7 085	1 262	6 195	117	13 174	92	65
16 571	3 488	12 599	8 872	2 075	7 102	184	17 841	116	66
158 079	33 945	114 233	78 265	18 417	64 193	1 904	163 998	1 192	67
62 320	11 876	40 754	29 150	6 753	26 092	685	64 673	450	68
95 759	22 069	73 479	49 115	11 664	38 101	1 219	99 325	742	69
747 290	186 052	517 677	431 039	86 255	351 045	9 216	767 665	5 491	70
325 804	65 187	208 878	160 170	35 638	132 052	3 809	308 052	2 121	71
421 486	120 865	308 799	270 869	50 617	218 993	5 407	459 613	3 370	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
			Gebiet und			
1	Fläche am 31. 12. 1988	km ²	15 729,01	755,30	47 343,89	404,23
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1989)					
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	83,4	25,7	276,0	12,4
3	Betriebsfläche	1 000 ha	8,9	1,0	36,9	0,4
4	Erholungsfläche	1 000 ha	10,1	6,0	29,0	3,0
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	61,9	8,7	222,2	4,9
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 166,1	22,2	2 995,6	13,3
7	Waldfläche	1 000 ha	142,3	3,3	979,7	0,7
8	Wasserfläche	1 000 ha	73,0	6,1	96,2	4,6
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	27,2	2,2	98,7	1,0
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1988	Anzahl	4	1	9	2
11	Kreise am 31. 12. 1988	Anzahl	11	—	38	—
12	Gemeinden am 31. 12. 1988 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern	Anzahl	1 129	1	1 031	2
13	unter 2 000	Anzahl	953	—	549	—
14	2 000 — 5 000	Anzahl	89	—	184	—
15	5 000 — 10 000	Anzahl	42	—	121	—
16	10 000 — 20 000	Anzahl	27	—	103	—
17	20 000 — 50 000	Anzahl	13	—	58	—
18	50 000 — 100 000	Anzahl	3	—	8	—
19	100 000 und mehr	Anzahl	2	1	8	2
	Bevölkerung am					
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	2 594,6	1 605,7	6 796,5	558,6
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	2 317,4	1 832,4	6 640,1	706,4
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	2 494,1	1 793,8	7 081,5	722,7
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	2 554,2	1 592,8	7 162,1	660,1
24	31. 12. 1988 und zwar (1988)	1 000	2 564,6	1 603,1	7 184,9	662,0
25	männlich	1 000	1 236,6	752,9	3 471,9	313,9
26	weiblich	1 000	1 328,0	850,2	3 713,0	348,1
27	Ausländer ⁴⁾	1 000	81,7	154,7	283,8	50,2
	Bevölkerung am 31. 12. 1988 im Alter von ... bis unter ... Jahren					
28	unter 6	1 000	148,7	79,3	426,1	33,8
29	6 — 15	1 000	219,3	112,9	643,3	49,6
30	15 — 18	1 000	91,5	45,2	265,6	21,0
31	18 — 25	1 000	303,7	176,0	843,0	74,8
32	25 — 45	1 000	711,4	464,9	1 998,9	188,3
33	45 — 60	1 000	542,9	343,6	1 466,3	138,9
34	60 — 65	1 000	132,9	89,3	398,9	37,3
35	65 und mehr	1 000	414,3	291,9	1 142,9	118,2

1) ohne zwei unbewohnte gemeindefreie Gebiete in Schleswig-Holstein — 2) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebiets einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt. erwiesen haben, vergleichbar. — — — Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Bevölkerung								
34 069,59	21 114,16	19 849,13	35 751,39	70 554,18	2 570,02	480,30	248 621,20	1
374,5	135,8	94,9	217,6	279,6	28,1	20,4	1 548,4	2
34,4	7,4	10,4	11,1	23,6	2,4	0,5	137,0	3
36,9	13,4	26,1	18,4	30,5	1,8	5,0	180,2	4
215,4	135,5	114,8	180,0	275,4	15,3	8,1	1 242,2	5
1 813,3	938,2	884,5	1 753,4	3 780,3	118,8	2,0	13 488,1	6
840,0	838,3	796,7	1 324,8	2 381,8	85,1	7,7	7 400,5	7
56,9	26,2	26,3	32,5	122,8	2,2	3,3	450,1	8
35,5	16,5	31,1	37,4	161,4	3,3	1,0	415,4	9
23	5	12	9	25	–	1	91	10
31	21	24	35	71	6	–	237	11
396	426	2 303	1 111	2 051	52	1	8 503	12
–	12	2 004	250	876	–	–	4 644	13
6	123	189	418	724	–	–	1 733	14
75	144	71	240	275	12	–	980	15
125	99	20	121	124	27	–	646	16
122	36	11	61	36	11	–	348	17
38	7	5	12	10	1	–	84	18
30	5	3	9	6	1	1	68	19
13 207,8	4 323,9	3 004,8	6 430,1	9 184,5	955,4 ³⁾	2 147,0	50 808,9	20
15 912,4	4 814,6	3 417,1	7 759,0	9 515,5	1 072,6	2 197,4	56 184,9	21
16 914,8	5 381,8	3 645,4	8 894,9	10 479,4	1 119,7	2 122,3	60 650,6	22
16 711,8	5 507,8	3 630,8	9 286,4	10 902,6	1 055,7	2 012,7	61 077,0	23
16 874,1	5 568,9	3 653,2	9 432,7	11 049,3	1 054,1	2 068,3	61 715,1	24
8 100,4	2 689,8	1 761,1	4 568,2	5 322,5	506,2	969,6	29 693,1	25
8 773,6	2 879,1	1 892,1	4 864,6	5 726,7	548,0	1 098,7	32 022,0	26
1 358,7	509,2	166,2	912,1	679,2	46,7	246,5	4 489,1	27
1 026,2	321,5	224,7	612,0	701,2	60,9	113,5	3 747,7	28
1 457,3	474,9	322,9	856,0	998,6	88,0	152,9	5 375,8	29
573,9	184,1	124,1	334,1	380,8	33,0	56,4	2 109,7	30
1 931,2	620,1	406,6	1 121,0	1 273,6	114,8	218,9	7 083,6	31
4 829,4	1 642,3	1 037,9	2 756,0	3 215,6	309,7	641,5	17 795,8	32
3 548,1	1 143,5	741,4	1 905,7	2 208,2	221,9	429,7	12 690,1	33
974,2	311,7	217,2	486,3	593,5	63,9	92,2	3 397,4	34
2 533,8	870,8	578,4	1 361,7	1 677,8	162,0	363,3	9 515,0	35

stand: 31. 12. 1988 – 3) Saarland: 14. 11. 1951 – 4) An die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 angepaßte Daten
– Die Angaben sind **nicht** mit denen aus früheren Auszählungen des Ausländerzentralregisters, die sich als überhöht

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
						noch: Gebiet und
	Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Familienstand					
36	ledig	1 000	987,7	603,7	2 785,8	245,8
37	verheiratet	1 000	1 219,5	709,7	3 468,6	306,4
38	verwitwet	1 000	236,3	165,7	657,6	67,8
39	geschieden	1 000	110,6	113,7	250,2	40,0
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit					
40	römisch-katholische Kirche	1 000	158,4	136,9	1 401,4	65,9
41	evangelische Kirche ¹⁾	1 000	1 873,1	800,4	4 670,8	402,4
42	islamische Religionsgemeinschaft nach höchstem Bildungsabschluß ²⁾	1 000	33,3	61,9	103,4	24,4
	nach höchstem Bildungsabschluß					
43	allgemeiner Schulabschluß					
44	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	1 017,0	571,5	2 974,6	257,6
45	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	443,0	274,5	1 139,6	113,7
46	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	245,7	231,1	655,5	72,6
	beruflicher Schulabschluß					
47	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	198,7	120,2	627,6	46,7
	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	155,7	125,1	394,5	40,6
	Bevölkerung am 31. 12. 1988 in Gemeinden mit ...					
	bis unter ... Einwohnern					
48	unter 2 000	Anzahl	566 792	—	562 680	—
49	2 000 – 5 000	Anzahl	274 674	—	568 921	—
50	5 000 – 10 000	Anzahl	305 840	—	883 846	—
51	10 000 – 20 000	Anzahl	374 352	—	1 400 914	—
52	20 000 – 50 000	Anzahl	359 400	—	1 744 852	—
53	50 000 – 100 000	Anzahl	232 151	—	516 972	—
54	100 000 und mehr	Anzahl	451 356	1 603 070	1 506 758	661 992
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1988	Anzahl	163	2 122	152	1 638
56	Privathaushalte im April 1989 ³⁾	1 000	1 142	889	3 143	330
	davon mit					
57	1 Person	1 000	367	433	1 039	136
58	2 Personen	1 000	380	270	968	105
59	3 Personen	1 000	189	107	530	51
60	4 Personen	1 000	153	60	408	28
61	5 und mehr Personen	1 000	53	19	198	11
						Bevölkerungs
62	Eheschließungen 1988	Anzahl	17 273	9 787	46 517	4 234
63	Gerichtliche Ehelösungen 1988	Anzahl	5 501	4 553	13 784	2 037
64	Lebendgeborene 1988	Anzahl	27 310	15 359	76 036	6 420
65	Lebendgeborene 1988 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,6	9,6	10,6	9,7
66	Gestorbene 1988	Anzahl	30 424	21 186	82 920	8 712
67	Gestorbene 1988 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,9	13,2	11,5	13,2
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1988	Anzahl	-3 114	-5 827	-6 884	-2 292
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1988 je 1 000 Einwohner	Anzahl	-1,2	-3,6	-1,0	-3,5
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1988	Anzahl	48 391	41 086	82 331	16 511
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1988	Anzahl	44 914	41 590	99 292	18 837
72	Zuzüge aus dem Ausland, der DDR, ungeklärt und ohne Angabe 1988	Anzahl	19 662	34 474	75 098	14 180
73	Fortzüge in das Ausland, die DDR, ungeklärt und ohne Angabe 1988	Anzahl	10 738	19 263	29 912	6 461
74	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1988	Anzahl	+12 401	+14 707	+28 225	+5 393
75	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1988 je 1 000 Einwohner ⁴⁾	Anzahl	+4,8	+9,2	+3,9	+8,2

1) ohne evangelische Freikirche – 2) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 3) Ergebnisse des Mikrozensus – 4) auf

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Bevölkerung								
6 288,4	2 047,0	1 346,5	3 735,1	4 293,0	376,9	780,4	23 490,2	35
8 292,6	2 757,4	1 838,9	4 501,7	5 300,9	538,6	845,0	29 779,3	37
1 488,0	485,8	327,2	732,1	929,5	101,3	222,2	5 413,6	38
642,8	217,6	118,1	317,5	379,3	38,8	165,3	2 394,0	39
8 260,3	1 674,4	1 977,8	4 203,1	7 329,1	767,8	256,9	26 232,0	40
5 879,6	2 848,0	1 352,0	3 782,1	2 603,2	228,7	972,4	25 412,6	41
573,3	170,6	58,3	273,2	215,2	9,9	127,5	1 651,0	42
7 276,8	2 176,4	1 705,3	3 957,3	4 905,2	513,4	668,0	26 023,2	43
2 263,4	903,0	438,2	1 316,4	1 440,7	105,9	359,6	8 797,9	44
1 785,2	660,0	306,9	1 013,2	1 011,5	73,5	308,1	6 363,4	45
1 135,2	475,9	292,5	925,0	866,7	74,1	144,4	4 907,0	46
991,4	383,6	184,7	607,4	658,9	49,9	172,1	3 784,0	47
—	18 252	1 130 573	290 487	1 131 320	—	—	3 700 104	48
27 554	448 937	554 057	1 368 380	2 300 206	—	—	5 542 729	49
588 581	1 029 772	480 956	1 673 387	1 896 123	92 760	—	6 951 265	50
1 791 741	1 345 108	292 673	1 625 696	1 696 853	397 810	—	8 925 147	51
3 765 664	968 647	375 695	1 822 150	1 065 455	324 321	—	10 426 184	52
2 541 470	441 036	378 609	780 901	674 630	50 784	—	5 616 553	53
8 159 049	1 317 140	44 0592	1 871 708	2 284 676	188 467	2 068 313	20 553 121	54
495	264	184	264	157	410	4 306	248	55
7 559	2 432	1 582	4 165	4 959	476	1 118	27 793	56
2 603	776	485	1 513	1 743	159	552	9 805	57
2 360	754	475	1 140	1 460	146	312	8 369	58
1 321	446	305	668	818	88	137	4 660	59
908	336	236	579	644	63	79	3 495	60
368	120	81	264	294	19	37	1 464	61
bewegung								
109 236	35 280	24 899	58 939	71 742	7 446	12 385	397 738	62
37 959	12 056	7 475	17 204	19 529	2 787	6 012	128 897	63
185 877	57 643	39 850	110 627	126 409	10 748	20 980	677 259	64
11,0	10,4	10,9	11,8	11,5	10,2	10,2	11,0	65
186 987	62 128	41 882	92 418	118 450	12 388	30 021	687 516	66
11,1	11,2	11,5	9,8	10,7	11,7	14,6	11,2	67
-1 110	-4 485	-2 032	+18 209	+7 959	-1 640	-9 041	-10 257	68
-0,1	-0,8	-0,6	+1,9	+0,7	-1,6	-4,4	-0,2	69
94 323	72 627	52 162	100 407	100 595	9 208	37 584	655 225	70
129 238	67 175	51 818	89 620	75 507	13 227	23 908	655 126	71
257 600	84 323	41 563	154 864	139 796	8 528	77 766	907 654	72
91 472	41 035	21 277	81 439	74 992	2 791	42 804	422 184	73
+131 213	+48 740	+20 630	+84 012	+89 892	+1 718	+48 638	+485 569	74
+7,8	+8,8	+5,7	+9,0	+8,2	+1,6	+23,8	+7,9	75

jeweils 1 000 Einwohner am 30. 6. 1968

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Gesundheits						
76	Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1988	Anzahl	7 120	6 824	17 641	2 364
77	darunter in freier Praxis	Anzahl	3 004	2 679	7 369	905
78	Berufstätige Zahnärzte am 31. 12. 1988	Anzahl	1 776	1 435	4 137	409
79	Tatsächlich betriebene Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1988	Anzahl	27 121	16 036	68 380	7 700
80	davon in Akutkrankenhäusern	Anzahl	15 242	14 845	49 022	7 432
81	in Sonderkrankenhäusern	Anzahl	11 879	1 191	19 358	268
Bildung						
82	Schüler an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1988/89	Anzahl	278 156	159 814	804 708	67 692
83	davon an Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	142 658	69 026	502 341	38 435
84	Sonderschulen	Anzahl	12 756	6 534	26 184	2 734
85	Realschulen	Anzahl	51 370	13 503	105 299	7 585
86	Gymnasien	Anzahl	65 127	46 082	148 966	15 162
87	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	5 006	23 697	20 210	2 796
88	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	1 239	972	1 708	980
89	Schüler an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1988/89	Anzahl	108 995	70 741	320 119	36 658
90	davon an Berufsschulen ⁴⁾	Anzahl	81 735	49 325	235 425	28 755
91	Berufsaufbauschulen	Anzahl	470	241	409	80
92	Berufsfachschulen	Anzahl	10 275	9 657	37 672	4 426
93	Fachoberschulen	Anzahl	1 429	2 588	9 145	1 696
94	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	5 349	2 835	11 935	—
95	Fachschulen ⁵⁾	Anzahl	5 606	3 372	11 142	737
96	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	4 131	2 723	14 391	964
97	Studenten an Hochschulen im WS 1989/90 ⁶⁾	Anzahl	37 224	63 236	138 292	20 010
98	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	—	—	—	—
99	wissenschaftlichen Hochschulen ⁷⁾	Anzahl	21 731	47 241	108 787	12 676
100	Kunsthochschulen	Anzahl	375	1 705	2 098	688
101	Fachhochschulen	Anzahl	14 147	13 300	24 896	6 407
102	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	971	990	2 511	239
Wah						
103	Europawahl am 18. 6. 1989 Wahlberechtigte	1 000	2 057,4	1 251,8	5 661,3	519,0
104	Wahlbeteiligung	%	58,4	56,5	63,2	58,7
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
105	CDU/CSU	%	36,4	31,5	35,9	23,3
106	SPD	%	44,4	41,9	42,0	46,4
107	GRÜNE	%	6,7	11,5	8,4	13,8
108	F.D.P.	%	5,3	6,2	5,8	7,0
109	REP	%	4,6	6,0	4,8	4,5
110	sonstige Parteien	%	2,6	3,1	3,1	5,1
Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. 1. 1987						
111	Wahlberechtigte	1 000	2 039	1 258	5 628	522
112	Wahlbeteiligung	%	84,4	83,0	85,0	82,7
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
113	CDU/CSU	%	41,9	37,4	41,5	28,9
114	SPD	%	39,8	41,2	41,4	46,5
115	F.D.P.	%	9,4	9,6	8,8	8,8
116	GRÜNE	%	8,0	11,0	7,4	14,5
117	sonstige Parteien	%	0,8	0,7	0,8	1,3

1) planmäßige Betten – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungs-
dunungsjahr – 5) einschl. Fach-/Berufsakademien – 6) vorläufiges Ergebnis – 7) Universitäten, pädagogische Hochschulen,

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
wesen								
45 146	16 732	9 533	27 141	32 445	2 985	9 070	177 001	76
17 578	6 754	4 161	11 444	13 958	1 023	2 876	71 751	77
9 743	3 946	2 024	6 278	7 706	543	1 647	39 644	78
177 086	68 448	40 503	99 463	124 261	11 897	31 939	672 834	79
132 799	36 855 ¹⁾	28 249	62 235	79 938	8 732	20 692	456 041	80
44 287	31 115 ¹⁾	12 254	37 228	44 323	3 165	11 247	216 315	81
und Kultur								
1 915 368	589 949	382 676	1 031 392	1 174 497	102 609	200 515	6 707 376	82
996 133	299 786	224 453	556 810	716 825	57 806	114 851	3 719 124	83
78 127	17 925	11 840	42 483	40 148	2 799	6 435	247 965	84
241 238	70 907	47 047	173 291	138 632	12 765	13 412	875 049	85
481 152	146 661	94 020	233 802	269 102	23 615	39 277	1 562 966	86
95 840	49 671	4 690	20 559	6 917	4 923	23 284	257 593	87
22 878	4 999	626	4 447	2 873	701	3 256	44 679	88
683 249	212 024	140 487	413 099	420 998	44 463	57 400	2 508 233	89
461 582	158 668	102 981	268 291	327 852	30 282	41 404	1 786 300	90
162	438	955	1 246	4 117	591	—	8 709	91
86 868	16 109	15 929	77 848	17 116	5 355	3 999	285 254	92
23 341	9 124	4 309	—	25 260	2 844	2 230	81 966	93
55 305	8 544	2 363	31 941	4 387	—	1 214	123 873	94
24 057	9 830	7 458	19 433	26 768	3 243	3 342	114 988	95
31 934	9 311	6 492	14 340	15 498	2 148	5 211	107 143	96
462 086	136 422	68 154	207 311	243 501	23 065	108 940	1 508 241	97
95 674	12 673	—	—	—	—	—	108 347	98
255 862	80 137	47 096	154 760	180 890	19 099	91 228	1 019 507	99
5 645	1 301	—	3 992	2 457	483	4 662	23 406	100
94 352	36 750	18 532	41 900	54 467	3 361	10 304	318 416	101
10 553	5 561	2 526	6 659	5 687	122	2 746	38 565	102
len								
12 926,8	4 220,9	2 888,9	6 953,7	8 450,8	842,6	x	45 773,2	103
62,3	60,2	77,2	58,4	61,1	78,9	x	62,3	104
35,7	33,3	38,7	39,3	45,4	34,5	x	37,7	105
43,6	40,5	40,2	29,1	24,2	45,3	x	37,3	106
7,9	9,9	7,3	10,0	7,8	6,2	x	8,4	107
5,7	5,5	5,7	7,2	4,0	4,8	x	5,6	108
4,1	6,5	4,6	8,7	14,6	5,8	x	7,1	109
3,0	4,4	3,4	5,8	4,0	3,4	x	3,7	110
12 828	4 180	2 875	6 831	8 320	847	x	45 328	111
85,4	85,7	86,7	83,1	81,7	87,3	x	84,3	112
40,1	41,3	45,1	46,7	55,1	41,2	x	44,3	113
43,2	38,7	37,1	29,3	27,0	43,5	x	37,0	114
8,4	9,1	9,1	12,0	8,1	6,9	x	9,1	115
7,5	9,4	7,5	10,0	7,7	7,1	x	8,3	116
0,9	1,4	1,3	2,1	2,1	1,3	x	1,4	117

stufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbil-
theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
noch: Wah						
Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten						
118	Datum der letzten Landtagswahlen	x	8. 5. 1988	17. 5. 1987	13. 5. 1990	13. 9. 1987
119	Wahlberechtigte	1 000	2 041,1	1 248,3	5 712,6	519,1
120	Wahlbeteiligung	%	77,4	79,5	74,6	75,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
121	SPD	%	54,8	45,0	44,2	50,5
122	CDU, in Bayern CSU	%	33,3	40,5	42,0	23,4
123	F.D.P.	%	4,4	6,5	6,0	10,0
124	GRÜNE	%	2,9	7,0	5,5	10,2
125	sonstige Parteien	%	4,7	1,0	2,3	5,8
Erwerbs						
126	Erwerbstätige im April 1989	1 000	1 166	741	3 112	276
127	männlich	1 000	705	424	1 933	167
128	weiblich	1 000	461	317	1 179	109
nach Wirtschaftsbereichen						
129	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	52	6	182	/
130	Produzierendes Gewerbe	1 000	349	194	1 176	89
131	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	242	209	562	74
132	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	523	333	1 192	111
nach Stellung im Beruf						
133	Selbständige	1 000	108	66	271	22
134	mithelfende Familienangehörige	1 000	18	/	76	/
135	Beamte, Angestellte	1 000	644	448	1 514	161
136	Arbeiter	1 000	397	223	1 250	91
137	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1989 und zwar	1 000	754,4	731,1	2 200,8	291,5
138	Frauen	1 000	329,7	316,5	905,0	113,7
139	Ausländer	1 000	26,3	52,7	90,2	14,8
Arbeitsmarktlage Ende Juli 1990 ¹⁾						
140	Arbeitslose insgesamt und zwar	Anzahl	89 379	75 020	272 889	39 802
141	Männer	Anzahl	47 930	43 230	133 758	22 466
142	Ausländer	Anzahl	4 221	10 791	17 242	3 954
143	Schwerbehinderte	Anzahl	4 404	2 853	14 358	1 286
144	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	3 764	2 016	10 912	1 456
145	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	10 213	6 481	32 796	3 711
146	Arbeitslosenquote und zwar der	%	8,3	10,4	9,3	13,8
147	Männer	%	7,8	11,0	7,7	13,6
148	Frauen	%	8,9	9,7	11,5	14,1
149	Ausländer	%	13,6	16,8	15,7	20,7
150	offene Stellen	Anzahl	10 246	9 328	27 404	3 633

1) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1990

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
len								
13. 5. 1990	5. 4. 1987	17. 5. 1987	20. 3. 1988	12. 10. 1986	28. 1. 1990	29. 1. 1989	x	118
13 036,0	4 167,9	2 866,5	6 872,3	8 265,5	842,8	1 532,9	x	119
71,8	80,3	77,0	71,8	70,1	83,2	79,6	x	120
50,0	40,2	38,8	32,0	27,5	54,4	37,3	x	121
36,7	42,1	45,1	49,0	55,8	33,4	37,7	x	122
5,8	7,8	7,3	5,9	3,8	5,6	3,9	x	123
5,0	9,4	5,9	7,9	7,5	2,6	11,8	x	124
2,5	0,5	2,9	5,2	5,4	3,9	9,2	x	125
tätigkeit								
6 973	2 561	1 629	4 447	5 416	428	995	27 742	126
4 426	1 564	1 026	2 682	3 194	273	554	16 948	127
2 546	997	602	1 765	2 222	155	441	10 794	128
129	67	74	143	374	/	8	1 039	129
3 030	978	674	2 100	2 268	179	301	11 337	130
1 277	501	271	665	898	81	190	4 970	131
2 537	1 015	609	1 540	1 877	164	497	10 397	132
558	215	150	411	544	32	87	2 463	133
65	38	38	76	238	/	/	561	134
3 575	1 437	804	2 165	2 517	214	557	14 036	135
2 775	871	636	1 796	2 117	179	349	10 682	136
5 683,5	2 059,7	1 128,3	3 661,7	4 011,7	338,1	758,6	21 619,3	137
2 171,6	832,8	447,4	1 517,6	1 701,1	121,0	351,7	8 808,1	138
436,9	195,0	56,8	395,4	305,8	19,0	96,5	1 689,3	139
635 132	135 528	92 458	178 736	219 986	39 174	85 566	1 863 670	140
326 253	63 760	43 581	83 780	95 185	22 546	48 434	930 923	141
71 166	17 257	6 235	25 098	19 570	2 882	12 702	191 118	142
53 462	6 537	6 196	9 649	13 840	3 436	4 874	120 895	143
24 785	5 573	4 928	6 638	7 917	1 498	2 251	71 738	144
66 115	18 650	12 601	18 537	36 148	3 776	5 999	215 027	145
9,1	5,7	6,2	4,3	4,6	9,4	8,9	7,1	146
7,7	4,6	4,8	3,5	3,5	8,5	9,2	6,1	147
11,2	7,3	8,3	5,3	6,1	10,9	8,5	8,6	148
14,1	8,2	9,7	6,1	6,0	19,2	11,0	10,2	149
69 700	25 342	14 854	82 339	75 197	4 310	9 382	331 735	150

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Land
151	Landwirtschaftliche Betriebe 1989 ¹⁾	Anzahl	28 423	1 173	100 220	384	
152	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1989 davon mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 073,7	14,2	2 706,3	10,0	
153	1 - 2 Betriebe	Anzahl	3 039	432	11 449	52	
154	LF	1 000 ha	4,2	0,6	15,6	0,1	
155	2 - 5 Betriebe	Anzahl	3 192	268	14 160	64	
156	LF	1 000 ha	10,3	0,8	45,7	0,2	
157	5 - 10 Betriebe	Anzahl	2 316	131	11 279	43	
158	LF	1 000 ha	16,5	0,9	81,2	0,3	
159	10 - 20 Betriebe	Anzahl	2 792	132	15 409	50	
160	LF	1 000 ha	41,6	1,9	227,1	0,7	
161	20 - 50 Betriebe	Anzahl	9 165	138	31 610	98	
162	LF	1 000 ha	319,1	4,4	1 047,2	3,4	
163	50 - 100 Betriebe	Anzahl	6 406	60	13 883	69	
164	LF	1 000 ha	431,3	3,9	927,3	4,4	
165	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 513	12	2 430	8	
166	LF	1 000 ha	250,7	1,7	362,1	0,9	
167	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1989	1 000	75,5	.	285,7	.	
168	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	61,9	.	250,5	.	
169	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾ 1989 darunter	1 000 ha	1 075,3	15,0	2 721,7	10,0	
170	Dauergrünland	1 000 ha	482,0	5,2	1 012,4	8,0	
171	%		44,8	34,7	37,2	80,0	
172	Ackerland	1 000 ha	583,6	7,8	1 688,1	2,0	
173	%		54,3	52,0	62,0	20,0	
174	darunter						
174	Getreidefläche	1 000 ha	336,0	3,6	1 050,3	1,1	
175	%		57,6	46,2	62,2	55,0	
176	Hackfruchtfläche	1 000 ha	25,5	0,1	241,6	0	
177	%		4,4	1,3	14,3	0	
178	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	89,7	1,0	231,9	0,5	
179	%		15,4	12,8	13,7	25,0	
180	Getreideernte 1989	1 000 t	2 342,9	22,1	5 287,5	.	
181	Kartoffelernte 1989	1 000 t	141,4	0,9	3 506,4	.	
182	Zuckerrübenenernte 1989	1 000 t	752,9	-	6 726,5	.	
183	Viehbestände im Dezember 1989						
183	Rinder	1 000	1 491,1	11,2	3 243,7	15,8	
184	darunter Milchkühe	1 000	480,5	2,5	990,0	4,4	
185	Schweine	1 000	1 450,6	4,9	7 172,0	3,8	
186	Milcherzeugung 1989						
186	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 411	.	5 731	.	
187	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 014	.	5 812	.	
188	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1989						
188	Rindfleisch	1 000 t	152,8	12,8	195,2	24,1	
189	Kalbfleisch	1 000 t	1,3	2,5	17,7	0	
190	Schweinefleisch	1 000 t	193,0	17,5	622,7	21,5	

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) - 2) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber und natürliche Personen sind); ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers
4) einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche - 5) an Zuckerfabriken

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
wirtschaft								
83 436	48 347	49 055	109 438	224 794	3 393	109	648 772	151
1 575,5	767,8	711,7	1 468,5	3 392,9	69,2	1,2	11 791,0	152
10 592	5 960	8 839	19 237	20 218	508	32	80 358	153
14,7	8,4	12,3	27,3	28,6	0,7	0	112,5	154
14 919	10 916	11 314	23 561	36 864	809	28	116 095	155
48,6	36,0	36,9	77,3	126,5	2,6	0,1	385,0	156
11 872	8 713	8 663	20 280	46 794	492	18	110 601	157
85,8	62,3	62,3	147,6	343,5	3,5	0,1	804,0	158
15 904	9 618	8 374	22 020	61 773	509	11	136 592	159
234,1	138,8	120,2	318,2	899,2	7,2	0,2	1 989,0	160
24 434	10 611	9 295	20 701	53 351	640	18	160 061	161
769,3	328,0	291,3	624,4	1 560,0	20,2	0,6	4 967,7	162
5 059	2 191	2 278	3 195	5 078	358	2	38 579	163
325,2	141,9	149,2	206,2	323,0	25,0	0,1	2 537,5	164
656	338	292	444	716	77	-	6 486	165
97,9	52,4	39,6	67,6	112,2	10,0	-	995,3	166
237,6	139,6	159,3	334,5	627,6	8,7	.	1 877,4 ³⁾	167
208,3	129,1	132,7	305,1	591,8	7,5	.	1 692,9 ³⁾	168
1 582,9	769,2	720,5	1 493,5	3 426,3	69,5	1,3	11 885,3	169
478,0	252,0	220,4	606,3	1 312,6	29,6	0,2	4 406,8	170
30,2	32,8	30,6	40,6	38,3	42,6	15,4	37,1	171
1 090,2	510,8	424,5	837,1	2 088,6	39,1	0,9	7 272,7	172
68,9	66,4	58,9	56,0	61,0	56,3	69,2	61,2	173
731,8	357,3	310,4	559,0	1 259,9	29,5	0,5	4 639,5	174
67,1	69,9	73,1	66,8	60,3	75,4	55,6	63,8	175
104,6	34,2	36,7	41,7	163,1	0,7	0	648,4	176
9,6	6,7	8,6	5,0	7,8	1,8	0	8,9	177
169,7	48,3	27,4	134,9	480,8	5,0	0,1	1 189,4	178
15,6	9,5	6,5	16,1	23,0	12,8	11,1	16,4	179
4 322,6	2 001,2	1 456,5	3 073,9	7 466,4	131,8	.	26 113,1	180
658,0	206,0	331,6	339,0	2 253,8	13,0	.	7 450,7	181
4 262,1	1 090,9	1 200,7	1 192,9	4 574,9	-	.	20 767,0 ⁵⁾	182
1 944,2	721,9	551,7	1 625,0	4 890,7	67,5	0,7	14 563,4	183
550,6	242,0	191,8	599,8	1 844,2	22,4	0,2	4 928,5	184
5 995,6	1 033,3	533,3	2 227,2	3 705,6	35,4	3,0	22 164,8	185
2 891	1 249	852	2 603	8 362	105	.	24 243 ³⁾	186
5 212	5 079	4 364	4 244	4 424	4 657	.	4 853 ³⁾	187
269,3	59,8	49,8	234,3	495,1	9,8	9,9	1 512,8	188
25,0	0,3	0,2	4,8	10,1	0,1	0	62,0	189
1 054,8	138,8	117,0	271,6	504,9	5,1	14,4	3 161,3	190

Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt (in Betrieben, deren Inhaber beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insgesamt) - 3) einschl. Stadtstaaten - angelieferte Menge

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Unternehmen						
191	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	100 903	77 735	270 272	26 294
	davon in der Wirtschaftsabteilung					
192	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	Anzahl	1 623	306	4 203	181
193	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	342	39	831	31
194	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	11 915	7 394	31 494	2 847
195	Baugewerbe	Anzahl	8 487	4 611	20 826	1 609
196	Handel	Anzahl	26 859	23 464	78 859	8 121
197	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	5 246	5 322	13 011	1 913
198	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	4 701	2 408	13 702	1 034
199	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	33 746	30 233	85 710	8 749
200	Organisationen ohne Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	3 091	1 776	9 102	592
201	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	4 893	2 182	12 534	1 217
202	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾ 1989	Anzahl	532	334	1 100	107
Produzierendes						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe⁶⁾						
203	Betriebe 1987 (Ende September)	Anzahl	1 525	770	4 163	338
204	Betriebe 1988 (Ende September)	Anzahl	1 559	760	4 130	335
	davon mit ... Beschäftigten					
205	1 - 19	Anzahl	272	83	553	37
206	20 - 49	Anzahl	618	325	1 595	122
207	50 - 99	Anzahl	317	151	851	72
208	100 - 199	Anzahl	183	75	542	41
209	200 - 499	Anzahl	113	74	393	33
210	500 - 999	Anzahl	37	27	114	19
211	1 000 und mehr	Anzahl	19	25	82	11
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe⁶⁾ 1989⁷⁾						
212	Betriebe (MD)	Anzahl	1 581	765	4 233	332
213	Beschäftigte (MD)	1 000	169	134	653	77
214	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender)	1 000	114	71	478	50
215	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	186	115	770	87
216	Lohnsumme	Mill. DM	4 325	3 082	19 623	2 143
217	Gehaltssumme	Mill. DM	3 245	4 404	11 006	1 744
218	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	40 969	79 422	176 386	25 105
219	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	9 833	10 457	59 453	9 179
220	Investitionen 1988	1 000 DM	1 747 832	1 522 748	8 112 058	1 001 737
221	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1989 ⁶⁾	Anzahl	169 333	134 006	653 076	77 089
	davon im					
222	Bergbau	Anzahl	430	.	13 185	—
223	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	24 010	.	108 702	.
224	Gewinnung und Verarbeitung von					
	Steinen und Erden	Anzahl	3 597	1 262	16 507	424
225	eisenschaffende Industrie	Anzahl	—	.	.	—
226	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	Anzahl	.	.	7 984	—
227	Gießerei	Anzahl	1 840	.	4 964	—
228	chemische Industrie	Anzahl	12 523	13 372	.	1 083
229	Gummiverarbeitung	Anzahl	1 403	5 658	17 953	.
230	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	90 750	73 730	347 212	48 937
231	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	4 523	2 867	17 469	1 921

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 - 2) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und erfaßt. - 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen - im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 7) Investitionen des Vorjahres

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten								
633 404	245 353	153 596	425 030	518 113	43 284	87 217	2 581 201	191
8 439	3 076	1 582	5 181	3 515	311	545	28 962	192
1 222	399	425	1 058	1 763	119	95	6 324	193
84 752	33 497	22 666	69 768	82 915	5 231	7 984	360 463	194
45 919	16 572	11 371	31 839	36 679	2 929	5 500	186 342	195
185 394	66 874	40 626	105 394	136 134	12 695	22 703	707 123	196
27 814	11 922	8 114	17 744	23 515	2 008	5 483	122 092	197
27 431	11 817	7 867	21 630	25 947	2 203	3 058	121 798	198
209 141	84 521	49 429	134 655	172 151	14 752	35 578	858 665	199
20 218	6 681	4 826	14 018	15 054	1 262	2 800	79 420	200
23 074	9 994	6 690	23 743	20 440	1 774	3 471	110 012	201
2 763	1 022	478	1 025	1 550	186	493	9 590	202
Gewerbe								
10 780	3 624	2 573	9 317	9 396	587	1 030	44 103	203
10 835	3 614	2 563	9 244	9 289	586	1 045	43 960	204
885	447	249	1 065	1 727	51	61	5 430	205
3 967	1 381	1 131	3 490	3 339	254	457	16 679	206
2 496	758	541	2 026	1 806	101	244	9 363	207
1 642	459	321	1 281	1 126	74	141	5 885	208
1 172	340	219	924	829	48	91	4 236	209
370	137	67	262	280	27	22	1 362	210
303	92	35	196	182	31	29	1 005	211
11 282	3 728	2 643	9 806	9 901	603	1 123	45 997	212
1 980	640	376	1 482	1 401	136	166	7 213	213
1 372	407	255	975	948	106	109	4 885	214
2 238	647	417	1 549	1 513	169	168	7 860	215
56 985	16 592	10 283	39 796	34 822	4 514	4 155	196 319	216
39 898	15 320	7 777	33 020	28 434	1 883	3 577	150 308	217
469 895	139 769	97 327	309 147	285 460	30 060	50 665	1 704 251	218
141 889	41 233	37 706	101 421	97 914	10 141	5 961	525 188	219
21 184 402	6 901 171	4 632 233	15 054 634	15 142 699	1 296 906	2 431 102	79 027 524	220
1 979 683	639 609	375 533	1 481 628	1 401 175	135 975	165 960	7 087 104	221
140 664	5 793	-	-	822	21 417	-	184 999	222
503 885	162 451	117 080	166 539	174 596	31 756	19 196	1 325 157	223
34 084	13 706	13 704	21 791	41 641	1 279	2 030	147 347	224
130 207	-	-	-	-	17 067	-	171 609	225
31 344	1 193	-	10 763	9 560	33	1 166	68 819	226
37 506	14 586	-	16 934	13 468	4 388	1 066	116 767	227
195 403	100 363	-	70 055	67 755	1 190	13 164	559 553	228
15 388	20 091	5 954	18 351	8 575	-	393	91 155	229
887 057	341 180	155 183	976 140	795 880	61 161	100 354	3 807 645	230
74 060	17 888	7 527	22 606	26 979	7 389	4 414	186 314	231

Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten - 3) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht 5) beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse - 6) Betriebe von Unternehmen mit

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
noch: Produzierendes						
Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1989						
noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe						
232	Maschinenbau	Anzahl	32 993	17 137	61 032	.
233	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	.	6 258	.	.
234	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	18 169	21 138	68 805	9 083
235	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	10 109	2 460	12 113	1 190
236	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	5 883	1 306	17 238	1 887
237	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	142	.	4 568	.
238	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	31 620	10 872	115 209	6 400
239	Feinkeramik	Anzahl	.	.	.	.
240	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Anzahl	.	.	7 087	.
241	Holzverarbeitung	Anzahl	3 034	989	17 254	722
242	Papier- und Pappeverarbeitung	Anzahl	3 117	.	10 564	489
243	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	10 784	3 743	13 113	.
244	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	7 088	1 119	28 854	.
245	Textilgewerbe	Anzahl	2 390	150	15 460	.
246	Bekleidungs-gewerbe	Anzahl	1 672	431	16 313	.
247	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	22 523	16 128	68 768	.
Bauhauptgewerbe 1989 ¹⁾						
248	Betriebe am 30. 6. 1989	Anzahl	3 414	1 213	6 510	482
249	Beschäftigte insgesamt ²⁾	1 000	39,7	20,8	104,0	10,2
	darunter					
250	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender) ³⁾	1 000	31,4	15,9	84,0	8,2
	darunter					
251	Facharbeiter ³⁾	1 000	23,1	12,6	62,7	6,5
252	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	53	26	140	13
253	Bruttolohnsumme ⁴⁾	Mill. DM	1 166	689	3 181	321
254	Bruttogehaltssumme	Mill. DM	231	232	688	97
255	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	4 689	3 469	12 809	1 474
	darunter im					
256	Wohnungsbau	Mill. DM	1 571	592	4 263	188
257	gewerblichen und industriellen Bau	Mill. DM	1 440	1 753	3 747	738
258	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	1 592	1 124	4 628	548
	davon					
259	Hochbau	Mill. DM	370	204	1 143	193
260	Straßenbau	Mill. DM	605	351	1 665	113
261	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	616	568	1 820	243
Ausbaugewerbe 1989 ⁵⁾						
262	Betriebe am 30. 6. 1989	Anzahl	203	225	469	62
263	Beschäftigte ²⁾	1 000	8	9	19	3
264	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	11	12	28	5
265	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	259	381	663	126
266	Ausbaugewerblicher Umsatz	Mill. DM	768	1 060	2 031	359
Bautätigkeit und						
267	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁶⁾ 1988	Anzahl	7 612	2 379	21 699	732
268	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾ am 31. 12. 1988	Anzahl	8 428	3 495	22 662	2 847
269	Fertiggestellte Wohngebäude ⁷⁾ 1988	Anzahl	5 275	1 173	13 699	300
270	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	5 093	1 057	13 199	271
271	Fertiggestellte Wohnungen ⁷⁾ 1988	Anzahl	6 979	2 624	17 983	484
272	Fertiggestellte Wohnräume ⁷⁾ 1988	Anzahl	33 242	11 088	90 378	2 135
273	Bestand an Wohngebäuden ⁸⁾ am 25. 5. 1987 ⁹⁾	1 000	587,5	207,9	1 594,1	121,3
274	Bestand an Wohnungen ⁸⁾ am 25. 5. 1987 ⁹⁾	1 000	1 128,4	791,5	2 961,3	325,4

1) alle Betriebe – 2) Durchschnitt – 3) einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister – 4) – 6) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 7) Errichtung neuer Gebäude – 8) einschl. Wohnheimen

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Gewerbe								
290 915	77 566	.	273 489	194 732	13 220	15 870	1 015 042	232
126 406	92 383	49 674	231 470	164 260	20 955	10 803	844 691	233
194 468	95 531	19 852	259 204	263 117	8 873	55 604	979 528	234
14 352	17 201	3 825	52 070	27 188	962	3 483	140 159	235
121 625	22 467	18 630	69 320	47 948	4 250	4 300	311 391	236
12 036	2 528	.	27 495	27 680	142	3 649	88 329	237
340 741	98 086	82 881	278 938	343 157	14 362	25 402	1 337 175	238
2 717	.	.	26 764	.	.	.	46 740	239
21 082	3 697	9 322	7 765	16 466	277	880	66 235	240
63 660	13 873	10 254	40 439	48 230	972	811	195 865	241
31 700	8 991	.	20 293	17 854	216	4 882	106 245	242
37 303	18 445	.	34 246	38 943	2 551	5 737	170 000	243
70 012	23 813	16 012	53 596	54 246	.	4 431	260 198	244
58 422	9 212	.	65 114	49 850	.	3 776	209 714	245
42 762	11 005	.	23 285	61 098	2 412	3 143	170 152	246
107 339	32 100	20 389	.	86 719	7 280	21 008	432 128	247
15 544	4 565	3 896	10 368	13 840	1 049	2 417	63 298	248
231,2	88,1	60,3	167,4	226,3	16,6	34,3	998,9	249
182,0	69,5	48,2	134,2	182,3	13,5	27,3	796,6	250
136,3	51,2	31,3	91,4	140,2	9,0	17,3	581,9	251
304	113	85	221	295	22	42	1 313	252
7 242	2 663	1 933	5 190	7 053	518	1 113	31 069	253
1 982	767	423	1 238	1 611	126	322	7 717	254
28 565	10 816	7 305	20 732	27 872	2 001	4 799	124 531	255
8 090	2 768	2 280	7 731	9 299	451	1 593	38 827	256
11 759	3 903	2 076	6 102	7 924	658	1 465	41 567	257
8 602	4 099	2 901	6 828	10 301	888	1 741	43 252	258
1 974	1 060	730	1 697	3 075	256	662	11 364	259
2 937	1 153	1 211	2 368	2 783	266	413	13 865	260
3 691	1 887	960	2 763	4 442	367	665	18 024	261
1 124	537	219	711	1 044	67	332	4 993	262
41	20	9	31	44	3	13	200	263
60	28	14	39	61	4	17	278	264
1 647	786	329	1 302	1 622	106	550	7 772	265
4 765	2 422	999	3 884	5 095	308	1 480	23 171	266
Wohnungswesen								
40 841	17 371	14 614	45 941	56 256	2 365	4 442	214 252	267
52 983	22 835	25 347	71 969	99 401	4 178	7 048	321 193	268
24 774	8 666	8 505	20 347	28 983	1 438	1 569	114 729	269
23 462	7 864	8 055	18 392	27 053	1 403	1 317	107 166	270
36 452	16 179	12 565	35 984	50 478	1 895	4 568	186 191	271
173 575	75 300	62 736	172 097	241 374	10 286	19 130	891 341	272
2 986,9	1 112,7	895,0	1 842,5	2 239,2	261,9	171,1	12 020,0	273
7 228,7	2 362,9	1 516,0	3 854,7	4 589,1	437,7	1 083,9	26 279,5	274

einschließlich Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister – 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 9) Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Handel und						
Handels- und Gaststättenzahlung 1985						
Großhandel						
275	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	4 334	6 201	12 738	1 649
276	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	43 968	60 646	113 074	24 793
277	Umsatz 1984	1 000 DM	26 504 185	110 543 416	69 375 284	23 858 091
Handelsvermittlung						
278	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	2 142	2 192	5 695	681
279	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	4 034	6 295	11 949	1 621
280	Umsatz 1984	1 000 DM	266 288	801 915	946 819	143 638
Einzelhandel¹⁾						
281	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	16 371	12 578	46 653	4 887
282	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	101 318	84 522	262 965	30 683
283	Umsatz 1984	1 000 DM	20 354 424	19 286 610	51 153 049	5 926 448
Gastgewerbe						
284	Arbeitsstätten am 31. Mai 1985	Anzahl	8 704	4 391	23 939	2 198
285	Beschäftigte am 31. Mai 1985	Anzahl	37 509	25 120	93 928	10 010
286	Umsatz 1984	1 000 DM	2 333 019	1 702 724	5 475 380	555 366
Außen						
287	Ausfuhr 1989 (Spezialhandel) ²⁾	Mill. DM	12 555	11 979	53 204	10 909
davon						
288	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	2 218	1 274	4 776	1 456
289	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	10 337	10 705	48 428	9 453
davon						
290	Rohstoffe	Mill. DM	194	85	734	365
291	Halbwaren	Mill. DM	776	1 423	2 219	1 835
292	Fertigwaren	Mill. DM	9 367	9 197	45 474	7 253
293	Einfuhr 1989 (Generalhandel) ²⁾	Mill. DM	12 208	43 073	36 601	17 874
davon						
294	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	2 218	9 066	5 351	4 978
295	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	9 990	34 008	31 250	12 896
davon						
296	Rohstoffe	Mill. DM	1 181	3 527	2 204	2 050
297	Halbwaren	Mill. DM	1 093	3 681	5 387	2 629
298	Fertigwaren	Mill. DM	7 715	26 799	23 659	8 218
Warenverkehr 1989 mit der DDR und Berlin (Ost)						
299	Bezüge	Mill. DM	158	342	736	65
300	Lieferungen	Mill. DM	149	630	859	83
Fremden						
301	Betten/Schlafgelegenheiten am 30. 4. 1989	1 000	157	22	226	6
302	Fremdenübernachtungen 1989	1 000	17 650	3 787	27 916	937
303	darunter von Auslandsgästen	1 000	866	1 320	2 079	232
304	Mittlere Aufenthaltsdauer 1989	Tage	5,1	1,9	3,8	2,0
305	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1989	%	36,4	49,0	39,4	47,0
Ver						
306	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1989	km	9 849	232	27 993	108
davon						
307	Bundesautobahnen	km	393	79	1 176	46
308	Bundesstraßen	km	1 958	153	4 857	62
309	Landesstraßen	km	3 526	—	8 780	—
310	Kreisstraßen	km	3 972	—	13 180	—

1) ohne Agenturtankstellen – 2) einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen – vorläufiges Ergebnis – 3) einschl. Waren ermittelter Zielländer – 5) einschl. Wert der Lieferungen nicht ermittelter Länder

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Gastgewerbe								
30 396	10 955	6 884	13 652	21 281	1 795	2 486	112 371	275
295 871	116 953	57 156	157 100	193 413	17 523	22 173	1 102 676	276
261 410 643	93 507 366	28 794 472	93 391 002	112 513 300	12 012 629	16 333 544	848 243 932	277
14 838	5 863	3 021	7 793	11 399	867	1 533	55 824	278
36 066	12 990	5 955	16 854	24 710	1 650	3 562	125 686	279
3 891 931	1 154 556	447 399	1 441 960	2 332 049	111 990	300 067	11 838 611	280
108 539	36 509	24 324	52 905	77 826	8 591	14 452	403 635	281
620 531	204 545	127 228	312 234	403 768	43 653	80 759	2 272 206	282
126 319 308	42 674 860	25 959 712	67 745 178	85 855 950	8 300 535	17 223 145	470 799 219	283
44 881	17 641	16 023	25 288	39 422	4 760	5 653	192 900	284
189 455	74 177	61 447	113 011	187 471	15 087	28 207	835 422	285
10 822 689	4 857 050	3 224 164	7 171 243	11 524 425	696 015	1 829 000	50 191 075	286
handel								
162 156	45 349	36 158	112 021	100 144	11 384	10 627	641 342 ³⁾	287
4 715	953	2 051	2 703	7 078	299	898	32 044 ³⁾	288
157 441	44 396	34 107	109 317	93 066	11 085	9 729	607 236 ³⁾	289
2 465	415	300	571	969	130	89	7 476 ³⁾	290
12 741	2 920	1 423	4 229	4 657	518	308	36 255 ³⁾	291
142 235	41 061	32 384	104 517	87 441	10 436	9 332	563 506 ³⁾	292
152 103	58 665	22 478	70 198	75 381	7 604	8 244	518 944 ⁴⁾	293
16 245	3 632	2 472	5 395	5 247	1 071	2 041	57 915 ⁴⁾	294
135 858	55 033	20 007	64 803	70 134	6 533	6 203	452 679 ⁴⁾	295
10 170	970	1 709	4 466	5 501	573	164	32 588 ⁴⁾	296
25 513	6 601	3 125	6 623	7 115	609	827	63 560 ⁴⁾	297
100 175	47 463	15 173	53 714	57 518	5 351	5 211	356 532 ⁴⁾	298
2 364	536	67	362	920	59	1 597	7 205	299
2 471	946	293	808	735	128	724	8 104 ⁵⁾	300
verkehr								
235	181	150	269	512	11	31	1 801	301
32 656	26 598	17 214	38 275	70 346	1 435	6 581	243 394	302
5 277	4 616	3 995	4 936	8 522	157	1 577	33 578	303
3,1	3,3	3,2	3,5	3,8	2,9	2,7	3,5	304
39,9	45,0	32,8	43,0	40,6	37,0	59,3	40,6	305
kehr								
29 849	16 331	18 375	27 418	41 154	2 196	147	173 652	306
2 054	929	779	978	2 015	226	46	8 721	307
5 479	3 244	3 214	4 541	7 126	373	101	31 108	308
12 366	7 119	6 977	10 066	13 800	807	–	63 441	309
9 950	5 039	7 405	11 833	18 213	790	–	70 382	310

ausländischen Ursprungs, nicht ermittelter Ursprungslander und Sendungen mit Werten bis 3 000 DM – 4) einschl. nicht

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
						noch: Ver
311	Kraftfahrzeuge ¹⁾²⁾ am 1. 7. 1988	1 000	1 376,3	715,9	3 934,8	296,7
312	1. 7. 1989	1 000	1 418,6	733,6	4 037,0	304,7
	darunter (1989)					
313	Personenkraftwagen	1 000	1 217,9	660,6	3 442,0	274,6
314	Lastkraftwagen	1 000	55,1	35,4	151,4	13,6
315	Krafträder	1 000	50,6	20,6	142,0	9,4
316	Kraftfahrzeuganhänger ¹⁾ am 1. 7. 1989	1 000	101,0	37,5	303,0	21,1
	Straßenverkehrsunfälle					
317	Unfälle mit Personenschaden 1987	Anzahl	15 808	10 312	38 791	3 593
318	1988	Anzahl	17 106	11 123	42 672	4 032
	dabei Personen					
319	getötet 1987	Anzahl	337	102	1 150	43
320	1988	Anzahl	372	118	1 237	42
321	schwerverletzt 1987	Anzahl	4 687	1 740	13 555	717
322	1988	Anzahl	4 790	1 665	14 310	788
323	leichtverletzt 1987	Anzahl	15 696	11 690	36 604	3 476
324	1988	Anzahl	17 199	12 805	41 056	3 950
	Eisenbahnverkehr 1989					
	Güterverkehr					
325	Versand	1 000 t	3 466	13 406	28 557	9 251
326	Empfang	1 000 t	3 146	10 536	34 511	12 440
	Straßenverkehr 1988					
327	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ³⁾⁴⁾	Mill.	170	333	433r	126
	Güterverkehr 1989					
328	Versand	1 000 t	9 195	12 631	46 471	6 499
329	Empfang	1 000 t	11 507	10 207	46 823	5 998
	Binnenschifffahrt 1989					
	Güterverkehr ⁵⁾					
330	Versand	1 000 t	1 944	3 716	9 259	1 636
331	Empfang	1 000 t	1 645	4 166	13 298	1 931
	Luftverkehr 1989					
	Güterverkehr ⁶⁾					
332	Versand	1 000 t	0	15	6	1
333	Empfang	1 000 t	0	23	8	3
						Sozial
	Sozialhilfe					
334	Empfänger von Sozialhilfe 1988 ⁷⁾	Anzahl	145 665	167 198	433 293	58 632
335	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	106 682	135 376	305 686	50 739
336	Hilfe in besonderen Lebenslagen ⁷⁾	Anzahl	54 916	70 323	178 330	10 695
	Ausgaben der Sozialhilfe 1988					
337	Bruttoausgaben	1 000 DM	1 311 137	1 461 407	3 302 531	554 432
	davon					
338	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	514 908	631 346	1 286 200	286 722
	darunter					
339	außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	469 715	629 229	1 194 422	272 452
	davon					
340	laufende Leistungen	1 000 DM	404 842	474 082	1 018 246	220 086
341	einmalige Leistungen	1 000 DM	64 873	155 147	176 176	52 366

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost – 2) ohne zulassungsfreie

4) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn – 5) ohne Durchgangsverkehr – 6) nur gewerblicher Verkehr

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
kehr								
8 645,8	3 209,0	2 137,4	5 447,2	6 521,9	574,0	798,6	33 764,2	311
8 877,8	3 284,6	2 191,5	5 604,5	6 725,6	600,4	820,3	34 704,3	312
7 914,5	2 651,0	1 848,3	4 751,6	5 489,4	533,6	718,4	29 755,4	313
338,9	120,9	81,1	204,7	246,2	22,5	45,7	1 345,3	314
307,2	129,2	89,4	255,3	312,8	24,0	37,6	1 378,5	315
491,1	162,6	135,6	398,7	405,7	38,1	37,9	2 138,9	316
81 764	29 861	19 404	47 607	61 269	5 513	11 597	325 519	317
86 497	31 911	20 182	48 278	62 886	5 680	11 732	342 299	318
1 544	792	501	1 292	1 964	108	134	7 967	319
1 727	776	498	1 265	1 946	98	134	8 213	320
28 346	9 049	7 399	16 722	23 141	1 419	1 854	108 629	321
29 547	9 417	7 691	16 460	23 094	1 338	1 861	110 961	322
75 473	30 035	18 226	47 157	59 833	5 779	12 024	315 993	323
80 996	32 395	19 205	48 312	62 632	6 394	12 318	337 262	324
130 894	9 062	8 340	15 715	22 169	17 983	600	259 443	325
109 282	8 345	6 591	20 877	31 736	17 483	4 808	259 755	326
1 411	374	161	601	854r	54	497	5 571r	327
101 266	26 162	30 634	53 836	63 002	7 442	4 535	361 672	328
88 332	30 847	24 605	55 865	67 421	8 769	8 066	358 439	329
59 358	1 998	11 158	21 741	4 790	310	3 264	119 173	330
73 766	12 693	18 060	20 985	7 193	3 540	3 895	161 173	331
89	301	0	12	25	0	2	452	332
96	253	0	13	31	0	4	431	333
leistungen								
1 103 178	297 655	161 749	341 520	397 254	66 610	176 179	3 348 933	334
868 562	222 585	113 626	242 318	267 181	50 021	146 027	2 508 803	335
443 511	105 229	69 406	146 006	189 429	25 615	54 814	1 348 274	336
8 638 731	2 500 615	1 250 965	2 890 456	2 942 360	448 106	1 708 958	27 009 698	337
3 816 638	1 085 713	477 476	984 054	968 236	235 609	675 353	10 962 256	338
3 523 909	974 669	433 868	958 352	779 601	210 375	560 378	10 006 970	339
2 994 669	835 491	372 516	774 458	630 715	179 539	471 585	8 376 228	340
529 240	139 178	61 353	183 894	148 886	30 836	88 793	1 630 742	341

Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 3) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen – mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes; ohne Durchgangsverkehr – 7) ohne Mehrfachzählungen

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
noch: Sozial						
342	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1988	1 000 DM	796 230	830 060	2 016 332	267 710
343	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	5 531	8 485	14 907	4 679
344	darunter					
	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	44 767	99 906	188 002	29 574
345	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft	1 000 DM	228 300	275 709	878 797	50 105
346	oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	32	16	366	64
347	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	498 979	394 989	865 245	172 411
348	Blindenhilfe	1 000 DM	603	1 779	4 015	983
	Altenhilfe	1 000 DM				
349	Wohngeld	Anzahl	112 758	75 951	240 849	45 607
350	Empfänger am 31. 12. 1988	1 000 DM	211 779	198 633	541 266	95 488
	Gezahltes Wohngeld 1988 ¹⁾					
öffentliche						
351	Steuereinnahmen 1989 insgesamt ²⁾	Mill. DM	14 393	42 217	41 306	7 711
352	davon Steuereinnahmen	Mill. DM	x	x	x	x
353	des Bundes ³⁾	Mill. DM	6 993	6 503	19 525	2 018
354	der Länder ⁴⁾	Mill. DM	2 445	3 002	7 030	932
	der Gemeinden ⁵⁾					
355	Gemeinschaftliche Steuern 1989 nach	Mill. DM	11 529	22 647	31 492	5 535
	Artikel 106 Abs. 3 GG					
	davon					
356	Lohnsteuer	Mill. DM	5 396	9 217	16 243	2 530
357	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	1 396	1 784	3 213	486
358	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	252	838	760	165
359	Körperschaftsteuer	Mill. DM	804	1 287	2 605	267
360	Umsatzsteuer	Mill. DM	2 077	4 503	5 153	436
361	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	1 605	5 020	3 518	1 651
362	Bundessteuern 1989 (vor Abzug der EG-Anteile) . .	Mill. DM	679	16 636	3 254	1 306
	darunter					
363	Zölle	Mill. DM	109	1 080	367	359
364	Tabaksteuer	Mill. DM	0	0	0	0
365	Kaffeesteuer	Mill. DM	16	222	118	701
366	Branntweinabgaben	Mill. DM	366	257	570	73
367	Mineralölsteuer	Mill. DM	97	14 442	1 634	110
368	Landessteuern 1989 ⁴⁾	Mill. DM	849	908	2 326	243
	darunter					
369	Vermögensteuer	Mill. DM	143	285	494	65
370	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	368	204	1 052	88
371	Biersteuer	Mill. DM	28	37	73	30
372	Gemeindesteuern 1989 ⁵⁾	Mill. DM	1 336	2 025	4 234	626
	darunter					
373	Grundsteuer A	Mill. DM	31	1	105	0
374	Grundsteuer B	Mill. DM	308	367	922	156
375	Gewerbsteuer	Mill. DM	952	1 636	3 087	438
376	sonstige Steuern und steuerähnliche	Mill. DM	45	20	109	9
	Einnahmen					
377	Staats- und Kommunal финанzen 1987	Mill. DM	10 929	14 340	29 050	5 977
	Bereinigte Ausgaben der Länder					
	darunter					
378	Personalausgaben	Mill. DM	4 523	6 565	12 544	2 591
379	Sachinvestitionen	Mill. DM	596	1 164	1 019	410

1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 2) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 352 von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 351 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 3) nach Abzug der EG-Anteile (DM) – 4) ohne die gemeindlichen Bereiche der Stadtstaaten – 5) einschl. der gemeindlichen Bereiche der Stadtstaaten – 6)

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
leistungen								
4 822 092	1 414 902	773 489	1 906 401	1 974 123	212 497	1 033 605	16 047 442	342
21 667	12 588	4 194	12 805	2 655	2 250	188	89 950	343
358 731	106 398	51 349	128 716	127 308	19 484	250 699	1 404 933	344
1 530 592	442 926	310 465	641 518	823 581	77 478	177 168	5 436 638	345
—	124	4 458	—	15	—	563	5 637	346
2 807 753	806 722	389 047	1 070 041	975 404	108 084	586 413	8 675 087	347
9 735	5 201	1 646	1 085	2 382	361	3 877	31 667	348
—	—	—	—	—	—	—	—	—
645 825	132 965	87 139	179 336	218 563	32 576	86 813	1 858 382	349
1 238 270	275 832	184 797	4 331 143	490 780	63 207	260 962	3 994 157	350
Finanzen								
159 047	53 351	23 725	81 842	84 757	6 335	20 843	535 525	351
x	x	x	x	x	x	x	249 786	352
52 390	19 139	10 344	30 623	34 204	2 853	4 622	189 215	353
21 260	7 544	4 037	12 163	12 809	940	1 488	73 650	354
119 802	42 769	18 266	65 703	67 443	5 308	6 447	396 941	355
50 965	20 029	7 955	31 464	32 115	2 519	3 400	181 832	356
11 862	2 624	1 554	7 143	6 334	146	258	36 799	357
4 036	2 264	436	1 291	2 095	82	429	12 648	358
8 929	5 177	2 491	6 549	5 556	277	240	34 181	359
21 145	5 523	3 660	10 728	12 039	1 153	1 579	67 995	360
22 865	7 153	2 170	8 528	9 303	1 130	541	63 484	361
19 146	3 380	1 630	4 732	4 757	143	12 468	68 133	362
2 148	812	192	592	1 018	26	90	6 795	363
3 414	0	0	802	1	0	11 291	15 509	364
43	7	47	10	18	0	611	1 793	365
1 057	348	532	203	332	17	166	3 920	366
10 554	970	411	2 423	2 117	32	174	32 965	367
6 443	2 384	1 198	3 957	4 754	297	849	24 209	368
1 529	660	290	1 022	1 043	42	202	5 775	369
2 432	829	584	1 506	1 723	154	227	9 167	370
394	100	76	140	320	35	27	1 260	371
13 658	4 819	2 632	7 450	7 803	586	1 079	46 246	372
56	34	33	47	141	3	0	453	373
2 268	703	405	1 139	1 382	137	251	8 037	374
11 025	4 027	1 966	6 145	6 209	411	809	36 706	375
308	41	62	118	22	15	19	769	376
61 499	22 559	14 522	38 782	41 182	4 863	23 806	263 908 ⁶⁾	377
24 966	9 663	6 072	16 355	17 320	2 016	9 729	112 344 ⁶⁾	378
1 232	1 018	635	1 841	2 136	212	1 506	11 771 ⁶⁾	379

– 354) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen an Zöllen (6 792 Mill. DM), der EG-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (14 501 Mill. DM) und der EG-BSP-Eigenmittel (1 502 Mill. DM) erfolgt. Die Ausgabesumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
noch: öffentliche						
Noch: Staats- und Kommunalfinanzen 1987						
380	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	6 840	x	20 990	x
	darunter					
381	Personalausgaben	Mill. DM	2 326	x	7 090	x
382	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 267	x	3 324	x
383	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	9 728	13 000	25 689	5 338
	darunter					
384	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	6 227	8 631	17 449	2 692
385	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	6 712	x	20 836	x
	darunter					
386	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	2 077	x	6 092	x
Fundierte Schulden am 31. 12. 1989						
387	Länder	Mill. DM	18 836	18 562	40 540	13 733
388	Gemeinden/GV	Mill. DM	3 575	x	16 588	x
Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ³⁾ am 30. 6. 1988						
389	Bund	Anzahl	57 003	43 326	126 900	17 983
	darunter					
390	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	7 116	12 899	28 800	5 864
391	Deutsche Bundespost	Anzahl	16 554	22 348	44 953	8 309
392	Länder	Anzahl	56 929	91 719	159 563	36 129
393	Gemeinden/GV	Anzahl	43 795	x	116 798	x
394	kommunale Zweckverbände	Anzahl	1 082	x	3 400	x
Löhne						
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie ⁶⁾						
395	Bezahlte Wochenstunden 1989	h	40,2	40,1	40,3	39,6
396	Männer	h	40,4	40,3	40,5	39,7
397	Frauen	h	39,2	39,1	39,1	38,9
398	Bruttostundenverdienste 1989	DM	18,56	21,15	19,27	20,80
399	Männer	DM	19,44	21,95	20,03	21,38
400	Frauen	DM	14,07	15,74	15,19	15,14
401	Bruttowochenverdienste 1989	DM	746	848	779	825
402	Männer	DM	786	885	813	850
403	Frauen	DM	552	615	595	590
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel						
404	Kaufmännische und technische Angestellte 1989	DM	3 764	4 454	3 948	4 198
405	Männer	DM	4 397	5 035	4 577	4 821
406	Frauen	DM	2 847	3 559	2 906	3 041
	darunter					
407	kaufmännische Angestellte	DM	3 441	4 272	3 580	3 722
408	Männer	DM	4 126	4 918	4 244	4 416
409	Frauen	DM	2 823	3 556	2 876	3 017
410	Männliche technische Angestellte 1989	DM	4 779	5 278	5 082	5 250

1) Die Ausgabe-/Einnahmesumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 2) außerdem 1 154 Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 6) einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Finanzen								
51 650	19 381	9 495	33 142	35 157	2 588	x	179 242 ¹⁾	380
17 733	6 108	2 973	9 387	10 868	924	x	57 409 ¹⁾	381
8 171	3 561	2 083	7 743	9 263	335	x	35 749 ¹⁾	382
55 840	21 026	13 113	36 716	40 068	4 138	23 354	244 409 ¹⁾	383
45 554	16 736	9 056	27 527	30 472	2 558	5 770	172 673 ¹⁾	384
50 565	19 061	9 228	32 854	34 840	2 556	x	176 652 ¹⁾	385
18 400	6 782	3 327	11 005	11 385	810	x	59 878 ¹⁾	386
101 592	27 549	20 650	37 337	31 839 ²⁾	10 809	16 918	338 365	387
42 547	16 738	6 926	14 826	16 687	2 596	x	120 483	388
236 569	107 459	64 341	125 873	180 962	18 216	30 161	1 016 474 ⁴⁾	389
63 110	32 079	15 454	36 961	55 082	6 913	311	265 743 ⁵⁾	390
107 125	49 496	23 552	65 139	75 814	7 525	17 617	438 432	391
322 362	137 549	82 548	213 055	240 556	27 763	169 903	1 538 076	392
278 583	109 767	54 970	175 366	195 844	16 634	x	991 757	393
8 311	2 775	1 774	3 356	16 450	848	x	37 996	394
und Gehälter								
40,5	39,8	40,5	39,7	39,6	40,5	38,8	40,1	395
40,8	40,0	40,8	40,0	40,0	40,7	39,0	40,4	396
38,8	38,6	38,9	38,6	38,6	38,6	37,9	38,7	397
19,42	19,46	19,04	19,46	18,07	19,81	19,18	19,16	398
20,13	20,31	19,94	20,57	19,23	20,45	20,34	20,09	399
14,60	15,09	14,03	15,26	14,23	14,64	15,51	14,76	400
788	774	773	773	716	800	745	768	401
822	814	815	824	770	831	797	811	402
566	582	544	588	548	565	588	571	403
4 212	4 251	4 201	4 364	4 073	4 100	4 208	4 190	404
4 833	4 808	4 836	5 026	4 753	4 746	4 821	4 824	405
3 098	3 270	3 011	3 163	3 029	2 897	3 360	3 108	406
3 851	3 924	3 691	3 867	3 660	3 594	3 844	3 795	407
4 573	4 562	4 450	4 670	4 417	4 268	4 484	4 518	408
3 077	3 236	2 948	3 116	2 989	2 886	3 324	3 076	409
5 160	5 129	5 190	5 342	5 142	5 320	5 212	5 187	410

541 Mill. DM Verrentungsschulden – 3) ohne Soldaten – 4) einschl. 7 681 Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 5) einschl.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Volkswirtschaftliche						
411	Bruttoinlandsprodukt 1989	Mill. DM	76 042	100 361	221 663	29 917
412	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1989	Mill. DM	71 125	85 284	209 317	27 299
413	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM	60 210	78 973	182 786	24 574
	davon im Wirtschaftsbereich					
414	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	3 056	201	7 297	68
415	Warenproduzierendes Gewerbe	Mill. DM	24 396	21 541	90 036	9 950
416	Handel und Verkehr	Mill. DM	11 671	23 813	30 194	7 444
417	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	21 087	33 418	55 259	7 112
418	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	13 977	9 981	35 540	3 900
Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept)						
419	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1988	Mill. DM	63 955	52 862	170 673	15 481
	davon					
420	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	43 899	32 843	120 300	10 913
421	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	20 057	20 019	50 373	4 568
422	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1987	Mill. DM	61 016	47 400	162 159	15 121
423	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ 1988	Mill. DM	54 550	41 872	144 461	14 177
Umwelt						
424	Abfallaufkommen 1987 insgesamt	1 000 t	7 794	3 101	21 554	1 381
	darunter					
425	Siedlungsabfälle	1 000 t	1 061	908	2 861	350
426	Wasserförderung 1987 insgesamt	Mill. m ³	5 507,2	521,3	5 944,6	1 065,2
	darunter					
427	Grundwasserförderung	Mill. m ³	249,6	96,6	616,6	15,0
	davon					
428	in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	207,4	96,7	552,3	9,6
429	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	94,4	287,3	546,5	296,7
430	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	5 205,4	137,3	4 845,8	758,9
431	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1987	1 000 DM	160 512	79 986	447 935	65 364
	darunter für					
432	Gewässerschutz	1 000 DM	23 086	17 094	141 345	12 805
433	Luftreinhaltung	1 000 DM	116 339	59 318	232 231	50 752

1) ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen								
585 219	228 378	117 024	358 105	402 804	32 993	84 523	2 237 030	411
539 912	214 670	108 552	334 941	377 290	30 792	77 088	2 076 270	412
488 499	198 316	97 497	309 941	347 119	27 604	64 510	1 880 030	413
5 901	1 855	2 286	4 880	9 875	208	113	35 740	414
243 974	79 254	51 578	168 737	157 664	13 884	35 294	896 310	415
83 417	36 979	14 534	43 718	54 801	4 752	9 406	320 730	416
155 207	80 229	29 098	92 606	124 778	8 760	19 697	627 250	417
74 652	25 594	15 727	39 416	46 411	4 514	15 379	285 090	418
444 509	161 848	86 751	282 804	297 833	22 607	52 327	1 651 650	419
302 294	110 555	61 407	188 107	196 957	17 538	41 546	1 126 360	420
142 215	51 294	25 344	94 696	100 875	5 069	10 781	525 290	421
414 288	142 714	82 490	251 623	271 981	22 324	50 156	1 521 270	422
365 884	120 384	72 029	208 599	233 089	20 806	47 479	1 323 330	423
schutz								
71 745	15 715	16 778	39 657	38 297	5 471	5 238	226 730	424
6 334	2 201	1 738	2 755	3 185	458	1 044	22 895	425
9 513,6	4 688,2	2 266,4	7 618,3	5 153,5	452,1	1 437,4	44 167,4	426
1 816,6	412,0	247,8	598,7	974,4	118,0	189,6	5 335,1	427
1 461,0	444,1	246,9	728,6	928,8	68,8	173,8	4 917,8	428
4 074,1	579,9	1 499,1	695,6	947,3	179,1	22,1	9 222,0	429
3 978,5	3 664,2	520,4	6 194,1	3 277,4	204,2	1 241,5	30 027,6	430
3 563 323	444 084	369 396	861 964	822 428	246 704	439 591	7 501 286	431
343 291	138 429	113 370	220 703	173 003	38 484	96 517	1 318 127	432
2 856 661	252 313	227 126	566 207	470 268	195 138	298 036	5 324 389	433

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Berlin (Ost)	Brandenburg
Gebiet und				
434	Fläche der Länder in der Abgrenzung vom 22. 7. 1990 (Volkskammerbeschluß)	km ²	403	29 059
435	Bevölkerung am 31. 12. 1989	Anzahl	1 279 212	2 641 152
436	30. 6. 1990	Anzahl	1 272 579	2 611 816
	davon (1990)			
437	männlich	Anzahl	604 699	1 265 964
438	weiblich	Anzahl	667 880	1 345 852
439	Bevölkerungsentwicklung 31. 12. 1989 – 30. 6. 1990	%	–0,52	–1,10
440	Einwohner je km ² am 31. 12. 1989	Anzahl	3 174	91
Bevölkerungs				
441	Lebendgeborene 1989	Anzahl	16 937	32 997
442	je 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	13,16	12,39
443	Gestorbene 1989	Anzahl	13 395	31 535
444	je 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	10,41	11,84
445	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 1989 je 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	+2,75	+0,55
446	Zuzüge über die Grenzen der DDR im 1. Halbjahr 1990	Anzahl	2 336	5 599
447	Fortzüge über die Grenzen der DDR im 1. Halbjahr 1990	Anzahl	20 285	32 075
448	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) im 1. Halbjahr 1990 je 1 000 der Bevölkerung.	Anzahl	–14,0	–10,0
Wah				
449	Volkskammerwahl ²⁾ am 18. 3. 1990 gültige Stimmen	Anzahl	850 108	1 835 741
	davon entfielen auf			
450	CDU, DA ³⁾	%	19,4	34,3
451	DSU ⁴⁾	%	2,2	3,3
452	F.D.P. ⁵⁾	%	3,0	4,7
453	SPD	%	35,0	29,9
454	PDS ⁶⁾	%	30,0	18,3
455	B'90 ⁷⁾ , Grüne/UFV ⁸⁾	%	9,0	5,4
456	sonstige Parteien	%	1,4	4,1
	Landtagswahlen ⁹⁾ am 14. 10. 1990			
457	Wahlberechtigte	Anzahl	x	1 955 403
458	Wahlbeteiligung	%	x	67,1

1) Quelle: „Statistische Zahlen über die Länder der DDR sowie über Berlin. 1. Halbjahr 1990“, Herausgeber: Statistisches Amt der DDR, nach der Ländergliederung entsprechend dem Verfassungsgesetz zur Bildung von Ländern in der Deutschen Demokratischen Republik Volkskammer am 22. 7. 1990; Quelle: „Wahlkommission der DDR/Datenverarbeitungszentrum Berlin: Wahlen zur Volkskammer der Union – 5) Bund Freier Demokraten (DFP, LDP, F.D.P. Die Liberalen) – 6) Partei des Demokratischen Sozialismus – 7) Bündnis '90 (Neues Länder in Berlin

Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Gebiet der bisherigen DDR	Lfd. Nr.
Bevölkerung¹⁾					
23 838	18 337	20 445	16 251	108 333	434
1 963 909	4 900 675	2 964 971	2 683 877	16 433 796	435
1 945 447	4 841 613	2 922 032	2 653 797	16 247 284	436
947 718	2 289 399	1 398 363	1 270 742	7 776 885	437
997 729	2 552 214	1 523 669	1 383 055	8 470 399	438
-0,94	-1,21	-1,45	-1,12	-1,13	439
82	267	145	165	152	440
bewegung¹⁾					
26 403	55 857	35 128	31 600	198 922	441
13,36	11,22	11,73	11,65	11,97	442
21 231	67 924	38 127	33 499	205 711	443
10,74	13,64	12,73	12,35	12,38	444
+2,62	-2,42	-1,00	-0,70	-0,41	445
2 522	11 877	5 747	3 340	31 421	446
19 466	61 208	42 294	31 939	207 267	447
-8,6	-10,1	-12,3	-10,7	-10,7	448
ien					
1 337 420	3 458 421	2 094 957	1 898 706	11 475 353	449
36,9	44,4	45,2	54,2	41,8	450
2,4	13,1	2,4	5,8	6,3	451
3,6	5,7	7,7	4,6	5,3	452
23,4	15,0	23,7	17,5	21,8	453
22,8	13,6	14,0	11,3	16,3	454
4,4	4,7	4,0	4,1	4,9	455
6,5	3,5	3,1	2,5	3,5	456
1 431 020	3 709 210	2 234 994	2 010 395	x	457
64,2	72,8	65,1	71,7	x	458

Berlin, 8. August 1990. Die Länderzahlen wurden aus vorliegenden Bezirks- und Kreisergebnissen (bisher gültige Darstellungseinheiten) (Beschluß der Volkskammer vom 22. 7. 1990) ermittelt. - 2) Umgerechnete Ergebnisse nach Ländergliederung gem. Beschluß der DDR am 18. März 1990, Berlin 1990 und eigene Berechnungen (Länderergebnisse) - 3) Demokratischer Aufbruch - 4) Deutsche Soziale Forum, Demokratie Jetzt, IFM) - 8) Grüne Partei + Unabhängiger Frauenverband - 9) Quelle: Gemeinsames Statistisches Amt der neuen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Berlin (Ost)	Brandenburg
				noch: Wah
459	Noch: Landtagswahlen am 14. 10. 1990 gültige Zweitstimmen	Anzahl	x	1 273 906
	davon entfielen auf			
460	Bündnis 90 ¹⁾	%	x	6,4
461	CDU	%	x	29,4
462	F.D.P.	%	x	6,6
463	Forum ²⁾	%	x	x
464	Grüne Liste/Neues Forum ³⁾	%	x	x
465	PDS/Linke Liste ⁴⁾	%	x	13,4
466	SPD	%	x	38,2
467	Neues Forum – Die Grünen – Demokratie Jetzt	%	x	x
468	sonstige Parteien	%	x	5,8
				Indu
469	Unternehmen in der Industrie am 31. 7. 1990	Anzahl	161	494
	davon in der (im)			
470	Energie- und Brennstoffindustrie	Anzahl	.	15
471	chemischen Industrie	Anzahl	14	22
472	Metallurgie	Anzahl	.	8
473	Baumaterialienindustrie	Anzahl	4	28
474	Wasserwirtschaft	Anzahl	.	3
475	Maschinen- und Fahrzeugbau	Anzahl	50	162
476	Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	Anzahl	26	41
477	Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	Anzahl	44	91
478	Textilindustrie	Anzahl	.	13
479	Lebensmittelindustrie	Anzahl	16	111
480	Arbeiter und Angestellte ⁶⁾ in der Industrie (Durchschnitt des I. Quartals 1990)	Anzahl	207 592	406 130
	davon in der (im)			
481	Energie- und Brennstoffindustrie	Anzahl	.	76 126
482	chemischen Industrie	Anzahl	16 872	40 343
483	Metallurgie	Anzahl	.	32 443
484	Baumaterialienindustrie	Anzahl	62	14 624
485	Wasserwirtschaft	Anzahl	.	3 843
486	Maschinen- und Fahrzeugbau	Anzahl	46 822	95 236
487	Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	Anzahl	70 101	47 283
488	Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	Anzahl	44 230	43 404
489	Textilindustrie	Anzahl	.	11 395
490	Lebensmittelindustrie	Anzahl	12 473	41 433
491	Industrielle Warenproduktion 1. 1. – 30. 6. 1990	Mill. Mark	13 955	41 009
	davon in der (im)			
492	Energie- und Brennstoffindustrie	Mill. Mark	.	6 585
493	chemischen Industrie	Mill. Mark	1 893	7 867
494	Metallurgie	Mill. Mark	.	7 952
495	Baumaterialienindustrie	Mill. Mark	28	889
496	Wasserwirtschaft	Mill. Mark	.	280
497	Maschinen- und Fahrzeugbau	Mill. Mark	2 090	6 729
498	Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	Mill. Mark	3 575	1 788
499	Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	Mill. Mark	2 310	2 929
500	Textilindustrie	Mill. Mark	.	681
501	Lebensmittelindustrie	Mill. Mark	1 890	5 309

1) in **Brandenburg**: Listenverbindung aus Demokratie Jetzt und Neues Forum; in **Mecklenburg – Vorpommern**: Listenverbindung aus **Vorpommern**: Neues Forum; in **Sachsen**: Neues Forum – Bündnis – Grüne: Listenverbindung aus Demokratie Jetzt, Die Grünen, Neues Frieden und Menschenrechte, Neues Forum, Unabhängiger Frauenverband – 4) in **Brandenburg**: PDS–Linke Liste: Listenvereinigung Sozialdemokratische Partei Deutschlands; in **Mecklenburg-Vorpommern**: Linke Liste/PDS: Listenvereinigung aus Demokratischer Sozialismus; in **Sachsen**: Linke Liste – PDS: Freie Deutsche Jugend, Kommunistische Partei Deutschlands, Die Nelken, Demokratischen Sozialismus; in **Thüringen**: Linke Liste – PDS: Listenverbindung aus Die Nelken, Freie Deutsche Jugend, Kommunisti DDR sowie über Berlin. 1. Halbjahr 1990“, Herausgeber: Statistisches Amt der DDR, Berlin, 8. August 1990. Die Landerzahlen wurden aus Verfassungsgesetz zur Bildung von Ländern in der Deutschen Demokratischen Republik (Beschluss der Volkskammer vom 22. 7. 1990)

Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Gebiet der bisherigen DDR	Lfd. Nr.
len					
895 999	2 633 422	1 412 512	1 403 354	x	459
2,2	x	x	x	x	460
38,3	53,8	39,0	45,4	x	461
5,5	5,3	13,5	9,3	x	462
2,9	5,6	x	x	x	463
x	x	5,3	x	x	464
15,7	10,2	12,0	9,7	x	465
27,0	19,1	26,0	22,8	x	466
x	x	x	6,5	x	467
8,4	6,1	4,1	6,4	x	468
strie⁵⁾					
349	1 518	729	851	4 102	469
6	14	9	.	50	470
12	109	70	60	287	471
.	21	18	7	57	472
19	50	40	31	172	473
3	4	.	.	17	474
97	504	291	252	1 356	475
15	132	36	89	339	476
66	382	118	242	943	477
.	126	.	37	184	478
127	176	141	126	697	479
217 084	1 120 301	581 692	570 508	3 103 307	480
13 031	70 245	43 918	.	223 158	481
8 723	57 360	148 046	50 945	322 289	482
.	43 150	40 223	12 846	131 689	483
7 773	31 601	23 298	11 949	89 307	484
3 856	6 337	.	.	26 584	485
83 442	360 634	184 675	149 835	920 644	486
14 845	152 204	27 374	132 356	444 163	487
27 836	186 109	55 531	113 246	470 356	488
.	149 232	.	44 808	207 460	489
55 811	63 429	53 914	40 597	267 657	490
16 780	80 435	53 498	39 615	245 292	491
1 059	5 313	2 541	.	17 939	492
947	7 596	19 667	4 251	42 221	493
.	5 615	5 747	1 562	21 529	494
307	1 684	1 753	862	5 523	495
241	533	.	.	1 842	496
4 551	22 298	11 201	10 264	57 134	497
792	7 680	2 288	6 468	22 591	498
1 786	10 369	2 765	5 776	25 935	499
.	11 615	.	3 104	15 703	500
6 755	7 732	7 224	5 966	34 876	501

Demokratie Jetzt, Initiative Frieden und Menschenrechte, Unabhängiger Frauenverband, Vereinigte Linke – 2) in **Mecklenburg-Forum**, Unabhängiger Frauenverband – 3) Grüne Liste/Neues Forum: Listenvereinigung aus Demokratie Jetzt, Die Grünen, Initiative aus Partei des Demokratischen Sozialismus, Freie Deutsche Jugend, Die Nelken, Kommunistische Partei Deutschlands, Unabhängige Frauenbund Deutschlands, Die Nelken, Freie Deutsche Jugend, Marxistische Jugendvereinigung „Junge Linke“, Partei des Demokratischen Sozialismus; in **Sachsen-Anhalt**: PDS: Partei des Demokratischen Sozialismus, Vereinigte Linke – 5) Quelle: „Statistische Zahlen über die Länder der vorliegenden Bezirks- und Kreisergebnissen (bisher gültige Darstellungseinheiten) nach der Ländergliederung entsprechend dem ermittelt. – 6) ohne Lehrlinge

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Berlin (Ost)	Brandenburg
Wohnungs				
502	Wohnungen am 31. 12. 1989	Anzahl	631 338	1 081 889
	davon			
	mit ... Raum/Räumen			
503	1	Anzahl	108 346	94 507
504	2	Anzahl	226 667	291 277
505	3	Anzahl	208 321	421 229
506	4	Anzahl	75 190	191 137
507	5 und mehr	Anzahl	12 814	83 739
508	Wohnräume am 31. 12. 1989	Anzahl	1 548 745	3 150 903
509	Wohnfläche am 31. 12. 1989	1 000 m ²	38 675	71 296
510	Gebaute Wohnungen ²⁾ 1. 1. – 30. 6. 1990	Anzahl	3 130	4 388
	darunter			
511	Neubauwohnungen	Anzahl	3 090	4 218
Han				
512	Einzelhandelsumsatz im I. Quartal 1990	Mill. Mark	3 410	5 030
	davon			
513	Nahrungs- und Genußmittel	Mill. Mark	1 479	2 327
514	Industriewaren	Mill. Mark	1 931	2 703
	darunter			
515	Bekleidungs- und Wäschestoffe, konfektionierte Oberbekleidung	Mill. Mark	344	325
516	Möbel, Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Papierwaren	Mill. Mark	328	362
517	Elektroakustik, Foto, Kino- Optik, Schmuck, Straßenfahrzeuge	Mill. Mark	403	512
518	Baustoffe, Nutzholz, Brennstoffe, Treibstoffe . . .	Mill. Mark	144	426
Landwirt				
519	Landwirtschaftliche Nutzfläche 1990	ha	9 496	1 419 067
	darunter			
520	Ackerland	ha	5 457	1 081 763
521	Grünland	ha	425	290 062
	darunter			
522	Wiesen (ohne Streuwiesen)	ha	369	133 211
523	Weiden (ohne Hutungen)	ha	-	132 884

1) Quelle: „Statistische Zahlen über die Länder der DDR sowie über Berlin. 1. Halbjahr 1990“, Herausgeber: Statistisches Amt der DDR, nach der Ländergliederung entsprechend dem Verfassungsgesetz zur Bildung von Ländern in der Deutschen Demokratischen Republik

Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Gebiet der bisherigen DDR	Lfd. Nr.
wesen¹⁾					
754 707	2 197 609	1 239 618	1 097 378	7 002 539	502
63 963	147 605	73 325	72 447	560 193	503
207 853	731 171	338 299	282 201	2 077 468	504
286 919	847 568	501 799	403 215	2 669 051	505
137 850	325 252	224 867	206 256	1 160 552	506
58 122	146 013	101 328	133 259	535 275	507
2 200 782	6 235 999	3 698 809	3 401 218	20 236 456	508
48 269	136 426	80 985	74 843	450 494	509
4 601	8 606	4 818	4 277	29 820	510
4 491	8 059	4 502	4 065	28 425	511
del¹⁾					
3 847	9 481	5 576	5 165	32 509	512
1 828	4 294	2 603	2 374	14 905	513
2 019	5 188	2 973	2 791	17 605	514
267	692	374	371	2 373	515
313	778	414	413	2 607	516
375	1 007	580	493	3 371	517
278	611	410	395	2 264	518
schaft¹⁾					
1 508 326	1 051 847	1 295 823	880 681	6 165 240	519
1 131 627	756 165	1 052 954	655 199	4 683 165	520
341 088	236 579	192 959	182 028	1 243 141	521
140 291	75 236	54 858	58 333	462 318	522
178 872	150 290	120 706	99 507	682 259	523

Berlin, 8. August 1990. Die Länderzahlen wurden aus vorliegenden Bezirks- und Kreisergebnissen (bisher gültige Darstellungseinheiten) (Beschluß der Volkskammer von 22. 7. 1990) ermittelt. – 2) Neubauwohnungen, Rekonstruktionswohnungen, Um- und Ausbauwoh-

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand vom Oktober 1990; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das
Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
– Vertrieb –
Postfach 1105
4000 Düsseldorf 1
Telex 8 586 654, Telefax (0211) 44 20 06, Btx *62200 #

Abkürzungen:

L	– Land	j	– jährlich
RB	– Regierungsbezirke	m	– monatlich
zRB	– zusammengefaßte Regierungsbezirke	vj	– vierteljährlich
K	– Kreise und kreisfreie Städte	hj	– halbjährlich
G	– Gemeinden	unreg.	– unregelmäßig
HS	– Hochschulen	e	– einmalig
GB	– Gerichtsbezirke		
LG	– Landgerichtsbezirke		
WK	– Wahlkreise		
H	– Häfen		
A	– Arbeitsmarktregionen		

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung				
Die Bevölkerung der Gemeinden am 25. Mai 1987	e	G	2,00	V 01 3
Bevölkerung, Erwerbstätige und Privathaushalte in den Gemeinden am 25. Mai nach ausgewählten Strukturmerkmalen ¹⁾ (Diskettenpreis: 19,50 DM)	e	G	vergriffen (nur noch auf Diskette)	V 02 3
Gebäude und Wohnungen in den Gemeinden am 25. Mai 1987	e	G	2,00	V 03 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte in den Gemeinden am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen ¹⁾ (Diskettenpreis: 20,00 DM)	e	G	12,00	V 05 3
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Gemeinden am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen ¹⁾ (Diskettenpreis: 27,00 DM)	e	G	25,50	V 04 3
Sonderreihe zur Volkszählung²⁾				
Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Bevölkerung, Privathaushalte und Erwerbstätige (Bd. 1.1)	e	G	19,00	V 87 4 1010
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 1.2)	e	G	16,00	V 87 4 1020
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 1.3)	e	G	43,00	V 87 4 1030
Weitere Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ				
Bevölkerung am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987 (Bd. 2.1)	e	G	8,50	V 87 4 2010
Bevölkerung nach Altersjahren (Bd. 2.2)	e	G	42,00	V 87 4 2020
Bevölkerung nach Familienstand und Religion (Bd. 2.3)	e	G	10,00	V 87 4 2030
Auspendler nach Wohnsitz und Zielort (Bd. 2.4)	e	G	24,50	V 87 4 2040
Privathaushalte nach Größe, Struktur und Beteiligung am Erwerbsleben (Bd. 2.5)	e	G	18,00	V 87 4 2050
Bevölkerung nach Ausbildungsstand (Bd. 2.6)	e	G	12,00	V 87 4 2060
Bevölkerung nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit (Bd. 2.7)	e	G	20,00	V 87 4 2070

*) Stand: 20. 10. 1989 – 1) Auch lieferbar auf Diskette(n); die Disketten (wahlweise 5 1/4 Zoll, 360 KB/1,2 MB oder 3 1/2 Zoll, 720 KB/1,44 MB) enthalten Dateien im ASCII-Code, die auf IBM-kompatiblen PCs (Betriebssystem MS-DOS) verarbeitet werden können, sowie eine Dateibeschreibung Rückfragen beantworten wir gern unter Tel.-Nr. 0211/44 97-524. – 2) bislang erschienene Bände; vollständiges Veröffentlichungsprogramm zur Sonderreihe VZ 1987 kostenlos auf Anfrage

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
noch: Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung				
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf (Bd. 2.8)	e	G	34,00	V 87 4 2080
Deutsche und ausländische Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf (Bd. 2.9)	e	G	25,50	V 87 4 2090
Privathaushalte nach Alter und Erwerbsbeteiligung der Bezugsperson (Bd. 2.10)	e	G	12,00	V 87 4 2100
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts (Bd. 2.11)	e	G	13,50	V 87 4 2110
Gebäude, Wohnungen und Haushalte nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 2.12)	e	G	29,00	V 87 4 2120
Einpendler nach Zielort und Wohnsitz (Bd. 2.13)	e	G	51,50	V 87 4 2130
Ergebnisse der VZ und GWZ für kreisfreie Städte und Kreise – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 3.4)	e	K	5,50	V 87 4 3040
Arbeitsstättenzählung (Gemeinde-, Kreis- und Landesergebnisse)				
Arbeitsstätten (Bd. 7.1)	e	G	42,00	V 87 4 7010
Beschäftigte in den Arbeitsstätten (Bd. 7.2)	e	G	30,00	V 87 4 7020
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des Mikrozensus (1989)	j	RB	5,00	A 01 3
Bevölkerungsstand	m	K	2,00 (20,00)	A 11 3
Die Bevölkerung der Gemeinden	hj	G	3,50 (7,00)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (1989)	j	L	2,00	A 13 3
Privathaushalte und Familien (1989)	j	RB	6,00	A 17 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1988)	2j	K	10,00	A 18 2
Die Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (1989)	j	K	ca. 13,00	A 10 2
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1988)	j	K	33,50	A 32 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
noch: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg (1988)	j	K	31,00	A 33 2
Wanderungen	m	K	2,00 (20,00)	A 30 3
Wanderungen (1989)	j	K	2,00	A 31 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	m	K	2,00 (20,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (1989)	j	K	2,00	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1989)	j	K	2,00	A 22 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Ergebnisse des Mikrozensus (1989)	j	RB	7,50	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	3,00 (12,00)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	13,00 (26,00)	A 66 3
Gesundheit				
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. (1988)	j	K	2,00	A 40 3
Krankenhäuser (1988)	j	K	2,00	A 41 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht	m	K	2,00 (20,00)	A 42 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht (1989)	j	K	2,00	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen (1989)	j	L	2,00	A 44 3
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	vj	K	2,00 (8,00)	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1989)	j	K	2,00	A 47 3
Geschlechtskrankheiten	vj	K	2,00 (8,00)	A 48 3
Selbstmorde (1989)	j	K	2,00	A 50 3
Das Gesundheitswesen (1987)	j	K	23,00	A 51 2
Jahresgesundheitsbericht (1989)	j	K	ca. 17,00	A 52 4
Verzeichnis der Krankenhäuser (1988)	unreg.		18,00	A 53 5
Bildung				
Allgemeinbildende Schulen (1989)	j	K	32,50	B 11 2
Berufliche Schulen und Kollegschaften (1989)	j	K	26,00	B 21 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
noch: Bildung				
Hochschulen im Wintersemester (1989/90)	j	K, HS	ca. 26,50	B 30 2
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänger (1990)	j	K	8,00	B 10 2
Studenten an den Hochschulen	hj	HS	25,50 (51,00)	B 31 3
Berufsbildungsstatistik (1989)	j	L	31,50	B 25 2
Sportstätten (1988)	unreg.	K	26,50	B 57 2
Verzeichnis der				
Grundschulen (1989/90)	unreg.		14,00	B 01 5
Hauptschulen (1989/90)	unreg.		9,50	B 02 5
Sonderschulen (1989/90)	unreg.		9,00	B 03 5
Realschulen (1989/90)	unreg.		8,00	B 04 5
Gymnasien (1980/90)	unreg.		9,00	B 05 5
berufsbildenden Schulen (1989/90)	unreg.		9,50	B 06 5
Privatschulen (1989/90)	unreg.		9,50	B 08 5
Rechtspflege				
Die Strafverfolgung (1989)	j	L	43,50	B 60 3
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (1989)	j	L	2,00	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (1989)	j	GB	2,50	B 62 3
Die Bewährungshilfe (1989)	j	LG	4,00	B 67 3
Wahlen				
40 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen, Dokumentation in Schaubildern zu Themen des Wahlgesehens von 1947 bis 1987	e		13,80	B 98 4
Bundestagswahl 1990				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	5,00	B 71 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	ca. 8,00	B 72 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	ca. 8,00	B 73 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	ca. 21,00	B 74 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	ca. 9,00	B 75 3
Landtagswahl 1990				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	9,50	B 77 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 78 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 79 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	14,50	B 80 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	4,50	B 81 3
Sonderheft: Strukturdaten für Landtagswahlkreise Ergebnisse der Volkszählung 1987	e	WK	10,00	B 69 3
Kommunalwahlen 1989				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	15,00	B 83 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	9,50	B 84 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	10,00	B 85 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	ca. 17,50	B 86 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	ca. 6,00	B 87 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
noch: Wahlen				
Europawahl 1989				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	7,50	B 91 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	7,50	B 92 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	3,50	B 93 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	16,00	B 94 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Bodennutzung, endgültige Ergebnisse (1989)	j	K	2,00	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1989)	j	K	2,00	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1988)	4j	K	4,00	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (1989)	4j	G	6,50	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	zRB	2,00 (12,00)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreidernte (1989)	j	K	2,00	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (1989)	j	K	2,00	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Rübenernte (1989)	j	K	2,00	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	zRB	2,00 (10,00)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (1989)	j	K	2,50	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	zRB	2,00 (8,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (1989)	j	K	2,00	C 62 3
Obstanbauerhebungen, Baumobstflächen des Marktobstbaus (1982)	5j	RB	6,50	C 18 2
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1989)	j	zRB	2,00	C 63 3
Schweinebestand	hj	L	2,00 (4,00)	C 30 3
Rinder- und Schafbestand am 3. Juni (1990)	j	L	2,00	C 31 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember (1989)	j	zRB	2,00	C 32 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember nach Bestandsgrößenklassen (1988)	2j	K	8,00	C 33 3
Schlachtungen	m	RB	2,00 (20,00)	C 34 3
Schlachtungen (1989)	j	K	2,00	C 35 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	2,00 (20,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (1989)	j	K	2,00	C 37 3
Tierseuchen (1989)	j	K	3,00	C 38 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (1989)	j	RB	2,00	C 39 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) April... (1989)	j	RB	7,50	C 41 3
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1989)	j	K	3,50	C 47 3
Die Landwirtschaft (1989)	j	K	ca. 29,50	C 01 2
Agrarberichterstattung (1989)	2j	K	Angebot auf Anfrage	
Landwirtschaftszählung 1979 (Heft 1–7)	unreg.	G	Angebot auf Anfrage	
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Die Kapitalgesellschaften (1985–88)	unreg.	G	10,50	D 11 2
Gewerbemeldungen (1981–88)	unreg.	K	7,50	D 12 2
Produzierendes Gewerbe				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,00 (20,00)	E 01 1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe				
– Ergebnisse für Gemeinden	vj	G	5,50 (22,00)	E 11 3
– Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise (1989)	j	K	7,50	E 12 3
– Produktionsindex, Auftragseingangsindex	m	L	3,50 (35,00)	E 10 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz im Monat ... 19... sowie Energieverbrauch im ...Quartal 19...	m	K	5,50 (55,00)	E 13 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (1989)	j	K	6,00	E 14 3
– Betriebe und Beschäftigte in den Gemeinden (1979–86)	unreg.	G	16,00	E 07 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse (1978–84)	unreg.	K	15,50	E 79 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (1988 und 1989)	j	K	8,50	E 15 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1988)	j	G	17,50	E 16 3
– Die Investitionen der Betriebe (1982–1987)	unreg.	G	45,00	E 03 2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (1989)	unreg.	G	16,50	E 08 2
Die Gießereien (1978–87)	unreg.	K	15,00	E 70 2
Das Glasgewerbe (1978–87)	unreg.	K	16,50	E 71 2
Der Maschinenbau (1978–85)	unreg.	K	20,50	E 88 2
Die elektrotechnische Industrie (1978–86)	unreg.	RB	16,50	E 90 2
Das Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe (1978–84)	unreg.	K	14,00	E 91 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe				
Die kunststoffverarbeitende Industrie (1978–84)	unreg.	K	13,00	E 92 2
Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (1978–85)	unreg.	K	21,50	E 93 2
Die chemische Industrie (1978–85)	unreg.	K	14,00	E 94 2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (1986)	unreg.	K	17,50	E 95 2
Die Holzverarbeitung (1978–86)	unreg.	RB	15,50	E 96 2
Das Textilgewerbe (1981–88)	unreg.	K	20,00	E 02 2
Die Energiewirtschaft (1986)	unreg.	K	19,00	E 97 2
Der Stahl- und Leichtmetallbau sowie der Fahrzeugbau (1978–87)	unreg.	K	28,00	E 98 2
Die industriellen Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1988–89)	j	G	6,00	E 17 3
Bauhauptgewerbe	m	K	3,50 (35,00)	E 21 3
Das Bauhauptgewerbe im Juni 19.., Ergebnisse der Totalerhebung (1989)	j	K	5,00	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (1988)	j	K	2,00	E 23 3
Ausbaugewerbe	m	L	2,00 (20,00)	E 29 3
Das Ausbaugewerbe (1989)	j	K	2,00	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (1988)	j	K	2,00	E 33 3
Das Handwerk, Meßzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbezweigen	vj	L	2,00 (8,00)	E 51 3
Atlas Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Regionale Branchenstruktur (1984)	unreg.	G	49,50	E 09 4
Bautätigkeit und Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	2,50 (25,00)	F 20 3
Die erteilten Baugenehmigungen (1989)	j	G	12,00	F 21 3
Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (1989)	j	G	12,00	F 22 3
Der Bauüberhang am 31. 12. (1989)	j	K	2,50	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. 12. (1987–1989)	j	G	10,50	F 24 3
Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1988 u. 1989)	j	K	ca. 12,00	E 20 2
Die Obdachlosigkeit am 30. 6. (1989)	j	K	2,00	F 01 3
Wohngeld (1989)	j	K	4,00	F 29 3
Wohnsituation der Haushalte, Ergebnisse des Mikrozensus (1985)	2j	L	3,00	F 27 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
Handel und Gastgewerbe				
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel; Meßzahlen	m	L	2,00 (20,00)	G 11 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel; Meßzahlen	m	L	2,00 (20,00)	G 12 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe; Meßzahlen	m	L	2,00 (20,00)	G 43 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1988)	j	L	3,50	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes (1987)	2j	L	2,50	G 45 3
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	m(bis 9/90)	L	2,00 (20,00)	G 22 3
Der Außenhandel, Aus- und Einfuhr (vorläufige Ergebnisse)	m	L	2,00 (20,00)	G 31 3
Der Außenhandel (1989)	j	L	35,50	G 33 3
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	m	G	6,00 (75,00)	G 41 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. ....(1987)	6j	G	38,00	G 42 3
Handels- und Gaststättenzählung 1985				
– Unternehmen im Handel und Gastgewerbe	unreg.	L	28,00	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	39,00	G 02 2
– Arbeitsstätten des Gastgewerbes	unreg.	G	15,00	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	24,00	G 04 2
Fremdenverkehr, Strukturdaten der Fremdenverkehrsgemeinden (1987)	unreg.	G	19,50	G 40 4
Verkehr				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,00 (20,00)	E 01 1
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,00 (40,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (1989)	j	G	15,50	H 13 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	2,00 (8,00)	H 14 3
Binnenschifffahrt (1989)	j	H	3,50	H 22 3
Geld und Kredit				
Zahlungsschwierigkeiten	hj	L	2,00 (4,00)	J 11 3
Zahlungsschwierigkeiten (1989)	j	K	3,00	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1982–85)	unreg.	K	5,50	J 13 2
Soziales				
Die Sozialhilfe				
– Ausgaben und Einnahmen (1989)	j	K	2,50	K 10 3
– Empfänger von Sozialhilfe (1988)	j	K	6,50	K 11 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
noch: Soziales				
Die Jugendhilfe (1989)	j	K	11,50	K 13 3
Einrichtungen und Personalstruktur in der Jugendhilfe (1986)	4j	K	18,00	K 14 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (1988)	4j	K	6,50	K 15 3
Die Schwerbehinderten, Bestandsstatistik (1989)	2j	K	8,50	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (1989)	j	K	2,00	K 33 3
Heime für alte Menschen (1988)	j	K	2,50	K 40 3
Tageseinrichtungen der Jugendhilfe, Verzeichnis – Teil 1: Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln (1988)	unreg.	G	19,00	K 51 5
– Teil 2: Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg (1988)	unreg.	G	15,00	K 52 5
Heime der Jugendhilfe, Verzeichnis (1988)	unreg.	G	9,00	K 53 5
Finanzen und Steuern				
Die staatlichen und kommunalen Finanzen (1988)	j	L	28,00	L 13 3
Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände (1988)	j	G	39,00	L 23 3
Hochschulfinanzen (1988)	j	HS	5,50	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	8,00 (32,00)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (1989)	j	G	17,00	L 22 3
Kommunale Finanzplanung (1989–93)	j	K	23,50	L 25 3
Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen (1990)	j	G	2,00	L 28 3
Die öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (1989)	j	G	6,50	L 31 3
Das Personal der öffentlichen Verwaltung (1989)	j	G	30,50	L 32 3
Das Personal der öffentlichen Verwaltung, Gemeindeergebnisse nach dem Sitz der Dienststellen (1986)	3j	G	17,50	L 33 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1988)	2j	G	20,00	L 41 3
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen (1986)	3j	K	6,00	L 42 3
Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung	3j	G	ca. 22,00	L 43 3
Einkommen der Körperschaftsteuer- pflichtigen und seine Besteuerung	3j	K	ca. 8,00	L 44 3
Das steuerpflichtige Vermögen (1986)	3j	K	10,50	L 48 3
Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (1986)	3j	K	ca. 8,00	L 45 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
Preise				
Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)	m	L	2,00 (20,00)	M 11 3
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise	m	L	3,50 (35,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	2,00 (8,00)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	2,00 (8,00)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (1989)	j	K	2,00	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (1989)	j	K	2,00	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Löhne, Preise und Verbrauch (1976–81)	unreg.	L	13,50	M 01 2
Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel einschl. Tarif- und Verdienstindizes	vj	L	6,00 (24,00)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	hj	L	2,00 (4,00)	N 12 3
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks (1989)	j	L	2,00	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (1984)	unreg.	L	21,50	N 31 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern (1989)	j	L	3,00	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der EVS (1983)	5j	L	2,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1983)	5j	L	2,00	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1983)	5j	L	3,00	O 23 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlagevermögen (1970–1986)	unreg.	L	3,50	P 09 3
Das Bruttoinlandsprodukt (1989)	j	L	2,00	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1987)	unreg.	L	2,00	P 11 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts (1970–1988)	unreg.	L	5,00	P 12 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1986)	unreg.	L	2,00	P 14 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Erwerbstätige und Arbeit- nehmer (1970–1988)	unreg.	L	2,00	P 15 3
Die Wertschöpfung – zu Marktpreisen (1987)	j	K, A } K, A }	2,00	P 21 3
– zu Faktorkosten (1986)	2j			P 20 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	LDS- Bestell-Nr.
noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck (1987)	j	K, A	2,00	P 22 3
Die Bruttoanlageinvestitionen (1985–87)	j	K, A	9,50	P 23 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (1987)	j	K, A	2,00	P 24 3
Die Investitionsentwicklung (1970–80)	e	L	9,00	P 16 2
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise der Bundesrepublik Deutschland 1980 – 1986 (Heft 18 der Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter)	unreg.	L	11,00	P 51 4
Umweltschutz				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Teil 1: Wasserversorgung (1987)	4j	K	7,00	Q 10 3
– Teil 2: Abwasserbeseitigung (1987)	4j	K	5,50	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1987)	4j	K	4,50	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung (1987)	3j	L	2,00	Q 14 3
Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe (1989)	j	L	2,00	Q 13 3
Öffentliche Abfallbeseitigung (1987)	3j	K	5,00	Q 21 3
Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1987)	3j	K	6,00	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1988)	j	K	4,00	Q 31 3
Daten zur Umwelt (1978–85)	unreg.	K	43,00	Q 01 2

A	Seite	Seite	
Abendgymnasien	129, 133 ff., 144, 146	Arbeitszeiten	585 ff., 620, 756
– realschulen	129, 133 ff., 144, 160	Assistenzärzte	106
Abfall	681 ff.	Aufenthaltsdauer der Gäste im Fremdenverkehr	438 ff., 750
– art	684, 700	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	372
– aufkommen	690 ff., 758	Ausbaugewerbe	373 ff., 748
– entsorgung	681 ff., 726	Ausbilder	174 ff.
– entsorgungsanlagen	684	Ausbildungsberater	174 ff.
– hauptgruppen	690 ff.	– bereiche	172 ff.
– mengen	682 ff.	– berufe	172 ff.
–, Schadstoffhaltiger	688 ff.	– hilfe	496, 500
–, Verwertbarer	687	– jahre	172 ff.
Abgeurteilte	191, 203, 208 ff.	– verträge	172 ff.
Abschlußprüfungen	168 ff., 173 ff.	Ausfuhr	409, 423 ff., 432, 434 f., 750
Abschreibungen auf Sachanlagen	311	Ausgabearten	526, 528 ff.
Abwasserableitung	716	Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	522 ff., 528 ff., 756
– behandlung	710 f., 718	– der Kriegsofopferfürsorge	506
– beseitigung	681, 702 f.	– der Länder	754
– einleitung	718	– der Rentenversicherung der Arbeiter	494
– menge	710 f., 716	– des Landes	514 ff., 526
Abweisungen von Ehescheidungsanträgen	84	– für Sozialhilfe	495, 500 ff., 503, 752
Ackerland	265, 276, 744, 764	– gesetzlicher Krankenkassen	490 ff.
Ärzte	106 ff., 112, 114 ff., 740	– privater Haushalte	621 ff., 628 f.
Äußerste Grenzpunkte Nordrhein-Westfalens	21	Ausländer	64 ff., 100, 257, 742
Aktiengesellschaften	295, 306 ff., 482, 562	Auslandsumsatz	321, 325 ff., 746
Aktiva	306	Außenhandel	409, 423 ff., 750
Allgemeinbildende Schulen	129, 131 ff., 740	– wanderung	71, 92, 97 f.
Allgemeine Chirurgie	104	Ausstattung der Wohnung privater Haushalte	630 ff.
Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	527	Auszubildende	172 ff., 235, 245, 247, 249
Allgemeine Finanzzuweisungen	527	–, Ausländische	176 f.
Allgemeine Umlagen	527	Autobahnen	445, 451, 457 ff., 750
Allgemeinkrankenhäuser	103 ff., 108 ff.		
Altenhilfe	495 f., 499 f.	B	
Amtsgerichte	192 ff.	Bauarten	365, 372
Anbaufläche landwirtschaftlicher Produkte	276 ff.	– fertigstellungen	383, 393 ff.
Angestellte(n)	235, 245, 247, 249, 264, 742	– gebiete	577
– gewerkschaft	264	– genehmigungen	383 ff.
– im Bauhauptgewerbe	364, 366 ff.	– geräte	365
Ankunft von Fremdenverkehrsgästen	438 ff., 441	– gewerbe	236 ff., 306 ff., 314 ff., 318, 482 f., 540, 544 f., 564, 618 f., 638, 642, 691
Anlageinvestitionen	357 ff., 375, 584 f., 672 f., 675 f., 746	– hauptgewerbe	240, 320, 364 ff., 748
Anlagevermögen	306	– herren	385 f., 394 f., 398 f.
– nach Wirtschaftsbereichen	677 ff.	– kosten, Veranschlagte	383 f., 388 ff.
Anmeldungen, Kfz-	459 ff.	– land	576 ff.
Anstaltsgebäude	395	– landkaufwerte	565
Apotheken	103, 416 f.	– landpreise	576 ff.
Apotheker	107, 113 ff.	– landverkäufe	576 ff.
Arbeiter	235, 245, 247, 249, 264, 742	– lastträger	459
– im Bauhaupt-/Ausbaugewerbe	364, 366 ff., 748	– leistungspreise	583
– im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	321, 324 ff., 746 ff.	– maßnahmen an bestehenden Gebäuden	383 f., 393, 396 ff.
– stunden	321, 324 ff., 746	– reifes Land	579 f.
Arbeitnehmer	262, 621, 623 f., 742	– sparkassen	488
–, Ausländische	238 ff., 245, 742	– tätigkeit und Wohnungswesen	383 ff., 748
– haushalte	621, 623 f.	Baumschulen	275 f.
– organisationen	264	– obsternte	271
Arbeitsamtsbezirke	258 ff.	Beamte(n)	235, 246 ff., 264, 520, 534 ff., 570, 742
– gerichte	192, 200	– bund	254
– kosten	617 f., 619	Beerdigungen/Bestattungen	189 f.
– kräfte	272, 744	Beforderte Güter des Schienenverkehrs	475 f., 752
– lose	258 ff., 742	– Personen	471, 475 f., 752
–, Ausländische	742	Behandelte Kranke in Krankenhäusern	104 f., 108 f.
– losenquote	258, 261 f., 742		
– markregionen, Bruttowert- schöpfung nach	654 f., 658 f.		
– stätten	296 ff., 750		
– stunden	364, 366 ff., 373 f., 748		
– unfähigkeitsfälle	493		

	Seite		Seite
Behbergungskapazität	443 ff.	Bibliotheken, Öffentliche	178 f.
– stätten	441 ff.	Biersteuer	533, 754
Behinderte	495 f., 499 f., 504 ff.	Bilanzgewinn	309 f.
Behinderungen, Art der	504	– summe	309 f.
Beitragsätze der Krankenkassen	489	Bildung und Kultur	129 ff., 740
Bekleidung	352	Binnenschifffahrt	445 f., 752
Bekleidungs-, Textil- und		– schiffe	446
Ledergewerbe	382, 593, 616	– wanderung	71, 92, 95 f.
Belegärzte	106	Blindenhilfe	754
– betten	104 f.	Blumen, Anbaufläche von	277
Bergbau	306 ff., 316, 319 ff., 354 ff.,	Bodenarhebungen	21
538, 587 f., 594 ff., 602, 616, 690, 712 ff., 746		– flächen	32 f.
– und Verarbeitendes Gewerbe	320 ff., 354 f.,	– nutzung	276 ff.
357 ff., 378 f., 712 ff., 758		Brandobjekte	218
Bergbauliche Erzeugnisse	338	– ursachen	218
Berufliche Schulen	148 f.	Branntweinabgaben	533, 754
Berufsaufbauschulen	130, 149, 154, 158, 161	Braunkohle(n)	338, 356
– bildende Schulen	130, 148, 150 ff., 161 f., 534	– bergbau	356, 587, 594
– fachschulen	130, 149, 153, 157, 160	Brennstoffverbrauch	378
– feuerwehren	217	Briefe, Beförderte	477
– grundschuljahr	148, 153, 157, 161	Brütereien	294
– schulen	130, 148, 152, 156, 161	Bruteier	294
– vorbereitungsjahr	148, 152, 156, 173	Bruttoanlageinvestitionen	372, 375, 634, 666, 675 f.
Berufspendler nach Zeitaufwand, Verkehrsmittel	56 f.	– einkommen	616 f., 648, 660 f., 758
Beschäftigte	235 ff.	– erwerbs- und- vermögenseinkommen	633, 668 ff., 758
– des Landes/der Gemeinden/GV	520, 534 ff.	– gehälter	606 f., 756
– im Bauhaupt-/Ausbau-		– inlandsprodukt	633, 635, 637, 640, 644 f., 758
gewerbe	364, 366 ff., 372 ff., 748	– jahresverdienste	235
– im Bergbau und Verarbeitenden		– löhne und- gehälter	364, 366 ff., 373 f.,
Gewerbe	319 ff., 324 ff., 355, 357 ff., 746 ff.	586 ff., 616 f., 756	
– im Handel und Gastgewerbe	409 ff., 410, 418 f.,	– lohn	512, 552, 587 ff., 598 f., 756
412 ff., 420, 750		– wertschöpfung	633, 636 ff., 650 ff., 758
– im Handwerk	382	– wochenverdienste	586 ff., 598 f., 616, 756
– in Arbeitsstätten	296 ff.	Bücher	178 f., 414 f.
Beseitigungsanlagen, Abfall-		Bündnis 90	762
Betriebe	684	Büro- und Verwaltungsgebäude	395, 582
– im Bauhaupt-/Ausbaugewerbe	364, 366 ff., 373 f., 748	Bundesautobahnen	445, 457 ff.
– im Bergbau und Verarbeitenden		– bahn	473, 476
Gewerbe	319, 321, 324 ff., 357 ff., 746	– knappschaft	488 ff.
–, Landwirtschaftliche	266 ff., 273 ff., 744	– post	477 f.
Betriebsbesichtigungen und		– steuern	533, 754
Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtämter	217	– strassen	457 ff., 750
Betriebseinrichtungen der Deutschen Bundesbahn	476	– tagswahlen	219, 226 ff., 740
Betriebsfläche	32 ff., 278 f., 736	Busse	453 f., 459, 465, 467, 470, 472 f.
– gebäude	395		
– inhaber	272	C	
– krankenkassen	488 ff.	Campingplätze	441
Betten (Fremdenverkehr)	438 ff., 443 ff., 750	CDU	220 ff., 740 ff., 762
–, Kranken-	103 ff., 740	Chemische Erzeugnisse	344 ff., 566
– nutzung in Krankenhäusern	104 f.	Chirurgie	104, 106, 112
Bevölkerung(s)	25, 29 ff., 736 ff., 760	Chöre	182
–, Mittlere	25, 29 ff.		
–, Ortsanwesende	25, 29	D	
– bewegung	71 ff., 738, 760	Deliktgruppen	204
– dichte	30 f., 738	Demokratie Jetzt	762
– nach Altersjahren	736	Deponien	684 ff., 701
Alters- und Geburtsjahren	40 ff.	Deutsche Angestelltengewerkschaft	264
Ausbildungsstand	48 ff., 738	– Bundesbahn	473, 476, 756
Familienstand	738	– Bundespost	477 f., 756
Nettoeinkommen	253	Deutscher Beamtenbund	264
Religionszugehörigkeit	44 ff., 738	– Gewerkschaftsbund	264
Stellung im Beruf	252	– Sängerbund NRW	183
Stellung zum Erwerbsleben	252 f.		
Staatsangehörigkeiten und Familienstand	257		
überwiegendem Lebensunterhalt	52 ff.		
Bezüge (Warenverkehr mit der DDR)	422, 750		

Seite	Seite
Dienstleistungen	236 ff., 314 f., 542, 545 f., 564, 569, 622 ff., 628
– Leistungsbereich	600 ff., 619
– verhältnisse im öffentlichen Dienst	534 ff.
Diplomprüfungen	178 f.
Dividendensumme	309
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	349
E	
Ehlich Geborene	86 f.
Ehelösungen, Gerichtliche	71, 79, 84, 738
– scheidungen	79 ff.
– scheidungen, Abweisungen von	84
– schließende	76 f.
– schließungen	71 ff., 738
– schließungsjahr	80 ff., 85, 87
Ehen, Geschiedene	80 ff.
Einfuhr	409, 423, 428 ff., 433, 436 f., 750
– länder	436
– umsatzsteuer	533, 754
Eingliederungshilfe	496 ff., 754
Einheitswerte	513, 564
Einheitswertgruppen	564
Einkommen(s)	548, 668 ff., 674, 758
– arten	668
– steuer	513, 524, 527, 533, 552 ff., 754
– verwendung	668
Einkünfte	548, 554 ff.
Einnahmearten der Gemeinden und Gemeindeverbände	524 ff.
Einnahmen aus Gemeindesteuern	754
– der Gemeinden und Gemeindeverbände	524 ff., 756
– der Länder	756
– der Rentenversicherung	494
– für Sozialhilfe	500
– gesetzlicher Krankenkassen	490 ff.
– im Straßenpersonenverkehr	471
– und Ausgaben privater Haushalte	621 ff., 628 f.
Einschulungen (Schüler)	142 ff.
Einwohner, An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene	704 ff.
Einzelhandel	409, 412 ff., 545 f., 564, 612, 614 f., 619, 750, 764
Eisen-, Blech- und Metallwaren	343 f.
Eisen und Stahl	339
Elektrizitätserzeugung, Öffentliche – versorgung	376 ff. 376
Elektrotechnische Erzeugnisse	342 f., 414 f.
Empfänger von Kriegsofferfürsorge – von Sozialhilfe	506 496 ff., 752
Energie, Preisindex für	574
– verbrauch	336, 376 ff.
– wirtschaft und Wasserversorgung	236 ff., 306 ff. 316, 564, 690
Enten	285 ff., 294
Entgelt für geleistete Arbeit	617, 619
Erbschaftsteuer	533
Erdbeeren	281 f.
Erdgas	321
Erholungsfläche	33 f., 736
– orte	438, 442 ff.
– pflege	509 f.
– und Ferienheime	438, 442 ff.
Ernährungsgewerbe	540
Ernte	280 f., 283, 744
Ersatzkassen	489 f.
Erststimmen bei den Bundestagswahlen	229
Erwerber von baureifem Land	580
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung	252
Erwerbslose	247, 249, 258 ff.
Erwerbspersonen	94, 96 ff., 235, 246 ff., 257
– nach Staatsangehörigkeit und Familienstand	257
– quoten	256 f.
Erwerbstätige	235, 634 f., 246 ff., 742
– nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	255
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	254
– tätigkeit	235 ff., 742 ff.
Erzeugerpreise	565 f.
Erzeugnisse, Produktion ausgewählter	338
Europawahlen	219, 230 ff., 740
Evangelische Kirchengemeinden	189
– Landeskirchen	45, 47, 189, 738
F	
Fachhochschulen	130, 165, 171
– Oberschulen	130, 149, 154, 158, 161
– schulen	130, 149, 155, 159, 161
Fahrräder	453, 630 ff.
– zeugbestand	464 ff.
Familien	68
Familien­sachen bei Amtsgerichten	195
F.D.P.	220, 740 ff., 762
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	343
Feldfrüchte	280
Ferienwohnungen	438, 442 ff.
Ferngespräche	478
– sehteilnehmer	478
– wärme	381
Fertigteilbauten	353
– waren	423, 426 f., 430 f., 750
Feuerwehren	217
Finanzen, Öffentliche	513 ff.
Finanzgerichte	200
– mittel der Gemeinden und – Gemeindeverbände	527 527
– zuweisungen, Allgemeine	527
Fläche der Bundesländer	736, 760
– der Verwaltungsbezirke	30
–, Kataster-	32
–, Landwirtschaftlich genutzte	266 ff., 276, 278 ff., 744
Fleischgewinnung	744
Flüssiggas	380
Flugfracht	474, 752
– gäste	474
– hafenverkehr	474
– post	474
– verkehr	474, 752
– zeuge, Landungen/Starts	474
Forstbetriebe	270
Fortzüge	92 ff., 100, 738, 760
Forum	762
Freie Waldorfschulen	129, 133 ff., 140, 144
Freifläche	32 ff., 576, 7368
Freigemeinnützige Krankenhäuser	103
Freiheitsstrafe	209 ff.
Freiwillige Feuerwehren	217 f.
– Krankenkassenmitglieder	489
Freizeithilfen	509 f.
Fremdenverkehr	409, 438 ff., 750
– verkehrsgebiete	438, 442
Frosttage	23
Fruchtarten	276 f.
Frühgeburten	107
Fürsorgeerziehung	495

G	Seite	Seite
Gänse	285 ff., 294	Grundsteuer 527, 533, 746
Gäste im Fremdenverkehr	438 ff.	– stoff- und Produktionsgütergewerbe 322 ff., 334 ff., 358 f., 362, 690, 712 ff., 728 f., 746
Gasabsatz	380	– stoff- und Produktionsgüterindustrien 588 f., 596, 616
– verbrauch	321, 337, 378 f.	– stücksarten und Baulandverkäufe 576 f.
– versorgungsunternehmen	380	– stücksfläche 387
Gastgewerbe	409, 420 f., 750	Güterverkehr 446 ff., 476, 752
– höfe	318, 420 f., 438, 442, 748	Gummiwaren 350
Gebäude	383 ff.	Gymnasien 129, 132 ff., 140 f., 143, 146, 534, 740
– fläche und Freifläche	32 ff., 736	
Gebiete (Fachgebiete der Krankenhausärzte und -Zahnärzte)	106	H
Gebietskörperschaften	26	Hackfrüchte 276, 280
Gebiet und Bevölkerung	25 ff., 736 ff., 760	Häfen 449
Geborene	71 ff., 86 ff., 738, 760	Halbwaren 423, 425 f., 429 f., 434 ff., 750
Geburtenhäufigkeit	89	Handel(s) 236 ff., 314 f., 318, 409 ff., 545 f., 564, 639, 643, 748 ff., 764
Geburtsgewicht	138	– und Gastgewerbe 409 ff., 750
Geburtshilfe	104	– vermittlung 541, 750
Gefangene und Verwahrte	216	Handwerk(s) 176, 318 ff., 382, 585, 588 f.
Geflügel	294 ff., 294, 572	– gruppen 172
Geflügelschlachtereien	294	– zählung 320
Gehälter	321, 324 ff., 585, 600 ff., 746, 756	Hauptschulen 129, 131 ff., 142, 146, 534, 740
Geld und Kredit, Versicherungen	479 ff.	Haushalt des Landes 514 ff.
Gemeindefinanzen	513, 520 ff.	Haushaltseinnahmen 621 ff.
– steuern	533, 754	– größe 625 f.
Gemeinden	26 f.	– nettoeinkommen 621
Gemüse	277, 281 ff.	Hausmüll 682 ff., 690, 695, 699
Geographische Angaben	21	Hebammen 107
Gerichte	192	Heiratsalter, Eheschließende nach dem 77
Gesamthochschulen	130, 163 ff., 170	Heizölverbrauch 321, 336, 378
– schulen	129, 132 ff., 140 f., 143, 534, 740	Hektareertrag 280 f.
Geschäftsanzahl bei den Arbeitsgerichten	200	Hilfearten der Sozialhilfe 496 ff.
– bei den Finanzgerichten	200	Hilfe für Behinderte 496, 499 f., 754
– bei den Oberverwaltungsgerichten	202	– für Blinde 754
– bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften	193 ff.	– für Kranke 496 ff., 754
– bei den Sozialgerichten	202	– für werdende Mütter 496, 499
– bei den Verwaltungsgerichten	201	– in besonderen Lebenslagen 496 ff.
Geschiedene Ehen	80 ff.	– leistung der Feuerwehren 218
Geschlechtskrankheiten	102	– zum Aufbau und zur Sicherung der Lebensgrundlage 496, 499
Gesetzliche Krankenkassen	488 ff.	– zum Lebensunterhalt 495 ff., 752
Gestorbene	71 ff., 90 ff., 118 ff., 738, 760	– zur Pflege 496 ff., 754
– Säuglinge	138	– zur Weiterführung des Haushalts 496, 499
Gesundheitswesen	101 ff., 740	Hochbau 370 ff., 393, 748
– zustand des Waldes	271	– schulen 130, 163 ff., 534
Getötete Personen, Bei Straßenverkehrsunfällen	445, 450 ff., 454 ff., 752	– schulprüfungen, Bestandene 168
Getreide	276, 280, 744	– und Tiefbau 364
Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen	221	Höhenlagen 21
Gewerbean- und -abmeldungen	318	Holz 347
– steuer	524, 527, 754	– schliiff 349
– zweige	382	– waren 347 f.
Gewerbliche(n) Wirtschaft, Ausfuhr der	423, 425 ff., 434 f.	Horte (für schulpflichtige Kinder) 511 f.
–, Einfuhr der	423, 429 ff., 436 f.	Hotels 420 f., 438, 442
Gewerblicher Flugverkehr	474	Hühner 284 ff., 294
Gewerkschaften	264	
Giessereierzeugnisse	339	I
GmbH	312 ff., 482, 562	Index der Gehälter 613 f.
Grenze (Landesgrenze)	21	– der Nettoproduktion 319, 322, 354, 371
Grenzpunkte N/Ws, Außerste	21	– der Stundenlöhne 596 f.
Grenzstelle Emmerich, Schiffs- und Güterverkehr an der	448	– des Auftragseingangs 370
Großhandel	409 ff., 418 f., 540, 545 f., 564, 611, 614, 619, 750	–, Preis- für die Lebenshaltung 565, 569 ff.
GRÜNE	220 ff., 740 ff., 762	–, Preis- für Kraftstoffe 574
Grüne Liste	762	–, Preis- für Neubau und Instandhaltung und Straßenbau 581 f.
Grünland	273, 276, 764	–, Preis- für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung 569
Grunderwerbsteuer	527, 533	–, Preis- für Wohngebäude 581
– kapital	308, 312 ff., 317	–, Preis- für Wohnungsmieten 571
– schulen	129, 131 ff., 142, 146, 534, 740	

Seite	Seite
Industrie	318, 585, 596 ff., 600 ff., 617 ff., 762
– arbeiter	585 ff., 616
– Arbeiter und Angestellte	762
– und Handel	585
Industrielle Warenproduktion	762
Industriewaren	764
Innungskrankenkassen	488 ff.
Insolvenzen	482 ff.
Instrumental- und Tanzgruppen	182
Intensivpflegebetten	108 f.
Investitionen	319, 357 ff., 372, 375, 513 f., 666, 726 ff., 730 f.
– für Umweltschutz	726 ff., 730 f., 758
Investitionserhebung	319 f.
– güterindustrien	590 f., 596 f., 613 f.
– güter produzierendes Gewerbe	322 ff., 334 ff., 358 f., 362, 691, 712 ff., 728, 746 ff.
Islamische Religionsgemeinschaft	45, 47, 738
Istaufkommen an Kirchensteuer	563
J	
Jahresabschlüsse	306 ff.
– bauleistung	372
– steuerschuld	563
Jüdische Religionsgesellschaft	45, 47, 190
Jugendarbeit, Maßnahmen der	495
Jugendherbergen	438, 442
– hilfe	495, 507 ff.
Jugendliche Verurteilte	203 ff.
–, Arbeitslose	742
Jugendstrafe	216
K	
Kaffeesteuer	533, 754
Kantinen	420 f.
Kapital der Unternehmen	312
– ertragsteuer	754
– gesellschaften	562
– verkehrssteuern	533
– vermögen	549
Katasterfläche	32 f.
Katholische Kirche	44, 46, 190, 738
Kaufkraft (-gewinn, -verlust)	576
Kaufmännische Angestellte	600 ff.
Kaufwerte von Bauland	576 ff.
Kinder	71, 85
– gärten	511 f.
– krankenschwestern	107, 113
– tagesstätten	509 f.
Kirchengemeinden	189 f.
– steuer	563
Kirchliche Abschlußprüfungen	168
– Handlungen	189 f.
– Hochschulen	130, 163 f., 171
Kläranlagen	702 f.
– gasgewinnung	381
–, Öffentliche	710 f.
Klagen	193, 200, 202
Klassen, Schul-	133 ff., 148 ff.
Kleinbetriebe	362 f.
Körperschaftsteuer	513, 533, 754
– schaftsteuerpflichtige	562
Kohlendeputate	594
Kohleverbrauch	321, 336, 378 f.
Koks	356
Kollegs	129, 133 ff., 144, 146
Kollegschulen	161
Kombinationskraftwagen	459 ff., 470
Kommanditgesellschaften	295, 312 ff., 562
Kommunalwahlen	219 ff.
Konfessionen	88
Konfirmierte	189
Konkurse und Vergleichsverfahren	193, 482 ff.
Kraftfahrzeuganhänger	464, 470, 752
– steuer	533, 754
Kraftfahrzeuge	416 f., 453 f., 459 ff., 752
Kraftstoffe, Preisindex für	574
Kranke	101 f., 104 f., 108 ff.
Krankenbetten	103 ff., 108 ff.
– häuser	101, 103 ff., 534 ff., 690 ff.
Krankenhaushäufigkeit	105
– hilfe	496 ff., 754
– kassen	488 ff.
– kassenmitglieder	488 ff.
– pflegepersonal	107, 113, 115 f.
– pflegetage	104
– transporte	218
Krankheiten	101 ff.
Kredit	479 ff.
– banken	480
– genossenschaften	481
– institute	480
– wesen	619
Kreisstraßen	457 ff., 750
Kriegsopferfürsorge	495, 506
Küken	294
Kultur	178 ff.
– orchester	181
Kunststofferzeugnisse	349 f.
Kunst- und Musikhochschulen	130, 163 f., 171
Kurkrankenhäuser	438, 442
L	
Länder, Ausfuhr-	434
–, Einfuhr-	436
Lagerungsunfälle	724
Landeplätze, Flug-	474
Landesgrenze	21
– kirchen, Evangelische	189
– regierung	20
– steuern	533, 754
– straßen	457 f., 750
Landessportbund NRW (Mitglieder, Vereine)	185 ff.
Land für Verkehrszwecke	474, 476
Landgerichte	192, 196 f.
– straßen	457 ff.
Landtagswahlen	219, 224 ff., 742, 760 ff.
Land- und Forstwirtschaft	265 ff., 312, 538, 548, 638, 642 ff., 648 ff., 744, 764
–, Tierhaltung und Fischerei	236 ff., 564
Landungen, Flugzeug-	474
Landwirtschaftliche Betriebe	265 ff., 273 f., 744
– Feldfrüchte	280
– Krankenkassen	488 ff.
– Nutzfläche	265, 270, 764
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	265 ff., 273 f., 276, 278 ff., 744
Landwirtschaftsfläche	33 f., 736
Lastenzuschuß	408
Lastkraftwagen	454, 459 ff., 470, 750
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	496 ff.
Lebendgeborene	71 ff., 86, 738
– geburtenfolge	87
Lebensdauer, Gestorbene Säuglinge nach	126
– haltung, Preisindex für die	565, 569 ff.
Lebensunterhalt, Bevölkerung	
nach überwiegendem	52 ff.
Leder	350
– waren	350 f., 412
Lehranstalten des Gesundheitswesens	130, 160 f.
Lehrer	131 ff., 155, 159 f.

	Seite		Seite
Leistungsfälle, Krankenkassen-	493	Neues Forum	762
– gruppen für Angestellte	600 ff.	Neuro-Chirurgie	104
– gruppen für Arbeiter	585 ff.	Neurologie	105
Leitende Ärzte	106	Neuzulassungen, Kfz-	445, 459 ff.
Lernbehinderte	129, 142	Nichtärztliches Personal	107, 113
Lieferungen (Warenverkehr mit der DDR)	422, 750	– banken	480
Linke Liste	762	– bundeseigene Eisenbahnen	472, 475
Lizentiatenprüfungen	168 f.	Nichtehelich Lebendgeborene	71 ff., 86
Löhne und Gehälter	311, 321, 324 ff., 364, 366 ff., 373 f., 594 ff., 613 ff., 756	Nichterwerbspersonen	94
Löschungen, Kfz-	445, 459	– selbständige Arbeit	549
Lohnsteuer	533, 550 ff., 754	– wohnbau	384, 393
– pflichtige	550 ff.	– wohngebäude	384, 386, 388 ff., 404 ff.
Lotteriesteuer	533	Niederschläge	24
Luftkurorte	438, 442		
– temperatur	23	O	
Luft- und Raumfahrzeuge	342	Oberärzte	106
		Oberlandesgerichte	192, 197 f.
M		Obsternte	283
Magisterprüfungen	168 f.	Obusse	453 f., 459 ff., 470
Maschinenbauerzeugnisse	340 f.	Offene Stellen	742
Medizinische Hilfskräfte	107, 113	Öffentliche(r) Bausparkassen	488
Meisterprüfungen	175	– Bibliotheken	178 f.
Meldepflichtige Krankheiten	108	– Elektrizitätsversorgung	376, 379
Meßzahlen für Bauleistungspreise	583	– Finanzen	513 ff., 754 ff.
Meteorologische Angaben	23 f.	– Hochbau	371 ff.
Mietbelastung	408	– Sicherheit	191 ff.
– zuschuß	408	– Straßenpersonenverkehr	471
Milchanlieferung	293	– Straßenverkehrsmittel	472 f.
– erzeugung	293, 744	– Theater	180
– kühe	284 f., 293, 744	Ölverbrauch	321, 336, 379
– kuhhalter	284 f., 293	OHG	482
– leistung je Kuh	744	Omnibusse	453 f., 459 ff., 470
Minderjährige, Erzieherische Hilfen für	507 f.	Organgesellschaften	562
Mineralölerzeugnisse	338	Orthopädie	104, 106
– steuer	533, 754	Ortsanwesende Bevölkerung	25
Mitglieder		Ortshöhenlagen	21
– des Landessportbundes NRW	185 ff.	– krankenkassen	488 ff.
– des Deutschen Sängerbundes NRW	182		
– von Arbeitnehmerorganisationen	264	P	
– von Krankenkassen	488 f.	Pakete, Beförderte	477
Mithelfende Familienangehörige	235, 742	Papier- und Pappwaren	348, 416
Mittlere Bevölkerung	25, 29	Parteien	220 ff.
– Lufttemperatur	23	Partikulierschiffe	446
– Verbrauchergruppen	621, 623, 625 ff.	Passiva	308
Mofas	454, 465, 468 f.	PDS	762
Mokicks	454, 465, 468 f.	Pensionen	420 f., 438, 442
Molkereien	293 ff.	Personal an Hochschulen	170 f.
Monatsverdienste	600 ff., 756	– ausgaben	514, 522, 526, 528 f., 754
Mopeds	454, 465, 468 f.	– der Feuerwehren	217
Motorflüge	474	– der Gemeinden und Gemeindeverbände	536, 756
Müllabfuhr	682 ff.	– der öffentlichen Verwaltung	513, 756
– deponien	684 ff., 701	– des Landes	520, 534
Müttersterbefälle	101, 122	Personenbeförderung, Unternehmen zur	472 f.
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	104	Personenkilometer	445, 471, 475
Museen	182	– kraftwagen, Schadstoffreduzierte	732 ff.
Musikhochschulen	130, 163, 171	– vereinigungen	562
Musikinstrumente	344	– verkehr	471, 475, 752
Mutterschaftshilfe	491 ff.	Pferde	286 f., 292
		Pflanzenbestände in Baumschulen	275
N		Pflegehilfe	496 ff., 754
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	322 ff., 334 ff., 358 f., 363, 412 f., 691, 712 ff., 728	– kinder	507
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	593, 614	– personen	109 ff., 113, 115 f.
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	339	– tage in Krankenhäusern	104 f., 109 f.
Nettoproduktion, index der	319, 322 f., 354, 371	Pflichtmitglieder, Krankenkassen	489
Nettosozialprodukt	633, 666, 674, 758	Pharmazeutisches Personal	113
		Phil.-theol. und kirchliche Hochschulen	130, 163 f., 171

Seite	Seite		
Postämter und Amtsstellen	477	Selbständige	235, 247, 249, 631
– und Gelddienst	477	Selbstmörder	127
– scheckdienst	478	Selbstmorde	124, 127
– sparkassendienst	478	Senate	192
Preise	565 f., 574 ff.	Sicherheit, Öffentliche	191 ff.
Preisentwicklung im Gastgewerbe	565, 574	Sicherungsverwahrung	216
– index für die Lebenshaltung	565, 569 ff.	Sitzverteilung im Landtag	226
– index für Kraftstoffe	574	Sommertage	23
– index für Neubau und Instandhaltung und Straßenbau	581 f.	Sonderabfälle	681, 684, 690 ff., 696, 700
– index für Wohngebäude	581 f.	– krankenhäuser	103 ff., 108 ff.
Preiszeffern für ausgewählte Verbrauchsgüter	669	– schulen	129, 131 ff., 138 f., 142, 161, 534, 740
Private Bausparkassen	488	Sonnenstunden	24
– allgemeinbildende Schulen	135	Sozialgerichte	192, 202
– berufliche Schulen	148 f., 160	– hilfe	495 ff., 754 ff.
– Krankenhäuser	103	– leistungen	495 ff., 754 ff.
Privater Verbrauch	621 ff., 634, 668 f.	– produkt	634, 666, 672 f., 758
Privathaushalte	69 ff., 376, 621, 630 ff., 738, 758	– versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	235 f., 245
Privatheater	181	Spareinlagen	480 f.
Problemafälle(n), Sammlung von	688 f.	– kassen	481, 532
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	319, 338 ff.	SPD	220 ff., 740 ff., 762
Produktionsindex	319, 322 f.	Spermmüll	682 f.
Produzierendes Gewerbe	306 ff., 319 ff., 538, 645, 648 f., 681, 746 ff., 758	Spielwaren	344
Promotionen	169 f.	Sportgeräte	344
Prüfungen von Auszubildenden	172 ff.	– hochschule	130, 163 f., 170
–, Hochschul-	168	– stätten	183 f.
		Synagogen	190

R

Rabbiner	190
Radiologie	106
Rauminhalt der Bauwerke/Gebäude	383, 388 ff.
Räume	404 ff.
REP	220 ff., 230 ff.
Realschulen	129, 131 ff., 138 f., 143, 534, 740
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	191 f.
Reedereischiffe	446
Reineinnahmen der gesetzlichen Krankenkassen	490 ff.
Religionszugehörigkeit	44 ff., 88, 738
Rennwett- und Lotteriesteuer	533
Renten	494, 570, 622
– anträge	494
– bestand	494
Rentner	235, 489 ff., 570, 622
Richter	192, 247, 249
Rinder	284, 744
Rohbauland	576 ff.
Rohes Erdöl	475
Rohrfernleitungen	475
Rohstoffe	423, 425, 429, 434 ff., 750
– vermögen gewerblicher Betriebe	564
Rücktritte, Kirchen-	189 f.
Rundfunkteilnehmer	478

S

Sänger/-innen	182
Säuglinge	126
Säuglingssterbefälle	126
– sterblichkeit	91
Sanatorien	438, 442
Seelsorger	189
Segelflüge	474
– fluggelände	474

Sch

Schafe	285 ff., 292
Scheckproteste	485
Schiffe	445 ff.
Schiffsverkehr	445 ff.
Schlachtereien	294
– gewicht	292, 294
Schiachtungen	292, 294, 744
Schleifmittel	338
Schmuck	344, 416 f.
Schüler	131 ff., 740
– und Studierende	48, 50
Schuhe	350, 412 f.
Schulausbildung	48 ff., 738
Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	532, 756
– der Länder	756
Schulen	129 ff.
Schweine	284 ff., 292, 744
Schwerbehinderte	504 f.
–, Arbeitslose	742

St

Staatsangehörigkeit	65, 67, 78, 84, 145 ff., 161 f., 176, 243
Staatsanwaltschaften	192, 199
Stadt- und Kokereigas	321
Stahlbauerzeugnisse	340
Starts, Flugzeug-	474
Stationär behandelte Kranke	104 f., 108 f.
Steine und Erden	338
Steinkohle	338, 356
Steinkohlenbergbau	356, 594, 602
Stellung im Beruf, Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach der	245
Stellung im Betrieb, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach der	364

	Seite	U	Seite
Sterbefallüberschuß	72 f., 738	Übernachtungen im Fremdenverkehr	438 ff., 750
Sterbegeld	491 ff.	Überschuß der Geborenen	
– häufigkeit	91	bzw. Gestorbenen	72 f., 738, 760
Steuerarten	524, 527, 533	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge	92 f., 95 ff., 738, 760
– barer Umsatz	538 ff.	Übertragbare Krankheiten	102
– einnahmen	524 ff., 533, 754	Übertritt, Kirchen-	189 f.
– klassen	550 f.	Uhren	343, 416 f.
– pflichtige	538 ff., 552	Umlagen, Allgemeine	527
– pflichtiges Vermögen	563	Umlaufvermögen	307
– schuld	563	Umsatz	321, 324 ff., 355, 357 f., 364 ff., 373 ff., 410, 418 ff., 538, 543 f., 746 ff.
Stimmenanteile	220 ff., 740 ff.	– erlöse	310
Stoffe, Wassergefährdende	724 f.	– steuer	513, 533, 538 ff., 754
Strafarten	216	Umweltschutz	681 ff., 758
– bare Handlungen	208 ff.	Unfälle	124 f., 128, 450 ff., 724, 752
– mündige Personen	203	Unfallarten	454 ff., 724 f.
– recht	203	– chirurgie	106
– sachen	194, 196 ff.	– orte	128
– taten	204 ff., 216	– ursachen	453
Straßen	445, 451 f., 457 ff., 750	Universitäten	130, 163 f., 170
– bau	372, 581 f., 748	Unternehmen im Bauhauptgewerbe	372
– fahrzeuge	341 f., 752	– in der Industrie	762
– länge	457 ff., 750	Urteile, Gerichts-	194 ff.
– personenverkehr	471, 752		
– verkehr, Verurteilte wegen Delikten im	216	V	
– verkehrsmittel	472 f.	Veräußerer von Land	580
– verkehrsunfälle	445, 450 ff., 752	Veräußerungen landw. Grundbesitzes	575
Streckenlänge der Deutschen Bundesbahn	476	Veranstaltungen, Theater	180
Streiks	263, 620	Verarbeitendes Gewerbe	236 ff., 306 ff., 324, 334 ff., 355, 357 ff., 538 ff., 544 ff., 564, 638, 642, 646, 712 ff., 726 ff., 746 ff.
Stromabgabe	379	Verbindlichkeiten	309
– erzeugung	376 ff.	Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln	625 ff.
– verbrauch	321, 337, 376	Verbrauchergruppen	621 ff.
Studenten	163 ff., 740	– preise	565
Studienbereiche	166 ff.	Verbrauch privater Haushalte	621 ff.
Studierende, Schüler und	48, 50	Verbrauchsgüter produzierendes	
Stundenverdienste	586 ff., 756	Gewerbe	322 ff., 334 ff., 358, 691, 712 ff., 726 ff., 748
T		Verbrauchssteuern	533
Tabaksteuer	533, 754	Verdienste	585, 756
Tabakwaren	353, 412 f.	Vereine des Landessportbundes NRW	185 ff.
Talsperren	22	Verfahren, Gerichts-	193, 200 ff.
– verkehr	445, 448	Vergleichsverfahren	482 ff.
Tankkähne	446	Verkaufsanbau	282
– schiffe	446	Verkehr(s)	318, 445 ff., 750 ff.
Tanzgruppen, Instrumentalgruppen und	182	– fläche	33 f., 736
Taufen	189 f.	– leistungen der Deutschen Bundesbahn	473
Technische Hochschule	130, 163 f., 170	– unfälle	450 ff., 752
Teilzeitarbeitsuchende, Arbeitslose	742	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	236 ff., 314 ff., 542, 564
Telegramme	478	Verletzte	445, 450 ff., 752
Telexanschlüsse	478	Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus	548
Textilgewerbe	314, 334, 358, 593 f., 714 ff.	Vermögen	513
Textilien	351 f., 412 f.	– steuer	533, 754
Theater	180 f.	Versand von Gütern	447, 752
– besucher	180 f.	Versicherungsgewerbe	614, 619
– plätze	180 f.	– verhältnis, Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen nach dem	489
– veranstaltungen	180 f.	Verunglückte, Bei Straßen- verkehrsunfällen	451 f., 454 ff., 752
Theologische Hochschulen	130, 163 f., 171	Verurteilte	203 ff., 216
Tiefbau	370 ff., 748	Verwahrte, In Justizvollzugsanstalten	216
Todesursachen	101, 118 ff.	Verwaltungsgerichte	192, 201
Tödlich Verunglückte	128, 451 f., 454 ff.	Verweildauer, Kranken-	104 f.
Totgeborene	71 ff., 86	Viehhalter bzw. Viehbestände	284 f., 744
Träger der Jugendhilfe	509		
– der Sozialhilfe	496 ff., 500 ff.		
Transportunfälle	725		
Trauungen	189 f.		
Truthühner	285 ff., 294		
Tuberkulosehilfe	496, 499 f., 752		

	Seite		Seite
Volkskammerwahl	760	Werkfeuerwehren	211
Volksschulen	129, 133 ff., 146	Wertschöpfung	633, 636 ff., 650 ff.
– einkommen	758	Wetter	23 f.
– wirtschaftliche Gesamtrechnungen	633 ff., 758	Wirtschaftsabteilungen	235 ff., 482 f., 486, 538 ff., 544 ff., 564
Vollzeitbeschäftigte	265, 272, 535 ff., 756	– gebiete	409
		– wachstum	644
		– zweige	319, 322 ff., 330 ff., 355, 358, 364, 373, 375, 587 ff., 596 f., 601 ff., 618 f., 712 ff.
W		Wochenarbeitszeit, Bezahlte	586 ff., 598 f., 756
Wärmekraftwerke	720 ff., 758	– verdienste	586 ff.
Wahlberechtigte	220, 224, 226 f., 230 ff., 740 ff., 760	Wohnfläche	383 ff., 388 ff., 396, 398, 400 ff., 764
– beteiligung	220 ff., 226 f., 230 ff., 760	– gebäude	383 ff., 396 ff., 400 ff., 748
Wahlen	219 ff., 740 ff., 760	– geld	408, 754
Waldflächen	32 ff., 270, 736	– geldempfänger	408, 754
–, Geschädigte	271	– geldgewährungen	408
Wanderungen	71, 92 ff., 100, 738	– räume	396 ff., 748, 764
Wanderungsgewinn (-verlust)	92 f., 95, 97 ff.	Wohnungen	383 ff., 400 ff., 748, 764
Wareneingang des Einzelhandels	411 ff.	Wohnungsbau	384, 393, 748
Warengruppen, Ausfuhr-	423 ff.	– hilfe	506
–, Einfuhr-	423, 428 ff.	– miete	570 ff.
– korb	565	– wesen	764
– verkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	409, 422, 750		
Wasserarten	708 f., 712 f.	Z	
– abgabe	704 ff.	Zahlungsschwierigkeiten	479
– aufkommen	712 f., 758	Zahnärzte	106, 112, 114 ff., 740
– eigengewinnung der Betriebe	712 f.	Ziegen	292
– fahrzeuge	342	Zivilsachen	193, 196 f.
– fläche	33 f., 736	Zölle	533, 754
– gewinnung der öffentlichen		Zulassungen, Kfz-	445, 459 ff.
Wasserversorgungseinrichtungen	708 f.	Zuweisungen an Gemeinden	
– straßen	445, 447, 449, 758	und Gemeindeverbände	520, 524 ff.
Wasserversorgung	681, 702 ff.	Zuzüge	71, 92 ff., 100, 738, 760
–, Betreiber der öffentlichen	704 ff.	Zweitstimmen	226 ff., 740, 762
–, Öffentliche	704 ff.		
– verwendung	714 f.		
Wechsel- und Scheckproteste	485		

Notizen



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise

